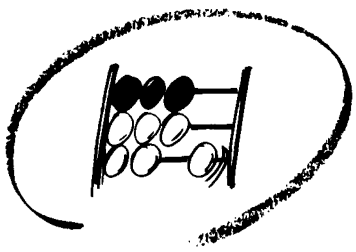


Statistisches Bundesamt
(Herausgeber)

Statistisches Jahrbuch 1992

für die Bundesrepublik Deutschland

METZLER POESCHEL

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv
(52.1042)
92.1718 b + 1 Beil.

Erschienen im September 1992

Redaktionsschluß: 1. Juli 1992

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992
Vervielfältigung – außer für gewerbliche Zwecke – mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 120,–

Bestellnummer: 1010110-92700

ISBN 3-8246-0238-5

Gesamtherstellung: Wiesbadener Graphische Betriebe GmbH, Wiesbaden

Umschlagfotos: Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, Bonn

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch 1992 steht noch immer im Zeichen der Einigung Deutschlands, nachdem mit der vorjährigen Ausgabe zum ersten Mal nach über 40jähriger Trennung über das ganze Deutschland berichtet wurde.

In der vorliegenden Ausgabe konnten die Berichtsgrundlagen wesentlich erweitert werden. Mit Beginn des Jahres 1991, das den Schwerpunkt der Ergebnisdarstellung bildet, wurde das Programm der Bundesstatistik in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt. In wichtigen Teilbereichen der amtlichen Statistik, wie z. B. der Land- und Forstwirtschaft, dem Produzierenden Gewerbe, dem Außenhandel, dem Bildungswesen ist die Umstellung auf die Konzepte der Bundesstatistik inzwischen erfolgt, so daß methodisch einheitliche Ergebnisse für Deutschland insgesamt, das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder und Berlin-Ost nachgewiesen werden können.

Für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden erstmals gesamtdeutsche Ergebnisse mit der Unterteilung früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin-Ost für das 2. Kalenderhalbjahr 1990 und für das Jahr 1991 veröffentlicht.

Die in dieser Ausgabe für die neuen Länder und Berlin-Ost noch nicht abbildbaren Statistiken, wie z. B. aktuelle Erwerbstätigendaten, Rechtspflege, Mikrozensus und Umweltstatistiken, werden sukzessive aufgebaut und – nach Fertigstellung – laufend im vielschichtigen Programm der Bundesstatistik der Öffentlichkeit vorgestellt.

Um der wachsenden Bedeutung der »Umweltökonomischen Gesamtrechnungen« Rechnung zu tragen, wird das bisher als »Umweltschutz« bezeichnete Kapitel 26 neu gegliedert in »Umweltstatistiken« und »Umweltökonomische Gesamtrechnungen« und als Kapitel 26 »Umwelt« veröffentlicht.

Neben dem Aufbau der Bundesstatistik in den neuen Ländern und dem Ostteil Berlins ist der Integrationsprozeß der deutschen amtlichen Statistik in den europäischen Binnenmarkt von zentraler Bedeutung. Im Zusammenhang mit der immer enger werdenden wirtschaftlichen Verflechtung zwischen den zwölf Mitgliedstaaten und durch die zunehmende Übertragung politischer Entscheidungen von der nationalen auf die europäische Ebene ergibt sich immer stärker die Notwendigkeit der EG-weiten Harmonisierung amtlicher Statistiken. Dieser Ausgabe ist daher eine Beilage beigefügt, die einen aktuellen Überblick über den Stand in ausgewählten, im Rahmen der EG-Statistiken besonders bedeutsamen Statistikbereichen gibt.

Wiesbaden, im September 1992

Der Präsident
des Statistischen Bundesamtes

Hans Günther Merk

Inhalt

		Seite
Verzeichnis der Schaubildseiten		6
Allgemeine Vorbemerkungen, Abkürzungen und Zeichenerklärung		7
1	Geographische und meteorologische Angaben, Naturschutz	10
2	Zusammenfassende Übersichten	
2.1	Deutschland	22
2.2	Deutschland nach Ländern	26
2.3	Zeitreihen für das frühere Bundesgebiet	34
3	Bevölkerung	46
4	Wahlen	93
5	Kirchliche Verhältnisse	103
6	Erwerbstätigkeit	107
7	Unternehmen und Arbeitsstätten	132
8	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	155
9	Produzierendes Gewerbe	195
10	Bautätigkeit und Wohnungen	250
11	Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr	263
12	Außenhandel	291
13	Verkehr	333
14	Geld und Kredit, Versicherungen	370
15	Rechtspflege	389
16	Bildung und Wissenschaft	407
17	Kultur, Freizeit, Sport	439
18	Gesundheitswesen	455
19	Sozialleistungen	485
20	Finanzen und Steuern	516
21	Wirtschaftsrechnungen und Versorgung	555
22	Löhne und Gehälter	580
23	Preise	608
24	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	649
25	Zahlungsbilanz	689
26	Umwelt	701
27	Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	725
Veröffentlichungsnachweis		734
Sachregister		749

Verzeichnis der Schaubildseiten

	Seite
Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand 1. 1. 1992)	9
Zeitreihen für das frühere Bundesgebiet	35, 37, 39, 41, 43, 45
Bevölkerung	65
Bevölkerungsbewegung	85
Erwerbstätigkeit	115
Unternehmen und Arbeitsstätten	135
Land- und Forstwirtschaft	169
Produzierendes Gewerbe	207
Bautätigkeit, Wohnungen	259
Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr	277
Außenhandel	313
Verkehr	341
Geld und Kredit	377
Rechtspflege	403
Bildung und Wissenschaft	425
Kultur, Freizeit, Sport	449
Gesundheitswesen	477
Sozialleistungen	503
Öffentliche Haushalte	525
Wirtschaftsrechnungen	563, 569
Löhne und Gehälter	587
Preise	639
Sozialprodukt	663, 687
Umwelt	719

Allgemeine Vorbemerkungen

Quellen

Die für Deutschland veröffentlichten Zahlen stammen zum größten Teil aus Statistiken, die vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder bearbeitet wurden. Hierauf wird nicht besonders hingewiesen. Quellen sind nur bei Tabellen angegeben, deren Material von anderen Stellen zugeliefert wurde.

Informationen über Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, in denen über das im Jahrbuch nachgewiesene Datenmaterial hinaus detailliertere, zum Teil auch textlich kommentierte Ergebnisse dargestellt sind, enthalten die den jeweiligen Abschnitten zugeordneten Fundstellen und weiterführenden Informationen. Können Daten mittels elektronischer Medien vom Amt bereitgestellt werden, so wird jeweils besonders darauf aufmerksam gemacht. Eine Darstellung des gesamten Veröffentlichungsprogramms des Statistischen Bundesamtes sowie Hinweise auf Veröffentlichungen der Bundesministerien, anderer Bundesbehörden sowie der statistischen Ämter der Länder enthält der Veröffentlichungsnachweis auf Seite 734ff.

Gebietsstand

Infolge des Beitritts der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik zur Bundesrepublik Deutschland am 3. 10. 1990 beziehen sich die Angaben dieses Jahrbuchs zum einen auf das ganze Deutschland und zum anderen auf die früheren Teile. Um dies deutlich zu machen, werden in den Tabellen und sonstigen Ergebnisdarstellungen folgende Bezeichnungen verwendet:

- Ergebnisnachweis für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990:
  Deutschland.
  Dies gilt auch für den Nachweis gesamtdeutscher Ergebnisse, die für Zeiträume vor dem 3. 10. 1990 ermittelt worden sind.
- Ergebnisnachweis für die Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin-West nach dem Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990:
  Früheres Bundesgebiet.
- Ergebnisnachweis für die neuen Länder und Berlin-Ost bzw. die ehem. DDR und Berlin (Ost):
  Ergebnisse ab dem 3. 10. 1990 und Darstellungen mit Ergebnissen aus der Zeit vor und nach dem 3. 10. 1990:
  Neue Länder und Berlin-Ost.
  Liegen Ergebnisse nur für die neuen Länder (ohne Berlin-Ost) vor, werden diese mit »Neue Länder« bezeichnet.
  Ergebnisse vor dem 3. 10. 1990:
  Gebiet der ehem. DDR.

  Die ehem. DDR und Berlin (Ost) waren in der Vergangenheit faktisch ein Wirtschaftsgebiet, über das nur gemeinsame Nachweisungen vorliegen. Mit der Bezeichnung »Gebiet der ehem. DDR« sind daher Aussagen über den früheren Rechtsstatus von Berlin (Ost) nicht verbunden.
- Der West- und Ostteil Berlins wird für Ergebnisdarstellungen
  ab dem 3. 10. 1990 und Darstellungen mit Ergebnissen vor und nach dem 3. 10. 1990 mit
  »Berlin-West« und »Berlin-Ost«,
  vor dem 3. 10. 1990 mit
  »Berlin (West)« und »Berlin (Ost)« bezeichnet.

Geheimhaltung

Wenn aus Gründen der statistischen Geheimhaltung Einzelangaben nicht gemacht werden können, so ist dies jeweils ausdrücklich erwähnt. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Tabellenüberschriften

Zur Entlastung der Tabellenüberschrift wird auf die Zeitangabe verzichtet, wenn diese aus dem Inhalt der Tabelle zu ersehen ist.

Auf- und Ausgliederungen, Summenbildung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort **darunter.** Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden. Auf die Bezeichnung »davon« bzw. »darunter« ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Im allgemeinen sind Pluszeichen (+) und Minuszeichen (−) in Tabellenköpfen und -vorspalten als Rechenvorschrift anzusehen, im Zahlenfeld als Vorzeichen. Beim Zusammentreffen von zwei Minuszeichen als Rechenvorschrift und Vorzeichen errechnet sich also das Ergebnis durch Addition.

Methodik und Begriffserklärungen

Methodische Hinweise und Erläuterungen der in den Tabellen vorkommenden Begriffe sind im allgemeinen jeweils in den Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten enthalten.

Systematiken

Bei fachlich untergliederten Tabellen ist in den Anmerkungen jeweils die zugrundeliegende Systematik angegeben. Soweit möglich, sind die ausführlichen Bezeichnungen der systematischen Positionen übernommen worden. Aus Raumgründen war es jedoch − vor allem bei der »Systematik der Wirtschaftszweige« − erforderlich, einheitliche Kurzbezeichnungen zu verwenden, die aber den vollen Inhalt der angegebenen Position abdecken. Die Verwendung von Kurzbezeichnungen ist ausdrücklich vermerkt.

Abkürzungen

Maßeinheiten

St	= Stück	
P	= Paar	
Mill.	= Million	
Mrd.	= Milliarde	
%	= Prozent	
mm	= Millimeter	
cm	= Zentimeter	
cm^3	= Kubikzentimeter	
m	= Meter	
m^2	= Quadratmeter	
m^3	= Kubikmeter	
km	= Kilometer	
km^2	= Quadratkilometer	
a	= Ar	
ha	= Hektar	
m^3 oR	= Kubikmeter ohne Rinde	
l	= Liter	
hl	= Hektoliter	
BRT	= Bruttoregistertonne	
NRT	= Nettoregistertonne	
g	= Gramm	
kg	= Kilogramm	
dt	= Dezitonne	
t	= Tonne	
s	= Sekunde	
h	= Stunde	
Pkm	= Personenkilometer	
tkm	= Tonnenkilometer	
W	= Watt	
kW	= Kilowatt (= 10^3 Watt)	
MW	= Megawatt (= 10^6 Watt)	
kWh	= Kilowattstunde (= 10^3 Wattstunden)	
MWh	= Megawattstunde (= 10^6 Wattstunden)	
GWh	= Gigawattstunde (= 10^9 Wattstunden)	
TWh	= Terawattstunde (= 10^{12} Wattstunden)	
J	= Joule (1 J = 0,239 Kalorie)	
kJ	= Kilojoule (= 10^3 Joule)	
GJ	= Gigajoule (= 10^9 Joule)	
TJ	= Terajoule (= 10^{12} Joule)	
PJ	= Petajoule (= 10^{15} Joule)	

Sonstige Abkürzungen

Vj	= Vierteljahr	
Hj	= Halbjahr	
D	= Durchschnitt (bei nicht addierfähigen Größen)	
MD	= Monatsdurchschnitt	
HjD	= Halbjahresdurchschnitt	
JD	= Jahresdurchschnitt	
WjD	= Wirtschaftsjahresdurchschnitt	
Wj	= Wirtschaftsjahr (1.7.–30.6.)	
Fwj	= Forstwirtschaftsjahr (1.10.–30.9.)	
a. n. g.	= anderweitig nicht genannt	
o. a. S.	= ohne ausgeprägten Schwerpunkt	
EBM-Waren	= Eisen-, Blech- und Metallwaren	
c. and f.	= cost and freight Kosten und Fracht inbegriffen	
cif	= cost, insurance, freight Kosten, Versicherungen und Fracht inbegriffen	
ex	= Teil aus	
fob	= free on board frei an Bord	
RB	= Regierungsbezirk	
StBA	= Statistisches Bundesamt	
BW	= Baden-Württemberg	
BY	= Bayern	
BE	= Berlin	
BB	= Brandenburg	
HB	= Bremen	
HH	= Hamburg	
HE	= Hessen	
MV	= Mecklenburg-Vorpommern	
NI	= Niedersachsen	
NW	= Nordrhein-Westfalen	
RP	= Rheinland-Pfalz	
SL	= Saarland	
SN	= Sachsen	
ST	= Sachsen-Anhalt	
SH	= Schleswig-Holstein	
TH	= Thüringen	

Zeichenerklärung

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
–	= nichts vorhanden	×	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	= Angabe fällt später an	( )	= Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist
/	= keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug	| oder –	= grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Bundesrepublik Deutschland

Statistisches Bundesamt 92 0301

1 Geographische und meteorologische Angaben, Naturschutz*

		Seite
1.0	Landschaft, Klima, Bodenschätze	11
1.1	Äußerste Grenzpunkte	12
1.2	Länge der Grenzen	12
1.3	Ortshöhenlagen	12
1.4	Ausgewählte Bodenerhebungen (Berge)	13
1.5	Schiffbare Flüsse	14
1.6	Schiffahrtskanäle	14
1.7	Seen	15
1.8	Talsperren	16
1.9	Ausgewählte Inseln	17
1.10	Naturschutzflächen 1992	17
1.11	Gesamtfläche 1989 nach Nutzungsarten	17
1.12	Klimatische Verhältnisse	18

* Der Abschnitt enthält, mit Ausnahme der Tabelle 1.11, gesamtdeutsche Angaben.

Geographische Angaben: Bearbeitet vom Institut für Angewandte Geodäsie, Frankfurt am Main
Meteorologische Angaben: Bearbeitet vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt Offenbach am Main und vom Seewetteramt Hamburg
Angaben zum Naturschutz: Bearbeitet von der Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie, Bonn

1.0 Landschaft, Klima, Bodenschätze

Von der Nord- und Ostsee bis zu den Alpen im Süden gliedert sich die **Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990** geographisch in das Norddeutsche Tiefland, die Mittelgebirgsschwelle, das Südwestdeutsche Mittelgebirgsstufenland, das Süddeutsche Alpenvorland und die Bayerischen Alpen.

Das **Norddeutsche Tiefland** südlich der Nord- und Ostseeküste mit den vorgelagerten Inseln ist ein von den nordischen Vereisungen überformter westlicher Ausläufer des osteuropäischen Flachlands. Durch seenreiche, hügelige Geest- und Lehmplatten, die im Nordwesten von Heiden und Mooren durchsetzt sind, sowie durch breite, feuchte Niederungen und Urstromtäler ist es reich gegliedert. Fruchtbare Lößgefilde (Börden) liegen vor dem Fuß der Mittelgebirgsschwelle, in die klimatisch begünstigte Tieflandbuchten südwärts tief eingreifen: Die Niederrheinische, die Westfälische und die Sächsisch-Thüringische Bucht. Im Norden des Tieflands hat die Bundesrepublik Anteil an den Marschen der Nordseeküste, die bis zum Geestrand reichen. Die Ostseeküste ist im Westen (Schleswig-Holstein) durch Förden reich gegliedert; im Osten (Mecklenburg-Vorpommern) nimmt sie den Charakter einer Bodden- und Ausgleichsküste an. Die wichtigsten Inseln sind in der Nordsee die Ostfriesischen Inseln (u.a. Borkum, Norderney), die Nordfriesischen Inseln (Amrum, Föhr, Sylt und die Halligen), Helgoland in der Helgoländer Bucht sowie Rügen und Fehmarn in der Ostsee.

Die **Mittelgebirgsschwelle**, in welcher sich mehrere geologisch-tektonische Zonen unterscheiden, ist von großer Mannigfaltigkeit. Zu ihr gehören u.a. das Rheinische Schiefergebirge mit den Hauptteilen Hunsrück (818 m), Eifel (mit Hohem Venn), Taunus (879 m), Westerwald, Bergisches Land und Sauerland mit Rothaargebirge (843 m), das Hessische Bergland (773 m), das Weser- und Leinebergland sowie ostwärts davon die Gebirgsinsel des Harzes, die sich im Mittelharz bis zu 1 142 m Höhe heraushebt; ferner rechnen dazu die Rhön (950 m), der Bayerische Wald (1 456 m), der Oberpfälzer Wald, das Fichtelgebirge (1 051 m), der Frankenwald, der Thüringer Wald (982 m) und das Erzgebirge (1 214 m). Diese Mittelgebirgsschwelle trennt den Norden vom Süden Deutschlands; in ihr dienen aber das Durchbruchstal des Mittelrheins zwischen Bingen und Bonn und die hessischen Senken, die sich im Leinegraben fortsetzen, als natürliche Leitlinien des Nord-Süd-Verkehrs.

Zum **Südwestdeutschen Mittelgebirgs-Stufenland** gehören die Oberrheinische Tiefebene mit ihren Randgebirgen Schwarzwald (1 493 m), Odenwald und Spessart, Pfälzer Wald mit Haardt und das Schwäbisch-Fränkische Stufenland mit der hochgelegenen Alb (1 015 m).

Das den Alpen breit vorgelagerte **Süddeutsche Alpenvorland**, die Schwäbisch-Bayerische Hochebene mit ihren Hügeln und großen Seen im Süden (Chiemsee u. a.), ihren weiten Schotterebenen, dem Unterbayerischen Hügelland und der Donauniederung, hat eine mittlere Höhe von 500 m. Über tertiären Sedimenten liegen hier mehr oder weniger mächtig die von den z.T. weit ins Vorland vorgedrungenen pleistozänen Alpengletschern und ihren Schmelzwässern abgelagerten Moränen und Schotter. Dazu kommt in den nördlichen Randzonen auch Löß, ein aus Schottern ausgeblasener und äolisch abgelagerter, kalk- und quarzreicher Feinstaub.

Der Alpenanteil der Bundesrepublik Deutschland zwischen dem Bodensee und Salzburg umfaßt nur einen schmalen Abschnitt dieses jungen Faltengebirgssystems. Auf eine besonders im Allgäu ausgebildete mattenreiche Voralpenzone aus Sandsteinen folgen die zu den Nördlichen Kalkalpen gehörenden Ketten, darunter die zwischen dem Bregenzer Wald und dem Lech gelegenen Allgäuer Hochalpen (Hochfrottspitze 2 649 m, Mädelegabel 2 645 m, Hochvogel 2 593 m), die sogenannten Nordtiroler Kalkalpen zwischen Fernpaß und Tiroler Ache mit dem wilden Wettersteingebirge (Zugspitze 2 962 m – zugleich höchster Punkt der Bundesrepublik), dem Karwendel (Östliche Karwendelspitze 2 537 m) und malerische Gebirgsseen (Walchensee, Eibsee) und schließlich eindrucksvolle Teile der Salzburger Kalkalpen im Berchtesgadener Land (Watzmann 2 713 m mit dem Königssee).

Für Zwecke des **Naturschutzes** wurden mehr als 4 800 Naturschutzgebiete rechtsverbindlich festgesetzt, die auf einer Gesamtfläche von etwa 6 300 km² der Erhaltung seltener wildlebender Tierarten und wildwachsender Pflanzenarten dienen sollen. Mit ähnlicher Zielsetzung wurden 10 Nationalparke geschaffen, bei denen es sich um großräumige Gebiete von besonderer Eigenart handelt, z. B. Teile des Wattenmeers. Zur Raumordnung und Landschaftspflege sind darüber hinaus in landschaftlich reizvollen Gebieten der Bundesrepublik Deutschland 67 Naturparke auf etwa einem Sechstel der gesamten Landfläche eingerichtet worden. Sie dienen vorrangig der Erholung der Bevölkerung benachbarter Großstädte und dem Fremdenverkehr.

Die Tabelle 1.10 »Naturschutzflächen« will nur einen kleinen Überblick über den Bereich Naturschutz vermitteln. Die bis zur Ausgabe 1991 übliche Darstellung »Naturschutz« wurde entsprechend dem Konzept der »Umweltökonomischen Gesamtrechnungen« ins Kapitel »Umwelt« integriert.

Für das **Klima** der Bundesrepublik ist ihre Lage in der gemäßigten Zone mit häufigem Wetterwechsel bestimmend. Winde aus vorwiegend westlichen Richtungen und Niederschläge zu allen Jahreszeiten sind charakteristisch. Die jährlichen Niederschlagsmengen betragen im Norddeutschen Tiefland unter 500 bis 700 mm, in den Mittelgebirgen um 700 bis über 1 500 mm und in den Alpen bis über 2 000 mm. Vom Nordwesten nach Osten und Südosten fortschreitend, macht sich ein allmählicher Übergang vom mehr ozeanischen zum mehr kontinentalen Klima bemerkbar. Die Tagesschwankungen wie auch die jahreszeitlichen Temperaturunterschiede sind aber nirgendwo extrem. Die Durchschnittstemperaturen des Januar, des kältesten Monats im Jahr, liegen im Tiefland um +1,5°C bis −0,5°C; in den Gebirgen erreichen sie je nach der Höhenlage bis unter −6°C. Die mittleren Julitemperaturen betragen im Norddeutschen Tiefland +17°C bis +18°C, im Oberrheintalgraben bis zu +20°C. Die durchschnittliche Jahrestemperatur liegt bei +9°C.

Hydrographisch gehört der Süden der Bundesrepublik teilweise zum Einzugsgebiet der Donau, die in das Schwarze Meer mündet. Alle übrigen Landschaften – ausschließlich der Gebiete nördlich und nordöstlich der Mecklenburgischen Seenplatte, die zum Wassereinzugsbereich der Ostsee zählen – werden durch Rhein, Ems, Weser und Elbe zur Nordsee entwässert.

Unter den **Bodenschätzen** sind zu nennen:

die Steinkohlevorkommen des rheinisch-westfälischen Industriegebietes beiderseits des Niederrheins und zwischen Ruhr und Lippe (Ruhrgebiet), des Aachener und des Saarreviers;

die großen Braunkohlenlager in der Rheinischen (westlich von Köln) und in der Leipziger Bucht sowie in der Niederlausitz, in geringerem Umfang auch in der Westhessischen Senke und in der Oberpfalz;

die Eisenerzvorkommen im Rheinischen Schiefergebirge (im Siegerland sowie im Dill- und Lahntal), im Osten der Fränkischen Alb und im nördlichen Harzvorland (von Salzgitter im Süden bis nach Gifhorn);

die Erdöllager Nordwestdeutschlands, besonders im Emsland sowie nördlich von Hannover und in Schleswig-Holstein (geringe Vorkommen auch in der Oberrheinebene und im Bayerischen Alpenvorland);

die Erdgasvorkommen im Norddeutschen Tiefland nordwestlich von Hannover, in Sachsen-Anhalt (südlich von Magdeburg), im Oberrheinischen Tiefland und im Bayerischen Alpenvorland;

die Steinsalzlager in Niedersachsen (nordöstlich von Hannover sowie nördlich von Helmstedt) und Bayern (Bad Reichenhall und Berchtesgaden);

die bergbaulich gewonnenen Kalisalze in Niedersachsen (östlich von Hannover), in Hessen und Thüringen (an der Werra sowie südlich von Fulda und Nordhausen) und in Südbaden (südlich von Freiburg).

Gebiete hoher **Bevölkerungsverdichtung** sind in den letzten Jahrzehnten zu beiden Seiten des Rheins (Rheinachse), insbesondere im Gebiet des Oberrheins, im Rhein-Neckar- und Rhein-Main-Raum, im Kölner Raum und an der Peripherie des rheinisch-westfälischen Industriegebietes entstanden. Auch im nordwestdeutschen Tiefland um Bremen und im Emsland sowie im nördlichen Vorland der Mittelgebirge um Hannover und Braunschweig hat sich die Bevölkerung stärker konzentriert. Das gleiche gilt für das Umland der Millionenstädte Hamburg und München sowie der Großstädte Nürnberg und Augsburg.

1.1 Äußerste Grenzpunkte*)

Äußerster Grenzpunkt[1])	Nördliche Breite	Östliche Länge von Greenwich	Gemeinde	Landkreis	Land
Im Norden	55° 04′	8° 25′	List	Nordfriesland	Schleswig-Holstein
Im Osten	51° 14′	15° 02′	Deschka	Görlitz	Sachsen
Im Süden	47° 16′	10° 11′	Oberstdorf	Oberallgäu	Bayern
Im Westen	51° 03′	5° 52′	Selfkant	Heinsberg	Nordrhein-Westfalen

*) **Deutschland**

[1]) Entfernung zwischen nördlichstem und südlichstem Punkt (Luftlinie) etwa 876 km, zwischen westlichstem und östlichstem Punkt (Luftlinie) etwa 640 km.

1.2 Länge der Grenzen*)

Gemeinsame Grenze mit (Land)	km	Gemeinsame Grenze mit (Land)	km
Dänemark	67	Schweiz	334[1])
Niederlande	576	Österreich	784[2])
Belgien	155	Tschechoslowakei	810
Luxemburg	135	Polen	460
Frankreich	446	**Insgesamt**	**3 767**

*) Nach Angaben der beteiligten Landesvermessungsämter. – **Deutschland**.

[1]) Mit Exklave (Gebietsausschluß) Büsingen, aber ohne Bodensee.

[2]) Ohne Bodensee.

1.3 Ortshöhenlagen*)

Ort	m	Land	Ort	m	Land	Ort	m	Land
Aachen	173	NW	Görlitz	210	SN	Nürnberg	309	BY
Albstadt (Stadtteil Ebingen)	731	BW	Göttingen	150	NI	Oberhausen	42	NW
Amberg	374	BY	Goslar	255	NI	Oberhof	806	TH
Annaberg-Buchholz	610	SN	Greifswald	7	MV	Oberstdorf	815	BY
Ansbach	405	BY	Hagen	106	NW	Oberwiesenthal	920	SN
Aschaffenburg	138	BY	Halberstadt	115	ST	Offenbach am Main	98	HE
Augsburg	494	BY	Halle/Saale	100	ST	Offenburg	163	BW
Bad Homburg v.d. Höhe	197	HE	Hamburg	6	HH	Oldenburg (Oldenburg)	4	NI
Bad Kissingen	220	BY	Hamm	63	NW	Osnabrück	63	NI
Bad Mergentheim	206	BW	Hannover	55	NI	Paderborn	110	NW
Bad Reichenhall	473	BY	Heidelberg	114	BW	Passau	262	BY
Bad Tölz	658	BY	Heilbronn	157	BW	Pforzheim	273	BW
Baden-Baden	181	BW	Herne	65	NW	Pirmasens	387	RP
Bamberg	262	BY	Hildesheim	93	NI	Plauen	360	SN
Bayreuth	340	BY	Höchenschwand	1 008	BW	Potsdam	32	BB
Berchtesgaden	572	BY	Hof	500	BY	Prenzlau	21	BB
Bergisch Gladbach	100	NW	Ingolstadt	374	BY	Recklinghausen	85	NW
Berlin	36	BE	Jena	145	TH	Regensburg	343	BY
Bielefeld	118	NW	Kaiserslautern	251	RP	Remscheid	365	NW
Bochum	100	NW	Karlsruhe	115	BW	Rosenheim	446	BY
Bonn	60	NW	Kassel	167	HE	Rostock	13	MV
Bottrop	55	NW	Kempten (Allgäu)	674	BY	Rothenburg ob der Tauber	430	BY
Brandenburg/Havel	31	BB	Kiel	5	SH	Saarbrücken	190	SL
Braunschweig	74	NI	Koblenz	60	RP	Salzgitter	70	NI
Bremen	3	HB	Köln	53	NW	Sankt Andreasberg	580	NI
Bremerhaven	2	HB	Konstanz	405	BW	Sankt Wendel	285	SL
Celle	40	NI	Krefeld	38	NW	Schwedt/Oder	5	BB
Chemnitz	309	SN	Leipzig	118	SN	Schweinfurt	226	BY
Coburg	292	BY	Leverkusen	40	NW	Schwerin	45	MV
Cottbus	72	BB	Lindau (Bodensee)	401	BY	Siegen	280	NW
Darmstadt	144	HE	Ludwigshafen am Rhein	96	RP	Solingen	221	NW
Dessau	61	ST	Lübeck	13	SH	Stendal	33	ST
Detmold	130	NW	Lüneburg	20	NI	Stralsund	10	MV
Dortmund	76	NW	Magdeburg	50	ST	Stuttgart	245	BW
Dresden	113	SN	Mainz	110	RP	Titisee-Neustadt (Stadtteil Neustadt)	849	BW
Düsseldorf	36	NW	Mannheim	97	BW	Trier	130	RP
Duisburg	33	NW	Marburg	186	HE	Tübingen	341	BW
Eisenach	215	TH	Memmingen	601	BY	Ulm	478	BW
Emden	1	NI	Merseburg/Saale	98	ST	Weiden i.d. OPf.	397	BY
Erfurt	200	TH	Minden	48	NW	Weimar	255	TH
Erlangen	280	BY	Mönchengladbach	60	NW	Wesel	27	NW
Essen	76	NW	Mühlhausen	215	TH	Wiesbaden	115	HE
Flensburg	12	SH	Mülheim a.d. Ruhr	40	NW	Wilhelmshaven	2	NI
Frankfurt am Main	98	HE	München	518	BY	Winterberg	668	NW
Frankfurt/Oder	25	BB	Münster	60	NW	Wittenberg	71	ST
Freiburg im Breisgau	278	BW	Neubrandenburg	18	MV	Wittenberge	23	BB
Freudenstadt	728	BW	Neuruppin	40	BB	Wolfsburg	63	NI
Fulda	257	HE	Neuss	40	NW	Worms	100	RP
Garmisch-Partenkirchen	708	BY	Neustrelitz	74	MV	Würzburg	177	BY
Gelsenkirchen	52	NW	Nördlingen	441	BY	Wuppertal	160	NW
Gera	205	TH	Nordhausen	210	TH	Zittau	244	SN
Gießen	159	HE	Nordhorn	23	NI	Zwickau	267	SN

*) Mittlere Höhenlage des Ortskerns über Normal-Null. – **Deutschland**.

1.4 Ausgewählte Bodenerhebungen (Berge)*)

Berg	Höhe in m über NN[1])	Gebirge bzw. Landschaft
Alpen		
Nördliche Kalkalpen		
Zugspitze	2 962	Wettersteingebirge
Höllentalspitze	2 745	Wettersteingebirge
Watzmann	2 713	Berchtesgadener Alpen
Hochfrottspitze	2 649	Allgäuer Hochalpen
Mädelegabel	2 645	Allgäuer Hochalpen
Alpspitze	2 628	Wettersteingebirge
Hochkalter	2 607	Berchtesgadener Alpen
Hochvogel	2 592	Allgäuer Hochalpen
Östliche Karwendelspitze	2 537	Karwendelgebirge
Hoher Göll	2 522	Berchtesgadener Alpen
Westliche Karwendelspitze	2 385	Karwendelgebirge
Soiernspitze	2 259	Karwendelgebirge
Toreck	2 017	Hinterer Bregenzer Wald
Schwäbisch-Oberbayerische Voralpen		
Kreuzspitze	2 185	Ammergebirge
Säuling	2 047	Ammergebirge
Rotwand	1 885	Mangfallgebirge
Hochgrat	1 834	Vorderer Bregenzer Wald
Benediktenwand	1 801	Kocheler Berge
Hochstaufen	1 771	Chiemgauer Alpen
Grünten	1 738	Vilser Gebirge (Allgäuer Voralpen)
Alpenvorland		
Ursersberg	1 129	Adelegg
Auerberg	1 055	Lech-Vorberge
Peißenberg	988	Ammer-Loisach-Hügelland
Hohentwiel	686	Hegau
Mittelgebirge		
Schwarzwald, Oberrheinisches Tiefland		
Feldberg	1 493	Hochschwarzwald
Belchen	1 414	Hochschwarzwald
Schauinsland	1 284	Hochschwarzwald
Hornisgrinde	1 164	Grindenschwarzwald
Brandenkopf	932	Mittlerer Schwarzwald
Totenkopf	557	Kaiserstuhl
Oberpfälzer und Bayerischer Wald		
Großer Arber	1 456	Hinterer Bayerischer Wald
Rachel	1 453	Hinterer Bayerischer Wald
Dreisesselberg	1 332	Hinterer Bayerischer Wald
Einödriegel	1 121	Vorderer Bayerischer Wald
Breitenauriegel	1 114	Vorderer Bayerischer Wald
Entenbühl	901	Hinterer Oberpfälzer Wald
Signalberg	886	Hinterer Oberpfälzer Wald
Schwarzwöhrberg	706	Vorderer Oberpfälzer Wald
West- und Süddeutsches Stufen- und Bergland		
Lemberg	1 015	Hohe Schwäbische Alb
Donnersberg	686	Glan-Alsenz-Berg und Hügelland
Kalmit	673	Haardt (Pfälzer Wald)
Poppberg	652	Mittlere Frankenalb
Wülzburg	628	Südliche Frankenalb
Katzenbuckel	626	Sandstein-Odenwald
Neunkircher Höhe	605	Vorderer Odenwald
Geiersberg	585	Sandstein-Spessart
Schaumberg	569	Oberes Nahebergland
Rothenberg	557	Nördliche Frankenalb
Hohenlandsberg	498	Steigerwald
Rheinisches Schiefergebirge		
Großer Feldberg	879	Hoher Taunus
Langenberg	843	Rothaargebirge (Hochsauerland)
Erbeskopf	818	Hoch- und Idarwald (Hunsrück)
Hohe Acht	747	Östliche Hocheifel
Schwarzer Mann	698	Schneeifel (Westliche Hocheifel)
Weißer Stein	690	Rureifel
Nordhelle	663	Ebbegebirge (Südsauerländer Bergland)
Ellerspring	657	Soonwald (Hunsrück)
Fuchskauten	656	Hoher Westerwald
Kalte Herberge	619	Hoher Taunus (Rheingau-Gebirge)
Großer Ölberg	460	Siebengebirge (Unteres Mittelrheingebiet)
Hessisches Berg- und Hügelland		
Wasserkuppe	950	Hohe Rhön (Lange Rhön)
Kreuzberg	928	Hohe Rhön (Lange Rhön)
Milseburg	833	Vorder- und Kuppenrhön
Taufstein	773	Hoher Vogelsberg (Oberwald)
Hoher Meißner	754	Meißner (Fulda-Werra-Bergland)
Wüstegarten	675	Kellerwald
Bielstein	641	Kaufunger Wald (Fulda-Werra-Bergland)
Eisenberg	636	Knüll
Hohes Gras	615	Habichtswälder Bergland
Weser- und Leinebergland, Harz		
Brocken	1 142	Mittelharz
Wurmberg	971	Oberharz
Bruchberg	928	Mittelharz
Großer Auerberg	580	Unterharz
Große Blöße	528	Solling
Köterberg	497	Lipper Bergland
Bröhn	405	Deister (Calenberger Bergland)
Thüringisch-Fränkisches Mittelgebirge		
Schneeberg	1 051	Hohes Fichtelgebirge
Ochsenkopf	1 024	Hohes Fichtelgebirge
Großer Beerberg	982	Thüringer Wald
Großer Inselsberg	916	Thüringer Wald
Kieferle	867	Thüringer Schiefergebirge
Kickelhahn	861	Thüringer Wald
Döbraberg	795	Frankenwald
Wetzstein	792	Thüringer Schiefergebirge
Vogtland, Erzgebirge		
Fichtelberg	1 214	Oberes Westerzgebirge
Auersberg	1 019	Oberes Westerzgebirge
Hoher Kiel	942	Oberes Westerzgebirge
Kahleberg	905	Oberes Osterzgebirge
Pöhlberg	831	Unteres Westerzgebirge
Geising	824	Oberes Osterzgebirge
Kapellenberg	759	Elstergebirge (Oberes Vogtland)
Sächsisches Kreidesandsteingebiet, Oberlausitz		
Lausche	793	Zittauer Gebirge
Hochwald	749	Zittauer Gebirge
Valtenberg	589	Lausitzer Bergland
Kottmar	583	Lausitzer Bergland
Großer Zschirnstein	561	Elbsandsteingebirge
Lilienstein	415	Elbsandsteingebirge
Mittelgebirgsvorland		
Hohenzollern	855	Vorland der westlichen Schwäbischen Alb
Dolmar	739	Südliches Vorland des Thüringer Waldes
Hesselberg	689	Vorland der Südlichen Frankenalb
Hohenstaufen	684	Vorland der mittleren Schwäbischen Alb
Großer Gleichberg	679	Grabfeld
Birkenberg	535	Ohmgebirge
Ehrenbürg (Walberla)	530	Vorland der Nördlichen Frankenalb
Alter Berg	494	Hainich
Großer Ettersberg	478	Thüringer Becken
Kulpenberg	477	Kyffhäuser
Landeskrone	420	Ostlausitzer Vorberge
Abtsberg	412	Thüringer Becken
Keulenberg	405	Westlausitzer Vorberge
Tiefland		
Kuxberg	322	Elm (Ostbraunschweigisches Hügelland)
Hagelberg	201	Hoher Fläming
Stemweder Berg	181	Rahden-Diepenauer Geest
Helpter Berge	179	Oberes Tollensegebiet
Golmberg	178	Niederer Fläming
Wilseder Berg	169	Hohe Heide (Lüneburger Heide)
Bungsberg	168	Ostholsteinisches Hügel- und Seenland
Hutberg	162	Gubener Land
Piekberg	161	Jasmund
Hellberge	160	Klötzer Heide (Altmark)
Semmelberg	158	Oberbarnim
Schwarze Berge	155	Hohe Heide (Lüneburger Heide)
Falkenberg	150	Südheide (Lüneburger Heide)

*) Auswahl unter den höchsten Bergen der Naturlandschaftsräume innerhalb **Deutschlands**.

[1]) Normal-Null.

1.5 Schiffbare Flüsse*)

Fluß	Länge insgesamt	Länge dar. schiffbar	Einzugsbereich	Fluß	Länge insgesamt	Länge dar. schiffbar	Einzugsbereich
	km		km²		km		km²
Donau	647	386[1]	56 215	Elbe	700[3]	700[3]	98 046
Rhein	865	778	102 111	Saale	427	124	23 737
Neckar	367	201	13 958	Havel	343	243	24 273
Main	524	384	26 507	Spree	382	147	10 100
Regnitz	58	5	7 540	Elde	208	180[4]	2 990
Lahn	245	148[1]	55 947	Ilmenau	107	29	2 869
Mosel	242	242	9 387	Este	50	13	361
Saar	120	120	3 575	Lühe	55	13	204
Ruhr	213	41[1]	4 489	Schwinge	35	5	199
Ems	371[2]	238	12 649	Pinnau	44	20	358
Leda	75	27[1]	1 917	Krückau	37	11	247
Weser	440	440	41 094	Stör	88	51	1 800
Fulda	218	109[1]	6 947	Eider	188	112	1 891
Werra	292	89[1]	1 417	Trave	118	53[1]	1 854
Aller	211	117	14 446	Warnow	155	14	2 982
Leine	241	112[1]	6 006	Ryck	30	5	305
Lesum/Wümme	128	29[1]	2 225	Peene	143	104[5]	5 110
Hunte	189	26	2 785	Uecker	94	9	2 401
Geeste	43	29[1]	337	Randow	70	3	703
Oste	160	82[1]	1 714	Oder	162	162	4 399

*) Innerhalb **Deutschlands**.
[1]) Teilstrecken ohne gewerblichen Schiffsverkehr.
[2]) Bis zum Eintritt in den Dollart.
[3]) Bis Cuxhaven Leuchtturm 725 km.
[4]) Elde-Müritz-Wasserweg.
[5]) Einschl. Kummerower See, bis zum Oderhaff.

1.6 Schiffahrtskanäle*)

Kanal	Verbindung	Eröffnungsjahr	Länge	Schleusen	Tragfähigkeit
			km	Anzahl	je Schiffseinheit bis ... t
Mittellandkanal	Bergeshövede – Rothensee bei Magdeburg	1938	321,3	2[1]	1 000[2]
Dortmund-Ems-Kanal[3]	Dortmund – Emden, Borsumer Schleuse	1899	269,0	15[1]	1 350[4]
Elbeseitenkanal (Nord-Süd-Kanal)	Artlenburg – Edesbüttel	1976	112,5	1[1]	1 500
Nord-Ostsee-Kanal	Brunsbüttel – Kiel-Holtenau	1895	98,7	2	Seeschiffe
Oder-Spree-Kanal	Eisenhüttenstadt – Dahme	1935	83,7	5	1 000
Oder-Havel-Kanal	Hohensaaten (Oder) – Oranienburg	1914	82,8	1[1]	1 000
Main-Donau-Kanal	Bamberg – Nürnberg	1972[5]	72,0	7	1 500
Küstenkanal	Dörpen (Ems) – Oldenburg (Oldenburg)	1935	69,6	2	1 500
Elbe-Lübeck-Kanal	Lauenburg/Elbe – Lübeck	1900	62,0	7	1 000
Wesel-Datteln-Kanal	Wesel – Datteln	1929	60,2	6	2 400
Elbe-Havel-Kanal	Niegripp (Elbe) – Plaue (Havel)	1936	56,4	3	1 000
Datteln-Hamm-Kanal	Datteln – östlich Hamm	1915	47,1	2	1 350
Rhein-Herne-Kanal	Duisburg-Ruhrort – Henrichenburg	1914	45,6	5[1]	1 350[4]
Teltowkanal	Potsdam-Babelsberg – Berlin-Grünau	1906	37,8	1	1 000
Havelkanal	Paretz (Havel) – Nieder Neuendorf	1952	34,9	1	1 000

*) Schiffahrtskanäle mit einer Länge von über 30 km und einer Tragfähigkeit von mindestens 650 t. – **Deutschland**.
[1]) Sowie ein Schiffshebewerk.
[2]) Auf ausgebauten Strecken: 2 100 t.
[3]) Benutzt streckenweise die Ems.
[4]) Auf ausgebauten Strecken: 2 400 t.
[5]) 1985 zusätzlich Abschnitt Nürnberg – Roth (22 km, 3 Schleusen); 1987 Ausbau bis Hilpoltstein (12 km); 1989 Abschnitt Kelheim (Donau) – Riedenburg (18 km, 2 Schleusen).

1.7 Seen*)

See	Fläche	Größte Tiefe	Mittlere Tiefe	Seespiegelhöhe über NN[1])	Kreis (Land)
	km²	m			
Alpen					
Walchensee	16,1	192	92	802	Bad Tölz-Wolfratshausen (Bayern)
Tegernsee	8,9	72	36	725	Miesbach (Bayern)
Königssee	5,2	189	93	603	Berchtesgadener Land (Bayern)
Schliersee	2,2	39	24	777	Miesbach (Bayern)
Eibsee	1,8	32	14	973	Garmisch-Partenkirchen (Bayern)
Alpsee (bei Füssen)	0,9	59	27	814	Ostallgäu (Bayern)
Alpenvorland					
Bodensee	538,5[2])	252	90	395	Konstanz u. Bodenseekreis (Baden-Württemberg), Lindau/Bodensee (Bayern)
Chiemsee	82,0	73	29	518	Traunstein (Bayern)
Starnberger See	57,2	128	54	584	Starnberg (Bayern)
Ammersee	46,6	83	38	533	Landsberg a. Lech (Bayern)
Waginger und Tachinger See	9,0	27	16	442	Traunstein (Bayern)
Staffelsee	7,7	38	10	649	Garmisch-Partenkirchen (Bayern)
Simssee	6,5	23	13	470	Rosenheim (Bayern)
Kochelsee	6,0	66	31	599	Bad Tölz-Wolfratshausen (Bayern)
Wörthsee	4,5	33	14	560	Starnberg (Bayern)
Alpsee (bei Immenstadt)	2,5	23	14	724	Oberallgäu (Bayern)
Bannwaldsee	2,3	12	6	786	Ostallgäu (Bayern)
Hopfensee	1,9	10	5	785	Ostallgäu (Bayern)
Schwarzwald					
Schluchsee	5,1[3])	61	15	900	Breisgau-Hochschwarzwald (Baden-Württemberg)
Titisee	1,1	40	21	846	Breisgau-Hochschwarzwald (Baden-Württemberg)
Feldsee	0,1	32	19	1 109	Breisgau-Hochschwarzwald (Baden-Württemberg)
Eifel					
Laacher See	3,2	51	33	275	Ahrweiler (Rheinland-Pfalz)
Pulvermaar	0,4	74	38	411	Daun (Rheinland-Pfalz)
Nordwestdeutsches Tiefland					
Steinhuder Meer	29,4	3	2	37	Hannover (Niedersachsen)
Dümmer	16,0	3	2	37	Diepholz (Niedersachsen)
Zwischenahner Meer	5,2	5	3	6	Ammerland (Niedersachsen)
Arendsee	5,1	50	29	21	Osterburg (Sachsen-Anhalt)
Großes Meer	4,2	2	1	0	Aurich (Niedersachsen)
Holsteinische Seenplatte					
Großer Plöner See	29,0	60	14	21	Plön und Ostholstein (Schleswig-Holstein)
Selenter See	22,4	36	17	37	Plön (Schleswig-Holstein)
Wittensee	10,3	27	10	4	Rendsburg-Eckernförde (Schleswig-Holstein)
Westensee	7,7	18	8	6	Rendsburg-Eckernförde (Schleswig-Holstein)
Kellersee	5,6	28	13	24	Ostholstein (Schleswig-Holstein)
Großer Binnensee	5,0	3	2	0	Plön (Schleswig-Holstein)
Hemmelsdorfer See	4,1	41	5	0	Ostholstein (Schleswig-Holstein)
Dieksee	3,9	38	14	22	Ostholstein (Schleswig-Holstein)
Mecklenburgische Seenplatte					
Müritz	110,3	31	6	62	Neustrelitz, Röbel/Müritz und Waren (Mecklenburg-Vorpommern)
Schweriner See	60,6	51	13	38	Schwerin und Wismar (Mecklenburg-Vorpommern)
Plauer See	38,0	24	8	62	Lübz und Waren (Mecklenburg-Vorpommern)
Kummerower See	32,2	26	8	0,3	Malchin und Demmin (Mecklenburg-Vorpommern)
Schaalsee	23,3	72	17	35	Hagenow (Mecklenburg-Vorpommern), Hzgt. Lauenburg (Schleswig-Holstein)
Kölpinsee	19,9	28	4	62	Waren und Röbel/Müritz (Mecklenburg-Vorpommern)
Tollensesee	17,8	33	17	15	Neubrandenburg[4]) (Mecklenburg-Vorpommern)
Krakower See	15,3	29	8	48	Güstrow (Mecklenburg-Vorpommern)
Ratzeburger See	14,1	24	12	4	Herzogtum Lauenburg (Schleswig-Holstein)
Malchiner See	13,7	11	3	0,4	Malchin und Teterow (Mecklenburg-Vorpommern)
Fleesensee	10,1	26	8	62	Waren und Röbel/Müritz (Mecklenburg-Vorpommern)
Großer Stechlinsee	4,3	68	23	60	Gransee (Brandenburg)
Uckermärkisches Hügelland					
Parsteiner See	11,0	30	10	44	Eberswalde (Brandenburg)
Unterueckersee	10,7	19	9	18	Prenzlau (Brandenburg)
Grimnitzsee	8,3	11	.	65	Eberswalde (Brandenburg)
Werbellinsee	7,9	54	27	43	Eberswalde (Brandenburg)
Oberueckersee	6,7	17	.	19	Prenzlau und Templin (Brandenburg)
Märkische Seenplatten					
Scharmützelsee	13,8	29	9	38	Fürstenwalde (Brandenburg)
Schwielochsee	10,5	7	3	41	Beeskow (Brandenburg)
Beetzsee	10,0	9	6	28	Brandenburg/Havel[4]) (Brandenburg)
Ruppiner See	8,5	24	12	40	Neuruppin (Brandenburg)
Schwielowsee	8,5	9	4	29	Potsdam (Brandenburg)
Großer Müggelsee	7,5	8	5	32	Köpenick[5]) (Berlin)
Gülper See	5,4	6	.	24	Rathenow (Brandenburg)
Templiner See	5,0	10	.	29	Potsdam (Brandenburg)
Tegeler See	4,1	16	7	31	Reinickendorf[5]) (Berlin)
Wannsee	2,6	9	4	30	Zehlendorf[5]) (Berlin)
Seddinsee	2,5	7	.	32	Köpenick[5]) (Berlin)
Zeuthener See	2,3	7	.	32	Köpenick[5]) (Berlin), Königs Wusterhausen (Brandenburg)
Krossinsee	1,4	6	.	32	Fürstenwalde (Brandenburg)
Sakrower See	1,1	36	14	30	Potsdam (Brandenburg)

*) Alle natürlichen Seen mit einer Spiegelfläche von über 10 km² sowie bekannte kleinere Seen. – **Deutschland.**

[1]) Normal-Null.

[2]) Gesamtfläche einschl. 5,1 km² Inseln; darunter Anteil der Bundesrepublik Deutschland: 305 km².

[3]) Gestaut; ursprünglich 1,0 km².

[4]) Stadtkreis.

[5]) Stadtbezirk.

1.8 Talsperren*)

Talsperre	Vorfluter/Wasserlauf	Stauraum	Maximale Fläche	Größte Stauhöhe	Jahr der Fertigstellung	Bestimmung[1])	Kreis
		Mill. m³	km²	m			
Donaugebiet							
Forggensee	Lech	165,0	15,3	40	1953	E, H, Er	Ostallgäu
Sylvensteinsee	Isar	104,0	3,9	41	1959	H, N, E, Er	Bad Tölz-Wolfratshausen
Eixendorf	Schwarzach – Naab	20,8	1,8	25	1976	H, N, E, Er	Schwandorf und Cham
Frauenau	Kleiner Regen – Schwarzer Regen	20,0	0,9	75	1984	T, E, N, H	Regen
Dornau	Lech	18,0	2,1	22	1959	E, Er	Weilheim-Schongau
Grüntensee	Wertach – Lech	16,0	2,5	16	1961	H, E, Er	Oberallgäu
Rheingebiet							
Bigge	Bigge – Lenne – Ruhr	171,8[2])	7,1	52	1965	H, E	Olpe
Möhne	Möhne – Ruhr	134,5	10,4	35	1913	N, H, E, Er	Soest
Schluchsee	Schwarza – Wutach	108,0	5,1	35	1932	E	Breisgau-Hochschwarzwald
Große Dhünn	Dhünn	81,0	4,6	54	1987	T, H, N	Rheinisch-Bergischer Kreis
Sorpe	Sorpe – Röhr – Ruhr	70,0	3,3	60	1935	N, E, Er	Hochsauerlandkreis
Wahnbach	Wahnbach – Sieg	41,4	2,2	46	1958	T, I, H, N	Rhein-Sieg-Kreis
Henne	Henne – Ruhr	38,4	2,1	57	1955	H, N, E, Er	Hochsauerlandkreis
Verse	Verse – Lenne – Ruhr	32,8	1,7	52	1952	T, N, E	Märkischer Kreis
Wiehl	Wiehl – Agger – Sieg	31,5	2,0	50	1974	T, H	Oberbergischer Kreis
Wupper	Wupper	25,9	2,2	35	1988	H, N, E, Er	Oberbergischer Kreis
Bever	Bever – Wipper – Wupper	23,7	2,0	33	1939	H, N, Er	Oberbergischer Kreis
Lister	Bigge – Lenne – Ruhr	22,0	1,7	35	1912	N, Er, T	Olpe und Märkischer Kreis
Mauthaus	Nurner Ködel – Rodach – Main	21,7	0,9	56	1972	T, N, H, E, Er	Kronach
Aabach	Aabach – Afte – Alme – Lippe	20,0	1,3	41	1979	T, H	Paderborn
Agger	Agger – Sieg	19,3	1,2	40	1929	H, N, E	Oberbergischer Kreis
Nonnweiler	Prims – Saar – Mosel	19,2	1,3	60	1981	T, H, N, I	Sankt Wendel
Kerspe	Kerspe – Wipper – Wupper	15,5	1,6	28	1913	T	Oberbergischer Kreis und Märkischer Kreis
Obernau	Obernaubach – Sieg	14,9	0,9	44	1972	T, H	Siegen-Wittgenstein
Schwarzenbach	Schwarzenbach – Murg	14,3	0,7	44	1926	E	Rastatt
Kleine Kinzig	Kleine Kinzig – Kinzig	13,0	0,6	61	1985	T, H	Freudenstadt
Ennepe	Ennepe – Volme – Ruhr	12,6	1,0	45	1904	T, I, E, Er	Ennepe-Ruhr-Kreis
Maasgebiet							
Schwammenauel[3])	Rur	205,5	7,8	68	1959	T, I, N, H, E	Aachen und Düren
Urft	Urft – Rur	45,5	2,2	54	1905	N, H, E, I	Euskirchen
Wehebach	Wehebach – Inde – Rur	25,0	2,1	46	1983	T, H, N	Düren und Aachen
Olef	Olef – Urft – Rur	19,3	1,1	54	1959	T, H, E, N	Euskirchen
Wesergebiet							
Edersee	Eder – Fulda	202,4	12,0	41	1914	N, H, E, Z	Waldeck – Frankenberg
Oker	Oker – Aller	47,4	2,2	66	1956	H, N, E, Er	Goslar
Grane	Grane – Innerste – Leine – Aller	45,0	2,1	61	1973	H, T	Goslar
Oder	Oder – Rhume – Leine – Aller	30,0	1,4	51	1934	H, N, E	Osterode am Harz
Söse	Söse – Rhume – Leine – Aller	25,5	1,2	56	1931	T, H, E	Osterode am Harz
Schönbrunn	Schleuse – Werra	21,8	0,9	62	1975	T, H	Hildburghausen
Diemel	Diemel	20,5	1,7	34	1923	H, N, E, Z	Waldeck-Frankenberg u. Hochsauerlandkreis
Innerste	Innerste – Leine – Aller	20,0	1,5	35	1966	H, N, Er	Goslar
Ecker	Ecker – Oker – Aller	13,3	0,7	57	1942	T, H, E	Goslar
Twiste	Twiste-Diemel	10,3	1,2	22	1981	H, N, Er	Waldeck-Frankenberg
Elbegebiet							
Bleiloch	Saale	215,0	9,2	59	1932	H, E, N	Schleiz und Lobenstein
Hohenwarte	Saale	182,0	7,3	66	1941	H, E, N, Er	Saalfeld und Pößneck
Rappbode	Rappbode – Bode – Saale	109,1	3,9	87	1959	T, H, E	Wernigerode
Eibenstock	Zwickauer Mulde – Mulde	74,7	3,7	54	1982	T, H	Aue
Pöhl	Trieb – Weiße Elster – Saale	62,0	4,3	45	1964	N, H, E, Er	Plauen
Bautzen	Spree – Havel	44,6	5,6	15	1975	N, H, Er	Bautzen
Spremberg	Spree – Havel	42,7	9,9	11	1965	N, H, E	Spremberg
Kelbra	Helme – Unstrut – Saale	35,6	14,3	8	1967	H, N	Sangerhausen
Zeulenroda	Weida – Weiße Elster – Saale	28,9	2,4	33	1975	T, H	Zeulenroda
Saidenbach	Saidenbach – Flöha – Mulde	22,4	1,5	48	1933	T	Marienberg
Quitzdorf	Schwarzer Schöps – Spree – Havel	22,0	6,7	8	1972	N, H	Niesky
Lehnmühle	Wilde Weißeritz	21,9	1,4	42	1931	T, H, E	Dippoldiswalde
Ohra	Ohra – Unstrut – Saale	17,5	0,8	52	1967	T, H, E	Gotha
Dröda	Feilebach – Weiße Elster – Saale	17,3	2,5	39	1972	T, H	Oelsnitz (Vogtl.)
Klingenberg	Flöha – Mulde	16,4	1,1	32	1914	T, H, E	Dippoldiswalde
Rauschenbach	Wilde Weißritz	15,2	1,0	39	1967	T, H, N	Brand-Erbisdorf
Lichtenberg	Gimmlitz – Mulde	14,5	0,9	41	1975	T, H	Brand-Erbisdorf
Gottleuba	Gottleuba	13,0	0,7	50	1974	T, H	Pirna
Kriebstein	Zschoppau – Mulde	11,7	1,3	22	1930	N, E, Er	Hainichen
Förmitz	Förmitz – Saale	11,4	1,0	31	1979	N, H, Er	Hof

*) Stauanlagen mit einem Stauvermögen von etwa 10 Mill. m³ aufwärts, ohne Hochwasserrückhaltebecken und Speicherwerke. – **Deutschland**.

[1]) Abkürzungen: E = Energiegewinnung, Er = Erholung, H = Hochwasserschutz, I = Industriewasserentnahme, N = Niedrigwasseraufhöhung oder Betriebswasserversorgung, T = Trinkwasserversorgung, Z = Zuschußwasser für die Schiffahrt.

[2]) Einschl. Vorbecken Lister-Talsperre.

[3]) Einschl. Vorsperre Paulushof.

1.9 Ausgewählte Inseln*)

Insel	Fläche in km²	Kreis
Nordsee		
Deutsche Bucht		
Helgoland (mit Düne)	2,1	Pinneberg
Ostfriesische Inseln		
Borkum	30,6	Leer
Norderney	26,3	Aurich
Langeoog	19,7	Wittmund
Spiekeroog	18,2	Wittmund
Juist	16,4	Aurich
Baltrum	6,5	Aurich
Memmert	5,2	Aurich
Wangerooge	5,0	Friesland
Inseln vor der Elbemündung		
Scharhörn	4,1	Hamburg
Neuwerk	3,6	Hamburg
Nordfriesische Inseln		
Sylt	99,2	Nordfriesland
Föhr	82,9	Nordfriesland
Nordstrand	50,4	Nordfriesland
Pellworm	37,4	Nordfriesland
Amrum	20,4	Nordfriesland
Nordmarsch-Langeneß, Hallig	11,6	Nordfriesland
Hooge, Hallig	5,9	Nordfriesland
Gröde-Appelland, Hallig	2,8	Nordfriesland
Ostsee		
Schleswig-Holsteinische Inseln		
Fehmarn	185,4	Ostholstein
Lotseninsel	1,1	Schleswig-Flensburg
Mecklenburgische Inseln		
Poel	34,3	Wismar
Langenwerder	0,5	Wismar
Vorpommersche Inseln		
Rügen	930,0	Rügen
Usedom	373,0[1])	Wolgast
Ummanz	19,6	Rügen
Hiddensee	16,7	Rügen
Große und Kleine Kirr	3,7	Ribnitz-Damgarten
Koos	1,6	Greifswald
Pulitz	1,2	Rügen
Großer und Kleiner Werder	1,2	Stralsund
Görmitz	1,0	Wolgast
Vilm	1,0	Rügen
Oie (Barther Bodden)	0,9	Ribnitz-Damgarten
Dänholm (Strelasund)	0,9	Stralsund
Oehe	0,7	Rügen
Greifswalder Oie	0,6	Greifswald
Riether Werder	0,6	Ueckermünde
Liebitz	0,4	Rügen
Ruden	0,4	Wolgast
Fährinsel	0,4	Rügen
Riems	0,3	Greifswald
Binnenlandgewässer		
Reichenau (Bodensee)	4,4	Konstanz
Herreninsel (Chiemsee)	3,3	Rosenheim
Plauer Werder (Plauer See)	2,8	Waren
Kampenwerder (Schaalsee)	2,7	Hagenow
Pfaueninsel (Havel)	0,9	Berlin[2])
Lieps (Schweriner See)	0,5	Wismar
Mainau (Bodensee)	0,4	Konstanz
Werder (Havel)	0,4	Potsdam
Lindau (Bodensee)	0,4	Lindau (Bodensee)
Scharfenberg (Tegeler See)	0,2	Berlin[3])
Fraueninsel (Chiemsee)	0,15	Rosenheim

*) **Deutschland.**
[1]) Anteil der Bundesrepublik Deutschland; Gesamtfläche: 445,0 km².
[2]) Stadtbezirk Zehlendorf.
[3]) Stadtbezirk Reinickendorf.

1.10 Naturschutzflächen 1992*)

Land	Nationalparke	Biosphären-reservate	Naturschutz-gebiete	Naturparke	Feuchtgebiete von internat. Bedeutung	Naturwald-reservate
	km²					
Baden-Württemberg	–	–	460,7	3 539	10,8	20,1
Bayern	340	913,2	1 366,0	20 643	318,2	44,4
Berlin	–	–	2,8[1])	–	–	–
Brandenburg	–	1 734,9	634,1	205	124,6	11,2
Bremen	–	–	12,8	–	–	–
Hamburg	117	–	31,5	38	117,0	–
Hessen	–	506,9	238,1	6 135	2,2	8,1
Mecklenburg-Vorpommern	1 145	228,0	438,4	162	325,2	15,6
Niedersachsen	2 400	–	1 144,2	7 403	2 532,8	19,5
Nordrhein-Westfalen	–	–	785,6	10 001	268,3	9,3
Rheinland-Pfalz	–	–	248,9	4 563	2,6	4,4
Saarland	–	–	19,1	825	–	3,1
Sachsen	93	–	122,2	–	–	2,8
Sachsen-Anhalt	59	430,0	262,4	257	13,6[2])	12,0
Schleswig-Holstein	2 850	2 850,0	323,6	1 925	2 990,0	6,9
Thüringen	–	609,7	179,2	–	...	7,1
Deutschland	**7 004**	**7 272,7**	**6 269,6**	**55 696**	**6 705,2**	**164,4**

*) Die einzelnen Typen der Schutzflächen können nicht summiert werden, da sie sich zum Teil überschneiden. – Ausführliche Angaben enthält Tab. 26.10, S. 720f.
[1]) Ohne Angaben für Berlin-Ost.
[2]) Einschl. des Anteils von Thüringen.

1.11 Gesamtfläche 1989 nach Nutzungsarten*)

Land	Gesamt-fläche	Gebäude- und Freifläche	Betriebs-fläche	Erholungs-fläche	Verkehrs-fläche	Land-wirtschafts-fläche	Wald-fläche	Wasser-fläche	Flächen anderer Nutzung	Nachrichtlich: Siedlungs- und Verkehrsfläche[1])
	1 000 ha	%								
Baden-Württemberg	3 575,2	*6,1*	*0,3*	*0,5*	*5,0*	*49,0*	*37,1*	*0,9*	*1,0*	*11,8*
Bayern	7 055,4	*4,0*	*0,3*	*0,4*	*3,9*	*53,6*	*33,8*	*1,7*	*2,3*	*8,5*
Berlin (West)	48,0	*42,4*	*1,0*	*10,4*	*17,0*	*4,2*	*16,1*	*6,8*	*2,1*	*72,2*
Bremen	40,4	*30,6*	*1,1*	*7,4*	*12,2*	*33,0*	*1,8*	*11,4*	*2,5*	*51,9*
Hamburg	75,5	*34,0*	*1,3*	*7,9*	*11,5*	*29,9*	*4,4*	*8,0*	*2,9*	*55,1*
Hessen	2 111,4	*6,4*	*0,4*	*0,6*	*6,4*	*44,4*	*39,7*	*1,2*	*0,8*	*13,7*
Niedersachsen	4 734,3	*5,8*	*0,8*	*0,6*	*4,7*	*63,3*	*20,7*	*2,0*	*2,1*	*11,3*
Nordrhein-Westfalen	3 406,8	*11,0*	*1,0*	*1,1*	*6,3*	*53,2*	*24,7*	*1,7*	*1,0*	*19,0*
Rheinland-Pfalz	1 984,9	*4,8*	*0,5*	*1,3*	*5,8*	*44,6*	*40,1*	*1,3*	*1,6*	*12,2*
Saarland	257,0	*11,0*	*0,9*	*0,7*	*5,9*	*46,2*	*33,1*	*0,8*	*1,3*	*18,5*
Schleswig-Holstein	*1 572,9*	*5,3*	*0,6*	*0,6*	*3,9*	*74,1*	*9,0*	*4,6*	*1,7*	*10,2*
Früheres Bundesgebiet	**24 861,9**	***6,2***	***0,6***	***0,7***	***5,0***	***54,3***	***29,8***	***1,8***	***1,7***	***12,2***

*) Ergebnis der allgemeinen Flächenerhebung. – Ausführlichere Angaben bzw. Angaben über die Flächennutzung in Deutschland enthalten die Tab. 8.16 und 8.17, S. 168.
[1]) Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Friedhof.

1.12 Klimatische

Lfd. Nr.	Beobachtungsstation (Höhe in m über NN)[1] a = 1990/91 b = langjähriger Durchschnitt[2]		Mittlere Lufttemperatur in °C[3]													Frost- tage[4]	Eis- tage[4]	Sommer- tage[4]
			Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Jahr[5]	Dez. – März		Mai – Aug.
1	List auf Sylt (26)	a	5,4	3,7	3,1	−0,4	4,9	7,2	8,9	11,9	18,0	17,3	14,7	9,9	8,7	36	12	9
		b	6,0	3,0	0,9	0,4	2,3	5,9	10,5	14,3	15,8	16,3	14,0	10,2	8,3	58	18	4
2	Schleswig (43)	a	4,7	2,6	2,5	−1,0	5,5	7,0	9,3	12,1	17,6	16,9	13,4	8,8	8,3	53	15	8
		b	4,9	1,9	0,2	0,2	2,5	6,1	10,8	14,6	15,8	15,7	13,0	9,1	7,9	67	22	9
3	Warnemünde (4)	a	5,5	2,5	2,7	−1,1	5,4	7,4	9,7	13,1	18,3	17,5	15,2	9,6	8,8	45	13	15
		b	5,2	2,1	0,1	0,2	2,6	6,2	10,9	15,0	16,4	16,7	13,9	9,7	8,3	62	21	10
4	Greifswald (2)	a	4,7	1,4	2,3	−1,5	5,1	7,2	9,4	13,4	17,9	17,5	14,3	8,6	8,4	63	15	12
		b	4,5	1,3	−0,7	−0,5	2,1	6,2	11,1	15,8	16,7	16,5	13,3	9,0	7,9	71	26	11
5	Travemünde (9)	a	5,5	2,8	3,0	−0,8	6,3	7,6	10,1	13,2	18,1	17,5	14,6	9,3	8,9	46	15	7
		b	5,0	1,9	0,1	0,2	2,8	6,4	11,1	15,1	16,4	16,2	13,5	9,5	8,2	65	19	9
6	Cuxhaven (5)	a	6,0	3,7	3,2	−0,6	6,4	8,0	9,6	12,8	18,6	18,0	15,1	10,0	9,2	40	14	11
		b	5,8	2,7	1,0	1,1	3,4	7,0	11,6	15,1	16,6	16,8	14,0	10,3	8,8	55	17	9
7	Hamburg-Fuhlsbüttel (13)	a	5,4	2,7	3,0	−1,4	7,1	7,7	10,1	13,2	19,2	17,7	14,7	9,3	9,1	52	15	19
		b	5,0	2,0	0,4	0,6	3,3	7,1	11,8	15,5	16,4	16,3	13,4	9,4	8,4	66	20	17
8	Schwerin (59)	a	4,9	1,7	2,2	−2,2	6,1	7,3	9,6	12,9	18,8	17,5	14,7	9,0	8,5	61	15	19
		b	4,5	1,5	−0,4	−0,2	2,8	6,9	11,9	15,7	16,8	16,6	13,4	9,2	8,2	69	24	18
9	Neubrandenburg (81)	a	4,4	0,7	1,8	−2,8	5,1	7,0	8,9	12,9	18,1	17,5	14,5	8,3	8,0	65	21	21
		b	4,0	0,9	−1,1	−0,8	2,2	6,2	11,4	15,5	16,6	16,5	13,2	8,5	7,8	74	30	18
10	Emden-Nesserland (5)	a	5,8	3,7	2,8	−1,2	7,8	8,3	9,7	12,7	18,9	17,8	15,0	9,7	9,3	45	13	17
		b	5,8	3,1	1,3	1,7	4,0	7,4	11,9	15,4	16,6	16,8	14,4	10,5	9,1	–	–	–
11	Bremen (Flughafen) (4)	a	5,5	3,0	2,8	−1,6	7,6	7,8	10,0	12,9	19,4	17,7	14,7	9,1	9,1	59	13	21
		b	5,2	2,4	0,9	1,2	4,6	7,9	12,5	16,0	17,1	16,8	13,8	9,7	8,9	47	17	21
12	Angermünde (56)	a	4,7	0,5	1,8	−2,9	5,2	7,5	9,5	14,0	19,0	18,0	14,7	8,4	8,4	70	23	27
		b	4,1	0,8	−1,3	−0,8	2,6	7,2	12,4	16,4	17,5	17,0	13,3	8,7	8,2	76	26	29
13	Lüchow (17)	a	5,2	1,9	2,3	−2,7	6,6	7,3	9,8	13,5	19,4	17,6	14,2	8,5	8,6	60	16	26
		b	4,6	1,6	−0,2	0,2	3,3	7,5	12,4	16,1	17,1	16,7	13,4	9,1	8,5	–	–	–
14	Seehausen (Altmark) (21)	a	5,3	1,5	2,1	−2,8	6,2	7,1	10,0	13,9	19,5	17,8	14,8	8,6	8,7	59	17	27
		b	4,3	1,3	−0,7	−0,3	3,1	7,4	12,4	16,3	17,2	16,9	13,4	9,0	8,4	69	26	28
15	Hannover-Langenhagen (53)	a	5,4	2,5	3,0	−2,1	7,7	7,9	10,4	13,5	19,5	17,9	14,9	8,8	9,1	56	15	24
		b	5,0	2,0	0,5	0,7	3,7	7,7	12,3	15,8	17,0	16,6	13,5	9,4	8,7	67	19	22
16	Berlin-Dahlem (51)	a	5,3	1,1	2,3	−2,3	6,8	8,2	10,5	14,5	20,6	18,3	15,1	9,0	9,1	66	17	29
		b	4,6	1,3	−0,5	0,3	3,6	8,3	13,2	16,9	17,8	17,1	13,4	9,1	8,8	70	23	30
17	Berlin-Schönefeld (34)	a	5,0	0,7	1,7	−3,0	6,1	7,7	10,2	14,6	20,3	18,8	15,6	9,0	8,9	68	18	35
		b	4,2	0,6	−1,1	−0,4	3,1	7,8	12,8	16,7	18,0	17,5	13,9	9,1	8,5	75	24	33
18	Potsdam (81)	a	4,8	0,6	1,6	−2,8	6,3	7,7	10,1	14,2	20,0	18,1	15,3	9,0	8,7	67	20	28
		b	4,1	0,8	−1,0	−0,3	3,3	7,9	12,9	16,7	17,9	17,4	13,9	9,1	8,6	76	24	34
19	Lindenberg (Kr.Beeskow) (98)	a	4,7	0,2	1,6	−3,0	6,1	7,9	9,9	14,6	20,2	18,4	15,8	9,1	8,8	72	25	30
		b	4,1	0,6	−1,4	−0,5	3,0	7,7	12,8	16,8	17,9	17,5	13,9	9,2	8,5	75	26	33
20	Magdeburg (79)	a	5,4	1,5	2,2	−2,8	7,1	7,6	10,2	14,1	19,8	18,1	15,1	8,9	8,9	61	17	32
		b	4,7	1,2	−0,6	0,1	3,7	8,6	13,4	17,0	18,1	18,0	14,6	9,4	9,0	68	22	30
21	Bad Salzuflen (98)	a	5,7	2,8	3,3	−1,1	8,3	8,0	10,5	13,5	19,5	18,0	15,2	9,4	9,4	50	11	24
		b	5,4	2,5	1,1	1,6	4,4	8,2	12,5	15,8	17,0	16,7	13,8	9,9	9,1	54	15	22
22	Münster (Westf.)[7] (62)	a	5,4	3,2	3,0	−1,0	8,3	8,3	10,4	13,1	19,6	17,8	14,9	9,2	–	51	11	25
		b	5,6	2,9	1,5	2,0	4,8	8,3	12,7	15,9	17,1	–	–	–	–	52	15	20
23	Brocken (1142)	a	−0,7	−3,9	−2,6	−7,1	2,1	0,6	2,7	6,0	12,7	11,9	9,3	3,4	2,9	103	67	.
		b	−0,4	−3,0	−4,5	−4,4	−2,4	0,9	5,3	4,0	10,2	10,3	7,7	4,5	2,8	109	75	0
24	Cottbus (69)	a	5,3	1,1	2,0	−2,5	6,8	7,9	10,2	15,2	21,0	18,9	15,8	9,1	9,2	67	16	38
		b	4,5	1,1	−0,9	−0,2	3,3	8,0	13,1	17,2	18,4	17,7	13,9	9,2	8,8	71	23	39
25	Essen-Bredeney (152)	a	5,8	2,8	3,0	−0,5	8,9	8,6	10,5	13,0	19,6	18,6	16,0	10,1	9,7	49	14	24
		b	5,7	3,0	1,7	2,4	5,0	8,5	12,8	15,8	17,1	16,9	14,4	10,4	9,5	49	15	19
26	Leipzig-Schkeuditz (131)	a	5,4	1,1	2,1	−2,5	6,8	7,4	10,0	14,5	20,1	18,7	16,1	9,1	9,1	64	21	31
		b	4,5	1,4	−0,5	0,1	3,4	7,8	12,5	16,4	17,8	17,3	13,8	9,2	8,6	71	23	31
27	Kassel (231)	a	4,8	1,0	1,6	−2,4	7,1	7,6	9,9	13,2	19,6	18,5	15,4	8,7	8,8	59	23	26
		b	4,7	1,6	0,4	1,3	4,4	8,4	12,9	16,3	17,6	17,0	13,9	9,4	9,0	60	18	27
28	Lüdenscheid (444)	a	3,9	0,6	1,0	−1,8	7,0	6,4	8,7	11,3	18,2	16,9	14,3	8,3	7,9	61	23	18
		b	3,9	1,2	−0,2	0,7	3,4	6,8	11,1	14,2	15,5	15,3	12,8	8,9	7,8	68	24	11
29	Görlitz (237)	a	4,3	0,1	1,2	−3,5	5,7	6,9	8,8	14,1	19,1	17,5	14,7	8,5	8,1	73	27	28
		b	4,0	0,3	−1,7	−0,9	2,6	7,3	12,2	16,1	17,4	16,8	13,3	8,8	8,0	77	30	27

*) In Abweichung von der Zeichenerklärung bedeutet hier ein Strich (−) = Angaben fehlen und ein Punkt (.) = Merkmal nicht eingetreten. Nähere Erläuterungen in »Monatlicher Witterungsbericht« (Herausgeber: Deutscher Wetterdienst in Offenbach am Main und Potsdam). – **Deutschland**.

[1]) Normal-Null.

[2]) Durchschnitt aus den Jahren 1951 bis 1980.

Verhältnisse*)

Niederschlagsmenge in mm[5])													Sonnenscheindauer in Stunden								Lfd. Nr.
Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Jahr[6])	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	
84	52	64	23	30	52	27	74	36	71	37	58	608	100	216	242	188	296	236	175	124	1
87	66	53	31	36	39	43	46	61	82	76	79	699	129	186	245	261	236	224	162	102	
125	62	68	45	37	67	53	157	70	76	94	87	941	112	205	225	147	301	233	171	121	2
98	86	73	50	50	55	59	65	94	101	88	78	897	114	174	232	249	220	205	157	100	
87	41	27	38	18	30	33	154	43	35	36	23	565	134	177	248	150	301	220	178	132	3
52	50	44	30	37	41	47	56	72	66	53	44	592	121	180	248	265	237	221	171	107	
64	34	25	39	17	38	38	155	60	44	31	17	562	132	196	207	167	289	203	178	130	4
46	46	38	28	33	39	51	55	64	55	53	44	552	132	178	252	267	241	226	176	111	
88	62	39	37	27	29	27	156	62	69	46	45	687	130	183	235	155	308	226	181	133	5
58	57	48	34	38	41	47	56	67	70	50	46	612	122	177	238	253	230	209	162	103	
123	73	41	21	24	55	46	138	49	53	77	55	755	116	227	204	144	313	244	162	136	6
79	71	65	41	47	47	56	63	90	94	83	74	809	121	179	230	242	220	209	159	104	
133	63	38	26	24	45	38	129	54	100	62	51	763	113	195	172	137	301	218	161	145	7
64	71	56	40	44	47	55	70	87	84	68	58	744	116	168	217	235	209	198	154	100	
66	43	23	35	17	19	29	117	33	39	27	41	489	137	189	208	137	303	205	175	144	8
55	53	47	33	37	42	53	68	73	72	50	42	625	124	178	238	251	223	209	168	107	
58	37	18	18	18	55	44	98	28	54	37	18	483	126	185	183	144	289	181	170	147	9
43	44	36	27	32	40	56	72	66	65	49	39	569	137	182	254	271	235	228	179	111	
119	60	41	19	16	23	55	124	40	17	79	60	653	129	225	159	122	253	190	138	107	10
76	69	60	40	45	45	54	69	96	74	70	63	761	116	173	216	222	201	195	148	98	
104	48	35	15	13	24	34	100	40	42	60	35	550	103	201	147	122	262	189	150	128	11
60	62	54	42	45	50	62	67	82	80	57	52	713	109	161	208	218	195	189	147	101	
51	47	20	9	30	30	51	73	45	42	32	16	446	122	178	186	196	307	215	190	163	12
42	42	39	31	31	39	51	70	62	56	46	38	547	139	170	232	249	232	219	177	108	
49	52	29	21	18	13	36	66	38	79	23	16	440	127	192	181	155	316	224	179	155	13
42	46	39	31	33	38	50	62	71	64	43	37	556	124	167	220	239	214	199	161	101	
62	62	19	21	19	34	37	78	28	37	27	16	440	107	186	186	153	298	189	173	157	14
44	46	40	28	32	37	52	65	68	63	43	38	556	116	161	221	221	205	189	154	98	
77	64	42	16	24	16	30	84	55	55	52	31	546	116	210	165	147	284	210	161	138	15
52	55	47	37	40	48	59	70	75	69	48	44	644	111	158	207	216	197	190	149	104	
57	73	28	27	41	40	39	82	48	24	20	24	503	128	175	180	199	322	204	196	198	16
46	49	41	35	32	42	53	73	62	70	48	41	592	134	166	221	236	221	209	172	112	
46	61	20	12	27	33	38	70	16	16	15	19	373	–	–	–	–	–	–	–	–	17
40	42	36	27	27	39	50	57	68	59	44	38	527	–	–	–	–	–	–	–	–	
56	73	25	27	44	39	37	91	30	92	14	27	555	125	187	188	196	319	206	188	197	18
45	50	42	35	34	45	55	70	63	66	49	41	595	136	171	223	243	228	214	174	111	
50	78	24	17	26	32	51	57	50	41	12	23	461	126	157	179	213	322	216	201	194	19
42	45	37	32	32	38	51	58	70	60	46	42	553	136	171	227	241	227	214	171	116	
48	40	13	13	25	19	31	77	39	54	27	19	405	105	180	175	182	294	213	185	172	20
39	42	34	29	35	40	50	64	61	56	37	34	521	122	166	215	229	215	198	163	109	
116	91	75	28	33	24	30	89	66	69	53	47	721	119	201	165	115	260	209	144	139	21
64	76	65	53	53	55	70	78	90	78	57	55	792	112	155	201	201	180	177	144	108	
132	93	70	19	25	27	26	82	33	49	71	38	–	124	222	159	123	267	226	157	147	22
64	72	59	48	49	51	61	67	84	–	–	–	–	116	165	207	207	187	–	–	–	
184	148	136	51	63	64	69	140	69	71	74	108	1 177	101	162	115	118	264	179	156	151	23
153	185	156	122	133	116	114	136	142	120	112	120	1 609	104	139	174	179	161	151	127	107	
57	50	20	12	22	41	86	62	7	31	18	17	423	108	144	169	207	301	192	206	200	24
40	44	34	28	30	41	53	65	75	70	51	42	573	134	169	221	233	222	211	170	116	
79	105	75	31	39	37	35	108	56	59	60	34	718	130	207	150	117	237	227	162	128	25
80	81	71	58	58	62	71	86	97	92	72	65	893	108	151	195	193	177	176	141	108	
63	33	13	18	26	36	22	70	24	40	15	16	376	113	160	155	155	264	193	195	197	26
35	35	31	29	33	40	49	66	63	60	45	43	529	111	156	202	207	198	191	152	108	
69	54	33	17	33	21	26	79	33	17	38	32	452	106	186	137	140	262	215	162	135	27
55	62	52	44	44	50	66	77	73	70	52	51	696	120	161	200	204	195	183	142	101	
132	159	122	42	54	44	49	131	75	56	76	68	1 008	111	181	151	114	239	223	157	116	28
109	132	117	92	85	80	84	100	118	112	90	85	1 204	110	143	181	178	168	164	140	112	
66	42	21	11	23	33	84	96	26	63	28	15	508	113	148	151	203	278	200	204	185	29
46	52	42	34	39	50	70	73	90	72	55	50	673	132	164	216	224	220	210	169	129	

[3]) In 2 m Höhe über dem Erdboden gemessen. Die Tagesmittel sind berechnet nach der Formel $\frac{7^h + 14^h + 2 \times 21^h}{4}$.

[4]) Frosttag: Tiefsttemperatur in 2 m Höhe weniger als 0°C; Eistag: Höchsttemperatur weniger als 0°C; Sommertag: Höchsttemperatur mindestens 25°C.

[5]) 1 mm = 1 l/m².

[6]) Wasserwirtschaftsjahr (November – Oktober).

[7]) Ab August 1991 Station Greven (Flughafen).

1.12 Klimatische

Lfd. Nr.	Beobachtungsstation (Höhe in m über NN)[1] a = 1990/91 b = langjähriger Durchschnitt[2]		Mittlere Lufttemperatur in °C[3]												Frost-	Eis-	Sommer-
			Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Jahr[8]	Tage[4] Dez. – März		Mai – Aug.
1	Dresden-Klotzsche . . . (222)	a	5,0	0,6	2,1	−2,5	6,8	7,3	9,9	15,0	20,5	18,5	16,0	9,2	9,0	64	21	30
		b	4,3	0,8	−1,0	−0,2	3,2	7,7	12,5	16,4	17,7	17,3	13,9	9,3	8,5	71	27	30
2	Erfurt-Bindersleben . . . (312)	a	4,8	0,5	1,3	−3,2	6,5	6,8	9,1	13,5	19,4	17,9	15,5	8,2	8,4	71	29	26
		b	3,6	0,3	−1,2	−0,5	2,8	7,2	11,8	15,4	16,8	16,4	13,2	8,5	7,9	75	29	22
3	Köln-Wahn (Flughafen) . (73)	a	5,9	2,7	3,0	−0,4	8,6	8,3	10,4	13,6	19,8	18,5	15,6	9,8	9,7	60	10	28
		b	5,7	2,8	1,6	2,4	5,1	8,5	13,0	16,2	17,7	17,1	14,2	9,9	9,5	–	–	–
4	Chemnitz . . . . . (418)	a	4,0	−0,4	1,4	−3,0	6,0	6,2	8,2	13,0	18,6	17,2	14,9	8,2	7,9	70	29	20
		b	3,6	0,1	−1,6	−0,9	2,3	6,5	11,2	15,0	16,3	15,9	12,8	8,5	7,5	81	31	20
5	Aachen . . . . . (202)	a	6,1	2,9	3,0	0,2	9,1	8,5	10,5	13,4	19,6	19,0	16,1	10,3	9,9	50	17	24
		b	6,0	3,4	2,2	2,6	5,3	8,4	12,6	15,7	17,1	16,8	14,3	10,5	9,6	47	12	20
6	Gießen (Liebigshöhe) . (186)	a	5,2	1,4	1,9	−2,1	7,2	8,1	11,0	14,1	20,3	19,5	15,9	8,5	9,3	65	20	40
		b	4,5	1,5	0,2	1,2	4,6	8,6	13,0	16,4	17,9	17,2	13,9	9,2	9,0	63	19	28
7	Meiningen . . . . . (450)	a	3,2	−1,5	0,1	−4,3	4,9	5,5	8,0	12,1	18,4	17,3	14,5	7,1	7,1	82	39	23
		b	2,2	−0,9	−2,2	−0,9	2,2	6,5	10,9	14,5	15,7	15,1	12,2	7,7	6,9	87	36	18
8	Fichtelberg . . . . . (1 213)	a	−1,2	−5,2	−3,4	−7,3	1,3	0,7	2,5	7,6	13,4	12,2	9,6	2,5	2,7	106	74	1
		b	−0,8	−3,8	−5,3	−5,0	−2,6	1,2	6,0	9,8	11,2	11,0	8,0	4,2	2,8	112	79	2
9	Hof-Hohensaas . . . . . (567)	a	2,6	−1,9	−0,2	−4,6	4,1	5,1	7,5	12,2	17,8	16,3	13,5	6,5	6,6	87	46	19
		b	1,9	−1,4	−3,0	−2,1	1,3	5,5	10,2	13,9	15,3	14,7	11,5	7,0	6,2	96	45	15
10	Frankfurt am Main (Flughafen) . . . . . (112)	a	5,8	1,8	2,7	−1,1	8,2	9,1	11,9	15,2	21,6	21,1	17,1	9,1	10,2	61	12	50
		b	4,8	1,7	0,5	1,7	5,0	9,2	13,6	17,1	18,6	17,9	14,5	9,4	9,5	66	15	54
11	Geisenheim . . . . . (118)	a	6,0	2,1	2,9	−0,8	8,2	9,0	11,6	14,7	21,4	20,8	16,7	9,3	10,2	50	12	46
		b	5,2	2,3	1,1	2,2	5,6	9,6	13,9	17,1	18,5	17,8	14,6	9,7	9,8	53	14	33
12	Bad Kreuznach . . . . . (159)	a	5,2	1,6	2,3	−1,3	7,5	8,5	11,5	14,6	20,9	20,3	16,4	8,7	9,7	59	18	48
		b	5,0	2,0	0,8	1,8	5,2	9,2	13,5	16,8	18,3	17,6	14,3	9,4	9,5	57	15	33
13	Würzburg . . . . . (268)	a	4,9	0,6	1,8	−2,1	6,7	8,2	10,9	14,7	20,8	20,0	16,2	8,1	9,2	70	25	37
		b	4,2	1,0	−0,3	1,0	4,6	8,8	13,2	16,6	18,2	17,5	14,2	9,2	9,0	70	22	33
14	Trier (Petrisberg) . . . . (265)	a	5,2	1,6	1,7	−0,8	8,1	8,1	11,0	13,6	20,2	20,0	16,2	8,9	9,5	59	18	43
		b	4,7	1,8	0,8	1,9	5,0	8,5	12,6	15,8	17,4	16,7	14,0	9,5	9,1	61	16	29
15	Weiden/Oberpfalz . . . (438)	a	3,3	−1,2	0,7	−3,8	5,4	6,6	8,8	13,7	19,2	17,6	14,2	7,4	7,7	75	35	24
		b	2,7	−0,7	−2,3	−0,9	2,7	7,0	11,5	15,1	16,4	15,8	12,5	7,6	7,3	86	13	26
16	Nürnberg (Flughafen) . (310)	a	4,7	0,4	1,6	−2,3	6,4	7,8	10,2	15,1	21,0	19,4	15,8	8,1	9,0	75	23	41
		b	4,0	0,6	−0,7	0,7	4,2	8,6	13,4	17,0	18,5	17,6	14,0	8,9	8,9	–	–	–
17	Saarbrücken-St.Johann[7] . . . . . (193)	a	6,2	2,3	2,9	−0,1	8,7	9,2	12,6	15,1	21,6	21,1	16,8	9,6	10,5	52	11	45
		b	5,4	2,4	1,4	2,6	5,6	9,3	13,6	16,9	18,4	17,4	14,5	9,9	9,8	56	12	33
18	Regensburg . . . . . (366)	a	3,7	−1,0	0,5	−4,0	5,9	7,7	10,0	15,1	19,7	18,4	14,9	7,4	8,2	78	32	45
		b	3,0	−0,6	−2,2	−0,6	3,4	8,0	12,6	16,3	17,7	16,9	13,4	8,1	8,0	86	31	34
19	Karlsruhe . . . . . (112)	a	5,7	1,8	3,0	−0,5	8,8	9,7	12,3	16,6	22,6	22,0	17,8	9,8	10,8	56	11	63
		b	5,3	2,2	1,1	2,3	5,9	9,9	14,2	17,6	19,3	18,4	15,2	10,0	10,1	60	14	43
20	Metten (Kr. Deggendorf) (313)	a	4,1	−1,7	−0,2	−4,6	5,9	7,5	9,6	14,5	18,9	17,5	14,2	7,0	7,7	86	31	34
		b	3,0	−0,9	−2,7	−1,0	3,0	7,9	12,4	15,7	17,0	16,2	12,9	7,7	7,6	93	27	34
21	Stuttgart (Schnarrenberg) . . . (314)	a	5,1	1,2	2,3	−0,3	8,3	8,7	11,0	15,3	21,1	21,0	16,8	9,0	10,0	60	17	44
		b	4,7	1,4	0,4	1,7	5,2	8,9	13,0	16,4	18,1	17,4	14,5	9,6	9,3	–	–	–
22	Passau-Oberhaus . . . (409)	a	3,6	−1,1	0,2	−3,5	6,3	7,4	9,6	14,9	19,4	18,0	14,8	8,0	8,1	87	28	32
		b	3,0	−0,8	−2,4	−0,6	3,4	7,9	12,5	16,0	17,3	16,6	13,4	8,2	7,9	90	30	31
23	Freudenstadt (Kienberg) (797)	a	1,9	−2,0	−1,1	−2,7	5,1	4,7	7,1	11,5	17,2	17,2	13,8	6,3	6,6	78	44	16
		b	2,5	−0,5	−1,7	−0,9	2,0	5,4	9,8	13,1	14,9	14,4	11,8	7,5	6,5	85	38	9
24	Ulm/Donau . . . . . (522)	a	3,4	−0,9	0,2	−3,5	5,8	7,2	9,6	14,6	19,5	18,5	14,8	6,9	8,0	80	42	37
		b	2,9	−0,6	−1,7	−0,3	3,4	7,6	12,1	15,4	17,1	16,3	13,0	7,9	7,8	86	31	26
25	Mühldorf/Inn . . . . . (405)	a	3,3	−1,7	−0,2	−4,2	5,5	6,8	9,1	14,7	19,2	17,5	14,4	7,1	7,6	93	33	30
		b	3,1	−0,6	−2,2	−0,5	3,4	7,8	12,3	15,8	17,3	16,6	13,3	8,0	7,9	89	30	29
26	München-Riem (Flughafen) . . . . . (527)	a	3,6	−1,0	0,1	−3,2	6,0	6,9	9,4	14,5	19,3	18,3	15,5	7,3	8,1	86	30	37
		b	3,2	−0,4	−1,7	−0,5	3,3	7,5	12,0	15,5	17,3	16,6	13,5	8,2	7,9	88	31	26
27	Freiburg im Breisgau (Stefan-Meier-Str.) . . (269)	a	6,2	2,4	3,4	0,4	9,3	10,1	12,3	16,8	22,2	22,3	18,5	10,1	11,2	52	15	58
		b	5,7	2,5	1,5	2,9	6,5	10,1	14,3	17,5	19,5	18,8	15,8	10,6	10,5	56	15	39
28	Konstanz . . . . . (443)	a	4,7	0,8	1,4	−1,1	7,2	8,2	10,5	15,3	20,6	20,2	16,7	8,7	9,4	65	28	55
		b	4,4	1,0	−0,0	1,3	4,9	8,8	13,0	16,3	18,2	17,5	14,6	9,3	9,1	–	–	–
29	Oberstdorf . . . . . (810)	a	1,6	−3,5	−2,4	−3,2	5,3	4,2	6,8	12,5	17,3	16,2	13,7	6,3	6,2	96	31	36
		b	1,8	−2,1	−3,0	−1,8	1,2	4,9	9,8	13,3	15,1	14,3	11,5	6,8	6,0	105	26	20

*) In Abweichung von der Zeichenerklärung bedeutet hier ein Strich (−) = Angaben fehlen und ein Punkt (.) = Merkmal nicht eingetreten. Nähere Erläuterungen in »Monatlicher Witterungsbericht« (Herausgeber: Deutscher Wetterdienst in Offenbach am Main und Potsdam). – **Deutschland**.

[1]) Normal-Null.

[2]) Durchschnitt aus den Jahren 1951 bis 1980.

Verhältnisse*)

Niederschlagsmenge in mm[5])													Sonnenscheindauer in Stunden								Lfd. Nr.
Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Jahr[6])	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	
68	29	14	9	24	34	57	82	35	78	25	16	471	93	126	152	186	269	195	195	198	1
44	49	39	34	41	53	61	76	90	69	53	51	660	122	157	204	213	211	201	162	126	
50	30	21	13	18	26	19	62	51	60	18	15	383	119	177	152	192	281	216	200	179	2
35	31	30	25	33	42	55	73	58	61	43	42	528	117	159	209	214	214	198	161	114	
84	73	42	14	44	56	38	94	57	26	73	33	634	106	200	167	122	245	262	168	111	3
64	65	56	46	51	50	68	81	89	88	59	52	769	117	162	199	199	196	181	151	112	
49	25	34	9	23	34	45	116	53	38	17	18	461	102	155	146	196	281	202	198	196	4
46	52	44	39	46	56	68	91	98	70	58	58	726	114	147	192	202	186	192	155	126	
80	106	70	19	37	55	29	96	58	34	38	41	663	106	197	149	131	231	250	178	125	5
71	67	61	56	56	58	71	76	84	88	62	57	807	116	156	196	198	191	187	156	124	
81	66	58	19	43	30	6	95	63	4	43	44	552	100	206	166	143	274	269	178	108	6
55	58	43	39	39	39	53	66	60	65	48	45	609	122	169	208	213	211	195	147	99	
84	51	47	16	25	30	14	69	24	18	25	19	422	105	191	143	154	279	223	181	154	7
46	55	46	38	37	47	53	72	68	70	46	46	624	119	162	200	200	202	189	149	110	
84	86	26	22	22	48	82	127	60	123	40	35	755	95	131	110	177	233	185	185	151	8
81	101	91	85	87	90	100	109	135	89	87	79	1 134	111	141	180	189	187	184	151	130	
100	61	46	30	16	32	34	125	29	26	44	24	567	92	173	142	183	282	214	196	185	9
50	61	48	42	43	56	69	78	78	76	54	53	708	121	157	197	206	205	192	161	122	
87	58	48	20	31	55	12	60	63	1	41	29	505	112	192	201	176	288	293	190	101	10
59	54	44	40	43	47	55	74	67	74	49	49	655	127	170	213	213	218	200	160	104	
57	44	27	14	20	33	15	41	40	9	43	33	376	90	192	179	132	265	270	183	81	11
49	46	39	34	34	35	49	59	54	59	39	38	535	127	174	215	213	218	202	160	98	
57	46	28	10	25	30	7	37	49	2	35	36	362	93	197	187	155	263	280	181	84	12
46	41	32	32	30	33	46	63	52	61	40	36	512	121	168	210	209	213	201	159	98	
57	42	31	8	22	19	20	78	26	27	45	10	385	94	188	169	173	277	251	189	127	13
48	54	42	41	39	43	49	73	57	63	44	44	597	129	171	214	218	225	205	160	109	
68	74	82	23	33	44	11	62	58	18	43	47	563	98	199	229	140	267	308	174	87	14
73	73	54	54	53	45	67	70	71	78	60	56	754	119	164	204	204	210	189	153	102	
79	37	25	20	23	13	76	160	52	33	50	10	578	101	170	137	189	259	222	172	171	15
44	57	47	44	43	46	60	82	82	70	58	47	680	132	165	205	211	214	203	165	120	
58	38	18	14	33	33	40	106	72	32	67	13	524	115	211	184	211	298	266	189	168	16
41	49	43	38	41	42	56	76	73	70	50	44	623	133	170	219	229	230	209	175	122	
73	108	77	48	44	48	24	71	80	14	46	51	684	114	210	217	150	290	313	191	100	17
76	77	63	63	55	49	70	73	65	78	61	51	781	115	156	199	196	206	186	154	101	
71	44	27	21	24	12	55	127	89	62	46	12	590	111	173	169	198	257	254	164	130	18
44	47	41	40	38	44	59	87	77	75	49	42	644	136	169	212	220	233	212	170	111	
94	92	60	23	27	23	17	55	66	10	71	33	571	114	219	225	194	295	295	200	126	19
64	59	55	55	46	55	71	88	70	76	52	49	740	130	169	217	220	238	216	175	118	
82	71	70	36	39	22	55	133	102	77	41	22	750	91	177	148	175	249	246	157	147	20
64	86	72	66	64	59	79	110	103	99	68	67	937	142	174	218	225	236	220	174	119	
85	52	17	16	29	19	41	90	35	13	62	24	483	106	189	177	161	272	280	159	131	21
48	34	38	35	36	45	72	94	68	82	53	38	643	–	–	–	–	–	–	–	–	
92	57	55	33	52	25	90	123	137	61	40	16	781	113	187	149	186	255	248	179	151	22
64	77	65	63	61	59	89	117	114	107	59	59	933	139	166	210	217	230	213	169	121	
246	178	129	54	72	89	63	188	97	17	130	66	1 329	95	183	169	153	267	276	178	104	23
157	173	156	152	127	110	113	138	123	129	104	104	1 586	125	159	202	205	236	208	178	140	
71	59	27	34	42	56	58	160	55	35	59	17	673	83	186	191	207	289	271	180	87	24
52	44	46	43	41	52	71	110	94	86	58	47	744	129	163	206	213	237	211	171	106	
83	47	56	15	42	21	101	129	189	124	73	17	897	92	180	153	161	246	235	165	136	25
55	51	49	51	52	63	88	128	123	107	70	54	891	134	162	205	213	230	211	165	118	
78	50	59	19	42	46	132	167	127	89	59	25	893	84	170	176	171	262	252	195	125	26
57	52	52	55	53	73	99	135	129	112	73	58	948	136	164	205	213	233	214	178	131	
126	65	24	17	55	33	62	92	107	12	88	62	743	122	194	222	183	309	318	199	129	27
74	55	62	57	58	72	92	124	99	108	69	63	933	132	167	209	222	246	223	177	124	
99	43	36	15	55	33	100	174	49	14	80	19	717	89	202	198	191	288	278	185	101	28
61	53	53	57	45	61	81	106	106	94	68	54	839	132	167	205	214	235	211	173	97	
140	86	69	30	99	114	201	256	231	62	111	51	1 450	94	140	135	149	255	234	140	127	29
128	132	130	130	120	135	154	219	225	212	138	111	1 834	133	140	168	167	191	179	162	136	

[3]) In 2 m Höhe über dem Erdboden gemessen. Die Tagesmittel sind berechnet nach der Formel $\frac{7^h + 14^h + 2 \times 21^h}{4}$.

[4]) Frosttag: Tiefsttemperatur in 2 m Höhe weniger als 0°C; Eistag: Höchsttemperatur weniger als 0°C; Sommertag: Höchsttemperatur mindestens 25°C.

[5]) 1 mm = 1 l/m².

[6]) Wasserwirtschaftsjahr (November – Oktober).

[7]) Sonnenscheindauer Saarbrücken-Ensheim (Flughafen).

2.1 Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Seite
Bevölkerung						
Fläche	km²	31. 12. 1990	356 853,95	248 635,60	108 218,35	52
Bevölkerung	1 000	31. 12. 1990	79 753,2	63 725,7	16 027,6	52
männlich	1 000	31. 12. 1990	38 500,0	30 850,9	7 649,1	63
weiblich	1 000	31. 12. 1990	41 253,3	32 874,8	8 378,5	63
Einwohner je km²	Anzahl	31. 12. 1990	*223*	*256*	*148*	52
Privathaushalte[1]	1 000	1990	34 827	28 175	6 652	69
Einpersonenhaushalte	1 000	1990	11 745	9 849	1 896	69
Mehrpersonenhaushalte	1 000	1990	23 082	18 326	4 756	69
Ausländer	1 000	30. 9. 1990	×	5 241,8	.	71
Eheschließungen	Anzahl	1990	516 388	414 475	101 913	73
Lebendgeborene	Anzahl	1990	905 675	727 199	178 476	73
Gestorbene	Anzahl	1990	921 445	713 335	208 110	73
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (−)	Anzahl	1990	−15 770	+13 864	−29 634	73
Ehescheidungen	Anzahl	1990	×	122 869	31 917	84
Grenzüberschreitende Wanderungen						
Zuzüge über die Grenzen	1 000	1990	.	1 652	.	90
Fortzüge über die Grenzen	1 000	1990	.	611	.	90
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzuge (−)	1 000	1990	.	+ 1 041	.	90
Wahlen						
Wahl zum Deutschen Bundestag						
Wahlberechtigte	1 000	2. 12. 1990	60 437	48 128	12 308	98
Wahlbeteiligung	%	2. 12. 1990	*77,8*	*78,6*	*74,5*	98
Gültige Zweitstimmen	1 000	2. 12. 1990	46 456	37 426	9 030	98
davon: SPD	%	2. 12. 1990	*33,5*	*35,7*	*24,3*	98
CDU, in Bayern CSU	%	2. 12. 1990	*43,8*	*44,3*	*41,8*	98
F.D.P.	%	2. 12. 1990	*11,0*	*10,6*	*12,9*	98
Grüne	%	2. 12. 1990	*3,8*	*4,8*	*0,1*	98
Bündnis 90/Grüne	%	2. 12. 1990	*1,2*	*0,0*	*6,1*	98
Sonstige	%	2. 12. 1990	*6,7*	*4,6*	*14,8*	98
Sitze	Anzahl	2. 12. 1990	662[2]	−	−	97
Erwerbstätigkeit[3]						
Erwerbspersonen	1 000	1991	39 011	30 575	8 436	686
− Arbeitslose	1 000	1991	2 602	1 689	913	686
= Erwerbstätige Inländer	1 000	1991	36 409	28 886	7 523	686
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	1 000	1991	3 449	2 978	471	686
Beschäftigte Arbeitnehmer	1 000	1991	32 960	25 908	7 052	686
+ Einpendler abzgl. Auspendler	1 000	1991	− 70	287	− 357	686
= Erwerbstätige im Inland	1 000	1991	36 339	29 173	7 166	686
Unternehmen						
Insolvenzen von Unternehmen[4]	Anzahl	1991	×	8 445	392	150/153
davon:						
Land- und Forstwirtschaft	Anzahl	1991	×	146	106	150/153
Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1991	×	1 436	131	150/153
Baugewerbe	Anzahl	1991	×	1 703	27	150/153
Handel	Anzahl	1991	×	2 160	57	150/153
Dienstleistungsunternehmen	Anzahl	1991	×	2 431	53	150/153
Sonstige Unternehmen	Anzahl	1991	×	569	18	150/153
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 000 ha	1991	17 137	11 845	5 292	179
dar. Ackerland	1 000 ha	1991	11 559	7 313	4 246	179
Anbaufläche von Gemüse	1 000 ha	1991	66	51	15	174
Obsternte (Marktobstanbau)	Tonnen	1991	.	462 112	.	178
Holzeinschlag	1 000 m³ oR	1990	75 021	68 421	6 600	185

[1]) Früheres Bundesgebiet: Ergebnis des Mikrozensus vom April 1990; neue Länder und Berlin-Ost: Schätzung auf der Basis von Angaben des Einwohnerdatenspeichers (Stand: 30. 6. 1990).
[2]) Einschl. 6 Überhangmandaten für die CDU (Mecklenburg-Vorpommern: 2, Sachsen-Anhalt: 3, Thüringen: 1).
[3]) In der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.
[4]) In den neuen Ländern und Berlin-Ost Anzahl der Gesamtvollstreckungsverfahren.

2.1 Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Seite
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
Rinderbestand	1 000	3. 12. 1991	17 134	13 869	3 264	186
dar. Milchkühe	1 000	3. 12. 1991	5 632	4 529	1 103	186
Schafbestand	1 000	3. 12. 1991	2 488	1 686	802	186
Schweinebestand	1 000	3. 12. 1991	26 063	21 362	4 702	188
Pferdebestand	1 000	3. 12. 1990	491	406	85	188
Produzierendes Gewerbe						
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe[1]						
Unternehmen	Anzahl	1991[2]	44 281	39 003	5 278	–
Betriebe	Anzahl	1991[2]	54 338	47 226	7 112	210
Beschäftigte	1 000	1991[2]	9 274	7 515	1 759	210
Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	1991	9 369	7 952	1 417	210
Lohn- und Gehaltsumme	Mill. DM	1991	430 615	401 019	29 596	210
Umsatz[3]	Mrd. DM	1991	2 046 172	1 949 555	96 616	210
dar. Auslandsumsatz	Mrd. DM	1991	536 768	522 690	14 079	210
Verbrauch						
Elektrizität	Mrd. kWh	1991	224	196	28	211
Gas	Mill m³	1991	37 159	29 595	7 564	211
Kohle[4]	1 000 t	1991	56 228	35 514	20 714	211
Heizöl	1 000 t	1991	18 173	11 413	6 760	211
Produktion ausgewählter Erzeugnisse						
Braunkohle, roh, aus Förderung zum Absatz verfügbar	1 000 t	1991	.	95 546	.	225
Braunkohlenbriketts, zum Absatz verfügbare Produktion	1 000 t	1991	.	2 861	.	225
Vergaserkraftstoff	1 000 t	1991	25 120	22 020	3 100	225
Bausand, Baukies, Kies für den Wegebau	1 000 t	1991	188 726	163 039	25 687	225
Transportbeton	1 000 m³	1991	42 571	41 236	1 335	225
Walzstahl, auch plattiert	1 000 t	1991	32 246	28 804	3 442	226
Halbzeug aus Aluminium und -legierungen	1 000 t	1991	1 891	1 786	105	226
Metallbearbeitungsmaschinen	1 000 t	1991	479	399	80	227
Baumaschinen	1 000 t	1991	669	650	19	227
Textilmaschinen	1 000 t	1991	247	225	22	227
Personenkraftwagen (auch dreirädrig) und Kleinomnibusse	1 000 St	1991	4 001	3 987	14	228
Elektromotoren und -generatoren	1 000 t	1991	594	518	76	228
Elektrische Leuchten	Mill. DM	1991	4 675	4 562	113	228
Elektromedizinische Geräte	Mill. DM	1991	4 919	4 813	106	228
Uhren mit Kleinuhrwerk	1 000 St	1991	4 488	2 917	1 571	229
Geräte und Einrichtungen der digitalen Technik für die automatische Datenverarbeitung	1 000 St	1991	5 125	4 694	431	230
Straßenschuhe mit Oberteil aus Leder	1 000 P	1991	39 507	32 487	6 660	232
Oberbekleidung für Herren und Knaben	1 000 St	1991	39 724	36 059	3 665	233
Oberbekleidung für Damen und Mädchen	1 000 St	1991	142 876	135 083	7 793	233
Mehl	1 000 t	1991	3 757	3 070	687	233
Bier	1 000 hl	1991	114 892	106 879	8 013	233
Zigaretten	Mill. St.	1991	222 560	201 931	20 630	233
Bautätigkeit und Wohnungen						
Baufertigstellungen, Wohnungen	Anzahl	1990	318 956	256 488	62 468	–
Wohnungsbestand	Anzahl	31. 12. 1990	33 856 222	26 839 245	7 016 977	258
Reiseverkehr						
Beherbergungsstätten	Anzahl	1991[5]	50 979	47 227	3 752	280
Gästebetten	Anzahl	1991[5]	2 043 086	1 828 996	214 090	280
Außenhandel						
Einfuhr						
nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel	Mill. DM	1991	643 914	633 054	10 860	307/308
nach Ländergruppen						
Industrialisierte westliche Länder	Mill. DM	1991	524 451	520 516	3 935	315/316
Entwicklungsländer	Mill. DM	1991	74 808	74 117	691	315/316
Staatshandelsländer[6]	Mill. DM	1991	44 416	38 182	6 234	315/316

[1] Ergebnisse für Unternehmen bzw. Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr; einschl. Handwerk.
[2] Jahresdurchschnitt.
[3] Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
[4] Heizwert = 29,3076 Gigajoule/t = 7 Gigacal/t = 1 Steinkohleneinheit (SKE).
[5] Juni.
[6] Nach dem Stand vom Januar 1991.

2.1 Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Seite
Außenhandel						
Ausfuhr						
nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel	Mill. DM	1991	665 813	648 363	17 450	307/308
nach Ländergruppen						
Industrialisierte westliche Länder	Mill. DM	1991	550 317	545 863	4 454	315/316
Entwicklungsländer	Mill. DM	1991	72 726	71 330	1 396	315/316
Staatshandelsländer[1]	Mill. DM	1991	41 709	30 109	11 600	315/316
Ausfuhrüberschuß (+)	Mill. DM	1991	+21 899	+15 309	+6 590	315/316
Verkehr						
Eisenbahnverkehr						
Beförderte Güter[2]	Mill. t	1990	540,4	310,4	230,0	336
Tonnenkilometer	Mill. tkm	1990	103 027	62 864	40 163	336
Straßenverkehr						
Straßen des überörtlichen Verkehrs	km	1. 1. 1991	...	173 995	...	340
dar. Autobahnen	km	1. 1. 1991	10 854	8 959	1 895	340
Bestand an Kraftfahrzeugen	1 000	1. 7. 1991	45 729	36 529	9 200[3]	340
Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	1991	4 668 192	3 837 474	830 718	343
Beförderte Personen (Linien- und Gelegenheitsverkehr)	Mill.	1991	8 690	5 888	2 802	344
Seeverkehr						
Bestand an Seeschiffen	1 000 BRT	31. 12. 1990	5 740	.	.	354
Güterverkehr über See	Mill. t	1990	161	144	17	356/357
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	Anzahl	1991	384 447	320 788	63 659	366
dabei: Getötete	Anzahl	1991	11 248	7 515	3 733	364
Verletzte	Anzahl	1991	503 636	420 056	83 580	364
Bildung und Wissenschaft						
Schüler an:						
Allgemeinbildenden Schulen	Anzahl	1991	9 133 240	6 988 257	2 144 983	411/412
Beruflichen Schulen	Anzahl	1991	2 472 337	2 133 753	338 584	411/412
Auszubildende	Anzahl	1991	1 667 608	1 430 362[4]	237 246	411/412
Studenten an Hochschulen	Anzahl	WS 1991/92	1 782 739	1 647 015	135 724	420
dar. Studienanfänger	Anzahl	WS 1991/92	262 437	225 705	36 732	420
Kultur, Freizeit, Sport						
Museen	Anzahl	1990	3 314	2 622	692	441
Besucher	Anzahl	1990	97 090	73 783	23 307	441
Wissenschaftliche Bibliotheken	Anzahl	1990	1 090	1 043	47	443
Sportvereine	Anzahl	1991	77 895	68 578	9 317	453
Mitglieder	Anzahl	1991	20 369 542	19 266 829	1 102 713	453
Gesundheitswesen						
Gestorbene Säuglinge	Anzahl	1989	6 579	5 074	1 505	462
Sterbefälle	Anzahl	1989	903 441	697 730	205 711	466
Ärzte	Anzahl	31. 12. 1991	244 238	202 020	42 218	476
Zahnärzte	Anzahl	31. 12. 1991	54 972	43 135	11 837	476
Apotheker	Anzahl	31. 12. 1991	41 607	37 550	4 057	476
Krankenhäuser	Anzahl	31. 12. 1990	2 417	1 999	392	478
Aufgestellte Betten	Anzahl	31. 12. 1990	671 370[5]	514 413[5]	156 957	478

[1] Nach dem Stand vom Januar 1991.
[2] Der »Wechselverkehr« wird sowohl bei der Deutschen Bundesbahn als auch bei den nichtbundeseigenen Eisenbahnen gezählt, in der Spalte »Deutschland« jedoch nur einmal.
[3] Geschätztes Ergebnis (Stand: Jahresende).
[4] Einschl. einer geringen Anzahl von Auszubildenden aus Berlin-Ost in den Ausbildungsbereichen Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Freie Berufe und Hauswirtschaft.
[5] Ohne Angaben für Hamburg.

2.1 Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Seite
Sozialleistungen						
Gesetzliche Krankenversicherung						
Kassen	Anzahl	1991 [1]	1 235 [2]	1 138	199	490
Mitglieder	1 000	1991 [1]	38 706	11 565	50 270	490
Gesetzliche Rentenversicherung						
Renten insgesamt	1 000	1991 [3]	×	15 322 [4]	3 073	494
davon:						
Versichertenrenten	1 000	1991 [3]	×	10 689	2 874	494
Witwen- und Witwerrenten	1 000	1991 [3]	×	4 306	118	494
Waisenrenten	1 000	1991 [3]	×	327	81	494
Arbeitsförderung						
Empfänger von						
Arbeitslosengeld	1 000	1991	1 406	721	685	499
Arbeitslosenhilfe	1 000	1991	415	391	24	499
Kindergeld						
Berechtigte	1 000	1991 [5]	7 800	6 309	1 491	500
Steuern und Personal						
Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte						
Länder	Mill. DM	1991	224 321	205 183	19 138	538
Gemeinden	Mill. DM	1991	84 633	82 093	2 540	538
Zusammen	Mill. DM	1991	308 954	287 276	21 678	538
Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst	Anzahl	30. 6. 1991	6 357 646	4 669 483	1 688 163	540
darunter:						
Bund [6]	Anzahl	30. 6. 1991	651 955	567 075	84 880	540
Länder	Anzahl	30. 6. 1991	2 566 503	1 932 035	634 468	540
Gemeinden/Gv.	Anzahl	30. 6. 1991	1 946 410	1 329 405	617 005	540
Löhne und Gehälter						
Durchschnittl. Bruttomonatsverdienste der Arbeiter u. Angestellten						
Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau und Handwerk)	DM	Okt. 1991	×	4 251	2 086	601
Großhandel	DM	Okt. 1991	×	4 185 [7]	2 048 [7]	601
Einzelhandel	DM	Okt. 1991	×	3 273 [7]	1 806 [7]	601
Kreditinstitute	DM	Okt. 1991	×	4 311 [7]	2 084 [7]	601
Versicherungsgewerbe	DM	Okt. 1991	×	4 782	.	601
Sozialprodukt						
Bruttoinlandsprodukt	Mrd. DM	1991	2 782,4	2 599,3	183,0	686
Bruttowertschöpfung (bereinigt) [8]	Mrd. DM	1991	2 568,2	2 394,8	173,4	686
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mrd. DM	1991	35,5	32,2	3,3	686
Produzierendes Gewerbe	Mrd. DM	1991	1 067,3	999,8	67,5	686
Handel und Verkehr	Mrd. DM	1991	392,3	359,2	33,1	686
Dienstleistungsunternehmen	Mrd. DM	1991	818,5	771,5	47,0	686
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Mrd. DM	1991	382,3	335,5	46,8	686
Bruttosozialprodukt	Mrd. DM	1991	2 808,3	2 615,2	193,1	686
Privater Verbrauch	Mrd. DM	1991	1 575,4	1 379,1	196,3	686
Staatsverbrauch	Mrd. DM	1991	559,5	469,4	90,2	686
Bruttoinvestitionen	Mrd. DM	1991	653,6	578,8	74,8	686
Letzte inländische Verwendung von Gütern	Mrd. DM	1991	2 788,5	2 427,3	361,2	686
Außenbeitrag	Mrd. DM	1991	19,8	187,9	− 168,1	686

[1]) Jahresdurchschnitt.
[2]) Ohne Doppelzählungen.
[3]) Jahresende. – Neue Länder und Berlin-Ost: Stand 1. 7.
[4]) Ohne Knappschaftssold und -ausgleichsleistungen.
[5]) November/Dezember.
[6]) Ohne Grundwehrdienstleistende.
[7]) Nur Angestellte.
[8]) Die Bruttowertschöpfung insgesamt weicht von der Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche dadurch ab, daß sie um unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen vermindert ist.

2.2 Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin		Brandenburg
							West	Ost	
									Bevöl
1	Fläche	km²	31. 12. 1990	356 854	35 751	70 554	889		29 056
2	Bevolkerung[1]	1 000	31. 12. 1990	79 753	9 822	11 449	3 434		2 578
3	männlich	1 000	31. 12. 1990	38 500	4 784	5 556	1 631		1 246
4	weiblich	1 000	31. 12. 1990	41 253	5 038	5 893	1 803		1 332
5	Einwohner je km² [1]	Anzahl	31. 12. 1990	*223*	*275*	*162*	*3 862*		*89*
6	Ausländer[2]	1 000	30. 9. 1990	.	994	820	312	.	.
7	Privathaushalte[3]	1 000	1990	34 827	4 308	4 916	1 170	589	1 051
8	Einpersonenhaushalte	1 000	1990	11 745	1 563	1 673	591	227	292
9	Mehrpersonenhaushalte	1 000	1990	23 082	2 745	3 243	579	363	759
10	Eheschließungen	1 000	1990	516	61	74	13	9	17
11	Gerichtliche Ehelösungen	1 000	1990	...	17	19	5	2	5
12	Lebendgeborene	1 000	1990	906	119	136	22	15	29
13	Gestorbene	1 000	1990	921	98	124	−30	14	32
14	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (−)	1 000	1990	−16	+ 21	+ 12	− 8	+2	−3
15	Zuzüge über die Grenzen[4]	1 000	1990	.	250	292	75	.	.
16	Fortzüge über die Grenzen[4]	1 000	1990	.	103	107	46	.	.
17	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (−)[4]	1 000	1990	.	+ 147	+ 184	29	.	.
									Wah
	Wahl zum Deutschen Bundestag								
18	Wahlberechtigte	1 000	2. 12. 1990	60 437	7 122	8 624	2 537		1 957
19	Wahlbeteiligung	%	2. 12. 1990	*77,8*	*77,4*	*74,4*	*80,6*		*73,8*
20	Gültige Zweitstimmen	1 000	2. 12. 1990	46 456	5 439	6 367	2 013		1 423
21	dar.: SPD	%	2. 12. 1990	*33,5*	*29,1*	*26,7*	*30,6*		*32,9*
22	CDU, in Bayern CSU	%	2. 12. 1990	*43,8*	*46,5*	*51,9*	*39,4*		*36,3*
23	F.D.P.	%	2. 12. 1990	*11,0*	*12,3*	*8,7*	*9,1*		*9,7*
24	PDS	%	2. 12. 1990	*2,4*	*0,3*	*0,2*	*9,7*		*11,0*
25	Bündnis 90/Grüne	%	2. 12. 1990	*1,2*	–	–	*3,3*		*6,6*
26	Sitze	Anzahl	2. 12. 1990	662[5]	73	86	28		22
									Erwerbs
27	Erwerbstätige	1 000	April 1990	.	4 759	5 731	1 032	.	.
28	männlich	1 000	April 1990	.	2 812	3 314	583	.	.
29	weiblich	1 000	April 1990	.	1 948	2 418	449	.	.
	nach Wirtschaftsbereichen								
30	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	April 1990	.	154	363	9	.	.
31	Produzierendes Gewerbe	1 000	April 1990	.	2 248	2 412	313	.	.
32	Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 000	April 1990	.	728	936	192	.	.
33	Übrige Wirtschaftsbereiche	1 000	April 1990	.	1 630	2 020	518	.	.
	nach der Stellung im Beruf								
34	Selbständige	1 000	April 1990	.	425	569	89	.	.
35	Mithelfende Familienangehörige	1 000	April 1990	.	77	234	.	.	.
36	Abhängige	1 000	April 1990	.	4 258	4 928	941	.	.
37	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer[6]	Anzahl	30. 6. 1991	.	439 564	354 534	99 038	.	.
38	dar.: Griechen	Anzahl	30. 6. 1991	.	31 813	19 703	2 734	.	.
39	Italiener	Anzahl	30. 6. 1991	.	61 636	24 824	2 308	.	.
40	Jugoslawien[7]	Anzahl	30. 6. 1991	.	104 850	73 054	15 389	.	.
41	Türken	Anzahl	30. 6. 1991	.	122 559	101 126	48 307	.	.
42	Arbeitslose	Anzahl	D 1991	2 602 203	159 318	214 780	92 908	87 045	141 172
43	Arbeitslosenquote	%	D 1991	.	*3,7*	*4,4*	*9,4*	*12,2*	*10,3*
44	Offene Stellen	Anzahl	D 1991	362 835	77 904	78 419	6 628	3 225	5 101
45	Kurzarbeiter	Anzahl	D 1991	1 761 234	20 827	32 604	3 462	70 186	246 182
									Unternehmen und
46	Arbeitsstätten	Anzahl	25. 5. 1987	.	425 030	518 115	87 217	.	.
47	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei[8]	Anzahl	25. 5. 1987	.	5 181	3 515	545	.	.
48	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	25. 5. 1987	.	1 058	1 763	95	.	.
49	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	25. 5. 1987	.	69 768	82 916	7 984	.	.
50	Baugewerbe	Anzahl	25. 5. 1987	.	31 839	36 679	5 500	.	.
51	Handel	Anzahl	25. 5. 1987	.	105 394	136 134	22 703	.	.
52	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	25. 5. 1987	.	17 744	23 515	5 483	.	.
53	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	25. 5. 1987	.	21 630	25 947	3 058	.	.
54	Dienstleistungen[9]	Anzahl	25. 5. 1987	.	134 655	172 152	35 578	.	.
55	Organisationen ohne Erwerbszweck[10]	Anzahl	25. 5. 1987	.	14 018	15 054	2 800	.	.
56	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung[11]	Anzahl	25. 5. 1987	.	23 743	20 440	3 471	.	.
57	Insolvenzen der Unternehmen[12]	Anzahl	1991	.	887	1 343	378	31	62

[1] Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Volkszählung vom 25. 5. 1987; neue Länder und Berlin-Ost: Die Ergebnisse basieren auf der Fortschreibung eines Abzugs des »Zentralen Einwohnerregisters« zum 3. 10. 1990.

[2] Ergebnis einer Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt, Köln, durch das Statistische Bundesamt.

[3] Früheres Bundesgebiet: Ergebnis des Mikrozensus vom April 1990; neue Länder und Berlin-Ost: Schätzung auf der Basis der Angaben des Einwohnerdatenspeichers (Stand: 30. 6. 1990).

[4] Ohne Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen.

[5] Einschl. 6 Überhangmandaten für die CDU (Mecklenburg-Vorpommern: 2, Sachsen-Anhalt: 3 und Thüringen: 1).

nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
kerung												
404	755	21 114	23 559	47 351	34 070	19 849	2 570	18 341	20 607	15 731	16 251	1
682	1 652	5 763	1 924	7 387	17 350	3 764	1 073	4 764	2 874	2 626	2 611	2
326	784	2 804	935	3 588	8 367	1 825	518	2 245	1 370	1 274	1 246	3
355	868	2 960	989	3 799	8 982	1 938	555	2 520	1 504	1 352	1 365	4
1 686	*2 188*	*273*	*82*	*156*	*509*	*190*	*417*	*260*	*139*	*167*	*161*	5
63	195	604	.	332	1 563	201	57	.	.	101	.	6
337	864	2 525	761	3 197	7 605	1 593	489	2 014	1 189	1 172	1 048	7
141	400	846	206	1 061	2 545	481	176	583	325	373	263	8
196	464	1 679	555	2 136	5 060	1 112	313	1 431	864	799	785	9
4	10	37	13	49	114	25	7	30	18	19	16	10
2	4	12	4	13	36	7	2	...	6	5	5	11
7	17	62	24	82	199	43	11	50	32	29	29	12
8	21	65	22	86	193	44	13	68	39	31	33	13
−1	−5	−3	+1	−4	+6	−1	−2	−18	−7	−2	−5	14
19	48	137	.	312	336	73	16	.	.	95	.	15
9	20	46	.	96	126	33	6	.	.	18	.	16
10	28	90	.	215	209	41	10	.	.	77	.	17
len												
523	1 264	4 294	1 432	5 760	13 098	2 936	848	3 708	2 238	2 086	2 010	18
76,5	*78,2*	*81,1*	*70,9*	*80,6*	*78,7*	*81,7*	*85,1*	*76,2*	*72,2*	*78,6*	*76,4*	19
396	981	3 443	997	4 603	10 207	2 364	711	2 781	1 591	1 625	1 514	20
42,5	*41,0*	*38,0*	*26,5*	*38,4*	*41,1*	*36,1*	*51,2*	*18,2*	*24,7*	*38,5*	*21,9*	21
30,9	*36,6*	*41,3*	*41,2*	*44,3*	*40,5*	*45,6*	*38,1*	*49,5*	*38,6*	*43,5*	*45,2*	22
12,8	*12,0*	*10,9*	*9,1*	*10,3*	*11,0*	*10,4*	*6,0*	*12,4*	*19,7*	*11,4*	*14,6*	23
1,1	*1,1*	*0,4*	*14,2*	*0,3*	*0,3*	*0,2*	*0,2*	*9,0*	*9,4*	*0,3*	*8,3*	24
–	–	–	*5,9*	–	–	–	–	*5,9*	*5,3*	–	*6,1*	25
6	14	48	16	65	146	34	11	40	26	24	23	26
tätigkeit												
286	754	2 708	.	3 251	7 440	1 702	437	.	.	1 234	.	27
168	424	1 625	.	1 988	4 617	1 046	276	.	.	732	.	28
119	330	1 083	.	1 263	2 822	656	161	.	.	502	.	29
.	7	75	.	160	162	70	6	.	.	62	.	30
92	188	1 040	.	1 218	3 165	692	183	.	.	351	.	31
71	212	518	.	592	1 336	289	82	.	.	265	.	32
121	348	1 074	.	1 281	2 776	651	166	.	.	555	.	33
21	67	235	.	282	592	153	34	.	.	113	.	34
.	.	50	.	69	80	38	.	.	.	19	.	35
264	684	2 423	.	2 900	6 768	1 511	399	.	.	1 102	.	36
17 266	60 648	216 565	.	103 395	490 821	65 142	20 657	.	.	30 910	.	37
279	1 702	10 602	.	4 635	30 763	1 990	125	.	.	887	.	38
385	1 789	21 601	.	8 096	38 512	7 075	4 565	.	.	1 018	.	39
1 614	8 600	36 206	.	11 721	62 171	8 394	706	.	.	2 553	.	40
8 213	20 352	63 467	.	37 191	194 793	20 285	2 782	.	.	13 249	.	41
31 629	63 013	123 264	128 303	244 283	561 331	82 334	35 981	241 227	167 127	80 524	147 963	42
10,7	*8,7*	*5,1*	*12,5*	*8,1*	*7,9*	*5,4*	*8,6*	*9,7*	*10,3*	*7,3*	*10,2*	43
4 149	7 730	26 735	3 827	29 445	68 229	17 425	3 682	8 010	5 372	11 044	5 910	44
2 110	1 781	10 332	181 845	10 700	47 161	6 764	4 045	500 688	320 043	5 224	297 280	45
Arbeitsstätten												
26 294	77 735	245 353	.	270 272	633 404	153 596	43 284	.	.	100 903	.	46
181	306	3 076	.	4 203	8 439	1 582	311	.	.	1 623	.	47
32	39	399	.	831	1 222	425	119	.	.	342	.	48
2 849	7 394	33 497	.	31 494	84 752	22 666	5 231	.	.	11 915	.	49
1 609	4 611	16 572	.	20 826	45 919	11 371	2 929	.	.	8 487	.	50
8 119	23 464	66 874	.	78 859	185 394	40 626	12 695	.	.	26 859	.	51
1 913	5 322	11 922	.	13 011	27 814	8 114	2 008	.	.	5 246	.	52
1 031	2 408	11 817	.	13 702	27 431	7 867	2 203	.	.	4 701	.	53
8 750	30 233	84 521	.	85 710	209 141	49 429	14 752	.	.	33 746	.	54
592	1 776	6 681	.	9 102	20 218	4 826	1 262	.	.	3 091	.	55
1 218	2 182	9 994	.	12 534	23 074	6 690	1 774	.	.	4 893	.	56
82	287	896	56	906	2 558	515	170	86	83	423	74	57

[6]) Sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer.
[7]) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, die seit 1992 selbständige Staaten sind.
[8]) Nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten.
[9]) Soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht.
[10]) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt.
[11]) Ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen.
[12]) Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren; ohne Anschlußkonkurse. – In den neuen Ländern und Berlin-Ost Anzahl der Gesamtvollstreckungsverfahren.

2.2 Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin West	Berlin Ost	Brandenburg
									Land
1	Landwirtschaftliche Betriebe[1]	Anzahl	1990	.	106 273	218 970	109	.	.
2	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte[2]	1 000	April 1990	.	271	555	1	.	.
3	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 000 ha	1991	17 137	1 483	3 400		4	1 271
4	dar. Ackerland	1 000 ha	1991	11 559	838	2 092		3	1 008
5	Getreideernte	1 000 t	1991	39 267	3 227	7 201		5	2 105
6	Kartoffelernte	1 000 t	1991	10 201	287	1 968		0	720
7	Zuckerrübenernte[3]	1 000 t	1991	25 926	1 147	4 269		0	632
8	Obsternte (Marktobstanbau)[4]	1 000 t	1991	.	133	29		132	.
9	Weinmosternte	1 000 hl	1991	10 170	2 063	555	–	–	–
10	Schweinebestand	1 000	3.12.1991	26 063	2 167	3 693		27[5]	1 086
11	Rinderbestand	1 000	3.12.1991	17 134	1 497	4 651		4[5]	781
12	dar. Milchkühe	1 000	3.12.1991	5 632	543	1 729		2[5]	251
13	Milcherzeugung	1 000 t	1991	28 916	2 468	8 120		.[6]	1 214
14	Buttererzeugung	1 000 t	1991	552[7]	27	85		.	34[6]
15	Schlachtmenge	1 000 t	1991	6 123	541	1 101		40	178
									Produzierendes
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe[8]								
16	Unternehmen	Anzahl	D 1990	.	8 317	8 073	965	.	.
17	Investitionen[10]	Mill. DM	1990	.	20 956	18 400	2 980	.	.
18	Betriebe	Anzahl	D 1991	54 338	10 079	9 877		1 521	1 054
19	Beschäftigte	1 000	D 1991	9 274	1 547	1 470		273	266
20	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	1991	9 369	1 571	1 519		249	228
21	Lohn- und Gehaltsumme	Mill. DM	1991	430 615	85 088	74 500		10 945	4 687
22	Umsatz[11]	Mill. DM	1991	2 046 172	348 890	332 590		66 835	19 019
23	dar. Auslandsumsatz	Mill. DM	1991	536 768	101 048	99 780		6 955	1 684
	Verbrauch								
24	Elektrizität	Mrd. kWh	1991	224	24	28	3	1	8
25	Gas	Mill. m³	1991	37 159	2 250	3 101	44	44	2 774
26	Kohle[12]	1 000 t	1991	56 228	1 159	1 174	13	170	6 788
27	Heizöl	1 000 t	1991	18 173	1 597	1 369	243	20	938
	Baugewerbe								
28	Unternehmen des Bauhauptgewerbes[13]	Anzahl	30.9.1990	.	1 484	2 430	301	.	.
29	Investitionen	Mill. DM	1990	.	881	1 269	120	.	.
30	Betriebe des Bauhauptgewerbes	Anzahl	30.6.1991	.	10 440	15 039	2 458	.	.
31	Beschäftigte	1 000	D 1991	.	176	240	39	.	.
32	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	1991	.	222	299	47	.	.
33	Lohn- und Gehaltsumme	Mill. DM	1991	.	7 710	10 281	1 784	.	.
34	Baugewerblicher Umsatz[11]	Mill. DM	1991	.	25 940	34 490	6 202	.	.
35	Unternehmen des Ausbaugewerbes[13]	Anzahl	30.9.1990	.	801	1 235	368	.	.
36	Investitionen	Mill. DM	1990	.	135	171	40	.	.
37	Betriebe des Ausbaugewerbes[13]	Anzahl	30.6.1991	6 601	752	1 134		447	154
38	Beschäftigte	1 000	D 1991	292	34	49		22	8
39	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	1991	395	42	66		28	11
40	Lohn- und Gehaltsumme	Mill. DM	1991	11 562	1 632	2 043		902	207
41	Baugewerblicher Umsatz[11]	Mill. DM	1991	35 585	4 846	6 598		2 591	587
	Energie- und Wasserversorgung								
42	Unternehmen	Anzahl	31.12.1990	.	820	1 139	5	.	.
43	Beschäftigte	1 000	30.9.1990	.	44	54	13	.	.
44	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	1990	.	32	41	10	.	.
45	Lohn- und Gehaltsumme	Mill. DM	1990	.	2 192	2 610	700	.	.
46	Umsatz[11]	Mill. DM	1990	.	24 753	26 045	3 397	.	.
47	Investitionen	Mill. DM	1990	.	3 113	4 167	1 030	.	.
									Bautätigkeit
48	Baugenehmigungen, Wohnungen[14]	Anzahl	1990	.	85 539	86 316	9 392	.	.
49	Baufertigstellungen, Wohnungen[14]	Anzahl	1990	318 956	50 823	61 879	4 921	6 147	9 550
50	Wohnungsbestand[15]	1 000	31.12.1990	33 856	3 987	4 752		1 713	1 085
									Reise
51	Betten[16]	1 000	Juni 1991	2 043	277	520		43	41
52	Ankünfte[16]	1 000	1991	.	11 344	20 078	2 542	.	.
53	dar. Auslandsgäste	1 000	1991	.	2 096	3 914	620	.	.
54	Übernachtungen[16]	1 000	1991	.	40 270	77 157	6 405	.	.
55	dar. Auslandsgäste	1 000	1991	.	4 722	8 434	1 595	.	.

[1]) Mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr.

[2]) Für Berlin-West, Bremen und Hamburg Ergebnisse von 1989. – Familienarbeitskräfte und ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit 1 ha LF und mehr; unterhalb dieser Flächengrenze nur Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

[3]) Methodische Hinweise siehe auch Fußnote 13, S. 173.

[4]) Baumobst und Erdbeeren.

[5]) 3. 12. 1990.

[6]) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

[7]) Einschl. Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
wirtschaft												
384	1 173	47 442	.	96 779	81 032	46 539	3 164	.	.	27 875	.	1
2	5	112	.	217	181	117	7	.	.	60	.	2
10	14	771	1 299	2 721	1 581	717	71	838	1 116	1 076	764	3
2	7	507	1 012	1 734	1 099	416	39	663	942	579	619	4
7	18	1 994	2 869	6 351	4 815	1 460	134	1 934	2 966	2 259	1 924	5
1	1	168	673	3 712	914	274	9	475	584	148	267	6
–	0	1 025	1 507	6 912	4 238	1 014	–	784	2 437	768	574	7
.	27	13	.	168	38	36	383	.	.	17	.	8
–	–	301	–	–	1	7 226	5	5	13	–	0	9
3	5	985	1 153	6 920	5 675	488	34	789	932	1 387	719	10
14	11	662	731	3 126	1 848	520	65	719	499	1 473	532	11
4	2	210	248	903	495	166	19	256	167	458	179	12
.[6])	.[6])	1 168	1 258	5 506	2 728	797	103	1 335	888	2 326	960	13
.	.	13	26	121	48	9	.	41	12	71	26	14
57	58	189	126	1 176	1 501	178	16	118	166	415	114	15
Gewerbe												
300	606	3 048	.	3 317	9 953	2 146	481	.	.	1 246	.	16
603	3 252	9 566	.	9 383	24 706	4 936	1 249	.	.	1 786	.	17
363	759	3 882	535	4 304	11 889	2 666	629	2 476	1 148	1 637	1 519	18
84	137	662	108	686	2 038	394	139	603	355	182	331	19
92	114	650	85	795	2 249	423	165	473	304	198	254	20
4 759	8 507	36 768	1 870	35 581	109 877	20 680	7 110	9 914	6 242	9 066	5 023	21
31 145	102 788	151 247	6 922	211 923	518 411	109 326	31 851	28 882	23 283	49 804	13 254	22
11 765	12 986	39 608	1 191	60 699	134 612	36 626	9 235	3 614	4 738	10 098	2 129	23
.[7])	5	12	1	21	80	14	5	7	8	.[7])	3	24
462	394	2 138	67	4 942	12 067	2 900	831	915	3 497	466	267	25
.[7])	19	548	435	2 643	22 883	1 009	4 725	6 073	5 531	.[7])	1 717	26
217	232	481	666	1 135	4 621	532	98	1 142	3 143	889	851	27
76	152	841	.	1 184	2 063	597	154	.	.	447	.	28
43	114	560	.	443	1 072	243	69	.	.	145	.	29
490	1 245	4 541	.	6 672	15 682	3 530	1 103	.	.	3 635	.	30
11	22	92	.	118	242	61	17	.	.	43	.	31
14	27	111	.	151	302	80	22	.	.	56	.	32
514	1 145	4 034	.	5 054	10 999	2 697	742	.	.	1 767	.	33
1 851	4 221	13 011	.	17 797	34 555	8 576	2 283	.	.	6 005	.	34
80	260	612	.	616	1 385	240	72	.	.	266	.	35
11	29	63	.	61	142	24	10	.	.	27	.	36
75	241	595	126	566	1 272	209	69	304	229	240	188	37
4	9	22	6	22	52	9	3	19	12	9	10	38
5	12	30	8	32	73	14	4	26	17	13	14	39
162	449	977	142	861	2 293	379	125	482	311	344	255	40
484	1 353	3 215	426	2 755	7 041	1 201	373	1 405	886	1 103	722	41
3	10	327	.	268	360	245	57	.	.	120	.	42
5	10	25	.	31	91	14	5	.	.	10	.	43
4	8	20	.	26	75	11	4	.	.	8	.	44
284	634	1 261	.	1 793	5 575	687	268	.	.	502	.	45
2 069	5 637	10 843	.	20 253	59 538	6 048	3 235	.	.	4 141	.	46
324	558	1 457	.	2 653	4 672	799	286	.	.	683	.	47
und Wohnungen												
2 517	8 853	31 390	.	48 838	75 205	24 426	5 177	.	.	13 777	.	48
914	2 826	20 474	9 779	33 731	51 892	17 282	2 770	17 183	9 535	8 976	10 274	49
324	790	2 404	760	3 040	7 308	1 561	446	2 193	1 244	1 148	1 100	50
verkehr												
7	23	179	54	231	241	149	13	48	19	158	41	51
526	2 157	8 387	.	8 678	11 688	5 447	533	.	.	4 037	.	52
114	573	2 181	.	881	2 029	1 278	58	.	.	550	.	53
1 042	4 072	28 265	.	32 415	35 543	18 542	1 768	.	.	20 730	.	54
256	1 107	4 561	.	2 118	4 986	4 262	140	.	.	1 064	.	55

[6]) Einschl. Angaben für Berlin-Ost.
[9]) Ergebnisse für Unternehmen bzw. Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk.
[10]) Ergebnis der jährlichen Investitionserhebung.
[11]) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
[12]) Heizwert = 29,3076 Gigajoule/t = 7 Gigacal/t = 1 Steinkohleneinheit (SKE).
[13]) Unternehmen bzw. Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr.
[14]) In Wohn- und Nichtwohngebäuden, einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.
[15]) Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 5. 1987. Neue Länder und Berlin-Ost: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Wohnraum- und Gebäudezählung vom 31. 12. 1981. – Ohne Wohnungen in Wohnheimen.
[16]) In Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr.

2.2 Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin West	Berlin Ost	Brandenburg
									Außen
1	Einfuhr nach Ziellandern (Generalhandel)[1]	Mill. DM	1991	656 593	87 403	94 831	9 867	1 690	5 324
2	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	1991	70 271	6 379	6 551	1 964	101	172
3	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	1991	579 449	81 024	88 280	7 902	1 590	5 151
4	Rohstoffe	Mill. DM	1991	36 455	4 868	5 626	136	41	2 975
5	Halbwaren	Mill. DM	1991	66 392	6 266	8 069	791	268	424
6	Fertigwaren	Mill. DM	1991	476 601	69 890	74 585	6 975	1 281	1 752
7	Ausfuhr nach Ursprungsländern (Spezialhandel)[1]	Mill. DM	1991	665 813	110 564	97 765	11 507	2 564	2 377
8	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	1991	35 824	2 585	6 876	1 274	898	188
9	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	1991	627 584	107 979	90 889	10 234	1 667	2 189
10	Rohstoffe	Mill. DM	1991	7 532	575	882	62	14	92
11	Halbwaren	Mill. DM	1991	34 510	4 145	4 038	234	591	375
12	Fertigwaren	Mill. DM	1991	585 542	103 259	85 969	9 937	1 062	1 721
									Ver
	Eisenbahnverkehr								
13	Beförderte Güter: Versand	1 000 t	1990	.	16 643	22 647	681	.	.
14	Empfang	1 000 t	1990	.	21 396	31 973	5 509	.	.
	Straßenverkehr								
15	Straßen des überörtlichen Verkehrs	km	1.1.1991	.	27 449	41 400	150	101	.
16	dar. Bundesautobahnen	km	1.1.1991	10 854	998	2 063	46	15	743
17	Bestand an Kraftfahrzeugen[2]	1 000	1.7.1991	.	5 937	7 117	885	.	.
18	dar.: Personenkraftwagen	1 000	1.7.1991	.	5 035	5 825	769	.	.
19	Lastkraftwagen	1 000	1.7.1991	.	217	265	53	.	.
20	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge[3]	1 000	1991	4 668	587	741	92	74	141
21	dar. Personenkraftwagen	1 000	1991	4 159	526	659	77	67	125
22	Beförderte Personen (Linien- und Gelegenheitsverkehr)[4]	Mill.	1990	8 690	760	994	683	372	345
23	Beförderte Güter im Fernverkehr[5]: Versand	1 000 t	1990	.	49 452	63 952	4 939	.	.
24	Empfang	1 000 t	1990	.	54 515	68 436	8 844	.	.
	Binnenschiffahrt								
25	Beförderte Güter[6]: Versand	1 000 t	1990	.	21 708	5 407	1 457	.	.
26	Empfang	1 000 t	1990	.	22 593	8 184	2 874	.	.
	Luftverkehr								
27	Beförderte Personen: Zusteiger	1 000	1990	.	2 206	6 346	3 381	.	.
28	Aussteiger	1 000	1990	.	2 223	6 311	3 328	.	.
29	Beforderte Güter: Einladung	1 000 t	1990	.	7	31	5	.	.
30	Ausladung	1 000 t	1990	.	11	37	11	.	.
31	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	Anzahl	1991	384 447	44 513	62 297	11 235	5 481	12 217
32	dabei: Getötete	Anzahl	1991	11 248	1 142	1 934	98	96	931
33	Verletzte	Anzahl	1991	503 636	59 196	85 154	13 388	6 938	16 307
									Geld und
	Kreditinstitute[7]								
34	Kredite an Nichtbanken[8]	Mill. DM	31.12.1989	.	312 971	481 843	94 195	.	.
35	Kurzfristige Kredite	Mill. DM	31.12.1989	.	62 304	75 772	13 205	.	.
36	Mittelfristige Kredite	Mill. DM	31.12.1989	.	27 506	31 672	8 795	.	.
37	Langfristige Kredite	Mill. DM	31.12.1989	.	223 161	374 399	72 195	.	.
38	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken[8]	Mill. DM	31.12.1989	.	292 513	409 768	91 559	.	.
39	dar. Spareinlagen	Mill. DM	31.12.1989	.	116 545	139 278	19 214	.	.
	Bausparkassen[9]								
40	Spareinlagen	Mill. DM	31.12.1991	131 149	28 668	28 598	2 676	.	.
41	Hypothekar- und Zwischenkredite	Mill. DM	31.12.1991	134 369	31 212	25 559	1 852	.	.
									Rechts
42	Rechtskräftig Verurteilte	Anzahl	1990	.	106 343	129 945	30 328	.	.
43	Jugendliche	Anzahl	1990	.	6 079	6 400	1 025	.	.
44	Heranwachsende	Anzahl	1990	.	11 708	14 090	2 243	.	.
45	Erwachsene	Anzahl	1990	.	88 556	109 455	27 060	.	.
									Bildung und
	Schüler an:								
46	Allgemeinbildenden Schulen	Anzahl	Okt. 1991	9 133 240	1 088 187	1 231 400	390 952		362 907
47	Beruflichen Schulen	Anzahl	Okt. 1991	2 472 337	364 418	360 538	75 002		53 213
48	Schulen des Gesundheitswesens	Anzahl	Okt. 1991	.	13 167	15 000	7 543		–
49	Auszubildende	Anzahl	31.12.1991	1 667 608	216 814	262 715	39 202[12]	11 816[13]	39 199
50	Studenten (an):	Anzahl	WS 1991/92	1 782 739	220 823	263 976	145 139		8 692
51	Universitäten[14]	Anzahl	WS 1991/92	1 355 755	164 953	196 441	118 038		7 698
52	Kunsthochschulen	Anzahl	WS 1991/92	29 330	3 949	2 480	6 726		304
53	Fachhochschulen	Anzahl	WS 1991/92	397 654	51 921	65 055	20 375		690
54	Hauptberufliche Lehrer[15]	Anzahl	Okt. 1990	.	97 484	97 279	20 717	.	.
55	Hochschullehrer	Anzahl	Okt. 1990	.	27 462	25 082	16 078	.	.

[1] Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen.
[2] Ohne Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen.
[3] Einschl. Anmeldung fabrikneuer zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen.
[4] Ohne Verkehr der Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen.
[5] Ohne 6,6 Mill. t Stückgut und ohne 19,1 Mill. t im Durchgangsverkehr.
[6] Ohne Durchgangsverkehr.
[7] Ohne Kreditinstitute mit überregionalen Aufgaben ohne Filialnetz sowie ohne Postgiro- und Postsparkassenämter.
[8] Zu den Nichtbanken zählen inländische Unternehmen und Privatpersonen, inländische öffentliche Haushalte und ausländische Nichtbanken. – Einschl. Wechseldiskontkrediten; ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Ausgleichs- und Deckungsforderungen, für die keine regionale Aufgliederung vorliegt.

nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
handel												
22 476	58 661	72 564	1 580	44 611	184 284	28 081	10 055	4 081	2 802	15 538	1 190	1
5 443	10 579	4 520	179	6 380	20 348	2 732	1 261	393	207	2 686	122	2
17 033	48 082	68 045	1 401	38 231	163 936	25 349	8 794	3 688	2 596	12 852	1 068	3
1 536	3 259	1 002	113	2 126	10 236	1 761	545	134	858	1 133	70	4
3 127	4 773	6 635	278	5 539	23 053	3 227	471	1 193	460	1 451	114	5
12 370	40 050	60 407	1 010	30 566	130 647	20 362	7 779	2 362	1 278	10 268	884	6
13 306	12 941	43 731	1 602	55 990	154 239	35 511	10 833	5 049	5 287	12 656	2 943	7
1 532	1 951	1 140	424	4 951	5 507	2 146	249	288	317	1 968	183	8
11 774	10 991	42 591	1 178	51 039	148 732	33 365	10 585	4 761	4 969	10 688	2 761	9
336	97	423	26	661	2 189	331	141	83	54	186	45	10
1 822	1 489	2 364	178	2 000	10 315	1 384	475	201	344	670	332	11
9 616	9 405	39 804	974	48 378	136 228	31 650	9 969	4 477	4 571	9 832	2 383	12
kehr												
8 529	14 175	9 506	.	27 221	126 260	8 196	17 528	.	.	3 707	.	13
11 262	10 229	8 518	.	32 335	106 250	6 340	17 008	.	.	3 325	.	14
108	232	16 345	10 170	28 001	29 868	18 373	2 199	.	9 792	9 870	7 980	15
46	81	931	247	1 221	2 101	801	226	412	228	445	250	16
314	764	3 472	.	4 259	9 275	2 290	620	.	.	1 490	.	17
282	687	3 020	.	3 636	8 254	1 937	550	.	.	1 279	.	18
14	38	128	.	164	359	84	23	.	.	60	.	19
35	93	414	93	481	959	207	60	251	142	151	129	20
32	83	380	82	433	862	185	55	219	124	134	113	21
114	341	450	258	490	1 570	220	75	921	446	175	460	22
6 801	12 691	28 070	.	45 871	93 972	30 321	4 385	.	.	9 865	.	23
5 972	9 783	32 633	.	48 610	81 904	23 128	5 594	.	.	10 909	.	24
1 413	4 237	2 244	.	9 467	57 626	11 241	216	.	.	2 011	.	25
1 991	4 595	12 645	.	13 191	72 233	18 113	3 279	.	.	1 666	.	26
552	3 336	14 315	.	1 484	7 555	5	117	.	.	71	.	27
553	3 330	14 407	.	1 542	7 648	5	118	.	.	71	.	28
1	17	557	.	5	96	0	0	.	.	0	.	29
3	24	527	.	8	108	0	2	.	.	0	.	30
3 520	9 852	29 107	8 023	41 653	77 983	18 425	5 297	16 211	11 604	16 483	9 931	31
27	90	749	608	1 148	1 406	465	91	856	696	349	543	32
4 174	12 688	38 884	10 619	53 490	99 567	24 528	6 992	20 664	15 131	21 393	13 546	33
Kredit												
31 426	123 926	328 292		195 788	485 692	98 572	23 469	.	.	80 390	.	34
5 837	23 551	55 624	.	31 845	93 907	16 623	4 395	.	.	10 273	.	35
2 316	11 133	24 641	.	15 038	34 302	7 393	1 605	.	.	4 229	.	36
23 273	89 242	248 027	.	148 905	357 438	74 556	17 469	.	.	65 888	.	37
23 127	73 978	263 374	.	161 030	444 358	91 459	24 209	.	.	61 126	.	38
7 151	17 118	66 295	.	67 448	170 313	40 358	10 551	.	.	20 080	.	39
1 097	2 034	10 690	.	13 805	25 611	8 181	1 893	.	.	3 942	.	40
1 049	2 128	10 681	.	16 797	27 493	8 765	2 332	.	.	4 464	.	41
pflege												
8 367	22 190	58 429	.	80 915	178 897	39 847	10 358	.	.	26 744	.	42
166	289	2 891	.	4 586	9 925	1 762	463	.	.	1 098	.	43
441	786	5 196	.	8 328	16 800	4 099	944	.	.	2 337	.	44
7 760	21 115	50 342	.	68 001	152 172	33 986	8 951	.	.	23 309	.	45
Wissenschaft												
69 201	161 241	615 316	287 531	820 280	1 993 357	404 434	107 659	602 726	371 554	278 576	347 919	46
29 069	60 145	178 319	45 393	265 462	556 830	116 008	35 219	117 626	60 841	92 743	61 511	47
878	2 588[10])	.[11])	2 798	14 670	34 865	6 051	1 856	–	–	4 383	–	48
19 914	37 539	120 218	34 202	184 705	387 073	79 333	22 154	70 961	39 475	60 695	41 503	49
24 350	67 449	156 392	13 657	154 091	494 006	76 614	24 809	52 978	21 437	43 545	14 781	50
15 651	49 910	108 089	12 616	121 864	377 776	53 393	20 299	50 979	20 290	24 722	13 036	51
732	1 845	1 325	191	2 241	5 689	–	567	1 736	457	419	669	52
7 967	15 694	46 978	850	29 986	110 541	23 221	3 943	263	690	18 404	1 076	53
7 526	15 767	47 605	.	73 826	157 523	31 881	9 187	.	.	24 398	.	54
2 086	7 418	17 919	.	16 638	34 440	7 882	2 933	.	.	5 201	.	55

[9]) Ohne Bausparverträge mit Vertragspartnern, deren Wohnsitz außerhalb Deutschlands liegt (bei Spareinlagen 535 Mill. DM, bei Hypothekar- und Zwischenkrediten 871 Mill. DM).
[10]) Angabe für 1990.
[11]) 1991 fand keine Erhebung statt.
[12]) Einschl. einer geringen Anzahl von Auszubildenden aus Berlin-Ost in den Ausbildungsbereichen Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Freie Berufe und Hauswirtschaft.
[13]) Nur Auszubildende der Ausbildungsbereiche Industrie, Handel und Handwerk.
[14]) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.
[15]) An allgemeinbildenden und beruflichen Schulen.

2.2 Deutschland

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin		Brandenburg
							West	Ost	
									Gesundheits
1	Ärzte[1]	Anzahl	31.12.1991	244 238	30 810	37 467	15 946		5 645
2	Zahnärzte[1]	Anzahl	31.12.1991	54 972	6 781	8 274	3 187		1 659
3	Krankenhäuser	Anzahl	31.12.1990	2 417	317	436	110		71
4	Aufgestellte Betten	Anzahl	31.12.1990	671 370	69 328	91 227	40 855		23 988
									Sozial
5	Gesetzliche Krankenversicherung, Mitglieder (einschl. Rentnern)	1 000	1.10.1990	.	6 014	6 799	1 394	.	.
6	Kriegsopferversorgung, anerkannte Versorgungsberechtigte	1 000	31.12.1991	.	195	244	46	.	.
	Sozialhilfe								
7	Empfänger	1 000	1990	.	398	451	226	.	.
8	Ausgaben	Mill. DM	1990	.	3 374	3 430	2 206	.	.
9	Kriegsopferfürsorge, Ausgaben	Mill. DM	1990	.	218	213	92	.	.
10	Jugendhilfe, Ausgaben[2]	Mill. DM	1990	.	1 897	1 061	1 152	.	.
	Wohngeld								
11	Empfänger[3]	1 000	31.12.1990	.	184	200	76	.	.
12	Ausgaben	Mill. DM	1990	.	337	355	113	.	.
									Finanzen
	Ausgaben der öffentlichen Haushalte[4]								
13	Länder	Mill. DM	1991	.	47 376	48 357	35 637		.
14	Gemeinden/Gv.	Mill. DM	1991	.	35 604	37 163	–		7 513
15	Zusammen	Mill. DM	1991	.	69 344	75 869	35 637		.
16	dar. Personalausgaben	Mill. DM	1991	.	26 455	29 216	11 471		.
	Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte[5]								
17	Länder	Mill. DM	1991	224 321	34 336	37 022	5 471	1 907	3 028
18	Gemeinden/Gv.	Mill. DM	1991	84 633	13 468	14 308	1 739	329	430
19	Zusammen	Mill. DM	1991	308 954	47 804	51 330	7 210	2 236	3 452
	Schulden der öffentlichen Haushalte[6]								
20	Länder	Mill. DM	31.12.1991	.	39 929	29 260	15 834		.
21	Gemeinden/Gv.	Mill. DM	31.12.1991	.	14 218	15 922	–		.
22	Beschäftigte im unmittelbaren öffentlichen Dienst[7]	Anzahl	30.6.1991	6 357 646	679 580	824 061	243 290	187 803	299 331
23	Bund	Anzahl	30.6.1991	651 955	46 345	99 663	14 093	13 578	23 590
24	Länder	Anzahl	30.6.1991	2 566 503	270 625	291 712	206 874	132 343	82 500
25	Gemeinden/Gv.	Anzahl	30.6.1991	1 946 410	242 341	260 859	–	–	131 486
26	Kommunale Zweckverbände	Anzahl	30.6.1991	55 452	4 615	26 800	–	–	104
27	Deutsche Bundesbahn/Deutsche Reichsbahn	Anzahl	30.6.1991	473 827	33 780	51 170	292	28 855	41 820
28	Deutsche Bundespost	Anzahl	30.6.1991	663 499	81 874	93 857	22 031	13 027	19 831
									Löhne und
	Industrie								
29	Bezahlte Wochenstunden	Stunden	D 1991	.	39,1	38,7	38,5	40,7	40,8
30	Bruttostundenverdienste	DM	D 1991	.	21,93	20,26	21,20	11,59	10,72
31	männlicher Arbeiter	DM	D 1991	.	23,17	21,51	22,34	11,95	10,99
32	weiblicher Arbeiter	DM	D 1991	.	17,19	15,93	17,27	9,26	9,08
33	Bruttowochenverdienste	DM	D 1991	.	859	785	818	471	438
34	männlicher Arbeiter	DM	D 1991	.	914	841	867	487	449
35	weiblicher Arbeiter	DM	D 1991	.	655	602	650	371	361
	Industrie und Handel								
36	Bruttomonatsverdienste	DM	D 1991	.	4 849	4 552	4 610	.[8]	2 071
37	männlicher Angestellter	DM	D 1991	.	5 577	5 276	5 331	.[8]	2 406
38	weiblicher Angestellter	DM	D 1991	.	3 533	3 418	3 673	.[8]	1 815
									Sozial
39	Bruttoinlandsprodukt[10]	Mrd. DM	1991	.	427,8	479,0	99,9	.	.
40	Bruttowertschöpfung[11]	Mrd. DM	1991	.	395,2	445,5	91,6	.	.
41	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mrd. DM	1991	.	4,9	7,3	0,2	.	.
42	Warenproduzierendes Gewerbe	Mrd. DM	1991	.	195,3	186,7	39,4	.	.
43	Handel und Verkehr	Mrd. DM	1991	.	48,8	59,6	12,6	.	.
44	Dienstleistungsunternehmen	Mrd. DM	1991	.	116,0	152,7	25,6	.	.
45	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	Mrd. DM	1991	.	47,5	57,4	16,8	.	.

[1]) Angaben der jeweiligen Kammerorganisation.
[2]) Einschl. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt.
[3]) Einschl. rückwirkender Bewilligungen.
[4]) Um Zahlungen zwischen den öffentlichen Haushalten bereinigte Ausgaben. – Kumulierte Vierteljahresergebnisse, ohne Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.
[5]) Kassenmäßige Steuereinnahmen.
[6]) Ohne Schulden der öffentlichen Haushalte untereinander und ohne Kassenverstärkungskredite. – 1991 Ergebnis der vierteljährlichen Kassenstatistik.
[7]) Vorläufiges Ergebnis; ohne Grundwehrdienstleistende, einschl. Beschäftigter im Ausland (Bund = 11 570, Deutsche Bundesbahn = 1 094; jeweils Nordrhein-Westfalen zugeordnet).

nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
wesen												
2 667	7 622	19 185	5 209	20 117	51 872	10 894	3 403	12 124	6 712	8 219	6 346	1
491	1 540	4 228	1 522	4 656	10 637	2 183	603	3 320	1 906	1 919	2 066	2
15	...	187	51	228	487	116	30	120	77	99	73	3
7 292	...	43 753	18 405	56 393	161 343	29 267	9 480	47 848	28 072	18 934	25 185	4
leistungen												
557	1 263	3 509	.	4 228	10 350	2 064	624	.	.	1 440	.	5
19	31	119	.	151	300	81	21	.	.	51	.	6
66	181	322	.	464	1 233	175	72	.	.	167	.	7
649	1 715	2 878	.	3 761	10 163	1 485	530	.	.	1 591	.	8
21	54	163	.	190	624	91	17	.	.	90	.	9
157	423	1 140	.	1 025	2 777	658	146	.	.	338	.	10
43	82	123	.	228	617	83	27	.	.	112	.	11
91	183	259	.	494	1 329	158	60	.	.	237	.	12
und Steuern												
6 988	15 123	25 862	.	33 503	70 868	17 420	5 546	.	.	12 322	.	13
.	.	21 639	5 887	24 383	61 130	10 093	2 771	13 845	8 233	7 926	7 823	14
6 988	15 123	42 367	.	49 181	115 819	24 116	7 423	.	.	18 071	.	15
2 713	5 935	16 191	.	20 248	46 145	9 598	2 958	.	.	7 012	.	16
2 272	7 267	19 976	2 206	21 019	56 376	10 830	3 061	5 738	3 310	7 545	2 955	17
1 076	3 516	8 074	269	8 074	23 753	4 355	989	774	361	2 761	376	18
3 348	10 783	28 049	2 475	29 093	80 129	15 165	4 051	6 512	3 671	10 306	3 332	19
15 296	19 214	28 277	.	41 625	101 087	22 016	12 254	.	.	19 852	.	20
.	.	15 835	.	16 257	44 014	6 819	2 496	.	.	3 158	.	21
70 574	177 591	439 640	230 237	568 239	1 097 724	263 987	75 518	450 154	293 027	229 279	227 611	22
5 947	13 692	41 705	20 470	104 904	121 613	42 263	5 436	14 771	6 201	67 414	6 270	23
48 699	122 942	157 819	69 800	212 924	410 088	104 179	34 381	166 566	95 712	71 792	87 547	24
–	–	146 816	96 474	165 901	364 815	68 872	19 570	177 006	119 464	60 231	92 575	25
–	–	3 296	–	4 310	10 899	1 841	535	146	44	2 750	112	26
5 383	12 364	29 321	26 451	26 118	58 101	13 559	6 384	56 699	51 203	6 817	25 510	27
10 545	28 593	60 683	17 042	54 082	132 208	29 273	9 212	34 966	20 403	20 275	15 597	28
Gehälter												
39,2	39,3	39,2	41,2	39,7	39,8	39,5	39,3	40,5	40,6	39,5	40,6	29
23,34	23,83	21,87	10,79	21,46	21,65	21,31	21,82	10,35	10,22	20,79	9,96	30
24,01	24,64	22,77	11,02	22,31	22,45	22,31	22,51	10,72	10,56	21,82	10,44	31
16,97	17,66	16,99	8,86	16,85	16,22	15,75	16,21	8,46	8,50	15,64	7,91	32
915	937	858	445	855	862	843	856	419	416	823	405	33
944	974	898	456	893	899	888	886	436	430	866	426	34
649	672	648	354	648	620	598	613	338	340	605	314	35
4 658	4 954	4 738	2 097	4 382	4 636	4 695	4 528	2 060	2 129	4 213	2 021	36
5 370	5 551	5 341	2 429	5 068	5 308	5 363	5 209	2 370	2 425	4 865	2 312	37
3 396	4 016	3 684	1 855	3 258	3 448	3 397	3 250	1 826	1 877	3 222	1 782	38
produkt[9])												
34,6	111,5	269,1	.	252,8	663,5	132,0	37,6	.	.	91,4	.	39
32,0	100,3	251,1	.	234,8	604,4	121,3	34,4	.	.	85,0	.	40
0,1	0,2	1,8	.	7,9	5,0	2,2	0,1	.	.	2,3	.	41
11,9	26,3	85,2	.	93,5	262,2	54,2	14,4	.	.	30,8	.	42
8,6	24,9	42,4	.	33,0	92,9	17,2	5,3	.	.	13,9	.	43
8,3	42,3	103,7	.	69,1	183,8	33,9	10,7	.	.	25,3	.	44
4,5	11,0	29,0	.	41,7	86,8	19,2	5,3	.	.	16,3	.	45

[8]) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht.
[9]) Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder.
[10]) Das Bruttoinlandsprodukt ergibt sich aus der Bruttowertschöpfung insgesamt zuzüglich der nichtabziehbaren Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben.
[11]) Bereinigte Bruttowertschöpfung; das ist die Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

2.3 Zeitreihen für das

Nähere **Erläuterungen** zu den hier nachgewiesenen Zahlen sind den entsprechenden Tabellen zu entnehmen (siehe Seitenhinweis in der letzten Spalte).

Gegenstand der Nachweisung	[1]	Einheit	1960	1970	1980	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Seite
Bevölkerung													
Bevölkerung[2]	D	1 000	55 433	60 651	61 538	60 975	61 010	61 077	61 450	62 063	63 254	...	50
männlich	D	1 000	25 974	28 867	29 417	29 181	29 233	29 323	29 544	29 891	30 583	...	–
weiblich	D	1 000	29 459	31 784	32 149	31 843	31 833	31 754	31 905	32 171	32 671	...	–
Einwohner je km²	D	Anzahl	*223*	*244*	*248*	*245*	*246*	*246*	*247*	*250*	*254*	...	50
Ausländer[3]	30. 9.	1 000	686	2 601	4 453	4 379	4 513	4 241	4 489	4 846	5 242	...	71
Privathaushalte[4]	April[5]	1 000	19 460	21 991	24 811	26 367	26 739	26 218	27 403	27 793	28 175	...	69
dar. Einpersonenhaushalte	April[5]	1 000	4 010	5 527	7 493	8 863	9 177	8 767	9 563	9 805	9 849	...	69
Eheschließungen	JS	1 000	521	445	362	365	372	383	398	399	414	...	73
Gerichtliche Ehelösungen	JS	1 000	49	77	96	128	123	130	129	127	123	...	84
Lebendgeborene	JS	1 000	969	811	621	586	626	642	677	682	727	..	73
Gestorbene	JS	1 000	643	735	714	704	702	687	688	698	713	...	73
Überschuß d Geborenen (+) bzw. Gestorb. (–)	JS	1 000	+326	+ 76	– 93	–118	– 76	– 45	– 10	– 16	+ 14	...	73
Zuzuge über die Grenzen[6]	JS	1 000	660	1 072	753	512	598	617	908	1 525	1 652	...	87
Fortzüge über die Grenzen[6]	JS	1 000	265	498	441	429	410	401	422	545	611	...	87
Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (–)[6]	JS	1 000	+395	+574	+312	+ 83	+188	+216	+485	+980	+1 041	...	87
Aussiedler[7]	JS	Anzahl	19 169	18 949	52 071	38 968	42 788	78 523	202 673	377 055	397 075	221 995	91
Erwerbstätigkeit													
Erwerbstätige[8]	April[9]	1 000	26 501	26 452	26 874	26 626	26 940	27 083	27 366	27 742	29 334	...	116
männlich	April[9]	1 000	16 648	16 942	16 782	16 402	16 564	16 578	16 759	16 948	17 585	...	116
weiblich	April[9]	1 000	9 854	9 510	10 092	10 225	10 376	10 505	10 607	10 794	11 749	...	116
nach Wirtschaftsbereichen													
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	April[9]	1 000	3 541	2 370	1 437	1 262	1 244	1 180	1 155	1 039	1 070	...	116
Produzierendes Gewerbe	April[9]	1 000	12 722	12 797	12 174	11 095	11 064	11 057	11 242	11 337	11 903	...	116
Handel, Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	April[9]	1 000	4 634	4 566	4 722	4 780	4 842	4 916	4 886	4 970	5 221	...	116
Übrige Wirtschaftsbereiche	April[9]	1 000	5 603	6 719	8 541	9 490	9 790	9 931	10 082	10 397	11 140	...	116
nach der Stellung im Beruf													
Selbständige	April[9]	1 000	3 308	2 766	2 316	2 424	2 403	2 426	2 422	2 463	2 580	...	116
Mithelfende Familienangehörige	April[9]	1 000	2 599	1 790	924	712	718	656	639	561	578	...	116
Abhängige	April[9]	1 000	20 594	21 896	23 635	23 491	23 819	24 001	24 305	24 718	26 176	...	116
Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer[10]	30. 6.	1 000	279	1 839	2 072	1 584	1 592	1 589	1 624	1 689	1 782	1 899	121
Arbeitslose	D	1 000	271	149	889	2 304	2 228	2 229	2 242	2 038	1 883	1 689	127
Arbeitslosenquote	D	%	*1,3*	*0,7*	*3,8*	*9,3*	*9,0*	*8,9*	*8,7*	*7,9*	*7,2*	*6,3*	127
Offene Stellen	D	1 000	465	795	308	110	154	171	189	251	314	331	127
Kurzarbeiter	D	1 000	3	10	137	235	197	278	208	108	56	145	128
Unternehmen													
Kapitalgesellschaften													
AG und KGaA	JE	Anzahl	2 545	2 304	2 141	2 141	2 190	2 262	2 373	2 508	2 682	2 806	140
Grundkapital	JE	Mill. DM	31 925	56 495	92 021	110 998	116 398	119 645	123 372	136 127	149 109	154 105	140
GmbH	JE	Anzahl	35 430	80 146	255 940	339 541	346 371	360 480	376 429	401 687	433 731	465 660	140
Stammkapital	JE	Mill. DM	13 527	43 031	99 060	137 837	147 422	157 302	168 090	180 690	195 815	208 539	140
Insolvenzen[11]	JS	Anzahl	2 958	4 201	9 140	18 876	18 842	17 589	15 936	14 643	13 271	12 922	150
dar. von Unternehmen	JS	Anzahl	2 358	2 716	6 315	13 625	13 500	12 098	10 562	9 590	8 730	8 445	150
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei													
Landwirtschaftliche Betriebe[12]	JS	1 000	1 385	1 083	797	721	708	683	666	649	630	...	158
Landwirtschaftlich genutzte Fläche[13]	JS	1 000 ha	14 266	13 578	12 248	12 019	12 000	11 956	11 915	11 885	11 867	11 845	179
dar. Ackerland[13]	JS	1 000 ha	7 982	7 539	7 270	7 240	7 251	7 270	7 261	7 273	7 288	7 313	179
Getreideernte	JS	1 000 t	15 531	17 297	23 087	25 914	25 590	23 770	27 112	26 113	25 883	27 467	172
Kartoffelernte	JS	1 000 t	24 559	16 250	6 694	7 905	7 390	6 836	7 434	7 451	7 233	7 482	173
Zuckerrübenernte	JS	1 000 t	12 325	13 329	19 122	20 813	20 260	19 049	18 590	20 767	23 310	19 838	173
Obsternte (Marktobstanbau)[14]	JS	1 000 t	.	.	787	778	894	682	946	924	788	462	178
Gemüseernte[15]	JS	1 000 t	1 202	1 368	971	1 394	1 368	1 156	1 460	1 494	1 432	1 506	–
Weinmosternte	JS	1 000 hl	7 433	9 889	4 635	5 402	10 062	8 942	9 315	13 226	8 514	10 151	181
Holzeinschlag	FwjS	1 000 m³ oR	25 148	28 196	30 327	31 219	29 177	28 693	29 508	31 819	68 421	...	185
Schweinebestand	3. 12.	1 000	15 787	20 969	22 553	24 282	24 502	23 670	22 589	22 165	22 035	21 362	188
Rinderbestand	3. 12.	1 000	12 872	14 026	15 069	15 627	15 305	14 887	14 659	14 563	14 541	13 869	186
Milcherzeugung	JS	1 000 t	19 264	21 856	24 779	25 674	26 350	24 436	23 974	24 243	23 672	23 254	189
Schlachtmenge	JS	1 000 t	2 976	3 986	4 808	4 844	5 054	5 070	4 975	4 763	5 178	5 372	–
Fangmengen der Hochsee- u. Küstenfischerei	JS	1 000 t	644	591	287	191	161	160	142	166	154	200	193

[1]) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende, FwjS = Forstwirtschaftsjahressumme.

[2]) 1960: Rückgerechnetes Ergebnis auf der Basis der Volkszählung vom 6. 6. 1961. – 1970: Ergebnis der Volkszählung vom 27. 5. 1970. – 1980 bis 1986: Rückgerechnete Bevölkerungszahlen auf der Basis der Volkszählung vom 25. 5. 1987. – 1987: Ergebnis der Volkszählung vom 25. 5. 1987. – Ab 1988: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Volkszählung vom 25. 5. 1987.

[3]) 1960: Ergebnis der Volkszählung vom 6. 6. 1961. – 1970: Ergebnis der Volkszählung vom 27. 5. 1970. – 1985 bis 1989 Stand: 31. 12.; ab 1987 an die Ergebnisse der Volkszählung vom 25. 5. 1987 angepaßte Zahlen; 1990 Stand: 30. 9.

[4]) 1960: Ergebnis der Volkszählung vom 6. 6. 1961. – 1970: Ergebnis der Volkszählung vom 27. 5. 1970. – 1980 bis 1986 und 1988 bis 1990 Ergebnisse des Mikrozensus. – 1987 Ergebnis der Volkszählung vom 25. 5. 1987.

[5]) 1985: Juni, 1987: März.

[6]) Einschl. der Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen.

[7]) Ab 1. 11. 1990 in Deutschland.

[8]) Ergebnisse des Mikrozensus.

[9]) 1960: Oktober, 1985: Juni, 1987: März.

[10]) Sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer.

[11]) Beantragte Konkurs- und eröffnete Vergleichsverfahren; ohne Anschlußkonkurse.

[12]) Mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche und mehr. – 1960: Ergebnis der Landwirtschaftszählung. – 1970 bis 1990 jeweils Ergebnis der Bodennutzungserhebung.

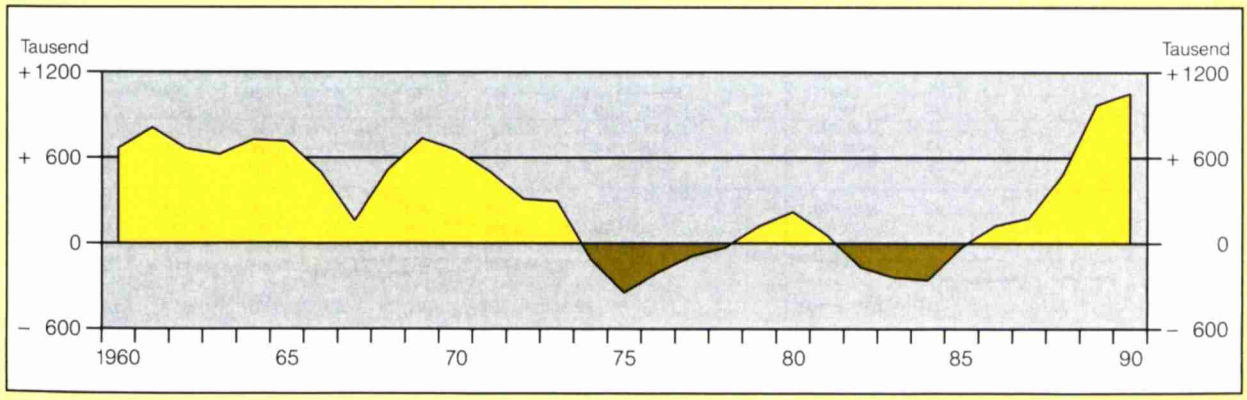
[13]) Ab 1980 mit geänderter unterer Erfassungsgrenze.

[14]) Baumobst und Erdbeeren.

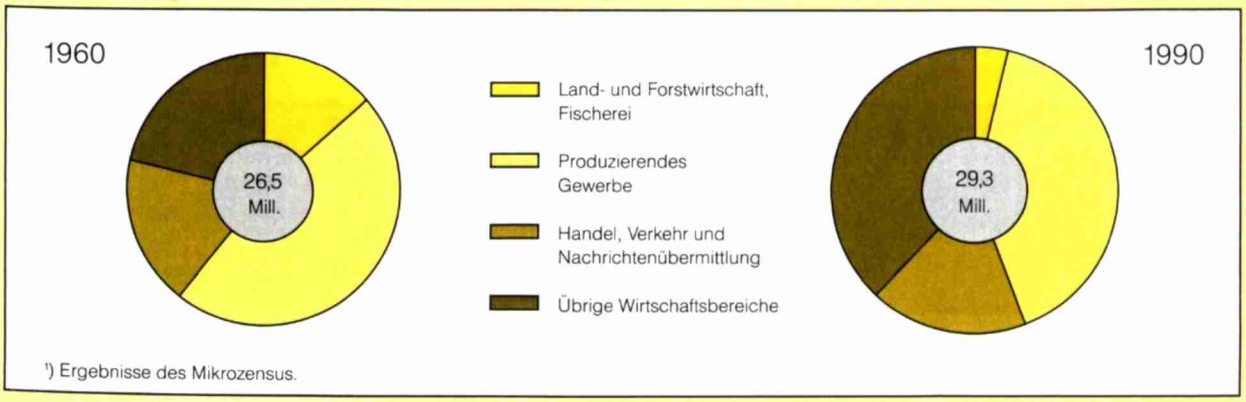
[15]) Ernte von wichtigeren Gemüsearten auf dem Freiland und in Unterglasanlagen für den Verkauf.

frühere Bundesgebiet

Bevölkerungszunahme (+) bzw. -abnahme (–)

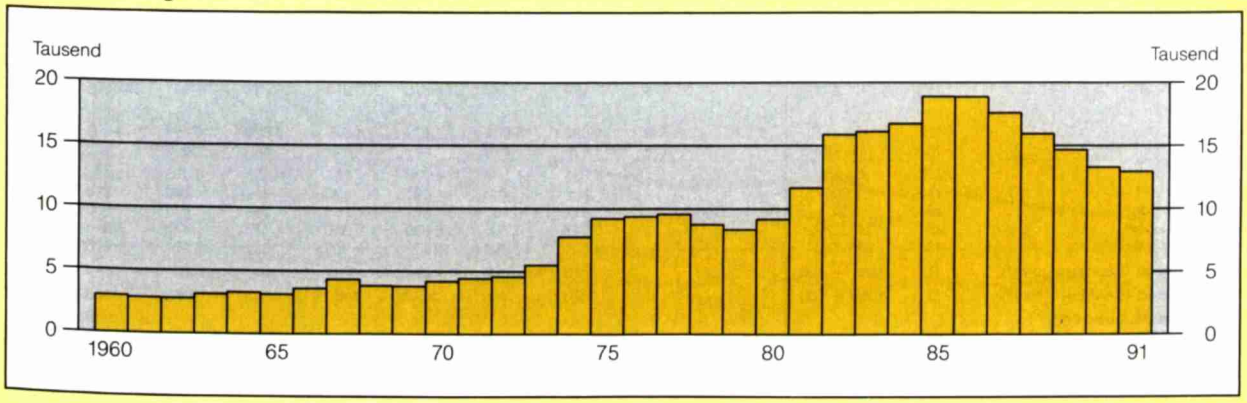


Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen[1])



[1]) Ergebnisse des Mikrozensus.

Entwicklung der Insolvenzen



Statistisches Bundesamt 92 0302

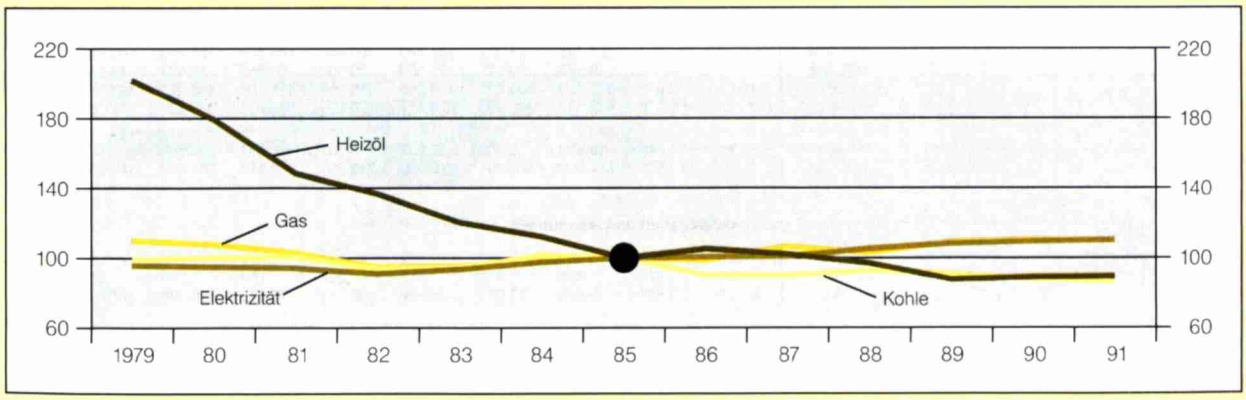
2.3 Zeitreihen für das

Gegenstand der Nachweisung	[1]	Einheit	1960	1970	1980	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Seite
Produzierendes Gewerbe													
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe[2]													
Unternehmen[3]	D	Anzahl	.	.	39 011	35 982	35 821	35 949	35 950	37 919	38 451	39 003	199
Investitionen[4][5]	JS	Mill. DM	.	41 433	55 220	64 649	73 557	77 399	79 820	87 596	97 818	...	199
Betriebe[3]	D	Anzahl	.	.	48 777	44 570	44 253	44 164	43 978	45 997	46 674	47 226	210
Beschäftigte[6]	D	1 000	.	8 887	7 660	6 943	7 063	7 055	7 038	7 213	7 411	7 515	210
Geleistete Arbeiterstunden[6]	JS	Mill.	.	12 531	9 153	7 910	7 962	7 779	7 730	7 860	7 993	7 952	210
Lohn- und Gehaltsumme[6]	JS	Mill. DM	.	127 878	257 175	288 595	305 709	316 031	327 301	346 627	373 672	401 019	210
Umsatz[6][7]	JS	Mrd. DM	.	588	1 197	1 495	1 468	1 477	1 562	1 704	1 823	1 950	210
dar. Auslandsumsatz	JS	Mrd. DM	.	107	290	443	436	439	475	525	532	523	210
Verbrauch[3]													
Elektrizität	JS	Mrd. kWh	.	.	169	178	179	180	187	193	195	196	211
Gas	JS	Mill. m³	.	.	29 101	26 983	26 590	28 663	27 699	29 330	29 682	29 595	211
Kohle	JS	1 000 t	.	.	41 389	41 206	37 072	36 985	38 053	37 321	36 114	35 514	211
Heizöl	JS	1 000 t	.	.	23 109	12 838	13 485	13 065	12 400	11 210	11 362	11 413	211
Index des Auftragseingangs[8]													
Verarbeitendes Gewerbe	D	1985 = 100	.	.	*78,3*	*100*	*100,2*	*100,4*	*110,2*	*122,4*	*129,4*	*132,4*	213
Index der Nettoproduktion (Fachliche Unternehmensteile)[9]													
Produzierendes Gewerbe	D	1985 = 100	.	.	*98,7*	*100*	*102,2*	*102,8*	*106,7*	*111,9*	*117,3*	*120,6*	216
Elektrizitäts- und Gasversorgung	D	1985 = 100	.	.	*91,2*	*100*	*99,1*	*103,0*	*105,4*	*108,6*	*111,7*	*114,6*	216
Bergbau	D	1985 = 100	.	.	*110,2*	*100*	*95,8*	*91,6*	*87,7*	*86,0*	*84,9*	*82,4*	216
Verarbeitendes Gewerbe	D	1985 = 100	.	.	*97,3*	*100*	*102,4*	*102,9*	*107,2*	*112,6*	*118,3*	*121,9*	216
Bauhauptgewerbe	D	1985 = 100	.	.	*121,9*	*100*	*106,2*	*105,9*	*110,5*	*117,7*	*123,7*	*127,3*	216
Index der Bruttoproduktion für													
Investitionsgüter	D	1985 = 100	.	.	*91,7*	*100*	*101,9*	*100,6*	*105,1*	*111,9*	*118,9*	*123,8*	219
Verbrauchsgüter	D	1985 = 100	.	.	*103,9*	*100*	*104,9*	*106,8*	*108,1*	*111,9*	*117,2*	*120,6*	219
Index der Arbeitsproduktivität													
Produktionsergebnis je Arbeiterstunde	D	1985 = 100	.	.	*85,5*	*100*	*101,6*	*104,3*	*109,3*	*113,6*	*118,0*	*122,6*	220
Produktion[10]													
Steinkohle (Förderung)	JS	Mill. t	142	111	87	82	81	76	73	71	70	66	225
Braunkohle, roh	JS	Mill. t	96	108	130	121	114	109	109	110	108	112	225
Vergaserkraftstoff	JS	1 000 t	5 574	14 103	21 447	20 387	19 536	18 832	19 719	20 316	21 399	22 020	225
Heizöle	JS	1 000 t	13 712	62 170	52 990	35 033	34 749	31 768	32 683	28 320	29 888	31 480	225
Zement (ohne Zementklinker)	JS	1 000 t	24 905	38 325	34 551	25 758	26 580	25 268	26 215	28 499	30 456	31 920	225
Roheisen	JS	1 000 t	25 739	33 627	33 873	31 919	29 018	28 517	32 453	32 777	30 097	29 878	226
Stahlrohblöcke und -brammen	JS	1 000 t	33 428	44 315	43 300	40 076	36 737	35 919	40 668	40 695	38 055	38 445	226
Walzstahl	JS	1 000 t	22 531	32 291	30 771	28 919	27 539	27 437	30 385	31 702	29 729	28 804	226
Personenkraftwagen	JS	1 000 St	3 349	3 132	3 250	3 867	3 952	4 008	3 980	4 106	4 179	3 987	228
Fernsehempfangsgeräte	JS	1 000 St	2 164	2 936	4 425	3 738	3 895	3 537	3 737	3 236	3 595	3 297	228
Kunststoffe	JS	1 000 t	982	4 360	6 787	7 666	7 941	8 546	9 218	9 176	9 480	9 134	229
Hohlglas	JS	1 000 t	1 229	2 480	3 261	3 382	3 520	3 588	3 776	3 904	4 207	4 643	230
Schnittholz	JS	1 000 m³	7 739	9 383	10 348	9 444	9 712	9 682	10 324	11 330	12 170	12 527	230
Papier und Pappe (unveredelt)	JS	1 000 t	3 404	5 692	7 958	9 292	9 473	9 967	10 701	11 240	11 648	11 979	231
Wurst- und Fleischwaren	JS	1 000 t	257	405	862	983	992	1 032	1 034	1 053	1 200	1 318	233
Bier	JS	1 000 hl	47 324	81 995	89 570	88 375	89 129	87 804	87 528	89 167	101 375	106 879	233
Baugewerbe[11]													
Bauhauptgewerbe													
Unternehmen[12]	30. 9.	Anzahl	.	14 792	12 943	9 959	9 679	9 398	9 205	9 314	9 729	...	236
Investitionen[5]	JS	Mill. DM	.	3 440	4 568	2 796	3 069	3 259	3 419	3 996	4 957	...	236
Betriebe	30. 6.	Anzahl	.	63 415	60 294	59 478	59 132	59 030	59 677	63 298	64 369	64 835	237
Beschäftigte	D	1 000	.	1 567	1 263	1 026	1 003	985	996	999	1 034	1 061	237
Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	.	2 606	1 745	1 269	1 279	1 237	1 290	1 313	1 347	1 331	237
Lohn- und Gehaltsumme	JS	Mill. DM	.	22 795	37 442	34 214	34 752	34 514	36 839	38 786	42 958	46 727	237
Baugewerblicher Umsatz[7]	JS	Mill. DM	.	57 578	112 484	99 976	104 526	106 094	115 723	124 531	139 665	154 931	237
Ausbaugewerbe													
Unternehmen[12]	30. 9.	Anzahl	.	3 730	5 624	5 061	4 879	4 877	4 930	5 653	5 935	...	236
Investitionen[5]	JS	Mill. DM	.	166	438	415	445	474	543	650	713	...	236
Betriebe[12]	30. 6.	Anzahl	.	.	4 932	4 523	4 439	4 355	4 435	4 993	5 328	5 518	238
Beschäftigte	D	1 000	.	.	207	199	191	190	192	200	218	230	238
Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	.	.	311	283	271	265	268	278	300	312	238
Lohn- und Gehaltsumme	JS	Mill. DM	.	.	5 947	6 755	6 699	6 850	7 175	7 772	8 965	9 989	238
Baugewerblicher Umsatz[7]	JS	Mill. DM	.	.	16 621	18 890	19 118	19 903	21 392	23 171	26 968	31 119	238
Index des Auftragseingangs (Bauhauptgew.)[8]	D	1985 = 100	.	.	*114,5*	*100*	*109,1*	*106,2*	*116,0*	*132,2*	*152,1*	*168,1*	242
Index des Auftragsbestands (Bauhauptgew.)[8]	D	1985 = 100	.	.	*129,4*	*100*	*105,7*	*106,5*	*109,3*	*119,3*	*141,5*	*165,2*	242
Produktionsindex für das Baugewerbe (Unternehmen)[9]	D	1985 = 100	.	.	*119,9*	*100*	*103,9*	*104,2*	*108,2*	*114,6*	*120,7*	*124,8*	243

[1] D = Durchschnitt, JS = Jahressumme.
[2] Ergebnisse für Unternehmen bzw. Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk; entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).
[3] Ergebnis des Monatsberichts im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe.
[4] Ergebnis der jährlichen Investitionserhebung.
[5] 1970 einschl. Investitionssteuer.
[6] 1970 rückgerechnetes Ergebnis.
[7] Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
[8] Wertindex.
[9] Kalendermonatlich.
[10] 1960 früheres Bundesgebiet ohne Berlin (West).
[11] 1960 und 1970 Abgrenzung entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ), Fassung 1961 und 1970; ab 1980 Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).
[12] Unternehmen bzw. Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr.

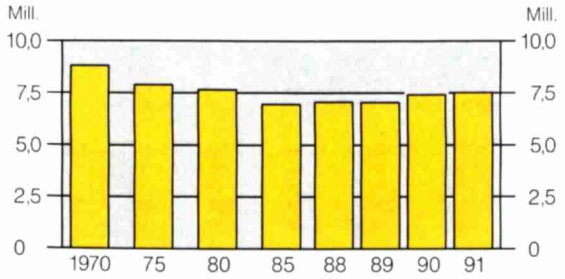
frühere Bundesgebiet

Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1985=100

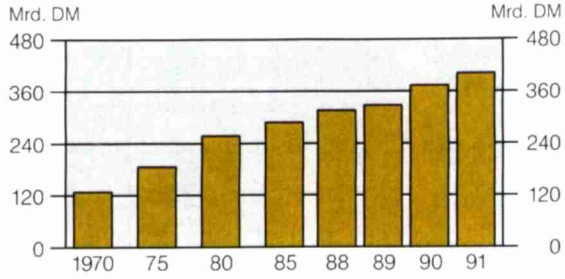


Beschäftigte sowie Lohn- und Gehaltsumme im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Beschäftigte der Betriebe[1)2)]

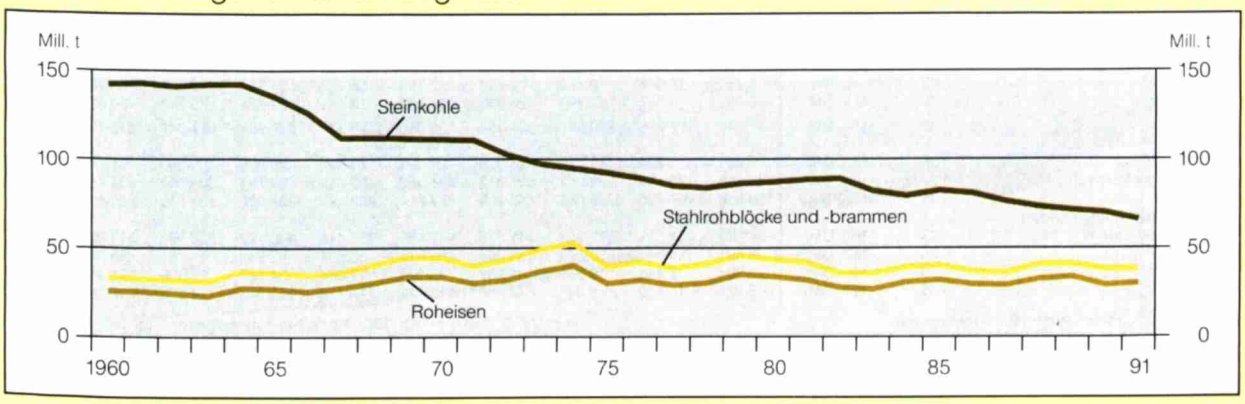


Lohn- und Gehaltsumme[2)]



[1)] Durchschnitt errechnet aus 12 Monatswerten. – [2)] 1970 bis 1976 rückgerechnet, ab 1977 erhobene Daten.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse



Statistisches Bundesamt 92 0303

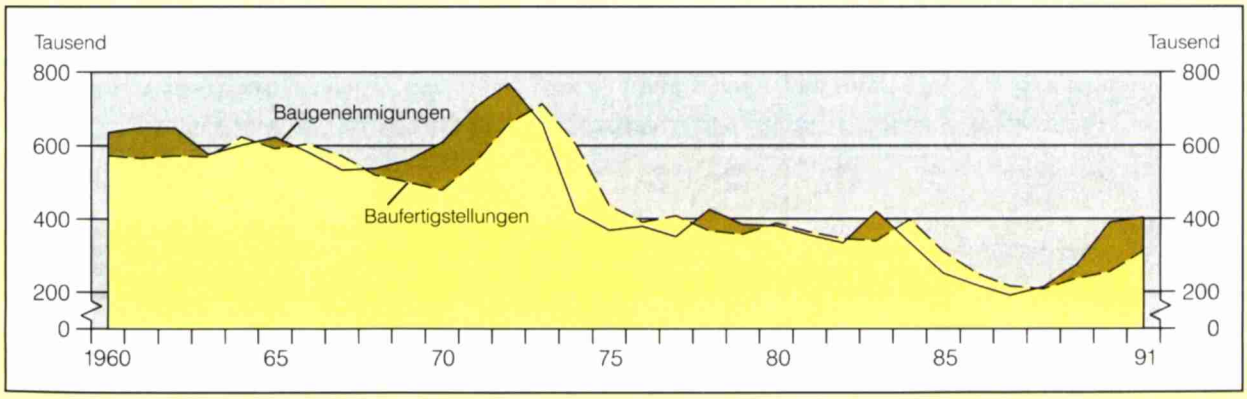
2.3 Zeitreihen für das

Gegenstand der Nachweisung	[1]	Einheit	1960	1970	1980	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Seite
Energie- und Wasserversorgung[2]													
Unternehmen	JE	Anzahl	.	.	3 024	3 313	3 295	3 291	3 353	3 367	3 354	...	244
Beschäftigte	30. 9.	1 000	.	.	284	292	296	299	299	299	302	...	244
Geleistete Arbeiterstunden	JS	Mill.	.	.	258	254	252	252	253	245	239	...	244
Lohn- und Gehaltsumme	JS	Mill. DM	.	.	10 826	13 494	14 153	14 795	15 364	15 682	16 506	...	244
Umsatz[3]	JS	Mill. DM	.	.	101 748	167 301	161 780	150 445	149 422	157 273	165 959	...	244
Investitionen	JS	Mill. DM	.	.	16 345	20 247	21 006	20 539	20 386	19 673	19 742	...	244
Elektrizitätserzeugung	JS	GWh	111 709	242 612	368 770	408 705	408 266	418 262	431 164	440 893	449 494	...	245
Gaserzeugung/-gewinnung	JS	GWh	119 266	405 018	418 432	342 550	313 424	326 929	322 236	326 429	321 788	...	246
Handwerk[4]													
Beschäftigte	D	1 000	.	3 911	3 930	3 669	3 631	3 631	3 632	3 668	3 747	3 821	248
Umsatz[3]	JS	Mill. DM	.	172 833	317 090	326 051	340 398	352 067	370 313	394 840	440 649	492 482	248
Bautätigkeit und Wohnungen													
Baugenehmigungen, Wohnungen[5]	JS	1 000	625	609	381	252	219	191	214	276	391	...	252
Baufertigstellungen, Wohnungen[5]	JS	1 000	551	478	389	312	252	217	209	239	256	...	255
Wohnungsbestand[6]	JE	1 000	16 139	20 807	25 406	27 081	25 996	26 184	26 375	26 598	26 839	...	258
Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr													
Großhandel													
Beschäftigte	JE	1 000	.	.	1 006	966	991	977	1 004	1 018	1 070	...	268
dar. Teilzeitbeschäftigte	JE	1 000	.	.	/	142	155	155	161	164	171	...	268
Bruttolohn- und Gehaltsumme	JS	Mill. DM	.	.	31 057	37 308	38 732	39 991	42 170	45 532	48 059	...	268
Umsatz[3]	JS	Mill. DM	.	.	690 086	846 585	793 111	766 921	808 590	861 112	914 831	...	268
Einzelhandel													
Beschäftigte	JE	1 000	.	.	2 055	1 932	2 100	2 131	2 153	2 251	...	...	274
dar. Teilzeitbeschäftigte	JE	1 000	.	.	/	625	721	760	788	828	...	...	274
Bruttolohn- und Gehaltsumme	JS	Mill. DM	.	.	39 160	44 418	47 140	49 252	52 301	54 997	...	...	274
Umsatz[7]	JS	Mill. DM	.	.	376 111	433 689	482 797	505 376	524 565	553 810	...	...	274
Gastgewerbe													
Beschäftigte	JE	1 000	.	.	671	652	–	858	–	875	–	...	278
dar. Teilzeitbeschäftigte	JE	1 000	.	.	/	215	–	365	–	380	–	...	278
Bruttolohn- und Gehaltsumme	JS	Mill. DM	.	.	7 216	8 104	–	10 736	–	11 706	–	...	278
Umsatz[7]	JS	Mill. DM	.	.	38 569	42 736	–	55 024	–	59 295	–	...	278
Reiseverkehr													
Betten in Beherbergungsbetrieben[8]	April[9]	1 000	988	1 425	1 450	1 777	1 773	1 745	1 779	1 801	1 828	1 829	280
Ankünfte[8]	JS	Mill.	30	40	49	59	60	62	65	70	74	75	280
dar. Auslandsgäste[10]	JS	Mill.	6	8	9	13	12	13	13	15	16	14	280
Übernachtungen[8]	JS	Mill.	128	185	202	213	219	226	234	243	256	266	280
dar. Auslandsgäste[10]	JS	Mill.	12	16	21	28	28	29	30	34	35	33	280
Innerdeutscher Warenverkehr													
Lieferungen	JS	Mill. DM	960	2 416	5 293	7 901	7 454	7 367	7 234	8 104	21 326	46 733	288
Bezüge	JS	Mill. DM	1 123	1 996	5 580	7 636	6 844	6 647	6 789	7 205	8 274	8 985	288
Außenhandel[11]													
Einfuhr[12]	JS	Mill. DM	42 723	109 606	341 380	463 811	413 744	409 641	439 609	506 465	550 628	633 054	293
nach Warengruppen													
Güter der Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	11 246	20 924	43 363	57 953	54 750	51 827	53 256	56 140	59 255	67 418	294
Güter der gewerblichen Wirtschaft	JS	Mill. DM	31 076	87 233	293 706	398 283	350 857	349 459	378 721	442 009	483 665	558 871	294
dar. Fertigwaren	JS	Mill. DM	13 746	54 763	174 859	254 034	259 805	270 509	298 077	346 774	388 014	462 334	294
nach Ländergruppen (Ursprungsländer)													
Industrialisierte westliche Länder	JS	Mill. DM	31 132	87 462	254 182	365 521	339 539	339 731	364 117	418 711	454 543	520 516	315
Entwicklungsländer	JS	Mill. DM	9 452	17 646	69 476	71 698	52 796	50 177	54 751	62 285	66 193	74 117	315
Staatshandelsländer[13]	JS	Mill. DM	2 037	4 397	17 493	26 310	21 157	19 471	20 461	25 143	29 602	38 182	315
Ausfuhr[12]	JS	Mill. DM	47 946	125 276	350 328	537 164	526 363	527 377	567 654	641 041	642 785	648 363	293
nach Warengruppen													
Güter der Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	1 091	4 380	18 471	28 025	27 320	26 397	28 955	32 040	31 143	34 126	294
Güter der gewerblichen Wirtschaft	JS	Mill. DM	46 696	120 194	329 357	505 812	495 532	497 381	536 751	606 990	609 461	611 893	294
dar. Fertigwaren	JS	Mill. DM	39 506	107 430	292 045	456 209	457 617	462 145	497 802	563 230	568 424	571 361	294
nach Ländergruppen (Bestimmungsländer)													
Industrialisierte westliche Länder	JS	Mill. DM	36 607	104 831	277 922	441 278	443 495	451 448	488 162	548 961	549 228	545 863	315
Entwicklungsländer	JS	Mill. DM	8 891	14 741	51 523	66 366	55 913	52 094	53 945	61 761	65 040	71 330	315
Staatshandelsländer[13]	JS	Mill. DM	2 304	5 448	19 399	27 883	25 892	22 994	24 723	29 306	27 475	30 109	315
Ausfuhrüberschuß (+)	JS	Mill. DM	+5 223	+15 670	+8 947	+73 353	+112 619	+117 735	+128 045	+134 576	+92 157	+15 309	293

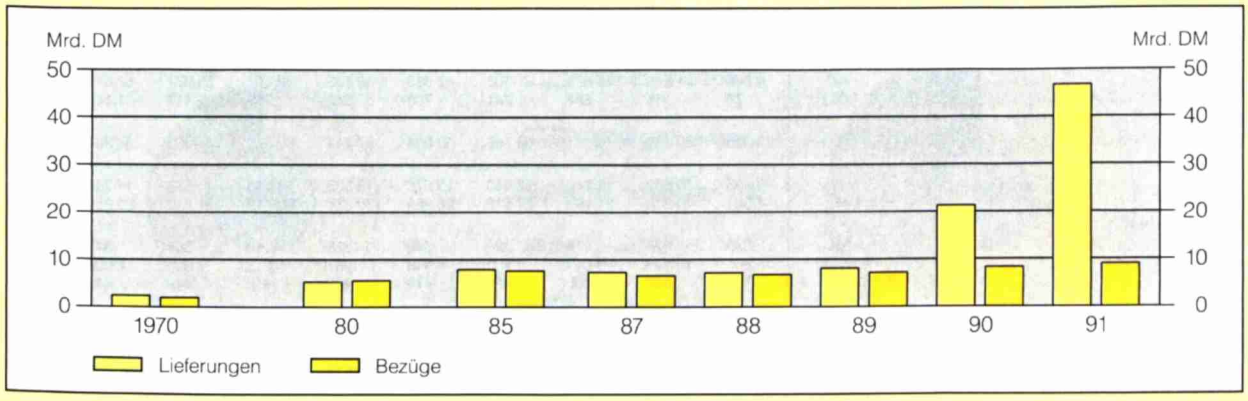
[1] D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.
[2] Abgrenzung entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).
[3] Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
[4] Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.
[5] In Wohn- und Nichtwohngebäuden, einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.
[6] In Wohn- und Nichtwohngebäuden. – 1960: Ergebnis auf der Basis der Gebäudezählung vom 6. 6. 1961; 1970 bis 1986 Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 10. 1968. Ab 1986 ohne Wohnungen in Wohnheimen. – 1986 rückgerechnetes Ergebnis zum 31. 12. – 1987 Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 5. 1987. – Ab 1988 Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 5. 1987.
[7] Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
[8] 1960 bis 1980: Ergebnisse für 2 400 Berichtsgemeinden mit 5 000 Übernachtungen und mehr im Jahr; ab 1981 für Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr.
[9] 1991 Juni.
[10] Ab 1982 Gäste mit ständigem Wohnsitz außerhalb des früheren Bundesgebietes.
[11] Spezialhandel.
[12] Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen, Polargebieten, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und nicht ermittelter Länder.
[13] Nach dem Stand vom Januar 1991.

frühere Bundesgebiet

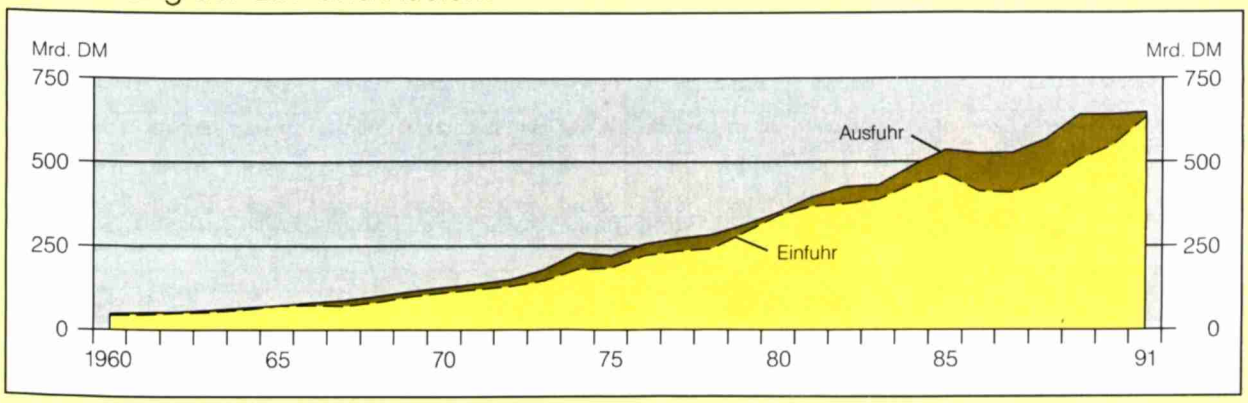
Genehmigte und fertiggestellte Wohnungen



Innerdeutscher Warenverkehr



Entwicklung der Ein- und Ausfuhr



Statistisches Bundesamt 92 0304

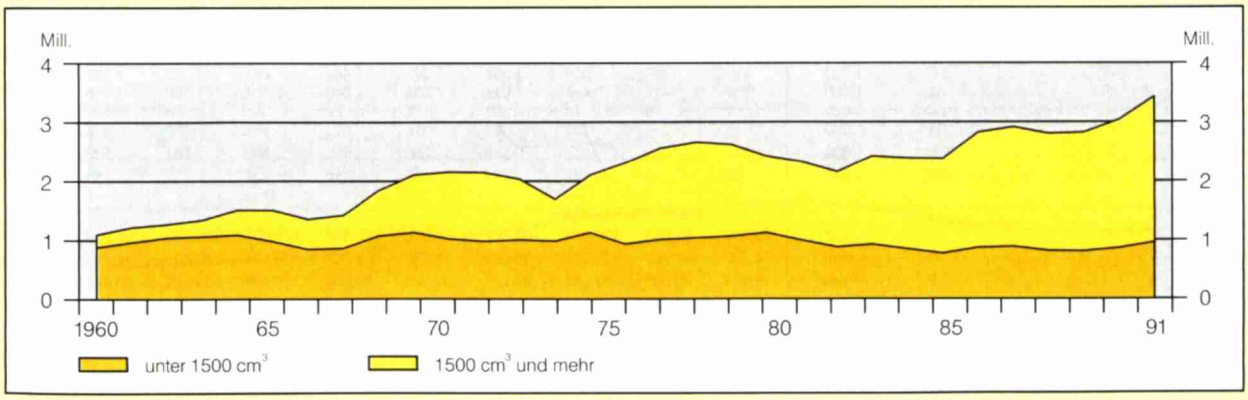
2.3 Zeitreihen für das

Gegenstand der Nachweisung	[1]	Einheit	1960	1970	1980	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Seite
Index des Volumens													
Einfuhr	D	1980 = 100	*21,0*	*62,1*	*100*	*109,7*	*116,4*	*122,7*	*130,5*	*140,0*	*156,1*	*176,5*	295
Ausfuhr	D	1980 = 100	*24,4*	*59,2*	*100*	*126,9*	*128,6*	*132,3*	*141,1*	*152,5*	*154,7*	*157,0*	296
Index der Durchschnittswerte													
Einfuhr	D	1980 = 100	*59,7*	*51,7*	*100*	*123,9*	*104,1*	*97,8*	*98,7*	*106,0*	*103,3*	*105,1*	295
Ausfuhr	D	1980 = 100	*56,1*	*60,5*	*100*	*120,8*	*116,8*	*113,8*	*114,8*	*120,0*	*118,6*	*117,9*	296
Austauschverhältnis (Terms of Trade)	D	1980 = 100	*94,0*	*117,0*	*100*	*97,5*	*112,2*	*116,4*	*116,3*	*113,2*	*114,8*	112,2	–
Verkehr													
Eisenbahnverkehr													
Beförderte Personen	JS	Mill.	1 399	1 054	1 165	1 134	1 108	1 088	1 121	1 134	1 172	...	337
Beförderte Güter	JS	Mill. t	344	392	364	335	317	307	310	315	310	...	336
Straßenverkehr													
Bestand an Kraftfahrzeugen[2]	1. 7.	1 000	8 004	16 783	27 116	30 618	31 748	32 762	33 764	34 704	35 748	36 529	340
dar.: Personenkraftwagen	1. 7.	1 000	4 489	13 941	23 192	25 845	26 917	27 908	28 878	29 755	30 685	31 322	340
Lastkraftwagen	1. 7.	1 000	681	1 028	1 277	1 281	1 295	1 305	1 322	1 345	1 389	1 440	340
Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge[3]	JS	1 000	1 212	2 347	2 791	2 671	3 105	3 199	3 093	3 133	3 387	3 837	343
dar. Personenkraftwagen	JS	1 000	970	2 107	2 426	2 379	2 829	2 916	2 808	2 832	3 041	3 429	343
Straßenpersonenverkehr													
Beförderte Personen	JS	Mill.	6 418	6 170	6 730	5 808	5 694	5 649	5 571	5 697	5 888	...	335
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen[4]													
Beförderte Güter	JS	Mill. t	99	165	298	336	351	365	390	414	438	...	336
Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen[5]													
Beförderte Güter	JS	Mill. t	1 100	1 990	2 291	2 003	2 104	2 099	2 223	2 347	2 461	...	–
Binnenschiffahrt													
Beförderte Güter	JS	Mill. t	171	240	241	222	229	221	233	235	232	...	336
Seeschiffahrt													
Beförderte Güter	JS	Mill. t	78	138	154	139	136	134	140	141	144	...	356
Luftverkehr													
Beförderte Personen	JS	1 000	4 885	21 340	35 879	41 708	42 883	48 735	52 657	55 972	62 576	...	335
Beförderte Güter	JS	1 000 t	79	315	604	741	780	842	990	1 117	1 148	...	336
Rohrfernleitungen													
Befördertes Rohöl	JS	1 000 t	13 308	80 739	76 115	56 790	59 094	57 144	60 318	58 803	64 364	66 981	336
Nachrichtenverkehr													
Briefsendungen	JS	Mill.	8 498	10 680	12 240	12 643	13 279	13 333	13 165	13 886	14 244	...	363
Orts- und Ferngespräche	JS	Mill.	4 561	10 216	21 193	27 616	28 989	30 326	30 419	31 710	33 856	...	363
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	JS	1 000	349	378	379	328	342	326	342	344	340	321	364
dabei: Getötete	JS	Anzahl	14 406	19 193	13 041	8 400	8 948	7 967	8 213	7 995	7 906	7 515	364
Verletzte	JS	1 000	455	532	500	422	443	425	448	449	448	420	364
Geld und Kredit, Versicherungen													
Geldmenge M3[6]	JE	Mill. DM	107 181	291 517	739 431	985 456	1 050 687	1 112 443	1 189 613	1 255 458	1 502 949	1 597 623	372
Geldmenge M2[6]	JE	Mill. DM	72 692	173 383	440 616	577 103	610 925	645 646	696 075	776 381	987 295	1 084 431	372
Geldmenge M1[6]	JE	Mill. DM	51 072	108 219	257 335	334 097	358 747	385 170	426 997	450 623	584 183	604 022	372
dar. Bargeldumlauf[6]	JE	Mill. DM	20 821	36 889	83 962	103 870	112 154	124 092	142 596	146 916	158 567	171 774	372
Wahrungsreserven und sonst. Auslandsaktiva[6][7]	JE	Mill. DM	33 242	51 338	83 007	86 004	94 036	122 630	97 126	99 960	106 446	97 346	373
Kreditinstitute[6]													
Kredite an Nichtbanken[6]	JE	Mill. DM	170 348	543 733	1 542 852	2 151 321	2 227 127	2 317 932	2 457 831	2 607 952	3 042 496	3 335 862	374
Einlagen und Kredite von Nichtbanken[6]	JE	Mill. DM	150 191	447 058	1 185 331	1 638 789	1 762 550	1 884 274	1 982 681	2 098 818	2 417 488	2 555 768	374
dar. Spareinlagen[6]	JE	Mill. DM	53 114	205 440	490 538	631 098	678 583	716 263	737 474	715 236	765 047	764 609	374
Bausparkassen[6]													
Spareinlagen	JE	Mill. DM	9 355	40 360	110 605	122 654	119 853	116 194	116 973	119 979	124 770	131 678	379
Hypothekar- und Zwischenkredite	JE	Mill. DM	6 025	33 784	115 409	145 816	142 889	138 788	130 307	127 478	131 179	135 210	379
Wertpapiermarkt													
Umlauf festverzinslicher Wertpapiere[6][8]	JE	Mill. DM	40 412	158 005	548 645	929 353	1 017 723	1 110 682	1 151 640	1 232 236	1 458 943	1 686 765	380
Index der Aktienkurse	JE	30. 12. 1980 = 100	*119,9*	*86,2*	*100*	*284,7*	*298,8*	*193,3*	*248,4*	*330,4*	*274,5*	*285,7*	381
Lebensversicherungen													
Bruttobeiträge	JS	Mill. DM	2 982	10 073	30 688	39 591	43 521	51 796	58 436	58 239	53 891	61 100	385
Kapitalanlagen	JE	Mill. DM	12 450	53 294	173 103	288 960	317 851	347 472	380 187	414 463	445 249	493 731	385
Rechtspflege													
Rechtskräftig Verurteilte	JS	1 000	549	643	732	720	705	691	703	693	692	...	399
Jugendliche	JS	1 000	37	56	80	63	54	47	44	38	35	...	399
Heranwachsende	JS	1 000	86	82	99	91	87	83	80	73	67	...	399
Erwachsene	JS	1 000	425	506	553	567	565	561	578	582	591	...	399

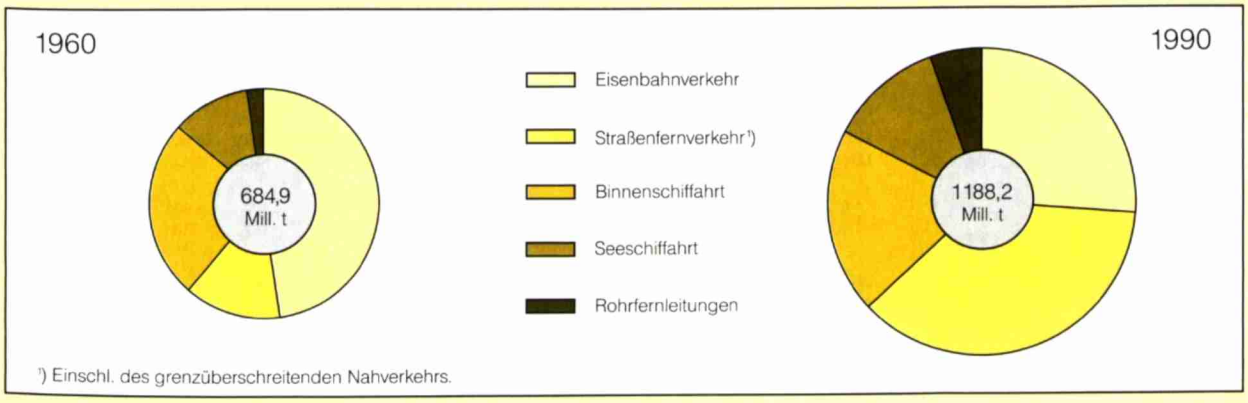
[1] D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende.
[2] Ohne Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen.
[3] Einschl. Anmeldung fabrikneuer zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen.
[4] Ab 1979 ohne Werkfernverkehr mit Lastkraftwagen bis einschl. 4 t Nutzlast und Zugmaschinen mit einer Leistung bis einschl. 40 kW.
[5] Binnen-Nahverkehr (Schätzung des Deutschen Institutes für Wirtschaftsforschung, Berlin) einschl. des grenzüberschreitenden Nahverkehrs (Statistik des Kraftfahrt-Bundesamtes, Flensburg).
[6] Ab Juli 1990 gesamtdeutsche Angaben.
[7] Ab 1980 revidierte Angaben infolge methodischer Änderungen.
[8] Inländischer Emittenten.

frühere Bundesgebiet

Neuzulassungen von Personenkraftwagen nach Hubraumklassen

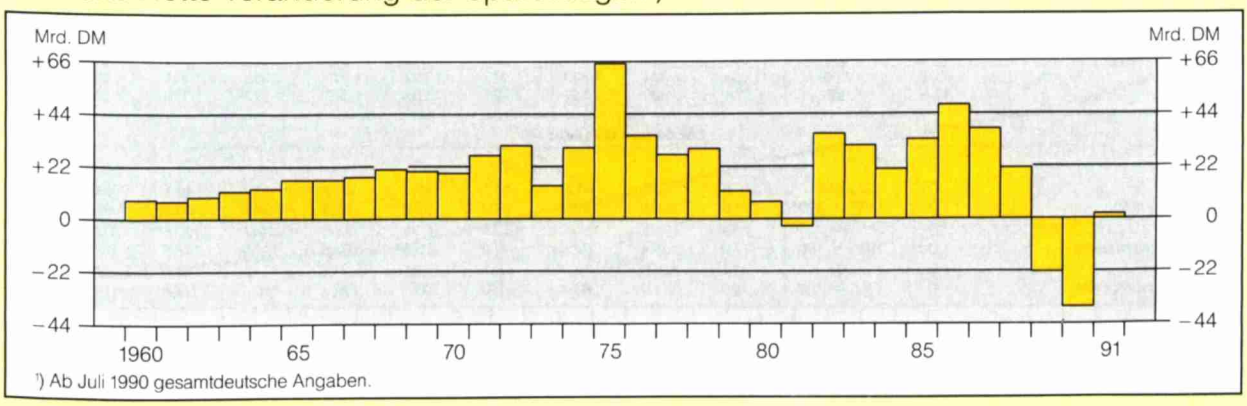


Güterverkehr nach Verkehrszweigen



¹) Einschl. des grenzüberschreitenden Nahverkehrs.

Jährliche Netto-Veränderung der Spareinlagen¹)



¹) Ab Juli 1990 gesamtdeutsche Angaben.

Statistisches Bundesamt 92 0305

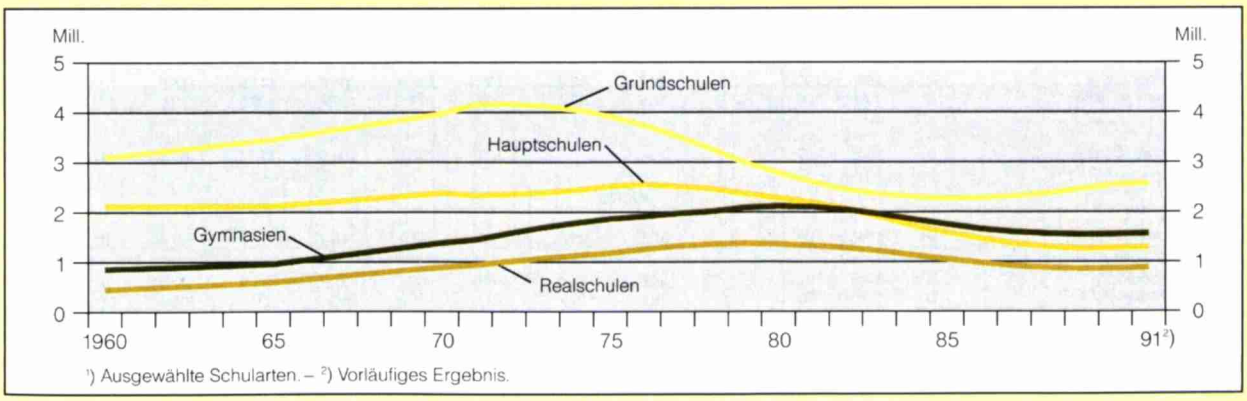
2.3 Zeitreihen für das

Gegenstand der Nachweisung	[1]	Einheit	1960	1970	1980	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Seite
Bildung und Wissenschaft													
Schüler an:													
Allgemeinbildenden Schulen	Okt.	1 000	6 669	8 992	9 186	7 213	6 955	6 778	6 707	6 734	6 882	6 988	412
Beruflichen Schulen	Okt.	1 000	1 788	1 984	2 576	2 669	2 601	2 509	2 401	2 257	2 162	2 132	414
Schulen des Gesundheitswesens	Okt.	1 000	.	65	97	112	111	109	107	97	97	...	419
Auszubildende	JE	1 000	1 266	1 269	1 715	1 832	1 805	1 739	1 658	1 553	1 477	1 430	417
Studenten (an):	WS	1 000	247	422	1 036	1 337	1 366	1 409	1 465	1 508	1 585	1 647	423
Universitäten[2]	WS	1 000	239	412	818	1 014	1 033	1 060	1 101	1 128	1 188	1 233	420
Kunsthochschulen	WS	1 000	7	10	18	21	22	22	23	23	24	25	420
Fachhochschulen[3]	WS	1 000	–	–	200	301	312	327	341	357	373	390	420
Hauptberufliche Lehrer[4]	Okt.	1 000	241	356	573	585	585	583	580	581	583	...	–
Hochschullehrer	Okt.	1 000	18	49	127	139	142	146	151	.	163	...	431
Gesundheitswesen													
Ärzte[5]	JE	Anzahl	79 350	99 654	139 431	160 902	165 015	171 487	177 001	188 225	195 254	202 020	476
Zahnärzte[5]	JE	Anzahl	32 509	31 262	33 240	36 853	38 055	38 826	39 644	40 805	41 757	43 135	476
Apotheker[5]	JE	Anzahl	15 803	20 866	28 674	32 234	33 025	33 903	34 498	35 181	36 474	37 550	476
Krankenhäuser	JE	Anzahl	3 604	3 587	3 234	3 098	3 071	3 071	3 069	3 046	1 999	...	479
Aufgestellte Betten[6]	JE	1 000	584	683	708	675	674	674	673	670	514	...	479
Sozialleistungen													
Ausgaben der Sozialleistungsträger													
Gesetzliche Krankenversicherung	JS	Mill. DM	9 513	25 179	89 834	114 108	119 867	124 997	134 376	129 927	141 654	...	491
Gesetzliche Unfallversicherung	JS	Mill. DM	1 789	4 881	11 356	13 192	13 418	13 761	14 038	14 546	15 899	...	492
Rentenversicherung der Arbeiter	JS	Mill. DM	12 164	31 939	80 145	95 879	96 782	100 058	104 644	109 853	115 182	...	497
Rentenversicherung der Angestellten	JS	Mill. DM	5 719	16 409	57 131	77 393	80 348	80 918	86 672	91 048	93 100	...	497
Knappschaftliche Rentenversicherung	JS	Mill. DM	2 688	6 131	13 303	14 706	14 919	15 331	15 922	16 518	17 225	...	497
Zusatzversicherung	JS	Mill. DM	.	952	3 935	5 634	5 751	5 995	6 145	6 300	6 996	7 296	498
Arbeitslosengeld und -hilfe	JS	Mill. DM	633[7]	722	10 220	23 211	23 207	24 323	26 500	25 779	24 601	22 804	499
Kindergeld	JS	Mill. DM	876	2 841	13 393	10 901	10 849	10 743	10 788	10 866	11 368	11 926	499
Sozialhilfe	JS	Mill. DM	1 671	3 335	13 266	18 784	23 197	25 199	27 010	28 775	31 782	...	505
Kriegsopferfursorge	JS	Mill. DM		501	1 118	1 317	1 408	1 471	1 558	1 627	1 774	...	502
Jugendhilfe	JS	Mill. DM	.	1 379	5 313	6 367	6 701	8 760[8]	9 258[8]	9 860[8]	10 774[8]	...	510
Wohngeld	JS	Mill. DM	–	599	1 835	2 469	3 401	3 703	3 698	3 690	3 618	...	512
Kriegsopferversorgung													
Anerkannte Versorgungsberechtigte	JE	1 000	3 253	2 564	1 952	1 620	1 556	1 493	1 429	1 364	1 298	1 239	501
Lastenausgleich, Empfänger	1. 1.	1 000	794	536	275	186	170	155	142	130	118	106	514
Finanzen und Steuern													
Ausgaben der öffentlichen Haushalte[9]	JS	Mill. DM	95 275[10]	196 330	498 088	588 670	609 988	630 744	647 088	676 219	742 950	889 263	–
dar.: Bund	JS	Mill. DM	46 159[10]	88 207	217 579	259 311	263 611	271 342	278 175	292 436	311 065	405 302	–
Länder	JS	Mill. DM	36 884[10]	77 094	208 648	243 424	254 140	263 908	270 076	281 450	298 553	327 754	–
Gemeinden/Gv.	JS	Mill. DM	24 186[10]	56 486	145 578	162 937	172 480	179 242	184 419	193 080	208 218	227 491	–
Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte[11]	JS	Mill. DM	66 627	152 427	364 935	437 092	452 468	468 497	488 154	535 446	549 106	661 782[12]	–
dar.: Bund	JS	Mill. DM	36 594	83 705	177 542	207 930	210 584	218 838	222 672	249 786	261 832	321 334[12]	–
Länder	JS	Mill. DM	20 396	50 482	125 474	152 516	160 099	166 488	172 965	189 215	191 267	205 183	–
Gemeinden/Gv.	JS	Mill. DM	9 637	18 240	51 299	61 453	63 832	64 849	68 851	73 650	74 624	82 093	–
Schulden der öffentlichen Haushalte	JE	Mill. DM	51 812	122 893	462 966	756 589	794 274	844 177	899 004	924 755	1 048 761	1 143 620[13]	–
dar.: Bund[14]	JE	Mill. DM	22 285	47 746	229 988	392 355	413 374	440 474	475 167	490 539	542 189	585 983	–
Länder	JE	Mill. DM	14 721	27 401	135 932	246 234	261 858	282 263	300 364	307 580	326 439	344 644	–
Gemeinden/Gv.	JE	Mill. DM	11 073	39 740	86 766	103 701	105 212	108 028	109 627	111 508	114 426	118 719	–
Beschäftigte im unmittelbaren öffentl. Dienst[15]	30. 6.	1 000	3 125	3 876	4 657	4 844	4 874	4 885	4 876	4 864	4 920	4 947	540
dar.: Bund	30. 6.	1 000	364	544	567	580	580	583	583	579	576	567	540
Länder	30. 6.	1 000	1 004	1 334	1 823	1 915	1 922	1 910	1 915	1 911	1 935	1 932	540
Gemeinden/Gv.	30. 6.	1 000	714	920	1 157	1 221	1 255	1 275	1 277	1 276	1 305	1 329	540
Löhne und Gehälter													
Industrie													
Wochenarbeitszeit													
Bezahlte Stunden	D	Stunden	45,6	44,0	41,6	40,7	40,5	40,2	40,2	40,1	39,7	39,3	585
Index der bezahlten Stunden	D	1985 = 100	*111,6*	*108,5*	*102,2*	*100*	*99,6*	*99,0*	*98,9*	*98,6*	*97,6*	*96,7*	583
Bruttostundenverdienste	D	DM	2,69	6,09	13,41	16,39	16,99	17,68	18,43	19,16	20,21	21,45	585
Index der Bruttostundenverdienste	D	1985 = 100	*17,0*	*38,4*	*82,5*	*100*	*103,5*	*107,6*	*112,0*	*116,5*	*122,5*	*130,0*	583
Bruttowochenverdienste	D	DM	122	268	559	667	689	712	742	768	803	845	585
Index der Bruttowochenverdienste	D	1985 = 100	*19,0*	*41,9*	*84,4*	*100*	*103,1*	*106,4*	*110,7*	*114,8*	*119,6*	*125,7*	583

[1]) JE = Jahresende, WS = Wintersemester, JS = Jahressumme, D = Durchschnitt.
[2]) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.
[3]) Ohne Studierende der ehemaligen Ingenieurakademien.
[4]) An allgemeinbildenden und beruflichen Schulen.
[5]) Ab 1985 Angaben der jeweiligen Kammer- bzw. Fachorganisation.
[6]) Bis einschl. 1984 planmäßige Betten; für Bayern auch 1985 planmäßige Betten.
[7]) Arbeitslosenversicherung und -hilfe.
[8]) Einschl. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt.
[9]) Um Zahlungen zwischen den öffentlichen Haushalten bereinigte Ausgaben; bis 1988 Rechnungsergebnisse, ab 1989 Kassenergebnisse einschl. z. T. geschätzter Ausgaben der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.
[10]) 1961.
[11]) Kassenmäßige Steuereinnahmen; nach der Steuerverteilung.
[12]) Gesamtdeutsches Ergebnis.
[13]) Ohne Zweckverbände sowie ohne Schulden der öffentlichen Haushalte untereinander und ohne Kassenverstärkungskredite. – 1991 Ergebnis der vierteljährlichen Kassenstatistik, einschl. Fonds »Deutsche Einheit« und Kreditabwicklungsfonds.
[14]) Ab. 1. 1. 1980 einschl. Schulden des Lastenausgleichsfonds. – 1991 Einschl. Fonds »Deutsche Einheit« und Kreditabwicklungsfonds.
[15]) Ohne Grundwehrdienstleistende, einschl. Beschäftigter im Ausland. – 1991 vorläufiges Ergebnis. – 1960 und 1970: Stichtag 2. 10.

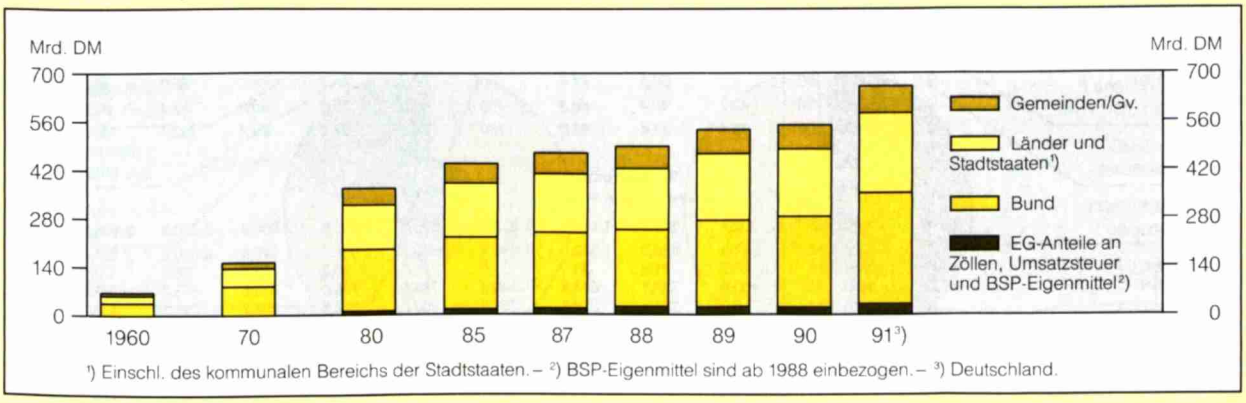
frühere Bundesgebiet

Schüler an allgemeinbildenden Schulen[1])



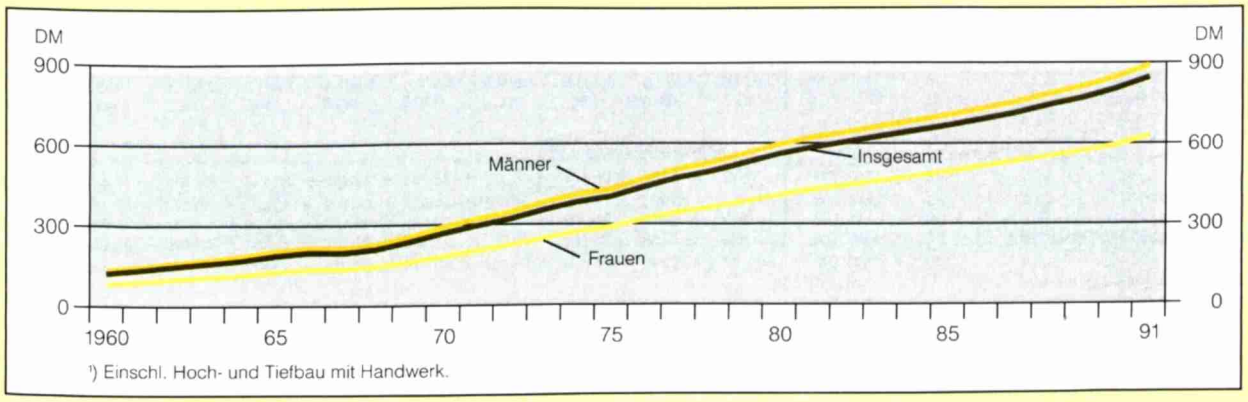
[1]) Ausgewählte Schularten. – [2]) Vorläufiges Ergebnis.

Kassenmäßige Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte



[1]) Einschl. des kommunalen Bereichs der Stadtstaaten. – [2]) BSP-Eigenmittel sind ab 1988 einbezogen. – [3]) Deutschland.

Durchschnittliche Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie[1])



[1]) Einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk.

Statistisches Bundesamt 92 0306

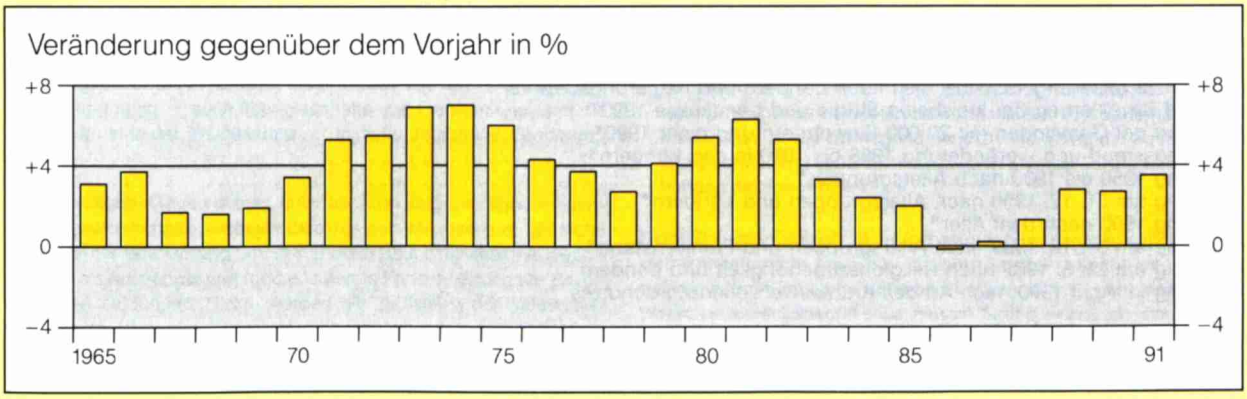
2.3 Zeitreihen für das

Gegenstand der Nachweisung	[1]	Einheit	1960	1970	1980	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	Seite
Industrie und Handel													
Bruttomonatsverdienste	D	DM	579	1 263	2 965	3 589	3 740	3 884	4 035	4 190	4 382	4 651	595
Index der Bruttomonatsverdienste	D	1985 = 100	*18,6*	*38,1*	*82,0*	*100*	*103,4*	*107,1*	*110,9*	*114,7*	*119,5*	*126,3*	592
Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften													
Index der tariflichen Stundenlöhne	D	1985 = 100	*17,9*	*36,7*	*82,2*	*100*	*103,8*	*108,0*	*111,6*	*115,8*	*121,4*	*129,3*	604
Index der tariflichen Monatsgehälter	D	1985 = 100	*22,1*	*39,9*	*83,7*	*100*	*103,2*	*107,1*	*109,9*	*112,6*	*116,7*	*123,8*	605
Landwirtschaft													
Index der tariflichen Stundenlöhne[2]	D	1985 = 100	.	.	.	*100*	*102,3*	*104,9*	*107,7*	*109,6*	*111,6*	*116,4*	606
Preise													
Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel[3]	D	1985 = 100	.	*52,1*	*86,7*	*100*	*93,9*	*90,3*	*91,4*	*96,4*	*95,7*	*98,3*	611
Index der Erzeugerpreise													
landwirtschaftlicher Produkte[3]	D	1985 = 100	.	*66,6*	*97,4*	*100*	*94,3*	*91,7*	*91,8*	*99,8*	*94,7*	*94,1*	612
forstwirtschaftlicher Produkte[3] [4]	D	1985 = 100	.	*59,4*	*110,9*	*100*	*101,2*	*100,0*	*99,8*	*108,4*	*115,9*	*79,1*	613
gewerblicher Produkte[3]	D	1985 = 100	*43,8*	*49,8*	*81,9*	*100*	*97,5*	*95,1*	*96,3*	*99,3*	*101,0*	*103,4*	618
Preisindex für den Wareneingang des Produzierenden Gewerbes	D	1985 = 100	.	.	.	*100*	*89,3*	*86,4*	*88,6*	*92,8*	*91,4*	*91,0*	616
Preisindex für Wohngebäude[5] [6]	D	1985 = 100	*26,2*	*45,4*	*87,4*	*100*	*101,4*	*103,3*	*105,5*	*109,4*	*116,4*	*124,3*	625
Index der Großhandelsverkaufspreise[3]	D	1985 = 100	*47,2*	*51,0*	*85,4*	*100*	*92,6*	*89,2*	*89,9*	*94,5*	*95,2*	*96,7*	627
Index der Einzelhandelspreise[6]	D	1985 = 100	*46,2*	*54,0*	*85,2*	*100*	*99,6*	*99,7*	*100,3*	*102,3*	*104,4*	*107,1*	630
Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte	D	1985 = 100	.	*50,4*	*82,8*	*100*	*99,9*	*100,1*	*101,4*	*104,2*	*107,0*	*110,7*	633
darunter für:													
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	D	1985 = 100	.	*55,8*	*85,5*	*100*	*100,6*	*100,1*	*100,3*	*102,6*	*105,6*	*108,6*	633
Bekleidung, Schuhe	D	1985 = 100	.	*49,7*	*84,5*	*100*	*101,9*	*103,2*	*104,5*	*106,0*	*107,5*	*110,1*	633
Wohnungsmieten	D	1985 = 100	.	*50,1*	*80,8*	*100*	*101,8*	*103,4*	*105,6*	*108,8*	*112,5*	*117,3*	633
Energie (ohne Kraftstoffe)	D	1985 = 100	.	*30,6*	*74,9*	*100*	*88,5*	*80,3*	*78,1*	*82,0*	*85,5*	*89,4*	634
Index der Einfuhrpreise	D	1985 = 100	*42,1*	*42,4*	*80,3*	*100*	*84,3*	*79,8*	*80,8*	*84,4*	*82,5*	*82,8*	640
Index der Ausfuhrpreise	D	1985 = 100	*45,4*	*51,4*	*83,8*	*100*	*98,2*	*97,3*	*99,3*	*102,1*	*102,2*	*103,5*	642
Sozialprodukt in jeweiligen Preisen													
Bruttoinlandsprodukt[7]	JS	Mrd. DM	302,7	675,3	1 472,0	1 823,2	1 925,3	1 990,5	2 096,0	2 220,9	2 403,1	2 599,3	656
Bruttowertschöpfung[8]	JS	Mrd. DM	297,0	628,0	1 362,0	1 690,1	1 790,4	1 846,2	1 946,4	2 060,0	2 224,1	2 394,8	660
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	JS	Mrd. DM	17,7	21,8	30,5	31,9	34,0	30,2	33,7	38,0	38,4	32,2	659
Produzierendes Gewerbe	JS	Mrd. DM	160,8	333,7	624,8	740,2	786,5	795,0	826,8	873,7	941,5	999,8	659
Handel und Verkehr	JS	Mrd. DM	56,0	103,5	218,7	261,5	269,6	279,5	294,7	311,1	333,1	359,2	660
Dienstleistungsunternehmen	JS	Mrd. DM	41,1	114,4	338,3	490,8	520,5	548,6	592,8	633,3	694,4	771,5	660
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	JS	Mrd. DM	26,7	72,6	203,7	249,9	263,5	275,1	283,5	292,4	311,1	335,5	660
Bruttosozialprodukt	JS	Mrd. DM	303,0	675,7	1 477,4	1 834,5	1 936,1	2 003,0	2 108,0	2 245,2	2 425,5	2 615,2	656
Privater Verbrauch	JS	Mrd. DM	171,8	368,9	837,0	1 036,5	1 066,4	1 108,0	1 153,7	1 209,6	1 299,2	1 379,1	665
Staatsverbrauch	JS	Mrd. DM	40,5	106,5	298,0	365,7	382,6	397,3	412,4	418,8	443,1	469,4	665
Bruttoinvestitionen	JS	Mrd. DM	82,8	186,3	343,9	357,1	376,4	385,2	420,2	472,1	517,6	578,8	664
Außenbeitrag	JS	Mrd. DM	+7,9	+14,1	−1,5	+75,2	+110,7	+112,5	+121,7	+144,7	+165,6	+187,9	664
Volkseinkommen	JS	Mrd. DM	240,1	530,4	1 139,6	1 406,8	1 497,6	1 550,0	1 635,5	1 734,3	1 871,6	1 996,2	670
dar. Einkommen aus unselbständiger Arbeit	JS	Mrd. DM	144,4	360,6	863,9	1 026,4	1 079,5	1 124,7	1 169,4	1 221,9	1 313,9	1 417,4	670
in Preisen von 1985													
Bruttosozialprodukt	JS	Mrd. DM	859,8	1 322,8	1 733,8	1 834,5	1 874,4	1 902,3	1 971,8	2 046,8	2 138,7	2 205,9	656
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen	D	1970 = 100	*66,1*	*100,0*	*128,7*	*138,3*	*139,5*	*140,5*	*144,6*	*147,2*	*149,8*	*151,0*	662
Zahlungsbilanz (Salden)[9]													
Leistungsbilanz	JS	Mill. DM	+5 612	+ 4 784	−25 125	+48 327	+ 85 793	+ 82 462	+ 88 749	+107 619	+ 77 431	...	690
Warenverkehr (fob-Werte)[10]	JS	Mill. DM	+8 447	+20 820	+18 443	+84 682	+121 937	+126 763	+140 427	+146 514	+117 767	...	690
Dienstleistungsverkehr	JS	Mill. DM	+ 653	− 6 277	−20 102	− 7 264	− 9 088	− 15 195	− 19 686	− 4 854	− 4 704	...	690
Übertragungen (unentgeltliche Leistungen)	JS	Mill. DM	−3 488	− 9 759	−23 466	−29 091	− 27 056	− 29 107	− 31 991	− 34 040	− 35 632	...	690
Kapitalbilanz[11]	JS	Mill. DM	+5 747	+ 5 199	−27 490	+56 407	+ 88 515	+ 80 216	+ 92 912	+117 169	+105 455	...	690
Saldo der statistisch nicht aufgliederbaren Transaktionen[12]	JS	Mill. DM	− 135	− 415	+ 2 365	− 8 080	− 2 722	+ 2 245	− 4 164	− 9 550	− 28 023	...	690

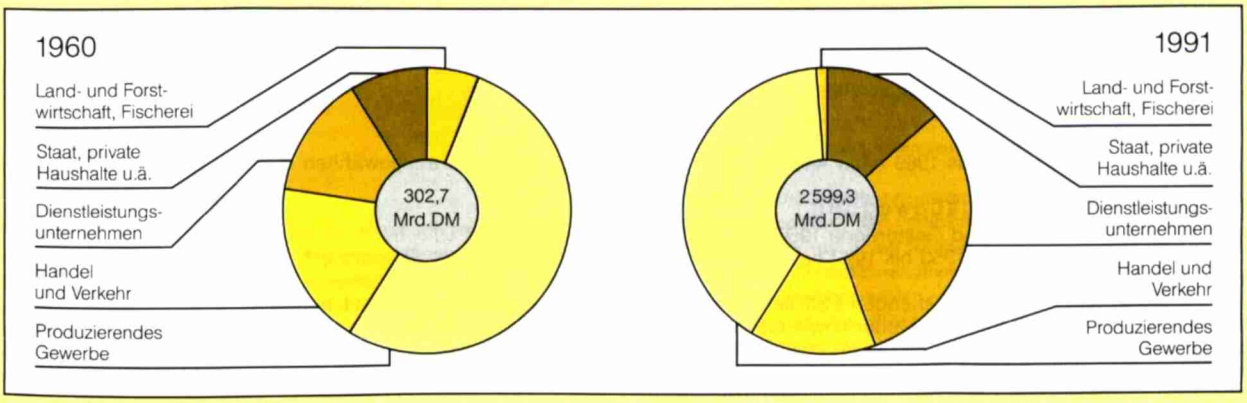
[1] D = Durchschnitt, JS = Jahressumme.
[2] Ab 1985 liegt den Indizes ein neues Wägungsschema zugrunde, so daß die Ergebnisse nicht mit denen früherer Jahre vergleichbar sind.
[3] Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
[4] Aus Staatsforsten.
[5] Bauleistungen am Bauwerk.
[6] Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
[7] Das Bruttoinlandsprodukt ergibt sich aus der Bruttowertschöpfung insgesamt zuzüglich der nichtabziehbaren Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben.
[8] Bereinigte Bruttowertschöpfung; das ist die Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen. − 1960 einschl. (kumulativer) Umsatzsteuer.
[9] Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank. − Ab Juli 1990 gesamtdeutsche Angaben.
[10] Außenhandel, Ergänzungen zum Warenverkehr, Transithandel.
[11] Diese Größe ist nicht identisch mit der aufgrund des Auslandsvermögensstatus ermittelten Veränderung des Netto-Auslandsvermögens. Die Differenz besteht aus nicht transaktionsbedingten Wertänderungen, die sich nicht in der Zahlungsbilanz, wohl aber im Auslandsvermögensstatus niederschlagen.
[12] Saldo der nicht erfaßten Posten und der statistischen Ermittlungsfehler im Leistungs- und Kapitalverkehr (Restposten).

frühere Bundesgebiet

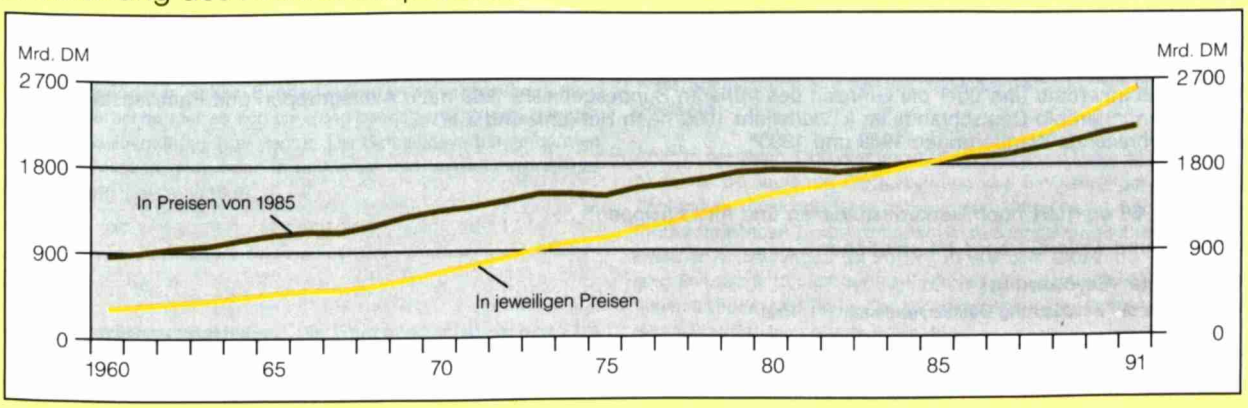
Preisindex für die Lebenshaltung – Alle privaten Haushalte



Struktur des Bruttoinlandsprodukts



Entwicklung des Bruttosozialprodukts



Statistisches Bundesamt 92 0307

3 Bevölkerung

		Seite
3.0	Vorbemerkung	47
	Gebiet und Bevölkerung	
3.1	Bevölkerungsentwicklung 1816 bis 1990*	50
3.2	Bevölkerung 1961 bis 1990 nach Ländern*	51
3.3	Verwaltungsgliederung Deutschlands am 1. 1. 1992*	52
3.4	Fläche und Bevölkerung 1950 bis 1990 nach Ländern und Regierungsbezirken*	52
3.5	Fläche und Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise 1990*	53
3.6	Bevölkerung der Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr 1990*	59
3.7	Bevölkerungsstand und -veränderung 1988 bis 1990 in den Ländern*	61
3.8	Bevölkerung 1950 bis 1990 nach Altersgruppen*	61
3.9	Bevölkerung am 31. 12. 1990 nach Altersgruppen und Ländern*	63
3.10	Bevölkerung 1990 nach dem Alter*	64
3.11	Bevölkerung am 31. 12. 1989 nach Altersgruppen und Familienstand*	66
3.12	Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach Religionszugehörigkeit und Ländern	67
3.13	Bevölkerung im April 1990 nach Art des Krankenversicherungsschutzes	68
	Haushalte und Familien	
3.14	Privathaushalte 1950 bis 1990 nach Zahl der Personen, Ländern und Gemeindegrößenklassen*	69
3.15	Mehrpersonenhaushalte im April 1990 nach Haushaltsgröße und Zahl der Kinder im Haushalt	69
3.16	Privathaushalte im April 1990 nach Altersgruppen und Familienstand der Bezugsperson	69
3.17	Privathaushalte im April 1990 nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen	70
3.18	Familien sowie Alleinstehende ohne Kinder im April 1990 nach Familienstand	70
3.19	Nichteheliche Lebensgemeinschaften 1972 bis 1990	70
	Ausländer	
3.20	Ausländer 1961 bis 1990 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Ländern*	71
3.21	Asylbewerber 1980 bis 1991 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	72
	Einbürgerungen	
3.22	Eingebürgerte Personen 1987 bis 1989 nach Altersgruppen, Aufenthaltsdauer sowie ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten	72
	Natürliche Bevölkerungsbewegung	
3.23	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950 bis 1990*	73
3.24	Durchschnittliches Heiratsalter 1950 bis 1990 nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner*	75
3.25	Eheschließungen 1990	75
3.26	Eheschließende 1990 nach dem bisherigen Familienstand sowie Heiratsziffern Lediger 1910/11 bis 1989*	76
3.27	Geborene 1990 nach dem Alter der Mutter sowie Geburtenziffern 1950 bis 1989*	78
3.28	Lebendgeborene 1990	79
3.29	Ehelich Geborene 1989 und 1990*	80
3.30	Sterbetafeln in abgekürzter Form 1901/10 bis 1986/88*	81
3.31	Gestorbene 1989 und 1990 nach Altersgruppen und Familienstand sowie Sterbeziffern 1950 bis 1989*	82
3.32	Gestorbene Säuglinge 1960 bis 1990*	84
3.33	Gerichtliche Ehelösungen 1950 bis 1990*	84
3.34	Geschiedene Ehen 1989 und 1990 nach Ehedauer, Antragsteller und Kinderzahl*	86
	Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen)	
3.35	Gesamtwanderungen 1980 bis 1990*	87
3.36	Wanderungen innerhalb und über die Grenzen des früheren Bundesgebietes 1989 nach Altersgruppen und Familienstand	87
3.37	Wanderungen innerhalb Deutschlands im 4. Vierteljahr 1990 nach Herkunft und Ziel	88
3.38	Grenzüberschreitende Wanderungen 1989 und 1990*	90
	Aussiedler	
3.39	Aussiedler 1968 bis 1991 nach Herkunftsgebieten und Altersgruppen*	91
3.40	Fundstellen und weiterführende Informationen	92
	Schaubildseite »Bevölkerung«	65
	Altersaufbau der Bevölkerung Deutschlands am 1. 1. 1991*	
	Schaubildseite »Bevölkerungsbewegung«	85
	Wanderungen über die Grenzen des früheren Bundesgebietes 1957 bis 1990 Asylbewerber 1986 und 1991 nach Staatsangehörigkeiten Lebendgeborene und Gestorbene 1950 bis 1991*	

* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

3.0 Vorbemerkung

Dieser Abschnitt enthält weitestgehend gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost. Sofern Begriffe inhaltlich von denen des früheren Bundesgebietes abweichen, wird besonders darauf hingewiesen.

Grundlage des Systems der Bevölkerungsstatistik in der Bundesrepublik Deutschland sind die in größeren Zeitabständen stattfindenden Volkszählungen (zuletzt am 25. 5. 1987 gemeinsam mit einer umfassenden Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung, davor am 27. 5. 1970, am 6. 6. 1961 und am 13. 9. 1950), die demographische Grunddaten – auch über Haushalte und Familien und über die sozioökonomische Struktur der Bevölkerung – in tiefer regionaler Gliederung bereitstellen.

Die Ergebnisse von Volkszählungen dienen auch als Auswahlgrundlage für nachfolgende Stichprobenerhebungen, insbesondere für den Mikrozensus (jährliche Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens mit einem Auswahlsatz von 1%), sowie als Ausgangsbasis für die laufende Fortschreibung der Bevölkerung zwischen den Zählungen. Hierzu werden die Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen und Scheidungen) und der räumlichen Bevölkerungsbewegung (Zu- und Fortzüge = Wanderungen) herangezogen. Eine wichtige Ergänzung bildet die Ausländerstatistik nach dem Ausländerzentralregister. Zum ständigen Arbeitsprogramm der Bevölkerungsstatistik gehören auch analytische Berechnungen über Sterblichkeit, Heirats- und Geburtenhäufigkeit, Ehedauer usw. sowie Bevölkerungsvorausschätzungen.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«, Reihen 1 bis 3 (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 92).

Gebiet

Die Angaben über das Gebiet (Landfläche bis zur sogenannten Küstenlinie – d.h. der Grenze zwischen Meer und Festland bei einem mittleren Wasserstand – einschließlich der Binnengewässer, aber ohne den Bodensee) beruhen auf Unterlagen der Vermessungs- bzw. Katasterämter. Flächenänderungen ohne Grenzänderungen gehen auf Neuvermessungen zurück.

Regional und verwaltungsmäßig ist Deutschland nach dem Stand vom 1. 1. 1991 in 16 Länder, 29 Regierungsbezirke, 543 Kreise (davon 117 kreisfreie Städte und 426 Landkreise) und 16 128 Gemeinden gegliedert. Als Gemeinden sind auch die Länder Berlin, Bremen (2 Gemeinden) und Hamburg sowie alle kreisfreien Städte und bewohnten gemeindefreien Gebiete gezählt. Für Baden-Württemberg werden zusätzlich »Regionen« nachgewiesen. So bezeichnet man dort die Gebiete der 12 Regionalverbände, die nach dem Regionalverbandsgesetz vom 26. 7. 1971 als Körperschaften des öffentlichen Rechts Träger der Regionalplanung sind und bei der Landesplanung mitwirken. In einigen Bundesländern bestehen darüber hinaus Gemeindeverbände. Hierbei handelt es sich um einen freiwilligen Zusammenschluß von Gemeinden unter Beibehaltung ihrer Rechte. Die Gemeindeverbände beraten und unterstützen ihre Mitgliedsgemeinden in fachlicher und verwaltungsmäßiger Hinsicht bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

Bevölkerungsstand

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes: Die Einwohnerzahlen basierten bis zum Frühjahr 1983 auf dem Wohnbevölkerungsbegriff. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft im früheren Bundesgebiet wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen. Bei Personen, die weder berufstätig waren, noch sich in der Ausbildung befanden, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Mit der Einführung neuer Meldegesetze in allen Bundesländern haben die statistischen Ämter die Fortschreibung der Einwohnerzahlen auf den neuen Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung umgestellt. Der Begriff der Hauptwohnung, der auch bei der Volkszählung vom 25. 5. 1987 angewandt wurde, wird in § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) wie folgt definiert:

> Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Diese Definition entspricht – insbesondere wegen der anderen Zuordnung von verheirateten, nicht dauernd von ihrer Familie getrennt lebenden Personen mit mehreren Wohnungen im früheren Bundesgebiet – nicht mehr voll dem früheren Wohnbevölkerungsbegriff. Aus diesem Grund wurde ab der Ausgabe 1984 des Statistischen Jahrbuchs die Bezeichnung »Wohnbevölkerung« generell durch »Bevölkerung« ersetzt.

Nach dem Inkrafttreten der Meldegesetze in den neuen Ländern und Berlin-Ost wird der Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung auch dort Anwendung finden.

Zur Bevölkerung zählen auch die im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern und Berlin-Ost gemeldeten Ausländer (einschließlich der Staatenlosen).

Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Eine Verteilung der Differenzen zwischen den Ergebnissen der Volkszählungen einerseits und den jeweiligen Fortschreibungsergebnissen zum gleichen Stichtag andererseits wurde nur in der Tabelle 3.1 vorgenommen. Bei den darin für die Jahre 1947 bis 1970 nachgewiesenen Fortschreibungszahlen handelt es sich um rückgerechnete Einwohnerzahlen aufgrund der Ergebnisse der Wohnungsstatistik vom 25. 9. 1956 (1947 bis 1955), der Volkszählung vom 6. 6. 1961 (1957 bis 1960) und der Volkszählung vom 27. 5. 1970 (1962 bis 1969). Die für die Jahre ab 1970 bis einschl. 1986 nachgewiesenen Bevölkerungszahlen sind Fortschreibungsdaten, die von den Ergebnissen der Volkszählung 1970 ausgehen. Die ab 30. 6. 1987 nachgewiesenen Bevölkerungszahlen beruhen auf den Ergebnissen der Volkszählung 1987.

Die Bevölkerungsdurchschnittszahlen für ein Kalenderjahr sind das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten; die Monatsdurchschnitte werden aus dem Bevölkerungsstand am Anfang und Ende der Monate berechnet. Für Volkszählungsjahre wird häufig das Zählungsergebnis als Jahresdurchschnitt ausgewiesen.

Auch in der ehem. DDR dienten die Ergebnisse von Volkszählungen als Ausgangsbasis für die laufende Fortschreibung des Bevölkerungsstandes zwischen den Zählungen. Hinsichtlich der anhand der Volkszählung 1981 bis zum 30. 9. 1990 fortgeschriebenen Einwohnerzahlen ist zu beachten, daß diese Daten infolge unterlassener Abmeldungen bei Fortzügen aus dem Gebiet der ehem. DDR überhöht sind. Seit dem 3. 10. 1990 beruht die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in den neuen Ländern und Berlin-Ost auf einem Abzug des Zentralen Einwohnerregisters Berlin-Biesdorf, zum gleichen Stichtag.

Für das Gebiet der ehem. DDR wurden die Angaben zum Bevölkerungsstand der Jahre 1982 bis 1985 korrigiert. Sie entsprechen jetzt wieder den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung in diesen Jahren. (Damit wurden Veränderungen rückgängig gemacht, die von der Staatlichen Zentralverwaltung für Statistik der ehem. DDR 1987 veranlaßt worden sind. Sie erfolgten im Zusammenhang mit der ab 1986 wirksam gewordenen schrittweisen Angleichung der fortgeschriebenen Bevölke-

rung an den Personendatenbestand der kommunalen Einwohnerregister. Diese Veränderungen wurden einmalig vorgenommen und führten in den Jahren 1982 bis 1985 zu einer Erhöhung der Bevölkerungszahl, und zwar 1982 um 3 790, 1983 um 7 580, 1984 um 11 370 und 1985 um 15 160 Personen).

Als Bevölkerungsdurchschnittszahl für ein Kalenderjahr galt bis einschließlich Berichtsjahr 1988 jeweils die zum 30. 6. fortgeschriebene Einwohnerzahl.

Religionszugehörigkeit: Die Angaben beziehen sich nicht auf die religiöse Überzeugung, sondern auf die rechtliche Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft.

Familienstand: Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten (zusammen- oder getrenntlebend), Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehepartner vermißt ist, gelten als verheiratet, Personen, deren Ehepartner für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Verheiratet Getrenntlebende sind solche Personen, deren Ehepartner sich am Stichtag der Erhebung zeitweilig oder dauernd nicht im befragten Haushalt aufgehalten hat und bei denen für den Ehepartner keine Angaben gemacht wurden.

Haushalte und Familien

Die Angaben über Haushalte und Familien im früheren Bundesgebiet basieren auf den Ergebnissen des jährlich durchgeführten Mikrozensus. Die Daten über Haushalte in den neuen Ländern und Berlin-Ost beruhen auf einer Schätzung auf der Basis von Angaben des Einwohnerdatenspeichers (Stand 30. 6. 1990).

Haushalt (Privathaushalt): Zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften. Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Hauspersonal). Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z.B. Haushalt des Anstaltsleiters). Haushalte mit mehreren Wohnungen werden u. U. mehrfach gezählt.

Familie: Familien sind Ehepaare bzw. alleinerziehende Väter oder Mütter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben (Zweigenerationenfamilie). In der Familienstatistik wird in Anlehnung an Empfehlungen der Vereinten Nationen von einem idealtypisch abgegrenzten Familienzyklus ausgegangen; das bedeutet, daß als Familie auch Ehepaare vor der Geburt eines Kindes gelten (sog. »Kernfamilie«). Nach dieser Abgrenzung des Familienbegriffs können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Bezugsperson: Um die Haushalte und Familien in der Statistik typisieren zu können, wird eine Bezugsperson angegeben. Das ist die Person, die sich im Erhebungsbogen als solche bezeichnet. Ihre Erhebungsmerkmale (z.B. Alter, Familienstand, Nettoeinkommen) werden dann in der Statistik nachgewiesen.

Kinder: Ledige Personen, die mit ihren Eltern oder einem Elternteil in einem Haushalt zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind besteht nicht.

Ausländer

Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Die Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen im früheren Bundesgebiet unterliegen mit ihren Familienangehörigen nicht den Bestimmungen des Ausländergesetzes und werden somit auch statistisch nicht erfaßt.

Detaillierte Angaben über Ausländer liegen für die neuen Länder und Berlin-Ost noch nicht vor, da sich die Ausländerstatistik erst im Aufbau befindet.

Asylbewerber: Ausländer, die Schutz als politisch Verfolgte nach Art. 16 Abs. 2 Satz 2 GG beantragt haben und über deren Antrag noch nicht rechtskräftig entschieden ist.

Einbürgerungen

Anspruchseinbürgerungen: Hierbei handelt es sich größtenteils um die Einbürgerung von Personen, die Deutsche i. S. des Art. 116 Abs. 1 GG sind, ohne jedoch die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen.

Ermessenseinbürgerungen: Sie betreffen die Einbürgerung von Ausländern nach § 8 des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes (RuStAG) und die Einbürgerung ausländischer Ehegatten von Deutschen nach § 9 RuStAG.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die der Standesbeamte ausfüllt, der die regionale Zuordnung der Eheschließungen nach dem Registrierort, der Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, der Sterbefälle nach der Wohngemeinde des Gestorbenen beurkundet. Auf ähnliche Weise werden die Angaben über die gerichtlichen Ehelösungen (insbesondere Ehescheidungen) ermittelt. Hier werden die Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen ausgewertet, die seit Inkrafttreten des neuen Ehe- und Familienrechts am 1. 7. 1977 von den Familiengerichten bei den Amtsgerichten auszufüllen sind; zuvor waren die Landgerichte zuständig.

Eheschließungen: Hier werden die standesamtlichen Trauungen gezählt, auch die von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im früheren Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

Heiratshäufigkeit: Heiratsziffer der Ledigen = eheschließende Ledige bestimmten Alters je 1 000 Ledige gleichen Alters.

Geborene (= Geburten): Die Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen richtet sich nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches: Ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich.

Als Lebendgeborene werden Kinder gezählt, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat; die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten. Als Totgeborene zählen seit 1. 7. 1979 nur Kinder, deren Geburtsgewicht mindestens 1 000 g beträgt (vorher mindestens 35 cm Körperlänge). Fehlgeburten (seit 1. 7. 1979 unter 1 000 g Geburtsgewicht, vorher weniger als 35 cm lang) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Geburtenhäufigkeit: Allgemeine Geburtenziffer = Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1 000 Einwohner; allgemeine Fruchtbarkeitsziffer = Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren; altersspezifische Geburtenziffern = Anzahl der Lebendgeborenen der Mütter bestimmten Alters je 1 000 Frauen gleichen Alters. Die in Tabelle 3.27 angegebene Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= zusammengefaßte Geburtenzif-

fer) ergibt die Zahl der Kinder, die 1 000 Frauen im Laufe ihres Lebens gebären, und zwar unter der Annahme, daß sich die altersspezifischen Geburtenziffern künftig nicht ändern. Diese zusammengefaßte Geburtenziffer wird von Änderungen im Altersaufbau nicht beeinflußt.

Die Nettoreproduktionsrate gibt Auskunft, inwieweit unter bestimmten Geburts- und Sterblichkeitsverhältnissen eine Frauengeneration durch die von diesen Frauen geborenen Töchter ersetzt wird. Eine Rate von 0,63 bedeutet, es wurden 37% weniger Töchter geboren als zur Bestandserhaltung der Bevölkerung notwendig wären.

Die stabile Bevölkerung informiert darüber, welche allgemeinen Geburten- und Sterbeziffern zu erwarten sind, wenn die Geburts- und Sterblichkeitsverhältnisse vorgegebener Jahre über einen genügend langen Zeitraum (ca. 3 Generationen) unverändert bleiben.

Gestorbene: Nicht berücksichtigt werden Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Sterblichkeit: Sterbeziffern nach Alter und Geschlecht = Gestorbene bestimmten Alters und Geschlechts je 1 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts.

Bei der Standardisierten Sterbeziffer sind die Veränderungen im Altersaufbau der Bevölkerung durch Zugrundelegung einer einheitlichen Alters- und Geschlechtsgliederung (hier von 1970) ausgeschaltet.

Säuglingssterblichkeit: Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

Sterbetafel: Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraums dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Die letzten 5 Zeilen der Tabelle 3.30 geben an, wieviele Lebensjahre unter den Sterblichkeitsverhältnissen der dargestellten Jahre durchschnittlich in den großen Lebensabschnitten zwischen der Geburt und dem vollendeten Alter von 15, 45, 65 Jahren und insgesamt von einem Neugeborenen durchlebt werden. Die in der Tabelle nachgewiesenen Altersangaben beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr gerade vollendet haben.

Ehelösungen (Scheidungen)**:** Hierzu zählen die Ehelösungen durch gerichtliches Urteil (drei Arten: Nichtigkeit der Ehe, Aufhebung der Ehe und Ehescheidung; siehe Tabelle 3.33f.) oder durch Tod (siehe Tabelle 3.31, Spalte Verheiratete).

Scheidungshäufigkeit: Ehescheidungen je 10 000 Einwohner bzw. je 10 000 bestehende Ehen.

Die Ergebnisse der **Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung in der ehem. DDR** basieren noch auf den dort bisher üblichen Definitionen und Methoden. Im wesentlichen bestehen folgende Unterschiede zur Bundesstatistik:

Eheschließungen: Es wurden alle standesamtlichen Trauungen gezählt, bei denen mindestens ein Partner seinen ständigen Wohnsitz in der ehem. DDR hatte.

Geborene: Als Lebendgeborene wurden alle Kinder gezählt, bei denen nach dem vollständigen Verlassen des Mutterleibes, unabhängig von der Durchtrennung der Nabelschnur oder von der Ausstoßung der Plazenta, Herztätigkeit und Lungenatmung vorhanden waren.

Geburtenhäufigkeit: Die allgemeine Fruchtbarkeitsziffer und die altersspezifischen Geburtenziffern wurden auf den Bestand der Frauen des jeweiligen Alters am Jahresbeginn bezogen. Für 1989 sind diese Ziffern nach dem bundesdeutschen Verfahren (auf die Anzahl der Frauen des jeweiligen Alters im Jahresdurchschnitt bezogen) berechnet worden.

Gestorbene: Bei der Säuglingssterblichkeit wurden die im ersten Lebensjahr Gestorbenen stets auf die Lebendgeborenen des Berichtsjahres bezogen.

Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen)

Die Wanderungsstatistik wertet die An- und Abmeldescheine aus, die nach den landesgesetzlichen Bestimmungen über das Meldewesen bei einem Wohnungswechsel auszufüllen sind. Sie erstreckt sich ab dem 4. Vierteljahr 1990 auf die Wanderungen über die Grenzen Deutschlands bzw. für die Zeiträume vor dem 4. Vierteljahr 1990 auf die Wanderungen über die Grenzen des früheren Bundesgebietes (Bundesaußenwanderung) und ab dem 4. Vierteljahr 1990 auf die Wanderungen innerhalb Deutschlands bzw. für die Zeiträume vor dem 4. Vierteljahr 1990 innerhalb des früheren Bundesgebietes (Bundesbinnenwanderung). Zur Erfassung der Wanderungen innerhalb Deutschlands bzw. des früheren Bundesgebietes werden im allgemeinen nur die Anmeldescheine herangezogen, weil Abmeldungen des öfteren versäumt werden.

In der Binnenwanderung müßte die Zahl der Zuzüge derjenigen der Fortzüge entsprechen; tatsächlich ist dieser Saldo jedoch nicht ausgeglichen, da sich mit Inkrafttreten neuer Landesmeldegesetze die definitorische Grundlage für die Erfassung der Wanderungsbewegung in den einzelnen Ländern zeitlich unterschiedlich geändert hat.

In die Außenwanderung sind auch Personen einbezogen, die die Absicht haben, im Ausland oder in Deutschland bzw. im früheren Bundesgebiet nur vorübergehend eine Wohnung zu nehmen. Das Melderecht sieht keine Abmeldung in den Fällen vor, in denen die bisherige Wohnung neben einer neuen Wohnung beibehalten wird; es werden daher nur solche Fortzüge über die Grenzen Deutschlands bzw. des früheren Bundesgebiets gezählt, die mit einer Aufgabe der Wohnung in Deutschland bzw. im früheren Bundesgebiet verbunden sind.

Wegen der starken Verringerung der Zahl der Gemeinden und Kreise durch die kommunale Gebietsreform ist hinsichtlich der Binnenwanderung ein Zeitvergleich derzeit nur für die Wanderungen zwischen den Ländern möglich. Es wird jeder Wohnungswechsel von einer Gemeinde nach einer anderen gezählt, einschließlich der Fälle, in denen jemand unter Beibehaltung seiner bisherigen Wohnung eine weitere Wohnung bezieht oder unter Aufgabe dieser weiteren Wohnung in die beibehaltene Wohnung zurückkehrt. Umzüge innerhalb der Gemeinden werden nicht nachgewiesen.

Ab Berichtsjahr 1984 werden in der Wanderungsstatistik Erwerbstätige und Nichterwerbstätige anstelle der Erwerbs- und Nichterwerbspersonen nachgewiesen. Als Erwerbstätige gelten hier alle Personen, die im An- oder Abmeldeschein angegeben haben, erwerbstätig zu sein; alle übrigen Personen werden den Nichterwerbstätigen zugerechnet.

Aussiedler: Deutsche Staatsangehörige und deutsche Volkszugehörige, die nach Abschluß der allgemeinen Vertreibungsmaßnahmen ihre angestammte Heimat in den Staaten Ost- und Südosteuropas aufgegeben und ihren neuen Wohnsitz im Geltungsbereich des Grundgesetzes begründet haben.

3.1 Bevölkerungsentwicklung

3.1.1 Deutschland

Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung	
	1 000	je km²		1 000	je km²		1 000	je km²
1950	68 377	*193*	1964	74 963	*210*	1978	78 106	*219*
1951	68 879	*195*	1965	75 647	*212*	1979	78 126	*219*
1952	69 187	*196*	1966	76 214	*214*	1980	78 275	*219*
1953	69 528	*197*	1967	76 368	*214*	1981	78 399	*220*
1954	69 939	*198*	1968	76 584	*215*	1982	78 293	*219*
1955	70 326	*199*	1969	77 143	*216*	1983	78 081	*219*
1956	70 724	*200*	1970	77 709	*218*	1984	77 796	*218*
1957	71 174	*200*	1971	78 341	*220*	1985	77 619	*217*
1958	71 647	*201*	1972	78 740	*221*	1986	77 635	*217*
1959	72 174	*203*	1973	78 967	*221*	1987	77 718	*218*
1960	72 674	*204*	1974	78 996	*221*	1988	78 116	*219*
1961	73 300	*205*	1975	78 697	*221*	1989	78 677	*220*
1962	73 939	*207*	1976	78 360	*220*	1990	79 365	*222*
1963	74 544	*209*	1977	78 184	*219*			

3.1.2 Früheres Bundesgebiet*)

Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung[1]		Jahr	Bevölkerung[1][2]	
	1 000	je km²		1 000	je km²		1 000	je km²
1816	13 720	*55*	1930	40 334	*162*	1964	57 971	*233*
1819	14 150	*57*	1931	40 527	*163*	1965	58 619	*236*
1822	14 580	*59*	1932	40 737	*164*	1966	59 148	*238*
1825	15 130	*61*	1933	40 956	*165*	1967	59 286	*238*
1828	15 270	*61*	1934	41 168	*166*	1968	59 500	*239*
1831	15 860	*64*	1935	41 457	*167*	1969	60 067	*242*
1834	16 170	*65*	1936	41 781	*168*	1970[4]	60 651	*244*
1837	16 570	*67*	1937	42 118	*169*	1971	61 280	*247*
1840	17 010	*68*	1938	42 576	*171*	1972	61 697	*248*
1843	17 440	*70*	1939	43 008	*173*	1973	61 987	*249*
1846	17 780	*72*	1946[3]	46 190	*186*	1974	62 071	*250*
1849	17 970	*72*	1947	46 992	*189*	1975	61 847	*249*
1852	18 230	*73*	1948	48 251	*194*	1976	61 574	*248*
1855	18 230	*73*	1949	49 198	*198*	1977	61 419	*247*
1858	18 600	*75*	1950	49 989	*203*	1978	61 350	*247*
1861	19 050	*77*	1951	50 528	*203*	1979	61 382	*247*
1864	19 600	*79*	1952	50 859	*205*	1980	61 538	*247*
1867	19 950	*80*	1953	51 350	*207*	1981	61 663	*248*
1871	20 410	*82*	1954	51 880	*209*	1982	61 596	*248*
1880	22 820	*92*	1955	52 382	*211*	1983	61 383	*247*
1890	25 433	*102*	1956	53 008	*213*	1984	61 126	*246*
1900	29 838	*120*	1957	53 656	*216*	1985	60 975	*245*
1910	35 590	*143*	1958	54 292	*218*	1986	61 010	*245*
1925	39 017	*157*	1959	54 876	*221*	1987[4]	61 077	*246*
1926	39 351	*158*	1960	55 433	*223*	1988	61 450	*247*
1927	39 592	*159*	1961[4]	56 175	*226*	1989	62 063	*250*
1928	39 861	*160*	1962	56 837	*229*	1990	63 254	*254*
1929	40 107	*161*	1963	57 389	*231*			

3.1.3 Neue Länder und Berlin-Ost

Jahr[5]	Bevölkerung		Jahr[5]	Bevölkerung		Jahr[5]	Bevölkerung	
	1 000	je km²		1 000	je km²		1 000	je km²
1950	18 388	*171*	1964	16 992	*157*	1978	16 756	*155*
1951	18 351	*170*	1965	17 028	*157*	1979	16 745	*155*
1952	18 328	*170*	1966	17 066	*158*	1980	16 737	*154*
1953	18 178	*169*	1967	17 082	*158*	1981	16 736	*154*
1954	18 059	*167*	1968	17 084	*158*	1982	16 697	*154*
1955	17 944	*166*	1969	17 076	*158*	1983	16 699	*154*
1956	17 716	*164*	1970	17 058	*158*	1984	16 671	*154*
1957	17 517	*162*	1971	17 061	*158*	1985	16 644	*154*
1958	17 355	*161*	1972	17 043	*158*	1986	16 624	*153*
1959	17 298	*160*	1973	16 980	*157*	1987	16 641	*154*
1960	17 241	*159*	1974	16 925	*156*	1988	16 666	*154*
1961	17 125	*158*	1975	16 850	*156*	1989	16 614	*153*
1962	17 102	*158*	1976	16 786	*155*	1990[6]	16 111	*149*
1963	17 155	*158*	1977	16 765	*155*			

*) 1816 bis 1910 im Dezember, 1925, 1933 und 1961 im Juni, 1926 bis 1932 und 1934 bis 1938 Jahresmitte, 1939, 1970 und 1987 im Mai, 1946 im Oktober, 1947 bis 1960, 1962 bis 1969, 1971 bis 1986 und ab 1988 Jahresdurchschnitt.

[1]) Für die Jahre 1947 bis 1955, 1956 bis 1960, 1962 bis 1969 und 1971 bis 1986 rückgerechnete Bevölkerungszahlen auf der Basis der Wohnungsstatistik vom 25. 9. 1956 bzw. der Volkszählungen vom 6. 6. 1961, vom 27. 5. 1970 und vom 25. 5. 1987 (siehe Vorbemerkung S. 47).

[2]) Ab 1988 Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 25. 5. 1987.

[3]) Einschl. Personen in Kriegsgefangenen-, Zivilinternierten- und Flüchtlingslagern, mit Ausnahme von Berlin (West), Bremen, Hamburg und dem Saarland, jedoch ohne Ausländer in IRO-Lagern (International Refugee Organization = Internationale Flüchtlingsorganisation).

[4]) Ergebnis der Volkszählung (1961 am 6. 6., 1970 am 27. 5. und 1987 am 25. 5.); gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

[5]) Für die Jahre 1950 bis 1988 Stand jeweils 30. 6., 1989 Jahresdurchschnitt.

[6]) Bevölkerung am 3. 10. 1990; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

3.2 Bevölkerung nach Ländern

1 000

Land	1961	1970	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990
						Durchschnitt[1]							
Baden-Württemberg	7 759	8 895	9 233	9 275	9 281	9 257	9 240	9 254	9 296	9 286	9 378	9 505	9 726
Bayern	9 515	10 479	10 899	10 942	10 963	10 965	10 964	10 963	10 997	10 903	10 994	11 114	11 343
Berlin	3 261	3 206	3 045	3 049	3 046	3 040	3 040	3 056	3 093	3 260	3 318	3 379	3 420
Brandenburg	2 635	2 652	2 657	2 663	2 658	2 663	2 661	2 660	2 659	2 665	2 668	2 664	2 591
Bremen	706	723	695	693	689	682	671	663	657	660	660	667	679
Hamburg	1 832	1 794	1 650	1 641	1 631	1 617	1 601	1 586	1 576	1 593	1 597	1 610	1 640
Hessen	4 814	5 382	5 589	5 605	5 607	5 584	5 548	5 532	5 535	5 508	5 545	5 602	5 717
Mecklenburg-Vorpommern	1 926	1 928	1 941	1 946	1 946	1 952	1 954	1 956	1 960	1 971	1 976	1 976	1 933
Niedersachsen	6 641	7 082	7 246	7 262	7 263	7 252	7 230	7 205	7 196	7 162	7 171	7 218	7 340
Nordrhein-Westfalen	15 902	16 914	17 044	17 049	17 008	16 900	16 777	16 686	16 671	16 712	16 801	16 954	17 243
Rheinland-Pfalz	3 417	3 645	3 639	3 642	3 639	3 634	3 627	3 619	3 612	3 631	3 642	3 670	3 734
Saarland	1 073	1 120	1 068	1 065	1 060	1 054	1 052	1 048	1 044	1 056	1 054	1 057	1 070
Sachsen	5 491[2]	5 420	5 182	5 166	5 143	5 127	5 099	5 075	5 049	5 032	5 025	4 979	4 796
Sachsen-Anhalt	3 308	3 221	3 084	3 073	3 056	3 049	3 040	3 027	3 014	3 008	3 006	2 995	2 890
Schleswig-Holstein	2 317	2 494	2 605	2 616	2 620	2 617	2 615	2 614	2 613	2 554	2 560	2 574	2 614
Thüringen	2 731	2 757	2 727	2 731	2 728	2 729	2 727	2 723	2 720	2 718	2 721	2 713	2 626
Deutschland	**73 330**[3]	**77 713**[4]	**78 303**	**78 419**	**78 336**	**78 122**	**77 845**	**77 868**	**77 690**	**77 718**[5]	**78 116**	**78 677**	**79 365**
						Jahresende[6]							
Baden-Württemberg	7 839	8 954	9 259	9 288	9 271	9 243	9 241	9 271	9 327	9 330	9 433	9 619	9 822
Bayern	9 594	10 561	10 928	10 959	10 967	10 970	10 958	10 974	11 026	10 950	11 049	11 221	11 449
Berlin	3 244	3 201	3 049	3 051	3 043	3 040	3 045	3 076	3 115	3 290	3 353	3 410	3 434
Brandenburg	2 625	2 657	2 660	2 659	2 661	2 663	2 660	2 660	2 664	2 667	2 669	2 641	2 578
Bremen	712	735	694	691	685	677	666	660	654	659	662	674	682
Hamburg	1 841	1 794	1 645	1 637	1 624	1 610	1 592	1 580	1 571	1 594	1 603	1 626	1 652
Hessen	4 861	5 425	5 601	5 612	5 600	5 565	5 535	5 529	5 544	5 525	5 569	5 661	5 763
Mecklenburg-Vorpommern	1 923	1 928	1 944	1 944	1 950	1 954	1 955	1 959	1 968	1 974	1 979	1 964	1 924
Niedersachsen	6 675	7 122	7 256	7 267	7 257	7 249	7 216	7 197	7 196	7 164	7 185	7 284	7 387
Nordrhein-Westfalen	16 029	17 005	17 058	17 046	16 961	16 837	16 704	16 674	16 677	16 744	16 874	17 104	17 350
Rheinland-Pfalz	3 439	3 659	3 642	3 641	3 637	3 633	3 624	3 615	3 611	3 635	3 653	3 702	3 764
Saarland	1 083	1 121	1 066	1 063	1 058	1 053	1 051	1 046	1 042	1 054	1 054	1 065	1 073
Sachsen	5 479[2]	5 419	5 174	5 153	5 136	5 123	5 088	5 064	5 041	5 032	5 014	4 901	4 764
Sachsen-Anhalt	3 300	3 218	3 078	3 067	3 053	3 046	3 033	3 021	3 012	3 007	3 004	2 965	2 874
Schleswig-Holstein	2 329	2 511	2 611	2 619	2 618	2 617	2 614	2 614	2 613	2 555	2 565	2 595	2 626
Thüringen	2 725	2 759	2 730	2 728	2 729	2 730	2 726	2 722	2 719	2 721	2 723	2 684	2 611
Deutschland	**73 697**	**78 069**	**78 397**	**78 425**	**78 248**	**78 009**	**77 708**	**77 662**	**77 780**	**77 900**	**78 390**	**79 113**	**79 753**

[1]) Früheres Bundesgebiet: Errechnet aus Vierteljahres- bzw. Monatsdurchschnitten (siehe Vorbemerkung S. 47). – 1972 bis 1986 Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 27. 5. 1970 (deshalb mit den rückgerechneten Ergebnissen in Tab. 3.1 nicht vergleichbar), ab 1988 Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 25. 5. 1987. Neue Länder und Berlin-Ost: 1961 bis 1988 Stand: 30. 6., 1989 Jahresdurchschnitt. Die Ergebnisse für 1990 basieren auf der Fortschreibung eines Abzugs des »Zentralen Einwohnerregisters« zum 3. 10. 1990; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

[2]) Stand: 31. 12. 1960.

[3]) Früheres Bundesgebiet: Ergebnis der Volkszählung am 6. 6. 1961; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

[4]) Früheres Bundesgebiet: Ergebnis der Volkszählung am 27. 5. 1970; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

[5]) Früheres Bundesgebiet: Ergebnis der Volkszählung am 25. 5. 1987; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

[6]) Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnisse; für 1961 auf der Basis der Volkszählung vom 6. 6. 1961, für 1970 bis 1986 auf der Basis der Volkszählung vom 27. 5. 1970 und ab 1987 auf der Basis der Volkszählung vom 25. 5. 1987. Neue Länder und Berlin-Ost: Fortschreibungsergebnisse; für 1961 auf der Basis der Volkszählung vom 13. 9. 1950, für 1980 auf der Basis der Volkszählung vom 1. 1. 1971, für 1982 bis 1989 auf der Basis der Volkszählung vom 31. 12.1981, 1970 und 1981 Ergebnis der Volkszählung vom 1. 1. 1971 bzw. 31. 12. 1981. Die Ergebnisse für 1990 basieren auf der Fortschreibung eines Abzugs des »Zentralen Einwohnerregisters« zum 3. 10. 1990.

3.3 Verwaltungsgliederung Deutschlands am 1. 1. 1992

Land	Regierungsbezirke	Kreise			Gemeinden[1]
		insgesamt	kreisfreie Städte	Landkreise	
Baden-Württemberg	4[2]	44	9	35	1 111
Bayern	7	96	25	71	2 051
Berlin	–	1	1	–	1
Brandenburg	–	44	6	38	1 793
Bremen	–	2	2	–	2
Hamburg	–	1	1	–	1
Hessen	3	26	5	21	426
Mecklenburg-Vorpommern	–	37	6	31	1 123
Niedersachsen	4	47	9	38	1 030
Nordrhein-Westfalen	5	54	23	31	396
Rheinland-Pfalz	3	36	12	24	2 304
Saarland	–	6	–	6	52
Sachsen	–	54	6	48	1 623
Sachsen-Anhalt	3	40	3	37	1 361
Schleswig-Holstein	–	15	4	11	1 131
Thüringen	–	40	5	35	1 690
Deutschland	**29**	**543**	**117**	**426**	**16 095**
Nachrichtl.: Früheres Bundesgebiet	26	328[3]	91[3]	237	8 505[3]
Neue Länder	3	215	26	189	7 590

[1]) Einschl. der bewohnten gemeindefreien Gebiete.
[2]) Außerdem 12 Regionalverbände.
[3]) Einschl. Berlin.

3.4 Fläche und Bevölkerung nach Ländern und Regierungsbezirken*)

Land Regierungsbezirk	Fläche	Bevölkerung					Bevölkerungsdichte				
	31. 12. 1990	13. 9. 1950[1])	6. 6. 1961[1])	27. 5. 1970[1])	25. 5. 1987[1])	31. 12. 1990	13. 9. 1950[1])	6. 6. 1961[1])	27. 5. 1970[1])	25. 5. 1987[1])	31. 12. 1990
	km²	1 000					Einwohner je km²				
Baden-Württemberg	35 751,39	6 430,1	7 759,0	8 894,9	9 286,4	9 822,0	*180*	*217*	*249*	*260*	*275*
RB Stuttgart	10 557,55	2 371,5	2 924,2	3 367,0	3 491,8	3 683,1	*225*	*277*	*319*	*331*	*349*
RB Karlsruhe	6 919,10	1 742,3	2 047,5	2 328,3	2 395,5	2 532,5	*252*	*296*	*337*	*346*	*366*
RB Freiburg	9 357,24	1 280,0	1 557,5	1 782,3	1 869,0	1 977,9	*137*	*166*	*190*	*200*	*211*
RB Tübingen	8 917,50	1 036,4	1 229,9	1 417,3	1 530,0	1 628,6	*116*	*138*	*159*	*172*	*183*
Bayern	70 553,94	9 184,5	9 515,5	10 479,4	10 902,6	11 448,8	*130*	*135*	*149*	*155*	*162*
RB Oberbayern	17 528,88	2 541,9	2 831,8	3 324,1	3 598,1	3 801,4	*145*	*162*	*190*	*205*	*217*
RB Niederbayern	10 331,13	1 041,3	927,7	977,2	1 027,4	1 078,1	*101*	*90*	*95*	*99*	*104*
RB Oberpfalz	9 691,24	906,8	898,6	963,9	969,0	1 009,0	*94*	*93*	*99*	*100*	*104*
RB Oberfranken	7 231,29	1 088,7	1 056,1	1 079,1	1 036,6	1 074,9	*151*	*146*	*149*	*143*	*149*
RB Mittelfranken	7 245,78	1 273,0	1 371,2	1 486,4	1 521,5	1 598,9	*176*	*189*	*205*	*210*	*221*
RB Unterfranken	8 532,48	1 038,9	1 090,0	1 181,3	1 202,7	1 259,0	*122*	*128*	*138*	*141*	*148*
RB Schwaben	9 993,14	1 293,7	1 340,2	1 467,5	1 546,5	1 627,5	*129*	*134*	*147*	*155*	*163*
Berlin	889,08	2 147,0[2])	2 197,4[2])	2 122,3[2])	2 012,7[2])	3 433,7	*4 472*[2])	*4 577*[2])	*4 421*[2])	*4 192*[2])	*3 862*
Brandenburg	29 056,01	–	–	–	–	2 578,3	–	–	–	–	*89*
Bremen	404,23	558,6	706,4	722,7	660,1	681,7	*1 382*	*1 747*	*1 788*	*1 633*	*1 686*
Hamburg	755,30	1 605,7	1 832,4	1 793,8	1 592,8	1 652,4	*2 126*	*2 426*	*2 375*	*2 109*	*2 188*
Hessen	21 114,16	4 323,9	4 814,6	5 381,8	5 507,8	5 763,3	*205*	*228*	*255*	*261*	*273*
RB Darmstadt	7 444,73	2 375,2	2 845,5	3 255,9	3 393,9	3 547,2	*319*	*382*	*437*	*456*	*476*
RB Gießen	5 381,03	824,8	857,6	940,8	952,7	1 003,3	*153*	*159*	*175*	*177*	*186*
RB Kassel	8 288,40	1 123,9	1 111,5	1 185,1	1 161,2	1 212,8	*136*	*134*	*143*	*140*	*146*
Mecklenburg-Vorpommern	23 558,95	–	–	–	–	1 924,0	–	–	–	–	*82*
Niedersachsen	47 351,04	6 796,5	6 640,1	7 081,5	7 162,1	7 387,2	*144*	*140*	*150*	*151*	*156*
RB Braunschweig	8 096,77	1 625,1	1 599,8	1 659,1	1 586,0	1 639,8	*201*	*198*	*205*	*196*	*203*
RB Hannover	9 044,89	1 893,7	1 940,8	2 057,4	2 001,4	2 060,7	*209*	*215*	*227*	*221*	*229*
RB Lüneburg	15 251,55	1 396,2	1 242,5	1 335,9	1 446,8	1 491,3	*92*	*81*	*88*	*95*	*98*
RB Weser-Ems	14 957,83	1 881,5	1 857,0	2 029,2	2 127,9	2 195,5	*126*	*124*	*136*	*142*	*147*
Nordrhein-Westfalen	34 069,80	13 207,8	15 912,4	16 914,8	16 711,8	17 349,7	*388*	*467*	*496*	*491*	*509*
RB Düsseldorf	5 288,31	4 137,1	5 163,1	5 366,4	5 068,1	5 220,5	*782*	*976*	*1 015*	*958*	*987*
RB Köln	7 364,61	2 626,2	3 293,9	3 690,3	3 856,1	4 025,3	*356*	*447*	*501*	*523*	*547*
RB Münster	6 901,08	1 883,7	2 232,8	2 361,2	2 389,2	2 476,5	*273*	*324*	*342*	*346*	*359*
RB Detmold	6 517,07	1 502,3	1 611,1	1 746,5	1 793,4	1 895,4	*231*	*247*	*268*	*275*	*291*
RB Arnsberg	7 998,73	3 058,6	3 611,5	3 750,4	3 605,1	3 732,0	*382*	*452*	*469*	*451*	*467*
Rheinland-Pfalz	19 849,25	3 004,8	3 417,1	3 645,4	3 630,8	3 763,5	*151*	*172*	*184*	*183*	*190*
RB Koblenz	8 092,77	1 127,1	1 256,1	1 354,3	1 351,8	1 402,1	*139*	*155*	*167*	*167*	*173*
RB Trier	4 926,05	436,0	465,1	482,4	472,4	484,0	*89*	*94*	*98*	*96*	*98*
RB Rheinhessen-Pfalz	6 830,43	1 441,7	1 695,9	1 808,8	1 806,6	1 877,4	*211*	*248*	*265*	*265*	*275*
Saarland	2 570,00	955,4[3])	1 072,6	1 119,7	1 055,7	1 073,0	*372*[3])	*417*	*436*	*411*	*417*
Sachsen	18 341,33	–	–	–	–	4 764,3	–	–	–	–	*260*
Sachsen-Anhalt	20 607,34	–	–	–	–	2 874,0	–	–	–	–	*139*
Schleswig-Holstein	15 730,77	2 594,6	2 317,4	2 494,1	2 554,2	2 626,1	*165*	*147*	*159*	*162*	*167*
Thüringen	16 251,36	–	–	–	–	2 611,3	–	–	–	–	*161*
Deutschland	**356 853,95**	–	–	–	–	**79 753,2**	–	–	–	–	***223***
Nachrichtl.: Früheres Bundesgebiet	248 635,60	50 808,9	56 184,9	60 650,6	61 077,0	63 725,7	*204*	*226*	*244*	*246*	*256*
Kreisfreie Städte	12 425,80	18 666,1	22 477,7	22 890,5	20 989,0	21 813,4	*1 503*	*1 810*	*1 843*	*1 690*	*1 755*
Landkreise	236 209,80	32 142,8	33 707,2	37 760,2	40 088,0	41 912,2	*136*	*143*	*160*	*170*	*177*
Neue Länder u. Berlin-Ost	108 218,35	–	–	–	–	16 027,6	–	–	–	–	*148*

*) Gebietsstand: 31. 12. 1990. – Angaben über die Gliederung der Fläche nach Nutzungsarten im früheren Bundesgebiet enthält Tab. 1.11, S. 17 und Tab. 8.16, S. 168.
[1]) Ergebnisse der Volkszählungen.
[2]) Nur Berlin-West.
[3]) Saarland: 14. 11. 1951.

3.5 Fläche und Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise 1990*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche[1])	Bevölkerung			Einwohner je km²
		insgesamt	männlich	weiblich	
	km²	1 000			Anzahl
Baden-Württemberg					
RB Stuttgart	**10 557,55**	**3 673,0**	**1 798,7**	**1 874,3**	***348***
Stadtkreise	307,18	694,9	335,4	359,5	*2 262*
Landkreise	10 250,37	2 978,1	1 463,3	1 514,8	*291*
Region Mittlerer Neckar	3 654,22	2 477,7	1 214,5	1 263,2	*678*
Stadtkreis Stuttgart	207,32	579,0	279,8	299,2	*2 793*
Landkreise	3 446,90	1 898,7	934,7	963,9	*551*
Böblingen	617,81	333,5	165,5	168,0	*540*
Esslingen	641,58	479,3	235,9	243,4	*747*
Göppingen	642,33	242,6	118,3	124,3	*378*
Ludwigsburg	687,16	463,9	228,2	235,7	*675*
Rems-Murr-Kreis	858,02	379,4	186,8	192,5	*442*
Region Franken	4 764,61	770,8	376,8	394,1	*162*
Stadtkreis Heilbronn	99,86	115,9	55,6	60,3	*1 161*
Landkreise	4 664,75	654,9	321,2	333,8	*140*
Heilbronn	1 099,58	270,9	133,3	137,6	*246*
Hohenlohekreis	776,69	92,5	45,6	46,9	*119*
Schwäbisch Hall	1 483,97	163,6	80,0	83,7	*110*
Main-Tauber-Kreis	1 304,51	127,9	62,3	65,6	*98*
Region Ostwürttemberg	2 138,72	424,5	207,4	217,1	*198*
Landkreise					
Heidenheim	627,18	131,1	63,8	67,3	*209*
Ostalbkreis	1 511,54	293,4	143,6	149,7	*194*
RB Karlsruhe	**6 919,10**	**2 522,7**	**1 222,7**	**1 300,0**	***365***
Stadtkreise	665,20	883,3	421,7	461,6	*1 328*
Landkreise	6 253,90	1 639,4	800,9	838,4	*262*
Region Mittlerer Oberrhein	2 137,29	909,0	440,1	468,9	*425*
Stadtkreise	313,61	325,5	154,8	170,7	*1 038*
Baden-Baden	140,17	51,8	23,1	28,8	*370*
Karlsruhe	173,44	273,7	131,8	141,9	*1 578*
Landkreise	1 823,68	583,5	285,3	298,2	*320*
Karlsruhe	1 084,91	379,4	186,1	193,3	*350*
Rastatt	738,77	204,1	99,2	104,9	*276*
Region Unterer Neckar	2 441,82	1 069,2	519,1	550,1	*438*
Stadtkreise	253,78	445,1	213,9	231,2	*1 754*
Heidelberg	108,83	135,7	63,3	72,5	*1 247*
Mannheim	144,95	309,4	150,6	158,8	*2 135*
Landkreise	2 188,04	624,0	305,2	318,9	*285*
Neckar-Odenwald-Kreis	1 126,34	138,0	68,2	69,8	*123*
Rhein-Neckar-Kreis	1 061,70	486,1	237,0	249,1	*458*
Region Nordschwarzwald	2 339,99	544,5	263,5	281,0	*233*
Stadtkreis Pforzheim	97,81	112,6	53,0	59,6	*1 152*
Landkreise	2 242,18	431,8	210,4	221,4	*193*
Calw	797,55	147,1	71,6	75,6	*184*
Enzkreis	573,95	175,0	86,0	89,0	*305*
Freudenstadt	870,68	109,7	52,9	56,8	*126*
RB Freiburg	**9 357,24**	**1 970,4**	**950,8**	**1 019,4**	***211***
Stadtkreis	153,05	189,8	88,2	101,6	*1 240*
Landkreise	9 204,19	1 780,6	862,6	918,0	*193*
Region Südlicher Oberrhein	4 072,08	915,7	439,6	476,1	*225*
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	153,05	189,8	88,2	101,6	*1 240*
Landkreise	3 919,03	725,9	351,4	374,5	*185*
Breisgau-Hochschwarzwald	1 378,43	216,6	104,8	111,8	*157*
Emmendingen	679,86	138,8	67,4	71,4	*204*
Ortenaukreis	1 860,74	370,5	179,2	191,3	*199*
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 529,19	453,6	220,1	233,4	*179*
Landkreise					
Rottweil	769,47	132,4	64,3	68,1	*172*
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 025,27	201,3	97,2	104,1	*196*
Tuttlingen	734,45	119,8	58,6	61,3	*163*
Region Hochrhein-Bodensee	2 755,97	601,2	291,2	310,0	*218*
Landkreise					
Konstanz	817,95	245,0	118,3	126,6	*299*
Lörrach	806,84	201,4	97,3	104,1	*250*
Waldshut	1 131,18	154,8	75,5	79,4	*137*
RB Tübingen	**8 917,50**	**1 621,2**	**792,8**	**828,4**	***182***
Stadtkreis	118,68	110,2	53,3	56,9	*929*
Landkreise	8 798,82	1 511,0	739,5	771,5	*172*
Region Neckar-Alb	2 530,95	630,3	307,1	323,2	*249*
Landkreise					
Reutlingen	1 094,11	257,6	124,7	133,0	*235*
Tübingen	519,14	191,9	94,4	97,5	*370*
Zollernalbkreis	917,70	180,8	88,0	92,8	*197*
Region Donau-Iller	2 885,86	440,7	216,6	224,2	*153*
Stadtkreis Ulm	118,68	110,2	53,3	56,9	*929*
Landkreise	2 767,18	330,5	163,3	167,2	*119*
Alb-Donau-Kreis	1 357,22	168,4	83,6	84,9	*124*
Biberach	1 409,96	162,1	79,7	82,4	*115*
Region Bodensee-Oberschwaben	3 500,69	550,2	269,1	281,1	*157*
Landkreise					
Bodenseekreis	664,64	183,1	89,2	93,9	*276*
Ravensburg	1 631,70	246,6	120,3	126,3	*151*
Sigmaringen	1 204,35	120,4	59,3	60,9	*100*
Land insgesamt	**35 751,39**	**9 787,4**	**4 765,0**	**5 022,3**	***274***
Stadtkreise	1 244,11	1 878,2	898,6	979,6	*1 510*
Landkreise	34 507,28	7 909,2	3 866,4	4 042,8	*229*
Bayern					
RB Oberbayern	**17 528,88**	**3 790,6**	**1 837,1**	**1 953,5**	***216***
Kreisfreie Städte	480,93	1 392,3	667,5	724,8	*2 895*
Ingolstadt	133,37	105,0	51,3	53,7	*787*
München	310,47	1 231,4	589,2	642,2	*3 966*
Rosenheim	37,09	56,0	27,1	28,9	*1 509*

*) **Deutschland**. Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf den Stand: 30. 9., die für die neuen Länder und Berlin-Ost auf den Stand: 3. 10. 1990.

[1]) Gebietsstand: 31. 12. 1990.

3.5 Fläche und Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise 1990*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche[1])	Bevölkerung			Einwohner je km²
		insgesamt	männlich	weiblich	
	km²	1 000			Anzahl
Landkreise	17 047,95	2 398,3	1 169,5	1 228,7	*141*
Altötting	569,42	98,4	47,4	51,1	*173*
Bad Tölz-Wolfratshausen	1 111,81	104,5	50,3	54,2	*94*
Berchtesgadener Land	839,87	95,2	44,6	50,6	*113*
Dachau	579,20	111,2	54,5	56,8	*192*
Ebersberg	549,33	101,6	50,1	51,5	*185*
Eichstätt	1 214,36	103,5	51,6	51,9	*85*
Erding	870,90	94,3	47,0	47,3	*108*
Freising	799,79	127,9	64,4	63,5	*160*
Fürstenfeldbruck	434,68	179,8	88,2	91,7	*414*
Garmisch-Partenkirchen	1 012,23	83,0	38,9	44,1	*82*
Landsberg a. Lech	804,39	89,8	45,0	44,8	*112*
Miesbach	863,52	86,0	40,5	45,6	*100*
Mühldorf a. Inn	805,26	98,3	47,7	50,5	*122*
München	667,12	264,8	130,7	134,1	*397*
Neuburg-Schrobenhausen	739,72	80,0	39,4	40,6	*108*
Pfaffenhofen a. d. Ilm	759,33	95,0	47,1	47,8	*125*
Rosenheim	1 438,66	205,2	99,5	105,7	*143*
Starnberg	488,01	114,2	54,3	59,9	*234*
Traunstein	1 534,01	153,5	73,4	80,1	*100*
Weilheim-Schongau	966,34	111,9	54,9	57,0	*116*
RB Niederbayern	**10 331,13**	**1 074,1**	**523,3**	**550,8**	***104***
Kreisfreie Städte	203,00	150,3	70,0	80,4	*741*
Landshut	65,65	58,9	27,0	31,9	*897*
Passau	69,71	49,8	23,2	26,6	*714*
Straubing	67,64	41,7	19,8	21,9	*616*
Landkreise	10 128,13	923,8	453,3	470,5	*91*
Deggendorf	861,13	106,3	51,9	54,3	*123*
Dingolfing-Landau	878,11	79,2	39,1	40,0	*90*
Freyung-Grafenau	984,41	78,7	38,5	40,2	*80*
Kelheim	1 067,16	94,5	46,6	47,9	*89*
Landshut	1 348,24	122,0	60,4	61,5	*90*
Passau	1 530,37	171,1	83,7	87,4	*112*
Regen	975,07	79,8	39,3	40,5	*82*
Rottal-Inn	1 281,37	107,7	52,2	55,5	*84*
Straubing-Bogen	1 202,27	84,5	41,5	43,0	*70*
RB Oberpfalz	**9 691,24**	**1 006,6**	**491,4**	**515,2**	***104***
Kreisfreie Städte	198,95	206,7	96,6	110,1	*1 039*
Amberg	50,07	43,0	20,2	22,8	*860*
Regensburg	80,82	121,5	56,8	64,8	*1 504*
Weiden i. d. OPf.	68,06	42,1	19,6	22,5	*618*
Landkreise	9 492,29	800,0	394,9	405,1	*84*
Amberg-Sulzbach	1 255,33	99,4	49,2	50,2	*79*
Cham	1 509,80	126,1	62,1	64,0	*84*
Neumarkt i. d. OPf.	1 343,87	111,4	54,9	56,5	*71*
Neustadt a.d.Waldnaab	1 430,23	95,9	47,2	48,7	*67*
Regensburg	1 395,35	152,5	75,7	76,8	*109*
Schwandorf	1 472,78	135,1	66,9	68,2	*92*
Tirschenreuth	1 084,93	79,5	38,8	40,7	*73*
RB Oberfranken	**7 231,29**	**1 072,4**	**517,0**	**555,4**	***148***
Kreisfreie Städte	226,65	239,5	111,6	127,9	*1 057*
Bamberg	54,73	70,3	32,3	38,0	*1 285*
Bayreuth	66,89	72,0	33,8	38,2	*1 077*
Coburg	47,14	44,2	20,6	23,5	*937*
Hof	57,89	53,0	24,9	28,2	*916*
Landkreise	7 004,64	832,9	405,4	427,5	*119*
Bamberg	1 168,26	125,6	62,4	63,2	*107*
Bayreuth	1 273,01	101,7	49,8	51,9	*80*
Coburg	591,54	85,6	42,1	43,5	*145*
Forchheim	642,89	103,0	50,6	52,4	*160*
Hof	892,32	108,3	52,0	56,3	*121*
Kronach	651,53	76,6	37,2	39,4	*118*
Kulmbach	656,50	75,2	36,2	39,0	*115*
Lichtenfels	521,84	67,7	32,9	34,8	*130*
Wunsiedel i. Fichtelgebirge	606,75	89,2	42,2	47,0	*147*
RB Mittelfranken	**7 245,78**	**1 593,3**	**767,9**	**825,4**	***220***
Kreisfreie Städte	466,74	771,4	365,4	406,0	*1 653*
Ansbach	99,94	37,8	17,7	20,1	*378*
Erlangen	76,97	101,8	49,5	52,3	*1 322*
Fürth	63,34	103,3	48,7	54,6	*1 630*
Nürnberg	185,78	493,2	232,8	260,5	*2 655*
Schwabach	40,71	35,3	16,7	18,6	*868*
Landkreise	6 779,04	821,9	402,6	419,3	*121*
Ansbach	1 972,26	164,5	80,5	83,9	*83*
Erlangen-Höchstadt	564,91	113,8	56,5	57,3	*201*
Fürth	307,60	98,4	47,7	50,6	*174*
Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim	1 267,68	88,8	43,6	45,2	*70*
Nürnberger Land	800,61	156,7	76,2	80,5	*196*
Roth	895,30	109,9	54,5	55,5	*123*
Weißenburg-Gunzenhausen	970,68	89,9	43,5	46,4	*93*
RB Unterfranken	**8 532,48**	**1 255,6**	**613,3**	**642,3**	***147***
Kreisfreie Städte	186,10	246,1	114,3	131,8	*1 322*
Aschaffenburg	62,56	64,0	30,3	33,6	*1 023*
Schweinfurt	35,88	54,5	25,7	28,7	*1 518*
Würzburg	87,66	127,6	58,2	69,4	*1 456*
Landkreise	8 346,38	1 009,6	499,0	510,6	*121*
Aschaffenburg	699,06	160,4	79,5	80,9	*229*
Bad Kissingen	1 136,64	104,5	50,6	53,9	*92*
Haßberge	956,53	83,0	41,2	41,7	*87*
Kitzingen	684,44	82,3	40,7	41,7	*120*
Main-Spessart	1 322,14	126,5	62,4	64,1	*96*
Miltenberg	715,71	120,0	59,6	60,4	*168*
Rhön-Grabfeld	1 021,87	81,4	40,7	40,6	*80*
Schweinfurt	841,29	107,7	53,3	54,4	*128*
Würzburg	968,70	143,9	71,0	72,9	*149*
RB Schwaben	**9 993,14**	**1 620,3**	**785,5**	**834,7**	***162***
Kreisfreie Städte	320,65	397,2	187,4	209,9	*1 239*
Augsburg	147,16	255,9	120,5	135,4	*1 739*
Kaufbeuren	40,04	40,3	19,0	21,3	*1 005*
Kempten (Allgäu)	63,29	61,8	29,2	32,6	*977*
Memmingen	70,16	39,3	18,7	20,5	*560*
Landkreise	9 672,49	1 223,0	598,1	624,9	*126*
Aichach-Friedberg	763,93	107,3	53,0	54,3	*140*
Augsburg	1 088,33	203,9	100,3	103,6	*187*
Dillingen a. d. Donau	791,98	83,2	40,8	42,4	*105*
Donau-Ries	1 274,92	120,6	59,7	60,8	*95*
Günzburg	762,25	111,0	54,5	56,5	*146*
Lindau (Bodensee)	323,30	72,8	34,8	38,0	*225*
Neu-Ulm	515,47	146,4	71,7	74,8	*284*
Oberallgäu	1 526,77	136,1	65,5	70,5	*89*
Ostallgäu	1 395,22	121,3	59,2	62,0	*87*
Unterallgäu	1 230,32	120,6	58,6	62,0	*98*
Land insgesamt	**70 553,94**	**11 413,0**	**5 535,5**	**5 877,5**	***162***
Kreisfreie Städte	2 083,02	3 403,6	1 612,8	1 790,8	*1 634*
Landkreise	68 470,92	8 009,4	3 922,7	4 086,6	*117*
Berlin					
Land insgesamt	**889,08**	**3 425,4**	**1 625,7**	**1 799,7**	***3 853***
Brandenburg					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg	167,03	90,4	43,0	47,4	*541*
Cottbus	47,67	126,4	60,8	65,6	*2 652*
Eisenhüttenstadt	53,56	50,9	25,1	25,8	*950*
Frankfurt/Oder	147,63	86,2	41,3	44,9	*584*
Potsdam	100,57	139,7	66,3	73,4	*1 390*
Schwedt/Oder	76,31	51,2	25,1	26,0	*670*

*) **Deutschland**. Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf den Stand: 30. 9., die für die neuen Länder und Berlin-Ost auf den Stand: 3. 10. 1990.

[1]) Gebietsstand: 31. 12. 1990.

3.5 Fläche und Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise 1990*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche[1])	Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich	Einwohner je km²
	km²	1 000			Anzahl
Landkreise					
Angermünde	914,91	33,9	16,5	17,3	*37*
Bad Freienwalde	588,49	36,4	17,7	18,7	*62*
Bad Liebenwerda	599,74	52,4	25,1	27,4	*87*
Beeskow	941,39	36,6	17,8	18,7	*39*
Belzig	913,35	32,9	16,0	16,9	*36*
Bernau	757,87	70,2	34,3	35,9	*93*
Brandenburg	882,51	36,0	17,5	18,5	*41*
Calau	618,49	55,1	27,2	27,9	*89*
Cottbus	727,37	42,2	20,7	21,5	*58*
Eberswalde	713,52	79,5	38,6	40,9	*111*
Eisenhüttenstadt	536,76	19,7	9,6	10,1	*37*
Finsterwalde	644,60	54,2	26,0	28,2	*84*
Forst	307,07	37,8	18,0	19,8	*123*
Fürstenwalde	924,47	102,3	49,5	52,8	*111*
Gransee	944,62	43,0	20,9	22,1	*45*
Guben	380,77	41,3	19,6	21,7	*109*
Herzberg	667,39	36,5	17,6	18,9	*55*
Jüterbog	765,87	35,5	17,0	18,6	*46*
Königs Wusterhausen	725,51	84,6	40,9	43,7	*117*
Kyritz	809,24	33,2	16,1	17,1	*41*
Lübben	806,00	31,9	15,5	16,4	*40*
Luckau	703,33	28,9	13,9	15,1	*41*
Luckenwalde	587,59	42,9	20,3	22,6	*73*
Nauen	889,04	71,3	34,3	37,0	*80*
Neuruppin	1 263,76	64,3	31,0	33,3	*51*
Oranienburg	856,72	126,3	61,2	65,1	*147*
Perleberg	1 065,65	70,8	33,9	36,9	*66*
Potsdam	737,85	97,6	47,2	50,4	*132*
Prenzlau	795,32	42,7	20,8	21,9	*54*
Pritzwalk	761,86	31,6	15,5	16,2	*42*
Rathenow	817,78	61,0	29,5	31,5	*75*
Seelow	843,07	39,0	19,2	19,9	*46*
Senftenberg	597,97	111,3	54,3	57,0	*186*
Spremberg	348,82	41,9	20,3	21,6	*120*
Strausberg	689,42	88,3	43,2	45,2	*128*
Templin	995,73	35,3	17,3	17,9	*35*
Wittstock	573,93	24,1	11,6	12,6	*42*
Zossen	765,55	73,9	36,3	37,6	*97*
Land insgesamt	**29 056,01**	**2 591,2**	**1 253,6**	**1 337,6**	***89***
Kreisfreie Städte	592,77	544,8	261,7	283,1	*919*
Landkreise	28 463,24	2 046,4	991,9	1 054,5	*72*
Bremen					
Kreisfreie Städte					
Bremen	326,72	551,3	262,6	288,7	*1 687*
Bremerhaven	77,51	130,3	63,3	67,1	*1 681*
Land insgesamt	**404,23**	**681,6**	**325,9**	**355,7**	***1 686***
Hamburg					
Land insgesamt	**755,30**	**1 646,8**	**780,3**	**866,6**	***2 180***
Hessen					
RB Darmstadt	**7 444,73**	**3 538,7**	**1 719,6**	**1 818,8**	***475***
Kreisfreie Städte	619,55	1 157,8	553,4	604,4	*1 869*
Darmstadt	122,35	138,9	67,0	71,9	*1 135*
Frankfurt am Main	248,36	644,6	310,1	334,5	*2 596*
Offenbach am Main	44,84	114,7	54,9	59,8	*2 558*
Wiesbaden	204,00	259,6	121,4	138,2	*1 273*
Landkreise	6 825,18	2 380,9	1 166,5	1 214,4	*349*
Bergstraße	719,51	248,5	121,6	126,9	*345*
Darmstadt-Dieburg	658,39	260,7	129,1	131,6	*396*
Groß-Gerau	453,09	234,3	116,9	117,5	*517*
Hochtaunuskreis	482,04	212,9	101,3	111,6	*442*
Main-Kinzig-Kreis	1 397,42	375,0	184,0	191,0	*268*
Main-Taunus-Kreis	222,39	206,4	100,4	106,1	*928*
Odenwaldkreis	623,96	91,3	44,7	46,6	*146*
Offenbach	356,26	316,3	155,4	160,9	*888*
Rheingau-Taunus-Kreis	811,48	171,6	83,8	87,7	*211*
Wetteraukreis	1 100,64	263,9	129,3	134,6	*240*
RB Gießen	**5 381,03**	**998,4**	**487,2**	**511,2**	***1 855***
Landkreise					
Gießen	854,65	239,0	115,8	123,1	*280*
Lahn-Dill-Kreis	1 066,56	247,4	120,9	126,5	*232*
Limburg-Weilburg	738,31	158,3	77,2	81,1	*214*
Marburg-Biedenkopf	1 262,53	240,0	117,1	122,9	*190*
Vogelsbergkreis	1 458,98	113,7	56,2	57,5	*78*
RB Kassel	**8 288,40**	**1 209,8**	**587,3**	**622,4**	***146***
Kreisfreie Stadt					
Kassel	106,80	193,9	90,4	103,5	*1 816*
Landkreise	8 181,60	1 015,9	496,9	519,0	*124*
Fulda	1 380,40	197,3	95,8	101,5	*143*
Hersfeld-Rotenburg	1 097,05	129,2	63,3	65,9	*118*
Kassel	1 292,67	231,2	113,4	117,9	*179*
Schwalm-Eder-Kreis	1 538,25	183,7	90,5	93,2	*119*
Waldeck-Frankenberg	1 848,55	157,8	77,2	80,6	*85*
Werra-Meißner-Kreis	1 024,68	116,5	56,6	59,9	*114*
Land insgesamt	**21 114,16**	**5 746,8**	**2 794,4**	**2 952,5**	***272***
Kreisfreie Städte	726,35	1 351,7	643,8	707,9	*1 861*
Landkreise	20 387,81	4 395,1	2 150,5	2 244,6	*216*
Mecklenburg-Vorpommern					
Kreisfreie Städte					
Greifswald	50,18	66,7	32,4	34,2	*1 328*
Neubrandenburg	85,64	89,5	44,0	45,5	*1 045*
Rostock	180,65	248,8	120,9	128,0	*1 377*
Schwerin	129,99	127,8	61,1	66,8	*983*
Stralsund	38,67	73,1	35,3	37,8	*1 889*
Wismar	41,10	55,8	27,0	28,8	*1 358*
Landkreise					
Altentreptow	501,30	22,4	10,9	11,5	*45*
Anklam	755,30	37,7	18,3	19,4	*50*
Bad Doberan	550,27	48,3	23,5	24,9	*88*
Bützow	479,81	28,8	13,9	14,9	*60*
Demmin	770,77	43,3	20,9	22,5	*56*
Gadebusch	535,33	23,6	11,5	12,1	*44*
Greifswald	586,59	24,4	12,1	12,3	*42*
Grevesmühlen	666,65	40,8	19,8	21,0	*61*
Grimmen	632,04	33,1	16,1	17,0	*52*
Güstrow	1 001,81	70,7	34,3	36,3	*71*
Hagenow	1 521,54	70,3	34,0	36,3	*46*
Ludwigslust	990,37	59,0	28,3	30,7	*60*
Lübz	699,50	33,9	16,6	17,3	*49*
Malchin	651,42	38,7	18,8	19,9	*59*
Neubrandenburg	655,83	26,7	13,1	13,7	*41*
Neustrelitz	1 198,73	53,0	25,5	27,5	*44*
Parchim	676,60	38,6	18,7	20,0	*57*
Pasewalk	843,68	41,6	20,4	21,3	*49*
Ribnitz-Damgarten	941,68	64,9	31,4	33,5	*69*
Röbel/Müritz	543,65	17,2	8,4	8,8	*32*
Rostock	689,15	38,0	18,7	19,3	*55*
Rügen	973,26	86,0	42,3	43,6	*88*
Schwerin	856,31	34,0	16,8	17,1	*40*
Sternberg	493,40	22,6	11,1	11,5	*46*
Stralsund	593,43	24,3	11,9	12,3	*41*
Strasburg	620,69	24,2	11,8	12,4	*39*
Teterow	675,15	30,8	15,0	15,8	*46*
Ueckermünde	788,99	49,9	24,6	25,4	*63*
Waren	1 008,67	52,8	25,5	27,3	*52*
Wismar	588,49	32,5	16,1	16,4	*55*
Wolgast	542,31	58,5	28,5	29,9	*108*
Land insgesamt	**23 558,95**	**1 932,6**	**939,9**	**992,7**	***82***
Kreisfreie Städte	526,23	661,7	320,7	341,0	*1 257*
Landkreise	23 032,72	1 270,9	619,2	651,7	*55*

*) **Deutschland.** Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf den Stand: 30. 9., die für die neuen Länder und Berlin-Ost auf den Stand: 3. 10. 1990.

[1]) Gebietsstand: 31. 12. 1990.

3.5 Fläche und Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise 1990*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche[1])	Bevölkerung			Einwohner je km²
		insgesamt	männlich	weiblich	
	km²	1 000			Anzahl
Niedersachsen					
RB Braunschweig	**8 096,77**	**1 635,2**	**792,8**	**842,4**	***202***
Kreisfreie Städte	619,92	500,6	242,4	258,3	*808*
Braunschweig	192,06	258,1	123,6	134,5	*1 344*
Salzgitter	223,92	114,1	55,3	58,8	*509*
Wolfsburg	203,94	128,5	63,5	65,1	*630*
Landkreise	7 476,85	1 134,5	550,4	584,1	*152*
Gifhorn	1 562,03	139,4	69,6	69,8	*89*
Göttingen	1 116,94	255,0	123,2	131,9	*228*
Goslar	964,97	161,6	77,6	84,0	*167*
Helmstedt	673,77	100,1	48,6	51,4	*149*
Northeim	1 266,54	150,8	72,7	78,1	*119*
Osterode am Harz	636,04	89,7	43,1	46,5	*141*
Peine	534,39	120,2	58,5	61,6	*225*
Wolfenbüttel	722,17	117,8	57,0	60,8	*163*
RB Hannover	**9 044,89**	**2 056,7**	**986,6**	**1 070,1**	***227***
Kreisfreie Stadt Hannover	204,07	511,3	238,8	272,5	*2 506*
Landkreise	8 840,82	1 545,3	747,8	797,6	*175*
Diepholz	1 987,21	187,8	92,7	95,0	*94*
Hameln-Pyrmont	796,10	158,6	74,9	83,7	*199*
Hannover	2 085,86	561,3	273,2	288,3	*269*
Hildesheim	1 205,14	285,0	136,4	148,6	*236*
Holzminden	692,50	81,3	39,0	42,3	*117*
Nienburg (Weser)	1 398,44	116,8	57,3	59,5	*84*
Schaumburg	675,57	154,4	74,3	80,1	*229*
RB Lüneburg	**15 251,55**	**1 487,6**	**729,2**	**758,4**	***98***
Landkreise					
Celle	1 544,88	169,6	82,1	87,6	*110*
Cuxhaven	2 072,19	191,7	93,9	97,7	*92*
Harburg	1 244,37	197,5	97,0	100,6	*159*
Lüchow-Dannenberg	1 219,67	49,1	23,8	25,3	*40*
Lüneburg	1 069,98	136,9	66,2	70,7	*128*
Osterholz	650,65	96,0	47,6	48,4	*148*
Rotenburg (Wümme)	2.069,75	141,1	70,3	70,8	*68*
Soltau-Fallingbostel	1 873,20	125,8	62,2	63,7	*67*
Stade	1 265,98	169,2	83,6	85,6	*134*
Uelzen	1 453,15	93,3	45,1	48,3	*64*
Verden	787,73	117,4	57,5	59,9	*149*
RB Weser-Ems	**14 957,83**	**2 188,2**	**1 068,7**	**1 119,6**	***146***
Kreisfreie Städte	500,86	522,8	249,8	273,0	*1 044*
Delmenhorst	62,35	75,2	36,8	38,4	*1 206*
Emden	112,40	50,6	24,6	26,1	*450*
Oldenburg (Oldenburg)	102,95	143,4	67,4	76,0	*1 393*
Osnabrück	119,79	163,1	77,1	86,0	*1 362*
Wilhelmshaven	103,37	90,5	43,9	46,5	*875*
Landkreise	14 456,97	1 665,4	818,9	846,5	*115*
Ammerland	728,10	96,4	47,5	48,9	*132*
Aurich	1 282,60	170,2	83,0	87,2	*133*
Cloppenburg	1 417,44	119,9	59,6	60,3	*85*
Emsland	2 880,21	263,0	130,5	132,6	*91*
Friesland	607,43	94,3	46,0	48,3	*155*
Grfsch. Bentheim	980,46	119,2	58,3	60,8	*122*
Leer	1 086,14	145,3	71,0	74,3	*134*
Oldenburg (Oldenburg)	1 062,81	103,2	51,5	51,8	*97*
Osnabrück	2 121,18	305,4	148,6	156,7	*144*
Vechta	812,44	105,2	52,2	53,0	*129*
Wesermarsch	821,77	90,4	44,8	45,6	*110*
Wittmund	656,39	53,0	26,0	27,0	*81*

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche[1])	Bevölkerung			Einwohner je km²
		insgesamt	männlich	weiblich	
	km²	1 000			Anzahl
Land insgesamt	**47 351,04**	**7 367,7**	**3 577,2**	**3 790,5**	***156***
Kreisfreie Städte	1 324,85	1 534,8	730,9	803,9	*1 158*
Landreise	46 026,19	5 832,9	2 846,3	2 986,6	*127*
Nordrhein-Westfalen					
RB Düsseldorf	**5 288,31**	**5 214,3**	**2 496,1**	**2 718,3**	***986***
Kreisfreie Städte	1 468,84	3 312,6	1 571,5	1 741,2	*2 255*
Düsseldorf	216,99	575,6	268,9	306,7	*2 652*
Duisburg	232,83	534,8	257,0	277,7	*2 297*
Essen	210,35	627,1	295,8	331,3	*2 981*
Krefeld	137,52	243,5	116,4	127,0	*1 770*
Mönchengladbach	170,43	259,0	122,9	136,0	*1 520*
Mülheim a. d. Ruhr	91,26	177,7	84,1	93,6	*1 947*
Oberhausen	77,03	223,9	107,4	116,5	*2 907*
Remscheid	74,60	123,1	58,9	64,2	*1 650*
Solingen	89,46	165,3	78,8	86,5	*1 848*
Wuppertal	168,37	382,8	181,2	201,6	*2 274*
Kreise	3 819,47	1 901,7	924,6	977,1	*498*
Kleve	1 231,29	268,7	131,2	137,6	*218*
Mettmann	407,08	498,8	241,0	257,8	*1 225*
Neuss	576,10	419,3	205,1	214,2	*728*
Viersen	562,76	271,3	131,0	140,3	*482*
Wesel	1 042,24	443,6	216,3	227,3	*426*
RB Köln	**7 364,61**	**4 013,2**	**1 944,9**	**2 068,3**	***545***
Kreisfreie Städte	786,03	1 645,1	790,0	855,1	*2 093*
Aachen	160,82	240,7	118,4	122,3	*1 497*
Bonn	141,23	291,2	136,9	154,3	*2 062*
Köln	405,12	952,5	456,6	495,9	*2 351*
Leverkusen	78,86	160,7	78,1	82,6	*2 038*
Kreise	6 578,58	2 368,1	1 154,9	1 213,2	*360*
Aachen	546,63	293,4	143,1	150,3	*537*
Düren	941,24	243,1	119,1	124,0	*258*
Erftkreis	704,85	418,0	204,5	213,5	*593*
Euskirchen	1 249,16	169,4	83,2	86,2	*136*
Heinsberg	627,69	220,0	107,9	112,1	*351*
Oberbergischer Kreis	917,95	262,0	126,6	135,4	*285*
Rheinisch-Bergischer Kreis	437,63	260,3	125,8	134,5	*595*
Rhein-Sieg-Kreis	1 153,43	501,8	244,6	257,2	*435*
RB Münster	**6 901,08**	**2 469,2**	**1 196,9**	**1 272,3**	***358***
Kreisfreie Städte	507,82	668,8	317,2	351,6	*1 317*
Bottrop	100,60	118,7	57,2	61,6	*1 180*
Gelsenkirchen	104,85	293,3	140,2	153,1	*2 797*
Münster	302,37	256,7	119,9	136,9	*849*
Kreise	6 393,26	1 800,4	879,7	920,7	*282*
Borken	1 417,54	320,1	158,5	161,6	*226*
Coesfeld	1 109,42	183,6	89,6	94,0	*165*
Recklinghausen	760,11	651,2	315,0	336,2	*857*
Steinfurt	1 791,39	389,3	191,3	198,0	*217*
Warendorf	1 314,80	256,2	125,2	131,0	*195*
RB Detmold	**6 517,07**	**1 888,4**	**908,0**	**980,5**	***290***
Kreisfreie Stadt Bielefeld	257,64	318,2	150,2	168,0	*1 235*
Kreise	6 259,43	1 570,2	757,8	812,5	*251*
Gütersloh	967,12	302,7	148,1	154,6	*313*
Herford	449,88	237,6	113,1	124,5	*528*
Höxter	1 199,53	145,8	71,1	74,7	*122*
Lippe	1 246,35	338,5	161,4	177,1	*272*
Minden-Lübbecke	1 151,82	297,8	142,8	154,9	*259*
Paderborn	1 244,73	247,9	121,2	126,7	*199*

*) **Deutschland**. Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf den Stand: 30. 9., die für die neuen Länder und Berlin-Ost auf den Stand: 3. 10. 1990.

[1]) Gebietsstand: 31. 12. 1990.

3.5 Fläche und Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise 1990*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche[1])	Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich	Einwohner je km²
	km²	1 000			Anzahl
RB Arnsberg	**7 998,73**	**3 726,5**	**1 800,5**	**1 926,0**	***466***
Kreisfreie Städte	863,49	1 565,7	749,9	815,8	*1 813*
Bochum	145,40	395,8	188,7	207,2	*2 722*
Dortmund	280,23	598,8	287,1	311,7	*2 137*
Hagen	160,37	214,4	102,3	112,1	*1 337*
Hamm	226,09	178,7	86,4	92,2	*790*
Herne	51,40	178,0	85,4	92,6	*3 463*
Kreise	7 135,24	2 160,7	1 050,6	1 110,2	*303*
Ennepe-Ruhr-Kreis	408,22	349,1	167,4	181,7	*855*
Hochsauerlandkreis	1 956,48	268,4	131,2	137,1	*137*
Märkischer Kreis	1 058,93	442,2	214,4	227,8	*418*
Olpe	710,23	130,1	64,6	65,5	*183*
Siegen-Wittgenstein	1 131,40	288,1	141,0	147,1	*255*
Soest	1 327,45	277,1	134,8	142,3	*209*
Unna	542,53	405,8	197,1	208,7	*748*
Land insgesamt	**34 069,80**	**17 311,5**	**8 346,3**	**8 965,3**	***508***
Kreisfreie Städte	3 883,82	7 510,4	3 578,8	3 931,6	*1 934*
Kreise	30 185,98	9 801,1	4 767,5	5 033,6	*325*
Rheinland-Pfalz					
RB Koblenz	**8 092,77**	**1 397,8**	**677,2**	**720,6**	***173***
Kreisfreie Stadt Koblenz	105,01	108,7	51,3	57,4	*1 035*
Landkreise	7 987,76	1 289,2	625,9	663,3	*161*
Ahrweiler	787,03	116,2	55,8	60,4	*148*
Altenkirchen (Westerwald)	641,92	125,9	61,5	64,4	*196*
Bad Kreuznach	863,50	149,5	71,7	77,8	*173*
Birkenfeld	798,00	86,9	42,2	44,7	*109*
Cochem-Zell	719,37	61,9	30,4	31,5	*86*
Mayen-Koblenz	817,14	193,8	94,5	99,3	*237*
Neuwied	626,85	163,0	78,5	84,5	*260*
Rhein-Hunsrück-Kreis	962,93	92,9	45,4	47,5	*96*
Rhein-Lahn-Kreis	782,31	121,0	58,7	62,4	*155*
Westerwaldkreis	988,71	178,1	87,3	90,8	*180*
RB Trier	**4 926,05**	**483,4**	**234,8**	**248,6**	***98***
Kreisfreie Stadt Trier	117,18	97,4	45,3	52,1	*831*
Landkreise	4 808,87	386,0	189,5	196,5	*80*
Bernkastel-Wittlich	1 177,57	107,9	52,7	55,2	*92*
Bitburg-Prüm	1 627,30	91,4	44,8	46,5	*56*
Daun	911,00	58,9	29,1	29,8	*65*
Trier-Saarburg	1 093,00	127,9	62,9	65,0	*117*
RB Rheinhessen-Pfalz	**6 830,43**	**1 872,6**	**908,2**	**964,4**	***274***
Kreisfreie Städte	842,41	780,0	373,2	406,8	*926*
Frankenthal (Pfalz)	43,78	46,8	22,7	24,1	*1 070*
Kaiserslautern	139,70	99,0	47,8	51,2	*709*
Landau in der Pfalz	82,95	37,4	17,5	19,9	*451*
Ludwigshafen am Rhein	77,67	162,0	78,9	83,1	*2 086*
Mainz	97,76	178,9	85,0	93,8	*1 830*
Neustadt a.d. Weinstraße	117,13	51,9	24,6	27,4	*443*
Pirmasens	61,41	47,4	22,2	25,1	*773*
Speyer	42,59	46,3	21,8	24,5	*1 088*
Worms	108,74	76,3	36,5	39,8	*701*
Zweibrücken	70,68	33,9	16,0	17,9	*479*
Landkreise	5 988,02	1 092,6	535,0	557,6	*182*
Alzey-Worms	588,01	104,6	51,2	53,4	*178*
Bad Dürkheim	594,81	124,4	60,3	64,1	*209*
Donnersbergkreis	645,44	69,6	34,2	35,4	*108*
Germersheim	463,45	109,0	54,0	55,0	*235*
Kaiserslautern	639,87	99,5	48,6	50,8	*155*
Kusel	552,09	76,4	37,7	38,7	*138*
Ludwigshafen	304,86	135,2	66,3	68,9	*443*
Mainz-Bingen	605,84	171,8	83,5	88,3	*284*
Pirmasens	953,77	100,3	49,3	51,0	*105*
Südliche Weinstraße	639,88	101,6	49,7	51,9	*159*
Land insgesamt	**19 849,25**	**3 753,8**	**1 820,2**	**1 933,7**	***189***
Kreisfreie Städte	1 064,60	986,1	469,8	516,3	*926*
Landkreise	18 784,65	2 767,8	1 350,4	1 417,3	*147*
Saarland					
Landkreise					
Stadtverb. Saarbrücken	410,63	361,4	172,3	189,2	*880*
Merzig-Wadern	554,78	101,9	49,5	52,4	*184*
Neunkirchen	249,14	149,4	72,2	77,2	*600*
Saarlouis	459,10	213,0	103,8	109,2	*464*
Saar-Pfalz-Kreis	420,21	154,5	75,0	79,5	*368*
Sankt Wendel	476,14	93,5	45,9	47,6	*196*
Land insgesamt	**2 570,00**	**1 073,7**	**518,6**	**555,1**	***418***
Sachsen					
Kreisfreie Städte					
Chemnitz	129,70	296,3	138,8	157,5	*2 285*
Dresden	225,75	493,2	230,3	262,9	*2 185*
Görlitz	25,85	72,7	33,6	39,0	*2 812*
Leipzig	146,41	513,6	238,1	275,5	*3 508*
Plauen	58,29	72,3	33,1	39,2	*1 240*
Zwickau	56,97	115,7	54,5	61,2	*2 031*
Landkreise					
Annaberg	382,29	79,2	37,4	41,8	*207*
Aue	367,93	114,1	53,9	60,3	*310*
Auerbach	233,26	68,3	31,3	37,0	*293*
Bautzen	689,63	122,2	58,7	63,5	*177*
Bischofswerda	316,39	62,9	29,8	33,2	*199*
Borna	364,17	84,0	41,2	42,8	*231*
Brand-Erbisdorf	354,15	35,6	17,1	18,5	*101*
Chemnitz	290,65	97,5	45,0	52,6	*335*
Delitzsch	384,35	53,5	26,0	27,4	*139*
Dippoldiswalde	458,39	43,5	20,8	22,8	*95*
Döbeln	421,53	87,5	41,1	46,5	*208*
Dresden	356,54	101,6	48,0	53,6	*285*
Eilenburg	489,34	50,2	24,2	26,0	*103*
Flöha	263,50	50,9	23,8	27,1	*193*
Freiberg	310,05	78,0	37,1	40,9	*252*
Freital	313,64	76,7	36,3	40,4	*244*
Geithain	271,54	34,9	16,6	18,3	*128*
Glachau	173,14	62,9	29,3	33,6	*363*
Görlitz	359,13	27,7	13,4	14,3	*77*
Grimma	456,65	63,2	30,0	33,2	*138*
Großenhain	453,47	41,3	19,8	21,6	*91*
Hainichen	318,59	63,4	30,0	33,4	*199*
Hohenstein-Ernstthal	134,31	58,0	27,2	30,8	*432*
Hoyerswerda	668,13	106,5	52,4	54,2	*159*
Kamenz	616,67	60,0	29,0	31,0	*97*
Klingenthal	236,11	33,4	15,4	18,0	*142*
Leipzig	440,34	128,2	60,7	67,5	*291*
Löbau	399,94	92,9	43,9	49,0	*232*
Marienberg	433,97	62,1	29,6	32,5	*143*
Meißen	505,72	110,5	51,9	58,6	*218*
Niesky	520,79	38,1	18,5	19,6	*73*
Oelsnitz	348,23	36,7	17,0	19,7	*105*
Oschatz	458,39	50,3	23,9	26,4	*110*
Pirna	520,96	106,9	50,8	56,1	*205*
Plauen	307,65	22,6	10,7	11,9	*73*
Reichenbach	156,14	53,3	24,6	28,7	*341*
Riesa	368,69	93,3	44,8	48,5	*253*
Rochlitz	310,57	48,1	22,8	25,3	*155*
Schwarzenberg	197,89	57,0	26,9	30,1	*288*
Sebnitz	350,99	49,6	23,7	25,9	*141*
Stollberg	195,58	76,3	36,1	40,1	*390*
Torgau	611,90	54,6	26,3	28,2	*89*
Weißwasser	524,87	58,8	29,2	29,6	*112*
Werdau	208,06	68,0	31,4	36,6	*327*
Wurzen	352,22	48,9	23,0	25,9	*139*
Zittau	255,90	84,5	39,7	44,8	*330*
Zschopau	214,15	55,5	26,3	29,2	*259*
Zwickau	331,86	78,9	37,0	41,8	*238*

*) **Deutschland**. Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf den Stand: 30. 9., die für die neuen Länder und Berlin-Ost auf den Stand: 3. 10. 1990.

[1]) Gebietsstand: 31. 12. 1990.

3.5 Fläche und Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise 1990*)

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche[1])	Bevölkerung			Einwohner je km²
		insgesamt	männlich	weiblich	
	km²	1 000			Anzahl
Land insgesamt	**18 341,33**	**4 795,7**	**2 262,1**	**2 533,6**	***261***
Kreisfreie Städte	642,97	1 563,8	728,5	835,3	*2 432*
Landkreise	17 698,36	3 232,0	1 533,6	1 698,4	*183*
Sachsen-Anhalt					
Kreisfreie Städte					
Dessau	126,19	97,8	46,7	51,1	*776*
Halle/Saale[2])	135,19	311,4	146,6	164,8	*2 303*
Magdeburg	171,64	279,9	132,6	147,3	*1 630*
Landkreise					
Aschersleben	383,02	63,3	30,3	33,0	*165*
Bernburg	389,42	74,0	35,1	38,9	*190*
Bitterfeld	454,23	120,9	57,1	63,8	*266*
Burg	735,77	61,4	29,2	32,2	*84*
Eisleben	311,47	68,2	32,4	35,8	*219*
Gardelegen	826,20	37,8	18,2	19,6	*46*
Genthin	589,76	38,4	18,5	19,9	*65*
Gräfenhainichen	530,19	38,4	18,3	20,1	*72*
Halberstadt	665,37	86,4	41,1	45,3	*130*
Haldensleben	849,09	56,7	27,4	29,3	*66*
Havelberg	521,51	21,2	10,3	10,9	*40*
Hettstedt	465,37	53,8	26,0	27,8	*116*
Hohenmölsen	178,26	27,1	12,9	14,2	*152*
Jessen	620,78	32,8	15,9	16,9	*53*
Klötze	610,60	28,4	13,8	14,6	*46*
Köthen	481,05	76,8	36,6	40,2	*160*
Merseburg	477,18	115,9	55,7	60,2	*245*
Naumburg	358,87	52,4	24,7	27,7	*146*
Nebra	306,76	29,3	14,2	15,1	*96*
Oschersleben	387,42	42,0	20,1	21,9	*108*
Osterburg	1 065,29	43,8	21,2	22,6	*41*
Quedlinburg	500,89	86,4	41,2	45,2	*172*
Querfurt	374,15	31,6	15,2	16,4	*85*
Roßlau	402,81	34,0	16,3	17,7	*84*
Saalkreis	617,76	64,4	31,0	33,4	*104*
Salzwedel	897,47	44,7	21,4	23,3	*51*
Sangerhausen	741,64	76,9	37,0	39,9	*104*
Schönebeck	434,42	82,1	39,2	42,9	*189*
Staßfurt	386,26	66,8	31,9	34,9	*173*
Stendal	954,46	95,4	46,4	49,0	*100*
Wanzleben	455,14	40,3	19,4	20,9	*89*
Weißenfels	222,69	62,3	29,6	32,7	*279*
Wernigerode	771,65	101,0	48,1	52,9	*131*
Wittenberg	608,50	89,1	42,0	47,1	*146*
Wolmirstedt	525,83	44,9	21,6	23,3	*85*
Zeitz	352,73	75,1	35,5	39,6	*213*
Zerbst	720,31	37,7	18,2	19,5	*53*
Land insgesamt	**20 607,34**	**2 890,5**	**1 378,7**	**1 511,8**	***140***
Kreisfreie Städte	433,02	689,1	325,9	363,2	*1 591*
Landkreise	20 174,32	2 201,4	1 052,8	1 148,6	*109*
Schleswig-Holstein					
Kreisfreie Stadte					
Flensburg	56,36	87,2	41,5	45,7	*1 546*
Kiel	111,73	245,2	117,5	127,8	*2 195*
Lübeck	214,15	215,1	100,8	114,3	*1 004*
Neumünster	71,56	80,7	38,5	42,2	*1 128*
Kreise					
Dithmarschen	1 404,67	129,3	62,9	66,4	*92*
Hzgt. Lauenburg	1 263,00	159,4	76,9	82,5	*126*
Nordfriesland	2 048,93	152,6	74,6	78,0	*74*
Ostholstein	1 391,55	189,4	90,9	98,5	*136*
Pinneberg	662,19	268,5	130,7	137,8	*405*
Plön	1 082,41	120,8	60,2	60,6	*112*
Rendsburg-Eckernförde	2 185,65	247,0	121,4	125,6	*113*
Schleswig-Flensburg	2 071,72	180,3	89,8	90,5	*87*
Segeberg	1 344,31	220,3	107,7	112,6	*164*
Steinburg	1 056,25	128,6	62,9	65,7	*122*
Stormarn	766,29	198,6	96,3	102,3	*259*
Land insgesamt	**15 730,77**	**2 623,0**	**1 272,6**	**1 350,4**	***167***
Kreisfreie Städte	453,80	628,2	298,2	330,0	*1 384*
Kreise	15 276,97	1 994,8	974,4	1 020,4	*131*
Thüringen					
Kreisfreie Städte					
Erfurt	107,62	210,5	99,1	111,3	*1 956*
Gera	77,64	129,7	61,7	68,0	*1 671*
Jena	58,63	102,7	48,5	54,2	*1 751*
Suhl	66,00	55,1	26,5	28,5	*834*
Weimar	51,31	60,5	28,5	32,0	*1 180*
Landkreise					
Altenburg	345,10	98,6	46,9	51,7	*286*
Apolda	242,98	47,1	22,1	25,0	*194*
Arnstadt	501,61	63,9	30,5	33,4	*127*
Artern	473,36	53,3	25,7	27,6	*113*
Bad Salzungen	621,62	87,7	42,6	45,1	*141*
Eisenach	708,41	111,6	53,8	57,9	*158*
Eisenberg	242,33	32,7	15,7	17,0	*135*
Erfurt	533,49	46,4	22,8	23,6	*87*
Gera	469,91	55,9	26,7	29,3	*119*
Gotha	768,33	138,7	66,1	72,6	*181*
Greiz	227,81	53,8	25,0	28,8	*236*
Heiligenstadt	385,53	42,1	20,1	21,9	*109*
Hildburghausen	696,71	57,8	27,8	30,0	*83*
Ilmenau	346,84	66,5	31,6	34,9	*192*
Jena	366,72	32,6	15,7	16,9	*89*
Langensalza	506,61	45,1	21,8	23,3	*89*
Lobenstein	356,05	28,1	13,5	14,6	*79*
Meiningen	705,14	67,9	32,8	35,2	*96*
Mühlhausen	573,79	88,7	42,4	46,3	*155*
Neuhaus a. Rennweg	320,76	36,5	17,1	19,3	*114*
Nordhausen	714,21	105,9	50,8	55,1	*148*
Pößneck	410,77	51,3	24,3	26,9	*125*
Rudolstadt	468,58	65,8	31,5	34,3	*141*
Saalfeld	337,14	57,3	27,4	29,9	*170*
Schleiz	454,54	31,6	14,9	16,6	*69*
Schmalkalden	405,67	63,3	30,3	33,0	*156*
Schmölln	223,97	31,3	14,8	16,5	*140*
Sömmerda	555,85	64,6	31,1	33,5	*116*
Sondershausen	598,02	52,6	25,3	27,3	*88*
Sonneberg	306,11	56,9	26,9	30,0	*186*
Stadtroda	271,81	32,3	15,7	16,6	*119*
Suhl	386,69	43,6	20,7	22,9	*113*
Weimar	543,32	43,8	21,2	22,6	*81*
Worbis	557,86	75,1	36,4	38,7	*135*
Zeulenroda	262,52	37,6	17,8	19,8	*143*
Land insgesamt	**16 251,36**	**2 626,5**	**1 254,2**	**1 372,3**	***162***
Kreisfreie Städte	361,20	558,5	264,3	294,1	*1 546*
Landkreise	15 890,16	2 068,0	989,9	1 078,2	*130*
Deutschland					
Insgesamt	**356 853,95**	**79 667,3**	**38 450,1**	**41 217,2**	***223***
Kreisfreie Städte	15 385,35	23 046,8	10 964,8	12 082,1	*1 498*
Landkreise	341 468,60	56 620,5	27 485,3	29 135,2	*166*

*) **Deutschland**. Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf den Stand: 30. 9., die für die neuen Länder und Berlin-Ost auf den Stand: 3. 10. 1990.

[1]) Gebietsstand: 31. 12. 1990.
[2]) Einschl. Halle/Neustadt.

3.6 Bevölkerung der Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr 1990*)

1 000

Gemeinde	Land	Bevölkerung
Aachen	NW	239,2
Aalen	BW	64,3
Achern	BW	21,0
Achim	NI	28,7
Ahaus	NW	30,9
Ahlen	NW	53,9
Ahrensburg	SH	27,3
Albstadt	BW	48,3
Alfeld (Leine)	NI	22,3
Alsdorf	NW	46,8
Altena	NW	24,0
Altenburg	TH	49,5
Amberg	BY	42,9
Andernach	RP	27,8
Annaberg-Buchholz	SN	25,1
Ansbach	BY	37,6
Apolda	TH	26,9
Arnsberg	NW	75,6
Arnstadt	TH	28,9
Aschaffenburg	BY	63,6
Aschersleben	ST	32,9
Attendorn	NW	22,5
Aue	SN	24,8
Auerbach/Vogtl.	SN	21,3
Augsburg	BY	254,3
Aurich	NI	36,6
Backnang	BW	31,3
Bad Berleburg	NW	20,4
Bad Harzburg	NI	23,6
Bad Hersfeld	HE	30,2
Bad Homburg v.d. Höhe	HE	51,6
Bad Honnef	NW	22,4
Bad Kissingen	BY	20,9
Bad Kreuznach	RP	40,7
Bad Mergentheim	BW	21,1
Bad Nauheim	HE	28,3
Bad Neuenahr-Ahrweiler	RP	25,1
Bad Oeynhausen	NW	46,1
Bad Oldesloe	SH	21,0
Bad Pyrmont	NI	21,8
Bad Salzuflen	NW	52,9
Bad Salzungen	TH	21,3
Bad Schwartau	SH	20,2
Bad Vilbel	HE	25,0
Bad Zwischenahn	NI	23,6
Baden-Baden	BW	51,5
Baesweiler	NW	24,4
Balingen	BW	31,4
Bamberg	BY	70,2
Barsinghausen	NI	33,2
Baunatal	HE	24,7
Bautzen	SN	49,1
Bayreuth	BY	72,0
Beckum	NW	36,5
Bedburg	NW	21,3
Bensheim	HE	34,9
Bergheim	NW	57,6
Bergisch Gladbach	NW	103,7
Bergkamen	NW	49,7
Berlin	BE	3 420,6
Bernburg/Saale	ST	40,0
Biberach an der Riß	BW	29,5
Bielefeld	NW	317,2
Bietigheim-Bissingen	BW	38,4
Bingen am Rhein	RP	23,6
Blieskastel	SL	22,5
Bocholt	NW	68,6
Bochum	NW	395,1
Böblingen	BW	44,3
Bonn	NW	289,5
Borken	NW	35,7
Borna	SN	23,3
Bornheim	NW	35,5
Bottrop	NW	118,2
Bramsche	NI	28,6
Brandenburg/Havel	BB	90,4
Braunschweig	NI	257,6
Bremen	HB	548,9
Bremerhaven	HB	129,9
Bretten	BW	24,0
Brilon	NW	25,0
Bruchsal	BW	37,6
Brühl	NW	41,5
Buchholz in der Nordheide	NI	31,2
Bückeburg	NI	20,1
Bühl	BW	24,3
Bünde	NW	40,1
Burg	ST	26,5
Burgdorf	NI	28,9
Butzbach	HE	22,0
Buxtehude	NI	32,0
Calw	BW	22,4
Castrop-Rauxel	NW	78,6
Celle	NI	72,2
Chemnitz	SN	296,3
Cloppenburg	NI	23,3
Coburg	BY	44,2
Coesfeld	NW	32,6
Coswig	SN	26,1
Cottbus	BB	126,4
Crailsheim	BW	27,6
Crimmitschau	SN	22,8
Cuxhaven	NI	55,9
Dachau	BY	34,8
Darmstadt	HE	138,3
Datteln	NW	36,7
Deggendorf	BY	29,9
Delbrück	NW	23,9
Delitzsch	SN	27,2
Delmenhorst	NI	75,0
Dessau	ST	97,8
Detmold	NW	69,3
Dietzenbach	HE	29,6
Dillenburg	HE	24,3
Dillingen/Saar	SL	21,7
Dinslaken	NW	64,9
Ditzingen	BW	22,9
Döbeln	SN	27,1
Dormagen	NW	57,6
Dorsten	NW	77,7
Dortmund	NW	597,4
Dreieich	HE	38,9
Dresden	SN	493,2
Duderstadt	NI	22,9
Dülmen	NW	40,3
Düren	NW	85,4
Düsseldorf	NW	575,1
Duisburg	NW	533,6
Eberswalde-Finow	BB	53,0
Eckernförde	SH	22,5
Ehingen (Donau)	BW	23,4
Eilenburg	SN	20,9
Einbeck	NI	29,0
Eisenach	TH	45,9
Eisenhüttenstadt	BB	50,9
Eisleben, Lutherstadt	ST	26,0
Ellwangen (Jagst)	BW	22,5
Elmshorn	SH	43,6
Emden	NI	50,4
Emmendingen	BW	23,5
Emmerich	NW	28,3
Emsdetten	NW	31,6
Ennepetal	NW	34,0
Erding	BY	24,9
Erftstadt	NW	45,1
Erfurt	TH	210,5
Erkelenz	NW	37,5
Erkrath	NW	47,5
Erlangen	BY	101,5
Eschwege	HE	22,5
Eschweiler	NW	54,5
Espelkamp	NW	25,5
Essen	NW	626,1
Esslingen am Neckar	BW	91,5
Ettlingen	BW	37,6
Euskirchen	NW	49,1
Falkensee	BB	22,1
Fellbach	BW	40,2
Filderstadt	BW	38,2
Finsterwalde	BB	23,3
Flensburg	SH	87,0
Forchheim	BY	29,6
Forst/Lausitz	BB	25,8
Frankenthal (Pfalz)	RP	46,6
Frankfurt am Main	HE	641,3
Frankfurt/Oder	BB	86,2
Frechen	NW	43,8
Freiberg	SN	48,9
Freiburg im Breisgau	BW	189,3
Freising	BY	36,4
Freital	SN	40,3
Freudenstadt	BW	22,5
Friedberg	BY	26,5
Friedberg (Hessen)	HE	24,5
Friedrichsdorf	HE	23,2
Friedrichshafen	BW	53,7
Fröndenberg	NW	21,2
Fürstenfeldbruck	BY	30,8
Fürstenwalde/Spree	BB	34,8
Fürth	BY	102,0
Fulda	HE	55,8
Gaggenau	BW	28,6
Ganderkesee	NI	26,9
Garbsen	NI	60,3
Garmisch-Partenkirchen	BY	26,7
Geesthacht	SH	25,9
Geilenkirchen	NW	22,5
Geislingen an der Steige	BW	26,8
Geldern	NW	29,0
Gelsenkirchen	NW	292,2
Georgsmarienhütte	NI	31,6
Gera	TH	129,7
Geretsried	BY	21,7
Germering	BY	35,9
Gevelsberg	NW	33,0
Gießen	HE	73,6
Gifhorn	NI	37,8
Gladbeck	NW	80,2
Glauchau	SN	25,9
Goch	NW	29,7
Göppingen	BW	54,6
Görlitz	SN	72,7
Göttingen	NI	120,9
Goslar	NI	46,3
Gotha	TH	55,1
Greifswald	MV	66,7
Greiz	TH	32,7
Greven	NW	30,5
Grevenbroich	NW	60,4
Griesheim	HE	20,9
Gronau (Westf.)	NW	40,4
Groß-Gerau	HE	22,0
Guben	BB	32,7
Güstrow	MV	37,8
Gütersloh	NW	86,3
Gummersbach	NW	50,6
Haan	NW	29,8
Hagen	NW	213,5
Halberstadt	ST	45,6
Haldensleben	ST	20,4
Halle/Saale[1])	ST	311,4
Haltern	NW	33,7
Hamburg	HH	1 640,1
Hameln	NI	58,3
Hamm	NW	178,2
Hamminkeln	NW	24,3
Hanau	HE	86,3
Hannover	NI	509,8
Hattersheim am Main	HE	23,6
Hattingen	NW	57,9
Heide	SH	20,5
Heidelberg	BW	135,8
Heidenau	SN	20,3
Heidenheim an der Brenz	BW	50,3
Heilbronn	BW	115,1
Heiligenhaus	NW	29,6
Heinsberg	NW	37,1
Helmstedt	NI	27,0
Hemer	NW	34,2
Hennef (Sieg)	NW	31,9
Henningsdorf bei Berlin	BB	24,6
Henstedt-Ülzburg	SH	21,0
Heppenheim (Bergstraße)	HE	23,7
Herborn	HE	20,8
Herdecke	NW	26,1
Herford	NW	63,3
Herne	NW	177,4
Herrenberg	BW	27,2
Herten	NW	69,0
Herzogenaurach	BY	20,2
Herzogenrath	NW	44,2
Hettstedt	ST	21,1
Heusweiler	SL	20,2
Hilden	NW	54,5
Hildesheim	NI	104,8
Höxter	NW	32,9
Hof	BY	52,8
Hofheim am Taunus	HE	35,1
Holzminden	NI	21,3
Homburg	SL	43,3
Horb am Neckar	BW	22,3
Hoyerswerda	SN	65,4
Hückelhoven	NW	34,6
Hürth	NW	50,4
Husum	SH	20,8
Ibbenbüren	NW	44,1
Idar-Oberstein	RP	33,7
Idstein	HE	20,1
Ingelheim am Rhein	RP	21,2
Ingolstadt	BY	103,6
Ilmenau	TH	28,6
Iserlohn	NW	95,7
Isernhagen	NI	21,4
Itzehoe	SH	32,7
Jena	TH	102,7
Jüchen	NW	20,9
Jülich	NW	31,1
Kaarst	NW	40,3
Kaiserslautern	RP	98,4
Kamen	NW	46,0
Kamp-Lintfort	NW	38,8
Karlsruhe	BW	272,8
Kassel	HE	193,4
Kaufbeuren	BY	40,0
Kehl	BW	30,0
Kelkheim (Taunus)	HE	26,0
Kempen	NW	33,3
Kempten (Allgäu)	BY	61,5
Kerpen	NW	56,7
Kevelaer	NW	23,1
Kiel	SH	244,8
Kirchheim unter Teck	BW	35,5
Kleve	NW	45,7
Koblenz	RP	108,2
Köln	NW	950,2
Königsbrunn	BY	21,4
Königswinter	NW	34,7
Köthen/Anhalt	ST	33,4
Konstanz	BW	74,5
Korbach	HE	21,9
Kornwestheim	BW	29,0
Korschenbroich	NW	28,8
Krefeld	NW	242,6
Kreuztal	NW	30,5
Kulmbach	BY	27,6

*) **Deutschland.** Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf den Stand: 30. 6., die für die neuen Länder und Berlin-Ost auf den Stand: 3. 10. 1990.

[1]) Einschl. Halle/Neustadt.

3.6 Bevölkerung der Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr 1990*)

1 000

Gemeinde	Land	Bevölkerung
Laatzen	NI	37,2
Lage	NW	34,0
Lahr/Schwarzwald	BW	34,4
Lampertheim	HE	30,7
Landau in der Pfalz	RP	37,0
Landshut	BY	58,6
Landsberg a. Lech	BY	20,8
Langen	HE	32,0
Langenfeld (Rheinland)	NW	52,7
Langenhagen	NI	47,3
Lauchhammer	BB	22,8
Lauf a.d. Pegnitz	BY	23,2
Lebach	SL	23,9
Leer (Ostfriesland)	NI	31,4
Lehrte	NI	40,1
Leichlingen (Rheinland)	NW	26,0
Leinfelden-Echterdingen	BW	34,8
Leipzig	SN	513,6
Lemgo	NW	39,1
Lengerich	NW	20,8
Lennestadt	NW	26,3
Leonberg	BW	42,4
Leutkirch im Allgäu	BW	20,5
Leverkusen	NW	159,8
Lichtenfels	BY	20,8
Limbach/Oberfrohna	SN	22,3
Limburg a.d. Lahn	HE	29,6
Lindau (Bodensee)	BY	24,1
Lingen (Ems)	NI	48,7
Lippstadt	NW	62,1
Löhne	NW	38,1
Lörrach	BW	42,2
Lohmar	NW	26,8
Luckenwalde	BB	26,0
Ludwigsburg	BW	81,7
Ludwigsfelde	BB	22,0
Ludwigshafen am Rhein	RP	161,1
Lübbecke	NW	23,4
Lübbenau/Spreewald	BB	20,7
Lübeck	SH	214,4
Lüdenscheid	NW	78,5
Lüneburg	NI	61,5
Lünen	NW	86,9
Magdeburg	ST	279,9
Maintal	HE	36,2
Mainz	RP	178,0
Mannheim	BW	308,4
Marburg	HE	73,2
Marl	NW	91,2
Marsberg	NW	21,0
Mechernich	NW	22,5
Meckenheim	NW	22,6
Meerane	SN	20,8
Meerbusch	NW	51,7
Meiningen	TH	25,7
Meißen	SN	34,7
Melle	NI	41,2
Memmingen	BY	39,1
Menden (Sauerland)	NW	56,0
Meppen	NI	30,4
Merseburg/Saale	ST	43,2
Merzig	SL	29,8
Meschede	NW	31,6
Mettmann	NW	38,3
Metzingen	BW	20,5
Minden	NW	77,3
Mönchengladbach	NW	258,0
Mörfelden-Walldorf	HE	29,4
Moers	NW	104,2
Monheim	NW	42,5
Mosbach	BW	24,5
Mühlacker	BW	25,0
Mühlhausen, Thomas-Müntzer-Stadt	TH	41,5
Mühlheim am Main	HE	24,2
Mülheim a.d. Ruhr	NW	177,6
München	BY	1 219,6
Münden	NI	25,6
Münster	NW	255,6
Nagold	BW	21,2
Naumburg/Saale	ST	29,8
Neckarsulm	BW	22,4
Netphen	NW	23,1
Nettetal	NW	38,6
Neubrandenburg	MV	89,5
Neuburg a.d. Donau	BY	25,2
Neu-Isenburg	HE	35,3
Neukirchen-Vluyn	NW	26,4
Neumarkt i.d. OPf.	BY	35,1
Neumünster	SH	80,6
Neunkirchen	SL	51,5
Neuruppin	BB	27,0
Neuss	NW	146,4
Neusäß	BY	20,1
Neustadt am Rübenberge	NI	39,2
Neustadt an der Weinstraße	RP	51,6
Neustrelitz	MV	26,2
Neu-Ulm	BY	46,2
Neuwied	RP	61,6
Niederkassel	NW	29,1
Nienburg (Weser)	NI	30,5
Norden	NI	23,7
Nordenham	NI	28,6
Norderstedt	SH	67,9
Nordhausen	TH	46,6
Nordhorn	NI	49,1
Northeim	NI	31,2
Nürnberg	BY	490,5
Nürtingen	BW	37,8
Oberhausen	NW	223,4
Obertshausen	HE	23,2
Oberursel (Taunus)	HE	39,7
Oelde	NW	27,5
Oer-Erkenschwick	NW	28,2
Offenbach am Main	HE	114,4
Offenburg	BW	52,7
Olching	BY	20,4
Oldenburg (Oldenburg)	NI	142,9
Olpe	NW	23,6
Oranienburg	BB	28,7
Osnabrück	NI	161,2
Osterholz-Scharmbeck	NI	24,5
Osterode am Harz	NI	27,0
Ostfildern	BW	28,5
Overath	NW	23,6
Paderborn	NW	118,6
Papenburg	NI	29,8
Parchim	MV	23,1
Passau	BY	49,9
Peine	NI	46,3
Petershagen	NW	24,3
Pforzheim	BW	111,9
Pfungstadt	HE	23,7
Pinneberg	SH	37,3
Pirmasens	RP	47,4
Pirna	SN	42,5
Plauen	SN	72,3
Plettenberg	NW	28,9
Porta Westfalica	NW	34,7
Potsdam	BB	139,7
Prenzlau	BB	23,5
Püttlingen	SL	20,7
Pulheim	NW	49,0
Quedlinburg	ST	28,0
Radebeul	SN	31,2
Radevormwald	NW	23,6
Radolfzell am Bodensee	BW	26,2
Rastatt	BW	41,8
Rathenow	BB	30,2
Ratingen	NW	91,0
Ravensburg	BW	45,1
Recklinghausen	NW	124,6
Regensburg	BY	120,9
Reichenbach/Vogtl.	SN	25,0
Reinbek	SH	24,6
Remscheid	NW	122,8
Rendsburg	SH	31,1
Reutlingen	BW	102,8
Rheda-Wiedenbrück	NW	37,9
Rheinbach	NW	22,8
Rheinberg	NW	27,6
Rheine	NW	70,2
Rheinfelden (Baden)	BW	28,8
Riesa	SN	45,7
Rietberg	NW	23,8
Rinteln	NI	26,8
Rodgau	HE	39,7
Rödermark	HE	24,8
Rösrath	NW	22,6
Ronnenberg	NI	20,8
Rosenheim	BY	55,7
Rostock	MV	248,8
Roth	BY	21,3
Rottenburg am Neckar	BW	35,4
Rottweil	BW	23,7
Rudolstadt	TH	30,7
Rüsselsheim	HE	59,3
Saalfeld/Saale	TH	33,1
Saarbrücken	SL	191,2
Saarlouis	SL	38,1
Salzgitter	NI	113,6
Salzkotten	NW	20,3
Salzwedel	ST	23,2
Sangerhausen	ST	33,1
Sankt Augustin	NW	51,4
Sankt Ingbert	SL	40,8
Sankt Wendel	SL	27,1
Schleswig	SH	26,9
Schloß Holte-Stukenbrock	NW	21,1
Schmallenberg	NW	25,0
Schneeberg	SN	20,4
Schönebeck/Elbe	ST	42,5
Schorndorf	BW	37,5
Schwabach	BY	35,1
Schwäbisch Gmünd	BW	59,6
Schwäbisch Hall	BW	32,0
Schwandorf	BY	26,2
Schwarzenberg/Erzgeb.	SN	20,6
Schwedt/Oder	BB	51,2
Schweinfurt	BY	54,1
Schwelm	NW	30,3
Schwerin	MV	127,8
Schwerte	NW	50,4
Seelze	NI	30,8
Seesen	NI	22,0
Seevetal	NI	36,5
Selm	NW	24,9
Senftenberg	BB	29,6
Siegburg	NW	35,1
Siegen	NW	108,3
Sindelfingen	BW	58,8
Singen (Hohentwiel)	BW	43,4
Sinsheim	BW	29,0
Sömmerda	TH	23,2
Soest	NW	42,2
Solingen	NW	164,3
Sondershausen	TH	23,6
Sonneberg	TH	26,6
Sonthofen	BY	20,5
Speyer	RP	46,0
Spremberg	BB	24,3
Springe	NI	29,7
Sprockhövel	NW	24,4
Stade	NI	42,1
Stadtallendorf	HE	20,9
Stadthagen	NI	22,6
Starnberg	BY	20,4
Staßfurt	ST	25,7
Steinfurt	NW	30,9
Stendal	ST	49,4
Stolberg (Rhld.)	NW	57,1
Stralsund	MV	73,1
Straubing	BY	41,4
Strausberg	BB	28,6
Stuhr	NI	27,3
Stuttgart	BW	575,6
Suhl	TH	55,1
Sundern (Sauerland)	NW	27,0
Taunusstein	HE	26,8
Tönisvorst	NW	24,5
Torgau	SN	22,3
Traunreut	BY	20,8
Trier	RP	97,2
Troisdorf	NW	64,1
Tübingen	BW	79,4
Tuttlingen	BW	33,0
Übach-Palenberg	NW	23,4
Uelzen	NI	35,4
Ulm	BW	109,9
Unna	NW	61,9
Unterschleißheim	BY	23,8
Vaihingen an der Enz	BW	24,1
Varel	NI	24,0
Vechta	NI	23,2
Velbert	NW	89,0
Verden (Aller)	NI	24,5
Viernheim	HE	30,4
Viersen	NW	77,3
Villingen-Schwenningen	BW	77,6
Völklingen	SL	43,6
Voerde (Niederrhein)	NW	36,3
Waiblingen	BW	47,9
Waldkraiburg	BY	24,3
Waldshut-Tiengen	BW	21,6
Walsrode	NI	22,5
Wallenhorst	NI	21,4
Waltrop	NW	29,2
Wangen im Allgäu	BW	24,5
Warburg	NW	22,3
Waren/Müritz	MV	24,2
Warendorf	NW	34,8
Warstein	NW	28,3
Wedel (Holstein)	SH	30,6
Wedemark	NI	24,6
Wegberg	NW	25,4
Weiden i.d. OPf.	BY	42,0
Weil am Rhein	BW	27,0
Weimar	TH	60,5
Weingarten	BW	22,7
Weinheim	BW	42,1
Weinstadt	BW	23,9
Weißenfels	ST	37,0
Weißwasser	SN	35,5
Weiterstadt	HE	21,6
Werdohl	NW	21,8
Werl	NW	28,3
Wermelskirchen	NW	35,6
Werne	NW	29,3
Wernigerode	ST	36,0
Wertheim	BW	21,3
Wesel	NW	59,5
Wesseling	NW	30,5
Wetter (Ruhr)	NW	28,6
Wetzlar	HE	51,4
Weyhe	NI	25,5
Wiehl	NW	22,8
Wiesbaden	HE	258,5
Wiesloch	BW	22,7
Wilhelmshaven	NI	90,2
Willich	NW	42,0
Wilnsdorf	NW	20,4
Winnenden	BW	23,7
Winsen (Luhe)	NI	27,1
Wipperfürth	NW	21,1
Wismar	MV	55,8
Witten	NW	105,1
Wittenberg, Lutherstadt	ST	50,1
Wittenberge	BB	28,2
Wolfen	ST	44,0
Wolfenbüttel	NI	51,8
Wolfsburg	NI	127,6
Worms	RP	75,9
Wülfrath	NW	21,8
Würselen	NW	33,9
Würzburg	BY	126,7
Wunstorf	NI	37,9
Wuppertal	NW	381,1
Zeitz	ST	40,3
Zirndorf	BY	21,3
Zittau	SN	34,7
Zweibrücken	RP	33,7
Zwickau	SN	115,7

*) **Deutschland.** Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf den Stand: 30. 6., die für die neuen Länder und Berlin-Ost auf den Stand: 3. 10. 1990.

3.7 Bevölkerungsstand und -veränderung in den Ländern*)

Jahr / Land	Bevölkerung am Jahresanfang	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (−)	Überschuß der Zuzüge (+) bzw. Fortzüge (−)[2]	Bevölkerungszunahme (+) bzw. -abnahme (−)[1]		Bevölkerung am Jahresende insgesamt	männlich	weiblich
	1 000				je 1 000 Einwohner	1 000		
1988	77 899,5	− 7,6	+482,2	+490,2	+ 6	78 389,7	37 665,9	40 723,8
1989	78 389,7	−23,0	+736,0	+723,1	+ 9	79 112,8	38 109,7	41 003,1
1990	79 112,8	−15,8	+656,2	+640,4	+ 8	79 753,2	38 500,0	41 253,3
davon (1990):								
Baden-Württemberg	9 618,7	+21,0	+182,3	+203,3	+21	9 822,0	4 783,7	5 038,4
Bayern	11 220,7	+12,4	+215,7	+228,1	+20	11 448,8	5 555,7	5 893,1
Berlin	3 409,7	− 6,5	+ 30,5	+ 24,0	+ 7	3 433,7	1 630,6	1 803,1
Brandenburg	2 641,2	+ 2,7	− 60,2	− 62,8	−24	2 578,3	1 246,5	1 331,9
Bremen	673,7	− 1,5	+ 9,5	+ 8,0	+12	681,7	326,2	355,4
Hamburg	1 626,2	− 4,5	+ 30,6	+ 26,1	+16	1 652,4	784,5	867,9
Hessen	5 660,6	− 2,6	+105,1	+102,7	+18	5 763,3	2 803,7	2 959,6
Mecklenburg-Vorpommern	1 963,9	+ 1,1	− 41,0	− 40,0	−20	1 924,0	934,9	989,0
Niedersachsen	7 283,8	− 3,9	+107,4	+103,5	+14	7 387,2	3 588,1	3 799,2
Nordrhein-Westfalen	17 103,6	+ 6,2	+239,9	+246,1	+14	17 349,7	8 367,5	8 982,2
Rheinland-Pfalz	3 701,7	− 1,1	+ 62,9	+ 61,8	+17	3 763,5	1 825,3	1 938,2
Saarland	1 064,9	− 1,6	+ 9,7	+ 8,1	+ 8	1 073,0	518,0	554,9
Sachsen	4 900,7	−18,1	−118,3	−136,4	−28	4 764,3	2 244,7	2 519,6
Sachsen-Anhalt	2 965,0	− 6,9	− 84,1	− 91,0	−31	2 874,0	1 369,8	1 504,1
Schleswig-Holstein	2 594,6	− 2,4	+ 33,9	+ 31,5	+12	2 626,1	1 274,4	1 351,7
Thüringen	2 683,9	− 4,7	− 67,8	− 72,6	−27	2 611,3	1 246,4	1 364,9

*) **Deutschland.**

[1]) Früheres Bundesgebiet: Einschl. der auf der Berichtigung von Gemeindeergebnissen beruhenden Zu- bzw. Abnahme. Neue Länder und Berlin-Ost: Für 1990 ermittelt durch Differenzbildung der Bevölkerung am Jahresanfang und -ende.

[2]) Neue Länder und Berlin-Ost: Ohne Berücksichtigung der Wanderungen zwischen den Kreisen, die im Zuge der territorialen Neugliederung umgruppiert wurden. − Für 1990 ermittelt durch Differenzbildung der Bevölkerung am Jahresanfang und -ende.

3.8 Bevölkerung nach Altersgruppen

3.8.1 Deutschland

Jahr[1])	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		unter 1	1 − 6	6 − 14	14 − 15	15 − 18	18 − 21	21 − 40	40 − 60	60 − 65	65 und mehr
1950	69 346 297	1 054 090	4 389 870	9 426 951	1 185 685	3 169 228	2 878 238	17 287 640	19 831 687	3 373 523	6 749 385
1955	71 349 915	1 072 432	5 230 750	7 407 881	1 243 710	3 945 985	3 573 656	17 162 512	20 395 321	3 661 876	7 655 792
1960	73 146 809	1 226 255	5 614 730	8 102 974	800 076	2 752 605	3 614 380	19 492 696	18 811 081	4 261 871	8 470 141
1965	76 336 308	1 295 793	6 416 509	8 739 253	1 035 241	3 021 915	2 493 232	20 826 179	18 114 693	4 756 244	9 637 249
1970	78 069 471	1 015 658	6 089 568	9 871 552	1 096 794	3 205 352	3 211 025	20 488 103	17 523 879	4 787 899	10 779 641
1971	78 556 202	994 071	5 839 662	10 079 455	1 128 201	3 278 839	3 232 218	20 806 954	17 476 383	4 724 718	10 995 701
1972	78 820 721	884 632	5 570 595	10 246 970	1 150 355	3 344 603	3 287 935	21 083 803	17 349 949	4 694 465	11 207 414
1973	79 052 620	800 791	5 227 818	10 312 194	1 215 938	3 432 028	3 329 377	21 444 016	17 247 964	4 631 636	11 410 858
1974	78 882 235	791 185	4 845 123	10 294 861	1 248 950	3 531 132	3 363 810	21 325 542	17 337 192	4 533 655	11 610 785
1975	78 464 873	767 144	4 489 382	10 130 993	1 287 613	3 628 267	3 385 693	21 104 096	17 664 667	4 261 576	11 745 442
1976	78 209 026	786 832	4 213 430	9 863 601	1 291 341	3 759 278	3 446 831	20 931 242	18 201 059	3 852 933	11 862 479
1977	78 110 602	796 201	3 996 122	9 527 629	1 334 351	3 838 837	3 551 026	20 845 250	18 811 909	3 366 565	12 042 712
1978	78 073 038	800 853	3 913 817	9 089 032	1 343 477	3 932 610	3 670 193	20 746 329	19 482 750	2 926 537	12 167 440
1979	78 179 666	811 014	3 931 011	8 606 764	1 319 000	4 008 606	3 820 497	20 648 878	20 004 179	2 764 734	12 264 983
1980	78 397 483	859 531	3 974 333	8 129 750	1 310 161	4 057 829	3 925 930	20 637 672	20 328 474	3 009 768	12 164 035
1981	78 418 324	853 218	4 067 603	7 661 056	1 265 996	4 028 534	4 019 043	20 664 018	20 558 399	3 406 132	11 894 325
1982	78 248 407[2])	854 333	4 118 088	7 214 600	1 221 336	3 920 835	4 068 976	20 874 160	20 593 698	3 793 420	11 588 961
1983	78 008 156[2])	821 854	4 157 183	6 835 242	1 146 759	3 800 421	4 074 957	21 069 959	20 697 071	4 108 469	11 296 241
1984	77 709 213[2])	806 412	4 157 765	6 547 606	1 038 886	3 620 553	4 024 044	21 342 212	20 726 676	4 197 947	11 247 112
1985	77 660 533[2])	810 013	4 161 156	6 347 441	1 001 521	3 402 195	3 925 886	21 981 050	20 505 960	4 136 497	11 388 814
1986	77 780 338	845 764	4 139 193	6 329 808	886 022	3 197 165	3 822 216	22 567 317	20 393 721	4 074 007	11 525 125
1987	77 899 502	861 147	4 130 674	6 367 891	790 328	2 943 485	3 666 445	22 824 145	20 577 960	4 088 966	11 648 461
1988	78 389 735	892 580	4 190 267	6 501 176	779 360	2 703 326	3 479 076	23 316 312	20 615 414	4 192 974	11 719 250
1989	79 112 831	882 275	4 323 040	6 662 358	770 876	2 505 500	3 302 284	23 807 357	20 776 660	4 288 171	11 794 310
1990	79 753 227	911 442	4 432 548	6 789 743	803 770	2 406 208	3 066 450	24 120 544	20 959 571	4 350 811	11 912 140

[1]) Stand: jeweils Jahresende.

[2]) Aufgrund von Angleichungen der fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen für die neuen Länder und Berlin-Ost an die Daten der kommunalen Einwohnerregister sind die Angaben nicht mit denen in der Ausgabe 1991 des Statistischen Jahrbuchs vergleichbar. Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung S. 47.

3.8 Bevölkerung nach Altersgruppen

3.8.2 Früheres Bundesgebiet

Jahr[1]	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		unter 1	1 – 6	6 – 14	14 – 15	15 – 18	18 – 21	21 – 40	40 – 60	60 – 65	65 und mehr
1950	50 958 125	775 090	3 379 284	6 840 830	859 781	2 315 047	2 139 696	13 186 392	14 311 390	2 344 987	4 805 628
1955	53 517 683	790 725	3 842 494	5 678 969	924 257	2 947 107	2 688 552	13 367 814	15 221 686	2 620 174	5 435 905
1960	55 958 321	941 827	4 292 584	6 174 741	657 242	2 115 547	2 781 638	15 277 439	14 482 789	3 134 062	6 100 452
1965	59 296 591	1 020 843	4 981 499	6 641 931	775 335	2 367 493	2 024 548	16 437 339	14 327 013	3 585 843	7 134 747
1970	61 001 153	784 613	4 832 960	7 648 702	836 729	2 411 795	2 435 478	16 245 799	14 001 245	3 684 584	8 119 248
1971	61 502 503	762 827	4 627 837	7 838 571	872 692	2 489 291	2 442 755	16 523 854	13 976 830	3 656 779	8 311 067
1972	61 809 378	687 094	4 390 737	8 001 869	893 592	2 564 387	2 492 516	16 739 714	13 887 790	3 650 279	8 501 400
1973	62 101 369	623 024	4 098 844	8 096 696	940 400	2 660 400	2 530 383	17 035 106	13 813 723	3 616 934	8 685 859
1974	61 991 475	614 537	3 778 991	8 121 705	968 560	2 744 097	2 569 398	16 896 111	13 871 501	3 560 280	8 866 295
1975	61 644 624	587 834	3 481 388	8 016 849	997 966	2 816 737	2 600 441	16 662 982	14 110 260	3 365 435	9 004 732
1976	61 441 996	593 752	3 256 888	7 808 940	1 004 366	2 915 007	2 671 737	16 480 041	14 517 092	3 061 626	9 132 547
1977	61 352 745	575 696	3 077 076	7 535 779	1 043 525	2 983 179	2 761 503	16 385 749	14 987 090	2 695 862	9 307 286
1978	61 321 663	571 432	2 971 643	7 185 550	1 060 533	3 066 351	2 856 462	16 297 048	15 507 443	2 363 187	9 442 014
1979	61 439 342	578 555	2 937 191	6 801 392	1 046 270	3 149 005	2 974 359	16 235 367	15 913 238	2 240 606	9 563 359
1980	61 657 945	617 152	2 924 923	6 410 855	1 050 075	3 212 557	3 066 507	16 239 082	16 170 795	2 431 468	9 534 531
1981	61 712 689	621 031	2 958 878	6 004 794	1 019 274	3 211 641	3 151 031	16 292 120	16 339 594	2 744 001	9 370 325
1982	61 546 101	616 631	2 969 282	5 607 819	983 266	3 140 602	3 207 476	16 441 327	16 351 849	3 054 592	9 173 257
1983	61 306 669	590 215	2 990 254	5 243 176	914 252	3 054 708	3 228 645	16 584 946	16 409 452	3 310 318	8 980 703
1984	61 049 256	580 343	2 989 092	4 963 541	808 388	2 905 583	3 208 837	16 814 295	16 407 168	3 391 205	8 980 804
1985	61 020 474	584 304	3 001 762	4 766 587	773 783	2 703 629	3 146 909	17 330 764	16 230 323	3 355 710	9 126 703
1986	61 140 461	625 121	2 994 319	4 707 113	691 263	2 509 388	3 076 436	17 776 935	16 176 352	3 310 442	9 273 092
1987	61 238 079	636 933	2 996 783	4 691 208	615 872	2 293 126	2 943 996	17 939 399	16 381 038	3 323 982	9 415 742
1988	61 715 103	678 404	3 069 332	4 768 734	607 055	2 109 680	2 769 304	18 346 031	16 454 137	3 397 409	9 515 017
1989	62 679 035	686 693	3 236 453	4 914 814	598 447	1 974 466	2 622 057	18 923 208	16 648 138	3 460 510	9 614 249
1990	63 725 653	730 152	3 395 195	5 042 071	622 589	1 903 301	2 461 278	19 472 158	16 854 045	3 500 859	9 744 005

3.8.3 Neue Länder und Berlin-Ost

Jahr[1]	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		unter 1	1 – 6	6 – 14	14 – 15	15 – 18	18 – 21	21 – 40	40 – 60	60 – 65	65 und mehr
1950[2]	18 388 172	279 000	1 010 586	2 586 121	325 904	854 181	738 542	4 101 248	5 520 297	1 028 536	1 943 757
1955	17 832 232	281 707	1 388 256	1 728 912	319 453	998 878	885 104	3 794 698	5 173 635	1 041 702	2 219 887
1960	17 188 488	284 428	1 322 146	1 928 233	142 834	637 058	832 742	4 215 257	4 328 292	1 127 809	2 369 689
1965	17 039 717	274 950	1 435 010	2 097 322	259 906	654 422	468 684	4 388 840	3 787 680	1 170 401	2 502 502
1970[2]	17 068 318	231 045	1 256 608	2 222 850	260 065	793 557	775 547	4 242 304	3 522 634	1 103 315	2 660 393
1971	17 053 699	231 244	1 211 825	2 240 884	255 509	789 548	789 463	4 283 100	3 499 553	1 067 939	2 684 634
1972	17 011 343	197 538	1 179 858	2 245 101	256 763	780 216	795 419	4 344 089	3 462 159	1 044 186	2 706 014
1973	16 951 251	177 767	1 128 974	2 215 498	275 538	771 628	798 994	4 408 910	3 434 241	1 014 702	2 724 999
1974	16 890 760	176 648	1 066 132	2 173 156	280 390	787 035	794 412	4 429 431	3 465 691	973 375	2 744 490
1975	16 820 249	179 310	1 007 994	2 114 144	289 647	811 530	785 252	4 441 114	3 554 407	896 141	2 740 710
1976	16 767 030	193 080	956 542	2 054 661	286 975	844 271	775 094	4 451 201	3 683 967	791 307	2 729 932
1977	16 757 857	220 505	919 046	1 991 850	290 826	855 658	789 523	4 459 501	3 824 819	670 703	2 735 426
1978	16 751 375	229 421	942 174	1 903 482	282 944	866 259	813 731	4 449 281	3 975 307	563 350	2 725 426
1979	16 740 324	232 459	993 820	1 805 372	272 730	859 601	846 138	4 413 511	4 090 941	524 128	2 701 624
1980	16 739 538	242 379	1 049 410	1 718 895	260 086	845 272	859 423	4 398 590	4 157 679	578 300	2 629 504
1981[2]	16 705 635	232 187	1 108 725	1 656 262	246 722	816 893	868 012	4 371 898	4 218 805	662 131	2 524 000
1982	16 702 306[3]	237 702	1 148 806	1 606 781	238 070	780 233	861 500	4 432 833	4 241 849	738 828	2 415 704
1983	16 701 487[3]	231 639	1 166 929	1 592 066	232 507	745 713	846 312	4 485 013	4 287 619	798 151	2 315 538
1984	16 659 957[3]	226 069	1 168 673	1 584 065	230 498	714 970	815 207	4 527 917	4 319 508	806 742	2 266 308
1985	16 640 059[3]	225 709	1 159 394	1 580 854	227 738	698 566	778 977	4 650 286	4 275 637	780 787	2 262 111
1986	16 639 877	220 643	1 144 874	1 622 695	194 759	687 777	745 780	4 790 382	4 217 369	763 565	2 252 033
1987	16 661 423	224 214	1 133 891	1 676 683	174 456	650 359	722 449	4 884 746	4 196 922	764 984	2 232 719
1988	16 674 632	214 176	1 120 935	1 732 442	172 305	593 646	709 772	4 970 281	4 161 277	795 565	2 204 233
1989	16 433 796	195 582	1 086 587	1 747 544	172 429	531 034	680 227	4 884 149	4 128 522	827 661	2 180 061
1990	16 027 574	181 290	1 037 353	1 747 672	181 181	502 907	605 172	4 648 386	4 105 526	849 952	2 168 135

[1] Stand: jeweils Jahresende.
[2] 1950 und 1981 Ergebnisse der Volkszählung; 1970 Ergebnis der Volkszählung vom 1. Januar 1971.
[3] Aufgrund von Angleichungen der fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen an die Daten der kommunalen Einwohnerregister sind die Angaben nicht mit denen in der Ausgabe 1991 des Statistischen Jahrbuchs vergleichbar. Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung S. 47.

3.9 Bevölkerung am 31. 12. 1990 nach Altersgruppen und Ländern

1 000

Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 6	6 – 15	15 – 18	18 – 25	25 – 45	45 – 60	60 – 65	65 und mehr
Baden-Württemberg	i	9 822,0	673,3	908,9	305,6	1 081,5	3 018,4	1 918,6	511,5	1 404,2
	m	4 783,7	345,1	466,0	156,9	554,1	1 556,1	977,6	244,0	483,9
	w	5 038,4	328,3	443,0	148,7	527,4	1 462,4	940,9	267,5	920,2
Bayern	i	11 448,8	762,3	1 048,6	346,4	1 231,0	3 505,5	2 222,6	609,3	1 723,1
	m	5 555,7	391,4	537,9	178,2	631,2	1 805,9	1 127,6	287,2	596,5
	w	5 893,1	370,9	510,7	168,3	599,8	1 699,6	1 095,1	322,1	1 126,6
Berlin	i	3 433,7	233,9	315,1	89,9	342,3	1 102,3	714,9	150,0	485,2
	m	1 630,6	119,9	161,8	46,1	171,4	565,0	361,2	67,0	138,3
	w	1 803,1	114,0	153,3	43,8	170,9	537,3	353,8	83,1	346,9
Brandenburg	i	2 578,3	203,3	325,4	82,0	239,0	759,9	525,6	130,5	312,6
	m	1 246,5	104,2	166,8	42,1	123,1	391,1	262,0	58,8	98,4
	w	1 331,9	99,1	158,6	39,9	115,9	368,8	263,6	71,7	214,2
Bremen	i	681,7	37,8	52,3	19,0	72,7	203,5	139,9	37,4	119,0
	m	326,2	19,4	26,6	9,9	37,4	104,7	70,7	16,9	40,6
	w	355,4	18,5	25,6	9,1	35,3	98,8	69,2	20,5	78,5
Hamburg	i	1 652,4	89,9	119,5	42,3	168,3	504,7	347,6	89,4	290,8
	m	784,5	46,4	61,3	22,0	85,4	257,7	174,7	40,3	96,7
	w	867,9	43,4	58,2	20,3	83,0	247,0	172,8	49,1	194,1
Hessen	i	5 763,3	353,6	498,7	168,6	596,7	1 787,4	1 149,6	316,8	892,0
	m	2 803,7	181,6	256,2	87,1	304,7	917,8	588,4	152,6	315,2
	w	2 959,6	172,0	242,4	81,4	292,0	869,6	561,1	164,2	576,8
Mecklenburg-Vorpommern	i	1 924,0	162,3	260,9	65,9	184,2	580,9	368,1	92,5	209,1
	m	934,9	83,4	133,4	33,9	95,1	301,0	182,8	40,9	64,4
	w	989,0	78,9	127,5	32,1	89,1	279,9	185,3	51,6	144,7
Niedersachsen	i	7 387,2	471,2	667,6	233,4	812,3	2 164,7	1 462,2	406,9	1 169,0
	m	3 588,1	242,2	343,2	119,5	420,6	1 119,3	744,7	191,7	406,8
	w	3 799,2	229,1	324,4	113,8	391,7	1 045,4	717,5	215,2	762,2
Nordrhein-Westfalen	i	17 349,7	1 135,1	1 541,5	515,0	1 828,0	5 200,7	3 505,5	1 012,4	2 611,5
	m	8 367,5	581,7	791,4	264,8	934,2	2 652,4	1 773,1	486,3	883,5
	w	8 982,2	553,4	750,1	250,2	893,7	2 548,3	1 732,4	526,1	1 728,0
Rheinland-Pfalz	i	3 763,5	246,6	343,1	110,8	384,9	1 128,7	729,6	222,6	597,3
	m	1 825,3	126,4	176,2	56,8	198,3	582,6	370,5	106,5	208,0
	w	1 938,2	120,3	166,9	53,9	186,6	546,0	359,1	116,1	389,3
Saarland	i	1 073,0	65,5	92,3	29,2	106,7	331,4	215,3	65,1	167,4
	m	518,0	33,8	47,3	15,1	55,0	171,3	107,6	31,0	57,0
	w	554,9	31,7	44,9	14,2	51,7	160,1	107,7	34,1	110,4
Sachsen	i	4 764,3	337,2	546,2	146,4	424,7	1 321,5	968,0	271,3	749,0
	m	2 244,7	173,5	280,1	74,9	216,1	669,4	474,8	119,3	236,5
	w	2 519,6	163,8	266,1	71,4	208,6	652,1	493,2	151,9	512,4
Sachsen-Anhalt	i	2 874,0	212,0	332,5	88,6	272,1	822,4	581,3	160,1	404,9
	m	1 369,8	108,9	170,6	45,4	139,2	417,1	287,3	70,4	130,9
	w	1 504,1	103,1	161,9	43,2	132,9	405,3	294,0	89,8	274,0
Schleswig-Holstein	i	2 626,1	164,2	225,7	78,5	291,5	761,0	550,9	134,9	419,4
	m	1 274,4	84,3	115,9	40,6	153,6	391,6	280,9	62,6	144,9
	w	1 351,7	80,0	109,8	37,9	137,9	369,4	270,0	72,2	274,6
Thüringen	i	2 611,3	195,7	315,3	84,6	245,6	763,0	509,3	140,2	357,7
	m	1 246,4	100,2	161,7	43,5	125,2	385,6	251,1	61,6	117,6
	w	1 364,9	95,5	153,6	41,2	120,4	377,4	258,2	78,6	240,1
Deutschland	**i**	**79 753,2**	**5 344,0**	**7 593,5**	**2 406,2**	**8 281,4**	**23 956,1**	**15 909,1**	**4 350,8**	**11 912,1**
	m	38 500,0	2 742,1	3 896,4	1 236,8	4 244,5	12 288,6	8 035,2	2 037,0	4 019,2
	w	41 253,3	2 601,9	3 697,1	1 169,4	4 036,9	11 667,5	7 873,9	2 313,8	7 893,0
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	i	63 725,7	4 125,3	5 664,7	1 903,3	6 785,3	19 307,7	12 694,6	3 500,9	9 744,0
	m	30 850,9	2 116,7	2 907,6	979,1	3 482,8	9 923,0	6 449,7	1 661,0	3 330,9
	w	32 874,8	2 008,6	2 757,0	924,2	3 302,5	9 384,7	6 244,8	1 839,8	6 413,1
Neue Länder und Berlin-Ost	i	16 027,6	1 218,6	1 928,9	502,9	1 496,2	4 648,4	3 214,5	850,0	2 168,1
	m	7 649,1	625,4	988,8	257,8	761,7	2 365,6	1 585,5	376,0	688,3
	w	8 378,5	593,2	940,0	245,2	734,4	2 282,8	1 629,0	474,0	1 479,9

3.10 Bevölkerung 1990 nach dem Alter*)

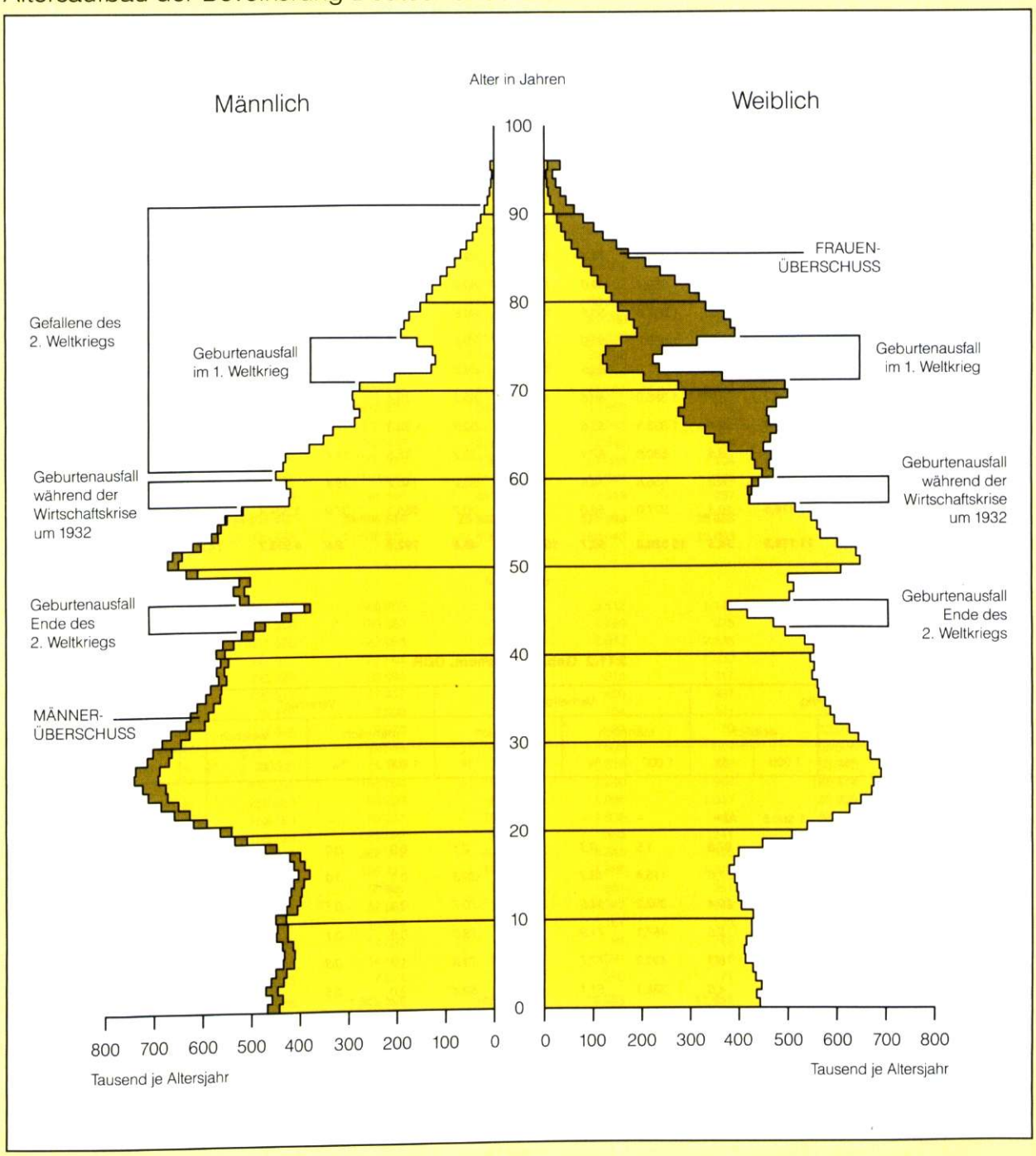
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren[1])	Früheres Bundesgebiet			Neue Länder und Berlin-Ost		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	730,2	374,9	355,2	181,3	93,1	88,2
1 – 2	702,1	359,4	342,7	191,8	98,5	93,3
2 – 3	712,0	365,5	346,5	205,8	105,6	100,1
3 – 4	680,0	349,9	330,1	214,5	110,1	104,4
4 – 5	668,5	342,9	325,5	210,5	107,6	102,9
Zusammen	3 492,7	1 792,7	1 700,1	1 003,8	514,9	488,9
5 – 6	632,6	324,0	308,6	214,8	110,6	104,3
6 – 7	628,7	322,9	305,8	214,7	110,0	104,7
7 – 8	633,5	325,1	308,4	218,3	111,8	106,5
8 – 9	652,0	334,8	317,2	223,4	114,5	108,8
9 – 10	651,6	333,8	317,7	221,3	113,1	108,1
Zusammen	3 198,5	1 640,7	1 557,7	1 092,5	560,0	532,4
10 – 11	650,9	333,7	317,3	228,0	116,5	111,5
11 – 12	612,8	314,0	298,7	219,0	112,7	106,3
12 – 13	605,3	311,2	294,1	215,4	110,5	104,9
13 – 14	607,2	312,3	294,9	207,6	106,7	100,9
14 – 15	622,6	319,7	302,9	181,2	92,9	88,3
Zusammen	3 098,8	1 590,9	1 507,9	1 051,2	539,4	511,9
15 – 16	613,0	315,9	297,1	169,9	87,2	82,7
16 – 17	636,6	327,5	309,1	166,3	85,1	81,2
17 – 18	653,7	335,7	318,0	166,7	85,5	81,3
18 – 19	734,5	376,4	358,1	185,3	95,3	90,0
19 – 20	832,6	426,2	406,5	210,5	108,1	102,4
Zusammen	3 470,4	1 781,6	1 688,8	898,7	461,1	437,6
20 – 21	894,2	457,1	437,1	209,4	106,7	102,7
21 – 22	999,4	511,8	487,6	211,5	107,4	104,1
22 – 23	1 069,2	548,9	520,3	216,3	109,6	106,7
23 – 24	1 110,9	571,9	539,1	224,2	113,4	110,8
24 – 25	1 144,5	590,6	553,8	239,0	121,3	117,8
Zusammen	5 218,2	2 680,3	2 537,9	1 100,4	558,3	542,1
25 – 26	1 148,7	595,5	553,2	250,3	127,7	122,5
26 – 27	1 170,7	607,4	563,3	261,3	133,2	128,1
27 – 28	1 156,3	600,0	556,3	269,1	137,6	131,5
28 – 29	1 115,8	577,3	538,5	266,7	136,2	130,5
29 – 30	1 098,6	566,3	532,4	267,4	136,1	131,2
Zusammen	5 690,2	2 946,5	2 743,8	1 314,7	670,8	643,8
30 – 31	1 070,1	551,9	518,2	258,2	131,4	126,8
31 – 32	1 036,8	535,4	501,4	255,5	130,1	125,4
32 – 33	991,4	512,3	479,1	237,8	121,4	116,4
33 – 34	975,2	503,6	471,6	236,5	120,6	115,9
34 – 35	947,9	488,8	459,1	239,8	122,0	117,8
Zusammen	5 021,3	2 592,0	2 429,3	1 227,8	625,5	602,3
35 – 36	910,7	467,6	443,1	245,3	125,3	120,0
36 – 37	899,8	458,5	441,3	244,2	124,4	119,8
37 – 38	873,1	442,5	430,6	244,2	124,2	120,0
38 – 39	883,8	447,8	436,1	241,7	122,9	118,7
39 – 40	869,2	440,5	428,7	239,6	122,0	117,6
Zusammen	4 436,7	2 256,9	2 179,7	1 215,0	618,8	596,1
40 – 41	895,6	455,1	440,5	229,7	116,4	113,2
41 – 42	892,1	456,0	436,2	201,2	102,2	99,1
42 – 43	844,6	433,5	411,1	169,6	85,7	83,9
43 – 44	797,6	409,0	388,6	166,2	83,5	82,6
44 – 45	729,5	374,1	355,4	124,4	62,7	61,7
Zusammen	4 159,5	2 127,6	2 031,9	891,0	450,4	440,7
45 – 46	626,4	320,1	306,3	139,9	69,2	70,7
46 – 47	821,7	420,5	401,2	204,8	101,9	103,0
47 – 48	837,1	430,2	406,9	211,5	105,4	106,0
48 – 49	818,6	421,6	396,9	205,0	101,5	103,5
49 – 50	984,4	504,8	479,6	257,3	127,8	129,6
Zusammen	4 088,1	2 097,2	1 990,9	1 018,5	505,8	512,8
50 – 51	1 051,6	538,0	513,6	267,5	132,8	134,7
51 – 52	1 036,0	528,9	507,1	264,6	131,1	133,5
52 – 53	976,0	497,2	478,8	244,4	121,1	123,2
53 – 54	917,8	466,7	451,1	228,9	113,1	115,8
54 – 55	900,3	455,8	444,5	227,9	111,9	116,0
Zusammen	4 881,6	2 486,6	2 395,0	1 233,3	610,0	623,3
55 – 56	873,0	440,7	432,3	227,5	111,6	115,8
56 – 57	819,8	413,3	406,5	213,9	104,9	109,0
57 – 58	671,0	336,9	334,1	171,7	83,6	88,1
58 – 59	672,2	334,4	337,9	172,1	83,9	88,2
59 – 60	688,8	340,6	348,1	177,5	85,7	91,8
Zusammen	3 724,8	1 865,8	1 858,9	962,7	469,7	493,0
60 – 61	731,0	359,5	371,5	187,5	88,5	99,0
61 – 62	714,3	349,1	365,2	180,7	83,8	97,0
62 – 63	719,2	349,4	369,8	174,5	78,4	96,1
63 – 64	673,1	312,6	360,5	156,1	66,2	89,9
64 – 65	663,2	290,5	372,8	151,1	59,1	92,0
Zusammen	3 500,9	1 661,0	1 839,8	850,0	376,0	474,0
65 – 66	660,5	275,0	385,4	146,8	55,2	91,6
66 – 67	614,9	238,8	376,1	132,4	47,1	85,3
67 – 68	602,4	230,2	372,2	130,3	45,1	85,2
68 – 69	625,4	239,2	386,1	138,5	48,1	90,4
69 – 70	642,1	239,6	402,5	148,2	50,5	97,7
Zusammen	3 145,3	1 222,8	1 922,4	696,2	246,0	450,2
70 – 71	620,5	225,9	394,6	148,8	49,4	99,4
71 – 72	465,7	168,8	296,9	103,2	34,5	68,7
72 – 73	302,8	108,1	194,6	61,3	20,2	41,1
73 – 74	286,3	102,0	184,3	57,4	18,5	39,0
74 – 75	306,1	106,8	199,3	62,2	19,5	42,7
Zusammen	1 981,3	711,5	1 269,8	433,0	142,1	290,9
75 – 76	386,3	131,5	254,8	85,3	26,1	59,3
76 – 77	475,3	158,2	317,0	106,9	32,5	74,4
77 – 78	459,7	152,1	307,6	106,9	32,4	74,5
78 – 79	439,9	142,9	297,0	102,8	31,2	71,7
79 – 80	392,2	124,7	267,5	90,2	26,5	63,7
Zusammen	2 153,4	709,4	1 443,9	492,2	148,6	343,6
80 – 81	369,8	113,1	256,7	86,4	25,1	61,3
81 – 82	343,3	103,0	240,3	80,9	23,4	57,5
82 – 83	307,2	89,6	217,6	70,9	20,0	50,9
83 – 84	271,9	78,6	193,3	62,6	17,7	44,8
84 – 85	234,6	65,3	169,3	53,7	14,9	38,8
Zusammen	1 526,8	449,6	1 077,2	354,5	101,1	253,4
85 – 86	197,1	55,9	141,2	43,6	12,6	31,0
86 – 87	168,3	45,9	122,4	36,5	10,2	26,3
87 – 88	135,7	35,8	99,9	29,0	7,8	21,2
88 – 89	113,3	28,6	84,7	23,9	6,3	17,6
89 – 90	89,1	22,0	67,2	17,9	4,5	13,4
Zusammen	703,4	188,1	515,3	150,9	41,3	109,5
90 – 91	68,3	16,1	52,2	13,0	3,2	9,8
91 – 92	49,5	11,1	38,5	9,1	2,1	7,0
92 – 93	36,6	7,5	29,1	6,4	1,3	5,0
93 – 94	26,2	5,1	21,1	4,3	0,8	3,5
94 – 95	18,8	3,5	15,2	3,0	0,6	2,4
Zusammen	199,4	43,4	156,0	35,8	8,0	27,7
95 und älter	34,5	6,0	28,4	5,6	1,1	4,5
Insgesamt	**63 725,7**	**30 850,9**	**32 874,8**	**16 027,6**	**7 649,1**	**8 378,5**

*) Stand: jeweils Jahresende.

[1]) Altersjahr unter 1 = Geburtsjahr 1990; Altersjahr 1 bis unter 2 = Geburtsjahr 1989; Altersjahr 2 bis unter 3 = Geburtsjahr 1988 usw.

Altersaufbau der Bevölkerung Deutschlands am 1.1.1991



Statistisches Bundesamt 92 0308

3.11 Bevölkerung am 31.12.1989 nach Altersgruppen und Familienstand

3.11.1 Früheres Bundesgebiet

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ledig				Verheiratet				Verwitwet				Geschieden			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 15	4 842,9	*100*	4 593,5	*100*	–	–	0,0	*0,0*	–	–	–	–	–	–	–	–
15 – 20	1 860,6	*99,8*	1 730,0	*97,8*	3,9	*0,2*	38,7	*2,2*	0,1	*0,0*	0,4	*0,0*	0,4	*0,0*	0,6	*0,0*
20 – 25	2 455,3	*90,5*	1 984,3	*76,8*	245,0	*9,0*	573,8	*22,2*	1,5	*0,1*	3,2	*0,1*	10,2	*0,4*	21,2	*0,8*
25 – 30	1 684,9	*59,8*	1 026,4	*38,6*	1 068,2	*37,9*	1 520,7	*57,2*	3,5	*0,1*	10,4	*0,4*	62,6	*2,2*	99,2	*3,7*
30 – 35	767,9	*31,4*	414,3	*17,9*	1 550,8	*63,4*	1 728,4	*74,7*	6,1	*0,2*	18,5	*0,8*	122,5	*5,0*	153,3	*6,6*
35 – 40	406,4	*18,4*	217,0	*10,1*	1 633,8	*74,1*	1 711,6	*79,6*	8,2	*0,4*	30,3	*1,4*	155,0	*7,0*	190,7	*8,9*
40 – 45	240,1	*12,2*	121,9	*6,5*	1 559,7	*79,0*	1 524,9	*80,9*	11,4	*0,6*	45,0	*2,4*	163,9	*8,3*	192,0	*10,2*
45 – 50	232,5	*10,1*	121,2	*5,5*	1 857,6	*80,5*	1 762,1	*80,6*	23,3	*1,0*	91,3	*4,2*	194,1	*8,4*	212,8	*9,7*
50 – 55	198,8	*8,3*	128,9	*5,6*	1 986,7	*83,0*	1 833,6	*79,5*	40,2	*1,7*	169,4	*7,3*	167,5	*7,0*	175,3	*7,6*
55 – 60	112,4	*6,3*	114,6	*6,4*	1 537,0	*85,5*	1 341,2	*74,6*	51,8	*2,9*	235,5	*13,1*	96,0	*5,3*	105,4	*5,9*
60 – 65	72,8	*4,5*	150,2	*8,1*	1 386,0	*86,6*	1 214,5	*65,3*	78,4	*4,9*	399,0	*21,5*	63,3	*4,0*	96,3	*5,2*
65 – 70	44,0	*3,6*	178,4	*9,1*	1 033,3	*85,6*	994,8	*50,9*	92,3	*7,7*	684,3	*35,0*	37,3	*3,1*	96,4	*4,9*
70 – 75	22,3	*3,5*	98,2	*8,5*	530,8	*82,1*	407,7	*35,3*	75,8	*11,7*	599,4	*51,8*	17,6	*2,7*	50,9	*4,4*
75 – 80	27,5	*3,7*	124,4	*8,2*	556,8	*74,6*	350,6	*23,2*	145,2	*19,4*	982,3	*65,0*	17,2	*2,3*	54,5	*3,6*
80 und mehr	30,0	*4,5*	176,5	*10,3*	377,0	*56,0*	175,8	*10,2*	255,1	*37,9*	1 324,4	*77,0*	11,0	*1,6*	42,5	*2,5*
Insgesamt	**12 998,4**	***43,0***	**11 179,9**	***34,5***	**15 326,6**	***50,7***	**15 178,4**	***46,8***	**792,9**	***2,6***	**4 593,2**	***14,2***	**1 118,6**	***3,7***	**1 491,1**	***4,6***

3.11.2 Gebiet der ehem. DDR

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ledig				Verheiratet				Verwitwet				Geschieden			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 15	1 641,7	*100*	1 560,5	*100*	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
15 – 20	500,9	*99,7*	467,7	*97,8*	1,5	*0,3*	10,1	*2,1*	0,0	*0,0*	0,0	*0,0*	0,0	*0,0*	0,2	*0,0*
20 – 25	510,3	*80,6*	344,1	*57,6*	115,4	*18,2*	234,9	*39,3*	0,1	*0,0*	0,4	*0,1*	7,4	*1,2*	17,6	*3,0*
25 – 30	284,0	*39,5*	137,2	*20,4*	392,2	*54,5*	475,4	*70,7*	0,4	*0,1*	1,8	*0,3*	42,9	*6,0*	57,8	*8,6*
30 – 35	117,6	*18,1*	59,0	*9,6*	467,1	*71,9*	478,8	*78,3*	0,9	*0,1*	3,6	*0,6*	63,9	*9,8*	69,9	*11,4*
35 – 40	70,1	*11,1*	38,1	*6,3*	490,3	*77,7*	480,4	*79,9*	1,7	*0,3*	6,5	*1,1*	69,3	*11,0*	76,1	*12,7*
40 – 45	30,2	*7,3*	18,7	*4,6*	336,1	*81,1*	325,4	*80,4*	2,0	*0,5*	7,7	*1,9*	46,0	*11,1*	52,8	*13,0*
45 – 50	33,2	*5,7*	23,9	*4,1*	481,2	*83,0*	467,7	*80,3*	5,6	*1,0*	19,8	*3,4*	59,6	*10,3*	71,2	*12,2*
50 – 55	26,3	*4,4*	29,3	*4,8*	513,4	*85,8*	478,9	*78,5*	10,2	*1,7*	39,3	*6,4*	48,7	*8,1*	62,4	*10,2*
55 – 60	12,6	*2,8*	28,4	*5,9*	402,8	*88,2*	352,1	*73,0*	14,1	*3,1*	59,4	*12,3*	27,0	*5,9*	42,3	*8,8*
60 – 65	6,4	*1,8*	37,3	*7,9*	315,0	*89,2*	299,2	*63,1*	17,7	*5,0*	99,2	*20,9*	14,2	*4,0*	38,6	*8,1*
65 – 70	3,6	*1,4*	42,3	*9,0*	219,5	*87,6*	222,9	*47,6*	20,4	*8,1*	166,9	*35,6*	7,0	*2,8*	36,4	*7,8*
70 – 75	1,7	*1,4*	17,1	*6,5*	105,6	*83,3*	87,6	*33,6*	16,4	*12,9*	136,7	*52,4*	3,0	*2,3*	19,7	*7,5*
75 – 80	2,4	*1,4*	19,9	*5,4*	119,9	*73,5*	85,3	*23,1*	37,4	*23,0*	238,2	*64,5*	3,4	*2,1*	25,7	*7,0*
80 und mehr	2,6	*1,7*	26,1	*6,7*	81,4	*53,2*	42,7	*11,0*	66,2	*43,3*	297,6	*76,7*	2,8	*1,8*	21,8	*5,6*
Insgesamt	**3 243,5**	***41,2***	**2 849,6**	***33,3***	**4 041,6**	***51,3***	**4 041,4**	***47,2***	**193,2**	***2,5***	**1 077,2**	***12,6***	**395,1**	***5,0***	**592,3**	***6,9***

3.12 Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach Religionszugehörigkeit und Ländern*)

Land (i = insgesamt, m = männlich)		Insgesamt	Darunter Angehörige[1]) der römisch-katholischen Kirche	der evangelischen Kirche	der evangelischen Freikirche	der jüdischen Religionsgesellschaft	der islamischen Religionsgemeinschaft	anderer Religionsgesellschaften	keiner Religionsgesellschaft
					Anzahl				
					Deutsche				
Baden-Württemberg	i	8 436 710	3 856 330	3 752 425	68 024	1 864	5 871	158 821	480 623
	m	4 015 584	1 818 772	1 744 905	29 315	1 001	3 379	71 748	287 491
Bayern	i	10 291 091	7 106 367	2 577 882	22 425	3 147	5 638	80 987	443 101
	m	4 895 482	3 359 313	1 198 773	9 534	1 638	3 189	36 007	260 773
Berlin (West)	i	1 789 220	222 907	965 304	16 309	3 854	5 301	28 409	492 014
	m	815 214	98 690	394 743	6 177	1 866	3 119	12 633	268 773
Bremen	i	614 968	58 224	400 169	5 230	168	783	6 673	95 018
	m	287 339	26 347	171 123	2 114	86	437	2 998	58 577
Hamburg	i	1 445 387	107 915	793 991	13 373	902	2 879	18 940	411 781
	m	662 607	48 085	326 577	4 882	495	1 588	8 559	223 669
Hessen	i	5 036 512	1 520 187	2 828 981	50 293	4 246	5 166	62 623	451 760
	m	2 396 318	705 600	1 315 298	21 989	2 142	2 987	28 262	262 171
Niedersachsen	i	6 896 940	1 330 619	4 650 934	62 356	1 079	4 448	68 887	649 266
	m	3 306 654	631 720	2 143 654	26 798	639	2 569	31 712	402 408
Nordrhein-Westfalen	i	15 451 770	7 897 953	5 839 085	95 615	4 311	14 025	168 673	1 033 506
	m	7 313 485	3 669 591	2 666 639	41 007	2 213	7 908	77 664	640 752
Rheinland-Pfalz	i	3 478 403	1 918 979	1 344 008	16 552	477	1 809	28 398	139 509
	m	1 662 843	910 181	631 162	7 246	252	1 040	13 064	85 900
Saarland	i	1 012 109	742 446	226 910	2 440	198	575	8 127	24 656
	m	481 322	350 930	106 406	1 065	104	343	3 674	15 146
Schleswig-Holstein	i	2 478 357	143 687	1 864 001	19 363	409	1 471	28 178	369 196
	m	1 188 600	67 642	851 042	7 919	257	913	12 993	219 706
Früheres Bundesgebiet	**i**	**56 931 467**	**24 905 614**	**25 243 690**	**371 980**	**20 655**	**47 966**	**658 716**	**4 590 430**
	m	27 025 448	11 686 871	11 550 322	158 046	10 693	27 472	299 314	2 725 366
					Ausländer				
Baden-Württemberg	i	849 677	346 803	29 717	3 512	1 141	267 321	127 147	49 780
	m	472 568	190 683	13 662	1 780	675	153 362	68 526	29 340
Bayern	i	611 552	222 694	25 318	2 013	2 135	209 590	89 438	51 918
	m	341 921	122 684	12 019	1 056	1 230	118 948	49 551	31 136
Berlin (West)	i	223 489	33 990	7 092	815	1 817	122 190	19 863	29 549
	m	120 817	17 417	3 067	436	987	66 946	10 725	16 566
Bremen	i	45 116	7 690	2 232	154	121	23 574	3 414	4 023
	m	24 828	3 970	985	81	70	13 071	1 856	2 377
Hamburg	i	147 383	28 944	6 363	632	629	59 006	15 868	22 411
	m	82 663	15 350	2 706	316	356	33 913	8 679	12 816
Hessen	i	471 265	154 262	18 983	2 240	1 962	165 474	59 186	45 427
	m	259 939	83 290	8 804	1 096	1 051	93 929	32 049	25 920
Niedersachsen	i	265 163	70 771	19 904	1 638	442	98 928	37 234	25 303
	m	148 289	38 893	9 521	865	241	55 621	21 163	15 409
Nordrhein-Westfalen	i	1 260 075	362 342	40 494	3 848	2 905	559 255	165 169	71 975
	m	696 979	196 417	19 454	1 960	1 575	309 917	92 085	43 251
Rheinland-Pfalz	i	152 420	58 821	7 944	651	261	56 493	16 352	9 753
	m	84 751	32 561	3 776	342	149	31 824	9 025	5 796
Saarland	i	43 551	25 378	1 746	161	133	9 341	3 691	2 123
	m	24 657	14 051	770	91	62	5 604	2 190	1 237
Schleswig-Holstein	i	75 884	14 695	9 089	591	118	31 814	7 208	9 568
	m	40 063	7 774	3 440	260	71	17 692	3 989	5 166
Früheres Bundesgebiet	**i**	**4 145 575**	**1 326 390**	**168 882**	**16 255**	**11 664**	**1 602 986**	**544 570**	**321 830**
	m	2 297 475	723 090	78 204	8 283	6 467	900 827	299 838	189 014
					Insgesamt				
Früheres Bundesgebiet	**i**	**61 077 042**	**26 232 004**	**25 412 572**	**388 235**	**32 319**	**1 650 952**	**1 203 286**	**4 912 260**
	m	29 322 923	12 409 961	11 628 526	166 329	17 160	928 299	599 152	2 914 380
					Prozent				
Früheres Bundesgebiet	i	*100*	*42,9*	*41,6*	*0,6*	*0,1*	*2,7*	*2,0*	*8,0*
dagegen: 27. 5. 1970	i	*100*	*44,6*	*49,0*		*0,1*	*2,4*		*3,9*
6. 6. 1961	i	*100*	*44,1*	*51,1*		*0,0*	*1,2*		*2,8*
13. 9. 1950	i	*100*	*44,3*	*51,5*		*0,0*	*0,1*		*3,7*

*) Ergebnis der Volkszählung 1987.

[1]) Ohne die Fälle »Ohne Angabe«.

3.13 Bevölkerung im April 1990 nach Art des Krankenversicherungsschutzes*)

Versicherungsschutz	Insgesamt		Davon									
			pflichtversichert		freiwillig versichert		als Rentner versichert		als Familienmitglied mitversichert		bes. Versicherungsschutz[1]) und nicht krankenversichert	
	1 000	%	1 000	%[2])	1 000	%[2])	1 000	%[2])	1 000	%[2])	1 000	%[2])
Männlich												
Ortskrankenkasse[3])	11 371	*37,3*	6 346	*55,8*	644	*5,7*	1 968	*17,3*	2 412	*21,2*	×	×
Betriebskrankenkasse[4])	3 670	*12,0*	1 843	*50,2*	300	*8,2*	733	*20,0*	794	*21,6*	×	×
Innungskrankenkasse	1 593	*5,2*	964	*60,6*	143	*9,0*	184	*11,5*	301	*18,9*	×	×
Landwirtschaftliche Krankenkasse	662	*2,2*	316	*47,7*	45	*6,7*	146	*22,0*	156	*23,6*	×	×
Bundesknappschaft	663	*2,2*	221	*33,3*	10	*1,6*	320	*48,2*	112	*16,9*	×	×
Ersatzkasse	7 404	*24,3*	2 763	*37,3*	1 728	*23,3*	941	*12,7*	1 971	*26,6*	×	×
Private Krankenversicherung	3 939	*12,9*	×	×	3 100	*78,7*	×	×	840	*21,3*	×	×
Sonstiger Versicherungsschutz	1 121	*3,7*	×	×	×	×	×	×	×	×	1 121	*100*
Nicht krankenversichert	51	*0,2*	×	×	×	×	×	×	×	×	51	*100*
Zusammen	**30 473**	***100***	**12 453**	***40,9***	**5 970**	***19,6***	**4 292**	***14,1***	**6 586**	***21,6***	**1 172**	***3,8***
Erwerbstätige	17 585	*57,7*	11 553	*65,7*	5 077	*28,9*	137	*0,8*	111	*0,6*	708	*4,0*
Erwerbslose und Nichterwerbspersonen	12 888	*42,3*	900	*7,0*	894	*6,9*	4 156	*32,2*	6 475	*50,2*	464	*3,6*
Weiblich												
Ortskrankenkasse[3])	12 331	*37,8*	3 731	*30,3*	306	*2,5*	3 404	*27,6*	4 890	*39,7*	×	×
Betriebskrankenkasse[4])	3 475	*10,7*	737	*21,2*	70	*2,0*	787	*22,7*	1 881	*54,1*	×	×
Innungskrankenkasse	1 258	*3,9*	371	*29,5*	40	*3,2*	186	*14,8*	660	*52,5*	×	×
Landwirtschaftliche Krankenkasse	656	*2,0*	75	*11,5*	12	*1,9*	156	*23,7*	412	*62,9*	×	×
Bundesknappschaft	714	*2,2*	23	*3,2*	/	/	289	*40,4*	399	*55,9*	×	×
Ersatzkasse	10 565	*32,4*	4 612	*43,6*	636	*6,0*	1 606	*15,2*	3 712	*35,1*	×	×
Private Krankenversicherung	2 996	*9,2*	×	×	1 555	*51,9*	×	×	1 441	*48,1*	×	×
Sonstiger Versicherungsschutz	549	*1,7*	×	×	×	×	×	×	×	×	549	*100*
Nicht krankenversichert	46	*0,1*	×	×	×	×	×	×	×	×	46	*100*
Zusammen	**32 589**	***100***	**9 549**	***29,3***	**2 622**	***8,0***	**6 428**	***19,7***	**13 395**	***41,1***	**595**	***1,8***
Erwerbstätige	11 749	*36,1*	8 832	*75,2*	1 606	*13,7*	152	*1,3*	1 141	*9,7*	19	*0,2*
Erwerbslose und Nichterwerbspersonen	20 840	*63,9*	717	*3,4*	1 016	*4,9*	6 276	*30,1*	12 254	*58,8*	576	*2,8*
Insgesamt												
Ortskrankenkasse[3])	23 702	*37,6*	10 078	*42,5*	951	*4,0*	5 372	*22,7*	7 302	*30,8*	×	×
Betriebskrankenkasse[4])	7 144	*11,3*	2 580	*36,1*	370	*5,2*	1 521	*21,3*	2 674	*37,4*	×	×
Innungskrankenkasse	2 850	*4,5*	1 336	*46,9*	183	*6,4*	370	*13,0*	961	*33,7*	×	×
Landwirtschaftliche Krankenkasse	1 318	*2,1*	391	*29,7*	57	*4,3*	301	*22,9*	569	*43,1*	×	×
Bundesknappschaft	1 377	*2,2*	244	*17,7*	14	*1,0*	608	*44,2*	511	*37,1*	×	×
Ersatzkasse	17 969	*28,5*	7 375	*41,0*	2 364	*13,2*	2 548	*14,2*	5 683	*31,6*	×	×
Private Krankenversicherung	6 935	*11,0*	×	×	4 655	*67,1*	×	×	2 280	*32,9*	×	×
Sonstiger Versicherungsschutz	1 670	*2,6*	×	×	×	×	×	×	×	×	1 670	*100*
Nicht krankenversichert	97	*0,2*	×	×	×	×	×	×	×	×	97	*100*
Insgesamt	**63 062**	***100***	**22 002**	**34,9**	**8 593**	***13,6***	**10 720**	***17,0***	**19 980**	***31,7***	**1 766**	***2,8***
Erwerbstätige	29 334	*46,5*	20 385	69,5	6 683	*22,8*	288	*1,0*	1 251	*4,3*	726	*2,5*
Erwerbslose und Nichterwerbspersonen	33 728	*53,5*	1 617	4,8	1 910	*5,7*	10 432	*30,9*	18 729	*55,5*	1 040	*3,1*

*) Ergebnis des Mikrozensus. – **Früheres Bundesgebiet**.
[1]) Anspruchsberechtigt als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner oder Empfänger von Unterhalt aus dem Lastenausgleich, freier Heilfürsorge der Polizei und der Bundeswehr.
[2]) Anteil an der Spalte »Insgesamt«.
[3]) Einschl. der ausländischen Krankenkasse.
[4]) Einschl. der Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums sowie der See-Krankenkasse.

3.14 Privathaushalte nach Zahl der Personen, Ländern und Gemeindegrößenklassen

Jahr[1]) Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern / Land	Privathaushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)					Bevölkerung in Privathaushalten	Personen je Haushalt
		1	2	3	4	5 und mehr		
	1 000							Anzahl
Früheres Bundesgebiet								
13. 9. 1950	16 650	3 229	4 209	3 833	2 692	2 687	49 850	*2,99*
6. 6. 1961	19 460	4 010	5 156	4 389	3 118	2 787	56 012	*2,88*
27. 5. 1970	21 991	5 527	5 959	4 314	3 351	2 839	60 176	*2,74*
25. 5. 1987	26 218	8 767	7 451	4 643	3 600	1 757	61 603	*2,35*
April 1990	28 175	9 849	8 520	4 712	3 602	1 493	63 492	*2,25*
April 1990 nach Gemeindegrößenklassen								
unter 5 000	3 536	821	1 035	707	646	328	9 374	*2,65*
5 000 – 20 000	6 646	1 862	2 007	1 255	1 062	461	16 374	*2,46*
20 000 – 100 000	7 224	2 395	2 232	1 273	959	365	16 476	*2,28*
100 000 und mehr	10 769	4 772	3 246	1 477	935	339	21 268	*1,97*
Deutschland 1990 nach Ländern[2])								
Baden-Württemberg	4 308	1 563	1 193	706	597	249	9 785	*2,27*
Bayern	4 916	1 673	1 434	820	678	311	11 400	*2,32*
Berlin	1 760	818	505	240	151	46	3 401	*1,93*
Berlin (West)	1 170	591	335	134	79	30	2 152	*1,84*
Berlin (Ost)	589	227	170	106	72	15	1 249	*2,12*
Brandenburg	1 051	292	307	219	182	51	2 558	*2,43*
Bremen	337	141	106	49	30	11	678	*2,01*
Hamburg	864	400	269	105	67	23	1 643	*1,90*
Hessen	2 525	846	774	439	339	127	5 756	*2,28*
Mecklenburg-Vorpommern	761	206	206	153	151	44	1 912	*2,51*
Niedersachsen	3 197	1 061	989	540	419	188	7 356	*2,30*
Nordrhein-Westfalen	7 605	2 545	2 383	1 321	960	395	17 255	*2,27*
Rheinland-Pfalz	1 593	481	494	301	232	86	3 761	*2,36*
Saarland	489	176	144	96	53	19	1 067	*2,19*
Sachsen	2 014	583	622	414	310	85	4 737	*2,35*
Sachsen-Anhalt	1 189	325	368	261	184	51	2 870	*2,41*
Schleswig-Holstein	1 172	373	398	201	147	53	2 638	*2,25*
Thüringen	1 048	263	312	235	183	55	2 609	*2,49*
Deutschland	**34 827**	**11 745**	**10 505**	**6 100**	**4 684**	**1 794**	**79 428**	***2,28***
Nachrichtlich: Gebiet der ehem. DDR	6 652	1 896	1 985	1 387	1 083	301	15 936	*2,40*

[1]) 1950, 1961, 1970 und 1987 Ergebnis der Volkszählung; 1990 Ergebnis des Mikrozensus.

[2]) Früheres Bundesgebiet: Ergebnis des Mikrozensus vom April 1990. – Gebiet der ehem. DDR: Schätzung auf der Basis von Angaben des Einwohnerdatenspeichers (Stand: 30. 6. 1990).

3.15 Mehrpersonenhaushalte im April 1990 nach Haushaltsgröße und Zahl der Kinder im Haushalt*)

1 000

Haushalte mit ... Personen	Insgesamt	Und zwar									
		ohne Kinder	mit ... Kind(ern) ohne Altersbegrenzung					mit ... Kind(ern) unter 18 Jahren				
			zusammen	1	2	3	4 und mehr	zusammen	1	2	3	4 und mehr
2	8 520	7 468	1 051	1 051	×	×	×	416	416	×	×	×
3	4 712	221	4 492	4 161	331	×	×	2 525	2 372	153	×	×
4	3 602	24	3 578	173	3 334	71	×	2 819	655	2 135	29	×
5 und mehr	1 493	/	1 488	31	164	963	330	1 296	242	255	606	192
Insgesamt	**18 326**	**7 718**	**10 609**	**5 416**	**3 829**	**1 034**	**330**	**7 056**	**3 685**	**2 543**	**636**	**192**

*) Ergebnis des Mikrozensus. – **Früheres Bundesgebiet.**

3.16 Privathaushalte im April 1990 nach Altersgruppen und Familienstand der Bezugsperson*)

1 000

Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon					Einpersonenhaushalte	Davon			
		ledig	verheiratet zusammenlebend	verheiratet getrenntlebend	verwitwet	geschieden		ledig	verheiratet getrenntlebend	verwitwet	geschieden
Insgesamt											
unter 25	1 593	1 324	223	28	/	16	1 077	1 051	17	/	8
25 – 45	9 791	2 888	5 633	339	94	837	2 812	2 200	202	21	389
45 – 65	10 003	837	6 922	310	993	941	2 129	675	227	613	614
65 und mehr	6 788	488	2 550	73	3 408	269	3 831	436	63	3 093	239
Insgesamt	**28 175**	**5 537**	**15 329**	**750**	**4 497**	**2 062**	**9 849**	**4 361**	**509**	**3 729**	**1 250**
dar. mit weiblicher Bezugsperson											
unter 25	720	662	24	20	/	13	558	541	11	/	5
25 – 45	2 042	1 081	221	168	74	498	1 073	833	64	15	161
45 – 65	1 977	375	155	106	816	527	1 207	307	66	513	320
65 und mehr	3 633	404	41	36	2 943	210	3 289	368	33	2 696	192
Zusammen	**8 372**	**2 522**	**440**	**329**	**3 833**	**1 247**	**6 126**	**2 049**	**174**	**3 224**	**679**

*) Ergebnis des Mikrozensus. – Siehe Vorbemerkung S. 47. – **Früheres Bundesgebiet.**

3.17 Privathaushalte im April 1990 nach Haushaltsgröße und monatlichem Haushaltsnettoeinkommen*)

1 000

Privathaushalte mit ... Person(en)	Insgesamt	Mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM							Sonstige Haushalte[1])
		unter 600	600 – 1 200	1 200 – 1 800	1 800 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 4 000	4 000 – 5 000	5 000 und mehr	
mit männlicher Bezugsperson[2])										
1	3 723	202	641	675	1 164	301	289	123	122	208
2	7 055	11	158	562	1 454	966	1 569	863	850	622
3 und mehr	9 025	/	47	182	968	1 004	2 020	1 502	2 119	1 180
Zusammen	**19 803**	**217**	**845**	**1 419**	**3 585**	**2 271**	**3 878**	**2 488**	**3 091**	**2 010**
mit weiblicher Bezugsperson[2])										
1	6 126	282	1 600	1 918	1 346	278	239	63	41	359
2	1 465	14	116	194	285	188	289	138	106	136
3 und mehr	781	/	42	77	106	73	134	104	131	109
Zusammen	**8 372**	**300**	**1 758**	**2 189**	**1 737**	**538**	**662**	**305**	**278**	**604**
Insgesamt										
1	9 849	484	2 241	2 593	2 510	579	528	185	163	567
2	8 520	25	273	756	1 739	1 154	1 858	1 001	956	757
3 und mehr	9 807	7	89	259	1 075	1 077	2 154	1 607	2 251	1 289
Insgesamt	**28 175**	**516**	**2 603**	**3 608**	**5 323**	**2 810**	**4 540**	**2 793**	**3 369**	**2 614**

*) Ergebnis des Mikrozensus. – Das Haushaltsnettoeinkommen wird aus den Individualeinkommen der Haushaltsmitglieder errechnet. – **Früheres Bundesgebiet.**

[1]) Haushalte, deren Bezugsperson selbständiger Landwirt oder mithelfender Familienangehöriger ist sowie Haushalte ohne Angabe.

[2]) Siehe Vorbemerkung S. 47.

3.18 Familien sowie Alleinstehende ohne Kinder im April 1990 nach Familienstand*)

1 000

Familien/ Alleinstehende ohne Kinder Zahl der Kinder in der Familie	Insgesamt	Ehepaare	Alleinstehende ohne Kinder/Alleinerziehende										
			zusammen	Männer					Frauen				
				zusammen	ledig	verheiratet getrennt lebend	verwitwet	geschieden	zusammen	ledig	verheiratet getrennt lebend	verwitwet	geschieden
Familien sowie Alleinstehende ohne Kinder[1])													
Insgesamt	**23 763**	**15 302**	**8 461**	**2 117**	**31**	**413**	**744**	**929**	**6 344**	**256**	**366**	**4 318**	**1 404**
Alleinstehende ohne Kinder[1])													
Zusammen	**6 639**	**x**	**6 639**	**1 826**	**–**	**369**	**632**	**825**	**4 812**	**–**	**208**	**3 758**	**847**
Familien													
Zusammen	**17 124**	**15 302**	**1 822**	**291**	**31**	**44**	**112**	**104**	**1 532**	**256**	**157**	**560**	**558**
ohne Kinder													
Zusammen	6 525	6 525	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)													
Zusammen	10 600	8 778	1 822	291	31	44	112	104	1 532	256	157	560	558
davon mit ... Kind(ern)													
1	5 458	4 147	1 312	218	26	30	83	79	1 093	220	89	423	362
2	3 799	3 400	399	58	/	11	22	20	342	31	52	101	158
3	1 019	934	85	11	/	/	/	/	74	/	12	28	30
4 und mehr	323	297	26	/	/	/	/	/	23	/	/	9	8
Nachrichtlich: Kinder insgesamt	17 539	15 061	2 478	383	37	61	151	134	2 095	302	247	746	801
dar. mit Kindern unter 18 Jahren													
Zusammen	7 039	6 098	941	130	22	25	26	57	811	220	125	99	367
davon mit ... Kind(ern)													
1	3 694	3 018	676	102	18	17	20	46	574	187	73	70	245
2	2 527	2 315	212	22	/	6	/	9	190	29	41	22	99
3	629	587	42	5	/	/	/	/	36	/	8	6	19
4 und mehr	189	178	12	/	/	/	/	/	11	/	/	/	/
Nachrichtlich: Kinder zusammen	11 466	10 191	1 275	167	27	35	35	70	1 108	260	191	139	517

*) Ergebnis des Mikrozensus. – Siehe Vorbemerkung S. 47. – **Früheres Bundesgebiet.**

[1]) Bei den Alleinstehenden ohne Kinder sind ledige Personen nicht einbezogen. Als Alleinerziehende zählen auch Väter und Mütter mit volljährigen Kindern.

3.19 Nichteheliche Lebensgemeinschaften*)

1 000

Nichteheliche Lebensgemeinschaften	April 1972	April 1978	April 1982	Juni 1985	April 1986	März 1987	April 1988	April 1989	April 1990
Ohne Kinder	111	298	445	616	645	688	723	745	856
Mit Kindern	25	51	71	70	86	90	97	97	107
Insgesamt	**137**	**348**	**516**	**686**	**731**	**778**	**820**	**842**	**963**

*) Schätzungen auf der Basis von Ergebnissen des Mikrozensus. – Die Partner nichtehelicher Lebensgemeinschaften werden bei den Nachweisen über Haushalte und Familien als Alleinstehende ohne Kinder bzw. als Alleinerziehende aufgeführt. – **Früheres Bundesgebiet.**

3.20 Ausländer nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Ländern

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Darunter nach der Staatsangehörigkeit									
			EG-Länder[1]) zusammen	darunter				Türkei	Jugoslawien[2])	Polen	Österreich	Vereinigte Staaten
				Italien	Griechenland	Spanien	Portugal					
Früheres Bundesgebiet												
6. 6. 1961[3])	1 000	686,2	390,6	196,7	42,1	44,2	0,8	6,7	16,4	.	57,4	14,6
	%[4])	*1,2*	*56,9*	*28,7*	*6,1*	*6,4*	*0,1*	*1,0*	*2,4*	.	*8,4*	*2,1*
27. 5. 1970[3])	1 000	2 600,6	1 305,5	527,5	305,3	239,0	47,5	429,4	409,8	17,3	123,0	48,1
	%[4])	*4,3*	*50,2*	*20,3*	*11,7*	*9,2*	*1,8*	*16,5*	*15,8*	*0,7*	*4,7*	*1,8*
25. 5. 1987[3])	1 000	4 145,6	1 229,5	495,4	254,5	.	.	1 422,7	545,4	.	.	.
	%[4])	*6,8*	*29,7*	*12,0*	*6,1*	.	.	*34,3*	*13,2*	.	.	.
31. 12. 1987[5])	1 000	4 240,5	1 240,4	499,6	256,4	128,8	69,3	1 453,7	551,6	120,6	150,0	75,6
	%[4])	*6,9*	*29,3*	*11,8*	*6,0*	*3,0*	*1,6*	*34,3*	*13,0*	*1,8*	*3,5*	*1,8*
31. 12. 1988[5])	1 000	4 489,1	1 275,9	508,7	274,8	126,4	71,1	1 523,7	579,1	171,5	155,1	79,6
	%[4])	*7,3*	*28,4*	*11,3*	*6,1*	*2,8*	*1,6*	*33,9*	*12,9*	*3,8*	*3,5*	*1,8*
31. 12. 1989[5])	1 000	4 845,9	1 325,4	519,5	293,6	127,0	74,9	1 612,6	610,5	220,4	171,1	85,7
	%[4])	*7,7*	*27,4*	*10,7*	*6,1*	*2,6*	*1,5*	*33,3*	*12,6*	*4,5*	*3,5*	*1,8*
30. 9. 1990[6])	1 000	5 241,8	1 422,4	548,3	314,5	134,7	84,6	1 675,9	652,5	241,3	181,3	90,7
	%[4])	*8,2*	*27,1*	*10,5*	*6,0*	*2,6*	*1,6*	*32,0*	*12,4*	*4,6*	*3,5*	*1,7*
30. 9. 1990 nach dem Geschlecht												
Männlich	1 000	2 945,9	802,1	332,4	173,0	74,6	45,4	930,5	357,0	134,9	101,6	50,5
Weiblich	1 000	2 295,9	620,3	215,9	141,5	60,1	39,2	745,4	295,4	106,5	79,7	40,1
30. 9. 1990 nach Ländern												
Baden-Württemberg	1 000	994,2	333,3	172,6	78,0	22,8	16,5	290,4	179,8	.	29,0	15,4
Bayern	1 000	819,8	188,9	77,1	58,2	10,3	3,8	225,1	128,9	.	85,5	24,6
Berlin (West)	1 000	312,2	35,5	8,3	8,7	1,9	0,7	120,8	31,7	.	5,6	6,7
Bremen	1 000	63,3	8,4	1,5	1,1	0,9	2,0	27,2	4,2	.	0,9	1,0
Hamburg	1 000	194,5	40,3	7,4	7,9	3,9	7,1	58,4	22,2	.	4,4	2,9
Hessen	1 000	604,0	173,0	69,5	32,6	28,4	11,2	162,7	74,4	.	15,7	17,7
Niedersachsen	1 000	331,6	90,8	25,1	15,8	12,6	5,6	107,9	27,6	.	6,3	3,8
Nordrhein-Westfalen	1 000	1 563,3	443,6	140,3	100,9	47,2	31,8	578,8	156,7	.	24,9	9,3
Rheinland-Pfalz	1 000	201,2	58,8	25,6	7,3	4,1	3,8	59,4	19,1	.	5,3	7,0
Saarland	1 000	56,7	27,2	17,2	0,8	0,4	0,3	10,4	2,2	.	1,0	0,6
Schleswig-Holstein	1 000	101,0	22,7	3,6	3,2	2,2	1,8	34,8	5,5	.	2,7	1,7
Deutschland												
31. 12. 1989	Anzahl	5 037 072	1 326 806	519 885	294 131	.	.	.	612 554	272 186	172 081	85 815
	%[4])	*6,4*	*26,3*	*10,3*	*5,8*	.	.	.	*12,2*	*5,4*	*3,4*	*1,7*
Früheres Bundesgebiet												
31. 12. 1989[5])	1 000	4 845,9	1 325,4	519,5	293,6	127,0	74,9	1 612,6	610,5	220,4	171,1	85,7
	%[4])	*7,7*	*27,4*	*10,7*	*6,1*	*2,6*	*1,5*	*33,3*	*12,6*	*4,5*	*3,5*	*1,8*
Gebiet der ehem. DDR												
31. 12. 1989	Anzahl	191 190[7])	1 406	337	482	.	.	.	2 055	51 743	988	108
	%[4])	*1,2*	*0,7*	*0,2*	*0,3*	.	.	.	*1,1*	*, 27,1*	*0,5*	*0,1*

[1]) Nach dem Stand vom 30. 9. 1990.
[2]) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, die seit 1992 selbständige Staaten sind.
[3]) Ergebnis der Volkszählungen.
[4]) Für Spalte »Insgesamt«: Anteil an der gesamten Bevölkerung; für die übrigen Spalten: Anteil an den Ausländern insgesamt.
[5]) An die Ergebnisse der Volkszählung vom 25. 5. 1987 angepaßte Daten einer Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt (Köln) durch das Statistische Bundesamt. Im Berichtsjahr 1989 wurden die Ergebnisse der Registerbereinigung des Bundesverwaltungsamtes berücksichtigt.
[6]) Auszählung des Ausländerzentralregisters beim Bundesverwaltungsamt (Köln) durch das Statistische Bundesamt.
[7]) Darunter aus Vietnam 60 067 (31,4%), Mosambik 15 483 (8,1%), ehem. Sowjetunion 14 885 (7,8%), Ungarn 13 424 (7,0%), Kuba 7 999 (4,2%), Bulgarien 4 939 (2,6%), Tschechoslowakei 3 218 (1,7%), Angola 1 358 (0,7%) und Rumänien 1 162 (0,6%).

3.21 Asylbewerber nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten*)

Land der Staatsangehörigkeit	1980	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Europa	65 809	11 553	18 174	25 164	36 629	71 416	73 387	101 631	166 662
darunter:									
Jugoslawien[1])	.	.	.	1 242	4 713	20 812	19 423	22 114	74 854
Polen	2 090	4 240	6 672	10 981	15 194	29 023	26 092	9 155	3 448
Rumänien	777	644	887	1 512	1 964	2 634	3 121	35 345	40 504
Tschechoslowakei	2 385	1 475	1 411	1 394	1 516	1 686	2 388	781	1 546
Türkei	57 913	4 180	7 528	8 693	11 426	14 873	20 020	22 082	23 877
Ungarn	1 466	485	736	1 116	1 585	1 996	1 583	439	396
Afrika	8 339	5 868	8 093	9 486	3 568	6 548	12 479	24 210	36 094
darunter:									
Äthiopien	3 614	2 264	2 625	1 762	800	668	1 077	2 068	3 096
Ghana	2 768	2 670	3 994	5 769	783	1 304	3 178	3 786	4 541
Nigeria	.	99	158	322	137	485	1 676	5 399	8 358
Amerika und Australien	217	86	97	142	206	316	320	402	293
Asien	31 998	16 849	44 298	56 575	15 961	23 006	32 718	60 900	50 612
darunter:									
Afghanistan	5 466	1 198	2 632	3 055	1 586	1 462	3 650	7 348	7 337
Indien	6 693	1 083	4 471	6 554	1 073	1 590	3 137	5 612	5 523
Iran	749	2 658	8 840	21 700	6 538	7 867	5 768	7 271	8 643
Libanon	1 457	1 451	4 576	10 840	1 448	4 233	6 240	16 229	4 887
Pakistan	6 824	1 587	3 240	3 156	1 592	1 721	2 673	3 983	4 364
Sri Lanka	2 673	8 063	17 380	3 978	2 285	3 383	7 758	4 361	5 623
Staatenlose u.a.	1 455	922	3 170	8 283	1 015	1 790	2 414	5 920	2 451
Insgesamt	**107 818**	**35 278**	**73 832**	**99 650**	**57 379**	**103 076**	**121 318**	**193 063**	**256 112**

*) 1980 bis 1990 Asylbewerber im früheren Bundesgebiet, 1991 in Deutschland.
[1]) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, die seit 1992 selbständige Staaten sind.

Quelle: Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge, Zirndorf

3.22 Eingebürgerte Personen nach Altersgruppen, Aufenthaltsdauer sowie ausgewählten früheren Staatsangehörigkeiten*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Darunter nach der früheren Staatsangehörigkeit								
		Italien	Jugoslawien[1])	Österreich	Polen	Rumänien	ehem. Sowjetunion	Tschecho-slowakei	Türkei	Ungarn
1987	37 810	551	2 364	755	9 439	11 557	1 111	1 049	1 184	1 203
1988	46 783	618	2 119	756	13 958	10 881	4 810	1 202	1 243	1 157
1989	68 526	548	2 076	659	24 882	10 868	13 557	1 910	1 713	1 556
davon (1989):										
Anspruchseinbürgerungen	50 784	18	419	19	22 951	10 529	13 450	853	16	954
Ermessenseinbürgerungen	17 742	530	1 657	640	1 931	339	107	1 057	1 697	602
dar. Personen mit Hochschulabschluß	2 607	13	124	83	341	79	22	197	177	108
1989 nach dem Geschlecht										
Männlich	34 734	275	1 015	313	12 514	5 297	6 765	909	1 004	794
Weiblich	33 792	273	1 061	346	12 368	5 571	6 792	1 001	709	762
1989 nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 18	18 117	123	373	143	6 479	2 118	5 260	432	510	337
18 – 25	6 996	147	460	124	2 299	1 129	1 094	176	336	176
25 – 35	17 103	117	361	140	7 862	2 042	2 750	401	402	370
35 – 45	12 614	75	516	131	4 694	1 485	1 700	554	284	366
45 – 55	5 920	49	225	74	1 653	1 472	901	183	143	164
55 und mehr	7 776	37	141	47	1 895	2 622	1 852	164	38	143
1989 nach der Aufenthaltsdauer[2])[3])										
Aufenthalt von ... bis unter ... Jahren										
unter 6	1 582	17	28	38	212	47	5	49	137	42
dar. Kinder unter 18 Jahren	886	15	24	22	71	15	1	29	131	14
6 – 11	6 144	20	117	67	1 032	183	31	634	337	260
dar. Kinder unter 18 Jahren	1 528	14	61	18	182	25	5	159	175	52
11 – 21	6 643	244	1 155	266	295	93	34	304	923	209
dar. Kinder unter 18 Jahren	1 099	80	177	89	40	7	3	32	191	31
21 und mehr	3 204	248	356	266	391	16	37	69	297	91
1989 nach der Beteiligung am Erwerbsleben[2])										
Erwerbstätig	9 522	293	1 059	327	1 029	192	53	589	827	362
Nichterwerbstätig	8 220	237	598	313	902	147	54	468	870	240
1989 nach der Stellung im Beruf[2])										
Selbständig	840	13	58	15	74	14	5	73	83	43
Nichtselbständig	8 682	280	1 001	312	955	178	48	516	744	319

*) Einbürgerungen im **früheren Bundesgebiet**.
[1]) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, die seit 1992 selbständige Staaten sind.
[2]) Nur Ermessenseinbürgerungen.
[3]) Ohne Einbürgerungen von Personen, die im Ausland leben.

3.23 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene

3.23.1 Deutschland

Grundzahlen

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene			Totgeborene	Gestorbene[1]				Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (−)
		insgesamt	und zwar			insgesamt	und zwar			
			männlich	nichtehelich			männlich	im 1. Lebensjahr	in den ersten 7 Lebenstagen	
1950	750 452	1 116 701	578 191	117 934	24 857	748 329	375 323	67 175	.	+368 372
1955	617 228	1 113 408	575 079	102 555	22 060	795 938	404 123	48 614	.	+317 470
1960	689 028	1 261 614	648 928	95 321	19 814	876 721	446 999	44 105	.	+384 893
1965	621 130	1 325 386	682 200	76 543	16 566	907 882	459 097	31 907	.	+417 504
1970	575 233	1 047 737	537 922	75 802	10 853	975 664	482 696	23 547	15 958	+ 72 073
1975	528 811	782 310	402 790	66 114	6 120	989 649	481 191	14 760	8 727	−207 339
1980	496 603	865 789	444 148	102 921	4 954	952 371	455 924	10 779	5 582	− 86 582
1984	498 040	812 292	417 247	129 545	3 803	917 299	430 859	7 925	3 656	−105 007
1985	696 175	813 803	417 248	132 032	3 601	929 649	433 752	7 419	3 287	−115 846
1986	509 320	848 232	434 901	136 332	3 547	925 426	427 946	7 408	3 252	− 77 194
1987	523 847	867 969	446 671	136 462	3 602	901 291	418 712	7 287	3 222	− 33 322
1988	534 903	892 993	459 051	140 106	3 474	900 627	417 428	6 822	2 825	− 7 634
1989	529 597	880 459	451 586	136 582	3 247	903 441	417 098	6 582	2 723	− 22 982
1990[2]	516 388	905 675	...	...	3 202	921 445	...	6 385	...	− 15 770

3.23.2 Früheres Bundesgebiet

Grundzahlen

Jahr / Land	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene[1]					Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (−)	
		insgesamt	und zwar			insgesamt	dar. nichtehelich	insgesamt	und zwar				insgesamt	Ausländer
			Ausländer[3]	männlich	nichtehelich				Ausländer	männlich	im 1. Lebensjahr	in den ersten 7 Lebenstagen		
1950	535 708	812 835	.	420 944	79 075	18 118	2 723	528 747	.	266 895	45 252	22 813[4]	+284 088	.
1955	461 818	820 128	.	423 235	64 427	16 558	1 912	581 872	.	299 280	34 284	19 699	+238 256	.
1960	521 445	968 629	11 141	498 182	61 330	15 049	1 343	642 962	3 593	332 503	32 724	20 137	+325 667	+ 7 548
1965	492 128	1 044 328	37 858	536 930	48 977	12 901	956	677 628	5 535	347 968	24 947	17 342	+366 700	+32 323
1970	444 510	810 808	63 007	416 321	44 280	8 351	703	734 843	8 005	369 975	19 165	13 301	+ 75 965	+55 002
1975	386 681	600 512	95 873	309 135	36 774	4 689	426	749 260	8 991	371 074	11 875	6 967	−148 748	+86 882
1980	362 408	620 657	80 695	318 480	46 923	3 308	383	714 117	8 511	348 015	7 821	3 904	− 93 460	+72 184
1984	364 140	584 157	54 795	300 120	52 998	2 567	363	696 118	7 835	332 990	5 633	2 474	−111 961	+46 960
1985	364 661	586 155	53 750	300 053	55 070	2 414	341	704 296	7 694	334 382	5 244	2 217	−118 141	+46 056
1986	372 112	625 963	58 653	321 184	59 808	2 506	367	701 890	7 845	330 233	5 355	2 268	− 75 927	+50 808
1987	382 564	642 010	67 191	330 659	62 358	2 485	338	687 419	8 030	324 629	5 318	2 235	− 45 409	+59 161
1988	397 738	677 259	73 518	348 138	67 957	2 398	372	687 516	8 598	322 939	5 080	1 998	− 10 257	+64 920
1989	398 608	681 537	79 868	349 179	69 668	2 368	328	697 730	8 695	326 008	5 074	2 023	− 16 193	+71 173
1990	414 475	727 199	86 320	373 727	76 300	2 490	378	713 335	9 482	330 439	5 076	1 904	+ 13 864	+76 838
davon (1990):														
Baden-Württemberg	61 448	118 579	16 230	60 680	10 316	386	45	97 570	1 781	45 667	762	304	+21 009	+14 449
Bayern	74 387	136 122	11 408	69 950	13 467	407	67	123 726	1 625	57 494	847	339	+12 396	+ 9 783
Berlin-West	13 182	22 150	5 456	11 417	4 725	79	20	30 292	465	11 960	202	86	− 8 142	+ 4 991
Bremen	4 338	6 895	1 152	3 588	1 369	17	5	8 371	75	3 848	51	19	− 1 476	+ 1 077
Hamburg	9 938	16 693	3 007	8 689	3 223	61	18	21 199	346	9 637	102	30	− 4 506	+ 2 661
Hessen	36 543	62 026	9 329	31 815	6 127	212	28	64 590	1 013	30 117	387	149	− 2 564	+ 8 316
Niedersachsen	49 335	82 452	5 975	42 505	8 956	269	60	86 356	619	40 636	575	209	− 3 904	+ 5 356
Nordrhein-Westfalen	114 422	199 294	27 996	102 383	19 226	786	102	193 117	2 682	90 295	1 534	543	+ 6 177	+25 314
Rheinland-Pfalz	25 164	42 732	3 435	21 961	3 705	139	20	43 811	519	20 384	345	133	− 1 079	+ 2 916
Saarland	7 188	11 210	820	5 803	1 102	40	6	12 842	158	6 058	74	27	− 1 632	+ 662
Schleswig-Holstein	18 530	29 046	1 512	14 936	4 084	94	7	31 461	199	14 343	197	65	− 2 415	+ 1 313

[1]) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.
[2]) Vorläufiges Ergebnis.
[3]) Zuordnung gemäß Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz in der jeweils gültigen Fassung, zuletzt geändert zum 1. 1. 1975.
[4]) Früheres Bundesgebiet ohne das Saarland.

3.23 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene

3.23.2 Früheres Bundesgebiet

Verhältniszahlen*)

Jahr / Land	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene[1]	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (−)	Nichtehelich Lebendgeborene	Gestorbene Säuglinge: im 1. Lebensjahr[2]	Gestorbene Säuglinge: in den ersten 7 Lebenstagen[3]	Totgeborene je 1 000 Lebend- und Totgeborene	Zusammengefaßte Geburtenziffer[4]	Nettoreproduktionsrate[4]	Stabile Bevölkerung: Lebendgeborene	Stabile Bevölkerung: Gestorbene
	je 1 000 Einwohner				je 1 000 Lebendgeborene						je 1 000 Personen	
1950	10,7	16,2	10,5	+5,7	97,3	55,3	28,7[5]	21,8	2 091	0,929	13,8[6]	16,1[6]
1955	8,8	15,7	11,1	+4,5	78,6	41,9	24,0	19,8	2 102	0,938	.	.
1960	9,4	17,4	11,6	+5,9	63,3	33,8	20,8	15,3	2 360	1,096	16,5[7]	12,8[7]
1965	8,3	17,7	11,5	+6,2	46,9	23,8	16,6	12,2	2 502	1,174	17,1	11,6
1970	7,3	13,4	12,1	+1,3	54,6	23,4	16,4	10,2	2 012	0,946	13,2	15,5
1975	6,3	9,7	12,1	−2,4	61,2	19,7	11,6	7,7	1 449	0,679	7,9	21,9
1980	5,9	10,1	11,6	−1,5	75,6	12,7	6,3	5,3	1 443	0,679	8,0	21,9
1984	5,9	9,5	11,3	−1,8	90,7	9,6	4,2	4,4	1 289	0,605	6,7	24,6
1985	6,0	9,6	11,5	−1,9	94,0	8,9	3,8	4,1	1 280	0,603	6,7	24,7
1986	6,1	10,3	11,5	−1,2	95,5	8,7	3,6	4,0	1 344	0,632	7,2	23,5
1987	6,3	10,5	11,2	−0,7	97,1	8,3	3,5	3,9	1 367	0,640	7,4	23,2
1988	6,5	11,0	11,2	−0,2	100,3	7,6	3,0	3,5	1 411	0,662	7,8	22,3
1989	6,4	11,0	11,2	−0,3	102,2	7,5	3,0	3,5	1 394	0,670	7,3	21,4
1990	6,6	11,5	11,3	+0,2	104,9	7,1	2,6	3,4	...	...	...	...
davon (1990):												
Baden-Württemberg	6,3	12,2	10,0	+2,2	87,0	6,5	2,6	3,2	.	.	.	.
Bayern	6,6	12,0	10,9	+1,1	98,9	6,2	2,5	3,0	.	.	.	.
Berlin-West	6,1	10,3	14,1	−3,8	213,3	9,2	3,9	3,6	.	.	.	.
Bremen	6,4	10,2	12,3	−2,2	198,5	7,5	2,8	2,5	.	.	.	.
Hamburg	6,1	10,2	12,9	−2,7	193,1	6,2	1,8	3,6	.	.	.	.
Hessen	6,4	10,8	11,3	−0,4	98,8	6,3	2,4	3,4	.	.	.	.
Niedersachsen	6,7	11,2	11,8	−0,5	108,6	7,1	2,5	3,3	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	6,6	11,6	11,2	+0,4	96,5	7,8	2,7	3,9	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz	6,7	11,4	11,7	−0,3	86,7	8,2	3,1	3,2	.	.	.	.
Saarland	6,7	10,5	12,0	−1,5	98,3	6,7	2,4	3,6	.	.	.	.
Schleswig-Holstein	7,1	11,1	12,0	−0,9	140,6	6,9	2,2	3,2	.	.	.	.

3.23.3 Neue Länder und Berlin-Ost

Grundzahlen

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene: insgesamt	Lebendgeborene: und zwar männlich	Lebendgeborene: und zwar nichtehelich	Totgeborene	Gestorbene[1]: insgesamt	Gestorbene[1]: und zwar männlich	Gestorbene[1]: und zwar im 1. Lebensjahr	Gestorbene[1]: und zwar in den ersten 7 Lebenstagen	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (−)
1950	214 744	303 866	157 247	38 859	6 739	219 582	108 428	21 923	.	+84 284
1960	167 583	292 985	150 746	33 991	4 765	233 759	114 496	11 381	4 763	+59 226
1970	130 723	236 929	121 601	31 522	2 502	240 821	112 721	4 382	2 657	− 3 892
1980	134 195	245 132	125 668	55 998	1 646	238 254	107 909	2 958	1 678	+ 6 878
1988	137 165	215 734	110 913	72 149	1 076	213 111	94 489	1 742	827	+ 2 623
1989	130 989	198 922	102 407	66 914	879	205 711	91 090	1 508	700	− 6 789
1990[8])	101 913	178 476	...	...	712	208 110	...	1 309	...	−29 634

Verhältniszahlen*)

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (−)	Nichtehelich Lebendgeborene	Gestorbene Säuglinge: im 1. Lebensjahr	Gestorbene Säuglinge: in den ersten 7 Lebenstagen	Totgeborene je 1 000 Lebend- und Totgeborene	Zusammengefaßte Geburtenziffer[9])
	je 1 000 Einwohner				je 1 000 Lebendgeborene				
1950	11,7	16,5	11,9	+4,6	127,9	72,2	.	21,7	.
1960	9,7	17,0	13,6	+3,4	116,0	38,8	16,3	16,0	2 328,3
1970	7,7	13,9	14,1	−0,2	133,0	18,5	11,2	10,4	2 192,5
1980	8,0	14,6	14,2	+0,4	228,4	12,1	6,8	6,7	1 941,8
1988	8,2	12,9	12,8	+0,2	334,4	8,1	3,8	5,0	1 670,2
1989	7,9	12,0	12,4	−0,4	336,4	7,6	3,5	4,4	1 572,3
1990[8])	6,3	11,1	12,9	−1,8	...	7,3	...	4,0	...

*) Siehe auch Vorbemerkung S. 48.
[1]) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.
[2]) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.
[3]) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.
[4]) Bezogen auf die Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.
[5]) Früheres Bundesgebiet ohne das Saarland.
[6]) Früheres Bundesgebiet ohne Berlin (West) und das Saarland.
[7]) Früheres Bundesgebiet ohne Berlin (West).
[8]) Vorläufiges Ergebnis.
[9]) Bezogen auf die Frauen im Alter von 15 bis unter 46 Jahren; bis einschl. 1988 Jahresanfang, 1989 Jahresdurchschnitt.

3.24 Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner*)

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter in Jahren															
	Männer								Frauen							
	insgesamt		Familienstand vor der Eheschließung						insgesamt		Familienstand vor der Eheschließung					
			ledig		verwitwet		geschieden				ledig		verwitwet		geschieden	
	früheres Bundesgebiet	Neue Länder u. Berlin-Ost	früheres Bundesgebiet	Neue Länder u. Berlin-Ost	früheres Bundesgebiet	Neue Länder u. Berlin-Ost	früheres Bundesgebiet	Neue Länder u. Berlin-Ost	früheres Bundesgebiet	Neue Länder u. Berlin-Ost	früheres Bundesgebiet	Neue Länder u. Berlin-Ost	früheres Bundesgebiet	Neue Länder u. Berlin-Ost	früheres Bundesgebiet	Neue Länder u. Berlin-Ost
1950	31,0	.	28,1	.	48,7	.	39,5	.	27,4	.	25,4	.	36,3	.	34,8	.
1955	29,8	29,5	27,0	24,6	52,5	54,1	40,7	40,5	26,2	26,4	24,4	23,2	41,7	43,8	36,5	36,3
1960	28,5	27,6	25,9	23,9	54,7	55,5	40,7	38,7	25,2	25,0	23,7	22,5	45,6	47,5	36,7	35,5
1965	28,5	28,1	26,0	24,2	56,1	57,1	39,3	36,5	25,4	25,5	23,7	22,9	47,1	48,7	35,4	33,6
1970	28,3	27,5	25,6	24,0	57,1	56,9	38,4	35,8	24,9	24,5	23,0	21,9	48,1	49,1	35,0	33,6
1975	28,4	26,5	25,3	23,2	57,8	56,1	37,9	35,5	25,1	23,8	22,7	21,3	49,6	48,3	34,6	32,7
1980	29,0	26,5	26,1	23,4	57,4	54,7	38,5	35,7	25,8	23,8	23,4	21,3	49,5	47,0	35,1	32,8
1983	30,4	27,4	26,9	23,9	58,0	55,0	39,6	36,3	27,2	24,7	24,1	21,8	49,6	46,6	35,8	33,4
1984	30,0	27,6	27,0	24,1	56,8	54,2	39,4	36,4	26,7	24,9	24,4	22,0	48,4	46,6	36,0	33,3
1985	30,3	27,9	27,2	24,3	57,5	54,4	39,7	36,8	27,1	25,2	24,6	22,2	48,9	46,8	36,3	33,6
1986	30,5	28,1	27,5	24,6	57,2	54,0	40,0	36,8	27,4	25,4	24,9	22,5	48,2	46,4	36,5	33,6
1987	30,8	28,4	27,7	24,8	57,3	54,6	40,3	36,8	27,7	25,7	25,2	22,7	48,5	45,7	36,7	33,4
1988	31,0	28,8	28,0	25,0	57,7	54,6	40,7	37,3	27,9	26,2	25,5	22,9	48,8	45,8	37,1	33,9
1989	31,2	29,2	28,2	25,3	57,2	54,8	40,9	37,6	28,2	26,5	25,7	23,2	48,0	44,9	37,3	34,0
1990	31,4	...	28,4	...	57,2	...	41,0	...	28,4	...	25,9	...	47,9	...	37,5	...

*) 1950 und 1955 früheres Bundesgebiet ohne das Saarland.

3.25 Eheschließungen 1990*)

3.25.1 Nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner

Staatsangehörigkeit	Eheschließende	Darunter Ehepartner mit der Staatsangehörigkeit nachstehender Länder										
		Deutschland	Frankreich	Griechenland	Großbrit. u. Nordirl.	Italien	Jugoslawien[1])	Niederlande	Österreich	Spanien	Türkei	Vereinigte Staaten
Eheschließende Männer												
Deutscher	385 689	367 936	596	290	354	836	1 750	557	1 091	455	691	443
Ausländer	28 786	22 031	72	128	180	1 217	395	82	106	121	447	395
Insgesamt	**414 475**	**389 967**	**668**	**418**	**534**	**2 053**	**2 145**	**639**	**1 197**	**576**	**1 138**	**838**
Eheschließende Frauen												
Deutsche	389 967	367 936	616	511	1 148	2 085	1 524	866	1 085	492	2 767	2 987
dar. mit einem Mitglied der fremden Streitkräfte	1 878	×	39	×	8	×	×	–	×	×	×	1 733
Ausländerin	24 508	17 753	46	126	89	1 313	299	62	113	88	473	595
dar. mit einem Mitglied der fremden Streitkräfte	345	×	2	×	–	×	×	–	×	×	×	332
Insgesamt	**414 475**	**385 689**	**662**	**637**	**1 237**	**3 398**	**1 823**	**928**	**1 198**	**580**	**3 240**	**3 582**

3.25.2 Nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau						Insgesamt	Dar. von Männern mit Frauen gleicher Konfession
	römisch-katholisch	evangelisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe		
	Anzahl							%
Römisch-katholisch	119 716	47 179	1 044	21	825	5 904	174 689	*68,5*
Evangelisch	47 641	100 080	1 116	26	761	9 864	159 488	*62,8*
Anders christlich	1 116	1 064	2 497	3	30	269	4 979	×
Jüdisch	38	29	3	34	–	32	136	*25,0*
Sonstige Religion	2 440	2 570	97	–	2 003	1 134	8 244	×
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	14 858	24 657	535	21	637	26 231	66 939	×
Insgesamt	**185 809**	**175 579**	**5 292**	**105**	**4 256**	**43 434**	**414 475**	×
dar. von Frauen mit Männern gleicher Konfession in %	*64,4*	*57,0*	×	*32,4*	×	×	×	×

*) **Früheres Bundesgebiet.**

[1]) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, die seit 1992 selbständige Staaten sind.

3.26 Eheschließende nach dem bisherigen Familienstand sowie Heiratsziffern Lediger

3.26.1 Früheres Bundesgebiet*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Eheschließende 1990					Heiratsziffern Lediger					
	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	dar. Ausländer (-innen)	1910/11	1938	1950	1970	1980	1989
	ledig	verwitwet[1]	geschieden[2]								
	Anzahl					Eheschließende Ledige je 1 000 Ledige gleichen Alters					
	Männer										
unter 18	24	–	–	24	17	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
18 – 19	630	–	1	631	143	*0*	*0*	*3*	*9*	*5*	*2*
19 – 20	2 360	–	3	2 363	406	*1*	*2*	*13*	*33*	*20*	*5*
20 – 21	5 775	–	13	5 788	871	*4*	*6*	*29*	*56*	*35*	*12*
21 – 22	10 377	8	45	10 430	1 364	*25*	*28*	*95*	*145*	*50*	*21*
22 – 23	15 679	10	87	15 776	1 616	*60*	*29*	*106*	*147*	*69*	*31*
23 – 24	21 253	14	235	21 502	1 737	*98*	*57*	*132*	*172*	*86*	*44*
24 – 25	27 664	20	406	28 090	2 015	*138*	*113*	*158*	*189*	*99*	*59*
25 – 26	31 147	17	717	31 881	2 093	*163*	*169*	*176*	*181*	*107*	*74*
26 – 27	33 721	34	1 113	34 868	2 175	*169*	*191*	*200*	*185*	*109*	*87*
27 – 28	32 306	45	1 514	33 865	1 911	*176*	*204*	*225*	*178*	*107*	*95*
28 – 29	28 155	34	1 828	30 017	1 843	*167*	*216*	*234*	*153*	*100*	*96*
29 – 30	25 102	48	2 271	27 421	1 666	*165*	*214*	*243*	*143*	*88*	*99*
30 – 31	20 096	58	2 704	22 858	1 545	*148*	*206*	*230*	*123*	*79*	*96*
31 – 32	15 498	67	2 940	18 505	1 290	*142*	*192*	*240*	*109*	*70*	*86*
32 – 33	12 169	65	2 903	15 137	1 074	*124*	*170*	*233*	*94*	*61*	*80*
33 – 34	9 423	75	3 137	12 635	918	*112*	*158*	*228*	*77*	*57*	*71*
34 – 35	7 326	86	3 119	10 531	853	*98*	*141*	*218*	*68*	*44*	*63*
35 – 40	18 808	513	15 580	34 901	2 527	*71*	*110*	*177*	*47*	*34*	*44*
40 – 45	5 850	678	13 096	19 624	1 276	*34*	*62*	*104*	*28*	*18*	*23*
45 – 50	2 761	932	11 008	14 701	654	*18*	*33*	*53*	*17*	*9*	*12*
50 – 55	1 499	1 386	7 924	10 809	384	*9*	*18*	*24*	*11*	*5*	*7*
55 – 60	495	1 266	3 247	5 008	191	*5*	*9*	*11*	*6*	*3*	*3*
60 – 65	228	1 454	1 552	3 234	103	*0*	*0*	*0*	*5*	*3*	*3*
65 – 70	117	995	616	1 728	60	*0*	*0*	*0*	*3*	*2*	*2*
70 und mehr	104	1 622	422	2 148	54	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
Insgesamt	**328 567**	**9 427**	**76 481**	**414 475**	**28 786**	×	×	×	×	×	×
dar. Ausländer	22 964	301	5 521	28 786	×	×	×	×	×	×	×
davon heirateten eine:											
ledige Frau	292 591	2 369	34 717	329 677	.	×	×	×	×	×	×
verwitwete Frau	1 680	2 006	1 916	5 602	.	×	×	×	×	×	×
geschiedene Frau	34 296	5 052	39 848	79 196	.	×	×	×	×	×	×
	Frauen										
unter 16	12	–	–	12	10	*0*	*0*	*0*	*1*	*0*	*0*
16 – 17	242	–	–	242	65	*2*	*3*	*4*	*17*	*4*	*1*
17 – 18	906	–	1	907	148	*7*	*12*	*15*	*50*	*11*	*3*
18 – 19	6 592	1	5	6 598	814	*21*	*39*	*42*	*112*	*53*	*17*
19 – 20	10 465	1	22	10 488	1 045	*45*	*60*	*75*	*166*	*73*	*26*
20 – 21	16 176	7	118	16 301	1 337	*75*	*96*	*103*	*206*	*102*	*40*
21 – 22	23 285	13	319	23 617	1 522	*116*	*142*	*145*	*286*	*121*	*55*
22 – 23	29 842	19	607	30 468	1 643	*140*	*157*	*165*	*269*	*132*	*74*
23 – 24	34 035	23	1 013	35 071	1 543	*162*	*207*	*183*	*258*	*134*	*92*
24 – 25	36 072	32	1 550	37 654	1 599	*175*	*223*	*194*	*248*	*134*	*107*
25 – 26	34 718	58	2 116	36 892	1 588	*174*	*233*	*192*	*217*	*126*	*120*
26 – 27	30 364	81	2 758	33 203	1 438	*165*	*231*	*193*	*204*	*114*	*123*
27 – 28	25 138	98	3 158	28 394	1 357	*155*	*218*	*190*	*173*	*102*	*121*
28 – 29	19 328	84	3 517	22 929	1 166	*133*	*198*	*175*	*141*	*90*	*111*
29 – 30	15 280	106	3 733	19 119	1 043	*124*	*178*	*161*	*128*	*82*	*106*
30 – 31	11 314	145	3 797	15 256	953	*101*	*151*	*130*	*105*	*75*	*98*
31 – 32	8 289	107	3 808	12 204	860	*87*	*129*	*122*	*92*	*67*	*84*
32 – 33	6 053	135	3 645	9 833	694	*73*	*106*	*107*	*76*	*53*	*73*
33 – 34	4 653	104	3 510	8 267	672	*63*	*92*	*93*	*65*	*49*	*64*
34 – 35	3 501	120	3 279	6 900	553	*52*	*76*	*83*	*57*	*38*	*55*
35 – 40	8 157	641	14 106	22 904	2 088	*38*	*51*	*54*	*38*	*26*	*36*
40 – 45	2 289	673	10 779	13 741	1 200	*18*	*25*	*24*	*20*	*15*	*17*
45 – 50	1 184	667	8 724	10 575	599	*10*	*14*	*13*	*13*	*10*	*9*
50 – 55	839	789	5 461	7 089	310	*5*	*6*	*6*	*8*	*6*	*6*
55 – 60	367	558	1 890	2 815	124	*2*	*3*	*3*	*4*	*4*	*3*
60 – 65	279	457	776	1 512	84	*0*	*0*	*0*	*2*	*2*	*2*
65 – 70	218	391	354	963	38	*0*	*0*	*0*	*1*	*1*	*1*
70 und mehr	79	292	150	521	15	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
Insgesamt	**329 677**	**5 602**	**79 196**	**414 475**	**24 508**	×	×	×	×	×	×
dar. Ausländerinnen	18 689	506	5 313	24 508	×	×	×	×	×	×	×

*) 1910/11 und 1938 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand; 1950 früheres Bundesgebiet ohne Berlin (West).

[1]) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist.
[2]) Einschl. »Frühere Ehe aufgehoben«.

3.26 Eheschließende nach dem bisherigen Familienstand sowie Heiratsziffern Lediger

3.26.2 Gebiet der ehem. DDR*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Eheschließende 1989				Heiratsziffern Lediger		
	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	1970	1980	1989
	ledig	verwitwet	geschieden				
	Anzahl				Eheschließende Ledige je 1 000 Ledige gleichen Alters		
	Männer						
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 19	499	–	–	499	*24*	*15*	*4*
19 – 20	1 983	–	2	1 985	*58*	*48*	*17*
20 – 21	4 531	–	13	4 544	*106*	*89*	*39*
21 – 22	7 447	1	25	7 473	*190*	*138*	*66*
22 – 23	10 042	1	105	10 148	*241*	*176*	*94*
23 – 24	11 510	4	280	11 794	*234*	*191*	*116*
24 – 25	11 367	5	468	11 840	*247*	*198*	*128*
25 – 26	10 457	5	849	11 311	*267*	*229*	*134*
26 – 27	8 296	10	1 095	9 401	*262*	*119*	*126*
27 – 28	6 427	8	1 336	7 771	*220*	*123*	*117*
28 – 29	4 900	22	1 557	6 479	*189*	*116*	*110*
29 – 30	5 503	13	1 774	7 290	*151*	*105*	*153*
30 – 31	1 774	23	1 655	3 452	*143*	*96*	*62*
31 – 32	1 426	17	1 547	2 990	*111*	*88*	*58*
32 – 33	1 194	14	1 567	2 775	*89*	*64*	*53*
33 – 34	1 136	32	1 586	2 754	*68*	*61*	*55*
34 – 35	946	27	1 581	2 554	*59*	*52*	*50*
35 – 40	2 444	166	6 679	9 289	*44*	*33*	*36*
40 – 45	699	158	3 907	4 764	*29*	*18*	*24*
45 – 50	461	443	4 141	5 045	*13*	*10*	*14*
50 – 55	219	602	2 542	3 363	*10*	*5*	*9*
55 – 60	55	615	1 033	1 703	*7*	*5*	*5*
60 und mehr	42	1 035	688	1 765	*3*	*3*	*3*
Insgesamt	**93 358**	**3 201**	**34 430**	**130 989**	×	×	×
davon heirateten eine:							
ledige Frau	80 502	540	12 764	93 806	×	×	×
verwitwete Frau	674	890	1 496	3 060	×	×	×
geschiedene Frau	12 182	1 771	20 170	34 123	×	×	×
	Frauen						
unter 18	–	–	–	–	–	–	–
18 – 19	4 157	3	28	4 188	*175*	*111*	*38*
19 – 20	8 480	15	82	8 577	*241*	*189*	*82*
20 – 21	12 162	16	204	12 382	*332*	*253*	*129*
21 – 22	13 159	21	399	13 579	*357*	*276*	*162*
22 – 23	12 385	26	651	13 062	*327*	*254*	*180*
23 – 24	10 775	35	966	11 776	*318*	*217*	*188*
24 – 25	8 325	43	1 302	9 670	*228*	*181*	*177*
25 – 26	6 273	40	1 652	7 965	*221*	*157*	*162*
26 – 27	4 508	48	1 767	6 323	*187*	*103*	*142*
27 – 28	3 284	51	1 963	5 298	*150*	*96*	*127*
28 – 29	2 371	67	1 981	4 419	*123*	*86*	*112*
29 – 30	2 079	64	2 029	4 172	*99*	*75*	*120*
30 – 31	1 028	54	1 690	2 772	*86*	*60*	*72*
31 – 32	761	62	1 563	2 386	*69*	*48*	*61*
32 – 33	656	55	1 451	2 162	*64*	*42*	*58*
33 – 34	544	60	1 406	2 010	*50*	*50*	*52*
34 – 35	443	63	1 380	1 886	*47*	*31*	*46*
35 – 40	1 251	346	5 393	6 990	*32*	*22*	*34*
40 – 45	413	301	2 957	3 671	*16*	*13*	*22*
45 – 50	358	527	2 932	3 817	*10*	*8*	*14*
50 – 55	210	539	1 581	2 330	*7*	*4*	*7*
55 – 60	93	289	489	871	*3*	*3*	*3*
60 und mehr	91	335	257	683	*1*	*1*	*1*
Insgesamt	**93 806**	**3 060**	**34 123**	**130 989**	×	×	×

*) Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

3.27 Geborene nach dem Alter der Mutter sowie Geburtenziffern

3.27.1 Früheres Bundesgebiet*)

Alter der Mutter in Jahren[1])	Geborene 1990					Geburtenziffern					
	Lebendgeborene				Totgeborene	1950	1964	1970	1975	1980	1989
	ehelich	nichtehelich	insgesamt	dar. Ausländer (-innen)							
	Anzahl					Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters					
14 und jünger	7	47	54	36	1	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
15	53	185	238	120	–	*0,2*	*0,9*	*1,2*	*1,0*	*0,7*	*0,8*
16	417	593	1 010	537	6	*2,3*	*5,2*	*6,8*	*5,6*	*3,6*	*3,3*
17	1 290	1 315	2 605	1 327	11	*10,2*	*21,0*	*26,2*	*16,8*	*10,7*	*7,8*
18	3 406	2 490	5 896	2 610	25	*27,5*	*49,6*	*56,6*	*33,6*	*22,6*	*14,7*
19	7 245	3 658	10 903	4 152	44	*50,4*	*82,4*	*89,7*	*52,0*	*39,1*	*25,7*
20	11 749	4 392	16 141	5 481	50	*74,6*	*105,9*	*109,8*	*67,1*	*55,9*	*34,4*
21	17 062	4 894	21 956	6 149	70	*92,4*	*125,8*	*122,7*	*77,3*	*69,5*	*42,3*
22	22 500	5 087	27 587	6 222	88	*106,5*	*147,0*	*130,3*	*90,7*	*81,7*	*51,0*
23	29 087	5 121	34 208	5 858	102	*116,1*	*162,8*	*132,5*	*99,3*	*93,6*	*64,6*
24	38 425	5 044	43 469	6 712	135	*124,3*	*173,2*	*130,9*	*104,7*	*104,7*	*79,6*
25	46 942	4 982	51 924	6 638	169	*126,3*	*176,3*	*125,3*	*110,3*	*111,1*	*93,8*
26	54 658	5 118	59 776	6 106	182	*129,1*	*174,5*	*122,7*	*107,5*	*112,5*	*106,8*
27	58 045	4 736	62 781	4 987	181	*130,0*	*167,2*	*118,1*	*100,4*	*109,8*	*111,1*
28	57 610	4 351	61 961	4 562	196	*126,2*	*155,0*	*110,9*	*92,3*	*105,0*	*111,7*
29	55 276	3 941	59 217	3 569	185	*121,0*	*143,2*	*103,4*	*82,0*	*94,7*	*108,0*
30	49 835	3 624	53 459	3 741	180	*112,2*	*131,0*	*94,1*	*72,8*	*85,8*	*99,9*
31	43 170	3 155	46 325	2 964	171	*104,3*	*117,9*	*85,3*	*61,9*	*72,7*	*88,9*
32	35 710	2 637	38 347	2 421	112	*94,7*	*104,5*	*75,0*	*52,5*	*60,8*	*75,8*
33	29 580	2 235	31 815	2 091	112	*87,6*	*91,9*	*65,5*	*45,0*	*48,9*	*65,0*
34	23 528	1 950	25 478	2 034	103	*78,2*	*78,7*	*57,6*	*36,8*	*39,4*	*52,6*
35	18 564	1 590	20 154	1 782	73	*71,5*	*68,0*	*50,6*	*30,5*	*32,6*	*42,3*
36	14 012	1 374	15 386	1 472	73	*63,4*	*58,1*	*44,5*	*25,5*	*24,7*	*33,8*
37	10 090	1 047	11 137	1 112	52	*56,5*	*49,5*	*39,0*	*21,0*	*19,1*	*25,8*
38	7 793	873	8 666	1 033	45	*48,3*	*41,0*	*32,5*	*16,8*	*14,7*	*18,8*
39	5 310	590	5 900	701	30	*39,8*	*32,3*	*25,5*	*14,0*	*10,1*	*12,9*
40	3 964	500	4 464	712	30	*32,9*	*26,1*	*19,7*	*10,7*	*7,5*	*9,4*
41	2 467	313	2 780	423	17	*24,8*	*19,8*	*14,9*	*8,3*	*5,0*	*6,1*
42	1 435	205	1 640	295	20	*18,7*	*13,9*	*10,5*	*6,3*	*3,5*	*3,6*
43	757	128	885	165	7	*12,9*	*9,2*	*6,8*	*4,1*	*2,2*	*2,3*
44	416	58	474	120	4	*8,2*	*5,2*	*3,9*	*2,4*	*1,3*	*1,3*
44 und jünger	**650 403**	**76 233**	**726 636**	**86 132**	**2 474**	***2 091,3***[2])	***2 537,1***[2])	***2 012,3***[2])	***1 448,9***[2])	***1 443,4***[2])	***1 394,2***[2])
45 und älter	496	67	563	188	16	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*	*0,0*
Insgesamt	**650 899**	**76 300**	**727 199**	**86 320**	**2 490**	***69,5***[3])	***86,8***[3])	***67,2***[3])	***47,6***[3])	***46,7***[3])	***51,6***[3])
dar. Ausländerinnen	79 106	7 214	86 320	×	389	.	.	.	.	.	.

3.27.2 Gebiet der ehem. DDR

Alter der Mutter in Jahren[1])	Lebendgeborene 1989			Geburtenziffern[4])					
	ehelich	nichtehelich	insgesamt	1952	1964	1970	1975	1980	1989
	Anzahl			Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters					
15 und jünger	–	68	68	*0,3*	*0,8*	*0,3*	*0,5*	*0,8*	*0,8*
16	–	268	268	*2,6*	*5,4*	*3,6*	*3,2*	*4,5*	*3,2*
17	–	896	896	*14,4*	*26,3*	*20,3*	*15,5*	*17,0*	*9,5*
18	382	2 671	3 053	*43,9*	*68,8*	*61,5*	*50,1*	*52,4*	*27,8*
19	1 809	5 323	7 132	*85,9*	*131,6*	*129,0*	*101,3*	*115,2*	*63,8*
20	4 120	7 740	11 860	*130,2*	*174,9*	*180,3*	*140,2*	*169,2*	*103,9*
21	7 039	7 923	14 962	*157,6*	*189,9*	*199,9*	*150,1*	*191,5*	*128,6*
22	9 998	7 090	17 088	*170,1*	*187,0*	*199,5*	*152,2*	*195,1*	*142,3*
23	12 559	6 410	18 969	*170,0*	*185,1*	*180,3*	*143,9*	*187,9*	*149,7*
24	14 129	5 715	19 844	*166,3*	*177,8*	*166,7*	*134,1*	*172,9*	*151,6*
25	14 733	4 766	19 499	*162,5*	*165,9*	*146,2*	*118,8*	*155,8*	*143,4*
26	13 680	3 786	17 466	*149,7*	*156,0*	*129,2*	*98,2*	*134,7*	*125,5*
27	11 504	3 045	14 549	*139,1*	*141,2*	*114,6*	*81,5*	*111,9*	*105,8*
28	9 620	2 397	12 017	*133,7*	*128,5*	*99,4*	*67,0*	*92,2*	*87,2*
29	7 348	1 888	9 236	*121,7*	*114,4*	*89,2*	*54,5*	*75,0*	*69,4*
30	5 969	1 473	7 442	*110,5*	*103,8*	*78,4*	*46,5*	*59,7*	*56,8*
31	4 450	1 122	5 572	*99,6*	*94,0*	*69,4*	*36,8*	*47,8*	*45,8*
32	3 543	998	4 541	*87,7*	*81,3*	*60,2*	*29,9*	*38,7*	*37,6*
33	2 786	757	3 543	*78,7*	*70,2*	*52,1*	*25,7*	*29,9*	*28,9*
34	2 300	617	2 917	*67,6*	*60,6*	*45,8*	*20,5*	*23,8*	*23,4*
35	1 793	580	2 373	*60,0*	*51,6*	*39,1*	*16,0*	*17,9*	*19,1*
36	1 388	411	1 799	*53,8*	*43,8*	*32,8*	*13,5*	*13,6*	*14,5*
37	1 021	314	1 335	*44,7*	*37,3*	*28,6*	*11,0*	*9,9*	*10,9*
38	727	252	979	*39,4*	*30,4*	*22,4*	*9,0*	*7,9*	*8,1*
39	498	173	671	*32,0*	*24,7*	*17,0*	*6,5*	*5,5*	*5,7*
40	280	109	389	*25,4*	*18,9*	*10,7*	*5,4*	*3,8*	*3,8*
41	149	52	201	*19,5*	*14,2*	*6,8*	*3,8*	*2,9*	*2,3*
42	84	36	120	*13,9*	*10,0*	*4,0*	*2,8*	*2,0*	*1,4*
43	55	16	71	*9,1*	*6,6*	*2,6*	*1,6*	*1,2*	*1,1*
44	24	7	31	*5,7*	*4,2*	*1,6*	*1,2*	*0,7*	*0,4*
45	10	3	13	*2,9*	*2,4*	*1,0*	*0,4*	*0,4*	*0,1*
45 und jünger	**131 998**	**66 906**	**198 904**	***2 398,5***[5])	***2 507,6***[5])	***2 192,5***[5])	***1 541,7***[5])	***1 941,8***[5])	***1 572,3***[5])
46 und älter	10	8	18	.	.	.	.	.	*0,0*
Insgesamt	**132 008**	**66 914**	**198 922**	***74,9***[6])	***87,5***[6])	***70,1***[6])	***52,3***[6])	***67,4***[6])	***58,2***[6])

*) 1950 früheres Bundesgebiet ohne Berlin (West) und das Saarland.

[1]) Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr; z.B. 1990: Alter der Mutter 15 = Geburtsjahr 1975, 16 = 1974 usw.

[2]) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= Zusammengefaßte Geburtenziffer; siehe auch Vorbemerkung S. 48).

[3]) Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer.

[4]) Altersspezifische Geburtenziffern bezogen auf die weibliche Bevölkerung des jeweiligen Geburtsjahrgangs; bis einschl. 1980 zu Jahresanfang, 1989 Jahresdurchschnitt.

[5]) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern der Frauen; bis einschl. 1980 von 15 bis unter 46 Jahren, 1989 von 15 bis unter 45 Jahren.

[6]) Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer (Zahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1 000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren; bis einschl. 1980 Jahresanfang, 1989 Jahresdurchschnitt).

3.28 Lebendgeborene 1990*)

3.28.1 Nach der Staatsangehörigkeit der Eltern

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Frankreich	Griechenland	Großbritannien u. Nordirland	Italien	Jugoslawien[1])	Niederlande	Österreich	Spanien	Türkei	Vereinigte Staaten	Übrige Länder
Ehelich Lebendgeborene												
Eltern Deutsche	535 352	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×
Vater Deutscher – Mutter Ausländerin	15 717	824	342	603	996	1 220	859	1 153	590	529	556	8 045
Mutter Deutsche – Vater Ausländer	20 724	711	680	1 464	3 262	1 285	1 030	1 262	648	2 043	1 737	6 602
Eltern mit gleicher ausländischer Staatsangehörigkeit	79 106[2])	228	3 124	449	6 096	4 870	394	218	495	43 921	875	18 436[2])
Zusammen	**650 899**	**1 763**	**4 146**	**2 516**	**10 354**	**7 375**	**2 283**	**2 633**	**1 733**	**46 493**	**3 168**	**33 083**
Nichtehelich Lebendgeborene												
Mutter Deutsche	69 086	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×
Mutter Ausländerin	7 214	232	154	184	835	1 074	138	226	169	1 192	209	2 801
Zusammen	**76 300**	**232**	**154**	**184**	**835**	**1 074**	**138**	**226**	**169**	**1 192**	**209**	**2 801**
Insgesamt												
Insgesamt	**727 199**	**1 995**	**4 300**	**2 700**	**11 189**	**8 449**	**2 421**	**2 859**	**1 902**	**47 685**	**3 377**	**35 884**

3.28.2 Nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religionszugehörigkeit des Vaters	Insgesamt	Religionszugehörigkeit der Mutter					
		römisch-katholisch	evangelisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe
Ehelich Lebendgeborene							
Römisch-katholisch	280 897	212 521	62 672	1 068	19	531	4 086
Evangelisch	223 853	62 841	153 256	1 001	11	373	6 371
Anders christlich	11 793	1 295	1 195	9 051	–	32	220
Jüdisch	202	29	25	–	124	–	24
Sonstige Religion	58 244	1 947	1 761	83	–	53 726	727
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	75 910	14 032	24 593	499	15	490	36 281
Zusammen	**650 899**	**292 665**	**243 502**	**11 702**	**169**	**55 152**	**47 709**
Nichtehelich Lebendgeborene							
Zusammen	**76 300**	**29 417**	**31 719**	**907**	**21**	**2 027**	**12 209**
Insgesamt							
Insgesamt	**727 199**	**322 082**	**275 221**	**12 609**	**190**	**57 179**	**59 918**

3.28.3 Nach Alter, Erwerbstätigkeit und Staatsangehörigkeit der Mutter

Alter der Mutter in Jahren[3])	Ehelich Lebendgeborene						Nichtehelich Lebendgeborene		
	insgesamt	und zwar		Mutter mit deutscher Staatsangehörigkeit			insgesamt	dar. mit erwerbstätiger Mutter	
		mit erwerbstätiger Mutter		zusammen	dar. erwerbstätig				
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
17 und jünger	1 767	132	*7,5*	228	62	*27,2*	2 140	338	*15,8*
18	3 406	637	*18,7*	1 130	426	*37,7*	2 490	805	*32,3*
19	7 245	1 957	*27,0*	3 371	1 425	*42,3*	3 658	1 478	*40,4*
20	11 749	4 066	*34,6*	6 443	3 105	*48,2*	4 392	2 034	*46,3*
21	17 062	7 276	*42,6*	10 947	5 901	*53,9*	4 894	2 508	*51,2*
22	22 500	10 788	*47,9*	16 183	9 228	*57,0*	5 087	2 864	*56,3*
23	29 087	15 509	*53,3*	23 003	13 919	*60,5*	5 121	2 987	*58,3*
24	38 425	21 667	*56,4*	31 287	19 677	*62,9*	5 044	3 048	*60,4*
25	46 942	27 768	*59,2*	39 733	25 641	*64,5*	4 982	3 056	*61,3*
26	54 658	32 744	*59,9*	47 820	30 653	*64,1*	5 118	3 208	*62,7*
27	58 045	34 700	*59,8*	52 265	32 908	*63,0*	4 736	3 056	*64,5*
28	57 610	33 621	*58,4*	52 237	31 928	*61,1*	4 351	2 843	*65,3*
29	55 276	31 322	*56,7*	50 878	29 957	*58,9*	3 941	2 535	*64,3*
30	49 835	27 344	*54,9*	45 303	25 945	*57,3*	3 624	2 329	*64,3*
31	43 170	23 353	*54,1*	39 418	22 175	*56,3*	3 155	2 071	*65,6*
32	35 710	18 852	*52,8*	32 529	17 875	*55,0*	2 637	1 725	*65,4*
33	29 580	15 481	*52,3*	26 818	14 583	*54,4*	2 235	1 508	*67,5*
34	23 528	12 072	*51,3*	20 924	11 281	*53,9*	1 950	1 354	*69,4*
35	18 564	9 527	*51,3*	16 318	8 850	*54,2*	1 590	1 104	*69,4*
36	14 012	7 036	*50,2*	12 141	6 490	*53,5*	1 374	945	*68,8*
37	10 090	5 107	*50,6*	8 714	4 660	*53,5*	1 047	717	*68,5*
38	7 793	3 801	*48,8*	6 546	3 403	*52,0*	873	583	*66,8*
39	5 310	2 536	*47,8*	4 440	2 244	*50,5*	590	422	*71,5*
40 und älter	9 535	4 296	*45,1*	7 400	3 719	*50,3*	1 271	839	*66,0*
Insgesamt	**650 899**	**351 592**	***54,0***	**556 076**	**326 055**	***58,6***	**76 300**	**44 357**	***58,1***

*) **Früheres Bundesgebiet.**

[1]) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, die seit 1992 selbständige Staaten sind.

[2]) Einschl. der Fälle mit Eltern verschiedener ausländischer Staatsangehörigkeit.

[3]) Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr; z.B. 1990: Alter der Mutter 17 = Geburtsjahr 1973, 18 = 1972 usw.

3.29 Ehelich Geborene

3.29.1 Nach der Geburtenfolge und der Ehedauer der Mutter

Ehedauer der Mutter in Jahren[1]	Ehelich Lebendgeborene 1990 im früheren Bundesgebiet[2]							Ehelich Geborene 1989 im Gebiet der ehem. DDR[3]						
	insgesamt	davon als ... Kind geboren						insgesamt	davon als ... Kind geboren					
		1.	2.	3.	4.	5.	6. oder weiteres		1.	2.	3.	4.	5.	6. oder weiteres
	Anzahl													
0	63 417	59 640	3 255	414	72	21	15	14 349	12 591	1 583	143	20	8	4
1	101 270	91 784	8 467	824	123	45	27	29 496	23 541	5 445	412	80	15	3
2	83 353	57 343	24 072	1 650	190	54	44	19 544	10 709	8 102	633	79	18	3
3	76 652	35 265	37 773	3 181	327	66	40	15 556	5 200	9 319	911	99	21	6
4	65 535	21 021	37 722	6 012	629	101	50	12 418	2 565	8 533	1 122	158	28	12
5	53 953	13 643	31 090	7 877	1 117	169	57	9 736	1 374	6 751	1 337	204	50	20
6	43 610	8 878	23 883	9 025	1 528	232	64	6 991	769	4 643	1 261	256	41	21
7	34 511	6 082	17 561	8 613	1 790	364	101	5 484	478	3 399	1 277	246	60	24
8	27 709	4 138	12 924	7 939	2 074	457	177	4 303	298	2 473	1 208	243	57	24
9	22 660	3 030	9 448	7 247	2 150	570	215	3 322	182	1 664	1 082	289	74	31
10	18 688	2 284	7 126	6 158	2 172	621	327	2 569	121	1 093	972	256	74	53
11	13 799	1 475	4 827	4 657	1 862	557	421	2 039	101	744	823	224	92	55
12	10 376	1 033	3 303	3 648	1 495	510	387	1 624	71	517	695	223	72	46
13	8 582	865	2 556	2 953	1 316	506	386	1 237	49	339	554	166	72	57
14	6 599	590	1 836	2 325	1 137	398	313	992	36	243	432	156	61	64
15	5 609	479	1 436	1 929	963	414	388	733	33	154	324	113	54	55
16	4 035	294	875	1 385	757	338	386	534	17	89	235	106	38	49
17	3 227	229	664	1 014	637	306	377	396	11	63	167	71	37	47
18	2 419	159	477	717	471	238	357	263	12	33	95	55	26	42
19	1 663	103	263	517	324	172	284	181	4	28	63	38	17	31
20	1 201	76	166	321	259	131	248	105	3	13	34	22	17	16
21 und mehr	2 031	88	227	417	397	280	622	136	4	7	34	29	19	43
Insgesamt	**650 899**	**308 499**	**229 951**	**78 823**	**21 790**	**6 550**	**5 286**	**132 008**	**58 169**	**55 235**	**13 814**	**3 133**	**951**	**706**
dar. Ausländer	79 106	33 129	23 872	12 042	5 078	2 310	2 675	.	.	.	.	.	.	.

3.29.2 Nach Ehedauer, Erwerbstätigkeit und Staatsangehörigkeit der Mutter 1990 im früheren Bundesgebiet

Ehedauer der Mutter in Jahren[1]	Ehelich Lebendgeborene insgesamt	Und zwar				
		mit erwerbstätiger Mutter		Mutter mit deutscher Staatsangehörigkeit		
				zusammen	dar. erwerbstätig	
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
0	63 417	45 831	*72,3*	58 398	43 956	*75,3*
1	101 270	70 780	*69,9*	87 799	66 645	*75,9*
2	83 353	51 231	*61,5*	68 463	46 987	*68,6*
3	76 652	40 612	*53,0*	64 648	37 569	*58,1*
4	65 535	31 702	*48,4*	56 029	29 446	*52,6*
5	53 953	24 944	*46,2*	46 399	23 270	*50,2*
6	43 610	19 556	*44,8*	37 791	18 220	*48,2*
7	34 511	15 339	*44,4*	30 166	14 265	*47,3*
8	27 709	11 725	*42,3*	24 092	10 861	*45,1*
9	22 660	9 449	*41,7*	19 050	8 365	*43,9*
10	18 688	7 675	*41,1*	15 537	6 754	*43,5*
11	13 799	5 525	*40,0*	11 539	4 890	*42,4*
12	10 376	4 006	*38,6*	8 696	3 571	*41,1*
13	8 582	3 429	*40,0*	7 182	3 058	*42,6*
14	6 599	2 562	*38,8*	5 488	2 252	*41,0*
15	5 609	2 194	*39,1*	4 528	1 907	*42,1*
16 und mehr	14 576	5 032	*34,5*	10 271	4 039	*39,3*
Insgesamt	**650 899**	**351 592**	***54,0***	**556 076**	**326 055**	***58,6***

[1] Ermittelt als Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1990: Ehedauer 0 = Eheschließung 1990, 1 = 1989 usw.

[2] Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kinder.

[3] Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebend- und totgeborenen sowie legitimierten Kinder.

3.30 Sterbetafeln in abgekürzter Form*)

Vollendetes Altersjahr x[1]	Männlich						Weiblich					
	Reichsgebiet		früheres Bundesgebiet		Gebiet der ehem. DDR		Reichsgebiet		früheres Bundesgebiet		Gebiet der ehem. DDR	
	1901/10	1932/34	1949/51	1986/88	1952/53	1987/88	1901/10	1932/34	1949/51	1986/88	1952/53	1987/88
Von 100 000 Lebendgeborenen erreichen das Alter x (Absterbeordnung)												
0	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
1	79 766	91 465	93 823	99 075	94 018	98 986	82 952	93 161	95 091	99 298	95 383	99 274
2	76 585	90 618	93 433	99 005	93 529	98 885	79 761	92 394	94 749	99 241	94 965	99 196
5	74 211	89 654	92 880	98 891	93 066	98 766	77 334	91 535	94 270	99 153	94 573	99 085
10	72 827	88 793	92 444	98 764	92 693	98 623	75 845	90 753	93 937	99 073	94 259	98 982
15	72 007	88 244	92 097	98 652	92 368	98 488	74 887	90 270	93 701	98 995	94 067	98 889
20	70 647	87 298	91 466	98 284	91 779	98 042	73 564	89 490	93 295	98 843	93 657	98 720
25	68 881	86 032	90 531	97 763	90 913	97 459	71 849	88 390	92 711	98 657	93 108	98 496
30	67 092	84 715	89 518	97 262	90 133	96 810	69 848	87 139	92 039	98 446	92 484	98 250
35	65 104	83 234	88 428	96 661	89 299	95 955	67 679	85 754	91 221	98 146	91 691	97 899
40	62 598	81 481	87 102	95 834	88 130	94 847	65 283	84 135	90 225	97 685	90 636	97 352
45	59 405	79 285	85 342	94 555	86 511	93 234	62 717	82 211	88 901	96 954	89 310	96 489
50	55 340	76 322	82 648	92 471	84 065	90 643	59 812	79 620	86 991	95 842	87 380	95 152
55	50 186	72 147	78 562	89 071	80 012	86 340	55 984	76 038	84 225	94 156	84 674	92 974
60	43 807	66 293	72 852	83 767	74 222	79 862	50 780	70 984	80 166	91 569	80 818	89 746
65	36 079	58 106	64 999	76 106	66 146	71 291	43 540	63 712	73 875	87 587	75 032	84 580
70	27 136	47 059	54 394	65 508	55 013	59 161	34 078	53 184	63 994	81 459	65 615	76 250
75	17 586	33 479	40 700	51 273	41 107	43 896	23 006	39 132	49 605	71 775	51 639	63 630
80	8 987	19 122	25 106	34 119	24 748	26 863	12 348	23 500	31 787	56 640	33 234	45 826
85	3 212	7 732	11 321	17 687	10 592	12 111	4 752	10 323	15 225	36 501	15 750	25 180
90	683	1 966	3 175	6 406	2 781	3 624	1 131	2 868	4 815	16 903	4 796	9 073
1 000fache Wahrscheinlichkeit vom Alter x bis x+1 zu sterben												
0	202,34	85,35	61,77	9,25	59,82	10,14	170,48	68,39	49,09	7,02	46,17	7,26
1	39,88	9,26	4,16	0,71	5,20	1,02	38,47	8,23	3,60	0,58	4,39	0,79
2	14,92	4,50	2,46	0,49	2,18	0,47	14,63	3,98	2,15	0,40	1,65	0,45
5	5,28	2,32	1,21	0,29	0,98	0,31	5,31	2,15	0,99	0,18	0,96	0,21
10	2,44	1,33	0,70	0,20	0,59	0,30	2,56	1,14	0,47	0,15	0,38	0,18
15	2,77	1,57	1,04	0,40	0,91	0,54	3,02	1,30	0,68	0,22	0,65	0,27
20	5,04	2,83	1,88	1,10	1,77	1,28	4,22	2,27	1,15	0,38	1,07	0,43
25	5,13	2,97	2,23	1,00	1,88	1,24	5,37	2,70	1,35	0,39	1,32	0,49
30	5,56	3,24	2,28	1,12	1,68	1,60	5,97	3,01	1,65	0,52	1,54	0,58
35	6,97	3,94	2,76	1,47	2,36	2,11	6,86	3,48	1,99	0,77	2,00	0,91
40	9,22	4,82	3,52	2,19	3,05	2,96	7,71	4,22	2,55	1,24	2,71	1,46
45	12,44	6,58	5,16	3,59	4,77	4,40	8,54	5,46	3,68	1,94	3,76	2,34
50	16,93	9,39	8,50	5,99	8,23	7,66	11,26	7,91	5,46	2,95	5,39	3,72
55	23,57	14,18	12,75	10,03	12,53	13,18	16,19	11,53	8,13	4,60	7,92	5,86
60	32,60	21,72	18,91	15,85	19,49	18,86	24,73	17,46	12,91	7,27	12,10	9,44
65	47,06	34,04	29,06	24,45	30,89	29,06	39,60	28,53	22,24	11,67	19,96	15,87
70	69,36	54,01	45,79	38,81	46,45	48,47	62,06	47,61	39,11	19,51	35,70	28,64
75	106,40	87,40	75,08	63,83	76,43	76,47	98,31	80,33	68,11	35,47	68,02	48,37
80	157,87	136,68	121,37	102,62	127,19	122,89	146,50	126,51	114,02	65,82	114,83	89,28
85	231,60	207,69	190,15	156,78	201,23	185,58	217,39	193,66	173,62	115,58	178,42	151,82
90	320,02	287,73	282,56	226,93	287,17	259,09	295,66	273,64	259,16	187,20	265,80	238,49
Lebenserwartung in Jahren im Alter x												
0	44,82	59,86	64,56	72,21	65,06	69,81	48,33	62,81	68,48	78,68	69,07	75,91
1	55,12	64,43	67,80	71,88	68,18	69,53	57,20	66,41	71,01	78,23	71,40	75,46
2	56,39	64,03	67,08	70,93	67,54	68,60	58,47	65,96	70,26	77,28	70,71	74,52
5	55,15	61,70	64,47	68,02	64,87	65,68	57,27	63,56	67,61	74,35	68,00	71,60
10	51,16	57,28	59,76	63,10	60,12	60,77	53,35	59,09	62,84	69,40	63,22	66,67
15	46,71	52,62	54,98	58,17	55,32	55,85	49,00	54,39	57,99	64,46	58,34	61,73
20	42,56	48,16	50,34	53,37	50,66	51,09	44,84	49,84	53,24	59,55	53,59	56,83
25	38,59	43,83	45,83	48,65	46,12	46,38	40,84	45,43	48,55	54,66	48,89	51,96
30	34,55	39,47	41,32	43,88	41,50	41,67	36,94	41,05	43,89	49,77	44,20	47,08
35	30,53	35,13	36,80	39,14	36,86	37,02	33,04	36,67	39,26	44,91	39,56	42,24
40	26,64	30,83	32,32	34,46	32,31	32,42	29,16	32,33	34,67	40,11	34,99	37,46
45	22,94	26,61	27,93	29,88	27,87	27,94	25,25	28,02	30,14	35,40	30,47	32,77
50	19,43	22,54	23,75	25,50	23,60	23,66	21,35	23,85	25,75	30,78	26,09	28,20
55	16,16	18,69	19,85	21,37	19,66	19,71	17,64	19,85	21,50	26,28	21,84	23,79
60	13,14	15,11	16,20	17,55	15,99	16,09	14,17	16,07	17,46	21,95	17,75	19,55
65	10,40	11,87	12,84	14,05	12,62	12,71	11,09	12,60	13,72	17,82	13,91	15,58
70	7,99	9,05	9,84	10,90	9,65	9,77	8,45	9,58	10,42	13,96	10,52	11,99
75	5,97	6,68	7,28	8,21	7,04	7,28	6,30	7,09	7,68	10,48	7,65	8,85
80	4,38	4,84	5,24	6,06	5,03	5,31	4,65	5,15	5,57	7,57	5,48	6,26
85	3,18	3,52	3,72	4,43	3,58	3,89	3,40	3,70	4,02	5,34	3,90	4,35
90	2,35	2,63	2,66	3,25	2,60	2,90	2,59	2,72	2,89	3,74	2,74	3,00

*) 1901/10 und 1932/34 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand; 1949/51 früheres Bundesgebiet ohne Berlin (West) und das Saarland; 1952/53 Gebiet der ehem. DDR ohne Berlin (Ost); 1952/53 abgekürzte, sonst allgemeine Sterbetafeln.

[1]) Es beziehen sich: Das Alter 0 auf den Zeitpunkt der Geburt, die anderen Altersangaben auf den Zeitpunkt, an dem jemand genau x Jahre alt geworden ist.

3.31 Gestorbene nach Altersgruppen und Familienstand sowie Sterbeziffern*)

3.31.1 Früheres Bundesgebiet

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene 1990						Sterbeziffern					
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	insgesamt[1]	dar. Ausländer (-innen)[1]	1950	1961	1970	1975	1980	1989
	Anzahl						Gestorbene je 1000 männliche bzw. weibliche Personen nebenstehenden Alters					
Männlich												
0 – 1	2 954	–	–	–	2 954	402	*67,7*	*37,6*	*26,5*	*22,3*	*14,5*	*8,5*
1 – 5	589	–	–	–	589	89	*2,6*	*1,5*	*1,1*	*0,9*	*0,7*	*0,4*
5 – 10	340	–	–	–	340	47	*0,9*	*0,7*	*0,6*	*0,5*	*0,4*	*0,2*
10 – 15	281	–	–	–	281	48	*0,8*	*0,5*	*0,5*	*0,4*	*0,3*	*0,2*
15 – 20	1 303	3	1	–	1 307	125	*1,4*	*1,3*	*1,5*	*1,5*	*1,2*	*0,7*
20 – 25	2 545	176	5	8	2 736	191	*2,0*	*1,8*	*1,8*	*1,6*	*1,5*	*1,0*
25 – 30	2 273	630	11	108	3 027	237	*2,2*	*1,6*	*1,6*	*1,3*	*1,3*	*1,0*
30 – 35	1 746	1 193	16	339	3 297	221	*2,4*	*1,8*	*1,9*	*1,7*	*1,4*	*1,3*
35 – 40	1 475	1 782	31	624	3 917	259	*3,1*	*2,4*	*2,5*	*2,4*	*2,1*	*1,7*
40 – 45	1 435	2 832	66	945	5 287	351	*4,2*	*3,3*	*3,7*	*3,9*	*3,4*	*2,6*
45 – 50	2 140	5 528	186	1 653	9 516	491	*6,4*	*5,6*	*5,9*	*5,9*	*5,6*	*4,4*
50 – 55	2 894	10 912	520	2 473	16 828	673	*10,2*	*9,4*	*9,2*	*9,4*	*8,7*	*7,1*
55 – 60	2 321	15 513	1 004	2 376	21 243	707	*15,4*	*16,1*	*15,3*	*14,5*	*13,8*	*11,9*
60 – 65	2 084	23 642	2 290	2 336	30 389	578	*23,1*	*26,5*	*26,6*	*24,5*	*21,2*	*18,6*
65 – 70	1 695	28 470	3 726	1 760	35 698	575	*36,3*	*40,5*	*44,5*	*41,4*	*35,7*	*30,2*
70 – 75	1 303	24 102	4 596	1 216	31 239	411	*57,8*	*60,0*	*69,1*	*66,4*	*58,7*	*47,0*
75 – 80	2 201	39 301	12 490	1 711	55 766	435	*93,2*	*95,0*	*102,8*	*103,0*	*92,9*	*76,5*
80 – 85	2 198	33 144	19 148	1 307	55 851	326	*150,8*	*151,1*	*152,2*	*154,6*	*140,5*	*125,3*
85 – 90	1 461	16 045	17 481	651	35 672	158	*234,3*	*226,6*	*225,1*	*227,1*	*205,4*	*191,8*
90 und mehr	563	4 037	9 696	196	14 500	86	*361,5*	*347,0*	*329,5*	*322,2*	*271,3*	*306,6*
Insgesamt[1]	**33 801**	**207 310**	**71 267**	**17 703**	**330 439**	**6 412**	***11,5***	***12,3***	***12,8***	***12,6***	***11,8***	***10,9***
dar. Ausländer[1]	1 705	3 650	551	436	6 412	×	×	×	×	×	×	×
Standardisierte Sterbeziffern[2]	×	×	×	×	×	×	*12,8*	*12,4*	*12,8*	*12,3*	*10,9*	*9,2*
Weiblich												
0 – 1	2 122	–	–	–	2 122	292	*52,0*	*29,2*	*19,8*	*17,1*	*11,5*	*6,4*
1 – 5	462	–	–	–	462	72	*2,2*	*1,2*	*0,9*	*0,7*	*0,6*	*0,3*
5 – 10	258	–	–	–	258	26	*0,7*	*0,4*	*0,4*	*0,3*	*0,2*	*0,2*
10 – 15	189	–	–	–	189	23	*0,5*	*0,3*	*0,3*	*0,2*	*0,2*	*0,1*
15 – 20	489	6	1	–	496	40	*0,9*	*0,5*	*0,6*	*0,6*	*0,5*	*0,3*
20 – 25	821	152	10	18	1 001	60	*1,3*	*0,7*	*0,6*	*0,6*	*0,5*	*0,4*
25 – 30	594	403	21	71	1 090	42	*1,5*	*0,8*	*0,7*	*0,6*	*0,6*	*0,4*
30 – 35	419	788	19	151	1 382	79	*1,8*	*1,1*	*0,9*	*0,9*	*0,8*	*0,6*
35 – 40	351	1 371	47	364	2 133	116	*2,3*	*1,6*	*1,4*	*1,3*	*1,1*	*1,0*
40 – 45	276	1 974	126	497	2 875	176	*3,0*	*2,4*	*2,2*	*2,0*	*1,7*	*1,5*
45 – 50	404	3 412	301	718	4 841	184	*4,5*	*3,6*	*3,6*	*3,2*	*2,8*	*2,3*
50 – 55	625	5 319	807	939	7 698	186	*6,6*	*5,3*	*5,3*	*5,0*	*4,2*	*3,5*
55 – 60	826	6 409	1 580	849	9 670	176	*10,1*	*8,1*	*7,8*	*7,2*	*6,6*	*5,4*
60 – 65	1 592	9 023	3 975	1 159	15 753	180	*16,3*	*13,5*	*12,8*	*11,6*	*10,0*	*8,5*
65 – 70	2 949	12 131	10 546	1 886	27 534	212	*28,8*	*23,6*	*22,6*	*20,1*	*16,9*	*14,4*
70 – 75	2 898	9 108	15 170	1 758	28 956	161	*50,3*	*41,5*	*40,4*	*36,5*	*30,4*	*24,7*
75 – 80	5 760	14 243	42 903	3 164	66 144	254	*84,8*	*75,2*	*71,9*	*66,7*	*56,2*	*44,2*
80 – 85	8 426	11 209	64 833	3 509	88 088	305	*138,9*	*128,9*	*123,5*	*116,7*	*100,0*	*82,3*
85 – 90	8 427	4 560	59 034	2 430	74 560	261	*213,8*	*205,0*	*197,0*	*190,5*	*169,0*	*145,1*
90 und mehr	5 827	1 035	39 200	1 496	47 641	224	*334,3*	*319,9*	*303,2*	*296,5*	*263,1*	*256,2*
Insgesamt[1]	**43 715**	**81 143**	**238 574**	**19 009**	**382 896**	**3 070**	***9,8***	***10,2***	***11,5***	***11,7***	***11,4***	***11,6***
dar. Ausländerinnen[1]	734	1 106	999	196	3 070	×	×	×	×	×	×	×
Standardisierte Sterbeziffern[2]	×	×	×	×	×	×	*14,3*	*12,1*	*11,5*	*10,6*	*9,0*	*7,4*

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. – Sterbefälle nach Todesursachen siehe Tab. 18.6 und 18.7, S. 464 ff.

[1]) Einschl. der Fälle unbekannten Alters und Familienstandes.

[2]) Unter Zugrundelegung des Altersaufbaus der männlichen bzw. weiblichen Bevölkerung von 1970.

3.31 Gestorbene nach Altersgruppen und Familienstand sowie Sterbeziffern*)

3.31.2 Gebiet der ehem. DDR

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene 1989					Sterbeziffern					
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	insgesamt	1950	1961	1970	1975	1980	1989
	Anzahl					Gestorbene je 1 000 männliche bzw. weibliche Personen nebenstehenden Alters					
Männlich											
0 – 1	911	–	–	–	911	*87,6*	*39,5*	*20,7*	*18,2*	*14,2*	*8,5*
1 – 5	193	–	–	–	193	*3,7*	*1,7*	*1,0*	*0,7*	*0,8*	*0,4*
5 – 10	183	–	–	–	183	*1,5*	*0,6*	*0,5*	*0,5*	*0,4*	*0,3*
10 – 15	128	–	–	–	128	*1,1*	*0,5*	*0,5*	*0,5*	*0,4*	*0,3*
15 – 20	468	1	–	–	469	*1,9*	*1,3*	*1,1*	*1,2*	*1,2*	*0,9*
20 – 25	631	77	5	16	729	*2,8*	*1,8*	*1,5*	*1,5*	*1,4*	*1,1*
25 – 30	465	290	8	105	868	*2,7*	*1,7*	*1,6*	*1,3*	*1,4*	*1,2*
30 – 35	410	452	7	237	1 106	*2,8*	*1,9*	*1,6*	*1,6*	*1,7*	*1,7*
35 – 40	391	716	17	425	1 549	*3,9*	*2,3*	*2,3*	*2,2*	*2,3*	*2,5*
40 – 45	293	801	18	354	1 466	*4,8*	*3,1*	*3,7*	*3,7*	*3,7*	*3,5*
45 – 50	487	2 060	82	741	3 370	*7,3*	*5,3*	*5,3*	*5,5*	*6,1*	*5,6*
50 – 55	529	3 794	199	951	5 473	*10,8*	*8,4*	*8,7*	*8,8*	*9,7*	*9,3*
55 – 60	376	5 373	394	761	6 904	*16,0*	*14,9*	*15,0*	*14,1*	*15,0*	*15,4*
60 – 65	227	6 384	548	494	7 653	*23,5*	*24,4*	*25,5*	*24,1*	*23,7*	*22,6*
65 – 70	217	7 520	1 011	428	9 176	*35,3*	*37,7*	*43,8*	*40,9*	*40,5*	*36,8*
70 – 75	153	5 774	1 327	250	7 504	*56,4*	*58,0*	*69,4*	*68,8*	*67,6*	*57,8*
75 – 80	335	10 538	4 322	417	15 612	*90,1*	*92,7*	*104,4*	*109,1*	*107,8*	*93,7*
80 – 85	342	8 339	6 557	342	15 580	*150,0*	*152,4*	*159,2*	*168,5*	*167,2*	*149,6*
85 – 90	223	3 515	5 421	169	9 328	*235,7*	*245,6*	*242,7*	*253,6*	*257,6*	*232,3*
90 und mehr	61	643	2 143	41	2 888	*353,6*	*336,3*	*366,1*	*397,3*	*408,7*	*335,6*
Insgesamt	**7 023**	**56 277**	**22 059**	**5 731**	**91 090**	***13,1***	***14,1***	***14,4***	***14,1***	***13,8***	***11,4***
Weiblich											
0 – 1	597	–	–	–	597	*68,7*	*30,5*	*16,5*	*13,7*	*10,3*	*5,9*
1 – 5	166	–	–	–	166	*3,1*	*1,3*	*0,8*	*0,7*	*0,6*	*0,4*
5 – 10	98	–	–	–	98	*1,0*	*0,4*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,2*
10 – 15	60	–	–	–	60	*0,7*	*0,3*	*0,3*	*0,3*	*0,2*	*0,1*
15 – 20	206	3	–	–	209	*1,3*	*0,5*	*0,5*	*0,4*	*0,5*	*0,4*
20 – 25	162	80	4	20	266	*1,9*	*0,7*	*0,6*	*0,5*	*0,6*	*0,4*
25 – 30	129	149	2	38	318	*2,1*	*0,9*	*0,7*	*0,6*	*0,6*	*0,5*
30 – 35	116	276	13	102	507	*2,3*	*1,1*	*0,9*	*0,8*	*0,8*	*0,8*
35 – 40	87	383	11	155	636	*2,8*	*1,7*	*1,4*	*1,3*	*1,3*	*1,1*
40 – 45	73	458	32	112	675	*3,5*	*2,4*	*2,2*	*2,0*	*2,0*	*1,6*
45 – 50	147	1 119	98	298	1 662	*5,0*	*3,9*	*3,6*	*3,1*	*3,1*	*2,8*
50 – 55	239	1 742	259	352	2 592	*6,9*	*5,2*	*5,2*	*5,1*	*5,1*	*4,3*
55 – 60	325	2 101	524	408	3 358	*9,9*	*7,9*	*8,2*	*7,7*	*7,9*	*7,0*
60 – 65	598	2 838	1 370	564	5 370	*15,5*	*13,2*	*13,8*	*13,0*	*13,0*	*11,4*
65 – 70	1 030	3 636	3 810	862	9 338	*27,0*	*22,8*	*24,4*	*22,6*	*22,2*	*20,0*
70 – 75	727	2 592	5 349	835	9 503	*47,9*	*41,6*	*49,5*	*42,0*	*39,8*	*35,3*
75 – 80	1 377	4 544	15 609	1 715	23 245	*83,2*	*77,4*	*79,5*	*77,4*	*73,1*	*62,3*
80 – 85	1 714	3 047	20 784	1 693	27 238	*140,2*	*135,4*	*136,3*	*138,0*	*128,8*	*110,1*
85 – 90	1 511	1 031	16 130	1 000	19 672	*213,2*	*212,6*	*219,2*	*224,4*	*218,0*	*185,9*
90 und mehr	889	171	7 666	385	9 111	*329,7*	*278,2*	*341,3*	*349,2*	*346,6*	*298,7*
Insgesamt	**10 251**	**24 170**	**71 661**	**8 539**	**114 621**	***10,7***	***12,1***	***13,9***	***14,4***	***14,7***	***13,2***

*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. – Sterbefälle nach Todesursachen siehe Tab. 18.6 und 18.7, S. 464ff. – Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

3.32 Gestorbene Säuglinge*)

3.32.1 Nach Alter und Geburtsgewicht 1990 im früheren Bundesgebiet

Alter[1]) / Geburtsgewicht	Insgesamt			Ehelich			Nichtehelich		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
				nach dem Alter					
				Anzahl					
0 Tage[2])	842	472	370	716	407	309	126	65	61
1 Tag	446	261	185	395	228	167	51	33	18
2 Tage	206	126	80	184	112	72	22	14	8
3 Tage	159	104	55	141	90	51	18	14	4
4 Tage	101	58	43	85	48	37	16	10	6
5 Tage	74	42	32	69	39	30	5	3	2
6 Tage	76	54	22	63	42	21	13	12	1
In den ersten 7 Lebenstagen	**1 904**	**1 117**	**787**	**1 653**	**966**	**687**	**251**	**151**	**100**
7 bis unter 28 Tage	671	383	288	574	327	247	97	56	41
0 bis unter 1 Monat	2 622	1 525	1 097	2 271	1 317	954	351	208	143
1 bis unter 12 Monate	2 454	1 429	1 025	2 059	1 192	867	395	237	158
Im 1. Lebensjahr	**5 076**	**2 954**	**2 122**	**4 330**	**2 509**	**1 821**	**746**	**445**	**301**
				nach dem Geburtsgewicht					
				Gestorbene je 1 000 Lebendgeborene					
unter 2 500 g	*52,4*	*62,8*	*43,3*	*53,1*	*63,5*	*43,8*	*48,9*	*58,4*	*40,4*
2 500 g und mehr[3])	*4,3*	*4,9*	*3,6*	*4,0*	*4,6*	*3,4*	*6,3*	*7,6*	*4,9*
Insgesamt[4])	***7,1***	***8,0***	***6,1***	***6,7***	***7,6***	***5,8***	***10,0***	***11,7***	***8,2***

3.32.2 Nach dem Alter 1989 im Gebiet der ehem. DDR

Jahr	Im 1. Lebensjahr Gestorbene								
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ...							
		unter 24 Stunden	24 Stunden – 2 Tagen	2 – 4 Tagen	4 – 7 Tagen	7 – 11 Tagen	11 – 28 Tagen	28 Tagen – 4 Monaten	4 Monate – 1 Jahr
					Anzahl				
1960	11 381	3 060	648	627	428	323	1 014	2 974	2 307
1970	4 382	1 404	317	624	312	172	246	601	706
1980	2 958	671	338	368	301	161	272	403	444
1985	2 175	424	248	226	172	134	234	318	419
1986	2 053	378	224	225	157	117	202	352	398
1987	1 969	364	223	247	153	107	195	323	357
1988	1 742	282	202	210	133	84	169	298	364
1989	1 508	218	191	172	119	86	148	273	301
				Gestorbene je 1 000 Lebendgeborene[5])					
1960	*38,8*	*10,4*	*2,2*	*2,1*	*1,5*	*1,1*	*3,5*	*10,2*	*7,9*
1970	*18,5*	*5,9*	*1,3*	*2,6*	*1,3*	*0,7*	*1,0*	*2,5*	*3,0*
1980	*12,1*	*2,7*	*1,4*	*1,5*	*1,2*	*0,7*	*1,1*	*1,6*	*1,8*
1985	*9,6*	*1,9*	*1,1*	*1,0*	*0,8*	*0,6*	*1,0*	*1,4*	*1,8*
1986	*9,2*	*1,7*	*1,0*	*1,0*	*0,7*	*0,5*	*0,9*	*1,6*	*1,8*
1987	*8,7*	*1,6*	*1,0*	*1,1*	*0,7*	*0,5*	*0,9*	*1,4*	*1,6*
1988	*8,1*	*1,3*	*0,9*	*1,0*	*0,6*	*0,4*	*0,8*	*1,4*	*1,7*
1989	*7,6*	*1,1*	*1,0*	*0,9*	*0,6*	*0,4*	*0,7*	*1,4*	*1,5*

*) Gestorbene Säuglinge nach Todesursachen siehe Tab. 18.5, S. 461 ff.
[1]) Differenz zwischen Sterbetag und Geburtstag; z. B. 1 Tag = am Tag nach der Geburt gestorben.
[2]) Am Tag der Geburt gestorben.
[3]) Einschl. der Fälle »Ohne Angabe«.
[4]) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.
[5]) Berechnet je 1 000 Lebendgeborene im gleichen Jahr.

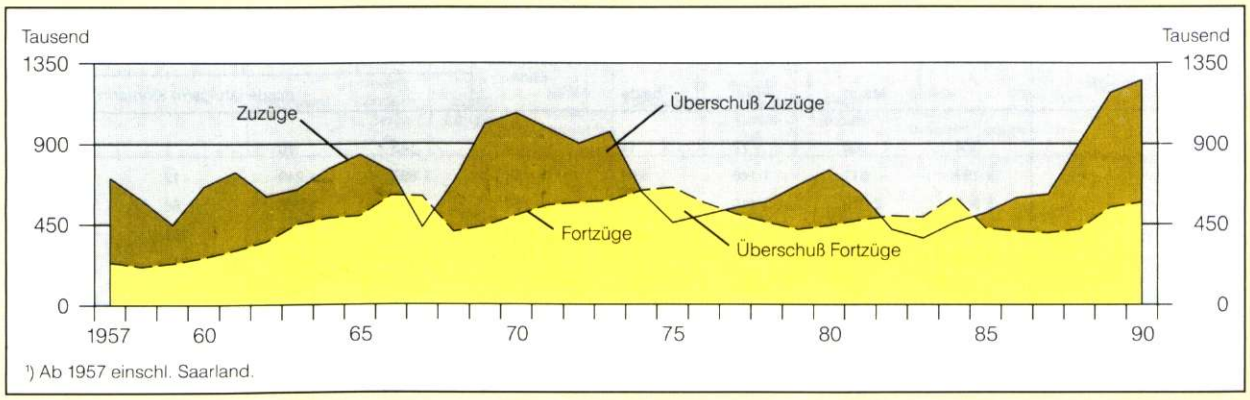
3.33 Gerichtliche Ehelösungen

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen im früheren Bundesgebiet[1])												Ehescheidungen in den neuen Ländern und Berlin-Ost		
				Ehescheidungen										je 10 000	
				zusammen			davon Entscheidung in der Ehesache								
					je 10 000		nach BGB								
	insgesamt[2])	Nichtigkeit der Ehe	Aufhebung der Ehe	absolut	Einwohner	bestehende Ehen[3])	§1565(1) i.V.m. §1565(2)	§1565(1)	§1565(1) i.V.m. §1566(1)	§1565(1) i.V.m. §1566(2)	aufgrund anderer Vorschriften	Abweisung der Klage	insgesamt	Einwohner	bestehende Ehen[3])
1950	86 341	834	767	84 740	*16,9*	*67,5*	×	×	×	×	×	4 681	49 860	*27,1*	*109,0*
1960	49 325	192	255	48 878	*8,8*	*35,7*	×	×	×	×	×	2 903	24 540	*14,2*	.
1970	76 711	54	137	76 520	*12,6*	*50,9*	×	×	×	×	×	1 541	27 407	*16,1*	*63,9*
1980	96 351	54	75	96 222	*15,6*	*61,3*	7 778	32 574	47 219	8 280	371	400	44 795	*26,8*	*106,6*
1985	128 268	48	96	128 124	*21,0*	*86,1*	7 056	24 712	82 295	13 659	402	352	51 240	*30,8*	*125,1*
1989	126 794	46	120	126 628	*20,4*	*84,6*	5 280	25 010	81 823	13 894	621	255	50 063	*30,1*	*122,8*
1990	123 041	42	130	122 869	*19,4*	*81,0*	5 055	25 287	79 072	12 837	618	256	31 917	*19,8*	*79,0*[4])

[1]) Bis zum 30. 6. 1977 nach dem Ehegesetz (Gesetz Nr. 16 des Kontrollrates) vom 20. 2. 1946, ab 1. 7. 1977 nach dem Ersten Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts (1. EheRG) vom 14. 6. 1976.
[2]) Bis 1967 einschl. weniger Fälle von Ehescheidungen nach fremdem Recht; ab 1968 sind solche Fälle den gleichbedeutenden §§ des deutschen Rechts zugeordnet.
[3]) Jeweils bezogen auf die verheirateten Frauen.
[4]) Vorläufiges Ergebnis.

Bevölkerungsbewegung

Wanderungen über die Grenzen des früheren Bundesgebietes[1])

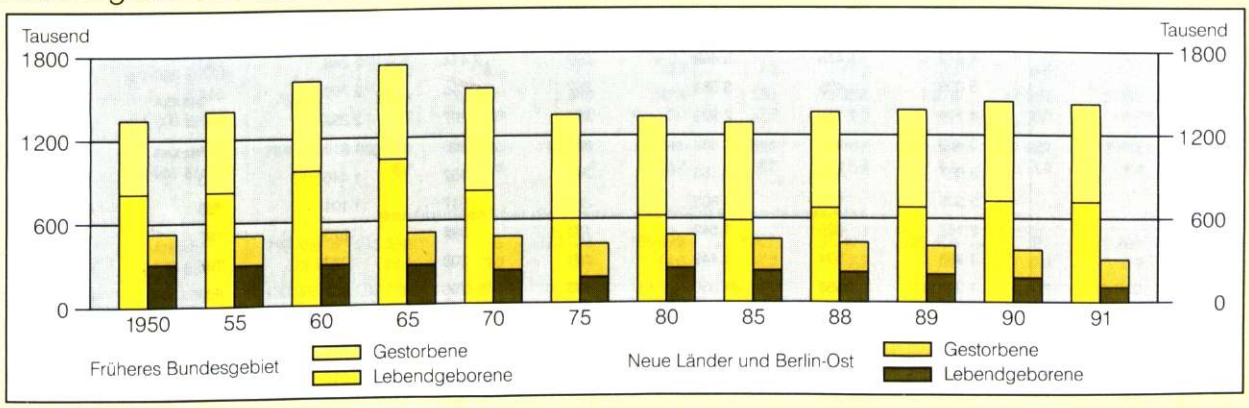


[1]) Ab 1957 einschl. Saarland.

Asylbewerber nach Staatsangehörigkeiten

[1]) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, die seit 1992 selbständige Staaten sind.

Lebendgeborene und Gestorbene



Statistisches Bundesamt 92 0309

3.34 Geschiedene Ehen nach Ehedauer, Antragsteller und Kinderzahl

3.34.1 Früheres Bundesgebiet 1990

Ehedauer in Jahren[1]	Geschiedene Ehen					Davon				
	insgesamt	davon Antragsteller			je 10 000 geschlossene Ehen	ohne	mit			
		Mann	Frau	beide			1	2	3	4 u. mehr
						minderjährige(n) Kind(er/n)[2]				
0	154	66	77	11	*4*	143	10	1	–	–
1	2 163	811	1 146	206	*54*	1 897	249	12	4	1
2	5 952	2 019	3 460	473	*150*	4 767	1 085	88	12	–
3	7 808	2 635	4 500	673	*204*	5 345	2 172	261	24	6
4	8 348	2 715	4 924	709	*224*	4 903	2 887	517	33	8
5	8 332	2 574	5 001	757	*228*	4 469	2 982	781	87	13
6	7 823	2 456	4 700	667	*215*	3 838	2 847	992	127	19
7	7 186	2 260	4 310	616	*194*	3 280	2 606	1 137	141	22
8	6 223	1 918	3 773	532	*172*	2 543	2 205	1 252	187	36
9	5 723	1 853	3 375	495	*159*	2 312	1 912	1 257	204	38
10	5 268	1 658	3 185	425	*145*	1 937	1 758	1 272	236	65
11	4 444	1 435	2 636	373	*129*	1 491	1 481	1 171	244	57
12	3 846	1 199	2 298	349	*117*	1 267	1 253	1 041	229	56
13	3 820	1 285	2 194	341	*107*	1 165	1 231	1 119	227	78
14	3 590	1 188	2 092	310	*98*	1 058	1 148	1 094	219	71
15	3 677	1 228	2 141	308	*95*	1 013	1 246	1 120	227	71
16 bis 20	14 991	5 620	8 076	1 295	*367*	4 406	5 187	4 262	902	234
21 bis 25	11 991	5 085	5 903	1 003	*256*	7 294	3 499	989	173	36
26 und mehr	11 530	5 058	5 372	1 100	.	10 214	1 131	150	19	16
Insgesamt	**122 869**	**43 063**	**69 163**	**10 643**	***2 918***[3]	**63 342**	**36 889**	**18 516**	**3 295**	**827**

3.34.2 Gebiet der ehem. DDR 1989

Ehedauer in Jahren[4]	Geschiedene Ehen				Davon				
	insgesamt	davon Antragsteller		je 10 000 geschlossene Ehen[5]	ohne	mit			
		Mann	Frau			1	2	3	4 u. mehr
					minderjährige(n) Kind(er/n)				
0	2 255	709	1 546	*44*	1 553	619	74	7	2
1	4 972	1 473	3 499	*292*	2 414	2 248	280	26	4
2	5 006	1 425	3 581	*367*	1 745	2 709	514	31	7
3	4 111	1 182	2 929	*335*	1 207	2 252	597	47	8
4	3 489	957	2 532	*287*	850	1 819	742	67	11
5	3 007	854	2 153	*242*	652	1 446	833	65	11
6	2 505	702	1 803	*225*	517	1 101	788	92	7
7	2 167	625	1 542	*181*	398	875	787	88	19
8	1 983	534	1 449	*161*	303	737	795	117	31
9	1 934	584	1 350	*145*	296	697	809	107	25
10 bis 14	7 802	2 398	5 404	*574*	990	2 735	3 411	516	150
15 bis 19	5 078	1 740	3 338	*395*	820	1 912	1 898	343	105
20 bis 24	2 797	1 080	1 717	*273*[6]	1 665	910	192	20	10
25 und mehr	2 957	1 234	1 723	.	2 583	328	38	6	2
Insgesamt	**50 063**	**15 497**	**34 566**	***3 520***[3]	**15 993**	**20 388**	**11 758**	**1 532**	**392**

[1]) Ermittelt als Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr; z.B. 1990: Ehedauer 0 = Eheschließung 1990, 1 = Eheschließung 1989 usw.
[2]) Im Zeitpunkt der Urteilsverkündung.
[3]) Summe der 1990 bzw. 1989 geschiedenen Ehen, die eine Ehedauer von 0 bis 25 Jahren verzeichneten, bezogen auf jeweils 10 000 geschlossene Ehen.
[4]) Tatsächliche Dauer der Ehe. Ein Vergleich der Angaben mit denen in Tabelle 3.34.1 ist daher nur eingeschränkt möglich.
[5]) Mit gleicher Ehedauer.
[6]) Ehedauer 20 bis 25 Jahre.

3.35 Gesamtwanderungen

Jahr	Wanderungen über die Grenzen des früheren Bundesgebietes[1]									Wanderungen nach einer anderen Gemeinde im früheren Bundesgebiet		
	Zuzüge				Fortzüge				Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (−)			
	insgesamt	davon aus: neuen Ländern u. Berlin-Ost	davon aus: europ. Ländern	davon aus: außereurop. Ländern[2]	insgesamt	davon nach: neuen Ländern u. Berlin-Ost	davon nach: europ. Ländern	davon nach: außereurop. Ländern[2]		insgesamt	nach einem anderen Land	innerhalb der Länder
	1 000											
1980	752,1	15,8	593,5	142,8	441,1	1,6	359,2	80,4	+ 311,0	3 023,8	819,9	2 203,9
1987	614,6	22,8	471,5	120,3	400,9	2,4	297,3	101,2	+ 213,7	2 510,0	655,5	1 854,5
1988	903,9	43,3	723,3	137,3	421,9	2,5	325,2	94,3	+ 481,9	2 552,4	655,2	1 897,2
1989	1 522,2	388,4	966,6	167,2	545,0	5,1	397,9	142,0	+ 977,2	2 883,3	791,9	2 091,4
1990	1 651,6	395,3	1 042,2	214,0	610,6	36,2	426,9	147,5	+1 041,1	2 970,4	841,1	2 129,3
	je 1 000 Einwohner											
1980	*12,2*	*0,3*	*9,6*	*2,3*	*7,2*	*0,0*	*5,8*	*1,3*	+ *5,0*	*49,1*	*13,3*	*35,8*
1987	*10,1*	*0,4*	*7,7*	*2,0*	*6,6*	*0,0*	*4,9*	*1,7*	+ *3,5*	*41,1*	*10,7*	*30,4*
1988	*14,7*	*0,7*	*11,8*	*2,2*	*6,9*	*0,0*	*5,3*	*1,5*	+ *7,8*	*41,5*	*10,7*	*30,9*
1989	*24,5*	*6,3*	*15,6*	*2,7*	*8,8*	*0,1*	*6,4*	*2,3*	+ *15,7*	*46,5*	*12,8*	*33,7*
1990	*26,1*	*6,3*	*16,5*	*3,4*	*9,7*	*0,6*	*6,7*	*2,3*	+ *16,5*	*47,0*	*13,3*	*33,7*

[1]) Ohne die Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen; daher mit früheren Veröffentlichungen nur bedingt vergleichbar.

[2]) Einschl. unbekanntes Ausland.

3.36 Wanderungen innerhalb und über die Grenzen des früheren Bundesgebietes 1989 nach Altersgruppen und Familienstand

Alter von ... bis unter ... Jahren	Einheit	Zuzüge: Deutsche insgesamt	Zuzüge: Deutsche darunter ledig	Zuzüge: Deutsche darunter verheiratet	Zuzüge: Ausländer insgesamt	Zuzüge: Ausländer darunter ledig	Zuzüge: Ausländer darunter verheiratet	Fortzüge[1]: Deutsche insgesamt	Fortzüge[1]: Deutsche darunter ledig	Fortzüge[1]: Deutsche darunter verheiratet	Fortzüge[1]: Ausländer insgesamt	Fortzüge[1]: Ausländer darunter ledig	Fortzüge[1]: Ausländer darunter verheiratet
Wanderungen innerhalb des früheren Bundesgebietes nach einem anderen Land													
unter 18	Anzahl	115 947	115 910	32	15 832	15 541	284	115 947	115 910	32	15 832	15 541	284
	je 1 000 Einw.[2])	*10,3*	*10,3*	*0,0*	*1,4*	*1,4*	*0,0*	*10,3*	*10,3*	*0,0*	*1,4*	*1,4*	*0,0*
18 – 25	Anzahl	173 327	154 635	17 725	18 412	12 252	5 852	173 327	154 635	17 725	18 412	12 252	5 852
	je 1 000 Einw.[2])	*24,7*	*22,1*	*2,5*	*2,6*	*1,7*	*0,8*	*24,7*	*22,1*	*2,5*	*2,6*	*1,7*	*0,8*
25 – 30	Anzahl	144 405	93 396	46 619	16 880	7 727	8 699	144 405	93 396	46 619	16 880	7 727	8 699
	je 1 000 Einw.[2])	*27,1*	*17,5*	*8,7*	*3,2*	*1,4*	*1,6*	*27,1*	*17,5*	*8,7*	*3,2*	*1,4*	*1,6*
30 – 50	Anzahl	192 226	52 566	114 577	30 030	5 298	22 430	192 226	52 566	114 577	30 030	5 298	22 430
	je 1 000 Einw.[2])	*11,1*	*3,0*	*6,6*	*1,7*	*0,3*	*1,3*	*11,1*	*3,0*	*6,6*	*1,7*	*0,3*	*1,3*
50 und mehr	Anzahl	79 252	7 079	42 669	5 599	323	4 130	79 252	7 079	42 669	5 599	323	4 130
	je 1 000 Einw.[2])	*3,8*	*0,3*	*2,0*	*0,2*	*0,0*	*0,2*	*3,8*	*0,3*	*2,0*	*0,2*	*0,0*	*0,2*
Insgesamt	**Anzahl**	**705 157**	**423 586**	**221 622**	**86 753**	**41 141**	**41 395**	**705 157**	**423 586**	**221 622**	**86 753**	**41 141**	**41 395**
	je 1 000 Einw.[2])	***11,4***	***6,8***	***3,6***	***1,4***	***0,7***	***0,7***	***11,4***	**6,8**	***3,6***	***1,4***	***0,7***	***0,7***
Wanderungen über die Grenzen des früheren Bundesgebietes													
unter 18	Anzahl	213 456	213 358	75	170 033	166 679	3 307	25 427	25 404	21	72 296	71 845	414
	je 1 000 Einw.[2])	*18,9*	*18,9*	*0,0*	*15,1*	*14,8*	*0,3*	*2,3*	*2,2*	*0,0*	*6,4*	*6,4*	*0,0*
18 – 25	Anzahl	130 065	92 279	34 864	160 702	116 214	42 021	15 470	11 040	4 267	73 710	60 612	11 618
	je 1 000 Einw.[2])	*18,6*	*13,2*	*5,0*	*22,9*	*16,6*	*6,0*	*2,2*	*1,6*	*0,6*	*10,5*	*8,7*	*1,7*
25 – 30	Anzahl	105 457	30 363	66 601	114 215	52 309	58 290	15 863	7 028	8 306	60 143	32 066	25 961
	je 1 000 Einw.[2])	*19,8*	*5,7*	*12,5*	*21,4*	*9,8*	*10,9*	*3,0*	*1,3*	*1,6*	*11,3*	*6,0*	*4,9*
30 – 50	Anzahl	223 865	18 659	175 778	232 804	37 077	179 685	34 866	6 016	25 558	153 675	28 680	114 724
	je 1 000 Einw.[2])	*12,9*	*1,1*	*10,1*	*13,4*	*2,1*	*10,4*	*2,0*	*0,3*	*1,5*	*8,9*	*1,7*	*6,6*
50 und mehr	Anzahl	78 576	3 469	55 628	93 017	4 710	67 164	15 064	1 122	10 118	78 453	5 143	57 556
	je 1 000 Einw.[2])	*3,7*	*0,2*	*2,6*	*4,4*	*0,2*	*3,2*	*0,7*	*0,1*	*0,5*	*3,7*	*0,2*	*2,7*
Insgesamt	**Anzahl**	**751 419**	**358 128**	**332 946**	**770 771**	**376 989**	**350 467**	**106 690**	**50 610**	**48 270**	**438 277**	**198 346**	**210 273**
	je 1 000 Einw.[2])	***12,1***	***5,8***	***5,4***	***12,4***	***6,1***	***5,6***	***1,7***	***0,8***	***0,8***	***7,1***	***3,2***	***3,4***

[1]) Die Zahl der Fortzüge wurde an die der Zuzüge angepaßt, so daß keine Binnenwanderungsdifferenz auftritt. – Siehe hierzu auch Vorbemerkung S. 49.

[2]) Bezogen auf jeweils 1 000 Einwohner der gleichen Altersgruppe.

3.37 Wanderungen innerhalb Deutschlands

Lfd Nr	Herkunftsland \ Zielland	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
								Zu
1	Baden-Württemberg	28 416	–	8 811	1 548	189	233	680
2	Bayern	24 138	7 748	–	1 495	219	261	709
3	Berlin	13 853	1 308	1 556	–	2 332	178	538
4	Brandenburg	12 531	1 026	1 103	2 863	–	93	144
5	Bremen	5 401	261	218	149	18	–	260
6	Hamburg	11 078	517	596	417	24	167	–
7	Hessen	20 744	3 821	3 501	982	88	176	525
8	Mecklenburg-Vorpommern	9 753	453	454	1 090	990	205	521
9	Niedersachsen	42 378	5 947	4 044	1 519	219	2 768	2 882
10	Nordrhein-Westfalen	35 508	5 475	5 431	2 268	290	499	1 291
11	Rheinland-Pfalz	14 010	3 157	1 464	436	71	78	206
12	Saarland	3 458	805	395	95	20	28	42
13	Sachsen	20 689	3 587	5 448	1 089	1 371	63	151
14	Sachsen-Anhalt	14 279	1 488	1 653	850	884	84	130
15	Schleswig-Holstein	26 127	3 214	1 649	617	67	386	4 060
16	Thüringen	13 034	1 592	3 303	565	415	23	60
17	**Deutschland**	**295 397**	**40 399**	**39 626**	**15 983**	**7 197**	**5 242**	**12 199**
18	Umzüge innerhalb der Länder[1]	626 565	116 721	127 786	×	12 291	210	×
								Überschuß der Zu-(+) bzw. Fortzüge (–)
1	Baden-Württemberg	–11 983	–	+ 1 063	+ 240	– 837	– 28	+ 163
2	Bayern	–15 488	– 1 063	–	– 61	– 884	+ 43	+ 113
3	Berlin	– 2 130	– 240	+ 61	–	– 531	+ 29	+ 121
4	Brandenburg	+ 5 341	+ 837	+ 884	+ 532	–	+ 75	+ 120
5	Bremen	+ 159	+ 28	– 43	– 29	– 75	–	+ 93
6	Hamburg	– 1 171	– 163	– 113	– 121	– 120	– 93	–
7	Hessen	– 6 631	– 152	+ 513	+ 139	– 327	– 5	+ 96
8	Mecklenburg-Vorpommern	+ 5 395	+ 367	+ 380	+ 476	+ 112	+ 181	+ 410
9	Niedersachsen	+ 7 274	+ 3 654	+ 1 998	– 228	– 781	– 636	+ 111
10	Nordrhein-Westfalen	–13 655	+ 1 012	+ 1 440	+ 445	– 1 371	+ 45	+ 415
11	Rheinland-Pfalz	– 6 592	– 374	+ 122	+ 57	– 211	+ 3	+ 50
12	Saarland	– 263	+ 31	+ 72	+ 1	– 34	+ 4	+ 1
13	Sachsen	+11 644	+ 2 948	+ 4 321	+ 317	– 113	+ 41	+ 111
14	Sachsen-Anhalt	+ 9 318	+ 1 320	+ 1 426	+ 385	+ 158	+ 77	+ 106
15	Schleswig-Holstein	+11 213	+ 2 403	+ 854	– 160	– 180	+ 93	– 833
16	Thüringen	+ 7 515	+ 1 375	+ 2 510	+ 138	– 140	+ 12	+ 44
17	**Deutschland**	– **54**[2]	**+11 983**	**+15 488**	**+ 2 131**	– **5 334**	– **159**	**+ 1 121**
18	je 1 000 Einwohner[3]	– *0,0*	+ *1,2*	+ *1,4*	+ *0,6*	– *2,1*	– *0,2*	+ *0,7*

[1]) Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge) sind nicht erfaßt.

[2]) Der Saldo der Wanderungen zwischen den Ländern ist nicht ausgeglichen, da sich mit Inkrafttreten neuer Landesmeldegesetze die definitorische Grundlage für die Erfassung der Wanderungsbewegung in den einzelnen Ländern unterschiedlich geändert hat.

im 4. Vierteljahr 1990 nach Herkunft und Ziel

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
züge										
3 973	86	2 293	4 463	3 531	774	639	168	811	217	1
2 988	74	2 046	3 991	1342	323	1 127	227	795	793	2
843	614	1 747	1 823	379	94	772	465	777	427	3
415	878	1 000	1 661	282	54	1 484	726	247	555	4
181	24	3 404	454	75	24	22	7	293	11	5
429	111	2 771	876	156	41	40	24	4 893	16	6
–	48	2 382	3 843	3 632	312	310	100	587	437	7
231	–	1 408	1 051	150	18	923	589	1 219	451	8
4 730	246	–	13 611	2 544	408	245	408	2 619	188	9
4 691	212	7 433	–	4 421	458	579	302	1 928	230	10
2 809	32	765	3 483	–	895	175	80	282	77	11
289	4	146	475	1 032	–	39	12	59	17	12
1 155	789	1 149	2 662	647	118	–	1 090	175	1 195	13
682	617	2 732	2 341	386	56	1 323	–	168	885	14
2 106	257	5 002	6 924	1 623	113	50	39	–	20	15
1 853	366	826	1 505	402	33	1 306	724	61	–	16
27 375	**4 358**	**35 104**	**49 163**	**20 602**	**3 721**	**9 034**	**4 961**	**14 914**	**5 519**	17
48 684	9 554	66 397	122 968	34 895	8 544	23 632	14 537	28 361	11 985	18
gegenüber nebenstehenden Ländern insgesamt										
+ 152	– 367	–3 654	– 1 012	+ 374	– 31	– 2 948	–1 320	– 2 403	–1 375	1
– 513	– 380	– 1 998	– 1 440	– 122	– 72	– 4 321	–1 426	– 854	–2 510	2
– 139	– 476	+ 228	– 445	– 57	– 1	– 317	– 385	+ 160	– 138	3
+ 327	– 112	+ 781	+ 1 371	+ 211	+ 40	+ 113	– 158	+ 180	+ 140	4
+ 5	– 181	+ 636	– 45	– 3	– 4	– 41	– 77	– 93	– 12	5
– 96	– 410	– 111	– 415	– 100	– 1	– 111	– 106	+ 833	– 44	6
–	– 183	–2 348	– 848	+ 823	+ 23	– 845	– 582	– 1 519	–1 416	7
+ 183	–	+1 162	+ 839	+ 118	+ 14	+ 134	– 28	+ 962	+ 85	8
+2 348	–1 162	–	+ 6 178	+1 779	+262	– 904	–2 324	– 2 383	– 638	9
+ 848	– 839	–6 178	–	+ 938	– 17	– 2 083	–2 039	– 4 996	–1 275	10
– 823	– 118	–1 779	– 938	–	–137	– 472	– 306	– 1 341	– 325	11
– 23	– 14	– 262	+ 17	+ 137	–	– 79	– 44	– 54	– 16	12
+ 845	– 134	+ 904	+ 2 083	+ 461	+ 79	–	– 233	+ 125	– 111	13
+ 582	+ 28	+2 323	+ 2 039	+ 306	+ 44	+ 234	–	+ 129	+ 161	14
+1 519	– 962	+2 383	+ 4 996	+ 341	+ 54	– 125	– 129	–	– 41	15
+1 416	– 85	+ 638	+ 1 275	+ 325	+ 16	+ 111	– 161	+' 41	–	16
+6 631	**–5 395**	**–7 275**	**+13 655**	**+6 531**	**+269**	**–11 654**	**–9 318**	**–11 213**	**–7 515**	17
+ 1,2	*– 2,8*	*– 1,0*	*+ 0,8*	*+ 1,7*	*+ 0,3*	*– 2,4*	*– 3,2*	*– 4,3*	*– 2,9*	18

[3]) Bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung 1990.

3.38 Grenzüberschreitende Wanderungen

3.38.1 Früheres Bundesgebiet 1990

Herkunfts- bzw. Zielland[1]	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (−)		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
Europa[2]	**1 437 575**	**774 460**	**663 115**	**463 143**	**78 560**	**384 583**	**+ 974 432**	**+695 900**	**+278 532**
EG-Länder[3]	140 614	21 849	118 765	112 191	25 878	86 313	+ 28 423	− 4 029	+ 32 452
Belgien	4 332	1 935	2 397	4 323	2 579	1 744	+ 9	− 644	+ 653
Dänemark	3 148	490	2 658	2 066	569	1 497	+ 1 082	− 79	+ 1 161
Frankreich	17 158	4 005	13 153	14 594	5 532	9 062	+ 2 564	− 1 527	+ 4 091
Griechenland	27 589	1 069	26 520	15 243	983	14 260	+ 12 346	+ 86	+ 12 260
Großbritannien und Nordirland	18 071	3 504	14 567	12 819	3 492	9 327	+ 5 252	+ 12	+ 5 240
Irland	3 878	268	3 610	2 569	259	2 310	+ 1 309	+ 9	+ 1 300
Italien	39 679	2 746	36 933	37 004	2 875	34 129	+ 2 675	− 129	+ 2 804
Luxemburg	1 068	491	577	964	562	402	+ 104	− 71	+ 175
Niederlande	9 821	2 918	6 903	9 083	4 538	4 545	+ 738	− 1 620	+ 2 358
Portugal	7 805	796	7 009	3 794	868	2 926	+ 4 011	− 72	+ 4 083
Spanien	8 065	3 627	4 438	9 732	3 621	6 111	− 1 667	+ 6	− 1 673
Finnland	2 212	152	2 060	1 691	145	1 546	+ 521	+ 7	+ 514
Jugoslawien[4]	66 484	1 323	65 161	38 854	580	38 274	+ 27 630	+ 743	+ 26 887
Norwegen	1 701	217	1 484	1 064	241	823	+ 637	− 24	+ 661
Österreich	18 669	2 817	15 852	14 697	3 602	11 095	+ 3 972	− 785	+ 4 757
Polen	300 693	99 802	200 891	162 130	4 381	157 749	+ 138 563	+ 95 421	+ 43 142
Rumänien	174 388	96 236	78 152	16 144	393	15 751	+ 158 244	+ 95 843	+ 62 401
Schweden	3 420	480	2 940	2 407	475	1 932	+ 1 013	+ 5	+ 1 008
Schweiz	7 428	3 484	3 944	8 002	4 876	3 126	− 574	− 1 392	+ 818
Ehem. Sowjetunion	192 820	155 855	36 965	12 133	722	11 411	+ 180 687	+155 133	+ 25 554
Tschechoslowakei	16 948	1 274	15 674	10 095	247	9 848	+ 6 853	+ 1 027	+ 5 826
Türkei	84 592	988	83 604	35 866	752	35 114	+ 48 726	+ 236	+ 48 490
Ungarn	16 708	856	15 852	8 954	305	8 649	+ 7 754	+ 551	+ 7 203
Übriges Europa	410 898	389 127	21 771	38 915	35 963	2 952	+ 371 983	+353 164	+ 18 819
Außereuropa	**206 937**	**31 000**	**175 937**	**99 417**	**26 361**	**73 056**	**+ 107 520**	**+ 4 639**	**+102 881**
Afrika	**44 600**	**4 992**	**39 608**	**17 747**	**3 647**	**14 100**	**+ 26 853**	**+ 1 345**	**+ 25 508**
Ägypten	2 680	346	2 334	1 574	219	1 355	+ 1 106	+ 127	+ 979
Marokko	5 634	149	5 485	1 576	130	1 446	+ 4 058	+ 19	+ 4 039
Südafrika	2 353	1 390	963	2 041	1 114	927	+ 312	+ 276	+ 36
Übriges Afrika	33 933	3 107	30 826	12 556	2 184	10 372	+ 21 377	+ 923	+ 20 454
Amerika	**51 133**	**18 971**	**32 162**	**42 078**	**17 091**	**24 987**	**+ 9 055**	**+ 1 880**	**+ 7 175**
Argentinien	2 099	712	1 387	1 005	381	624	+ 1 094	+ 331	+ 763
Brasilien	4 612	1 489	3 123	2 599	861	1 738	+ 2 013	+ 628	+ 1 385
Chile	1 088	372	716	880	342	538	+ 208	+ 30	+ 178
Kanada	3 586	1 580	2 006	6 835	1 822	5 013	− 3 249	− 242	− 3 007
Mexiko	1 219	478	741	998	507	491	+ 221	− 29	+ 250
Venezuela	811	348	463	369	194	175	+ 442	+ 154	+ 288
Vereinigte Staaten	31 919	12 016	19 903	26 142	11 601	14 541	+ 5 777	+ 415	+ 5 362
Übriges Amerika	5 799	1 976	3 823	3 250	1 383	1 867	+ 2 549	+ 593	+ 1 956
Asien	**107 377**	**5 231**	**102 146**	**36 249**	**3 933**	**32 316**	**+ 71 128**	**+ 1 298**	**+ 69 830**
China	6 476	243	6 233	2 844	224	2 620	+ 3 632	+ 19	+ 3 613
Indien	8 527	364	8 163	3 919	301	3 618	+ 4 608	+ 63	+ 4 545
Indonesien	1 428	227	1 201	865	232	633	+ 563	− 5	+ 568
Irak	1 200	129	1 071	379	45	334	+ 821	+ 84	+ 737
Iran	12 603	118	12 485	5 112	104	5 008	+ 7 491	+ 14	+ 7 477
Israel	1 858	416	1 442	882	228	654	+ 976	+ 188	+ 788
Japan	5 783	534	5 249	4 573	546	4 027	+ 1 210	− 12	+ 1 222
Jordanien	1 043	128	915	514	44	470	+ 529	+ 84	+ 445
Korea, Rep.	2 475	84	2 391	1 491	114	1 377	+ 984	− 30	+ 1 014
Syrien	5 108	115	4 993	1 079	50	1 029	+ 4 029	+ 65	+ 3 964
Übriges Asien	60 876	2 873	58 003	14 591	2 045	12 546	+ 46 285	+ 828	+ 45 457
Australien und Ozeanien	**3 827**	**1 806**	**2 021**	**3 343**	**1 690**	**1 653**	**+ 484**	**+ 116**	**+ 368**
Australien	3 055	1 422	1 633	2 658	1 330	1 328	+ 397	+ 92	+ 305
Neuseeland	530	228	302	559	264	295	− 29	− 36	+ 7
Übriges Ozeanien	242	156	86	126	96	30	+ 116	+ 60	+ 56
Unbekanntes Ausland	**7 081**	**3 769**	**3 312**	**48 035**	**39 636**	**8 399**	**− 40 954**	**− 35 867**	**− 5 087**
Insgesamt	**1 651 593**	**809 229**	**842 364**	**610 595**	**144 557**	**466 038**	**+1 040 998**	**+664 672**	**+376 326**

[1]) Ohne die Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine Angaben darüber vorliegen.
[2]) Einschl. neue Länder und Berlin-Ost.
[3]) Ohne neue Länder und Berlin-Ost.
[4]) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, die seit 1992 selbständige Staaten sind.

3.38 Grenzüberschreitende Wanderungen

3.38.2 Gebiet der ehem. DDR 1989

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (−)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Europa	**34 488**	**29 439**	**5 049**	**285 654**	**157 797**	**127 857**	**− 251 166**	**− 128 358**	**− 122 808**
EG-Länder	1 328	753	575	256 674	132 991	123 683	− 255 346	− 132 238	− 123 108
Bulgarien	822	450	372	786	422	364	+ 36	+ 28	+ 8
Jugoslawien[1]	1 268	1 205	63	2 304	2 057	247	− 1 036	− 852	− 184
Österreich	65	58	7	891	408	483	− 826	− 350	− 476
Polen	24 809	22 531	2 278	19 506	17 922	1 584	+ 5 303	+ 4 609	+ 694
Rumänien	222	178	44	229	208	21	− 7	− 30	+ 23
Ehem. Sowjetunion	2 541	1 240	1 301	729	455	274	+ 1 812	+ 785	+ 1 027
Tschechoslowakei	687	513	174	583	402	181	+ 104	+ 111	− 7
Ungarn	2 624	2 434	190	3 306	2 628	678	− 682	− 194	− 488
Übriges Europa	122	77	45	646	304	342	− 524	− 227	− 297
Afrika	**3 856**	**3 420**	**436**	**3 806**	**2 956**	**850**	**+ 50**	**+ 464**	**− 414**
Mosambik	2 362	2 112	250	1 754	1 423	331	+ 608	+ 689	− 81
Übriges Afrika	1 494	1 308	186	2 052	1 533	519	− 558	− 225	− 333
Amerika	**1 856**	**1 630**	**226**	**3 475**	**2 406**	**1 069**	**− 1 619**	**− 776**	**− 843**
Kuba	1 572	1 413	159	2 881	2 068	813	− 1 309	− 655	− 654
Übriges Amerika	284	217	67	594	338	256	− 310	− 121	− 189
Asien	**12 678**	**9 222**	**3 456**	**3 977**	**2 981**	**996**	**+ 8 701**	**+ 6 241**	**+ 2 460**
Korea	483	480	3	107	106	1	+ 376	+ 374	+ 2
Vietnam	10 683	7 543	3 140	1 647	1 174	473	+ 9 036	+ 6 369	+ 2 667
Übriges Asien	1 512	1 199	313	2 223	1 701	522	− 711	− 502	− 209
Australien und Ozeanien	**2**	**2**	**−**	**46**	**18**	**28**	**− 44**	**− 16**	**− 28**
Insgesamt	**52 880**	**43 713**	**9 167**	**296 958**	**166 158**	**130 800**	**− 244 078**	**− 122 445**	**− 121 633**

[1]) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, die seit 1992 sebständige Staaten sind.

3.39 Aussiedler nach Herkunftsgebieten und Altersgruppen

Herkunftsgebiet / Alter von ... bis unter ... Jahren	Aufnahme von Aussiedlern im (in) früheren Bundesgebiet							Deutschland
	1968 bis 1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990[1])	1991
Insgesamt	**652 897**	**38 968**	**42 788**	**78 523**	**202 673**	**377 055**	**397 075**	**221 995**
nach Herkunftsgebieten[2])								
Polnischer Bereich	365 234	22 075	27 188	48 419	140 226	250 340	113 253	40 129
darunter:								
Ostpreußen (südlicher Teil)	56 102	758	890	1 359	3 353	8 603	6 693	2 219
Oberschlesien	195 959	8 222	10 052	19 815	58 097	88 341	44 452	14 140
Ehem. Sowjetunion	72 664	460	753	14 488	47 572	98 134	147 455	147 320
Bulgarien	195	7	5	12	9	46	27	12
Jugoslawien[3])	9 982	191	182	156	223	1 469	530	450
Rumänien	147 528	14 924	13 130	13 990	12 902	23 387	107 189	32 178
Tschechoslowakei	47 011	757	882	835	949	2 027	1 324	927
Ungarn	7 065	485	584	579	763	1 618	1 038	952
Sonstige Länder	3 218	69	64	44	29	34	11	27
nach Altersgruppen[4])								
unter 6	48 488	2 607	2 955	7 378	22 773	45 397	38 397	23 425
6 – 18	132 310	6 303	7 108	14 217	38 990	63 718	66 905	47 843
18 – 25	76 142	4 358	4 799	7 855	20 302	45 876	47 418	23 966
25 – 45	212 188	13 353	14 821	27 978	70 513	125 687	124 087	74 354
45 – 65	127 912	8 506	8 515	14 113	30 263	53 143	71 723	38 612
65 und mehr	55 857	2 701	2 860	4 283	7 741	13 025	22 297	13 795

[1]) Ab 1. 11. 1990 in Deutschland.
[2]) Für das Berichtsjahr 1990 nur Angaben über die von den Ländern aufgenommenen Personen.
[3]) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, die seit 1992 selbständige Staaten sind.
[4]) Für die Berichtsjahre 1985 bis 1990 nur Angaben über die von den Ländern aufgenommenen Personen.

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg v.d.H.

3.40 Fundstellen und weiterführende Informationen*)

Volkszählung vom 25. 5. 1987

Veröffentlichung von Ergebnissen über die Bevölkerung in Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«: Heft

Ausgewählte Strukturdaten für Bund und Länder	1
Ausgewählte Eckzahlen für kreisfreie Städte und Landkreise	2
Demographische Struktur der Bevölkerung	3
– Altersaufbau nach ausgewählten Merkmalen	(Teil 1)
– Bevölkerungsentwicklung, Geburtsjahre, Familienstand und Staatsangehörigkeit	(Teil 2)
Sozio-ökonomische Struktur und Unterhaltsquellen der Bevölkerung, Struktur der Erwerbstätigkeit	4
Struktur der ausländischen Bevölkerung	5
Religionszugehörigkeit der Bevölkerung	6
Haushalte	7
– Bevölkerung in Privathaushalten	(Teil 1)
– Zusammensetzung der Haushalte	(Teil 2)
– Ausgewählte Haushaltstypen	(Teil 3)
Ergebnisse für nichtadministrative Gebietsgliederungen	8
– Ausgewählte Strukturdaten	(Teil 1)
– Zusammengefaßte Daten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit	(Teil 2)
Pendler	9
– Ausgewählte Strukturdaten	(Teil 1)
– Berufs- und Ausbildungspendler	(Teil 2)
Erwerbstätige	10
– Sozio-ökonomische und berufliche Gliederung, Schulausbildung	(Teil 1)
– Wirtschaftliche und berufliche Gliederung, Berufsausbildung	(Teil 2)
Schulabschlüsse und Ausbildungsfachrichtungen der Bevölkerung	11
Vorbereitung, Durchführung und method. Untersuchungen zur Volkszählung 1987	12
Kartographische Darstellung ausgewählter Eckzahlen für kreisfreie Städte und Landkreise	Sonderveröffentl.

Weitere Titel in Vorbereitung.

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

Volkszählung 1986[1]) – Vollerhebung oder Stichprobe	2/85
Volkszählung 1987 – Rechtliche Grundlagen und Konzept nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 15. Dezember 1983[2])	12/86
Zweck und Bedeutung der Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungszählung	3/87
Volkszählungen im internationalen Vergleich	3/87
Informationskampagne zur Volkszählung 1987	9/87
Erste Ergebnisse der Volkszählung 1987	12/88
Haushalte 1987 – Methode und Ergebnis der Volkszählung	5/89
Allgemeine und berufliche Schulbildung der Bevölkerung	3/91

Gebiet und Bevölkerung

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«: Reihe

Gebiet und Bevölkerung	1 (vj, j)

Ferner werden Angaben über die Bevölkerung in der jährlich erscheinenden Regionalsystematik »Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland« nachgewiesen.

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

regelmäßig:	Heft
Bevölkerungsentwicklung	2/91 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Ergebnisse der neuen Einbürgerungsstatistik 1981	7/83
Entwicklung der Einbürgerungen seit 1986	5/90
Bevölkerungsentwicklung in den Staaten der Europäischen Gemeinschaften	4/83
Struktur der Landkreise und kreisfreien Städte im Vergleich	7/85

Haushalte und Familien

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«: Reihe

Haushalte und Familien	3 (j)

Umfassende textlich kommentierte Statistikinformationen über die Familien enthält auch die Querschnittsveröffentlichung »Familien heute – Strukturen, Verläufe, Einstellungen« (erschienen 1990).

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: Heft

Kinderzahl verheirateter deutscher Frauen nach Ehedauer, Einkommen des Mannes und Erwerbstätigkeit der Frau	1/88
Formen des Zusammenlebens 1988	10/89
Ausländerfamilien 1988	2/90
»Singles« – Versuch einer Beschreibung	10/90
Private Haushalte gestern und heute	2/92
Haushalts- und Familientypen 1972 und 1990	4/92

Ausländer

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«: Reihe

Ausländer	2 (j)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

regelmäßig:	Heft
Ausländer im Bundesgebiet 1989	8/90 (j)
Eheschließungen, Scheidungen, Geburten und Sterbefälle von Ausländern 1986	2/88 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Entwicklung der Ausländerzahl seit 1987	9/89

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Berichterstattung in der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«:

regelmäßig:	Reihe
Gebiet und Bevölkerung	1 (vj, j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland	1 S. 2

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

regelmäßig:	Heft
Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle	1/91 (j)
Ehescheidungen	12/90 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Die Bedeutung von Veränderungen der Geburtenhäufigkeit und Sterblichkeit für die Entwicklung und den Altersaufbau der Bevölkerung	3/67
Bevölkerungsvorausberechnungen: Statistische Grundlagen und Probleme	4/86
Gründe des Geburtenrückgangs 1966 bis 1975 und für »Nullwachstum« erforderliche Kinderzahl der Ehen	6/77
Heiratstafeln für ledige Deutsche 1980/83	12/85
Heiratstafeln verwitweter Deutscher 1979/82 und geschiedener Deutscher 1980/83	2/86
Ehedauertafeln 1982	2/84
Ehedauerspezifische Scheidungsziffern der Eheschließungsjahrgänge 1950 bis 1984 sowie Querschnitt 1985	12/86
Sterblichkeit an ausgewählten Todesursachen im regionalen Vergleich	4/87
Entwicklung der Sterblichkeit	1/84
Einfluß wichtiger Todesursachen auf die Sterblichkeit und die Lebenserwartung	3/85
Allgemeine Sterbetafel 1970/72	7/74
Allgemeine Sterbetafel 1986/88	6/91
Sterblichkeit im regionalen Vergleich	2/92
Entwicklung der Bevölkerung bis 2030	4/92

Räumliche Bevölkerungsbewegung

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«: Reihe

Gebiet und Bevölkerung	1 (vj, j)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

regelmäßig:	Heft
Bevölkerungsentwicklung	2/91 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Die Bedeutung der Wanderungen für die Bevölkerungsentwicklung	4/75

Aussiedler

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: Heft

Aussiedler und Übersiedler – Zahlenmäßige Entwicklung und Struktur	9/89

Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in den Reihen 1 und 3 der Fachserie 1 enthaltenen Daten können in individueller Auswahl in Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetband oder online beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 734ff.

[1]) Zwischenzeitlich war die Zählung für den 23. 4. 1986 vorgesehen.

[2]) Die Zählung war bereits für den 27. 4. 1983 vorgesehen; aufgrund des Urteils des Bundesverfassungsgerichts vom 15. 12. 1983 wurde ihre Durchführung zunächst ausgesetzt.

4 Wahlen

		Seite
4.0	Vorbemerkung	93
4.1	Wahlen der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland 1979 bis 1989	95
4.2	Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen bei den Europawahlen 1984 und 1989	96
4.3	Wahlen zum Deutschen Bundestag 1965 bis 1990*	97
4.4	Sitze im Deutschen Bundestag 1983, 1987 und 1990*	98
4.5	Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen bei der Bundestagswahl 1990*	99
4.6	Landtagswahlen 1990 bis 1992*	100
4.7	Sitze der Parteien in den Länderparlamenten 1990 bis 1992*	100
4.8	Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen sowie Stimmenzahl der Länder im Bundesrat am 1. 7. 1992*	101
4.9	Tätigkeit des Deutschen Bundestages und des Bundesrates in der 3. bis 12. Wahlperiode*	101
4.10	Rechtsvorschriften des Bundes in der 9. bis 11. Wahlperiode	102
4.11	Fundstellen und weiterführende Informationen	102

* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

4.0 Vorbemerkung

Die **dritte Direktwahl** der insgesamt 518 Abgeordneten zum **Europäischen Parlament** fand in den zwölf Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften in der Zeit vom 15. bis 18. 6. 1989 statt. Wahltag in der Bundesrepublik Deutschland war der 18. 6. 1989. Die Wahlperiode beträgt 5 Jahre.

Die Wahl wurde nicht nach einheitlichem, für alle Mitgliedstaaten geltendem Wahlrecht, sondern nach nationalem Recht durchgeführt. In der Bundesrepublik Deutschland waren das Europawahlgesetz vom 16.6.1978 (BGBl. I S.709), zuletzt geändert durch das Fünfte Gesetz zur Änderung des Parteiengesetzes und anderer Gesetze vom 22. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2615), und die Europawahlordnung vom 27. 7. 1988 (BGBl. I S. 1453), zuletzt geändert durch die Erste Verordnung zur Änderung der Europawahlordnung vom 24. 2. 1989 (BGBl. I S. 340), mit weitgehenden Verweisungen auf das Bundeswahlgesetz maßgebend. Zu wählen waren 81 deutsche Abgeordnete, von denen 3 für das Land Berlin vom Abgeordnetenhaus von Berlin (West) gewählt wurden.

Wahlberechtigt waren alle Deutschen, die am Wahltag das Wahlrecht zum Deutschen Bundestag besaßen, ferner Deutsche mit Wohnung in den anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften. Erstmalig wahlberechtigt waren unter bestimmten Voraussetzungen auch Deutsche, die außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften leben. Jeder Wähler hatte eine Stimme. Die Wahl erfolgte nach den Grundsätzen der Verhältniswahl mit Listenwahlvorschlägen, die für ein Bundesland oder als gemeinsame Liste für alle Bundesländer aufgestellt werden konnten. Von den insgesamt 22 zur Wahl zugelassenen Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen haben 2 mit Listen für ein Land und 20 mit einer gemeinsamen Liste für alle Länder an der Wahl teilgenommen.

Bei der **Verteilung der Sitze** wurden nur Wahlvorschläge berücksichtigt, die mindestens 5% der im Wahlgebiet [früheres Bundesgebiet ohne Berlin (West)] abgegebenen gültigen Stimmen bekommen haben. Für die Sitzverteilung wurden die für jeden Wahlvorschlag abgegebenen Stimmen zusammengezählt. Listen desselben Wahlvorschlagsberechtigten für einzelne Länder galten als verbunden und wurden bei der Sitzverteilung im Verhältnis zu den übrigen Wahlvorschlägen als ein Wahlvorschlag behandelt, sofern der Wahlvorschlagsberechtigte die Listenverbindung nicht ausdrücklich ausschließen wollte. Das bis zur Europawahl 1984 geltende Sitzverteilungsverfahren nach d'Hondt (Höchstzahlverfahren) ist für die Europawahl 1989 – entsprechend dem Vorgehen bei Bundestagswahlen – durch das Verhältnis der mathematischen Proportionen nach Niemeyer ersetzt worden. Danach werden die zu vergebenden Abgeordnetensitze mit der Zahl der Stimmen der einzelnen Parteien multipliziert und durch die Gesamtzahl der Stimmen aller an der Verteilung teilnehmenden Parteien dividiert. Dabei erhält jede Partei so viele Sitze, wie ganze Zahlen auf sie entfallen. Die dann noch zu vergebenden Sitze werden in der Reihenfolge der höchsten »Reste«, die sich bei der Berechnung ergeben, verteilt.

Der **Deutsche Bundestag** wird (in der Regel) alle 4 Jahre neu gewählt (Wahlperiode). Nur Deutsche können wählen oder gewählt werden. Aufgrund der politischen Entwicklung wurden auch für die Westberliner Bevölkerung – deren Interessen bisher durch 22 vom Berliner Abgeordnetenhaus gewählte Abgeordnete im Deutschen Bundestag vertreten wurden – die Voraussetzungen für eine direkte Teilnahme an der Wahl zum Deutschen Bundestag geschaffen. Aufgrund des Beitritts der ehem. DDR zur Bundesrepublik Deutschland am 3. Oktober 1990 wurde das bisherige Wahlgebiet um die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie Berlin-Ost erweitert. Außerdem waren unter bestimmten Voraussetzungen auch Deutsche wahlberechtigt, die keine Wohnung mehr im Geltungsbereich des Bundeswahlgesetzes hatten und im Ausland wohnten. Bis zur 6. Bundestagswahl 1969 war wahlberechtigt, wer das 21., wählbar, wer das 25. Lebensjahr vollendet hatte. Bei der 7. Bundestagswahl 1972 waren diese Voraussetzungen bereits mit Vollendung des 18. bzw. 21. Lebensjahres erfüllt. Von Ausnahmen abgesehen, galten analoge Regelungen auch für die Wahlen zu den Landtagen, die in Hamburg und Bremen Bürgerschaft, in Berlin (West) Abgeordnetenhaus genannt werden. Seit dem 1.1.1975 ist die Wählbarkeit für den Bundestag, in 7 Ländern und ab 1990 in weiteren 6 Ländern für den Landtag mit vollendetem 18. Lebensjahr gegeben. Einzelheiten der Wahl, darunter auch die Nachfolge von verstorbenen Abgeordneten oder von Abgeordneten, die ihr Mandat niedergelegt haben, regeln Bundes- bzw. Landesgesetze.

Wahl des Bundestages: Seit 1953 hat jeder Wähler 2 Stimmen; mit seiner Erststimme wählt er nach den Grundsätzen der (relativen) Mehrheitswahl einen Kandidaten im Wahlkreis, seine Zweitstimme gibt er der Landesliste einer Partei.

Im 1. Bundeswahlgesetz, das mindestens 400 Abgeordnete vorsah, war den Landesregierungen aufgegeben, die den Ländern nach den Einwohnerzahlen zugeteilten Sitze im ungefähren Verhältnis 60:40 auf Wahlkreis- und Landeslisten-Sitze zu verteilen. Zur Erhöhung der Zahl der Abgeordneten im 2. Bundestag auf mindestens 484 wurde nur das Zahlenverhältnis der in Wahlkreisen und aus Landeslisten zu Wählenden geändert. Die eine Hälfte der Abgeordneten wird seitdem in Wahlkreisen, die andere aus Landeslisten gewählt. Die Bevölkerung des Saarlandes beteiligte sich nach der Rückgliederung erstmalig 1957 an einer Bundestagswahl. Das Saarland wurde in 5 Wahlkreise eingeteilt, wodurch sich die gesetzliche Mindestzahl der Abgeordneten auf 494 erhöhte. Für die Bundestagswahl 1965 ist das Wahlgebiet [früheres Bundesgebiet ohne Berlin (West)] in 248 Wahlkreise eingeteilt worden. Die gesetzliche Zahl der Abgeordneten betrug seitdem 496. Zu den unmittelbar gewählten Abgeordneten traten 1949 8 (1952: 19) und seit 1953 22 Abgeordnete aus dem Lande Berlin, die durch das Abgeordnetenhaus von Berlin (West) gewählt wurden. Aufgrund der bereits erwähnten politischen Entwicklung erhielt Berlin (West) 8 Bundestagswahlkreise, so daß sich die Zahl der Wahlkreise für das frühere Bundesgebiet auf insgesamt 256 erhöhte. Nach dem Beitritt der ehem. DDR zur Bundesrepublik Deutschland am 3. 10. 1990 wurden für die neuen Länder und Berlin-Ost aufgrund der Bevölkerungszahlen 72 Wahlkreise gebildet. Damit erhöhte sich die Zahl der Wahlkreise zur Bundestagswahl 1990 auf insgesamt 328 und die gesetzliche Zahl der Abgeordneten auf 656.

Durch das Bundeswahlgesetz wird die Verbindung von Landeslisten gleicher Parteien im früheren Bundesgebiet sowie für die erste gesamtdeutsche Wahl 1990 auch die Listenvereinigung verschiedener Parteien und andere politischer Vereinigungen, die am 3. Oktober 1990 ihren Sitz in den neuen Ländern und Berlin-Ost hatten, für zulässig erklärt. Die Parteien dürfen sich aber in einem Land nur an einer Listenvereinigung beteiligen. Listenvereinigungen schließen ferner eine eigenständige Liste oder eigenständige Kreiswahlvorschläge der beteiligten Parteien und anderen politischen Vereinigungen im betreffenden Land aus. Von der Verbindung von Landeslisten gleicher Parteien haben immer alle in die Sitzverteilung gekommenen Parteien Gebrauch gemacht, während zur Bundestagswahl 1990 in den neuen Ländern und Berlin-Ost nur eine Listenvereinigung – bestehend aus fünf anderen politischen Vereinigungen – zugelassen wurde. Für die **Sitzverteilung** sind dadurch zunächst die Mandate zu berechnen, die einer Partei aufgrund der Stimmen zustehen, die für sie im gesamten Wahlgebiet abgegeben wurden. In einem zweiten Auszählungsverfahren werden diese Mandate sodann nach Maßgabe der für die einzelnen Landeslisten abgegebenen Stimmen auf die Länder weiter verteilt. Das bis zur Bundestagswahl 1983 geltende Sitzverteilungsverfahren nach d'Hondt (Höchstzahlverfahren) ist für die Bundestagswahl 1987 durch das Verhältnis der mathematischen Proportionen nach Niemeyer (Erläuterung siehe Sitzverteilung bei der »Europa-Wahl«) ersetzt worden. Von der so für jedes Land ermittelten Abgeordnetenzahl einer Partei wird die Zahl der von ihr im Lande direkt errungenen Wahlkreissitze abgezogen. Ist die Zahl der gewonnenen Wahlkreissitze größer, verbleiben sie der betreffenden Partei. In einem solchen Fall erhöht sich die gesetzlich festgelegte Mindestzahl der Sitze im Bundestag um die Unterschiedszahl (Überhangmandate). 1990 gab es insgesamt 6 Überhangmandate für die CDU (2 in Mecklenburg-Vorpommern, 3 in Sachsen-Anhalt und 1 in Thüringen). Durch die sogenannte »Sperrklausel« sind bei der Wahl zum Bundestag für eine Partei mindestens 5% der im Bundesgebiet abgegebenen Stimmen oder mindestens 3 Wahlkreissiege erforderlich, um bei der Sitzverteilung berücksichtigt zu werden. Eine Klage gegen diese einheitliche Sperrklausel vor dem Bundesverfassungsgericht führte dazu, daß der Deutsche Bundestag im Zehnten Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes vom 8. Oktober 1990 festlegte, die 5%-Sperrklausel getrennt auf die neuen Länder und Berlin-Ost und auf das frühere Bundesgebiet anzuwenden.

Seit 1953 sind nach dem Bundeswahlgesetz in den vom Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitern und den statistischen Ämtern der Länder jeweils zu bestimmenden Wahlbezirken auch Statistiken über Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler unter besonderer Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge zu erstellen. Die Auswahl der Wahlbezirke erfolgt nach dem Zufallsprinzip unter strikter Wahrung des Wahlgeheimnisses. Die so gewonnene Stichprobe ist repräsentativ für die Länder und damit zugleich für die ganze Bundesrepublik Deutschland. Die **repräsentative Bundestagswahlstatistik** dient der Analyse der Wahlergebnisse unter wahlpolitischen und soziologischen Gesichtspunkten.

Bei der Bundestagswahl 1990 wurden solche Sondererhebungen in 2 593 Wahlbezirken zur Feststellung der Wahlbeteiligung und in 2 710 Wahlbezirken zur Feststellung der Stimmabgabe durchgeführt. Für die Feststellung der Wahlbeteiligung wurden die Wählerverzeichnisse herangezogen, für die Feststellung der Stimmabgabe Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck für Männer und Frauen nach jeweils fünf Altersgruppen benutzt. Die Personen, die einer bestimmten Partei ihre Stimme gegeben haben, wurden dadurch nicht dem Namen nach bekannt. Der weiteren Sicherung des Wahlgeheimnisses dient unter anderem die Bestimmung der Bundeswahlordnung, daß die Ergebnisse der Zusatzerhebungen nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden dürfen.

Durch den **Bundesrat** wirken die Länder an der Gesetzgebung des Bundes mit. Die Stimmenzahl der Länder im Bundesrat ist nach der Einwohnerzahl gestaffelt. Die Stimmen eines Landes können nur einheitlich abgegeben werden.

Einen Überblick über die **Tätigkeit des Deutschen Bundestages und des Bundesrates** und über die **Rechtsvorschriften** des Bundes vermitteln die Tabellen 4.9 und 4.10. Bundesgesetze können von der Bundesregierung, aus der Mitte des Bundestages oder vom Bundesrat eingebracht werden. Nach gesetzlicher Ermächtigung können durch den Bund und die Länder auch Rechtsverordnungen erlassen werden.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen über Wahlen im Rahmen der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 102).

4.1 Wahlen der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland*)

4.1.1 Wahlberechtigte, Wähler und Stimmabgabe

Gegenstand der Nachweisung	Wahl	Einheit	Früh. Bundesgebiet ohne Berlin (West)	Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein
Wahlberechtigte	1979	1 000	42 751,9	6 271,7	7 714,6	523,6	1 261,4	3 956,7	5 290,2	12 284,8	2 726,5	823,3	1 899,3
	1984	1 000	44 466,0	6 641,1	8 092,7	522,5	1 250,8	4 102,1	5 524,2	12 657,7	2 837,7	843,7	1 993,6
	1989	1 000	45 773,2	6 953,7	8 450,8	519,0	1 251,8	4 220,9	5 661,3	12 926,8	2 888,9	842,6	2 057,4
dar. mit Wahlschein	1979	1 000	3 359,4	349,0	718,4	42,9	144,0	290,4	378,3	985,8	232,4	75,2	143,0
	1984	1 000	3 037,8	354,5	549,7	35,8	128,3	276,2	308,4	936,0	255,7	81,2	111,9
	1989	1 000	4 082,8	556,8	693,7	45,0	151,2	358,9	418,4	1 170,2	432,4	97,4	158,7
Wähler	1979	1 000	28 098,9	3 715,2	4 542,8	347,4	837,9	2 630,5	3 705,4	8 275,4	2 130,5	667,9	1 245,8
	1984	1 000	25 238,8	3 203,5	3 741,2	288,0	729,9	2 416,7	3 371,9	7 514,1	2 165,7	661,3	1 146,4
	1989	1 000	28 508,6	4 058,3	5 163,3	304,7	707,3	2 539,2	3 579,8	8 058,4	2 231,5	664,9	1 201,3
dar. mit Wahlschein	1979	1 000	3 104,6	317,1	665,2	39,9	136,0	265,9	353,0	911,5	214,6	68,8	132,5
	1984	1 000	2 802,1	325,7	509,4	32,9	119,5	253,2	284,8	862,9	235,1	76,3	102,4
	1989	1 000	3 805,4	516,4	649,0	41,5	142,4	333,8	393,3	1 090,3	401,5	89,7	147,5
Wahlbeteiligung	1979	%	*65,7*	*59,2*	*58,9*	*66,3*	*66,4*	*66,5*	*70,0*	*67,4*	*78,1*	*81,1*	*65,6*
	1984	%	*56,8*	*48,2*	*46,2*	*55,1*	*58,4*	*58,9*	*61,0*	*59,4*	*76,3*	*78,4*	*57,5*
	1989	%	*62,3*	*58,4*	*61,1*	*58,7*	*56,5*	*60,2*	*63,2*	*62,3*	*77,2*	*78,9*	*58,4*
Ungültige Stimmen	1979	1 000	251,8	32,8	35,1	2,4	5,3	20,6	28,2	55,9	45,2	21,3	5,0
	1984	1 000	387,4	42,4	51,6	2,9	8,2	37,5	38,2	84,1	83,9	26,3	12,3
	1989	1 000	301,9	44,4	40,0	2,6	5,5	27,8	32,1	69,6	49,3	20,8	10,0
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:													
SPD	1979	%	*40,8*	*34,3*	*29,2*	*53,0*	*52,2*	*45,4*	*44,7*	*44,6*	*41,1*	*44,0*	*43,7*
Sozialdemokratische Partei	1984	%	*37,4*	*27,3*	*27,6*	*48,0*	*42,0*	*41,8*	*40,5*	*41,7*	*38,6*	*43,6*	*39,9*
Deutschlands	1989	%	*37,3*	*29,1*	*24,2*	*46,4*	*41,9*	*40,5*	*42,0*	*43,6*	*40,2*	*45,3*	*44,4*
	1979	1 000	11 370,0	1 263,0	1 314,0	182,9	434,4	1 184,1	1 642,7	3 665,8	856,3	284,6	542,4
	1984	1 000	9 296,4	863,0	1 017,8	136,9	302,8	993,6	1 350,4	3 099,6	802,6	276,6	453,0
	1989	1 000	10 525,7	1 166,8	1 239,9	140,0	294,0	1 017,1	1 490,5	3 479,6	877,5	291,9	528,4
CDU	1979	%	*39,1*	*52,3*	–	*32,7*	*36,9*	*44,8*	*45,8*	*45,8*	*49,2*	*46,4*	*47,9*
Christlich Demokratische	1984	%	*37,5*	*50,9*	–	*31,0*	*36,6*	*41,4*	*43,0*	*42,8*	*46,6*	*42,6*	*44,4*
Union Deutschlands	1989	%	*29,5*	*39,3*	–	*23,3*	*31,5*	*33,3*	*35,9*	*35,7*	*38,7*	*34,5*	*36,4*
	1979	1 000	10 883,1	1 925,5	–	112,7	307,5	1 168,0	1 684,3	3 765,5	1 026,0	299,8	593,8
	1984	1 000	9 308,4	1 609,8	–	88,4	264,3	985,6	1 434,2	3 182,8	969,8	270,4	503,1
	1989	1 000	8 332,8	1 577,2	–	70,5	220,9	835,2	1 272,9	2 854,8	845,3	222,3	433,9
CSU	1979	%	*10,1*	–	*62,5*	–	–	–	–	–	–	–	–
Christlich-Soziale Union	1984	%	*8,5*	–	*57,2*	–	–	–	–	–	–	–	–
	1989	%	*8,2*	–	*45,4*	–	–	–	–	–	–	–	–
	1979	1 000	2 817,1	–	2 817,1	–	–	–	–	–	–	–	–
	1984	1 000	2 109,1	–	2 109,1	–	–	–	–	–	–	–	–
	1989	1 000	2 326,3	–	2 326,3	–	–	–	–	–	–	–	–
F.D.P.	1979	%	*6,0*	*8,1*	*4,7*	*8,3*	*6,3*	*6,2*	*5,3*	*5,8*	*6,4*	*5,8*	*5,2*
Freie Demokratische Partei	1984	%	*4,8*	*7,1*	*4,0*	*4,5*	*4,9*	*5,0*	*4,9*	*4,2*	*5,0*	*3,9*	*4,5*
	1989	%	*5,6*	*7,2*	*4,0*	*7,0*	*6,2*	*5,5*	*5,8*	*5,7*	*5,7*	*4,8*	*5,3*
	1979	1 000	1 662,6	299,9	211,5	28,5	52,1	161,7	195,3	478,1	133,3	37,5	64,8
	1984	1 000	1 192,6	224,2	145,8	12,8	35,4	118,0	163,6	312,5	104,8	24,7	50,8
	1989	1 000	1 576,7	288,8	206,1	21,1	43,3	137,9	207,1	453,5	124,6	30,7	63,6
GRÜNE	1979	%	*3,2*	*4,5*	*2,9*	*4,7*	*3,5*	*2,8*	*3,6*	*3,0*	*2,4*	*2,4*	2,7
DIE GRÜNEN	1984	%	*8,2*	*10,1*	*6,8*	*11,9*	*12,7*	*7,8*	*8,2*	*8,0*	*6,6*	*6,6*	8,2
	1989	%	*8,4*	*10,0*	*7,8*	*13,8*	*11,5*	*9,9*	*8,4*	*7,9*	*7,3*	*6,2*	6,7
	1979	1 000	893,7	167,5	130,8	16,4	29,4	74,1	133,1	242,6	50,9	15,2	33,7
	1984	1 000	2 026,0	319,6	250,5	33,8	91,9	186,0	274,8	597,2	137,0	41,8	93,3
	1989	1 000	2 382,1	400,7	399,6	41,6	80,4	248,1	296,8	635,0	159,6	40,2	80,1
REP	1989	%	*7,1*	*8,7*	*14,6*	*4,5*	*6,0*	*6,5*	*4,8*	*4,1*	*4,6*	*5,8*	*4,6*
DIE REPUBLIKANER	1989	1 000	2 008,6	348,4	748,2	13,5	41,8	163,2	170,9	329,0	101,4	37,3	54,9
Sonstige	1979	%	*0,8*	*0,7*	*0,8*	*1,3*	*1,1*	*0,8*	*0,6*	*0,8*	*0,9*	*1,5*	*0,5*
	1984	%	*3,7*	*4,6*	*4,5*	*4,6*	*3,8*	*4,0*	*3,3*	*3,2*	*3,2*	*3,4*	*3,0*
	1989	%	*3,7*	*5,8*	*4,0*	*5,1*	*3,1*	*4,4*	*3,1*	*3,0*	*3,4*	*3,4*	*2,6*
	1979	1 000	220,6	26,5	34,2	4,6	9,3	22,0	21,8	67,6	18,8	9,7	6,1
	1984	1 000	918,8	144,7	166,3	13,0	27,2	96,0	110,7	238,1	67,5	21,4	33,9
	1989	1 000	1 054,4	232,0	203,3	15,4	21,6	109,8	109,5	237,1	73,7	21,6	30,4

4.1.2 Sitze

Gegenstand der Nachweisung	Wahl	Insgesamt	SPD	CDU	CSU	F.D.P.	GRÜNE	REP
Früh. Bundesgebiet o. Berlin (West)	1979	78	34	32[1])	8	4	–	–
	1984	78	32	32[1])	7	–	7	–
	1989	78	30	24[2])	7	4	7	6
Berlin (West)	1979	3	1	2	–	–	–	–
	1984	3	1	2	–	–	–	–
	1989	3	1	1	–	–	1[3])	–
Früheres Bundesgebiet	**1979**	**81**	**35**	**34**	**8**	**4**	–	–
	1984	**81**	**33**	**34**	**7**	–	**7**	–
	1989	**81**	**31**	**25**	**7**	**4**	**8**	**6**

*) **Früheres Bundesgebiet** ohne Berlin (West).

[1]) Davon Liste Baden-Württemberg 6, Liste Bremen 0, Liste Hamburg 1, Liste Hessen 3, Liste Niedersachsen 5, Liste Nordrhein-Westfalen 12, Liste Rheinland-Pfalz 3, Liste Saarland 1, Liste Schleswig-Holstein 1.

[2]) Davon Liste Baden-Württemberg 5, Liste Bremen 0, Liste Hamburg 1, Liste Hessen 2, Liste Niedersachsen 4, Liste Nordrhein-Westfalen 8, Liste Rheinland-Pfalz 2, Liste Saarland 1, Liste Schleswig-Holstein 1.

[3]) Alternative Liste – Für Demokratie und Umweltschutz (AL).

4.2 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen bei den Europawahlen*)

4.2.1 Wahlberechtigte und Wähler

Ungefähres Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahljahr	Wahlberechtigte[1] insgesamt	Wahlberechtigte[1] Männer	Wahlberechtigte[1] Frauen	Wähler[1] insgesamt	Wähler[1] Männer	Wähler[1] Frauen	Wähler[1] insgesamt	Wähler[1] Männer	Wähler[1] Frauen
		1 000						je 100 Wahlberechtigte[2]		
18 – 21	1989	1 844	925	919	1 014	531	483	55,0	57,4	52,5
	1984	2 342	1 189	1 153	1 133	595	539	48,4	50,0	46,7
21 – 25	1989	3 501	1 773	1 728	1 742	915	827	49,8	51,6	47,8
	1984	3 520	1 787	1 734	1 473	770	703	41,9	43,1	40,6
25 – 30	1989	4 381	2 229	2 152	2 179	1 132	1 047	49,7	50,8	48,6
	1984	3 843	1 954	1 889	1 602	821	781	41,7	42,0	41,3
30 – 35	1989	3 798	1 947	1 852	1 955	1 009	946	51,5	51,8	51,1
	1984	3 492	1 760	1 732	1 548	774	774	44,3	44,0	44,7
35 – 40	1989	3 443	1 744	1 698	1 881	947	934	54,6	54,3	55,0
	1984	3 114	1 573	1 541	1 487	734	753	47,8	46,7	48,9
40 – 45	1989	3 033	1 530	1 502	1 753	876	878	57,8	57,2	58,4
	1984	3 768	1 911	1 857	1 981	977	1 004	52,6	51,2	54,1
45 – 50	1989	3 664	1 850	1 813	2 241	1 125	1 116	61,2	60,8	61,5
	1984	4 123	2 083	2 040	2 393	1 197	1 196	58,0	57,5	58,6
50 – 60	1989	6 912	3 433	3 479	4 549	2 270	2 279	65,8	66,1	65,5
	1984	6 366	3 090	3 277	3 897	1 898	1 999	61,2	61,4	61,0
60 und mehr	1989	11 116	4 159	6 958	7 391	2 960	4 430	66,5	71,2	63,7
	1984	10 858	3 940	6 918	6 922	2 627	4 295	63,8	66,7	62,1
Insgesamt	**1989**	**41 690**	**19 590**	**22 100**	**24 704**	**11 765**	**12 939**	***59,3***	***60,1***	***58,5***
	1984	**41 426**	**19 286**	**22 140**	**22 435**	**10 393**	**12 043**	***54,2***	***53,9***	***54,4***

4.2.2 Stimmabgabe

Ungefähres Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahljahr	Stimmen[3] insgesamt	Stimmen[3] ungültig	Stimmen[3] gültig	Von 100 gültigen Stimmen[3]: der Wähler vorstehenden Alters entfallen auf SPD	CDU	CSU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	für die einzelnen Wahlvorschläge entfallen auf Wähler vorstehenden Alters SPD	CDU	CSU	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
		1 000														
Männer																
18 – 25	1989	1 454	12	1 443	*34,4*	*21,9*	*6,5*	*5,7*	*14,6*	*17,0*	*11,2*	*9,9*	*10,3*	*13,5*	*21,9*	*15,3*
	1984	1 373	22	1 352	*35,9*	*29,5*	*6,3*	*3,8*	*19,9*	*4,5*	*12,3*	*10,8*	*10,4*	*10,0*	*29,3*	*17,3*
25 – 35	1989	2 141	16	2 124	*38,6*	*19,4*	*6,5*	*4,4*	*17,7*	*13,4*	*18,6*	*13,0*	*15,2*	*15,5*	*39,2*	*17,7*
	1984	1 599	24	1 575	*38,3*	*26,9*	*6,6*	*4,3*	*19,8*	*4,1*	*15,3*	*11,5*	*12,7*	*13,0*	*33,9*	*18,3*
35 – 45	1989	1 834	14	1 819	*40,1*	*23,3*	*7,3*	*5,5*	*11,5*	*12,3*	*16,5*	*13,4*	*14,7*	*16,5*	*21,9*	*14,0*
	1984	1 710	25	1 685	*38,5*	*36,4*	*7,4*	*5,9*	*8,9*	*2,9*	*16,4*	*16,6*	*15,3*	*19,0*	*16,3*	*14,0*
45 – 60	1989	3 394	37	3 357	*39,0*	*30,7*	*8,1*	*5,9*	*3,6*	*12,7*	*29,6*	*32,5*	*30,0*	*32,5*	*12,7*	*26,6*
	1984	3 094	56	3 037	*40,3*	*39,0*	*8,1*	*5,5*	*4,1*	*3,0*	*31,1*	*32,1*	*30,1*	*32,1*	*13,5*	*25,9*
60 und mehr	1989	2 957	40	2 917	*36,5*	*33,8*	*9,2*	*4,6*	*1,4*	*14,5*	*24,1*	*31,2*	*29,7*	*22,0*	*4,3*	*26,3*
	1984	2 633	45	2 588	*37,9*	*41,1*	*9,9*	*5,2*	*2,5*	*3,4*	*24,9*	*28,9*	*31,5*	*25,9*	*7,0*	*24,5*
Zusammen	**1989**	**11 779**	**119**	**11 660**	***37,9***	***27,2***	***7,7***	***5,2***	***8,2***	***13,8***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***
	1984	**10 409**	**172**	**10 237**	***38,5***	***36,0***	***8,0***	***5,1***	***9,0***	***3,5***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***
Frauen																
18 – 25	1989	1 309	13	1 296	*39,4*	*20,4*	*6,6*	*5,2*	*18,1*	*10,4*	*10,3*	*6,8*	*7,4*	*10,0*	*22,0*	*12,5*
	1984	1 246	18	1 227	*37,9*	*27,9*	*6,3*	*3,3*	*19,7*	*4,9*	*10,2*	*7,6*	*7,6*	*7,8*	*28,3*	*14,3*
25 – 35	1989	1 996	17	1 979	*40,3*	*18,9*	*6,6*	*4,3*	*20,8*	*9,0*	*16,1*	*9,6*	*11,4*	*12,6*	*38,7*	*16,6*
	1984	1 556	18	1 538	*39,7*	*27,2*	*6,5*	*3,7*	*17,5*	*5,4*	*13,4*	*9,3*	*9,9*	*10,8*	*31,5*	*19,7*
35 – 45	1989	1 818	14	1 804	*40,8*	*25,2*	*8,1*	*5,9*	*11,9*	*8,1*	*14,8*	*11,7*	*12,8*	*15,7*	*20,1*	*13,6*
	1984	1 760	21	1 739	*37,3*	*38,8*	*7,6*	*5,2*	*7,5*	*3,6*	*14,2*	*14,9*	*13,1*	*17,4*	*15,3*	*14,9*
45 – 60	1989	3 393	39	3 354	*38,7*	*33,1*	*9,2*	*6,2*	*4,3*	*8,5*	*26,2*	*28,5*	*27,0*	*30,6*	*13,4*	*26,4*
	1984	3 190	49	3 141	*39,4*	*39,7*	*8,8*	*4,7*	*4,1*	*3,4*	*27,1*	*27,6*	*27,2*	*28,2*	*15,3*	*25,0*
60 und mehr	1989	4 457	62	4 395	*36,9*	*38,5*	*10,8*	*4,8*	*1,4*	*7,6*	*32,7*	*43,5*	*41,4*	*31,0*	*5,8*	*30,9*
	1984	4 315	67	4 248	*37,9*	*43,2*	*10,1*	*4,4*	*1,9*	*2,6*	*35,2*	*40,6*	*42,2*	*35,9*	*9,6*	*26,1*
Zusammen	**1989**	**12 973**	**145**	**12 828**	***38,7***	***30,4***	***8,9***	***5,3***	***8,3***	***8,4***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***
	1984	**12 066**	**173**	**11 893**	***38,4***	***38,0***	***8,5***	***4,4***	***7,2***	***3,5***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***
Insgesamt																
18 – 25	1989	2 764	25	2 739	*36,7*	*21,2*	*6,5*	*5,5*	*16,2*	*13,9*	*10,7*	*8,2*	*8,7*	*11,6*	*21,9*	*14,2*
	1984	2 619	40	2 579	*36,9*	*28,7*	*6,3*	*3,6*	*19,8*	*4,7*	*11,2*	*9,0*	*8,9*	*8,9*	*28,8*	*15,7*
25 – 35	1989	4 137	33	4 103	*39,4*	*19,2*	*6,5*	*4,4*	*19,2*	*11,3*	*17,3*	*11,1*	*13,1*	*14,0*	*38,9*	*17,3*
	1984	3 155	42	3 113	*39,0*	*27,1*	*6,5*	*4,0*	*18,6*	*4,8*	*14,3*	*10,3*	*11,1*	*11,9*	*32,8*	*19,1*
35 – 45	1989	3 651	28	3 623	*40,4*	*24,3*	*7,7*	*5,7*	*11,7*	*10,2*	*15,6*	*12,4*	*13,6*	*16,1*	*20,9*	*13,8*
	1984	3 470	45	3 424	*37,9*	*37,6*	*7,5*	*5,6*	*8,2*	*3,3*	*15,2*	*15,7*	*14,1*	*18,2*	*15,8*	*14,5*
45 – 60	1989	6 787	76	6 711	*38,9*	*31,9*	*8,7*	*6,0*	*4,0*	*10,6*	*27,8*	*30,3*	*28,3*	*31,5*	*13,1*	*26,5*
	1984	6 283	105	6 178	*39,8*	*39,3*	*8,4*	*5,1*	*4,1*	*3,2*	*28,9*	*29,6*	*28,5*	*30,1*	*14,3*	*25,4*
60 und mehr	1989	7 413	102	7 312	*36,7*	*36,7*	*10,2*	*4,7*	*1,4*	*10,3*	*28,6*	*37,9*	*36,3*	*26,8*	*5,1*	*28,2*
	1984	6 948	112	6 836	*37,9*	*42,4*	*10,0*	*4,7*	*2,1*	*2,9*	*30,4*	*35,3*	*37,4*	*30,9*	*8,2*	*25,4*
Insgesamt	**1989**	**24 751**	**263**	**24 488**	***38,3***	***28,9***	***8,4***	***5,2***	***8,3***	***10,9***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***
	1984	**22 475**	**345**	**22 130**	***38,5***	***37,0***	***8,3***	***4,7***	***8,0***	***3,5***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***

*) Ergebnisse der Repräsentativstatistiken. Stichprobenumfang 1989 bzw. 1984: 1 783 bzw. 1 802 Wahlbezirke oder 3,4% bzw. 3,5% für die Feststellung der Wahlbeteiligung und 1 907 bzw. 1 912 oder 3,6% bzw. 3,7% für die Feststellung der Stimmabgabe. – Die Ergebnisse der Europawahl 1979 wurden zuletzt in der Ausgabe 1988 dieses Jahrbuchs veröffentlicht. – **Früheres Bundesgebiet** ohne Berlin (West).

[1]) Ohne Personen mit Wahlschein.
[2]) Wahlbeteiligung.
[3]) Ohne Stimmen der Briefwähler.

4.3 Wahlen zum Deutschen Bundestag

4.3.1 Wahlen zum 5. bis 11. Deutschen Bundestag*)

Gegenstand der Nachweisung	Wahl	Einheit	Früh Bundesgebiet ohne Berlin (West)	Baden-Württemberg	Bayern	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein
Wahlberechtigte	1965	1 000	38 510,4	5 425,1	6 752,3	525,7	1 393,0	3 516,0	4 748,3	11 322,6	2 403,8	736,2	1 687,3
	1969	1 000	38 677,2	5 510,3	6 851,6	524,1	1 341,5	3 573,3	4 760,9	11 259,6	2 410,2	734,1	1 711,5
	1972	1 000	41 446,3	5 960,7	7 375,1	540,9	1 348,6	3 841,1	5 126,5	11 992,8	2 623,7	797,6	1 839,2
	1976	1 000	42 058,0	6 118,5	7 547,8	528,3	1 287,5	3 899,5	5 205,7	12 118,5	2 676,9	811,3	1 864,0
	1980	1 000	43 231,7	6 370,5	7 827,4	523,2	1 253,3	4 001,7	5 363,6	12 374,3	2 759,8	829,8	1 928,1
	1983	1 000	44 088,9	6 544,8	8 013,0	523,3	1 246,1	4 072,0	5 480,5	12 576,6	2 816,6	841,1	1 975,1
	1987	1 000	45 328,0	6 830,8	8 320,1	521,6	1 258,3	4 180,0	5 628,1	12 827,6	2 874,9	847,2	2 039,3
dar. mit Wahlschein	1987	1 000	4 512,0	600,1	893,4	48,9	151,3	395,4	552,9	1 353,9	248,1	85,6	182,4
Wähler	1965	1 000	33 416,2	4 598,7	5 803,0	452,8	1 202,9	3 073,0	4 145,8	9 920,1	2 114,3	656,5	1 449,0
	1969	1 000	33 523,1	4 690,4	5 837,7	452,4	1 175,0	3 151,9	4 164,7	9 827,9	2 097,3	653,9	1 471,9
	1972	1 000	37 761,6	5 377,0	6 626,2	492,4	1 242,8	3 522,5	4 684,9	11 005,8	2 404,0	740,9	1 665,0
	1976	1 000	38 165,8	5 452,4	6 764,8	475,6	1 173,1	3 585,3	4 757,4	11 066,5	2 448,9	753,8	1 688,0
	1980	1 000	38 292,2	5 518,1	6 854,8	459,2	1 113,2	3 598,1	4 790,8	11 008,7	2 480,8	752,0	1 716,6
	1983	1 000	39 279,5	5 785,6	7 020,1	462,1	1 105,8	3 673,1	4 909,1	11 254,4	2 546,3	761,9	1 761,3
	1987	1 000	38 225,3	5 676,8	6 796,7	431,6	1 044,4	3 582,2	4 782,9	10 956,6	2 493,6	739,7	1 720,8
dar. Briefwähler	1987	%	*11,1*	*10,0*	*12,4*	*10,3*	*13,8*	*10,4*	*10,9*	*11,6*	*9,3*	*10,9*	*9,6*
	1987	1 000	4 247,9	565,5	844,7	44,7	143,8	371,2	523,0	1 276,4	232,9	80,3	165,5
Wahlbeteiligung	1965	%	*86,8*	*84,8*	*85,9*	*86,1*	*86,4*	*87,4*	*87,3*	*87,6*	*88,0*	*89,2*	*85,9*
	1969	%	*86,7*	*85,1*	*85,2*	*86,3*	*87,6*	*88,2*	*87,5*	*87,3*	*87,0*	*89,1*	*86,0*
	1972	%	*91,1*	*90,2*	*89,8*	*91,0*	*92,2*	*91,7*	*91,4*	*91,8*	*91,6*	*92,9*	*90,5*
	1976	%	*90,7*	*89,1*	*89,6*	*90,0*	*91,1*	*91,9*	*91,4*	*91,3*	*91,5*	*92,9*	*90,6*
	1980	%	*88,6*	*86,6*	*87,6*	*87,8*	*88,8*	*89,9*	*89,3*	*89,0*	*89,9*	*90,6*	*89,0*
	1983	%	*89,1*	*88,4*	*87,6*	*88,3*	*88,7*	*90,2*	*89,6*	*89,5*	*90,4*	*90,6*	*89,2*
	1987	%	*84,3*	*83,1*	*81,7*	*82,7*	*83,0*	*85,7*	*85,0*	*85,4*	*86,7*	*87,3*	*84,4*
Ungültige Zweitstimmen	1987	%	*0,9*	*1,2*	*0,8*	*0,8*	*0,6*	*1,2*	*0,7*	*0,8*	*1,3*	*1,7*	*0,8*
	1987	1 000	358,0	67,8	57,7	3,5	6,3	42,4	34,8	86,5	31,6	12,9	14,6
Gültige Zweitstimmen	1965	1 000	32 620,4	4 452,2	5 641,5	444,2	1 187,1	2 988,5	4 052,7	9 751,2	2 055,7	630,5	1 416,7
	1969	1 000	32 966,0	4 584,8	5 730,5	447,4	1 166,8	3 098,0	4 105,6	9 687,1	2 056,1	634,9	1 454,8
	1972	1 000	37 459,8	5 322,1	6 563,8	488,9	1 237,1	3 498,8	4 652,5	10 934,6	2 377,9	729,9	1 654,2
	1976	1 000	37 822,5	5 405,5	6 713,7	473,0	1 168,1	3 558,0	4 659,0	10 989,6	2 429,3	746,3	1 680,1
	1980	1 000	37 939,0	5 454,0	6 786,4	455,5	1 106,5	3 565,2	4 755,1	10 919,4	2 451,6	741,4	1 703,9
	1983	1 000	38 940,7	5 722,6	6 964,9	457,7	1 100,9	3 641,5	4 874,8	11 176,3	2 501,7	752,2	1 748,1
	1987	1 000	37 867,3	5 609,0	6 739,0	428,2	1 038,1	3 539,8	4 748,1	10 870,1	2 462,0	726,8	1 706,2
davon:													
SPD	1965	%	*39,3*	*33,0*	*33,1*	*48,5*	*48,3*	*45,7*	*39,8*	*42,6*	*36,7*	*39,8*	*38,8*
	1969	%	*42,7*	*36,5*	*34,6*	*52,0*	*54,6*	*48,2*	*43,8*	*46,8*	*40,1*	*39,9*	*43,5*
	1972	%	*45,8*	*38,9*	*37,8*	*58,1*	*54,4*	*48,5*	*48,1*	*50,4*	*44,9*	*47,9*	*48,6*
	1976	%	*42,6*	*36,6*	*32,8*	*54,0*	*52,6*	*45,7*	*45,7*	*46,9*	*41,7*	*46,1*	*46,4*
	1980	%	*42,9*	*37,2*	*32,7*	*52,5*	*51,7*	*46,4*	*46,9*	*46,8*	*42,8*	*48,3*	*46,7*
	1983	%	*38,2*	*31,1*	*28,9*	*48,7*	*47,4*	*41,6*	*41,3*	*42,8*	*38,4*	*43,8*	*41,7*
	1987	%	*37,0*	*29,3*	*27,0*	*46,5*	*41,2*	*38,7*	*41,4*	*43,2*	*37,1*	*43,5*	*39,8*
	1987	1 000	14 025,8	1 643,2	1 816,9	198,9	427,9	1 370,5	1 967,4	4 693,1	912,2	316,5	679,2
CDU bzw. CSU	1965	%	*47,6*[1])	*49,9*	*55,6*	*34,0*	*37,6*	*37,8*	*45,8*	*47,1*	*49,3*	*46,8*	*48,2*
	1969	%	*46,1*[1])	*50,7*	*54,4*	*32,3*	*34,0*	*38,4*	*45,2*	*43,6*	*47,8*	*46,1*	*46,2*
	1972	%	*44,9*[1])	*49,8*	*55,1*	*29,6*	*33,3*	*40,3*	*42,7*	*41,0*	*45,9*	*43,4*	*42,0*
	1976	%	*48,6*[1])	*53,3*	*60,0*	*32,5*	*35,9*	*44,8*	*45,7*	*44,5*	*49,9*	*46,2*	*44,1*
	1980	%	*44,5*[1])	*48,5*	*57,6*	*28,8*	*31,2*	*40,6*	*39,8*	*40,6*	*45,6*	*42,3*	*38,9*
	1983	%	*48,8*[1])	*52,6*	*59,5*	*34,2*	*37,6*	*44,3*	*45,6*	*45,2*	*49,6*	*44,8*	*46,5*
	1987	%	*44,3*[1])	*46,7*	*55,1*	*28,9*	*37,4*	*41,3*	*41,5*	*40,1*	*45,1*	*41,2*	*41,9*
	1987	1 000	16 761,6	2 617,0	3 715,8	123,7	388,5	1 463,0	1 970,0	4 357,8	1 110,6	299,3	715,7
F D P.	1965	%	*9,5*	*13,1*	*7,3*	*11,7*	*9,4*	*12,0*	*10,9*	*7,6*	*10,2*	*8,6*	*9,4*
	1969	%	*5,8*	*7,5*	*4,1*	*9,3*	*6,3*	*6,7*	*5,6*	*5,4*	*6,3*	*6,7*	*5,2*
	1972	%	*8,4*	*10,2*	*6,1*	*11,1*	*11,2*	*10,2*	*8,5*	*7,8*	*8,1*	*7,1*	*8,6*
	1976	%	*7,9*	*9,1*	*6,2*	*11,8*	*10,2*	*8,5*	*7,9*	*7,8*	*7,6*	*6,6*	*8,8*
	1980	%	*10,6*	*12,0*	*7,8*	*15,1*	*14,1*	*10,6*	*11,3*	*10,9*	*9,8*	*7,8*	*12,7*
	1983	%	*7,0*	*9,0*	*6,2*	*6,5*	*6,3*	*7,6*	*6,9*	*6,4*	*7,0*	*6,0*	*6,3*
	1987	%	*9,1*	*12,0*	*8,1*	*8,8*	*9,6*	*9,1*	*8,8*	*8,4*	*9,1*	*6,9*	*9,4*
	1987	1 000	3 440,9	670,9	545,9	37,7	99,7	323,6	419,9	909,1	223,4	49,8	160,9
GRÜNE	1980	%	*1,5*	*1,8*	*1,3*	*2,7*	*2,3*	*1,8*	*1,6*	*1,2*	*1,4*	*1,1*	*1,4*
	1983	%	*5,6*	*6,8*	*4,7*	*9,7*	*8,2*	*6,0*	*5,7*	*5,2*	*4,5*	*4,8*	*5,2*
	1987	%	*8,3*	*10,0*	*7,7*	*14,5*	*11,0*	*9,4*	*7,4*	*7,5*	*7,5*	*7,1*	*8,0*
	1987	1 000	3 126,3	559,4	518,1	62,1	114,5	334,2	353,7	813,1	183,6	51,4	136,1
Sonstige Parteien	1965	%	*3,6*	*4,0*	*3,9*	*5,8*	*4,7*	*4,4*	*3,5*	*2,7*	*3,8*	*4,8*	*3,6*
	1969	%	*5,5*	*5,3*	*7,0*	*6,4*	*5,1*	*6,7*	*5,4*	*4,2*	*5,8*	*7,3*	*5,1*
	1972	%	*0,9*	*1,1*	*1,0*	*1,2*	*1,0*	*1,0*	*0,7*	*0,8*	*1,1*	*1,6*	*0,8*
	1976	%	*0,9*	*1,0*	*1,0*	*1,6*	*1,4*	*1,0*	*0,7*	*0,8*	*0,9*	*1,1*	*0,7*
	1980	%	*0,5*	*0,4*	*0,5*	*1,0*	*0,8*	*0,5*	*0,4*	*0,5*	*0,5*	*0,6*	*0,4*
	1983	%	*0,5*	*0,5*	*0,7*	*0,8*	*0,6*	*0,5*	*0,4*	*0,4*	*0,5*	*0,7*	*0,3*
	1987	%	*1,4*	*2,1*	*2,1*	*1,3*	*0,7*	*1,4*	*0,8*	*0,9*	*1,3*	*1,3*	*0,8*
	1987	1 000	512,8	118,4	142,3	5,7	7,5	48,5	37,1	97,0	32,2	9,8	14,3

*) Die Ergebnisse der Wahlen 1949 bis 1961 wurden zuletzt in der Ausgabe 1980 dieses Jahrbuchs veröffentlicht.

[1]) 1965: CDU 38,0, CSU 9,6; 1969: CDU 36,6, CSU 9,5; 1972: CDU 35,2, CSU 9,7; 1976: CDU 38,0, CSU 10,6; 1980: CDU 34,2, CSU 10,3; 1983: CDU 38,2, CSU 10,6; 1987: CDU 34,5, CSU 9,8.

4.3 Wahlen zum Deutschen Bundestag

4.3.2 Wahl zum 12. Deutschen Bundestag

Land	Einheit	Wahlberechtigte		Wähler		Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
		insgesamt	dar. mit Wahlschein	insgesamt[1]	dar. Briefwähler	gültig	ungültig	SPD	CDU bzw. CSU	F.D.P.	GRÜNE	B90/Gr[2]	PDS[3]	Sonstige
Baden-Württemberg	1 000	7 121,8	554,8	5 515,4	518,1	5 439,4	76,0	1 583,0	2 529,1	667,3	311,7	–	13,8	334,6
	%	×	*7,8*	*77,4*	*9,4*	×	*1,4*	*29,1*	*46,5*	*12,3*	*5,7*	–	*0,3*	*6,2*
Bayern	1 000	8 623,6	858,3	6 419,7	806,6	6 367,2	52,6	1 698,0	3 303,0	551,9	293,0	–	13,7	507,6
	%	×	*10,0*	*74,4*	*12,6*	×	*0,8*	*26,7*	*51,9*	*8,7*	*4,6*	–	*0,2*	*8,0*
Berlin	1 000	2 537,3	207,3	2 043,9	190,2	2 012,7	31,2	616,3	792,5	183,8	79,2	66,3	195,6	79,0
	%	×	*8,2*	*80,6*	*9,3*	×	*1,5*	*30,6*	*39,4*	*9,1*	*3,9*	*3,3*	*9,7*	*3,9*
Brandenburg	1 000	1 956,7	39,7	1 444,1	35,9	1 423,4	20,7	468,3	516,6	138,6	–	94,4	157,0	48,5
	%	×	*2,0*	*73,8*	*2,5*	×	*1,4*	*32,9*	*36,3*	*9,7*	–	*6,6*	*11,0*	*3,4*
Bremen	1 000	523,5	40,6	400,5	36,1	396,3	4,1	168,5	122,6	50,6	32,8	–	4,2	17,5
	%	×	*7,8*	*76,5*	*9,0*	×	*1,0*	*42,5*	*30,9*	*12,8*	*8,3*	–	*1,1*	*4,4*
Hamburg	1 000	1 263,6	132,9	988,6	125,4	980,7	7,8	402,5	359,3	117,3	56,9	–	10,4	34,3
	%	×	*10,5*	*78,2*	*12,7*	×	*0,8*	*41,0*	*36,6*	*12,0*	*5,8*	–	*1,1*	*3,5*
Hessen	1 000	4 294,1	355,3	3 484,1	331,2	3 443,0	41,1	1 308,2	1 422,3	374,2	192,1	–	13,0	133,2
	%	×	*8,3*	*81,1*	*9,5*	×	*1,2*	*38,0*	*41,3*	*10,9*	*5,6*	–	*0,4*	*3,9*
Mecklenburg-Vorpommern	1 000	1 432,3	33,6	1 015,0	29,6	997,1	17,9	264,7	410,9	91,2	–	58,8	141,9	29,5
	%	×	*2,3*	*70,9*	*2,9*	×	*1,8*	*26,5*	*41,2*	*9,1*	–	*5,9*	*14,2*	*3,0*
Niedersachsen	1 000	5 760,4	439,6	4 640,2	410,9	4 603,4	36,8	1 765,9	2 039,7	474,6	205,4	–	14,7	103,1
	%	×	*7,6*	*80,6*	*8,9*	×	*0,8*	*38,4*	*44,3*	*10,3*	*4,5*	–	*0,3*	*2,2*
Nordrhein-Westfalen	1 000	13 098,2	1 372,0	10 310,5	1 288,3	10 206,6	103,9	4 196,0	4 131,7	1 119,0	440,2	–	28,9	290,9
	%	×	*10,5*	*78,7*	*12,5*	×	*1,0*	*41,1*	*40,5*	*11,0*	*4,3*	–	*0,3*	*2,8*
Rheinland-Pfalz	1 000	2 935,6	258,0	2 397,1	241,8	2 363,7	33,3	853,1	1 078,8	245,3	95,6	–	4,3	86,6
	%	×	*8,8*	*81,7*	*10,1*	×	*1,4*	*36,1*	*45,6*	*10,4*	*4,0*	–	*0,2*	*3,7*
Saarland	1 000	848,4	85,2	721,7	80,0	711,2	10,5	363,9	271,3	42,5	16,1	–	1,2	16,2
	%	×	*10,0*	*85,1*	*11,1*	×	*1,5*	*51,2*	*38,1*	*6,0*	*2,3*	–	*0,2*	*2,3*
Sachsen	1 000	3 707,7	108,5	2 825,2	96,7	2 780,7	44,5	505,2	1 376,1	345,5	–	163,2	251,2	139,6
	%	×	*2,9*	*76,2*	*3,4*	×	*1,6*	*18,2*	*49,5*	*12,4*	–	*5,9*	*9,0*	*5,0*
Sachsen-Anhalt	1 000	2 237,8	56,2	1 615,7	49,9	1 591,4	24,3	393,4	613,5	314,3	–	84,0	149,1	37,2
	%	×	*2,5*	*72,2*	*3,1*	×	*1,5*	*24,7*	*38,6*	*19,7*	–	*5,3*	*9,4*	*2,3*
Schleswig-Holstein	1 000	2 085,9	164,9	1 639,5	147,9	1 624,7	14,9	626,0	706,0	185,6	65,1	–	5,5	36,5
	%	×	*7,9*	*78,6*	*9,0*	×	*0,9*	*38,5*	*43,5*	*11,4*	*4,0*	–	*0,3*	*2,2*
Thüringen	1 000	2 009,7	51,7	1 534,7	47,5	1 514,3	20,4	332,4	684,7	221,6	–	92,6	125,2	57,8
	%	×	*2,6*	*76,4*	*3,1*	×	*1,3*	*21,9*	*45,2*	*14,6*	–	*6,1*	*8,3*	*3,8*
Deutschland	**1 000**	**60 436,6**	**4 758,7**	**46 995,9**	**4 436,0**	**46 455,8**	**540,1**	**15 545,4**	**20 358,1**	**5 123,2**	**1 788,2**	**559,2**	**1 129,8**	**1 952,1**
	%	×	***7,9***	***77,8***	***9,4***	×	***1,1***	***33,5***	***43,8***[4]	***11,0***	***3,8***	***1,2***	***2,4***	***4,2***

[1] Die Angaben in Prozent stehen für die Wahlbeteiligung.
[2] Bündnis 90/Grüne (Listenvereinigung).
[3] Partei des Demokratischen Sozialismus.
[4] Davon CDU: 36,7%, CSU: 7,1%.

4.4 Sitze im Deutschen Bundestag 1983, 1987 und 1990

Land (a = in Wahlkreisen und aus Landeslisten, b = in Wahlkreisen)		Insgesamt			SPD			CDU			CSU			F.D.P.			GRÜNE[1]		B90/Gr[2]	PDS[3]
		10.	11.	12.	10.	11.	12.	10.	11.	12.	10.	11.	12.	10.	11.	12.	10.	11.	12.	12.
		Bundestag																		
Baden-Württemberg	a	74	74	73	23	22	24	39	36	39	–	–	–	7	9	10	5	7	–	–
	b	37	37	37	1	1	1	36	36	36	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bayern	a	89	87	86	26	24	26	–	–	–	53	49	51	6	7	9	4	7	–	–
	b	45	45	45	1	–	2	–	–	–	44	45	43	–	–	–	–	–	–	–
Berlin[4]	a	22	22	28	9	7	9	11	11	12	–	–	–	1	2	3	1	2	1	3
	b	×	×	13	×	×	4	×	×	8	×	×	–	×	×	–	×	×	–	1
Brandenburg	a	×	×	22	×	×	7	×	×	8	×	×	–	×	×	2	×	×	2	3
	b	×	×	12	×	×	5	×	×	7	×	×	–	×	×	–	×	×	–	–
Bremen	a	5	7	6	3	3	3	2	2	2	–	–	–	–	1	1	–	1	–	–
	b	3	3	3	3	3	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamburg	a	13	14	14	7	6	6	5	5	6	–	–	–	–	1	2	1	2	–	–
	b	7	7	7	7	5	6	–	2	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hessen	a	48	45	48	20	18	20	21	19	22	–	–	–	4	4	6	3	4	–	–
	b	22	22	22	5	8	9	17	14	13	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mecklenburg-Vorpommern	a	×	×	16	×	×	4	×	×	8	×	×	–	×	×	1	×	×	1	2
	b	×	×	9	×	×	1	×	×	8	×	×	–	×	×	–	×	×	–	–
Niedersachsen	a	63	63	65	26	26	27	29	26	31	–	–	–	4	6	7	4	5	–	–
	b	31	31	31	10	13	11	21	18	20	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordrhein-Westfalen	a	146	143	146	63	62	65	65	58	63	–	–	–	10	12	17	8	11	–	1
	b	71	71	71	32	38	38	39	33	33	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinland-Pfalz	a	31	32	34	12	12	13	16	15	17	–	–	–	2	3	4	1	2	–	–
	b	16	16	16	5	5	4	11	11	12	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Saarland	a	8	10	11	4	4	6	4	4	4	–	–	–	–	1	1	–	1	–	–
	b	5	5	5	2	3	5	3	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen	a	×	×	40	×	×	8	×	×	21	×	×	–	×	×	5	×	×	2	4
	b	×	×	21	×	×	–	×	×	21	×	×	–	×	×	–	×	×	–	–
Sachsen-Anhalt	a	×	×	26	×	×	6	×	×	12	×	×	–	×	×	5	×	×	1	2
	b	×	×	13	×	×	–	×	×	12	×	×	–	×	×	1	×	×	–	–
Schleswig-Holstein	a	21	22	24	9	9	10	10	9	11	–	–	–	1	2	3	1	2	–	–
	b	11	11	11	2	3	2	9	8	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Thüringen	a	×	×	23	×	×	5	×	×	12	×	×	–	×	×	3	×	×	1	2
	b	×	×	12	×	×	–	×	×	12	×	×	–	×	×	–	×	×	–	–
Deutschland[5]	**a**	**520**[6])	**519**[7])	**662**[8])	**202**[9])	**193**	**239**	**202**	**185**[7])	**268**[8])	**53**	**49**	**51**	**35**	**48**	**79**	**28**[9])	**44**[9])	**8**	**17**
	b	**248**	**248**	**328**	**68**	**79**	**91**	**136**	**124**	**192**	**44**	**45**	**43**	–	–	**1**	–	–	–	**1**

[1] Im 12. Deutschen Bundestag nicht vertreten.
[2] Bündnis 90/Grüne (Listenvereinigung).
[3] Partei des Demokratischen Sozialismus.
[4] Für 10. und 11. Bundestagswahl nur Angaben für Berlin (West).
[5] 10. und 11. Bundestagswahl: früheres Bundesgebiet.
[6] Einschl. je eines Überhangmandats in Bremen und Hamburg.
[7] Einschl. eines Überhangmandats in Baden-Württemberg.
[8] Einschl. 6 Überhangmandaten: 2 in Mecklenburg-Vorpommern, 3 in Sachsen-Anhalt und 1 in Thüringen.
[9] Alternative Liste – Für Demokratie und Umweltschutz (AL) in Berlin (West).

4.5 Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen bei der Bundestagswahl 1990*)

4.5.1 Wahlberechtigte und Wähler

Ungefähres Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahlgebiet	Wahlberechtigte[1])			Wähler[1])					
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		1 000						je 100 Wahlberechtigte[2])		
18 – 21	Früheres Bundesgebiet	2 014	1 021	993	1 350	702	648	67,0	68,7	65,3
	Neue Länder u. Berlin-Ost	573	293	280	324	170	155	56,6	58,0	55,2
21 – 25	Früheres Bundesgebiet	3 561	1 814	1 747	2 264	1 183	1 081	63,6	65,2	61,9
	Neue Länder u. Berlin-Ost	859	438	421	468	240	228	54,5	54,8	54,2
25 – 30	Früheres Bundesgebiet	4 678	2 389	2 289	3 170	1 624	1 546	67,8	68,0	67,5
	Neue Länder u. Berlin-Ost	1 249	637	611	762	383	379	61,0	60,1	62,0
30 – 35	Früheres Bundesgebiet	4 176	2 151	2 025	3 017	1 545	1 472	72,2	71,8	72,7
	Neue Länder u. Berlin-Ost	1 158	584	574	788	388	401	68,1	66,4	69,8
35 – 40	Früheres Bundesgebiet	3 648	1 853	1 795	2 775	1 404	1 371	76,1	75,8	76,4
	Neue Länder u. Berlin-Ost	1 134	576	558	846	421	425	74,6	73,2	76,1
40 – 45	Früheres Bundesgebiet	3 410	1 727	1 684	2 728	1 377	1 351	80,0	79,8	80,2
	Neue Länder u. Berlin-Ost	854	425	429	663	329	334	77,6	77,3	77,9
45 – 50	Früheres Bundesgebiet	3 450	1 744	1 706	2 847	1 442	1 405	82,5	82,7	82,4
	Neue Länder u. Berlin-Ost	1 009	498	511	815	401	414	80,8	80,5	81,0
50 – 60	Früheres Bundesgebiet	7 420	3 686	3 734	6 299	3 143	3 155	84,9	85,3	84,5
	Neue Länder u. Berlin-Ost	2 132	1 050	1 082	1 780	880	900	83,5	83,8	83,2
60 und mehr	Früheres Bundesgebiet	11 401	4 306	7 095	9 203	3 676	5 527	80,7	85,4	77,9
	Neue Länder u. Berlin-Ost	2 950	1 038	1 911	2 374	884	1 490	80,5	85,2	77,9
Deutschland	–	**55 676**	**26 229**	**29 447**	**42 474**	**20 192**	**22 282**	**76,3**	**77,0**	**75,7**
	Früheres Bundesgebiet	43 758	20 690	23 069	33 654	16 097	17 557	76,9	77,8	76,1
	Neue Länder u. Berlin-Ost	11 917	5 539	6 378	8 820	4 095	4 725	74,0	73,9	74,1

4.5.2 Stimmabgabe

Ungefähres Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahlgebiet	Gültige Zweitstimmen[3])	Von 100 gültigen Zweitstimmen[3])													
			der Wähler vorstehenden Alters entfallen auf							für die einzelnen Wahlvorschläge entfallen auf Wähler vorstehenden Alters						
		1 000	SPD	CDU	CSU	F.D.P	GRÜNE	B90/Gr[4])	Sonstige	SPD	CDU	CSU	F.D.P	GRÜNE	B90/Gr[4])	Sonstige
Männer																
18 – 25	Früheres Bundesgebiet	1 879	35,3	30,1	7,1	10,4	8,8	–	8,2	11,4	10,3	10,0	11,7	22,7	–	16,8
	Neue Länder u. Berlin-Ost	408	21,0	33,0	–	11,4	0,2	10,6	23,7	8,6	8,4	–	8,8	28,3	21,1	13,4
25 – 35	Früheres Bundesgebiet	3 151	40,8	27,3	7,3	9,4	9,1	–	5,9	22,1	15,7	17,4	17,7	39,6	–	20,2
	Neue Länder u. Berlin-Ost	765	23,6	37,4	–	11,7	0,2	8,0	19,2	18,0	17,9	–	17,0	37,2	29,8	20,4
35 – 45	Früheres Bundesgebiet	2 779	38,2	30,6	8,1	11,8	6,1	–	5,1	18,2	15,6	16,9	19,5	23,2	–	15,4
	Neue Länder u. Berlin-Ost	748	22,1	39,9	–	14,5	0,1	5,8	17,5	16,6	18,7	–	20,7	20,0	21,3	18,2
45 – 60	Früheres Bundesgebiet	4 526	34,9	37,9	8,7	11,9	1,7	–	4,8	27,1	31,4	29,4	32,0	10,8	–	23,8
	Neue Länder u. Berlin-Ost	1 263	25,3	41,0	–	14,7	0,0	3,4	15,4	32,0	32,5	–	35,4	12,8	21,0	27,1
60 und mehr	Früheres Bundesgebiet	3 627	34,0	40,6	9,6	8,9	0,7	–	6,1	21,2	27,0	26,3	19,2	3,6	–	23,8
	Neue Länder u. Berlin-Ost	866	28,7	41,4	–	11,0	0,0	1,6	17,3	24,8	22,4	–	18,1	1,7	6,8	20,9
Deutschland	–	**20 010**	**34,1**	**35,3**	**6,7**	**11,0**	**3,6**	**1,0**	**8,2**	×	×	×	×	×	×	×
	Früheres Bundesgebiet	15 961	36,5	34,3	8,3	10,6	4,6	–	5,8	100	100	100	100	100	–	100
	Neue Länder u. Berlin-Ost	4 049	24,7	39,4	–	13,0	0,1	5,1	17,8	100	100	–	100	100	100	100
Frauen																
18 – 25	Früheres Bundesgebiet	1 732	39,0	27,7	7,3	9,9	10,9	–	5,2	10,8	7,6	8,1	9,9	23,6	–	13,5
	Neue Länder u. Berlin-Ost	391	23,7	32,9	–	12,2	0,4	13,2	17,6	8,4	6,4	–	7,9	30,4	19,3	10,1
25 – 35	Früheres Bundesgebiet	2 998	42,8	26,4	7,3	8,8	10,5	–	4,2	20,4	12,5	14,1	15,3	39,5	–	19,1
	Neue Länder u. Berlin-Ost	786	24,6	36,2	–	12,6	0,2	9,8	16,5	17,5	14,1	–	16,2	30,0	28,9	19,1
35 – 45	Früheres Bundesgebiet	2 714	38,4	31,9	8,3	12,0	6,1	–	3,4	16,6	13,7	14,5	18,8	20,6	–	14,0
	Neue Länder u. Berlin-Ost	762	21,5	40,4	–	15,5	0,1	7,3	15,2	14,8	15,3	–	19,4	13,7	20,7	17,1
45 – 60	Früheres Bundesgebiet	4 501	34,0	39,4	9,3	11,7	2,1	–	3,6	24,3	28,0	27,0	30,3	11,7	–	24,6
	Neue Länder u. Berlin-Ost	1 299	22,8	44,4	–	14,4	0,1	4,6	13,7	26,8	28,6	–	30,7	19,4	22,5	26,1
60 und mehr	Früheres Bundesgebiet	5 408	32,6	44,6	10,4	8,3	0,7	–	3,5	28,0	38,1	36,3	25,8	4,6	–	28,8
	Neue Länder u. Berlin-Ost	1 447	24,9	49,7	–	10,8	0,0	1,6	13,0	32,6	35,6	–	25,7	6,5	8,6	27,6
Deutschland	–	**22 040**	**33,6**	**37,8**	**7,0**	**10,6**	**3,7**	**1,2**	**6,1**	×	×	×	×	×	×	×
	Früheres Bundesgebiet	17 354	36,2	36,4	8,9	10,0	4,6	–	3,8	100	100	100	100	100	–	100
	Neue Länder u. Berlin-Ost	4 686	23,6	43,1	–	13,0	0,1	5,7	14,5	100	100	–	100	100	100	100
Insgesamt																
18 – 25	Früheres Bundesgebiet	3 611	37,1	28,9	7,2	10,2	9,8	–	6,8	11,1	8,9	9,0	10,8	23,2	–	15,4
	Neue Länder u. Berlin-Ost	799	22,3	33,0	–	11,8	0,3	11,9	20,7	8,5	7,3	–	8,3	29,6	20,1	11,8
25 – 35	Früheres Bundesgebiet	6 149	41,8	26,9	7,3	9,1	9,8	–	5,1	21,2	14,0	15,6	16,4	39,5	–	19,7
	Neue Länder u. Berlin-Ost	1 551	24,1	36,8	–	12,1	0,2	8,9	17,8	17,8	15,8	–	16,6	33,0	29,3	19,8
35 – 45	Früheres Bundesgebiet	5 493	38,3	31,3	8,2	11,9	6,1	–	4,3	17,4	14,6	15,6	19,1	21,9	–	14,8
	Neue Länder u. Berlin-Ost	1 511	21,8	40,2	–	15,0	0,1	6,6	16,3	15,6	16,8	–	20,0	16,3	21,0	17,6
45 – 60	Früheres Bundesgebiet	9 027	34,4	38,6	9,0	11,8	1,9	–	4,2	25,7	29,6	28,1	31,2	11,3	–	24,2
	Neue Länder u Berlin-Ost	2 562	24,1	42,8	–	14,6	0,1	4,0	14,5	29,2	30,3	–	32,9	16,7	21,9	26,6
60 und mehr	Früheres Bundesgebiet	9 035	33,2	43,0	10,1	8,5	0,7	–	4,5	24,7	33,0	31,6	22,5	4,1	–	25,9
	Neue Länder u. Berlin-Ost	2 313	26,3	46,6	–	10,9	0,0	1,6	14,6	28,9	29,8	–	22,2	4,5	7,8	24,1
Deutschland	–	**42 050**	**33,8**	**36,6**	**6,8**	**10,8**	**3,6**	**1,1**	**7,1**	×	×	×	×	×	×	×
	Früheres Bundesgebiet	33 315	36,4	35,4	8,6	10,3	4,6	–	4,8	100	100	100	100	100	–	100
	Neue Länder u. Berlin-Ost	8 735	24,1	41,4	–	13,0	0,1	5,4	16,0	100	100	–	100	100	100	100

*) Ergebnis der Repräsentativstatistik. Stichprobenumfang: 2 593 Wahlbezirke oder 3,7% für die Feststellung der Wahlbeteiligung und 2 710 oder 3,8% für die Feststellung der Stimmabgabe.
[1]) Ohne Personen mit Wahlschein.
[2]) Wahlbeteiligung.
[3]) Ohne Stimmen der Briefwähler.
[4]) Bündnis 90/Grüne (Listenvereinigung).

4.6 Landtagswahlen

Land	Datum der Landtagswahl	Einheit	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen			Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
				insgesamt[1]	gültig	ungültig	SPD	CDU, in Bayern CSU	F.D.P.	GRÜNE	B 90/Gr[2]	PDS[3]	Sonstige
Baden-Württemberg	5. 4. 1992	1 000	7 154,6	5 014,4	4 949,2	65,2	1 454,5	1 960,0	291,2	467,8	–	–	775,7
		%	×	*70,1*	×	*1,3*	*29,4*	*39,6*	*5,9*	*9,5*	–	–	*15,7*
Bayern	14. 10. 1990	1 000	8 583,3	5 652,3	11 099,0[4]	200,1	2 882,0	6 093,5	573,3	712,1	–	–	838,0
		%	×	*65,9*	×	*1,8*	*26,0*	*54,9*	*5,2*	*6,4*	–	–	*7,5*
Berlin	2. 12. 1990	1 000	2 524,6	2 040,7	2 019,2	21,5[5]	614,1	815,4	143,1	100,8[6]	87,9	184,8	73,1
		%	×	*80,8*	×	*1,1*	*30,4*	*40,4*	*7,1*	*5,0*[6]	*4,4*	*9,2*	*3,6*
Brandenburg	14. 10. 1990	1 000	1 955,4	1 312,1	1 273,9	38,2	487,1	374,6	84,5	–	81,7	170,8	75,2
		%	×	*67,1*	×	*2,9*	*38,2*	*29,4*	*6,6*	–	*6,4*	*13,4*	*5,9*
Bremen	29. 9. 1991	1 000	519,3	374,9	370,1	4,7	143,6	113,5	35,1	42,1	–	–	35,9
		%	×	*72,2*	×	*1,3*	*38,8*	*30,7*	*9,5*	*11,4*	–	–	*9,7*
Hamburg	2. 6. 1991	1 000	1 256,1	830,8	819,8	11,0	393,4	287,5	44,5	59,3[7]	–	3,7	31,5
		%	×	*66,1*	×	*1,3*	*48,0*	*35,1*	*5,4*	*7,2*[7]	–	*0,5*	*3,8*
Hessen	20. 1. 1991	1 000	4 278,2	3 028,9	2 959,5	69,5	1 289,7	1 246,1	185,4	212,8	–	–	25,5
		%	×	*70,8*	×	*2,3*	*43,6*	*42,1*	*6,3*	*7,2*	–	–	*0,9*
Mecklenburg-Vorpommern	14. 10. 1990	1 000	1 431,0	926,2	896,0	30,2	242,1	343,4	49,1	–	19,9	140,4	101,0
		%	×	*64,7*	×	*3,3*	*27,0*	*38,3*	*5,5*	–	*2,2*	*15,7*	*11,3*
Niedersachsen	13. 5. 1990	1 000	5 712,6	4 263,2	4 216,3	46,9	1 865,3	1 772,0	252,6	229,8	–	–	96,6
		%	×	*74,6*	×	*1,1*	*44,2*	*42,0*	*6,0*	*5,5*	–	–	*2,3*
Nordrhein-Westfalen	13. 5. 1990	1 000	13 036,0	9 353,7	9 292,0	61,7	4 644,3	3 410,0	535,7	469,1	–	–	232,8
		%	×	*71,8*	×	*0,7*	*50,0*	*36,7*	*5,8*	*5,0*	–	–	*2,5*
Rheinland-Pfalz	21. 4. 1991	1 000	2 928,9	2 163,6	2 125,4	38,1	951,7	822,4	146,4	137,1	–	–	67,7
		%	×	*73,9*	×	*1,8*	*44,8*	*38,7*	*6,9*	*6,5*	–	–	*3,1*
Saarland	28. 1. 1990	1 000	842,8	701,0	694,1	6,9	377,5	232,0	39,1	18,4	–	–	27,1
		%	×	*83,2*	×	*1,0*	*54,4*	*33,4*	*5,6*	*2,6*	–	–	*3,9*
Sachsen	14. 10. 1990	1 000	3 709,2	2 699,7	2 633,4	66,3	502,7	1 417,3	138,4	–	–	269,4	305,6
		%	×	*72,8*	×	*2,5*	*19,1*	*53,8*	*5,3*	–	–	*10,2*	*11,6*
Sachsen-Anhalt	14. 10. 1990	1 000	2 235,0	1 455,6	1 412,5	43,1	367,3	550,8	190,8	–	–	169,3	134,3
		%	×	*65,1*	×	*3,0*	*26,0*	*39,0*	*13,5*	–	–	*12,0*	*9,5*
Schleswig-Holstein	5. 4. 1992	1 000	2 091,3	1 500,4	1 487,9	12,5	687,4	503,5	83,0	74,0	–	–	140,0
		%	×	*71,7*	×	*0,8*	*46,2*	*33,8*	*5,6*	*4,97*	–	–	*9,4*
Thüringen	14. 10. 1990	1 000	2 010,4	1 441,2	1 403,4	37,8	319,4	637,1	130,0	–	–	136,5	180,4
		%	×	*71,7*	×	*2,6*	*22,8*	*45,4*	*9,3*	–	–	*9,7*	*12,9*

[1]) Die Angaben in Prozent stehen für die Wahlbeteiligung.
[2]) Bündnis 90/Grüne (Listenvereinigung).
[3]) Partei des Demokratischen Sozialismus.
[4]) Jeder Wähler hatte 2 Stimmen.
[5]) Einschl. der abgegebenen Wahlumschläge ohne Stimmzettel für das Abgeordnetenhaus.
[6]) DIE GRÜNEN/Alternative Liste (GRÜNE/AL).
[7]) DIE GRÜNEN Landesverband Hamburg, Grün-Alternative Liste (GRÜNE/GAL).

4.7 Sitze der Parteien in den Länderparlamenten*)

Land	Datum der Landtagswahl	Abgeordnete insgesamt	SPD	CDU, in Bayern CSU	F.D.P.	GRÜNE	B 90/Gr[1]	PDS[2]	Sonstige
Baden-Württemberg	5. 4. 1992	146	46	64	8	13	–	–	15[3])
Bayern	14. 10. 1990	204	58	127	7	12	–	–	–
Berlin	2. 12. 1990	241	76	101	18	12[4])	11	23	–
Brandenburg	14. 10. 1990	88	36	27	6	–	6	13	–
Bremen	29. 9. 1991	100	41	32	10	11	–	–	6[5])
Hamburg	2. 6. 1991	121	61	44	7	9[6])	–	–	–
Hessen	20. 1 1992	110	46	46	8	10	–	–	–
Mecklenburg-Vorpommern	14. 10. 1990	66	21	29	4	–	–	12	–
Niedersachsen	13. 5. 1990	155	71	67	9	8	–	–	–
Nordrhein-Westfalen	13. 5. 1990	237	122	89	14	12	–	–	–
Rheinland-Pfalz	21. 4. 1991	101	47	40	7	7	–	–	–
Saarland	28. 1. 1990	51	30	18	3	–	–	–	–
Sachsen	14. 10. 1990	160	32	92	9	–	–	17	10[7])
Sachsen-Anhalt	14 10. 1990	106	27	48	14	–	–	12	5[8])
Schleswig-Holstein	5. 4. 1992	89	45	32	5	–	–	–	7[9])
Thüringen	14. 10. 1990	89	21	44	9	–	–	9	6[10])

*) Stand nach dem Ergebnis der Wahl
[1]) Bündnis 90/Grüne (Listenvereinigung).
[2]) Partei des Demokratischen Sozialismus.
[3]) DIE REPUBLIKANER (REP)
[4]) DIE GRÜNEN/Alternative Liste (GRÜNE/AL).
[5]) DEUTSCHE VOLKSUNION (DVU).
[6]) DIE GRÜNEN Landesverband Hamburg, Grün-Alternative Liste (GRÜNE/GAL).
[7]) Neues Forum-Bündnis-Grüne (Forum).
[8]) Grüne Liste/Neues Forum.
[9]) DEUTSCHE VOLKSUNION (DVU): 6, Südschleswigscher Wählerverband (SSW): 1.
[10]) Neues Forum – Die Grünen – Demokratie Jetzt (NFGRDJ).

4.8 Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen sowie Stimmenzahl der Länder im Bundesrat am 1. 7. 1992

Bundesregierung Landesregierung	Datum der Bundestags- bzw. Landtagswahl	Partei-zugehörigkeit des Bundes-kanzlers bzw. des Minister-präsidenten[1]	Parteizugehörigkeit der Minister[2]					Stimmenzahl im Bundesrat
			SPD	CDU, in Bayern CSU	F.D.P.	GRÜNE	Parteilos	
Bundesregierung	2. 12. 1990	CDU	–	14[3]	5	–	–	×
Baden-Württemberg	5. 4. 1992	CDU	5	7	–	–	–	6
Bayern	14. 10. 1990	CSU	–	9	–	–	–	6
Berlin	2. 12. 1990	CDU	6	7	–	–	2	4
Brandenburg	14. 10. 1990	SPD	5	–	2	2[4]	1	4
Bremen	29. 9. 1991	SPD	8	–	2	2	–	3
Hamburg	2. 6. 1991	SPD	10	–	–	–	1	3
Hessen	20. 1. 1991	SPD	8	–	–	2	–	4
Mecklenburg-Vorpommern	14. 10. 1990	CDU	–	6	2	–	–	3
Niedersachsen	13. 5. 1990	SPD	7	–	–	2	2	6
Nordrhein-Westfalen	13. 5. 1990	SPD	12	–	–	–	–	6
Rheinland-Pfalz	21. 4. 1991	SPD	9	–	2	–	–	4
Saarland	28. 1. 1990	SPD	8	–	–	–	–	3
Sachsen	14. 10. 1990	CDU	–	10	–	–	–	4
Sachsen-Anhalt	14. 10. 1990	CDU	–	7	4	–	–	4
Schleswig-Holstein	5. 4. 1992	SPD	9	–	–	–	1	4
Thüringen	14. 10. 1990	CDU	–	8	3	–	–	4

[1]) In Berlin: Regierender Burgermeister; in Bremen: Präsident des Senats; in Hamburg: Erster Bürgermeister.
[2]) In Berlin, Bremen und Hamburg: Senatoren.
[3]) Darunter 4 CSU.
[4]) Bündnis 90/Grüne.

4.9 Tätigkeit des Deutschen Bundestages und des Bundesrates

Gegenstand der Nachweisung	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.[1])
	Wahlperiode									
Eingebrachte Gesetzesentwurfe										
der Bundesregierung	394	368	415	351	461	322	146	280	321	84
des Bundestages	207	245	225	171	136	111	58	183	227	83
des Bundesrates	5	8	14	24	73	52	38	59	47	47
Insgesamt	**606**	**621**	**654**	**546**	**670**	**485**	**242**	**522**	**595**	**214**
Gesetzesbeschlüsse auf Initiative von:										
Bundesregierung	348	326	372	259	427	288	104	237	267	48
Bundestag	74	97	80	58	62	39	16	42	68	21
Bundesrat	2	3	9	13	17	15	8	32	15	1
Bundesregierung/Bundestag/Bundesrat[2])	.	.	.	5	10	12	11	9	19	2
Insgesamt	**424**	**426**	**461**	**335**	**516**	**354**	**139**	**320**	**369**	**72**
Vermittlungsausschuß angerufen durch:										
Bundesregierung	3	3	4	2	7	7	3	–	–	–
Bundestag	–	2	1	–	1	1	–	–	–	–
Bundesrat	46	34	34	31	96	69	17	6	13	9
Insgesamt	**49**	**39**	**39**	**33**	**104**	**77**[3])	**20**	**6**	**13**	**9**
dar. als Gesetz verkündet	47	35	29	30	89	57	17	6	12	5
Sonstige Tätigkeit										
Bundestag										
Regierungsvorlagen	48	480	670	633	79	76	194	312	799	205
EG-Vorlagen					1 189	1 761	1 355	1 828	2 413	555
Vorlagen von Abgeordneten, die keinen Gesetzesentwurf enthalten (früher: selbständige Vorlagen)	158	181	187	102	141	139	165	1 409	2 698	216
Große Anfragen	49	34	45	31	23	47	32	175	145	16
Kleine Anfragen	410	308	487	569	483	434	297	1 006	1 419	326
Mündliche und schriftliche Fragen[4])	1 536	4 786	10 733	11 073	18 497	23 467	14 384	22 864	20 251	6 145
Aktuelle Stunden	–	2	17	8	18	9	12	117	126	31
Sonstige Vorlagen[5])	328	469	563	499	718	681	273	499	426	144
Petitionen (ohne Masseneingaben)	29 559	29 993	23 232	22 882	49 204	48 846	27 308	49 118	52 528	20 430
Bundesrat										
Verordnungen	471	692	651	485	730	554	298	448	546	178
Verwaltungsvorschriften	58	72	62	60	81	78	45	71	61	11
Vorlagen aus den Europäischen Gemeinschaften	24	478	826	759	1 017	660	405	634	769	202
Sonstige Vorlagen	199	230	298	290	391	337	183	301	405	129
Plenarsitzungen										
des Bundestages[6])	168	198	247	199	259	230	142	256	236	68
des Bundesrates	54	50	56	43	55	51	28	52	53	13[7])
Sitzungen von Ausschussen und Unterausschüssen										
des Bundestages	2 493	2 986	2 692	1 449	2 223	1 955	1 099	2 305	2 297	670
des Bundesrates	718	705	803	650	820	796	436	828	988	267[8])
Fraktions- und Fraktionsvorstandssitzungen des Bundestages	675	727	802	529	718	674	400	900	840	327
Ältestenratssitzungen des Bundestages	96	96	114	102	103	86	53	103	95	25

[1]) Stand: 31. 12. 1991.
[2]) Ohne Zuordnung des Schwerpunktes der Initiative.
[3]) Zu 71 Gesetzesbeschlüssen.
[4]) Mündliche Fragen werden in der Fragestunde beantwortet.
[5]) Dazu zählen z.B.: Sammelübersichten des Petitionsausschusses über Anträge zu Petitionen; Entschließungen des Europäischen Parlaments.
[6]) Ohne Gedenksitzungen.
[7]) Außerdem 2 Sitzungen der EG-Kammer.
[8]) Davon 171 Sitzungen Ständiger Ausschüsse und 96 Sitzungen von Unterausschüssen.

Quelle: Deutscher Bundestag, Bonn und ab Position »Sonstige Tätigkeit« Bundesrat, Bonn (soweit es dessen Tätigkeit betrifft)

4.10 Rechtsvorschriften des Bundes

4.10.1 Gesetze

Gesetzentwurf	Eingebrachte Gesetze insgesamt			Zustandegekommen[1] (Art. 78, 82 GG)			Anderweitig erledigt			Nicht mehr erledigt		
	9.	10.	11.	9.	10.	11.	9.	10.	11.	9.	10.	11.
	Wahlperiode											
Gesamtzahl der beim Bundestag und Bundesrat eingebrachten Gesetzentwürfe der Bundesregierung	155	285	324	102	237	265	10	2	7	34	35	34
davon federführendes Ressort[2]:												
Auswärtiges	5	8	12	5	7	10	–	–	–	–	1	1
Arbeit und Sozialordnung	17	35	38	8	31	30	4	–	2	1	2	3
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	7	19	16	6	18	16	–	1	–	1	–	–
Finanzen	31	44	55	22	35	47	1	–	2	3	5	1
Inneres	24	37	39	17	25	27	1	–	1	6	8	7
Justiz	29	49	55	11	38	42	1	–	–	16	9	11
Verkehr, Post und Telekommunikation	17	25	17	15	25	16	–	–	–	2	1	1
Verteidigung	1	5	10	1	2	9	–	–	–	–	3	–
Wirtschaft[3]	11	30	32	8	27	27	–	–	–	3	3	5
Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	4	3	10	1	3	7	3	–	–	–	–	1
Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit	7	16	20	6	14	15	–	1	2	2	1	3
Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	–	7	14	–	6	14	–	–	–	–	1	–
Bildung und Wissenschaft	2	6	4	2	5	3	–	–	–	–	1	1
Forschung und Technologie	–	1	2	–	1	2	–	–	–	–	–	–
Gesetzentwürfe des Bundestages	58	183	227	15	42	67	12	75	65	18	53	78
des Bundesrates	38	144	136	8	32	15	6	69	50	22	39	18
Vereinigungen von Initiativen	–	–	–	11	9	19	–	–	–	–	1	–
insgesamt	**251**	**612**	**687**	**136**	**320**	**366**	**28**	**146**	**122**	**74**	**128**	**130**

4.10.2 Rechtsverordnungen

Federführendes Ressort[2][4]	Rechtsverordnungen insgesamt			Veröffentlicht im Bundesgesetzblatt			Veröffentlicht im Bundesanzeiger		
	9.	10.	11.	9.	10.	11.	9.	10.	11.
	Wahlperiode								
Auswärtiges	1	5	8	1	5	8	–	–	–
Arbeit und Sozialordnung	68	90	107	64	87	105	4	3	2
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	96	138	187	77	108	161	19	30	26
Finanzen	124[5]	160[5]	132[5]	100	136	121	24	24	11
Inneres	50[6]	81[6]	61[6]	47	79	58	3	2	3
Justiz	15[7]	17[7]	26[7]	15	17	26	–	–	–
Verkehr	271[8]	427[8]	452[8]	82	155	139	189	272	313
Post und Telekommunikation	26	30	39	26	30	39	–	–	–
Verteidigung	6	13	12	5	12	12	1	1	–
Wirtschaft[3]	112	149	152	89	126	116	23	23	36
Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	6	6	9	6	6	9	–	–	–
Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit	63	83	83	63	83	83	–	–	–
Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	–	6	39	–	6	38	–	–	1
Bildung und Wissenschaft	14	24	22	14	24	22	–	–	–
Forschung und Technologie	–	–	1	–	–	1	–	–	–
Präsident des Deutschen Bundestages	1	–	–	1	–	–	–	–	–
insgesamt	**853**	**1 229**	**1 330**	**590**	**874**	**938**	**263**	**355**	**392**

[1]) Zustimmung des Bundesrates, Verkündung.
[2]) Stand: Ende 11. Wahlperiode.
[3]) Einschl. »Wirtschaftliche Zusammenarbeit«.
[4]) Unberücksichtigt ist, ob die Rechtsverordnung von der Bundesregierung, mehreren Bundesministern oder von einer nachgeordneten Stelle erlassen wurde.
[5]) Einschl. der von der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein und den Bundesaufsichtsämtern für das Kreditwesen und das Versicherungswesen erlassenen Rechtsverordnungen.
[6]) Einschl. der vom Bundesausgleichsamt erlassenen Rechtsverordnungen.
[7]) Einschl. der vom Deutschen Patentamt erlassenen Rechtsverordnungen.
[8]) Einschl. der vom Luftfahrt-Bundesamt, der Bundesanstalt für Flugsicherung und den Wasser- und Schiffahrtsdirektionen erlassenen Rechtsverordnungen.

Quelle: Deutscher Bundestag, Bonn und Bundesminister der Justiz, Bonn

4.11 Fundstellen und weiterführende Informationen*)

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Veröffentlichung der Ergebnisse der Wahl vom 18.6.1989 in Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«: Heft

Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise	1 (5j)
Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen	2 (5j)
Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen	3 (5j)
Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter	4 (5j)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: Heft

Europawahl 1989	3/89
Dritte Direktwahl zum Europ. Parlament in der Bundesrep. Deutschland am 18. Juni 1989	7/89

Wahl zum 12. Deutschen Bundestag

Veröffentlichung der Ergebnisse der Wahl vom 2.12.1990 in Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«: Heft

Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise	1 (4j)
Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen	2 (4j)
Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen	3 (4j)
Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter	4 (4j)
Textliche Auswertung der Wahlergebnisse	5 (4j)
Die Wahlbewerber für die Wahl zum 12. Deutschen Bundestag 1990	Sonderheft (4j)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: Heft

Grundlagen und Daten der Wahl zum 12. Deutschen Bundestag am 2.12.1990	10/90
Endgültiges Ergebnis der Wahl zum 12. Deutschen Bundestag am 2.12.1990	12/90
Wählerverhalten bei der Bundestagswahl 1990 nach Geschlecht und Alter	4/91

Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in der Fachserie 1 veröffentlichten Ergebnisse zu Bundestags- und Europawahlen können in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetband oder online beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 734ff.

5 Kirchliche Verhältnisse

		Seite
5.0	Vorbemerkung	103
5.1	Katholische Kirche 1970 bis 1991*	104
5.2	Evangelische Kirche (EKD) 1970 bis 1991*	105
5.3	Kirchentage 1968 bis 1991*	106
5.4	Telefonseelsorge 1982 bis 1990*	106
5.5	Jüdische Gemeinden 1970 bis 1990*	106

* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

5.0 Vorbemerkung

In Deutschland gliedert sich die Katholische Kirche in 5 Erzbistümer, 18 Bistümer, 3 Bischöfliche Ämter und 1 Apostolische Administratur. Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) umfaßt 24 Gliedkirchen. Die 71 jüdischen Gemeinden in Deutschland sind in Landesverbänden bzw. Großgemeinden zusammengefaßt.

Das Besteuerungsrecht der öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften ist durch Artikel 140 GG in Verbindung mit Artikel 137 Weimarer Reichsverfassung verfassungsrechtlich garantiert. Danach sind die als Körperschaften des öffentlichen Rechts anerkannten Religionsgesellschaften berechtigt, nach landesrechtlichen Bestimmungen (Kirchensteuergesetze, Steuerordnungen) von ihren Mitgliedern Steuern zu erheben.

Die Kirchensteuer wird als Zuschlagsteuer in unterschiedlicher Höhe und nach unterschiedlichen Bemessungsgrundlagen erhoben. Die finanziell größte Bedeutung hat die Kirchensteuer als Zuschlag zur Einkommensteuer und Lohnsteuer. Sie beträgt 9% bzw. 8% der Einkommen- bzw. Lohnsteuerschuld. Alternativ oder ergänzend kann die Kirchensteuer als Zuschlag zur Vermögensteuer und zu den Grundsteuer-Meßbeträgen sowie als Kirchgeld nach besonderen Tarifen erhoben werden. Während die Kircheneinkommen- und Kirchenlohnsteuer nach einheitlichem Verfahren als Diözesan- oder Landeskirchensteuer erhoben wird, gelten für die übrigen Zuschlagsteuern und für das Kirchgeld unterschiedliche landesrechtliche Regelungen.

Die Kirchenlohnsteuer und die Kircheneinkommensteuer werden von den Finanzämtern gegen Erstattung der Verwaltungskosten an die zuständigen Kirchensteuergläubiger abgeführt.

Steuerpflichtig sind grundsätzlich alle getauften Kirchenmitglieder, die im Bereich einer steuerberechtigten Kirche oder Religionsgesellschaft ihren Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt haben. Im Kirchenlohnsteuerabzugsverfahren erfolgt die Einbehaltung unmittelbar am Sitz der Betriebsstätte.

5.1 Katholische Kirche

5.1.1 Kirchliches Leben

Jahr / Bistum / Jurisdiktionsbereich	Pfarreien und sonstige Seelsorge-stellen	Katholiken[1]	Äußerungen des kirchlichen Lebens							
			Taufen	Erst-kommunionen	Trauungen	Be-erdigungen	Übertritte	Wieder-eintritte	Austritte	Teilnehmer am sonntägl. Gottesdienst
	Anzahl	1 000	Anzahl							1 000
Früheres Bundesgebiet										
1970	12 329	27 195	369 852	.	163 550	295 771	4 132	1 725	69 454	10 159
1980	12 440	26 713	257 584	332 532	125 329	288 135	4 103	3 630	66 438	7 769
1985	12 407	26 309	254 090	241 560	113 006	285 983	4 210	4 517	74 172	6 800
1987	12 421	26 306	270 168	241 579	114 175	278 439	4 175	5 075	81 598	6 402
1988	12 438	26 483	279 113	238 126	115 199	277 513	4 136	5 009	79 562	6 115
1989	12 436	26 746	282 221	250 091	113 285	281 460	3 955	4 912	93 010	6 092
Deutschland										
1990	13 313		299 796	269 033	116 332	297 860	3 975	4 913	143 530[2]	6 190
1990 nach Bistümern[3]										
Aachen	548	1 306	14 455	12 372	5 439	15 741	193	243	3 685	245
Augsburg	1 045	1 540	18 387	16 314	6 560	16 499	209	225	4 563	401
Bamberg[4]	362	820	8 846	8 034	3 396	8 844	92	90	2 425	195
Berlin	228	417	2 434	2 597	776	4 217	105	115	14 573[2]	61
Dresden-Meißen	170	187	1 466	1 376	569	2 520	59	43	9 860[2]	46
Eichstätt	271	447	5 500	5 019	1 966	4 206	66	61	999	138
Erfurt-Meiningen[5]	207	229	2 287	2 344	824	2 486	43	73	5 309[2]	73
Essen	327	1 158	10 737	9 129	4 214	14 177	240	327	4 534	184
Freiburg[4]	1 086	2 237	24 226	22 199	10 254	22 616	257	309	8 147	455
Fulda[6]	242	466	4 442	4 113	1 861	4 871	70	50	1 790	120
Görlitz[7]	57	45	375	390	137	518	5	7	3 540[2]	12
Hildesheim[6]	355	742	6 022	5 765	2 483	7 599	167	182	5 275	131
Köln[4]	815	2 464	24 915	21 620	9 399	26 891	385	835	12 806	417
Limburg	367	782	6 518	6 315	2 779	8 702	132	181	4 257	134
Magdeburg[5]	216	192	1 033	892	385	2 522	37	29	9 659[2]	33
Mainz	344	864	8 144	7 812	3 302	9 139	114	171	4 997	144
München und Freising[4]	751	2 108	21 026	18 040	7 553	22 144	228	497	10 893	386
Münster	689	2 114	25 921	22 199	10 503	20 562	350	306	4 637	513
Osnabrück[6]	369	901	9 360	8 215	3 568	7 295	183	176	4 671	230
Paderborn[4][6]	775	1 863	19 675	17 976	8 375	19 601	295	239	4 807	442
Passau	307	531	6 511	6 139	2 492	5 441	40	39	531	147
Regensburg	747	1 322	16 367	14 299	6 321	14 137	128	83	1 350	450
Rottenburg-Stuttgart	1 040	2 090	23 273	21 428	8 032	18 827	249	297	8 391	420
Schwerin[5]	61	61	437	378	161	869	15	9	4 674[2]	14
Speyer	350	668	6 985	6 401	2 927	7 509	73	87	2 336	132
Trier	969	1 774	19 015	17 516	7 544	20 212	167	173	3 051	397
Würzburg[6]	615	921	11 439	10 151	4 512	9 715	73	66	1 770	270

Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz – Referat Statistik – Bonn

5.1.2 Kirchensteuern und Kirchgeld*)

1 000 DM

Jahr	Kirchensteuern		Kirchgeld	Insgesamt (brutto)	Verwaltungskosten	Insgesamt (netto)
	vom Einkommen/ Arbeitslohn[8]	Sonstige				
Früheres Bundesgebiet						
1987	6 285 729	5 955	12 447	6 304 131	201 342	6 102 789
1988	6 492 787	1 496	13 021	6 507 304	207 274	6 300 030
1989	7 089 165	2 039	13 378	7 104 582	223 477	6 881 105
1990	6 771 202	3 710	15 741	6 790 653	217 761	6 572 892
Deutschland						
1991	7 849 167	1 806	14 992	7 865 965	255 077	7 610 888

*) Istaufkommen.

Quelle: Steuerkommission des Verbandes der Diözesen Deutschlands, Münster

[1]) Früheres Bundesgebiet: 1970 bis 1986 Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 27. 5. 1970; ab 1987 Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Volkszählung vom 25. 5. 1987.

[2]) Bei der Bewertung der Zahl der Kirchenaustritte in den neuen Ländern und Berlin-Ost ist zu berücksichtigen, daß nach Bestimmungen der ehem. DDR die Konfessionszugehörigkeit nicht erfragt werden durfte.

[3]) Die Katholikenzahl ist in den einzelnen Bistümern mehr oder weniger stark überhöht.

[4]) Erzbistum.

[5]) Bischöfliches Amt.

[6]) Ohne Bistumsteile in den neuen Ländern.

[7]) Apostolische Administratur.

[8]) Unter Berücksichtigung des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs.

5.2 Evangelische Kirche

5.2.1 Kirchliches Leben

Jahr Gliedkirche[1]	Kirchengemeinden[2]	Theologen im aktiven Dienst[2][3]	Kirchenmitglieder[4]	Äußerungen des kirchlichen Lebens						
				Taufen	Konfirmierte	Trauungen	Bestattungen	Aufnahmen[5]	Austritte	Gottesdienstbesucher[6]
	Anzahl		1 000	Anzahl						1 000
Früheres Bundesgebiet										
1970	10 707	14 762	28 480	345 994	373 875	156 452	369 390	20 990	202 823	.
1980	10 642	15 614	26 104	221 982	447 560	94 447	347 498	30 148	119 814	1 410
1985	10 694	17 102	25 106	223 798	328 140	93 195	335 302	38 414	140 553	1 343
1987	10 714	18 040	25 413	239 127	256 666	97 254	323 808	40 401	140 638	1 310
1988	10 729	18 280	25 176	248 076	236 392	101 409	322 286	40 365	138 700	1 288
1989	10 767	18 580	25 132	251 842	224 478	100 682	321 166	41 488	147 753	1 266
1990	10 774	18 992	25 156	257 312	219 087	103 627	326 514	42 456	144 143	1 235
Deutschland 1990 nach Gliedkirchen[1]										
Anhalt	199[7]	81[7]	136[8]	527[8]	325[8]	157[8]	1 604[8]	235[8]	.	.
Baden	548	1 127	1 372	14 774	11 219	6 965	16 894	1 917	6 334	96
Bayern	1 521	2 368	2 674	28 909	22 329	10 614	32 786	3 482	11 174	190
Berlin-Brandenburg (West)	171	557	915	5 505	4 920	2 273	14 233	2 422	11 477	17
Berlin-Brandenburg (Ost)[9]	1 606	840	875	5 280	4 721	1 183	16 254	802	.	.
Braunschweig	390	336	502	5 135	4 574	2 090	6 620	1 079	3 838	22
Bremen	69	163	316	2 461	2 456	981	4 379	964	3 205	8
Görlitz	73	70	94[8]	616[8]	476[8]	136[8]	1 328[8]	77[8]	.	.
Hannover	1 561	2 177	3 382	36 379	33 562	14 769	44 843	5 278	20 385	142
Hessen und Nassau	1 201	1 804	2 051	20 625	17 544	8 652	27 030	2 752	11 543	103
Kurhessen-Waldeck	947	835	1 020	10 717	9 791	4 697	13 548	1 140	3 562	60
Lippe	70	154	225	2 291	1 911	1 012	3 174	220	833	12
Mecklenburg	387	322	496[8]	2 875	1 701	398	6 253	602	.	.
Nordelbien	678	1 528	2 581	25 054	24 012	10 494	31 600	8 027	24 617	64
Oldenburg	124	278	495	5 854	5 147	2 297	6 351	1 112	3 430	15
Pfalz	429	543	671	7 027	5 849	2 844	8 967	750	2 760	36
Pommern	356	200	305[8]	1 047[10]	676[10]	290[10]	3 612[10]	210[10]	.	.
Reformierte Kirche	137	181	209	2 275	2 082	881	2 412	348	528	16
Rheinland	833	2 465	3 267	31 484	25 458	11 320	42 953	5 514	18 441	131
Kirchenprovinz Sachsen	2 210[11]	833[11]	706[8]	6 247[8]	5 688[8]	1 640[8]	16 948[8]	754[8]	.	.
Sachsen	1 147[7]	987[7]	1 659[8]	11 544[8]	8 757[8]	2 668[8]	22 084[8]	1 509[8]	.	.
Schaumburg-Lippe	23	54	65	726	639	371	1 009	90	302	3
Thüringen	1 445[8]	718	833[8]	.	.	.	.	.	.	.
Westfalen	654	2 104	2 938	30 037	24 953	12 173	40 734	4 245	11 645	125
Württemberg	1 418	2 254	2 474	28 059	22 641	11 194	28 981	3 116	10 069	195

5.2.2 Kirchensteuern und Kirchgeld*)

1 000 DM

Jahr	Insgesamt	Kirchensteuern		Kirchgeld
		vom Einkommen/ Arbeitslohn[12]	Sonstige	
Früheres Bundesgebiet				
1985	5 567 119	5 549 198	3 188	14 733
1987	6 244 747	6 226 863	3 365	14 521
1988	6 458 215	6 440 444	3 308	14 463
1989	6 782 331	6 763 273	3 563	15 495
1990	6 535 118	6 516 235	3 536	15 347
Deutschland				
1991	7 619 144	7 583 969	3 263	31 912

*) Istaufkommen.

[1]) Die Gebiete der Gliedkirchen stimmen mit der regionalen Gliederung Deutschlands nur in Ausnahmefällen überein. – Gesamtdeutsche Ergebnisse für 1990 können wegen älterer Daten in den Gliedkirchen der neuen Länder und Berlin-Ost nicht nachgewiesen werden.

[2]) 1970 und 1980 Stand: 31. 12., ab 1985 Stand: 1. 1. des Folgejahres.

[3]) Einschl. Theologen, die in gesamtkirchlichen Zusammenschlüssen tätig sind und deshalb in der Aufgliederung nach Gliedkirchen fehlen (am 1. 1. 1991: 64).

[4]) 1970 und 1987: Ergebnis der jeweiligen Volkszählung; für die übrigen Jahre Stand : 31. 12. – 1990 vorläufiges Ergebnis.

[5]) Einschl. Übertritten und Wiederaufnahmen.

[6]) Durchschnittliche Zahl der Besucher an einem Sonntag im Jahr (errechnet aus 3 Zählsonntagen).

[7]) 1. 1. 1990.

[8]) 1986.

[9]) 1989.

[10]) 1988.

[11]) Herbst 1990.

[12]) Abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und unter Berücksichtigung des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs.

Quelle: Evangelische Kirche in Deutschland, Hannover

5.3 Kirchentage

5.3.1 Deutsche Katholikentage

Jahr	Ort	Zahl der Dauerteilnehmer	Zahl der Tagesteilnehmer
1968	Essen	20 000	100 000
1970	Trier	6 000	16 000
1974	Mönchengladbach	.	40 000
1978	Freiburg im Breisgau	25 000	100 000
1980	Berlin (West)	74 000	200 000
1982	Düsseldorf	60 000	140 000
1984	München	55 000	120 000
1986	Aachen	39 800	100 000
1990	Berlin	131 000	.

Quelle: Zentralkomitee der deutschen Katholiken, Bonn

*) Nicht enthalten sind die »Gemeindetage unter dem Wort« (zuletzt 1989 in Stuttgart mit 50 000 Teilnehmern).

5.3.2 Deutsche Evangelische Kirchentage*)

Jahr	Ort	Zahl der Dauerteilnehmer	Zahl der Tagesteilnehmer	Zahl der Teilnehmer am Kinderkirchentag[1])
1975	Frankfurt am Main	14 919	25 521	–
1977	Berlin (West)	58 945	14 711	10 000
1979	Nürnberg	78 857	30 179	13 000
1981	Hamburg	117 601	54 624	20 000
1983	Hannover	114 042	49 707	9 200
1985	Düsseldorf	126 898	40 593	14 200
1987	Frankfurt am Main	125 094	38 081	–
1989	Berlin (West)	151 422	15 337	4 100
1991	Ruhrgebiet	104 492	18 905	12 500

Quelle: Evangelische Kirche in Deutschland, Hannover

[1]) 1975 und 1987 fand kein Kinderkirchentag statt.

5.4 Telefonseelsorge

Jahr	Telefonseelsorgestellen insgesamt	katholisch	evangelisch	ökumenisch	Anrufer insgesamt	männlich	weiblich	unbekannten Geschlechts	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren unter 20	20 — 30	30 — 45	45 — 65	65 und mehr	unbekannt
	Anzahl				1 000	%								
Früheres Bundesgebiet														
1982	81	15	23	43	638	*27*	*53*	*20*	*5*	*14*	*26*	*22*	*5*	*28*
1983	81	15	23	43	656	*27*	*55*	*18*	*4*	*13*	*27*	*22*	*5*	*28*
1984	85	15	24	46	645	*28*	*57*	*16*	*4*	*13*	*25*	*22*	*4*	*31*
1985	86	15	24	47	615	*30*	*59*	*10*	*4*	*14*	*27*	*25*	*6*	*25*
1986	87	15	23	49	620	*29*	*61*	*10*	*4*	*15*	*25*	*25*	*6*	*25*
1987	87	15	23	49	640	*26*	*50*	*24*	*10*	*14*	*14*	*16*	*3*	*43*
1988	85	24	12	49	635	*27*	*63*	*10*	*10*	*15*	*18*	*19*	*11*	*27*
1989	90	13	28	49	805	*25*	*53*	*22*	*3*	*9*	*19*	*19*	*7*	*43*
Deutschland														
1990	91	12	30	49	860	*32*	*58*	*10*	*3*	*10*	*25*	*25*	*8*	*28*

Quelle: Evangelische Konferenz für Telefonseelsorge

5.5 Jüdische Gemeinden

Jahr[1]) Landesverband bzw. Großgemeinde	Mitglieder der jüdischen Gemeinden[2])	Gemeinden	Rabbiner	Synagogen	Betsäle	Ritualbäder	Gemeindebibliotheken
1970	26 704	68	14	46	45	18	48
1980	28 173	65	12	53	20	22	54
1985	27 538	65	13	53	22	22	55
1987	27 612	65	14	53	22	22	55
1988	27 552	65	14	53	22	22	55
1989	27 711	64	13	53	22	22	55
1990	28 468	64	13	53	22	22	55
1990 nach Landesverbänden bzw. Großgemeinden[3])							
Baden	1 241	5	–	2	2	1	2
Bayern	5 507	12	1	8	6	5	12
Berlin[4])	6 853	1	2	4	2	1	4
Bremen	147	1	1	1	–	1	1
Frankfurt am Main	4 920	1	1	5	1	1	2
Hamburg und Schleswig-Holstein	1 320	1	1	2	1	1	2
Hessen	1 729	9	1	6	2	1	2
Köln	1 379	1	1	2	1	1	3
Niedersachsen	553	9	1	2	1	1	3
Nordrhein	2 769	8	1	8	–	3	7
Rheinland-Pfalz	348	5	1	4	3	1	6
Saarland	222	1	–	1	–	1	1
Westfalen	810	9	1	7	2	2	6
Württemberg-Hohenzollern	670	1	1	1	1	2	4

[1]) Stand: 31. 12. – Nur Angaben für das frühere Bundesgebiet.

[2]) Die Gesamtzahl der Juden wird für die nachgewiesenen Jahre auf ca. 30 000 geschätzt.

[3]) In den neuen Ländern bestehen zwei Landesverbände mit 7 Gemeinden und ca. 200 Mitgliedern.

[4]) Einschl. ca. 250 Mitgliedern in Berlin-Ost.

Quelle: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V., Frankfurt a.M. und Zentralrat der Juden in Deutschland, Bonn

6 Erwerbstätigkeit

		Seite
6.0	Vorbemerkung	107
	Erwerbspersonen und Erwerbstätige	
6.1	Bevölkerung im April 1990 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt	109
6.2	Erwerbspersonen im April 1990 nach Altersgruppen sowie Erwerbsquoten	109
6.3	Erwerbstätige 1970 bis 1991 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsabteilungen	110
6.4	Erwerbstätige 1960 bis 1991 nach Wirtschaftsbereichen	112
6.5	Strukturdaten über Erwerbspersonen und Erwerbstätige im April 1990	114
6.6	Erwerbstätige im April 1990	116
6.7	Erwerbstätige Frauen 1972 bis 1990 nach Familienstand sowie Zahl und Alter der Kinder	118
6.8	Erwerbstätige im April 1989 nach Berufsgruppen und ausgewählten Berufsordnungen	119
6.9	Strukturdaten über die Beschäftigten in den neuen Ländern und Berlin-Ost am 30. 11. 1990	120
	Beschäftigte, Arbeitslose, Streiks	
6.10	Beschäftigte Arbeitnehmer 1987 bis 1991	121
6.11	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30.6.1991 nach Staatsangehörigkeit und Ländern	125
6.12	Strukturdaten über Arbeitslose Ende September 1991	126
6.13	Arbeitslose, Arbeitslosenquoten und offene Stellen 1980 bis 1991 nach Ländern	127
6.14	Arbeitslose, offene Stellen und Arbeitsvermittlungen 1991 nach Berufsabschnitten	128
6.15	Kurzarbeiter 1980 bis 1991	128
6.16	Strukturdaten über den Arbeitsmarkt in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1991 und 1. Vierteljahr 1992	129
6.17	Streiks und Aussperrungen 1990 und 1991 nach Wirtschaftszweigen	130
6.18	Fundstellen und weiterführende Informationen	131
	Schaubildseite »Erwerbstätigkeit«	115
	Erwerbstätige 1950 bis 1990	
	Beschäftigte in den neuen Ländern und Berlin-Ost am 30. 11. 1990 nach Wirtschaftsabteilungen	
	Arbeitslose und offene Stellen 1950 bis 1991	
	Arbeitslose im 4. Vierteljahr 1991 und 1. Vierteljahr 1992*	

* Die Darstellung enthält Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

6.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt werden überwiegend Angaben für das frühere Bundesgebiet veröffentlicht, da noch nicht für alle Bereiche vergleichbare Daten für die neuen Länder und Berlin-Ost vorliegen. Die folgenden methodischen Ausführungen beziehen sich überwiegend auf das frühere Bundesgebiet.

Die Angaben über die Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben stammen aus verschiedenen Quellen. Das reichhaltigste Material fällt aus den Volks- und Berufszählungen an, die in größeren Zeitabständen stattfinden; zuletzt am 25. 5. 1987, davor 1970, 1961 und 1950. Sie liefern u. a. auch Angaben über die Erwerbstätigen in tiefer fachlicher und regionaler Gliederung.

Wichtige Strukturdaten zur Beschäftigung in den neuen Ländern und Berlin-Ost werden im Rahmen der Berufstätigenerhebung vom 30. 11. 1990 erfaßt. Ergebnisse dieser ersten Totalerhebung in den neuen Ländern und Berlin-Ost enthält Tabelle 6.9.

Aktuelle Zahlen über die Erwerbstätigkeit werden durch die jährliche Mikrozensuserhebung (Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt) mit einem Auswahlsatz von 1% gewonnen. Ende April 1991 wurde der Mikrozensus erstmals in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt. Die Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluß jedoch noch nicht vor.

Bei den Ergebnissen des Mikrozensus handelt es sich um hochgerechnete Zahlen. Die Basis für die Hochrechnung bilden die Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung (siehe Vorbemerkung zu Abschnitt 3 »Bevölkerung«, S. 49).

Im Gegensatz zu der Befragung von Personen in den Erwerbstätigkeitsstatistiken basieren die Statistiken der Beschäftigten auf der Auswertung von Betriebsmeldungen. Hierdurch werden Beschäftigtenfälle erfaßt, d. h. Personen mit mehreren Arbeitsverhältnissen werden mehrfach gezählt. Die Arbeitsstättenzählung als Rahmenzählung wurde in der Bundesrepublik bislang stets gemeinsam mit der Volkszählung durchgeführt, zuletzt am 25. 5. 1987 (siehe Tabellen 7.2 bis 7.5). Für die neuen Länder und Berlin-Ost steht mit der Beschäftigtenerhebung von 1990 eine Großzählung auf der Basis von Unternehmensmeldungen zur Verfügung.

Angaben über Beschäftigte (Beschäftigungsfälle) aus verschiedenen Bereichszählungen sowie aus Statistiken mit kurzfristigerer Periodizität werden getrennt nach Wirtschaftsbereichen in den entsprechenden Abschnitten des Statistischen Jahrbuchs nachgewiesen, z. B. Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe im Abschnitt 9; Zahlen über Beschäftigte im öffentlichen Dienst werden im Rahmen der Personalstandstatistik erhoben (siehe Tabelle 20.7). Die Einführung der Bereichsstatistiken in den neuen Ländern und Berlin-Ost begann mit Jahresbeginn 1991.

Eine Sonderstellung nimmt die Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer auf der Grundlage des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (Beschäftigtenstatistik, siehe Tabellen 6.10 und 6.11) ein, welche die von den Betrieben ausgehenden Meldungen personenbezogen zusammenführt und damit Auswertungen für Personen und Beschäftigungsfälle ermöglicht. Die Beschäftigtenstatistik mit ihrem komplexen Meldeverfahren befindet sich in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Aufbau und kann noch keine Ergebnisse zur Verfügung stellen.

Neben den genannten Statistiken werden ergänzend auch Durchschnittsberechnungen zur Erwerbstätigkeit durchgeführt. Diese Berechnungen basieren auf den Volks- und Arbeitsstättenzählungen und werden unter Berücksichtigung sämtlicher zum Schätzzeitpunkt verfügbaren erwerbsstatistischen Quellen, insbesondere Ergebnisse der kurzfristigen Statistiken für Teilbereiche der Wirtschaft, fortgeschrieben.

In Tabelle 6.3 werden Ergebnisse dieser Durchschnittsberechnungen in der Abgrenzung der Volks- und Berufszählung (Arbeitsmarktbeobachtung) dargestellt, in Tabelle 6.4 Angaben in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Für beide Veröffentlichungsweisen wird das Personenkonzept zugrunde gelegt, d.h., Personen mit mehreren Beschäftigungen werden nur einmal mit ihrer Haupttätigkeit erfaßt. Bei der Darstellung der Ergebnisse in der Abgrenzung der Volks- und Berufszählung wird vom Inländerkonzept ausgegangen. Ergebnisse in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden je nach Verwendungszweck nach dem Inländer- oder dem Inlandskonzept nachgewiesen. Bei der Gliederung nach Wirtschaftszweigen wird in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stets das Inlandskonzept zugrunde gelegt, d.h. es werden alle Erwerbstätigen erfaßt, die ihre Erwerbstätigkeit bei inländischen Wirtschaftseinheiten ausüben.

Die wirtschaftsfachliche Zuordnung nach dem Konzept der Volks- und Berufszählung erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (Betriebskonzept), während in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vom Unternehmenskonzept ausgegangen wird.

Die Arbeitsmarktstatistiken (siehe Tabellen 6.12 bis 6.16) werden von der Arbeitsverwaltung erstellt und beruhen auf Auszählungen der Arbeitsämter. Tabelle 6.16 enthält Strukturdaten über den Arbeitsmarkt in den neuen Ländern und Berlin-Ost.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 131).

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept): In der Gliederung nach der Beteiligung am Erwerbsleben wird zwischen Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen unterschieden.

Erwerbspersonen sind alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Als Erwerbspersonen zählen die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen. **Erwerbstätige** sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und mithelfender Familienangehöriger) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. **Erwerbslose** sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich jedoch um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept (Volkszählung, Mikrozensus) nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nach der Stellung im Beruf ergibt sich die Unterscheidung der **Erwerbstätigen** nach Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen und Abhängigen.

Selbständige: Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten (einschl. selbständiger Handwerker) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister.

Mithelfende Familienangehörige: Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne daß für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Abhängige: Beamte, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende.

Beamte: Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten, ferner Geistliche der Katholischen Kirche und der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen.

Angestellte: Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in der Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.

Arbeiter: Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter und Hausgehilfen.

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen: Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten und Volontären). Normalerweise führen kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf. Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

Nichterwerbspersonen sind alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer: Arbeiter, Angestellte und Personen in beruflicher Ausbildung, die in der gesetzlichen Rentenversicherung, Krankenversicherung und/oder Arbeitslosenversicherung pflichtversichert sind oder für die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden. Als Arbeiter wird gezählt, wer Mitglied in der gesetzlichen Rentenversicherung der Arbeiter ist, als Angestellter, wer bei der gesetzlichen Rentenversicherung der Angestellten Mitglied ist.

Kurzarbeiter: Erwerbstätige, die im Abrechnungszeitraum, in den der Stichtag fällt, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten. Ein Anspruch besteht, wenn in einem Betrieb ein unvermeidbarer vorübergehender Arbeitsausfall eintrat und beim Arbeitsamt angezeigt wurde. Wegen der Anspruchsvoraussetzungen siehe §§ 63ff. Arbeitsförderungsgesetz. Für die Erfassung der in den neuen Ländern und Berlin-Ost von Kurzarbeit betroffenen Arbeitnehmer bestanden bis zum 31. 12. 1991 vom früheren Bundesgebiet abweichende rechtliche Regelungen (Arbeitsförderungsgesetz der ehem. DDR § 63 Abs. 5).

Arbeitslose: Personen ohne Arbeitsverhältnis – abgesehen von einer geringfügigen Beschäftigung – die sich als Arbeitsuchende beim Arbeitsamt gemeldet haben, eine Beschäftigung von mindestens 18 und mehr Stunden für mehr als 3 Monate suchen, für eine Arbeitsaufnahme sofort zur Verfügung stehen, nicht arbeitsunfähig erkrankt sind und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Offene Stellen: Zu besetzende Arbeitsplätze, die die Arbeitgeber dem Arbeitsamt gemeldet haben.

Arbeitsvermittlungen: Durch Arbeitsämter in abhängige Beschäftigungsverhältnisse vermittelte Arbeitsuchende.

Die Berichterstattung über **Streiks und Aussperrungen** erstreckt sich auf alle Arbeitskämpfe, an denen mindestens zehn Arbeitnehmer beteiligt waren und die mindestens einen Tag dauerten oder insgesamt einen Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen verursachten.

6.1 Bevölkerung im April 1990 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt*)

Beteiligung am Erwerbsleben (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)		Insgesamt		Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
				Erwerbstätigkeit		Arbeitslosengeld/-hilfe		Rente u. dgl.		Angehörige	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Erwerbspersonen											
Erwerbstätige	i	29 334	*46,5*	27 122	*92,5*	26	*0,1*	497	*1,7*	1 690	*5,8*
	m	17 585	*57,7*	17 027	*96,8*	16	*0,1*	221	*1,3*	321	*1,8*
	w	11 749	*36,1*	10 095	*85,9*	11	*0,1*	275	*2,3*	1 368	*11,7*
Erwerbslose	i	1 971	*3,1*	×	×	1 078	*54,7*	349	*17,7*	544	*27,6*
	m	943	*3,1*	×	×	603	*64,0*	197	*20,9*	143	*15,1*
	w	1 028	*3,2*	×	×	475	*46,2*	152	*14,7*	401	*39,0*
Zusammen	i	**31 305**	***49,6***	**27 122**	***86,6***	**1 104**	***3,5***	**846**	***2,7***	**2 234**	***7,1***
	m	18 528	*60,8*	17 027	*91,9*	619	*3,3*	418	*2,3*	464	*2,5*
	w	12 777	*39,2*	10 095	*79,0*	486	*3,8*	427	*3,3*	1 770	*13,9*
Nichterwerbspersonen											
Zusammen	i	**31 757**	***50,4***	×	×	×	×	**12 712**	***40,0***	**19 044**	***60,0***
	m	11 945	*39,2*	×	×	×	×	5 417	*45,4*	6 528	*54,7*
	w	19 812	*60,8*	×	×	×	×	7 295	*36,8*	12 517	*63,2*
Bevölkerung											
Insgesamt	i	**63 062**	***100***	**27 122**	***43,1***	**1 104**	***1,8***	**13 558**	***21,5***	**21 278**	***33,7***
	m	30 473	*100*	17 027	*55,9*	619	*2,0*	5 836	*19,2*	6 992	*22,9*
	w	32 589	*100*	10 095	*31,0*	486	*1,5*	7 722	*23,7*	14 287	*43,8*
dar. Ausländer											
Zusammen	i	**5 094**	***100***	**2 199**	***43,2***	**143**	***2,8***	**593**	***11,7***	**2 158**	***42,4***
	m	2 793	*100*	1 522	*54,5*	92	*3,3*	347	*12,4*	832	*29,8*
	w	2 301	*100*	677	*29,4*	52	*2,2*	246	*10,7*	1 326	*57,6*

*) Ergebnis des Mikrozensus. – **Früheres Bundesgebiet**.

6.2 Erwerbspersonen im April 1990 nach Altersgruppen sowie Erwerbsquoten*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbspersonen							Erwerbsquoten[1])					
	insgesamt	männlich	weiblich					männlich	weiblich				
			zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden		zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
	1 000							%					
15 – 20	1 440	790	650	631	18	/	/	*43,2*	*37,3*	*37,2*	*39,5*	/	/
20 – 25	3 978	2 111	1 867	1 499	353	/	14	*79,8*	*75,7*	*79,1*	*63,7*	/	*82,5*
25 – 30	4 251	2 402	1 849	853	920	/	73	*87,4*	*71,6*	*84,3*	*62,3*	/	*81,5*
30 – 35	3 863	2 309	1 554	374	1 054	9	117	*95,8*	*66,9*	*90,1*	*60,0*	*71,7*	*84,3*
35 – 40	3 558	2 093	1 466	194	1 098	18	156	*97,5*	*68,0*	*92,7*	*63,1*	*71,2*	*86,6*
40 – 45	3 351	1 991	1 360	105	1 060	30	165	*97,4*	*69,5*	*91,9*	*65,5*	*71,6*	*90,3*
45 – 50	3 633	2 184	1 449	107	1 101	61	181	*96,5*	*66,7*	*90,0*	*62,3*	*71,0*	*90,0*
50 – 55	3 750	2 353	1 397	104	1 037	104	152	*93,2*	*57,8*	*85,3*	*53,3*	*62,0*	*84,6*
55 – 60	2 345	1 527	819	79	556	107	77	*81,1*	*43,8*	*74,0*	*39,2*	*45,4*	*70,8*
60 – 65	831	592	240	32	141	47	20	*35,0*	*12,5*	*21,3*	*11,0*	*11,8*	*22,3*
65 und mehr	305	178	127	18	50	52	8	*5,3*	*2,0*	*3,3*	*2,5*	*1,4*	*3,2*
Insgesamt	**31 305**	**18 528**	**12 777**	**3 996**	**7 388**	**432**	**962**	***60,8***	***39,2***	***36,2***	***47,4***	***9,5***	***67,8***
dar. 15 – 65	31 001	18 350	12 650	3 978	7 338	380	955	*82,7*	*58,5*	*68,1*	*53,9*	*39,0*	*80,5*

*) Ergebnis des Mikrozensus. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) In Prozent der Bevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes; Zeile »Insgesamt« = Anteile der Erwerbspersonen an der gesamten Bevölkerung.

6.3 Erwerbstätige nach Stellung

Jahresdurchschnitt

Nr. der Systematik[1]	Wirtschaftsabteilung	1970	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
										Selbständige und mithelfende
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 967	1 759	1 679	1 586	1 497	1 374	1 286	1 241	1 156
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	Verarbeitendes Gewerbe	566	521	503	485	461	435	418	400	396
3	Baugewerbe	231	224	220	216	208	210	208	204	201
4	Handel	783	679	680	661	644	628	600	594	597
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung[3]	88	85	85	81	78	79	81	81	81
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe[4]	35	40	41	44	46	47	50	52	54
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht[5]	744	719	723	714	703	683	674	681	691
8	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte[6]	7	6	6	5	5	5	4	4	3
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung[6]	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	Zusammen	**4 422**	**4 034**	**3 938**	**3 793**	**3 643**	**3 462**	**3 322**	**3 258**	**3 180**
										Arbeiter und
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	290	270	262	254	247	238	243	247	249
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	516	497	479	472	467	460	459	452	448
2	Verarbeitendes Gewerbe	9 614	9 380	9 445	9 215	8 635	8 442	8 484	8 464	8 552
3	Baugewerbe	2 092	2 139	2 150	1 986	1 815	1 803	1 784	1 805	1 877
4	Handel	2 391	2 570	2 645	2 645	2 630	2 683	2 721	2 779	2 854
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung[3]	909	961	976	977	976	973	968	971	988
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe[4]	583	649	675	694	696	739	715	729	752
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht[5]	2 385	2 610	2 721	2 858	2 996	3 126	3 260	3 423	3 612
8	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte[6]	363	412	435	415	415	432	433	437	445
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung[6]	1 158	1 284	1 339	1 378	1 400	1 386	1 359	1 363	1 375
	Zusammen	**20 301**	**20 772**	**21 127**	**20 894**	**20 277**	**20 282**	**20 426**	**20 670**	**21 152**
										Be
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5	5	5	5	5	5	5	5	5
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	3	2	2	2	2	2	2	1	1
2	Verarbeitendes Gewerbe	1	1	1	1	1	1	1	1	–
3	Baugewerbe	–	–	–	–	–	–	–	–	–
4	Handel	1	1	1	1	1	1	1	1	1
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung[3]	480	494	500	504	507	507	505	501	495
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe[4]	14	14	13	13	13	12	12	12	11
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht[5]	356	393	413	436	458	480	506	532	539
8	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte[6]	36	36	36	36	37	37	37	37	37
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung[6]	1 049	1 123	1 124	1 144	1 166	1 185	1 191	1 201	1 231
	Zusammen	**1 945**	**2 069**	**2 095**	**2 142**	**2 190**	**2 230**	**2 260**	**2 291**	**2 320**
										Erwerbstätige
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 262	2 034	1 946	1 845	1 749	1 617	1 534	1 493	1 410
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	520	500	482	475	470	463	462	454	450
2	Verarbeitendes Gewerbe	10 181	9 902	9 949	9 701	9 097	8 878	8 903	8 865	8 948
3	Baugewerbe	2 323	2 363	2 370	2 202	2 023	2 013	1 992	2 009	2 078
4	Handel	3 175	3 250	3 326	3 307	3 275	3 312	3 322	3 374	3 452
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung[3]	1 477	1 540	1 561	1 562	1 561	1 559	1 554	1 553	1 564
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe[4]	632	703	729	751	755	798	777	793	817
7	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht[5]	3 485	3 722	3 857	4 008	4 157	4 289	4 440	4 636	4 842
8	Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte[6]	406	454	477	456	457	474	474	478	485
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung[6]	2 207	2 407	2 463	2 522	2 566	2 571	2 550	2 564	2 606
	Insgesamt	**26 668**	**26 875**	**27 160**	**26 829**	**26 110**	**25 974**	**26 008**	**26 219**	**26 652**

*) In der Abgrenzung der Volks- und Berufszählung; dargestellt sind erwerbstätige Inländer. – **Früheres Bundesgebiet**. – Siehe hierzu auch Vorbemerkung S. 108.
[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Berufszählung.
[2]) Vorläufiges Ergebnis.
[3]) Einschl. Postgiro- und Postsparkassenämtern.
[4]) Ohne Postgiro- und Postsparkassenämter.

im Beruf und Wirtschaftsabteilungen*)

In 1 000

1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989[2])	1990[2])	1991[2])	Nr. der Systematik[1])
Familienangehörige												
1 149	1 118	1 072	1 031	988	948	934	892	848	784	727	694	0
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
389	378	366	360	359	351	347	331	329	340	347	356	2
197	195	196	188	185	182	179	179	182	185	188	188	3
595	591	593	603	615	627	629	633	634	638	645	656	4
81	79	78	78	78	78	81	83	83	84	85	88	5
57	58	61	63	64	67	68	71	71	71	71	71	6
690	704	717	728	751	779	811	826	853	877	899	924	7
3	2	2	2	1	1	–	–	–	–	–	–	8
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	9
3 162	**3 126**	**3 086**	**3 054**	**3 042**	**3 034**	**3 050**	**3 016**	**3 001**	**2 980**	**2 963**	**2 978**	
Angestellte												
249	244	244	243	244	241	236	226	222	220	228	227	0
455	460	463	461	454	449	450	446	440	429	422	416	1
8 628	8 471	8 209	7 909	7 861	7 958	8 078	8 094	8 080	8 192	8 405	8 444	2
1 929	1 887	1 794	1 758	1 756	1 667	1 647	1 622	1 615	1 634	1 690	1 675	3
2 914	2 931	2 903	2 858	2 880	2 893	2 930	2 970	3 026	3 086	3 187	3 286	4
1 004	1 007	998	971	960	971	987	1 001	1 018	1 042	1 090	1 156	5
772	789	802	811	820	831	852	872	885	898	928	955	6
3 771	3 905	3 978	4 007	4 093	4 226	4 358	4 485	4 639	4 806	5 077	5 308	7
452	455	460	467	481	498	516	529	544	552	570	598	8
1 382	1 380	1 372	1 370	1 370	1 373	1 391	1 413	1 407	1 402	1 413	1 420	9
21 556	**21 529**	**21 223**	**20 855**	**20 919**	**21 107**	**21 445**	**21 658**	**21 876**	**22 261**	**23 010**	**23 485**	
amte[7])												
5	5	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	0
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
1	1	1	1	1	1	1	–	–	–	–	–	4
487	489	486	485	484	481	480	481	476	470	449	442	5
11	11	10	10	10	9	9	9	9	9	23	23	6
557	581	587	586	587	586	586	587	587	587	587	587	7
38	38	38	38	38	39	39	39	39	39	39	39	8
1 241	1 252	1 288	1 312	1 305	1 329	1 343	1 360	1 371	1 380	1 366	1 325	9
2 341	**2 378**	**2 416**	**2 438**	**2 432**	**2 452**	**2 465**	**2 483**	**2 489**	**2 492**	**2 471**	**2 423**	
Insgesamt												
1 403	1 367	1 321	1 279	1 238	1 195	1 176	1 124	1 076	1 010	961	927	0
457	462	465	463	456	451	452	448	442	431	424	418	1
9 017	8 849	8 575	8 269	8 220	8 309	8 425	8 425	8 409	8 532	8 752	8 800	2
2 126	2 082	1 990	1 946	1 941	1 849	1 826	1 801	1 797	1 819	1 878	1 863	3
3 510	3 523	3 497	3 462	3 496	3 521	3 560	3 603	3 660	3 724	3 832	3 942	4
1 572	1 575	1 562	1 534	1 522	1 530	1 548	1 565	1 577	1 596	1 624	1 686	5
840	858	873	884	894	907	929	952	965	978	1 022	1 049	6
5 018	5 190	5 282	5 321	5 431	5 591	5 755	5 898	6 079	6 270	6 563	6 819	7
493	495	500	507	520	538	555	568	583	591	609	637	8
2 623	2 632	2 660	2 682	2 675	2 702	2 734	2 773	2 778	2 782	2 779	2 745	9
27 059	**27 033**	**26 725**	**26 347**	**26 393**	**26 593**	**26 960**	**27 157**	**27 366**	**27 733**	**28 444**	**28 886**	

[5]) Einschl. entsprechender Anstalten und Einrichtungen, die nicht als Unternehmen betrieben werden.

[6]) Ohne Anstalten und Einrichtungen.

[7]) Einschl. Wehrpflichtiger und Zivildienstleistender.

6.4 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen*)

Jahresdurchschnitt in 1000

Gegenstand der Nachweisung	1960	1970	1980	1987	1988	1989[1])	1990[1])	1991[1])
Bevölkerung	**55 433**	**60 651**	**61 566**	**61 077**	**61 449**	**62 063**	**63 253**	...
Erwerbspersonen	**26 518**	**26 817**	**27 948**	**29 386**	**29 608**	**29 771**	**30 327**	**30 575**
− Arbeitslose	271	149	889	2 229	2 242	2 038	1 883	1 689
= Erwerbstätige Inländer	26 247	26 668	27 059	27 157	27 366	27 733	28 444	28 886
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	5 990	4 422	3 162	3 016	3 001	2 980	2 963	2 978
Beschäftigte Arbeitnehmer	20 257	22 246	23 897	24 141	24 365	24 753	25 481	25 908
+ Im Inland erwerbstätige Einpendler	52	56	58	51	55	60	154	458
− In der übrigen Welt erwerbstätige Auspendler	236	164	137	158	160	162	165	171
= **Erwerbstätige im Inland**	**26 063**	**26 560**	**26 980**	**27 050**	**27 261**	**27 631**	**28 433**	**29 173**
nach Wirtschaftsbereichen[3])								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	**3 581**	**2 262**	**1 403**	**1 125**	**1 078**	**1 013**	**961**	**930**
Landwirtschaft	.	.	1 273	997	952	887	...	..
Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Forstwirtschaft, Fischerei	.	.	130	128	126	126	...	...
Produzierendes Gewerbe	**12 497**	**12 987**	**11 721**	**10 889**	**10 862**	**10 995**	**11 321**	**11 530**
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	747	551	493	490	483	472	466	460
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwarme- und Wasserversorgung	195	241	263	280	283	282	285	...
Elektrizitäts- und Fernwärmeversorgung usw.	.	204	215	232	235	235	...	...
Gasversorgung	.	16	24	28	25	24	...	..
Wasserversorgung	.	21	24	20	23	23	...	...
Bergbau	552	310	230	210	200	190	181	...
Kohlenbergbau	497	284	213	190	181	173	164	...
Übriger Bergbau	55	26	17	20	19	17	17	...
Verarbeitendes Gewerbe	9 624	10 117	9 094	8 585	8 569	8 690	8 941	9 100
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	534	657	625	638	645	638	...	...
Mineralölverarbeitung	43	48	41	33	32	29	...	...
Herstellung von Kunststoffwaren	99	181	227	262	275	291	...	...
Gummiverarbeitung	119	145	122	115	118	118	...	...
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	319	281	236	189	188	189	...	...
Feinkeramik	84	71	59	50	49	50	...	...
Herstellung und Verarbeitung von Glas	94	102	84	71	72	74	...	...
Eisenschaffende Industrie	478	376	311	219	207	201	...	...
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	90	107	77	77	76	75	...	...
Gießerei	178	159	125	105	99	102	...	...
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	316	305	286	272	274	291	...	...
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	240	187	198	184	181	183	...	...
Maschinenbau	1 043	1 227	1 131	1 123	1 130	1 155	...	...
Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	62	106	76	98	100	100	...	...
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	578	880	975	1 020	1 019	1 018	...	...
Schiffbau	95	76	58	39	35	35	...	...
Luft- und Raumfahrzeugbau	18	41	54	63	64	68	...	...
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeraten	948	1 204	1 125	1 175	1 180	1 219	...	...
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	184	212	246	225	225	226	...	...
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	405	407	344	334	341	360	...	...
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	104	106	89	74	73	75	...	...

Fußnoten siehe S. 113.

6.4 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen*)

Jahresdurchschnitt in 1 000

Gegenstand der Nachweisung	1960	1970	1980	1987	1988	1989[1])	1990[1])	1991[1])
Holzbearbeitung	94	79	63	52	51	50	...	...
Holzverarbeitung	502	395	395	335	339	347	...	...
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	87	79	56	55	56	56	...	...
Papier- und Pappeverarbeitung	142	165	131	116	117	121	...	...
Druckerei, Vervielfältigung	245	279	237	243	241	255	...	...
Ledergewerbe	267	204	121	79	75	71	...	...
Textilgewerbe	721	561	342	253	249	243	...	...
Bekleidungsgewerbe	548	493	332	251	241	237	...	...
Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)[4])	907	784	781	720	705	702	...	...
Getränkeherstellung	.	161	121	97	95	94	...	...
Tabakverarbeitung	80	39	26	18	17	17	...	...
Baugewerbe	2 126	2 319	2 134	1 814	1 810	1 833	1 914	1 970
Bauhauptgewerbe	1 535	1 643	1 341	1 065	1 051	1 060	1 108	...
Ausbaugewerbe	591	676	793	749	759	773	806	...
Handel und Verkehr	**4 759**	**4 755**	**5 032**	**5 012**	**5 079**	**5 160**	**5 316**	**5 541**
Handel	3 299	3 348	3 512	3 484	3 540	3 603	3 728	3 892
Großhandel, Handelsvermittlung	.	1 370	1 349	1 259	1 290	1 322	1 375	...
Einzelhandel	.	1 978	2 163	2 225	2 250	2 281	2 353	...
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 460	1 407	1 520	1 528	1 539	1 557	1 588	1 649
Eisenbahnen	519	413	352	286	275	263	255	...
Schiffahrt, Wasserstraßen, Häfen	.	93	63	48	44	43	...	...
Deutsche Bundespost	394	450	512	532	533	534	520	...
Übriger Verkehr[5])	547	451	593	662	687	717	...	...
Dienstleistungsunternehmen	**2 364**	**2 933**	**3 970**	**4 654**	**4 818**	**4 980**	**5 268**	**5 550**
Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	383	597	755	828	839	850	891	915
Kreditinstitute	266	411	555	631	638	644	678	...
Versicherungsunternehmen	117	186	200	197	201	206	213	...
Wohnungsvermietung[6])	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige Dienstleistungsunternehmen[7])	1 981	2 336	3 215	3 826	3 979	4 130	4 377	4 635
Gastgewerbe, Heime	.	667	727	828	852	873	915	...
Bildung, Wissenschaft, Kultur usw., Verlagsgewerbe	.	209	360	402	418	433	447	...
Gesundheits- und Veterinärwesen	.	291	511	639	657	680	715	...
Übrige Dienstleistungsunternehmen[7])	.	1 169	1 617	1 957	2 052	2 144	2 300	...
Unternehmen zusammen	**23 201**	**22 937**	**22 126**	**21 680**	**21 837**	**22 148**	**22 866**	**23 551**
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	**2 862**	**3 623**	**4 854**	**5 370**	**5 424**	**5 483**	**5 567**	**5 622**
Staat	**2 098**	**2 978**	**3 929**	**4 226**	**4 247**	**4 273**	**4 305**	**4 302**
Gebietskörperschaften	1 950	2 799	3 704	3 972	3 992	4 013	4 038	4 026
Sozialversicherung	148	179	225	254	255	260	267	276
Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck	**764**	**645**	**925**	**1 144**	**1 177**	**1 210**	**1 262**	**1 320**
Private Haushalte (häusliche Dienste)	381	116	.	.	.	.	.	.
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	383	529	.	.	.	.	.	.
Nachrichtlich: Produktionsunternehmen[8])	22 818	22 340	21 371	20 852	20 998	21 298	21 975	22 636

*) In der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, dargestellt sind in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen Erwerbstätige im Inland. – **Früheres Bundesgebiet.** – Siehe hierzu auch Vorbemerkung, S. 108 sowie »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 131 und S. 688.

[1]) Vorläufiges Ergebnis.

[2]) Ergebnis der Volkszählung vom 25. 5. 1987.

[3]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Kurzbezeichnungen.

[4]) 1960 einschl. Getränkeherstellung.

[5]) 1960 einschl. Schiffahrt, Wasserstraßen, Häfen.

[6]) Einschl. Nutzung durch Eigentümer. Die Angaben sind bei »übrige Dienstleistungsunternehmen« nachgewiesen.

[7]) Einschl. Wohnungsvermietung.

[8]) Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen.

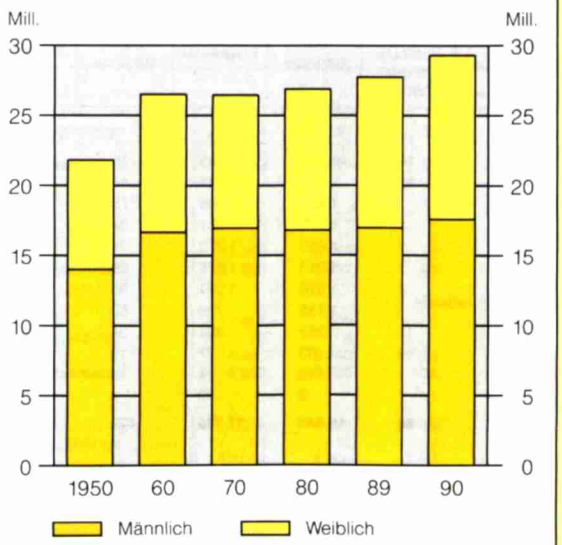
6.5 Strukturdaten über Erwerbspersonen und Erwerbstätige im April 1990*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich		Dar. verheiratet	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%[1])
Erwerbspersonen								
Insgesamt	**31 305**	***100***	**18 528**	***59,2***	**12 777**	***40,8***	**7 388**	***57,8***
nach der Staatsangehörigkeit								
Deutsche	28 697	*91,7*	16 797	*58,5*	11 900	*41,5*	6 784	*57,0*
Ausländer	2 608	*8,3*	1 731	*66,4*	877	*33,6*	604	*68,8*
nach Altersgruppen								
Alter von ... bis unter ... Jahren								
15 – 20	1 440	*4,6*	790	*54,9*	650	*45,1*	18	*2,8*
20 – 30	8 229	*26,3*	4 513	*54,8*	3 716	*45,2*	1 273	*34,2*
30 – 40	7 421	*23,7*	4 402	*59,3*	3 020	*40,7*	2 152	*71,3*
40 – 50	6 984	*22,3*	4 175	*59,8*	2 809	*40,2*	2 161	*76,9*
50 – 60	6 095	*19,5*	3 880	*63,7*	2 216	*36,3*	1 593	*71,9*
60 – 65	831	*2,7*	592	*71,2*	240	*28,8*	141	*58,9*
65 und mehr	305	*1,0*	178	*58,3*	127	*41,7*	50	*39,0*
nach dem Familienstand								
Ledig	9 780	*31,2*	5 784	*59,1*	3 996	*40,9*	×	×
Verheiratet	19 208	*61,4*	11 820	*61,5*	7 388	*38,5*	7 388	*100*
Verwitwet	575	*1,8*	143	*24,9*	432	*75,1*	×	×
Geschieden	1 743	*5,6*	780	*44,8*	962	*55,2*	×	×
nach der Beteiligung am Erwerbsleben								
Erwerbstätige	29 334	*93,7*	17 585	*59,9*	11 749	*40,1*	6 765	*57,6*
Erwerbslose	1 971	*6,3*	943	*47,8*	1 028	*52,2*	622	*60,5*
Erwerbstätige								
Zusammen	**29 334**	***100***	**17 585**	***59,9***	**11 749**	***40,1***	**6 765**	***57,6***
nach der Staatsangehörigkeit								
Deutsche	27 025	*92,1*	16 028	*59,3*	10 997	*40,7*	6 250	*56,8*
Ausländer	2 309	*7,9*	1 557	*67,4*	752	*32,6*	516	*68,6*
nach Wirtschaftsabteilungen[2])								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 070	*3,6*	601	*56,2*	469	*43,8*	377	*80,4*
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	483	*1,6*	427	*88,5*	56	*11,5*	31	*55,0*
Verarbeitendes Gewerbe	9 450	*32,2*	6 756	*71,5*	2 694	*28,5*	1 577	*58,5*
Baugewerbe	1 970	*6,7*	1 749	*88,8*	221	*11,2*	148	*67,0*
Handel	3 532	*12,0*	1 499	*42,4*	2 033	*57,6*	1 213	*59,6*
Verkehr und Nachrichtenübermittlung[3])	1 690	*5,8*	1 254	*74,2*	436	*25,8*	239	*54,9*
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe[4])	1 060	*3,6*	551	*52,0*	509	*48,0*	269	*52,9*
Dienstleistungsunternehmen[5])[6])	6 594	*22,5*	2 601	*39,4*	3 993	*60,6*	2 164	*54,2*
Organisationen ohne Erwerbszweck und Private Haushalte[6])	646	*2,2*	230	*35,5*	417	*64,5*	236	*56,6*
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung[6])	2 840	*9,7*	1 917	*67,5*	922	*32,5*	512	*55,5*
nach der Stellung im Beruf								
Selbständige	2 580	*8,8*	1 952	*75,6*	628	*24,4*	420	*66,9*
Mithelfende Familienangehörige	578	*2,0*	89	*15,5*	489	*84,5*	440	*90,1*
Beamte	2 485	*8,5*	1 934	*77,8*	552	*22,2*	331	*60,0*
Angestellte[7])	12 716	*43,3*	5 876	*46,2*	6 840	*53,8*	3 605	*52,7*
Arbeiter[8])	10 975	*37,4*	7 734	*70,5*	3 241	*29,5*	1 969	*60,7*
nach der normalerweise geleisteten Wochenarbeitszeit								
unter 15 Stunden	1 142	*3,9*	177	*15,5*	965	*84,5*	794	*82,3*
15 – 20 Stunden	1 825	*6,2*	176	*9,6*	1 650	*90,4*	1 391	*84,3*
21 – 35 Stunden	1 904	*6,5*	280	*14,7*	1 623	*85,3*	1 264	*77,9*
36 – 40 Stunden	20 257	*69,1*	13 715	*67,7*	6 542	*32,3*	2 721	*41,6*
41 Stunden und mehr	4 206	*14,3*	3 237	*77,0*	969	*23,0*	595	*61,3*
mit weiterer Tätigkeit								
Zusammen	731	*2,5*	487	*66,6*	244	*33,4*	149	*60,9*
dar. in der Landwirtschaft als:								
Selbständige	134	*0,5*	127	*95,2*	6	*4,8*	/	/
Mithelfende Familienangehörige	113	*0,4*	66	*58,3*	47	*41,7*	27	*56,6*
Abhängige	15	*0,1*	13	*85,9*	/	/	/	/

*) Ergebnis des Mikrozensus. – **Früheres Bundesgebiet.**
[1]) Anteil an den weiblichen Erwerbspersonen bzw. Erwerbstätigen.
[2]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus.
[3]) Einschl. Postgiro- und Postsparkassenämtern.
[4]) Ohne Postgiro- und Postsparkassenämter.
[5]) Einschl. Freier Berufe.
[6]) Anstalten und Einrichtungen, die Dienstleistungen erbringen, wie z. B. Krankenhäuser, Schulen, sind im Mikrozensus den Dienstleistungsunternehmen zugeordnet.
[7]) Einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.
[8]) Einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

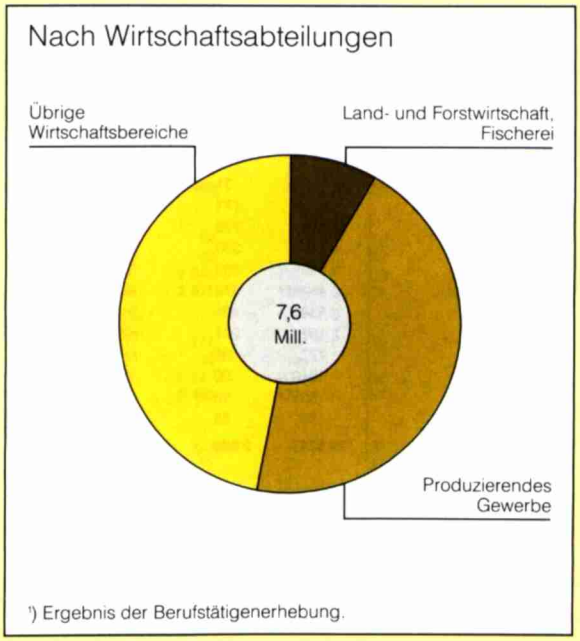
Erwerbstätigkeit

Erwerbstätige[1])



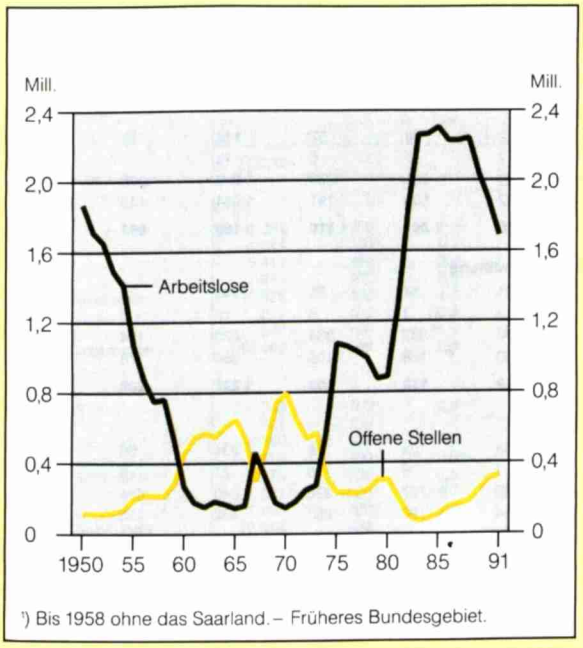
[1]) 1950 Ergebnis der Volks- und Berufszählung. Übrige Jahre Ergebnisse des Mikrozensus. – Früheres Bundesgebiet.

Beschäftigte in den neuen Ländern und Berlin-Ost am 30.11.1990[1])



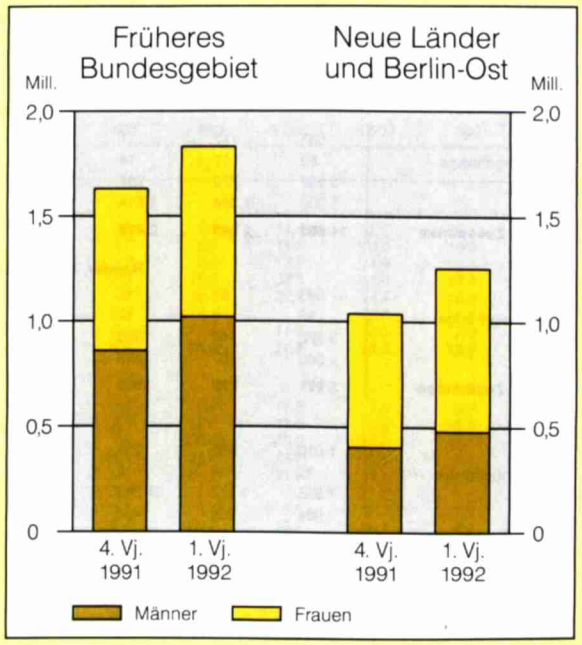
[1]) Ergebnis der Berufstätigenerhebung.

Arbeitslose und offene Stellen[1])



[1]) Bis 1958 ohne das Saarland. – Früheres Bundesgebiet.

Arbeitslose



Statistisches Bundesamt 92 0310

6.6 Erwerbstätige im April 1990*)

6.6.1 Nach Altersgruppen und Stellung im Beruf

1 000

Alter von ... bis unter .. Jahren	Insgesamt				Männlich				Weiblich			
	insgesamt	Selbständige	mithelfende Familienangehörige	Abhängige	insgesamt	Selbständige	mithelfende Familienangehörige	Abhängige	insgesamt	Selbständige	mithelfende Familienangehörige	Abhängige
15 – 20	1 350	6	19	1 326	750	/	11	736	601	/	8	590
20 – 25	3 750	51	23	3 676	2 007	35	14	1 958	1 743	16	9	1 718
25 – 30	3 949	171	35	3 744	2 274	124	10	2 140	1 675	47	25	1 604
30 – 35	3 589	278	47	3 265	2 192	200	/	1 989	1 396	78	43	1 276
35 – 40	3 346	336	52	2 957	1 994	249	/	1 743	1 351	87	50	1 215
40 – 45	3 183	353	57	2 774	1 910	257	/	1 650	1 273	95	54	1 124
45 – 50	3 452	379	66	3 007	2 096	281	/	1 813	1 356	98	64	1 194
50 – 55	3 536	401	91	3 044	2 244	315	/	1 926	1 291	86	88	1 118
55 – 60	2 102	277	64	1 761	1 386	226	/	1 156	716	52	59	605
60 – 65	777	196	58	523	556	162	11	382	221	34	46	141
65 – 70	184	80	38	66	107	62	13	33	77	19	25	33
70 – 75	59	28	14	17	35	20	/	10	24	8	9	7
75 und mehr	58	25	17	16	33	18	7	8	25	8	10	8
Insgesamt	**29 334**	**2 580**	**578**	**26 176**	**17 585**	**1 952**	**89**	**15 543**	**11 749**	**628**	**489**	**10 632**

6.6.2 Nach Ländern, Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen**)

1 000

Stellung im Beruf	Früheres Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin (West)	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei												
Selbständige	396	61	125	/	/	/	25	67	63	28	/	23
Mithelfende Familienangehörige	384	44	191	/	/	/	29	48	34	24	/	12
Beamte, Angestellte[1])	71	13	9	/	/	/	7	11	18	/	/	6
Arbeiter[2])	219	36	38	6	/	/	14	34	47	16	/	21
Zusammen	**1 070**	**154**	**363**	**9**	/	**7**	**75**	**160**	**162**	**70**	**6**	**62**
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige	585	117	117	17	6	12	54	52	148	33	7	21
Mithelfende Familienangehörige	59	11	14	/	/	/	7	6	13	/	/	/
Beamte, Angestellte[1])	3 952	775	767	110	36	84	384	369	1 049	208	49	121
Arbeiter[2])	7 306	1 344	1 514	186	49	92	595	791	1 954	447	126	208
Zusammen	**11 903**	**2 248**	**2 412**	**313**	**92**	**188**	**1 041**	**1 218**	**3 165**	**692**	**183**	**352**
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung[3])												
Selbständige	583	87	111	24	6	21	54	65	146	33	10	26
Mithelfende Familienangehörige	52	8	12	/	/	/	/	8	12	/	/	/
Beamte, Angestellte[1])	3 222	446	566	112	45	136	332	364	828	174	48	172
Arbeiter[2])	1 365	187	248	56	21	53	128	156	350	78	23	64
Zusammen	**5 221**	**728**	**936**	**192**	**71**	**212**	**518**	**592**	**1 337**	**289**	**82**	**265**
Übrige Wirtschaftsbereiche												
Selbständige	1 016	160	216	48	9	33	103	98	234	59	15	43
Mithelfende Familienangehörige	83	14	18	/	/	/	9	8	21	6	/	/
Beamte, Angestellte[1])	7 956	1 170	1 383	368	85	260	767	926	2 040	446	117	395
Arbeiter[2])	2 084	286	404	101	27	54	196	250	482	139	33	114
Zusammen	**11 140**	**1 630**	**2 020**	**518**	**121**	**348**	**1 074**	**1 281**	**2 776**	**651**	**166**	**555**
Insgesamt												
Selbständige	2 580	425	569	89	21	67	235	282	592	153	34	113
Mithelfende Familienangehörige	578	77	234	/	/	/	50	69	80	38	/	19
Beamte, Angestellte[1])	15 201	2 405	2 724	592	165	482	1 489	1 669	3 935	831	215	694
Arbeiter[2])	10 975	1 853	2 204	349	98	202	933	1 231	2 833	680	184	407
Insgesamt	**29 334**	**4 759**	**5 731**	**1 032**	**286**	**754**	**2 708**	**3 251**	**7 440**	**1 702**	**437**	**1 234**

*) Ergebnis des Mikrozensus. – **Früheres Bundesgebiet.**
**) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus.
[1]) Einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.
[2]) Einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.
[3]) Einschl. Postgiro- und Postsparkassenämtern.

6.6 Erwerbstätige im April 1990*)

6.6.3 Nach normalerweise geleisteten Wochenarbeitsstunden, Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen**)

1 000

Stellung im Beruf	Insgesamt	Männlich						Weiblich					
		zusammen	davon mit einer Wochenarbeitszeit von ... bis ... Stunden					zusammen	davon mit einer Wochenarbeitszeit von ... bis ... Stunden				
			unter 15	15 – 20	21 – 35	36 – 40	41 u.m.		unter 15	15 – 20	21 – 35	36 – 40	41 u.m.
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei[1]**													
Selbständige	396	352	6	6	9	25	306	44	/	/	/	/	29
Mithelfende Familienangehörige	384	63	12	8	7	5	30	321	35	40	57	33	156
Abhängige	290	187	/	/	/	131	47	104	10	16	12	49	18
Zusammen	**1 070**	**601**	**20**	**16**	**21**	**161**	**383**	**469**	**47**	**59**	**74**	**86**	**203**
Produzierendes Gewerbe													
Selbständige	585	516	6	7	10	154	339	69	7	10	8	21	23
Mithelfende Familienangehörige	59	8	/	/	/	/	/	52	20	14	/	6	8
Abhängige	11 258	8 409	26	28	76	7 623	656	2 849	132	302	343	1 971	102
Zusammen	**11 903**	**8 932**	**35**	**37**	**86**	**7 778**	**996**	**2 970**	**159**	**326**	**356**	**1 998**	**132**
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung[2]**													
Selbständige	583	405	5	7	11	81	302	178	14	15	17	45	87
Mithelfende Familienangehörige	52	8	/	/	/	/	/	44	14	12	5	7	7
Abhängige	4 587	2 340	26	21	26	1 892	375	2 247	199	330	424	1 188	105
Zusammen	**5 222**	**2 753**	**34**	**29**	**38**	**1 973**	**679**	**2 469**	**227**	**357**	**446**	**1 240**	**200**
Übrige Wirtschaftsbereiche													
Selbständige	1 016	679	19	18	28	138	476	337	46	39	39	74	140
Mithelfende Familienangehörige	83	12	/	/	/	/	/	72	26	17	6	5	18
Abhängige	10 040	4 608	65	74	107	3 663	699	5 432	461	853	702	3 138	278
Zusammen	**11 140**	**5 299**	**89**	**94**	**136**	**3 802**	**1 178**	**5 841**	**533**	**909**	**748**	**3 217**	**435**
Insgesamt													
Selbständige	2 580	1 952	36	38	58	398	1 423	628	70	67	69	145	278
Mithelfende Familienangehörige	578	89	21	13	10	8	37	489	95	81	73	51	188
Abhängige	26 176	15 543	119	125	213	13 309	1 777	10 632	801	1 501	1 481	6 346	503
Insgesamt	**29 334**	**17 585**	**177**	**176**	**281**	**13 715**	**3 237**	**11 749**	**965**	**1 650**	**1 623**	**6 542**	**969**

*) Ergebnis des Mikrozensus. – **Früheres Bundesgebiet**.
**) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus.

[1]) Ohne vollständige Ausschaltung aller hauswirtschaftlichen Arbeitszeiten.
[2]) Einschl. Postgiro- und Postsparkassenämtern.

6.6.4 Nach Stellung im Beruf und Nettoeinkommensgruppen**)

Stellung im Beruf	Insgesamt		Davon mit einem Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM									
			unter 600	600 – 800	800 – 1 000	1 000 – 1 200	1 200 – 1 400	1 400 – 1 800	1 800 – 2 200	2 200 – 2 500	2 500 – 3 000	3 000 – 4 000	4 000 und mehr
	1 000		%										
Männlich													
Vollzeiterwerbstätige													
Selbständige	1 333	100	1,5	0,6	1,2	2,2	1,8	5,5	11,4	7,2	10,4	17,4	40,9
Beamte	1 841	100	9,1	1,3	0,8	1,1	1,2	6,5	11,3	10,0	13,9	22,0	22,8
Angestellte[1])	5 411	100	3,1	2,2	0,9	0,9	1,2	5,9	13,6	11,9	15,5	22,5	22,2
Arbeiter[2])	7 241	100	5,3	2,0	1,0	1,3	2,3	15,6	33,3	19,0	13,2	6,1	0,9
Zusammen	15 825	100	4,7	1,9	1,0	1,2	1,8	10,4	22,2	14,5	13,8	14,5	14,1
dar. Auszubildende[3])	677	100	60,4	26,4	7,9	2,4	0,9	1,1	/	/	/	/	/
Teilzeiterwerbstätige[4])	542	100	15,9	6,5	8,8	8,0	6,1	12,4	11,7	6,3	7,0	7,9	9,6
Zusammen	**16 367**	**100**	**5,0**	**2,0**	**1,2**	**1,4**	**1,9**	**10,4**	**21,8**	**14,3**	**13,6**	**14,3**	**14,0**
Weiblich													
Vollzeiterwerbstätige													
Selbständige	348	100	6,9	3,2	5,2	7,0	4,9	10,9	16,8	7,8	9,7	11,2	16,4
Beamte	361	100	/	/	2,4	3,1	2,2	10,8	17,5	10,0	12,2	27,7	12,0
Angestellte[1])	4 350	100	7,6	4,6	2,9	4,9	7,1	23,3	25,0	10,4	7,1	4,9	2,2
Arbeiter[2])	1 816	100	12,6	4,8	5,7	11,9	15,6	31,4	13,7	2,6	1,1	0,4	/
Zusammen	6 875	100	8,5	4,4	3,7	6,8	9,0	24,1	21,2	8,2	5,9	5,3	2,9
dar. Auszubildende[3])	561	100	59,7	27,3	7,8	2,7	1,0	1,0	/	/	/	/	/
Teilzeiterwerbstätige[4])	3 780	100	26,8	12,8	16,9	13,9	8,1	9,4	5,8	2,3	1,8	1,4	0,7
Zusammen	**10 654**	**100**	**15,0**	**7,4**	**8,4**	**9,3**	**8,7**	**18,9**	**15,7**	**6,1**	**4,4**	**3,9**	**2,1**
Insgesamt													
Vollzeiterwerbstätige													
Selbständige	1 681	100	2,6	1,1	2,0	3,2	2,4	6,6	12,5	7,3	10,2	16,1	35,9
Beamte	2 201	100	7,8	1,2	1,0	1,5	1,4	7,2	12,3	10,0	13,6	22,9	21,1
Angestellte[1])	9 761	100	5,1	3,3	1,8	2,7	3,9	13,6	18,7	11,2	11,7	14,7	13,3
Arbeiter[2])	9 057	100	6,7	2,5	2,0	3,4	5,0	18,7	29,4	15,7	10,8	5,0	0,8
Zusammen	22 700	100	5,8	2,6	1,8	2,9	4,0	14,5	21,9	12,6	11,4	11,7	10,7
dar. Auszubildende[3])	1 238	100	60,1	26,8	7,9	2,5	0,9	1,0	/	/	/	/	/
Teilzeiterwerbstätige[4])	4 322	100	25,5	12,0	15,8	13,2	7,9	9,8	6,5	2,8	2,5	2,2	1,8
Insgesamt	**27 021**	**100**	**9,0**	**4,1**	**4,1**	**4,5**	**4,6**	**13,8**	**19,4**	**11,0**	**10,0**	**10,2**	**9,3**

*) Ergebnis des Mikrozensus. – **Früheres Bundesgebiet**.
**) Ohne 974 000 Selbständige in der Landwirtschaft und mithelfende Familienangehörige aller Wirtschaftsbereiche sowie ohne 1 339 000 Erwerbstätige, die keine Angaben über ihre Einkommenslage gemacht haben bzw. kein eigenes Einkommen hatten.

[1]) Einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.
[2]) Einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.
[3]) In anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen.
[4]) Erwerbstätige mit einer Wochenarbeitszeit unter 36 Stunden.

6.7 Erwerbstätige Frauen nach Familienstand sowie Zahl und Alter der Kinder*)

Jahr — Frauen — Kinder	Insgesamt	Davon				
		verheiratet zusammenlebend	alleinstehend ohne Kinder/alleinerziehend[1]			
			ledig[2]	verheiratet getrenntlebend	verwitwet	geschieden
		Grundzahlen in 1 000				
		Erwerbstätige Frauen				
April 1972	9 404	5 513	2 794	127	513	457
April 1980	9 915	5 803	3 000	168	383	562
April 1990	11 654	6 550	3 711	211	343	839
		davon (1990):				
		ohne Kinder				
Frauen	6 691	2 374	3 560	117	188	451
		mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)				
Frauen	4 963	4 176	150	94	155	388
mit ... Kind(ern)						
1	2 610	2 053	136	60	96	266
2	1 826	1 639	13	27	42	106
3	426	392	/	6	14	14
4	80	73	/	/	/	/
5 und mehr	22	21	/	/	/	/
Kinder	7 975	6 906	167	135	236	531
		und zwar:				
		mit Kindern unter 18 Jahren				
Frauen	3 447	2 945	130	71	53	247
Kinder[3]	5 244	4 607	144	99	71	324
		mit Kindern von 15 bis unter 18 Jahren				
Frauen	955	821	9	17	27	80
Kinder[3]	1 026	884	10	19	29	85
		dar. Schüler				
Frauen	764	658	7	14	20	64
Kinder[3]	809	697	8	16	22	67
		mit Kindern unter 15 Jahren				
Frauen	2 867	2 465	121	61	32	188
Kinder[3]	4 218	3 723	134	80	42	239
		mit Kindern unter 6 Jahren				
Frauen	1 236	1 090	76	24	/	43
Kinder[3]	1 482	1 326	80	26	/	45
		mit Kindern unter 3 Jahren				
Frauen	675	607	44	10	/	13
Kinder[3]	721	651	45	10	/	13
		Erwerbstätigenquoten in Prozent[4])				
		Erwerbstätige Frauen				
April 1972	*46,9*	*40,7*	*69,7*	*67,9*	*30,0*	*74,6*
April 1980	*48,2*	*44,1*	*57,6*	*64,5*	*33,0*	*71,8*
April 1990	*53,9*	*49,0*	*64,3*	*64,5*	*35,3*	*71,0*
		davon (1990):				
		ohne Kinder				
Frauen	*57,1*	*50,0*	*64,4*	*68,1*	*29,4*	*70,8*
		mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)				
Frauen	*50,2*	*48,5*	*60,7*	*60,5*	*46,9*	*71,2*
mit ... Kind(ern)						
1	*53,7*	*51,3*	*64,2*	*68,4*	*45,0*	*75,9*
2	*49,3*	*48,5*	*42,5*	*52,7*	*50,1*	*67,3*
3	*42,4*	*42,0*	/	*48,3*	*53,9*	*45,3*
4	*34,3*	*33,7*	/	/	/	/
5 und mehr	*25,5*	*25,5*	/	/	/	/
Kinder	*47,8*	*46,4*	*57,1*	*55,7*	*47,9*	*67,5*
		und zwar:				
		mit Kindern unter 18 Jahren				
Frauen	*50,0*	*48,3*	*59,3*	*57,1*	*56,1*	*67,5*
Kinder[3]	*46,5*	*45,2*	*55,7*	*51,7*	*52,5*	*62,7*
		mit Kindern von 15 bis unter 18 Jahren				
Frauen	*55,0*	*53,3*	*75,2*	*65,8*	*56,9*	*74,0*
Kinder[3]	*54,5*	*52,8*	*72,4*	*65,7*	*56,9*	*73,3*
		dar. Schüler				
Frauen	*54,1*	*52,5*	*71,6*	*62,4*	*54,0*	*73,1*
Kinder[3]	*53,7*	*52,1*	*69,4*	*62,8*	*64,1*	*72,5*
		mit Kindern unter 15 Jahren				
Frauen	*48,6*	*47,2*	*58,1*	*55,5*	*53,8*	*64,4*
Kinder[3]	*44,9*	*43,7*	*54,8*	*49,3*	*49,8*	*59,7*
		mit Kindern unter 6 Jahren				
Frauen	*41,1*	*40,2*	*51,9*	*44,7*	/	*48,5*
Kinder[3]	*38,1*	*37,4*	*49,6*	*41,2*	/	*45,3*
		mit Kindern unter 3 Jahren				
Frauen	*37,1*	*36,6*	*45,8*	*38,4*	/	*38,7*
Kinder[3]	*35,9*	*35,4*	*44,9*	*37,3*	/	*38,1*

*) Ergebnisse des Mikrozensus. – Frauen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren. – Bevölkerung am Familienwohnsitz (von Doppelzählungen bereinigt; die Personen werden nur am Ort der Hauptwohnung der Familie erfaßt). – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Einschl. Müttern mit volljährigen Kindern.

[2]) Einschl. Lediger, die Kinder in einer Familie sind.

[3]) Kinder, deren Mütter erwerbstätig sind bzw. Anteil dieser Kinder an den Kindern insgesamt der jeweiligen Altersgruppe.

[4]) Anteil an den Frauen entsprechenden Familienstandes und entsprechender Zahl und Altersgruppe der Kinder insgesamt.

6.8 Erwerbstätige im April 1989 nach Berufsgruppen und ausgewählten Berufsordnungen*)

1 000

Nr. der Systematik[1])	Berufsgruppe Berufsordnung	Insgesamt	Männlich	Weiblich
01	Landwirte	387	327	60
02	Tierzüchter, Fischereiberufe	6	5	/
03	Verwalter, Berater in der Landwirtschaft und Tierzucht	12	9	/
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	400	85	315
05	Gartenbauer	227	147	80
06	Forst-, Jagdberufe	51	48	/
07	Bergleute	86	86	/
08	Mineral-, Erdöl-, Erdgasgewinner	6	6	–
09	Mineralaufbereiter	/	/	/
10	Steinbearbeiter	23	22	/
11	Baustoffhersteller	8	8	/
12	Keramiker	33	21	12
13	Glasmacher	33	25	8
14	Chemiearbeiter	210	171	39
15	Kunststoffverarbeiter	67	45	22
16	Papierhersteller, -verarbeiter	59	38	21
17	Drucker	158	126	33
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	44	36	8
19	Metallerzeuger, Walzer	47	46	/
20	Former, Formgießer	38	35	/
21	Metallverformer (spanlos)	62	47	15
22	Metallverformer (spanend)	213	203	10
23	Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter	40	34	6
24	Metallverbinder	129	106	23
25	Schmiede	23	22	/
26	Feinblechner, installateure	275	272	/
27	Schlosser	807	792	15
28	Mechaniker	604	577	27
281	Kraftfahrzeuginstandsetzer	338	335	/
29	Werkzeugmacher	143	140	/
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	109	70	39
31	Elektriker	701	659	41
311	Elektroinstallateure, -monteure	500	481	19
32	Montierer und Metallberufe, a.n.g.	353	205	149
33	Spinnberufe	23	12	11
34	Textilhersteller	39	24	15
35	Textilverarbeiter	243	26	217
36	Textilveredler	11	9	/
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	71	38	34
39	Back-, Konditorwarenhersteller	132	110	22
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	125	117	8
41	Speisenbereiter	299	111	188
411	Köche	297	110	187
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	21	18	/
43	Übrige Ernährungsberufe	27	23	/
44	Maurer, Betonbauer	346	344	/
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	163	162	/
46	Straßen-,Tiefbauer	95	95	/
47	Bauhilfsarbeiter	94	93	/
48	Bauausstatter	111	110	/
49	Raumausstatter, Polsterer	47	40	7
50	Tischler, Modellbauer	307	297	11
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	283	266	17
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	353	173	180
53	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	958	615	343
54	Maschinisten und zugehörige Berufe	333	311	22
60	Ingenieure	551	524	26
603	Architekten, Bauingenieure	152	139	13
61	Chemiker, Physiker, Mathematiker	63	55	8
62	Techniker	813	756	57
621	Maschinenbautechniker	65	63	/
63	Technische Sonderfachkräfte	229	108	121
68	Warenkaufleute	2 147	815	1 332
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Einkäufer	698	430	268
69	Bank-, Versicherungskaufleute	651	371	280
691	Bankfachleute	440	222	218
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	258	160	98
71	Berufe des Landverkehrs	806	778	28
714	Kraftfahrzeugführer	675	651	24
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	44	41	/
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	189	97	92
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	483	407	75
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	857	675	182
751	Unternehmer, Geschäftsführer, Geschäftsbereichsleiter	687	572	115
753	Wirtschaftsprüfer, Steuerberater	114	56	58
76	Abgeordnete, administrativ entscheidende Berufstätige	290	229	61
762	Leitende und administrativ entscheidende Verwaltungsfachleute	268	210	58
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute	719	336	382
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	3 805	1 223	2 582
781	Bürofachkräfte	3 287	1 189	2 098
79	Dienst-, Wachberufe	229	190	39
80	Sicherheitswahrer	810	795	15
81	Rechtswahrer, -berater	135	108	27
813	Rechtsvertreter, -berater	66	54	11
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	105	54	51
83	Künstler und zugeordnete Berufe	170	105	65
84	Ärzte, Apotheker	269	186	83
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	1 065	155	910
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	502	89	413
86	Sozialpflegerische Berufe	473	95	378
861	Sozialarbeiter, Sozialpfleger	185	48	137
864	Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	172	6	166
87	Lehrer	777	402	375
88	Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a.n.g.	87	58	29
89	Seelsorger	56	44	12
90	Körperpfleger	238	34	204
91	Gästebetreuer	389	148	241
92	Hauswirtschaftliche Berufe	171	7	164
93	Reinigungsberufe	565	93	472
97	Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Landwirtschaft, a.n.g.	37	6	31
98	Arbeitskräfte mit noch nicht bestimmtem Beruf	203	112	91
99	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeitsangabe	626	376	250
	Insgesamt	**27 742**	**16 948**	**10 794**

*) Ergebnis des Mikrozensus. – **Früheres Bundesgebiet.**

[1]) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

6.9 Strukturdaten über die Beschäftigten in den neuen Ländern und Berlin-Ost am 30.11.1990*)

6.9.1 Nach Wirtschaftsabteilungen und Ländern

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsabteilung	Insgesamt	Brandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Thüringen	Nachrichtlich: Berlin-Ost
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	624 552	135 424	140 916	128 412	124 581	90 078	5 141
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	315 241	75 437	18 325	98 862	56 721	53 228	12 668
2	Verarbeitendes Gewerbe	2 517 282	324 686	191 910	892 527	479 938	476 823	151 398
3	Baugewerbe	580 340	104 229	75 631	163 110	105 345	86 793	45 232
4	Handel	675 136	93 357	98 639	185 894	123 941	103 383	69 922
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	572 145	89 981	86 679	144 605	103 483	70 339	77 058
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	81 333	11 392	10 036	25 470	11 808	13 221	9 406
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	497 993	69 450	61 648	152 644	75 734	63 104	75 413
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	86 402	19 575	10 666	23 650	15 164	10 012	7 335
9	Gebietskorperschaften und Sozialversicherung	1 662 431	266 930	245 636	442 741	279 267	242 099	185 758
0–9	**Insgesamt**	**7 612 855**	**1 190 461**	**940 086**	**2 257 915**	**1 375 982**	**1 209 080**	**639 331**

6.9.2 Nach Stellung im Beruf

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Stellung im Beruf				Beschäftigte insgesamt	und zwar	
		Selbständige	mithelfende Familienangehörige	Angestellte	Arbeiter		weiblich	Teilzeitbeschäftigte
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5 645	2 500	98 667	517 740	624 552	227 273	37 388
01	Landwirtschaft	4 385	2 168	85 442	475 151	567 146	212 990	33 939
03–07	Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege, Forstwirtschaft, Fischerei	1 260	332	13 225	42 589	57 406	14 283	3 449
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	3	3	96 461	218 774	315 241	81 453	12 798
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	1	1	53 968	80 385	134 355	39 434	7 413
11	Bergbau	2	2	42 493	138 389	180 886	42 019	5 385
2	Verarbeitendes Gewerbe	47 132	15 468	802 231	1 652 451	2 517 282	1 003 524	212 569
20	Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung	147	31	65 279	128 112	193 569	82 834	14 892
21	H.v. Kunststoff- und Gummiwaren	662	208	16 536	35 907	53 313	21 387	3 467
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	2 228	592	34 706	104 867	142 393	47 206	9 645
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	5 633	1 734	52 891	123 027	183 285	48 056	9 200
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	8 068	2 792	286 087	463 926	760 873	211 567	47 642
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H.v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors	7 292	2 313	178 358	292 109	480 072	205 314	45 690
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	7 360	2 037	41 765	118 437	169 599	67 514	15 979
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	7 904	1 441	64 602	213 272	287 219	202 675	45 786
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	7 838	4 320	62 007	172 794	246 959	116 971	20 268
3	Baugewerbe	27 068	7 631	120 635	425 006	580 340	78 697	19 799
30	Bauhauptgewerbe	6 856	1 828	91 729	307 993	408 406	53 208	13 079
31	Ausbaugewerbe	20 212	5 803	28 906	117 013	171 934	25 489	6 720
4	Handel	43 998	11 820	400 191	219 127	675 136	466 629	127 783
40/41	Großhandel	2 863	686	81 516	64 171	149 236	87 110	15 514
42	Handelsvermittlung	3 669	609	17 841	12 036	34 155	21 460	6 010
43	Einzelhandel	37 466	10 525	300 834	142 920	491 745	358 059	106 259
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15 743	3 686	147 633	405 083	572 145	202 234	51 130
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (einschl. Postgiro- und Postsparkassenämtern)	14 487	3 390	137 264	391 390	546 531	193 675	49 756
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	1 256	296	10 369	13 693	25 614	8 559	1 374
6	Kreditinstiutute und Versicherungsgewerbe	5 552	340	69 473	5 968	81 333	61 836	10 981
60	Kreditinstitute (ohne Postgiro- und Postsparkassenämter)	2	–	55 320	5 473	60 795	49 523	8 992
61	Versicherungsgewerbe	26	–	7 892	266	8 184	5 701	1 309
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	5 524	340	6 261	229	12 354	6 612	680
7	Dienstleistungen soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht	48 293	11 320	214 339	224 041	497 993	282 334	67 024
71	Gastgewerbe	16 804	5 957	24 525	69 858	117 144	72 435	10 288
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	3	–	2 798	1 548	4 349	3 517	718
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	8 192	1 462	14 510	62 940	87 104	72 365	29 184
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	3 452	766	7 071	27 317	38 606	12 738	3 108
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	7 431	1 432	24 114	7 568	40 545	17 771	2 958
76	Verlagsgewerbe	105	20	9 764	1 937	11 826	6 955	1 149
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	2 140	436	8 041	3 644	14 261	9 703	1 800
78	Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.	8 325	923	81 777	13 838	104 863	53 490	11 115
79	Dienstleistungen, a.n.g.	1 841	324	41 739	35 391	79 295	33 360	6 704
8	Organisationen ohne Erwerbszweck[2])	–	–	65 935	20 467	86 402	60 949	20 247
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	–	–	35 752	9 850	45 602	28 711	10 871
83	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	–	–	15 074	5 914	20 988	16 985	4 620
89	Anstalten und Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	15 109	4 703	19 812	15 253	4 756
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	–	–	1 370 946	291 485	1 662 431	1 092 729	180 213
90	Gebietskörperschaften einschl. Anstalten und Einrichtungen	–	–	1 353 750	290 767	1 644 517	1 079 001	179 443
98	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	–	–	17 196	718	17 914	13 728	770
0–9	**Insgesamt**	**193 434**	**52 768**	**3 386 511**	**3 980 142**	**7 612 855**	**3 557 658**	**739 932**

*) Ergebnis der Berufstätigenerhebung. Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung S. 107f.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

[2]) Ohne private Haushalte.

6.10 Beschäftigte Arbeitnehmer*)

6.10.1 Nach Wirtschaftszweigen und Staatsangehörigkeit**)

1 000

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsgliederung	1987		1988		1989		1990		1991			
										Insgesamt		Dar. Ausländer	
		Insgesamt	Dar. Ausländer	Insgesamt	Dar. Ausländer	Insgesamt	Dar. Ausländer	Insgesamt	Dar. Ausländer	insgesamt	männlich	zusammen	männlich
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	227,9	14,5	225,0	15,0	218,0	14,7	223,2	18,5	224,0	156,7	18,9	15,5
1	Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau[2])	470,6	33,3	461,6	33,3	452,7	32,6	443,1	31,4	436,3	384,3	30,4	29,5
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	8 186,3	850,9	8 187,5	850,5	8 328,6	884,8	8 552,5	916,8	8 742,7	6 313,0	952,3	700,5
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	623,6	45,9	619,8	45,1	629,0	46,8	637,3	47,1	642,0	467,2	48,2	37,1
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	366,9	57,3	381,7	58,9	396,1	62,5	415,2	65,6	434,9	300,1	69,3	49,8
22	Gew. und Verarb. von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas	310,8	32,1	308,4	32,0	310,4	32,8	318,3	33,3	326,1	258,3	35,4	30,2
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	631,7	95,6	621,2	95,3	637,5	101,6	657,1	105,1	657,9	560,3	105,7	94,5
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV	2 532,2	252,0	2 534,0	250,1	2 589,0	259,3	2 683,5	268,8	2 741,2	2 313,6	272,8	241,2
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	1 701,6	192,5	1 714,2	192,6	1 765,9	201,7	1 814,4	209,8	1 848,5	1 198,0	215,2	123,4
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	765,8	59,0	772,8	60,3	788,4	62,6	817,3	66,0	854,8	628,4	73,1	56,4
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	553,7	68,6	534,6	66,9	519,0	66,6	508,6	66,5	505,3	188,3	67,8	32,8
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	700,2	47,8	700,9	49,3	693,2	50,9	700,9	54,5	731,9	398,8	64,7	35,0
3	Baugewerbe	1 425,0	139,3	1 412,1	139,2	1 406,0	140,1	1 468,1	143,9	1 521,0	1 371,6	154,0	150,2
30	Bauhauptgewerbe	981,7	116,9	962,7	115,5	953,7	115,1	996,3	116,8	1 033,3	956,5	124,3	122,4
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	443,4	22,4	449,4	23,7	452,3	25,0	471,8	27,1	487,8	415,1	29,7	27,7
4	Handel	2 814,4	110,3	2 883,1	118,9	2 933,8	125,5	3 047,1	139,2	3 225,1	1 463,6	160,8	92,8
40/41	Großhandel	961,8	47,3	982,1	50,5	1 001,1	52,7	1 039,2	57,1	1 102,5	705,6	64,8	46,4
42	Handelsvermittlung	180,6	9,2	191,5	10,3	200,6	11,1	216,7	12,5	236,9	141,1	14,2	9,9
43	Einzelhandel	1 672,0	53,7	1 709,5	58,1	1 732,0	61,7	1 791,2	69,5	1 885,7	616,9	81,8	36,5
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 007,8	61,3	1 023,8	63,6	1 044,7	67,6	1 103,7	74,4	1 164,8	834,8	83,2	68,0
50 0	Eisenbahnen	127,4	12,0	122,4	11,8	118,5	12,0	115,2	12,2	115,7	105,0	12,0	11,4
50 7	Deutsche Bundespost	208,0	5,2	209,8	5,6	208,5	6,0	221,4	7,4	230,2	108,4	9,6	6,1
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen, Bundespost)	672,4	44,1	691,5	46,1	717,8	49,6	767,1	54,9	818,9	621,4	61,5	50,4
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	844,5	13,0	855,5	13,4	869,7	13,9	890,6	14,8	919,3	437,9	16,3	6,7
60	Kreditinstitute u.ä.	610,4	9,3	615,2	9,5	623,0	9,8	635,9	10,4	650,7	295,5	11,4	4,6
61	Versicherungsgewerbe	234,0	3,8	240,3	3,9	246,7	4,1	254,7	4,4	268,6	142,4	4,9	2,1
7	Dienstleistungen, a.n.g.	4 139,1	299,6	4 281,8	321,8	4 428,5	341,1	4 679,2	371,7	4 940,4	1 728,8	408,8	178,9
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	717,7	102,4	751,0	110,6	773,7	115,4	819,9	123,2	864,7	283,4	135,1	67,9
70 1 – 2	Reinigung, Körperpflege	329,9	42,4	337,2	46,4	340,4	49,8	360,0	57,8	373,9	83,6	65,7	18,3
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	870,8	43,2	887,0	45,5	906,0	47,7	931,7	49,8	956,1	368,5	52,0	24,9
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	1 204,4	62,9	1 232,2	64,8	1 266,5	66,8	1 320,8	71,5	1 380,7	256,9	78,8	15,2
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	700,3	24,6	734,4	26,4	777,4	29,4	845,2	33,5	928,6	431,0	38,3	23,0
71 8	Sonstige Dienstleistungen	316,0	24,1	340,0	28,1	364,6	31,9	401,5	35,9	436,3	305,4	38,8	29,7
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte	466,3	17,9	479,0	19,3	487,6	20,2	503,5	21,2	528,8	179,1	22,9	9,2
80 0	darunter: Kirchen, rel. und weltansch. Vereinigungen	129,2	3,8	130,7	3,9	134,3	4,1	138,9	4,2	144,7	42,7	4,6	1,8
80 1 – 7	Organisationen ohne Erwerbscharakter (ohne Kirchen u.ä.)	299,9	12,6	312,1	13,7	318,8	14,4	329,7	15,1	348,7	132,9	16,2	7,1
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	1 455,5	48,4	1 443,6	48,6	1 443,1	48,5	1 454,5	50,2	1 470,1	732,8	50,9	28,4
90	Gebietskörperschaften	1 275,4	46,5	1 264,6	46,7	1 259,2	46,4	1 266,6	47,9	1 270,8	662,8	48,2	27,7
96	Sozialversicherung	180,1	1,9	179,0	1,9	183,8	2,1	187,9	2,3	199,3	70,0	2,6	0,7
	Ohne Angabe	7,7	0,3	12,1	0,6	6,7	0,3	2,4	0,2	1,0	0,3	0,1	0,0
	Insgesamt	**21 045,2**	**1 588,9**	**21 265,1**	**1 624,1**	**21 619,3**	**1 689,3**	**22 368,1**	**1 782,3**	**23 173,4**	**13 603,1**	**1 898,5**	**1 279,6**

*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer. – **Früheres Bundesgebiet.**
**) Stichtag: 30. 6.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970, Kurzbezeichnungen.
[2]) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich nur eingeschränkt möglich.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.10 Beschäftigte Arbeitnehmer*)

6.10.2 Nach Wirtschaftszweigen und Ländern

1 000

Nr. der Systematik[1])	Stichtag 30. 6. Wirtschaftsgliederung	Früheres Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-West	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrh.-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein
	1989	21 619,3	3 661,7	4 011,7	758,6	291,5	731,1	2 059,7	2 200,8	5 683,5	1 128,3	338,1	754,4
	1990	22 368,1	3 786,0	4 152,4	786,8	302,3	749,4	2 130,6	2 285,2	5 880,2	1 165,1	350,3	779,9
	1991	23 173,4	3 905,9	4 307,4	851,7	311,2	778,5	2 203,2	2 385,6	6 058,7	1 197,8	357,2	816,5
	1991 nach Wirtschaftszweigen												
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	224,0	33,0	43,9	4,2	1,1	3,2	16,6	39,2	46,3	15,6	1,7	19,3
1	Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	436,3	36,2	43,1	14,3	4,6	9,3	23,8	40,7	215,6	13,9	23,7	11,0
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	8 742,7	1 802,4	1 731,3	209,9	90,9	154,7	767,5	851,0	2 298,3	467,3	134,6	234,8
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	642,0	73,8	79,4	15,3	1,4	20,9	104,5	38,5	209,0	80,0	3,1	16,0
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	434,9	83,4	75,0	6,6	0,5	8,6	50,1	52,3	113,2	26,7	7,5	10,9
22	Gew. und Verarb. von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas	326,1	43,4	102,4	3,9	1,7	2,2	24,0	32,0	66,6	33,5	7,5	8,9
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	657,9	96,5	67,2	7,6	8,1	8,3	41,9	44,2	323,7	23,7	29,3	7,5
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV	2 741,2	645,4	513,2	49,8	43,6	54,2	242,6	319,1	622,6	129,9	47,0	73,7
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	1 848,5	471,1	423,8	68,4	14,8	28,1	148,4	130,9	436,9	60,9	17,9	47,4
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	854,8	172,5	178,6	22,4	3,8	11,6	70,7	82,6	229,0	46,4	8,2	29,0
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	505,3	111,2	138,8	9,7	3,2	2,5	32,7	40,7	130,7	26,9	3,0	5,9
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	731,9	105,0	152,9	26,1	14,0	18,4	52,6	110,6	166,5	39,3	11,0	35,5
3	Baugewerbe	1 521,0	249,1	320,3	59,9	15,3	39,1	133,6	174,3	360,1	85,6	22,0	61,8
30	Bauhauptgewerbe	1 033,3	169,2	229,1	35,6	10,1	23,1	89,1	120,3	240,8	59,8	15,9	40,3
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	487,8	79,9	91,2	24,3	5,2	16,0	44,5	54,0	119,4	25,8	6,1	21,4
4	Handel	3 225,1	468,9	578,8	113,3	52,0	143,2	321,7	334,5	874,8	158,3	47,2	132,4
40/41	Großhandel	1 102,5	160,3	184,0	24,9	20,7	66,4	112,9	113,4	313,2	51,1	12,9	42,6
42	Handelsvermittlung	236,9	49,1	41,0	6,1	3,0	9,7	33,6	14,3	60,7	9,4	3,5	6,5
43	Einzelhandel	1 885,7	259,5	353,8	82,3	28,4	67,0	175,2	206,8	500,9	97,8	30,7	83,2
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 164,8	145,3	191,6	55,3	36,8	94,1	144,6	108,2	286,2	46,9	15,2	40,7
50 0	Eisenbahnen	115,7	15,0	23,3	2,0	2,8	5,9	13,5	12,5	29,3	4,9	2,8	3,7
50 7	Deutsche Bundespost	230,2	37,3	40,6	9,2	4,8	13,8	25,6	20,9	54,0	12,4	3,3	8,4
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen, Bundespost)	818,9	93,1	127,7	44,1	29,2	74,4	105,5	74,8	202,9	29,5	9,1	28,6
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	919,3	143,9	175,2	27,6	11,7	53,1	125,4	85,2	218,5	39,1	12,3	27,2
60	Kreditinstitute u. ä.	650,7	107,0	123,8	19,6	8,2	25,7	96,3	62,8	145,5	31,7	8,8	21,4
61	Versicherungsgewerbe	268,6	36,9	51,4	8,0	3,5	27,4	29,1	22,4	73,0	7,5	3,5	5,7
7	Dienstleistungen, a.n.g.	4 940,4	742,8	897,2	258,9	70,3	215,1	475,8	522,3	1 254,5	240,7	71,2	191,7
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	864,7	129,7	178,8	35,7	10,0	29,5	82,6	103,3	194,2	43,5	11,1	46,3
70 1–2	Reinigung, Körperpflege	373,9	49,9	63,3	23,0	4,7	16,0	32,4	43,8	100,3	19,5	5,0	16,1
70 6–8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	956,1	147,9	167,9	59,1	17,4	52,0	81,2	103,5	235,3	50,7	12,2	28,8
71 0–1	Gesundheits- und Veterinärwesen	1 380,7	216,8	237,9	66,3	18,3	39,8	126,4	154,1	368,8	72,4	25,1	54,9
71 2–7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	928,6	146,5	179,0	46,8	12,2	49,6	106,8	77,7	232,6	35,3	11,6	30,5
71 8	Sonstige Dienstleistungen	436,3	52,0	70,2	27,9	7,7	28,2	46,4	39,9	123,3	19,3	6,3	15,0
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte	528,8	69,9	84,9	32,0	10,6	20,3	53,5	50,2	155,0	23,9	7,5	21,0
	darunter:												
80 0	Kirchen, rel. und weltansch. Vereinigungen	144,7	22,7	25,3	8,2	1,2	4,3	12,5	14,9	39,7	8,5	1,3	6,0
80 1–7	Organisationen ohne Erwerbscharakter (ohne Kirchen u. ä.)	348,7	41,7	51,2	23,1	9,1	15,0	38,8	31,5	105,8	13,4	5,7	13,4
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	1 470,1	214,4	241,2	76,4	17,9	46,4	140,7	179,6	348,6	106,3	21,8	76,7
90	Gebietskörperschaften	1 270,8	187,1	211,9	57,7	15,3	31,4	126,0	158,8	296,8	97,2	18,7	69,9
96	Sozialversicherung	199,3	27,3	29,3	18,7	2,6	15,0	14,7	20,8	51,8	9,1	3,1	6,8
	Ohne Angabe	1,0	0,0	0,0	0,0	–	0,0	0,0	0,2	0,7	0,0	–	0,0
	1991 nach dem Geschlecht												
	Männlich	13 603,1	2 269,8	2 463,2	461,9	188,1	440,3	1 301,5	1 398,0	3 686,5	711,2	224,8	457,8
	Weiblich	9 570,4	1 636,1	1 844,2	389,7	123,1	338,2	901,6	987,6	2 372,2	486,5	132,4	358,7

*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970, Kurzbezeichnungen.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.10 Beschäftigte Arbeitnehmer*)

6.10.3 Nach Wirtschaftszweigen und Stellung im Beruf

1 000

Nr. der Systematik[1])	Stichtag 30. 6. Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Vollzeitbeschäftigte							Teilzeitbeschäftigte		
			zusammen	Arbeiter			Angestellte			zusammen	Arbeiter	Angestellte
				zusammen	und zwar		zusammen	und zwar				
					in beruf. Ausbildung	Ausländer		in beruf. Ausbildung	Ausländer			
	1989	21 619,3	19 404,3	10 131,3	859,1	1 333,0	9 273,1	810,7	261,4	2 214,9	815,7	1 399,2
	1990	22 368,1	19 972,2	10 421,8	798,4	1 388,0	9 550,5	775,9	283,0	2 395,8	878,9	1 516,9
	1991	23 173,4	20 632,0	10 704,7	753,0	1 460,5	9 927,3	770,0	311,7	2 541,5	912,5	1 629,0
	1991 nach Wirtschaftszweigen											
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	224,0	211,8	185,5	25,4	18,0	26,3	1,0	0,5	12,2	7,6	4,5
1	Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	436,3	423,8	262,2	16,5	28,2	161,6	4,8	1,9	12,5	7,0	5,5
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	8 742,7	8 378,7	5 708,9	377,6	865,9	2 669,8	142,2	67,5	364,0	187,4	176,6
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	642,0	615,2	314,9	14,8	38,4	300,2	13,3	8,4	26,8	11,7	15,2
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	434,9	418,6	314,8	8,9	65,7	103,8	5,2	2,7	16,3	10,1	6,2
22	Gew. und Verarb. von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glas	326,1	314,6	236,7	6,5	33,7	77,9	3,9	1,4	11,6	5,9	5,7
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	657,9	642,5	499,9	29,6	102,4	142,6	7,1	2,5	15,4	6,5	8,9
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, ADV	2 741,2	2 672,6	1 803,8	160,6	247,6	868,9	44,3	22,1	68,6	23,7	44,8
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne ADV), Feinmechanik, EBM-Waren usw.	1 848,5	1 762,7	1 146,8	66,3	189,4	615,9	22,4	19,3	85,8	49,9	35,9
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	854,8	810,0	614,2	44,1	68,4	195,8	10,6	3,3	44,8	24,3	20,5
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	505,3	459,0	345,4	16,0	62,5	113,5	7,2	3,1	46,3	35,2	11,1
28/29	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	731,9	683,6	432,3	30,8	57,7	251,2	28,2	4,7	48,4	20,1	28,3
3	Baugewerbe	1 521,0	1 481,3	1 241,7	101,0	147,6	239,6	11,4	5,3	39,7	7,9	31,8
30	Bauhauptgewerbe	1 033,3	1 013,4	846,4	35,8	119,7	167,0	6,5	4,1	19,8	3,6	16,2
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	487,8	467,9	395,3	65,2	27,8	72,6	4,9	1,2	19,9	4,3	15,6
4	Handel	3 225,1	2 657,5	758,7	48,9	77,8	1 898,8	170,7	63,8	567,6	94,8	472,8
40/41	Großhandel	1 102,5	1 017,4	351,5	7,1	39,6	666,0	47,8	21,8	85,1	27,6	57,5
42	Handelsvermittlung	236,9	214,7	64,4	4,3	7,0	150,3	4,5	6,2	22,1	6,1	16,1
43	Einzelhandel	1 885,7	1 425,4	342,8	37,5	31,1	1 082,6	118,3	35,8	460,4	61,1	399,3
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 164,8	1 032,6	683,2	32,1	60,4	349,4	26,2	16,6	132,1	82,6	49,5
50 0	Eisenbahnen	115,7	113,7	99,6	8,6	11,7	14,2	0,6	0,3	2,0	0,9	1,1
50 7	Deutsche Bundespost	230,2	144,5	112,1	17,6	6,0	32,4	0,3	0,5	85,6	62,8	22,8
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen, Bundespost)	818,9	774,4	471,6	5,9	42,8	302,8	25,4	15,9	44,5	18,9	25,6
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	919,3	813,3	20,6	0,2	1,3	792,7	71,6	12,8	106,0	21,3	84,7
60	Kreditinstitute u. ä.	650,7	570,4	14,7	0,1	0,8	555,7	56,3	9,0	80,3	17,8	62,5
61	Versicherungsgewerbe	268,6	242,9	5,8	0,0	0,5	237,0	15,3	3,8	25,7	3,5	22,2
7	Dienstleistungen, a.n.g.	4 940,4	4 047,4	1 375,6	129,4	232,2	2 671,8	277,9	113,6	893,0	354,8	538,2
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	864,7	734,6	469,6	48,7	106,2	265,0	18,5	15,4	130,1	80,0	50,1
70 1 – 2	Reinigung, Körperpflege	373,9	287,0	258,3	46,6	45,5	28,7	1,2	1,1	86,9	80,4	6,5
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	956,1	678,5	126,6	16,6	12,3	551,9	35,5	26,7	277,6	94,5	183,1
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	1 380,7	1 113,4	158,4	9,8	26,2	955,0	148,8	40,5	267,3	67,5	199,9
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	928,6	825,6	96,8	4,2	10,8	728,8	69,6	23,8	103,1	16,6	86,5
71 8	Sonstige Dienstleistungen	436,3	408,3	265,9	3,5	31,2	142,5	4,3	6,0	28,0	15,9	12,1
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte	528,8	384,9	72,0	8,9	7,5	312,9	17,6	9,9	144,0	46,0	98,0
	darunter:											
80 0	Kirchen, rel. und weltansch. Vereinigungen	144,7	85,8	12,5	0,7	0,8	73,3	4,9	2,2	58,9	18,8	40,0
80 1 – 7	Organisationen ohne Erwerbscharakter (ohne Kirchen u. ä.)	348,7	274,0	44,0	7,3	5,6	230,0	12,1	7,3	74,7	19,6	55,1
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	1 470,1	1 199,7	395,6	12,4	21,6	804,1	46,6	19,9	270,4	103,1	167,4
90	Gebietskörperschaften	1 270,8	1 028,6	389,2	12,3	21,3	639,4	34,6	18,1	242,2	96,0	146,3
96	Sozialversicherung	199,3	171,1	6,4	0,1	0,3	164,7	12,0	1,8	28,2	7,1	21,1
	Ohne Angabe	1,0	0,9	0,8	0,7	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	1991 nach dem Geschlecht											
	Männlich	13 603,1	13 408,8	8 488,9	590,7	1 097,0	4 919,9	205,8	163,0	194,3	93,9	100,3
	Weiblich	9 570,4	7 223,2	2 215,8	162,2	363,5	5 007,3	564,2	148,7	2 347,2	818,6	1 528,7

*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer. – **Früheres Bundesgebiet.**

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970, Kurzbezeichnungen.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.10 Beschäftigte Arbeitnehmer*)

6.10.4 Am 30. 6. 1991 nach Altersgruppen und Wirtschaftsabteilungen

1 000

Alter von .. bis unter .. Jahren[1])	Insgesamt	Wirtschaftsabteilung[2])									
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)[3])	Baugewerbe	Handel	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen, a. n. g.	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung
Männlich											
unter 20	588,5	12,2	13,0	306,9	85,9	64,1	29,6	9,2	49,7	4,1	13,8
20 – 25	1 598,9	30,5	36,4	772,7	200,4	192,3	98,3	51,5	166,0	10,8	39,7
25 – 30	2 012,0	30,7	49,6	951,2	211,7	234,1	119,7	61,5	271,6	17,8	64,1
30 – 35	1 899,0	20,5	53,8	859,2	166,0	213,4	115,9	62,6	294,2	28,8	84,7
35 – 40	1 593,6	12,7	46,8	703,8	128,9	176,7	105,0	64,4	238,3	29,2	87,8
40 – 45	1 475,7	9,9	46,9	664,7	130,1	158,5	99,6	56,0	198,0	23,4	88,6
45 – 50	1 350,7	8,6	44,7	627,2	126,3	139,5	86,0	46,0	167,3	18,8	86,2
50 – 55	1 649,6	13,8	52,9	775,8	181,9	152,0	101,4	46,7	175,8	21,3	127,8
55 – 60	1 062,1	11,4	31,5	497,6	118,5	91,0	59,7	28,5	109,7	15,4	98,6
60 – 65	328,1	5,3	8,6	141,5	19,1	34,1	17,2	10,6	45,0	7,6	39,0
65 und mehr	44,8	1,0	0,1	12,4	2,8	7,7	2,3	0,9	13,2	1,9	2,4
Zusammen	**13 603,1**	**156,7**	**384,3**	**6 313,3**	**1 371,6**	**1 463,6**	**834,8**	**437,9**	**1 728,8**	**179,1**	**732,8**
Weiblich											
unter 20	478,8	7,3	1,8	115,8	7,1	99,8	11,0	15,8	186,9	9,6	23,8
20 – 25	1 572,7	15,9	7,3	410,5	18,2	305,1	57,5	88,0	546,9	35,6	87,6
25 – 30	1 579,7	11,2	8,6	396,1	18,5	279,3	54,6	94,2	563,5	49,2	104,5
30 – 35	1 203,5	6,5	6,6	285,5	16,5	194,9	39,5	67,1	440,8	50,7	95,5
35 – 40	1 057,5	4,8	6,2	262,4	17,0	179,5	35,6	58,0	361,7	44,3	88,0
40 – 45	1 041,6	4,8	5,9	270,3	19,3	194,4	36,6	50,0	331,4	40,8	88,2
45 – 50	926,0	4,5	5,4	236,5	18,8	186,5	33,1	41,0	278,3	38,7	83,2
50 – 55	1 013,5	5,9	6,2	273,0	20,7	198,0	36,7	41,9	290,7	44,4	95,9
55 – 60	578,3	4,3	3,6	157,4	10,6	103,1	21,8	22,2	168,3	27,3	59,6
60 – 65	91,1	1,6	0,4	17,6	1,9	15,0	3,0	2,6	32,6	6,8	9,8
65 und mehr	27,7	0,5	0,0	5,3	0,8	5,8	0,6	0,6	10,4	2,4	1,3
Zusammen	**9 570,4**	**67,3**	**51,9**	**2 430,3**	**149,4**	**1 761,5**	**329,9**	**481,4**	**3 211,6**	**349,7**	**737,3**
Insgesamt											
unter 20	1 067,3	19,5	14,8	422,7	93,0	163,9	40,6	25,0	236,6	13,6	37,6
20 – 25	3 171,5	46,5	43,7	1 183,3	218,7	497,4	155,8	139,5	712,9	46,4	127,4
25 – 30	3 591,8	42,0	58,2	1 347,3	230,2	513,5	174,2	155,7	835,2	67,1	168,5
30 – 35	3 102,5	27,0	60,4	1 144,7	182,4	408,4	155,4	129,6	735,0	79,5	180,2
35 – 40	2 651,2	17,6	53,0	966,2	145,9	356,2	140,6	122,4	599,9	73,5	175,8
40 – 45	2 517,3	14,7	52,8	935,0	149,4	352,9	136,1	106,0	529,4	64,2	176,8
45 – 50	2 276,7	13,1	50,1	863,7	145,0	326,1	119,1	87,1	445,6	57,5	169,4
50 – 55	2 663,1	19,8	59,0	1 048,8	202,7	350,1	138,1	88,6	466,5	65,7	223,7
55 – 60	1 640,4	15,7	35,1	655,1	129,1	194,2	81,6	50,8	278,0	42,6	158,3
60 – 65	419,2	6,9	8,9	159,1	21,0	49,1	20,2	13,1	77,7	14,4	48,7
65 und mehr	72,5	1,4	0,2	17,7	3,6	13,5	2,9	1,5	23,6	4,3	3,7
Insgesamt	**23 173,4**	**224,0**	**436,3**	**8 743,6**	**1 521,0**	**3 225,1**	**1 164,8**	**919,3**	**4 940,4**	**528,8**	**1 470,1**
dar. Ausländer											
unter 20	103,1	0,7	1,3	45,2	7,5	14,5	3,2	0,5	26,5	1,9	1,7
20 – 25	228,6	2,4	3,6	110,0	13,8	25,7	10,3	1,9	54,7	2,5	3,7
25 – 30	267,6	3,2	4,3	135,6	16,8	25,8	13,0	2,5	58,8	2,3	5,3
30 – 35	219,5	2,5	2,7	104,5	14,5	21,5	10,6	2,2	52,2	2,7	6,1
35 – 40	232,9	2,3	2,3	112,6	14,9	20,5	10,1	2,4	57,3	3,4	7,1
40 – 45	290,5	2,3	6,1	149,4	24,0	21,1	11,9	2,7	61,6	3,6	7,9
45 – 50	236,5	1,9	6,2	127,5	23,4	14,2	9,6	1,8	42,7	2,6	6,6
50 – 55	189,9	1,9	3,0	102,7	22,8	10,2	8,3	1,3	31,5	2,0	6,2
55 – 60	102,1	1,2	0,7	52,1	14,3	5,4	4,7	0,8	17,3	1,2	4,3
60 – 65	25,0	0,4	0,1	12,1	2,0	1,6	1,2	0,2	5,1	0,4	1,8
65 und mehr	2,9	0,1	0,0	0,7	0,2	0,3	0,1	0,0	1,2	0,1	0,1
Zusammen	**1 898,5**	**18,9**	**30,4**	**952,4**	**154,0**	**160,8**	**83,2**	**16,3**	**408,8**	**22,9**	**50,9**

*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Die Angaben beziehen sich auf das Alter am Stichtag (Altersjahrmethode).

[2]) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970, Kurzbezeichnungen.

[3]) Einschl. der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsabteilung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.11 Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. 6. 1991 nach Staatsangehörigkeit und Ländern*)

Land der Staatsangehörigkeit	Früheres Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-West	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein
Europa	**1 678 685**	**406 330**	**321 955**	**83 970**	**14 430**	**47 271**	**180 007**	**89 267**	**434 272**	**56 014**	**18 976**	**26 193**
EG-Länder	507 765	142 853	63 430	11 495	2 995	11 778	60 392	30 250	143 377	20 452	14 426	6 317
Belgien	6 934	379	439	87	28	101	532	164	4 892	224	47	41
Dänemark	2 906	248	321	104	49	434	282	213	322	38	15	880
Frankreich	44 541	19 282	2 759	1 364	95	561	2 390	609	2 760	5 451	9 110	160
Griechenland	105 233	31 813	19 703	2 734	279	1 702	10 602	4 635	30 763	1 990	125	887
Großbritannien und Nordirland	40 396	4 285	5 978	3 310	425	1 908	4 708	4 815	12 902	1 058	119	888
Irland	2 318	367	814	96	14	76	401	80	349	76	7	38
Italien	171 809	61 636	24 824	2 308	385	1 789	21 601	8 096	38 512	7 075	4 565	1 018
Luxemburg	886	119	112	36	6	19	114	26	227	134	79	14
Niederlande	25 758	1 561	1 469	434	326	564	1 620	2 680	16 146	643	66	249
Portugal	46 294	11 285	2 253	317	1 006	3 018	6 124	3 078	15 993	2 010	133	1 077
Spanien	60 690	11 878	4 758	705	382	1 606	12 018	5 854	20 511	1 753	160	1 065
Übrige europäische Länder	1 170 920	263 477	258 525	72 475	11 435	35 493	119 615	59 017	290 895	35 562	4 550	19 876
Bulgarien	2 421	407	656	229	17	85	236	179	423	98	19	72
Finnland	3 697	527	500	233	55	370	674	326	639	83	10	280
Island	594	106	82	25	2	51	73	54	127	18	3	53
Jugoslawien[1])	325 258	104 850	73 054	15 389	1 614	8 600	36 206	11 721	62 171	8 394	706	2 553
Norwegen	1 348	172	182	77	49	160	200	109	252	40	5	102
Österreich	93 352	15 083	48 851	2 538	469	2 080	7 625	2 402	10 851	2 110	397	946
Polen	45 615	5 985	8 005	3 518	621	2 195	4 412	4 388	12 375	2 257	286	1 573
Rumänien	13 846	3 700	5 957	232	36	155	1 159	372	1 639	409	74	113
Schweden	3 492	541	629	177	68	333	543	236	602	102	14	247
Schweiz	8 784	2 399	1 540	404	102	371	1 110	620	1 571	388	52	227
Ehem. Sowjetunion	3 772	769	635	278	35	107	469	308	690	393	19	69
Tschechoslowakei	20 927	2 875	12 262	382	76	292	1 986	472	1 992	409	60	121
Türkei	632 324	122 559	101 126	48 307	8 213	20 352	63 467	37 191	194 793	20 285	2 782	13 249
Ungarn	13 433	3 093	4 626	608	63	270	1 284	506	2 207	492	107	177
Sonstige	2 057	411	420	78	15	72	171	133	563	84	16	94
Afrika	**52 322**	**7 132**	**4 557**	**2 253**	**614**	**2 807**	**11 028**	**2 881**	**17 675**	**1 868**	**461**	**1 046**
Ägypten	2 608	487	357	351	27	139	374	163	567	96	15	32
Algerien	2 485	430	225	231	45	107	328	140	619	180	128	52
Ghana	6 002	858	573	429	181	1 213	573	463	1 177	168	83	284
Marokko	19 520	727	511	186	87	194	6 997	323	9 838	534	70	53
Nigeria	1 700	409	281	79	23	97	168	111	381	70	19	62
Südafrika	865	156	162	58	7	73	108	70	180	23	7	21
Sonstige	19 142	4 065	2 448	919	244	984	2 480	1 611	4 913	797	139	542
Amerika	**42 209**	**7 610**	**10 105**	**3 181**	**567**	**1 836**	**8 625**	**1 704**	**5 051**	**2 609**	**287**	**634**
Argentinien	1 194	217	214	67	18	84	161	63	283	45	9	33
Brasilien	2 352	386	415	106	31	186	332	164	464	196	22	50
Chile	1 916	257	166	185	61	307	311	127	399	44	8	51
Kanada	2 435	538	490	129	35	104	375	121	460	98	14	71
Mexiko	606	70	143	42	8	31	107	52	112	32	4	5
Peru	896	163	160	76	17	75	139	42	173	31	4	16
Vereinigte Staaten	28 980	5 296	7 919	2 229	341	652	6 698	886	2 418	2 013	211	317
Sonstige	3 830	683	598	347	56	397	502	249	742	150	15	91
Asien	**103 708**	**15 275**	**13 542**	**8 010**	**1 413**	**7 220**	**15 145**	**7 444**	**28 616**	**3 888**	**773**	**2 382**
Bangladesch	1 157	190	107	67	13	58	385	46	197	67	10	17
China[2])	3 632	513	546	437	104	315	332	275	808	124	40	138
Indien	8 788	1 260	1 088	426	98	553	1 613	421	2 824	260	46	199
Indonesien	2 110	194	176	185	73	334	340	201	467	37	14	89
Irak	1 194	194	192	188	8	52	130	76	251	71	19	13
Iran	12 910	1 809	1 828	970	150	981	2 034	868	3 223	615	146	286
Israel	2 064	242	339	393	12	57	541	82	321	51	5	21
Japan	5 188	352	554	152	51	517	941	88	2 395	48	17	73
Jordanien	2 696	548	295	249	25	115	429	107	799	80	23	26
Pakistan	5 856	880	745	285	51	206	1 313	406	1 399	307	51	213
Taiwan	1 097	158	120	81	41	170	95	104	247	22	11	48
Sonstige	57 016	8 935	7 552	4 577	787	3 862	6 992	4 770	15 685	2 206	391	1 259
Australien und Ozeanien	**2 814**	**342**	**443**	**140**	**29**	**839**	**242**	**186**	**348**	**68**	**7**	**170**
Staatenlos/ungeklärte Staatsangehörigkeit	**18 802**	**2 875**	**3 932**	**1 484**	**213**	**675**	**1 518**	**1 913**	**4 859**	**695**	**153**	**485**
Insgesamt	**1 898 540**	**439 564**	**354 534**	**99 038**	**17 266**	**60 648**	**216 565**	**103 395**	**490 821**	**65 142**	**20 657**	**30 910**
dar. weiblich	618 926	147 885	124 650	40 286	5 294	21 603	73 368	31 767	139 282	19 607	4 611	10 573

*) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.

[1]) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, die seit 1992 selbständige Staaten sind.

[2]) Ohne Taiwan.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.12 Strukturdaten über Arbeitslose Ende September 1991*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt	**1 609 500**	***100***	**838 531**	***100***	**770 969**	***100***
nach der Staatsangehörigkeit						
Deutsche	1 402 816	*87,2*	708 908	*84,5*	693 908	*90,0*
Ausländer	206 684	*12,8*	129 623	*15,5*	77 061	*10,0*
nach Altersgruppen						
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 20	54 885	*3,4*	26 991	*3,2*	27 894	*3,6*
20 – 25	190 603	*11,8*	101 576	*12,1*	89 027	*11,5*
25 – 30	230 698	*14,3*	112 694	*13,4*	118 004	*15,3*
30 – 35	207 692	*12,9*	100 113	*11,9*	107 579	*14,0*
35 – 40	162 564	*10,1*	82 803	*9,9*	79 761	*10,3*
40 – 45	134 647	*8,4*	71 479	*8,5*	63 168	*8,2*
45 – 50	124 295	*7,7*	67 973	*8,1*	56 322	*7,3*
50 – 55	185 514	*11,5*	95 253	*11,4*	90 261	*11,7*
55 – 60	253 774	*15,8*	137 811	*16,4*	115 963	*15,0*
60 – 65	64 828	*4,0*	41 838	*5,0*	22 990	*3,0*
nach der gewünschten Arbeitszeit						
Vollzeitarbeit	1 420 857	*88,3*	833 758	*99,4*	587 099	*76,2*
Teilzeitarbeit (einschl. Heimarbeit)	188 643	*11,7*	4 773	*0,6*	183 870	*23,8*
nach der Dauer der Arbeitslosigkeit						
Dauer von ... bis unter ... Monaten						
unter 1	245 325	*15,2*	131 494	*15,7*	113 831	*14,8*
1 – 3	371 523	*23,1*	195 879	*23,4*	175 644	*22,8*
3 – 6	264 049	*16,4*	135 017	*16,1*	129 032	*16,7*
6 – 12	273 709	*17,0*	141 579	*16,9*	132 130	*17,1*
12 – 24	210 937	*13,1*	108 001	*12,9*	102 936	*13,4*
24 und mehr	243 957	*15,2*	126 561	*15,1*	117 396	*15,2*
nach der Berufsausbildung						
Mit abgeschlossener Berufsausbildung	847 782	*52,7*	451 145	*53,8*	396 637	*51,4*
Praktische Berufsausbildung (Lehre)	652 996	*40,6*	361 848	*43,2*	291 148	*37,8*
Berufsfachschule	37 125	*2,3*	13 105	*1,6*	24 020	*3,1*
Fachschule	47 260	*2,9*	18 693	*2,2*	28 567	*3,7*
Fachhochschule	31 199	*1,9*	18 246	*2,2*	12 953	*1,7*
Hochschule	79 202	*4,9*	39 253	*4,7*	39 949	*5,2*
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	761 718	*47,3*	387 386	*46,2*	374 332	*48,6*
Ohne Hauptschulabschluß	211 480	*13,1*	133 258	*15,9*	78 222	*10,1*
Mit Hauptschul- oder höherem Abschluß	550 238	*34,2*	254 128	*30,3*	296 110	*38,4*
nach der Wirtschaftsabteilung der letzten Tätigkeit[1])						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	27 574	*1,7*	17 284	*2,1*	10 290	*1,3*
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	11 265	*0,7*	10 139	*1,2*	1 126	*0,1*
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	325 681	*20,2*	191 202	*22,8*	134 479	*17,4*
Baugewerbe	65 000	*4,0*	59 692	*7,1*	5 308	*0,7*
Handel	163 300	*10,1*	64 844	*7,7*	98 456	*12,8*
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	33 868	*2,1*	24 604	*2,9*	9 264	*1,2*
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	15 469	*1,0*	5 672	*0,7*	9 797	*1,3*
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	193 116	*12,0*	72 787	*8,7*	120 329	*15,6*
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	28 954	*1,8*	9 711	*1,2*	19 243	*2,5*
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	66 635	*4,1*	40 195	*4,8*	26 440	*3,4*
Ohne Angabe	678 638	*42,2*	342 401	*40,8*	336 237	*43,6*

*) Ergebnis einer Strukturanalyse der Arbeitslosen und offenen Stellen im September 1991. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Ausgabe 1973.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.13 Arbeitslose, Arbeitslosenquoten und offene Stellen nach Ländern*)

Jahresdurchschnitt[1]	Früheres Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-West	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein
Arbeitslose insgesamt												
1980	888 900	81 326	147 714	34 031	14 764	23 084	61 296	122 270	291 122	50 144	23 903	39 246
1982	1 833 244	182 365	305 163	69 488	28 775	52 662	138 764	259 158	566 993	100 365	38 093	91 418
1983	2 258 235	230 676	362 763	83 625	36 743	72 484	172 209	316 602	706 158	122 256	47 673	107 046
1984	2 265 559	217 168	347 979	81 622	38 917	79 821	167 593	334 295	717 283	120 162	51 434	109 285
1985	2 304 014	209 832	344 681	80 969	40 193	89 162	164 540	346 110	733 107	124 495	53 460	117 465
1986	2 228 004	198 911	316 039	84 813	40 966	94 437	155 348	324 950	725 345	119 433	52 965	114 797
1987	2 228 788	198 377	306 574	90 611	41 673	99 216	155 351	319 994	737 043	116 602	52 284	111 063
1988	2 241 556	201 470	305 268	96 680	42 226	95 719	154 642	322 169	752 446	111 804	50 379	108 753
1989	2 037 781	182 409	265 553	91 875	40 799	83 457	142 991	293 696	687 728	101 666	46 433	101 174
1990	1 883 147	172 043	240 745	90 193	38 905	75 493	134 391	274 825	629 589	93 064	40 278	93 621
1991	1 689 365	159 318	214 780	92 908	31 629	63 013	123 264	244 283	561 331	82 334	35 981	80 524
Frauen												
1980	462 483	44 696	81 492	15 489	7 178	10 890	32 435	66 760	145 974	26 136	10 997	20 436
1982	812 154	91 253	141 047	28 664	11 942	19 893	62 339	114 186	244 615	44 241	16 163	37 811
1983	985 120	113 600	166 702	35 351	14 673	27 521	76 598	135 451	298 408	52 823	19 181	44 812
1984	988 906	107 572	160 701	35 101	14 862	30 460	75 691	140 067	306 054	52 932	20 055	45 411
1985	1 014 959	103 165	156 948	34 523	16 362	36 150	77 146	147 374	319 195	54 816	20 795	48 485
1986	1 028 013	102 323	151 668	36 780	17 420	39 475	76 795	147 216	330 562	55 824	20 834	49 116
1987	1 021 358	99 980	148 668	38 751	17 771	41 462	76 494	144 849	331 424	54 691	20 144	47 124
1988	1 042 783	100 686	153 203	41 319	18 356	39 722	76 488	149 651	342 767	53 926	19 732	46 933
1989	967 978	93 185	136 888	40 289	17 762	34 823	71 998	140 484	319 200	50 162	18 658	44 529
1990	915 404	90 207	125 481	38 535	16 832	31 639	69 576	136 362	300 773	47 412	16 481	42 106
1991	791 688	80 344	103 711	38 197	13 666	25 531	60 953	118 794	260 592	40 364	14 273	35 263
Ausländer												
1980	107 420	16 971	12 964	5 650	1 951	3 436	8 913	8 794	39 975	4 354	1 998	2 414
1982	245 710	38 849	36 062	13 685	4 004	9 426	22 122	20 451	83 115	9 081	2 783	6 132
1983	292 140	46 714	44 128	15 905	4 755	13 276	25 845	23 743	97 431	10 181	3 264	6 898
1984	270 265	41 125	40 354	14 379	4 668	13 925	23 486	23 158	90 394	9 266	3 355	6 155
1985	253 195	37 411	37 138	13 002	4 117	14 310	22 949	22 390	83 607	9 100	3 465	5 706
1986	248 001	34 997	33 490	14 190	4 280	14 964	22 389	21 875	83 395	8 851	3 698	5 872
1987	262 097	36 198	33 880	16 083	4 649	16 329	23 937	22 099	90 047	9 069	3 844	5 962
1988	269 531	37 899	34 159	17 011	4 702	16 069	23 701	22 446	94 946	8 791	3 795	6 012
1989	232 512	31 667	27 621	15 406	4 190	12 888	20 650	19 986	83 741	7 666	3 387	5 310
1990	202 975	26 421	22 628	14 082	3 945	11 120	17 829	18 423	74 093	6 727	2 995	4 712
1991	208 094	28 275	23 472	17 030	3 569	9 999	18 690	18 866	73 074	7 153	2 985	4 981
Arbeitslosenquoten[2]												
1980	*3,8*	*2,3*	*3,5*	*4,3*	*5,3*	*3,4*	*2,8*	*4,7*	*4,6*	*3,8*	*6,5*	*4,2*
1982	*7,5*	*4,8*	*6,9*	*8,7*	*10,1*	*7,4*	*6,2*	*9,5*	*8,6*	*7,1*	*9,7*	*9,1*
1983	*9,1*	*5,9*	*8,1*	*10,4*	*13,1*	*10,2*	*7,6*	*11,3*	*10,6*	*8,5*	*11,8*	*10,5*
1984	*9,1*	*5,6*	*7,8*	*10,2*	*13,8*	*11,2*	*7,4*	*11,9*	*10,7*	*8,3*	*12,7*	*10,7*
1985	*9,3*	*5,4*	*7,7*	*10,0*	*15,2*	*12,3*	*7,2*	*12,3*	*11,0*	*8,6*	*13,4*	*11,1*
1986	*9,0*	*5,1*	*7,0*	*10,5*	*15,5*	*13,0*	*6,8*	*11,5*	*10,9*	*8,3*	*13,3*	*10,9*
1987	*8,9*	*5,1*	*6,6*	*10,5*	*15,6*	*13,6*	*6,7*	*11,4*	*11,0*	*8,1*	*12,7*	*10,3*
1988	*8,7*	*5,0*	*6,3*	*10,8*	*15,3*	*12,8*	*6,4*	*11,2*	*11,0*	*7,6*	*11,9*	*10,0*
1989	*7,9*	*4,5*	*5,7*	*9,8*	*14,6*	*11,7*	*6,1*	*10,0*	*10,0*	*6,9*	*11,0*	*9,6*
1990	*7,2*	*4,1*	*5,1*	*9,4*	*13,5*	*10,5*	*5,7*	*9,4*	*9,0*	*6,3*	*9,7*	*8,7*
1991	*6,3*	*3,7*	*4,4*	*9,4*	*10,7*	*8,7*	*5,1*	*8,1*	*7,9*	*5,4*	*8,6*	*7,3*
Offene Stellen												
1980	308 348	58 947	61 218	10 555	4 379	9 963	27 377	31 346	73 969	15 683	3 159	11 752
1982	104 871	20 543	21 966	3 699	1 335	3 308	9 986	10 504	22 771	5 945	1 077	3 737
1983	75 797	14 948	16 022	3 009	987	2 194	7 450	7 664	15 941	4 123	943	2 516
1984	87 929	18 992	18 325	3 963	1 217	2 319	8 768	9 194	17 260	4 172	1 044	2 675
1985	109 996	23 116	22 783	5 154	1 479	2 911	11 531	11 696	22 024	4 919	1 464	2 919
1986	153 866	31 559	30 604	6 894	1 944	3 782	14 282	18 089	33 273	7 144	2 090	4 205
1987	170 690	35 856	32 866	9 477	1 887	4 822	14 565	19 128	35 912	8 317	2 501	5 359
1988	188 621	40 471	37 533	10 707	2 072	4 803	15 644	19 451	40 556	8 974	2 689	5 721
1989	251 415	58 954	55 316	10 937	2 394	6 134	20 128	23 794	52 746	11 481	3 059	6 472
1990	313 604	75 939	71 131	9 286	3 453	8 218	24 484	27 237	66 751	13 956	3 843	9 306
1991	331 390	77 904	78 419	6 628	4 149	7 730	26 735	29 445	68 229	17 425	3 682	11 044

*) Ergebnis der Auszählung der Arbeitnehmerkartei der Arbeitsämter.

[1]) Durchschnitte jeweils errechnet aus den Werten von Januar bis November, dem halben Dezemberwert des Vorjahres und dem halben Dezemberwert des laufenden Jahres.

[2]) Arbeitslose in Prozent der abhängigen Erwerbspersonen (ohne Soldaten).

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.14 Arbeitslose, offene Stellen und Arbeitsvermittlungen 1991 nach Berufsabschnitten*)

Berufsabschnitt[1]	Arbeitslose[2]			Darunter Teilzeitarbeitsuchende[2]		Offene Stellen[2]		Arbeitsvermittlungen[3]		
	Männer	Frauen	insgesamt	zusammen	Frauen	insgesamt	dar. für Teilzeitarbeit	insgesamt	Männer	Frauen
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	27 666	14 249	41 915	1 976	1 849	26 909	1 139	138 758	113 805	24 953
Bergleute, Mineralgewinner	8 956	155	9 111	22	9	117	–	1 747	1 437	310
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	2 290	262	2 552	38	31	839	7	5 159	5 048	111
Keramiker, Glasmacher	2 617	2 508	5 125	441	432	420	9	5 064	3 464	1 600
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	15 282	11 992	27 274	2 037	1 979	2 312	112	28 312	21 132	7 180
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	8 108	7 869	15 977	1 535	1 477	3 113	108	18 357	12 132	6 225
Holzaufbereiter, -warenfertiger und verwandte Berufe	4 149	2 081	6 230	360	335	995	25	8 441	7 478	963
Metallerzeuger, -bearbeiter	39 468	7 964	47 432	1 288	1 223	5 512	58	26 352	24 331	2 021
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	83 166	5 462	88 628	1 475	1 200	29 359	214	82 595	78 998	3 597
Elektriker	27 487	3 220	30 707	645	537	11 479	61	29 442	28 103	1 339
Montierer und Metallberufe, a.n.g	32 881	40 043	72 924	6 761	6 591	5 357	265	76 518	51 790	24 728
Textil- und Bekleidungsberufe	5 347	36 995	42 342	8 147	8 087	4 041	526	21 264	4 943	16 321
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	2 546	6 385	8 931	1 461	1 436	909	44	3 693	1 626	2 067
Ernährungsberufe	23 031	31 353	54 384	5 711	5 572	20 953	1 763	87 066	47 084	39 982
Bauberufe	57 374	344	57 718	120	13	23 189	208	151 563	150 615	948
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	9 060	1 341	10 401	240	210	6 479	59	14 078	13 150	928
Tischler, Modellbauer	17 147	2 152	19 299	265	186	7 261	250	25 696	24 027	1 669
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	15 841	2 141	17 982	324	289	6 361	129	25 727	24 563	1 164
Warenprüfer, Versandfertigmacher	24 391	45 504	69 895	8 641	8 468	4 162	466	93 897	54 862	39 035
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	10 438	4 837	15 275	806	713	3 232	762	129 645	109 752	19 893
Maschinisten und zugehörige Berufe	10 862	998	11 860	101	85	1 664	1	6 307	6 181	126
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	23 189	5 499	28 688	902	775	6 490	98	13 366	11 424	1 942
Techniker, Technische Sonderfachkräfte	29 029	13 796	42 825	3 336	3 220	6 318	342	19 140	12 595	6 545
Warenkaufleute	36 058	89 809	125 867	30 146	29 858	26 470	4 830	96 235	23 789	72 446
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	10 724	13 101	23 825	5 347	5 271	4 248	185	28 266	10 908	17 358
Verkehrsberufe	116 604	21 549	138 153	4 918	4 337	19 814	1 512	558 229	520 418	37 811
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	53 869	157 328	211 197	47 885	47 382	34 042	6 504	227 976	56 116	171 860
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	38 020	8 442	46 462	1 598	1 255	3 366	323	14 976	12 251	2 725
Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	11 058	11 547	22 605	1 580	1 502	1 667	151	166 032	113 017	53 015
Gesundheitsdienstberufe	8 541	40 026	48 567	12 073	11 967	21 375	2 756	41 099	6 861	34 238
Sozial- und Erziehungsberufe; geistes- und naturwissenschaftliche Berufe, a.n.g.	25 139	63 849	88 988	13 564	13 163	17 001	3 885	59 818	17 794	42 024
Allgemeine Dienstleistungsberufe	27 641	97 151	124 792	22 184	21 937	35 584	9 761	195 086	75 958	119 128
Sonstige Arbeitskräfte	30 552	21 017	51 569	2 716	2 481	–	–	–	–	–
Insgesamt	**838 531**	**770 969**	**1 609 500**	**188 643**	**183 870**	**341 038**	**36 553**	**2 399 904**	**1 645 652**	**754 252**

*) Ergebnis der Auszählung der Arbeitnehmerkartei der Arbeitsämter. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Nach der Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

[2]) Ergebnis einer Strukturanalyse der Arbeitslosen und offenen Stellen im September 1991.

[3]) Summen im Berichtszeitraum.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.15 Kurzarbeiter*)

Nr. der Systematik[1]	Wirtschaftszweig	Jahresdurchschnitt										
		1980	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
05 – 08	Bergbau	46	1 189	33 898	51 740	12 632	14 039	42 705	38 486	22 800	391	15 691
09 – 10	Chemie	3 402	7 820	5 192	1 651	994	1 240	1 280	758	578	459	1 497
12	Kunststoff	5 353	15 820	10 818	6 095	4 449	2 844	2 956	2 514	1 647	708	1 920
14	Steine und Erden	962	10 455	8 249	7 094	8 161	5 201	4 539	3 059	1 354	796	1 092
15 – 16	Feinkeramik, Glas	1 837	12 616	11 160	7 321	6 196	5 610	5 130	3 070	1 138	755	2 365
17 – 18	Metallerzeugung	7 856	54 368	69 641	12 553	966	13 326	16 140	2 241	1 513	2 598	5 160
19 – 22	Metallverformung	7 797	34 669	36 754	12 061	5 327	5 874	12 469	5 013	1 022	2 090	9 484
23 – 25	Stahl- und Leichtmetallbau	1 354	11 803	16 319	12 074	8 253	4 973	5 424	3 927	1 895	649	1 167
26 – 27	Maschinenbau	9 413	90 195	117 178	45 131	10 691	10 126	31 332	17 696	2 940	2 630	42 498
28 – 30	Straßenfahrzeugbau	40 728	55 537	62 421	21 743	4 263	2 790	9 245	11 952	669	4 307	5 593
33 – 34	Elektrotechnik	12 061	66 915	57 507	24 193	12 217	13 473	24 848	15 084	5 977	4 577	13 899
35 – 36	Feinmechanik und Optik, Uhren	2 753	10 522	16 444	5 127	1 547	1 944	7 520	5 000	4 064	1 692	4 425
37	EBM-Waren	6 551	26 318	22 176	9 594	6 620	5 231	7 449	4 564	1 498	829	4 334
40 – 42	Holz	9 121	46 700	26 416	20 693	22 158	10 499	9 854	6 867	3 901	2 613	2 755
43	Papier	1 632	9 389	5 000	1 820	1 460	1 156	824	747	676	262	836
45	Leder	1 529	2 720	1 973	1 308	777	785	762	746	398	147	402
46	Schuhe	403	2 728	3 488	1 990	1 532	2 167	2 540	1 626	1 331	609	539
47 – 51	Textil	6 552	23 956	15 885	8 684	5 362	5 004	5 749	8 088	4 076	2 966	5 575
52	Bekleidung	6 108	16 596	10 218	6 159	6 021	5 282	5 563	4 848	2 321	1 235	1 998
54 – 58	Nahrungs-, Genußmittel	658	5 497	5 208	3 658	2 065	1 972	2 478	1 709	1 107	231	441
59 – 61	Bau	2 237	58 263	81 733	85 589	91 242	65 773	61 041	58 554	41 447	21 172	15 524
	Übrige Wirtschaftszweige	8 209	41 988	57 424	37 422	21 582	18 062	18 119	11 219	5 521	4 092	7 814
	Insgesamt	**136 562**	**606 064**	**675 102**	**383 700**	**234 515**	**197 371**	**277 967**	**207 768**	**107 873**	**55 808**	**145 009**

*) Personen, die in dem Abrechnungszeitraum des Stichtages (15. eines jeden Monats) Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Ausgabe 1973, Kurzbezeichnungen.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.16 Strukturdaten über den Arbeitsmarkt in den neuen Ländern und Berlin-Ost

6.16.1 Arbeitslose, Arbeitslosenquoten

Jahresdurchschnitt / Vierteljahresdurchschnitt	Arbeitslose			Und zwar				Arbeitslosenquote[1]
	Männer	Frauen	insgesamt	Jugendliche unter 20 Jahren	Arbeiter	Schwerbehinderte	Teilzeitarbeitsuchende	
1991 D	382 877	529 961	912 838	41 567	635 838	19 939	58 342	*10,4*
1. Vierteljahr	341 624	414 849	756 473	39 449	533 543	15 118	51 355	*8,6*
2. Vierteljahr	364 749	470 135	834 884	38 771	589 015	17 951	57 004	*9,5*
3. Vierteljahr	420 508	601 993	1 022 501	46 878	711 451	22 204	62 305	*11,6*
4. Vierteljahr	404 626	632 866	1 037 492	41 170	709 342	24 482	62 703	*11,8*
1992								
1. Vierteljahr	480 536	773 713	1 254 249	35 952	855 862	30 503	66 764	*15,7*

6.16.2 Zu- (+) bzw. Abgänge (−) an Arbeitslosen

Jahresdurchschnitt / Vierteljahresdurchschnitt	Zugang an Arbeitslosen[2]			Von den Arbeitslosen waren vorher				Abgang an Arbeitslosen[2]
	Männer	Frauen	insgesamt	erwerbstätig	in betrieblicher Ausbildung	nicht erwerbstätig		
						zusammen	dar. in schulischer Ausbildung	
1991 D	675 989	766 665	1 442 654	1 407 431	5 985	29 238	10 285	1 047 127
1. Vierteljahr	173 250	185 076	358 326	350 805	1 435	6 086	1 983	192 159
2. Vierteljahr	129 635	140 198	269 833	263 998	680	5 155	1 776	235 678
3. Vierteljahr	229 509	276 610	506 119	493 136	3 146	9 837	4 328	319 872
4. Vierteljahr	143 595	164 781	308 376	299 492	724	8 160	2 198	299 418
1992								
1. Vierteljahr	259 322	331 434	590 756	576 784	1 446	12 526	4 010	408 327

6.16.3 Kurzarbeiter, kurzarbeitende Betriebe, offene Stellen

Jahresdurchschnitt / Vierteljahresdurchschnitt	Kurzarbeiter					Kurzarbeitende Betriebe	Offene Stellen	
	insgesamt	davon mit einem Arbeitsausfall von ... bis ... %					Zugang[2]	Bestand
		10 – 25	über 25 – 50	über 50 – 75	über 75 – 100			
1991 D	1 616 224	221 340	481 892	471 827	441 165	32 518	758 072	31 445
1. Vierteljahr	1 925 837	262 177	638 608	566 265	458 787	31 766	96 587	21 834
2. Vierteljahr	1 962 107	258 324	573 398	598 438	531 947	36 765	178 683	24 829
3. Vierteljahr	1 464 328	203 211	418 206	411 810	431 101	33 030	298 797	40 395
4 Vierteljahr	1 112 622	161 647	297 356	310 795	342 824	28 511	184 005	38 721
1992								
1. Vierteljahr	511 126	75 539	156 817	135 535	143 235	12 722	199 984	36 098

6.16.4 Arbeitsvermittlungen, Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und Leistungsempfänger

Jahresdurchschnitt / Vierteljahresdurchschnitt	Arbeitsvermittlungen[2]	Geförderte Beschäftigte in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen			Eintritte in berufliche Weiterbildung[2]	Leistungsempfänger (von)		
		insgesamt	Männer	Frauen		insgesamt	Arbeitslosengeld[3]	Arbeitslosenhilfe
1991 D	671 837	183 324	118 133	65 191	892 145	710 414	686 071	24 343
1. Vierteljahr	81 950	40 936	25 846	15 090	138 701	593 552	592'201	1 351
2. Vierteljahr	151 284	101 291	64 860	36 431	223 748	632 610	625 370	7 240
3. Vierteljahr	265 410	234 114	152 913	81 201	259 447	821 425	791 132	30 293
4. Vierteljahr	173 193	356 955	228 914	128 041	270 249	794 068	735 580	58 488
1992								
1. Vierteljahr	181 651	396 437	245 954	150 483	278 360	1 036 857	954 777	82 080

[1]) Arbeitslose in Prozent der abhängigen Erwerbspersonen (ohne Soldaten).
[2]) Summe aller Zu- bzw. Abgänge und Arbeitsvermittlungen.
[3]) Einschl. Eingliederungsgeld.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

6.17 Streiks und Aussperrungen nach Wirtschaftszweigen*)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	1990						1991					
		Betroffene bzw. beteiligte Betriebe	Durchschnittlich beteiligte bzw. betroffene Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage	Betroffene bzw. beteiligte Betriebe	Durchschnittlich beteiligte bzw. betroffene Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage
			insgesamt	bei beendeten Streiks und Aussperrungen von ... bis ... Arbeitstagen					insgesamt	bei beendeten Streiks und Aussperrungen von ... bis ... Arbeitstagen			
				unter 7	7 – 24	25 und mehr				unter 7	7 – 24	25 und mehr	
	Insgesamt	**777**	**257 160**	**250 815**	**1 959**	**4 386**	**363 547**	**367**	**208 177**	**207 215**	**962**	**–**	**153 589**
05	Forstwirtschaft	1	472	472	–	–	128	–	–	–	–	–	–
07	Fischerei, Fischzucht	1	655	655	–	–	221	–	–	–	–	–	–
071	Hochsee- u. Küstenfischerei	1	655	655	–	–	221	–	–	–	–	–	–
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	–	–	–	–	–	–	5	1 894	1 894	–	–	1 356
11	Bergbau	2	3 500	3 500	–	–	438	4	7 220	7 220	–	–	4 389
110	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	2	3 500	3 500	–	–	438	4	7 220	7 220	–	–	4 389
21	H. v. Kunststoff- und Gummiwaren	3	1 251	1 251	–	–	1 736	6	759	759	–	–	1 034
210	H. v. Kunststoffwaren	3	1 251	1 251	–	–	1 736	6	759	759	–	–	1 034
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	–	–	–	–	–	–	15	884	553	331	–	50 212
221 – 223	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne H. v. Schleifmitteln)	–	–	–	–	–	–	14	831	553	278	–	49 840
224 – 227	Feinkeramik, H. v. Schleifmitteln, H. und Verarbeitung von Glas	–	–	–	–	–	–	1	53	–	53	–	372
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	17	19 475	19 475	–	–	8 696	9	5 823	5 823	–	–	2 182
230 – 233	Eisenschaffende Industrie, NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	10	16 065	16 065	–	–	6 755	7	5 404	5 404	–	–	2 047
234 – 236	Gießerei	3	1 580	1 580	–	–	1 365	1	28	28	–	–	28
237	Ziehereien, Kaltwalzwerke	2	987	987	–	–	413	1	391	391	–	–	107
238	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	2	843	843	–	–	163	–	–	–	–	–	–
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; H. v. ADV-Einrichtungen	81	172 919	171 637	1 282	–	72 574	75	125 241	125 241	–	–	31 329
240 – 241	Stahl- und Leichtmetallbau	2	1 058	1 058	–	–	266	–	–	–	–	–	–
242	Maschinenbau	36	31 266	31 266	–	–	9 587	18	11 328	11 328	–	–	2 971
243	H. v. Büromaschinen, ADV-Einrichtungen	1	820	820	–	–	166	–	–	–	–	–	–
244	H. v. Kraftwagen und deren Teilen	28	121 652	121 652	–	–	57 097	51	105 891	105 891	–	–	25 710
245	Straßenfahrzeugbau (ohne H. v. Kraftwagen)	1	334	334	–	–	135	–	–	–	–	–	–
246	Schiffbau	7	12 198	12 198	–	–	3 636	3	6 177	6 177	–	–	1 903
247	Schienenfahrzeugbau	1	1 380	1 380	–	–	326	–	–	–	–	–	–
248	Luft- und Raumfahrzeugbau	4	3 949	2 667	1 282	–	1 254	3	1 845	1 845	–	–	745
249	Reparatur v. Kraftfahrzeugen, Fahrrädern, Haushaltsnäh- und -schreibmaschinen	1	262	262	–	–	107	–	–	–	–	–	–
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H. v. Eisen-, Blech- u. Metallwaren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- u. Filmlabors	38	24 525	24 525	–	–	8 457	33	23 940	23 940	–	–	7 383
250	Elektrotechnik	28	18 274	18 274	–	–	6 739	26	18 646	18 646	–	–	5 377
252	Feinmechanik, Optik	1	745	745	–	–	151	1	1 000	1 000	–	–	156
254	H. v. Uhren	1	1 125	1 125	–	–	127	–	–	–	–	–	–
256	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	6	3 016	3 016	–	–	797	6	4 294	4 294	–	–	1 850
258	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.	2	1 365	1 365	–	–	643	–	–	–	–	–	–
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	64	11 436	11 436	–	–	15 350	129	24 761	24 130	631	–	34 160
264 – 265	Papiererzeugung und -verarbeitung	21	5 218	5 218	–	–	6 156	109	21 432	20 801	631	–	30 786
268	Druckerei, Vervielfältigung	43	6 218	6 218	–	–	9 194	20	3 329	3 329	–	–	3 374
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	4	1 541	1 541	–	–	802	8	3 250	3 250	–	–	1 061
271	Lederverarbeitung (ohne H. v. Schuhen)	–	–	–	–	–	–	4	350	350	–	–	490
275	Textilgewerbe	4	1 541	1 541	–	–	802	3	2 852	2 852	–	–	523
276	Bekleidungsgewerbe	–	–	–	–	–	–	1	48	48	–	–	48
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	–	–	–	–	–	–	3	757	757	–	–	1 514
293 – 295	Getränkeherstellung	–	–	–	–	–	–	3	757	757	–	–	1 514
30	Bauhauptgewerbe	–	–	–	–	–	–	2	190	190	–	–	1 425
300	Hoch- und Tiefbau	–	–	–	–	–	–	2	190	190	–	–	1 425
31	Ausbaugewerbe	1	77	77	–	–	77	–	–	–	–	–	–
310	Bauinstallation	1	77	77	–	–	77	–	–	–	–	–	–
40/41	Großhandel	–	–	–	–	–	–	9	830	830	–	–	1 241
42	Handelsvermittlung	–	–	–	–	–	–	5	2 112	2 112	–	–	1 340
43	Einzelhandel	2	934	934	–	–	1 223	23	2 516	2 516	–	–	3 015
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung)	76	9 510	8 969	541	–	15 775	22	4 149	4 149	–	–	3 910
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	–	–	–	–	–	–	5	2 492	2 492	–	–	2 012
517	Deutsche Bundespost	76	9 510	8 969	541	–	15 775	17	1 657	1 657	–	–	1 898
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	–	–	–	–	–	–	1	460	460	–	–	1 380
551	Spedition, Lagerei	–	–	–	–	–	–	1	460	460	–	–	1 880
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	1	100	100	–	–	300
745	Abfall- und Abwasserbeseitigung, sonstige hygienische Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	1	100	100	–	–	300
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	447	5 447	1 061	–	4 386	229 521	–	–	–	–	–	–
751	Wissenschaft, Forschung, Unterricht	446	5 428	1 042	–	4 386	229 464	–	–	–	–	–	–
755	Kultur, Kunst, Sport, Unterhaltung	1	19	19	–	–	57	–	–	–	–	–	–
76	Verlagsgewerbe	37	4 101	3 965	136	–	7 918	3	576	576	–	–	986
90	Gebietskörperschaften	1	289	289	–	–	289	14	2 715	2 715	–	–	5 372
99	Vertretungen fremder Staaten, Stationierungsstreitkräfte, inter- und supranationale Organisationen mit Behördencharakter	2	1 028	1 028	–	–	342	–	–	–	–	–	–

*) Angaben der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg; umgeschlüsselt auf die Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979. – **Früheres Bundesgebiet**.

6.18 Fundstellen und weiterführende Informationen*)

Volkszählung vom 25.5.1987

Veröffentlichung von Ergebnissen uber die Erwerbstätigkeit in Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit« unter dem Titel:

	Heft
Sozio-ökonomische Struktur und Unterhaltsquellen der Bevölkerung, Struktur der Erwerbstätigkeit	4

Erwerbspersonen, Erwerbstätige

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«.

	Reihe
Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit	4.1.1 (j)
Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen	4.1.2 (2j)
Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt	4.3 (m)

Ausgewählte Beitrage in »Wirtschaft und Statistik«:

regelmäßig:	Heft
Entwicklung der Erwerbstätigkeit nach Berufen	11/90 (2j)
Erste Ergebnisse des Mikrozensus April 1990	11/91 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Statistiken des Arbeitsmarktes und der Beschäftigung	2/84[1])
Ausbildungsstand der Arbeiter und Angestellten am 30. Juni 1986	11/87
Zusammenhänge zwischen Beruf, Ausbildungsabschluß und sozialer Stellung der Erwerbstätigen im April 1978	12/79
Dienstleistungsberufe im Produzierenden Gewerbe	9/90
Beruf und Tatigkeitsmerkmale der Erwerbstätigen	8/91
Beruf und Ausbildung der Erwerbstätigen	2/84
Berufsstatistik	5/85
Entwicklung der Erwerbstätigkeit 1970 bis 1981 – Ergebnis einer Revision der Erwerbstätigenzahlen	11/82
Entwicklung der Erwerbstätigkeit 1979 bis zum ersten Halbjahr 1985 – Ergebnisse einer Revision der Erwerbstätigenzahlen ab 1979	9/85
Grundzüge der Schätzung monatlicher Erwerbstätigenzahlen	8/86
Erwerbstätige 1970 bis 1989 – Revision der durchschnittlichen Erwerbstätigenzahlen	4/90
Erste Ergebnisse der Berufstätigenerhebung 1990 in den neuen Bundesländern	12/91
Mikrozensus und Erwerbstätigkeit im Juni 1985	12/86
Umschichtung der Erwerbsbevölkerung	10/83
Kranken- und Rentenversicherungsschutz der Bevölkerung	3/87
Heirat, Ehedauer und Erwerbstätigkeit der Frauen im April 1971	4/75
Unterbrechung und Wiederaufnahme der Erwerbstätigkeit von Frauen im Juli 1974	4/76
Aspekte der Erwerbstätigkeit von Frauen im Juli 1974	2/77
Erwerbstätigkeit verheirateter Frauen	8/78
Teilzeitbeschäftigte Frauen	9/78
Zur Stellung der Frau in der Wirtschaft	7/86
Kinderzahl verheirateter deutscher Frauen nach Ehedauer, Einkommen des Mannes und Erwerbstätigkeit der Frau 1986	1/88
Auszubildende 1982	9/83
Ausbildungs- und Berufsstruktur der Jugendlichen	1/86
Berufs- und Ausbildungspendler	8/91
Ausbildung und Erwerbstätigkeit	2/89
Erwerbstätige mit Hochschulabschluß nach Hauptfachrichtungen	5/91
Erwerbstätigkeit von Ausländern 1988	2/90
Erwerbsquote und Erwerbsverhalten	12/91
Geringfugige Beschäftigung 1990	3/92

*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 734ff.

Beschäftigte und Arbeitslose

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 1 »Bevölkerung und Erwerbstätigkeit«:

	Reihe
Struktur der Arbeitnehmer	4.2.1 (vj,j)
Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer	4.2.2 (j)
Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt	4.3 (m)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

	Heft
Erste Ergebnisse der neuen Beschäftigtenstatistik	3/76
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigtenstatistik und im Mikrozensus	4/83
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Beschäftigungsdauer, Bruttoarbeitsentgelt und Art der Beschäftigung	12/84
Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer	5/87
Arbeitnehmer im Dienstleistungsbereich	5/88
Struktur und Entwicklung des Versichertenbestandes der gesetzlichen Rentenversicherung seit 1972 (Ergebnisse des Mikrozensus)	3/81
Kranken- und Rentenversicherungsschutz der Bevölkerung	3/87
Erwerbslosigkeit im Haushaltszusammenhang	9/81
Definition und Struktur der Erwerbslosigkeit	6/87
Struktur und Entwicklung der Erwerbslosigkeit 1986	2/88
Erwerbslosigkeit 1987 – auch im internationalen Vergleich	12/88
Entwicklung und Struktur der Erwerbslosigkeit – Ergebnisse des Mikrozensus und der EG-Arbeitskräftestichprobe	1/90

Personal im öffentlichen Dienst

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 14 »Finanzen und Steuern«:

	Reihe
Personal des öffentlichen Dienstes	6 (j)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

regelmäßig:	Heft
Personal im öffentlichen Dienst	8/91 (j)
Personal im Bundesdienst	2/91 (j)
Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes	6/91 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Personal der öffentlichen Haushalte (Beschäftigte und Ausgaben 1965 bis 1980)	12/82
Frauen im öffentlichen Dienst	5/90
Personalfluktuation im unmittelbaren öffentlichen Dienst 1984/1985	10/86
Altersbedingte Personalabgänge im Bundesdienst 1986/87	2/89

Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in der Reihe 4.3 der Fachserie 1 enthaltenen Daten sowie Angaben aus der Beschäftigtenstatistik, der Statistik der Arbeitsvermittlung und der Statistik über Kurzarbeit (jeweils amtliche Nachrichten der Bundesanstalt für Arbeit) können in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetband oder online beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

[1]) Sonderdruck; als Beilage veroffentlicht.

7 Unternehmen und Arbeitsstätten

		Seite
7.0	Vorbemerkung	132
	Unternehmen und Arbeitsstätten	
7.1	Gewerbean- und -abmeldungen 1991 und 1992 nach ausgewählten Bereichen in den neuen Ländern und Berlin-Ost	133
7.2	Arbeitsstätten, Beschäftigte sowie Arbeitnehmer am 25. 5. 1987	134
7.3	Unternehmen und Beschäftigte am 25. 5. 1987 nach Beschäftigtengrößenklassen	136
7.4	Handwerksunternehmen und Beschäftigte am 25. 5. 1987	138
7.5	Konzentration der Unternehmen am 25. 5. 1987	139
7.6	Entwicklung von Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften 1989 bis 1991	140
7.7	Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften 1990 und 1991 nach Wirtschaftszweigen	141
	Kostenstruktur	
7.8	Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern 1988	142
7.9	Kostenstruktur des Gastgewerbes 1989	143
	Abschlüsse der Unternehmen	
7.10	Bilanzen von großen Kapitalgesellschaften 1989	144
7.11	Erfolgsrechnungen von großen Kapitalgesellschaften 1989	146
7.12	Entwicklung der Sachanlagen und der Immateriellen Vermögensgegenstände von großen Kapitalgesellschaften 1989	148
7.13	Dividende auf Stammaktien bzw. Stammkapital von großen Kapitalgesellschaften 1984 bis 1989	148
7.14	Öffentliche Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen 1988	149
	Zahlungsschwierigkeiten	
7.15	Zahlungsschwierigkeiten 1960 bis 1991*	150
7.16	Fundstellen und weiterführende Informationen	154
	Schaubildseite »Unternehmen und Arbeitsstätten«	135
	Unternehmen und Beschäftigte am 25. 5. 1987 nach Beschäftigtengrößenklassen	
	Gesamtvollstreckungsverfahren in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1991 nach Wirtschaftszweigen und Rechtsformen	

* Die Darstellung enthält Angaben für die neuen Lander und Berlin-Ost.

7.0 Vorbemerkung

In fast allen Wirtschaftsstatistiken gehört die Erfassung der Wirtschaftseinheiten (Unternehmen, Betriebe und Arbeitsstätten), ihrer Strukturen und Aktivitäten zu den grundlegenden Bestandteilen des statistischen Merkmalskatalogs. Die entsprechenden Nachweisungen für einzelne Wirtschaftsbereiche finden sich in den jeweiligen Abschnitten des Statistischen Jahrbuchs. Im Abschnitt 7 »Unternehmen und Arbeitsstätten« sind zusammenfassend alle Angaben dargestellt, die sich nicht nur auf Ausschnitte der Wirtschaft erstrecken, sondern alle oder fast alle Wirtschaftsbereiche einbeziehen. Die hier dargestellten Ergebnisse umfassen, mit Ausnahme der Tabellen 7.1 und 7.15 nur das frühere Bundesgebiet, da sich die Statistik in diesem Bereich in den neuen Ländern und Berlin-Ost erst im Aufbau befindet.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 2 »Unternehmen und Arbeitsstätten« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 154).

Unternehmen und Arbeitsstätten

Das umfassendste Strukturbild der gesamten Volkswirtschaft (mit Ausnahme des Agrarbereichs) vermitteln **Arbeitsstättenzählungen,** die in der Bundesrepublik Deutschland nur in größeren Zeitabständen – jeweils in Verbindung mit einer Volkszählung – durchgeführt werden (zuletzt am 25. 5. 1987, zuvor 1970, 1961 und 1950). Die Bedeutung der Arbeitsstättenzählungen liegt vor allem in der Darstellung der wichtigsten Strukturdaten der wirtschaftlichen Institutionen in tiefer branchenmäßiger und regionaler Gliederung. Darüber hinaus sind Arbeitsstättenzählungen als Auswahlgrundlage für nachgehende Bereichserhebungen sowie für den Aufbau und die Aktualisierung von Unternehmens- und Betriebskarteien unentbehrlich.

Der Erhebungsbereich von Arbeitsstättenzählungen erstreckt sich auf die Bereiche Produzierendes Gewerbe, Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung (einschl. Deutscher Bundesbahn und Deutscher Bundespost), Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, von Unternehmen und Freien Berufen erbrachte Dienstleistungen (z. B. Gastgewerbe, Bildungs-, Gesundheitswesen, Rechtsberatung), auf Organisationen ohne Erwerbszweck (z. B. Kirchen und Verbände), Gebietskörperschaften (Behörden) sowie auf die Sozialversicherung und deren Anstalten und Einrichtungen (wie Schulen, Krankenhäuser u. ä.). Arbeitsstätten der Land- oder Forstwirtschaft werden nur einbezogen, sofern sie bei der Besteuerung als Gewerbebetrieb gelten. Von der Zählung ausgenommen sind dagegen alle übrigen land- und forstwirtschaftlichen Arbeitsstätten, die privaten Haushalte, Privatquartiere, Vertretungen ausländischer Staaten sowie inter- und supranationale Organisationen. Die Arbeitsstätten der Bundeswehr und der ausländischen Stationierungsstreitkräfte gehören nur hinsichtlich ihres zivilen Personals in den Erhebungsbereich.

Als Arbeitsstätten gelten örtliche Einheiten, d. h. Grundstücke oder abgegrenzte Räumlichkeiten, in denen eine oder mehrere Person(en) haupt- oder nebenberuflich

erwerbstätig sind. Unternehmen sind dagegen definiert als die kleinsten, gesondert bilanzierenden und rechtlich selbständigen Wirtschaftseinheiten. In der Mehrzahl der Fälle sind Arbeitsstätten und Unternehmen identisch, d. h. das Unternehmen besteht nur aus einer einzigen Arbeitsstätte (Einbetriebsunternehmen). Deckungsgleichheit ist nicht gegeben, wenn ein Unternehmen mehrere Arbeitsstätten umfaßt, d. h. aus einer Haupt- und einer oder mehreren Zweigniederlassungen besteht (Mehrbetriebsunternehmen). Die Darstellung von Unternehmensergebnissen erfolgt nur für den Sektor »Unternehmen und Freie Berufe« (Abteilung 0 bis 7 der Systematik der Wirtschaftszweige 1979 in der Fassung für die Arbeitsstättenzählung). Für die Bereiche Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung, einschließlich ihrer besonders nachgewiesenen Anstalten und Einrichtungen, werden dagegen nur Ergebnisse für Arbeitsstätten erstellt.

Als Beschäftigte werden in der Arbeitsstättenzählung tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle in abhängiger Tätigkeit stehenden Personen nachgewiesen, unabhängig davon, ob diese Tätigkeit haupt- oder nebenberuflich bzw. als Voll- oder Teilzeitbeschäftigung ausgeübt wird. Personen mit mehreren Arbeitsverhältnissen sind mehrfach erfaßt.

Die Statistik der **Kapitalgesellschaften** berichtet über Zahl und Nominalkapital aller Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Sie beruht auf der Auswertung der Eintragungen in den Handelsregistern und wird als Fortschreibung vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Zu- und Abgänge werden dabei jeweils nach der Art der Veränderung nachgewiesen. Zu beachten ist, daß sich Zahl und Betrag der Kapitalerhöhungen nicht mit den Ergebnissen der Emissionsstatistik der Deutschen Bundesbank decken, weil der Zeitpunkt der Ausgabe junger Aktien meist nicht mit der Eintragung im Handelsregister zusammenfällt. Änderungen in der Zuordnung nach Wirtschaftszweigen sind in den Tabellen nicht nachgewiesen; der Endbestand zum 31. 12. 1991 läßt sich deshalb nicht ohne weiteres anhand der Zu- und Abgänge auf den Anfangsbestand zum 1. 1. 1991 zurückrechnen.

Kostenstruktur

Kostenstrukturstatistiken mit freiwilliger Auskunftserteilung werden vom Statistischen Bundesamt auf repräsentativer Grundlage in vierjährlichem Turnus abwechselnd für folgende Bereiche durchgeführt (in Klammern jeweils das letzte Jahr, für das Ergebnisse vorliegen): Handwerk (1986), Großhandel, Verlagsgewerbe (1988), Handelsvertreter und Handelsmakler (1988), Einzelhandel (1989), Gastgewerbe (1989), Verkehrsgewerbe (1987), Freie Berufe und weitere Dienstleistungsunternehmen (1986 bzw. 1987). Daneben ordnet das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe vom 6. 11. 1975 (BGBl. I S. 2779) ab 1975 jährliche repräsentative Kostenstrukturerhebungen im Produzierenden Gewerbe mit Auskunftspflicht an (siehe hierzu Abschnitt 9 »Produzierendes Gewerbe«).

Erhebungs- und Darstellungseinheit der Kostenstrukturstatistiken ist das Unternehmen bzw. die Praxis. Kombinierte Unternehmen werden nach ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt zugeordnet. Im Statistischen Jahrbuch können nur ausgewählte Ergebnisse der Kostenstrukturstatistik nachgewiesen werden.

Abschlüsse der Unternehmen

Die Bilanzstatistik wertet ab Berichtsjahr 1988 die Jahresabschlüsse von Kapitalgesellschaften aus, die aufgrund des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches zur Veröffentlichung ihres Jahresabschlusses verpflichtet sind. Der Statistik liegen die Pflichtveröffentlichungen im Bundesanzeiger zugrunde. Die Statistik der Jahresabschlüsse öffentlicher Wirtschaftsunternehmen, die auf einer jährlichen Erhebung bei den öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen und, ab Berichtsjahr 1986, auch der Entsorgungsunternehmen beruht, erfaßt die Jahresabschlüsse von kommunalen Eigenbetrieben sowie von Gesellschaften (AG, GmbH), deren Kapital- oder Stimmrechtsanteile ausschließlich (bei den Eigengesellschaften) oder überwiegend in unmittelbarem oder mittelbarem Besitz von Bund, Ländern, Gemeinden und/oder Gemeindeverbänden liegen. In den Ergebnissen sind auch die Angaben für Gesellschaften enthalten, die in den Tabellen 7.10 bis 7.13 ausgewiesen sind.

Insolvenzen und Zahlungsschwierigkeiten

Die Insolvenzstatistik beruht auf den Meldungen der Amtsgerichte über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren, für die neuen Länder und Berlin-Ost auf Meldungen über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Gesamtvollstrekkungsverfahren. Finanzielle Ergebnisse liegen nur zu den eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren vor. Außergerichtliche Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt. Abgerundet wird das Bild der Zahlungsschwierigkeiten durch die Angaben über Anzahl und Betrag der Wechselproteste und nicht eingelösten Schecks, die von der Deutschen Bundesbank, Frankfurt am Main, zusammengestellt werden.

7.1 Gewerbean- und -abmeldungen nach ausgewählten Bereichen in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Jahr (Vierteljahr) / Land	Gewerbeanmeldungen[1]			Gewerbeabmeldungen[2]		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		Handwerk	Handel und Gaststätten		Handwerk	Handel und Gaststätten
1991	291 385	27 076	137 262	99 069	12 042	47 773
1. Vierteljahr	81 025	7 585	37 588	20 250	3 121	9 635
2. Vierteljahr	81 081	7 024	41 007	22 350	2 605	11 013
3. Vierteljahr	69 097	6 624	31 884	27 142	3 000	13 050
4. Vierteljahr	60 182	5 843	26 783	29 327	3 316	14 075
1992						
1. Vierteljahr	60 567	6 311	28 178	31 266	3 208	16 217
davon (Januar bis März 1992):						
Brandenburg	10 299	1 249	4 688	5 366	562	2 777
Mecklenburg-Vorpommern	5 976	663	2 813	3 067	303	1 560
Sachsen	18 122	1 361	8 476	9 665	889	5 048
Sachsen-Anhalt	10 280	1 405	4 468	4 974	632	2 413
Thuringen	9 736	897	4 612	5 460	546	2 933
Nachrichtlich:						
Berlin-Ost	6 154	736	3 121	2 734	276	1 486

[1]) Beginn/Übernahme eines Gewerbes oder Verlegung des Gewerbebetriebs aus einem anderen Meldebezirk.

[2]) Einstellung des Gewerbebetriebs, Übergabe an einen Nachfolger oder Verlegung in einen anderen Meldebezirk.

7.2 Arbeitsstätten, Beschäftigte sowie Arbeitnehmer am 25.5.1987*)

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Arbeitsstätten	Beschäftigte				Dar. Arbeitnehmer	
			insgesamt	und zwar			zusammen	dar. Ausländer
				weiblich	Teilzeitbeschäftigte			
					zusammen	weiblich		
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei[2])	28 962	137 226	43 762	24 501	13 353	95 844	8 903
017, 055, 077	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe	7 137	22 348	4 274	5 057	1 569	12 705	1 041
03, 071	Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege, Hochsee- und Kustenfischerei	21 825	114 878	39 488	19 444	11 784	83 139	7 862
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	6 325	401 584	36 795	10 358	8 759	400 636	27 352
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	5 836	220 910	32 870	9 499	8 088	220 222	2 570
11	Bergbau	489	180 674	3 925	859	671	180 414	24 782
2	Verarbeitendes Gewerbe	360 466	8 339 114	2 311 762	588 897	466 234	7 965 087	805 032
20	Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung	4 750	572 968	149 125	28 782	24 834	570 004	41 706
21	H.v. Kunststoff- und Gummiwaren	8 889	381 426	111 038	26 933	21 986	374 714	52 935
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	17 536	323 197	66 892	18 301	13 639	307 840	31 593
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	30 876	663 688	92 766	31 872	20 983	630 924	92 366
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	65 704	2 513 143	391 314	96 390	68 367	2 453 006	256 012
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H.v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors	58 281	1 669 114	590 348	124 914	101 307	1 617 551	169 633
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	60 351	823 821	213 858	75 934	57 516	759 055	53 342
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	51 036	607 156	375 747	82 456	74 384	552 443	62 937
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	63 043	784 601	320 674	103 315	83 218	699 550	44 508
3	Baugewerbe	186 342	1 851 652	198 145	95 470	62 995	1 661 074	128 755
30	Bauhauptgewerbe	72 096	1 097 253	84 151	39 463	25 060	1 029 872	106 068
31	Ausbaugewerbe	114 246	754 399	113 994	56 007	37 935	631 202	22 687
4	Handel	707 121	4 027 502	2 114 098	985 414	827 423	3 326 659	93 210
40/41	Großhandel	129 745	1 255 169	421 473	171 579	127 531	1 151 656	41 568
42	Handelsvermittlung	76 661	164 628	69 611	34 111	24 851	81 374	2 232
43	Einzelhandel	500 715	2 607 705	1 623 014	779 724	675 041	2 093 629	49 410
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	122 092	1 547 283	375 727	183 866	128 194	1 454 649	50 800
51	Verkehr, Nachrichtenubermittlung (einschl. Postgiro- und Postsparkassenämtern)	99 628	1 321 084	303 221	162 226	112 288	1 241 169	40 227
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	22 464	226 199	72 506	21 640	15 906	213 480	10 573
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	121 795	965 469	470 636	139 603	121 908	878 839	10 559
60	Kreditinstitute (ohne Postgiro- und Postsparkassenämter)	40 081	611 498	325 617	86 480	79 899	611 010	7 264
61	Versicherungsgewerbe	4 656	194 276	80 807	15 337	14 008	194 014	2 197
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	77 058	159 695	64 212	37 786	28 001	73 815	1 098
7	Dienstleistungen[3]) (ohne Privatquartiere)	858 667	4 784 898	2 721 068	1 445 314	1 088 931	3 761 165	309 939
71	Gastgewerbe (ohne Privatquartiere)	220 302	972 475	557 464	268 933	191 854	629 919	86 594
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	3 126	51 376	39 890	11 998	10 463	48 299	1 837
73	Wäscherei, Korperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	108 676	409 642	314 517	106 425	87 794	292 731	16 356
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	17 942	599 262	412 112	435 851	343 690	581 053	136 158
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	78 383	345 882	146 427	89 571	55 086	258 007	11 525
76	Verlagsgewerbe	8 605	141 425	73 159	50 736	34 163	135 549	2 404
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	124 495	698 236	519 640	178 502	158 599	548 096	16 662
78	Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.	236 181	1 350 486	569 156	256 876	178 832	1 102 137	33 620
79	Dienstleistungen, a.n.g.	60 957	216 114	88 703	46 422	28 450	165 374	4 783
8	Organisationen ohne Erwerbszweck[4])	79 420	1 166 002	804 484	345 900	286 579	1 166 002	37 580
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	40 121	330 307	190 543	129 533	95 970	330 307	7 381
83	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	4 607	67 968	36 970	14 125	10 446	67 968	1 170
89	Anstalten und Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck	34 692	767 727	576 971	202 242	180 163	767 727	29 029
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung[5])	110 013	3 738 285	1 700 506	584 531	496 185	3 738 285	93 917
90	Gebietskorperschaften	103 061	3 471 257	1 550 612	553 672	466 395	3 471 257	90 855
98	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	6 952	267 028	149 894	30 859	29 790	267 028	3 062
0–9	**Insgesamt**	**2 581 203**	**26 959 015**	**10 776 983**	**4 403 854**	**3 500 561**	**24 448 240**	**1 566 047**

*) Ergebnis der Arbeitsstattenzahlung; einschl. Zivilbediensteter von Bundeswehr und ausländischen Stationierungsstreitkräften, ohne bemannte Schiffe als Arbeitsstätten und ohne Arbeitsstätten von Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes (»Argen«); die dort Beschäftigten sind bei den Arbeitsstätten der Schiffseigner bzw. der an den »Argen« beteiligten Firmen gemeldet. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Arbeitsstättenzählung.

[2]) Soweit bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb geltend.

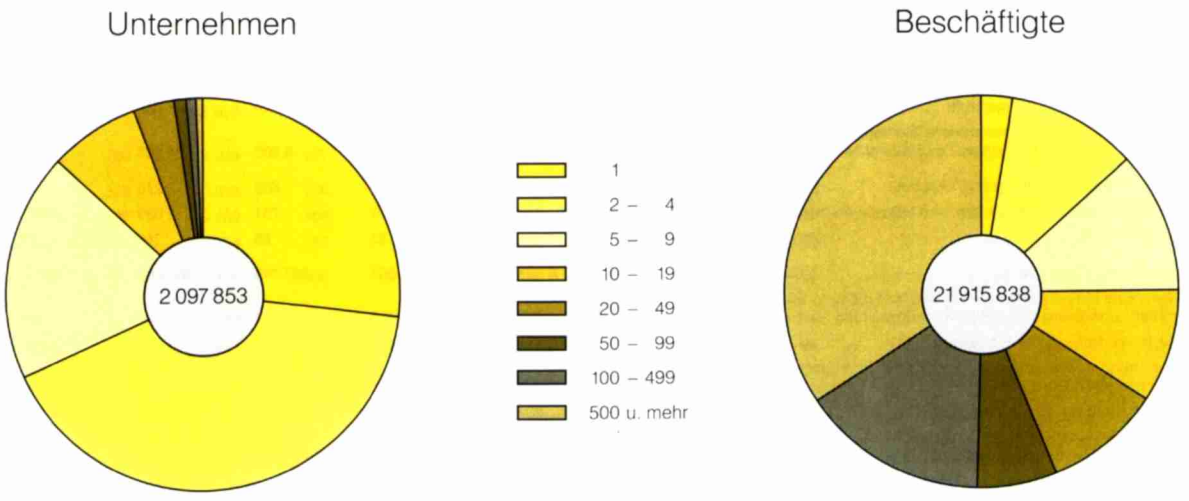
[3]) Soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht.

[4]) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt.

[5]) Ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen.

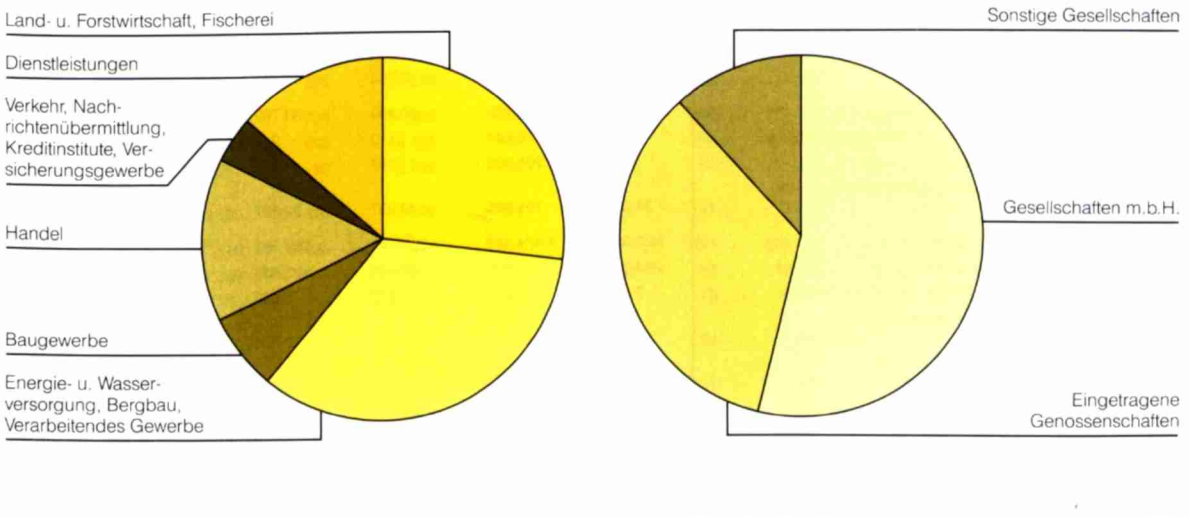
Unternehmen und Arbeitsstätten

Unternehmen und Beschäftigte am 25.5.1987 nach Beschäftigtengrößenklassen[1])



[1]) Ergebnis der Arbeitsstättenzählung. – Früheres Bundesgebiet.

Gesamtvollstreckungsverfahren in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1991 nach Wirtschaftszweigen und Rechtsformen



Statistisches Bundesamt 920311

7.3 Unternehmen und Beschäftigte am

Nr. der Systematik[1]	Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Unternehmen insgesamt	Beschäftigte insgesamt	Unternehmen mit ... 1 Unternehmen/Beschäftige	2–4 Unternehmen	2–4 Beschäftigte	5–9 Unternehmen	5–9 Beschäftigte
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei[2]	28 195	137 958	8 204	11 849	32 055	5 170	33 224
017, 055, 077	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe	7 020	22 179	2 824	3 049	8 048	874	5 413
03, 071	Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege, Hochsee- und Küstenfischerei	21 175	115 779	5 380	8 800	24 007	4 296	27 811
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	3 010	485 183	572	839	2 275	432	2 854
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	2 730	273 842	540	751	2 029	395	2 624
11	Bergbau	280	211 341	32	88	246	37	230
2	Verarbeitendes Gewerbe	336 561	8 581 947	64 567	107 349	302 509	76 660	504 515
20	Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung	4 121	645 858	430	997	2 765	685	4 594
21	H.v. Kunststoff- und Gummiwaren	8 145	374 816	645	1 878	5 372	1 668	11 216
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	14 883	327 437	2 993	4 595	13 090	3 149	20 668
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	29 625	652 734	6 740	10 465	29 291	6 202	40 410
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	60 706	2 520 583	7 747	18 256	52 712	14 739	97 336
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H.v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors	52 270	1 779 947	10 354	17 420	48 058	10 216	66 743
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	58 353	816 470	10 765	20 748	58 347	13 507	88 159
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	47 952	614 798	21 069	15 117	38 855	4 684	30 060
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	60 506	849 304	3 824	17 873	54 019	21 810	145 329
3	Baugewerbe	181 598	1 864 592	27 861	60 969	175 842	48 986	322 428
30	Bauhauptgewerbe	69 646	1 109 641	9 510	17 012	49 089	18 059	121 595
31	Ausbaugewerbe	111 952	754 951	18 351	43 957	126 753	30 927	200 833
4	Handel	585 073	3 878 928	171 097	266 375	698 100	92 579	590 707
40/41	Großhandel	108 245	1 199 091	21 800	44 494	119 626	20 282	131 869
42	Handelsvermittlung	74 543	164 793	39 765	30 645	72 683	3 170	19 465
43	Einzelhandel	402 285	2 515 044	109 532	191 236	505 791	69 127	439 373
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	81 039	1 513 583	24 541	32 257	85 259	12 638	82 032
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (einschl. Postgiro- und Postsparkassenamtern)	66 810	1 325 480	21 758	26 825	70 416	10 003	64 917
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	14 229	188 103	2 783	5 432	14 843	2 635	17 115
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	80 052	979 435	40 499	30 769	74 795	3 749	22 954
60	Kreditinstitute (ohne Postgiro- und Postsparkassenämter)	4 859	626 244	110	248	699	448	3 220
61	Versicherungsgewerbe	822	201 303	132	184	494	119	791
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	74 371	151 888	40 257	30 337	73 602	3 182	18 943
7	Dienstleistungen[3] (ohne Privatquartiere)	802 325	4 474 212	229 447	357 361	967 358	155 120	981 232
71	Gastgewerbe (ohne Privatquartiere)	212 243	944 665	37 466	122 635	325 449	36 977	232 810
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	2 641	52 780	232	609	1 730	534	3 560
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	98 687	403 028	32 509	40 374	113 803	19 756	123 938
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	16 440	616 247	3 054	8 393	24 465	1 745	10 984
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	66 989	310 430	29 148	27 282	70 771	7 036	43 971
76	Verlagsgewerbe	6 887	155 408	2 164	2 575	6 716	880	5 743
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	123 110	696 885	16 332	47 114	144 733	51 316	322 495
78	Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.	218 653	1 080 011	84 386	83 407	217 066	32 065	207 704
79	Dienstleistungen, a.n.g.	56 675	214 758	24 156	24 972	62 625	4 811	30 027
0–7	**Insgesamt**	**2 097 853**	**21 915 838**	**566 788**	**867 768**	**2 338 193**	**395 334**	**2 539 946**

*) Ergebnis der Arbeitsstättenzählung; ohne bemannte Schiffe als Arbeitsstätten und ohne Arbeitsstätten von Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes (»Argen«); die dort Beschäftigten sind bei den Arbeitsstätten der Schiffseigner bzw. der an den »Argen« beteiligten Firmen gemeldet – **Früheres Bundesgebiet.**

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Arbeitsstättenzählung.

25. 5. 1987 nach Beschäftigtengrößenklassen*)

bis ... Beschäftigten														Nr. der Systematik[1])
10 – 19		20 – 49		50 – 99		100 – 199		200 – 499		500 – 999		1 000 und mehr		
Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	Unternehmen	Beschäftigte	
2 023	26 370	766	21 849	139	9 163	36	4 672	7	1 738	1	683	–	–	0
189	2 389	66	1 923	12	777	6	805	–	–	–	–	–	–	017, 055, 077
1 834	23 981	700	19 926	127	8 386	30	3 867	7	1 738	1	683	–	–	03, 071
331	4 554	338	10 533	176	12 496	109	16 051	100	32 252	42	29 119	71	374 477	1
301	4 136	297	9 259	159	11 293	99	14 526	94	30 254	39	26 716	55	172 465	10
30	418	41	1 274	17	1 203	10	1 525	6	1 998	3	2 403	16	202 012	11
43 707	585 243	25 076	754 106	8 969	619 106	5 071	708 682	3 317	1 013 683	1 019	705 520	826	3 324 016	2
602	8 420	526	16 572	310	21 425	221	31 122	187	56 378	71	49 627	92	454 525	20
1 492	20 658	1 296	39 751	560	39 179	317	44 381	187	57 486	60	42 888	42	113 240	21
1 900	25 997	1 287	38 586	518	35 983	213	30 119	151	46 175	43	29 345	34	84 481	22
3 164	42 378	1 762	52 360	576	40 115	345	48 142	238	74 042	67	44 988	66	274 268	23
9 238	124 560	5 988	181 832	2 176	150 251	1 216	170 815	795	242 402	285	198 344	266	1 294 584	24
6 435	87 122	4 247	128 102	1 569	108 654	976	137 284	653	202 002	214	149 166	186	842 462	25
7 105	94 664	3 833	114 180	1 219	83 035	623	87 299	405	120 116	98	65 046	50	94 859	26
2 665	36 430	2 271	70 579	1 045	72 236	592	81 818	364	111 914	100	70 235	45	81 602	27
11 106	145 014	3 866	112 144	996	68 228	568	77 702	337	103 168	81	55 881	45	83 995	28/29
27 150	362 263	12 120	352 014	2 940	199 405	1 072	144 503	395	114 602	63	42 058	42	123 616	3
13 871	188 062	7 653	226 238	2 247	153 592	864	117 092	336	97 790	59	39 519	35	107 154	30
13 279	174 201	4 467	125 776	693	45 813	208	27 411	59	16 812	4	2 539	7	16 462	31
33 419	438 276	14 649	433 274	3 972	271 586	1 710	232 794	870	259 578	236	163 186	166	620 330	4
11 379	152 796	6 574	197 876	2 124	145 800	980	132 504	488	144 009	79	54 757	45	98 054	40/41
658	8 475	200	5 803	70	4 768	22	2 928	10	2 835	2	1 101	1	6 970	42
21 382	277 005	7 875	229 595	1 778	121 018	708	97 362	372	112 734	155	107 328	120	515 306	43
6 677	89 234	3 421	99 850	866	59 317	361	50 625	178	54 836	51	34 824	49	933 065	5
4 973	66 227	2 318	66 903	542	36 698	200	27 997	113	35 520	41	27 876	37	907 168	51
1 704	23 007	1 103	32 947	324	22 619	161	22 628	65	19 316	10	6 948	12	25 897	55
1 485	20 647	1 594	50 397	776	54 406	506	70 054	395	122 320	149	101 811	130	421 552	6
1 012	14 516	1 394	44 223	693	48 498	436	60 071	330	100 693	114	75 742	74	278 472	60
61	856	77	2 567	50	3 709	56	7 927	54	17 913	34	25 381	55	141 533	61
412	5 275	123	3 607	33	2 199	14	2 056	11	3 714	1	688	1	1 547	65
41 461	530 161	12 725	367 516	3 094	212 348	1 554	215 764	1 051	320 769	299	206 573	213	443 044	7
11 019	141 579	3 331	94 568	585	39 104	145	19 866	65	19 701	8	4 962	12	29 160	71
566	7 726	476	14 650	158	10 905	44	5 925	18	5 760	4	2 292	–	–	72
4 611	58 768	1 163	32 617	178	11 769	62	8 400	23	6 276	5	3 153	6	11 795	73
968	13 206	810	25 376	407	28 663	383	55 154	430	132 327	146	101 053	104	221 965	74
2 119	27 739	930	27 153	257	17 680	121	16 669	63	18 821	15	11 166	18	47 312	75
490	6 510	366	11 137	143	10 098	150	20 692	69	21 765	24	15 676	26	54 907	76
6 986	83 351	783	22 220	279	19 564	158	21 915	97	30 595	38	26 686	7	8 994	77
13 143	170 750	4 080	116 292	860	59 092	385	52 325	241	72 615	49	34 566	37	65 215	78
1 559	20 532	786	23 503	227	15 473	106	14 818	45	12 909	10	7 019	3	3 696	79
156 253	**2 056 748**	**70 689**	**2 089 539**	**20 932**	**1 437 827**	**10 419**	**1 443 145**	**6 313**	**1 919 778**	**1 860**	**1 283 774**	**1 497**	**6 240 100**	0–7

[2]) Soweit bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb geltend.

[3]) Soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht.

7.4 Handwerksunternehmen und Beschäftigte am 25. 5. 1987*)

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Unternehmen	Beschäftigte							
			insgesamt		Tätige Inhaber		Unbezahlt mithelfende Familienangehörige		Arbeitnehmer[2])	
			insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei[3])	988	6 776	1 906	1 020	189	482	362	5 274	1 355
017, 055, 077	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe	139	543	83	143	19	46	23	354	41
03, 071	Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege, Hochsee- und Küstenfischerei	849	6 233	1 823	877	170	436	339	4 920	1 314
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	62	4 026	710	.	.	.	.	3 989	702
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Bergbau	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	Verarbeitendes Gewerbe	206 147	1 718 614	531 172	198 043	25 219	47 679	37 793	1 472 892	468 160
20	Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung	93	2 814	1 252	61	20	21	12	2 732	1 220
21	H.v. Kunststoff- und Gummiwaren	1 955	28 418	7 009	1 492	143	223	167	26 703	6 699
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	6 619	47 131	10 093	6 216	912	1 265	915	39 650	8 266
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	20 036	122 009	20 293	19 105	978	4 106	3 053	98 798	16 262
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	41 932	472 388	70 690	37 164	2 437	7 173	5 697	428 051	62 556
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H.v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors	26 910	250 710	83 356	22 840	2 270	4 152	3 364	223 718	77 722
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	33 422	249 127	50 785	32 060	1 986	6 342	4 859	210 725	43 940
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	25 761	94 480	55 450	25 777	8 749	4 715	3 754	63 988	42 947
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	49 419	451 537	232 244	53 328	7 724	19 682	15 972	378 527	208 548
3	Baugewerbe	154 097	1 434 464	162 476	134 891	6 540	26 181	21 623	1 273 392	134 313
30	Bauhauptgewerbe	52 785	750 518	58 476	42 657	2 508	7 517	5 931	700 344	50 037
31	Ausbaugewerbe	101 312	683 946	104 000	92 234	4 032	18 664	15 692	573 048	84 276
4	Handel	49 524	397 245	129 420	46 797	8 449	11 839	9 239	338 609	111 732
40/41	Großhandel	4 458	59 195	14 486	3 681	508	749	530	54 765	13 448
42	Handelsvermittlung	642	4 767	1 052	585	95	124	95	4 058	862
43	Einzelhandel	44 424	333 283	113 882	42 531	7 846	10 966	8 614	279 786	97 422
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	875	10 319	1 730	834	122	200	148	9 285	1 460
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (einschl. Postgiro- und Postsparkassenämtern)	785	8 161	1 335	763	113	194	143	7 204	1 079
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	90	2 158	395	71	9	6	5	2 081	381
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	52	168	58	.	.	.	.	100	38
60	Kreditinstitute (ohne Postgiro- und Postsparkassenämter)	.	.	.	.	.	.	.	.	.
61	Versicherungsgewerbe	–	–	–	–	–	–	–	–	–
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	.	.	.	49	6	19	14	.	.
7	Dienstleistungen[4]) (ohne Privatquartiere)	72 767	795 284	589 443	72 421	32 667	13 432	10 009	709 431	546 767
71	Gastgewerbe (ohne Privatquartiere)	6 740	43 727	26 341	7 478	2 429	3 893	2 610	32 356	21 302
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	5	154	80	.	.	.	.	151	.
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	54 205	254 339	203 261	54 350	29 418	7 659	5 859	192 330	167 984
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	8 036	475 603	353 771	7 460	366	1 292	1 090	466 851	352 315
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	709	3 019	1 093	704	156	138	102	2 177	835
76	Verlagsgewerbe	57	1 312	576	.	.	.	.	1 261	.
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	145	730	500	146	39	25	21	559	440
78	Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.	1 980	12 343	2 785	1 587	161	303	245	10 453	2 379
79	Dienstleistungen, a.n.g.	890	4 057	1 036	652	79	112	78	3 293	879
0–7	**Insgesamt**	**484 512**	**4 366 896**	**1 416 915**	**454 085**	**73 196**	**99 839**	**79 192**	**3 812 972**	**1 264 527**

*) Ergebnis der Arbeitsstättenzählung; ohne bemannte Schiffe als Arbeitsstätten und ohne Arbeitsstätten von Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes (»Argen«); die dort Beschäftigten sind bei den Arbeitsstätten der Schiffseigner bzw. der an den »Argen« beteiligten Firmen gemeldet. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Arbeitsstättenzählung.

[2]) Beamte, Richter, Angestellte, Facharbeiter, Gesellen, sonstige Arbeiter, Auszubildende (einschl. Anlernlingen, Umschülern, Praktikanten und Volontären).

[3]) Soweit bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb geltend.

[4]) Soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht.

7.5 Konzentration der Unternehmen am 25.5.1987*)

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Anteil der ... größten Unternehmen (an)															
		3			6			10			20			100				
		allen Unternehmen	Beschäftigte		allen Unternehmen	Beschäftigte		allen Unternehmen	Beschäftigte		allen Unternehmen	Beschäftigte		allen Unternehmen	Beschäftigte	
		%	Anzahl	%	%	Anzahl	%	%	Anzahl	%	%	Anzahl	%	%	Anzahl	%
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei[2])	0,0	1 300	0,9	0,0	2 011	1,5	0,0	2 814	2,0	0,1	4 360	3,2	0,4	11 527	8,4
017,055, 077	Dienstleistungen auf der land-, forst- und fischwirtschaftlichen Erzeugerstufe	0,0	465	2,1	0,1	805	3,6	0,1	1 124	5,1	0,3	1 675	7,6	1,4	3 799	17,1
03, 071	Gewerbliche Gärtnerei, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege, Hochsee- und Küstenfischerei	0,0	865	0,7	0,0	1 533	1,3	0,0	2 304	2,0	0,1	3 725	3,2	0,5	10 441	9,0
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	0,1	108 647	22,4	0,2	173 381	35,7	0,3	215 038	44,3	0,7	271 749	56,0	3,3	396 405	81,7
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	0,1	42 505	15,5	0,2	62 482	22,8	0,4	80 748	29,5	0,7	113 865	41,6	3,7	202 071	73,8
11	Bergbau	1,1	108 647	51,4	2,1	160 498	75,9	3,6	191 001	90,4	7,1	204 888	96,9	35,7	210 542	99,6
2	Verarbeitendes Gewerbe	0,0	505 455	5,9	0,0	701 244	8,2	0,0	905 973	10,6	0,0	1 209 601	14,1	0,0	1 931 999	22,5
20	Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung	0,1	179 620	27,8	0,1	221 278	34,3	0,2	265 643	41,1	0,5	324 057	50,2	2,4	462 261	71,6
21	H.v. Kunststoff- und Gummiwaren	0,0	34 942	9,3	0,1	50 471	13,5	0,1	65 342	17,4	0,2	85 325	22,8	1,2	155 111	41,4
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	0,0	20 232	6,2	0,0	34 306	10,5	0,1	46 506	14,2	0,1	66 285	20,2	0,7	124 354	38,0
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	0,0	78 173	12,0	0,0	118 037	18,1	0,0	152 105	23,3	0,1	193 919	29,7	0,3	301 014	46,1
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; H.v. Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	0,0	354 076	14,0	0,0	483 500	19,2	0,0	591 087	23,5	0,0	712 298	28,3	0,2	1 047 625	41,6
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; H.v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors	0,0	320 864	18,0	0,0	399 805	22,5	0,0	446 608	25,1	0,0	524 571	29,5	0,2	737 867	41,5
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	0,0	16 910	2,1	0,0	25 308	3,1	0,0	35 181	4,3	0,0	54 758	6,7	0,2	133 258	16,3
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	0,0	15 639	2,5	0,0	25 982	4,2	0,0	34 872	5,7	0,0	50 955	8,3	0,2	126 771	20,6
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	0,0	10 159	1,2	0,0	17 799	2,1	0,0	25 395	3,0	0,0	38 162	4,5	0,2	80 372	9,5
3	Baugewerbe	0,0	30 981	1,7	0,0	49 411	2,6	0,0	67 337	3,6	0,0	93 351	5,0	0,1	163 147	8,7
30	Bauhauptgewerbe	0,0	30 981	2,8	0,0	47 939	4,3	0,0	64 382	5,8	0,0	87 347	7,9	0,1	149 628	13,5
31	Ausbaugewerbe	0,0	11 313	1,5	0,0	15 451	2,0	0,0	18 497	2,5	0,0	22 833	3,0	0,1	41 153	5,5
4	Handel	0,0	131 067	3,4	0,0	209 112	5,4	0,0	260 620	6,7	0,0	325 999	8,4	0,0	537 494	13,9
40/41	Großhandel	0,0	19 575	1,6	0,0	25 584	2,1	0,0	31 632	2,6	0,0	43 312	3,6	0,1	71 938	6,0
42	Handelsvermittlung	0,0	8 071	4,9	0,0	9 150	5,6	0,0	10 221	6,2	0,0	12 074	7,3	0,1	18 350	11,1
43	Einzelhandel	0,0	131 067	5,2	0,0	209 112	8,3	0,0	259 282	10,3	0,0	318 685	12,7	0,0	493 386	19,6
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	0,0	818 461	54,1	0,0	850 275	56,2	0,0	865 899	57,2	0,0	891 976	58,9	0,1	967 889	63,9
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (einschl. Postgiro- und Postsparkassenämtern)	0,0	819 461	61,8	0,0	850 275	64,1	0,0	863 605	65,2	0,0	884 469	66,7	0,1	944 861	71,3
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	0,0	11 906	6,3	0,0	18 499	9,8	0,1	23 768	12,6	0,1	31 740	16,9	0,7	54 688	29,1
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	0,0	90 557	9,2	0,0	129 624	13,2	0,0	162 327	16,6	0,0	208 256	21,3	0,1	386 862	39,5
60	Kreditinstitute (ohne Postgiro- und Postsparkassenämter)	0,1	90 557	14,5	0,1	129 624	20,7	0,2	153 607	24,5	0,4	191 307	30,5	2,1	301 000	48,1
61	Versicherungsgewerbe	0,4	23 507	11,7	0,7	37 421	18,6	1,2	53 961	26,8	2,4	84 326	41,9	12,2	172 084	85,5
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	0,0	2 681	1,8	0,0	3 910	2,6	0,0	5 244	3,5	0,0	7 147	4,7	0,1	11 732	7,7
7	Dienstleistungen[3]) (ohne Privatquartiere)	0,0	34 600	0,8	0,0	58 862	1,3	0,0	79 157	1,8	0,0	120 065	2,7	0,0	300 498	6,7
71	Gastgewerbe (ohne Privatquartiere)	0,0	14 265	1,5	0,0	21 335	2,3	0,0	27 001	2,9	0,0	34 122	3,6	0,0	56 650	6,0
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	0,1	1 777	3,4	0,2	3 249	6,2	0,4	4 808	9,1	0,8	7 603	14,4	3,8	17 047	32,3
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u.a. persönliche Dienstleistungen	0,0	6 916	1,7	0,0	11 795	2,9	0,0	14 448	3,6	0,0	18 108	4,5	0,1	30 011	7,4
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u.a. hygienische Einrichtungen	0,0	33 792	5,5	0,0	52 217	8,5	0,1	68 118	11,1	0,1	96 314	15,6	0,6	217 949	35,4
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	0,0	13 327	4,3	0,0	25 157	8,1	0,0	35 688	11,5	0,0	49 172	15,8	0,1	78 069	25,1
76	Verlagsgewerbe	0,0	17 974	11,6	0,1	24 681	15,9	0,1	32 590	21,0	0,3	48 278	31,1	1,5	88 038	56,6
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	0,0	4 528	0,6	0,0	7 885	1,1	0,0	11 904	1,7	0,0	20 407	2,9	0,1	56 497	8,1
78	Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen, a.n.g.	0,0	9 387	0,9	0,0	17 246	1,6	0,0	26 761	2,5	0,0	43 966	4,1	0,0	106 557	9,9
79	Dienstleistungen, a.n.g.	0,0	3 696	1,7	0,0	6 505	3,0	0,0	9 052	4,2	0,0	13 675	6,4	0,2	30 879	14,4
0–7	**Insgesamt**	**0,0**	**993 485**	**4,5**	**0,0**	**1 362 693**	**6,2**	**0,0**	**1 599 282**	**7,3**	**0,0**	**2 022 947**	**9,2**	**0,0**	**3 221 449**	**14,7**

*) Gemessen an der Zahl der Beschäftigten. – Ergebnis der Arbeitsstättenzählung; ohne bemannte Schiffe als Arbeitsstätten und ohne Arbeitsstätten von Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes (»Argen«); die dort Beschäftigten sind bei den Arbeitsstätten der Schiffseigner bzw. der an den »Argen« beteiligten Firmen gemeldet. – **Früheres Bundesgebiet.**

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Arbeitsstättenzählung.
[2]) Soweit bei der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb geltend.
[3]) Soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht.

7.6 Entwicklung von Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Darunter in den Wirtschaftsbereichen					
			Produzierendes Gewerbe		Handel		Dienstleistungsunternehmen[1]	
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Aktiengesellschaften (einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien)								
Bestand am 31. 12. 1989	2 508	136 127	901[2]	77 384[2]	185[2]	5 205[2]	816[2]	25 828[2]
Zugang	236	15 069	47	7 266	10	717	136	3 599
Neugründung, Umwandlung	232	2 475	46	785	9	42	136	948
Fortsetzung	4	68	1	50	1	5	–	–
Kapitalerhöhung gegen Einlagen	(501)	11 679	(162)	6 046	(42)	667	(179)	2 393
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	(69)	847	(31)	385	(3)	3	(16)	258
Sonstige Zugänge	–	–	–	–	–	–	–	–
Abgang	62	2 087	17	932	5	537	31	525
Liquidationseröffnung	6	9	–	–	1	1	5	8
Konkurseröffnung	10	32	4	15	1	0	5	17
Fusion und Umwandlung	43	945	12	383	3	38	19	432
Kapitalherabsetzung	(14)	1 100	(6)	534	(3)	498	(4)	67
Sonstige Abgänge	3	1	1	0	–	–	2	1
Kapitalumstellung	–	–	–	–	–	–	–	–
Bestand am 31. 12. 1990	2 682	149 109	925[2]	81 569[2]	186[2]	5 121[2]	935[2]	31 589[2]
Zugang	183	7 025	26	2 176	15	467	98	1 879
Neugründung, Umwandlung	182	1 403	26	266	15	150	98	417
Fortsetzung	1	10	–	–	–	–	–	–
Kapitalerhöhung gegen Einlagen	(410)	4 983	(124)	1 547	(33)	312	(133)	1 232
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	(49)	629	(29)	363	(1)	5	(12)	230
Sonstige Zugänge	–	–	–	–	–	–	–	–
Abgang	59	2 029	18	440	4	13	27	978
Liquidationseröffnung	9	33	5	23	2	6	2	5
Konkurseröffnung	8	23	4	17	–	–	3	5
Fusion und Umwandlung	38	1 397	8	141	1	1	21	914
Kapitalherabsetzung	(21)	569	(10)	256	(2)	4	(2)	52
Sonstige Abgänge	4	7	1	3	1	2	1	2
Kapitalumstellung	–	–	–	–	–	–	–	–
Bestand am 31. 12. 1991	2 806	154 105	927[2]	83 324[2]	199[2]	5 611[2]	1 013[2]	32 601[2]
Gesellschaften mit beschränkter Haftung								
Bestand am 31. 12. 1989	401 687	180 690	124 326	82 348	102 840	24 298	150 244	62 034
Zugang	48 926	21 286	12 768	8 092	13 195	3 275	20 063	9 034
Neugründung, Umwandlung / Fortsetzung	46 296	5 249	12 283	1 688	12 402	1 098	18 872	2 240
Kapitalerhöhung gegen Einlagen / aus Gesellschaftsmitteln	(9 750)	13 870	(3 063)	5 369	(2 622)	1 585	(3 054)	6 288
Sonstige Zugänge	2 630	2 167	485	1 035	793	592	1 191	506
Abgang	16 882	6 161	4 313	2 495	5 057	1 334	6 534	2 285
Liquidationseröffnung	5 808	642	1 420	186	1 770	203	2 326	221
Konkurseröffnung	1 841	362	685	168	482	63	579	76
Fusion und Umwandlung	1 096	2 261	320	1 184	300	139	401	848
Kapitalherabsetzung	(243)	769	(68)	347	(69)	209	(94)	201
Sonstige Abgänge	8 162	2 306	1 966	973	2 385	525	3 295	739
Berichtigung (Saldo)	+25	+179	+78	+363	−120	−195	+ 67	− 200
Kapitalumstellung	–	–	–	–	–	–	–	–
Bestand am 31. 12. 1990	433 731	195 815	132 781	87 945	110 978	26 239	163 773	68 783
Zugang	49 619	19 635	13 047	6 114	13 208	3 526	20 320	8 581
Neugründung, Umwandlung / Fortsetzung	46 977	5 862	12 540	1 392	12 456	1 091	19 119	2 904
Kapitalerhöhung gegen Einlagen / aus Gesellschaftsmitteln	(9 466)	11 149	(2 885)	3 693	(2 575)	1 962	(3 441)	4 640
Sonstige Zugänge	2 642	2 624	507	1 029	752	473	1 201	1 037
Abgang	17 690	6 912	4 663	2 300	5 271	1 529	6 417	1 728
Liquidationseröffnung	5 625	606	1 392	157	1 682	199	2 227	217
Konkurseröffnung	1 826	385	666	191	451	78	578	84
Fusion und Umwandlung	1 056	3 112	279	863	327	448	375	1 482
Kapitalherabsetzung	(202)	521	(75)	300	(53)	72	(65)	143
Sonstige Abgänge	9 178	2 291	2 354	825	2 715	486	3 586	900
Berichtigung (Saldo)	− 5	+ 3	+28	+ 36	− 96	−246	+349	+1 098
Kapitalumstellung	–	–	–	–	–	–	–	–
Bestand am 31. 12. 1991	465 660	208 539	141 165	91 759	118 915	28 236	177 676	75 636

*) Nur Gesellschaften mit DM-Nennkapital. – Die Zahl der Kapitalerhöhungen und -herabsetzungen wurde in Klammern ( ) gesetzt, da sich durch sie die Zahl der vorhandenen Gesellschaften nicht ändert. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Einschl. Freier Berufe.

[2]) Abweichungen zwischen fortgeschriebenem Anfangsbestand und Endbestand durch Wirtschaftsgruppenänderungen.

7.7 Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften nach Wirtschaftszweigen*)

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Aktiengesellschaften[2])				Gesellschaften mit beschränkter Haftung			
		Bestand am 31. 12.							
		1990		1991		1990		1991	
		Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
0	**Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**	**5**	**50**	**6**	**52**	**2 175**	**293**	**2 422**	**335**
1 – 3	**Produzierendes Gewerbe**	**926**	**81 619**	**927**	**83 324**	**132 781**	**87 945**	**141 165**	**91 759**
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	143	22 347	142	22 527	892	14 706	945	14 992
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	129	18 990	128	19 170	662	12 893	714	13 182
110	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	3	1 264	3	1 264	18	265	19	265
111 – 118	Bergbau (ohne Steinkohlenbergbau, Kokerei)	11	2 093	11	2 093	212	1 548	212	1 545
2	Verarbeitendes Gewerbe	751	58 281	755	59 782	86 515	68 794	91 343	71 898
200 – 201	Chemische Industrie, H. u. Verarb. v. Spalt- u. Brutstoffen	59	14 227	59	14 360	3 729	9 403	3 853	9 367
205	Mineralölverarbeitung	8	4 092	8	4 098	121	1 743	123	1 748
210	H. v. Kunststoffwaren	17	464	17	371	4 005	2 878	4 200	2 913
213 – 216	Gummiverarbeitung	10	869	11	875	398	707	403	855
22 (oh. 224, 227)	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	39	992	38	1 001	3 749	1 928	3 853	1 987
224	Feinkeramik	15	342	16	376	421	278	438	282
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	11	487	11	487	622	839	630	842
23 (oh. 233, 236)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle)	33	5 523	34	5 542	5 318	2 787	5 899	3 180
233, 236	NE-Metallerzeugung, -halbzeugwerke und -gießerei	14	2 031	15	2 195	643	1 768	679	1 816
240 – 241	Stahl- und Leichtmetallbau	7	241	8	284	3 207	1 793	3 431	2 027
242	Maschinenbau	117	5 944	121	6 200	11 964	11 406	12 583	11 712
243, 249 5	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	13	2 065	12	2 108	963	2 808	1 135	2 920
244 – 245, 247 – 249 1	Fahrzeugbau (ohne Schiffbau), Reparatur von Kfz usw.	30	7 708	30	7 805	5 159	4 748	5 499	4 871
246	Schiffbau	6	871	6	1 019	229	147	234	148
250, 259 1	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	61	5 412	60	5 700	10 112	10 776	10 634	11 877
252 – 254, 259 4 – 259 7	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren usw	16	510	16	538	5 600	1 630	6 011	1 706
256	H. v. EBM-Waren	21	599	21	659	3 629	2 037	3 852	2 148
257 – 258	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	9	87	9	82	1 521	292	1 601	333
260 – 261, 269	Holzbe- und -verarbeitung usw.	14	185	13	182	5 883	1 113	6 174	1 159
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	16	1 121	17	1 230	248	972	253	886
265 – 268	Papier- und Pappeverarbeitung, Druckerei, Vervielfältigung	17	317	18	324	6 892	2 052	7 318	2 123
270	Ledererzeugung	–	–	–	–	51	10	50	10
271 – 272, 279	Lederverarbeitung, Reparatur von Schuhen usw.	8	203	8	204	751	231	782	232
275	Textilgewerbe	61	1 026	58	997	1 875	1 193	1 910	1 226
276	Bekleidungsgewerbe	14	395	14	413	2 855	640	2 944	692
28/29 (oh. 285, 293)	Ernährungsgewerbe, Tabakverarb. (ohne Zuckerind., Brauerei)	50	1 481	52	1 618	6 264	4 207	6 532	4 428
285	Zuckerindustrie	14	343	13	392	17	43	17	44
293	Brauerei, Mälzerei	71	746	70	721	289	365	305	366
3	Baugewerbe	32	991	30	1 015	45 374	4 445	48 877	4 869
4 – 7 (oh. 511 1, 517)	**Übrige Wirtschaftsbereiche**	**1 751**	**87 440**	**1 873**	**70 729**	**298 775**	**107 577**	**322 073**	**116 444**
4	Handel	185	5 116	199	5 611	110 978	26 239	118 915	28 236
40/41 – 42	Großhandel, Handelsvermittlung	147	2 980	157	3 282	66 156	19 420	70 796	20 969
43	Einzelhandel	38	2 136	42	2 329	44 822	6 819	48 119	7 267
5 (oh. 511 1, 517)	Verkehr, Nachr.- Übermittlg. (oh. Bundesbahn, -post)	113	4 212	115	4 462	17 807	5 576	18 966	5 551
511 5	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	19	107	18	106	65	159	62	175
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	40	1 316	41	1 393	6 304	1 148	6 670	1 180
513 – 514	Schiffahrt, Wasserstraßen, Häfen	28	503	28	518	1 233	778	1 291	774
515 – 516, 55	Übriger Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26	2 286	28	2 445	10 205	3 491	10 943	3 422
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	519	26 569	546	28 055	6 217	6 979	6 516	7 021
60	Kreditinstitute	191	18 341	192	19 054	258	4 911	283	4 885
61	Versicherungsgewerbe	285	8 121	303	8 929	596	61	596	58
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verb. Tätigkeiten	43	107	51	72	5 363	2 007	5 637	2 078
7	Dienstleistungsunternehmen[3])	934	31 543	1 013	32 601	163 773	68 783	177 676	75 636
71	Gastgewerbe	19	105	23	138	9 206	1 095	10 055	1 294
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungsgesellschaften)	119	693	128	770	11 906	6 646	12 751	7 830
794 1	Wohnungsunternehmen	95	1 561	95	1 571	5 462	6 363	6 109	6 468
794 5 – 794 9	Grundst.- und Wohnungswesen (ohne Wohnungsunternehmen)	156	1 125	170	1 297	23 211	6 039	25 300	6 425
797	Beteiligungsgesellschaften	294	25 901	318	26 209	34 365	32 822	35 596	35 795
Rest 7	Übrige Dienstleistungsunternehmen[3])	251	2 158	279	2 617	79 623	15 818	87 865	17 824
0 – 7 (oh. 511 1, 517)	**Insgesamt**	**2 682**	**149 109**	**2 806**	**154 105**	**433 731**	**195 815**	**465 660**	**208 539**

*) Kapitalgesellschaften mit DM-Grund- bzw. -Stammkapital. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik der Kapitalgesellschaften, Kurzbezeichnungen.

[2]) Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien (1991 = 30 Gesellschaften mit 2 339 Mill. DM).

[3]) Einschl. Freier Berufe.

7.8 Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern 1988*)

% der Gesamtleistung)**

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Kosten								Betriebsergebnis	Rohertrag[2])
	insgesamt	darunter für: Material- und Wareneinsatz	Personal	Verbrauch von Brennstoffen, Energie u. dgl.	Mieten und Pachten[1])	Kraftfahrzeughaltung	Reisen (Spesen, Tagegelder u.ä.)	steuerliche Abschreibungen		
423 1 Vermittlung von Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, o.a.S.										
Unternehmen ohne Handel, Herstellung u. dgl.										
20 000 – 50 000	67,5	–	10,9	1,9	3,9	14,2	5,8	16,6	32,5	–
50 000 – 100 000	47,7	–	9,5	0,6	2,9	7,8	6,9	6,6	52,3	–
100 000 – 250 000	64,5	–	25,0	0,9	3,3	8,0	4,3	7,4	35,5	–
250 000 – 500 000	71,7	–	37,3	0,4	4,2	5,9	4,1	4,1	28,3	–
500 000 – 1 Mill.	72,9	–	34,5	0,5	2,7	3,7	4,0	5,8	27,1	–
1 Mill. – 2 Mill.	(74,6)	(–)	(46,2)	(0,6)	(1,9)	(3,9)	(2,5)	(4,5)	(25,4)	(–)
Unternehmen mit Handel, Herstellung u. dgl.										
20 000 – 100 000	(66,3)	(17,4)	(9,4)	(0,3)	(2,9)	(4,8)	(4,7)	(6,1)	(33,7)	(82,6)
100 000 – 500 000	(79,8)	(26,9)	(24,0)	(1,5)	(3,6)	(3,8)	(2,3)	(3,6)	(20,2)	(73,1)
500 000 – 2 Mill.	(93,2)	(49,6)	(23,6)	(0,4)	(4,6)	(3,7)	(1,6)	(2,0)	(6,8)	(50,4)
425 11 Vermittlung von Eisen-, Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.										
Unternehmen ohne Handel, Herstellung u. dgl.										
20 000 – 50 000	53,9	–	5,5	1,3	1,6	13,0	9,3	11,9	46,1	–
50 000 – 100 000	49,0	–	6,6	0,9	3,3	11,6	8,0	6,6	51,0	–
100 000 – 250 000	47,0	–	9,8	0,6	2,0	6,1	5,1	5,6	53,0	–
250 000 – 500 000	59,9	–	24,2	0,7	2,5	5,0	3,5	5,0	40,1	–
500 000 – 1 Mill.	61,6	–	29,2	0,5	2,8	4,4	4,2	4,7	38,4	–
1 Mill. – 2 Mill.	(65,1)	(–)	(30,2)	(0,6)	(3,9)	(3,8)	(4,8)	(3,7)	(34,9)	(–)
Unternehmen mit Handel, Herstellung u. dgl.										
20 000 – 50 000	(82,0)	(38,9)	(6,4)	(0,6)	(0,2)	(9,2)	(8,5)	(11,3)	(18,0)	(61,1)
50 000 – 100 000	66,8	22,6	4,7	0,6	2,3	7,8	5,5	7,3	33,2	77,4
100 000 – 250 000	67,8	20,2	12,0	0,9	3,2	6,6	5,9	6,0	32,2	79,8
250 000 – 500 000	71,8	24,5	19,4	0,5	2,8	3,6	3,3	4,2	28,2	75,5
500 000 – 1 Mill.	81,9	32,7	25,2	0,4	1,9	3,4	2,4	3,6	18,1	67,3
1 Mill. – 2 Mill.	(81,7)	(41,6)	(15,9)	(0,2)	(2,7)	(1,9)	(0,8)	(1,8)	(18,3)	(58,4)
425 15 Vermittlung von elektrotechnischen Erzeugnissen, a.n.g.										
Unternehmen ohne Handel, Herstellung u. dgl.										
20 000 – 50 000	52,4	–	5,9	1,0	1,3	14,9	10,8	7,6	47,6	–
50 000 – 100 000	47,2	–	5,6	0,6	3,0	9,7	9,1	6,8	52,8	–
100 000 – 250 000	52,0	–	11,3	0,7	2,9	7,1	5,5	5,8	48,0	–
250 000 – 500 000	55,3	–	19,6	0,6	4,2	4,7	4,4	4,2	44,7	–
500 000 – 1 Mill.	69,3	–	30,9	0,9	7,4	3,6	1,5	4,2	30,7	–
1 Mill. – 5 Mill.	(63,1)	(–)	(34,6)	(0,5)	(5,4)	(2,0)	(2,1)	(3,4)	(36,9)	(–)
Unternehmen mit Handel, Herstellung u. dgl.										
20 000 – 100 000	(73,8)	(12,7)	(18,5)	(1,1)	(10,0)	(10,8)	(3,6)	(4,5)	(26,2)	(87,3)
100 000 – 250 000	64,9	14,6	14,3	0,5	4,4	5,2	4,7	6,1	35,1	85,4
250 000 – 500 000	78,3	28,1	21,0	1,1	5,7	3,9	2,0	3,1	21,7	71,9
500 000 – 1 Mill.	83,0	23,8	31,3	0,6	3,7	2,3	1,7	4,3	17,0	76,2
1 Mill. – 2 Mill.	86,0	25,0	37,1	0,6	5,0	2,2	1,6	3,3	14,0	75,0
2 Mill. – 5 Mill.	93,8	45,9	25,0	0,6	5,5	1,7	2,4	2,6	6,2	54,1
5 Mill. – 10 Mill.	(89,7)	(54,2)	(21,8)	(0,4)	(2,7)	(1,3)	(1,0)	(0,7)	(10,3)	(45,8)
427 47 Vermittlung von Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)										
Unternehmen ohne Handel, Herstellung u. dgl.										
20 000 – 50 000	60,2	–	3,8	1,3	3,3	15,7	8,5	10,9	39,8	–
50 000 – 100 000	51,5	–	9,8	0,6	3,4	10,0	6,2	7,0	48,6	–
100 000 – 250 000	57,0	–	18,4	0,6	2,1	6,2	5,8	6,0	43,0	–
250 000 – 500 000	53,6	–	18,3	0,6	2,2	4,3	4,0	5,3	46,4	–
500 000 – 1 Mill.	67,3	–	33,9	0,3	4,7	3,7	3,5	3,1	32,7	–
1 Mill. – 2 Mill.	(61,6)	(–)	(37,3)	(0,5)	(2,3)	(2,2)	(3,0)	(2,7)	(38,4)	(–)
2 Mill. – 5 Mill.	(62,2)	(–)	(36,0)	(0,6)	(5,2)	(1,8)	(1,1)	(2,2)	(37,8)	(–)
Unternehmen mit Handel, Herstellung u. dgl.										
20 000 – 100 000	(62,2)	(27,1)	(2,2)	(0,4)	(2,0)	(8,2)	(6,1)	(5,6)	(37,8)	(72,9)
100 000 – 250 000	59,7	19,6	9,9	0,6	0,9	5,8	4,0	4,4	40,3	80,4
250 000 – 500 000	73,6	27,3	18,1	0,6	2,0	3,3	3,2	3,7	26,4	72,7
500 000 – 1 Mill.	76,3	38,6	17,0	0,4	1,5	1,8	1,6	2,9	23,7	61,4
1 Mill. – 2 Mill.	(90,6)	(24,2)	(39,4)	(0,6)	(4,1)	(2,4)	(2,3)	(2,7)	(9,4)	(75,8)

*) Nicht hochgerechnetes Ergebnis für ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979. – Vergleichbare Ergebnisse für den Bereich Großhandel wurden zuletzt in der Ausgabe 1991, für die Bereiche Verkehrsgewerbe und Freie Berufe in der Ausgabe 1990, für die Bereiche Handwerk, Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie Heilpraktikerpraxen in der Ausgabe 1989 und für den Bereich Einzelhandel in der Ausgabe 1988 dieses Jahrbuches veröffentlicht. – Tiefgegliederte Ergebnisse für diese Erhebungsbereiche und darüber hinaus für das Verlagsgewerbe enthalten die Hefte der Fachserie 2, Reihe 1; siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 154. – **Früheres Bundesgebiet.**

**) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbsterstellte Anlagen.

[1]) Ohne kalkulatorische Mieten.

[2]) Gesamtleistung minus Material- und Wareneinsatz.

7.9 Kostenstruktur des Gastgewerbes 1989*)

% der Gesamtleistung)**

Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Kosten								Betriebsergebnis	Rohertrag[3])
	insgesamt	darunter für: Materialaufwand	Personal	Verbrauch von Brennstoffen, Energie u. dgl.[1])	Mieten und Pachten[2])	Instandhaltung	Steuern	steuerliche Abschreibungen		
711 11 Hotels										
Zusammen	**93,9**	**21,5**	**31,7**	**5,8**	**7,9**	**4,2**	**1,1**	**5,4**	**6,1**	**78,5**
darunter:										
100 000 – 250 000	85,5	25,7	13,8	8,1	3,8	4,3	1,4	8,1	14,5	74,3
250 000 – 500 000	89,7	26,9	19,3	7,6	3,2	3,6	1,5	7,8	10,3	73,1
500 000 – 1 Mill.	91,2	26,4	25,4	6,1	4,5	4,0	1,3	6,2	8,8	73,6
1 Mill. – 2 Mill.	94,6	24,5	31,1	5,9	6,0	3,9	1,0	6,0	5,4	75,5
2 Mill. – 5 Mill.	95,3	21,1	36,2	5,2	7,5	4,2	1,2	4,9	4,7	78,9
5 Mill. – 10 Mill.	95,4	18,0	37,9	6,0	10,0	4,3	1,1	4,6	4,6	82,0
711 13 Gasthöfe										
Zusammen	**89,1**	**34,7**	**21,3**	**6,4**	**3,6**	**3,0**	**1,1**	**5,6**	**10,9**	**65,3**
darunter:										
50 000 – 100 000	85,5	35,8	5,4	11,2	3,5	3,6	1,0	6,9	14,5	64,2
100 000 – 250 000	84,7	35,8	12,2	7,8	2,2	3,3	1,0	6,7	15,3	64,2
250 000 – 500 000	87,7	35,7	17,9	6,5	2,4	3,2	1,2	6,1	12,3	64,3
500 000 – 1 Mill.	91,5	36,0	24,9	5,3	2,2	3,0	1,2	5,6	8,5	64,0
1 Mill. – 2 Mill.	92,4	34,3	29,9	4,5	3,8	2,2	1,1	4,7	7,6	65,7
2 Mill. – 5 Mill.	95,2	29,8	36,3	4,9	10,0	1,8	1,1	3,2	4,8	70,3
711 17 Hotels garnis										
Zusammen	**83,5**	**7,9**	**23,6**	**6,4**	**12,4**	**5,7**	**1,9**	**7,2**	**16,5**	**92,1**
darunter:										
20 000 – 50 000	74,1	11,3	9,5	12,5	4,0	7,3	1,3	8,3	25,9	88,7
50 000 – 100 000	82,7	12,6	8,3	11,6	7,5	7,2	1,7	11,6	17,3	87,4
100 000 – 250 000	81,0	9,9	16,2	8,5	11,0	5,2	1,5	7,9	19,0	90,1
250 000 – 500 000	80,8	7,5	18,3	7,1	11,6	5,7	2,4	7,5	19,2	92,5
500 000 – 1 Mill.	86,4	7,0	26,9	5,6	10,5	7,9	2,5	6,7	13,6	93,0
1 Mill. – 2 Mill.	86,3	6,8	28,4	4,5	16,5	4,6	2,2	5,5	13,7	93,2
713 11 Speisewirtschaften										
Zusammen	**90,0**	**36,1**	**23,9**	**5,3**	**7,1**	**1,8**	**0,8**	**3,4**	**10,0**	**63,9**
darunter:										
50 000 – 100 000	86,6	38,0	7,9	9,1	8,2	2,1	0,3	4,4	13,4	62,0
100 000 – 250 000	83,5	37,7	13,4	6,7	6,9	1,7	0,7	3,7	16,5	62,3
250 000 – 500 000	88,3	37,2	21,4	5,3	6,3	1,6	0,9	3,8	11,7	62,8
500 000 – 1 Mill.	90,5	36,8	26,1	4,8	5,7	1,9	1,0	3,4	9,5	63,2
1 Mill. – 2 Mill.	94,5	34,4	33,3	4,2	6,6	1,7	0,9	2,9	5,5	65,6
2 Mill. – 5 Mill.	95,7	31,4	37,1	4,0	10,5	1,8	0,8	1,8	4,3	68,6
5 Mill. – 10 Mill.	94,3	31,8	39,0	3,9	7,5	1,6	1,0	1,5	5,7	68,2
713 93 Bars, Tanz- und Vergnügungslokale										
Zusammen	**86,8**	**21,6**	**26,1**	**4,0**	**10,2**	**2,0**	**1,8**	**4,4**	**13,2**	**78,4**
darunter:										
50 000 – 100 000	83,0	14,8	25,5	6,0	12,9	0,8	0,9	4,2	17,0	85,2
100 000 – 250 000	81,2	21,3	18,6	4,6	13,2	1,1	1,6	3,2	18,8	78,8
250 000 – 500 000	85,8	24,2	21,7	4,5	10,9	1,5	2,1	4,9	14,2	75,8
500 000 – 1 Mill.	87,2	20,4	28,8	3,3	8,5	2,6	2,0	5,5	12,8	79,6
1 Mill. – 2 Mill.	88,9	22,8	29,1	3,4	8,8	2,4	1,8	4,0	11,1	77,2
2 Mill. – 5 Mill.	89,8	19,9	31,0	3,8	8,5	2,3	2,2	5,1	10,2	80,1
713 95 Cafés										
Zusammen	**89,4**	**30,9**	**29,3**	**4,5**	**7,0**	**1,9**	**0,8**	**4,3**	**10,6**	**69,1**
darunter:										
20 000 – 50 000	93,8	36,9	12,6	6,3	5,8	3,9	0,9	7,2	6,2	63,1
50 000 – 100 000	86,7	35,0	12,9	7,8	7,6	2,9	0,3	5,4	13,3	65,0
100 000 – 250 000	84,0	33,1	17,0	6,0	7,9	2,0	0,4	5,0	16,0	66,9
250 000 – 500 000	87,8	33,5	24,3	4,4	7,2	1,5	0,9	4,9	12,2	66,5
500 000 – 1 Mill.	91,5	31,8	32,0	3,9	6,5	1,8	1,0	4,4	8,5	68,2
1 Mill. – 2 Mill.	89,6	24,9	40,1	3,8	6,5	1,5	1,1	3,0	10,4	75,1

*) Hochgerechnetes Ergebnis für ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979. – Vergleichbare Ergebnisse für den Bereich Großhandel wurden zuletzt in der Ausgabe 1991, für die Bereiche Verkehrsgewerbe und Freie Berufe in der Ausgabe 1990, für die Bereiche Handwerk, Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie Heilpraktikerpraxen in der Ausgabe 1989 und für den Bereich Einzelhandel in der Ausgabe 1988 dieses Jahrbuches veröffentlicht. – Tiefgegliederte Ergebnisse für diese Erhebungsbereiche und darüber hinaus für das Verlagsgewerbe enthalten die Hefte der Fachserie 2, Reihe 1; siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 154. – **Früheres Bundesgebiet**.

**) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an selbsthergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbsterstellte Anlagen.

[1]) Einschl. sonstiger Betriebsstoffe.

[2]) Ohne kalkulatorische Mieten.

[3]) Gesamtleistung minus Materialaufwand.

7.10 Bilanzen von großen

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Erfaßte Abschlüsse	Aktiva							
			Anlagevermögen			Umlaufvermögen				Sonstige Aktiva
			Immaterielle Vermögensgegenstände[2])	Sachanlagen	Finanzanlagen	Vorräte	Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	Wertpapiere	Flüssige Mittel	
		Anzahl								Mill.
0	**Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1–3	**Produzierendes Gewerbe**	**866**	**3 751**	**191 011**	**95 202**	**125 558**	**184 173**	**28 587**	**31 765**	**1 386**
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	172	1 941	103 745	32 530	11 657	44 332	5 524	6 809	571
101	Elektrizitätsversorgung	81	1 496	59 735	18 069	6 905	21 264	3 804	4 644	420
103	Gasversorgung	21	82	5 864	2 166	598	4 199	811	884	20
100, 105–107	Übrige Energieversorgung, Wasserversorgung	59	314	23 273	7 590	1 571	9 832	341	1 051	75
110	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	4	31	8 168	3 610	2 109	6 570	533	100	42
111–118	Bergbau (ohne Steinkohlenbergbau, Kokerei)	7	18	6 705	1 094	474	2 468	34	130	14
2	Verarbeitendes Gewerbe	664	1 803	85 647	60 518	105 764	134 622	20 184	22 361	806
200 (oh. 200 4), 201	Chemische Industrie usw. (ohne H. v. Chemiefasern)	70	181	6 237	6 905	5 355	9 133	609	1 836	51
200 4	H. v. Chemiefasern	3	3	263	995	268	730	–	146	4
205	Mineralölverarbeitung	9	109	3 343	3 342	2 631	9 779	100	529	231
210	H. v. Kunststoffwaren	16	14	1 161	321	677	734	1	28	7
213–216	Gummiverarbeitung	8	11	855	98	628	1 120	–	50	2
221–223 (oh. 222 1), 226	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne H. v. Zement)	16	40	1 205	940	769	1 138	75	243	9
222 1	H. v. Zement	6	21	913	921	231	390	35	200	1
224	Feinkeramik	5	8	441	119	309	375	2	168	2
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	6	7	858	207	305	445	33	9	6
23 (oh. 233, 236)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle)	37	83	11 132	4 940	7 931	12 203	42	305	87
233, 236	NE-Metallerzeugung, -halbzeugwerke und -gießerei	27	22	3 424	6 454	3 943	5 303	1 009	875	48
240–241	Stahl- und Leichtmetallbau	11	20	1 331	1 785	3 997	1 673	180	791	7
242	Maschinenbau	132	241	9 822	7 035	24 561	21 991	2 207	3 489	86
243, 249 5	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	10	93	4 755	1 079	2 288	5 744	656	1 840	31
244–245, 247–249 1	Fahrzeugbau (ohne Schiffbau), Reparatur von Kfz usw.	39	382	11 952	3 757	12 793	16 950	1 715	4 986	43
246	Schiffbau	8	7	749	639	3 675	2 439	73	291	4
250, 259 1	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	93	231	14 437	14 572	24 716	33 932	12 529	3 842	54
252–254, 259 4–259 7	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren usw.	10	59	834	310	912	812	44	39	14
256–258	H. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	14	10	1 150	502	996	801	65	162	9
260–261, 269	Holzbe- und -verarbeitung usw.	4	0	80	6	135	94	–	6	1
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	16	20	3 760	1 273	1 520	1 755	150	392	28
265–268	Papier- und Pappeverarbeitung, Druckerei, Vervielfältigung	12	3	743	186	329	396	6	299	13
270–272, 279	Ledergewerbe, Reparatur von Schuhen usw.	5	2	124	126	283	334	10	120	9
275	Textilgewerbe	27	11	958	405	1 413	1 060	59	128	11
276	Bekleidungsgewerbe	8	8	101	189	425	347	0	85	5
281	Mahl- und Schälmühlen	3	1	71	198	93	108	0	5	1
285	Zuckerindustrie	7	2	1 004	387	1 172	465	342	202	2
293	Brauerei, Mälzerei	18	166	1 302	936	226	628	25	231	14
ex 294 5	Sektkellereien	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rest 28/29	Übriges Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	44	46	2 640	1 889	3 178	3 743	218	1 067	29
3	Baugewerbe	30	7	1 619	2 154	8 137	5 218	2 880	2 595	9
4	**Handel**	**260**	**414**	**9 598**	**6 625**	**18 247**	**28 523**	**518**	**3 992**	**166**
40/41–42	Großhandel, Handelsvermittlung	219	265	3 939	5 224	12 245	24 252	449	2 504	126
43 (oh. ex 439 82)	Einzelhandel (ohne Warenhäuser)	35	112	2 114	510	2 438	2 759	69	812	26
ex 439 82	Warenhäuser	6	36	3 544	891	3 564	1 512	–	676	15
5 (oh. 511 1, 517)	**Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Bundesbahn, -post)**	**48**	**95**	**18 105**	**2 001**	**1 344**	**5 221**	**382**	**1 063**	**57**
511 5	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	–	–	–	–	–	–	–	–	–
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	10	12	2 777	82	102	581	0	162	3
513–514	Schiffahrt, Wasserstraßen, Häfen	10	16	1 213	449	174	431	158	199	8
515–516, 55	Übriger Verkehr und Nachrichtenübermittlung	28	67	14 114	1 470	1 068	4 208	224	702	46
65	**Mit dem Kredit- u. Versicherungsgewerbe verb. Tätigkeiten**	**4**	**2**	**1 874**	**567**	**1**	**345**	**29**	**51**	**1**
7	**Dienstleistungsunternehmen[3])**	**148**	**117**	**55 662**	**8 973**	**10 590**	**17 811**	**3 781**	**2 796**	**1 005**
71	Gastgewerbe	5	2	209	116	21	119	9	44	0
781 4–781 9	Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung	4	4	91	356	92	238	65	93	1
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungsgesellschaften)	7	5	840	416	5	1 152	22	102	64
794 1	Wohnungsunternehmen	34	2	36 643	1 057	2 443	1 167	22	1 167	810
794 5–794 9	Grundst.- und Wohnungswesen (ohne Wohnungsunternehmen)	5	7	3 133	18	580	715	0	45	0
797	Beteiligungsgesellschaften	10	5	1 459	5 400	307	3 411	3 390	159	11
Rest 7	Übrige Dienstleistungsunternehmen[3])	83	91	13 286	1 610	7 142	11 010	272	1 184	119
	Insgesamt	**1 326**	**4 378**	**276 249**	**113 369**	**155 739**	**236 072**	**33 297**	**39 667**	**2 616**

*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe. – Kapitalgesellschaften, die im Berichtsjahr zwei der folgenden Merkmale überschritten haben: 15,5 Mill. DM Bilanzsumme, 100 Mill. DM Umsatzerlöse, 250 Arbeitnehmer. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Bilanzstatistik, Kurzbezeichnungen.

[2]) Einschl. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs.

Kapitalgesellschaften 1989*)

Bilanzsumme	Passiva												Sonstige Passiva	Dividendensumme	Beschäftigte Arbeitnehmer in 1 000	Nr. der Systematik[1])
	Eigenkapital				Sonderposten mit Rücklageanteil, empfangene Ertragszuschüsse	Rückstellungen			Verbindlichkeiten							
									mit einer Restlaufzeit							
	Gezeichnetes Kapital[3])	Rücklagen	Bilanzgewinn	Bilanzverlust[4])		für Pensionen u. ä. Verpflichtungen	Steuerrückstellungen	Sonstige Rückstellungen	bis zu 1 Jahr	von mehr als 1–5 Jahren	von mehr als 5 Jahren					
DM																
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0
661 432	**81 673**	**79 358**	**13 737**	**2 337**	**27 221**	**93 588**	**12 720**	**115 679**	**159 275**	**55 673**	**24 036**	**812**	**10 628**	**2 293**		1–3
207 109	29 183	20 803	2 228	156	20 090	24 581	4 533	45 782	32 842	13 860	13 087	277	2 038	331		1
116 338	15 622	11 804	1 250	5	12 779	13 115	3 252	25 540	16 519	9 322	6 986	155	1 078	106		101
14 623	3 332	1 763	690	–	955	991	410	1 548	3 671	687	575	1	673	13		103
44 048	7 434	6 392	288	6	4 685	5 080	499	5 264	7 334	2 534	4 490	53	286	65		100, 105–107
21 162	1 515	170	–	145	10	4 653	235	9 395	3 417	948	901	63	–	127		110
10 938	1 280	673	–	–	1 660	741	137	4 035	1 903	370	135	5	–	20		111–118
431 705	51 317	56 236	11 316	2 170	7 059	67 323	7 704	66 546	115 376	39 658	10 804	535	8 440	1 844		2
30 307	4 381	5 570	1 202	38	269	5 874	744	3 661	6 580	1 088	952	25	809	110		200 (oh. 200 4), 201
2 410	598	174	153	–	21	55	20	77	1 024	288	–	–	144	4		200 4
20 065	4 498	799	814	148	77	4 179	531	1 982	6 611	565	120	35	665	8		205
2 942	543	173	48	27	36	400	15	185	1 081	347	142	0	35	23		210
2 765	498	142	61	31	6	409	74	286	533	775	12	0	36	24		213–216
4 419	942	527	194	5	81	760	145	611	782	326	56	0	113	22		221–223 (oh. 222 1), 226
2 712	429	400	59	–	8	594	79	348	515	226	53	–	49	6		222 1
1 424	200	234	29	–	78	314	71	137	268	64	29	0	20	17		224
1 870	548	164	11	–	23	133	8	161	470	301	51	0	11	11		227
36 723	4 385	5 112	790	48	1 107	8 121	474	4 719	8 494	2 127	1 427	16	692	166		23 (oh. 233, 236)
21 078	2 876	2 638	348	0	321	1 491	619	2 173	8 725	915	968	3	259	55		233, 236
9 785	702	185	49	–	5	963	65	1 036	3 457	2 444	876	1	41	25		240–241
69 432	6 683	7 844	809	132	742	8 332	632	9 500	24 776	8 480	1 636	132	549	306		242
16 487	2 815	1 475	1 732	19	16	3 101	232	2 538	3 639	767	41	151	1 179	59		243, 249 5
52 577	6 200	7 882	1 934	1 439	288	7 228	1 060	12 176	13 871	2 390	966	20	1 482	282		244–245, 247–249 1
7 877	642	45	7	126	7	400	18	797	4 297	1 410	378	0	–	18		246
104 313	7 649	16 489	1 425	112	2 876	18 504	1 996	22 071	17 951	14 200	1 139	127	1 101	499		250, 259 1
3 025	555	486	68	2	134	322	57	262	871	198	64	8	32	24		252–254, 259 4–259 7
3 695	576	521	43	7	21	718	47	352	979	283	160	0	35	29		256–258
323	45	32	6	–	1	39	5	57	86	45	6	0	3	3		260–261, 269
8 899	1 306	1 373	589	19	164	890	73	598	1 798	1 070	1 051	6	567	30		264
1 975	287	315	62	3	44	158	35	65	576	227	207	0	20	9		265–268
1 008	188	219	21	–	26	154	8	87	212	40	49	3	20	8		270–272, 279
4 045	615	711	90	10	38	467	109	314	1 211	353	147	1	78	34		275
1 161	248	266	51	–	2	46	26	65	402	42	13	0	27	6		276
476	85	32	36	–	0	49	20	15	204	31	2	1	6	1		281
3 575	195	584	32	–	341	363	122	734	1 115	61	27	0	32	5		285
3 529	457	878	51	–	73	639	87	409	656	196	78	4	49	12		293
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		ex 294 5
12 810	2 172	965	603	5	254	2 619	331	1 127	4 190	397	156	1	385	49		Rest 28/29
22 618	1 173	2 320	192	11	72	1 683	482	3 351	11 057	2 155	144	1	151	118		3
68 082	**7 182**	**5 379**	**1 664**	**989**	**432**	**5 292**	**988**	**3 897**	**38 365**	**3 680**	**2 073**	**118**	**610**	**307**		4
49 004	4 302	2 903	1 248	787	125	2 250	642	3 137	30 714	2 926	1 496	48	269	128		40/41–42
8 839	1 258	795	213	202	137	795	169	313	4 859	345	152	5	199	72		43 (oh. ex 439 82)
10 239	1 621	1 681	203	–	170	2 247	177	448	2 792	409	425	66	142	107		ex 439 82
28 267	**4 813**	**2 855**	**836**	**9**	**2 935**	**2 120**	**281**	**2 673**	**5 176**	**1 285**	**5 119**	**184**	**803**	**109**		5 (oh. 511 1, 517)
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		511 5
3 720	887	304	–	–	178	644	6	216	599	322	550	13	0	26		512
2 648	382	337	25	1	24	332	66	397	742	230	112	2	22	8		513–514
21 899	3 543	2 214	811	8	2 733	1 143	209	2 060	3 836	732	4 456	169	780	75		515–516, 55
2 869	**92**	**80**	**32**	–	**0**	**10**	**13**	**25**	**1 009**	**849**	**20**	**739**	**29**	**1**		65
100 735	**8 748**	**7 444**	**1 204**	**377**	**3 601**	**3 944**	**564**	**7 715**	**21 956**	**13 931**	**27 017**	**4 988**	**588**	**114**		7
522	49	26	8	–	13	92	13	44	159	34	83	1	6	11		71
940	45	82	10	–	5	434	10	149	144	38	21	2	10	4		781 4–781 9
2 606	243	94	51	–	1	36	49	756	620	514	115	128	25	2		789 3
43 312	2 890	3 886	300	1	17	610	39	878	3 889	4 825	25 201	778	47	12		794 1
4 498	222	305	46	–	4	25	11	46	1 184	753	622	1 280	45	1		794 5–794 9
14 144	3 291	1 481	357	257	42	438	128	762	6 932	764	206	0	118	10		797
34 715	2 008	1 570	432	120	3 520	2 308	315	5 080	9 029	7 003	770	2 799	338	75		Rest 7
861 386	**102 507**	**95 116**	**17 473**	**3 712**	**34 189**	**104 953**	**14 565**	**129 989**	**225 781**	**75 418**	**58 285**	**6 841**	**12 657**	**2 825**		

[3]) Nennbetrag nach Abzug der ausstehenden Einlagen auf das gezeichnete Kapital und des Buchwertes der eigenen Anteile, einschl. Einlagen persönlich haftender Gesellschafter sowie Genußscheinkapital.

[4]) Einschl. der nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbeträge.

[5]) Einschl. Freier Berufe.

7.11 Erfolgsrechnungen von

Nr. der Systematik[1]	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Erfaßte Abschlüsse	Umsatzerlöse	Vorratsveränderung (Saldo)	Andere aktivierte Eigenleistungen	Sonstige betriebliche Erträge	Materialaufwand	Personalaufwand	Abschreibungen[2]	Sonstige betriebliche Aufwendungen	Aufgrund von Verträgen erhaltene Gewinne[3]
		Anzahl									Mill.
0	**Land- und Forstwirtschaft, Fischerei**	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1–3	**Produzierendes Gewerbe**	**866**	**741 125**	**+3 931**	**3 691**	**29 976**	**419 006**	**167 082**	**39 887**	**98 641**	**2 485**
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	172	154 371	– 403	1 047	7 675	96 362	26 214	15 352	16 620	675
101	Elektrizitätsversorgung	81	79 914	– 36	580	3 554	51 132	9 658	9 495	9 784	479
103	Gasversorgung	21	17 530	+ 1	74	515	14 103	1 072	861	571	– 2
100, 105–107	Übrige Energieversorgung, Wasserversorgung	59	30 424	+ 9	239	1 556	18 715	5 083	3 356	3 201	181
110	Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei	4	19 350	– 396	27	1 436	9 134	8 700	551	1 805	– 8
111–118	Bergbau (ohne Steinkohlenbergbau, Kokerei)	7	7 154	+ 18	127	615	3 278	1 701	1 089	1 258	25
2	Verarbeitendes Gewerbe	664	569 659	+3 675	2 599	21 809	313 108	134 397	24 033	80 430	1 761
200 (oh. 200 4), 201	Chemische Industrie usw. (ohne H. v. Chemiefasern)	70	48 337	+ 133	124	1 616	27 963	9 208	1 637	8 703	89
200 4	H. v. Chemiefasern	3	3 309	+ 0	2	74	2 550	327	78	262	32
205	Mineralölverarbeitung	9	52 795	+ 405	20	1 301	29 822	1 308	751	6 191	1 240
210	H. v. Kunststoffwaren	16	5 051	+ 2	16	134	2 726	1 413	256	672	11
213–216	Gummiverarbeitung	8	5 094	+ 56	21	84	2 656	1 506	222	627	– 3
221–223 (oh. 222 1), 226	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne H. v. Zement)	16	5 117	+ 26	21	250	2 254	1 559	288	895	30
222 1	H. v. Zement	6	2 270	+ 12	3	94	940	466	231	512	17
224	Feinkeramik	5	2 039	– 9	4	130	590	888	103	447	– 10
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	6	2 202	– 3	11	110	772	683	195	429	– 2
23 (oh. 233, 236)	Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle)	37	51 531	+ 758	71	1 379	30 682	11 834	2 707	5 351	139
233, 236	NE-Metallerzeugung, -halbzeugwerke und -gießerei	27	31 452	– 15	57	1 345	23 997	4 032	1 025	2 590	79
240–241	Stahl- und Leichtmetallbau	11	7 805	+ 30	14	232	4 515	1 913	242	1 050	– 25
242	Maschinenbau	132	65 969	+1 048	293	2 276	32 976	22 097	2 525	9 270	71
243, 249 5	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	10	18 295	+ 106	218	703	7 911	5 993	1 491	4 086	133
244–245, 247–249 1	Fahrzeugbau (ohne Schiffbau), Reparatur von Kfz usw.	39	78 676	+ 741	392	3 280	46 111	20 037	3 777	10 523	–428
246	Schiffbau	8	3 438	+ 716	16	328	2 474	1 255	107	695	7
250, 259 1	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	93	108 139	– 530	1 135	5 812	52 932	36 620	4 891	16 884	252
252–254, 259 4–259 7	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren usw.	10	4 997	+ 16	52	279	2 636	1 539	275	754	– 1
256–258	H. v. EBM-Waren, Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	14	5 493	– 10	78	146	2 758	1 715	317	681	– 14
260–261, 269	Holzbe- und -verarbeitung usw.	4	637	– 36	2	21	314	205	19	66	0
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	16	11 278	+ 126	11	529	6 417	2 040	931	1 939	14
265–268	Papier- und Pappeverarbeitung, Druckerei, Vervielfältigung	12	2 504	+ 7	4	106	1 253	585	144	479	– 1
270–272, 279	Ledergewerbe, Reparatur von Schuhen usw.	5	1 704	– 54	0	105	1 022	371	47	294	2
275	Textilgewerbe	27	6 499	+ 18	12	301	3 714	1 727	288	820	1
276	Bekleidungsgewerbe	8	2 422	+ 17	0	59	1 445	330	23	508	4
281	Mahl- und Schälmühlen	3	727	+ 1	–	25	596	57	12	71	95
285	Zuckerindustrie	7	2 744	+ 55	7	118	1 907	382	190	291	10
293	Brauerei, Mälzerei	18	4 322	– 3	1	319	1 560	921	456	1 123	28
ex 294 5	Sektkellereien	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rest 28/29	Übriges Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	44	34 814	+ 62	13	653	17 617	3 386	808	4 218	– 7
3	Baugewerbe	30	17 095	+ 659	45	492	9 535	6 471	502	1 591	49
4	**Handel**	**260**	**229 963**	**+ 18**	**14**	**4 242**	**190 002**	**14 356**	**1 848**	**16 518**	**70**
40/41–42	Großhandel, Handelsvermittlung	219	172 489	+ 17	10	2 880	153 655	7 062	814	9 758	51
43 (oh. ex 439 82)	Einzelhandel (ohne Warenhäuser)	35	37 066	+ 2	4	631	23 846	2 643	459	3 741	38
ex 439 82	Warenhäuser	6	20 408	–	0	732	12 501	4 651	575	3 019	– 19
5 (oh. 511 1, 517)	**Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Bundesbahn, -post)**	**48**	**29 683**	**– 6**	**136**	**2 434**	**16 056**	**8 248**	**2 320**	**5 571**	**84**
511 5	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	10	1 814	+ 4	44	255	763	1 689	284	268	9
513–514	Schiffahrt, Wasserstraßen, Häfen	10	4 091	+ 6	4	280	2 937	638	379	439	23
515–516, 55	Übriger Verkehr und Nachrichtenübermittlung	28	23 778	– 16	88	1 899	12 356	5 920	1 657	4 864	51
65	**Mit dem Kredit- u. Versicherungsgewerbe verb. Tätigkeiten**	**4**	**1 674**	**–**	**–**	**33**	**98**	**90**	**673**	**721**	**20**
7	**Dienstleistungsunternehmen[5]**	**148**	**48 252**	**–1 025**	**92**	**2 790**	**24 256**	**8 671**	**5 183**	**7 205**	**–161**
71	Gastgewerbe	5	1 015	– 1	–	39	253	475	50	253	12
781 4–781 9	Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung	4	651	+ 9	–	38	6	482	18	143	10
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungsgesellschaften)	7	1 496	+ 0	0	207	692	177	198	403	16
794 1	Wohnungsunternehmen	34	7 663	– 86	62	716	3 909	746	828	563	– 5
794 5–794 9	Grundst.- und Wohnungswesen (ohne Wohnungsunternehmen)	5	1 980	+ 11	–	65	871	65	620	185	–
797	Beteiligungsgesellschaften	10	2 241	– 8	3	376	974	730	271	653	–244
Rest 7	Übrige Dienstleistungsunternehmen[5]	83	33 206	– 950	27	1 349	17 550	5 996	3 197	5 003	50
	Insgesamt	**1 326**	**1 050 697**	**+2 919**	**3 933**	**39 476**	**649 419**	**198 448**	**49 910**	**128 656**	**2 497**

*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe. – Kapitalgesellschaften, die im Berichtsjahr zwei der folgenden Merkmale überschritten haben: 15,5 Mill. DM Bilanzsumme, 100 Mill. DM Umsatzerlöse, 250 Arbeitnehmer. – **Früheres Bundesgebiet.**

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Bilanzstatistik, Kurzbezeichnungen.

[2]) Außer Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens.

großen Kapitalgesellschaften 1989*)

Erträge aus Finanzanlagen	Zinserträge (Saldo)	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Saldo)	Außerordentliches Ergebnis (Saldo)	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	Sonstige Steuern	Aufgrund von Verträgen abgeführte Gewinne[4])	Jahresüberschuß	Jahresfehlbetrag	Gewinn- (+) bzw. Verlustvortrag (−) aus dem Vorjahr	Rücklagenveränderung (Saldo)	Bilanzgewinn (+) bzw. -verlust (−)	Nr. der Systematik[1])
DM													
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	0
5 998	**+ 770**	**2 164**	**+61 196**	**+1 577**	**13 247**	**28 912**	**6 693**	**16 279**	**2 358**	**−2 906**	**+ 385**	**+11 399**	1−3
1 970	− 716	153	+ 9 918	− 161	3 258	1 145	2 515	2 900	62	− 741	− 24	+ 2 073	1
810	− 466	72	+ 4 693	− 63	1 825	534	722	1 566	18	+ 12	− 316	+ 1 245	101
236	+ 58	13	+ 1 792	–	936	95	23	737	–	+ 2	− 48	+ 690	103
397	− 320	20	+ 2 111	+ 49	492	335	960	418	44	− 1	− 90	+ 282	100, 105−107
224	− 15	22	+ 406	− 147	1	81	1	176	–	− 754	+ 433	− 145	110
303	+ 27	25	+ 916	–	3	100	809	3	–	–	− 3	–	111−118
3 882	+1 253	1 934	+50 737	+1 738	9 787	27 680	4 138	13 154	2 284	−2 171	+ 447	+ 9 146	2
719	+ 25	175	+ 3 357	+ 25	826	243	1 180	1 133	0	+ 258	− 227	+ 1 164	200 (oh. 200 4), 201
49	− 33	10	+ 209	+ 30	92	4	21	122	–	+ 31	+ 1	+ 153	200 4
129	+ 290	8	+18 101	− 14	406	17 388	73	475	255	+ 172	+ 274	+ 666	205
16	− 63	6	+ 92	+ 1	23	9	49	25	14	+ 7	+ 2	+ 21	210
9	− 36	0	+ 214	− 5	58	14	114	24	–	+ 16	− 9	+ 30	213−216
62	+ 2	12	+ 501	+ 27	182	25	103	219	–	− 50	+ 20	+ 189	221−223 (oh. 222 1), 226
70	+ 1	27	+ 291	–	142	13	36	99	–	+ 0	− 40	+ 59	222 1
5	+ 6	3	+ 134	− 9	71	10	–	44	–	+ 0	− 16	+ 29	224
2	− 23	6	+ 214	− 1	26	9	157	20	–	+ 0	− 9	+ 11	227
245	− 220	240	+ 3 089	− 429	595	127	981	1 085	129	− 131	− 83	+ 742	23 (oh. 233, 236)
238	− 70	96	+ 1 346	− 79	581	86	195	405	–	+ 12	− 69	+ 348	233, 236
35	− 67	98	+ 205	− 109	48	10	− 11	49	–	+ 5	− 5	+ 49	240−241
435	+ 97	297	+ 3 026	− 844	1 218	215	− 70	1 115	296	− 448	+ 305	+ 676	242
60	+ 122	131	+ 25	− 199	223	87	2	794	1 280	+ 941	+1 257	+ 1 713	243, 249 5
230	+ 269	70	+ 2 642	+3 120	1 519	245	99	3 990	90	−3 123	− 282	+ 495	244−245, 247−249 1
14	+ 30	6	+ 13	+ 29	–	13	3	25	–	− 142	− 2	− 119	246
1 051	+1 247	567	+ 5 210	+ 37	2 713	419	181	2 021	86	+ 107	− 729	+ 1 312	250, 259 1
18	− 33	12	+ 112	+ 36	49	19	21	60	1	+ 10	− 3	+ 66	252−254, 259 4-259 7
22	− 43	4	+ 199	− 1	63	16	46	76	4	− 4	− 32	+ 36	256−258
0	− 0	0	+ 20	–	9	2	1	8	–	+ 2	− 3	+ 6	260−261, 269
54	− 135	21	+ 528	+ 126	74	32	152	399	4	− 16	+ 191	+ 570	264
29	− 15	2	+ 171	–	72	8	29	65	4	+ 12	− 14	+ 59	265−268
35	− 9	6	+ 46	+ 6	15	7	− 2	32	–	+ 1	− 11	+ 21	270−272, 279
53	− 57	22	+ 257	+ 16	138	35	6	123	28	+ 7	− 22	+ 80	275
12	− 10	1	+ 198	–	93	6	16	83	–	+ 0	− 32	+ 51	276
8	− 10	46	+ 64	–	22	4	–	37	–	+ 0	− 1	+ 36	281
23	+ 3	22	+ 167	− 1	67	26	1	72	–	+ 0	− 40	+ 32	285
49	− 14	27	+ 616	− 1	121	375	36	84	–	+ 0	− 33	+ 51	293
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	ex 294 5
207	− 2	20	+ 9 691	− 21	340	8 234	718	470	92	+ 160	+ 60	+ 598	Rest 28/29
146	+ 233	77	+ 542	+ 0	203	86	40	224	11	+ 5	− 38	+ 181	3
618	**− 607**	**124**	**+11 469**	**+ 152**	**942**	**9 526**	**78**	**1 175**	**100**	**− 356**	**− 43**	**+ 675**	4
390	− 503	106	+ 3 939	− 50	662	2 776	− 81	629	95	− 90	+ 17	+ 461	40/41−42
79	− 69	11	+ 7 049	+ 175	119	6 691	156	264	5	− 248	− 0	+ 11	43 (oh. ex 439 82)
149	− 35	7	+ 480	+ 27	161	60	4	283	–	− 19	− 61	+ 203	ex 439 82
205	**− 238**	**25**	**+ 78**	**+ 291**	**300**	**93**	**−504**	**556**	**76**	**− 2**	**+ 349**	**+ 827**	5 (oh. 511 1, 517)
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	511 5
22	− 53	1	− 909	+ 212	0	6	−628	–	75	–	+ 75	–	512
124	− 38	5	+ 93	–	12	15	40	26	1	+ 0	− 2	+ 24	513−514
59	− 148	19	+ 895	+ 79	288	72	84	529	0	− 2	+ 276	+ 803	515−516, 55
35	**− 81**	**1**	**+ 98**	–	**26**	**1**	**29**	**42**	–	**+ 0**	**− 10**	**+ 32**	65
612	**−1 716**	**333**	**+ 3 197**	**− 74**	**757**	**695**	**378**	**1 688**	**395**	**− 216**	**− 250**	**+ 827**	7
6	− 3	1	+ 34	–	18	2	3	11	–	+ 0	− 3	+ 8	71
32	− 6	10	+ 74	–	44	4	9	17	–	+ 0	− 7	+ 10	781 4−781 9
40	− 8	7	+ 274	–	66	13	154	40	–	+ 20	− 10	+ 51	789 3
31	−1 542	3	+ 790	+ 93	12	144	2	726	1	+ 11	− 436	+ 299	794 1
0	− 195	–	+ 118	− 2	38	3	9	65	–	+ 3	− 22	+ 46	794 5−794 9
382	+ 300	280	+ 143	− 44	116	35	14	299	364	− 131	+ 297	+ 100	797
119	− 262	32	+ 1 763	− 121	462	493	186	529	29	− 120	− 68	+ 312	Rest 7
7 467	**−1 872**	**2 647**	**+76 038**	**+1 946**	**15 271**	**39 228**	**6 675**	**19 739**	**2 929**	**−3 480**	**+ 430**	**+13 761**	

[3]) Nach Abzug der Aufwendungen aus Verlustübernahme.
[4]) Nach Abzug der Erträge aus Verlustübernahme.
[5]) Einschl. Freier Berufe.

7.12 Entwicklung der Sachanlagen und der immateriellen Vermögensgegenstände von großen Kapitalgesellschaften 1989*)

Mill. DM

Anlageart	Anfangsstand brutto	Zugänge[1])	Abgänge	Zuschreibungen	Abschreibungen (kumuliert)	Endstand netto	Nachrichtlich: Abschreibungen des Geschäftsjahrs
Aufwendungen für die Instandsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	13	3	2	–	3	11	3
Immaterielle Vermögensgegenstände	7 678	1 989	886	8	4 422	4 367	1 082
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6 385	1 531	633	6	4 309	2 979	1 041
Geschäfts- oder Firmenwert	271	27	9	2	107	183	40
Geleistete Anzahlungen	1 022	432	244	–	5	1 205	1
Sachanlagen	712 128	59 794	29 106	128	466 696	276 249	48 655
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	181 067	10 634	4 961	45	77 211	109 574	6 051
Technische Anlagen und Maschinen	432 015	34 431	16 289	62	323 463	126 757	30 839
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	78 682	13 740	6 977	19	63 997	21 468	11 126
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	20 363	989	879	2	2 024	18 450	640
Insgesamt	**719 819**	**61 786**	**29 994**	**136**	**471 121**	**280 626**	**49 740**

*) Ergebnisse von 1 326 großen Kapitalgesellschaften einschl. Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs. – Kapitalgesellschaften, die im Berichtsjahr zwei der folgenden Merkmale überschritten haben: 15,5 Mill. DM Bilanzsumme, 100 Mill. DM Umsatzerlose, 250 Arbeitnehmer. – Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Einschl. Umbuchungen.

7.13 Dividende auf Stammaktien bzw. Stammkapital von großen Kapitalgesellschaften*)

Jahr	Gesellschaften									Dividendensumme	
	insgesamt	ohne Dividende		mit einer Dividende						insgesamt	Anteil am dividendeberechtigten Kapital
				bis zu 10%			über 10%				
		Gesellschaften	dividendeberechtigtes Kapital	Gesellschaften	dividendeberechtigtes Kapital	Dividendensumme	Gesellschaften	dividendeberechtigtes Kapital	Dividendensumme		
	Anzahl		Mill. DM	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM			%
1984	1 455	595	28 063	370	14 982	1 118	490	36 622	6 801	7 919	*15,3*
1985	1 455	594	24 100	369	13 820	1 079	492	44 210	8 660	9 738	*16,8*
1985	1 371	536	23 450	356	13 047	1 041	479	42 890	8 535	9 579	*17,1*
1986	1 371	545	27 878	343	9 665	733	483	45 290	11 883	12 615	*23,0*
1986	605	230	19 197	147	7 834	591	228	25 645	5 276	5 867	*17,5*
1987	605	224	19 136	149	8 840	638	232	25 237	5 113	5 752	*16,9*
1987	1 078	558	38 190	169	12 499	832	351	29 264	7 240	8 072	*19,3*
1988	1 078	560	38 168	157	11 593	775	361	32 035	8 432	9 207	*21,1*
1988	1 326	671	44 228	210	13 977	960	445	32 869	8 846	9 806	*20,9*
1989	1 326	679	44 878	181	12 018	775	466	37 406	11 880	12 657	*25,6*

*) Ohne Kreditinstitute und ohne Versicherungsgewerbe. – Bis einschl. Berichtsjahr 1987 Aktiengesellschaften, 1987 jedoch nur große Aktiengesellschaften gemäß § 267 Abs. 3 des Handelsgesetzbuchs. – Die Angaben ab 1988 beziehen sich auf Kapitalgesellschaften, die im Berichtsjahr zwei der folgenden Merkmale überschritten haben: 15,5 Mill. DM Bilanzsumme, 100 Mill. DM Umsatzerlöse, 250 Arbeitnehmer. – Vergleichbare Ergebnisse derselben Unternehmen für jeweils zwei Jahre. – **Früheres Bundesgebiet**.

7.14 Öffentliche Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen 1988*)

7.14.1 Jahresabschlüsse

Mill. DM

Bilanz- bzw. Erfolgsposten	Versorgungsunternehmen[1]) zusammen	darunter: Elektrizitätsversorgung	darunter: Kombinierte Versorgung	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	Verkehrsunternehmen[2])	Entsorgungsunternehmen	Kombinierte Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen	Unternehmen insgesamt	Unternehmen dar. Eigenbetriebe[3])	Nachrichtlich: Deutsche Bundesbahn[4])
Anzahl der erfaßten Abschlüsse	1 117	79	440	101	130	100	136	1 584	1 075	1
Aktiva										
Anlagevermögen (Restbuchwerte)	105 038	51 309	37 812	19 834	16 457	4 098	10 223	155 650	48 372	70 170
Sachanlagen	86 576	38 372	32 614	17 992	15 637	4 033	10 112	134 350	46 758	67 733
Finanzanlagen	18 462	12 937	5 198	1 842	821	65	111	21 299	1 615	2 437
Umlaufvermögen	37 734	24 889	10 146	6 145	3 562	587	1 032	49 059	7 688	3 012
Vorräte	6 674	5 460	913	625	304	29	131	7 764	849	139
Forderungen	23 209	14 713	7 166	4 288	2 230	231	702	30 660	5 168	1 748
Flüssige Mittel	7 851	4 716	2 067	1 232	1 027	326	198	10 635	1 671	1 124
Sonstige Aktiva	543	441	61	64	40	27	11	685	99	1 074
Jahresverluste	68	0	18	156	691	15	21	952	887	3 935
Passiva										
Eigenkapital	40 218	17 834	15 041	7 958	9 965	1 746	5 153	65 039	24 394	20 455
Stamm- bzw. Grundkapital	23 487	9 260	8 968	4 817	7 294	1 090	3 370	40 057	15 934	18 117
Rücklagen[5])	16 731	8 574	6 073	3 141	2 670	656	1 783	24 982	8 460	2 338
Posten mit Rücklageanteil	18 147	9 017	6 629	2 445	818	777	1 683	23 871	6 544	8 829
Empfangene Ertragszuschüsse	14 946	6 412	6 096	2 338	19	750	1 668	19 720	6 348	8 829[6])
Steuerbegünstigte Rücklagen	3 201	2 605	533	107	801	28	16	4 151	196	.[7])
Fremdkapital	83 272	48 743	25 793	15 589	9 659	2 143	4 356	115 020	25 789	48 719
Langfristige Rückstellungen[8])	14 850	10 081	4 066	2 321	1 752	3	49	18 975	1 634	–
Andere Rückstellungen	20 898	18 312	1 961	1 162	783	229	82	23 154	1 111	1 226
Langfristige Verbindlichkeiten	16 483	4 326	7 674	5 750	3 967	1 546	3 172	30 918	14 927	38 499
Andere Verbindlichkeiten	31 041	16 024	12 092	6 356	3 157	365	1 053	41 973	8 117	8 994
Sonstige Passiva	167	120	42	96	232	5	15	517	41	187
Jahresgewinne	1 579	925	532	111	76	55	80	1 900	279	–
Nettobilanzsumme	**143 383**	**76 639**	**48 037**	**26 198**	**20 751**	**4 726**	**11 287**	**206 346**	**57 046**	**78 190**
Posten aus den Erfolgsrechnungen										
Gesamtleistung	98 218	53 614	35 429	15 968	9 215	1 448	2 004	126 853	19 979	25 665
Materialverbrauch usw.[9])	59 632	32 832	21 043	8 229	3 221	433	762	72 277	9 678	6 101
Ausweispflichtige Erträge	5 786	3 484	1 879	763	2 675	110	105	9 439	980	3 860
Löhne und Gehälter	9 791	4 942	3 936	2 863	4 572	362	345	17 932	3 877	
Soziale Abgaben	1 662	807	692	525	840	67	62	3 155	713	20 202
Aufwand für Altersversorgung usw.	2 260	1 377	766	399	519	29	35	3 242	489	
Abschreibungen auf Sachanlagen	11 387	6 182	3 991	2 070	1 619	305	448	15 830	3 317	2 810
Steuern vom Einkommen usw.[10])	2 428	1 370	843	275	226	7	19	2 954	279	20
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen (unsaldiert)	1 758	681	734	477	240	97	161	2 733	962	3 057
Überschüsse (+) bzw. Fehlbeträge (−)[11])	+2 784	+1 133	+1 475	−39	−2 103	+20	+53	+715	−613	−3 935

7.14.2 Entwicklung der Sachanlagen

Mill. DM

Anlagengruppe	Nettobestand (Restbuchwert) Anfang 1988	Zugang	Abgang	Saldo der Umbuchungen und Berichtigungen	Abschreibungen	Nettobestand (Restbuchwert) Ende 1988	Dar. in Eigenbetrieben[3])	Nachrichtlich: Deutsche Bundesbahn[4])
		im Wirtschaftsjahr 1988						
Grundstücke und Gebäude	25 014	1 357	129	+ 1 304	1 332	26 215	8 642	21 477
Grundstücke mit Betriebsbauten[12])	21 714	1 272	125	+ 1 212	1 230	22 843	5 768	4 570
Grundstücke mit Bahnkörpern usw.[13])	3 282	85	4	+ 91	101	3 353	2 857	14 627
Grundstücke mit Wohnbauten	1	–	–	– 1	0	1	0	.
Grundstücke ohne Bauten	7	0	–	+ 2	–	9	7	2 280
Bauten auf fremden Grundstücken	10	0	–	+ 0	0	10	10	.
Betriebseinrichtungen	88 052	11 238	529	+10 274	13 580	95 456	33 116	32 150
Erzeugungsanlagen[14])	15 077	2 494	109	+ 7 149	4 065	20 546	3 832	–
Verteilungsanlagen	58 608	6 488	271	+ 1 625	7 147	59 303	20 131	–
Gleisanlagen usw.[15])	1 743	149	15	+ 158	214	1 821	868	14 057
Fahrzeuge[16])	3 303	555	47	+ 149	540	3 419	1 388	13 645
Übrige Maschinen und masch. Anlagen	7 034	503	30	+ 959	624	7 842	6 283	4 241
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 287	1 050	56	+ 234	990	2 526	614	206
Anlagen in Bau und Anzahlungen auf Anlagen	14 208	6 906	523	− 9 276	723	10 593	3 856	11 545
Anlageähnliche Rechte[17])	2 697	355	25	− 745	195	2 086	1 143	2 561
Insgesamt	**129 971**	**19 857**	**1 206**	**+ 1 558**	**15 830**	**134 350**	**46 758**	**67 733**
Nachrichtlich: Deutsche Bundesbahn[4])	65 398	5 640	493	− 2	2 810	67 733	×	×

*) **Früheres Bundesgebiet.**
[1]) Versorgungsunternehmen für Elektrizität, Gas, Wasser, Fernwärme und Kombinierte Versorgung.
[2]) Schienenbahnen, Straßenverkehr, Schiffahrts-, Hafen- und Flughafenunternehmen.
[3]) Rechtlich unselbständige Betriebe der Gemeinden und Gemeindeverbände, gemäß dem Eigenbetriebsrecht der Bundesländer; außerdem Zweckverbände mit versorgungs- und verkehrswirtschaftlichen Aufgaben.
[4]) Angaben lt. Geschäftsbericht.
[5]) Einschl. Gewinnvorträgen minus Verlustvorträge.
[6]) Baukostenzuschüsse.
[7]) Einlagen des Bundes zur Abdeckung von Verlustvorträgen.
[8]) Überwiegend Pensionsrückstellungen.
[9]) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren.
[10]) Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen.
[11]) Bereinigte Jahresüberschüsse (Saldo).
[12]) Einschl. Geschäfts- und anderer Bauten.
[13]) Einschl. Kaianlagen, Rollbahnen u.ä.
[14]) Einschl. Gewinnungs- und Bezugsanlagen.
[15]) Einschl. Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen.
[16]) Für Personen- und Güterverkehr.
[17]) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen sowie Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs.

7.15 Zahlungsschwierigkeiten

7.15.1 Entwicklung der Insolvenzen im früheren Bundesgebiet

Jahr	Insolvenzen[1]) insgesamt	Konkurse				Eröffnete Vergleichsverfahren
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	dar. Anschlußkonkurse	
1960	2 958	1 742	947	2 689	74	343
1970	4 201	2 081	1 862	3 943	66	324
1980	9 140	2 420	6 639	9 059	13	94
1985	18 876	4 292	14 512	18 804	33	105
1986	18 842	4 098	14 695	18 793	33	82
1987	17 589	3 800	13 743	17 543	38	84
1988	15 936	3 649	12 238	15 887	8	57
1989	14 643	3 403	11 204	14 607	21	57
1990	13 271	3 214	10 029	13 243	14	42
1991	12 922	3 236	9 667	12 903	20	39

7.15.2 Konkurse und eröffnete Vergleichsverfahren im früheren Bundesgebiet nach Wirtschaftszweigen und Rechtsformen

Nr. der Systematik[2])	Wirtschaftsgliederung / Rechtsform / Alter der Unternehmen	Insolvenzen[1]) insgesamt		Konkurse: eröffnet		mangels Masse abgelehnt		zusammen		dar. Anschlußkonkurse		Eröffnete Vergleichsverfahren	
		1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991
	Unternehmen[3])												
0–7	**Zusammen**	**8 730**	**8 445**	**2 386**	**2 439**	**6 321**	**5 989**	**8 707**	**8 428**	**13**	**18**	**36**	**35**
	dar. Handwerk[4])	1 155	1 053	369	359	784	690	1 153	1 049	1	2	3	6
	nach Wirtschaftszweigen												
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	157	146	25	31	132	114	157	145	–	–	–	1
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	–	2	–	1	–	1	–	2	–	–	–	–
2	Verarbeitendes Gewerbe	1 530	1 436	595	585	922	852	1 517	1 437	1	9	14	8
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	42	26	19	11	23	15	42	26	–	–	–	–
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	63	46	22	20	41	26	63	46	1	1	1	1
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	48	43	22	15	26	28	48	43	–	–	–	–
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	105	117	39	42	66	74	105	116	–	–	–	1
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	412	412	168	188	240	222	408	410	–	2	4	4
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	263	229	100	118	163	112	263	230	–	3	–	2
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	244	265	84	90	158	176	242	266	–	1	2	–
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	205	180	92	63	107	119	199	182	–	2	6	–
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	148	118	49	38	98	80	147	118	–	–	1	–
3	Baugewerbe	1 724	1 703	432	465	1 291	1 236	1 723	1 701	2	2	3	4
30	Bauhauptgewerbe	1 127	1 194	278	329	849	864	1 127	1 193	1	2	1	3
31	Ausbaugewerbe	597	509	154	136	442	372	596	508	1	–	2	1
4	Handel	2 197	2 160	601	596	1 587	1 556	2 188	2 152	3	4	12	12
40/41	Großhandel	1 029	975	340	324	685	647	1 025	971	3	1	7	5
42	Handelsvermittlung	29	49	9	12	20	37	29	49	–	–	–	–
43	Einzelhandel	1 139	1 136	252	260	882	872	1 134	1 132	–	3	5	7
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	503	483	124	127	379	355	503	482	2	1	2	2
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	74	84	17	22	57	61	74	83	–	–	–	1
7	Dienstleistungsunternehmen[3])	2 545	2 431	592	612	1 953	1 814	2 545	2 426	5	2	5	7
	nach Rechtsformen												
	Nicht eingetragene Unternehmen	2 205	2 135	269	219	1 935	1 912	2 204	2 131	2	–	3	4
	Eingetragene Einzelunternehmen	838	788	194	184	637	600	831	784	2	3	9	7
	Personengesellschaften (OHG, KG)	630	555	298	303	327	248	625	551	4	3	9	7
	dar. GmbH & Co. KG	447	399	226	224	216	173	442	397	1	2	6	4
	Gesellschaften mbH	5 017	4 943	1 607	1 719	3 400	3 218	5 007	4 937	5	11	15	17
	Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	14	11	11	9	3	3	14	12	–	1	–	–
	Eingetragene Genossenschaften	5	2	2	2	3	–	5	2	–	–	–	–
	Sonstige Unternehmen	21	11	5	3	16	8	21	11	–	–	–	–
	nach dem Alter												
	unter 8 Jahren	6 704	6 472	1 578	1 629	5 119	4 841	6 697	6 470	8	12	15	14
	8 Jahre und mehr	2 026	1 973	808	810	1 202	1 148	2 010	1 958	5	6	21	21
	Übrige Gemeinschuldner												
	Zusammen	**4 541**	**4 477**	**828**	**797**	**3 708**	**3 678**	**4 536**	**4 475**	**1**	**2**	**6**	**4**
	Natürliche Personen	2 498	2 401	231	201	2 264	2 198	2 495	2 399	1	2	4	4
	Nachlässe	1 970	2 021	577	580	1 392	1 441	1 969	2 021	–	–	1	–
	Sonstige Gemeinschuldner	73	55	20	16	52	39	72	55	–	–	1	–
	Insgesamt												
	Insgesamt	**13 271**	**12 922**	**3 214**	**3 236**	**10 029**	**9 667**	**13 243**	**12 903**	**14**	**20**	**42**	**39**

[1]) Konkursverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist, plus Vergleichsverfahren.
[2]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.
[3]) Einschl. Freier Berufe.
[4]) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

7.15 Zahlungsschwierigkeiten

7.15.3 Konkurse im früheren Bundesgebiet nach der Höhe der voraussichtlichen Forderungen

Nr. der Systematik[1]	Wirtschaftsgliederung — Rechtsform — Alter der Unternehmen	Insgesamt		Darunter mit geltend gemachten Forderungen[2] von ... bis unter ... DM											
				unter 10 000		10 000 – 100 000		100 000 – 500 000		500 000 – 1 Mill.		1 Mill. – 10 Mill.		10 Mill. und mehr	
		1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991
							Unternehmen[3]								
0–7	**Zusammen**	**8 707**	**8 428**	**712**	**675**	**2 224**	**2 062**	**3 004**	**2 917**	**997**	**1 027**	**1 102**	**1 107**	**81**	**98**
	dar. Handwerk[4]	1 153	1 049	53	46	263	224	436	408	151	134	155	158	10	12
							nach Wirtschaftszweigen								
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	157	145	27	23	50	57	41	32	12	11	14	16	3	–
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	–	2	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	1
2	Verarbeitendes Gewerbe	1 517	1 437	78	77	291	262	500	441	196	216	314	305	23	35
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	42	26	2	1	1	3	17	6	7	6	13	7	–	–
21	Herstellung v. Kunststoff- u. Gummiwaren	63	46	3	3	16	8	22	14	10	6	9	14	–	–
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	48	43	2	2	7	9	10	16	8	6	16	9	–	1
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	105	116	7	5	25	24	40	38	8	11	14	27	3	3
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	408	410	19	19	73	74	133	109	58	68	84	92	9	14
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	263	230	9	8	54	38	86	74	41	38	54	50	3	6
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	242	266	19	18	47	55	79	94	24	38	54	47	3	2
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	199	182	10	14	36	28	56	56	21	26	46	35	5	5
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	147	118	7	7	32	23	57	34	19	17	24	24	–	4
3	Baugewerbe	1 723	1 701	152	147	508	492	600	610	195	170	133	174	5	8
30	Bauhauptgewerbe	1 127	1 193	90	104	351	343	362	411	140	115	90	140	4	7
31	Ausbaugewerbe	596	508	62	43	157	149	238	199	55	55	43	34	1	1
4	Handel	2 188	2 152	192	192	471	444	790	817	287	263	290	283	17	22
40/41	Großhandel	1 025	971	37	56	186	130	365	358	152	156	196	192	16	18
42	Handelsvermittlung	29	49	2	8	13	12	9	16	3	3	1	7	–	–
43	Einzelhandel	1 134	1 132	153	128	272	302	416	443	132	104	93	84	1	4
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	503	482	50	54	164	132	156	155	54	68	39	38	7	2
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	74	83	9	5	23	25	29	29	5	6	2	5	2	6
7	Dienstleistungsunternehmen[3]	2 545	2 426	204	177	717	650	888	832	248	293	310	286	24	24
							nach Rechtsformen								
	Nicht eingetragene Unternehmen	2 204	2 131	360	364	832	776	589	642	161	123	75	98	5	2
	Eingetragene Einzelunternehmen	831	784	114	98	184	186	289	251	100	112	113	99	6	4
	Personengesellschaften (OHG, KG)	625	551	17	17	69	45	179	142	92	93	189	171	25	25
	dar. GmbH & Co. KG	442	397	10	11	46	30	120	97	60	63	146	129	21	21
	Gesellschaften mbH	5 007	4 937	217	195	1 129	1 051	1 939	1 878	643	697	717	732	40	61
	Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	13	12	–	–	1	1	2	1	1	1	4	3	5	5
	Sonstige Unternehmen	27	13	4	1	9	3	6	3	–	1	4	4	–	1
							nach dem Alter								
	unter 8 Jahren	6 697	6 470	619	598	1 880	1 743	2 376	2 315	746	711	577	639	33	47
	8 Jahre und mehr	2 010	1 958	93	77	344	319	628	602	251	316	525	468	48	51
							Übrige Gemeinschuldner								
	Zusammen	**4 536**	**4 475**	**1 380**	**1 425**	**1 707**	**1 695**	**819**	**750**	**185**	**150**	**140**	**124**	**2**	**7**
	Natürliche Personen	2 495	2 399	724	700	826	819	528	492	118	91	90	73	1	5
	Nachlässe	1 969	2 021	644	716	846	847	279	249	63	56	47	48	1	2
	Sonstige Gemeinschuldner	72	55	12	9	35	29	12	9	4	3	3	3	–	–
							Insgesamt								
	Insgesamt	**13 243**	**12 903**	**2 092**	**2 100**	**3 931**	**3 757**	**3 823**	**3 667**	**1 182**	**1 177**	**1 242**	**1 231**	**83**	**105**

7.15.4 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks*)

Gebiet — Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
			Früheres Bundesgebiet			
1960	465 708	308	*661*	582 635	307	*527*
1970	254 729	634	*2 489*	976 771	928	*950*
1980	148 662	967	*6 505*	1 701 927	3 064	*1 800*
1985	152 546	1 412	*9 256*	2 291 095	4 993	*2 179*
1986	129 744	1 184	*9 126*	2 098 334	4 686	*2 233*
1987	104 944	990	*9 434*	2 037 554	4 580	*2 199*
1988	83 434	769	*9 217*	1 877 717	4 283	*2 281*
1989	68 909	680	*9 868*	1 496 321	4 424	*2 957*
1990	60 413	727	*12 034*	1 359 391	4 458	*3 279*
			Deutschland			
1991	53 723	671	*12 490*	1 368 667	5 522	*4 035*

*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten). Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften meldeten bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren Bilanzsumme sich am 31. 12. 1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch die Angaben von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 10 Mill. DM und mehr betrug, sowie von solchen, die schon bis dahin berichtspflichtig waren.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.
[2]) Zum Zeitpunkt der Verfahrenseröffnung; finanzielle Ergebnisse siehe Tab. 7.15.5.
[3]) Einschl. Freier Berufe.
[4]) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

7.15 Zahlungsschwierigkeiten

7.15.5 Finanzielle Ergebnisse von eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren im früheren Bundesgebiet

Nr. der Systematik[1]	Jahr / Wirtschaftsgliederung / Rechtsform / Alter der Unternehmen	Abgewickelte Verfahren[2] insgesamt	Konkurse mit Masse	Konkurse ohne Masse[4]	Vergleiche[3]	Festgestellte Verluste insgesamt	Konkurse mit Masse	Konkurse ohne Masse[4]	Erlaßvergleiche	Deckungsquote Konkurse mit Masse: bevorrechtigte Forderungen	Deckungsquote Konkurse mit Masse: nicht bevorrechtigte Forderungen	Deckungsquote Erlaßvergleiche
		Anzahl				Mill. DM				%		
	1960	1 791	1 265	261	265	284	217	40	27	*54,2*	*9,0*	*46,5*
	1970	2 069	1 465	356	248	1 248	964	145	139	*43,5*	*4,5*	*39,8*
	1980	2 122	1 483	571	68	3 119	2 326	657	136	*32,1*	*5,8*	*37,0*
	1985	3 653	2 795	789	69	8 131	6 528	1 488	115	*34,2*	*7,5*	*50,8*
	1986	3 461	2 598	822	41	7 428	4 995	2 384	49	*31,3*	*3,8*	*61,7*
	1987	3 160	2 474	648	38	8 086	6 446	1 588	52	*36,7*	*4,7*	*41,0*
	1988	3 082	2 431	611	40	6 094	4 656	1 418	20	*27,8*	*6,3*	*48,0*
	1989	2 885	2 302	544	39	5 185	4 224	911	50	*33,7*	*4,1*	*64,3*
	1990	2 985	2 368	595	22	4 778	3 602	1 154	22	*37,1*	*3,1*	*48,8*
	davon 1990: Unternehmen[5]											
0–7	**Zusammen**	**2 212**	**1 749**	**445**	**18**	**4 234**	**3 263**	**959**	**12**	***37,5***	***2,9***	***55,9***
	dar. Handwerk[6]	349	288	58	.	590	461	128	1	*53,6*	*2,1*	*42,0*
	nach Wirtschaftszweigen											
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	23	20	3	–	91	83	8	–	*20,8*	*0,1*	–
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2	Verarbeitendes Gewerbe	553	439	108	.	1 337	953	378	5	*44,6*	*3,1*	*63,3*
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	17	13	4	–	26	22	4	–	*34,0*	*5,3*	–
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	21	15	6	–	15	7	8	–	*44,0*	*14,6*	–
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	19	13	6	–	31	26	4	–	*31,8*	*1,9*	–
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	37	32	5	–	132	114	18	–	*77,2*	*0,1*	–
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	156	121	34	.	387	295	91	1	*42,2*	*3,7*	*88,6*
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	91	78	13	–	106	86	20	–	*48,1*	*5,6*	–
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	78	63	15	–	248	177	71	–	*39,7*	*2,0*	–
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	90	70	15	.	335	180	151	4	*30,2*	*3,4*	*47,7*
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	44	34	10	–	58	46	11	–	*26,7*	*1,7*	–
3	Baugewerbe	391	301	88	.	502	385	117	1	*30,1*	*1,4*	*43,3*
30	Bauhauptgewerbe	249	186	62	.	335	259	75	0	*22,4*	*1,7*	*35,0*
31	Ausbaugewerbe	142	115	26	.	167	125	41	1	*44,3*	*0,7*	*44,9*
4	Handel	571	461	104	.	1 020	835	181	4	*41,9*	*3,8*	*43,7*
40/41	Großhandel	317	265	48	.	795	661	132	3	*38,5*	*3,8*	*41,4*
42	Handelsvermittlung	9	6	3	–	2	1	1	–	*18,9*	*27,4*	–
43	Einzelhandel	245	190	53	.	223	174	49	1	*49,3*	*3,5*	*55,0*
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	118	98	18	.	223	210	11	2	*41,1*	*2,6*	*56,1*
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	14	12	2	–	109	109	0	–	*25,9*	*1,3*	–
7	Dienstleistungsunternehmen[5]	542	418	122	.	951	688	263	0	*23,4*	*3,2*	*55,3*
	nach Rechtsformen											
	Nicht eingetragene Unternehmen	251	192	58	.	271	227	44	0	*29,9*	*1,9*	*35,0*
	Eingetragene Einzelunternehmen	182	130	49	.	347	254	90	3	*41,2*	*2,5*	*39,5*
	Personengesellschaften (OHG, KG)	266	213	48	.	958	730	225	3	*41,3*	*3,4*	*73,4*
	dar. GmbH & Co. KG	202	156	41	.	804	611	190	3	*42,7*	*3,7*	*73,4*
	Gesellschaften mbH	1 497	1 201	287	.	2 434	1 839	589	6	*35,8*	*2,9*	*47,3*
	Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	9	8	1	–	206	206	0	–	*46,4*	*3,9*	–
	Eingetragene Genossenschaften	2	1	1	–	12	6	6	–	*69,2*	–	–
	Sonstige Unternehmen	5	4	1	–	6	1	5	–	*38,1*	–	–
	nach dem Alter											
	unter 8 Jahren	1 462	1 150	308	.	2 087	1 620	465	2	*28,6*	*3,2*	*57,2*
	8 Jahre und mehr	750	599	137	.	2 146	1 642	494	10	*44,8*	*2,7*	*55,6*
	Übrige Gemeinschuldner											
	Zusammen	**773**	**619**	**150**	**4**	**544**	**339**	**195**	**10**	***31,2***	***4,8***	***35,7***
	Natürliche Personen	217	150	64	.	400	214	176	9	*27,8*	*3,4*	*35,7*
	Nachlässe	535	450	85	–	131	115	16	–	*34,0*	*7,1*	–
	Sonstige Gemeinschuldner	21	19	1	.	13	10	3	0	*59,6*	*7,2*	*35,0*

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.
[2]) Eröffnete Konkursverfahren, die bis zum 31. 12. des folgenden Jahres als abgeschlossen gemeldet wurden.
[3]) Einschl. Stundungsvergleichen.
[4]) Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse eingestellt wurden.
[5]) Einschl. Freier Berufe.
[6]) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

7.15 Zahlungsschwierigkeiten

7.15.6 Gesamtvollstreckungsverfahren in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1991 nach Wirtschaftszweigen und Rechtsformen

Nr. der Systematik[1]	Wirtschaftsgliederung / Rechtsform	Gesamtvollstreckungsverfahren insgesamt	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren
		Unternehmen		
0–7	**Zusammen**	**392**	**325**	**67**
	dar. Handwerk[2]	43	33	10
		nach Wirtschaftszweigen		
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	106	105	1
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	2	2	–
2	Verarbeitendes Gewerbe	131	117	14
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	5	5	–
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	3	3	–
22	Gewinnung u. Verarb. von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas.	5	5	–
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	7	7	–
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, Herst. von ADV-Einrichtungen	11	9	2
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	29	27	2
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	25	19	6
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	16	14	2
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	30	28	2
3	Baugewerbe	27	17	10
4	Handel	57	43	14
40/41	Großhandel	32	24	8
42	Handelsvermittlung	2	1	1
43	Einzelhandel	23	18	5
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	13	5	8
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	3	1	2
7	Dienstleistungsunternehmen[3]	53	35	18
		nach Rechtsformen		
	Gesellschaften mbH	211	169	42
	Eingetragene Genossenschaften	135	129	6
	Sonstige Gesellschaften	46	27	19
		Übrige Gemeinschuldner		
	Zusammen	**9**	**3**	**6**
		Insgesamt		
	Insgesamt	**401**	**328**	**73**

7.15.7 Gesamtvollstreckungsverfahren in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1991 nach der Höhe der angemeldeten Forderungen

Nr. der Systematik[1]	Wirtschaftsgliederung / Rechtsform	Insgesamt	Darunter mit geltend gemachten Forderungen[4] von ... bis unter ... DM: unter 100 000	100 000 – 500 000	500 000 – 1 Mill.	1 Mill. – 10 Mill.	10 Mill. und mehr
		Unternehmen					
0–7	**Zusammen**	**392**	**61**	**77**	**42**	**173**	**39**
	dar. Handwerk[2]	43	11	8	5	17	2
		nach Wirtschaftszweigen					
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	106	12	9	5	73	7
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	2	–	1	–	1	–
2	Verarbeitendes Gewerbe	131	17	20	14	55	25
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	5	–	–	2	2	1
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	3	–	–	–	2	1
22	Gewinnung u. Verarb. von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas.	5	–	1	–	4	–
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	7	1	2	2	1	1
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, Herst. von ADV-Einrichtungen	11	–	2	1	6	2
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	29	2	4	–	16	7
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	25	5	3	2	9	6
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	16	3	4	4	3	2
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	30	6	4	3	12	5
3	Baugewerbe	27	5	5	4	12	1
4	Handel	57	9	20	7	17	4
40/41	Großhandel	32	4	10	5	10	3
42	Handelsvermittlung	2	1	–	–	1	–
43	Einzelhandel	23	4	10	2	6	1
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	13	3	5	2	2	1
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	3	2	1	–	–	–
7	Dienstleistungsunternehmen[3]	53	13	16	10	13	1
		nach Rechtsformen					
	Gesellschaften mbH	211	27	47	28	80	29
	Eingetragene Genossenschaften	135	18	16	11	82	8
	Sonstige Gesellschaften	46	16	14	3	11	2
		Übrige Gemeinschuldner					
	Zusammen	**9**	**6**	**2**	**–**	**1**	**–**
		Insgesamt					
	Insgesamt	**401**	**67**	**79**	**42**	**174**	**39**

[1] Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.
[2] In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.
[3] Einschl. Freier Berufe.
[4] Zum Zeitpunkt der Verfahrenseröffnung.

7.16 Fundstellen und weiterführende Informationen*)

Arbeitsstättenzählung vom 25. 5. 1987

Veröffentlichung der Ergebnisse der Zählung in Fachserie 2 »Unternehmen und Arbeitsstätten«: Heft

- Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung . . . 1
- Arbeitsstätten und Beschäftigte . . . 2
- Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen . . . 3
- Beschäftigte in Arbeitsstätten nach Stellung im Betrieb . . . 4
- Arbeitsstätten und Beschäftigung . . . 5
- Arbeitsstätten und Beschäftigung nach Kreisen . . . 6
- Arbeitsstätten nach Eröffnungsjahren . . . 7
- Unternehmen und Beschaftigte nach Rechtsformen . . . 8
- Beschäftigte in Unternehmen nach Stellung im Betrieb . . . 9
- Unternehmen und Beschäftigung . . . 10
- Arbeitsstätten, Unternehmen und Beschäftigte 1987, 1970, 1961, 1950 . . . 11
- Konzentration und Beschäftigte der Unternehmen . . . 12
- Unternehmen, ihre Niederlassungen und deren Beschäftigung nach den Wirtschaftszweigen der Unternehmen und Niederlassungen . . . 13
- Unternehmen, ihre Niederlassungen und deren Beschäftigung nach Unternehmens- und Niederlassungssitz . . . 14
- Arbeitsstätten sowie deren Beschäftigung nach dem Sitz der Arbeitsstätten und den Wirtschaftszweigen ihrer zugehörigen Unternehmen . . . 15
- Niederlassungen der Unternehmen und deren Beschäftigung nach den Wirtschaftszweigen der Niederlassungen und Unternehmen . . . 16
- Handwerksunternehmen, Beschäftigte, Löhne und Gehälter sowie Rechtsformen . . . Sonderheft 1
- Arbeitsstätten nach Eröffnungsjahren, Neueröffnung und Standortverlagerung . . . Sonderheft 2
- Kartographische Darstellung ausgewählter Eckzahlen für kreisfreie Städte und Landkreise . . . Sonderveröffentl.

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: Heft

- Arbeitsstättenzählung 1987 . . . 1/87
- Erste Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 . . . 12/88
- Strukturergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987 . . . 7/89
- Arbeitsstätten nach Beschäftigtengrößenklassen . . . 11/89
- Beschäftigung von Frauen, Teilzeitkräften und Auszubildenden nach der Größe der Arbeitsstätten . . . 2/90
- Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung über »Dienstleistungen für Unternehmen« . . . 8/90

Kapitalgesellschaften

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 2 »Unternehmen und Arbeitsstätten«: Reihe

- Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften . . . 2.2 (j)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: Heft

- Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften 1980 . . . 6/81
- Dividende der Aktiengesellschaften . . . 9/83

Kostenstruktur[1])

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 2 »Unternehmen und Arbeitsstätten«: Reihe

- Kostenstruktur im Handwerk . . . 1.1 (4j)
- Großhandel, Handelsvertreter und Handelsmakler, Verlagswesen
  - Kostenstruktur im Großhandel und im Verlagsgewerbe . . . 1.2.1 (4j)
  - Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern . . . 1.2.2 (4j)
  - Kostenstruktur im Einzelhandel . . . 1.3 (4j)
  - Kostenstruktur im Gastgewerbe . . . 1.4 (4j)
- Verkehrsgewerbe
  - Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstaltung und -vermittlung 1.5.1 (4j)
  - Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschiffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschiffahrt . . . 1.5.2 (4j)
- Freie Berufe
  - Kostenstruktur bei Ärzten, Zahnärzten, Tierärzten . . . 1.6.1 (4j)
  - Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren . . . 1.6.2 (4j)
  - Kostenstruktur der Unternehmen der Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie der Heilpraktikerpraxen . . . 1.6.3 (4j)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: Heft

- Kostenstruktur im Handwerk . . . 12/80
- Kostenstruktur im Großhandel . . . 4/83
- Zur Verfügbarkeit von Daten der Kostenstrukturstatistiken des Statistischen Bundesamtes . . . 12/86

Letzter Nachweis im »Statistischen Jahrbuch« für die Bereiche

- Einzelhandel (1985) in Ausgabe 1988;
- Handwerk sowie Freie Berufe und weitere Dienstleistungsunternehmen (jeweils 1986) in Ausgabe 1989;
- Verkehrsgewerbe und Freie Berufe (jeweils 1987) in Ausgabe 1990;
- Großhandel (1988) in Ausgabe 1991.

Abschlüsse der Unternehmen

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 2 »Unternehmen und Arbeitsstätten«: Reihe

- Abschlüsse von Kapitalgesellschaften . . . 2.1 (jV,j)
- Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen 3 (j)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: Heft

- Jahresabschlüsse von Unternehmen, für die das Publizitätsgesetz gilt . . . 11/83
- Jahresabschlüsse von Konzernen, für die das Publizitätsgesetz gilt . . . 1/84
- Jahresabschlüsse von Aktiengesellschaften des Produzierenden Gewerbes . . . 5/86

Insolvenzen und Zahlungsschwierigkeiten

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 2 »Unternehmen und Arbeitsstätten«: Reihe

- Insolvenzverfahren . . . 4.1 (m)
- Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren . . . 4.2 (j)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: Heft

- Insolvenzverfahren . . . 3/91 (j)
- Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren . . . 8/90 (j)

Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in der Reihe 4.1 der Fachserie 2 enthaltenen Daten sowie die in diesem Statistischen Jahrbuch nachgewiesenen Angaben aus der Statistik der Kapitalgesellschaften können auch in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auf Diskette, Magnetband oder online beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 734 ff.

[1]) Ohne »Produzierendes Gewerbe«; siehe hierzu Abschnitt 9, S. 249.

8 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Seite

8.0 Vorbemerkung ... 156

Betriebe und Arbeitskräfte

8.1 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche 1949 bis 1990 ... 158
8.2 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche im Gebiet der ehem. DDR 1985 bis 1989 ... 158
8.3 Forstbetriebe und Waldfläche 1989 und 1990 ... 159
8.4 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe in benachteiligten und nichtbenachteiligten Gebieten 1983 und 1987 ... 159
8.5 Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989* ... 160
8.6 Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989 ... 162
8.7 Landwirtschaftliche Betriebe 1989 nach Besitzverhältnissen der landwirtschaftlich genutzten Fläche ... 163
8.8 Jahrespachtentgelt der landwirtschaftlichen Betriebe mit gepachteter landwirtschaftlich genutzter Fläche 1975 bis 1989 ... 163
8.9 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft 1988 bis 1990 ... 164
8.10 Bestand an Schleppern und Mähdreschern in der Landwirtschaft 1976 bis 1990 ... 165
8.11 Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke 1975 bis 1990 ... 165
8.12 Aufwendungen der Landwirtschaft für Vorleistungen anderer Wirtschaftsbereiche 1983/84 bis 1990/91 ... 166
8.13 Investitionen und Abschreibungen in der Landwirtschaft 1983/84 bis 1990/91 ... 166
8.14 Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft 1987/88 bis 1990/91 ... 167
8.15 Fremdkapital und Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe 1987 bis 1991 ... 167

Bodennutzung und Ernte

8.16 Gesamtfläche 1989 nach Nutzungsarten ... 168
8.17 Flächennutzung 1989 in Deutschland ... 168
8.18 Anbau und Ernte von Feldfrüchten im Hauptanbau und von Dauerwiesen 1989 bis 1991* ... 170
8.19 Anbau und Ernte von Gemüse 1989 bis 1991* ... 174
8.20 Obsternte im Marktobstanbau 1990 bis 1991* ... 178
8.21 Landwirtschaftlich genutzte Fläche 1989 bis 1991 nach Kulturarten* ... 179
8.22 Pflanzenbestände in Baumschulen 1988 und 1990 ... 179
8.23 Anbau und Ernte von Hopfen 1989 bis 1991* ... 180
8.24 Bestockte Rebfläche 1960 bis 1989 nach Sorten ... 180
8.25 Weinmosternte 1991* ... 181
8.26 Weinbestand 1991* ... 181
8.27 Betriebe mit Weinbau nach Betriebsarten 1979/80 und 1989/90 ... 182
8.28 Betriebe und Verwertung des Lesegutes 1989 nach Absatzwegen und -arten ... 183
8.29 Inlandsabsatz von Düngemitteln 1987/88 bis 1990/91* ... 184
8.30 Holzeinschlag 1987 bis 1990* ... 185

Viehwirtschaft und Fischerei

8.31 Viehbestand 1989 bis 1991* ... 186
8.32 Milcherzeugung und -verwendung 1989 bis 1991* ... 189
8.33 Trinkmilchabsatz, Herstellung von Milcherzeugnissen, Eiererzeugung 1989 bis 1991* ... 189
8.34 Schlachtungen und Fleischgewinnung 1989 bis 1991* ... 190
8.35 Geflügel 1990 und 1991* ... 191
8.36 Fleischuntersuchung 1987 bis 1990* ... 191
8.37 Jäger und Jagdfläche 1980 bis 1991* ... 192
8.38 Jagdstrecke 1980/81 bis 1990/91* ... 192
8.39 Fangmengen und Verkaufserlöse der Hochsee- und Küstenfischerei 1987 bis 1991* ... 193
8.40 Fangmengen der Hochsee- und Küstenfischerei 1980 bis 1991 nach Fanggebieten* ... 193
8.41 Fahrzeuge der Fischereiflotte 1986 bis 1990* ... 193

8.42 Fundstellen und weiterführende Informationen ... 194

Schaubildseite »Land- und Forstwirtschaft« ... 169
Ernteerträge von Feldfrüchten 1989 bis 1991*
Betriebe mit Weinbau nach Betriebsarten 1972/73, 1979/80 und 1989/90
Viehbestand 1989 bis 1991*

* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

8.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt wurden weitestgehend Angaben über das Gebiet der ehem. DDR integriert. Hierbei ist jedoch zu beachten, daß es sich in den Vorjahren überwiegend um Ergebnisse handelt, die noch nach Methoden der Statistik der ehem. DDR erhoben und aufbereitet wurden. Sofern im Vergleich zu den Ergebnissen des früheren Bundesgebiets methodische Unterschiede bestehen, erfolgt in den jeweiligen Tabellen ein entsprechender Hinweis. Die Viehzählung vom 3. 12. 1990 und die Erhebungen des Jahres 1991 wurden in den neuen Ländern und Berlin-Ost bereits nach bundeseinheitlichen Bestimmungen durchgeführt.

Die amtliche Statistik der Land- und Forstwirtschaft gliedert sich in die überwiegend in zweijährigen oder längerfristigen Abständen stattfindenden Betriebsstatistiken und die im allgemeinen jährlich oder mit kürzerer Periodizität durchgeführten Erzeugungsstatistiken. Zur Vervollständigung des Gesamtbildes werden einschlägige Geschäftsstatistiken und Ergebnisse von Auswertungen der Ministerien und anderer Zentralstellen herangezogen. Ausführliche methodische Erläuterungen und detaillierte Ergebnisse finden sich in den Veröffentlichungen der Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei« des Statistischen Bundesamtes (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 194).

Die Grundlage für die amtlichen **Betriebsstatistiken** bilden die Landwirtschaftszählungen (1949, 1960, 1971, 1979 und 1991) einschl. ihrer Nacherhebungen, die seit 1975 in zweijährigen Abständen durchzuführende Agrarberichterstattung, die EG-Strukturerhebungen in der Landwirtschaft (1966/67 sowie ab 1975 – außer 1981 – zweijährlich in Verbindung mit der Agrarberichterstattung) und die repräsentativen Arbeitskräfteerhebungen (seit 1964/65 zweijährlich, ab 1979 jährlich). Aus der Bodennutzungshaupterhebung (vor 1979 im Rahmen der Bodennutzungsvorerhebung) werden seit 1965 jährlich Angaben über die Betriebsgrößenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und der Forstbetriebe ermittelt. Im Rahmen der Viehzählungen werden in zweijährigen Abständen Strukturdaten nach Bestandsgrößenklassen dargestellt.

Die amtlichen **Erzeugungsstatistiken** erstrecken sich im allgemeinen auf die Erzeugungsgrundlagen und die durchschnittlichen Einzelerträge, aus denen dann die gesamten Erzeugungsmengen berechnet werden. Einige Statistiken beziehen sich unmittelbar auf die Gesamterzeugung.

Die pflanzlichen Erzeugungsgrundlagen werden durch die jährliche Bodennutzungshaupterhebung ermittelt. Außerdem werden jährlich der Anbau von Gemüse und Erdbeeren sowie zweijährlich bundesweit die Pflanzenbestände in Baumschulen erhoben. Ferner werden in mehrjährigen Abständen der Anbau von Zierpflanzen und alle fünf Jahre Flächen und Bestände der Baumobstanlagen festgestellt. Die Rebflächen werden in jährlicher Fortschreibung der 1989/90 durchgeführten Grunderhebung ermittelt. Die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten, Grünland, von Obst und Weinreben sowie Gemüse im Anbau zum Verkauf werden durch ehrenamtliche Berichterstatter geschätzt. Für einige Arten werden außerdem objektive Ertragsmessungen auf repräsentativer Basis durchgeführt, und zwar für Getreide und Kartoffeln unter der Bezeichnung »Besondere Ernteermittlungen«, für Futterrüben und Weinmost als »Ergänzende Ernteermittlungen«. Neben den Schätzungen der Erträge werden von den Berichterstattern weitere Feststellungen, z. B. über die Eignung der Weinmosternte für die aufgrund des Weingesetzes vom 14. Juli 1971 eingeführten drei Qualitätsstufen (Tafelwein, Qualitätswein, Qualitätswein mit Prädikat), getroffen. Seit 1962 werden die Bestände an Wein und Weinmost und seit 1965 die Erzeugung an Wein durch besondere Erhebungen ermittelt.

Ab 1979 ist die Feststellung der Bodennutzung unterteilt in eine für die Errechnung der Ernten bestimmte Erhebung der landwirtschaftlich genutzten Flächen (Bodennutzungshaupterhebung) und eine allgemeine Flächenerhebung. Im Gegensatz zu früher umfaßt die Bodennutzungshaupterhebung im allgemeinen nur noch die Flächen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 1 ha Betriebsfläche. Die Flächenerhebung (vierjährlich, bis 1981 zweijährlich) hingegen bezieht sich auf sämtliche Flächen. Ihre Untergliederung erfolgt nach Kategorien des Katasterwesens.

Die Viehbestände (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel) werden Anfang Dezember eines jeden Jahres ermittelt, und zwar ab 1980 nur noch in jedem zweiten Jahr total und in den Zwischenjahren – erstmals 1981 – repräsentativ. Die Bestände an Pferden werden ab 1984 und die Bestände an Geflügel ab 1986 nur noch im Rahmen totaler Viehzählungen erhoben. Außerdem finden jährlich repräsentative Zwischenzählungen für Schweine im April und August, für Rinder und Schafe im Juni statt. Die Fleischerzeugung sowie die Milcherzeugung und -verwendung einschl. durchschnittlicher Milchleistungen werden monatlich ermittelt. Hinzu kommen monatliche Feststellungen über die Erzeugung von Geflügel (Geflügelfleischerzeugung, Bruteiereinlagen, Kükenschlupf) sowie die jährliche Fleischhygienestatistik.

Die Fischereistatistik erfaßt die monatlichen Anlandungen der Hochsee-, Küsten- und Bodenseefischerei sowie Daten über die aufgewendete Zeit (Fangtage) und die eingesetzten Fahrzeuge der Hochseefischerei.

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Betrieb: Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhaber) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Hauptproduktionsrichtung (HPR): Kennzeichnung der Betriebe nach dem Schwergewicht ihrer Produktion als landwirtschaftliche Betriebe oder Forstbetriebe anhand des Verhältnisses ihrer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF). Zu den landwirtschaftlichen Betrieben rechnen alle Betriebe, deren landwirtschaftlich genutzte Fläche gleich oder größer als 10% der Waldfläche ist. Bei den Forstbetrieben ist die landwirtschaftlich genutzte Fläche kleiner als 10% der Waldfläche.

Betriebssystem: Allgemeine Bezeichnung für die Gliederungsstufen Betriebsbereich, Betriebsform, Betriebsart und Betriebstyp der hierarchisch gegliederten Betriebssystematik für die Landwirtschaft. Ein Betrieb wird dem Betriebsbereich Landwirtschaft, Gartenbau oder Forstwirtschaft zugeordnet, wenn er 75% und mehr seines Standarddeckungsbeitrages aus dem entsprechenden Produktionsbereich erzielt. Trifft dies nicht zu, wird er dem Betriebsbereich Kombinationsbetriebe (50 bis unter 75%) oder Kombinierte Verbundbetriebe (unter 50%) zugeordnet.

Die Betriebsbereiche Landwirtschaft und Gartenbau gliedern sich in Betriebsformen. Ein Betrieb zählt zu einer bestimmten Betriebsform (z.B. Marktfruchtbetriebe), wenn 50% und mehr seines Standarddeckungsbeitrages aus der entsprechenden Produktionsrichtung stammen (z. B. Marktfrüchte wie Getreide, Hackfrüchte). Andernfalls zählt er zu den Gemischtbetrieben (unter 50%).

Bei den Betriebsformen werden die Betriebsarten Spezial- und Verbundbetriebe unterschieden. Bei Spezialbetrieben entfallen 75% und mehr, bei Verbundbetrieben 50 bis unter 75% des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes auf die entsprechende Produktionsrichtung (z. B. Marktfrüchte).

Die Betriebsarten werden nach Betriebstypen gegliedert. Hier erfolgt die Kennzeichnung eines Betriebes nach dem Produktionszweig (z.B. Intensivfrüchte wie Zuckerrüben, Kartoffeln) mit dem höchsten bzw. zweithöchsten Anteil am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes.

Standardbetriebseinkommen: Das Standardbetriebseinkommen ist ein unter Verwendung statistischer Quellen berechnetes Einkommen zur Kennzeichnung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe. Es wird anhand betrieblicher Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung und durchschnittlicher, insbesondere aus Unterlagen der Buchführungsstatistik entnommener Angaben über Erlöse und Kosten, die unter modellmäßigen Annahmen zur Ableitung von Standarddeckungsbeiträgen je Frucht- und Viehart, differenziert nach Leistungsklassen, verwendet werden, ermittelt. Die Berechnung stützt sich so auf die für jede Frucht- und Viehart eines Betriebes ermittelten Standarddeckungsbeiträge je Erzeugungseinheit (Fläche in ha, Tiere in Stück); der Standarddeckungsbeitrag je Erzeugungseinheit ist die mit standardisierten Ansätzen ermittelte Differenz zwischen der jeweiligen geldlichen Leistung (erzeugte Menge mal zugehöriger Preis) und den zurechenbaren (veränderlichen) Kosten. Von der Summe dieser je Betrieb berechneten Standarddeckungsbeiträge, dem Standarddeckungsbeitrag des Betriebes, werden die den einzelnen Frucht- und Vieharten nicht zurechenbaren festen Spezialkosten und Gemeinkosten – differenziert nach dem Betriebssystem und der Höhe des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes – abgezogen. Sonstige Erträge (z. B. Einnahmen aus Jagd- und Fischereiverpachtung, Arbeiten für Dritte, Vermietung von Maschinen und Gebäuden), Ausgleichszulagen, betriebsbezogene Beihilfen sowie sonstige Aufwendungen sind per Saldo in den festen Spezial- und Gemeinkosten berücksichtigt. Das so berechnete Standardbetriebseinkommen entspricht – vom Konzept her – etwa der im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen berechneten Nettowertschöpfung zu Faktorkosten. Die vom Betriebsinhaber gezahlten Löhne, Pachten und Schuldzinsen sind somit noch im Standardbetriebseinkommen enthalten; seine Einnahmen aus Lohnarbeiten und Verpachtungen sind nur teilweise und pauschal in Form der »sonstigen Erträge«, die von ihm eingenommenen Zinsen sind nicht einbezogen. Da die Berechnung von durchschnittlichen Angaben über Erlöse und Kosten ausgeht, kann das tatsächlich erzielte Betriebseinkommen der einzelnen Betriebe von dem statistisch berechneten Standardbetriebseinkommen mehr oder weniger stark abweichen.

Benachteiligte Gebiete: Hierzu zählen gemäß der EG-Richtlinie (75/268 EWG, Amtsblatt der EG Nr. L 128 vom 19. 5. 1975) die Berggebiete, die »Benachteiligten

Agrarzonen« und die »Kleinen Gebiete«. Die benachteiligten landwirtschaftlichen Gebiete umfassen Berggebiete, in denen die landwirtschaftliche Tätigkeit zur Erhaltung der Landschaft erforderlich ist, sowie »Benachteiligte Agrarzonen« und »Kleine Gebiete«, in denen die Erhaltung einer Mindestbevölkerungsdichte oder die Erhaltung der Landschaft gewährleistet werden soll.

Produktionswert: Der Produktionswert der Landwirtschaft (ohne Forstwirtschaft und Fischerei) umfaßt die Verkäufe landwirtschaftlicher Erzeugnisse an andere Wirtschaftsbereiche und unmittelbar an Verbraucher, den Eigenverbrauch landwirtschaftlicher Erzeugnisse zu Nahrungszwecken, die Vorratsveränderung an pflanzlichen und tierischen Erzeugnissen, einschl. der Bestandsänderung an Vieh, sowie die Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe.

Verkaufserlöse: Erlöse für die an andere Wirtschaftsbereiche und unmittelbar an Verbraucher abgesetzten Erzeugnisse. Der Handel mit Saatgut, Zuchtvieh, Futtermitteln usw. zwischen den landwirtschaftlichen Betrieben bleibt unberücksichtigt.

Fremdkapital; Guthaben und sonstige Forderungen; Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe: Schätzungen auf der Grundlage von Buchführungsergebnissen landwirtschaftlicher Betriebe und anderer Unterlagen über die Schuldenbewegung in der Landwirtschaft.

Vorleistungen: Waren und Dienstleistungen anderer Wirtschaftsbereiche (einschl. eingeführter Güter), die von der Landwirtschaft bezogen werden und für den Verbrauch in der landwirtschaftlichen Produktion bestimmt sind. Nicht einbezogen sind Investitionsgüter.

Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe: Im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigte Personen im Alter von 15 Jahren und mehr:

Familienarbeitskräfte: Betriebsinhaber und seine mit ihm auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen und Verwandten.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte: In einem unbefristeten oder für mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehende familienfremde Personen; hierzu rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben.

Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte: Alle übrigen Arbeitskräfte, die, auch wenn nur gelegentlich, mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind; nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind.

AK-Einheit (Arbeitskräfte-Einheit): Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten (ohne Haushalt des Betriebsinhabers) vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person (Arbeitskraft).

Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Grundlage bilden alle Kauffälle, bei denen die veräußerte **Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdlN)** mindestens 0,1 ha groß ist. Fälle, die neben der FdlN auch Flächen anderer Nutzungen bzw. anderer Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann einbezogen, wenn von dem Kaufpreis mehr als 90% auf die FdlN entfällt. Die FdlN umfaßt im wesentlichen nur diejenigen Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes, die bei der Einheitsbewertung zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen. Die Abgrenzung deckt sich nicht voll mit der in der Agrarstatistik üblichen »landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)«; so werden diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (u. a. garten- und weinbaulich genutzte Flächen), der LF, aber nicht der FdlN zugerechnet. Die durchschnittlichen Kaufwerte werden aus den Preisen ermittelt, die für jeden einzelnen Kauffall erfaßt werden.

Bodennutzung und Ernte

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF): Ackerland; Haus- und Nutzgärten; Obstanlagen; Baumschulflächen; Dauergrünland; Rebland; Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Ackerland: Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstiger Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Ferner Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, einschl. Brachflächen, für die eine Entschädigung gezahlt wird sowie sonstige Brache.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen), sowie die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen (Sozialbrache).

Haus- und Nutzgärten (Gartenland): Gartenflächen, auf denen für den eigenen Bedarf Gartengewächse (Obst, Gemüse, Zierpflanzen) oder Kartoffeln u. ä. angebaut werden, auch Grabeland auf dem Acker außerhalb der Fruchtfolge.

Nicht zu den Haus- und Nutzgärten (Gartenland) rechnen die Flächen des Feldgemüsebaus und des Erwerbsgartenbaus, auch wenn sie eingezäunt sind (siehe Ackerland), sowie private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

Obstanlagen: Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

Baumschulflächen: Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die Pflanzgärten der Forstbetriebe und ohne Rebschulflächen und Rebschnittgärten.

Dauergrünland: Grünlandflächen, die zur Futtergewinnung – ohne Unterbrechung durch andere Kulturen – bestimmt sind. Auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung.

Nicht zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen), sowie der Grasanbau auf dem Ackerland und die Dauergrünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache).

Rebland: Mit Weinreben bestockte Flächen (einschl. Rebschulflächen, Rebschnittgärten, Jungfeldern) und Rebbrache.

Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen: Flächen mit geschlossenen Beständen von Korbweiden, Pappeln oder Weihnachtsbäumen außerhalb des Waldes.

Anbauflächen: Im Ackerbau: Bestandsflächen zum Zeitpunkt der Erhebung (Mai). Im Gemüsebau: Anbau für den Verkauf.

Ernteerträge: Für landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland: Eingebrachte Ernte, für Getreide auf 14% Feuchtigkeit umgerechnet. Für Gemüse und Obst: Marktfähige Ware, gleichgültig, ob sie voll verwertet werden kann oder nicht. Für Wein: Eingebrachte Ernte.

Pflanzenbestände in Baumschulen: Bestände an Obstgehölzen, Obstunterlagen, Ziergehölzen für Straßen, Parks und Gärten sowie Forstpflanzen.

Inlandsabsatz von Düngemitteln: Absatz der Düngemittelhersteller. Der Nährstoffaufwand je ha bezieht sich auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche des vorhergehenden Erntejahres.

Viehwirtschaft, Fischerei

Schlachtmenge: Gesamtmenge an Fleisch einschl. Abschnittsfetten (ohne Innereien).

Brütereien: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern, ausschl. des Schlupfraumes.

Geflügelschlachtereien: Erfaßt wurden Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren.

Hochsee- und Küstenfischerei: Die angelandeten Fangmengen sind, wie international üblich, auf der Gewichtsbasis »Fanggewicht« angegeben. An Bord ausgenommene, filetierte oder anderweitig bearbeitete Mengen werden entsprechend umgerechnet.

8.1 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche*)

Jahr	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha[1])								
		unter 2	2–5	5–10	10–15	15–20	20–30	30–50	50–100	100 u. mehr
		Zahl der Betriebe								
1949[2])	1 646 751	305 723	553 061	403 699	171 819	84 436	72 170	40 251	12 621	2 971
1960[2])	1 385 250	230 368	387 069	343 017	188 172	98 298	79 162	42 853	13 672	2 639
1971[2])	1 017 697	138 255	225 420	213 417	146 951	105 822	108 214	58 478	17 899	3 241
1979[3])	810 034	103 812	157 619	153 189	105 474	81 171	103 951	74 571	25 969	4 278
1983[3])	743 813	92 962	139 955	136 032	94 110	72 931	97 027	76 026	29 910	4 860
1987[3])	682 884	82 994	124 426	120 247	83 230	65 198	89 086	76 795	35 246	5 662
1989[3])	648 772	80 358	116 095	110 601	76 461	60 131	83 565	76 496	38 579	6 486
1990[3])	629 740	78 623	111 456	106 108	72 484	57 233	80 141	75 997	40 598	7 100
		Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha[1])								
1949[2])	13 279,6	442,1	1 828,7	2 860,1	2 092,1	1 451,1	1 739,5	1 504,5	817,3	544,1
1960[2])	12 934,8	331,8	1 290,2	2 483,3	2 301,9	1 688,6	1 903,6	1 600,9	884,5	450,1
1971[2])	12 621,8	196,9	752,5	1 551,2	1 814,7	1 831,7	2 611,5	2 176,1	1 154,5	532,7
1979[3])	12 203,6	145,9	524,8	1 115,3	1 301,5	1 409,8	2 537,6	2 802,9	1 674,6	691,3
1983[3])	11 984,0	130,7	465,7	991,3	1 162,3	1 267,6	2 374,7	2 875,2	1 939,7	776,8
1987[3])	11 855,0	116,5	413,5	875,7	1 027,3	1 133,1	2 184,9	2 916,4	2 301,7	885,9
1989[3])	11 791,0	112,5	385,0	804,0	943,8	1 045,2	2 053,3	2 914,4	2 537,5	995,3
1990[3])	11 773,4	110,0	369,1	770,7	894,7	995,0	1 970,1	2 903,8	2 682,7	1 077,3

*) Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR). – **Früheres Bundesgebiet**.
[1]) 1949 und 1960 landwirtschaftliche Nutzfläche.
[2]) Ergebnis der Landwirtschaftszählung.
[3]) Ergebnis der Bodennutzungserhebung.

8.2 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche im Gebiet der ehem. DDR*)

Jahr / Land	Insgesamt	davon		Landwirtschaftliche Nutzfläche der Güter, Genossenschaften und Kommunalbetriebe[1]) von ... bis unter ... ha							
		übr Einrichtungen der Landwirtschaft[2])	Güter, Genossensch. und Kommunalbetriebe[1])	unter 50	50–100	100–200	200–500	500–1 000	1 000–3 000	3 000–5 000	5 000 und mehr
				Zahl der Betriebe							
1985	.	.	2 682	1 012	147	139	115	41	207	550	471
1986	.	.	2 812	1 138	135	142	127	37	210	556	467
1987	.	.	2 837	1 164	138	133	130	37	214	557	464
1988	.	.	2 824	1 141	136	142	129	41	217	561	457
1989	.	.	2 861	1 167	138	141	138	40	220	560	457
davon (1989):											
Brandenburg	.	.	641	284	32[3])	25	19	11[3])	41[3])	123	111
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	632	189	27	38	64	12	58	123	121
Sachsen	.	.	524	227	36	30	17	4	35	107	68
Sachsen-Anhalt	.	.	619	280	29	21	26	7	41	112	103
Thüringen	.	.	431	181	14	24	12	6	45	95	54
Nachrichtlich:											
Berlin (Ost)	.	.	14	6	.	3	–	.	.	–	–
				Landwirtschaftliche Nutzfläche in 1 000 ha							
1985	6 224,8	427,8	5 797,0	11,9	10,5	19,5	36,8	29,1	488,9	2 211,2	2 989,0
1986	6 208,2	420,8	5 787,4	12,3	9,5	19,8	41,6	26,2	492,2	2 230,1	2 955,5
1987	6 187,5	418,8	5 768,7	12,5	10,0	18,8	41,8	26,2	501,2	2 230,8	2 927,3
1988	6 181,9	419,9	5 762,0	12,1	9,8	20,1	41,2	29,7	511,8	2 251,1	2 886,3
1989	6 171,3	420,6	5 750,7	12,2	9,7	19,6	43,5	28,4	514,6	2 242,6	2 880,1
davon (1989):											
Brandenburg	1 421,2	100,0	1 321,2	3,1	2,3[3])	3,2	5,7	7,4[3])	93,3[3])	504,0	707,0
Mecklenburg-Vorpommern	1 508,7	58,5	1 450,2	2,4	1,9	5,5	20,4	8,0	142,4	498,4	771,3
Sachsen	1 052,7	108,3	944,4	2,6	2,5	4,2	5,6	2,7	82,2	427,6	417,0
Sachsen-Anhalt	1 297,5	76,4	1 221,1	2,4	2,0	2,7	7,9	5,3	94,2	443,9	662,6
Thüringen	881,8	73,4	808,4	1,5	1,0	3,4	4,0	4,9	102,5	368,8	322,2
Nachrichtlich:											
Berlin (Ost)	9,3	3,8	5,5	0,1	.	0,5	–	.	.	–	–

*) Ergebnisse der Anbauflächenermittlung.
[1]) Kommunale Stadt- und Friedhofsgärtnereien, kommunale Betriebe zur Stadtgrün- und Landschaftsgestaltung sowie durch Institute und Industriebetriebe bewirtschaftete landwirtschaftliche Nutzfläche.
[2]) Kirchengüter, private Kleinproduzenten und persönlich genutzte, persönlich bearbeitete Flächen von Gütern, Genossenschaften und Kommunalbetrieben durch Arbeiter und Genossenschaftsbauern.
[3]) Einschl. Angaben für Berlin (Ost).

8.3 Forstbetriebe und Waldfläche*)

Waldfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Davon					
			Staatsforsten[1])		Körperschaftsforsten[2])		Privatforsten[3])	
	1989	1990	1989	1990	1989	1990	1989	1990
				Zahl der Betriebe				
1 – 50	101 610	105 087	96	97	6 701	6 665	94 813	98 325
50 – 200	4 304	4 294	35	31	2 057	2 057	2 212	2 206
200 – 500	1 769	1 773	50	50	1 125	1 122	594	601
500 – 1 000	798	799	104	105	517	519	177	175
1 000 und mehr	1 111	1 112	596	594	367	369	148	149
Insgesamt	**109 592**	**113 065**	**881**	**877**	**10 767**	**10 732**	**97 944**	**101 456**
				Waldfläche in 1 000 ha				
1 – 50	484,1	497,0	1,1	1,1	79,0	78,8	404,1	417,2
50 – 200	446,6	444,3	4,0	3,5	224,7	224,5	217,9	216,3
200 – 500	557,5	558,3	17,9	17,9	357,1	355,6	182,5	184,8
500 – 1 000	566,2	565,5	76,9	76,7	367,9	368,4	121,4	120,3
1 000 und mehr	3 271,6	3 298,9	2 153,5	2 157,0	716,5	728,6	401,6	413,3
Insgesamt	**5 326,0**	**5 364,0**	**2 253,4**	**2 256,3**	**1 745,2**	**1 755,8**	**1 327,4**	**1 351,9**

*) Forstbetriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR). – Ergebnis der Bodennutzungserhebung. – **Früheres Bundesgebiet**.
[1]) Bundes- und Landesforsten.
[2]) Gemeindeforsten (einschl. Kreisforsten sowie Forsten von Gemeinde- und Kreisverbanden) und Forsten sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts.
[3]) Einschl. Forsten von Gemeinschaften mit ideellen Besitzanteilen des öffentlichen und privaten Rechts und juristischen Personen des privaten Rechts.

8.4 Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe in benachteiligten und nichtbenachteiligten Gebieten*)

Jahr Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Land	Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe					
	insgesamt	in nichtbenachteiligten Gebieten	in benachteiligten Gebieten			
			zusammen[1])	Benachteiligte Agrarzonen[1])	Kleine Gebiete[1])	Berggebiete
				Betriebe		
1983	887 325	551 493	335 832	.	.	.
1987	827 305	367 986	459 319	420 667	6 152	32 500
			1987 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche			
unter 5	351 402	145 969	205 433	187 141	3 146	15 146
5 – 20	268 989	116 461	152 528	139 229	1 416	11 883
20 – 30	89 118	43 014	46 104	42 247	434	3 423
30 – 50	76 833	39 648	37 185	35 053	589	1 543
50 und mehr	40 963	22 894	18 069	16 997	567	505
			1987 nach Ländern			
Baden-Württemberg	141 063	57 977	83 086	69 276	98	13 712
Bayern	296 875	104 306	192 569	174 527	–	18 042
Berlin (West)	213	138	75	–	75	–
Bremen	507	333	174	–	174	–
Hamburg	1 953	1 748	205	–	205	–
Hessen	57 216	24 847	32 369	32 369	–	–
Niedersachsen	122 894	49 836	73 058	72 101	957	–
Nordrhein-Westfalen	102 785	74 924	27 861	27 115	–	746
Rheinland-Pfalz	66 978	33 203	33 775	31 563	2 212	–
Saarland	4 148	1 415	2 733	932	1 801	–
Schleswig-Holstein	32 673	19 259	13 414	12 784	630	–
			Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha			
1983	12 025,8	8 188,5	3 837,3	.	.	.
1987	11 887,4	6 012,8	5 874,5	5 434,5	97,2	342,8
			1987 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche			
unter 5	554,1	238,2	315,9	288,6	5,8	21,5
5 – 20	3 039,1	1 339,0	1 700,2	1 547,5	14,8	137,9
20 – 30	2 185,7	1 056,1	1 129,6	1 036,1	10,7	82,9
30 – 50	2 917,9	1 510,6	1 407,2	1 327,2	23,1	57,0
50 und mehr	3 190,6	1 868,9	1 321,6	1 235,2	42,9	43,6
			1987 nach Ländern			
Baden-Württemberg	1 486,1	629,3	856,8	742,2	1,5	113,2
Bayern	3 418,4	1 453,8	1 964,6	1 741,1	–	223,5
Berlin (West)	1,3	0,4	0,9	–	0,9	–
Bremen	10,0	4,8	5,2	–	5,2	–
Hamburg	14,7	11,3	3,4	–	3,4	–
Hessen	778,3	403,0	375,3	375,3	–	–
Niedersachsen	2 714,5	1 216,0	1 498,5	1 485,1	13,4	–
Nordrhein-Westfalen	1 598,4	1 293,5	304,9	298,7	–	6,2
Rheinland-Pfalz	717,2	294,9	422,4	402,9	19,5	–
Saarland	67,7	23,2	44,5	11,0	33,4	–
Schleswig-Holstein	1 080,8	682,7	398,1	378,2	19,9	–

*) Ergebnis der Agrarberichterstattung. – Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR). – Landwirtschaftliche Betriebe mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr und Forstbetriebe mit 1 ha Waldfläche (WF) und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betrieben ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Marktproduktion von 1 ha LF entsprechen. – **Früheres Bundesgebiet**.
[1]) In Schleswig-Holstein ohne die Deiche und Vorländereien an der Westküste und ohne die gefährdeten Deiche an der Ostküste. – Siehe hierzu auch Vorbemerkung S. 156f.

8.5 Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989*)

8.5.1 Früheres Bundesgebiet

Betriebe mit ...	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Dar. 1 ha und mehr
	unter 2	2 – 5	5 – 10	10 – 20	20 – 30	30 – 50	50 und mehr		
				Betriebe 1 000					
Betriebsfläche	106,9	109,8	108,4	134,6	83,0	76,7	45,6	665,1	631,5
Waldfläche	31,7	42,5	55,8	79,4	50,6	42,8	24,7	327,4	321,1
Landw. genutzter Fläche	104,1	109,8	108,4	134,6	83,0	76,7	45,6	662,3	631,5
darunter:									
Ackerland	56,1	82,0	92,8	120,7	76,4	72,0	43,7	543,7	531,0
Dauergrünland	51,8	82,3	88,8	118,7	75,1	68,7	38,7	524,1	519,4
Rebland	23,2	9,6	6,6	5,5	2,7	1,9	0,6	50,1	35,8
Obstanlagen	12,6	7,5	6,8	6,6	3,2	2,8	1,3	40,8	34,3
Baumschulflächen	1,6	1,2	0,9	0,7	0,2	0,2	0,1	4,9	4,2
Vom Ackerland entfallen auf:									
Getreide	36,3	72,3	86,7	114,1	72,0	67,5	41,2	490,0	487,7
darunter:									
Weizen	20,0	46,4	62,9	87,7	55,7	51,8	32,8	357,3	356,3
Roggen	4,6	12,6	19,2	27,0	18,8	20,3	16,7	119,3	119,0
Sommergerste	12,1	29,0	40,9	55,8	33,1	31,1	18,0	219,8	219,3
Wintergerste	9,3	27,4	45,3	74,8	52,6	50,9	31,0	291,2	290,7
Hafer	10,3	31,0	44,9	65,9	41,7	35,1	18,3	247,3	246,9
Körnermais	2,0	4,9	6,3	8,5	6,2	7,7	5,2	40,9	40,6
Kartoffeln	24,3	40,6	40,8	43,9	21,0	15,8	9,4	195,7	193,3
Zuckerrüben	0,5	1,3	3,6	12,6	13,1	16,3	15,0	62,3	62,3
Futterhackfrüchte	7,3	19,9	25,8	34,9	19,3	15,1	6,0	128,2	127,6
Gartengewächse einschl. gärtnerischem Samenanbau	14,5	5,5	3,7	3,3	2,1	2,4	2,4	33,9	24,7
Handelsgewächse[1])	1,5	5,4	11,0	18,8	13,8	18,5	19,2	88,2	88,2
dar. Raps und Rubsen	1,1	4,4	9,5	15,8	11,9	16,7	18,1	77,4	77,4
Futterpflanzen[2])	7,1	18,6	40,2	76,0	55,1	51,8	26,6	275,5	274,7
dar. Grün- und Silomais	1,9	9,8	29,8	64,5	49,9	47,6	24,4	227,9	227,8
				Fläche 1 000 ha					
Betriebsfläche	205,6	479,2	980,9	2 350,1	2 384,6	3 287,5	4 091,5	13 779,4	13 745,0
Waldfläche	46,0	76,0	147,1	312,5	271,2	280,7	380,3	1 513,7	1 506,5
Landw. genutzter Fläche	120,4	365,8	790,2	1 961,3	2 042,4	2 917,6	3 570,8	11 768,4	11 751,4
darunter:									
Ackerland	47,8	175,8	424,7	1 096,1	1 191,5	1 790,2	2 532,9	7 258,9	7 253,9
Dauergrünland	47,1	159,8	326,6	822,4	828,2	1 107,8	1 021,9	4 313,8	4 312,4
Rebland	15,8	18,5	22,3	19,4	10,2	7,8	4,1	98,0	90,7
Obstanlagen	5,3	5,5	8,7	13,2	6,8	4,2	2,4	46,1	43,6
Baumschulflachen	1,2	2,4	3,7	4,6	2,0	3,0	4,7	21,5	21,2
Vom Ackerland entfallen auf:									
Getreide	30,4	129,3	303,1	730,1	746,5	1 116,3	1 576,1	4 631,8	4 630,9
darunter:									
Weizen	10,0	38,9	91,0	236,0	259,3	419,7	719,1	1 773,9	1 773,6
Roggen	2,8	10,8	25,0	52,5	52,7	85,8	152,9	382,4	382,3
Sommergerste	6,5	26,2	61,3	132,6	115,2	157,0	180,6	679,3	679,1
Wintergerste	5,1	24,5	61,9	167,2	185,2	272,1	347,4	1 063,3	1 063,1
Hafer	4,2	19,4	42,7	94,5	83,2	93,2	80,3	417,5	417,4
Körnermais	0,8	5,0	10,7	24,2	30,7	62,1	75,4	208,8	208,8
Kartoffeln	3,7	8,6	13,2	25,1	27,1	41,0	81,3	200,0	199,8
Zuckerrüben	0,1	0,8	4,7	30,2	50,8	96,5	200,3	383,5	383,5
Futterhackfruchte	0,9	3,9	8,2	17,6	14,0	14,8	9,1	68,3	68,3
Gartengewächse einschl. gärtnerischem Samenanbau	7,3	6,6	6,0	8,3	6,8	10,3	19,5	64,8	61,3
Handelsgewächse[1])	0,9	5,9	19,8	50,9	52,8	96,9	258,1	485,2	485,2
dar. Raps und Rubsen	0,8	4,8	16,2	39,7	42,2	84,7	240,4	428,8	428,7
Futterpflanzen[2])	3,2	13,6	50,8	203,8	268,8	372,1	289,2	1 201,3	1 201,2
dar. Grün- und Silomais	1,1	7,2	34,3	148,3	205,1	295,1	233,5	924,6	924,6

*) Ergebnis der Agrarberichterstattung (Repräsentativergebnis). – Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betrieben ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

[1]) Raps und Rübsen, Hopfen, Tabak, Rüben und Gräser zur Samengewinnung sowie alle anderen Handelsgewächse (Körnersenf, Flachs, Zichorien, Heil- und Gewürzpflanzen usw.).

[2]) Grün- und Silomais, Klee, Kleegras, Klee-Luzerne-Gemisch, Luzerne, Grasanbau auf dem Ackerland, Serradella u.a.

8.5 Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989

8.5.2 Gebiet der ehem. DDR*)

Betriebe mit .	Insgesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche von . . . bis unter . . . ha							
		unter 50	50 – 100	100 – 200	200 – 500	500 – 1 000	1 000 – 3 000	3 000 – 5 000	über 5 000
				Betriebe Anzahl					
Landwirtschaftliche Nutzfläche . . .	2 861	1 167	138	141	138	40	220	560	457
darunter:									
Ackerland	2 008	488	93	82	77	33	218	560	457
Dauergrunland	2 157	568	97	118	117	32	215	556	454
Obstanlagen	453	110	34	33	33	18	47	90	88
Vom Ackerland entfallen auf:									
Getreide	1 360	31	23	25	31	21	212	560	457
darunter:									
Weizen	1 299	21	15	15	18	16	207	553	454
Roggen[1])	1 058	15	13	10	17	11	170	451	371
Sommergerste	1 194	14	9	8	16	11	186	519	431
Wintergerste	1 258	13	10	8	16	11	198	550	452
Hafer	1 118	11	9	12	7	9	175	484	411
Kornermais	125	.	–	–	.	.	7	52	61
Kartoffeln	1 253	24	16	5	10	8	194	548	448
Zuckerruben	895	.	.	–	5	.	129	385	368
Futterhackfrüchte[2])	1 151	14	9	7	11	9	184	501	416
Gartengewächse einschl. gartnerischem Samenanbau[3]) . .	1 801	396	64	54	50	28	212	552	445
Handelsgewächse[4])	1 154	17	9	3	10	7	170	502	436
dar. Raps und Rübsen	791	4	.	–	.	.	126	355	300
Futterpflanzen[5])	1 386	55	19	30	33	22	211	559	457
dar. Grün- und Silomais	1 258	14	7	6	19	13	202	544	453
				Fläche 1 000 ha					
Landwirtschaftliche Nutzfläche . . .	5 750,7	12,2	9,7	19,6	43,5	28,4	514,6	2 242,6	2 880,1
darunter:									
Ackerland	4 535,8	4,2	4,0	4,9	8,9	12,5	397,5	1 775,8	2 328,1
Dauergrunland	1 148,0	4,2	3,6	10,9	26,2	7,8	102,1	451,8	541,4
Obstanlagen	53,5	0,9	1,0	2,2	6,3	7,8	13,7	13,2	8,5
Vom Ackerland entfallen auf:									
Getreide	2 445,6	0,3	0,6	1,1	2,9	4,0	213,3	965,7	1 257,7
darunter:									
Weizen	762,1	0,1	0,2	0,4	0,9	1,1	66,9	296,6	396,0
Roggen[1])	624,6	0,1	0,2	0,2	0,9	1,1	51,2	246,0	324,9
Sommergerste	302,4	0	0,1	0,2	0,5	0,6	28,8	125,1	147,3
Wintergerste	584,0	0	0,1	0,2	0,5	0,8	50,8	228,6	303,1
Hafer	141,4	0	0	0,1	0,1	0,3	13,1	57,0	70,8
Kornermais	11,4	.	–	–	.	.	0,6	4,8	5,9
Kartoffeln	405,4	0	0,4	0,1	0,1	0,3	32,0	165,9	206,6
Zuckerrüben	217,0	.	.	–	0,1	.	16,4	78,6	121,8
Futterhackfrüchte[2])	43,9	0	0	0	0,1	0,1	4,2	17,2	22,2
Gartengewächse einschl. gartnerischem Samenanbau[3]) . .	84,8	2,4	1,7	2,1	2,8	3,4	11,9	26,7	33,7
Handelsgewächse[4])	273,3	0,1	0,2	0	0,3	0,2	22,8	106,7	143,0
dar. Raps und Rübsen	147,9	0	.	–	.	.	13,5	58,4	75,9
Futterpflanzen[5])	990,5	0,3	0,2	0,6	1,5	3,1	89,0	386,6	509,2
dar. Grün- und Silomais	387,9	0	0	0,1	0,5	1,3	32,4	143,5	210,1

*) Ergebnisse der Anbauflächenermittlung. – Betriebe: Güter, Genossenschaften und Kommunalbetriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche.

[1]) Einschl. Sommer- und Winterfutterroggenvermehrung.

[2]) Futterrüben, Futterzuckerrüben (Rosamona) und übrige Futterhackfrüchte.

[3]) Gemüse zur Nahrungsmittelgewinnung, Erdbeeren und Zierpflanzen auf dem Freiland, Flächen unter Folienzelten, Frühbeet- und Gewächshausflächen, Gemüse als Vermehrungskultur.

[4]) Winterraps und Winterrübsen, Mohn, Körnersenf, sonstige Sommerölfrüchte, Hopfen, Tabak, Arznei- und Gewürzpflanzen, Vermehrung von Zuckerrüben, Futterhackfrüchten und Feldfutterpflanzen.

[5]) Klee und Kleegras, Luzerne und Luzernegras, ein- und sonstige mehrjährige Feldfutterpflanzen, Grün- und Silomais, Ganzpflanzenernte, Getreide.

8.6 Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1989*)

Betriebe mit ...	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Dar. 1 ha und mehr
	unter 2	2 – 5	5 – 10	10 – 20	20 – 30	30 – 50	50 und mehr		
	Betriebe								
	Anzahl								
Pferden[1])	6 540	10 395	8 826	11 523	8 333	10 138	9 047	64 802	64 251
Rindvieh	11 206	37 574	64 272	102 968	68 697	62 069	31 572	378 358	376 161
dar. Jungvieh 1 bis unter 2 Jahren									
männlich	2 094	6 540	17 264	42 543	35 027	35 583	19 446	158 497	157 794
weiblich	4 972	17 702	40 798	79 989	58 154	52 496	25 398	279 509	278 188
Milchkühen in Beständen mit ... bis ... Tieren									
1 – 4	4 459	18 152	15 903	6 885	1 472	824	340	48 035	47 497
5 – 10	800	5 349	28 259	33 976	6 977	2 065	385	77 811	77 339
11 – 19	201	144	4 544	33 632	24 564	12 979	2 521	78 585	78 435
20 – 39	70	16	172	11 609	25 630	29 564	10 271	77 332	77 275
40 und mehr	16	3	8	137	1 412	7 740	11 129	20 445	20 430
Zusammen	5 546	23 664	48 886	86 239	60 055	53 172	24 646	302 208	300 976
Schafen (jeden Alters)	6 395	8 835	6 472	6 398	3 795	4 132	4 054	40 081	39 436
Schweinen (einschl. Ferkeln)	23 471	44 140	56 783	76 306	47 332	41 373	19 944	309 349	304 395
dar. Zuchtsauen[2]) in Beständen mit ... bis ... Tieren									
1 – 2	1 942	3 284	5 309	7 829	3 510	1 842	425	24 141	23 441
3 – 5	1 479	2 274	3 330	5 412	3 173	2 006	482	18 156	17 519
6 – 9	919	1 636	2 490	3 864	2 490	1 857	539	13 795	13 367
10 und mehr	1 079	2 242	5 920	15 003	14 185	14 258	6 337	59 024	58 399
Zusammen	5 419	9 436	17 049	32 108	23 358	19 963	7 783	115 116	112 726
Ferkeln	4 999	9 413	16 469	29 822	22 182	19 643	8 162	110 690	108 580
Legehennen[3]) in Beständen mit ... bis ... Tieren									
bis 99	22 863	38 163	45 684	57 908	31 342	22 450	9 224	227 634	224 298
100 – 249	227	199	291	640	591	617	416	2 981	2 887
250 – 499	187	114	134	280	270	269	186	1 440	1 327
500 und mehr	611	338	522	856	728	820	789	4 664	4 167
Zusammen	23 888	38 814	46 631	59 684	32 931	24 156	10 615	236 719	232 679
Schlacht- und Masthähnen und -hühnern[4])	5 255	8 911	10 383	12 384	6 206	4 192	1 738	49 069	48 226
Gänsen, Enten, Truthühnern[5])	3 823	5 940	6 285	7 898	4 947	4 572	2 893	36 358	35 684
	Tiere								
	1 000								
Pferden[1])	18,1	36,5	35,1	48,4	32,1	40,4	46,3	256,9	255,5
Rindvieh	89,9	223,5	755,5	2 680,9	3 186,1	4 303,8	3 309,1	14 548,8	14 503,6
dar. Jungvieh 1 bis unter 2 Jahren									
männlich	7,2	16,0	55,6	221,1	285,3	450,9	413,3	1 449,4	1 445,6
weiblich	14,8	39,4	111,8	356,9	425,8	565,4	423,7	1 937,6	1 931,6
Milchkühen in Beständen mit ... bis ... Tieren									
1 – 4	8,7	46,6	45,6	17,9	3,2	1,6	0,6	124,2	122,9
5 – 10	5,3	31,8	194,5	268,6	59,4	17,6	3,2	580,4	577,1
11 – 19	2,8	1,9	59,2	479,7	370,6	203,5	40,4	1 157,9	1 155,8
20 – 39	1,8	0,4	3,9	277,9	665,2	819,8	297,5	2 066,6	2 065,1
40 und mehr	0,8	0,1	0,4	6,2	64,0	366,8	630,1	1 068,5	1 067,7
Zusammen	19,4	80,7	303,6	1 050,2	1 162,4	1 409,3	971,8	4 997,5	4 988,6
Schafen (jeden Alters)	97,8	153,7	151,4	198,3	122,4	166,6	373,9	1 264,0	1 229,9
Schweinen (einschl. Ferkeln)	425,7	498,2	1 138,7	3 433,3	4 428,5	6 716,2	5 662,1	22 302,7	22 016,6
dar. Zuchtsauen[2]) in Beständen mit ... bis ... Tieren									
1 – 2	2,8	4,7	7,5	11,4	5,2	2,7	0,6	35,0	33,9
3 – 5	5,7	8,8	12,9	20,8	12,3	7,9	1,9	70,3	67,8
6 – 9	6,7	11,9	18,3	28,3	18,3	13,7	4,0	101,2	98,1
10 und mehr	28,0	40,9	128,1	455,1	558,3	637,1	346,4	2 194,0	2 173,9
Zusammen	43,3	66,3	166,8	515,5	594,1	661,4	353,0	2 400,4	2 373,7
Ferkeln	108,5	163,2	414,3	1 267,1	1 498,6	1 683,3	910,6	6 045,6	5 977,3
Legehennen[3]) in Beständen mit ... bis ... Tieren									
bis 99	295,7	497,4	656,6	936,2	556,4	424,3	181,3	3 547,8	3 498,6
100 – 249	35,2	28,9	42,2	91,6	85,4	88,9	61,5	433,7	417,4
250 – 499	64,1	38,1	44,6	96,0	93,0	92,5	63,7	492,1	453,9
500 und mehr	16 607,9	922,1	1 745,8	2 312,4	2 322,8	3 170,2	4 671,5	31 752,6	15 629,1
Zusammen	17 002,8	1 486,7	2 489,1	3 436,2	3 057,7	3 775,8	4 978,0	36 226,2	19 999,1
Schlacht- und Masthähnen und -hühnern[4])	12 587,0	496,2	428,6	996,3	1 341,4	3 050,5	3 185,7	22 085,7	9 763,3
Gänsen, Enten, Truthühnern[5])	554,3	221,1	218,3	563,1	754,7	976,6	1 109,4	4 397,6	3 917,9

*) Ergebnis der Agrarberichterstattung (Totalergebnis). – Zur Abgrenzung der Betriebe siehe *) Fußnote zu Tab. 8.5.1, S. 160. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Einschl. Ponys und Kleinpferden.

[2]) Einschl. der zur Zucht bestimmten Jungsauen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.

[3]) ½ Jahr und älter.

[4]) Schlacht- und Masthähne und -hühner (einschl. der hierfür bestimmten Küken) und sonstige Hähne.

[5]) Einschl. deren Küken.

8.7 Landwirtschaftliche Betriebe 1989 nach Besitzverhältnissen der landwirtschaftlich genutzten Fläche*)

Besitzverhältnis	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Dar. 1 ha und mehr
	unter 2	2 – 5	5 – 10	10 – 20	20 – 30	30 – 50	50 und mehr		
	Betriebe in 1 000								
Landwirtschaftliche Betriebe	106,9	109,8	108,4	134,6	83,1	76,7	45,6	665,1	631,5
und zwar:									
mit selbstbewirtschaftetem Eigenland	97,0	101,8	101,8	126,3	77,5	70,1	41,0	615,6	587,1
mit selbstbewirtschaftetem Pachtland	21,3	41,1	60,6	97,9	67,7	66,0	40,2	394,9	388,9
gepachtet von:									
Familienangehörigen[1])	6,3	9,1	11,5	16,4	11,6	13,2	8,9	77,2	75,0
sonstigen Personen[2])	16,1	34,8	54,7	92,1	64,5	62,9	38,3	363,4	359,2
	Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha								
der landwirtschaftlichen Betriebe	120,4	365,8	790,2	1 961,3	2 042,4	2 917,6	3 570,8	11 768,4	11 751,3
darunter:									
selbstbewirtschaftetes Eigenland	104,4	293,6	608,3	1 384,6	1 325,4	1 678,7	1 834,9	7 229,9	7 215,1
selbstbewirtschaftetes Pachtland	14,9	67,5	176,0	566,9	710,3	1 228,6	1 724,6	4 488,8	4 486,7
gepachtet von:									
Familienangehörigen[1])	4,2	17,9	41,6	108,7	124,8	218,7	267,8	783,7	782,9
sonstigen Personen[2])	10,6	49,7	134,4	458,2	585,5	1 009,9	1 456,8	3 705,1	3 703,8

*) Ergebnis der Agrarberichterstattung (Repräsentativergebnis). – Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betrieben ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. – **Früheres Bundesgebiet**. – Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

[1]) Eltern, Großeltern, Geschwister, Kinder des Betriebsinhabers oder seines Ehegatten als Verpächter.

[2]) Sonstige natürliche oder juristische Personen als Verpächter.

8.8 Jahrespachtentgelt der landwirtschaftlichen Betriebe mit gepachteter landwirtschaftlich genutzter Fläche*)

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Dar. 1 ha und mehr
	unter 2	2 – 5	5 – 10	10 – 20	20 – 30	30 – 50	50 und mehr		
	Betriebe in 1 000								
1975	24,6	59,6	86,8	133,7	74,8	47,7	18,0	445,1	440,3
1979	21,4	51,5	77,7	124,5	75,5	54,0	21,2	425,8	421,2
1985	18,2	40,2	65,0	106,3	70,3	59,0	28,5	387,6	382,9
1987	16,7	35,7	60,3	100,3	67,8	61,0	32,7	374,4	370,2
1989	15,6	33,5	52,9	90,0	63,2	62,1	37,6	355,1	351,1
	Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha								
1975	32,2	208,5	647,3	1 955,7	1 817,7	1 782,7	1 421,5	7 865,6	7 862,7
1979	27,2	179,0	579,2	1 824,4	1 843,6	2 028,8	1 599,6	8 081,8	8 079,0
1985	22,7	140,2	483,7	1 566,6	1 726,0	2 233,5	2 201,5	8 374,2	8 371,3
1987	20,8	125,1	450,9	1 480,7	1 668,3	2 319,2	2 523,1	8 588,1	8 585,5
1989	19,5	115,8	394,5	1 334,8	1 559,1	2 366,5	2 914,2	8 704,4	8 701,9
	dar. Pachtfläche in 1 000 ha								
1975	15,7	79,8	205,4	628,9	648,7	699,0	632,7	2 910,2	2 908,5
1979	12,8	66,7	181,9	580,8	656,6	804,6	709,6	3 013,1	3 011,6
1985	11,5	56,9	153,4	515,3	619,2	898,3	1 017,8	3 272,4	3 270,9
1987	10,7	49,1	146,5	486,2	608,6	940,0	1 176,0	3 417,2	3 415,9
1989	10,5	47,9	130,8	449,0	574,0	996,0	1 424,2	3 632,4	3 631,1
	Jahrespachtentgelt 1 000 DM								
1975	7 078,1	20 200,3	47 973,2	155 198,8	158 778,2	166 339,4	157 685,4	713 253,6	710 721,7
1979	6 801,2	19 930,7	50 606,1	166 296,4	194 344,5	234 457,2	220 297,1	892 733,2	890 431,0
1985	8 851,4	23 935,6	55 771,8	188 948,4	237 041,1	348 263,3	402 628,0	1 265 439,3	1 261 757,8
1987	9 008,7	21 643,3	54 413,6	183 471,7	236 734,3	370 497,3	478 663,2	1 354 432,1	1 350 977,3
1989	9 269,0	24 524,6	52 862,7	178 528,2	239 119,9	418 167,8	600 309,2	1 522 781,5	1 519 106,3
	DM je ha Pachtfläche								
1975	*452*	*253*	*234*	*247*	*245*	*238*	*249*	*245*	*244*
1979	*530*	*299*	*278*	*286*	*296*	*291*	*310*	*296*	*296*
1985	*769*	*421*	*364*	*367*	*383*	*388*	*396*	*387*	*386*
1987	*841*	*441*	*371*	*377*	*389*	*394*	*407*	*396*	*395*
1989	*885*	*512*	*404*	*398*	*417*	*420*	*422*	*419*	*418*

*) Ergebnisse der Agrarberichterstattung (Repräsentativergebnisse). – Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr; unterhalb 1 ha LF (einschl. Betrieben ohne LF) nur landwirtschaftliche Betriebe, deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. – Ohne Pachtungen (LF gepachteter Einzelgrundstücke und als Ganzes gepachteter Betriebe) von Familienangehörigen (Eltern, Großeltern, Geschwister, Kinder des Betriebsinhabers oder seines Ehegatten als Verpächter); Betriebe mit von familienfremden Personen (als Verpächter) gepachteter LF, die keine Angaben über die Höhe des Pachtentgeltes gemacht haben, sind in den Ergebnissen nicht enthalten. Der Nachweis ist jeweils auf die selbstbewirtschaftete Fläche bezogen. – **Früheres Bundesgebiet**. – Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

8.9 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft*)

8.9.1 Betriebe mit Arbeitskräften

1 000

Jahr Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha[1]) Land	Betriebe		Und zwar Betriebe mit				
	insgesamt	dar. in der Hand von natürlichen Personen	anderweitig erwerbstätigen Betriebsinhabern und/oder Familienangehörigen	vollbeschäftigten Familienarbeitskräften[2])	ständigen familienfremden Arbeitskräften[2]) zusammen	ständigen familienfremden Arbeitskräften[2]) vollbeschäftigt	nichtständigen familienfremden Arbeitskräften[2])
1988	687,8	684,6	427,8	326,5	37,6	27,2	32,4
1989	665,1	662,0	430,8	305,5	35,1	24,5	40,2
1990	643,5	640,5	406,8	296,6	33,6	23,0	29,2
1990 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche							
unter 1	32,8	32,3	18,1	6,9	4,4	3,2	2,7
1 – 2	71,1	70,6	47,5	5,9	2,3	1,5	2,2
2 – 5	103,7	103,2	80,1	12,4	2,9	1,7	3,4
5 – 10	103,9	103,6	83,8	23,9	2,6	1,3	3,1
10 – 20	127,8	127,6	89,0	69,2	2,9	1,6	4,2
20 – 30	79,6	79,4	42,1	64,6	2,6	1,5	3,3
30 – 50	76,5	76,3	32,0	69,7	4,6	2,9	4,6
50 – 100	40,9	40,7	12,7	38,0	7,3	5,6	4,2
100 und mehr	7,2	6,9	1,7	5,9	4,1	3,7	1,5
1990 nach Ländern							
Baden-Württemberg	114,6	113,7	80,9	39,9	5,7	3,0	1,5
Bayern	219,3	218,4	154,0	104,5	5,9	3,7	8,3
Berlin (West)[3])	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Bremen[3])	0,5	0,5	0,2	0,3	0,1	0,1	0,0
Hamburg[3])	1,8	1,8	0,8	1,1	0,3	0,2	0,3
Hessen	46,0	45,8	33,1	16,5	1,8	1,2	1,4
Niedersachsen	96,0	95,5	51,6	53,0	7,8	6,0	6,0
Nordrhein-Westfalen	81,3	81,1	45,9	40,6	5,7	4,3	4,6
Rheinland-Pfalz	52,4	52,2	27,8	22,2	2,4	1,5	6,0
Saarland	3,1	3,1	1,8	1,2	0,2	0,1	0,2
Schleswig-Holstein	28,4	28,3	10,6	17,1	3,5	2,7	0,9

8.9.2 Arbeitskräfte und betriebliche Arbeitsleistung

Jahr Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha[1])	Familienarbeitskräfte[2])								Familienfremde Arbeitskräfte[2])	
	insgesamt	männlich	Betriebsinhaber zusammen	Betriebsinhaber vollbeschäftigt zusammen	Betriebsinhaber vollbeschäftigt männlich	Familienangehörige zusammen	Familienangehörige vollbeschäftigt zusammen	Familienangehörige vollbeschäftigt männlich	ständig beschäftigt	nicht ständig beschäftigt
Arbeitskräfte 1 000										
1988	1 507,1	925,3	684,6	299,3	291,4	822,5	113,0	67,6	92,1	83,1
1989	1 432,5	881,9	662,0	281,1	273,9	770,5	101,0	62,4	86,0	94,1
1990	1 411,8	872,4	640,5	272,6	265,5	771,4	100,8	64,2	84,6	73,3
davon (1990):										
unter 1	58,9	35,7	32,3	6,5	5,8	26,6	2,9	1,3	13,5	7,2
1 – 2	113,9	73,8	70,6	5,2	4,7	43,4	2,4	1,1	7,8	5,8
2 – 5	195,2	123,6	103,2	10,4	9,6	92,0	4,4	2,0	10,3	9,2
5 – 10	223,3	139,2	103,6	19,5	18,4	119,8	8,1	3,8	7,0	8,5
10 – 20	300,9	184,1	127,6	61,9	59,9	173,3	19,1	10,3	7,3	10,4
20 – 30	198,1	119,1	79,4	60,7	59,6	118,7	19,7	12,1	5,5	7,5
30 – 50	198,2	120,5	76,3	66,4	65,7	121,8	25,5	18,5	8,3	10,2
50 – 100	107,0	65,8	40,7	36,5	36,2	66,3	16,1	12,9	12,8	9,6
100 und mehr	16,3	10,5	6,9	5,6	5,6	9,4	2,6	2,2	12,1	4,9
Betriebliche Arbeitsleistung 1 000 AK-Einheiten										
1988	718,2	497,6	408,9	299,3	291,4	309,3	105,1	61,1	79,3	23,5
1989	674,8	469,8	388,7	281,1	273,9	286,1	94,0	56,5	73,7	26,7
1990	657,2	460,1	375,5	272,6	265,5	281,7	92,9	57,5	71,6	19,9
davon (1990):										
unter 1	19,9	12,8	11,8	6,5	5,8	8,1	2,8	1,2	11,5	2,0
1 – 2	26,5	17,7	16,9	5,2	4,7	9,6	2,2	1,0	6,7	1,5
2 – 5	55,4	36,0	32,4	10,4	9,6	23,0	3,9	1,6	8,4	2,2
5 – 10	81,4	53,1	45,6	19,5	18,4	35,9	7,0	2,9	5,4	2,4
10 – 20	149,0	102,2	86,2	61,9	59,9	62,8	17,0	8,5	5,9	3,0
20 – 30	118,6	84,2	68,1	60,7	59,6	50,4	18,2	10,8	4,5	2,0
30 – 50	125,9	92,8	70,4	66,4	65,7	55,5	23,9	17,1	6,8	2,8
50 – 100	69,9	52,9	38,2	36,5	36,2	31,7	15,4	12,2	11,1	2,7
100 und mehr	10,6	8,5	6,0	5,6	5,6	4,6	2,5	2,1	11,2	1,5

*) Ergebnisse der repräsentativen Arbeitskräfteerhebungen (Berichtsmonat April). – **Früheres Bundesgebiet**. – Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

[1]) Betriebe mit mindestens 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder mit natürlichen Erzeugungseinheiten, die mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen.

[2]) Im Betrieb beschäftigt.

[3]) Ergebnis von 1989.

8.10 Bestand an Schleppern und Mähdreschern in der Landwirtschaft*)

Jahr / Nennleistung von ... bis ... kW / Betriebsart	Insgesamt	Im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe						Im überbetrieblichen Einsatz[1])
		zusammen	davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha					
			unter 5	5 – 10	10 – 20	20 – 50	50 und mehr	
Schlepper[2])								
1976	1 301 150	1 288 941	242 492	220 285	347 863	392 681	85 620	12 209
1979	1 248 833	1 237 589	206 559	198 584	332 381	406 501	93 564	11 244
1981	1 268 782	1 256 176	206 182	197 254	328 348	420 994	103 398	12 606
1984	1 268 202	1 253 764	185 416	192 799	323 598	434 053	117 898	14 438
1987	1 249 417	1 233 201	167 156	184 077	309 072	437 890	135 006	16 216
1990	1 173 438	1 156 745	133 252	162 506	276 104	425 419	159 464	16 693
davon (1990):								
unter 18	109 737	109 187	32 158	24 563	25 059	22 710	4 697	550
18 – 25	171 744	170 703	37 303	34 420	43 743	45 093	10 144	1 041
26 – 37	363 107	360 847	50 084	68 368	100 332	115 239	26 824	2 260
38 und mehr	528 850	516 008	13 707	35 155	106 970	242 377	117 799	12 842
Mähdrescher								
1976	186 305	167 811	10 636	15 581	46 721	76 907	17 966	18 494
1979	168 602	154 959	3 756	11 840	42 591	77 358	19 414	13 643
1981	171 887	151 277	4 054	11 868	39 360	75 418	20 577	20 610
1984	157 686	138 932	3 782	10 682	33 622	68 445	22 401	18 754
1987	148 940	130 634	3 613	9 645	29 593	63 656	24 127	18 306
1990	140 106	123 230	3 806	9 098	25 729	57 768	26 829	16 876
davon (1990):								
gezogene Mähdrescher	11 623	11 361	278	827	2 848	6 371	1 037	262
selbstfahrende Mähdrescher	128 483	111 869	3 528	8 271	22 881	51 397	25 792	16 614

*) Zusammengestellt anhand der Anträge auf Gasölverbilligung. – **Früheres Bundesgebiet**.
[1]) In gemeinschaftlichem Besitz mit anderen landwirtschaftlichen Betrieben, im Besitz von Genossenschaften oder von Lohnunternehmen.
[2]) Vierrad- und Kettenschlepper einschl. Geräteträgern.

8.11 Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke*)

Jahr / Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha / Land	Veräußerungsfälle	Fläche der landw. Nutzung	Kaufwerte insgesamt	Durchschnittliche Kaufwerte je Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdlN)					
				insgesamt	davon mit einer Ertragsmeßzahl[1]) in 100 von ... bis unter ... je ha FdlN				
					unter 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 und mehr
	Anzahl	ha	1 000 DM	DM					
1975	25 015	28 124	483 538	*17 193*	*10 709*	*12 539*	*16 312*	*20 155*	*28 192*
1980	25 997	25 151	906 319	*36 036*	*27 613*	*28 417*	*33 825*	*43 125*	*53 432*
1985	34 315	43 444	1 601 510	*36 864*	*25 860*	*27 061*	*36 103*	*45 798*	*58 013*
1988	31 722	44 564	1 404 231	*31 511*	*21 503*	*23 482*	*31 181*	*38 006*	*47 916*
1989	31 481	44 485	1 375 659	*30 924*	*22 455*	*23 663*	*29 995*	*38 713*	*45 575*
1990	29 874	41 734	1 403 884	*33 639*	*22 613*	*25 603*	*31 891*	*41 002*	*50 727*
1990 nach Größenklassen der Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung									
0,1 – 0,25	6 678	1 135	50 233	*44 273*	*22 014*	*25 441*	*36 031*	*49 517*	*73 518*
0,25 – 1	12 645	6 707	241 018	*35 933*	*22 605*	*25 466*	*33 096*	*42 559*	*54 914*
1 – 2	5 225	7 343	262 860	*35 796*	*23 478*	*27 331*	*34 492*	*44 906*	*53 875*
2 – 5	3 828	11 650	386 307	*33 158*	*24 497*	*25 800*	*33 082*	*42 452*	*48 778*
5 und mehr	1 498	14 898	463 467	*31 109*	*20 622*	*24 685*	*27 933*	*36 149*	*46 796*
1990 nach Ländern									
Baden-Württemberg	6 429	4 356	178 908	*41 071*	*18 185*	*26 014*	*37 128*	*45 686*	*61 442*
Bayern	4 011	5 311	329 164	*61 972*	*31 698*	*46 623*	*58 265*	*69 569*	*99 383*
Hessen	2 473	2 102	62 156	*29 571*	*17 066*	*20 925*	*25 324*	*31 269*	*51 515*
Niedersachsen	5 565	13 913	357 057	*25 663*	*21 669*	*23 459*	*23 127*	*24 957*	*37 251*
Nordrhein-Westfalen	2 915	5 038	250 457	*49 714*	*42 056*	*41 226*	*42 282*	*49 939*	*64 878*
Rheinland-Pfalz	6 458	4 065	94 263	*23 187*	*12 165*	*12 956*	*17 284*	*28 716*	*49 193*
Saarland	690	240	5 490	*22 847*	*23 167*	*22 327*	*23 378*	*21 449*	*29 810*
Schleswig-Holstein	1 333	6 708	126 389	*18 843*	*15 969*	*17 917*	*17 168*	*19 683*	*24 244*

*) **Früheres Bundesgebiet** ohne Berlin-West, Bremen und Hamburg. – Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (ohne Gebäude und ohne Inventar), die zur weiteren landwirtschaftlichen Nutzung gekauft werden.
[1]) Die Ertragsmeßzahl, die anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung berechnet wird, kennzeichnet die naturale Ertragfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen; sie wird üblicherweise in Hundert angegeben.

8.12 Aufwendungen der Landwirtschaft für Vorleistungen anderer Wirtschaftsbereiche*)

Mill. DM

Art der Aufwendungen	Wirtschaftsjahr							
	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90	1990/91 [1]
Saatgut	1 137	1 234	1 288	1 294	1 287	1 417	1 556	1 694
Futtermittel	14 674	12 796	11 801	10 342	10 058	10 265	9 487	8 839
Dungemittel [2]	4 115	4 507	4 638	4 018	3 401	3 356	3 136	2 945
Stickstoff	1 947	2 320	2 491	2 036	1 817	1 774	1 644	1 557
Phosphat	1 244	1 292	1 287	1 083	833	774	744	649
Kali	704	720	663	687	566	595	547	511
Dungekalk	220	175	198	213	185	213	200	228
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1 090	1 150	1 190	1 210	1 320	1 400	1 470	1 450
Energie [3]	5 724	5 939	5 401	4 163	4 056	4 008	4 296	4 685
Treibstoffe	2 679	2 744	2 468	1 808	1 739	1 702	1 830	2 022
Schmierstoffe	502	507	506	493	482	479	497	519
Brennstoffe	1 506	1 614	1 314	726	719	742	893	1 069
dar. Heizöl	1 488	1 596	1 296	708	701	724	875	1 051
Elektrischer Strom	1 036	1 075	1 114	1 135	1 116	1 085	1 077	1 075
Vieh	244	265	224	254	294	332	331	318
Unterhaltung Wirtschaftsgebäude	1 110	1 170	1 120	1 140	1 080	1 095	1 370	1 330
Unterhaltung Maschinen	3 750	3 855	3 880	3 815	3 770	3 810	3 915	3 730
Allgemeine Wirtschaftsausgaben [4]	3 710	3 680	3 820	3 880	3 875	4 015	4 065	4 175
Sonstiges [5]	385	385	466	420	483	390	410	736
Insgesamt	**35 939**	**34 981**	**33 828**	**30 536**	**29 624**	**30 088**	**30 036**	**29 902**

*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. – **Früheres Bundesgebiet**.
[1]) Vorläufiges Ergebnis.
[2]) Einschl. Verpackungskosten und Kleinmengenzuschlägen (5%).
[3]) Für Dieselkraftstoff unverbilligter Preis.
[4]) Bis einschl. 1989/90 einschl. Landwirtschaftsabgabe.
[5]) Einschl. eines eventuellen Unterausgleichs aus der Pauschalierungsregelung für die Umsatzsteuer.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

8.13 Investitionen und Abschreibungen in der Landwirtschaft*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Wirtschaftsjahr							
	1983/84	1984/85	1985/86	1986/87	1987/88	1988/89	1989/90	1990/91 [1]
Bauten [2]	2 010	1 907	1 905	1 732	1 755	1 844	1 926	2 160
Ausrüstungen	7 578	7 404	7 590	7 278	7 676	8 204	9 164	10 450
Ackerschlepper	1 792	1 774	1 913	1 773	1 858	1 950	2 165	2 450
Kraftfahrzeuge	520	557	555	527	517	491	448	500
Sonstige [3]	5 266	5 073	5 122	4 978	5 301	5 763	6 551	7 500
Dauerkulturen	44	8	8	3	38	42	34	42
Viehbestandsveränderungen	+119	− 398	+ 80	− 585	− 285	−122	−211	−221
Rinder	+111	− 467	+ 50	− 562	− 233	− 90	−232	−225
Schweine	− 8	+ 42	+ 27	− 34	− 63	− 57	− 8	− 21
Pferde	+ 1	+ 11	− 2	+ 1	+ 4	+ 11	+ 19	+ 8
Schafe	+ 16	+ 16	+ 4	+ 10	+ 8	+ 14	+ 10	+ 17
Bruttoanlageinvestitionen	**9 751**	**8 922**	**9 583**	**8 428**	**9 184**	**9 968**	**10 913**	**12 432**
Abschreibungen	10 050	10 270	10 290	10 290	10 290	10 390	10 680	11 140
Nettoinvestitionen	−299	−1 348	−707	−1 862	−1 106	−422	233	1 292

*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. Revidierte Ergebnisse. – **Früheres Bundesgebiet**.
[1]) Vorläufiges, teilweise geschätztes Ergebnis.
[2]) Ohne Wohnbauten sowie ohne landwirtschaftlichen Wegebau und andere staatliche Infrastrukturmaßnahmen für die Landwirtschaft.
[3]) Landmaschinen und Geräte, sonstige nicht fest mit dem Gebäude verbundene Ausrüstungen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

8.14 Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Wirtschaftsjahr							
	1987/88		1988/89		1989/90		1990/91[1])	
	Produktionswert	Verkaufserlöse	Produktionswert	Verkaufserlöse	Produktionswert	Verkaufserlöse	Produktionswert	Verkaufserlöse
Pflanzliche Erzeugnisse	**18 592**	**16 203**	**20 497**	**17 489**	**21 012**	**18 321**	**20 599**	**18 089**
Getreide	4 980	4 973	5 810	5 698	5 176	5 197	5 053	5 090
Kartoffeln	916	873	1 003	935	1 154	1 116	921	862
Hülsenfrüchte	170	170	149	148	106	105	60	59
Zuckerrüben	2 019	2 019	2 023	2 023	2 235	2 235	2 322	2 322
Speisekohlrüben	2	2	1	1	2	2	2	2
Ölsaaten	952	952	967	967	1 231	1 231	1 231	1 231
Gemüse	1 214	819	1 138	809	1 251	886	1 561	1 103
Champignons	141	141	135	135	175	175	181	181
Obst	2 474	1 056	3 068	1 370	2 847	1 281	3 024	1 407
Weinmost/Wein	1 740	1 734	2 035	1 745	2 722	2 490	2 035	2 152
Hopfen	236	236	233	233	238	238	256	256
Tabak	48	48	55	55	55	55	48	48
Blumen und Zierpflanzen	2 420	1 900	2 360	1 850	2 210	1 700	2 260	1 730
Baumschulerzeugnisse	1 100	1 100	1 300	1 300	1 350	1 350	1 380	1 380
Sämereien u. ä.	180	180	220	220	260	260	265	265
Tierische Erzeugnisse	**34 395**	**33 960**	**37 453**	**36 814**	**38 714**	**37 999**	**35 340**	**34 694**
Rinder	8 010	8 276	8 813	8 867	8 869	8 986	8 121	8 095
Kälber	756	792	686	724	633	616	511	552
Schweine	8 297	8 044	8 889	8 680	10 323	9 983	9 221	8 950
Geflügel	1 078	1 068	1 135	1 120	1 193	1 173	1 264	1 252
Kaninchen	121	49	117	47	114	46	123	49
Pferde	34	64	47	76	45	79	28	68
Schafe	186	152	212	160	201	160	188	170
Milch	14 025	13 723	15 604	15 290	15 315	15 037	13 992	13 760
Eier	1 703	1 616	1 691	1 602	1 772	1 680	1 694	1 607
Wolle	14	14	19	19	7	7	5	5
Honig	172	162	238	228	242	233	194	184
Dienstleistungen auf der landwirtschaftl. Erzeugerstufe[2])	**38**	×	**42**	×	**34**	×	42	×
Insgesamt	**53 024**	**50 163**	**57 991**	**54 303**	**59 761**	**56 319**	**55 981**	**52 783**

*) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. – Bei der Berechnung der Produktionswerte wurden Bestandsveränderungen berücksichtigt. – **Früheres Bundesgebiet.**
[1]) Vorläufiges Ergebnis.
[2]) Neuanpflanzungen von Dauerkulturen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

8.15 Fremdkapital und Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe*)

Stichtag 30. 6.	Fremdkapital								Guthaben, Forderungen	Zinsleistungen im Wirtschaftsjahr[4])	
	insgesamt		kurzfristige[1])		mittelfristige[2])		langfristige[3])			Zinsleistungen	durchschnittlicher Zinssatz
			Verbindlichkeiten								
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM		%
1987	48 104	*100*	10 913	*23*	7 760	*16*	29 431	*61*	9 851	3 566	*7,4*
1988	48 537	*100*	11 066	*23*	7 977	*16*	29 494	*61*	10 059	3 518	*7,3*
1989	47 178	*100*	10 591	*22*	7 567	*16*	29 020	*62*	10 783	3'474	*7,3*
1990	45 781	*100*	10 273	*22*	7 421	*16*	28 087	*61*	11 366	3 379	*7,3*
1991[5])	45 218	*100*	10 723	*24*	7 425	*16*	27 070	*60*	10 691	3 350	*7,4*

*) **Früheres Bundesgebiet.**
[1]) Unter 1 Jahr; einschl. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.
[2]) 1 bis unter 10 Jahren.
[3]) 10 Jahre und mehr.
[4]) 1986/87 bis 1990/91.
[5]) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

8.16 Gesamtfläche 1989 nach Nutzungsarten*)

1 000 ha

Land	Gesamtfläche	Gebäude- und Freifläche[1])			Betriebsfläche[2])		Erholungsfläche[3])		Verkehrsfläche[4])	
		zusammen	darunter		zusammen	dar. Abbauland	zusammen	dar. Grünanlage	zusammen	dar. Straße, Weg, Platz
			Wohnen	Gewerbe, Industrie						
Baden-Württemberg	3 575,2	217,6	124,2	32,0	11,1	6,6	18,4	7,8	180,0	164,4
Bayern	7 055,4	279,6	.	.	23,6	13,7	30,5	12,8	275,4	251,0
Berlin (West)	48,0	20,4	11,9	2,2	0,5	0,0	5,0	4,4	8,1	5,9
Bremen	40,4	12,4	.	.	0,4	0,0	3,0	2,4	4,9	3,5
Hamburg	75,5	25,7	14,4	3,2	1,0	0,1	6,0	5,2	8,7	7,0
Hessen	2 111,4	135,8	70,0	14,3	7,4	4,0	13,4	7,3	135,5	126,1
Niedersachsen	4 734,3	276,0	148,2	38,0	36,9	31,4	29,0	16,7	222,2	205,6
Nordrhein-Westfalen	3 406,8	374,5	185,7	51,6	34,4	17,9	36,9	22,8	215,4	188,6
Rheinland-Pfalz	1 984,9	94,9	47,0	10,8	10,4	5,3	26,1	20,3	114,8	107,3
Saarland	257,0	28,1	17,0	3,4	2,4	0,6	1,8	0,7	15,3	13,3
Schleswig-Holstein	1 572,9	83,4	.	.	8,9	4,8	10,1	.	61,9	57,3
Früheres Bundesgebiet	**24 861,9**	**1 548,4**	×	×	**137,0**	**84,4**	**180,2**	×	**1 242,2**	**1 129,9**

Land	Landwirtschaftsfläche[5])			Wald-fläche[6])	Wasser-fläche[7])	Flächen anderer Nutzung[8])			Nachrichtlich: Siedlungs- und Verkehrsfläche zusammen[9])
	zusammen	darunter				zusammen	darunter		
		Moor	Heide				Friedhof	Unland	
Baden-Württemberg	1 753,4	2,5	0,3	1 324,8	32,5	37,4	2,9	19,4	423,3
Bayern	3 780,3	15,9	3,2	2 381,8	122,8	161,4	2,3	80,0	597,7
Berlin (West)	2,0	0,0	0,0	7,7	3,3	1,0	0,7	0,0	34,7
Bremen	13,3	0,0	0,2	0,7	4,6	1,0	0,3	0,3	21,0
Hamburg	22,6	0,0	0,8	3,3	6,1	2,2	0,3	0,9	41,6
Hessen	938,2	0,1	0,1	838,3	26,2	16,5	1,8	7,5	290,0
Niedersachsen	2 995,6	61,0	27,7	979,7	96,2	98,7	4,0	16,8	536,7
Nordrhein-Westfalen	1 813,3	1,2	4,3	840,0	56,9	35,5	5,7	7,2	649,0
Rheinland-Pfalz	884,5	0,2	0,0	796,7	26,3	31,1	1,9	5,5	242,8
Saarland	118,8	0,0	0,2	85,1	2,2	3,3	0,6	1,9	47,6
Schleswig-Holstein	1 166,1	10,2	4,8	142,3	73,0	27,2	1,3	11,3	160,7
Früheres Bundesgebiet	**13 488,1**	**91,3**	**41,6**	**7 400,5**	**450,1**	**415,4**	**21,7**	**151,0**	**3 045,2**

*) Ergebnis der allgemeinen Flächenerhebung. – Die Begriffsbestimmungen (gekürzt) sind dem »Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen« der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder (AdV-Nutzungsartenverzeichnis) entnommen.

[1]) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die den Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (Vor- und Hausgärten, Spiel- und Stellplätze, Betriebsgelände usw.).

[2]) Unbebaute Flächen, vorherrschend gewerblich oder industriell (Halden, Lagerplätze usw.) sowie zur Ver- und Entsorgung genutzt.

[3]) Unbebaute Flächen für Sport, Erholung, Freizeitgestaltung, auch Kleingärten, Wochenend- und Campingplätze, parkähnlich angelegte Friedhöfe.

[4]) Flächen für Straßen-, Schienen-, Schiffs- und Luftverkehr (einschl. Trenn- und Seitenstreifen, Brücken, Böschungen, Rad- und Gehwegen, Parkstreifen usw.) sowie Plätze für Fahrzeuge, Märkte, Veranstaltungen.

[5]) Flächen des Ackerbaus, der Wiesen- und Weidewirtschaft, des Garten- und Weinbaus sowie Moor und Heide. Infolge anderer Abgrenzungen nicht identisch mit der »Landwirtschaftlich genutzten Fläche« in Tab. 8.1 u. 8.21.

[6]) Hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt, auch Waldblößen, Pflanzgärten, Wildäsungsflächen usw.

[7]) Ständig oder zeitweise mit Wasser bedeckt, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht; auch Böschungen, Leinpfade usw.

[8]) Flächen anderer als der vorgenannten Nutzungsarten (Übungsgelände, Felsen, Dünen, stillgelegtes Abbauland usw.).

[9]) Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Friedhof.

8.17 Flächennutzung 1989 in Deutschland*)

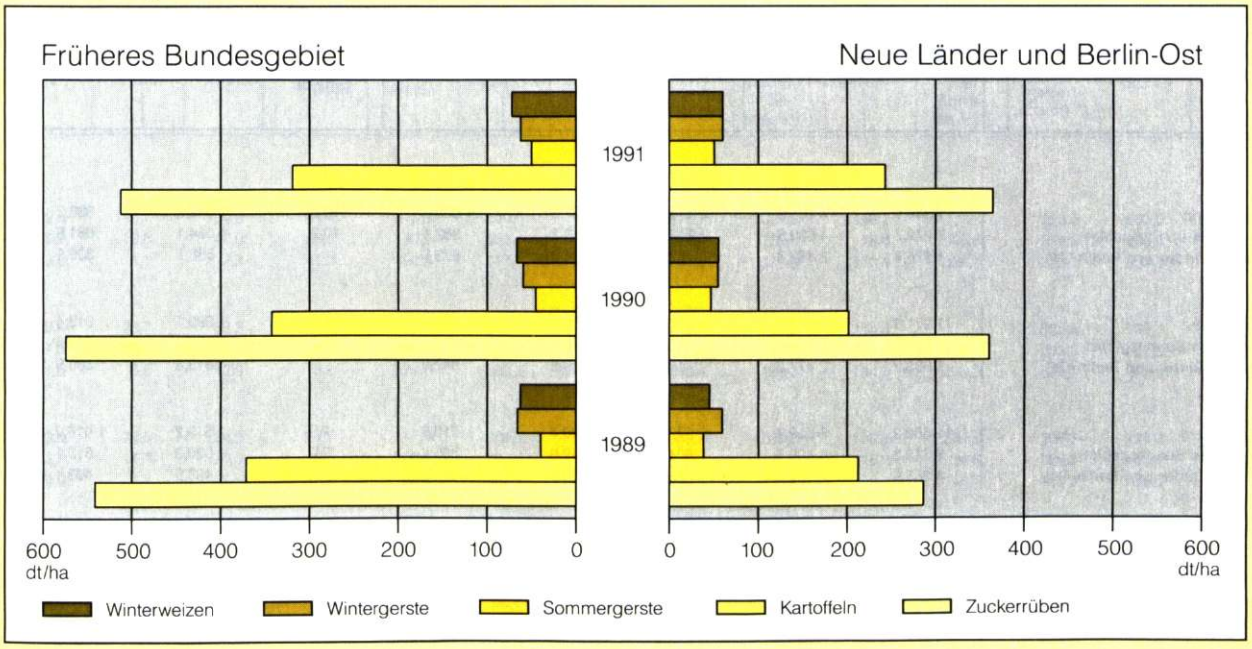
Nutzungsart	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Gebiet der ehem. DDR	
	1 000 ha	%	1 000 ha	%	1 000 ha	%
Gesamtfläche	**35 694,7**	***100***	**24 861,9**	***100***	**10 832,9**	***100***
davon:						
Gebäude- und Freifläche			1 548,4	*6,2*		
Betriebsfläche (ohne Abbauland)			52,6	*0,2*		
Erholungsfläche	4 362,0	*12,2*	180,2	*0,7*	*13,2* 1 074,2	*9,9*
Verkehrsfläche			1 242,2	*5,0*		
Flächen anderer Nutzung (ohne Unland)			264,3	*1,1*		
Landwirtschaftsfläche (ohne Moor und Heide)	19 526,5	*54,7*	13 355,2	*53,7*	6 171,3	*57,0*
Waldfläche[1])	10 384,7	*29,1*	7 400,5	*29,8*	2 984,2	*27,5*
Wasserfläche	763,7	*2,1*	450,1	*1,8*	313,6	*2,9*
Abbauland	182,4	*0,5*	84,4	*0,3*	98,0	*0,9*
Öd- und Unland (einschl. Moor und Heide)	475,4	*1,3*	283,9	*1,1*	191,6	*1,8*

*) Früheres Bundesgebiet: Ergebnis der Flächenerhebung, deren Basis das AdV-Nutzungsartenverzeichnis bildet. Gebiet der ehem. DDR: Die Ergebnisse basieren auf der Nomenklatur der Nutzungsarten im Wirtschaftskataster der ehem. DDR. Bei der Bewertung der Ergebnisse für Deutschland ist dies zu berücksichtigen. Zur Methode siehe »Wirtschaft und Statistik« 7/1991, S. 422ff.

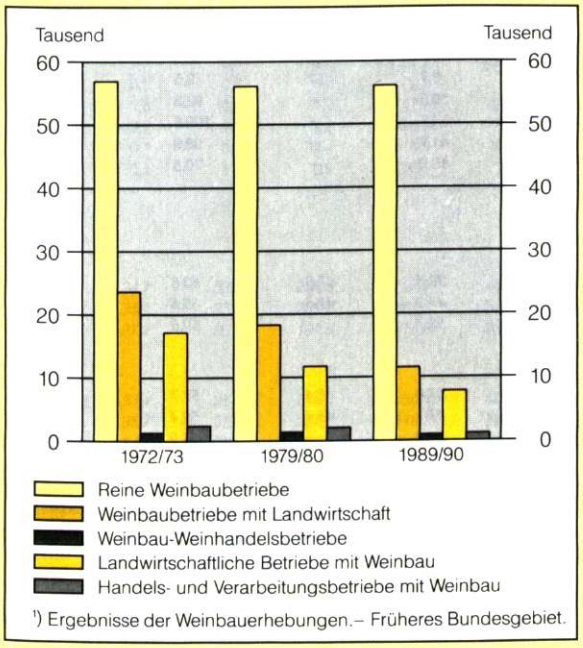
[1]) Gebiet der ehem. DDR: Forsten, Holzungen und Korbweidenanlagen.

Land- und Forstwirtschaft

Ernteerträge von Feldfrüchten

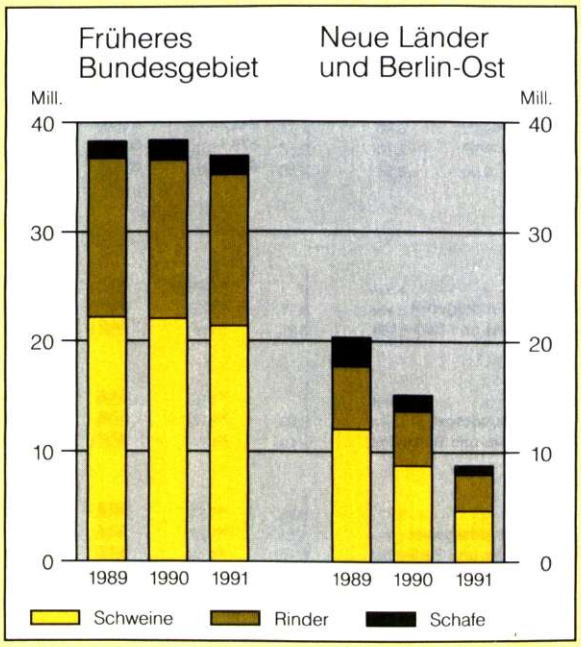


Betriebe mit Weinbau nach Betriebsarten[1])



[1]) Ergebnisse der Weinbauerhebungen. – Früheres Bundesgebiet.

Viehbestand



Statistisches Bundesamt 92 0312

8.18 Anbau und Ernte von Feldfrüchten im

Acker

Lfd. Nr.	Jahr / Land	insgesamt	Getreide							
			zusammen	Winterweizen	Sommerweizen[1]	Roggen	Wintermenggetreide	Wintergerste	Sommergerste	Hafer
										Anbaufläche
										19
1	Deutschland	11 949,1	7 101,8	2 476,6	77,2	1 006,0	10,2	1 652,2	988,2	561,6
2	Früheres Bundesgebiet	7 272,7	4 639,5	1 713,7	63,2	382,4	10,2	1 064,1	681,6	418,7
3	Neue Länder und Berlin-Ost	4 676,4	2 462,3	762,8	14,0	623,6	.	588,1	306,6	143,0
										19
4	Deutschland	11 971,3	6 948,3	2 371,1	58,6	1 055,4	11,7	1 699,1	913,4	472,7
5	Früheres Bundesgebiet	7 288,2	4 470,8	1 622,1	48,7	412,5	11,7	1 085,3	607,5	338,8
6	Neue Länder und Berlin-Ost	4 683,2	2 477,6	748,9	9,8	642,9	.	613,8	305,9	133,9
										19
7	Deutschland	11 559,2	6 559,7	2 372,8	80,4	710,6	9,0	1 519,2	1 016,2	379,6
8	Früheres Bundesgebiet	7 313,3	4 403,6	1 604,6	49,8	365,4	9,0	1 020,3	613,1	314,6
9	Neue Länder und Berlin-Ost	4 245,9	2 156,1	768,2	30,6	345,2	–	498,9	403,1	65,0
										da
										1991 nach
10	Baden-Württemberg	838,4	531,6	198,3	6,9	15,7	1,5	88,4	111,5	59,8
11	Bayern	2 091,9	1 202,0	464,3	18,3	58,3	3,2	258,8	224,5	90,2
12	Berlin	3,0	1,3	0,0	0,0	1,1	–	0,1	0,0	0,1
13	Brandenburg	1 008,1	449,5	93,6	4,8	159,7	–	95,3	57,3	21,3
14	Bremen	2,0	1,1	0,5	0,0	0,2	0,0	0,2	0,1	0,1
15	Hamburg	6,6	2,7	0,9	0,0	0,6	–	0,8	0,1	0,2
16	Hessen	507,3	332,4	135,7	3,8	26,1[12]	.	89,0	31,7	31,2
17	Mecklenburg-Vorpommern	1 011,8	505,9	182,5	3,6	80,0	–	134,2	75,6	21,4
18	Niedersachsen	1 733,5	1 018,1	310,1	7,7	153,1	1,4	248,4	104,9	53,1
19	Nordrhein-Westfalen	1 098,8	699,8	242,2	4,6	45,7	2,0	224,0	22,4	38,1
20	Rheinland-Pfalz	415,8	283,7	82,8	6,0	18,5	0,9	38,3	98,2	24,5
21	Saarland	38,9	29,0	6,5	0,4	5,7	0,1	3,5	6,4	4,7
22	Sachsen	663,2	344,2	120,2	3,1	30,6	–	92,3	84,0	7,9
23	Sachsen-Anhalt	942,2	517,0	228,0	13,7	64,1	–	106,5	88,3	7,4
24	Schleswig-Holstein	579,1	302,6	163,3	2,1	41,2	–	68,9	13,1	12,7
25	Thüringen	618,5	338,8	143,8	5,3	10,2	–	70,5	97,9	7,0
										Ertrag
										19
26	Deutschland	×	*52,0*	*57,2*	*45,2*	*38,8*	*47,6*	*63,6*	*39,4*	*35,8*
27	Früheres Bundesgebiet	×	*56,3*	*62,6*	*49,0*	*47,0*	*47,6*	*65,8*	*39,9*	*36,6*
28	Neue Länder und Berlin-Ost	×	*44,0*	*45,1*	*27,9*	*33,7*	.	*59,6*	*38,4*	*33,3*
										19
29	Deutschland	×	*54,1*	*63,0*	*50,1*	*37,8*	*48,4*	*57,7*	*45,8*	*44,5*
30	Früheres Bundesgebiet	×	*57,9*	*66,6*	*52,3*	*47,1*	*48,4*	*59,4*	*45,3*	*45,3*
31	Neue Länder und Berlin-Ost	×	*47,2*	*55,4*	*39,0*	*31,8*	.	*54,9*	*46,7*	*42,6*
										19
32	Deutschland	×	*59,9*	*68,2*	*53,2*	*46,8*	*50,6*	*61,7*	*50,4*	*49,2*
33	Früheres Bundesgebiet	×	*62,4*	*72,1*	*55,1*	*50,8*	*50,6*	*62,3*	*50,2*	*50,3*
34	Neue Länder und Berlin-Ost	×	*54,7*	*60,1*	*50,2*	*42,5*	–	*60,5*	*50,8*	*43,8*
										dar
										1991 nach
35	Baden-Württemberg	×	*60,9*	*67,9*	*55,1*	*49,6*	*52,9*	*59,0*	*51,5*	*53,2*
36	Bayern	×	*59,9*	*66,5*	*54,4*	*49,0*	*50,5*	*59,2*	*51,4*	*49,1*
37	Brandenburg	×	*46,8*	*52,5*	*43,4*	*40,7*	–	*55,3*	*45,2*	*37,7*

[1]) Einschl. Hartweizen (Durum), 1989 und 1990 nur im früheren Bundesgebiet.
[2]) Einschl. Triticale.
[3]) Einschl. Corn-Cob-Mix.
[4]) Neue Länder und Berlin-Ost: 1989 und 1990 einschl. Futterzuckerrüben (Rosamona).
[5]) Neue Länder und Berlin-Ost: 1989 und 1990 nur Winterölfrüchte.
[6]) Ertrag und Erntemenge in Heu berechnet (einschl. Grünfutter- und Weidenutzung).
[7]) Neue Länder und Berlin-Ost: 1989 und 1990 nur Klee und Kleegras.

Hauptanbau und von Dauerwiesen

land															
		Hülsenfrüchte		Hackfrüchte					Futterpflanzen					Dauerwiesen und Mähweiden[8)11)]	Lfd. Nr.
Sommermenggetreide[2)]	Körnermais[3)]	Futtererbsen	Ackerbohnen	Frühkartoffeln	Spätkartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben[4)]	Raps und Rübsen[5)]	Klee, Kleegras und Klee-, Luzerne-Gemisch[6)7)]	Luzerne[6)8)]	Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)[8)9)]	Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot)[10)]	alle anderen Ackerflächen		
In 1 000 ha															
89															
117,4	212,5	20,7	54,2	61,4	570,5	600,5	112,0	576,7	321,3	149,2	×	1 323,5	637,0	3 838,7	1
96,7	208,9	19,6	47,0	20,5	180,2	383,4	64,3	429,0	150,5	18,8	95,8	924,3	299,9	3 364,4	2
20,7	3,6	1,1	7,2	41,0	390,3	217,1	47,7	147,7	170,8	130,4	324,4	399,2	337,1	474,3	3
90															
137,9	228,4	23,7	38,3	34,8	513,6	608,1	93,1	719,7	302,2	154,0	×	1 365,4	769,7	3 784,6	4
116,6	227,5	16,9	27,5	21,7	189,6	405,9	54,1	570,4	141,9	19,2	104,1	893,8	372,5	3 322,7	5
21,3	1,0	6,8	10,8	13,2	324,0	202,2	39,1	149,4	160,3	134,9	296,3	471,7	397,1	461,9	6
91															
188,8	283,0	22,5	24,3	24,7	317,0	554,1	52,8	949,6	268,8	109,5	239,5	1 308,5	1 128,2	3 952,4	7
163,0	263,7	14,7	20,5	16,5	208,1	387,0	44,9	617,1	138,6	18,2	94,8	886,3	463,0	3 286,8	8
25,8	19,3	7,8	3,8	8,2	109,0	167,1	7,9	332,5	130,2	91,3	144,7	422,3	665,0	665,6	9
von: Ländern															
12,3	37,2	3,8	2,5	1,4	9,3	23,6	5,8	67,4	33,6	6,3	6,5	78,9	67,6	522,5	10
23,0	61,3	1,5	4,7	2,9	60,3	80,7	14,6	160,2	90,9	9,1	10,1	335,6	119,3	1 150,8	11
0,0	0,0	–	–	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,3	1,1	0,3	12
11,6	5,9	2,0	0,4	2,2	34,1	16,9	1,3	56,6	20,9	28,1	30,8	127,4	237,8	190,8	13
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	–	0,0	0,2	–	–	0,1	0,4	0,1	5,4	14
–	0,1	–	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	–	–	0,4	0,4	1,9	2,8	15
7,4	7,6	0,7	0,8	0,8	5,8	21,9	3,8	61,2	4,3	1,0	4,1	33,6	36,7	217,5	16
6,9	1,6	1,2	0,2	1,8	25,6	37,0	1,8	134,4	25,1	10,3	35,7	88,0	144,9	165,9	17
58,5	81,0	5,6	4,4	4,6	101,1	142,0	7,5	113,2	1,3	0,1	18,2	212,9	104,5	609,5	18
48,2	72,6	0,6	6,8	2,8	19,9	79,5	6,4	55,9	1,9	0,4	16,5	154,1	54,2	356,2	19
11,2	3,4	1,7	0,4	3,6	7,1	22,6	2,8	28,7	3,8	1,1	3,4	15,4	41,3	185,3	20
1,4	0,1	0,0	0,2	0,0	0,3	–	0,1	3,2	0,6	0,1	0,4	3,1	1,9	25,5	21
2,2	3,8	1,6	0,4	1,2	17,4	23,1	1,9	37,0	46,3	9,2	31,3	67,0	82,6	117,8	22
2,5	6,4	2,7	1,0	2,1	21,9	71,6	1,4	55,0	12,6	27,4	12,9	86,8	129,8	109,9	23
1,1	0,3	0,7	0,7	0,4	4,3	16,7	3,7	125,9	2,0	0,0	35,0	51,8	35,4	211,1	24
2,7	1,6	0,4	1,8	0,9	10,0	18,5	1,6	49,6	25,2	16,2	33,8	52,8	69,0	81,1	25
In dt je ha															
89															
41,5	*75,5*	*34,7*	*33,3*	*222,9*	*267,3*	*449,4*	*799,5*	*32,4*	*100,3*	*88,0*	×	*442,4*	×	*81,7*	26
42,6	*75,9*	*35,1*	*35,2*	*285,9*	*381,0*	*541,6*	*1 021,7*	*33,8*	*86,1*	*83,2*	*87,9*	*484,0*	×	*82,6*	27
36,2	*53,0*	*27,2*	*20,7*	*191,5*	*214,8*	*286,5*	*500,2*	*28,4*	*112,8*	*88,7*	*89,5*	*346,0*	×	*75,5*	28
90															
46,7	*68,1*	*32,4*	*35,2*	*248,9*	*256,5*	*503,2*	*785,4*	*29,0*	*96,6*	*96,1*	×	*404,3*	×	*80,4*	29
47,5	*68,1*	*35,7*	*37,0*	*287,2*	*348,7*	*574,3*	*984,5*	*30,2*	*81,5*	*80,2*	*89,6*	*440,4*	×	*81,1*	30
42,1	*71,8*	*24,2*	*30,5*	*185,7*	*202,5*	*360,5*	*509,7*	*24,6*	*110,0*	*98,4*	*93,0*	*335,9*	×	*74,7*	31
91															
52,4	*68,8*	*33,2*	*36,3*	*241,3*	*302,9*	*467,9*	*836,0*	*31,3*	*86,4*	*83,2*	*84,0*	*397,5*	×	*76,5*	32
53,6	*70,2*	*35,1*	*37,0*	*267,9*	*338,3*	*512,6*	*891,2*	*32,6*	*80,1*	*75,7*	*87,4*	*426,1*	×	*78,4*	33
44,6	*50,2*	*29,6*	*33,0*	*188,0*	*235,4*	*364,3*	*522,2*	*28,9*	*93,1*	*84,7*	*81,8*	*337,2*	×	*67,3*	34
unter: Ländern															
51,1	*78,3*	*34,1*	*30,4*	*238,5*	*272,5*	*486,9*	*1 032,2*	*32,1*	*69,7*	*70,5*	*66,4*	*427,9*	×	*63,8*	35
50,5	*76,2*	*32,2*	*33,9*	*248,4*	*314,4*	*529,3*	*999,7*	*33,8*	*85,4*	*83,1*	*74,0*	*462,4*	×	*80,7*	36
42,7	*46,9*	*25,9*	*26,1*	*176,0*	*199,6*	*375,0*	*595,4*	*27,0*	*80,2*	*80,6*	*60,8*	*291,9*	×	*61,5*	37

[8)] Neue Länder und Berlin-Ost: 1989 und 1990 einschl. Luzernegras.
[9)] Neue Länder und Berlin-Ost: 1989 und 1990 gemischter Anbau verschiedener einjähriger und mehrjähriger Feldfutterpflanzen.
[10)] Neue Länder und Berlin-Ost: 1989 und 1990 Grün- und Silomais.
[11)] Neue Länder und Berlin-Ost: 1989 und 1990 nur Dauerwiesen.
[12)] Einschl. Wintermenggetreide.

8.18 Anbau und Ernte von Feldfrüchten im

Lfd. Nr.	Jahr / Land	Acker								
		insgesamt	Getreide							
			zusammen	Winterweizen	Sommerweizen[1]	Roggen	Wintermenggetreide	Wintergerste	Sommergerste	Hafer
										Ertrag dar 1991 nach
1	Hamburg	×	*67,7*	*79,4*	*54,4*	*55,2*	–	*68,9*	*49,9*	*57,6*
2	Hessen	×	*60,0*	*66,7*	*52,5*	*50,6*[12])	.	*60,7*	*50,5*	*47,2*
3	Mecklenburg-Vorpommern	×	*56,7*	*65,1*	*55,3*	*43,5*	–	*57,5*	*51,3*	*50,1*
4	Niedersachsen	×	*62,4*	*77,7*	*59,5*	*49,5*	*43,9*	*63,0*	*49,4*	*51,6*
5	Nordrhein-Westfalen	×	*68,8*	*80,7*	*64,5*	*51,2*	*54,8*	*64,7*	*50,0*	*49,9*
6	Rheinland-Pfalz	×	*51,5*	*59,4*	*45,9*	*47,1*	*48,2*	*54,7*	*46,9*	*44,3*
7	Saarland	×	*46,2*	*55,6*	*41,8*	*45,9*	*50,6*	*38,8*	*46,4*	*39,5*
8	Sachsen	×	*56,2*	*59,6*	*53,9*	*44,3*	–	*61,6*	*50,5*	*45,2*
9	Sachsen-Anhalt	×	*57,4*	*60,6*	*50,0*	*43,6*	–	*66,1*	*53,0*	*41,0*
10	Schleswig-Holstein	×	*74,6*	*81,2*	*57,9*	*60,8*	–	*74,9*	*50,4*	*63,6*
11	Thüringen	×	*56,8*	*58,4*	*51,2*	*51,9*	–	*63,2*	*52,0*	*44,5*
										Erntemenge
										19
12	Deutschland	×	36 945,6	14 160,2	348,9	3 900,3	48,3	10 503,0	3 896,2	2 009,5
13	Früheres Bundesgebiet	×	26 113,1	10 722,4	309,7	1 797,2	48,3	6 998,3	2 718,2	1 533,7
14	Neue Länder und Berlin-Ost	×	10 832,5	3 437,8	39,1	2 103,2	.	3 504,7	1 178,0	475,8
										19
15	Deutschland	×	37 579,6	14 948,6	293,2	3 988,4	56,4	9 810,0	4 182,0	2 105,3
16	Früheres Bundesgebiet	×	25 883,0	10 798,3	255,0	1 944,6	56,4	6 441,9	2 753,2	1 535,0
17	Neue Länder und Berlin-Ost	×	11 696,6	4 150,3	38,3	2 043,8	.	3 368,1	1 428,9	570,3
										19
18	Deutschland	×	39 266,6	16 182,7	427,7	3 324,1	45,7	9 369,9	5 123,8	1 866,7
19	Früheres Bundesgebiet	×	27 467,1	11 566,1	274,3	1 856,8	45,7	6 352,3	3 076,2	1 581,9
20	Neue Länder und Berlin-Ost	×	11 799,4	4 616,6	153,4	1 467,3	–	3 017,5	2 047,6	284,8
										da
										1991 nach
21	Baden-Württemberg	×	3 226,6	1 346,1	38,2	77,7	7,8	521,4	574,2	318,1
22	Bayern	×	7 200,8	3 087,7	99,7	285,4	16,0	1 531,9	1 154,1	442,8
23	Brandenburg	×	2 104,5	491,5	20,9	649,1	–	527,1	258,6	80,2
24	Hamburg	×	17,9	7,5	0,2	3,1	–	5,2	0,5	1,1
25	Hessen	×	1 994,4	905,8	19,7	132,0[12])	.	540,0	160,2	147,4
26	Mecklenburg-Vorpommern	×	2 868,6	1 188,4	19,9	348,0	–	771,8	388,1	107,2
27	Niedersachsen	×	6 350,9	2 408,1	45,7	758,2	6,0	1 565,2	518,1	274,2
28	Nordrhein-Westfalen	×	4 814,6	1 954,2	29,7	234,1	10,8	1 448,3	112,2	190,1
29	Rheinland-Pfalz	×	1 460,2	491,7	27,3	87,1	4,4	209,1	460,4	108,3
30	Saarland	×	133,6	36,0	1,9	26,3	0,7	13,7	29,9	18,4
31	Sachsen	×	1 933,9	716,4	16,9	135,6	–	568,3	424,3	35,9
32	Sachsen-Anhalt	×	2 965,6	1 380,5	68,8	279,3	–	704,4	467,6	30,5
33	Schleswig-Holstein	×	2 258,5	1 325,3	11,9	250,2	–	515,9	66,2	80,7
34	Thüringen	×	1 923,8	839,8	27,0	52,8	–	445,6	509,0	31,1

[1]) Einschl. Hartweizen (Durum), 1989 und 1990 nur im früheren Bundesgebiet.
[2]) Einschl. Triticale.
[3]) Einschl. Corn-Cob-Mix.
[4]) Neue Länder und Berlin-Ost: 1989 und 1990 einschl. Futterzuckerrüben (Rosamona).
[5]) Neue Länder und Berlin-Ost: 1989 und 1990 nur Winterölfrüchte.
[6]) Ertrag und Erntemenge in Heu berechnet (einschl. Grünfutter- und Weidenutzung).
[7]) Neue Länder und Berlin-Ost: 1989 und 1990 nur Klee und Kleegras.
[8]) Neue Länder und Berlin-Ost: 1989 und 1990 einschl. Luzernegras.

Hauptanbau und von Dauerwiesen

land															
		Hülsenfrüchte		Hackfrüchte					Futterpflanzen					Dauerwiesen und Mähweiden[6][11]	Lfd. Nr.
Sommermenggetreide[2]	Körnermais[3]	Futtererbsen	Ackerbohnen	Frühkartoffeln	Spätkartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben[4]	Raps und Rübsen[5]	Klee, Kleegras und Klee-Luzerne-Gemisch[6][7]	Luzerne[6][8]	Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)[8][9]	Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot)[10]	alle anderen Ackerflächen		
in dt je ha															
unter: Ländern															
–	*57,7*	–	*37,6*	*271,9*	*336,4*	*483,9*	*369,9*	*31,3*	–	–	*80,2*	*408,7*	×	*76,5*	1
50,6	*68,4*	*36,5*	*33,1*	*222,8*	*260,1*	*467,6*	*817,2*	*30,4*	*67,2*	*57,5*	*53,8*	*426,7*	×	*56,1*	2
49,3	*70,7*	*28,3*	*21,5*	*201,7*	*248,7*	*407,3*	*562,6*	*28,1*	*84,0*	*83,6*	*89,7*	*354,6*	×	*61,6*	3
52,7	*57,7*	*36,2*	*37,0*	*281,6*	*354,6*	*486,6*	*743,3*	*31,7*	*75,5*	*68,7*	*103,1*	*380,4*	×	*100,4*	4
58,7	*76,1*	*37,5*	*42,2*	*314,3*	*415,2*	*532,7*	*813,4*	*32,5*	*77,0*	*70,1*	*86,8*	*446,7*	×	*79,4*	5
48,6	*51,4*	*34,3*	*27,5*	*251,9*	*258,4*	*448,2*	*785,8*	*27,2*	*63,0*	*65,5*	*62,1*	*425,6*	×	*58,0*	6
44,5	*41,3*	*23,7*	*33,5*	*199,0*	*266,6*	–	*517,6*	*26,9*	*56,8*	*56,8*	*53,3*	*384,4*	×	*52,1*	7
44,9	*70,0*	*29,0*	*33,8*	*187,5*	*259,7*	*339,0*	*513,0*	*31,1*	*109,0*	*110,8*	*78,2*	*409,6*	×	*78,4*	8
39,9	*38,0*	*33,9*	*43,0*	*191,5*	*249,0*	*340,2*	*387,9*	*29,8*	*78,5*	*83,4*	*75,0*	*327,4*	×	*74,7*	9
60,1	*64,4*	*36,3*	*41,7*	*262,3*	*321,4*	*460,7*	*853,4*	*34,7*	*86,7*	*68,7*	*94,2*	*317,9*	×	*80,4*	10
44,6	*43,4*	*24,2*	*30,6*	*182,2*	*251,2*	*310,6*	*544,8*	*30,3*	*91,0*	*79,7*	*98,5*	*341,7*	×	*66,0*	11
In 1 000 t															
89															
487,0	1 592,3	71,9	180,4	1 369,5	15 247,7	26 986,5	8 957,8	1 869,6	3 222,1	1 313,4	×	58 625,1	×	31 360,7	12
412,1	1 573,3	68,9	165,5	585,0	6 865,7	20 767,0	6 569,7	1 450,2	1 295,3	156,4	841,4	44 815,0	×	27 779,9	13
74,9	19,0	3,0	14,9	784,5	8 382,0	6 219,5	2 388,1	419,4	1 926,8	1 157,0	2 904,6	13 810,1	×	3 580,7	14
90															
643,9	1 551,8	76,7	134,7	866,9	13 171,6	30 599,7	7 313,6	2 088,2	2 918,9	1 480,8	×	55 222,1	×	30 412,7	15
554,2	1 544,6	60,3	101,8	622,6	6 610,3	23 310,0[13]	5 322,8	1 720,2	1 156,0	153,9	932,2	39 379,1	×	26 960,7	16
89,8	7,1	16,4	32,9	244,3	6 561,3	7 289,7	1 990,8	368,0	1 762,8	1 326,9	2 754,7	15 843,0	×	3 452,0	17
91															
989,0	1 936,9	74,8	88,2	596,9	9 604,2	25 925,7	4 414,1	2 972,6	2 321,8	910,9	2 012,1	52 066,0	×	30 238,4	18
873,8	1 839,9	51,6	75,6	441,8	7 039,8	19 837,7	4 001,2	2 012,8	1 109,9	137,9	829,0	37 828,0	×	25 762,0	19
115,2	97,0	23,1	12,6	155,1	2 564,4	6 088,0	413,0	959,7	1 211,8	773,0	1 183,1	14 238,0	×	4 476,4	20
von:															
Ländern															
63,1	280,0	12,9	7,6	33,4	253,5	1 146,1	599,9	216,3	234,4	44,2	43,5	3 440,0	×	3 332,8	21
116,0	467,2	5,0	15,9	73,0	1 894,5	4 269,3	1 461,4	541,3	776,4	76,0	74,9	15 517,2	×	9 282,5	22
49,6	27,6	5,2	1,1	38,9	681,1	632,2	75,4	153,1	167,6	226,7	187,6	3 719,5	×	1 173,4	23
–	0,3	–	0,1	0,1	0,6	0,3	1,0	3,7	–	–	3,2	17,5	×	21,8	24
37,3	52,0	2,6	2,7	17,2	151,1	1 024,9	313,0	186,2	29,2	5,8	22,1	1 433,3	×	1 220,6	25
33,8	11,4	3,3	0,5	37,1	636,3	1 506,8	101,0	377,3	211,2	85,8	320,2	3 119,6	×	1 022,7	26
307,8	467,7	20,4	16,2	128,8	3 583,2	6 912,1	560,8	359,2	10,0	0,6	188,1	8 099,0	×	6 117,5	27
282,5	552,7	2,4	28,6	89,2	825,0	4 237,7	517,6	181,8	14,6	2,8	143,5	6 884,8	×	2 828,5	28
54,6	17,3	6,0	1,2	90,2	184,0	1 014,1	222,6	78,2	24,0	7,5	20,8	657,1	×	1 074,1	29
6,1	0,5	0,1	0,5	0,3	8,4	–	7,6	8,7	3,6	0,7	1,9	117,5	×	132,7	30
10,1	26,7	4,6	1,4	22,7	452,6	784,4	97,6	115,2	504,3	102,2	244,5	2 746,0	×	923,2	31
9,9	24,5	9,1	4,2	39,5	544,1	2 436,5	53,0	163,9	99,1	228,8	96,7	2 841,1	×	821,0	32
6,4	1,9	2,4	2,7	9,3	139,0	768,4	316,2	436,8	17,7	0,3	329,6	1 646,6	×	1 696,5	33
11,8	6,8	0,9	5,3	16,9	250,3	574,2	85,9	150,2	229,7	129,2	333,3	1 803,4	×	535,3	34

[9]) Neue Länder und Berlin-Ost: 1989 und 1990 gemischter Anbau verschiedener einjähriger und mehrjähriger Feldfutterpflanzen.
[10]) Neue Länder und Berlin-Ost: 1989 und 1990 Grün- und Silomais.
[11]) Neue Länder und Berlin-Ost: 1989 und 1990 nur Dauerwiesen.
[12]) Einschl. Wintermenggetreide.
[13]) Im Gegensatz zu den Ergebnissen der Länder (Ernteberichterstattung) handelt es sich bei den Ergebnissen für das frühere Bundesgebiet und für die neuen Länder und Berlin-Ost um die angelieferten Mengen an die Zuckerfabriken; sie ergeben sich also nicht aus der Addition der Länderergebnisse.

8.19 Anbau und

8.19.1 Auf dem

Lfd. Nr.	Jahr / Land	Gemüse insgesamt	Weißkohl	Rotkohl	Wirsing[1]	Grünkohl	Rosenkohl	Blumenkohl	Chinakohl	Kohlrabi	Kopfsalat[1]
											Anbaufläche
											19
1	Deutschland	107 963	11 600	6 019	2 031	1 269	4 363	10 235	1 012	2 627	4 065
2	Früheres Bundesgebiet	48 734	5 391	2 229	1 395	817	384	4 241	1 012	1 618	3 588
3	Neue Länder und Berlin-Ost	59 229	6 209	3 790	636	452	3 979	5 994	.	1 009	477
											19
4	Deutschland	85 174	8 738	4 021	1 770	839	1 878	8 189	958	2 042	4 173
5	Früheres Bundesgebiet	47 957	5 300	2 132	1 422	704	348	4 217	833	1 597	3 924
6	Neue Länder und Berlin-Ost	37 217	3 438	1 889	348	135	1 530	3 972	125	445	249
											19
7	Deutschland	65 940	7 624	3 466	1 826	928	693	6 891	1 034	1 941	4 097
8	Früheres Bundesgebiet	50 627	5 813	2 527	1 558	776	336	4 426	955	1 727	3 881
9	Neue Länder und Berlin-Ost	15 313	1 811	939	268	152	357	2 465	79	214	216
											da
											1991 nach
10	Baden-Württemberg	5 723	705	273	136	20	59	303	80	159	670
11	Bayern	7 050	877	372	158	15	26	438	265	184	682
12	Berlin	223	1	1	6	8	25	5	8	10	13
13	Brandenburg	4 271	546	272	99	57	91	625	26	70	90
14	Bremen	9	0	0	0	1	0	0	–	–	2
15	Hamburg	605	43	10	21	8	6	88	11	74	119
16	Hessen	4 464	548	164	106	41	40	140	35	72	223
17	Mecklenburg-Vorpommern	1 260	285	155	5	33	33	193	28	21	8
18	Niedersachsen	8 667	357	107	91	211	63	544	166	332	251
19	Nordrhein-Westfalen	13 186	1 127	839	754	296	71	1 784	161	671	967
20	Rheinland-Pfalz	5 731	184	78	134	32	30	822	166	169	905
21	Saarland	205	20	15	21	3	2	10	0	11	44
22	Sachsen	2 405	419	177	5	4	74	273	7	41	31
23	Sachsen-Anhalt	4 179	273	155	93	49	31	497	6	42	28
24	Schleswig-Holstein	4 945	1 951	668	136	147	39	297	68	51	15
25	Thüringen	3 017	288	180	61	3	103	872	7	34	49
											Ertrag in
											19
26	Deutschland	×	*532,3*	*375,0*	*262,9*	*151,9*	*59,8*	*250,4*	*380,8*	*254,3*	*214,1*
27	Früheres Bundesgebiet	×	*652,2*	*503,7*	*303,7*	*189,0*	*131,6*	*254,4*	*380,8*	*254,9*	*229,4*
28	Neue Länder und Berlin-Ost	×	*428,4*	*299,4*	*173,8*	*84,8*	*52,9*	*247,5*	.	*253,2*	*99,4*
											19
29	Deutschland	×	*506,8*	*361,6*	*269,6*	*163,4*	*59,9*	*211,6*	*318,6*	*235,3*	*216,3*
30	Früheres Bundesgebiet	×	*632,3*	*486,7*	*300,6*	*176,7*	*129,7*	*268,4*	*355,4*	*249,4*	*223,9*
31	Neue Länder und Berlin-Ost	×	*313,6*	*220,6*	*144,4*	*94,3*	*44,0*	*151,4*	*73,2*	*184,4*	*97,5*
											19
32	Deutschland	×	*586,4*	*440,5*	*305,9*	*176,6*	*103,0*	*240,7*	*343,0*	*248,2*	*228,7*
33	Früheres Bundesgebiet	×	*636,2*	*470,8*	*315,6*	*185,3*	*131,4*	*262,1*	*358,4*	*258,4*	*234,1*
34	Neue Länder und Berlin-Ost	×	*426,5*	*358,9*	*249,3*	*132,0*	*76,3*	*202,2*	*156,5*	*166,0*	*130,8*
											dar
											1991 nach
35	Baden-Württemberg	×	*538,8*	*376,7*	*255,0*	*169,6*	*113,1*	*282,7*	*386,3*	*302,0*	*277,7*
36	Bayern	×	*483,3*	*379,1*	*217,3*	*119,6*	*94,3*	*250,4*	*251,4*	*223,0*	*172,0*
37	Berlin	×	.	.	.	*145,4*	.	*201,4*	*232,3*	*189,7*	*135,1*
38	Brandenburg	×	*401,1*	*362,9*	*223,5*	*134,0*	*83,4*	*184,4*	*176,0*	*123,6*	*152,7*

*) Anbau für den Verkauf; neue Länder und Berlin-Ost ab 1991.

[1]) Ohne überwinternde Sorten.

Ernte von Gemüse*)

Freiland

Spinat[1])	Möhren und Karotten	Rote Rüben	Knollen-sellerie	Porree	Speise-zwiebeln	Spargel	Frisch-erbsen	Grüne Pflück-bohnen	Dicke Bohnen	Einlege-gurken	Schäl-gurken	Rettich	Lfd. Nr.
in ha													
89													
3 693	15 510	1 642	2 731	3 053	7 874	7 192	9 005	8 626	693	3 131	884	706	1
2 665	5 383	666	1 489	1 605	3 107	4 790	1 706	3 574	693	1 381	292	706	2
1 028	10 127	976	1 242	1 448	4 767	2 402	7 299	5 052	.	1 750	592	.	3
90													
2 930	11 724	990	2 101	2 296	6 741	6 795	7 913	6 753	715	2 302	510	792	4
2 168	5 072	590	1 362	1 656	3 369	4 914	1 874	3 415	713	1 282	290	771	5
762	6 652	400	739	640	3 372	1 881	6 039	3 338	2	1 020	220	21	6
91													
2 463	6 730	777	1 547	1 949	4 399	6 253	3 438	5 261	992	2 298	569	761	7
2 342	5 108	623	1 369	1 681	3 454	4 958	2 086	3 475	992	1 468	320	748	8
121	1 622	154	178	268	945	1 295	1 352	1 786	0	830	249	13	9
von:													
Ländern													
437	249	131	153	177	377	464	405	459	2	251	31	182	10
111	621	197	354	230	516	611	7	303	1	739	147	196	11
9	105	0	8	14	3	0	0	4	0	1	0	3	12
0	743	40	85	126	13	552	0	260	0	436	134	4	13
1	0	0	0	1	0	–	0	0	0	0	0	1	14
22	13	0	62	86	8	0	1	16	4	2	1	8	15
238	251	21	91	102	742	985	220	203	20	99	73	50	16
–	135	5	17	25	8	253	–	1	–	48	6	1	17
134	1 565	66	141	198	794	1 900	809	552	193	125	6	62	18
1 002	900	181	334	587	231	551	396	1 312	764	228	2	29	19
383	986	9	123	212	753	338	40	87	2	19	48	211	20
4	27	2	13	17	1	0	1	6	0	3	0	5	21
47	309	35	19	32	195	79	223	329	–	35	67	5	22
73	313	62	44	60	558	378	572	701	–	208	36	–	23
1	488	16	97	69	29	109	207	533	6	1	12	4	24
1	25	12	6	13	171	33	557	495	–	101	6	–	25
dt je ha													
89													
148,6	*305,9*	*325,5*	*251,5*	*206,2*	*288,2*	*29,3*	*32,6*	*81,0*	*49,1*	*177,7*	*164,4*	*274,9*	26
157,2	*366,9*	*355,3*	*320,3*	*270,6*	*389,7*	*36,8*	*48,2*	*112,0*	*49,1*	*269,9*	*298,7*	*274,9*	27
126,1	*273,5*	*305,3*	*169,0*	*134,7*	*222,0*	*14,4*	*29,0*	*59,1*	.	*104,9*	*98,1*	.	28
90													
130,5	*302,9*	*327,3*	*267,3*	*231,0*	*315,0*	*32,4*	*32,2*	*70,3*	*58,7*	*203,2*	*209,9*	*253,3*	29
141,7	*345,2*	*346,3*	*325,1*	*275,8*	*410,8*	*38,1*	*49,6*	*103,1*	*58,8*	*277,5*	*300,6*	*259,4*	30
98,7	*270,7*	*299,2*	*160,9*	*115,0*	*219,3*	*17,5*	*26,8*	*36,7*	*60,7*	*109,8*	*90,4*	*103,4*	31
91													
136,0	*334,1*	*318,9*	*304,0*	*246,6*	*353,6*	*24,8*	*43,8*	*90,9*	*66,3*	*265,2*	*331,4*	*255,3*	32
134,9	*347,8*	*344,0*	*316,2*	*258,7*	*375,7*	*28,1*	*53,5*	*113,7*	*66,3*	*305,9*	*319,7*	*258,0*	33
164,3	*290,7*	*217,5*	*209,8*	*170,2*	*272,5*	*11,9*	*28,8*	*46,5*	*30,3*	*193,3*	*346,5*	*101,0*	34
unter:													
Ländern													
130,5	*364,8*	*347,5*	*294,2*	*290,1*	*287,5*	*32,1*	*47,0*	*111,4*	*28,3*	*235,5*	*283,7*	*255,9*	35
88,8	*269,6*	*444,1*	*358,2*	*232,8*	*276,7*	*26,1*	*38,0*	*94,5*	*57,8*	*368,9*	*360,0*	*208,9*	36
134,9	*289,6*	–	*223,1*	*182,8*	*375,7*	–	–	*109,3*	–	*305,9*	–	*101,0*	37
72,5	*285,6*	*282,2*	*226,0*	*169,6*	*133,0*	*14,0*	*24,6*	*72,1*	*30,3*	*202,0*	*371,0*	*99,0*	38

8.19 Anbau und

8.19.1 Auf dem

Lfd. Nr.	Jahr / Land	Gemüse insgesamt	Weißkohl	Rotkohl	Wirsing[1]	Grünkohl	Rosenkohl	Blumenkohl	Chinakohl	Kohlrabi	Kopfsalat[1]
											Ertrag in dar 1991 nach
1	Hamburg	×	*324,0*	*214,8*	*240,1*	*260,0*	*205,5*	*189,8*	*336,7*	*210,6*	*193,2*
2	Hessen	×	*673,6*	*456,2*	*340,2*	*216,9*	*176,8*	*304,8*	*339,9*	*213,3*	*225,6*
3	Mecklenburg-Vorpommern	×	*523,0*	*381,3*	*196,5*	*144,0*	*69,6*	*166,2*	*102,2*	*125,5*	*203,4*
4	Niedersachsen	×	*535,7*	*408,3*	*310,9*	*200,4*	*125,8*	*244,9*	*358,3*	*265,3*	*209,4*
5	Nordrhein-Westfalen	×	*405,1*	*330,6*	*323,3*	*195,2*	*133,9*	*231,2*	*473,3*	*264,3*	*251,5*
6	Rheinland-Pfalz	×	*397,8*	*351,0*	*300,5*	*209,1*	*132,4*	*307,5*	*399,2*	*297,5*	*251,3*
7	Saarland	×	*332,3*	*280,5*	*193,8*	*170,4*	*108,8*	*164,3*	*187,2*	*170,9*	*127,4*
8	Sachsen	×	*385,7*	*302,0*	*215,9*	*100,0*	*64,2*	*261,4*	*88,0*	*203,1*	*145,3*
9	Sachsen-Anhalt	×	*477,0*	*426,8*	*270,7*	*124,0*	*115,9*	*205,8*	*231,7*	*133,0*	*94,6*
10	Schleswig-Holstein	×	*914,0*	*772,4*	*479,4*	*134,5*	*127,7*	*354,8*	*382,4*	*152,6*	*143,5*
11	Thüringen	×	*392,4*	*331,0*	*261,5*	*132,0*	*68,9*	*202,2*	*300,0*	*272,9*	*89,2*
											Erntemenge
											19
12	Deutschland	2 545 139	617 498	225 693	53 389	19 274	26 085	256 248	38 536	66 810	87 022
13	Früheres Bundesgebiet	1 406 458	351 536	112 217	42 336	15 439	5 052	107 894	38 536	41 247	82 281
14	Neue Länder und Berlin-Ost	1 138 680	265 962	113 476	11 053	3 835	21 033	148 354	.	25 563	4 741
											19
15	Deutschland	1 927 115	442 868	145 389	47 727	13 711	11 248	173 314	30 520	48 039	90 264
16	Früheres Bundesgebiet	1 355 011	335 061	103 722	42 709	12 442	4 515	113 200	29 604	39 836	87 832
17	Neue Länder und Berlin-Ost	572 104	107 807	41 667	5 018	1 269	6 733	60 114	916	8 203	2 432
											19
18	Deutschland	1 739 607	446 996	152 627	55 824	16 388	7 139	165 857	35 464	48 155	93 665
19	Früheres Bundesgebiet	1 435 163	369 758	118 930	49 144	14 381	4 416	116 024	34 227	44 619	90 841
20	Neue Länder und Berlin-Ost	304 444	77 238	33 697	6 680	2 007	2 723	49 833	1 236	3 537	2 825
											dar
											1991 nach
21	Baden-Württemberg	147 584	37 985	10 284	3 468	339	667	8 567	3 090	4 802	18 607
22	Bayern	193 735	42 385	14 104	3 433	179	245	10 968	6 662	4 102	11 728
23	Berlin	4 910	.	.	137	116	191	101	186	190	176
24	Brandenburg	92 827	21 902	9 871	2 213	764	759	11 528	458	866	1 374
25	Hamburg	13 767	1 393	215	504	208	123	1 670	370	1 559	2 300
26	Hessen	125 802	36 915	7 481	3 606	889	707	4 267	1 190	1 536	5 030
27	Mecklenburg-Vorpommern	31 763	14 854	5 910	118	475	230	3 207	286	264	163
28	Niedersachsen	188 897	19 125	4 369	2 829	4 228	793	13 321	5 948	8 807	5 256
29	Nordrhein-Westfalen	300 547	45 658	27 745	24 385	5 780	957	41 246	7 607	17 722	24 313
30	Rheinland-Pfalz	172 850	7 319	2 738	4 027	669	397	25 280	6 627	5 028	22 741
31	Saarland	4 025	658	420	388	59	28	153	7	179	552
32	Sachsen	52 988	16 159	5 343	100	41	475	7 132	65	835	457
33	Sachsen-Anhalt	73 410	13 022	6 616	2 518	607	359	10 230	139	559	265
34	Schleswig-Holstein	286 882	178 319	51 574	6 503	1 973	498	10 552	2 618	780	219
35	Thüringen	49 504	11 300	5 958	1 595	40	710	17 635	210	928	437

*) Anbau für den Verkauf; neue Länder und Berlin-Ost ab 1991.

[1]) Ohne überwinternde Sorten.

Ernte von Gemüse*)

Freiland

Spinat[1])	Mohren und Karotten	Rote Rüben	Knollen-sellerie	Porree	Speise-zwiebeln	Spargel	Frisch-erbsen	Grüne Pflück-bohnen	Dicke Bohnen	Einlege-gurken	Schäl-gurken	Rettich	Lfd. Nr.
dt je ha													
unter: Ländern													
179,0	*271,8*	*190,0*	*268,8*	*267,0*	*293,9*	.	*60,0*	*138,1*	*33,7*	*135,0*	*124,6*	*249,3*	1
192,8	*347,0*	*295,4*	*318,8*	*308,7*	*428,4*	*30,5*	*38,4*	*101,4*	*60,3*	*230,3*	*315,6*	*362,9*	2
–	*296,3*	*200,0*	*178,5*	*163,5*	*136,0*	*10,7*	–	*50,0*	–	*203,8*	*119,7*	*100,0*	3
156,3	*372,0*	*354,7*	*279,9*	*258,4*	*392,6*	*23,9*	*60,3*	*101,0*	*57,0*	*271,8*	*300,8*	*274,9*	4
103,0	*329,0*	*238,5*	*312,3*	*235,4*	*182,0*	*36,5*	*60,4*	*125,7*	*69,7*	*247,1*	*191,7*	*188,4*	5
191,0	*345,7*	*324,7*	*326,3*	*300,1*	*480,2*	*30,6*	*59,2*	*103,9*	*39,1*	*156,1*	*261,1*	*287,2*	6
117,4	*235,7*	*286,5*	*217,1*	*187,6*	*220,7*	*30,8*	*43,4*	*132,1*	*32,6*	*125,8*	*144,6*	*185,3*	7
180,9	*261,4*	*256,5*	*220,8*	*136,9*	*259,5*	*4,7*	*45,2*	*67,5*	–	*145,1*	*423,1*	*109,6*	8
149,4	*338,3*	*171,4*	*177,9*	*198,8*	*282,2*	*10,9*	*31,5*	*34,6*	–	*179,1*	*178,6*	–	9
122,2	*409,0*	*297,8*	*290,8*	*271,8*	*334,4*	*23,7*	*42,7*	*115,3*	*44,9*	*170,5*	*231,4*	*258,0*	10
60,0	*200,2*	*138,2*	*252,6*	*143,6*	*273,2*	*12,8*	*19,6*	*35,9*	–	*196,2*	*196,7*	–	11
In t													
89													
54 866	474 488	53 455	68 685	62 939	226 923	21 084	29 372	69 882	3 401	55 632	14 532	19 328	12
41 904	197 518	23 665	47 699	43 439	121 095	17 633	8 231	40 014	3 401	37 272	8 722	19 328	13
12 962	276 970	29 790	20 986	19 500	105 828	3 451	21 141	29 868	.	18 360	5 810	.	14
90													
38 225	355 160	32 404	56 164	53 032	212 368	21 999	25 482	47 460	4 199	46 775	10 708	20 061	15
30 704	175 071	20 430	44 276	45 676	138 410	18 705	9 292	35 199	4 190	35 572	8 718	19 847	16
7 521	180 089	11 974	11 888	7 356	73 958	3 294	16 190	12 261	9	11 203	1 990	214	17
91													
33 148	224 818	24 778	47 028	48 053	155 530	15 477	15 051	47 797	6 582	60 944	18 858	19 431	18
31 570	177 659	21 428	43 294	43 492	129 778	13 942	11 152	39 495	6 582	44 903	10 230	19 300	19
1 577	47 159	3 350	3 734	4 561	25 752	1 535	3 899	8 302	0	16 042	8 628	131	20
unter:													
Ländern													
5 701	9 084	4 552	4 501	5 135	10 839	1 489	1 904	5 115	6	5 911	880	4 657	21
986	16 741	8 749	12 680	5 354	14 278	1 595	27	2 864	6	27 262	5 292	4 094	22
121	3 041	–	179	256	113	–	–	44	–	31	–	30	23
4	21 222	1 129	1 921	2 137	173	773	0	1 876	0	8 848	4 971	40	24
394	353	0	1 667	2 296	235	0	6	221	14	27	13	199	25
4 588	8 709	620	2 901	3 149	31 787	3 004	845	2 058	121	2 280	2 304	1 815	26
–	4 001	100	304	409	109	271	–	5	–	978	72	10	27
2 095	58 213	2 341	3 947	5 116	31 172	4 546	4 854	5 577	1 077	3 398	181	1 704	28
10 321	29 607	4 329	10 444	13 810	4 199	2 013	2 391	16 484	5 323	5 639	31	544	29
7 317	34 086	292	4 014	6 362	36 161	1 034	237	904	8	297	1 253	6 060	30
40	637	58	281	312	31	0	4	81	1	35	7	97	31
851	8 077	893	429	432	5 050	37	1 007	2 221	–	509	2 823	,51	32
717	10 588	1 063	783	1 193	15 747	412	1 802	2 423	–	3 725	643	–	33
8	19 959	488	2 829	1 880	964	259	886	6 148	27	24	271	103	34
6	501	166	152	187	4 673	42	1 090	1 777	–	1 981	118	–	35

8.19 Anbau und Ernte von Gemüse*)

8.19.2 Unter Glas

Jahr / Land	Kohlrabi	Kopfsalat	Gurken	Tomaten	Rettich	Radies	Übrige Arten
			Anbaufläche in 1 000 m²				
			1989				
Deutschland	1 828	3 415	5 107	4 953	.	.	5 384
Früheres Bundesgebiet	1 134	1 839	2 300	1 836	968	567	4 073
Neue Länder und Berlin-Ost	694	1 576	2 807	3 117	.	.	1 311
			1990				
Deutschland	1 516	2 682	3 840	3 780	890	699	4 764
Früheres Bundesgebiet	1 074	1 653	1 798	1 633	869	601	3 726
Neue Länder und Berlin-Ost	442	1 029	2 042	2 147	21	98	1 038
			1991				
Deutschland	1 245	2 095	2 646	2 891	725	1 020	4 430
Früheres Bundesgebiet	1 013	1 696	1 736	1 768	706	854	3 875
Neue Länder und Berlin-Ost	231	399	911	1 123	19	166	555
			davon: 1991 nach Ländern				
Baden-Württemberg	183	550	601	462	301	203	1 851
Bayern	165	320	301	393	363	148	614
Berlin	17	7	20	50	0	0	9
Brandenburg	75	102	265	335	2	30	142
Bremen	1	2	1	2	–	0	6
Hamburg	45	90	133	270	8	38	187
Hessen	48	17	37	128	10	10	196
Mecklenburg-Vorpommern	28	41	117	202	3	21	75
Niedersachsen	59	67	306	196	–	35	167
Nordrhein-Westfalen	467	598	332	263	10	86	673
Rheinland-Pfalz	38	46	10	18	12	331	153
Saarland	1	1	1	3	0	1	5
Sachsen	54	133	236	181	10	49	110
Sachsen-Anhalt	42	56	200	292	1	41	136
Schleswig-Holstein	5	5	12	29	–	3	15
Thüringen	17	60	75	64	3	25	59
			Erntemenge in t				
			1989				
Deutschland	7 747	14 278	89 694	43 571	.	.	24 719
Früheres Bundesgebiet	4 891	8 398	39 463	17 650	4 895	1 418	11 116
Neue Länder und Berlin-Ost	2 856	5 880	50 231	25 921	.	.	13 603
			1990				
Deutschland	6 001	12 045	69 724	33 382	4 438	1 602	21 450
Früheres Bundesgebiet	4 410	7 114	35 270	14 475	4 361	1 453	10 237
Neue Länder und Berlin-Ost	1 591	4 931	34 454	18 907	77	149	11 213
			1991				
Deutschland	5 512	8 338	43 952	25 189	3 141	2 165	13 183
Früheres Bundesgebiet	4 620	6 976	27 653	15 993	3 060	1 793	10 677
Neue Länder und Berlin-Ost	892	1 363	16 299	9 196	82	372	2 506

*) Anbau für den Verkauf; neue Länder und Berlin-Ost ab 1991.

8.20 Obsternte im Marktobstanbau

Tonnen

Jahr / Land	Insgesamt	Äpfel	Birnen	Süß- und Sauerkirschen	Pflaumen aller Art	Aprikosen und Pfirsiche	Walnüsse	Erdbeeren
				1990				
Deutschland	1 371 232	1 050 124	71 009	109 444	64 316	2 237	.	73 942
Früheres Bundesgebiet	788 339	629 441	20 219	55 348	31 876	722	161	50 573
Neue Länder und Berlin-Ost	582 893	420 683	50 790	54 096	32 440	1 515	.	23 369
				1991				
Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	53 846
Früheres Bundesgebiet	462 112	365 269	13 391	22 165	12 629	307	53	48 297
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	.	.	.	5 549
				davon: 1991 nach Ländern				
Baden-Württemberg	133 028	108 766	2 730	3 953	4 655	57	20	12 847
Bayern	28 905	15 684	1 293	1 617	1 857	4	8	8 441
Berlin	132	–	–	–	–	–	–	132
Brandenburg	.	.	.	.	.	.	.	1 560
Hamburg	27 280	25 321	1 027	527	241	1	1	163
Hessen	12 628	7 528	771	997	238	22	9	3 063
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	.	.	.	327
Niedersachsen	168 184	152 147	5 088	3 399	1 165	0	1	6 385
Nordrhein-Westfalen	38 004	23 744	1 022	1 483	483	26	8	11 239
Rheinland-Pfalz	36 426	20 521	1 237	9 473	3 823	198	7	1 167
Saarland	383	314	30	7	10	0	0	22
Sachsen	.	.	.	.	.	.	.	2 104
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	.	.	1 002
Schleswig-Holstein	17 141	11 244	194	707	157	–	–	4 838
Thüringen	.	.	.	.	.	.	.	557

8.21 Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten*)

1 000 ha

Jahr / Land	Insgesamt[1])	Ackerland	Haus- und Nutzgärten (Gartenland)	Obstanlagen	Baumschulen[2])	Dauergrünland					Rebland[2])	Korbweiden-, Pappelanlagen[3])
						zusammen	Wiesen	Mähweiden	Weiden u. Almen ohne Hutungen	Hutungen, Streuwiesen		
1989												
Deutschland	18 056,5	11 949,1	.	113,9	.	5 664,4	2 762,3	.	1 629,8	.	.	6,3
Früheres Bundesgebiet	11 885,3	7 272,7	29,6	48,0	21,2	4 406,8	2 289,9	1 074,5	941,2	101,3	101,9	5,2
Neue Länder und Berlin-Ost	6 171,3	4 676,4	.	65,9	.	1 257,6	472,4	.	688,6	.	.	1,1
1990												
Deutschland	18 032,3	11 971,3	.	114,1	25,5	5 617,9	2 700,9	.	1 632,5	190,3	101,3	6,6
Früheres Bundesgebiet	11 867,1	7 288,2	28,4	48,0	21,6	4 374,7	2 238,6	1 084,1	950,2	101,8	100,7	5,5
Neue Länder und Berlin-Ost	6 165,2	4 683,2	.	66,1	3,9	1 243,1	462,3	.	682,3	88,5	0,6	1,1
1991												
Deutschland	17 136,8	11 559,2	30,1	80,8	26,8	5 329,8	2 494,9	1 457,5	1 215,0	162,4	102,9	7,2
Früheres Bundesgebiet	11 845,3	7 313,3	26,2	49,6	21,8	4 325,8	2 157,3	1 129,5	935,5	103,5	102,5	6,1
Neue Länder und Berlin-Ost	5 291,5	4 245,9	3,8	31,2	4,9	1 004,0	337,7	328,0	279,5	58,9	0,4	1,1
davon:												
1991 nach Ländern												
Baden-Württemberg	1 483,0	838,4	3,9	19,0	2,5	593,1	472,9	49,6	54,6	16,0	25,7	0,5
Bayern	3 399,8	2 091,9	10,6	5,7	3,1	1 282,0	1 056,8	94,0	86,6	44,6	5,8	0,6
Berlin	3,7	3,0	0,0	0,0	0,2	0,4	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Brandenburg	1 271,2	1 008,1	0,9	7,8	1,6	252,4	109,2	81,6	49,2	12,4	0,0	0,4
Bremen	9,9	2,0	0,0	0,0	0,0	7,9	1,9	3,5	2,5	0,0	–	0,0
Hamburg	14,4	6,6	0,0	1,4	0,1	6,1	1,0	1,8	3,2	0,1	–	0,0
Hessen	770,6	507,3	0,7	1,3	0,8	256,8	123,5	94,0	31,0	8,3	3,4	0,3
Mecklenburg-Vorpommern	1 299,1	1 011,8	1,5	4,3	0,5	280,8	96,3	69,6	104,7	10,2	–	0,3
Niedersachsen	2 721,1	1 733,5	3,4	11,1	4,6	966,9	181,9	427,6	349,4	8,0	–	1,5
Nordrhein-Westfalen	1 581,4	1 098,8	3,3	3,4	4,3	469,3	90,5	265,7	104,7	8,4	0,0	2,3
Rheinland-Pfalz	716,6	415,8	1,1	6,2	0,9	224,7	97,8	87,5	33,5	5,8	67,6	0,3
Saarland	71,3	38,9	0,1	0,2	0,2	31,7	15,3	10,2	5,5	0,7	0,1	0,1
Sachsen	838,5	663,2	0,5	5,4	1,2	168,0	46,4	71,4	42,7	7,5	0,1	0,1
Sachsen-Anhalt	1 115,9	942,2	0,6	9,7	1,0	161,9	48,0	61,9	40,2	11,8	0,3	0,2
Schleswig-Holstein	1 076,1	579,1	3,0	1,1	5,3	487,0	115,5	95,6	264,5	11,4	–	0,6
Thüringen	764,3	618,5	0,4	4,0	0,5	140,8	37,7	43,4	42,8	16,9	0,0	0,1

*) Früheres Bundesgebiet: Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung. – Neue Länder und Berlin-Ost 1989 und 1990: Ergebnisse der Anbauflächenermittlung; Landwirtschaftliche Nutzfläche.
[1]) Einschl. Flächen der Betriebe im früheren Bundesgebiet mit weniger als 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche; daher sind die Zahlen größer als in Tab. 8.1.
[2]) Neue Länder und Berlin-Ost 1990: Angaben nur für Güter und Genossenschaften.
[3]) Früheres Bundesgebiet: Einschl. Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. – Neue Länder und Berlin-Ost 1989 und 1990: Nur Korbweidenanlagen, die nicht in der landwirtschaftlich genutzten Fläche enthalten sind.

8.22 Pflanzenbestände in Baumschulen*)

Obstgehölze[1])	1988	1990	Ziergehölze[2])	1988	1990	Forstpflanzen[3])	1988	1990
	1 000			1 000			Mill.	
Äpfel	1 649	1 888	Laubbäume	8 052	8 939	Nadelholzpflanzen	696	661
Birnen und Quitten	611	667	Ziersträucher	27 532	29 263	Fichten	382	354
Kirschen	715	668	dar. Containerpflanzen	4 319	5 882	Kiefern	59	60
Aprikosen und Pfirsiche	169	143	Nadelgehölze	20 762	21 334	Tannen und Douglasien	88	73
Pflaumen und Zwetschen	371	370	dar. Containerpflanzen	6 007	7 032	Lärchen	26	19
Mirabellen und Renekloden	128	116	Heckenpflanzen	21 956	20 849	Sonstige	140	155
Walnüsse	95	114	dar. Containerpflanzen	1 623	1 698	Laubholzpflanzen	466	449
Haselnüsse	123	109	Rosen	25 392	23 703	Rotbuchen	215	148
Himbeeren	1 450	1 267	dar. Containerpflanzen	849	1 078	Roterlen	22	22
Johannisbeeren	1 949	1 666	Rhododendron und Freilandazaleen	10 335	10 799	Eichen	92	130
Stachelbeeren	957	845	dar. Containerpflanzen	1 783	1 934	Pappeln	2	3
Insgesamt	**8 216**	**7 854**	Bodendecker	47 560	51 261	Sonstige	136	146
			dar. Containerpflanzen	14 661	16 355	**Insgesamt**	**1 162**	**1 110**
			Schling- und Kletterpflanzen	3 096	2 902			
			Sonstige	8 369	7 940			
			dar. Containerpflanzen	3 543	3 084			
			Insgesamt	**173 053**	**176 989**			

*) **Früheres Bundesgebiet.**
[1]) Ohne Obstunterlagen.
[2]) Nur veredelte und verpflanzte Bäume und Sträucher; Containerpflanzen sind einzeln in Behältern von mindestens 2 l Inhalt zu Verkaufszwecken kultiviert.
[3]) Ein- bis dreijährige Sämlinge und zwei- bis fünfjährige verschulte Pflanzen.

8.23 Anbau und Ernte von Hopfen

Jahr Anbaugebiet	Gemeinden[1])	Betriebe	Anbaufläche		Ertrag je ha	Erntemenge
	mit Hopfenanbau		insgesamt	dar. Junghopfen		
	Anzahl		ha		dt	t
1989						
Deutschland	179	4 366	22 329	.	.	.
Früheres Bundesgebiet	111	4 298	19 799	863	*16,1*	31 946
Neue Länder	68	68	2 530	.	.	.
1990						
Deutschland	175	4 183	22 439	.	*13,5*	30 285
Früheres Bundesgebiet	111	4 119	19 961	775	*13,8*	27 625
Neue Länder	64	64	2 478	.	*10,7*	2 660
1991						
Deutschland	163	3 957	22 478	1 249	*16,2*	36 461
Früheres Bundesgebiet	110	3 903	20 456[2])	1 209	*16,5*	33 794
Neue Länder	53	54	2 022	40	*13,2*	2 667
davon: **1991 nach Anbaugebieten**						
Hallertau	52	2 927	17 360	1 028	*16,7*	28 920
Jura	7	108	752	57	*19,4*	1 457
Spalt	19	391	792	40	*13,1*	1 034
Tettnang	16	414	1 412	73	*15,6*	2 209
Neue Länder	53	54	2 022	40	*13,2*	2 667
Übrige Gebiete	18	63	140	11	*12,5*	175

[1]) Einzelne Gemeinden haben Anbauflächen in verschiedenen Anbaugebieten.

[2]) Davon in Bayern 19 028 ha und in Baden-Württemberg (einschl. Einzelangaben aus anderen Anbaugebieten) 1 428 ha.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

8.24 Bestockte Rebfläche nach Sorten*)

ha

Rebsorte	1960	1964	1969	1972	1979	1985	1988	1989
Bestockte Rebfläche[1]) (Keltertrauben)	63 212	66 685	75 166	83 027	93 858	99 806	99 720	102 028
Weiße Sorten	53 453	56 967	63 918	71 679	83 268	86 596	85 056	85 465
Bacchus (Gf 33-29-133)	.	2	66	257	2 681	3 573	3 573	3 524
Ehrenfelser (Gm 9-93)	.	.	3	44	420	554	523	452
Elbling, Weißer	944	1 234	1 293	1 265	1 115	1 178	1 177	1 130
Faberrebe (Az 10 375)	.	.	27	342	1 874	2 280	2 176	2 035
Gutedel, Weißer	.	1 192	1 165	1 210	1 222	1 258	1 295	1 311
Huxelrebe (Az 3 962)	.	56	99	393	1 487	1 758	1 684	1 571
Kerner (We S 25-30)	.	8	29	780	4 871	6 960	7 409	7 691
Morio-Muskat (Gf I 28-30)	.	1 052	1 570	2 381	3 012	2 641	2 242	1 903
Müller-Thurgau	9 135	14 115	18 276	21 808	25 029	25 292	23 881	24 688
Optima (Gf 33-13-113)	.	.	13	61	496	499	471	424
Ortega (Wü B 48-21-4)	.	.	0	74	1 047	1 208	1 266	1 243
Riesling, Weißer	16 849	17 083	18 055	18 841	18 863	19 615	20 716	21 266
Ruländer	.	1 283	2 218	2 929	3 390	3 123	2 811	2 541
Scheurebe (Az S 88)	.	342	990	1 722	3 669	4 385	4 159	3 929
Silvaner, Grüner	22 168	18 781	17 846	16 739	10 210	8 050	7 562	7 879
Traminer, Roter (Gewürztraminer)	.	435	654	770	942	889	832	747
Weißburgunder	.	465	615	748	839	926	1 009	1 072
Sonstige weiße Sorten	4 357	919	999	1 315	2 101	2 406	2 270	2 059
Rote Sorten	9 759	9 718	11 248	11 348	10 590	13 119	14 579	16 563
Burgunder, Blauer Spät-	1 166	1 839	2 727	2 944	3 573	4 486	5 003	5 612
Limberger, Blauer	495	365	394	406	408	542	611	698
Müllerrebe	478	323	588	827	1 015	1 473	1 685	1 809
Portugieser, Blauer	5 269	5 323	5 321	4 738	2 965	3 183	3 508	4 132
Trollinger, Blauer	1 952	1 662	1 760	1 881	1 902	2 196	2 154	2 304
Sonstige rote Sorten	399	206	458	552	727	1 239	1 618	2 008
Sonstiger Versuchsanbau von Neuzüchtungen[2])	.	.	.	.	.	90	85	.

*) **Früheres Bundesgebiet.**

[1]) 1960 Rebfläche im Ertrag.

[2]) Aufgliederung wegen fehlender Rebsortenbezeichnungen nicht möglich.

8.25 Weinmosternte 1991

Jahr / Land	Weißmost					Rotmost[2])				
	Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Erntemenge	durchschnittliches(r) Mostgewicht	durchschnittliches(r) Säuregehalt	Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Erntemenge	durchschnittliches(r) Mostgewicht	durchschnittliches(r) Säuregehalt
	ha	hl	1 000 hl	Öchsle°	‰	ha	hl	1 000 hl	Öchsle°	‰
1985/90 D[1])	80 868	*98,4*	7 956	*74*	*9,2*	12 736	*101,1*	1 288	*74*	*9,2*
Baden-Württemberg	17 059	*76,7*	1 309	*75*	*8,2*	9 932	*75,9*	754	*75*	*9,2*
Bayern	5 563	*96,3*	535	*74*	*7,6*	245	*80,9*	20	*74*	*8,8*
Hessen	3 027	*90,9*	275	*72*	*10,2*	234	*110,6*	26	*68*	*9,8*
Nordrhein-Westfalen	18	*70,0*	1	*67*	*11,5*	2	*72,0*	0	.	.
Rheinland-Pfalz	57 072	*114,0*	6 504	*70*	*9,0*	5 630	*128,2*	722	*66*	*7,7*
Saarland	94	*48,7*	5	*70*	*9,8*	.	.	.	.	.
Sachsen	235	*22,6*	5	*75*	*9,7*	*7*	*26,3*	0	*68*	*11,7*
Sachsen-Anhalt	254	*45,5*	12	*75*	*8,4*	29	*42,8*	1	*70*	*7,8*
Thüringen	5	*39,7*	0	*70*	*8,4*	–	–	–	–	–
Deutschland	**83 327**	***103,8***	**8 647**	***71***	***8,8***	**16 079**	***94,7***	**1 523**	***71***	***8,5***
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	82 833	*104,2*	8 629	*71*	*8,8*	16 043	*94,9*	1 522	*71*	*8,5*
Neue Länder	494	*34,5*	17	*75*	*8,8*	36	*39,8*	1	*70*	*8,3*

Jahr / Land	Weinmost insgesamt							
	Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Erntemenge	davon geeignet für: Tafelwein	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat	Mostverkäufe[3]): Erlös	Anteil an der Erntemenge
	ha	hl	1 000 hl				DM je hl	%
1985/90 D[1])	93 605	*98,8*	9 244	128	5 194	3 921	.	.
Baden-Württemberg	26 991	*76,4*	2 063	26	1 368	670	*287*	*3*
Bayern	5 808	*95,6*	555	1	425	130	*221*	*19*
Hessen	3 261	*92,3*	301	6	204	91	*198*	*16*
Nordrhein-Westfalen	20	*70,2*	1	–	1	1	*450*	*1*
Rheinland-Pfalz	62 702	*115,2*	7 226	221	5 460	1 545	*116*	*20*
Saarland	94	*48,7*	5	–	3	1	–	–
Sachsen	241	*22,7*	5	0	5	1	–	–
Sachsen-Anhalt	283	*45,2*	13	–	9	3	.	-
Thüringen	5	*39,7*	0	–	0	0	.	.
Deutschland	**99 405**	***102,3***	**10 170**	**253**	**7 475**	**2 442**	***132***	***16***
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	98 876	*102,7*	10 151	253	7 460	2 438	*132*	*16*
Neue Länder	529	*34,9*	18	0	14	4	.	.

[1]) Früheres Bundesgebiet.
[2]) Einschl. Most aus gemischten Beständen.
[3]) Ohne Lieferungen an Winzergenossenschaften.

8.26 Weinbestand 1991*)

1 000 hl

Weinsorte / Land	Insgesamt	Wein deutscher Herkunft und aus anderen EG-Ländern: Tafelwein zusammen	Tafelwein dar. Landwein	Qualitätswein b. A. zusammen	Qualitätswein b. A. dar. Prädikatswein	sonstiger Wein	Wein aus Drittländern	Schaumwein
Weißwein	13 327	652	188	9 479	3 851	148	75	2 973
Rotwein	3 099	237	95	2 225	467	133	255	249
Insgesamt	**16 426**	**889**	**283**	**11 704**	**4 318**	**281**	**330**	**3 222**
Baden-Württemberg	4 163	121	56	3 779	1 021	–	15	248
Bayern	1 248	49	11	902	298	88	83	127
Berlin	69	18	4	28	11	6	6	11
Brandenburg	8	2	1	3	1	1	1	2
Bremen	93	14	4	41	9	29	5	4
Hamburg	29	5	1	16	3	2	4	2
Hessen	2 022	13	5	573	289	–	4	1 431
Mecklenburg-Vorpommern	3	1	0	1	0	0	0	0
Niedersachsen	49	7	3	29	11	2	2	9
Nordrhein-Westfalen	243	38	19	115	52	14	17	58
Rheinland-Pfalz	8 290	577	151	6 136	2 594	110	184	1 283
Saarland	44	7	5	21	9	4	1	11
Sachsen	18	1	0	1	1	14	0	2
Sachsen-Anhalt	59	10	7	14	2	5	6	24
Schleswig-Holstein	77	16	5	44	17	4	3	10
Thüringen	11	11	11	0	0	–	0	1
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	16 312	857	265	11 685	4 314	256	321	3 193
Neue Länder und Berlin-Ost	114	32	19	20	4	25	9	29

*) Stand: 31. 8. – **Deutschland**.

8.27 Betriebe mit Weinbau nach Betriebsarten*)

Land	Betriebe		Landwirtschaftlich genutzte Fläche		Gesamte Rebfläche		Bestockte Rebfläche	
	1979/80	1989/90	1979/80	1989/90	1979/80	1989/90	1979/80	1989/90
	Anzahl		ha					
Betriebe mit Weinbau insgesamt								
Baden-Württemberg	42 213	39 663	142 688	140 046	24 571	26 975	23 026	25 734
Bayern	6 623	7 485	39 869	41 812	5 019	6 177	4 327	5 959
Hessen	2 678	2 087	6 941	6 656	3 576	3 639	3 328	3 519
Nordrhein-Westfalen	4	.	23	.	20	.	16	.
Rheinland-Pfalz	37 877	28 106	182 135	170 453	66 658	69 508	63 416	67 052
Saarland	76	47	457	334	88	82	87	82
Früheres Bundesgebiet	**89 471**	**77 388**	**372 113**	**359 301**	**99 932**	**106 381**	**94 200**	**102 346**
Reine Weinbaubetriebe (90% und mehr der gesamten Betriebseinnahmen aus Weinbau)								
Baden-Württemberg	24 195	28 429	18 810	25 334	10 906	14 723	10 130	13 977
Bayern	3 356	5 041	3 833	5 406	2 809	3 970	2 386	3 833
Hessen	2 200	1 815	2 851	3 118	2 677	2 845	2 539	2 755
Nordrhein-Westfalen	3	.	.	.	12	.	.	.
Rheinland-Pfalz	26 285	20 758	50 938	51 791	39 567	43 354	37 881	41 945
Saarland	33	29	95	81	49	57	49	57
Früheres Bundesgebiet	**56 072**	**56 072**	**76 527**	**85 730**	**56 020**	**64 949**	**52 985**	**62 567**
Weinbaubetriebe mit Landwirtschaft (50–90% der gesamten Betriebseinnahmen aus Weinbau, Rest überwiegend aus Landwirtschaft)								
Baden-Württemberg	10 578	6 580	48 415	44 956	9 341	8 531	8 888	8 260
Bayern	1 015	887	6 311	7 692	1 015	1 122	935	1 085
Hessen	172	90	885	842	203	135	181	133
Nordrhein-Westfalen	–	.	–	–	–	–	–	–
Rheinland-Pfalz	6 484	3 904	72 454	59 365	18 672	17 145	17 710	16 573
Saarland	25	11	165	106	30	17	30	17
Früheres Bundesgebiet	**18 274**	**11 472**	**128 230**	**112 961**	**29 261**	**26 950**	**27 744**	**26 068**
Weinbau – Weinhandelsbetriebe (50–90% der gesamten Betriebseinnahmen aus Weinbau, Rest überwiegend aus Handel, Gaststätte oder Verarbeitung)								
Baden-Württemberg	469	159	1 155	717	626	482	586	463
Bayern	56	59	187	304	142	218	131	211
Hessen	45	60	352	534	310	487	270	471
Nordrhein-Westfalen	.	–	.	–	.	–	.	–
Rheinland-Pfalz	802	659	2 968	3 164	2 420	2 537	2 294	2 440
Saarland	–	–	–	–	–	–	–	0
Früheres Bundesgebiet	**1 372**	**937**	**4 662**	**4 719**	**3 498**	**3 724**	**3 281**	**3 585**
Landwirtschaftliche Betriebe mit Weinbau (unter 50% der gesamten Betriebseinnahmen aus Weinbau, Rest überwiegend aus Landwirtschaft)								
Baden-Württemberg	6 360	4 123	72 993	67 912	3 306	2 712	3 053	2 545
Bayern	2 019	1 379	29 015	27 926	847	662	698	631
Hessen	132	79	2 501	1 998	98	65	73	60
Nordrhein-Westfalen	.	–	.	–	.	–	.	–
Rheinland-Pfalz	3 161	2 196	52 894	53 843	4 000	4 999	3 701	4 737
Saarland	16	5	185	139	7	2	7	2
Früheres Bundesgebiet	**11 688**	**7 782**	**157 588**	**151 818**	**8 258**	**8 440**	**7 532**	**7 975**
Handels- und Verarbeitungsbetriebe (unter 50% der gesamten Betriebseinnahmen aus Weinbau, Rest überwiegend aus Handel oder Verarbeitung)								
Baden-Württemberg	611	372	1 315	1 127	392	527	369	489
Bayern	177	119	523	484	206	205	177	199
Hessen	129	43	352	164	288	107	265	100
Nordrhein-Westfalen	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinland-Pfalz	1 146	589	2 904	2 290	2 007	1 473	1 846	1 357
Saarland	2	2	12	8	2	6	1	6
Früheres Bundesgebiet	**2 065**	**1 125**	**5 106**	**4 073**	**2 895**	**2 318**	**2 658**	**2 151**

*) Ergebnisse der Weinbauerhebungen 1979/80 und 1989/90. – Betriebe mit einer bestockten Rebfläche von mindestens 10 Ar sowie solche unter 10 Ar mit Weinerzeugung zum Verkauf.

8.28 Betriebe und Verwertung des Lesegutes 1989 nach Absatzwegen und -arten*)

8.28.1 Nichtausbauende Betriebe

Bestockte Rebfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt[1])		Mit Lieferung an Erzeugergemeinschaften, Winzergenossenschaften oder Verbundkellereien				Mit Verkauf an Dritte (Weinhandel und Kellereien)			
			zusammen		dar. zu 100%		zusammen		dar. zu 100%	
	Betriebe	gesamte Rebfläche	Betriebe	gesamte Rebfläche	Betriebe	gesamte Rebfläche	Betriebe	gesamte Rebfläche	Betriebe	gesamte Rebfläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
unter 0,10	6 516	651	5 055	395	5 039	394	760	81	744	81
0,10 – 0,20	11 725	1 791	10 272	1 573	10 258	1 571	1 288	195	1 274	192
0,20 – 0,30	8 515	2 146	7 647	1 926	7 619	1 922	831	207	803	202
0,30 – 0,50	8 935	3 568	8 070	3 227	8 015	3 205	881	344	826	324
0,50 – 1	9 141	6 628	8 331	6 041	8 214	5 952	907	658	790	570
1 – 2	5 418	7 724	5 069	7 235	4 940	7 048	473	667	344	481
2 – 3	1 973	4 906	1 897	4 718	1 838	4 571	132	327	73	180
3 – 5	1 545	5 991	1 498	5 809	1 447	5 611	97	376	46	178
5 und mehr	769	5 954	740	5 628	702	5 315	66	627	28	314
Insgesamt	**54 537**	**39 359**	**48 579**	**36 552**	**48 072**	**35 589**	**5 435**	**3 482**	**4 928**	**2 522**
dagegen: 1979/80	60 470	38 416	48 592	33 263	47 879	32 176	10 710	5 548	9 997	4 460
1972/73	65 151	35 499	48 041	28 727	47 202	27 491	17 611	7 833	16 772	6 596

8.28.2 Ausbauende Betriebe

Bestockte Rebfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt[1])		Darunter mit Ausbau der gesamten Ernte		Mit Absatz von			
					Faßwein		Flaschenwein	
	Betriebe	gesamte Rebfläche	Betriebe	gesamte Rebfläche	insgesamt	90% und mehr	insgesamt	90% und mehr
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl			
unter 0,10	1 176	124	1 071	120	794	754	388	343
0,10 – 0,20	2 203	342	1 908	297	1 427	1 305	840	696
0,20 – 0,30	1 208	316	985	258	736	591	587	424
0,30 – 0,50	1 707	702	1 227	505	1 159	868	840	487
0,50 – 1	2 898	2 233	1 864	1 422	2 191	1 543	1 471	620
1 – 2	3 802	5 758	2 125	3 221	3 050	1 864	2 271	738
2 – 3	2 536	6 466	1 354	3 464	2 058	1 081	1 735	487
3 – 5	3 064	12 341	1 687	6 843	2 505	1 250	2 220	624
5 und mehr	4 257	38 744	2 559	24 746	3 477	1 432	3 487	996
Insgesamt	**22 851**	**67 026**	**14 780**	**40 876**	**17 397**	**10 688**	**13 839**	**5 415**
dagegen: 1979/80	29 001	61 529	21 198	42 843	21 512	13 487[2])	15 314	6 928[2])
1972/73	36 074	54 814	27 423	39 753	26 345	18 890[2])	12 964	5 319[2])

Bestockte Rebfläche von ... bis unter ... ha	Von den Betrieben mit Flaschenweinabsatz liefern					
	ausschließlich an			überwiegend an		
	Handel	Gaststätten	Endverbraucher	Handel	Gaststätten	Endverbraucher
unter 0,10	9	6	364	4	.	.
0,10 – 0,20	24	31	704	25	26	4
0,20 – 0,30	23	24	474	18	.	32
0,30 – 0,50	22	31	647	24	32	75
0,50 – 1	43	55	997	58	86	225
1 – 2	48	42	1 421	101	127	530
2 – 3	32	13	970	69	85	564
3 – 5	26	6	1 189	103	94	802
5 und mehr	40	11	1 680	228	100	1 428
Insgesamt	**267**	**219**	**8 446**	**641**	**582**	**3 684**
dagegen: 1979/80	172	381	10 473	527	699	3 062
1972/73	224	614	4 693	809	703	5 921

*) Ergebnisse der Weinbauerhebungen 1972/73 und 1979/80. – Betriebe mit einer bestockten Rebfläche von mindestens 10 Ar, sowie solche unter 10 Ar mit Weinerzeugung zum Verkauf. – Nichtausbauende Betriebe sind Betriebe ohne, ausbauende Betriebe solche mit Kellerwirtschaft. Siehe »Wirtschaft und Statistik«, 5/1992, S. 281 ff. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Einschl. Betriebe mit Rebbrache. Betriebs- und Flächenangaben nicht summierbar, da unterschiedliche Absatzwege und Absatzarten nebeneinander vorkommen.

[2]) Weinbauerhebung 1979/80 und 1972/73 zu 100%.

8.29 Inlandsabsatz von Düngemitteln

8.29.1 Nach Nährstoffarten

Wirtschaftsjahr / Land	Insgesamt				Je ha landwirtschaftlich genutzter Fläche			
	Stickstoff (N)	Phosphat (P_2O_5)	Kali (K_2O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P_2O_5)	Kali (K_2O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Nährstoff				kg Nährstoff			
1987/88								
Deutschland	2 429	991	1 429	2 976	*133,9*	*54,6*	*78,8*	*157,7*
Früheres Bundesgebiet	1 601	679	865	1 387	*133,9*	*56,8*	*72,3*	*105,3*
Neue Länder und Berlin-Ost	828	311	564	1 589	*133,9*	*50,4*	*91,3*	*257,0*
1988/89								
Deutschland	2 372	1 020	1 474	3 413	*131,1*	*56,3*	*81,5*	*178,7*
Früheres Bundesgebiet	1 540	644	887	1 696	*129,2*	*54,0*	*74,5*	*127,2*
Neue Länder und Berlin-Ost	833	376	587	1 718	*134,9*	*60,9*	*95,1*	*278,3*
1989/90								
Deutschland	2 167	884	1 313	3 076	*120,0*	*49,0*	*72,7*	*170,4*
Früheres Bundesgebiet	1 487	594	792	1 641	*125,1*	*50,0*	*66,5*	*120,6*
Neue Länder und Berlin-Ost	680	290	521	1 435	*110,3*	*47,0*	*84,5*	*232,7*
1990/91								
Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.
Früheres Bundesgebiet	1 368	509	739	1620	*115,3*	*42,9*	*62,3*	*120,1*
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	.	.	.	.

8.29.2 Nach Düngerarten

1 000 t Nährstoff

Wirtschaftsjahr / Land	Stickstoff (N)						Phosphat (P_2O_5)				
	zusammen	Kalkammonsalpeter	andere Ammonsalpetersorten[1]	Kalkstickstoff	Harnstoff[2]	Mehrnährstoffdünger	zusammen	Superphosphat[3]	Thomasphosphat	andere Phosphatdünger[4]	Mehrnährstoffdünger
1987/88											
Deutschland	2 429	1 394	100	9	528	399	990	232	48	115	596
Früheres Bundesgebiet	1 601	1003	89	9	117	383	679	32	36	24	587
Neue Länder und Berlin-Ost	828	391	10	–	411	16	311	200	11	91	8
1988/89											
Deutschland	2 372	1 401	100	9	510	352	1 020	305	56	121	538
Früheres Bundesgebiet	1 540	983	99	9	110	338	644	36	45	32	531
Neue Länder und Berlin-Ost	833	418	1	–	400	14	376	269	11	89	7
1989/90											
Deutschland	2 167	1 275	95	8	473	316	884	233	49	92	510
Früheres Bundesgebiet	1 487	952	94	8	130	303	594	29	40	21	504
Neue Länder und Berlin-Ost	680	323	1	–	343	13	290	204	9	71	6
1990/91											
Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Früheres Bundesgebiet	1 368	885	119	8	111	245	509	30	42	18	419
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Wirtschaftsjahr / Land	Kali (K_2O)					Kalk (CaO)				
	zusammen	Kalirohsalz[5]	Kaliumchlorid[6]	Kaliumsulfat[7]	Mehrnährstoffdünger	zusammen	Kohlensaurer Kalk	Branntkalk[8]	Hüttenkalk[9]	andere Kalkdünger[10]
1987/88										
Deutschland	1 429	65	799	23	542	2 976	1 777	640	186	372
Früheres Bundesgebiet	865	31	308	18	507	1 387	734	252	186	215
Neue Länder und Berlin-Ost	564	33	491	5	35	1 589	1 043	388	–	157
1988/89										
Deutschland	1 474	62	841	21	550	3 413	2 145	668	233	367
Früheres Bundesgebiet	887	27	306	17	537	1 696	970	283	233	210
Neue Länder und Berlin-Ost	587	35	535	4	13	1 718	1 175	386	–	157
1989/90										
Deutschland	1 313	70	752	21	469	3 076	2 038	511	238	289
Früheres Bundesgebiet	792	33	290	18	450	1 641	967	230	238	206
Neue Länder und Berlin-Ost	521	37	463	3	18	1 435	1 071	281	–	82
1990/91										
Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Früheres Bundesgebiet	739	32	295	20	392	1 620	958	205	198	259
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Einschl. Salpetersorten.
[2]) Einschl. anderer Stickstoffdünger.
[3]) Einschl. Triple-Superphosphat.
[4]) Früheres Bundesgebiet: Weicherdiges und teilaufgeschlossenes Rohphosphat, Dicalciumphosphat, Rohphosphat mit wasserlöslichem Anteil und mit kohlensaurem Kalk. – Neue Länder und Berlin-Ost: Einschl. Alkalisinterphosphat und Ammonphosphat.
[5]) Früheres Bundesgebiet: Einschl. Rückstandkali. – Neue Länder und Berlin-Ost: Einschl. Kainit, Kalikieserit.
[6]) Einschl. Kaliumchlorid mit Magnesium.
[7]) Einschl. Kaliumsulfat mit Magnesium.
[8]) Einschl. Stückkalk.
[9]) Einschl. Konverterkalk mit Phosphat.
[10]) Früheres Bundesgebiet: Einschl. Misch-, Carbo- und Rückstandkalk. – Neue Länder und Berlin-Ost: Einschl. Rückstandkalk und Kreidegrand.

8.30 Holzeinschlag

1 000 m³ ohne Rinde

Forstwirtschaftsjahr[1]) Land	Insgesamt	Laubholz					Nadelholz				
		zusammen	Eiche, Roteiche		Buche, sonstiges Laubholz		zusammen	Fichte, Tanne, Douglasie		Kiefer, Lärche, Strobe	
			Stammholz[2]), Schwellen	Schicht-, Industrieholz	Stammholz[2]), Schwellen	Schicht-, Industrieholz		Stammholz[2])	Schicht-, Industrieholz	Stammholz[2]), Schwellen	Schicht-, Industrieholz
1987											
Deutschland	39 313	12 251	856	1 670	4 461	5 264	27 062	15 038	6 152	.	3 797
Früheres Bundesgebiet	28 693	7 711	596	660	2 721	3 734	20 982	10 938	4 932	2 075	3 037
Neue Länder und Berlin-Ost	10 620	4 540	260	1 010	1 740	1 530	6 080	4 100[3])	1 220		760
1988											
Deutschland	40 488	11 912	873	1 615	4 334	5 090	28 576	16 124	6 456	.	3 828
Früheres Bundesgebiet	29 508	7 252	533	595	2 574	3 550	22 256	11 944	5 156	2 168	2 988
Neue Länder und Berlin-Ost	10 980	4 660	340	1 020	1 760	1 540	6 320	4 180[3])	1 300	.	840
1989											
Deutschland	42 989	11 806	921	1 440	4 557	4 888	31 183	17 586	7 150	.	3 839
Früheres Bundesgebiet	31 819	7 246	621	540	2 757	3 328	24 573	13 376	5 560	2 608	3 029
Neue Länder und Berlin-Ost	11 170	4 560	300	900	1 800	1 560	6 610	4 210[3])	1 590	.	810
1990											
Deutschland[4])	75 021	9 422	847	558	4 412	3 605	65 599	44 708	9 887	6 140	4 864
Früheres Bundesgebiet[4])	68 421	8 057	741	433	4 012	2 871	60 364	43 724	8 719	4 907	3 014
Neue Länder und Berlin-Ost[4])	6 600	1 365	106	125	400	734	5 235	984	1 168	1 233	1 850
davon: 1990 nach Ländern											
Baden-Württemberg	16 093	1 700	137	68	864	627	14 393	12 078	1 364	739	212
Bayern	22 395	1 226	131	88	547	460	21 169	15 077	3 094	2 010	988
Brandenburg	1 683	235	20	31	48	136	1 448	17	12	562	857
Hessen	9 878	1 840	147	61	1 105	527	8 038	5 119	1 617	864	438
Mecklenburg-Vorpommern	1 252	388	27	41	114	206	864	101	110	285	368
Niedersachsen	3 776	1 102	96	53	516	437	2 674	915	410	535	814
Nordrhein-Westfalen	4 809	841	85	58	403	295	3 968	2 909	666	163	230
Rheinland-Pfalz	10 816	1 161	129	97	467	468	9 655	7 395	1 440	544	276
Saarland[4])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen	1 097	125	9	7	25	84	972	293	410	117	152
Sachsen-Anhalt	987	284	37	36	71	140	703	92	123	190	298
Schleswig-Holstein	635	186	16	8	106	56	449	221	125	49	54
Thüringen	1 581	333	13	10	142	168	1 248	481	513	79	175
Hamburg, Bremen, Berlin[4])	19	1	0	0	0	1	18	10	3	3	2

[1]) Oktober bis September der angegebenen Jahre, Bayern Kalenderjahre.
[2]) Einschl. Stangen.
[3]) Gesamtes Nadelstammholz.
[4]) Angaben für Saarland und Berlin lagen noch nicht vor.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

8.31 Viehbestand

8.31.1 Rinder und Schafe

1 000

Jahr / Land	Rinder								Schafe	
	insgesamt	Kälber bis unter ½ Jahr[1]	Jungrinder ½ bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter				insgesamt	unter 1 Jahr, einschl. Lämmern
			männlich	weiblich	männlich	Färsen	Milchkühe	alle übrigen Kühe		
Viehzwischenzählung im Juni[2]										
1989										
Deutschland	20 603,6	3 434,8	1 771,0	1 821,1	2 369,8	4 067,0	6 889,5	250,4	4 897,9	1 807,4
Früheres Bundesgebiet	14 828,0	2 405,8	1 327,2	1 354,9	1 724,5	2 886,9	4 921,7	206,9	2 015,1	845,8
Neue Länder und Berlin-Ost	5 775,6	1 028,9	443,8	466,2	645,3	1 180,1	1 967,8	43,5	2 882,8	961,6
1990										
Deutschland	20 048,4	3 348,1	1 635,9	1 749,6	2 344,8	4 042,3	6 598,4	329,4	4 187,0	1 579,8
Früheres Bundesgebiet	14 663,2	2 416,4	1 270,8	1 334,8	1 720,6	2 901,5	4 775,2	244,1	2 091,3	873,8
Neue Länder und Berlin-Ost[3]	5 385,2	931,8	365,1	414,8	624,2	1 140,8	1 823,2	85,3	2 095,6	706,0
1991										
Deutschland	18 455,6	2 910,0	1 652,6	1 657.4	2 176,7	3 757,1	5 910,8	391,1	3 251,5	1 312,6
Früheres Bundesgebiet	14 536,5	2 299,7	1 371,2	1 360,1	1 699,9	2 907,0	4 596,5	302,3	2 265,8	934,1
Neue Länder und Berlin-Ost[3]	3 919,1	610,3	281,4	297,3	476,8	850,2	1 314,3	88,9	985,7	378,5
davon: 1991 nach Ländern										
Baden-Württemberg	1 568,3	234,1	124,4	155,7	168,7	282,1	567,0	36,3	328,0	125,8
Bayern	4 821,4	689,3	415,8	479,8	443,3	952,7	1 771,6	68,9	468,1	159,6
Berlin[4]	3,9	0,5	0,4	0,0	0,6	0,3	1,9	0,2	5,1	0,9
Brandenburg	888,3	140,6	59,8	68,5	112,7	198,3	286,7	21,6	181,9	71,1
Bremen	22,7	4,5	1,5	0,9	6,4	4,8	3,7	1,1	1,4	1,0
Hamburg	11,3	1,5	0,7	0,9	1,8	3,6	2,3	0,6	6,4	4,2
Hessen	713,5	102,9	63,9	70,0	89,0	147,2	220,7	19,8	205,0	73,3
Mecklenburg-Vorpommern	872,9	130,8	59,4	69,9	113,9	187,1	288,8	23,1	130,8	55,3
Niedersachsen	3 319,7	602,3	350,5	285,7	455,3	671,9	896,8	57,1	329,3	146,9
Nordrhein-Westfalen	1 966,9	346,0	243,1	159,6	307,2	351,4	509,1	50,4	316,1	133,3
Rheinland-Pfalz	540,6	79,2	34,1	50,9	50,4	124,3	171,6	30,1	178,9	67,8
Saarland	69,4	11,0	5,4	5,8	8,5	13,4	21,3	4,0	(27,1)	(9,6)
Sachsen	830,5	134,2	52,6	60,1	86,2	178,5	299,0	19,9	129,9	53,1
Sachsen-Anhalt	683,1	99,8	60,0	50,2	85,2	155,8	220,2	11,9	282,7	114,0
Schleswig-Holstein	1 501,6	228,8	131,8	150,7	169,0	355,5	432,0	33,8	404,0	212,5
Thüringen	641,6	104,4	49,2	48,6	78,5	130,4	218,2	12,3	256,7	84,2
Viehzählung im Dezember[5]										
1989										
Deutschland	20 287,8	3 226,5	1 779,0	1 967,3	2 253,3	3 895,0	6 885,6	281,1	4 135,2	1 123,3
Früheres Bundesgebiet	14 563,4	2 251,0	1 329,9	1 467,5	1 610,6	2 738,2	4 928,5	237,8	1 532,5	387,9
Neue Länder und Berlin-Ost	5 724,4	975,5	449,1	499,8	642,7	1 156,8	1 957,1	43,4	2 602,7	735,3
1990										
Deutschland	19 488,0	3 012,3	1 782,4	1 918,7	2 261,6	3 743,9	6 354,6	414,5	3 239,5	705,7
Früheres Bundesgebiet	14 541,5	2 275,0	1 392,2	1 475,5	1 619,2	2 703,0	4 770,5	306,1	1 783,8	455,9
Neue Länder und Berlin-Ost	4 946,5	737,4	390,2	443,2	642,4	1 040,9	1 584,1	108,4	1 455,6	249,8
1991										
Deutschland	17 133,8	2 522,9	1 531,8	1 698,6	1 926,7	3 442,4	5 632,2	379,1	2 487,5	557,7
Früheres Bundesgebiet	13 869,5	2 099,5	1 305,3	1 428,1	1 528,1	2 681,9	4 529,2	297,3	1 685,8	392,1
Neue Länder und Berlin-Ost	3 264,3	423,4	226,5	270,5	398,6	760,5	1 103,0	81,8	801,7	165,6
davon: 1991 nach Ländern										
Baden-Württemberg	1 497,5	215,7	119,4	151,8	154,4	273,8	543,0	39,4	275,7	76.0
Bayern	4 651,1	660,3	383,5	486,6	410,3	921,2	1 728,9	60,3	373,9	84,5
Berlin[4]	3,8	0,5	0,4	0,1	0,6	0,3	1,9	0,1	4,8	0,9
Brandenburg	781,0	102,2	55,6	65,4	104,2	184,9	250,8	18,0	178,3	44,7
Bremen	14,3	1,9	1,1	1,4	1,7	3,7	4,0	0,6	0,4	0,1
Hamburg	10,9	1,7	0,7	0,9	1,5	3,0	2,5	0,6	3,2	0,9
Hessen	661,7	79,1	60,9	73,2	80,8	137,3	210,1	20,4	157,1	31,4
Mecklenburg-Vorpommern	730,9	86,7	48,0	58,5	92,3	175,9	248,4	21,1	77,4	12,0
Niedersachsen	3 126,1	521,3	339,8	325,5	390,0	593,7	902,6	53,4	236,5	60,3
Nordrhein-Westfalen	1 848,3	290,5	228,2	174,9	287,4	323,7	495,0	48,6	232,2	56,3
Rheinland-Pfalz	520,2	64,4	38,6	56,5	46,3	114,4	166,1	34,0	139,9	30,8
Saarland	65,1	8,4	5,7	6,3	7,2	13,1	19,0	5,5	22,2	4,8
Sachsen	718,8	100,0	47,9	57,1	79,2	160,8	256,4	17,4	138,4	26,3
Sachsen-Anhalt	498,8	59,7	38,0	46,7	57,0	119,8	166,9	10,7	172,4	37,9
Schleswig-Holstein	1 473,0	256,1	127,3	151,1	148,3	298,1	457,7	34,4	243,2	46,8
Thüringen	532,2	74,5	36,7	42,8	65,6	119,0	179,0	14,7	231,8	44,0

[1]) Oder unter 220 kg Lebendgewicht.
[2]) Neue Länder und Berlin-Ost: Stichtag 31. 7.
[3]) Angaben für Güter und Genossenschaften. – Im Juni 1991 Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom Mai 1991 (Viehbestände der Betriebe).
[4]) Ergebnis für Berlin Dezember 1990.
[5]) Neue Länder und Berlin-Ost: 1989 Stichtag: 31. 10.

8.31 Viehbestand

8.31.2 Schweine

1 000

Jahr / Land	Schweine insgesamt	Ferkel	Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	Mastschweine mit 50 kg Lebendgewicht und mehr	Zuchtschweine mit 50 kg Lebendgewicht und mehr				
					Zuchtsauen				Eber zur Zucht
					trächtig		nicht trächtig		
					Jungsauen	andere Sauen[1]	Jungsauen	andere Sauen	
Viehzwischenzählung im April									
1989									
Deutschland	34 340,8	8 984,4	9 296,5	12 149,1	544,3	1 947,9	677,9	.	115,3
Früheres Bundesgebiet	22 547,6	6 841,2	5 321,2	7 833,7	333,0	1 268,5	226,7	625,4	97,9
Neue Länder und Berlin-Ost	11 793,2	2 143,2	3 975,3	4 315,4	211,2	679,4	451,3	.	17,4
1990									
Deutschland	32 346,0	8 605,5	8 628,1	11 413,5	512,9	1 878,9	597,5	.	103,9
Früheres Bundesgebiet	22 040,3	6 647,8	5 258,2	7 616,8	333,0	1 258,1	232,0	605,7	88,7
Neue Länder und Berlin-Ost[2]	10 305,7	1 957,6	3 369,9	3 796,8	179,8	620,8	365,6	.	15,2
1991									
Deutschland	27 376,6	7 468,1	6 824,5	9 998,9	404,2	1 561,5	328,2	691,3	100,0
Früheres Bundesgebiet	21 789,9	6 345,6	5 198,9	7 759,1	314,4	1 254,8	219,5	605,2	92,5
Neue Länder und Berlin-Ost[3]	5 586,7	1 122,5	1 625,6	2 239,8	89,7	306,8	108,7	86,1	7,5
davon: 1991 nach Ländern									
Baden-Württemberg	2 247,9	954,8	379,6	589,8	41,2	151,8	35,1	82,9	12,7
Bayern	3 831,9	1 287,4	803,9	1 275,8	63,4	232,4	45,7	108,0	15,5
Berlin[4]	27,8	0,7	7,2	19,6	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
Brandenburg	1 314,5	254,3	389,9	529,5	22,9	69,5	25,9	20,6	1,9
Bremen	6,8	2,5	1,3	2,2	0,2	0,5	0,1	0,2	0,0
Hamburg	5,4	1,9	1,1	1,7	0,1	0,4	0,0	0,1	0,0
Hessen	1 004,8	313,3	222,2	356,7	17,9	53,9	10,8	24,7	5,1
Mecklenburg-Vorpommern	1 282,4	266,5	353,8	521,1	20,9	73,2	24,8	20,2	1,9
Niedersachsen	6 959,8	1 642,4	1 957,3	2 624,9	87,5	378,3	53,4	189,0	27,1
Nordrhein-Westfalen	5 719,0	1 508,7	1 394,6	2 179,2	77,7	328,9	54,0	153,1	(22,7)
Rheinland-Pfalz	518,7	178,8	106,0	172,3	8,9	28,4	6,6	14,7	2,9
Saarland	35,4	11,6	7,6	11,8	0,6	2,2	0,5	0,9	0,2
Sachsen	970,4	211,6	282,0	379,9	12,8	54,7	14,3	13,9	1,2
Sachsen-Anhalt	1 189,0	215,3	347,4	504,0	18,0	63,5	21,4	17,7	1,6
Schleswig-Holstein	1 456,1	443,8	324,5	542,2	16,9	77,6	13,3	31,6	6,2
Thüringen	806,6	174,5	246,1	288,1	15,2	45,8	22,3	13,7	1,0
Viehzwischenzählung im August									
1989									
Deutschland	34 831,3	8 880,4	9 718,3	12 305,9	525,4	1 983,7	695,0	.	113,4
Früheres Bundesgebiet	22 789,6	6 694,2	5 634,1	7 906,5	310,1	1 301,4	238,2	609,2	95,9
Neue Länder und Berlin-Ost	12 041,7	2 186,2	4 084,2	4 399,3	215,3	682,3	456,8	.	17,5
1990									
Deutschland	32 558,8	8 509,4	8 782,5	11 631,6	474,6	1 877,1	571,5	.	107,0
Früheres Bundesgebiet	22 723,1	6 666,3	5 501,4	8 006,1	317,7	1 289,2	243,8	605,0	93,6
Neue Länder und Berlin-Ost	9 835,7	1 843,1	3 281,1	3 625,5	156,9	587,9	327,7	.	13,5
1991									
Deutschland	26 722,8	7 311,7	6 756,1	9 619,8	404,2	1 538,2	324,2	671,7	96,9
Früheres Bundesgebiet	21 833,7	6 267,2	5 302,5	7 803,7	304,9	1 259,0	219,2	588,4	88,8
Neue Länder und Berlin-Ost	4 889,2	1 044,6	1 453,7	1 816,0	99,3	279,2	105,0	83,3	8,1
davon: 1991 nach Ländern									
Baden-Württemberg	2 232,3	921,8	409,4	577,3	37,9	155,0	35,4	82,5	12,9
Bayern	3 828,6	1 265,9	827,4	1 269,5	59,8	237,3	46,8	107,2	14,8
Berlin[4]	27,0	0,7	7,2	18,8	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
Brandenburg	1 127,3	236,4	333,4	417,6	27,4	63,5	26,5	21,1	1,4
Bremen	7,7	2,8	1,4	2,5	0,2	0,5	0,1	0,2	0,0
Hamburg	5,3	1,8	1,1	1,7	0,1	0,4	0,0	0,1	0,0
Hessen	1 012,6	287,0	234,9	380,1	16,4	56,6	10,0	23,0	4,7
Mecklenburg-Vorpommern	1 080,9	236,0	322,0	389,5	20,3	65,5	25,5	19,1	3,0
Niedersachsen	7 036,0	1 582,1	2 033,3	2 691,3	90,2	374,1	51,0	188,5	25,6
Nordrhein-Westfalen	5 737,6	1 600,5	1 361,8	2 158,0	74,9	324,1	54,9	141,9	(21,5)
Rheinland-Pfalz	512,6	171,1	106,0	174,5	7,7	29,0	6,9	14,6	2,8
Saarland	38,8	12,0	8,8	13,5	0,7	2,1	0,5	0,9	0,3
Sachsen	963,8	225,7	292,8	336,0	17,6	56,9	17,6	15,8	1,4
Sachsen-Anhalt	973,8	193,4	281,9	392,1	18,8	52,8	17,2	16,1	1,6
Schleswig-Holstein	1 418,1	421,5	317,5	533,0	16,9	79,9	13,7	29,5	6,1
Thüringen	720,4	152,8	217,2	264,4	15,2	40,5	18,1	11,2	0,8

[1] Neue Länder und Berlin-Ost: 1989 und 1990 einschl. nicht trächtiger anderer Sauen.
[2] Angaben nur für Güter und Genossenschaften.
[3] Ergebnis der Landwirtschaftszählung vom Mai 1991 (Viehbestände der Betriebe).
[4] Ergebnis für Berlin Dezember 1990.

8.31 Viehbestand

8.31.2 Schweine

1 000

Jahr / Land	Schweine insgesamt	Ferkel	Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	Mastschweine mit 50 kg Lebendgewicht und mehr	Zuchtschweine mit 50 kg Lebendgewicht und mehr				
					Zuchtsauen				Eber zur Zucht
					trächtig		nicht trächtig		
					Jungsauen	andere Sauen[1]	Jungsauen	andere Sauen	
Viehzählung im Dezember									
1989									
Deutschland	34 177,5	8 222,2	9 501,4	12 592,8	509,5	1 978,5	684,4	.	111,4
Früheres Bundesgebiet	22 164,8	6 057,9	5 435,8	8 165,1	301,7	1 298,6	234,4	577,3	94,1
Neue Länder und Berlin-Ost	12 012,7	2 164,4	4 065,6	4 427,8	207,8	680,0	450,0	.	17,2
1990									
Deutschland	30 818,8	7 479,2	8 307,7	11 726,2	419,7	1 679,6	399,5	696,4	110,5
Früheres Bundesgebiet	22 035,6	5 895,2	5 403,6	8 247,7	304,0	1 281,2	233,5	572,8	97,5
Neue Länder und Berlin-Ost	8 783,2	1 584,0	2 904,1	3 478,5	115,7	398,4	165,9	123,6	13,0
1991									
Deutschland	26 063,4	6 724,8	6 789,2	9 533,5	391,5	1 550,1	343,8	631,9	98,6
Früheres Bundesgebiet	21 361,8	5 744,6	5 357,1	7 836,0	293,2	1 259,7	233,1	547,2	91,0
Neue Länder und Berlin-Ost	4 701,6	980,1	1 432,1	1 697,5	98,3	290,5	110,7	84,7	7,6
davon: 1991 nach Ländern									
Baden-Württemberg	2 166,8	840,7	404,0	599,9	38,3	157,3	37,2	76,9	12,5
Bayern	3 693,2	1 097,8	854,0	1 284,0	56,6	239,3	49,1	97,2	15,2
Berlin	27,0	0,7	7,2	18,8	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
Brandenburg	1 086,2	222,3	349,4	369,4	27,3	67,4	26,1	22,9	1,4
Bremen	3,3	1,5	0,5	0,8	0,1	0,4	0,0	0,0	0,0
Hamburg	5,1	1,6	1,1	1,6	0,1	0,4	0,0	0,1	0,0
Hessen	984,6	263,3	230,2	383,1	14,4	54,7	11,6	22,8	4,6
Mecklenburg-Vorpommern	1 152,5	246,4	368,5	383,8	23,2	77,0	30,6	21,3	1,6
Niedersachsen	6 920,2	1 458,0	2 070,0	2 667,4	86,0	380,1	56,1	177,3	25,2
Nordrhein-Westfalen	5 674,9	1 533,2	1 352,1	2 186,4	72,5	318,0	56,5	132,4	(23,7)
Rheinland-Pfalz	488,2	146,8	100,5	182,2	8,4	27,9	7,3	12,4	2,7
Saarland	33,8	10,3	6,8	12,6	0,6	2,0	0,5	0,8	0,2
Sachsen	788,8	167,0	237,7	288,9	14,7	48,2	17,9	13,0	1,5
Sachsen-Anhalt	932,4	182,4	266,1	376,9	18,5	52,1	18,3	15,7	2,5
Schleswig-Holstein	1 387,5	390,9	336,9	515,4	16,2	79,5	14,8	27,1	6,7
Thüringen	718,8	161,8	204,1	262,1	14,6	45,8	17,9	11,8	0,7

8.31.3 Pferde*)

1 000

Jahr[2] / Land	Insgesamt	Davon		
		Ponys und Kleinpferde	unter 1 Jahr[3] (Fohlen)	1 Jahr und älter[4]
1988				
Deutschland	476,8	135,0	38,4	303,5
Früheres Bundesgebiet	375,0	88,4	22,2	264,4
Neue Länder und Berlin-Ost	101,9	46,6	16,2	39,1
1990				
Deutschland	491,0	126,1	30,4	334,4
Früheres Bundesgebiet	406,0	96,0	24,9	285,0
Neue Länder und Berlin-Ost	85,0	30,1	5,5	49,4
davon: 1990 nach Ländern				
Baden-Württemberg	58,7	13,2	2,9	42,5
Bayern	74,7	16,9	3,8	54,0
Berlin	4,1	0,6	0,0	3,4
Brandenburg	19,1	6,1	1,3	11,7
Bremen	1,1	0,2	0,1	0,8
Hamburg	2,6	0,6	0,1	1,9
Hessen	35,2	9,4	1,8	24,1
Mecklenburg-Vorpommern	18,1	5,5	1,4	11,2
Niedersachsen	80,6	19,4	6,8	54,4
Nordrhein-Westfalen	87,0	17,4	5,2	64,4
Rheinland-Pfalz	21,3	6,0	1,2	14,1
Saarland	4,5	1,6	0,2	2,7
Sachsen	14,6	5,5	0,9	8,2
Sachsen-Anhalt	19,9	7,4	1,2	11,3
Schleswig-Holstein	37,1	11,0	2,7	23,5
Thüringen	12,5	5,4	0,7	6,3

*) Ermittelt bei der Viehzählung im Dezember.
[1]) Neue Länder und Berlin-Ost: 1989 einschl. nicht trächtiger anderer Sauen.
[2]) Früheres Bundesgebiet: Die Erhebung wird ab 1984 in 2jährlichem Abstand durchgeführt.
[3]) Neue Länder und Berlin-Ost: 1988 Großpferde bis 3 Jahre.
[4]) Neue Länder und Berlin-Ost: 1988 Großpferde über 3 Jahre.

8.31.4 Geflügel*)

1 000

Jahr[5] / Land	Hühner		Gänse	Enten	Truthühner
	zusammen	Legehennen ½ Jahr u. älter			
1988					
Deutschland	117 309,1	62 621,8	1 351,9	3 841,4	3 811,6
Früheres Bundesgebiet	72 034,6	37 957,1	514,9	1 165,4	3 169,0
Neue Länder und Berlin-Ost	45 274,5	24 664,7	837,0	2 675,9	642,6
1990					
Deutschland	106 054,4	53 651,9	781,5	2 013,7	5 029,2
Früheres Bundesgebiet	74 971,2	34 633,4	476,7	1 078,9	4 527,8
Neue Länder und Berlin-Ost	31 083,2	19 018,4	304,8	934,8	501,4
davon: 1990 nach Ländern					
Baden-Württemberg	4 912,7	3 514,2	38,2	42,3	518,4
Bayern	11 974,8	5 469,9	101,1	178,0	559,6
Berlin	279,3	36,5	0,5	1,0	0,0
Brandenburg	7 600,7	4 634,6	70,1	337,6	150,4
Bremen	18,8	17,4	0,6	0,4	0,1
Hamburg	14,4	13,9	0,7	2,6	1,7
Hessen	2 759,1	2 194,1	23,1	19,0	59,3
Mecklenburg-Vorpommern	5 640,1	3 265,4	64,2	166,7	79,7
Niedersachsen	38 282,3	14 249,8	128,3	627,9	2 389,8
Nordrhein-Westfalen	10 508,2	5 851,7	121,5	114,0	877,1
Rheinland-Pfalz	2 861,6	1 343,5	13,9	11,9	11,1
Saarland	257,6	191,4	1,6	1,9	2,6
Sachsen	5 966,0	4 313,8	103,4	169,3	126,3
Sachsen-Anhalt	7 165,7	4 125,8	35,0	146,8	77,4
Schleswig-Holstein	3 343,1	1 753,0	47,3	80,2	108,2
Thüringen	4 470,1	2 676,9	32,1	113,9	67,6

[5]) Früheres Bundesgebiet: Die Erhebung wird ab 1986 in 2jährlichem Abstand durchgeführt.

8.32 Milcherzeugung und -verwendung

Jahr / Land	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	Gesamterzeugung an Kuhmilch	Verwendung durch den Erzeuger (Kuhhalter)					
			an Molkereien gelieferte Milch		sonstige Verwendung[1]			
					zusammen		dar. verfüttert	
	kg	1 000 t		%	1 000 t	%	1 000 t	%
1989								
Deutschland	*4 658*	32 436	29 689	*91,5*	.	.	.	.
Früheres Bundesgebiet	*4 853*	24 243	21 913	*90,4*	2 330	*9,6*	1 619	*6,7*
Neue Länder und Berlin-Ost	*4 118*	8 193	7 775	*94,9*	.	.	.	.
1990								
Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.
Früheres Bundesgebiet	*4 857*	23 672	21 406	*90,5*	2 266	*9,5*	1 593	*6,7*
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	.	.		
1991								
Deutschland	*4 807*	28 916	26 311	*91,0*	2 538[2]	*8,8*[2]	1 916[2]	*6,6*[2]
Früheres Bundesgebiet	*4 942*	23 254	20 944	*90,0*	2 310	*10,0*	1 633	*7,3*
Neue Länder und Berlin-Ost	*4 320*	5 662	5 367	*94,8*	229[2]	*4,0*[2]	223[2]	*3,9*[2]
davon: 1991 nach Ländern								
Baden-Württemberg	*4 285*	2 468	2 162	*87,6*	306	*12,4*	167	*6,8*
Bayern	*4 488*	8 120	7 126	*87,8*	994	*12,2*	822	*10,1*
Brandenburg	*4 337*	1 214	1 138	*93,8*	76	*6,2*	74	*6,1*
Hessen	*5 294*	1 168	1 034	*88,5*	134	*11,5*	93	*7,9*
Mecklenburg-Vorpommern	*4 275*	1 258	1 199	*95,3*	59	*4,7*	58	*4,6*
Niedersachsen	*5 966*	5 506	4 925	*89,4*	582	*10,6*	408	*7,4*
Nordrhein-Westfalen	*5 340*	2 728	2 615	*95,8*	113	*4,2*	69	*2,5*
Rheinland-Pfalz	*4 612*	797	754	*94,6*	43	*5,3*	28	*3,6*
Saarland	*4 878*	103	86	*83,5*	17	*16,5*	13	*13,0*
Sachsen	*4 464*	1 335	1 268	*95,0*	.	.	.	.
Sachsen-Anhalt	*4 042*	888	853	*96,1*	35	*3,9*	35	*3,9*
Schleswig-Holstein	*5 005*	2 326	2 210	*95,0*	116	*4,9*	91	*3,9*
Thüringen	*4 435*	960	901	*93,9*	59	*6,1*	56	*5,8*

[1] Früheres Bundesgebiet: Im Haushalt des Kuhhalters frisch verbraucht (Eigenverbrauch, Altenteil), verarbeitet zu Landbutter und Landkäse, verfüttert sowie für Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw. verwendet

[2] Ohne Angaben für Sachsen.

8.33 Trinkmilchabsatz, Herstellung von Milcherzeugnissen, Eiererzeugung

Jahr / Land	Trinkmilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien						Eiererzeugung
	Vollmilch[1]	Mager- und Buttermilch	Butter	Käse einschl. Sauermilchkäse	Speisequark und sonstiger Frischkäse	Kondensvollmilch[2]	Trockenmilch		
							Vollmilch[3]	Magermilch	
	1 000 t		t						Mill.
1989									
Deutschland	5 068	431	710 648	637 325	655 468	458 073	140 529	549 868	17 794
Früheres Bundesgebiet	3 739	227	398 354	533 246	516 659	372 991	118 567	433 567	11 889
Neue Länder und Berlin-Ost	1 329	204	312 294	104 079[4]	138 809	85 082	21 962	116 301	5 905
1990									
Deutschland	.	.	665 241	628 971	625 224	416 562	.	.	.
Früheres Bundesgebiet	4 020	249	393 102	564 745	550 365	369 761	88 518	436 680	11 641
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	272 139	64 226[4]	74 859	46 801	.	.	.
1991									
Deutschland	4 876	309	552 289	610 335	637 161	382 797	120 038	522 141	.
Früheres Bundesgebiet	4 235	281	412 894	575 924	605 652	372 679	102 926	431 560	.
Neue Länder und Berlin-Ost	641	27	139 395	34 411	31 509	10 188	17 112	90 581	.
darunter: 1991 nach Ländern									
Baden-Württemberg	440	14	26 750	31 951	39 795	7 154	16 722	48 501	.
Bayern	717	96	84 722	323 560	211 464	65 054	34 431	75 551	.
Brandenburg[5]	142	5	33 845	621	5 749	1 908	1 233	30 001	.
Hessen	391	22	12 979	33 270	33 614	–	7	17 853	.
Mecklenburg-Vorpommern	119	4	25 673	9 588	2 547	4 955	2 264	23 531	.
Niedersachsen	631	44	121 221	121 645	174 430	91 398	17 061	150 331	.
Nordrhein-Westfalen	892	42	48 098	17 832	111 661	97 251	11 073	48 665	.
Rheinland-Pfalz	429	10	9 419	34	3 372	80 772	6 231	8 031	.
Sachsen	167	7	41 431	9 963	12 273	3 255	594	18 495	.
Sachsen-Anhalt	52	1	12 144	8 066	3 143	–	13 021	6 643	.
Schleswig-Holstein	274	22	71 304	47 572	14 950	31 050	17 401	71 352	.
Thüringen	161	10	26 302	6 173	7 797	–	–	11 911	.

[1] Einschl. teilentrahmter Milch.
[2] Neue Länder und Berlin-Ost: Kondensmilch insgesamt.
[3] Einschl. Milchpulver aus teilentrahmter Milch.
[4] Hart-, Schnitt- und Weichkäse.
[5] Einschl. Angaben für Berlin-Ost.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn und Verband der Milchindustrie e.V. Oranienburg

8.34 Schlachtungen und Fleischgewinnung

8.34.1 Geschlachtete Tiere

1 000

Jahr / Land	Gewerbliche Schlachtungen									Hausschlachtungen	
	Rinder					Kälber	Schweine	Schafe[2]	Pferde	Rinder	Schweine
	zusammen	Ochsen[1]	Bullen	Kühe	weibl. Rinder bis zum 1. Kalb						
1989											
Deutschland	6 304,5	902,4	.	1 983,8	1 023,7	582,3	48 912,7	1 676,3	.	93,4	1 538,4
Früheres Bundesgebiet	4 615,0	43,5	2 394,6	1 425,0	752,0	485,6	35 183,4	834,8	15,7	90,5	1 185,7
Neue Länder und Berlin-Ost	1 689,5	859,0	.	558,8	271,7	96,7	13 729,3	841,6	.	2,8	352,7
1990											
Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Früheres Bundesgebiet	5 322,8	45,9	2 653,8	1 746,4	876,8	496,4	36 784,2	1 035,3	15,0	106,2	1 123,3
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1991											
Deutschland	6 798,0	45,2	3 173,8	2 333,0	1 246,1	610,0	42 121,6	1 086,1	17,7	156,4	1 457,6
Früheres Bundesgebiet	6 209,5	44,7	2 915,2	2 123,3	1 126,4	562,4	36 053,5	996,1	15,0	137,1	1 052,3
Neue Länder und Berlin-Ost	588,5	0,5	258,6	209,7	119,7	47,6	6 068,2	90,0	2,6	19,3	405,3
davon: 1991 nach Ländern											
Baden-Württemberg	843,7	0,6	344,6	335,8	162,7	54,3	3 054,8	203,7	1,5	25,2	184,9
Bayern	1 851,2	3,7	849,2	647,4	350,9	104,6	5 448,6	74,7	2,9	33,4	399,0
Berlin	75,2	0,0	51,6	20,9	2,7	0,9	207,4	28,8	0,5	–	0,3
Brandenburg	143,1	0,0	69,2	47,9	26,0	7,2	1 520,6	10,3	0,2	2,6	66,1
Bremen	108,8	6,3	49,6	32,9	20,0	0,3	272,0	0,7	0,2	0,2	0,6
Hamburg	88,7	1,2	37,0	29,3	21,3	45,4	288,2	1,9	0,0	0,2	0,4
Hessen	196,7	0,0	105,1	53,1	38,5	4,3	1 323,0	129,9	0,8	17,9	165,7
Mecklenburg-Vorpommern	139,2	0,1	52,3	55,4	31,4	3,4	999,1	8,3	0,1	4,0	77,2
Niedersachsen	890,5	13,6	459,3	286,3	131,3	145,8	9 848,6	58,8	3,1	20,3	156,4
Nordrhein-Westfalen	1 167,0	2,9	602,7	362,0	199,3	190,8	12 260,7	276,9	3,8	18,8	62,3
Rheinland-Pfalz	221,7	0,1	96,2	82,4	43,0	4,6	1 233,0	58,2	1,1	14,6	67,0
Saarland	36,8	0,0	12,0	16,2	8,6	0,7	54,4	5,6	0,2	2,5	4,9
Sachsen	123,2	0,4	54,0	43,5	25,3	22,2	908,5	16,7	0,8	8,6	63,0
Sachsen-Anhalt	82,7	0,0	38,1	30,4	14,1	5,0	1 602,0	8,2	1,0	1,6	96,1
Schleswig-Holstein	731,2	16,1	308,7	257,8	148,6	11,3	2 150,0	160,4	1,5	3,9	11,0
Thüringen	98,3	0,0	44,1	31,8	22,4	9,1	950,8	42,8	0,0	2,5	102,9

8.34.2 Schlachtmenge

1 000 t

Jahr / Land	Gewerbliche Schlachtungen									Hausschlachtungen	
	insgesamt	Rinder					Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen, Pferde	Rinder	Schweine[3]
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder bis zum 1. Kalb					
1989											
Deutschland	6 519,0	1 960,8	.	.	.	.	67,5	4 446,4	44,3	28,2	164,1
Früheres Bundesgebiet	4 608,8	1 485,5	15,1	849,2	411,5	209,8	62,0	3 040,4	21,0	27,3	120,9
Neue Länder und Berlin-Ost	1 910,2	475,3	.	.	.	.	5,5	1 406,1	23,3	0,8	43,1
1990											
Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Früheres Bundesgebiet	5 026,0	1 696,7	15,9	942,8	499,1	238,9	62,3	3 242,5	24,5	31,4	114,6
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1991											
Deutschland	5 921,0	2 061,3	15,6	1 076,0	645,6	324,2	72,7	3 761,2	25,8	44,6	148,7
Früheres Bundesgebiet	5 216,8	1 910,5	15,4	1 000,1	596,7	298,4	69,9	3 213,2	23,2	39,8	107,3
Neue Länder und Berlin-Ost	704,2	150,8	0,1	75,9	48,9	25,8	2,8	547,9	2,7	4,9	41,3
davon: 1991 nach Ländern											
Baden-Württemberg	531,8	253,8	0,2	117,6	92,8	43,2	5,8	268,1	4,1	7,2	18,9
Bayern	1 087,5	592,0	1,2	303,9	189,7	97,1	11,1	482,2	2,3	10,1	40,7
Berlin	40,2	21,9	0,0	15,0	6,4	0,6	0,1	17,5	0,7	–	0,0
Brandenburg	176,9	37,3	0,0	20,5	11,2	5,6	0,5	138,9	0,3	0,7	6,7
Bremen	57,3	33,1	2,1	16,5	9,0	5,5	0,0	24,1	0,1	0,0	0,1
Hamburg	58,2	26,7	0,4	11,8	8,3	6,1	6,3	25,2	0,1	0,1	0,0
Hessen	183,1	61,1	0,0	35,8	14,8	10,4	0,4	118,8	3,0	5,4	16,9
Mecklenburg-Vorpommern	124,7	34,1	0,0	14,3	13,1	6,6	0,2	90,2	0,3	1,0	7,9
Niedersachsen	1 169,7	271,1	4,8	155,8	78,8	31,7	19,0	877,6	1,9	5,6	16,0
Nordrhein-Westfalen	1 495,1	356,5	1,0	204,8	98,8	51,9	25,4	1 107,0	6,2	5,4	6,4
Rheinland-Pfalz	173,7	64,6	0,0	32,0	22,2	10,5	0,4	107,3	1,3	4,1	6,8
Saarland	15,3	11,2	0,0	4,3	4,7	2,2	0,1	3,9	0,2	0,8	0,5
Sachsen	115,5	31,5	0,1	15,8	10,1	5,6	1,2	82,0	0,7	2,1	6,4
Sachsen-Anhalt	165,4	22,0	0,0	11,9	7,0	3,1	0,3	142,6	0,4	0,4	9,8
Schleswig-Holstein	413,6	219,1	5,7	102,8	71,4	39,3	1,4	189,5	3,6	1,1	1,1
Thüringen	112,9	25,3	0,0	13,2	7,4	4,7	0,5	86,3	0,8	0,7	10,5

[1] Neue Länder und Berlin-Ost: 1989 einschl. Bullen.
[2] Neue Länder und Berlin-Ost: 1989 einschl. Ziegen.
[3] Errechnet mit einem vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn geschätzten durchschnittlichen Schlachtgewicht.

8.35 Geflügel

Jahr	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken			Geschlachtetes Geflügel			
	Hühnerküken der				Entenküken	insgesamt	darunter		
	Legerassen	Mastrassen	Legerassen	Mastrassen[1]			Jungmasthühner	Suppenhühner	Enten
	1 000					t			
1990									
Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Früheres Bundesgebiet	102 092	312 166	38 027	249 984	5 875	414 755	237 232	34 612	12 684
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1991									
Deutschland	124 065	374 656	46 441	301 801	10 367	509 941	306 475	36 878	21 465
Früheres Bundesgebiet	108 345	328 153	40 140	261 990	6 830	441 938	249 087	36 317	16 995
Neue Länder und Berlin-Ost	15 720	46 503	6 300	39 811	3 537	68 003	57 388	561	4 470

[1]) Einschl. aussortierter Hahnenküken.

8.36 Fleischuntersuchung*)

8.36.1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung

Jahr	Von den beanstandeten Schlachttieren waren									
	untauglich			bedingt tauglich			minderwertig			tauglich[2])
	Rinder[1])	Schweine	Schafe	Rinder[1])	Schweine	Schafe	Rinder[1])	Schweine	Schafe	Rinder[1])
1987										
Deutschland	98 841	198 809	16 689	6 474	22 324	248	141 825	407 056	20 372	129 814
Früheres Bundesgebiet	16 516	69 945	894	4 359	19 168	29	50 380	153 950	750	29 824
Neue Länder und Berlin-Ost	82 325	128 864	15 795	2 115	3 156	219	91 445	253 106	19 622	99 990
1988										
Deutschland	93 894	183 223	16 081	5 734	21 054	198	132 160	385 748	22 104	128 331
Früheres Bundesgebiet	15 244	68 014	840	3 849	18 062	51	44 667	140 173	616	24 795
Neue Länder und Berlin-Ost	78 650	115 209	15 241	1 885	2 992	147	87 493	245 575	21 488	103 536
1989										
Deutschland	90 851	166 026	14 734	6 226	17 868	262	132 610	351 324	18 253	120 531
Früheres Bundesgebiet	15 041	62 284	774	4 080	14 994	35	45 305	124 189	587	22 178
Neue Länder und Berlin-Ost	75 810	103 742	13 960	2 146	2 874	227	87 305	227 153	17 666	98 353
1990										
Deutschland	83 622	141 060	10 063	8 097	25 227	1 003	120 992	274 261	8 746	91 641
Früheres Bundesgebiet	18 344	64 514	1 672	4 575	16 031	67	50 400	121 654	642	32 559
Neue Länder und Berlin-Ost	65 278	76 546	8 391	3 522	9 196	936	70 592	152 607	8 104	59 082

8.36.2 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung 1990**)

Untersuchung Beurteilung	Einheit	Hühner			Enten	Gänse	Puten
		insgesamt	Jungmasthühner	Suppenhühner			
Schlachtgeflügel	1 000	259 537,0	229 741,4	29 795,6	8 145,3	667,9	11 667,3
Geflügelfleisch		265 871	233 535	32 336	12 946	2 040	127 825
dar. als untauglich beurteilt:							
ganze Tierkörper	t	3 735	2 894	841	50	7	805
veränderte Organe	dt	6 760	4 757	2 003	94	13	7 261

*) Schlachttiere inländischer Herkunft.
) **Früheres Bundesgebiet.

[1]) Einschl. Kälbern.
[2]) Nach Behandeln (Gefrierverfahren).

8.37 Jäger und Jagdfläche*)

Land	Jäger			Jagdfläche 1991		
	1980	1985	1991	insgesamt	Staatsjagden	Privatjagden
	Anzahl			1 000 ha		
Baden-Württemberg	29 211	30 286	32 093	3 363,7	348,3	3 015,4
Bayern	46 087	47 033	48 744	6 480,0	820,0	5 660,0
Brandenburg	.	.	11 000	2 269,1	.	.
Bremen	1 308	1 407	1 290	20,6	0,8	19,8
Hamburg	3 301	2 984	2 789	38,8	2,7	36,0
Hessen	18 482	19 283	19 976	2 049,8	341,3	1 708,4
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	9 500	1 907,5		.
Niedersachsen	52 204	53 875	56 760	4 250,0	364,0	3 886,0
Nordrhein-Westfalen	70 155	73 133	74 127	3 301,1	100,0	3 201,1
Rheinland-Pfalz	15 948	16 393	16 427	1 980,0	220,0	1 760,0
Saarland	3 327	3 441	3 425	239,3	36,0	203,3
Sachsen	.	.	7 200	1 430,1		.
Sachsen-Anhalt	.	.	8 765	1 668,8	.	.
Schleswig-Holstein	16 454	16 619	17 773	1 457,4	114,3	1 343,1
Thüringen	.	.	8 700	1 326,6	.	.
Deutschland[1]	**296 477**	**305 454**	**318 569**[2]	**31 782,7**	.	.
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet[1]	256 477	264 454	273 404	23 180,6	2 347,5	20 833,2
Neue Länder	40 000	41 000	45 165[2]	8 602,1	.	.

*) Ein Vergleich der Angaben über die Jäger im früheren Bundesgebiet mit denen für die neuen Länder ist aus methodischen Gründen nur eingeschränkt möglich. – Die Jagdfläche wird in einigen Ländern nicht jährlich neu ermittelt.

[1]) Ohne Angaben für Berlin-West.
[2]) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Deutscher Jagdschutz-Verband, Bonn

8.38 Jagdstrecke*)

Jagdjahr[1])/Jahr Land	Rotwild	Damwild	Muffelwild	Schwarzwild	Rehwild	Hasen	Kaninchen	Fasanen	Rebhühner	Wildenten	Wildtauben	Füchse	Marder
						Früheres Bundesgebiet[2])							
1980/81	31 699	11 092	1 742	34 585	675 237	720 488	702 855	484 263	33 483	506 845	601 429	191 599	52 455
1985/86	31 396	12 669	1 974	70 119	717 927	808 183	603 540	413 563	27 164	552 112	601 470	186 469	56 454
1989/90	29 726	13 960	2 046	89 023	757 157	619 929	689 775	449 509	31 239	625 013	644 365	250 060	48 348
1990/91	31 089	15 148	2 179	152 315	765 263	593 426	846 548	362 892	29 328	559 726	772 241	319 457	48 187
davon (1990/91):													
Baden-Württemberg	1 215	510	37	17 518	149 970	42 552	19 540	18 157	443	31 193	10 254	59 270	5 915
Bayern	10 135	476	159	16 595	240 000	107 660	27 421	35 848	9 213	118 268	26 060	94 933	17 443
Bremen	–	–	–	1	290	982	3 422	689	–	2 270	2 443	150	27
Hamburg	4	6	–	47	886	1 575	10 271	1 384	3	2 640	4 871	313	138
Hessen	5 241	971	378	24 981	70 641	31 251	47 695	6 750	2 846	25 603	25 534	31 413	2 544
Niedersachsen	6 845	6 141	640	39 954	105 111	138 379	228 891	132 450	12 163	149 197	223 707	53 812	7 714
Nordrhein-Westfalen	2 720	1 468	456	14 355	82 443	191 468	337 593	125 612	919	115 137	408 245	38 512	6 097
Rheinland-Pfalz	4 229	255	445	31 766	65 194	40 307	50 548	17 198	2 842	17 722	20 126	23 771	3 497
Saarland	158	28	–	2 228	9 640	2 569	2 014	938	92	2 239	1 194	2 812	393
Schleswig-Holstein	542	5 293	64	4 870	41 088	36 683	119 153	23 866	807	95 457	49 807	14 471	4 419
						Neue Länder							
1985	22 245	12 831	2 559	126 821	169 857	16 656	11 772	13 407	.	.	.	90 883	38 721
1989	27 800	18 400	3 700	150 000	155 700	15 757	13 803	12 246	7	26 941	1 102	101 003	34 523
1990	32 461	19 761	4 080	153 425	144 332	14 316	12 820	4 068	–	12 033	909	54 218	13 727
davon (1990):													
Brandenburg	8 177	7 054	1 024	46 905	40 873	1 143	777	456	–	2 396	51	11 265	2 698
Mecklenburg-Vorpommern	7 573	8 006	413	46 539	41 404	414	273	20	–	1 668	5	9 525	1 537
Sachsen	5 597	561	581	17 608	17 518	1 127	307	444	–	4 198	207	9 995	4 838
Sachsen-Anhalt	3 534	3 159	904	21 707	21 963	4 445	9 268	2 845	–	2 135	339	12 097	2 640
Thüringen	7 580	981	1 158	20 666	22 574	7 187	2 195	303	–	1 636	307	11 336	2 014

*) Erlegtes Wild. – Einschl. Verkehrsverluste und Fallwild, soweit erfaßt.
[1]) April/März.
[2]) Ohne Angaben für Berlin-West.

Quelle: Deutscher Jagdschutz-Verband, Bonn

8.39 Fangmengen und Verkaufserlöse der Hochsee- und Küstenfischerei

Anlandejahr Fischart	Insgesamt		Große Hochseefischerei		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlos
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
			Früheres Bundesgebiet			
1987	159 616	229 508	74 484	116 073	85 132	113 435
1988	142 207	213 004	61 035	95 806	81 172	117 198
1989	166 495	230 776	98 683	105 420	67 813	125 356
1990	154 146	234 480	92 281	117 914	61 865	116 566
			Deutschland			
1991	199 702	285 896	104 387	133 079	95 314	152 818
davon (1991)						
Hering	50 942	28 023	34 920	21 631	16 021	6 392
Kabeljau/Dorsch	31 119	80 845	21 457	54 678	9 662	26 167
Schellfisch	492	1 236	262	651	230	585
Seelachs	15 967	23 813	4 569	6 506	11 398	17 307
Rotbarsch	13 439	22 447	13 422	22 394	17	53
Krabben und Krebse	13 835	36 763	0	0	13 835	36 763
Sonstige	73 907	92 769	29 757	27 218	44 150	65 550

8.40 Fangmengen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fanggebieten*)

Anlandejahr	Zusammen	Nordsee[1])	Westbrit. Gewässer	Ostsee	Färöer	Nördlich der Azoren	Norwegische Küste[2])	Grönland	Labrador	Neufundland	Sonstige Fanggebiete
	1 000 t										
1980	299,5	86,5	41,2	28,5	13,6	9,1	26,7	75,5	5,6	0,8	11,9
1985	205,3	89,9	20,0	34,7	6,0	–	11,2	16,1	0,1	27,4	–
1986	177,5	90,9	13,0	29,3	5,7	–	19,4	11,0	6,5	1,6	–
1987	175,9	88,6	20,2	25,2	3,4	0,0	20,5	10,5	3,1	4,4	–
1988	183,5	93,9	24,6	23,4	2,2	–	10,8	28,0	–	0,6	–
1989	207,8	114,1	34,2	22,1	1,4	0,3	6,0	29,1	–	0,5	–
1990	215,5	122,4	37,0	14,6	0,7	0,3	4,8	34,0	–	1,6	–
1991	253,6	145,2	37,1	31,5	0,9	0,1	5,3	18,4	–	14,9	–

*) Angelandete Fangmengen deutscher Fischereifahrzeuge im früheren Bundesgebiet bzw. ab 1991 in Deutschland und im Ausland.

[1]) Einschl. Skagerrak, Kattegat und Kanal.
[2]) Einschl. Barentssee, Bäreninsel.

8.41 Fahrzeuge der Fischereiflotte*)

Stichtag 31. 12.	Hochseeflotte			Kutter	
	Fernbereich	Mittlerer Bereich	Spezialfahrzeuge für Schwarmfischfang	Kutterfischerei Nahbereich	Spezialfahrzeuge für Muschelkulturen
1986	12	33	2	589	18
1987	10	32	3	580	20
1988	10	35	1	553	20
1989	10	35	1	524	21
1990	10	35	1	527	19

*) Dem **früheren Bundesgebiet** zugehörende Fischereifahrzeuge, ohne Charterfahrzeuge und ohne Küstenfischereifahrzeuge.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

8.42 Fundstellen und weiterführende Informationen*)

Gesamtüberblick

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei«:	Reihe
Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft	1 (j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
EG-Agrarmarkt und deutsche Landwirtschaftsstatistik	8/85

Landwirtschaftszählung

Veröffentlichung der Ergebnisse der Zählung 1979 in Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei«:	Heft
Arbeitsverhältnisse in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	1
Betriebe nach dem Schwerpunkt ihrer Viehhaltung	2
Besitzverhältnisse, Zimmervermietung, Wohnhausausstattung	3
Landwirtschaftliche und nichtlandwirtschaftliche Ausbildung, Haushaltsstruktur, soziale Sicherung	4
Methodische Grundlagen	5
Strukturdaten für Landwirtschaftliche Wirtschaftsgebiete und kartographische Nachweisungen von Kreisergebnissen	6
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Konzept der Landwirtschaftszählung 1979	4/79
Rechtsformen der landwirtschaftlichen Betriebe	4/82
Landwirtschaftliche Betriebe mit Zimmervermietung an Ferien- und Kurgäste	4/82
Forstbetriebe und Waldflächen	6/82
Ausbildung und soziale Sicherung in den landwirtschaftlichen Betrieben	8/82
Struktur der Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1979 und ihre Veränderung seit 1971	3/82

Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse im »Statistischen Jahrbuch« in der Ausgabe 1983.

Gartenbauerhebung

Veroffentlichung der Ergebnisse der Erhebung 1981/82 in Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei« unter dem Titel:

Gartenbauerhebung 1981/82

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Gartenbauerhebung 1981/82	11/82

Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse im »Statistischen Jahrbuch« in der Ausgabe 1984.

Weinbauerhebung

Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebung 1989/90 in Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei« unter dem Titel:

Weinbauerhebung 1989/90

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Methode und Ergebnisse der Weinbauerhebung 1989/90	5/92

Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse im »Statistischen Jahrbuch« in der Ausgabe 1982.

Forsterhebung

Veroffentlichung der Ergebnisse der Erhebung 1972 in Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei« unter dem Titel:

Strukturverhältnisse in der Forstwirtschaft

Binnenfischereierhebung

Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebung 1981/82 in Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei« unter dem Titel:

Binnenfischereierhebung 1981/82

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Binnenfischereierhebung 1981/82	1/84

Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse im »Statistischen Jahrbuch« in der Ausgabe 1984.

Betriebe und Arbeitskräfte

Berichterstattung in der Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei«:

regelmäßig:	Reihe
Betriebsgrößenstruktur	2.1.1 (j)
Bodennutzung der Betriebe	2.1.2 (2j)
Viehhaltung der Betriebe	2.1.3 (2j)
Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen	2.1.4 (2j)
Sozialokonomische Verhältnisse	2.1.5 (2j)
Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben	2.1.6 (2j)
Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen	2.1.7 (2j)
Arbeitskräfte	2.2 (j)
Technische Betriebsmittel	2.3 (3j)
Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz	2.4 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung	2.S.1

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

regelmäßig:	Heft
Bodennutzung und Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben	6/89 (2j)
Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen in der Land- und Forstwirtschaft	12/89 (2j)
Eigentums- und Besitzverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 1989	11/90 (2j)
Kaufwerte für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke 1990	11/91 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Programm und Organisation agrarstatistischer Erhebungen nach Verkündung des Agrarstatistikgesetzes	12/89
Änderungen in den Eigentums- und Besitzverhältnissen der landwirtschaftlichen Betriebe zwischen 1975 und 1985	7/86
Struktur der Bodennutzung und Besitzverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 1981	8/82
Buchführung in den landwirtschaftlichen Betrieben	4/85
Größenstruktur landwirtschaftlicher Betriebe und Forstbetriebe 1980 und deren Entwicklung seit 1970	3/81
Landwirtschaftliche Betriebe in der Gliederung nach betrieblichen und außerbetrieblichen Einkommen 1979	6/82
Außerbetriebliches Einkommen in landwirtschaftlichen Betrieben 1980	2/83
EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67 und ihre Durchführung in der Bundesrepublik Deutschland	5/70
Revision des gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe in den Europäischen Gemeinschaften	11/87
Forstbetriebe und landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche	1/86
Landwirtschaftliche Betriebe und ihre Arbeitskräfte	9/86
Methode und Ergebnisse der sozialökonomischen Gliederung landwirtschaftlicher Betriebe 1971 bis 1983	11/86
Entwicklung der Schlepperverwendung in der Landwirtschaft seit 1949	10/88

Allgemeine Flächennutzung

Veroffentlichung der Ergebnisse der allgemeinen Flächenerhebungen 1979, 1981 und 1985 in Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei«:	Reihe
Bodennutzung – Gliederung der Gesamtflächen	3.1.1

Veröffentlichung der Ergebnisse der allgemeinen Flächenerhebung 1989 in Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei«:	Reihe
Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung	5.1 (4j)
Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung	5.2 (4j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Neuordnung der Bodennutzungs- und Ernteerhebung	1/79
Daten über die Bodennutzung – Ergebnisse der Flächenerhebung 1985 und Weiterentwicklung der Erhebungsmethode	5/86
Gedanken zu einer Basisklassifikation der Bodennutzungen	2/88
Daten uber die Bodennutzung – Zur Methode der Flächenerhebung 1989	6/89
Nutzung der Bodenfläche in der Bundesrepublik Deutschland	6/90
Flächennutzung in Deutschland – Überblick über die Datenlage –	7/91

Landwirtschaftliche Bodennutzung und Ernte

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei«:	Reihe
Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung	3 (j)
Landwirtschaftliche Bodennutzung	
Landwirtschaftlich genutzte Flächen	3.1.2 (j)
Gemüseanbauflächen	3.1.3 (j)
Baumobstflächen	3.1.4 (5j)
Rebflächen	3.1.5 (j)
Anbau von Zierpflanzen	3.1.6 (4j)
Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestande	3.1.7 (j)
Pflanzliche Erzeugung	
Wachstum und Ernte – Feldfruchte, Gemüse, Obst, Trauben –	3.2.1[1])
Weinerzeugung	3.2.2 (j)
Weinbestände und Lagerbehälter	3.2.3 (j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	
regelmäßig:	Heft
Anbau und Ernte von Feldfrüchten und Gemüse 1991	11/91 (j)
Ernten im Marktobstbau 1990	11/90 (j)
Anbau von Zierpflanzen 1988	3/89 (4j)
Weinmosternte 1991	4/92 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Obstanbauerhebung 1987	8/89
Probleme der Ernteberichterstattung	7/78
Neuordnung der Bodennutzungs- und Ernteerhebung	1/79
Bestimmung der Ernteerträge landwirtschaftlicher Fruchtarten	1/85
Der deutsche Wald	10/85

Viehwirtschaft und Fischerei

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei«:	Reihe
Viehbestand und tierische Erzeugung	4 (j)
Viehbestand	4.1[2])
Schlachtungen und Fleischgewinnung	4.2.1 (vj)
Milcherzeugung und -verwendung	4.2.2 (j)
Erzeugung von Geflügel	4.2.3 (hj)
Fleischuntersuchung	4.3 (j)
Hochsee- und Küstenfischerei; Bodenseefischerei	4.5 (m, j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	
regelmäßig:	Heft
Tierische Erzeugung	6/90 (j)
Seefischerei	6/90 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Methode der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik	6/82
Konzept und Methode der Viehzählungen	8/84
Kombinationen der Viehhaltung	8/90

Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in den Reihen 2.1.1 bis 2.1.3, 3.1.2 bis 3.1.7, 3.2.1, 3.2.3, 4.1, 4.2.1 bis 4.2.3, 4.3, 4.5 und 5.1 der Fachserie 3 enthaltenen Daten können in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetband oder online beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 734 ff.

[1]) Jährlich ca. 14 Berichte.
[2]) Jährlich 4 Berichte.

9 Produzierendes Gewerbe

Seite

9.0 Vorbemerkung ... 196
9.1 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Produzierenden Gewerbe 1990 ... 199
9.2 Brutto- und Nettoproduktionswert sowie Nettowertschöpfung im Produzierenden Gewerbe 1990 ... 200
9.3 Kostenstruktur im Produzierenden Gewerbe 1990 ... 201

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

9.4 Unternehmenskonzentration im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1990 ... 202
9.5 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1990 und 1991* ... 203
9.6 Betriebe und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe Ende September 1990 nach Beschäftigtengrößenklassen ... 208
9.7 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1970 bis 1991* ... 210
9.8 Strom-, Gas-, Kohle- und Heizölverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1990 und 1991* ... 211
9.9 Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe 1983 bis 1992* ... 213
9.10 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1983 bis 1991* ... 215
9.11 Index der Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter 1983 bis 1991 ... 219
9.12 Index der Arbeitsproduktivität für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 1990 und 1991 ... 220
9.13 Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1988 bis 1991* ... 221

Baugewerbe

9.14 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Baugewerbe 1978 bis 1990 ... 236
9.15 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Baugewerbe 1989 bis 1991* ... 237
9.16 Betriebe und Beschäftigte im Baugewerbe Ende Juni 1991 nach Wirtschaftszweigen* ... 239
9.17 Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe Ende Juni 1991 nach Ländern* ... 240
9.18 Bestand an verfügbaren wichtigen Geräten im Bauhauptgewerbe Ende Juni 1991* ... 241
9.19 Indizes des Auftragseingangs und Auftragsbestands für das Bauhauptgewerbe 1983 bis 1992* ... 242
9.20 Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe 1983 bis 1991 ... 243

Energieversorgung

9.21 Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz in der Energie- und Wasserversorgung 1990 ... 244
9.22 Investitionen in der Energie- und Wasserversorgung 1990 ... 244
9.23 Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen, Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie für die Deutsche Bundesbahn 1987 bis 1990 ... 245
9.24 Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe für Stromerzeugungsanlagen 1980 bis 1990 ... 246
9.25 Aufkommen, Verwendung und Abgabe von Gasen 1988 bis 1990 ... 246
9.26 Aufkommen und Verwendung von Kohlen 1989 bis 1991* ... 247
9.27 Aufkommen und Verwendung von Mineralölerzeugnissen 1989 bis 1991* ... 247

Handwerk

9.28 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1989 bis 1991 nach Gewerbezweigen ... 248
9.29 Fundstellen und weiterführende Informationen ... 249

Schaubildseite »Produzierendes Gewerbe« ... 207
Umsatz und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991*
Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe 1982 bis 1991

* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

9.0 Vorbemerkung

Im folgenden Abschnitt werden auch gesamtdeutsche Ergebnisse sowie Angaben für das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder und Berlin-Ost nachgewiesen, die nach einheitlichen Methoden der Bundesstatistik ermittelt wurden.

Das Produzierende Gewerbe umfaßt das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe, die Energie- und Wasserversorgung sowie den Bergbau; dabei ist das Produzierende Handwerk jeweils eingeschlossen. Durch das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe von 1975 – in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. 5. 1980 (BGBl. I S. 641) – sind die Statistiken in diesem Bereich zusammengefaßt und vereinheitlicht worden. Sie stellen sich seither als ein statistisches System dar, das insbesondere hinsichtlich Inhalt, Berichtskreis, Definitionen und Periodizitäten abgestimmt ist.

Der kurzfristigen Berichterstattung dienen die Monatsberichte, die wichtige Konjunkturdaten und Ausgangsmaterial zur Berechnung von Indizes (des Auftragseingangs und -bestandes, der Netto- und Bruttoproduktion sowie der Arbeitsproduktivität) bereitstellen. Sie werden ergänzt durch die vierteljährlichen Produktionsstatistiken. Die jährlichen zentralen Kostenstrukturerhebungen mit Auskunftspflicht (weitere Kostenstrukturerhebungen mit freiwilliger Auskunftserteilung siehe Abschnitt 7 »Unternehmen und Arbeitsstätten«) sowie die Investitionserhebungen ermöglichen Aussagen über mittelfristige Entwicklungen und Strukturveränderungen. Das gilt auch für die Material- und Wareneingangserhebung, die in vierjährigen Abständen stattfindet, und den Zensus, der 1979 noch als eigene Erhebung, ab 1985 aber als Zusammenführung und Schätzung aus bereits vorhandenem Material durchgeführt wird.

Der Berichtskreis der Statistiken im Produzierenden Gewerbe erstreckt sich grundsätzlich auf alle Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Produzierenden Gewerbe liegt und – unabhängig von der Größe – auf alle Betriebe dieser Unternehmen. Einbezogen sind ferner die produzierenden Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Abweichend hiervon enthalten der Monatsbericht im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe und die Produktionsstatistiken für ausgewählte Wirtschaftszweige der Wirtschaftsgruppen »Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden« sowie »Ernährungsgewerbe« auch Angaben für Unternehmen mit 10 bis 19 Beschäftigten. Im Wirtschaftszweig »Säge- und Hobelwerke« werden Einheiten mit einem Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m³ Rundholz erfaßt.

Nach Abschluß der Arbeitsstättenzählung vom 25.5. 1987 wurden neu aufgefundene Unternehmen und Betriebe, die dem Produzierenden Gewerbe zuzuordnen waren, in den Berichtskreis aufgenommen. Die Ergebnisse ab 1989 basieren somit auf den Angaben eines erweiterten Berichtskreises. (Ausgewählte Ergebnisse zur Arbeitsstättenzählung 1987 sind im Abschnitt 7 »Unternehmen und Arbeitsstätten«, S. 134ff., nachgewiesen.)

Die Zuordnung zu den Wirtschaftszweigen erfolgt in den Statistiken des Produzierenden Gewerbes nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit, in der Regel gemessen an der Beschäftigtenzahl.

Gegliedert sind die Ergebnisse nach der »Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)«. Die Produktionszahlen werden nach dem »Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989« ausgewiesen.

Einen zusammenfassenden Überblick über das Produzierende Gewerbe vermitteln die Tabellen 9.1, 9.2 und 9.3. In Tabelle 9.1 stammen die Angaben für den Bereich Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe mit Ausnahme des Merkmals »Investitionen« aus dem Monatsbericht für Unternehmen. Die Investitionen werden für diesen Bereich in der jährlichen Investitionserhebung ermittelt. Sämtliche Angaben für die Energie- und Wasserversorgung sowie das Baugewerbe sind aus den Ergebnissen der Jahres- und Investitionserhebungen in diesen Bereichen zusammengestellt worden. Die Tabellen 9.2 und 9.3 enthalten ausgewählte Ergebnisse der Kostenstrukturerhebungen im Produzierenden Gewerbe, die für die Bereiche Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe sowie Baugewerbe jährlich auf Stichprobenbasis mit Auskunftspflicht durchgeführt werden. Im Bereich Energie- und Wasserversorgung werden alle Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr jährlich zur Kostenstrukturerhebung herangezogen.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und z.T. auch regional tiefer gegliederte Ergebnisse finden sich in den Veröffentlichungen der Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 249).

Die folgenden Definitionen gelten für **alle Teilbereiche des Produzierenden Gewerbes,** soweit sie betroffen sind und nichts anderes vermerkt ist.

Unternehmen: Rechtliche Einheit (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften und ohne Zweigniederlassungen im Ausland).

Betriebe: Örtlich getrennte Niederlassungen der Unternehmen, einschl. der zugehörigen oder in der Nähe liegenden Verwaltungs- und Hilfsbetriebe.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit tätig sind, sowie alle Personen (einschl. Auszubildender, aber ohne Heimarbeiter), die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen/Betrieb stehen oder von anderen Unternehmen/Betrieben gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden.

Lohn- und Gehaltsumme: Bruttosumme einschl. aller Zuschläge und Zulagen, jedoch ohne Pflichtanteile der Arbeitgeber zur Sozialversicherung, ohne allgemeine soziale Aufwendungen sowie ohne Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von Arbeitern (einschl. gewerblich Auszubildender) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Umsatz: Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, außerdem aus dem Verkauf von Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag (ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte, einschl. etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, auch wenn diese gesondert berechnet werden.

Auslandsumsatz: Umsatz mit Abnehmern im Ausland und – soweit einwandfrei erkennbar – Umsatz mit deutschen Exporteuren. Die »Exportquote« wird berechnet als Anteil der Erlöse aus Auslandslieferungen am Gesamtumsatz. Der Gesamtumsatz enthält auch den Wert von Lieferungen innerhalb des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes, die sich aber aus methodischen Gründen nicht ausschalten lassen. Wählte man einen Gesamtumsatz als Bezugsgröße, bei dem der Wert der Lieferungen innerhalb des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes ausgeschaltet ist, so läge die errechnete Exportquote über den hier angegebenen Werten.

Bruttoproduktionswert: Umsatz (ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer) plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

Nettoproduktionswert: Bruttoproduktionswert minus Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten.

Nettowertschöpfung zu Faktorkosten: Bruttoproduktionswert minus Vorleistungen minus Abschreibungen minus indirekte Steuern (ohne Umsatzsteuern) abzüglich Subventionen.

Brennstoff- und Energieverbrauch: Gesamtverbrauch an Strom, Gas, Kohle und Heizöl, einschl. der Mengen, die in andere Energiearten umgewandelt werden.

Stromverbrauch: Verbrauch einschl. des Eigenverbrauchs industrieller Stromerzeugungsanlagen.

Gasverbrauch: Verbrauch (auch als Rohstoff) von Orts- und Kokereigas (auch Ferngas). Hierbei handelt es sich um die Bezüge von Gasversorgungsunternehmen und Kokereien sowie von Erdgas (auch Erdölgas). Nicht berücksichtigt sind Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase, sofern diese selbst erzeugt oder in unveränderter Form bezogen werden.

Kohleverbrauch: Verbrauch für Produktion (auch als Rohstoff), Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw., jedoch ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung.

Heizölverbrauch: Alle Heizöle, die zur Erzeugung von Wärme (auch zur Erzeugung von Dampf, Heißluft usw.) sowie als Rohstoffe für die Produktion verwendet werden, gleichgültig, ob aus Erdöl oder aus Rohteer hergestellt.

Investitionen: Wert der aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen im Geschäftsjahr, d.h. Ersatz- und Neuinvestitionen (einschl. aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie selbsterstellter und im Bau befindlicher Anlagen). Nicht berücksichtigt werden die Anzahlungen auf Anlagen, sofern sie nicht bereits aktiviert wurden, Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw.

Die Ergebnisse für die **Konjunkturindikatoren** Auftragseingang, Produktion und Umsatz werden in Form von Indizes dargestellt, wobei die Produktions- und Umsatzdaten auch als absolute Größen veröffentlicht werden. Die beschäftigungsbezogenen Merkmale werden nur als absolute Werte nachgewiesen.

Der **Index des Auftragseingangs** im Verarbeitenden Gewerbe wird für das frühere Bundesgebiet auf der Basis 1985 = 100 sowohl in jeweiligen Preisen (Wertindex) als auch unter Ausschaltung der Preisveränderungen (Volumenindex) monatlich berechnet. Der Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe für die neuen Länder und Berlin-Ost sowie für Deutschland wird auf der Basis 2. Halbjahr 1990 = 100 zunächst nur in jeweiligen Preisen (Wertindex) berechnet und für ausgewählte Zweige des Verarbeitenden Gewerbes veröffentlicht. Als Auftragseingänge gelten die im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge auf Lieferung selbst hergestellter oder in Lohnarbeit gefertigter Erzeugnisse. Der Auftragseingang wird für ausgewählte Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes bei Betrieben von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr erfaßt. Die Gewichtung erfolgt mit Auftragseingangsanteilen des Basiszeitraums.

Der **Index der Nettoproduktion** für fachliche Unternehmensteile für das Produzierende Gewerbe wird für das frühere Bundesgebiet auf Basis 1985 = 100 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen berechnet, d.h. bei den Wirtschaftszweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht (insgesamt 1 069 Reihen). Die einzelnen Wirtschaftszweige sind in diesem Index mit dem Census-Value-Added des Jahres 1985 gewichtet; dabei handelt es sich um die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen plus Mieten und Pachten und sonstige Kosten (siehe hierzu »Wirtschaft und Statistik«, Heft 3/1988, S. 182ff.).

Der Index der Nettoproduktion für Unternehmen für das Produzierende Gewerbe auf Basis 1985 = 100 ist aus den Indizes für fachliche Unternehmensteile zusammengesetzt. Die (geschätzte) Verteilung des Census-Value-Added für Unternehmen auf die einzelnen fachlichen Unternehmensteile in jedem Wirtschaftszweig legt die Struktur für die Berechnung des Unternehmensindex fest. Die weitere Aggregation der Unternehmensindizes zu 2-Stellern (Wirtschaftsgruppen) und den Hauptgruppen der SYPRO wird über ein aus der Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer) des Jahres 1985 gebildetes Gewichtungsschema vorgenommen.

Der Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe für die neuen Länder und Berlin-Ost wird auf der Basis 2. Halbjahr 1990 berechnet. Die Fortschreibung der Wirtschaftszweige (4-Steller der SYPRO) wird methodisch wie beim derzeitigen Produktionsindex für fachliche Unternehmensteile durchgeführt; für die Deflationierung wird hilfsweise der Erzeugerpreisindex des früheren Bundesgebietes verwendet. Die Gewichtung der Wirtschaftszweige zu Wirtschaftsgruppen (2-Steller) und Hauptgruppen der SYPRO erfolgt mit den Anteilswerten der Bruttowertschöpfung (ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer) aus der Kostenstrukturerhebung, die für das 2. Halbjahr 1990 als eigenständige Statistik für die neuen Länder und Berlin-Ost durchgeführt worden ist.

Der **Index der Nettoproduktion** für das **Produzierende Gewerbe** für Deutschland wird ebenfalls auf der Basis 2. Halbjahr 1990 berechnet. Auch hier entspricht die Fortschreibung der Wirtschaftszweige (4-Steller der SYPRO) dem derzeitigen Produktionsindex für fachliche Unternehmensteile. Zur Gewichtung der Wirtschaftszweige werden zusammengefaßte Daten der Bruttowertschöpfung (ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer) aus den Kostenstrukturerhebungen verwendet, und zwar die originären Ergebnisse aus dem 2. Halbjahr 1990 für die neuen Länder und Berlin-Ost sowie die aus der Erhebung 1989 auf das 2. Halbjahr 1990 hochgeschätzte Wertschöpfung für das frühere Bundesgebiet.

Der **Index der Bruttoproduktion** für **Investitions- und Verbrauchsgüter** auf Basis 1985 zeigt unter Ausschaltung der Preisveränderungen die Entwicklung des Ausstoßes der vom Produzierenden Gewerbe hergestellten investitions- und verbrauchsreifen Güter. Die Gewichtung der einzelnen Erzeugnisreihen erfolgt mit den Bruttoproduktionswerten des Jahres 1985. Bei diesem Index sind – im Gegensatz zum Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe mit einer Gruppierung nach Wirtschaftszweigen – die Güter nach ihrem vermutlichen Verwendungszweck gruppiert.

Der **Index der Arbeitsproduktivität** (Produktionsergebnis je Beschäftigten, je Beschäftigtenstunde, je Arbeiter und je Arbeiterstunde) auf der Basis 1985 zeigt die Entwicklung der Produktion (gemessen am Index der Nettoproduktion für fachliche Unternehmensteile für das Produzierende Gewerbe) im Verhältnis zum personellen Aufwand.

Die Angaben über die **Produktion ausgewählter Erzeugnisse** erstrecken sich auf Güter bzw. Güterarten, die nach dem »Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989«, gruppiert und zum Absatz bestimmt sind. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die Summe der zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmten Produktion. Als zur Weiterverarbeitung bestimmt gelten die selbst hergestellten Erzeugnisse, die im berichtenden Betrieb, in einem anderen Betrieb desselben Unternehmens oder im Lohnauftrag in einem anderen Unternehmen zu einem anderen Erzeugnis verarbeitet oder in ein anderes Erzeugnis eingebaut werden. Der Bewertung der für den Absatz bestimmten Erzeugung liegen die erzielten oder im Zeitpunkt des Absatzes erzielbaren Verkaufspreise ab Werk, einschl. Verpackung zugrunde. Nicht einbezogen sind die Umsatz-(Mehrwert-)steuer und die Verbrauchsteuern sowie gesondert in Rechnung gestellte Frachtkosten. Rabatte sind abgezogen.

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Für den Bereich des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes werden aus dem kurzfristigen Berichtssystem in der Tabelle 9.1 die Ergebnisse des Monatsberichts für Unternehmen veröffentlicht, in den Tabellen 9.5, 9.7 und 9.8 die Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe. Bis einschl. 1976 umfaßte der Berichtskreis Industriebetriebe mit im allgemeinen 10 Beschäftigten und mehr, ab 1977 – seit der Neuordnung der Statistiken im Produzierenden Gewerbe – sind die Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes – unabhängig von ihrer Größe – von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einbezogen; darüber hinaus auch die entsprechenden Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes, und zwar jeweils einschließlich der Betriebe des Verarbeitenden Handwerks.

Ab Januar 1977 ist zusätzlich der Betriebsbegriff erweitert worden. Während sich die Ergebnisse bis einschl. 1976 nur auf die industriellen Tätigkeiten der Betriebe bezogen, sind nunmehr etwa vorhandene baugewerbliche und sonstige Betriebsteile (Handel, Verkehr usw.) einbezogen. Die Daten bis 1976 wurden aus einer Rückrechnung aufgrund von Doppelaufbereitungen der Jahre 1976 und 1977 gewonnen.

In der Tabelle 9.4 werden Umsatz- und Beschäftigtenanteile der nach dem Umsatz größten Unternehmen nachgewiesen. Diese Zahlen sind aufgrund einer konzentrationsstatistischen Auswertung der Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe bei Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr ermittelt worden.

Tabelle 9.6 enthält die September-Ergebnisse aus dem Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen; Einbetriebsunternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten sind hier nicht einbezogen (siehe hierzu auch Einführung zu Fachserie 4, Reihe 4.1.2 »Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen«).

In den Tabellen 9.9 bis 9.11 sind die Ergebnisse der Indexberechnung über den Auftragseingang, die Produktion und die Produktivität dargestellt. Ausgewählte Produktionsangaben enthält Tabelle 9.13. In Tabelle 9.13.3 wird für ausgewählte Erzeugnisse die Produktion der ehem. DDR in der Gliederung nach dem »Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989«, nachgewiesen.

Baugewerbe

Das Baugewerbe umfaßt das Bauhaupt- und Ausbaugewerbe. Zum Bauhauptgewerbe zählen der Hochbau (einschl. Fertigteilbau), der Tiefbau (einschl. Straßenbau), der Spezialbau sowie das Stukkateurgewerbe (einschl. Gipserei und Verputzerei), die Zimmerei und die Dachdeckerei. Das Ausbaugewerbe umfaßt die Bauinstallation und das übrige Ausbaugewerbe, wie z.B. Glasergewerbe, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischlerei.

In dem Nachweis für das Baugewerbe werden – ebenso wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes – auch die Unternehmen und Betriebe einbezogen, deren Inhaber oder Leiter in die Handwerksrolle eingetragen sind (Handwerksbetriebe).

In der Tabelle 9.14 sind für das gesamte Baugewerbe Ergebnisse aus der jährlichen Unternehmens- und Investitionserhebung veröffentlicht.

In den Tabellen 9.15 und 9.16 werden Betriebe und Beschäftigte sowohl für das Bauhauptgewerbe (Totalerhebung) als auch für das Ausbaugewerbe nachgewiesen. Die Angaben in den Tabellen 9.17, 9.18 und 9.19 beziehen sich dagegen nur auf das Bauhauptgewerbe.

Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost werden in den Tabellen 9.15.1, 9.16.1, 9.17, 9.18 und 9.19 nachgewiesen.

Ergänzend zu den für den gesamten Bereich des Produzierenden Gewerbes geltenden Definitionen wird auf folgende Besonderheiten hingewiesen:

Unternehmen: Als Unternehmen gilt die rechtliche Einheit einschl. ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschl. der nicht zum Bauhauptgewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, aber ohne Zweigniederlassungen im Ausland und ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften. Die Anteile der Unternehmen an Arbeitsgemeinschaften werden in die Unternehmensdaten einbezogen.

Betrieb: Als Einheit gilt der Baubetrieb und nicht die Baustelle oder das Bauunternehmen. Filialbetriebe eines Bauunternehmens werden wie selbständige Betriebe behandelt. Wenn Baustellen eigene Bau- oder Lohnbüros haben, gelten sie als selbständige Betriebe.

Lohn- und Gehaltsumme: Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne
- Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- Winterbau-Umlage,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- Vorruhestandsgeld.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Lohnsumme und nicht zur Gehaltsumme zu rechnen. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Einbezogen sind ferner Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Umsatz: Der Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus dem Umsatz aus Bauleistungen (baugewerblicher Umsatz), den Umsätzen aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und Leistungen sowie aus Nebengeschäften. Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen sind nicht einbezogen. Es handelt sich hierbei um den steuerlichen Umsatz; das sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet. Die Umsätze werden in der Regel nach den vereinbarten Entgelten besteuert und ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer erfaßt; seit dem 1. 1. 1980 werden auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM versteuert und damit in die Meldungen einbezogen.

Die geleisteten Arbeitsstunden und der baugewerbliche Umsatz sind nach folgenden Bereichen gegliedert:

Wohnungsbau: Bauten, die überwiegend Wohnzwecken dienen (einschl. solcher für Angehörige der Bundeswehr oder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte) sowie der Umbau oder die Erweiterung bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen.

Landwirtschaftlicher Bau: Ställe, Scheunen, Garagen für Traktoren sowie Bauten, die der Intensivierung der Landwirtschaft dienen.

Gewerblicher Bau: Überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten, auch der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken, Pipelines, Kinos, Hotels, Bürogebäuden, Lager- und Kühlhäusern, Markthallen usw.

Öffentlicher Bau und Verkehrsbau: Bauten, die überwiegend für die Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (z.B. Gerichte, Finanzämter, Kasernen, Kanalisation, Sportanlagen, Schulen), ferner überwiegend dem Verkehr dienende Bauten (z.B. Straßen, Häfen, Brücken).

Der **Index des Auftragseingangs** im Bauhauptgewerbe wird für das frühere Bundesgebiet auf der Basis 1985 = 100 monatlich sowohl in jeweiligen Preisen (Wertindex) als auch unter Ausschaltung der Preisveränderungen (Volumenindex) berechnet. Für die neuen Länder und Berlin-Ost sowie für Deutschland wird der Index des Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe auf der Basis 2. Halbjahr 1990 = 100 zunächst nur in jeweiligen Preisen (Wertindex) berechnet. Als Auftragseingänge gelten die im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB). Die Gewichtung der einzelnen Teilbereiche erfolgt mit Auftragseingangsanteilen des Basiszeitraums.

Der **Index des Auftragsbestands** im Bauhauptgewerbe wird für das frühere Bundesgebiet auf der Basis 1985 = 100 vierteljährlich sowohl in jeweiligen Preisen (Wertindex) als auch unter Ausschaltung der Preisveränderungen (Volumenindex) berechnet. Für die neuen Länder und Berlin-Ost sowie für Deutschland wird der Index des Auftragsbestands im Bauhauptgewerbe auf der Basis 2. Halbjahr 1990 = 100 zunächst nur in jeweiligen Preisen (Wertindex) berechnet. Die Gewichtung der einzelnen Teilbereiche erfolgt mit Auftragsbestandsanteilen des Basiszeitraums.

Der **Produktionsindex für das Baugewerbe** auf der Basis 1985 = 100 wird auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen aus einem Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe und einem Produktionsindex für das Ausbaugewerbe berechnet. Während der Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe mit geleisteten Arbeitsstunden und unter Anwendung eines Produktivitätsfaktors (preisbereinigte Jahresbauleistung je geleisteter Arbeitsstunde) fortgeschrieben wird, erfolgt beim Produktionsindex für das Ausbaugewerbe die Fortschreibung mit preisbereinigten Umsatzwerten aus der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung. Der Gewichtung der einzelnen Teilbereiche liegt die Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen (ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer) des Jahres 1985 zugrunde.

Energie- und Wasserversorgung

Die Erhebungen dieses Bereichs erstrecken sich auf sämtliche Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, auf Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen sowie auf Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr. Der Gliederung nach Wirtschaftszweigen liegt die SYPRO zugrunde.

Institutionell sind die Ergebnisse in der Energie- und Wasserversorgung nach fachlichen Unternehmensteilen dargestellt, die den Versorgungsbereichen »Elektrizität«, »Gas«, »Fernwärme« und »Wasser« entsprechen. Dabei sind in der Position »Sonstiges« die Tätigkeiten der Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung in anderen Bereichen wie Verkehr, Bäder, Hafenanlagen u.ä. zusammengefaßt.

In den Tabellen 9.21 und 9.22 werden die Ergebnisse der jährlichen Unternehmens- und Investitionserhebungen in der Energie- und Wasserversorgung dargestellt.

Die in Tabelle 9.23 nachgewiesenen Zahlen über Aufkommen und Verwendung von Elektrizität, Leistung und Brennstoffverbrauch der Kraftwerke erstrecken sich auf Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen, Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie für die Deutsche Bundesbahn.

In Tabelle 9.24 sind nur die im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe für Stromerzeugungsanlagen getätigten Investitionen angegeben (Nachweis der Gesamtinvestitionen im Produzierenden Gewerbe siehe Tabelle 9.1).

Die Tabelle 9.25 enthält die gesamte Gasdarbietung aus inländischer Gewinnung/Erzeugung und aus Einfuhr sowie die Gasabgabe der Gasversorgungsunternehmen an die verschiedenen Abnehmergruppen. Zu den Gasversorgungsunternehmen zählen Ortsgasversorgungsunternehmen, Ferngasgesellschaften, Kokereien und Erdgasgewinnungsunternehmen, soweit diese Gas an Endverbraucher liefern.

Ergänzend zu den für den gesamten Bereich des Produzierenden Gewerbes geltenden Definitionen wird auf folgende Besonderheiten hingewiesen:

Inlandsversorgung: Gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart.

Engpaßleistung: Maximale Dauerleistung des Kraftwerkes, die bestimmt wird durch den engsten Querschnitt der Anlageteile (Kesselanlagen, Maschinensätze, Transformatoren oder Kühlanlagen einschl. in Reparatur befindlicher oder in Reserve stehender Anlageteile). Wenn der in Kesselanlagen gewonnene Dampf sowohl für die Elektrizitätserzeugung als auch für andere Zwecke dient (z.B. Betriebsdampf), wird nur der Teil der Kesselleistung berücksichtigt, der für die Elektrizitätserzeugung zur Verfügung steht.

Elektrizitätserzeugung: Bruttoerzeugung (ab Generator) einschl. des Eigenverbrauchs der Stromerzeugungsanlage.

Brennstoffverbrauch der Elektrizitätswerke: Nur die für die Elektrizitätserzeugung benötigten Brennstoffmengen (nicht also Brennstoffmengen zur Erzeugung von Betriebsdampf im selben Kessel).

Handwerk

Nachgewiesen werden hochgerechnete Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung auf der Basis 1976 für ausgewählte Gewerbe nach dem »Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können« (Anlage A zum Gesetz zur Ordnung des Handwerks).

Umsatz: Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte (ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer), einschl. der steuerfreien Umsätze und der Handelsumsätze.

9.1 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Produzierenden Gewerbe 1990*)

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Unternehmen[2])	Beschäftigte[2])	Lohn- und Gehaltsumme	Umsatz[3])	Investitionen
		Anzahl	1 000	Mill. DM		
10	**Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung**	**768**	**285**	**16 108**	**159 358**	**18 158**
1010	Elektrizitätsversorgung	459	238	13 572	124 590	14 409
1030	Gasversorgung	122	26	1 471	28 699	2 485
1050	Fernwärmeversorgung	25	2	142	1 129	199
1070	Wasserversorgung	162	19	923	4 940	1 065
21	**Bergbau**	**84**	**170**	**9 200**	**27 666**	**2 222**
	Verarbeitendes Gewerbe	**38 367**	**7 252**	**368 270**	**1 804 566**	**95 596**
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	**6 444**	**1 388**	**78 126**	**488 399**	**25 938**
22	Mineralölverarbeitung	50	.[4])	.[4])	.[4])	1 372
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	4	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 901	147	7 411	36 640	3 007
27	Eisenschaffende Industrie	100	189	9 478	51 693	2 360
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	153	72	3 955	29 231	1 275
29	Gießerei	433	97	4 798	15 805	979
3011, 3015, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a.n.g.	505	49	2 259	11 755	.[4])
40	Chemische Industrie	1 208	606	38 337	198 943	12 409
53	Holzbearbeitung	1 756	44	1 813	11 258	720
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	123	54	2 914	20 515	2 087
59	Gummiverarbeitung	213	105	5 135	19 721	1 085
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	**16 583**	**4 036**	**214 263**	**864 115**	**47 045**
3021, 3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1 314	140	6 441	23 118	1 575
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 490	162	8 463	31 036	1 049
32	Maschinenbau	5 313	1 072	56 996	210 364	9 873
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	1 858	884	49 578	252 546	14 410
34	Schiffbau	90	33	1 773	8 038	333
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	51	66	4 492	14 931	937
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	2 967	1 109	57 987	210 102	11 961
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1 172	141	6 538	21 980	1 224
38	H. v. EBM-Waren	2 181	332	15 016	61 338	3 269
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	147	95	6 979	30 664	2 413
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	**11 368**	**1 336**	**55 349**	**248 474**	**14 154**
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	569	58	2 188	8 901	474
51	Feinkeramik	147	47	1 734	4 836	354
52	H. und Verarbeitung von Glas	283	70	3 248	13 487	1 286
54	Holzverarbeitung	2 126	206	8 892	37 897	1 438
56	Papier- und Pappeverarbeitung	775	109	4 828	24 921	1 670
57	Druckerei, Vervielfältigung	1 962	156	7 954	28 530	2 226
58	H. v. Kunststoffwaren	2 043	271	11 844	54 782	3 843
61	Ledererzeugung	45	5	191	1 403	34
62	Lederverarbeitung	397	42	1 373	6 627	154
63	Textilgewerbe	1 226	208	8 099	40 313	2 197
64	Bekleidungsgewerbe	1 782	164	4 983	26 730	476
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	12	0	14	46	1
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	**3 972**	**493**	**20 532**	**203 579**	**8 459**
68	Ernährungsgewerbe	3 942	477	19 659	179 081	8 118
69	Tabakverarbeitung	31	16	873	24 497	341
	Baugewerbe	**15 664**	**966**	**41 202**	**136 792**	**5 671**
	Bauhauptgewerbe	**9 729**	**712**	**31 579**	**105 664**	**4 957**
72	Hoch- und Tiefbau	8 075	635	28 133	94 508	4 655
	darunter:					
7210	Hoch- und Tiefbau, o. a. S.	1 276	217	10 128	35 533	1 655
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	3 795	186	7 677	25 420	980
7243	Straßenbau	935	77	3 373	11 716	683
7249	Tiefbau, a. n. g.	1 585	106	4 631	14 160	836
73	Spezialbau	400	32	1 600	4 984	133
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	355	13	589	1 618	48
75	Zimmerei, Dachdeckerei	899	32	1 257	4 554	122
	Ausbaugewerbe	**5 935**	**254**	**9 623**	**31 128**	**713**
76	Bauinstallation	3 776	171	6 369	21 420	448
77	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	2 159	83	3 254	9 708	265
	Insgesamt	**54 883**	**8 673**	**434 780**	**2 128 382**	**121 647**

*) Angaben zu den Erhebungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen siehe Vorbemerkung S. 196. – Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

[2]) Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe: Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten. Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung sowie Baugewerbe: Stichtag jeweils Ende September.

[3]) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

[4]) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

9.2 Brutto- und Nettoproduktionswert sowie Nettowertschöpfung im Produzierenden Gewerbe 1990*)

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Bruttoproduktionswert[2])		Nettoproduktionswert[3])			Nettowertschöpfung zu Faktorkosten[4])		
		insgesamt	je Beschäftigten[5])	insgesamt	je Beschäftigten[5])	Anteil am Bruttoproduktionswert	insgesamt	je Beschäftigten[5])	Anteil am Bruttoproduktionswert
		Mill. DM	1 000 DM	Mill. DM	1 000 DM	%	Mill. DM	1 000 DM	%
10	**Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung**	**160 688**	***563,4***	**70 597**	***247,5***	***43,9***	**29 560**	***103,6***	***18,4***
1010	Elektrizitätsversorgung	125 648	*528,0*	58 855	*247,3*	*46,8*	24 452	*102,7*	*19,5*
1030	Gasversorgung	28 902	*1 116,2*	7 903	*305,2*	*27,3*	3 519	*135,9*	*12,2*
1050	Fernwärmeversorgung	1 094	*459,0*	479	*201,2*	*43,8*	205	*85,9*	*18,7*
1070	Wasserversorgung	5 044	*266,3*	3 360	*177,4*	*66,6*	1 384	*73,1*	*27,4*
21	**Bergbau**	**29 303**	***171,0***	**18 562**	***108,3***	***63,3***	**12 458**	***72,7***	***42,5***
	Verarbeitendes Gewerbe	**1 825 211**	***248,3***	**872 233**	***118,7***	***47,8***	**530 742**	***72,2***	***29,1***
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	**488 976**	***353,6***	**225 273**	***162,9***	***46,1***	**115 619**	***83,6***	***23,6***
22	Mineralölverarbeitung	93 219	*3 728,8*	31 761	*1 270,4*	*34,1*	2 917	*116,7*	*3,1*
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	36 273	*246,7*	20 657	*140,5*	*57,0*	11 750	*79,9*	*32,4*
27	Eisenschaffende Industrie	52 132	*277,3*	23 293	*123,9*	*44,7*	14 031	*74,6*	*26,9*
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	30 241	*419,6*	9 760	*135,4*	*32,3*	5 782	*80,2*	*19,1*
29	Gießerei	16 061	*162,0*	9 167	*92,5*	*57,1*	6 571	*66,3*	*40,9*
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	3 794	*350,6*	1 304	*120,5*	*34,4*	832	*76,9*	*21,9*
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	6 667	*249,0*	2 577	*96,2*	*38,7*	1 757	*65,6*	*26,4*
3030	Mechanik, a. n. g.	.	.	.	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	198 333	*327,9*	102 440	*169,4*	*51,7*	57 187	*94,5*	*28,8*
53	Holzbearbeitung	9 414	*272,0*	3 775	*109,1*	*40,1*	2 319	*67,0*	*24,6*
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	20 298	*371,5*	9 046	*165,6*	*44,6*	4 626	*84,7*	*22,8*
59	Gummiverarbeitung	20 656	*193,6*	10 363	*97,1*	*50,2*	7 096	*66,5*	*34,4*
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	**879 743**	***214,9***	**436 679**	***106,6***	***49,6***	**298 827**	***73,0***	***34,0***
3021	H. v. Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	7 934	*182,6*	4 039	*92,9*	*50,9*	2 889	*66,5*	*36,4*
3025	Stahlverformung, a.n.g., Oberflächenveredlung, Härtung	15 584	*158,3*	9 473	*96,3*	*60,8*	6 647	*67,5*	*42,7*
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	32 018	*192,3*	16 290	*97,8*	*50,9*	11 966	*71,9*	*37,4*
32	Maschinenbau	216 140	*197,9*	115 959	*106,2*	*53,6*	81 106	*74,3*	*37,5*
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	254 878	*285,7*	101 364	*113,6*	*39,8*	67 761	*76,0*	*26,6*
34	Schiffbau	7 561	*224,3*	2 890	*85,7*	*38,2*	2 190	*65,0*	*29,0*
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	15 267	*222,6*	8 217	*119,8*	*53,8*	6 210	*90,5*	*40,7*
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	216 262	*192,0*	117 317	*104,1*	*54,2*	79 700	*70,7*	*36,9*
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	22 121	*155,4*	12 943	*90,9*	*58,5*	9 205	*64,7*	*41,6*
38	H. v. EBM-Waren	62 024	*182,8*	32 947	*97,1*	*53,1*	22 713	*66,9*	*36,6*
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	29 955	*328,3*	15 240	*167,0*	*50,9*	8 441	*92,5*	*28,2*
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	**251 574**	***185,6***	**124 432**	***91,8***	***49,5***	**81 745**	***60,3***	***32,5***
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	8 913	*150,3*	5 028	*84,8*	*56,4*	3 392	*57,2*	*38,1*
51	Feinkeramik	5 165	*108,5*	3 677	*77,2*	*71,2*	2 482	*52,1*	*48,1*
52	H. und Verarbeitung von Glas	13 565	*193,6*	7 741	*110,5*	*57,1*	4 842	*69,1*	*35,7*
54	Holzverarbeitung	37 108	*178,9*	18 623	*89,8*	*50,2*	12 821	*61,8*	*34,5*
56	Papier- und Pappeverarbeitung	27 511	*236,5*	12 749	*109,6*	*46,3*	7 320	*62,9*	*26,6*
57	Druckerei, Vervielfältigung	28 762	*180,0*	16 570	*103,7*	*57,6*	11 410	*71,4*	*39,7*
58	H. v. Kunststoffwaren	55 412	*200,0*	27 972	*100,9*	*50,5*	18 042	*65,1*	*32,6*
61	Ledererzeugung	1 388	*297,5*	409	*87,6*	*29,4*	257	*55,1*	*18,5*
62	Lederverarbeitung	6 708	*162,0*	2 896	*70,0*	*43,2*	1 957	*47,3*	*29,2*
63	Textilgewerbe	40 407	*195,7*	17 804	*86,2*	*44,1*	11 666	*56,5*	*28,9*
64	Bekleidungsgewerbe	26 593	*161,3*	10 934	*66,3*	*41,1*	7 534	*45,7*	*28,3*
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	41	*109,7*	29	*76,5*	*69,7*	21	*56,5*	*51,5*
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	**204 917**	***396,6***	**85 849**	***166,2***	***41,9***	**34 552**	***66,9***	***16,9***
68	Ernährungsgewerbe	180 217	*359,9*	65 437	*130,7*	*36,3*	32 982	*65,9*	*18,3*
69	Tabakverarbeitung	24 700	*1 548,0*	20 412	*1 279,3*	*82,6*	1 570	*98,4*	*6,4*
	Baugewerbe	**142 219**	***147,3***	**77 329**	***80,1***	***54,4***	**60 486**	***62,6***	***42,5***
	Bauhauptgewerbe	**110 671**	***155,5***	**60 111**	***84,5***	***54,3***	**46 471**	***65,3***	***42,0***
72	Hoch- und Tiefbau	99 311	*156,5*	53 609	*84,5*	*54,0*	41 235	*65,0*	*41,5*
	darunter:								
7210	Hoch- und Tiefbau, o. a. S.	38 155	*175,8*	18 714	*86,2*	*49,0*	14 430	*66,5*	*37,8*
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	26 732	*143,4*	13 755	*73,8*	*51,5*	11 399	*61,1*	*42,6*
7243	Straßenbau	11 813	*152,5*	6 798	*87,8*	*57,6*	5 011	*64,7*	*42,4*
7249	Tiefbau, a. n. g.	14 619	*138,5*	9 560	*90,6*	*65,4*	7 005	*66,4*	*47,9*
73	Spezialbau	5 059	*159,2*	2 906	*91,4*	*57,5*	2 291	*72,1*	*45,3*
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	1 655	*124,4*	1 080	*81,2*	*65,3*	910	*68,4*	*55,0*
75	Zimmerei, Dachdeckerei	4 647	*146,0*	2 515	*79,0*	*54,1*	2 036	*64,0*	*43,8*
	Ausbaugewerbe	**31 548**	***124,2***	**17 219**	***67,8***	***54,6***	**14 015**	***55,2***	***44,4***
76	Bauinstallation	21 719	*127,3*	11 113	*65,1*	*51,2*	9 077	*53,2*	*41,8*
77	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	9 829	*117,9*	6 106	*73,3*	*62,1*	4 938	*59,3*	*50,2*

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. – Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

[2]) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

[3]) Bruttoproduktionswert minus Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten.

[4]) Nettoproduktionswert minus Kosten für sonstige industrielle/handwerkliche Dienstleistungen, Mieten und Pachten, Sonstige Kosten, Abschreibungen, indirekte Steuern abzüglich Subventionen.

[5]) Ohne Heimarbeiter.

9.3 Kostenstruktur im Produzierenden Gewerbe 1990*)

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Bruttoproduktionswert[2])	Personalkosten	Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware, Kosten für Lohnarbeiten					Kosten für sonstige ind./handw. Dienstleistungen	Mieten und Pachten	Sonstige Kosten[4])	Kostensteuern	Abschreibungen auf Sachanlagen	Fremdkapitalzinsen
				insgesamt	Materialverbrauch zusammen	Materialverbrauch Energieverbrauch	Einsatz an Handelsware[3])	Kosten für Lohnarbeiten						
		Mill. DM	Anteil am Bruttoproduktionswert in %											
10	**Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung**	**160 688**	**13,4**	**56,1**	**11,9**	×	**44,1**	×	**6,6**	**1,7**	**4,8**	**4,0**	**10,1**	**1,7**
1010	Elektrizitätsversorgung	125 648	14,5	53,2	14,3	×	38,9	×	7,2	1,7	5,5	4,2	10,9	1,7
1030	Gasversorgung	28 902	6,7	72,7	1,9	×	70,8	×	3,1	1,7	1,7	3,1	5,7	1,1
1050	Fernwärmeversorgung	1 094	16,0	56,2	24,8	×	31,4	×	7,9	2,6	4,8	2,8	9,0	3,4
1070	Wasserversorgung	5 044	23,7	33,4	8,4	×	25,0	×	10,7	0,5	5,8	5,8	16,9	5,3
21	**Bergbau**	**29 303**	**44,8**	**36,7**	**29,5**	**10,4**	**5,1**	**2,0**	**17,8**	**0,8**	**7,7**	**1,8**	**6,5**	**1,2**
	Verarbeitendes Gewerbe	**1 825 211**	**25,2**	**52,2**	**39,7**	**2,2**	**10,1**	**2,4**	**2,0**	**1,4**	**8,5**	**3,2**	**3,8**	**1,1**
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	**488 976**	**20,4**	**53,9**	**38,2**	**4,4**	**14,1**	**1,7**	**3,0**	**0,9**	**9,2**	**5,5**	**4,0**	**1,1**
22	Mineralölverarbeitung	93 219	3,2	65,9	32,2	1,1	31,4	2,4	1,5	0,5	4,5	23,2	1,3	0,4
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	36 273	25,3	43,0	34,1	6,9	7,3	1,7	4,5	1,6	10,9	1,6	6,0	1,3
27	Eisenschaffende Industrie	52 132	24,7	55,3	50,4	10,1	2,9	2,1	4,0	0,6	7,9	1,0	4,4	1,5
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	30 241	16,0	67,7	53,5	5,1	11,4	2,9	2,5	0,8	5,8	0,8	3,4	1,1
29	Gießerei	16 061	37,8	42,9	33,7	5,2	5,9	3,3	3,5	1,2	6,3	1,0	4,3	0,9
3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	3 794	18,5	65,6	59,7	2,9	4,6	1,3	2,2	0,9	5,3	0,9	3,2	1,5
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugnissen)	6 667	23,6	61,3	51,8	2,7	7,8	1,8	2,0	1,1	5,4	0,6	3,3	1,4
3030	Mechanik, a. n. g.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	198 333	24,5	48,3	34,5	3,8	12,7	1,1	3,1	1,1	12,7	1,5	4,6	1,0
53	Holzbearbeitung	9 414	20,0	59,9	52,9	3,6	6,3	0,8	2,9	1,2	6,7	0,7	4,0	2,1
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	20 298	18,0	55,4	51,6	8,6	3,7	0,1	4,2	0,6	9,0	1,3	7,0	2,2
59	Gummiverarbeitung	20 656	31,5	49,8	29,6	2,4	19,0	1,2	2,1	1,3	7,3	1,0	4,2	1,6
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	**879 743**	**30,1**	**50,4**	**38,4**	**1,1**	**9,1**	**2,8**	**1,6**	**1,5**	**7,9**	**0,9**	**3,9**	**1,1**
3021	H. v. Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	7 934	31,7	49,1	41,1	3,1	3,2	4,9	2,7	1,8	5,2	0,9	3,9	1,3
3025	Stahlverformung, a.n.g., Oberflächenveredlung, Härtung	15 584	34,8	39,2	31,1	3,2	4,7	3,4	3,0	2,6	6,3	1,3	5,0	1,3
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	32 018	32,8	49,1	36,9	1,0	2,5	9,7	1,9	1,5	7,0	0,8	2,3	0,9
32	Maschinenbau	216 140	32,5	46,4	38,1	1,1	4,9	3,3	1,6	1,6	8,8	1,0	3,3	1,5
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	254 878	24,2	60,2	45,5	1,1	12,9	1,8	1,6	0,9	5,8	0,8	4,2	0,6
34	Schiffbau	7 561	29,1	61,8	49,9	1,2	1,5	10,4	1,1	0,7	7,7	0,4	2,6	1,7
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	15 267	37,2	46,2	25,0	0,9	1,4	19,7	1,7	2,0	6,2	0,5	3,7	1,9
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	216 262	33,3	45,8	32,9	1,0	11,5	1,4	1,5	1,9	9,1	0,9	4,0	1,1
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	22 121	36,3	41,5	28,2	1,0	11,6	1,7	1,3	1,9	9,0	1,0	3,9	1,5
38	H. v. EBM-Waren	62 024	29,9	46,9	38,3	1,6	6,2	2,3	1,9	1,6	8,0	1,2	3,8	1,4
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	29 955	28,2	49,1	35,3	0,7	11,9	1,9	1,6	1,4	12,4	1,0	6,5	0,8
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	**251 574**	**27,2**	**50,5**	**40,5**	**2,2**	**6,0**	**4,0**	**1,8**	**1,8**	**8,6**	**1,0**	**3,9**	**1,4**
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	8 913	30,9	43,6	33,7	1,1	6,7	3,2	1,5	1,7	9,6	1,3	4,2	2,2
51	Feinkeramik	5 165	43,7	28,8	21,0	4,9	7,4	0,3	2,6	1,2	13,3	1,4	4,9	1,5
52	H. und Verarbeitung von Glas	13 565	29,6	42,9	34,7	6,2	7,8	0,5	3,3	1,3	9,7	1,2	6,0	1,1
54	Holzverarbeitung	37 108	29,0	49,8	42,4	1,5	5,8	1,6	1,6	1,9	8,6	0,9	2,6	1,2
56	Papier- und Pappeverarbeitung	27 511	23,2	53,7	46,5	2,2	5,9	1,2	2,3	1,8	10,0	0,9	4,8	1,4
57	Druckerei, Vervielfältigung	28 762	33,4	42,4	33,6	1,5	2,0	6,7	2,0	2,7	7,2	1,0	5,2	1,4
58	H. v. Kunststoffwaren	55 412	26,5	49,5	41,8	2,6	6,0	1,7	2,1	2,0	8,5	1,0	4,4	1,4
61	Ledererzeugung	1 388	16,4	70,6	67,4	2,2	1,2	2,0	2,0	1,0	5,2	0,5	2,1	1,6
62	Lederverarbeitung	6 708	25,7	56,8	39,5	0,7	13,6	3,8	0,8	1,2	9,1	1,1	1,9	1,3
63	Textilgewerbe	40 407	24,7	55,9	44,0	2,9	6,3	5,6	1,7	1,1	7,5	1,0	4,0	1,8
64	Bekleidungsgewerbe	26 593	23,0	58,9	39,1	0,7	7,0	12,8	0,7	1,5	8,5	0,8	1,4	1,2
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	41	35,2	30,3	26,1	1,2	4,1	0,0	0,7	6,8	7,6	,09	2,5	1,2
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	**204 917**	**12,8**	**58,1**	**48,0**	**1,6**	**9,6**	**0,5**	**1,5**	**1,5**	**9,3**	**10,3**	**2,9**	**0,8**
68	Ernährungsgewerbe	180 217	13,8	63,7	53,3	1,8	9,9	0,5	1,7	1,7	9,3	2,9	3,1	0,9
69	Tabakverarbeitung	24 700	5,1	17,4	9,8	0,3	7,0	0,6	0,4	0,4	9,3	64,9	1,4	0,4
	Baugewerbe	**142 219**	**38,0**	**45,6**	**27,2**	**1,4**	**1,2**	**17,2**	**1,5**	**2,1**	**4,8**	**0,9**	**2,7**	**0,9**
	Bauhauptgewerbe	**110 671**	**38,1**	**45,7**	**24,7**	**1,5**	**0,5**	**20,4**	**1,6**	**2,2**	**4,7**	**0,9**	**3,0**	**0,9**
72	Hoch- und Tiefbau	99 311	38,0	46,0	24,1	1,6	0,5	21,4	1,7	2,2	4,6	0,8	3,2	0,9
	darunter:													
7210	Hoch- und Tiefbau, o. a. S.	38 155	35,7	51,0	21,2	1,2	0,5	29,2	1,6	2,1	4,2	0,7	2,7	0,8
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	26 732	38,6	48,5	26,7	0,9	0,5	21,4	1,0	1,4	3,6	0,8	2,0	1,1
7243	Straßenbau	11 813	38,5	42,4	30,4	2,9	0,5	11,6	2,3	2,9	4,7	1,0	4,3	0,9
7249	Tiefbau, a. n. g.	14 619	42,3	34,6	22,5	2,5	0,5	11,6	2,7	3,3	5,4	1,2	4,8	1,1
73	Spezialbau	5 059	41,9	42,5	25,9	0,9	0,7	15,9	0,9	1,6	7,1	0,7	1,9	0,8
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	1 655	47,1	34,7	22,7	0,9	0,8	11,2	1,0	1,6	4,2	1,4	2,2	0,8
75	Zimmerei, Dachdeckerei	4 647	34,7	45,9	38,2	1,0	1,0	6,7	1,0	1,8	4,4	1,1	2,1	1,1
	Ausbaugewerbe	**31 548**	**37,3**	**45,4**	**35,8**	**0,9**	**3,6**	**6,1**	**0,9**	**1,6**	**5,0**	**1,0**	**1,7**	**1,0**
76	Bauinstallation	21 719	35,5	48,8	39,5	0,8	3,9	5,4	0,8	1,4	4,7	1,0	1,5	0,9
77	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	9 829	41,4	37,9	27,4	1,1	2,9	7,6	1,1	2,1	5,6	1,2	1,9	1,0

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. – Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. – **Früheres Bundesgebiet.**

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

[2]) Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus/minus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen.

[3]) In der Wirtschaftsunterabteilung 10 überwiegend fremdbezogene Energie und fremdbezogenes Wasser zur Weiterverteilung.

[4]) Werbe- und Vertreterkosten, Provisionen, Prüfungs-, Beratungs- und Rechtskosten, Ausgangsfrachten, Versicherungsprämien u. ä.

9.4 Unternehmenskonzentration im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1990*)

Prozent

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Anteil der ... umsatzgrößten Unternehmen[2])							
		6		10		25		100	
		Umsatz	Beschäftigte	Umsatz	Beschäftigte	Umsatz	Beschäftigte	Umsatz	Beschäftigte
21	Bergbau	.[3])	.[3])	88,9	.[3])	.[3])	.[3])	×	×
22	Mineralölverarbeitung	84,6	43,7	94,4	74,7	.[3])	.[3])	×	×
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen[4])	×	×	×	×	×	×	×	×
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	12,7	10,7	16,4	13,6	24,8	21,3	44,0	39,1
27	Eisenschaffende Industrie	53,2	54,5	72,2	72,1	91,2	91,8	.[3])	.[3])
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	44,8	40,0	55,8	49,8	75,6	71,0	97,6	95,2
29	Gießerei	24,2	21,9	32,7	28,6	49,2	45,4	75,5	72,1
30	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw.	.[3])	.[3])	.[3])	.[3])	.[3])	.[3])	.[3])	.[3])
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	18,7	13,9	23,9	17,7	36,1	29,4	54,3	45,8
32	Maschinenbau	8,2	7,1	11,3	9,3	18,7	15,4	36,2	30,9
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	68,0	56,1	73,3	62,1	80,0	72,3	88,8	84,3
34	Schiffbau	62,3	56,6	77,6	67,3	.[3])	.[3])	×	×
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	87,7	86,4	93,8	91,4	98,8	97,9	×	×
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	.[3])	.[3])	40,3	36,7	49,5	45,4	66,1	60,5
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	24,1	19,3	29,1	24,2	40,8	33,8	65,1	56,0
38	H. v. EBM-Waren	12,3	10,1	15,7	12,9	23,2	19,7	43,1	36,5
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	18,1	13,7	.[3])	.[3])	36,5	29,0	65,0	58,8
40	Chemische Industrie	39,2	38,8	45,1	43,2	57,8	55,7	76,2	73,5
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	.[3])	76,6	88,7	.[3])	.[3])	.[3])	99,3	98,4
51	Feinkeramik	48,7	46,1	57,0	53,5	.[3])	.[3])	98,1	97,0
52	H. und Verarbeitung von Glas	37,3	33,3	47,1	41,6	.[3])	.[3])	89,4	86,8
53	Holzbearbeitung	21,2	20,4	28,5	27,3	44,8	39,7	75,1	69,0
54	Holzverarbeitung	6,5	5,0	9,5	7,9	17,0	14,0	37,5	30,9
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	43,1	37,7	54,9	49,3	74,5	68,5	99,2	98,0
56	Papier- und Pappeverarbeitung	24,5	13,9	30,3	18,9	43,3	29,4	67,5	54,9
57	Druckerei, Vervielfältigung	12,5	9,3	15,9	11,9	.[3])	.[3])	.[3])	.[3])
58	H. v. Kunststoffwaren	9,8	7,7	13,2	10,7	21,9	18,0	43,3	37,4
59	Gummiverarbeitung	48,8	46,9	61,1	57,1	78,3	74,8	96,1	94,6
61	Ledererzeugung	46,3	39,8	63,7	50,8	92,5	84,9	×	×
62	Lederverarbeitung	25,2	17,6	32,4	24,7	48,1	37,1	77,6	68,4
63	Textilgewerbe	8,9	6,0	.[3])	.[3])	23,8	18,5	48,9	42,4
64	Bekleidungsgewerbe	11,7	7,8	14,8	9,9	24,2	15,8	49,3	32,0
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	78,1	59,9	.[3])	.[3])	×	×	×	×
68	Ernahrungsgewerbe	9,6	5,9	12,8	8,4	20,8	13,8	41,0	26,5
69	Tabakverarbeitung	93,0	76,0	97,9	86,2	.[3])	.[3])	×	×
	Insgesamt	**11,3**	**9,4**	**15,4**	**12,1**	**23,6**	**16,4**	**35,0**	**25,6**

*) Gemessen am Umsatz. – Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

[2]) Am Umsatz bzw. der Beschäftigtenzahl insgesamt für den vorstehenden Wirtschaftszweig.

[3]) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht.

[4]) In diesem Wirtschaftszweig sind weniger als 6 Unternehmen erfaßt.

9.5 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe*)

9.5.1 Deutschland 1991

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Betriebe[2])	Beschäftigte[2])		Geleistete Arbeiterstunden	Lohnsumme	Gehaltsumme	Umsatz[3])		
			insgesamt	Arbeiter				insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz
		Anzahl	1 000		Mill.	Mill. DM				
21	**Bergbau**	**300**	**286**	**218**	**305**	**8 466**	**4 042**	**38 698**	**36 469**	**2 229**
	Verarbeitendes Gewerbe	**54 038**	**8 988**	**6 028**	**9 064**	**234 954**	**183 153**	**2 007 473**	**1 472 934**	**534 539**
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	**10 120**	**1 712**	**1 097**	**1 683**	**45 690**	**40 942**	**521 844**	**388 631**	**133 213**
22	Mineralölverarbeitung	93	40	21	33	858	1 349	109 316	106 252	3 064
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	5	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	3 928	210	153	254	6 034	3 215	43 645	40 155	3 490
27	Eisenschaffende Industrie	190	222	161	231	6 535	3 472	49 918	33 607	16 312
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	231	91	65	100	2 875	1 668	27 966	20 001	7 965
29	Gießerei	615	132	103	148	4 186	1 597	16 872	14 293	2 579
3011, 3015, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a.n.g.	635	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])
40	Chemische Industrie	1 842	717	372	568	16 227	25 045	208 497	125 279	83 218
53	Holzbearbeitung	2 018	55	43	71	1 595	561	12 097	10 673	1 424
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	232	65	48	76	2 089	1 049	20 442	12 888	7 554
59	Gummiverarbeitung	332	113	82	123	3 316	1 965	19 784	14 822	4 962
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	**23 136**	**4 899**	**3 198**	**4 721**	**130 703**	**108 565**	**954 411**	**625 653**	**328 758**
3021, 3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1 594	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 973	285	199	323	7 886	4 516	40 831	34 963	5 868
32	Maschinenbau	7 272	1 392	862	1 274	34 281	31 592	228 412	137 702	90 710
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	3 011	981	735	1 094	36 387	18 506	290 880	175 919	114 961
34	Schiffbau	124	62	44	61	1 591	851	9 233	4 189	5 044
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	77	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	4 596	1 256	757	1 074	27 430	32 570	219 354	157 842	61 512
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1 373	190	118	165	3 871	3 881	25 429	16 703	8 726
38	H. v. EBM-Waren	2 911	382	280	426	10 935	6 204	71 323	54 955	16 368
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	205	110	44	55	1 342	4 824	26 339	15 223	11 117
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	**15 119**	**1 735**	**1 297**	**1 922**	**43 871**	**23 606**	**287 547**	**234 256**	**53 290**
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	783	77	56	79	1 604	1 024	9 570	6 751	2 818
51	Feinkeramik	252	65	51	77	1 487	639	5 630	3 930	1 700
52	H. und Verarbeitung von Glas	437	93	70	109	2 686	1 240	14 975	10 937	4 038
54	Holzverarbeitung	2 862	264	203	322	7 522	3 172	45 294	40 117	5 177
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1 055	130	97	148	3 697	2 030	29 350	24 437	4 913
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 332	210	143	221	6 771	4 188	38 143	35 636	2 507
58	H. v. Kunststoffwaren	2 580	317	237	375	9 095	5 006	61 821	49 057	12 763
61	Ledererzeugung	67	8	6	9	170	77	1 414	.[4])	.[4])
62	Lederverarbeitung	603	69	52	65	1 138	694	8 616	6 892	1 724
63	Textilgewerbe	1 815	289	215	295	5 970	3 406	43 451	31 827	11 624
64	Bekleidungsgewerbe	2 303	214	165	220	3 716	2 124	29 229	23 486	5 744
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	29	1	1	1	16	5	55	.[4])	.[4])
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	**5 663**	**642**	**436**	**738**	**14 690**	**10 040**	**243 671**	**224 393**	**19 278**
68	Ernährungsgewerbe	5 606	623	424	719	14 180	9 502	214 345	.[4])	.[4])
69	Tabakverarbeitung	57	19	12	19	511	538	29 326	.[4])	.[4])
	Insgesamt	**54 338**	**9 274**	**6 246**	**9 369**	**243 420**	**187 195**	**2 046 172**	**1 509 404**	**536 768**

*) Siehe Vorbemerkung S. 196. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. – Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

[2]) Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.

[3]) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

[4]) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

9.5 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz

9.5.2 Früheres

Nr. der Systematik[1]	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Betriebe[2]		Beschäftigte[2]				Geleistete Arbeiterstunden	
				insgesamt		Arbeiter			
		1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991
		Anzahl		1 000				Mill.	
21	**Bergbau**	**273**	**258**	**173**	**165**	**135**	**128**	**188**	**176**
	Verarbeitendes Gewerbe	**46 400**	**46 968**	**7 238**	**7 350**	**4 889**	**4 943**	**7 805**	**7 776**
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	**8 860**	**8 980**	**1 365**	**1 371**	**870**	**868**	**1 418**	**1 395**
22	Mineralölverarbeitung	81	82	23	23	11	11	18	17
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	7	4	2	2	1	1	2	2
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	3 462	3 492	151	156	109	112	197	201
27	Eisenschaffende Industrie	161	159	178	171	133	126	201	189
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	207	216	69	74	50	53	81	83
29	Gießerei	498	513	102	103	82	82	131	126
3011, 3015, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a.n.g.	572	586	54	54	42	41	69	68
40	Chemische Industrie	1 601	1 614	592	594	298	296	482	471
53	Holzbearbeitung	1 834	1 872	44	46	34	36	60	62
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	165	163	51	51	38	38	64	64
59	Gummiverarbeitung	274	279	98	97	72	71	114	112
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	**19 975**	**20 398**	**4 007**	**4 050**	**2 661**	**2 673**	**4 178**	**4 130**
3021, 3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1 420	1 527	142	145	113	115	185	185
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 676	1 695	190	196	138	141	230	236
32	Maschinenbau	6 061	6 235	1 075	1 081	677	673	1 095	1 056
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	2 609	2 610	890	900	677	681	1 037	1 037
34	Schiffbau	98	95	34	33	25	25	42	39
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	75	76	78	78	34	34	51	50
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	3 923	4 029	1 036	1 044	632	630	959	944
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1 363	1 309	144	145	92	93	147	144
38	H. v. EBM-Waren	2 561	2 634	334	345	246	254	391	398
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	187	187	83	82	27	27	41	41
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	**12 991**	**13 047**	**1 388**	**1 419**	**1 041**	**1 061**	**1 647**	**1 655**
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	644	662	60	61	43	44	66	66
51	Feinkeramik	196	193	48	48	38	38	60	59
52	H. und Verarbeitung von Glas	347	355	70	72	54	55	87	88
54	Holzverarbeitung	2 299	2 310	207	216	160	166	265	272
56	Papier- und Pappeverarbeitung	908	926	113	119	83	89	134	139
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 126	2 197	180	188	126	131	197	203
58	H. v. Kunststoffwaren	2 366	2 457	286	301	215	227	348	362
61	Ledererzeugung	46	43	5	5	4	4	6	6
62	Lederverarbeitung	471	450	45	44	34	33	52	49
63	Textilgewerbe	1 503	1 440	209	204	156	151	246	234
64	Bekleidungsgewerbe	2 074	2 002	164	161	128	124	186	177
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	13	12	0	0	0	0	1	1
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	**4 574**	**4 543**	**478**	**509**	**317**	**341**	**562**	**596**
68	Ernährungsgewerbe	4 524	4 495	463	493	307	331	546	580
69	Tabakverarbeitung	50	48	16	16	10	10	15	16
	Insgesamt	**46 674**	**47 226**	**7 411**	**7 515**	**5 024**	**5 071**	**7 993**	**7 952**

*) Siehe Vorbemerkung S. 196. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. – Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.
[2]) Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.
[3]) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe*)

Bundesgebiet

Lohnsumme		Gehaltsumme		Umsatz[3])						Exportquote[4])		Nr. der Systematik[1])
				insgesamt		Inlandsumsatz		Auslandsumsatz				
1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991	
Mill. DM										%		
6 412	**6 386**	**3 024**	**3 199**	**27 674**	**28 745**	**25 657**	**26 937**	**2 018**	**1 809**	***7,3***	***6,3***	21
205 427	**219 213**	**158 808**	**172 221**	**1 795 608**	**1 920 810**	**1 265 803**	**1 399 929**	**529 804**	**520 881**	***29,5***	***27,1***	
40 180	**42 155**	**36 017**	**38 520**	**479 725**	**498 467**	**345 761**	**369 306**	**133 964**	**129 161**	***27,9***	***25,9***	
652	669	1 107	1 180	91 355	105 903	87 972	103 063	3 383	2 839	***3,7***	*2,7*	22
41	57	90	99	.[5])	.[5])	.[5])	.[5])	.[5])	.[5])	.[5])	.[5])	24
4 892	5 356	2 641	2 911	36 702	40 728	32 946	37 270	3 756	3 468	*10,2*	*8,5*	25
5 991	6 011	3 028	3 129	49 193	46 265	32 657	30 985	16 536	15 280	*33,6*	*33,0*	27
2 377	2 680	1 315	1 553	27 699	26 351	19 551	18 504	8 147	7 847	*29,4*	*29,8*	28
3 719	3 867	1 321	1 445	15 913	16 034	13 114	13 485	2 799	2 549	*17,6*	*15,9*	29
												3011,
												3015,
1 740	1 808	772	853	12 923	12 740	10 047	10 205	2 877	2 534	*22,3*	*19,9*	3030
14 497	15 088	22 588	23 993	196 012	199 840	113 876	118 778	82 136	81 061	*41,9*	*40,6*	40
1 347	1 500	475	523	11 475	11 733	9 904	10 317	1 571	1 416	*13,7*	*12,1*	53
1 837	1 940	902	969	.[5])	.[5])	.[5])	.[5])	.[5])	.[5])	.[5])	.[5])	55
3 088	3 179	1 777	1 865	18 538	19 221	13 643	14 379	4 895	4 842	*26,4*	*25,2*	59
115 828	**123 047**	**94 194**	**102 387**	**851 167**	**919 445**	**525 717**	**598 433**	**325 450**	**321 011**	***38,2***	***34,9***	
												3021,
4 680	4 963	1 894	2 067	23 299	24 272	19 179	20 346	4 120	3 926	*17,7*	*16,2*	3025
6 177	6 709	3 411	3 781	30 984	34 921	26 510	30 672	4 474	4 249	*14,4*	*12,2*	31
30 304	31 428	27 022	29 237	209 913	215 244	117 293	128 198	92 621	87 046	*44,1*	*40,4*	32
33 180	35 676	16 297	18 002	253 862	287 011	138 806	172 422	115 056	114 590	*45,3*	*39,9*	33
1 200	1 245	579	631	8 068	7 814	4 159	3 604	3 909	4 210	*48,4*	*53,9*	34
1 690	1 855	3 304	3 460	16 954	17 756	7 774	7 266	9 180	10 490	*54,1*	*59,1*	35
24 386	25 792	28 508	30 980	201 780	211 672	140 731	151 055	61 049	60 617	*30,3*	*28,6*	36
3 393	3 599	3 342	3 559	23 438	24 866	14 664	16 253	8 774	8 612	*37,4*	*34,6*	37
9 659	10 595	5 473	6 014	64 003	70 070	47 361	53 793	16 642	16 278	*26,0*	*23,2*	38
1 159	1 186	4 365	4 655	18 865	25 819	9 240	14 825	9 625	10 994	*51,0*	*42,6*	50
37 851	**40 896**	**20 220**	**22 056**	**258 274**	**277 905**	**205 791**	**225 749**	**52 483**	**52 156**	***20,3***	***18,8***	
1 374	1 460	879	955	8 771	9 242	6 015	6 514	2 756	2 729	*31,4*	*29,5*	39
1 252	1 300	542	564	5 036	5 232	3 390	3 627	1 646	1 604	*32,7*	*30,7*	51
2 255	2 425	1 037	1 128	13 376	14 158	9 409	10 264	3 967	3 894	*29,7*	*27,5*	52
6 289	6 968	2 658	2 937	38 168	43 104	33 131	38 106	5 037	4 998	*13,2*	*11,6*	54
3 175	3 595	1 788	1 975	26 559	28 913	21 834	24 038	4 725	4 875	*17,8*	*16,9*	56
5 858	6 449	3 545	3 922	33 470	36 530	31 040	34 127	2 429	2 403	*7,3*	*6,6*	57
8 057	8 942	4 444	4 909	55 341	61 141	42 599	48 442	12 742	12 699	*23,0*	*20,8*	58
133	135	58	62	1 403	1 250	.[5])	.[5])	.[5])	.[5])	.[5])	.[5])	61
971	964	548	597	7 989	8 235	6 407	6 558	1 582	1 678	*19,8*	*20,4*	62
5 260	5 335	2 935	3 073	41 334	41 668	29 462	30 326	11 873	11 342	*28,7*	*27,2*	63
3 215	3 311	1 782	1 932	26 777	28 395	21 367	22 712	5 410	5 683	*20,2*	*20,0*	64
12	11	3	3	50	36	.[5])	.[5])	.[5])	.[5])	.[5])	.[5])	65
11 567	**13 115**	**8 378**	**9 258**	**206 441**	**224 994**	**188 534**	**206 441**	**17 908**	**18 553**	***8,7***	***8,2***	
11 155	12 651	7 912	8 739	182 733	197 636	166 360	180 999	16 372	16 637	*9,0*	*8,4*	68
412	463	466	519	23 708	27 358	22 173	25 442	1 535	1 916	*6,5*	*7,0*	69
211 839	**225 599**	**161 833**	**175 420**	**1 823 282**	**1 949 555**	**1 291 460**	**1 426 866**	**531 822**	**522 690**	***29,2***	***26,8***	

*) Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz.
[5]) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

9.5 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe*)

9.5.3 Neue Länder und Berlin-Ost 1991

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Betriebe[2])	Beschäftigte[2]) insgesamt	Beschäftigte[2]) Arbeiter	Geleistete Arbeiterstunden	Lohnsumme	Gehaltsumme	Umsatz[3]) insgesamt	Umsatz[3]) Inlandsumsatz	Umsatz[3]) Auslandsumsatz
		Anzahl	1 000		Mill.	Mill. DM				
21	**Bergbau**	**43**	**121**	**90**	**128**	**2 080**	**843**	**9 953**	**9 533**	**420**
	Verarbeitendes Gewerbe	**7 069**	**1 638**	**1 085**	**1 288**	**15 741**	**10 932**	**86 663**	**73 005**	**13 658**
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	**1 140**	**341**	**229**	**289**	**3 534**	**2 422**	**23 377**	**19 325**	**4 052**
22	Mineralölverarbeitung	11	16	10	15	188	169	3 413	3 189	225
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	436	54	41	53	678	304	2 917	2 885	31
27	Eisenschaffende Industrie	31	51	34	42	524	343	3 654	2 622	1 032
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	15	17	12	16	195	115	1 614	1 497	118
29	Gießerei	102	29	21	22	319	152	838	808	30
3011, 3015, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a.n.g.	49	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])
40	Chemische Industrie	228	123	76	97	1 139	1 053	8 657	6 501	2 156
53	Holzbearbeitung	146	9	7	10	95	37	364	356	8
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	68	13	10	12	148	79	939	635	303
59	Gummiverarbeitung	54	16	11	12	137	100	564	443	120
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	**2 738**	**848**	**526**	**590**	**7 656**	**6 178**	**34 967**	**27 220**	**7 746**
3021, 3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	68	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	278	89	58	87	1 176	736	5 910	4 291	1 619
32	Maschinenbau	1 037	311	188	218	2 853	2 355	13 168	9 505	3 664
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	401	81	53	57	711	504	3 869	3 497	371
34	Schiffbau	29	29	19	22	346	221	1 419	585	834
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	1	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])	.[4])
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	567	212	127	130	1 638	1 590	7 682	6 787	895
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	64	45	25	21	271	322	563	449	114
38	H. v. EBM-Waren	277	37	26	28	340	190	1 252	1 162	90
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	18	27	17	14	156	169	520	398	123
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	**2 072**	**316**	**236**	**267**	**2 975**	**1 550**	**9 642**	**8 507**	**1 134**
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	122	16	12	13	143	69	327	238	90
51	Feinkeramik	59	17	13	18	187	75	399	303	96
52	H. und Verarbeitung von Glas	82	20	15	21	262	113	817	673	144
54	Holzverarbeitung	553	48	37	50	554	235	2 190	2 011	179
56	Papier- und Pappeverarbeitung	128	11	8	9	101	55	437	399	38
57	Druckerei, Vervielfältigung	135	21	13	18	321	266	1 613	1 509	104
58	H. v. Kunststoffwaren	123	15	11	13	153	97	679	615	64
61	Ledererzeugung	24	3	3	3	35	16	164	133	31
62	Lederverarbeitung	153	25	19	16	174	97	381	335	46
63	Textilgewerbe	374	85	64	61	635	333	1 782	1 501	282
64	Bekleidungsgewerbe	301	53	41	43	405	193	834	774	61
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	17	0	0	1	5	2	18	18	–
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	**1 120**	**133**	**95**	**142**	**1 575**	**782**	**18 677**	**17 952**	**725**
68	Ernährungsgewerbe	1 111	130	92	139	1 528	763	16 709	.[4])	.[4])
69	Tabakverarbeitung	9	3	2	3	47	19	1 969	.[4])	.[4])
	Insgesamt	**7 112**	**1 759**	**1 175**	**1 417**	**17 821**	**11 775**	**96 616**	**82 538**	**14 079**

*) Siehe Vorbemerkung S. 196. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. – Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

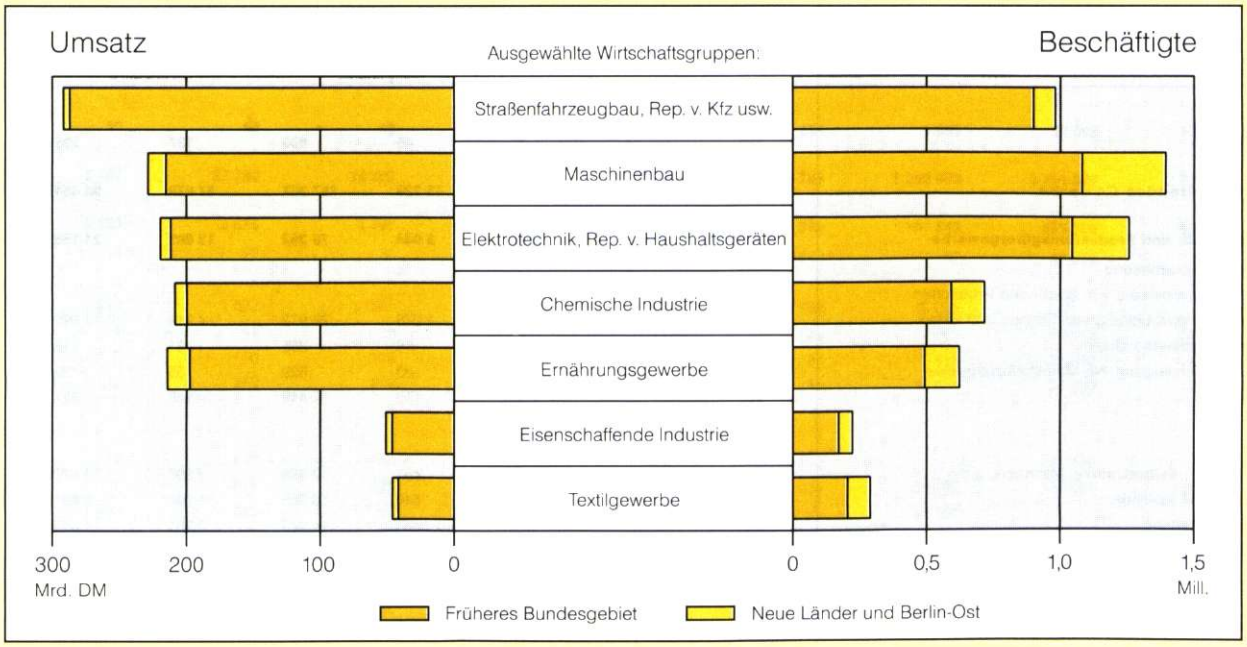
[2]) Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.

[3]) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

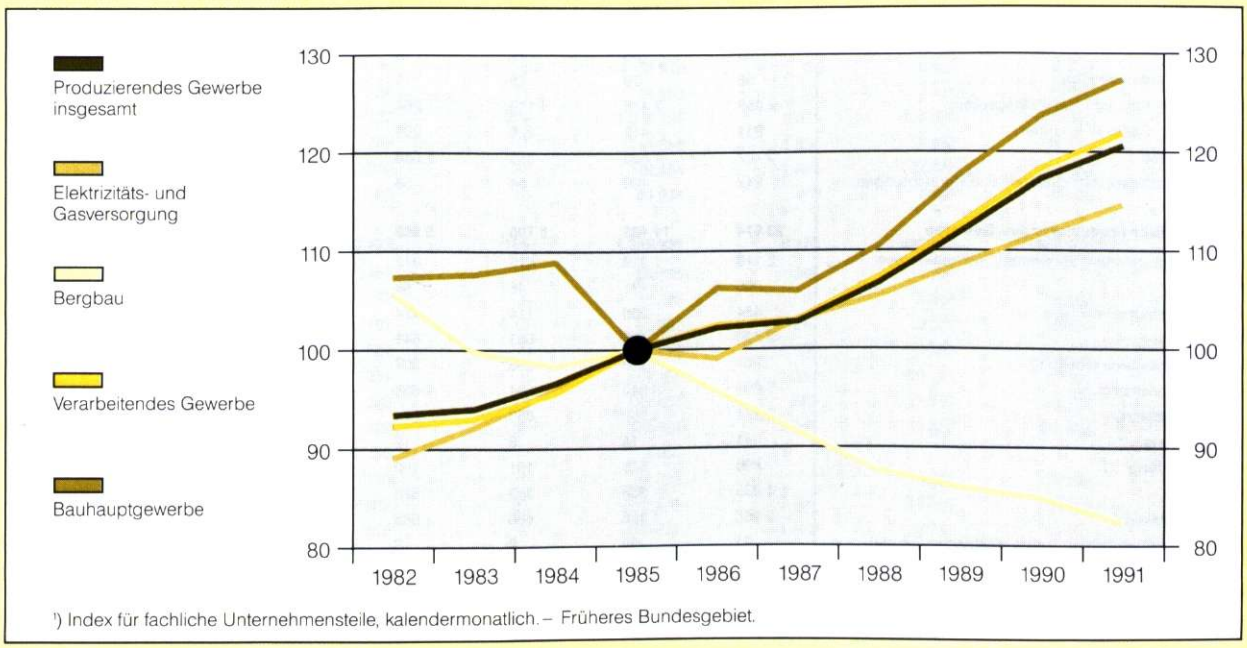
[4]) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

Produzierendes Gewerbe

Umsatz und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1991



Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe[1]) 1985 = 100



[1]) Index für fachliche Unternehmensteile, kalendermonatlich. – Früheres Bundesgebiet.

Statistisches Bundesamt 92 0313

9.6 Betriebe und Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden

Nr. der Systematik[1]	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Industrielle Kleinbetriebe[2]							
		Betriebe				Beschäftigte			
		insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten			insgesamt	in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten		
			1 – 4	5 – 9	10 – 19		1 – 4	5 – 9	10 – 19
21	**Bergbau**	**135**	**57**	**33**	**45**	**999**	**137**	**238**	**624**
	Verarbeitendes Gewerbe	**55 819**	**26 460**	**14 131**	**15 228**	**367 367**	**57 878**	**94 494**	**214 995**
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	**12 005**	**5 786**	**3 175**	**3 044**	**76 292**	**12 888**	**21 155**	**42 249**
22	Mineralölverarbeitung	30	5	7	18	.*)	.*)	.*)	278
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	2	1	1	–	.*)	.*)	.*)	–
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	4 285	1 823	1 186	1 276	29 972	4 216	7 997	17 759
27	Eisenschaffende Industrie	45	12	17	16	355	31	116	208
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	71	20	18	33	629	55	130	444
29	Gießerei	283	73	94	116	2 449	188	621	1 640
3011, 3015, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a.n.g.	2 412	1 405	550	457	12 899	2 897	3 672	6 330
40	Chemische Industrie	1 957	857	554	546	13 385	1 994	3 691	7 700
53	Holzbearbeitung	2 662	1 501	678	483	14 243	3 281	4 414	6 548
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	33	15	7	11	238	37	46	155
59	Gummiverarbeitung	225	74	63	88	1 768	174	407	1 187
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	**18 153**	**8 018**	**4 524**	**5 611**	**128 183**	**17 630**	**30 418**	**80 135**
3021, 3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1 956	728	590	638	14 598	1 718	3 963	8 917
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1 693	904	355	434	10 355	1 750	2 372	6 233
32	Maschinenbau	4 075	1 407	1 044	1 624	33 916	3 327	7 172	23 417
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	568	264	117	187	4 148	583	775	2 790
34	Schiffbau	65	33	16	16	416	77	105	234
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	58	29	18	11	320	64	115	141
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	4 858	2 475	1 119	1 264	30 654	5 242	7 455	17 957
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	931	412	226	293	6 591	924	1 470	4 197
38	H. v. EBM-Waren	3 707	1 666	955	1 086	25 596	3 728	6 426	15 442
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	242	100	84	58	1 589	217	565	807
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	**23 074**	**11 483**	**5 708**	**5 883**	**145 325**	**24 651**	**37 982**	**82 692**
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	2 116	1 329	415	372	10 503	2 643	2 694	5 166
51	Feinkeramik	305	191	46	68	1 590	346	302	942
52	H. und Verarbeitung von Glas	474	236	114	124	2 995	468	758	1 769
54	Holzverarbeitung	2 729	1 425	663	641	16 390	2 888	4 416	9 086
56	Papier- und Pappeverarbeitung	951	378	266	307	6 903	796	1 796	4 311
57	Druckerei, Vervielfältigung	7 607	3 845	2 094	1 668	45 548	8 685	13 759	23 104
58	H. v. Kunststoffwaren	3 274	1 350	850	1 074	23 915	3 156	5 719	15 040
61	Ledererzeugung	41	14	8	19	358	.*)	.*)	273
62	Lederverarbeitung	696	325	181	190	4 550	686	1 207	2 657
63	Textilgewerbe	1 885	968	389	528	12 200	2 022	2 614	7 564
64	Bekleidungsgewerbe	2 955	1 386	680	889	20 260	2 873	4 646	12 741
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	41	36	2	3	113	.*)	.*)	39
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	**2 587**	**1 173**	**724**	**690**	**17 567**	**2 709**	**4 939**	**9 919**
68	Ernährungsgewerbe	2 562	1 159	718	685	17 435	2 683	4 896	9 856
69	Tabakverarbeitung	25	14	6	5	132	26	43	63
	Insgesamt	**55 954**	**26 517**	**14 164**	**15 273**	**368 366**	**58 015**	**94 732**	**215 619**

*) Siehe Vorbemerkung S. 196 sowie auch Einführung zur Fachserie 4, Reihe 4.1.2. – Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1] Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

[2] Ergebnis der Erhebung für industrielle Kleinbetriebe mit im allgemeinen unter 20 Beschäftigten. – Ohne Handwerk.

Gewerbe Ende September 1990 nach Beschäftigtengrößenklassen*)

Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe[3])										
Betriebe					Beschäftigte					Nr. der Systematik[1])
insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten				insgesamt	in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten				
	1 – 19	20 – 99	100 – 999	1 000 u. mehr		1 – 19	20 – 99	100 – 999	1 000 u. mehr	
272	**49**	**95**	**86**	**42**	**172 349**	**451**	**4 650**	**32 003**	**135 245**	21
46 405	**5 407**	**27 780**	**12 202**	**1 016**	**7 331 866**	**52 789**	**1 286 459**	**3 254 020**	**2 738 598**	
8 853	**3 183**	**3 675**	**1 767**	**228**	**1 378 384**	**26 382**	**164 849**	**505 706**	**681 447**	
81	11	27	38	5	23 176	123	1 152	14 693	7 208	22
7	2	–	4	1	2 456	.[4])	–	.[4])	.[4])	24
3 458	1 611	1 522	323	2	154 521	13 738	65 035	.[4])	.[4])	25
162	4	41	79	38	178 828	25	2 203	30 443	146 157	27
207	8	70	115	14	69 668	89	3 496	37 644	28 439	28
499	12	252	216	19	102 633	141	13 054	56 849	32 589	29
										3011,
										3015,
571	34	418	116	3	54 187	432	.[4])	31 169	.[4])	3030
1 601	91	811	593	106	598 200	1 024	39 496	175 961	381 719	40
1 828	1 400	345	82	1	44 706	10 691	13 137	.[4])	.[4])	53
165	2	53	98	12	51 204	.[4])	.[4])	31 202	16 861	55
274	8	136	103	27	98 805	99	6 390	34 533	57 783	59
20 034	**1 150**	**12 401**	**5 841**	**642**	**4 056 054**	**12 915**	**583 700**	**1 624 266**	**1 835 173**	
										3021,
1 424	45	1 023	347	9	144 258	606	48 469	83 127	12 056	3025
1 678	78	1 203	367	30	192 846	996	55 479	89 981	46 390	31
6 066	224	3 663	2 010	169	1 091 988	2 736	182 032	558 581	348 639	32
2 633	246	1 774	497	116	898 735	2 830	73 220	144 451	678 234	33
97	4	50	35	8	33 919	37	2 453	9 752	21 677	34
76	3	27	28	18	78 193	27	1 416	12 297	64 453	35
3 934	177	2 111	1 422	224	1 048 195	2 075	102 876	431 222	512 022	36
1 357	165	910	265	17	144 852	1 854	37 852	69 394	35 752	37
2 580	198	1 539	810	33	339 154	1 631	74 616	209 468	53 439	38
189	10	101	60	18	83 914	123	5 287	15 993	62 511	50
12 957	**677**	**8 783**	**3 392**	**105**	**1 399 931**	**8 178**	**403 588**	**827 077**	**161 088**	
644	41	450	151	2	60 595	362	19 807	.[4])	.[4])	39
195	5	92	92	6	48 276	61	4 314	34 200	9 701	51
347	18	205	109	15	71 200	241	9 575	36 392	24 992	52
2 294	103	1 659	524	8	209 746	1 366	74 300	121 628	12 452	54
906	24	546	331	5	114 455	312	25 761	80 001	8 381	56
2 125	79	1 644	389	13	182 653	993	71 411	87 194	23 055	57
2 369	95	1 524	720	30	290 694	1 245	72 875	171 895	44 679	58
44	1	27	16	–	4 701	.[4])	.[4])	.[4])	–	61
468	38	316	113	1	44 788	.[4])	13 988	28 691	.[4])	62
1 497	106	839	532	20	208 675	1 306	41 002	138 955	27 412	63
2 055	166	1 469	415	5	163 717	1 892	68 781	87 011	6 033	64
13	1	12	–	–	431	.[4])	.[4])	–	–	65
4 561	**397**	**2 921**	**1 202**	**41**	**497 497**	**5 314**	**134 322**	**296 971**	**60 890**	
4 511	394	2 900	1 181	36	481 686	5 280	.[4])	.[4])	54 261	68
50	3	21	21	5	15 811	34	.[4])	.[4])	6 629	69
46 677	**5 456**	**27 875**	**12 288**	**1 058**	**7 504 215**	**53 240**	**1 291 109**	**3 286 023**	**2 873 843**	

[3]) Ergebnis des Monatsberichts im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe für Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr. – Einschl. Handwerk.

[4]) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

9.7 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe*)

Jahr / Land	Betriebe[1])	Beschäftigte[1])			Geleistete Arbeiterstunden	Lohn- und Gehaltsumme		Umsatz[2])		
		insgesamt	Arbeiter	Inhaber und Angestellte				insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz
	Anzahl	1 000			Mill.	Mill. DM				
Früheres Bundesgebiet[3])										
1970	.	8 887	6 606	2 282	12 531	86 637	41 241	588 018	480 996	107 022
1972	.	8 628	6 265	2 363	11 484	97 998	52 042	663 187	537 516	125 671
1974	.	8 434	6 031	2 403	10 709	118 316	66 710	836 052	643 198	192 854
1976	.	7 698	5 436	2 262	9 651	123 313	74 177	916 955	704 804	212 151
1978	49 649	7 584	5 381	2 203	9 266	137 542	85 615	999 929	759 588	240 341
1980	48 777	7 660	5 411	2 249	9 153	157 295	99 881	1 196 543	906 046	290 496
1982	47 215	7 226	5 000	2 226	8 271	157 692	110 037	1 284 376	936 372	348 003
1984	45 081	6 854	4 704	2 149	7 841	158 621	115 031	1 398 459	995 935	402 524
1986	44 253	7 063	4 844	2 218	7 962	177 037	128 672	1 468 396	1 031 992	436 404
1988	43 978	7 038	4 767	2 271	7 730	185 225	142 076	1 561 666	1 086 916	474 750
1990	46 674	7 411	5 024	2 387	7 993	211 839	161 833	1 823 282	1 291 460	531 822
1991	47 226	7 515	5 071	2 444	7 952	225 599	175 420	1 949 555	1 426 866	522 690
Neue Länder und Berlin-Ost										
1991	7 112	1 759	1 175	583	1 417	17 821	11 775	96 616	82 538	14 079
Deutschland										
1991	54 338	9 274	6 246	3 027	9 369	243 420	187 195	2 046 172	1 509 404	536 768
davon (1991):										
Baden-Württemberg	10 079	1 547	1 015	532	1 571	46 228	38 860	348 890	247 842	101 048
Bayern	9 877	1 470	988	482	1 519	40 480	34 019	332 590	232 811	99 780
Berlin	1 521	273	171	101	249	5 909	5 036	66 835	59 880	6 955
Brandenburg	1 054	266	178	88	228	2 887	1 800	19 019	17 335	1 684
Bremen	363	84	54	30	92	2 587	2 172	31 145	19 381	11 765
Hamburg	759	137	72	65	114	3 522	4 985	102 788	89 802	12 986
Hessen	3 882	662	421	241	650	19 087	17 681	151 247	111 639	39 608
Mecklenburg-Vorpommern	535	108	72	35	85	1 122	748	6 922	5 731	1 191
Niedersachsen	4 304	686	502	185	795	22 753	12 828	211 923	151 224	60 699
Nordrhein-Westfalen	11 889	2 038	1 408	630	2 249	64 147	45 730	518 411	383 799	134 612
Rheinland-Pfalz	2 666	394	268	126	423	11 754	8 925	109 326	72 700	36 626
Saarland	629	139	107	32	165	4 963	2 147	31 851	22 616	9 235
Sachsen	2 476	603	405	198	473	5 990	3 924	28 882	25 269	3 614
Sachsen-Anhalt	1 148	355	239	116	304	3 780	2 462	23 283	18 544	4 738
Schleswig-Holstein	1 637	182	122	60	198	5 147	3 919	49 804	39 706	10 098
Thüringen	1 519	331	226	105	254	3 065	1 958	13 254	11 125	2 129

*) Siehe Vorbemerkung S. 196. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. – Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.

[1]) Durchschnitt errechnet aus 12 Monaten.
[2]) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
[3]) Bis einschl. 1976 rückgerechnete Ergebnisse; Betriebszahlen wurden nicht rückgerechnet.

9.8 Strom-, Gas-, Kohle- und Heizölverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

9.8.1 Früheres Bundesgebiet*)

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Strom		Orts- und Kokereigas (einschl. Ferngas)[2])		Erdgas (einschl. Erdölgas)[2])		Kohle		Heizöl[3])	
		1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991
		Mill. kWh		Mill. m³				1 000 t[4])		1 000 t	
21	**Bergbau**	**14 226**	**14 372**	**1 325**	**1 107**	**1 222**	**1 225**	**10 415**	**10 801**	**107**	**105**
	Verarbeitendes Gewerbe	**180 593**	**181 458**	**3 393**	**3 180**	**23 742**	**24 084**	**25 699**	**24 713**	**11 255**	**11 308**
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	**112 003**	**110 463**	**3 080**	**2 869**	**15 615**	**15 455**	**24 820**	**23 862**	**7 515**	**7 448**
22	Mineralölverarbeitung	5 827	5 936	559	510	385	345	–	–	3 122	2 891
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	68	60	–	–	0	0	–	–	1	2
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	7 080	7 446	13	13	1 402	1 390	3 151	3 091	609	659
27	Eisenschaffende Industrie	18 444	18 534	2 267	2 143	2 438	2 487	15 128[5])	14 884[5])	799	965
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	16 997	16 498	32	27	635	664	936	710	112	97
29	Gießerei	3 181	3 170	26	21	290	310	491	463	88	89
3011, 3015, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a.n.g.	1 314	1 313	18	19	179	166	0	0	20	21
40	Chemische Industrie	43 932	42 114	163	134	8 281	8 033	3 991	3 636	1 990	1 990
53	Holzbearbeitung	1 613	1 752	1	1	107	81	16	16	107	104
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	11 648	11 722	0	0	1 606	1 672	1 061	1 034	597	556
59	Gummiverarbeitung	1 900	1 917	1	1	291	307	46	27	69	74
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	**36 761**	**37 404**	**135**	**142**	**3 087**	**3 387**	**256**	**218**	**1 457**	**1 279**
3021, 3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	2 591	2 647	35	35	354	380	0	0	87	88
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	703	739	11	12	106	119	6	6	61	63
32	Maschinenbau	7 339	7 212	27	26	609	725	58	52	361	367
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	11 996	12 395	13	10	1 045	1 112	147	117	217	257
34	Schiffbau	320	324	–	–	44	36	0	0	15	11
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	590	621	–	–	70	74	4	5	13	15
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	7 845	8 108	19	21	426	457	30	29	492	252
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	722	751	0	1	48	52	3	5	34	39
38	H. v. EBM-Waren	3 467	3 538	30	37	333	377	6	5	162	173
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	1 188	1 070	0	0	53	55	0	0	14	14
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	**22 034**	**23 257**	**143**	**129**	**2 976**	**3 114**	**237**	**220**	**1 161**	**1 143**
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	310	323	0	0	13	17	1	1	18	19
51	Feinkeramik	636	637	7	9	352	352	2	1	16	14
52	H. und Verarbeitung von Glas	3 151	3 305	25	23	946	978	–	0	343	334
54	Holzverarbeitung	1 608	1 705	1	0	25	31	1	1	81	82
56	Papier- und Pappeverarbeitung	2 126	2 312	26	20	292	319	31	34	95	90
57	Druckerei, Vervielfältigung	1 921	2 063	19	16	143	161	0	0	46	51
58	H. v. Kunststoffwaren	6 716	7 452	3	3	359	395	43	41	165	170
61	Ledererzeugung	91	92	–	–	13	14	1	0	23	20
62	Lederverarbeitung	129	127	0	0	5	6	1	1	14	14
63	Textilgewerbe	4 972	4 858	60	52	797	799	158	140	306	292
64	Bekleidungsgewerbe	373	384	3	4	32	43	0	0	56	58
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	1	1	–	–	0	0	–	–	0	0
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	**9 794**	**10 334**	**35**	**40**	**2 065**	**2 126**	**387**	**413**	**1 122**	**1 437**
68	Ernährungsgewerbe	9 550	10 042	34	39	2 047	2 109	382	408	1 106	1 419
69	Tabakverarbeitung	244	292	1	1	19	18	5	5	16	18
	Insgesamt	**194 819**	**195 830**	**4 718**	**4 287**	**24 964**	**25 308**	**36 114**	**35 514**	**11 362**	**11 413**

*) Siehe Vorbemerkung S. 196f. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. – Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. – Die Angaben stimmen aus erhebungstechnischen und methodischen Gründen nicht mit denen auf S. 245 überein.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

[2]) Umgerechnet auf einen oberen Heizwert von 35 169 kJ/m³.

[3]) Einschl. des Eigenverbrauchs der Raffinerien.

[4]) Heizwert = 29,3076 Gigajoule/t = 7 Gigacal/t = 1 Steinkohleneinheit (SKE).

[5]) Ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung, jedoch einschl. der Einsatzkohle für die Zechenkraftwerke.

9.8 Strom-, Gas-, Kohle- und Heizölverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

9.8.2 Neue Länder und Berlin-Ost sowie Deutschland 1991 *)

Nr. der Systematik [1]	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Neue Länder und Berlin-Ost					Deutschland				
		Strom	Orts- und Kokereigas (einschl. Ferngas) [2]	Erdgas (einschl. Erdölgas) [2]	Kohle	Heizöl [3]	Strom	Orts- und Kokereigas (einschl. Ferngas) [2]	Erdgas (einschl. Erdölgas) [2]	Kohle	Heizöl [3]
		Mill. kWh	Mill. m³		1 000 t [4]	1 000 t	Mill. kWh	Mill. m³		1 000 t [4]	1 000 t
21	**Bergbau**	**6 897**	**96**	**1 882**	**10 252**	**29**	**21 269**	**1 203**	**3 107**	**21 052**	**134**
	Verarbeitendes Gewerbe	**21 025**	**687**	**4 900**	**10 462**	**6 731**	**202 483**	**3 866**	**28 983**	**35 176**	**18 039**
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	**13 361**	**152**	**4 053**	**4 079**	**3 612**	**123 824**	**3 022**	**19 509**	**27 942**	**11 060**
22	Mineralölverarbeitung	1 722	21	407	165	671	7 658	531	752	165	3 562
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	. [5]	. [5]	. [5]	. [5]	. [5]	. [5]	. [5]	. [5]	. [5]	. [5]
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	911	19	63	592	2 376	8 357	32	1 453	3 684	3 036
27	Eisenschaffende Industrie	2 717	41	469	669 [6]	138	21 251	2 185	2 955	15 553 [6]	1 104
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	515	9	72	123	5	17 013	36	735	833	102
29	Gießerei	529	20	25	97	3	3 699	41	335	560	92
3011, 3015, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a.n.g.	. [5]	. [5]	. [5]	. [5]	. [5]	. [5]	. [5]	. [5]	. [5]	. [5]
40	Chemische Industrie	5 603	23	2 992	1 944	281	47 717	157	11 025	5 581	2 271
53	Holzbearbeitung	119	1	3	24	14	1 871	1	84	40	118
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	938	7	23	265	118	12 660	7	1 695	1 298	674
59	Gummiverarbeitung	186	2	0	167	5	2 103	3	307	194	78
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	**4 101**	**217**	**475**	**2 526**	**1 012**	**41 505**	**358**	**3 863**	**2 743**	**2 291**
3021, 3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	. [5]	. [5]	. [5]	. [5]	. [5]	. [5]	. [5]	. [5]	. [5]	. [5]
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	391	13	100	431	186	1 130	25	218	436	249
32	Maschinenbau	1 463	85	315	830	487	8 676	111	1 040	882	854
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	393	30	9	307	65	12 788	39	1 121	424	322
34	Schiffbau	132	2	15	51	4	455	2	51	51	15
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	. [5]	. [5]	. [5]	. [5]	. [5]	. [5]	. [5]	. [5]	. [5]	. [5]
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	1 006	41	12	671	59	9 114	62	469	700	311
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	186	1	0	47	18	937	2	52	52	57
38	H. v. EBM-Waren	254	38	4	79	146	3 792	74	381	83	319
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	93	1	0	64	6	1 163	2	55	64	20
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	**2 079**	**190**	**208**	**2 916**	**1 067**	**25 336**	**318**	**3 322**	**3 136**	**2 210**
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	53	3	1	34	14	376	3	17	35	33
51	Feinkeramik	142	66	28	66	17	778	75	380	68	31
52	H. und Verarbeitung von Glas	542	104	169	722	21	3 847	127	1 147	722	354
54	Holzverarbeitung	248	2	2	91	28	1 952	2	33	92	110
56	Papier- und Pappeverarbeitung	60	1	0	21	39	2 371	21	320	54	129
57	Druckerei, Vervielfältigung	113	2	1	12	1	2 176	18	162	12	52
58	H. v. Kunststoffwaren	200	4	0	93	13	7 651	7	395	135	184
61	Ledererzeugung	30	0	0	42	63	123	0	14	42	83
62	Lederverarbeitung	36	1	1	24	23	163	1	6	25	37
63	Textilgewerbe	550	5	5	1739	829	5 408	57	805	1 879	1 120
64	Bekleidungsgewerbe	104	2	1	71	19	489	7	44	71	76
65	Rep. von Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte)	1	0	0	0	0	2	0	0	0	0
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	**1 484**	**128**	**163**	**942**	**1 040**	**11 818**	**168**	**2 289**	**1 355**	**2 477**
68	Ernährungsgewerbe	1 414	127	163	934	1 040	11 456	166	2 272	1 342	2 459
69	Tabakverarbeitung	70	1	0	7	0	362	2	18	13	18
	Insgesamt	**27 922**	**783**	**6 782**	**20 714**	**6 760**	**223 752**	**5 069**	**32 090**	**56 228**	**18 173**

*) Siehe Vorbemerkung S. 196f. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. – Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.

[1] Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

[2] Umgerechnet auf einen oberen Heizwert von 35 169 kJ/m³.

[3] Einschl. des Eigenverbrauchs der Raffinerien.

[4] Heizwert = 29,3076 Gigajoule/t = 7 Gigacal/t = 1 Steinkohleneinheit (SKE).

[5] Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

[6] Ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung, jedoch einschl. der Einsatzkohle für die Zechenkraftwerke.

9.9 Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe

9.9.1 Früheres Bundesgebiet*)

1985 = 100

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Gewichtung	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
			Wertindex								
	Verarbeitendes Gewerbe[2])	**100**	**84,5**	**92,6**	**100**	**100,2**	**100,4**	**110,2**	**122,4**	**129,4**	**132,4**
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	**28,7**	**86,7**	**96,0**	**100**	**94,6**	**93,8**	**103,4**	**110,3**	**111,0**	**110,6**
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	0,1	.	.	100	.	.	136,3	62,6	.	.
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	1,5	105,1	107,2	100	102,1	101,4	109,9	120,6	131,1	145,1
27	Eisenschaffende Industrie	4,6	82,7	96,3	100	87,5	81,6	96,6	101,3	93,6	86,1
2850	NE-Metallhalbzeugwerke	1,4	88,3	95,3	100	94,3	93,9	115,6	129,8	126,5	118,4
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	0,9	84,3	89,1	100	96,4	88,8	98,8	112,4	110,2	100,2
3011 – 15	Ziehereien, Kaltwalzwerke	1,0	90,6	99,0	100	95,3	90,4	104,3	116,1	112,4	107,3
40	Chemische Industrie	15,6	85,4	94,9	100	94,1	94,7	101,9	107,8	109,9	111,8
53	Holzbearbeitung	0,8	99,5	102,4	100	102,3	104,6	113,4	128,3	137,2	138,5
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	1,5	85,2	101,0	100	101,0	102,4	110,9	119,9	125,3	118,8
59	Gummiverarbeitung	1,3	86,8	89,8	100	103,5	105,8	112,2	111,4	113,5	118,7
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	**54,4**	**81,1**	**89,3**	**100**	**102,2**	**102,4**	**113,0**	**128,7**	**137,9**	**141,3**
3021 – 25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1,7	83,2	90,1	100	104,3	103,1	116,4	133,3	139,2	142,4
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau[3])	2,1	95,9	97,0	100	107,2	106,2	119,0	126,2	144,4	166,1
32	Maschinenbau	15,0	79,2	88,5	100	100,8	99,0	113,9	134,4	139,8	133,7
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	12,3	80,0	85,7	100	103,8	105,6	112,4	127,8	142,8	152,1
34	Schiffbau	0,9	60,8	72,6	100	62,8	68,0	68,1	120,7	65,5	74,7
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	1,1	.	.	100	.	.	122,6	190,5	184,4	138,5
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	13,6	82,1	91,8	100	104,1	103,9	114,4	124,8	136,0	141,5
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren[4])	1,6	82,6	91,5	100	104,1	104,5	112,0	116,8	126,0	129,8
38	H. v. EBM-Waren	4,0	89,0	96,1	100	104,4	108,0	117,5	130,0	146,6	158,8
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	2,1	70,2	85,0	100	95,7	96,7	98,9	95,4	98,4	110,7
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	**16,9**	**91,3**	**96,9**	**100**	**103,1**	**105,4**	**112,8**	**122,5**	**133,8**	**140,9**
51	Feinkeramik	0,4	93,0	100,9	100	102,6	100,5	106,8	115,8	120,9	120,2
52	H. und Verarbeitung von Glas	1,0	92,6	95,4	100	103,2	105,2	115,0	121,1	129,7	131,8
5421 – 24	H. v. Holzmöbeln usw.	1,8	101,9	104,3	100	105,6	109,8	119,5	130,5	146,3	158,8
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1,9	87,8	93,1	100	102,8	106,2	113,3	123,2	139,1	145,7
57	Druckerei, Vervielfältigung	2,3	88,2	95,3	100	105,5	109,8	116,8	127,5	141,5	152,6
58	H. v. Kunststoffwaren	3,6	86,9	96,1	100	106,0	111,5	125,7	138,9	156,2	170,2
61	Ledererzeugung	0,2	88,4	99,1	100	98,1	97,2	94,7	99,7	91,2	84,3
62	Lederverarbeitung	0,6	101,0	96,2	100	100,7	95,9	95,5	97,5	104,1	102,8
63	Textilgewerbe	3,3	91,9	95,4	100	97,6	97,8	99,2	107,7	108,7	110,1
64	Bekleidungsgewerbe	1,8	91,9	99,6	100	103,5	101,4	107,0	114,3	125,0	127,4
			Volumenindex								
	Verarbeitendes Gewerbe[2])	**100**	**89,5**	**95,1**	**100**	**100,2**	**100,5**	**108,1**	**116,4**	**121,5**	**122,1**
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	**28,7**	**92,8**	**98,8**	**100**	**98,9**	**101,1**	**108,5**	**111,0**	**113,3**	**114,0**
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	0,1	.	.	100	.	.	149,5	66,5	.	.
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	1,5	108,2	109,2	100	100,8	99,7	107,7	116,4	123,1	130,1
27	Eisenschaffende Industrie	4,6	90,2	99,9	100	92,7	93,3	104,7	102,3	98,6	95,2
2850	NE-Metallhalbzeugwerke	1,4	96,8	95,1	100	108,0	112,6	114,9	114,8	126,5	128,7
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	0,9	90,5	93,0	100	92,8	85,1	93,6	102,6	95,7	83,8
3011 – 15	Ziehereien, Kaltwalzwerke	1,0	98,1	103,3	100	95,5	94,5	106,9	114,7	109,4	106,7
40	Chemische Industrie	15,6	91,1	97,6	100	99,1	102,3	108,4	111,7	115,2	117,1
53	Holzbearbeitung	0,8	97,9	101,4	100	101,6	104,7	113,8	121,9	122,7	131,4
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	1,5	96,6	105,8	100	106,8	111,3	118,4	121,0	127,3	125,8
59	Gummiverarbeitung	1,3	90,9	92,7	100	102,4	105,7	112,1	109,7	111,3	110,9
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	**54,4**	**85,3**	**91,7**	**100**	**100,2**	**99,1**	**107,6**	**119,6**	**125,3**	**125,1**
3021 – 25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1,7	87,0	92,7	100	101,8	100,9	114,1	128,2	131,0	132,3
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau[3])	2,1	99,1	98,8	100	103,9	100,8	110,2	112,7	123,7	137,2
32	Maschinenbau	15,0	83,9	91,4	100	97,7	93,4	104,9	120,0	120,0	110,3
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	12,3	85,6	88,5	100	100,9	100,0	103,8	115,8	127,4	131,4
34	Schiffbau	0,9	63,8	74,4	100	61,6	65,9	65,1	112,7	60,0	66,5
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	1,1	.	.	100	.	.	116,7	177,6	168,7	123,1
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	13,6	84,9	93,5	100	103,3	102,5	112,1	120,4	129,1	131,4
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren[4])	1,6	87,2	94,3	100	101,4	100,0	105,9	108,0	113,7	113,7
38	H. v. EBM-Waren	4,0	93,8	98,0	100	103,2	106,1	113,3	121,5	133,6	140,2
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	2,1	71,3	86,2	100	100,0	109,7	117,2	113,8	121,3	140,2
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	**16,9**	**96,9**	**99,5**	**100**	**102,1**	**103,6**	**108,9**	**115,3**	**123,1**	**126,1**
51	Feinkeramik	0,4	98,7	103,9	100	100,1	95,6	99,3	105,0	106,1	100,9
52	H. und Verarbeitung von Glas	1,0	94,6	96,9	100	102,2	103,6	112,8	116,6	122,1	121,7
5421 – 24	H. v. Holzmöbeln usw.	1,8	108,4	107,5	100	101,6	102,3	107,7	113,4	122,4	126,8
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1,9	94,9	96,9	100	103,2	106,4	112,3	117,5	129,4	132,0
57	Druckerei, Vervielfältigung	2,3	94,4	99,1	100	103,4	105,7	109,8	116,5	126,1	132,1
58	H. v. Kunststoffwaren	3,6	91,0	97,3	100	106,1	111,7	122,6	132,1	146,6	154,9
61	Ledererzeugung	0,2	105,9	102,7	100	99,6	100,6	96,2	100,9	90,8	86,3
62	Lederverarbeitung	0,6	107,3	99,3	100	98,6	93,0	91,5	91,5	95,5	92,1
63	Textilgewerbe	3,3	97,7	97,9	100	98,0	98,9	100,0	106,8	106,3	106,3
64	Bekleidungsgewerbe	1,8	97,4	102,4	100	100,8	97,3	101,3	106,1	113,2	112,7

*) Siehe Vorbemerkung S. 197. – Berechnungsmethode 1985 = 100 in »Wirtschaft und Statistik«, 8/1989, S. 475ff. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

[2]) Ausgewählte Wirtschaftszweige (ohne Nahrungs- und Genußmittelgewerbe).

[3]) Ab 1988 einschl. Lokomotivbau sowie Feld- und Industriebahnwagenbau.

[4]) Bis einschl. 1987 ohne Herstellung von Uhren.

9.9 Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe

9.9.2 Neue Länder und Berlin-Ost sowie Deutschland*)

Wertindex, 2. Halbjahr 1990 = 100

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Gewichtung	1991				1992			
			Jahr	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April
	Neue Länder und Berlin-Ost									
	Verarbeitendes Gewerbe[2])	**100**	**78,9**	**75,2**	**78,8**	**92,4**	**93,7**	**65,0**	**70,9**	**76,2**
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	37,6	**66,6**	**72,3**	**62,3**	**72,2**	**62,3**	**61,1**	**63,5**	**52,4**
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	4,2	60,9	78,6	76,3	46,7	76,4	65,9	89,0	87,6
27	Eisenschaffende Industrie	7,8	57,2	53,2	40,8	27,4	40,9	41,8	48,9	43,7
2850	NE-Metallhalbzeugwerke	2,3	68,3	58,0	63,1	58,0	103,0	104,6	90,3	79,9
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	1,4	69,2	67,3	54,6	59,9	55,9	61,4	59,3	50,5
3011 – 15	Ziehereien, Kaltwalzwerke	1,1	54,3	53,1	44,1	43,8	71,1	49,5	71,6	56,8
40	Chemische Industrie	17,0	72,5	80,5	70,3	108,5	62,5	63,7	60,0	43,8
53	Holzbearbeitung	0,8	60,4	58,4	55,7	42,2	66,2	57,0	66,7	54,2
55	Zellstoff-, Holzschliff, Papier- und Pappeerzeugung	1,7	75,8	73,7	68,9	53,9	70,7	67,7	67,5	59,1
59	Gummiverarbeitung	1,3	60,0	112,6	58,7	54,5	57,6	52,7	57,6	45,1
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	45,9	**93,6**	**80,8**	**95,7**	**119,7**	**124,1**	**67,1**	**76,0**	**99,1**
3021 – 25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	0,3	230,0	218,4	231,2	179,2	369,4	266,9	266,0	215,0
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	4,8	159,8	68,7	103,5	372,3	105,5	125,8	202,5	323,5
32	Maschinenbau	17,3	119,9	128,1	122,3	112,1	173,7	75,5	73,2	65,1
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	3,2	39,7	27,8	41,7	30,5	27,7	32,5	29,9	30,7
34	Schiffbau	2,1	67,1	21,7	206,6	87,0	343,3	20,5	18,6	347,7
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	.	.	.	.	.	.	.	.	.
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	13,8	59,7	50,3	60,4	82,6	65,1	45,8	51,2	46,7
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1,0	70,4	40,9	67,0	54,0	100,5	74,3	55,9	88,6
38	H. v. EBM-Waren	1,8	93,7	107,7	107,6	98,7	119,6	104,3	117,4	106,7
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	1,6	30,5	22,9	24,5	33,0	23,5	30,1	37,3	17,2
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	16,5	**66,1**	**66,3**	**69,7**	**62,2**	**80,3**	**68,2**	**73,6**	**66,8**
51	Feinkeramik	0,7	76,0	77,3	71,3	58,4	124,0	92,3	111,3	81,4
52	H. und Verarbeitung von Glas	1,8	62,7	51,2	48,0	61,5	125,9	57,8	60,5	62,5
5421 – 24	H. v. Holzmöbeln usw.	3,1	66,4	69,8	69,4	60,1	75,4	72,2	72,9	61,1
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1,0	71,2	70,9	67,0	61,0	78,0	71,1	73,9	65,9
57	Druckerei, Vervielfältigung	1,4	113,7	133,2	122,2	114,7	117,5	131,8	133,3	135,4
58	H. v. Kunststoffwaren	1,3	74,1	79,8	81,5	77,5	112,7	111,7	131,0	120,6
61	Ledererzeugung	0,5	.	.	.	.	.	.	.	.
62	Lederverarbeitung	1,4	46,1	42,7	98,4	25,1	31,6	27,1	35,7	48,5
63	Textilgewerbe	4,1	58,4	50,5	58,8	65,8	59,8	48,2	53,5	48,2
64	Bekleidungsgewerbe	1,2	51,1	59,0	44,5	37,3	64,8	61,0	69,0	41,5
	Deutschland									
	Verarbeitendes Gewerbe[2])	**100**	**99,9**	**104,6**	**98,9**	**93,7**	**103,9**	**104,3**	**111,6**	**99,5**
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	24,7	**98,3**	**103,9**	**96,0**	**85,3**	**102,3**	**100,4**	**106,4**	**98,5**
24	H. und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Gew. und Verarbeitung von Steinen und Erden	1,7	99,7	119,3	107,2	80,1	73,7	79,2	110,0	113,2
27	Eisenschaffende Industrie	3,4	90,7	88,2	84,9	75,7	95,9	92,1	97,9	84,1
2850	NE-Metallhalbzeugwerke	1,4	92,9	92,2	91,3	77,5	111,0	96,8	104,6	94,3
2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	0,7	93,5	97,6	94,2	77,1	99,0	103,4	97,8	92,5
3011 – 15	Ziehereien, Kaltwalzwerke	0,9	95,8	99,9	91,6	82,6	104,5	100,0	102,8	100,7
40	Chemische Industrie	13,3	100,9	106,9	97,1	90,5	107,4	105,3	108,6	100,6
53	Holzbearbeitung	0,8	98,8	108,6	100,5	80,2	95,5	100,1	107,0	102,9
55	Zellstoff-, Holzschliff, Papier- und Pappeerzeugung	1,4	95,5	97,8	93,6	82,1	97,0	93,3	99,6	86,3
59	Gummiverarbeitung	1,1	102,8	119,0	109,8	84,3	106,9	111,2	119,9	113,4
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	57,8	**100,2**	**103,2**	**100,3**	**100,1**	**104,4**	**104,1**	**111,6**	**99,0**
3021 – 25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1,7	105,5	111,5	105,7	90,3	118,4	112,1	116,7	110,4
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	2,7	110,1	102,6	96,9	126,0	109,2	117,5	116,0	133,0
32	Maschinenbau	15,9	97,9	100,9	97,7	103,7	100,8	96,5	106,5	95,6
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	13,3	102,2	105,6	103,6	88,6	107,7	116,4	119,5	92,2
34	Schiffbau	0,4	124,7	67,5	145,2	231,7	170,9	63,8	65,3	159,7
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	1,6	.	.	.	.	.	.	.	.
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	14,5	99,3	102,7	99,1	98,9	105,6	99,9	112,7	102,5
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1,6	102,3	107,8	108,5	99,7	107,2	111,7	113,8	110,1
38	H. v. EBM-Waren	4,4	105,9	116,4	108,6	91,9	113,6	112,6	117,9	110,3
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	1,7	101,8	98,7	107,3	106,3	103,4	98,7	118,6	82,1
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	17,5	**101,3**	**110,3**	**98,5**	**84,2**	**104,1**	**110,5**	**118,8**	**102,4**
51	Feinkeramik	0,4	101,0	109,7	94,6	73,2	114,2	116,5	119,3	105,3
52	H. und Verarbeitung von Glas	1,1	95,6	106,8	94,7	92,0	122,1	100,4	99,8	99,4
5421 – 24	H. v. Holzmöbeln usw.	2,2	101,9	113,1	105,4	87,5	112,7	111,2	114,2	104,6
56	Papier- und Pappeverarbeitung	2,0	101,5	105,5	98,0	87,6	109,1	103,7	108,4	101,5
57	Druckerei, Vervielfältigung	2,5	102,5	115,2	109,1	104,5	101,5	98,4	104,8	103,3
58	H. v. Kunststoffwaren	4,2	107,6	116,4	107,3	90,4	114,2	112,2	119,8	118,0
61	Ledererzeugung	0,1	.	.	.	.	.	.	.	.
62	Lederverarbeitung	0,5	92,1	149,1	105,8	57,7	66,3	77,9	118,2	126,1
63	Textilgewerbe	2,8	97,8	109,2	94,9	76,2	93,8	106,8	120,4	96,9
64	Bekleidungsgewerbe	1,7	95,9	82,4	61,2	51,1	82,3	153,5	165,1	65,4

*) Siehe Vorbemerkung S. 197. – Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 8/1989, S. 475ff. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

[2]) Ausgewählte Wirtschaftszweige (ohne Nahrungs- und Genußmittelgewerbe).

9.10 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

9.10.1 Früheres Bundesgebiet*)

Unternehmen

1985 = 100, kalendermonatlich

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Gewichtung	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
	Produzierendes Gewerbe insgesamt[2])	**100**	**94,5**	**96,9**	**100**	**102,4**	**103,0**	**107,0**	**112,3**	**117,9**	**121,6**
	Produzierendes Gewerbe ohne Bauhauptgewerbe[2])	**92,66**	**93,3**	**95,9**	**100**	**102,1**	**102,8**	**106,7**	**111,8**	**117,4**	**121,1**
1010–30	**Elektrizitäts- und Gasversorgung**	**7,39**	**91,5**	**96,0**	**100**	**99,2**	**102,6**	**105,3**	**108,3**	**111,4**	**114,2**
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe[3])	**85,27**	**93,5**	**95,8**	**100**	**102,3**	**102,9**	**106,9**	**112,1**	**117,9**	**121,7**
21	**Bergbau**	**2,35**	**99,6**	**97,4**	**100**	**96,4**	**90,6**	**86,6**	**85,2**	**84,2**	**81,2**
	Verarbeitendes Gewerbe[3])	**82,92**	**93,3**	**95,8**	**100**	**102,5**	**103,2**	**107,5**	**112,9**	**118,9**	**122,8**
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe[3])	**21,10**	**95,8**	**99,6**	**100**	**99,9**	**100,3**	**106,7**	**109,4**	**112,2**	**114,0**
22	Mineralölverarbeitung	3,37	102,7	102,7	100	97,9	95,2	101,7	98,3	101,7	102,0
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1,95	110,2	109,3	100	103,2	101,0	107,5	116,1	120,3	127,4
27	Eisenschaffende Industrie	2,36	88,5	96,0	100	93,2	90,5	100,2	102,0	96,3	95,9
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	0,87	94,7	98,4	100	104,3	103,7	111,2	113,0	118,2	116,9
29	Gießerei	0,90	91,7	95,8	100	101,5	103,7	104,3	110,2	112,7	108,1
3011–15, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g.	1,08	93,8	97,0	100	108,2	106,7	112,3	121,7	137,2	142,6
40	Chemische Industrie	8,38	93,6	98,4	100	99,5	102,0	108,0	109,9	112,9	115,6
	darunter:										
4031	H. v. chem. Grundstoffen (auch mit anschl. Weiterverarb.)	4,82	93,8	99,0	100	99,3	102,6	108,7	109,0	110,2	109,6
4034	H. v. chem. Erzeugnissen für Gewerbe, Landwirtschaft	1,03	94,0	98,5	100	99,9	100,7	106,7	109,9	112,5	114,7
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	1,28	94,6	97,5	100	97,6	99,0	105,1	108,8	114,9	129,8
53	Holzbearbeitung	0,45	98,8	104,2	100	101,7	102,0	109,8	120,5	126,9	131,8
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	0,71	90,3	98,8	100	102,7	109,1	116,8	123,1	127,3	130,6
59	Gummiverarbeitung	1,03	89,4	93,9	100	102,4	105,1	110,3	115,3	113,2	109,5
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	**40,75**	**90,2**	**92,2**	**100**	**104,2**	**104,9**	**108,6**	**116,3**	**122,2**	**125,5**
3021–25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1,21	89,6	93,9	100	102,4	100,7	108,0	118,9	121,4	123,3
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1,56	109,2	102,8	100	98,8	96,6	103,5	109,4	119,6	127,2
32	Maschinenbau	10,17	93,7	94,0	100	105,0	102,8	105,6	115,9	122,6	120,5
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	10,49	93,0	90,6	100	104,7	107,9	108,4	115,7	120,5	124,0
	darunter:										
3311	H. v. Kraftwagen und -motoren	6,96	90,6	88,6	100	104,7	107,4	107,4	116,0	120,9	124,4
3314	H. v. Teilen für Kraftwagen und -motoren	1,82	84,6	90,4	100	106,2	110,8	113,0	118,7	123,6	122,0
34	Schiffbau	0,35	108,0	102,6	100	90,1	87,5	80,6	78,2	81,5	74,8
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	0,61	92,1	97,2	100	95,9	108,1	111,5	120,6	127,9	127,0
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	10,35	84,0	90,1	100	105,3	105,7	111,3	120,0	126,1	132,2
	darunter:										
3620	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	3,55	88,4	92,0	100	105,3	106,9	111,8	121,4	128,7	131,3
3660	H. v. Zählern, Fernmelde-, Meß- und Regelgeräten usw.	4,63	76,7	85,9	100	104,0	103,0	110,3	118,8	123,6	131,3
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1,75	88,8	92,6	100	103,4	103,7	113,0	109,8	115,0	122,2
38	H. v. EBM-Waren	2,81	91,5	95,7	100	104,7	107,2	112,0	120,3	127,3	134,1
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	1,45	64,7	81,8	100	102,5	105,0	112,8	108,6	112,3	123,0
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	**12,13**	**97,8**	**100,1**	**100**	**101,9**	**103,3**	**106,5**	**111,2**	**117,8**	**122,9**
	darunter:										
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	0,52	97,5	98,3	100	103,0	105,4	112,1	123,9	130,1	131,5
51	Feinkeramik	0,34	102,3	101,9	100	98,5	96,7	96,7	99,5	101,7	98,9
52	H. und Verarbeitung von Glas	0,65	92,0	94,9	100	104,7	105,3	112,7	119,3	124,1	129,5
54	Holzverarbeitung	2,23	108,1	107,8	100	101,4	102,7	107,6	113,7	121,8	132,2
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1,01	94,3	97,3	100	101,7	106,4	111,0	115,7	125,2	131,8
57	Druckerei, Vervielfältigung	1,90	94,8	99,1	100	102,3	105,3	108,8	114,3	123,1	131,1
58	H. v. Kunststoffwaren	2,05	90,1	95,5	100	104,9	109,7	118,2	127,3	140,2	150,3
61	Ledererzeugung	0,05	145,9	108,4	100	100,0	111,0	115,9	107,0	101,2	96,6
62	Lederverarbeitung	0,37	103,7	104,8	100	94,5	89,9	86,1	82,0	81,8	79,5
63	Textilgewerbe	1,63	94,9	97,2	100	100,9	100,2	98,2	98,9	100,2	99,6
64	Bekleidungsgewerbe	1,31	102,2	102,4	100	100,2	95,9	92,3	88,3	86,9	86,7
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	**8,94**	**95,5**	**97,5**	**100**	**101,7**	**102,2**	**105,0**	**108,0**	**121,2**	**131,2**
68	Ernährungsgewerbe	6,75	96,0	97,7	100	102,1	104,3	108,0	111,8	125,8	134,5
	darunter:										
6818–19	H. v. Backwaren	1,44	91,2	95,9	100	103,6	111,6	118,2	126,6	142,0	154,4
6831–36	Milchverwertung	0,39	103,5	101,2	100	103,8	97,7	96,7	100,1	104,5	108,9
6847–54	Schlachthäuser (ohne kommunale), Fleischverarbeitung	1,43	94,4	96,6	100	100,8	103,1	105,1	105,1	116,6	126,8
6871–72	Brauerei, Mälzerei	1,02	103,4	100,3	100	100,9	99,5	100,2	101,2	114,7	121,5
69	Tabakverarbeitung	2,19	94,1	96,8	100	100,3	95,9	96,0	96,3	107,0	121,1
72–75	**Bauhauptgewerbe**	**7,34**	**109,1**	**110,6**	**100**	**105,8**	**105,5**	**110,6**	**118,1**	**124,5**	**128,1**
	Hochbauleistungen	4,50	115,5	117,8	100	104,2	104,1	110,9	119,6	128,2	131,8
	Tiefbauleistungen	2,84	99,0	99,3	100	108,3	107,7	110,1	115,7	118,8	122,4

*) Siehe Vorbemerkung S. 197. – Berechnungsmethode 1985 = 100 in »Wirtschaft und Statistik«, 3/1988, S. 182ff. – Ab 1986 revidierte Ergebnisse durch Anpassung der Fortschreibungsdaten an das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken (GP), Ausgabe 1989. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

[2]) Ohne Fernwärmeversorgung, Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung, o. a. S., Wasserversorgung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Ausbaugewerbe.

[3]) Ohne Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.

9.10 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

9.10.1 Früheres Bundesgebiet*)

Fachliche Unternehmensteile

1985 = 100, kalendermonatlich

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Gewichtung	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
	Produzierendes Gewerbe insgesamt[2])	**100**	**94,0**	**96,6**	**100**	**102,2**	**102,8**	**106,7**	**111,9**	**117,3**	**120,6**
	Produzierendes Gewerbe ohne Bauhauptgewerbe[2])	**93,93**	**93,1**	**95,7**	**100**	**101,9**	**102,6**	**106,5**	**111,5**	**116,8**	**120,2**
1010–30	**Elektrizitäts- und Gasversorgung**	**6,37**	**92,1**	**95,9**	**100**	**99,1**	**103,0**	**105,4**	**108,6**	**111,7**	**114,6**
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe[3])	**87,56**	**93,2**	**95,7**	**100**	**102,2**	**102,5**	**106,6**	**111,7**	**117,2**	**120,6**
21	**Bergbau**	**2,87**	**99,8**	**98,4**	**100**	**95,8**	**91,6**	**87,7**	**86,0**	**84,9**	**82,4**
	Verarbeitendes Gewerbe[3])	**84,69**	**93,0**	**95,6**	**100**	**102,4**	**102,9**	**107,2**	**112,6**	**118,3**	**121,9**
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe[3])	**22,78**	**95,8**	**99,6**	**100**	**99,4**	**100,0**	**106,4**	**108,6**	**110,6**	**112,0**
22	Mineralölverarbeitung	3,22	104,2	103,0	100	98,2	93,4	101,0	97,2	101,6	102,4
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1,92	110,3	109,3	100	102,5	99,9	105,9	114,1	117,4	123,7
27	Eisenschaffende Industrie	2,41	87,7	95,9	100	92,1	89,5	100,1	101,5	94,7	94,6
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	1,05	95,4	98,7	100	104,8	103,0	110,8	112,2	118,6	116,9
29	Gießerei	1,20	90,8	95,7	100	101,7	106,5	105,1	111,1	112,7	106,3
3011–15, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g.	0,54	99,9	100,4	100	104,6	104,1	113,3	121,0	128,3	129,1
40	Chemische Industrie	10,30	93,7	98,6	100	99,3	101,9	107,8	109,4	112,2	114,7
	darunter:										
4031	H. v. chem. Grundstoffen (auch mit anschl. Weiterverarb.)	5,04	93,9	99,4	100	99,1	103,2	109,0	108,1	108,1	105,0
4034	H. v. chem. Erzeugnissen für Gewerbe, Landwirtschaft	1,80	93,9	98,4	100	99,9	100,3	106,4	109,9	111,7	113,6
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	2,04	94,7	97,4	100	97,5	98,8	104,9	108,8	115,0	130,8
53	Holzbearbeitung	0,36	98,3	103,7	100	101,1	102,1	110,6	121,6	127,3	131,9
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	0,83	90,6	99,4	100	102,5	109,3	116,9	123,1	126,3	129,5
59	Gummiverarbeitung	0,95	89,5	93,9	100	102,0	104,5	109,4	114,1	110,4	104,9
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	**41,55**	**89,5**	**91,9**	**100**	**104,2**	**104,8**	**108,5**	**116,4**	**122,5**	**125,7**
3021–25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1,27	89,4	93,7	100	102,0	100,2	107,5	118,3	120,6	122,3
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1,67	110,9	103,1	100	97,5	95,0	102,3	107,8	118,1	125,4
32	Maschinenbau	11,32	94,0	94,1	100	105,2	102,7	105,4	115,9	122,7	120,6
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	9,80	90,4	89,5	100	104,9	107,9	108,6	116,3	121,7	125,0
	darunter:										
3311	H. v. Kraftwagen und -motoren	6,10	90,6	88,1	100	104,5	106,7	106,6	115,6	120,5	124,2
3314	H. v. Teilen für Kraftwagen und -motoren	2,74	83,9	89,9	100	106,6	111,4	113,8	119,0	124,2	123,1
34	Schiffbau	0,35	109,8	103,8	100	87,8	84,8	76,3	72,7	75,6	67,9
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	0,71	92,2	97,5	100	95,3	108,2	111,5	120,5	127,8	126,7
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	10,01	84,3	90,0	100	105,3	105,6	111,4	120,7	127,1	132,9
	darunter:										
3620	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	3,66	89,3	92,3	100	105,4	107,2	112,3	122,5	131,4	132,0
3660	H. v. Zählern, Fernmelde-, Meß- und Regelgeräten usw.	3,63	72,1	82,7	100	103,1	100,2	108,7	118,5	123,1	131,1
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1,37	88,7	92,0	100	103,8	103,7	110,9	108,8	113,7	119,2
38	H. v. EBM-Waren	2,95	91,1	95,4	100	104,9	107,7	112,3	120,6	127,6	135,2
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	2,10	63,7	81,6	100	102,8	106,1	114,0	109,4	113,0	123,8
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	**12,19**	**97,3**	**99,5**	**100**	**102,0**	**103,4**	**106,7**	**111,2**	**117,7**	**123,0**
	darunter:										
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	0,52	97,8	98,3	100	102,3	104,9	112,5	124,5	130,1	132,3
51	Feinkeramik	0,40	101,4	101,4	100	98,6	96,5	96,1	99,5	101,5	98,5
52	H. und Verarbeitung von Glas	0,75	91,7	94,8	100	104,5	104,6	111,9	118,1	122,9	128,4
54	Holzverarbeitung	1,76	108,9	107,9	100	101,5	102,8	107,4	112,9	120,6	131,2
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1,15	94,4	96,9	100	101,9	106,7	111,4	116,1	126,6	132,6
57	Druckerei, Vervielfältigung	1,47	94,7	99,1	100	102,4	105,2	108,8	114,4	123,2	131,2
58	H. v. Kunststoffwaren	2,53	89,8	95,4	100	105,0	110,0	118,8	128,2	141,6	152,2
61	Ledererzeugung	0,06	150,3	109,2	100	99,8	111,5	116,5	106,3	99,3	93,7
62	Lederverarbeitung	0,40	104,0	105,0	100	94,3	89,5	85,5	81,2	80,7	78,2
63	Textilgewerbe	1,73	94,3	96,9	100	101,1	100,4	98,4	99,3	100,4	99,8
64	Bekleidungsgewerbe	1,42	102,4	102,3	100	99,7	95,5	92,5	89,2	88,1	87,4
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	**8,17**	**96,2**	**97,8**	**100**	**101,6**	**101,0**	**103,6**	**106,2**	**119,3**	**129,1**
68	Ernährungsgewerbe	5,82	97,1	98,2	100	102,2	103,1	106,6	110,2	124,3	132,3
	darunter:										
6818–19	H. v. Backwaren	0,56	91,7	96,7	100	104,6	111,4	117,2	124,9	139,1	151,5
6831–36	Milchverwertung	0,44	104,8	101,7	100	104,2	96,5	94,6	97,7	99,7	103,3
6847–54	Schlachthäuser (ohne kommunale), Fleischverarbeitung	0,67	93,1	96,0	100	100,9	102,9	105,5	105,5	115,3	125,0
6871–72	Brauerei, Mälzerei	1,03	103,4	100,4	100	100,8	99,4	99,9	101,0	114,5	121,3 *
69	Tabakverarbeitung	2,35	94,1	96,8	100	100,3	95,9	96,0	96,3	107,0	121,2
72–75	**Bauhauptgewerbe**	**6,07**	**107,6**	**108,9**	**100**	**106,2**	**105,9**	**110,5**	**117,7**	**123,7**	**127,3**
	Hochbauleistungen	3,17	115,5	117,8	100	104,2	104,1	110,9	119,6	128,2	131,8
	Tiefbauleistungen	2,90	99,0	99,3	100	108,3	107,7	110,1	115,7	118,8	122,4

*) Siehe Vorbemerkung S. 197. – Berechnungsmethode 1985 = 100 in »Wirtschaft und Statistik«, 3/1988, S. 182 ff. – Ab 1986 revidierte Ergebnisse durch Anpassung der Fortschreibungsdaten an das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken (GP), Ausgabe 1989. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

[2]) Ohne Fernwärmeversorgung, Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung, o. a. S., Wasserversorgung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Ausbaugewerbe.

[3]) Ohne Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.

9.10 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

9.10.2 Neue Länder und Berlin-Ost*)

Fachliche Unternehmensteile

2. Halbjahr 1990 = 100, kalendermonatlich

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Gewichtung	1990		1991						
			3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Hj.	2. Hj.	Jahr
	Produzierendes Gewerbe insgesamt[2])	**100**	**103,3**	**96,7**	**78,5**	**74,2**	**76,4**	**78,4**	**76,3**	**77,4**	**76,9**
	Produzierendes Gewerbe ohne Bauhauptgewerbe[2])	**81,93**	**103,5**	**96,5**	**77,4**	**68,1**	**69,2**	**73,1**	**72,8**	**71,1**	**72,0**
1010–30	**Elektrizitäts- und Gasversorgung**	**12,42**	**97,6**	**102,3**	**121,7**	**93,8**	**93,2**	**103,4**	**107,7**	**98,3**	**103,0**
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe[3])	**69,51**	**104,6**	**95,4**	**69,4**	**63,5**	**64,8**	**67,7**	**66,5**	**66,3**	**66,4**
21	**Bergbau**	**9,56**	**92,0**	**108,0**	**94,4**	**62,9**	**60,2**	**62,4**	**78,7**	**61,3**	**70,0**
	Verarbeitendes Gewerbe[3])	**59,95**	**106,6**	**93,4**	**65,4**	**63,6**	**65,6**	**68,5**	**64,5**	**67,0**	**65,8**
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe[3])	**11,51**	**108,1**	**91,8**	**74,8**	**70,0**	**75,7**	**81,7**	**72,4**	**78,7**	**75,5**
22	Mineralölverarbeitung	1,27	108,9	91,1	120,1	115,3	126,9	134,3	117,7	130,6	124,2
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	2,51	124,4	75,6	41,6	63,2	71,3	70,9	52,4	71,1	61,8
27	Eisenschaffende Industrie	0,79	119,7	80,3	71,5	75,1	66,1	51,3	73,3	58,7	66,0
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	0,78	102,9	97,0	92,0	70,9	89,9	76,8	81,5	83,4	82,4
29	Gießerei	1.07	110,5	89,5	63,2	58,2	50,7	48,3	60,7	49,5	55,1
3011–15, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g.	0,25	103,2	96,8	90,2	74,4	80,6	74,2	82,3	77,4	79,9
40	Chemische Industrie	4,04	94,2	105,8	82,5	64,2	70,5	94,2	73,4	82,3	77,8
	darunter:										
4031	H. v. chem. Grundstoffen (auch mit anschl. Weiterverarb.)	1,33	100,4	99,6	80,3	62,5	66,6	81,4	71,4	74,0	72,7
4034	H. v. chem. Erzeugnissen für Gewerbe, Landwirtschaft	0,62	105,7	94,3	68,8	32,5	35,2	44,2	50,7	39,7	45,2
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	1,27	74,4	125,6	83,9	82,8	97,2	133,9	83,4	115,5	99,4
53	Holzbearbeitung	0,21	107,4	92,7	66,5	68,2	58,6	49,8	67,3	54,2	60,8
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	0,00	98,0	102,0	102,7	114,6	107,9	102,0	108,6	104,9	106,8
59	Gummiverarbeitung	0,59	122,5	77,5	63,9	54,2	63,1	52,0	59,0	57,6	58,3
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	**32,90**	**107,6**	**92,4**	**55,5**	**54,4**	**56,4**	**57,2**	**55,0**	**56,8**	**55,9**
3021–25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	0,27	122,4	77,6	76,9	70,3	77,0	73,5	73,6	75,3	74,4
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	2,93	100,7	99,2	79,7	107,0	125,6	123,2	93,3	124,4	108,9
32	Maschinenbau	15,24	108,7	91,4	50,2	50,1	52,6	52,4	50,1	52,5	51,3
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	2,71	109,0	91,1	61,0	50,1	42,0	42,1	55,6	42,1	48,8
	darunter:										
3311	H. v. Kraftwagen und -motoren	1,21	116,5	83,6	40,2	13,9	4,9	6,4	27,0	5,7	16,3
3314	H. v. Teilen für Kraftwagen und -motoren	0,71	108,5	91,6	51,9	44,1	42,5	47,9	48,0	45,2	46,6
34	Schiffbau	0,22	108,5	91,5	60,3	47,0	40,0	52,1	53,7	46,1	49,9
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	8,51	108,0	92,0	51.1	43,9	45,6	49,3	47,5	47,5	47,5
	darunter:										
3620	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	3,66	114,4	85,6	51.5	44,1	43,2	42,5	47,8	42,9	45,3
3660	H. v. Zählern, Fernmelde-, Meß- und Regelgeräten usw.	2,72	110,0	90,0	36,8	34,6	41,3	42,7	35,7	42,0	38,9
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1,09	84,8	115,1	39,2	21,0	17.0	16,8	30,1	16,9	23,5
38	H. v. EBM-Waren	1,05	114,7	85,2	109,9	108,0	104,4	112,0	109,0	108,2	108,6
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	0,88	121,3	78,6	40,0	44,3	27,4	23,5	42,1	25,5	33,8
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	**7,22**	**105,1**	**94,9**	**68,6**	**67,1**	**67,0**	**74,7**	**67,8**	**70,8**	**69,3**
	darunter:										
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	0,41	103,1	96,9	32,1	35,5	41,5	48,4	33,8	45,0	39,4
51	Feinkeramik	0,24	109,7	90,4	48,6	47,9	49,6	50,9	48,3	50,3	49,3
52	H. und Verarbeitung von Glas	0,32	113,6	86,3	92,3	88,2	78,4	88,2	90,2	83,3	86,8
54	Holzverarbeitung	1,53	97,0	103,1	84,9	70,1	65,4	80,0	77,5	72,7	75,1
56	Papier- und Pappeverarbeitung	0,32	105,3	94,7	74,0	70,4	74,4	75,5	72,2	75,0	73,6
57	Druckerei, Vervielfältigung	1,33	108,5	91,5	92,3	111,9	122,4	139,2	102,1	130,8	116,5
58	H. v. Kunststoffwaren	0,47	108,0	92,2	59,9	58,3	62,6	80,3	59,1	71,5	65,3
61	Ledererzeugung	0,01	89,2	110,8	32,9	24,9	26,1	32,5	28,9	29,3	29,1
62	Lederverarbeitung	0,50	97,6	102,4	37,5	30,8	28,7	24,8	34,2	26,8	30,5
63	Textilgewerbe	1,69	110,0	90,1	49,5	42,0	40,1	39,0	45,8	39,6	42,7
64	Bekleidungsgewerbe	0,40	104,8	95,2	48,2	39,0	39,2	35,8	43,6	37,5	40,6
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	**8,32**	**101,1**	**98,8**	**90,8**	**90,0**	**88,8**	**91,2**	**90,4**	**90,0**	**90,2**
68	Ernährungsgewerbe	6,90	105,7	94,3	83,2	85,1	82,1	88,5	84,2	85,3	84,7
	darunter:										
6818–19	H. v. Backwaren	0,70	108,6	91,6	71,1	73,9	78,0	83,7	72,5	80,9	76,7
6831–36	Milchverwertung	0,29	112,3	87,6	77,9	73,9	55,7	46,0	75,9	50,9	63,4
6847–54	Schlachthäuser (ohne kommunale), Fleischverarbeitung	1,64	103,8	96,1	72,0	81,8	73,5	80,5	76,9	77,0	77,0
6871–72	Brauerei, Mälzerei	1,01	120,3	79,8	62,2	82,7	103,4	92,7	72,5	98,0	85,2
69	Tabakverarbeitung	1,42	80,9	119,1	124,3	111,5	118,7	103,2	117,9	111,0	114,4
72–75	**Bauhauptgewerbe**	**18,07**	**102,5**	**97,5**	**83,3**	**101,3**	**109,0**	**102,2**	**92,3**	**105,6**	**98,9**
	Hochbauleistungen	8,79	104,0	95,9	97,3	108,1	110,4	98,5	102,7	104,4	103,6
	Tiefbauleistungen	9,28	101,2	99,0	70,1	94,9	107,6	105,7	82,5	106,7	94,6

*) Siehe Vorbemerkung S. 197. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1989, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

[2]) Ohne Fernwärmeversorgung, Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung, o.a.S., Wasserversorgung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Ausbaugewerbe.

[3]) Ohne Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.

9.10 Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe

9.10.3 Deutschland*)

Fachliche Unternehmensteile

2. Halbjahr 1990 = 100, kalendermonatlich

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Gewichtung	1990		1991						
			3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Hj.	2. Hj.	Jahr
	Produzierendes Gewerbe insgesamt[2])	**100**	**97,0**	**102,9**	**97,4**	**100,7**	**96,5**	**100,7**	**99,1**	**98,6**	**98,8**
	Produzierendes Gewerbe ohne Bauhauptgewerbe[2])	**91,79**	**96,4**	**103,6**	**99,3**	**100,1**	**95,2**	**100,7**	**99,7**	**98,0**	**98,8**
1010–30	**Elektrizitäts- und Gasversorgung**	**7,98**	**88,8**	**111,2**	**116,3**	**97,5**	**88,3**	**113,5**	**106,9**	**100,9**	**103,9**
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe[3])	**83,81**	**97,1**	**102,8**	**97,7**	**100,3**	**95,9**	**99,5**	**99,0**	**97,7**	**98,3**
21	**Bergbau**	**2,13**	**96,3**	**103,7**	**99,3**	**83,2**	**81,3**	**84,8**	**91,3**	**83,1**	**87,2**
	Verarbeitendes Gewerbe[3])	**81,68**	**97,2**	**102,8**	**97,6**	**100,8**	**96,3**	**99,8**	**99,2**	**98,1**	**98,6**
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe[3])	**20,07**	**100,7**	**99,3**	**98,2**	**101,3**	**98,7**	**97,2**	**99,8**	**98,0**	**98,9**
22	Mineralölverarbeitung	3,25	102,2	97,8	96,8	102,9	102,3	101,0	99,8	101,7	100,7
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1,91	106,3	93,7	71,1	104,0	106,0	95,9	87,6	101,0	94,3
27	Eisenschaffende Industrie	2,09	101,8	98,2	104,6	103,4	97,7	94,8	104,0	96,2	100,1
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	0,81	102,0	98,1	99,9	99,9	97,4	93,7	99,9	95,6	97,7
29	Gießerei	0,92	98,5	101,5	103,4	99,6	85,1	86,7	101,5	85,9	93,7
3011–15, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g.	0,46	101,8	98,2	100,9	105,1	102,1	98,0	103,0	100,1	101,5
40	Chemische Industrie	8,65	98,8	101,2	101,5	99,5	97,7	98,0	100,5	97,9	99,2
	darunter:										
4031	H. v. chem. Grundstoffen (auch mit anschl. Weiterverarb.)	4,69	98,9	101,1	98,0	94,6	93,3	94,4	96,3	93,8	95,1
4034	H. v. chem. Erzeugnissen für Gewerbe, Landwirtschaft	1,08	102,3	97,7	105,5	104,2	100,6	94,7	104,9	97,7	101,3
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	1,46	95,0	105,0	109,3	111,2	109,8	114,9	110,2	112,3	111,3
53	Holzbearbeitung	0,33	97,0	103,0	99,4	109,4	100,3	98,5	104,4	99,4	101,9
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	0,69	101,2	98,8	99,7	101,3	103,7	99,7	100,5	101,7	101,1
59	Gummiverarbeitung	0,96	99,9	100,1	103,2	101,3	91,6	95,2	102,2	93,4	97,8
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	**42,59**	**95,4**	**104,6**	**96,3**	**100,6**	**93,5**	**101,3**	**98,5**	**97,4**	**97,9**
3021–25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	1,19	101,5	98,5	108,5	106,3	101,6	97,7	107,4	99,7	103,5
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	1,78	94,3	105,7	83,4	100,7	106,1	114,8	92,1	110,4	101,2
32	Maschinenbau	11,75	94,4	105,6	85,2	92,8	86,8	96,6	89,0	91,7	90,4
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	9,73	93,5	106,4	108,9	110,4	92,4	105,8	109,7	99,1	104,4
	darunter:										
3311	H. v. Kraftwagen und -motoren	6,79	93,0	107,0	111,8	111,9	89,7	106,2	111,8	97,9	104,9
3314	H. v. Teilen für Kraftwagen und -motoren	2,00	95,2	104,8	103,0	105,0	97,2	104,0	104,0	100,6	102,3
34	Schiffbau	0,30	101,9	98,3	79,1	73,7	65,8	73,8	76,4	69,8	73,1
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	0,80	97,2	102,8	103,1	101,6	97,4	98,0	102,4	97,7	100,0
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	11,52	96,8	103,2	96,1	98,6	95,6	100,7	97,4	98,2	97,8
	darunter:										
3620	H. v. Geraten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	4,09	99,0	101,0	95,7	96,0	93,7	94,7	95,9	94,2	95,0
3660	H. v. Zählern, Fernmelde-, Meß- und Regelgeräten usw.	5,13	97,8	102,2	94,7	101,7	100,4	103,9	98,2	102,1	100,2
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	1,29	95,4	104,4	98,3	100,4	94,5	100,7	99,4	97,6	98,5
38	H. v. EBM-Waren	3,01	96,8	103,2	103,0	104,0	100,0	103,7	103,5	101,9	102,7
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	1,22	93,7	106,3	94,2	107,6	107,0	103,2	100,9	105,1	103,0
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	**11,21**	**96,2**	**103,7**	**100,7**	**99,8**	**97,2**	**100,5**	**100,3**	**98,8**	**99,5**
	darunter:										
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	0,50	94,6	105,4	77,6	84,1	91,0	95,4	80,9	93,2	87,0
51	Feinkeramik	0,34	100,4	99,7	92,4	94,2	90,3	88,7	93,3	89,5	91,4
52	H. und Verarbeitung von Glas	0,72	98,0	102,0	98,8	102,9	100,4	105,1	100,8	102,8	101,8
54	Holzverarbeitung	1,82	91,4	108,5	104,3	107,5	98,1	109,8	105,9	104,0	104,9
56	Papier- und Pappeverarbeitung	0,97	97,5	102,5	101,3	98,3	99,8	98,6	99,8	99,2	99,5
57	Druckerei, Vervielfältigung	1,64	93,1	106,9	97,7	98,1	99,5	108,8	97,9	104,2	101,0
58	H. v. Kunststoffwaren	2,43	98,0	102,0	105,6	109,7	104,7	105,4	107,7	105,1	106,4
61	Ledererzeugung	0,04	91,5	108,5	77,7	78,9	70,2	83,4	78,3	76,8	77,6
62	Lederverarbeitung	0,29	97,7	102,2	87,9	76,8	78,7	78,2	82,3	78,4	80,4
63	Textilgewerbe	1,51	95,8	104,2	102,3	97,9	87,3	91,6	100,1	89,5	94,8
64	Bekleidungsgewerbe	0,95	103,6	96,3	104,8	83,3	95,1	82,6	94,0	88,9	91,4
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	**7,61**	**99,7**	**100,3**	**98,8**	**101,5**	**104,1**	**97,8**	**100,2**	**101,0**	**100,6**
68	Ernährungsgewerbe	5,51	99,8	100,2	96,4	99,0	100,8	97,2	97,7	99,0	98,4
	darunter:										
6818–19	H. v. Backwaren	0,60	97,9	102,1	95,6	97,5	99,1	102,4	96,6	100,8	98,7
6831–36	Milchverwertung	0,36	102,6	97,4	94,1	102,9	93,6	89,5	98,5	91,6	95,1
6847–54	Schlachthäuser (ohne kommunale), Fleischverarbeitung	0,74	97,6	102,3	95,3	97,2	96,5	99,6	96,2	98,0	97,1
6871–72	Brauerei, Mälzerei	1,02	106,8	93,2	86,0	100,9	109,5	92,0	93,5	100,8	97,1
69	Tabakverarbeitung	2,30	99,4	100,6	104,2	107,3	111,6	99,1	105,8	105,4	105,6
72–75	**Bauhauptgewerbe**	**8,21**	**103,8**	**96,1**	**77,0**	**107,2**	**110,6**	**100,6**	**92,1**	**105,6**	**98,8**
	Hochbauleistungen	4,38	103,6	96,3	84,5	108,5	109,8	99,3	96,5	104,6	100,5
	Tiefbauleistungen	3,83	104,2	95,9	68,5	105,7	111,4	102,0	87,1	106,7	96,9

*) Siehe Vorbemerkung S. 197. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1989, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

[2]) Ohne Fernwärmeversorgung, Elektrizitäts-, Gas- und Fernwärmeversorgung, o.a.S., Wasserversorgung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Ausbaugewerbe.

[3]) Ohne Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.

9.11 Index der Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter*)

1985 = 100, kalendermonatlich

Gütergruppe[1])	Gewichtung	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Investitionsgüter insgesamt	**100**	**90,5**	**89,7**	**100**	**101,9**	**100,6**	**105,1**	**111,9**	**118,9**	**123,8**
Investitionsgüter ohne Personen- und Kombinationskraftwagen	80,75	93,2	91,8	100	103,2	102,0	107,7	113,8	120,9	127,5
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	4,45	111,3	100,9	100	99,9	99,3	110,6	114,1	126,2	132,8
Maschinenbauerzeugnisse	34,44	94,0	92,9	100	104,8	102,5	104,7	115,6	123,8	121,9
darunter:										
Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung	3,39	92,4	88,4	100	117,1	115,3	111,2	116,8	123,8	110,1
Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	1,41	89,0	89,7	100	110,5	102,5	106,8	120,2	118,5	114,4
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	1,14	79,4	90,6	100	103,9	100,5	109,5	126,3	138,9	131,2
Baumaschinen	2,05	99,7	91,5	100	111,2	108,1	113,8	130,4	149,2	152,1
Maschinen für die Landwirtschaft	3,69	108,2	94,2	100	87,5	74,5	73,5	81,8	88,9	80,7
Nahrungsmittelmaschinen und Maschinen für verwandte Gebiete der Nahrungsmittelherstellung	1,65	96,1	96,1	100	99,1	98,2	99,8	102,2	107,6	112,5
Verpackungsmaschinen	1,54	96,1	98,6	100	99,1	96,2	100,3	110,6	120,2	131,2
Papier- und Druckereimaschinen	3,60	78,1	83,8	100	104,6	111,7	122,6	133,4	143,7	130,2
Straßenfahrzeuge soweit Investitionsgut	27,80	91,3	85,2	100	98,2	96,2	99,5	108,2	113,5	116,9
darunter:										
Personen- und Kombinationskraftwagen	19,25	79,4	81,2	100	96,6	94,7	94,0	104,1	110,5	108,0
Liefer- und Lastkraftwagen, Omnibusse und Straßenzugmaschinen	7,98	117,9	94,2	100	102,2	98,3	109,9	116,3	117,6	131,5
Elektrotechnische Investitionsgüter	15,72	87,8	89,9	100	101,7	98,2	102,6	106,1	112,2	128,9
darunter:										
Elektromotoren und -generatoren, Transformatoren	0,59	109,2	98,5	100	84,8	63,6	57,5	60,6	69,4	76,5
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	5,87	73,9	80,5	100	94,6	93,7	97,7	97,4	105,7	132,0
Elektrische Geräte und Einrichtungen zum Messen elektrischer und nichtelektrischer Größen	0,99	73,1	85,2	100	107,0	107,7	120,9	130,2	124,3	116,2
Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	6,79	59,7	75,3	100	103,1	109,1	125,7	117,7	120,7	128,9
Sonstige im Index erfaßte Investitionsgüter	10,80	92,3	95,6	100	102,6	104,7	108,8	113,7	123,1	133,0
darunter:										
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	2,02	90,6	89,0	100	106,8	103,0	104,8	103,3	104,1	112,7
Eisen-, Blech- und Metallwaren	3,59	82,2	91,2	100	105,0	108,5	113,7	122,2	135,0	150,3
Verbrauchsgüter insgesamt	**100**	**97,1**	**97,6**	**100**	**104,9**	**106,8**	**108,1**	**111,9**	**117,2**	**120,6**
Verbrauchsgüter ohne Personen- und Kombinationskraftwagen	75,44	99,1	99,8	100	102,3	102,1	104,9	106,5	111,6	114,2
Straßenfahrzeuge soweit Verbrauchsgut	28,73	94,3	92,5	100	111,9	119,4	116,7	126,1	131,7	137,4
darunter:										
Personen- und Kombinationskraftwagen	24,56	90,9	90,9	100	113,1	121,5	118,2	128,6	134,3	140,3
Elektrotechnische Verbrauchsgüter	10,41	90,9	94,4	100	111,5	113,1	117,2	124,1	132,4	134,1
darunter:										
Haushaltswaschmaschinen und Trockner	1,30	90,2	92,2	100	110,7	119,6	131,9	140,7	143,8	169,6
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnische Geräte	3,89	87,0	89,9	100	117,1	118,8	118,2	119,4	132,5	124,1
Chemische Verbrauchsgüter	6,73	93,7	98,0	100	103,5	104,8	110,4	113,3	124,9	128,2
darunter:										
Seifen, Wasch- und Reinigungsmittel	1,99	99,9	101,5	100	99,8	101,5	105,4	99,0	104,2	97,1
Körperpflegemittel	2,90	92,2	98,1	100	106,1	105,8	107,6	114,8	130,1	137,9
Schuhe, Textilien, Bekleidung	15,22	102,2	102,1	100	99,2	95,9	92,2	89,1	87,8	88,2
Schuhe	1,70	102,4	105,5	100	90,8	83,4	79,7	71,9	65,6	61,8
Textilien	4,82	102,7	102,0	100	101,3	99,6	94,5	91,6	91,5	93,9
Bekleidung	8,70	101,9	101,4	100	99,7	96,3	93,4	91,0	90,1	90,2
Sonstige im Index erfaßte Verbrauchsgüter	38,91	99,4	100,6	100	100,5	100,5	105,3	106,9	112,6	116,0
darunter:										
Motorenbenzin	5,63	99,4	98,9	100	95,8	92,8	98,1	100,2	105,4	107,2
Heizol, leicht	5,67	96,7	100,7	100	100,4	94,4	106,8	92,9	97,0	96,8
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, Füllhalter u.ä.	2,89	99,0	98,9	100	103,8	107,0	115,5	129,0	136,0	138,4
Möbel	7,39	113,4	109,5	100	99,4	101,1	103,1	105,6	110,3	118,6
Papier- und Pappewaren	2,76	90,6	94,7	100	105,6	114,1	120,9	129,6	145,0	148,4
Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	5,89	94,7	99,1	100	102,4	105,2	108,8	114,4	123,2	131,2

*) Siehe Vorbemerkung S. 197. – Berechnungsmethode 1985 = 100 in »Wirtschaft und Statistik«, 3/1988, S. 182ff. – Ab 1986 revidierte Ergebnisse durch Anpassung der Fortschreibungsdaten an das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken (GP), Ausgabe 1989. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) In Anlehnung an das Systematische Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.

9.12 Index der Arbeitsproduktivität für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe*)

1985 = 100

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Produktionsergebnis							
		je Beschäftigten		je Beschäftigtenstunde		je Arbeiter		je Arbeiterstunde	
		1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe[2])	**111,6**	**113,5**	**115,9**	**119,7**	**113,6**	**116,4**	**118,0**	**122,6**
21	**Bergbau**	**105,8**	**106,3**	**111,7**	**113,5**	**111,4**	**114,1**	**118,2**	**123,2**
	Verarbeitendes Gewerbe[2])	**111,8**	**113,8**	**116,1**	**119,9**	**113,7**	**116,4**	**117,9**	**122,6**
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe[2])	**112,6**	**113,5**	**116,6**	**119,1**	**116,1**	**118,2**	**119,7**	**123,4**
22	Mineralölverarbeitung	125,8	125,8	130,7	131,4	133,7	138,2	138,0	142,1
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	121,7	124,5	121,3	125,7	123,1	126,3	121,1	125,9
27	Eisenschaffende Industrie	114,4	119,2	119,9	126,1	116,3	122,1	122,3	129,5
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	118,9	117,3	123,4	123,5	118,2	117,8	122,6	124,0
29	Gießerei	110,8	106,7	115,8	115,4	111,1	107,9	116,2	117,5
3011 – 15, 3030	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Mechanik, a. n. g.	114,7	116,8	119,2	122,5	113,7	117,0	118,3	122,7
40	Chemische Industrie	105,7	106,8	109,3	112,3	110,2	111,9	113,3	117,1
53	Holzbearbeitung	120,6	121,8	123,5	126,5	118,9	120,3	121,5	124,6
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	118,6	119,8	125,4	128,0	120,8	123,0	128,1	131,6
59	Gummiverarbeitung	104,7	101,1	110,4	106,7	105,1	101,8	111,5	107,5
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	**110,4**	**112,5**	**115,2**	**119,1**	**112,4**	**115,9**	**117,6**	**123,0**
3021 – 25	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	101,2	100,4	105,8	106,9	100,3	99,9	105,0	106,7
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	112,1	116,3	116,6	121,8	111,2	115,7	115,7	120,6
32	Maschinenbau	107,8	104,8	112,8	112,6	107,9	105,9	113,1	114,6
33	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	110,8	112,7	115,1	118,0	111,8	114,2	116,3	119,5
34	Schiffbau	98,0	89,4	97,9	92,4	100,5	93,1	99,2	95,5
35	Luft- und Raumfahrzeugbau	104,9	103,1	108,8	109,1	110,3	107,3	114,5	114,3
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	114,3	118,0	119,8	125,1	116,7	121,7	123,1	129,6
37	Feinmechanik, Optik, H. v. Uhren	110,0	115,0	114,2	122,2	112,8	118,7	117,0	126,6
38	H. v. EBM-Waren	112,8	114,6	117,6	121,1	112,4	114,2	117,5	121,1
50	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	109,4	133,0	114,1	138,9	129,5	167,7	136,1	171,9
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	**109,8**	**111,6**	**114,2**	**117,9**	**110,2**	**112,2**	**114,8**	**118,7**
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	117,4	117,2	122,6	124,8	117,9	118,2	123,3	126,1
51	Feinkeramik	103,8	99,8	104,6	102,6	106,4	102,5	106,3	104,5
52	H. und Verarbeitung von Glas	115,8	117,8	121,4	125,6	116,0	118,0	121,9	126,2
54	Holzverarbeitung	112,2	117,3	114,4	121,1	112,3	117,5	114,0	120,6
56	Papier- und Pappeverarbeitung	113,6	112,9	119,7	122,1	112,5	110,6	118,9	120,7
57	Druckerei, Vervielfältigung	110,3	112,9	116,4	120,5	110,6	113,5	117,3	121,6
58	H. v. Kunststoffwaren	107,7	109,1	111,8	114,9	106,2	107,5	110,3	113,1
61	Ledererzeugung	118,8	116,0	125,5	123,4	121,1	118,6	128,6	126,6
62	Lederverarbeitung	105,5	105,6	111,3	112,5	110,3	111,9	117,2	119,9
63	Textilgewerbe	110,8	112,8	115,1	118,9	111,7	114,5	116,2	120,9
64	Bekleidungsgewerbe	102,1	104,5	106,6	110,7	105,0	108,4	110,2	115,6
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	**119,4**	**124,3**	**121,5**	**128,9**	**118,7**	**120,7**	**119,5**	**124,1**
68	Ernahrungsgewerbe	120,3	120,8	122,7	125,3	118,9	118,2	120,4	121,7
	darunter:								
6818 – 19	H. v. Backwaren	102,2	104,7	106,6	110,0	103,3	105,3	107,3	109,8
6831 – 36	Milchverwertung	105,0	102,6	106,6	106,8	102,3	98,3	103,3	102,6
6847 – 54	Schlachthäuser (ohne kommunale), Fleischverarbeitung	105,7	106,9	110,0	112,7	103,1	102,5	107,4	108,3
6871 – 72	Brauerei, Mälzerei	128,5	131,4	130,3	136,4	130,6	132,8	130,4	136,4
69	Tabakverarbeitung	117,2	133,1	118,4	137,9	118,2	126,8	117,2	130,0

*) Siehe Vorbemerkung S. 197. – Berechnungsmethode 1985 = 100 in »Wirtschaft und Statistik«, 3/1988, S. 182ff. – Revidierte Ergebnisse durch Anpassung der Fortschreibungsdaten an das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken (GP), Ausgabe 1989. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. – **Früheres Bundesgebiet.**

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

[2]) Ohne Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.

9.13 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

9.13.1 Deutschland 1991*)

Erzeugnisse	Einheit	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost	
		Menge	Wert in Mill. DM	Menge	Wert in Mill. DM	Menge	Wert in Mill. DM
Bergbauliche Erzeugnisse							
Braunkohle, roh	1 000 t[1])	.	.	111 676	.	.	.
aus Förderung zum Absatz verfügbar	1 000 t	.	.	95 546	2 525	.	.
Braunkohlenbriketts	1 000 t[1])	.	.	2 861	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion	1 000 t	.	.	2 861	368	.	.
Braunkohlenstaub und Trockenkohle	1 000 t[1])	.	.	2 984	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion	1 000 t	.	.	2 984	211	.	.
Mineralölerzeugnisse							
Vergaserkraftstoff	1 000 t	25 120	6 077	22 020	5 327	3 100	750
Dieselkraftstoff	1 000 t	16 348	3 714	13 782	2 748	2 566	966
Heizöle	1 000 t	35 243	5 995	31 480	5 303	3 763	692
Steine und Erden, Schleifmittel							
Natursteine für den Tiefbau[2])	1 000 t	153 811	1 549	131 675	1 233	22 136	316
Kalk- und Dolomitstein, roh, gebrochen oder zerkleinert	1 000 t	.	.	52 730	.	.	.
Bausand, Baukies, Kies für den Wegebau	1 000 t	188 726	1 851	163 039	1 607	25 687	244
Zement (ohne Zementklinker)	1 000 t	34 341	.	31 920	.	2 421	.
Kalkstein, Kalkspat und Dolomitstein, gemahlen	1 000 t	10 819	.	10 167	.	652	.
Transportbeton	1 000 m³	42 571	5 073	41 236	4 884	1 335	189
Hintermauer-, Vormauerziegel und Klinker	1 000 m³	10 460	1 255	9 978	1 165	482	90
Betonerzeugnisse für den Tiefbau	1 000 t	24 124	2 752	22 256	2 479	1 868	273
Eisen und Stahl							
Roheisen einschl. Hochofen-Ferrolegierungen	1 000 t[1])	29 878	.	29 878	.	.	.
Rohstahl (einschl. Flüssigstahl für Stahlguß)	1 000 t[1])	38 778	.	38 778	.	.	.
dar. Stahlrohblöcke und -brammen	1 000 t[1])	41 267	.	38 445	.	2 822	.
Walzstahl, auch plattiert	1 000 t[1])	32 246	26 509	28 804	24 582	3 442	1 927
Breitflachstahl und Blech	1 000 t[1])	14 887	14 743	13 329	13 714	1 558	1 029
NE-Metalle und -Metallhalbzeug							
Halbzeug aus							
Aluminium und -legierungen	1 000 t[1])	1 891	6 551	1 786	6 269	105	282
Kupfer und -legierungen[3])	1 000 t[1])	1 974	7 524	1 814	6 966	160	558
Gießereierzeugnisse							
Gußeisen (nicht legiert und legiert)	1 000 t[1])	2 697	6 769	2 483	6 300	214	469
Stahlguß (nicht legiert und legiert)	1 000 t[1])	234	1 872	169	1 582	65	290
Erzeugnisse der Stahlverformung							
Schmiedestücke	1 000 t	1 225	5 480	1 150	5 255	75	225
Schrauben, Norm- und Fassondrehteile aus Stahl und NE-Metallen	1 000 t	810	6 729	782	6 610	28	119
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge							
Konstruktionen aus Stahl und Leichtmetall	1 000 t	2 198	12 461	2 191	12 443	7	18
Feuerungen und Hilfsapparate für Dampferzeuger[4])	1 000 t	79	898	60	739	19	159
Lokomotiven[5])	1 000 t	23	492	19	318	4	174
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)							
Metallbearbeitungsmaschinen[5])	1 000 t	479	17 240	399	15 889	80	1 351
Verbrennungsmotoren[5])[6])	1 000 t	159	4 366	127	3 815	32	551
Einzelgeräte und Anlagen der Klima-, Luft-, und Entstaubungstechnik[7])	1 000 t	483	5 786	456	5 485	27	301
Baumaschinen[5])	1 000 t	669	8 036	650	7 866	19	170
Baustoff-, Keramik- und Glasmaschinen[5])	1 000 t	241	3 215	220	3 055	21	160
Landmaschinen	1 000 t	459	4 858	354	4 031	105	827
Nahrungsmittelmaschinen[5])	1 000 t	227	4 989	211	4 741	16	249

*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.
[1]) Gesamtproduktion; siehe Vorbemerkung S. 197.
[2]) Ohne bituminöses, geteertes und asphaltiertes Mischgut.
[3]) Ohne Auflagenanteil von plattiertem Material.
[4]) Einschl. Teilen.
[5]) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen.
[6]) Ohne Motoren für Kraft- und Luftfahrzeuge.
[7]) Einschl. Einzel- und Ersatzteilen.

9.13 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

9.13.1 Deutschland 1991*)

Erzeugnisse	Einheit	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost	
		Menge	Wert in Mill. DM	Menge	Wert in Mill. DM	Menge	Wert in Mill. DM
Anlagen für die chemische und verwandte Industrie[1]	1 000 t	176	2 389	145	2 139	31	250
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau[1]	1 000 t	278	2 835	223	2 292	55	543
Krane, Verladebrücken[1]	1 000 t	272	3 436	228	3 077	44	359
Druckmaschinen sowie Maschinen und Geräte für die Satz- und Reproduktionstechnik[1]	1 000 t	323	13 456	307	12 964	16	492
Textilmaschinen[2]	1 000 t	247	5 653	225	5 345	22	308
Armaturen[1]	1 000 t	456	11 708	445	11 426	11	282
Zahnräder und Getriebe[2]	1 000 t	291	5 684	264	5 271	27	413
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)							
Personenkraftwagen (auch dreirädrig) und Kleinomnibusse (bis 9 Sitzplätze)[3]	1 000 St	4 001	106 900	3 987	106 788	14	112
Kombinationskraftwagen (auch dreirädrig)[3]	1 000 St	.	.	643	15 723	.	.
Liefer- und Lastkraftwagen (auch dreirädrig) und Kommunalfahrzeuge[3]	1 000 St	.	.	348	17 458	.	.
Karosserien und Aufbauten für Kraftfahrzeuge und Anhänger	1 000 St	.	.	226	3 804	.	.
Kraftwagenanhänger	1 000 St	203	3 690	178	3 558	25	132
Elektronische Erzeugnisse							
Elektromotoren und -generatoren[1]	1 000 t	594	8 030	518	7 503	76	527
Transformatoren	1 000 St	122 759	2 435	118 067	2 286	4 692	149
Installationsgeräte bis 1 000 V[1]	.	.	5 251	.	5 171	.	80
Isolierte Drähte und Leitungen	1 000 t	719	6 337	680	6 104	39	233
Kabel	1 000 t	465	3 714	397	3 337	68	377
Elektrowerkzeuge bis 2 kW	1 000 St	11 577	2 046	11 087	2 033	490	13
Elektrowärmegeräte und -einrichtungen	1 000 St	128 536	5 129	121 867	5 001	6 669	128
Haushaltskühlschränke, -gefrierschränke und -truhen	1 000 St	4 226	2 273	3 998	2 201	228	72
Elektrische Leuchten	1 000 St	93 999	4 675	87 547	4 562	6 452	113
Bauelemente der Elektronik[1]	.	.	11 053	.	10 633	.	420
Elektromedizinische Geräte[4]	.	.	4 919	.	4 813	.	106
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren							
Feinmechanische Geräte zum Messen oder Prüfen von geometrischen Größen	1 000 St	4 639	391	4 290	370	349	21
Andere feinmechanische Meß- und Regelgeräte	1 000 St	85 029	2 671	82 250	2 607	2 779	64
Uhren mit Kleinuhrwerk	1 000 St	4 488	303	2 917	284	1 571	19
Großuhren und Armaturbrettuhren	1 000 St	29 397	598	25 664	583	3 733	15
Eisen-, Blech- und Metallwaren							
Werkzeuge (ohne Maschinen- und Präzisionswerkzeuge sowie Schleifscheiben)	.	.	4 053	.	3 997	.	56
Raumheizöfen aus Guß und Blech[5]	1 000 St	773	474	570	415	203	59
Haushaltsherde	1 000 St	483	206	203	126	280	80
Möbel aus Stahl- und NE-Metallröhren und -profilen (ohne Operationsstühle und -tische)	1 000 t	548	5 651	539	5 590	9	61
Schlösser und Beschläge	1 000 t	733	8 059	727	7 968	6	91
Chemische Erzeugnisse							
Chlor	1 000 t[6]	.	.	3 033	.	.	.
Wasserstoff[7]	Mill. cm³[6]	.	.	2 103	.	.	.
Sauerstoff[7]	Mill. cm³[6]	5 129	.	4 943	.	186	.
Stickstoff[7]	Mill. cm³[6]	3 085	.	2 706	.	379	.
Syntheseammoniak, ber. auf N	1 000 t[6]	2 123	.	1 550	.	573	.
Natriumhydroxid, ber. auf NaOH	1 000 t[6]	.	.	3 222	.	.	.

*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.
[1]) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen.
[2]) Einschl. Einzel- und Ersatzteilen.
[3]) Einschl. Fahrgestellen mit Motor.
[4]) Einschl. Teilen und Zubehör.
[5]) Auch Großraumöfen, ohne transportable Backöfen, Spezial- und Kesselöfen, Industrieöfen.
[6]) Gesamtproduktion; siehe Vorbemerkung S. 197.
[7]) Gemessen unter Normaldruck bei 20°C.

9.13 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

9.13.1 Deutschland 1991*)

Erzeugnisse	Einheit	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost	
		Menge	Wert in Mill. DM	Menge	Wert in Mill. DM	Menge	Wert in Mill. DM
Natriumcarbonat, ber. auf Na_2CO_3	1 000 t[1])	.	.	1 373	.	.	.
Ethylen, ber. auf 100%	1 000 t[1])	.	.	3 059	.	.	.
Propylen, ber. auf 100%	1 000 t[1])	2 058	.	1 837	.	221	.
Reinxylole, ber. auf 100%	1 000 t[1])	.	.	544	.	.	.
Vinyl- und Vinylidenchlorid, ber. auf 100%	1 000 t[1])	.	.	1 280	.	.	.
Äthylenoxid, ber. auf 100%	1 000 t[1])	.	.	594	.	.	.
Stickstoffhaltige Düngemittel, ber. auf N	1 000 t[1])	1 424	.	761	.	663	.
Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1 000 t	181	2 840	168	2 768	13	72
Kunststoffe	1 000 t[1])	10 115	.	9 134	.	981	.
Synthetischer Kautschuk	1 000 t[1])	566	.	504	.	62	.
Lacke, Öl-, Leim-, Wasserfarben, Spachtel	1 000 t	1 465	7 305	1 409	7 128	56	177
Pharmazeutische Spezialitäten	.	.	24 122	.	22 932	.	1 192
Bituminöse Dach- und Dichtungsmaterialien	Mill. m²	232	967	218	942	14	25
Fotochemische Erzeugnisse, nicht belichtet	.	.	2 525	.	2 421	.	104
Vollwaschmittel, Hauptwaschmittel bis 60°C	1 000 t	648	2 061	621	2 012	27	49
Körperpflegemittel	.	.	9 216	.	9 094	.	122
Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen							
Geräte und Einrichtungen der digitalen Technik für die automatische Datenverarbeitung	1 000 St	5 125	13 163	4 694	12 967	431	196
Feinkeramische Erzeugnisse							
Haushalts-, Wirtschafts- und Ziergegenstände aus Porzellan (auch Halbporzellan)	1 000 t[1])	104	1 573	90	1 364	14	209
Wand- und Bodenfliesen, glasiert	1 000 m²	41 882	833	.	.	.	.
Glas und Glaswaren							
Flachglas (ohne Spiegelglas)	1 000 t	.	.	280	532	.	.
Hohlglas	1 000 t	4 973	5 468	4 643	5 125	330	343
dar. Getränkeflaschen ab 150 cm³ Inhalt	1 000 t	.	.	3 182	2 012	.	.
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz							
Schnittholz	1 000 m³[1])	13 739	.	12 527	.	1 212	.
Holzspanplatten	1 000 m³[1])	7 805	.	7 441	.	364	.
Holzwaren							
Bauelemente aus Holz	.	.	4 949	.	4 766	.	183
Möbel	.	.	24 180	.	22 955	.	1 225
dar. Zimmer- und Küchenmöbel	.	.	19 827	.	18 755	.	1 072
Holzstoff, Zellstoff, Papier und Pappe							
Holzstoff[2])	1 000 t[1])	.	.	1 606	.	.	.
Papierzellstoff[2])	1 000 t[1])	.	.	665	.	.	.
Papier (unveredelt)	1 000 t[1])	10 535	.	10 010	.	525	.
Pappe (unveredelt)	1 000 t[1])	2 018	.	1 969	.	49	.
Papier und Pappewaren							
Tapeten aus Papier	Mill. Rollen	151	800	135	731	16	69
Erzeugnisse aus Wellpappe	1 000 t	2 856	5 051	2 806	4 974	50	77
Verpackungsmittel aus Karton und Vollpappe	1 000 t	846	3 013	834	2 984	12	29
Druckereierzeugnisse							
Geschäftspapiere und ähnliche Drucksachen	.	.	6 058	.	5 941	.	117
Bücher und Broschüren	.	.	2 841	.	2 593	.	248
Zeitungen und Zeitschriften	.	.	11 141	.	10 486	.	655
Kunststofferzeugnisse							
Folien aus Kunststoff bis einschl. 1,0 mm[3])	1 000 t[1])	1 570	.	1 551	.	19	.
Boden- und Wandbeläge[4])	1 000 t	.	.	105	567	.	.
Rohre und Schläuche	1 000 t	505	2 453	495	2 412	10	41
Verpackungsmittel, Lager- und Transportbehälter[5])	1 000 t	1 470	9 488	1 448	9 400	22	78
Gummiwaren							
Bereifungen	.	.	5 231	.	5 066	.	165
Weich- und Hartgummiwaren	1 000 t	731	8 913	679	8 637	52	276
Leder	t[1])	31 720	1 117	26 221	1 000	5 499	117

*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.
[1]) Gesamtproduktion; siehe Vorbemerkung S. 197.
[2]) Auf Basis eines Trockengehaltes von 90% (lufttrocken = lutro).
[3]) Ohne Rohfolien aus regenerierter Zellulose, Schaumkunststoffolien und ohne Folienbändchen.
[4]) Ohne Schichtpreßstoffplatten, Matten und Läufer aus Schaumkunststoff sowie Beläge auf textiler Unterlage.
[5]) Ohne unveredelte Verpackungsfolien und ohne Selbstklebebänder.

9.13 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

9.13.1 Deutschland 1991*)

Erzeugnisse	Einheit	Deutschland		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost	
		Menge	Wert in Mill. DM	Menge	Wert in Mill. DM	Menge	Wert in Mill. DM
Lederwaren (ohne Schuhe)							
Feintäschner- und Galanteriewaren							
aus Leder	.	.	1 020	.	971	.	49
aus anderen Stoffen	.	.	683	.	644	.	39
Schuhe (ohne Schuhe ganz aus Kunststoff oder Gummi)	1 000 P	84 563	3 440	70 963	3 144	13 600	296
darunter:							
Straßenschuhe mit Oberteil aus Leder	1 000 P	39 507	2 197	32 847	1 985	6 660	212
für Kinder (bis Größe 35)	1 000 P	4 805	179	3 295	148	1 510	31
für Herren (ab Größe 36)	1 000 P	14 607	814	11 383	702	3 224	112
für Damen (ab Größe 36)	1 000 P	20 095	1 204	18 169	1 135	1 926	69
Textilien							
Garn, auch gezwirnt[1])							
Baumwollgarn[2])	1 000 t	125	883	111	807	14	76
Garn aus synthetischen Spinnfasern[2])	1 000 t	164	1 791	148	1 689	16	102
Meterware (ohne gewirkten und gestrickten Stoff)							
Fertiggewebe für Bekleidung und Leibwäsche	Mill. m²	655	4 164	606	3 988	49	176
Futterstoff	Mill. m²	223	593	197	549	26	44
Heim- und Haustextilien							
Haus-, Bett- und Tischwäschestoff	Mill. m²	48	173	25	108	23	65
Möbel- und Dekorationsstoff (dichtes Gewebe)	Mill. m²	137	1 256	122	1 205	15	51
Gardinenstoff (Meterware)	Mill. m²	206	772	159	706	47	66
Teppiche, Läufer und Bodenbelag (ohne Matten)	Mill. m²	186	2 689	175	2 587	11	102
Beschichtete Gewebe und andere textile Trägerbahnen	Mill. m²	125	788	108	726	17	62
Wirk- und Strickwaren							
Herrenwäsche	Mill. St	50	436	39	398	11	38
Damenwäsche	Mill St	143	928	120	848	23	80
Kinderwäsche	Mill St	55	370	50	355	5	15
Strumpfwaren	.	.	1 271	.	1 148	.	123
Bekleidung[3])							
Oberbekleidung für Herren und Knaben	1 000 St	39 724	2 950	36 059	2 809	3 665	141
darunter:							
Anzüge	1 000 St	3 620	790	3 282	754	338	36
Hosen	1 000 St	28 455	1 337	26 110	1 287	2 345	50
Oberbekleidung für Damen und Mädchen	1 000 St	142 876	7 554	135 083	7 391	7 793	163
darunter:							
Röcke	1 000 St	36 068	1 493	34 013	1 457	2 055	36
Blusen	1 000 St	36 530	1 471	35 029	1 438	1 501	33
Kleider	1 000 St	16 067	1 365	15 658	1 351	409	14
Arbeits-, Berufs- und Spezialschutzbekleidung[4])	1 000 St	27 905	489	25 606	449	2 299	40
Sport-, Bade- und Strandbekleidung	1 000 St	17 403	621	15 717	597	1 686	24
Herrenwäsche	1 000 St	10 552	292	9 204	273	1 348	19
Miederwaren	.	.	183	.	146	.	37
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes							
Mehl	1 000 t	3 757	2 074	3 070	1 719	687	355
Teigwaren	1 000 t	275	808	241	756	34	52
Brot, Pumpernickel, Knäckebrot	.	.	4 911	.	4 480	.	431
Verbrauchszucker	1 000 t	.	.	3 526	4 158	.	.
Schokoladenerzeugnisse	1 000 t	.	.	699	6 520	.	.
Zuckerwaren	1 000 t	.	.	527	3 698	.	.
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	1 000 t	.	.	581	4 228	.	.
Milchpulver	1 000 t	.	.	677	2 397	.	.
Margarine	1 000 t	720	1 804	627	1 662	93	142
Fischerzeugnisse	1 000 t	.	.	306	1 760	.	.
Bier[5])[6])	1 000 hl	114 892	14 212	106 879	13 288	8 013	924
Spirituosen[6])	Mill. l	.	.	389	2 301	.	.
Limonaden	Mill. l	5 036	4 178	4 921	4 083	115	95
Mischfutter (Fertigfutter)	1 000 t	.	.	14 027	7 316	.	.
Tabakwaren[6])							
Zigaretten	Mill. St	222 560	6 957	201 931	6 677	20 630	280

*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.
[1]) Einschl. Garn, das zur Weiterverarbeitung für handelsfertige Aufmachung bestimmt ist.
[2]) Einschl. Mischgarn.
[3]) Produktion für eigene und fremde Rechnung.
[4]) Ohne solche aus Gummi, Asbest und Leder.
[5]) Ausstoß der Brauereien (gemäß Biersteuerbuch).
[6]) Produktionswert ohne Verbrauchsteuer.

9.13 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

9.13.2 Früheres Bundesgebiet*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1988	1989	1990	1991	1988	1989	1990	1991
Bergbauliche Erzeugnisse[2]									
Steinkohle (Verwertbare Förderung)	1 000 t[1]	73 304	71 428	70 159	66 438	.	.	.	.
aus Förderung zum Absatz verfügbar	1 000 t	56 669	54 988	54 759	52 694	14 735	12 375	12 024	12 184
Steinkohlenbriketts	1 000 t[1]	825	723	756	860	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion[3]	1 000 t	825	723	756	860	254	210	219	262
Steinkohlenkoks; Zechenkoks	1 000 t[1]	10 937	11 004	10 309	8 745	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion[3]	1 000 t	10 721	10 744	10 037	8 465	3 990	2 302	2 204	2 010
Steinkohlenkoks; Hüttenkoks	1 000 t[1]	7 337	7 380	7 271	7 045	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion[3]	1 000 t	.	.	.	.	.	.	.	.
Braunkohle, roh	1 000 t[1]	108 563	110 081	107 525	111 676	.	.	.	.
aus Förderung zum Absatz verfügbar	1 000 t	93 737	95 324	92 992	95 546	2 241	2 352	2 182	2 525
Braunkohlenbriketts	1 000 t[1]	2 526	2 214	2 397	2 861	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion[3]	1 000 t	2 526	2 214	2 397	2 861	332	278	296	368
Braunkohlenstaub und Trockenkohle	1 000 t[1]	2 345	2 748	2 905	2 984	.	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion	1 000 t	2 345	2 748	2 905	2 984	168	189	201	211
Steinkohlenrohteer	1 000 t[1]	747	739	690	634	60	78	84	46
Rohbenzol	1 000 t[1]	209	207	184	163	65	97	90	58
Erdöl, roh	1 000 t[1]	3 937	3 770	3 606	3 385	.	.	.	.
Erdgas	Mill. kWh[1]	144 418	143 283	141 826	132 069	.	.	.	.
Erdölgas	Mill. kWh[1]	2 207	2 012	1 493	1 909	.	.	.	.
Kalirohsalze (Förderung) effektiv	1 000 t[1]	27 030	26 002	26 105	26 591	.	.	.	.
ber. auf K_2O	1 000 t[1]	2 869	2 752	2 723	2 786	.	.	.	.
Absatzfähige Kalisalze ber. auf K_2O	1 000 t[1]	2 290	2 182	2 216	2 221	.	.	.	.
Stein- und Huttensalz ber. auf NaCl	1 000 t[1]	6 251	5 611	4 910	4 762	.	.	.	.
Salinensalz (Siedesalz)	1 000 t	946	941	785	778	.	.	.	.
Mineralölerzeugnisse									
Rohbenzin (Leichtbenzin)	1 000 t[1]	7 499	7 399	7 529	6 582	.	.	.	.
Vergaserkraftstoff	1 000 t	19 719	20 316	21 399	22 020	3 883	4 521	5 227	5 327
Schwerer Flugturbinenkraftstoff	1 000 t	1 773	1 932	2 305	2 047	360	462	656	539
Dieselkraftstoff	1 000 t	11 706	12 344	12 693	13 782	1 959	2 210	2 577	2 748
Heizöle	1 000 t	32 683	28 320	29 888	31 480	4 734	4 394	4 955	5 303
Flüssiggas	1 000 t[1]	2 350	2 254	2 266	2 277	.	.	.	.
Schmierstoffe	1 000 t	1 072	1 119	1 392	1 308	2 140	2 011	2 470	2 452
Bitumen	1 000 t[1]	2 867	2 967	2 995	.	.	.	.	.
Steine und Erden, Schleifmittel									
Natursteine für den Tiefbau[4]	1 000 t	121 047	129 779	128 040	131 675	1 054	1 141	1 146	1 233
Kalk- und Dolomitstein, roh, gebrochen oder zerkleinert	1 000 t[1]	45 432	48 923	49 650	52 730	.	.	.	.
Bausand, Baukies, Kies für den Wegebau	1 000 t	146 288	158 249	159 090	163 039	1 257	1 376	1 464	1 607
Zement (ohne Zementklinker)	1 000 t[1]	26 215	28 499	30 456	31 920	.	.	.	.
Kalkstein, Kalkspat und Dolomitstein, gemahlen	1 000 t[1]	7 601	8 463	9 288	10 167	.	.	.	.
Kalkstein, Kalkspat, Dolomitstein, gebrannt oder gesintert	1 000 t[1]	6 801	7 033	6 893	6 933	.	.	.	.
Bearbeiteter Gips	1 000 t	1 974	2 169	2 306	2 646	309	332	355	407
Gipskartonplatten[5]	1 000 m²	65 735	79 679	93 220	106 521	189	203	220	255
Transportbeton	1 000 m³	32 483	36 032	39 006	41 236	3 486	3 921	4 361	4 884
Hintermauer- u. Vormauerziegel, Klinker	1 000 m³	7 846	8 515	9 422	9 978	817	915	1 041	1 168
Dachziegel	Mill. St	456	465	493	554	570	591	644	757
Geformte feuerfeste Erzeugnisse	1 000 t	1 188	1 184	1 250	1 181	1 632	1 681	1 776	1 677
Kalksandsteine	1 000 m³	5 171	5 587	6 610	7 281	372	411	504	582
Voll-, Hohlblocksteine, Bauplatten aus Leichtbeton	1 000 m³	1 453	1 407	1 786	2 018	72	73	99	118
Betondachsteine	Mill. St	627	687	793	831	560	663	804	860
Betonerzeugnisse für den Tiefbau	1 000 t	18 010	19 114	19 438	22 256	1 869	2 011	2 081	2 479

*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.
[1]) »Gesamtproduktion«; siehe Vorbemerkung S. 197.
[2]) Quellen: Statistik der Kohlenwirtschaft e.V., Essen für Kohlen, Rohteer und Rohbenzol aus Zechenkokereien; Wirtschaftsverband Erdölgewinnung e.V., Hannover für Erdöl.
[3]) Gesamterzeugung vermindert um Einsatzkohlen für Brikettherstellung und Kokserzeugung in Zechenkraftwerken.
[4]) Ohne bituminöses, geteertes und asphaltiertes Mischgut.
[5]) Auf 9,5 mm Plattendicke umgerechnet.

9.13 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

9.13.2 Früheres Bundesgebiet*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1988	1989	1990	1991	1988	1989	1990	1991
Dämm- und Leichtbauplatten aus Holzwolle[2])	1 000 m²	10 020	11 668	12 417	13 777	69	78	86	102
Schleifscheiben und sonstige Schleifkörper	1 000 t	47	53	55	52	511	581	617	575
Schleifpapiere und -gewebe	1 000 m²	51 476	53 597	52 134	50 060	454	469	489	477
Eisen und Stahl									
Roheisen einschl. Hochofen-Ferrolegierungen	1 000 t[1])	32 453	32 777	30 097	29 878	.	.	.	.
Rohstahl (einschl. Flüssigstahl für Stahlguß)	1 000 t[1])	41 023	41 073	38 434	38 778	.	.	.	.
dar. Stahlrohblöcke und -brammen	1 000 t[1])	40 668	40 695	38 055	38 445	.	.	.	.
Walzstahl, auch plattiert	1 000 t[1])	30 385	31 702	29 729	28 804	26 557	30 456	27 008	24 582
Gleisoberbauerzeugnisse	1 000 t[1])	255	237	224	342	287	279	270	412
Formstahl	1 000 t[1])	1 480	1 530	1 553	1 512	1 152	1 236	1 185	1 129
Stabstahl	1 000 t[1])	3 037	3 027	2 689	2 541	2 790	3 172	2 660	2 202
Walzdraht	1 000 t[1])	3 861	4 003	3 765	3 974	2 541	3 000	2 690	2 435
Breitflachstahl und Blech	1 000 t[1])	13 972	14 519	13 464	13 329	14 676	16 693	14 696	13 714
Bandstahl und Warmbreitband	1 000 t[1])	7 607	8 189	7 832	6 919	5 038	5 842	5 269	4 463
Weiterverarbeiteter Walzstahl									
Weißblech und -band, Feinstblech und -band, lackiert und unlackiert	1 000 t[1])	1 107	1 130	1 140	1 171	1 416	1 449	1 489	1 526
Sonstiges überzogenes (einschl. verzinktes und verbleites) Blech und Band	1 000 t[1])	3 694	3 994	3 940	4 212	4 075	4 697	4 614	4 612
Nahtlose Stahlrohre (ohne Präzisionsstahlrohre)	1 000 t[1])	1 696	1 525	1 362	1 402	2 807	2 743	2 398	2 290
Geschmiedete Stäbe (auch Schmiedewalzerzeugnisse)	1 000 t[1])	242	275	244	198	598	717	633	565
Freiformschmiedestücke und geschmiedete oder gewalzte Ringe über 125 kg	1 000 t[1])	251	256	253	236	1 032	1 104	1 089	1 292
Rollendes Eisenbahnzeug[3])	1 000 t[1])	47	48	50	46	186	201	221	239
NE-Metalle und -Metallhalbzeug									
Hüttenaluminium, nicht legiert	1 000 t[1])	753	734	715	705	.	.	.	.
Reinst- und Reinaluminium U (umgeschmolzen)	1 000 t[1])	47	34	35	36	109	65	46	39
Umschmelz-Aluminiumlegierungen	1 000 t[1])	517	546	555	507	1 659	1 981	1 483	1 037
Elektrolytkupfer (Kathoden)	1 000 t[1])	445	476	480	449	2 057	2 628	2 187	1 779
Kupferlegierungen	1 000 t[1])	32	36	39	40	112	156	168	155
Weich- und Feinblei	1 000 t[1])	249	259	242	225	294	339	333	232
Umschmelzzink und Zinklegierungen	1 000 t[1])	138	152	158	156	294	471	420	323
Halbzeug aus									
Aluminium und -legierungen	1 000 t[1])	1 747	1 806	1 814	1 786	7 463	8 507	8 032	6 269
Kupfer und -legierungen[4])	1 000 t[1])	1 717	1 733	1 798	1 814	6 119	7 458	7 195	6 076
Blei und -legierungen[4])	1 000 t[1])	35	32	36	36	70	66	80	68
Zink und -legierungen[4])	1 000 t[1])	79	86	88	96	220	343	355	269
Gießereierzeugnisse									
Gußeisen (nicht legiert und legiert)	1 000 t[1])	3 081	3 191	3 250	2 483	7 248	7 684	8 143	6 300
Stahlguß (nicht legiert und legiert)	1 000 t[1])	204	221	221	169	1 681	1 907	2 067	1 582
Temperguß (nicht legiert und legiert)	1 000 t[1])	122	122	119	104	603	611	658	584
Formguß aus									
Leichtmetallen	1 000 t[1])	443	500	485	462	6 223	7 487	7 024	6 729
Schwermetallen	1 000 t[1])	154	172	187	218	1 852	2 201	2 222	1 901
Erzeugnisse der Stahlverformung									
Schmiedestücke	1 000 t	1 043	1 120	1 177	1 150	4 226	4 722	5 462	5 255
Preß-, Zieh- und Stanzteile[5])	1 000 t	502	546	520	570	2 418	2 771	2 602	2 967
Federn (ohne Matratzen- und Uhrfedern)	1 000 t	284	300	296	302	1 959	2 154	2 215	2 273
Ketten (ohne Stahlgelenkketten)	1 000 t	66	70	60	58	393	411	387	411
Schrauben, Norm- und Fassondrehteile aus Stahl und NE-Metallen	1 000 t	702	774	787	782	5 380	6 151	6 504	6 610

*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.
[1]) »Gesamtproduktion«; siehe Vorbemerkung S. 197.
[2]) Auf 2,5 cm Plattendicke umgerechnet.
[3]) Auch gewalzt.
[4]) Ohne Auflageanteil von plattiertem Material.
[5]) Ohne leichte Preß-, Zieh- und Stanzteile.

9.13 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

9.13.2 Früheres Bundesgebiet*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1988	1989	1990	1991	1988	1989	1990	1991
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge									
Konstruktionen aus Stahl und Leichtmetall	1 000 t	1 545	1 655	1 980	2 191	8 214	8 857	11 038	12 443
Erzeugnisse für den Grubenausbau	1 000 t	394	407	381	336	1 006	1 444	1 092	957
Dampfkessel (Dampferzeuger)[1]	1 000 t	125	130	107	122	1 490	1 582	1 323	1 435
Feuerungen und Hilfsapparate für Dampferzeuger[1]	1 000 t	78	59	67	60	895	752	777	739
Behälter und Rohrleitungen[2]	1 000 t	253	277	313	315	1 615	1 867	1 953	2 049
Lokomotiven[3]	1 000 t	13	16	16	19	208	230	290	318
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)									
Metallbearbeitungsmaschinen	1 000 t	340	382	411	399	13 356	14 857	16 173	15 889
der spanabhebenden Formung[3]	1 000 t	210	235	252	243	9 489	10 386	11 394	11 016
der spanlosen Formung[3]	1 000 t	130	147	159	156	3 867	4 471	4 779	4 873
Hütten- und Walzwerkseinrichtungen[3]	1 000 t	92	150	127	131	1 483	2 497	2 028	2 405
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen[3]	1 000 t	133	167	190	174	3 109	3 798	4 354	4 229
Auswechselbare Werkzeuge für die Metallbearbeitung	1 000 t	226	227	256	251	5 758	6 531	7 568	7 699
Verbrennungsmotoren[3][4]	1 000 t	140	148	158	205	3 320	3 654	3 899	3 931
dar. Dieselmotoren	1 000 t	135	143	152	132	3 210	3 542	3 786	3 815
Kompressoren und Vakuumpumpen, Druckluftgeräte, -werkzeuge und- bremsen[3][5]	1 000 t	116	128	136	144	2 865	3 249	3 141	3 528
Einzelgeräte und Anlagen der Klima-, Luft- und Entstaubungstechnik[2]	1 000 t	362	396	429	453	4 151	4 618	5 018	5 485
Baumaschinen[3]	1 000 t	503	586	652	650	5 664	6 566	7 490	7 866
Baustoff-, Keramik- und Glasmaschinen[3]	1 000 t	144	162	180	220	1 995	2 355	2 673	3 055
Trocknungsanlagen und -maschinen[3]	1 000 t	80	90	77	73	1 420	1 525	1 475	1 457
Landmaschinen	1 000 t	234	255	266	253	2 632	2 906	3 122	3 188
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Landmaschinen	1 000 t	85	78	105	101	799	621	895	843
Milchwirtschaftliche Maschinen[3]	1 000 t	13	16	18	17	301	358	387	407
Ackerschlepper[6]	1 000 t	245	280	289	247	2 977	3 479	3 828	3 583
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Ackerschlepper[6]	1 000 t	68	70	46	48	734	827	518	544
Nahrungsmittelmaschinen[3]	1 000 t	122	129	191	211	2 626	2 804	4 290	4 741
Sonstige Nahrungsmittelmaschinen und Maschinen für verwandte Gebiete[3]	1 000 t	74	80	40	40	2 322	2 515	1 554	1 666
Verpackungsmaschinen[3]	1 000 t	70	82	62	68	3 526	4 022	3 362	3 661
Einzelapparate und -maschinen für die chemische und verwandte Industrie[3]	1 000 t	163	188	137	138	3 556	4 124	2 995	3 082
Anlagen für die chemische und verwandte Industrie[3]	1 000 t	99	113	127	145	1 457	1 644	1 898	2 139
Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau[3]	1 000 t	191	186	202	223	1 988	2 051	2 123	2 292
Krane, Verladebrücken[3]	1 000 t	169	211	226	228	2 070	2 590	2 862	3 077
Serienhebezeuge, Flurforderzeuge[3]	1 000 t	310	356	422	441	3 621	4 129	5 086	5 377
Stetigförderer, Gleis- und Drahtseilförderer (ohne solche für Bergbau und Landwirtschaft)[3]	1 000 t	222	265	315	354	2 653	3 150	3 789	4 079
Aufzüge (ohne Bauaufzüge, Schräg- u. Güterumlaufaufzüge)[3]	1 000 t	134	146	157	178	1 432	1 632	1 771	2 014
Papierherstellungsmaschinen[3]	1 000 t	53	57	44	46	1 171	1 284	1 416	1 324
Papierzurichtungsmaschinen[3]	1 000 t	34	41	39	33	986	1 180	1 277	1 349
Papierverarbeitungsmaschinen[3]	1 000 t	45	49	49	48	1 703	1 941	1 960	1 928
Druckmaschinen sowie Maschinen und Geräte für die Satz- und Reproduktionstechnik[3]	1 000 t	161	185	195	179	7 047	7 869	8 852	8 249
Waagen[3]	1 000 t	15	16	18	21	746	763	833	823
Textilmaschinen[2]	1 000 t	270	272	288	225	5 906	5 996	6 337	5 345
Zubehörteile für Textilmaschinen	1 000 t	44	45	47	40	1 246	1 273	1 394	1 197

*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.
[1]) Einschl. Teilen.
[2]) Einschl. Einzel- und Ersatzteilen.
[3]) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen.
[4]) Ohne Motoren für Kraft- und Luftfahrzeuge.
[5]) Ohne Druckluftlokomotiven, Druckluftmaschinen und Einrichtungen für den Bergbau.
[6]) Bis 1989 einschl. Einachsschleppern und anderer einachsiger Motorgeräte.

9.13 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

9.13.2 Früheres Bundesgebiet*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1988	1989	1990	1991	1988	1989	1990	1991
Industrie- und andere Nähmaschinen[1]	1 000 St	90	87	70	46	422	414	404	281
Nähautomaten	1 000 St	11	12	11	8	293	336	376	271
Maschinen für die Leder-, Schuh- und Lederwarenherstellung	1 000 t	8	10	9	7	239	297	286	208
Armaturen[2]	1 000 t	356	376	392	445	8 628	9 376	10 362	11 426
Zahnräder und Getriebe[3]	1 000 t	256	283	291	264	4 398	5 088	5 511	5 267
Wälzlager	1 000 t	139	153	204	136	3 640	4 251	5 282	3 964
Kupplungen, Gleitlager und andere Antriebselemente	1 000 t	63	68	132	70	1 293	1 458	2 047	1 554
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)									
Personenkraftwagen (auch dreirädrig) und Kleinomnibusse (bis 9 Sitzplätze)[4]	1 000 St	3 980	4 106	4 179	3 987	88 002	96 874	104 170	106 788
Kombinationskraftwagen (auch dreirädrig)[4]	1 000 St	332	430	455	643	7 079	9 849	10 805	15 723
Liefer- und Lastkraftwagen (auch dreirädrig) und Kommunalfahrzeuge[4]	1 000 St	258	274	315	348	12 918	13 931	15 050	17 458
Omnibusse und Obusse[4]	1 000 St	11	12	12	15	2 743	2 834	3 009	3 577
Karosserien und Aufbauten für Kraftfahrzeuge und Anhänger	1 000 St	163	182	199	227	2 054	2 489	3 107	3 804
Kraftwagenanhänger	1 000 St	137	143	168	178	2 255	2 320	2 802	3 558
Fahrräder[5]	1 000 St	2 998	3 424	3 936	3 581	649	826	1 055	1 059
Krankenfahrstühle	1 000 St	96	90	96	120	152	165	193	294
Elektrotechnische Erzeugnisse									
Elektromotoren und -generatoren[2]	1 000 t	374	402	453	518	6 380	7 163	7 671	7 503
Transformatoren	1 000 St	76 690	89 798	115 782	118 067	1 687	1 847	2 102	2 286
Stromrichter (ohne Schweißstromrichter)[2]	.	.	.	.	.	1 940	2 237	2 629	2 501
Elektrische Akkumulatoren, Primärelemente und -batterien[2]	1 000 t	198	210	232	248	1 806	1 883	2 112	2 309
Isolierte Drähte und Leitungen	1 000 t	532	576	647	680	4 970	5 788	6 014	6 104
Kabel	1 000 t	345	361	366	397	2 911	3 087	3 058	3 337
Elektrowerkzeuge bis 2 kW	1 000 St	8 759	9 873	10 932	11 087	1 609	1 846	2 018	2 033
Elektroschweiß- und -lötgeräte[2]	.	.	.	.	.	1 302	1 366	1 581	1 845
Elektrowärmegeräte und -einrichtungen	1 000 St	101 230	102 541	124 697	121 867	3 982	4 232	4 524	5 001
Elektrische Staubsauger für den Haushalt	1 000 St	4 718	5 051	5 494	5 855	784	881	926	1 004
Haushaltskühlschränke, -gefrierschränke und -truhen	1 000 St	3 411	3 614	4 037	3 998	1 658	1 780	1 990	2 201
Waschmaschinen für den Haushalt[6]	1 000 St	2 274	2 494	2 579	3 088	2 148	2 351	2 556	3 106
Elektrische Leuchten	1 000 St	74 064	72 382	78 949	87 547	3 300	3 557	3 994	4 562
Geräte und Einrichtungen der leitergebundenen Telekommunikation[2]	.	.	.	.	.	8 635	8 623	9 762	11 883
Rundfunkempfangsgeräte	1 000 St	4 758	4 975	5 955	5 825	1 163	1 232	1 274	1 085
Fernsehempfangsgeräte	1 000 St	3 737	3 236	3 595	3 297	2 787	2 726	3 046	2 830
Bauelemente der Elektronik[2]	.	.	.	.	.	8 749	9 939	10 411	10 633
Elektrische Meßgeräte (einschl. Elektrizitätszählern)[2]	.	.	.	.	.	6 131	6 707	6 614	6 551
Röntgenapparate und -geräte für medizinische Zwecke	1 000 St	26	26	29	29	1 361	1 367	1 545	1 547
Elektrische Ausrüstungen für Fahrräder, Kraftfahrzeuge und Verbrennungsmotoren[7]	1 000 t	245	256	251	244	8 226	9 250	10 122	10 348
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren									
Kontaktlinsen und Brillengläser	1 000 St	59 665	49 752	56 425	54 854	1 091	888	1 038	1 164
Brillenfassungen	1 000 St	10 271	8 567	7 315	6 661	367	352	318	319
Optische Mikroskope	1 000 St	41	44	45	31	196	208	120	127
Fotoapparate	1 000 St	413	67	98	107	64	74	129	136
Projektions- und Kinogeräte	1 000 St	.	.	652	593	.	.	307	296
Feinmechanische Geräte zum Messen oder Prüfen von geometrischen Größen	1 000 St	4 336	4 536	4 677	4 290	430	370	385	370
Andere feinmechanische Meß- und Regelgeräte	1 000 St	69 311	76 345	80 237	82 250	1 895	2 132	2 363	2 607
Nichtmedizinische Atmungsgeräte	.	.	.	.	.	274	230	267	270

*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.
[1]) Nur Oberteile.
[2]) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen.
[3]) Einschl. Einzel- und Ersatzteilen.
[4]) Einschl. Fahrgestellen mit Motor.
[5]) Ohne solche mit Hilfsmotor und ohne Spielfahrräder.
[6]) Bis 6 kg Trockenwäsche.
[7]) Bis 1989 ohne elektrische Ausrüstung für Fahrräder.

9.13 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

9.13.2 Früheres Bundesgebiet*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1988	1989	1990	1991	1988	1989	1990	1991
Medizinmechanische Geräte	.	.	.	.	.	4 817	4 419	4 879	5 569
Uhren mit Kleinuhrwerk	1 000 St	2 677	2 402	3 687	2 917	201	205	291	284
Großuhren und Armaturbrettuhren	1 000 St	25 236	27 799	29 102	25 664	574	632	632	583
Nichtelektrische Zeitkontrollapparate, Zeitmesser und Zeitauslöser	1 000 St	1 909	1 655	1 218	895	58	53	13	12
Eisen-, Blech- und Metallwaren									
Werkzeuge (ohne Maschinen- und Präzisionswerkzeuge sowie Schleifscheiben)	.	.	.	.	.	3 318	3 665	3 980	3 997
Raumheizöfen aus Guß und Blech[2])	1 000 St	527	469	489	570	263	241	287	415
Haushaltsherde	1 000 St	142	126	138	203	93	86	92	126
Stahlradiatoren u. Plattenheizkörper (Wandflächenheizkörper)	1 000 m² [3])	16 072	16 548	20 212	29 745	380	402	469	650
Möbel aus Stahl- und NE-Metallrohren und -profilen (ohne Operationsstühle und -tische)	1 000 t	266	303	481	539	2 947	3 325	4 893	5 590
Feinstblechpackungen	1 000 t	603	643	726	741	2 480	2 622	2 962	3 023
Schlösser und Beschläge	1 000 t	556	587	659	727	5 937	6 479	7 255	7 968
Schneidwaren (ohne Bestecke)	.	.	.	.	.	760	809	855	910
Büro-, Schreib- und Zeichengeräte	.	.	.	.	.	253	266	433	455
Metallkurzwaren	.	.	.	.	.	1 477	1 548	890	902
Chemische Erzeugnisse									
Chlor	1 000 t[1])	3 500	3 443	3 254	3 033	.	.	.	.
Ruß	1 000 t	380	402	394	380	515	538	540	511
Schwefel in jeder Form	1 000 t[1])	1 193	1 187	1 140	1 103	.	.	.	.
Wasserstoff[4])	Mill. m³ [1])	1 720	1 825	1 785	2 103	.	.	.	.
Sauerstoff[4])	Mill. m³ [1])	4 798	4 910	4 848	4 943	.	.	.	.
Stickstoff[4])	Mill. m³ [1])	2 484	2 699	2 748	2 706	.	.	.	.
Schwefelsäure einschl. Oleum, ber. auf SO_3	1 000 t[1])	3 308	3 288	3 221	2 954	.	.	.	.
Syntheseammoniak, ber. auf N	1 000 t[1])	1 824	1 732	1 671	1 550	.	.	.	.
Natriumhydroxid, ber. auf NaOH	1 000 t[1])	3 664	3 541	3 383	3 222	.	.	.	.
Aluminiumoxid, ber. auf Al_2O_3	1 000 t[1])	939	964	922	863	.	.	.	.
Aluminiumhydroxid, ber. auf Al_2O_3	1 000 t[1])	1 163	1 174	1 173	1 148	.	.	.	.
Natriumsulfat, ber. auf Na_2SO_4	1 000 t[1])	175	172	167	139	.	.	.	.
Natriumcarbonat, ber. auf Na_2CO_3	1 000 t[1])	1 404	1 443	1 436	1 373	.	.	.	.
Äthylen, ber. auf 100%	1 000 t[1])	3 131	2 995	3 072	3 059	.	.	.	.
Propylen, ber. auf 100%	1 000 t[1])	1 816	1 736	1 827	1 837	.	.	.	.
Reinxylole, ber. auf 100%	1 000 t[1])	589	611	579	544	.	.	.	.
Vinyl- und Vinylidenchlorid, ber. auf 100%	1 000 t[1])	1 459	1 444	1 444	1 280	.	.	.	.
Äthylenoxid, ber. auf 100%	1 000 t[1])	628	674	628	594	.	.	.	.
Methanal (Formaldehyd)	1 000 t[1])	684	698	680	660	.	.	.	.
Acetaldehyd, ber. auf 100%	1 000 t[1])	359	322	350	337	.	.	.	.
Essigsäure, ber. auf 100%	1 000 t[1])	343	319	323	321	.	.	.	.
Phthalsäureanhydrid, ber. auf 100%	1 000 t[1])	278	230	230	199	.	.	.	.
Stickstoffhaltige Düngemittel, ber. auf N	1 000 t[1])	941	877	959	761	.	.	.	.
Phosphathaltige Düngemittel, ber. auf P_2O_5	1 000 t[1])	333	302	243	207	.	.	.	.
Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1 000 t	238	235	236	168	3 159	3 262	3 474	2 768
Kunststoffe	1 000 t[1])	9 218	9 176	9 480	9 134	.	.	.	.
Kondensationsprodukte[5])	1 000 t[1])	2 931	3 004	3 118	3 053	.	.	.	.
Polymerisationsprodukte	1 000 t[1])	6 007	5 895	6 096	5 771	.	.	.	.
Zellulosederivate	1 000 t[1])	163	164	153	159	.	.	.	.
Sonstige Kunststoffe	1 000 t[1])	117	113	113	151	.	.	.	.
Synthetischer Kautschuk	1 000 t[1])	500	509	523	504	.	.	.	.
Zellulosische Fasern und Fäden	1 000 t[1])	171	179	178	173	.	.	.	.
Synthetische Fasern	1 000 t	431	436	440	434	1 704	1 663	1 557	1 577
Synthetische Fäden	1 000 t[1])	395	401	401	373	.	.	.	.
Anorganische Pigmente	1 000 t	874	935	893	847	2 624	2 936	2 910	2 607
Synthetische organische Farbstoffe	1 000 t	156	153	180	187	3 946	4 102	4 114	4 079

*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.
[1]) »Gesamtproduktion«; siehe Vorbemerkung S. 197.
[2]) Auch Großraumöfen, ohne transportable Backöfen, Spezial- und Kesselöfen, Industrieöfen.
[3]) Heizfläche.
[4]) Gemessen unter Normaldruck bei 20°C.
[5]) Einschl. Polykondensations- und Polyadditionsprodukten.

9.13 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

9.13.2 Früheres Bundesgebiet*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1988	1989	1990	1991	1988	1989	1990	1991
Lacke, Öl-, Leim-, Wasserfarben, Spachtel	1 000 t	1 202	1 266	1 281	1 409	5 763	6 169	6 582	7 128
Druckfarben	1 000 t	210	223	245	245	1 350	1 469	1 584	1 660
Pharmazeutische Spezialitäten	.	.	.	.	.	17 129	18 007	19 437	22 932
Leder- und Pelzhilfsmittel[2])	1 000 t	56	62	56	56	242	273	240	257
Textilhilfsmittel[2])	1 000 t	204	220	216	203	1 009	1 114	1 069	1 028
Organische grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen[3])	1 000 t[1])	705	800	893	856	.	.	.	.
Bituminöse Dach- und Dichtungsmaterialien	Mill. m²	177	174	199	218	753	779	818	942
Fotochemische Erzeugnisse, nicht belichtet	.	.	.	.	.	1 902	2 305	2 381	2 421
Seifen[4])	1 000 t	101	113	126	118	422	460	513	502
Vollwaschmittel und Hauptwaschmittel	1 000 t	775	729	740	621	2 226	2 025	2 124	2 012
Spezial- und Feinwaschmittel	1 000 t	82	94	103	90	315	336	375	354
Waschhilfsmittel[5])	1 000 t	319	300	300	257	562	526	593	557
Geschirrspülmittel	1 000 t	263	254	294	286	561	523	565	590
Körperpflegemittel	.	.	.	.	.	6 794	7 218	8 165	9 094
Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen									
Büromaschinen[6])	1 000 t	22	20	16	16	1 134	1 011	919	1 193
darunter:									
Schreibmaschinen (ohne Rechenwerk)	1 000 St	840	764	671	617	594	490	453	495
Vervielfältigungs- und Lichtpausmaschinen	1 000 St	10	9	3	6	154	124	84	91
Geräte und Einrichtungen der digitalen Technik für die automatische Datenverarbeitung	1 000 St	3 150	3 480	4 515	4 694	13 438	12 478	12 380	12 967
Feinkeramische Erzeugnisse									
Haushalts- und Ziergegenstände aus Porzellan (auch Halbporzellan)	1 000 t[1])	91	91	92	90	1 193	1 255	1 332	1 364
aus Steingut und Steinzeug	1 000 t[1])	.	.	33	27	412	439	480	476
Keramische Installationsgegenstände für sanitäre oder hygienische Zwecke	1 000 t	52	56	61	65	445	486	561	655
Isolatoren und Isolierteile	1 000 t	28	30	30	28	319	359	369	363
Erzeugnisse für chemische u. a. technische Zwecke	1 000 t	31	35	29	24	477	552	545	501
Wand- und Bodenfliesen, glasiert	1 000 m²	34 586	35 908	36 686	37 914	721	761	782	793
Glas und Glaswaren									
Flachglas (ohne Spiegelglas)	1 000 t	199	185	244	280	429	401	512	532
Hohlglas	1 000 t	3 776	3 904	4 207	4 643	4 006	4 220	4 599	5 125
darunter:									
Getränkeflaschen ab 150 cm³ Inhalt	1 000 t	2 502	2 641	2 843	3 182	1 498	1 556	1 693	2 012
Konservenglas	1 000 t	522	527	559	611	356	359	388	456
Medizin- und Verpackungsglas	1 000 t	.	.	.	.	.	.	.	.
Wirtschaftsglas und Bleikristall[7])	1 000 t	.	.	.	.	.	.	.	.
Sicherheitsglas, ein- und mehrschichtig	1 000 m²	18 902	19 601	19 867	19 987	1 181	1 221	1 297	1 263
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz									
Schnittholz	1 000 m³ [1])	10 324	11 330	12 170	12 527	.	.	.	.
Furniere	1 000 m³ [1])	420	448	430	426	.	.	.	.
Sperrholz-Furnierplatten	1 000 m³ [1])	94	92	96	102	.	.	.	.
Sperrholz-Tischlerplatten	1 000 m³ [1])	193	216	223	223	.	.	.	.
Holzspanplatten	1 000 m³ [1])	6 635	7 297	7 109	7 441	.	.	.	.

*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.
[1]) »Gesamtproduktion«; siehe Vorbemerkung S. 197.
[2]) Ohne grenzflächenaktive Stoffe und Zubereitungen und ohne Farben.
[3]) Ohne Seifen und Waschmittel.
[4]) Ohne Haarwaschmittel und Rasiercremes.
[5]) Ohne Leder-, Pelz- und Textilhilfsmittel.
[6]) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteilen. – Ohne Rechenmaschinen.
[7]) Ohne maschinell gefertigtes Kelchglas (ab 24% Bleioxidgehalt).

9.13 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

9.13.2 Früheres Bundesgebiet*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1988	1989	1990	1991	1988	1989	1990	1991
Holzwaren									
Bauelemente aus Holz	.	.	.	.	.	3 126	3 567	4 131	4 766
dar. Sperrtüren und Türenfertigelemente	1 000 St	6 064	6 342	6 691	7 886	715	799	919	1 078
Möbel	.	.	.	.	.	17 085	18 382	20 074	23 000
darunter:									
Zimmer- und Küchenmöbel	.	.	.	.	.	14 588	15 467	16 722	18 755
Büromöbel	.	.	.	.	.	1 711	2 062	2 415	3 075
Schulmöbel	.	.	.	.	.	266	286	359	393
Kisten (auch Koffer) aus Holz	.	.	.	.	.	339	367	429	438
Pinsel, Bürsten und Besen	.	.	.	.	.	698	776	809	863
Holzstoff, Zellstoff, Papier und Pappe									
Holzstoff[2])	1 000 t[1])	1 510	1 545	1 507	1 606	.	.	.	.
Papierzellstoff[2])	1 000 t[1])	732	732	748	665	.	.	.	.
Edel- und Kunstfaserzellstoff[2])	1 000 t[1])	120	.	119	.	.	.	.	.
Papier (unveredelt)	1 000 t[1])	8 939	9 382	9 767	10 010	.	.	.	.
darunter:									
Zeitungsdruckpapier	1 000 t[1])	890	952	1 112	1 128	.	.	.	.
Druck- und Schreibpapier	1 000 t[1])	3 632	3 830	3 887	4 005	.	.	.	.
Kraftpapier	1 000 t[1])	200	156	167	164	.	.	.	.
Packpapier (einschl. technischer Spezialseiden)	1 000 t[1])	629	674	665	571	.	.	.	.
Wellpappenpapier	1 000 t[1])	1 673	1 741	1 863	2 029	.	.	.	.
Hygienepapier	1 000 t[1])	679	702	728	759	.	.	.	.
Pappe (unveredelt)	1 000 t[1])	1 762	1 858	1 881	1 969	.	.	.	.
Papier und Pappewaren									
Tapeten aus Papier	Mill. Rollen	124	114	122	135	670	613	665	731
Geschäftsbücher, Bürohilfsmittel, Lernmittel, Kalender	.	.	.	.	.	1 187	1 272	1 327	1 569
Papiersäcke	1 000 t	171	174	169	167	550	581	589	608
Tüten und Beutel	1 000 t	104	109	119	133	528	563	627	714
Wellpappe (auch bedruckt)	1 000 t[1])	1 837	1 918	2 101	2 084	.	.	.	.
dar. zum Absatz bestimmt	1 000 t	312	336	366	358	397	446	488	485
Erzeugnisse aus Wellpappe	1 000 t	2 342	2 462	2 708	2 806	3 787	4 160	4 677	4 974
Verpackungsmittel aus Karton und Vollpappe	1 000 t	645	697	801	834	2 135	2 409	2 802	2 984
Andere Packmittel aus Karton	1 000 t	488	530	610	647	1 903	2 059	2 433	2 668
Druckereierzeugnisse									
Geschäftspapiere und ähnliche Drucksachen	.	.	.	.	.	4 476	4 684	5 253	5 941
Kataloge, Werbedrucksachen und Wandkalender	.	.	.	.	.	6 884	7 486	8 526	9 388
Bücher und Broschüren	.	.	.	.	.	2 071	2 208	2 303	2 593
Zeitungen und Zeitschriften	.	.	.	.	.	8 822	9 239	10 044	10 486
Verpackungs- und Ausstattungsdrucksachen	.	.	.	.	.	1 700	1 862	2 155	1 133
Kunststofferzeugnisse									
Folien aus Kunststoff bis einschl. 1,0 mm[3])	1 000 t[1])	1 417	1 496	1 523	1 551	.	.	.	.
Boden und Wandbeläge[4])	1 000 t	114	122	116	105	552	590	563	567
Rohre und Schläuche	1 000 t	395	393	410	495	1 825	2 047	2 093	2 412
Bauelemente	.	.	.	.	.	4 083	4 540	5 303	6 450
Verpackungsmittel, Lager- und Transportbehälter[5])	1 000 t	1 112	1 185	1 331	1 448	6 795	7 397	8 367	9 400
Haushalts-, Wirtschafts- und Gebrauchsartikel	.	.	.	.	.	1 840	2 077	2 203	.
Gummiwaren									
Bereifungen	.	.	.	.	.	5 243	5 510	5 006	5 066
darunter:									
Personenkraftwagendecken	1 000 St	43 627	44 100	42 845	42 347	3 361	3 548	3 189	3 182
Lastkraftwagendecken	1 000 St	5 017	5 367	5 402	5 803	1 386	1 433	1 376	1 419
Weich- und Hartgummiwaren	1 000 t	594	631	641	679	7 433	8 005	8 348	8 637

*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

[1]) »Gesamtproduktion«; siehe Vorbemerkung S. 197.

[2]) Auf Basis eines Trockengehaltes von 90% (lufttrocken = lutro).

[3]) Ohne Rohfolien aus regenerierter Zellulose, Schaumkunststoffolien und ohne Folienbändchen.

[4]) Ohne Schichtpreßstoffplatten, Matten und Läufer aus Schaumkunststoff sowie Beläge auf textiler Unterlage.

[5]) Ohne unveredelte Verpackungsfolien und ohne Selbstklebebänder.

9.13 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

9.13.2 Früheres Bundesgebiet*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1988	1989	1990	1991	1988	1989	1990	1991
Leder	t[1])	33 435	30 643	27 771	26 221	1 175	1 165	1 133	1 000
Lederwaren (ohne Schuhe)									
Feintäschner- und Galanteriewaren									
aus Leder	.	.	.	.	.	762	783	978	971
aus anderen Stoffen	.	.	.	.	.	699	717	610	644
Lederhandschuhe (ohne Arbeiterschutzhandschuhe)	1 000 P	1 187	904	793	995	35	26	24	30
Schuhe (ohne Schuhe ganz aus Kunststoff oder Gummi)	1 000 P	69 121	66 394	61 877	70 963	3 359	3 198	3 098	3 144
darunter:									
Arbeits- und Sportschuhe einschl. Stiefeln	1 000 P	8 671	8 885	9 807	9 851	413	417	448	473
Straßenschuhe mit Oberteil aus Leder	1 000 P	39 051	36 544	34 767	32 847	2 341	2 150	2 086	1 985
für Kinder (bis Größe 35)	1 000 P	3 552	3 101	3 189	3 295	153	128	143	148
für Herren (ab Größe 36)	1 000 P	13 228	11 726	12 386	11 383	784	815	748	702
für Damen (ab Größe 36)	1 000 P	22 271	21 717	19 192	18 169	1 373	1 300	1 195	1 135
Sandalen und futterlose Sandaletten, Hausschuhe	1 000 P	19 899	19 889	16 529	27 070	544	591	533	633
Textilien									
Garn, auch gezwirnt[2])									
Baumwollgarn[3])	1 000 t	126	124	122	111	944	857	897	807
Wollgarn[3])	1 000 t	38	36	32	34	853	854	693	699
Bast- und Hartfasergarn	1 000 t	4	4	4	3	32	36	31	30
Garn aus synthetischen Spinnfasern[3])	1 000 t	148	145	153	148	1 692	1 703	1 761	1 689
Garn aus zellulosischen Spinnfasern[3])	1 000 t	28	32	40	28	242	288	357	239
Texturiertes Garn	1 000 t	166	171	169	162	1 239	1 315	1 416	1 351
Näh- und Stopfmittel, Handstrick- und Handarbeitsgarn	1 000 t	18	17	16	15	790	820	835	861
Meterware (ohne gewirkten und gestrickten Stoff)									
Fertiggewebe für Bekleidung und Leibwäsche	Mill. m²	622	640	654	606	3 856	4 004	4 120	3 988
darunter:									
Stoff für Herren- und Knabenoberbekleidung	Mill. m²	202	216	228	203	1 392	1 524	1 608	1 488
Stoff für Damen-, Mädchen- und Kleinkinderoberbekleidung	Mill. m²	249	256	252	249	1 478	1 505	1 466	1 511
Samt und Plüsch für Bekleidung	Mill. m²	26	28	33	32	265	313	383	372
Leibwäschestoff	Mill. m²	87	78	79	63	386	339	347	287
Futterstoff	Mill. m²	198	192	190	197	503	493	514	549
Heim- und Haustextilien									
Haus-, Bett- und Tischwäschestoff	Mill. m²	27	24	21	25	118	109	96	107
Möbel- und Dekorationsstoff (dichtes Gewebe)	Mill. m²	123	122	129	122	1 080	1 092	1 186	1 205
Gardinenstoff (Meterware)	Mill. m²	137	130	146	159	575	569	639	706
Teppiche, Läufer und Bodenbelag (ohne Matten)	Mill. m²	153	159	166	175	2 211	2 369	2 478	2 691
Fußbodenbelag auf textiler oder Papierunterlage	Mill. m²	7	7	15	14	39	39	202	233
Beschichtete Gewebe und andere beschichtete textile Trägerbahnen	Mill. m²	91	94	103	108	653	694	694	727
Wirk- und Strickwaren									
Gewirkter oder gestrickter Stoff	1 000 t	57	63	73	74	875	1 001	1 156	1 225
Herrenoberbekleidung	Mill. St	8	8	8	8	377	362	384	387
Damenoberbekleidung	Mill. St	33	31	29	29	1 316	1 207	1 181	1 232
Kinderoberbekleidung	Mill. St	21	21	25	26	312	301	353	357
Herrenwäsche	Mill. St	50	47	43	39	476	436	398	398
Damenwäsche	Mill. St	126	120	118	120	796	793	801	848
Kinderwäsche	Mill. St	44	43	45	50	288	295	316	355
Damenstrümpfe	Mill. P	76	88	100	107	183	194	212	233
dar. Damenfeinstrümpfe	Mill. P	50	60	69	74	99	111	122	133
Strumpfhosen	Mill. St	293	301	302	309	674	616	569	678
Herrenstrümpfe und -socken	Mill. P	45	40	45	47	172	155	174	187
Kinderstrümpfe	Mill. P	16	16	15	15	49	47	49	50

*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

[1]) »Gesamtproduktion«; siehe Vorbemerkung S. 197.

[2]) Einschl. Garn, das zur Weiterverarbeitung für handelsfertige Aufmachung bestimmt ist.

[3]) Einschl. Mischgarn.

9.13 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

9.13.2 Früheres Bundesgebiet*)

Erzeugnis	Einheit	Menge				Wert in Mill. DM			
		1988	1989	1990	1991	1988	1989	1990	1991
Bekleidung[1])									
Oberbekleidung für Herren und Knaben	1 000 St	38 816	38 215	38 963	36 059	2 886	2 830	2 869	2 809
darunter:									
Anzüge	1 000 St	3 915	3 746	3 551	3 282	838	817	785	754
Sakkos und Jacken	1 000 St	4 790	4 962	5 147	5 003	612	633	665	664
Hosen	1 000 St	28 753	28 174	28 354	26 110	1 293	1 276	1 317	1 287
Mäntel	1 000 St	619	438	320	347	119	87	68	75
Oberbekleidung für Damen und Mädchen	1 000 St	136 918	141 808	137 691	135 083	7 044	7 247	7 308	7 391
darunter:									
Kostüme (auch Komplets)	1 000 St	2 355	2 323	2 091	2 396	313	292	264	331
Röcke	1 000 St	35 161	33 616	34 489	34 013	1 399	1 410	1 455	1 457
Hosen	1 000 St	26 092	28 033	28 057	30 117	891	960	1 035	1 184
Blusen	1 000 St	35 487	38 361	38 450	35 029	1 322	1 423	1 521	1 438
Kleider	1 000 St	19 881	18 101	16 593	15 658	1 555	1 461	1 414	1 351
Mäntel	1 000 St	8 119	7 963	6 850	6 799	974	907	818	842
Arbeits-, Berufs- und Spezialschutzbekleidung[2])	1 000 St	27 523	24 849	27 009	25 606	433	416	424	449
Sport-, Bade- und Strandbekleidung	1 000 St	17 747	15 524	14 867	15 717	608	580	568	597
Lederbekleidung (ohne Arbeiterschutzartikel aus Leder)	1 000 St	602	515	467	436	203	158	148	140
Herrenwäsche	1 000 St	11 325	9 680	9 634	9 204	288	246	257	273
Damenwäsche und Schürzen	1 000 St	27 389	27 622	29 893	35 677	298	279	303	334
Kinderwäsche	1 000 St	7 606	7 695	6 973	3 497	31	26	32	29
Miederwaren	.	.	.	.	.	162	160	145	146
Kopfbedeckungen	.	.	.	.	.	112	109	100	113
Steppbetten, Stepp- und Daunendecken	1 000 St	5 184	5 384	6 443	6 755	388	405	466	484
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes									
Mehl	1 000 t	2 879	2 843	3 068	3 070	1 755	1 660	1 709	1 719
Weizen-, Roggen- und Maiserzeugnisse für Futterzwecke	1 000 t	833	812	917	917	236	231	235	239
Nährmittel (ohne Teigwaren)	1 000 t	734	778	1 012	1 091	3 957	4 281	6 014	6 417
Teigwaren	1 000 t	204	204	232	241	622	622	709	756
Stärke und Stärkeerzeugnisse	1 000 t	602	594	606	573	547	558	609	645
Brot, Pumpernickel, Knackebrot	.	.	.	.	.	3 154	3 310	4 032	4 480
Weißzucker (ohne Kandis)	1 000 t	2 707	2 900	3 376	3 526	3 556	3 750	4 089	4 158
Obstkonserven	1 000 t	119	107	96	125	216	193	198	290
Gemüsekonserven	1 000 t	139	148	158	180	208	234	271	298
Marmelade, Konfitüre, Gelee, Pflaumenmus	1 000 t	285	302	I 256	212	842	902	I 808	708
Fruchtsäfte und -nektare	Mill. l	2 290	2 473	2 913	3 302	1 911	2 075	2 808	3 251
Dauerbackwaren (einschl. Müsli-Riegel)	1 000 t	411	444	554	615	2 457	2 645	3 452	3 950
Schokoladenerzeugnisse	1 000 t	505	522	646	995	5 146	5 209	6 077	6 520
Zuckerwaren	1 000 t	391	412	496	525	2 434	2 602	3 299	3 687
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	1 000 t	503	527	555	581	3 640	3 962	4 079	4 228
Frischkäse	1 000 t	425	432	459	503	1 398	1 503	1 621	1 774
Milchpulver	1 000 t	607	657	674	677	2 482	2 608	2 405	2 397
Kondensmilch und sterilisierte Sahne	1 000 t	596	559	601	650	1 555	1 515	1 649	1 767
Schmelzkäse	1 000 t	136	136	152	165	1 032	1 064	1 207	1 333
Margarine	1 000 t	472	479	578	627	1 167	1 318	1 547	1 662
Platten- u. a. Nahrungsfette	1 000 t	120	113	114	114	281	290	289	286
Wurst- und Fleischwaren	1 000 t	1 034	1 053	1 200	1 318	8 608	9 115	10 709	11 698
Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	1 000 t	340	347	440	538	1 582	1 582	1 977	2 247
Fischerzeugnisse	1 000 t	208	234	264	306	1 328	1 419	1 452	1 760
Bier[3])[4])	1 000 hl	87 528	89 167	101 375	106 879	10 568	10 836	12 544	13 288
Spirituosen[4])	Mill. l	289	289	352	389	1 644	1 674	2 062	2 301
Traubenschaumwein[4])	1 000 l	260 169	268 830	301 362	309 836	993	1 090	1 258	1 358
Mineral- und Quellwässer	Mill. l	4 165	4 666	5 212	5 769	1 618	1 812	2 050	2 325
Limonaden	Mill. l	3 780	3 978	4 469	4 921	2 937	3 035	3 606	4 083
Mischfutter (Fertigfutter)	1 000 t	13 024	13 625	13 042	14 027	5 288	6 853	6 591	7 316
Tabakwaren[4])									
Zigaretten	Mill. St	159 499	159 477	177 905	201 931	5 131	5 529	6 149	6 677
Zigarren, Zigarillos	Mill. St	1 240	1 115	1 127	1 144	225	207	216	226
Rauchtabak	t	9 419	9 714	11 202	13 283	217	240	263	308

*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Betrieben der Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.
[1]) Produktion für eigene und für fremde Rechnung.
[2]) Ohne solche aus Gummi, Asbest und Leder.
[3]) Ausstoß der Brauereien (gemäß Biersteuerbuch).
[4]) Produktionswert ohne Verbrauchsteuer.

9.13 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

9.13.3 Neue Länder und Berlin-Ost*)

Erzeugnis	Einheit	1980	1982	1984	1986	1988	1989	1990
Bergbauliche Erzeugnisse								
Braunkohle, roh	1 000 t[1])	258 097	276 038	296 341	311 260	310 314	301 058	240 896
aus Förderung zum Absatz verfügbar	1 000 t	171 097	211 869	223 153	235 873	234 276	228 721	195 146
Braunkohlenbriketts	1 000 t[1])	49 693	50 005	50 270	50 434	49 727	47 236	37 480
zum Absatz verfügbare Produktion	1 000 t	40 420	36 907	36 281	36 504	36 144	33 814	28 988
Erdol, roh	1 000 t[1])	54	57	42	39	40	47	54
Salinensalz (Siedesalz)	1 000 t	52	55	58	59	60	60	8
Mineralölerzeugnisse								
Dieselkraftstoff	1 000 t[1])	6 102	6 126	6 117	6 311	6 289	6 415	4 557
Heizole	1 000 t[1])	9 945	8 808	6 785	5 471	4 555	4 155	2 979
Flüssiggas	1 000 t[1])	.	.	232	256	272	269	229
Bitumen	1 000 t[1])	840	552	733	781	967	998	1 821
Steine und Erden, Schleifmittel								
Zement (ohne Zementklinker)	1 000 t[1])	12 440	11 721	11 555	11 988	12 510	12 229	7 316
Transportbeton	1 000 m³	4 002	4 469	4 815	4 990	5 275	5 592	2 951
Hintermauer-, Vormauerziegel und Klinker	1 000 m³	1 981	1 776	1 814	1 774	1 738	1 762	1 594
Dachziegel	Mill. St	33	19	15	14	14	14	9
Eisen und Stahl								
Roheisen (einsch. Hochofen-Ferrolegierungen)	1 000 t[1])	2 458	2 149	2 357	2 738	2 786	2 732	2 129
Rohstahl (einschl. Flüssigstahl für Stahlguß)	1 000 t[1])	7 308	7 168	7 573	7 967	8 131	7 829	5 339
NE-Metalle und -Metallhalbzeug								
Umschmelzzink und Zinklegierungen	1 000 t[1])	.	11	10	10	10	9	5
Halbzeug aus Aluminium und -legierungen	1 000 t[1])	189	191	189	194	197	185	151
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge								
Dampfkessel (Dampferzeuger)	1 000 t	51	47	51	59	54	52	21
Lokomotiven	1 000 t	19	21	19	23	15	11	10
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)								
Ackerschlepper	1 000 t	21	23	13	13	12	12	9
Papierverarbeitungsmaschinen	1 000 t	4	12	4	4	4	4	5
Druckmaschinen sowie Maschinen und Geräte für die Satz- und Reproduktionstechnik	1 000 t	25	39	44	29	29	34	28
Textilmaschinen	1 000 t	40	38	27	23	24	23	23
Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)								
Personenkraftwagen[2])	1 000 St	177	183	202	218	218	217	145
Liefer- und Lastkraftwagen und Kommunalfahrzeuge[2])	1 000 St	37	39	43	45	40	39	31
Omnibusse und Obusse[2])	Stück	2 870	2 469	1 691	1 626	1 964	2 043	1 170
Kraftwagenanhänger	1 000 St	86	85	118	132	140	149	96
Fahrräder[3])	1 000 St	614	631	664	643	703	697	525
Elektrotechnische Erzeugnisse								
Elektromotoren und -generatoren	1 000 t	117	125	112	104	100	78	92
Elektrische Akkumulatoren, Primärelemente und -batterien	1 000 t	60	87	69	76	86	83	50
Haushaltskühlschränke, -gefrierschränke und -truhen	1 000 St	637	700	895	1 018	1 124	1 140	1 005
Waschmaschinen für den Haushalt[4])	1 000 St	468	485	525	495	503	521	558
Rundfunkempfangsgeräte	1 000 St	915	900	1 110	1 168	1 217	1 151	522
Fernsehempfangsgeräte	1 000 St	578	652	639	712	774	775	632
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren								
Kontaktlinsen und Brillengläser	1 000 St	.	.	.	6 543	7 605	7 625	5 574
Chemische Erzeugnisse								
Chlor	1 000 t[1])	607	663	663	608	603	614	430
Ruß	1 000 t[1])	17	18	16	15	12	12	7
Schwefel in jeder Form	1 000 t[1])	71	92	108	117	123	126	100
Schwefelsäure einschl. Oleum, ber. auf SO_3	1 000 t[1])	782	751	722	721	652	682	371
Syntheseammoniak, ber. auf N	1 000 t[1])	1 181	1 167	1 206	1 197	1 160	1 203	861
Natriumhydroxid, ber. auf NaOH	1 000 t[1])	626	695	694	638	627	640	488
Aluminiumoxid, ber. auf Al_2O_3	1 000 t[1])	43	46	43	46	64	69	28
Natriumsulfat, ber. auf Na_2SO_4	1 000 t[1])	124	142	164	180	180	160	112
Propylen, ber. auf 100%	1 000 t[1])	185	202	202	218	226	256	220
Methanal (Formaldehyd)	1 000 t[1])	149	145	141	140	131	128	95
Stickstoffhaltige Düngemittel, ber. auf N	1 000 t[1])	943	948	959	1 252	1 382	1 346	955
Phosphathaltige Düngemittel, ber. auf P_2O_5	1 000 t[1])	370	286	308	309	300	288	106
Synthetischer Kautschuk	1 000 t[1])	163	148	163	120	149	146	124
Bituminöse Dach- und Dichtungsmaterialien	Mill. m²	91	101	101	118	97	97	61
Seifen[5])	1 000 t	37	37	39	40	40	41	22
Geschirrspulmittel	1 000 t	65	66	79	79	84	81	41

*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Unternehmen der Industrie und anderer Wirtschaftsbereiche mit 10 Beschäftigten und mehr, ohne Handwerk.
[1]) Mengenmäßige Gesamtproduktion; siehe Vorbemerkung S. 197.
[2]) Einschl. Fahrgestellen mit Motor, auch dreirädrig.
[3]) Ohne solche mit Hilfsmotor und ohne Spielfahrräder.
[4]) Bis 6 kg Trockenwäsche.
[5]) Ohne Haarwaschmittel und Rasiercremes.

9.13 Produktion ausgewählter Erzeugnisse

9.13.3 Neue Länder und Berlin-Ost*)

Erzeugnis	Einheit	1980	1982	1984	1986	1988	1989	1990
Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen								
Schreibmaschinen (ohne Rechenwerk)	1 000 St	514	535	534	500	536	512	515
Feinkeramische Erzeugnisse								
Keramische Installationsgegenstände für sanitäre und hygienische Zwecke	1 000 t	21	22	23	19	21	22	13
Isolatoren und Isolierteile	1 000 t	13	13	12	12	11	10	12
Glas und Glaswaren								
Sicherheitsglas, ein- und mehrschichtig	1 000 m²	1 559	1 711	1 820	1 957	2 146	2 130	1 959
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz								
Schnittholz	1 000 m³ [1])	2 257	2 327	2 400	2 335	2 397	2 434	1 740
Furniere	1 000 m³ [1])	79	81	78	63	56	64	38
Holzspanplatten	1 000 m³ [1])	735	812	897	846	854	828	657
Holzstoff, Zellstoff, Papier und Pappe								
Holzstoff[2])	1 000 t [1])	172	161	156	153	170	166	116
Papierzellstoff[2])[3])	1 000 t [1])	514	512	511	522	520	503	262
Papier (unveredelt)	1 000 t [1])	842	857	871	891	924	912	664
dar. Zeitungsdruckpapier	1 000 t [1])	116	113	108	110	131	126	121
Pappe (unveredelt)	1 000 t [1])	400	404	422	429	438	438	222
Papier und Pappewaren								
Tapeten aus Papier	Mill. Rollen	68	74	79	79	81	81	51
Papiersäcke	1 000 t	66	58	60	54	54	56	24
Wellpappe (auch bedruckt)	1 000 t [1])	186	230	233	232	242	243	188
Gummiwaren								
Personenkraftwagendecken	1 000 St	3 556	3 842	4 129	4 715	4 782	4 694	3 025
Lastkraftwagendecken	1 000 St	1 450	1 144	1 447	1 468	1 546	1 565	1 027
Textilien								
Heim- und Haustextilien								
Gardinenstoff (Meterware)	Mill. m²	137	134	137	147	144	141	122
Teppiche, Läufer und Bodenbelag (ohne Matten)	Mill. m²	31	34	40	42	44	43	38
Fußbodenbelag auf textiler oder Papierunterlage	Mill. m²	21	20	21	21	22	28	15
Wirk- und Strickwaren								
Herrenoberbekleidung	Mill. St	10	11	12	12	10	10	8
Damenoberbekleidung	Mill. St	12	10	10	12	13	13	9
Kinderoberbekleidung	Mill. St	24	23	24	23	25	27	16
Herrenwäsche	Mill. St	24	35	37	35	39	42	33
Damenwäsche	Mill. St	83	84	82	77	77	81	63
Kinderwäsche	Mill. St	62	62	54	51	45	46	28
Herrenstrümpfe und -socken	Mill. P	101	109	120	119	122	132	112
Bekleidung[4])								
Oberbekleidung für Herren und Knaben	1 000 St	19 426	19 689	21 243	20 421	22 919	22 765	16 859
darunter:								
Anzüge	1 000 St	2 728	2 520	2 251	2 158	2 394	2 390	2 081
Sakkos und Jacken	1 000 St	2 835	2 757	2 634	2 319	2 087	2 129	1 614
Hosen	1 000 St	11 568	12 182	14 337	14 085	16 527	16 416	11 743
Mäntel	1 000 St	926	939	781	615	548	521	563
Oberbekleidung für Damen und Mädchen	1 000 St	27 622	24 875	25 840	25 555	29 232	29 930	21 767
darunter:								
Kostüme (auch Komplets)	1 000 St	720	552	498	408	427	402	449
Röcke	1 000 St	4 680	4 606	5 237	4 910	5 840	6 409	5 437
Hosen	1 000 St	5 150	5 317	5 084	6 254	7 510	7 090	4 081
Blusen	1 000 St	5 901	4 592	4 615	4 663	5 010	5 323	3 536
Kleider	1 000 St	5 593	5 107	5 656	4 769	4 853	5 242	3 855
Mäntel	1 000 St	1 633	1 385	1 320	1 024	1 155	1 134	1 084
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes								
Mehl	1 000 t	1 315	1 359	1 387	1 368	1 385	1 351	869
Teigwaren	1 000 t	61	65	69	65	74	74	39
Weißzucker (ohne Kandis)	1 000 t	745	902	869	935	791	761	830
Obstkonserven	1 000 t	59	69	60	58	76	69	24
Gemüsekonserven	1 000 t	97	95	102	113	116	105	47
Marmelade, Konfiture, Gelee, Pflaumenmus	1 000 t	55	56	54	53	51	45	18
Fruchtsäfte und -nektare	Mill. l	125	151	159	183	198	211	134
Dauerbackwaren (einschl. Müsli-Riegel)	1 000 t	83	86	89	83	89	92	41
Schokoladenerzeugnisse	1 000 t	59	59	71	70	75	74	34
Zuckerwaren	1 000 t	88	90	93	92	93	93	40
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	1 000 t	70	71	79	86	95	101	62
Frischkäse	1 000 t	106	115	123	127	138	138	72
Milchpulver	1 000 t	37	36	50	54	64	67	107
Kondensmilch und sterilisierte Sahne	1 000 t	115	115	118	126	142	140	90
Schmelzkäse	1 000 t	13	14	11	13	14	13	7
Margarine	1 000 t	172	180	180	175	180	172	105
Bier[5])	1 000 hl	23 633	25 404	24 500	24 316	24 521	24 843	15 885
Spirituosen	Mill. l	210	223	252	268	277	272	149
Tabakwaren								
Zigaretten	Mill. St	26 008	25 605	28 018	27 364	38 576	28 625	22 469
Zigarren, Zigarillos	Mill. St	706	532	521	441	355	371	214
Rauchtabak	t	466	438	356	363	231	264	78

*) Die Ergebnisse beziehen sich auf die Produktion von Unternehmen der Industrie und anderer Wirtschaftsbereiche mit 10 Beschäftigten und mehr, ohne Handwerk.
[1]) Mengenmäßige Gesamtproduktion; siehe Vorbemerkung S. 197.
[2]) Auf Basis eines Trockengehaltes von 90% (lufttrocken = lutro).
[3]) Einschl. Edel- und Kunstfaserzellstoff.
[4]) Produktion für eigene und fremde Rechnung.
[5]) Ausstoß der Brauereien.

9.14 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen im Baugewerbe*)

Jahr Wirtschaftszweig[1]) Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen[2])	Beschäftigte[2])	Lohn- und Gehaltsumme		Umsatz[3])		Investitionen	Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen
			insgesamt	je Beschäftigten	insgesamt	je Beschäftigten		
	Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000 DM	Mill. DM	1 000 DM	Mill. DM	
1978	17 621	1 141	30 023	*26*	79 931	*70*	4 117	902
1979	18 547	1 188	34 093	*29*	98 050	*83*	5 139	1 207
1980	18 567	1 195	36 657	*31*	110 080	*92*	5 005	1 303
1981	18 073	1 151	37 105	*32*	110 296	*96*	3 943	1 322
1982	16 943	1 075	36 233	*34*	106 804	*99*	3 310	1 392
1983	16 913	1 063	36 444	*34*	111 051	*104*	3 756	1 441
1984	16 384	1 032	36 629	*36*	111 082	*108*	3 426	1 453
1985	15 020	954	32 292	*34*	101 878	*107*	3 211	1 521
1986	14 558	929	32 850	*35*	104 978	*113*	3 514	1 639
1987	14 275	909	32 981	*36*	105 784	*116*	3 733	1 766
1988	14 135	898	34 262	*38*	113 429	*126*	3 962	1 884
1989	14 967	920	36 820	*40*	123 635	*134*	4 645	2 139
1990	15 664	966	41 202	*43*	136 792	*142*	5 671	2 468
			davon (1990):					
			Bauhauptgewerbe					
Zusammen	**9 729**	**712**	**31 579**	***44***	**105 664**	***148***	**4 957**	**2 070**
			nach Wirtschaftszweigen					
Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	1 276	217	10 128	*47*	35 533	*164*	1 655	653
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	3 795	186	7 677	*41*	25 420	*136*	980	326
Straßenbau	935	77	3 373	*44*	11 716	*151*	683	323
Tiefbau, a.n.g.	1 585	106	4 631	*44*	14 160	*134*	836	429
Übrige Zweige	2 138	125	5 770	*46*	18 834	*151*	803	339
			nach Beschäftigtengrößenklassen					
20 – 49	6 338	195	7 829	*40*	24 286	*125*	1 106	415
50 – 99	2 143	147	6 426	*44*	19 511	*133*	961	373
100 – 199	810	110	4 804	*44*	16 143	*147*	801	380
200 – 499	340	96	4 338	*45*	15 392	*160*	781	333
500 – 999	63	42	1 953	*47*	7 352	*175*	356	173
1 000 und mehr	35	121	6 231	*51*	22 980	*189*	952	396
			Ausbaugewerbe					
Zusammen	**5 935**	**254**	**9 623**	***38***	**31 128**	***123***	**713**	**398**
			nach Wirtschaftszweigen					
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	849	32	1 174	*37*	3 687	*116*	76	51
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	1 474	73	2 972	*41*	10 502	*143*	209	111
Elektroinstallation	1 453	66	2 222	*34*	7 231	*110*	164	79
Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	1 316	55	2 032	*37*	5 120	*94*	151	94
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	252	8	374	*46*	1 229	*150*	24	15
Übrige Zweige	591	20	847	*41*	3 359	*164*	89	48
			nach Beschäftigtengrößenklassen					
20 – 49	4 862	138	4 905	*35*	15 614	*113*	344	205
50 – 99	770	51	1 970	*38*	6 443	*126*	138	88
100 – 199	230	32	1 276	*40*	4 069	*129*	89	59
200 und mehr	73	33	1 473	*45*	5 002	*151*	142	47

*) Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr. – **Früheres Bundesgebiet.**

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

[2]) Stichtag: 30. 9.

[3]) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

9.15 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Baugewerbe*)

9.15.1 Bauhauptgewerbe im früheren Bundesgebiet**)

Jahr / Land	Betriebe[1])	Beschäftigte[2])							Lohn-	Gehalt-
		insgesamt	tätige Inhaber	kaufm. und techn. Angestellte einschl. Auszubildender	übrige Beschäftigte				summe	
					zusammen	Facharbeiter[3])	Fachwerker und Werker	gewerblich Auszubildende[4])		
	Anzahl	1 000							Mill. DM	
1989	63 298	998,9	52,5	149,8	796,6	581,9	174,8	39,9	31 069	7 717
1990	64 369	1 033,6	52,2	156,6	824,8	603,6	182,8	38,5	34 370	8 589
1991	64 835	1 061,1	52,0	164,0	845,1	616,2	191,0	37,9	37 234	9 493
davon (1991):										
Baden-Württemberg	10 440	176,1	8,3	27,0	140,8	95,9	39,0	5,9	6 175	1 535
Bayern	15 039	240,1	12,7	35,1	192,3	146,9	38,9	6,5	8 305	1 976
Berlin-West	2 458	38,6	1,6	6,2	30,9	20,0	9,6	1,2	1 383	401
Bremen	490	11,0	0,4	1,9	8,7	6,9	1,3	0,5	392	122
Hamburg	1 245	22,1	0,9	4,3	17,0	13,6	2,7	0,7	856	289
Hessen	4 541	91,6	3,4	16,0	72,1	53,6	15,2	3,3	3 094	940
Niedersachsen	6 672	117,7	5,5	16,9	95,2	70,3	20,2	4,7	4 149	904
Nordrhein-Westfalen	15 682	241,9	12,6	38,7	190,6	142,9	37,6	10,1	8 632	2 367
Rheinland-Pfalz	3 530	61,2	3,0	9,2	49,0	31,3	15,5	2,2	2 180	517
Saarland	1 103	17,4	0,6	2,8	14,1	9,4	4,0	0,7	594	148
Schleswig-Holstein	3 635	43,5	3,1	5,9	34,4	25,3	7,0	2,2	1 473	293

Jahr / Land	Arbeitstage[5])	Geleistete Arbeitsstunden									
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher Bau			Öffentlicher Bau und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	zusammen	Hochbau	Tiefbau	
										Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
	Anzahl	Mill. Stunden									
1989	20,9	1 313	468	10	391	285	106	444	117	137	190
1990	20,9	1 347	503	12	400	290	110	432	108	135	189
1991	20,9	1 331	492	9	410	297	113	420	100	134	187
davon (1991):											
Baden-Württemberg	20,8	222	100	1	56	45	11	65	15	22	28
Bayern	20,7	299	118	3	82	65	18	96	27	27	42
Berlin-West	20,9	47	16	–	14	10	4	17	6	4	7
Bremen	20,9	14	3	–	6	5	2	5	1	1	2
Hamburg	20,9	27	6	–	14	11	2	8	2	2	4
Hessen	20,8	111	36	0	35	25	9	40	9	12	19
Niedersachsen	20,9	151	57	2	41	27	13	52	12	17	23
Nordrhein-Westfalen	20,8	302	99	1	118	76	42	85	17	28	40
Rheinland-Pfalz	20,8	80	29	0	22	16	6	28	6	11	11
Saarland	20,7	22	7	0	7	6	1	8	2	3	4
Schleswig-Holstein	20,9	56	22	1	15	11	4	17	4	5	8

Jahr / Land	Gesamtumsatz[6])	Dar. baugewerblicher Umsatz								
		zusammen	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher Bau			Öffentlicher Bau und Verkehrsbau		
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	zusammen	Hochbau	Tiefbau	
										Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
	Mill. DM										
1989	126 772	124 531	38 827	886	41 567	31 283	10 283	43 252	11 364	13 865	18 024
1990	142 158	139 665	45 910	1 115	46 610	35 109	11 501	46 030	11 673	14 705	19 653
1991	157 577	154 931	50 217	933	54 299	41 056	13 244	49 482	11 969	16 213	21 300
davon (1991):											
Baden-Württemberg	26 477	25 940	10 442	92	7 831	6 573	1 259	7 576	1 740	2 641	3 195
Bayern	35 309	34 490	11 945	398	10 633	8 358	2 275	11 515	3 070	3 348	5 097
Berlin-West	6 292	6 202	2 021	–	1 976	1 548	429	2 205	845	563	797
Bremen	1 871	1 851	256	–	971	745	225	624	236	109	279
Hamburg	4 295	4 221	732	–	2 393	2 020	373	1 097	240	332	525
Hessen	13 283	13 011	3 580	53	4 839	3 623	1 216	4 540	1 081	1 395	2 064
Niedersachsen	18 026	17 797	5 874	159	5 783	4 157	1 626	5 981	1 423	2 077	2 481
Nordrhein-Westfalen	34 905	34 555	9 827	86	14 618	10 172	4 445	10 024	2 037	3 518	4 470
Rheinland-Pfalz	8 685	8 576	2 827	24	2 657	1 950	707	3 067	723	1 246	1 098
Saarland	2 352	2 283	545	6	801	620	181	930	201	278	452
Schleswig-Holstein	6 081	6 005	2 169	116	1 798	1 291	507	1 922	375	705	843

*) Die für das Bauhauptgewerbe im früheren Bundesgebiet dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlich erfaßten Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – Für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich die für das Bauhauptgewerbe und das Ausbaugewerbe dargestellten Ergebnisse nur auf die monatlich erfaßten Betriebe mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk.

**) Alle Betriebe mit Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe; Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe mit Ausnahme der Betriebszahlen, die aus der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe stammen. – Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

[1]) Ergebnisse der Totalerhebung jeweils Ende Juni.
[2]) Durchschnitt aus 12 Monatswerten.
[3]) Einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister.
[4]) Einschl. Anlernlingen, Umschülern und Praktikanten.
[5]) Monatsdurchschnitt.
[6]) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

9.15 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Baugewerbe*)

9.15.2 Bauhauptgewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1991**)

Jahr / Land	Betriebe[2])	Beschäftigte[2]) insgesamt	tätige Inhaber	kaufm. und techn. Angestellte einschl. Auszubildender	übrige Beschäftigte zusammen	Facharbeiter[3])	Fachwerker und Werker	gewerblich Auszubildende[4])	Lohnsumme	Gehaltsumme
	Anzahl	1 000							Mill. DM	
Brandenburg	368	52,0	0	9,1	42,9	32,7	5,9	4,3	1 017	297
Mecklenburg-Vorpommern	270	37,6	0	6,6	31,0	23,6	4,0	3,4	703	215
Sachsen	539	72,9	0	12,7	60,2	46,9	7,2	6,0	1 458	430
Sachsen-Anhalt	386	57,2	0	10,5	46,8	35,6	6,6	4,6	1 115	333
Thüringen	327	41,4	0	6,9	34,4	26,7	4,5	3,3	855	240
Insgesamt	**1 990**	**281,4**	**0,2**	**49,7**	**231,5**	**177,2**	**31,3**	**23,0**	**5 638**	**1 661**
Nachrichtlich: Berlin-Ost	100	20,3	0	4,0	16,3	11,7	3,2	1,3	490	147

Jahr / Land	Arbeitstage[5])	Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	Wohnungsbau	landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher Bau zusammen	Hochbau	Tiefbau	Öffentlicher Bau und Verkehrsbau zusammen	Hochbau	Tiefbau Straßenbau	Tiefbau Sonstiger Tiefbau
	Anzahl	Mill. Stunden									
Brandenburg	20,8	58	11	1	24	20	5	21	8	5	8
Mecklenburg-Vorpommern	20,8	40	8	1	15	12	4	16	7	3	6
Sachsen	20,8	86	15	1	38	30	7	32	12	9	11
Sachsen-Anhalt	20,8	66	10	1	30	24	6	25	8	6	11
Thüringen	20,8	48	9	0	20	16	4	18	6	5	7
Insgesamt	**20,8**	**321**	**60**	**4**	**137**	**109**	**29**	**119**	**43**	**30**	**46**
Nachrichtlich: Berlin-Ost	20,9	23	7	–	10	7	3	6	2	2	2

Jahr / Land	Gesamtumsatz[6])	Dar. baugewerblicher Umsatz zusammen	Wohnungsbau	landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher Bau zusammen	Hochbau	Tiefbau	Öffentlicher Bau und Verkehrsbau zusammen	Hochbau	Tiefbau Straßenbau	Tiefbau Sonstiger Tiefbau
	Mill. DM										
Brandenburg	4 013	3 750	736	77	1 319	1 026	293	1 618	503	525	590
Mecklenburg-Vorpommern	2 689	2 554	563	49	899	605	294	1 042	386	281	375
Sachsen	6 136	5 828	1 156	48	2 152	1 651	501	2 471	847	853	772
Sachsen-Anhalt	4 411	4 140	687	36	1 612	1 234	377	1 805	409	560	836
Thüringen	3 334	3 149	640	23	1 160	859	301	1 326	320	506	499
Insgesamt	**22 327**	**21 068**	**4 341**	**233**	**7 730**	**5 818**	**1 912**	**8 764**	**2 725**	**2 853**	**3 187**
Nachrichtlich: Berlin-Ost	1 743	1 647	557	–	587	442	145	503	260	127	116

*) Fußnoten siehe S. 237.

9.15.3 Ausbaugewerbe in Deutschland**)

Jahr / Land	Betriebe[1])	Beschäftigte[2]) insgesamt	Arbeiter[3])	Lohnsumme	Gehaltsumme	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtumsatz[4])	Dar. baugewerblicher Umsatz
	Anzahl	1 000		Mill. DM		Mill. Stunden	Mill. DM	
				Früheres Bundesgebiet				
1989	4 993	200	160	5 855	1 917	278	24 392	23 171
1990	5 328	218	175	6 755	2 210	300	28 429	26 968
				Deutschland				
1991	6 601	292	234	8 719	2 843	395	37 604	35 585
davon (1991):								
Baden-Württemberg	752	34	27	1 211	420	42	5 140	4 846
Bayern	1 134	49	39	1 519	523	66	6 934	6 598
Berlin	447	22	18	694	208	28	2 680	2 591
Brandenburg	154	8	7	159	48	11	633	587
Bremen	75	4	3	122	40	5	526	484
Hamburg	241	9	7	334	115	12	1 381	1 353
Hessen	595	22	18	717	261	30	3 469	3 215
Mecklenburg-Vorpommern	126	6	5	111	31	8	470	426
Niedersachsen	566	22	18	676	185	32	2 904	2 755
Nordrhein-Westfalen	1 272	52	41	1 715	578	73	7 355	7 041
Rheinland-Pfalz	209	9	7	281	98	14	1 246	1 201
Saarland	69	3	2	91	34	4	396	373
Sachsen	304	19	16	372	110	26	1 534	1 405
Sachsen-Anhalt	229	12	10	246	65	17	970	886
Schleswig-Holstein	240	9	7	268	76	13	1 187	1 103
Thüringen	188	10	8	202	53	14	779	722
Nachrichtl.: Früheres Bundesgebiet	5 518	230	184	7 495	2 494	312	32 730	31 119
Neue Länder u. Berlin-Ost	1 083	62	50	1 224	349	83	4 874	4 466

**) Ergebnisse des Monatsberichts im Ausbaugewerbe mit Ausnahme der Betriebszahlen, die aus der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe stammen.

[1]) Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr laut jährlicher Erhebung im Ausbaugewerbe jeweils Ende Juni.

[2]) Durchschnitt aus 12 Monatswerten. – Einschl. gewerblich Auszubildender.

[3]) Einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister sowie gewerblich Auszubildender.

[4]) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

9.16 Betriebe und Beschäftigte im Baugewerbe Ende Juni 1991 nach Wirtschaftszweigen

9.16.1 Bauhauptgewerbe*)

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten Stellung im Betrieb	Insgesamt	Hoch- und Tiefbau, o.a.S.	Hochbau (ohne Fertigteilbau); Gerüstbau, Fassadenreinigung	Fertigteilbau im Hochbau[1])	Tiefbau (ohne Straßenbau)[2])	Straßenbau	Spezialbau[3])	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	Zimmerei, Ingenieurholzbau	Dachdeckerei
Deutschland										
Betriebe										
1 – 19	58 156	2 300	18 342	342	5 550	1 521	8 067	7 009	7 606	7 419
20 – 49	8 477	957	3 673	79	1 418	577	393	341	349	690
50 – 99	2 891	606	963	45	619	374	116	49	22	97
100 – 199	1 458	533	342	43	275	189	49	11	6	10
200 – 499	668	309	132	33	95	72	23	2	1	1
500 und mehr	180	104	17	17	24	12	6	–	–	–
Insgesamt	**71 830**	**4 809**	**23 469**	**559**	**7 981**	**2 745**	**8 654**	**7 412**	**7 984**	**8 217**
Beschäftigte										
1 – 19	381 225	19 882	139 049	2 069	34 821	12 305	29 238	35 825	49 280	58 756
20 – 49	255 497	30 488	108 655	2 487	44 416	18 600	11 853	9 740	9 725	19 533
50 – 99	200 062	43 332	65 799	3 019	42 475	26 786	7 725	3 269	1 403	6 254
100 – 199	198 531	73 865	84 272	5 902	36 425	25 631	6 819	1 927	985	1 547
200 – 499	192 760	89 611		23 534	54 622	29 424	6 616			
500 und mehr	168 314	101 508	11 569				5 348	–	–	–
Insgesamt	**1 396 389**	**358 686**	**409 344**	**37 011**	**212 759**	**112 746**	**67 599**	**50 761**	**61 393**	**86 090**
davon:										
Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	52 125	2 619	16 199	299	5 147	1 505	7 265	6 277	7 103	5 711
Mithelfende Familienangehörige	4 807	248	1 526	25	595	115	677	504	700	417
Kaufmännische Angestellte (einschl. Auszubildender)	126 019	31 695	33 908	4 438	17 125	8 992	8 169	5 263	6 267	10 162
Technische Angestellte (einschl. Auszubildender)	92 900	32 226	22 458	4 140	15 089	7 977	4 758	1 541	1 648	3 063
Facharbeiter einschl. Polieren und Meistern	835 452	226 477	262 015	20 895	112 779	59 751	34 382	30 349	35 962	52 842
Fachwerker und Werker	225 467	44 772	56 973	5 533	57 939	31 281	10 804	5 135	4 549	8 481
Gewerblich Auszubildende und Umschüler	59 619	20 649	16 265	1 681	4 085	3 125	1 544	1 692	5 164	5 414
Früheres Bundesgebiet										
Betriebe										
1 – 19	53 547	1 459	17 208	316	5 175	1 359	7 649	6 933	7 267	6 181
20 – 49	7 406	555	3 409	74	1 258	497	374	334	335	570
50 – 99	2 356	365	850	43	525	321	110	48	19	75
100 – 199	1 024	262	260	38	229	168	46	8	5	8
200 – 499	416	140	105	19	67	58	23	2	1	1
500 und mehr	86	49	9	6	13	5	4	–	–	–
Zusammen	**64 835**	**2 830**	**21 841**	**496**	**7 267**	**2 408**	**8 206**	**7 325**	**7 627**	**6 835**
Beschäftigte										
1 – 19	347 186	12 115	129 803	1 944	31 890	10 801	27 147	35 285	47 506	50 695
20 – 49	222 308	18 051	100 707	2 323	39 401	16 018	11 258	9 551	9 316	15 683
50 – 99	162 123	25 968			35 887	23 098	7 290			
100 – 199	138 369	36 427	122 855	13 052	30 217	22 680		4 728	2 046	6 142
200 – 499	120 210	42 222			18 537	16 586	15 779			
500 und mehr	78 996	45 339	6 122	4 420	17 128	3 175		–	–	–
Zusammen	**1 069 192**	**180 122**	**359 487**	**21 739**	**173 060**	**92 358**	**61 474**	**49 564**	**58 868**	**72 520**
davon:										
Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	47 449	1 729	15 042	275	4 817	1 357	6 845	6 203	6 747	4 434
Mithelfende Familienangehörige	4 116	113	1 337	20	543	95	610	488	649	261
Kaufmännische Angestellte (einschl. Auszubildender)	96 466	15 382	30 137	2 832	13 154	7 161	7 531	5 183	6 079	9 007
Technische Angestellte (einschl. Auszubildender)	67 335	17 705	19 043	2 785	11 552	6 248	4 331	1 502	1 582	2 587
Facharbeiter einschl. Polieren und Meistern	629 076	112 118	228 677	11 527	90 062	47 535	30 809	29 501	34 468	44 379
Fachwerker und Werker	188 988	27 233	52 422	3 857	50 375	27 951	10 131	5 066	4 404	7 549
Gewerblich Auszubildende und Umschüler	35 762	5 842	12 829	443	2 557	2 011	1 217	1 621	4 939	4 303
Neue Länder und Berlin-Ost										
Betriebe										
1 – 19	4 609	841	1 134	26	375	162	418	76	339	1 238
20 – 49	1 071	402	264	5	160	80	19	7	14	120
50 – 99	535	241	113	2	94	53	6	1	3	22
100 – 199	434	271	82	5	46	21	3	3	1	2
200 – 499	252	169	27	14	28	14	–	–	–	–
500 und mehr	94	55	8	11	11	7	2	–	–	–
Zusammen	**6 995**	**1 979**	**1 628**	**63**	**714**	**337**	**448**	**357**	**87**	**1 382**
Beschäftigte										
1 – 19	34 039	7 767	9 246	125	2 931	1 504	2 091	540	1 774	8 061
20 – 49	33 189	12 437	7 948	164	5 015	2 582	595	189	409	3 850
50 – 99	37 939	17 364	19 609	883	6 588	3 688	435	468	342	1 659
100 – 199	60 162	37 438			6 208	2 951				
200 – 499	72 550	47 389	7 607	4 978	18 957	9 663	3 004	–	–	–
500 und mehr	89 318	56 169	5 447	9 122				–	–	–
Zusammen	**327 197**	**178 564**	**49 857**	**15 272**	**39 699**	**20 388**	**6 125**	**1 197**	**2 525**	**13 570**
davon:										
Tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	4 676	890	1 157	24	330	148	420	74	356	1 277
Mithelfende Familienangehörige	691	135	189	5	52	20	67	16	51	156
Kaufmännische Angestellte (einschl. Auszubildender)	29 553	16 313	3 771	1 606	3 971	1 831	638	80	188	1 155
Technische Angestellte (einschl. Auszubildender)	25 565	14 521	3 415	1 355	3 537	1 729	427	39	66	476
Facharbeiter einschl. Polieren und Meistern	206 376	114 359	33 338	9 368	22 717	12 216	3 573	848	1 494	8 463
Fachwerker und Werker	36 479	17 539	4 551	1 676	7 564	3 330	673	69	145	932
Gewerblich Auszubildende und Umschüler	23 857	14 807	3 436	1 238	1 528	1 114	327	71	225	1 111

*) Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

[1]) Herstellung und Montage von Fertigteilbauten aus Beton oder Holz im Hochbau.

[2]) Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau; Wasser- und Wasserspezialbau; Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung; bergbauliche Tiefbohrung, Aufschließung, Schachtbau (ohne Erdölbohrung); Tiefbau, a.n.g.

[3]) Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau; Gebäudetrocknung; Abdichtung gegen Wasser, Feuchtigkeit; Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung; Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe.

9.16 Betriebe und Beschäftigte im Baugewerbe Ende Juni 1991 nach Wirtschaftszweigen

9.16.2 Ausbaugewerbe*)

Betriebe — Beschäftigte	Insgesamt	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	Elektroinstallation	Ausbaugewerbe, o.a.S. (ohne Bauinstallation)	Glasergewerbe	Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	Bautischlerei, Parkettlegerei	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei	Sonstiges Ausbaugewerbe
Deutschland										
Insgesamt										
Betriebe	16 026	2 594	3 440	3 555	182	312	3 684	967	1 159	132
Beschäftigte	426 135	61 033	112 680	93 417	11 623	6 023	93 820	18 280	24 820	4 439
dar. Arbeiter[1])	341 521	48 667	83 174	76 505	9 621	4 559	80 727	15 046	19 664	3 558
dar. Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr										
Betriebe	6 601	929	1 688	1 473	131	91	1 507	303	416	63
Beschäftigte	297 148	38 148	88 195	65 792	10 908	3 066	63 863	9 046	14 632	3 498
dar. Arbeiter[1])	237 615	30 513	64 246	54 114	9 014	2 342	55 519	7 469	11 580	2 818
Früheres Bundesgebiet										
Zusammen										
Betriebe	14 044	2 282	3 066	3 186	47	285	3 191	881	1 047	59
Beschäftigte	348 161	49 579	93 463	81 627	2 083	5 461	76 280	16 118	22 180	1 370
dar. Arbeiter[1])	278 151	39 498	68 409	67 108	1 659	4 115	65 595	13 231	17 480	1 056
dar. Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr										
Betriebe	5 518	773	1 494	1 287	27	79	1 206	270	357	25
Beschäftigte	230 849	28 741	71 326	56 280	1 780	2 698	48 906	7 540	12 678	900
dar. Arbeiter[1])	184 044	23 061	51 370	46 663	1 408	2 045	42 617	6 219	9 967	694
Neue Länder und Berlin-Ost										
Zusammen										
Betriebe	1 982	312	374	369	135	27	493	86	112	73
Beschäftigte	77 974	11 454	19 217	11 790	9 540	562	17 540	2 162	2 640	3 069
dar. Arbeiter[1])	63 370	9 169	14 765	9 397	7 962	444	15 132	1 815	2 184	2 502
dar. Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr										
Betriebe	1 083	156	194	186	104	12	301	33	59	38
Beschäftigte	66 299	9 407	16 869	9 512	9 128	368	14 957	1 506	1 954	2 598
dar. Arbeiter[1])	53 571	7 452	12 876	7 451	7 606	297	12 902	1 250	1 613	2 124

*) Ergebnisse der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen, erfaßte Betriebe des Ausbaugewerbes mit im allgemeinen 10 Beschäftigten und mehr sowie Arbeitsgemeinschaften.

[1]) Einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister sowie gewerblich Auszubildender.

9.17 Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe Ende Juni 1991 nach Ländern*)

Land	Betriebe	Beschäftigte						
		insgesamt	tätige Inhaber	kaufm. und techn. Angestellte einschl. Auszubildender	übrige Beschäftigte zusammen	übrige Beschäftigte Facharbeiter[1])	übrige Beschäftigte Fachwerker und Werker	übrige Beschäftigte gewerblich Auszubildende[2])
	Anzahl	1 000						
Deutschland	**71 830**	**1 396,4**	**56,9**	**218,9**	**1 120,5**	**835,5**	**225,5**	**59,6**
Baden-Württemberg	10 440	177,2	8,3	27,0	141,8	96,5	39,6	5,7
Bayern	15 039	247,2	12,9	35,2	199,0	152,0	41,0	6,1
Berlin	2 744	60,4	1,7	10,4	48,2	35,6	10,1	2,6
Brandenburg	1 096	58,3	0,8	9,9	47,7	36,4	6,9	4,3
Bremen	490	11,0	0,4	1,9	8,7	6,9	1,4	0,4
Hamburg	1 245	22,1	0,9	4,2	17,0	13,6	2,7	0,7
Hessen	4 541	92,6	3,5	16,1	73,0	54,6	15,3	3,2
Mecklenburg-Vorpommern	1 008	44,9	0,8	7,4	36,7	27,9	5,3	3,5
Niedersachsen	6 672	116,9	4,7	17,0	95,2	70,4	20,4	4,4
Nordrhein-Westfalen	15 682	241,7	12,6	38,5	190,6	143,2	37,6	9,7
Rheinland-Pfalz	3 530	61,4	3,0	9,1	49,4	35,5	12,0	1,8
Saarland	1 103	17,4	0,6	2,7	14,1	9,4	4,1	0,6
Sachsen	1 925	83,0	1,6	13,8	67,6	52,9	8,6	6,2
Sachsen-Anhalt	1 337	68,4	1,0	11,9	55,5	42,7	8,1	4,8
Schleswig-Holstein	3 635	43,6	3,2	5,9	34,5	25,4	7,1	2,0
Thüringen	1 343	50,3	1,1	7,8	41,5	32,5	5,4	3,6
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	64 835	1 069,2	51,6	163,8	853,8	629,1	189,0	35,8
Neue Länder und Berlin-Ost	6 995	327,2	5,4	55,1	266,7	206,4	36,5	23,9

*) Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO), Kurzbezeichnungen.

[1]) Einschl. angestelltenversicherungspflichtiger Poliere und Meister.

[2]) Einschl. Anlernlingen und Praktikanten.

9.18 Bestand an verfügbaren wichtigen Geräten im Bauhauptgewerbe Ende Juni 1991 *)

Geräteart	Insgesamt	Davon in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten					
		1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 – 199	200 – 499	500 und mehr
Früheres Bundesgebiet							
Betonmischer	98 048	52 400	22 943	10 272	5 956	4 417	2 060
Transportbetonmischer und Agitatoren	1 529	163	340	337	399	211	79
Turmkrane	33 396	11 970	8 845	4 967	3 374	2 736	1 504
Mobil- und Autokrane	4 067	1 431	962	602	512	344	216
Aufzugswinden (einschl. Handkabelwinden)	13 686	7 373	2 458	1 207	830	1 039	779
Bauaufzüge	31 481	21 358	5 965	2 202	885	783	288
Förderbänder	8 887	3 995	1 979	1 146	743	551	473
Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)	1 621	500	324	223	164	193	217
Mörtelförder- und Verputzgeräte	19 256	12 454	3 823	1 387	615	495	482
Transporter mit Pritschen- oder Kastenaufbau (ohne Kleinbusse)	83 191	39 369	18 021	10 087	7 076	5 569	3 069
Lastkraftwagen (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche)	86 165	38 371	19 274	12 086	8 936	5 682	1 816
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	5 534	811	982	1 060	1 224	824	633
Seilbagger	4 535	1 181	872	791	720	570	401
Hydraulikbagger	46 491	13 078	10 590	9 029	7 507	4 514	1 773
Planierraupen	5 132	1 295	1 032	993	950	665	197
Ladegeräte	46 396	13 364	11 006	8 842	6 849	4 460	1 875
Grader, Straßenhobel	2 571	431	543	623	533	313	128
Rammbären aller Art (ohne Handrammen)	4 633	690	888	991	997	673	394
Verdichtungsmaschinen (Stampf- und Rüttelgeräte sowie Walzen)	126 022	30 668	27 455	22 953	20 912	15 875	8 159
Straßenbaumaschinen für:							
Schwarzdecken							
Mischanlagen	340	17	53	69	102	68	31
Gußasphaltkocher	1 392	240	314	306	235	231	66
Fertiger	3 240	361	682	808	726	463	200
Betonstraßen							
Fertiger und Verteiler	514	115	118	84	72	99	26
Kompressoren aller Art	69 850	29 323	14 443	9 549	7 391	6 009	3 135
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste in t	470 687	197 440	117 870	69 346	41 843	29 165	15 018
Grabenverbau aus Stahl in t	74 871	7 212	15 524	17 826	16 431	12 157	5 718
Neue Länder und Berlin-Ost							
Betonmischer	24 622	6 198	3 949	3 393	4 354	3 942	2 786
Transportbetonmischer und Agitatoren	630	14	23	79	124	195	195
Turmkrane	1 109	57	107	105	200	298	342
Mobil- und Autokrane	2 698	95	244	411	625	725	598
Aufzugswinden (einschl. Handkabelwinden)	6 664	1 411	851	832	997	1 149	1 424
Bauaufzüge	8 117	2 532	1 203	964	1 226	1 208	984
Förderbänder	9 821	1 450	1 153	1 330	2 158	1 937	1 793
Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)	306	30	25	32	60	67	92
Mörtelförder- und Verputzgeräte	2 646	621	398	321	429	458	419
Transporter mit Pritschen- oder Kastenaufbau (ohne Kleinbusse)	11 397	4 064	1 790	1 239	1 483	1 431	1 390
Lastkraftwagen (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche)	19 718	3 137	2 519	2 584	3 493	4 043	3 942
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	5 341	192	332	718	1 352	1 581	1 166
Seilbagger	505	30	26	85	96	118	150
Hydraulikbagger	6 997	902	1 092	1 225	1 186	1 329	1 263
Planierraupen	2 838	104	223	412	609	655	835
Ladegeräte	5 882	667	912	905	1 143	1 097	1 158
Grader, Straßenhobel	380	16	58	104	80	65	57
Rammbären aller Art (ohne Handrammen)	403	39	41	33	49	132	109
Verdichtungsmaschinen (Stampf- und Rüttelgeräte sowie Walzen)	14 492	1 679	1 972	2 095	2 714	3 052	2 980
Straßenbaumaschinen für:							
Schwarzdecken							
Mischanlagen	90	1	9	14	20	22	24
Gußasphaltkocher	107	4	32	25	20	5	21
Fertiger	287	20	44	72	60	51	40
Betonstraßen							
Fertiger und Verteiler	103	5	6	7	9	43	33
Kompressoren aller Art	9 283	1 472	1 020	1 086	1 548	1 891	2 266
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste in t	59 485	15 132	7 283	10 230	8 049	10 300	8 491
Grabenverbau aus Stahl in t	2 473	136	394	561	370	829	185

*) Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO). – Eigene Geräte zuzüglich von Baubetrieben und anderen Unternehmen gemietete Geräte, abzüglich an Baubetriebe und andere Unternehmen vermietete Geräte. – Die Addition der Angaben für das frühere Bundesgebiet mit denen für die neuen Länder und Berlin-Ost ergibt die Summe für Deutschland.

9.19 Indizes des Auftragseingangs und Auftragsbestands für das Bauhauptgewerbe*)

9.19.1 Früheres Bundesgebiet

1985 = 100

Art der Bauten und Auftraggeber	Gewichtung	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
		Auftragseingang								
Bauhauptgewerbe	**100**	**108,1**	**101,8**	**100**	**109,1**	**106,2**	**116,0**	**132,2**	**152,1**	**168,1**
Hochbau	58,1	122,7	106,2	100	107,5	105,7	118,2	135,9	160,6	177,9
Wohnungsbau	21,6	160,3	128,9	100	95,0	89,4	100,0	116,0	145,6	166,5
Sonstiger Hochbau	36,5	100,5	92,8	100	114,9	115,4	128,8	147,6	169,4	184,6
Gewerblicher Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	24,3	103,0	91,1	100	117,0	117,8	138,9	163,5	193,5	214,4
Bauten für Bundesbahn und Bundespost	0,9	90,0	97,1	100	133,3	95,2	128,1	139,7	149,3	178,2
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	11,3	95,9	96,1	100	109,1	111,7	107,3	113,9	119,3	121,2
Tiefbau	41,9	87,8	95,7	100	111,2	106,7	113,1	127,1	140,2	154,5
Straßenbau	14,7	89,7	95,8	100	104,2	101,9	107,4	119,8	133,4	141,0
Sonstiger Tiefbau	27,2	86,8	95,6	100	115,1	109,3	116,1	130,9	143,9	161,7
Gewerblicher Bau für Unternehmen	7,3	81,3	92,3	100	121,4	118,5	135,0	160,8	171,7	201,4
Bauten für Bundesbahn und Bundespost	3,9	106,6	111,8	100	122,2	104,4	93,4	95,6	117,4	126,4
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	16,0	84,6	93,3	100	110,5	106,2	112,9	125,8	137,6	152,0
		Auftragsbestand								
Bauhauptgewerbe	**100**	**115,5**	**107,0**	**100**	**105,7**	**106,5**	**109,3**	**119,3**	**141,5**	**165,2**
Hochbau	55,4	139,8	116,9	100	105,4	110,6	119,3	131,9	160,1	189,1
Wohnungsbau	21,1	172,5	138,5	100	90,0	84,0	87,9	99,7	132,2	161,0
Sonstiger Hochbau	34,3	119,7	103,6	100	114,9	126,9	138,5	151,7	177,2	206,3
Gewerblicher Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	20,5	128,1	105,6	100	117,3	133,4	152,2	174,0	210,9	258,2
Bauten für Bundesbahn und Bundespost	1,2	98,5	107,8	100	114,0	118,8	109,7	144,7	144,7	135,3
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	12,6	108,0	100,0	100	111,0	117,2	119,0	116,0	125,4	128,6
Tiefbau	44,6	85,3	94,6	100	105,9	101,3	96,8	103,7	118,4	135,5
Straßenbau	13,0	88,7	96,6	100	101,9	101,9	101,3	105,8	125,9	132,6
Sonstiger Tiefbau	31,6	83,9	93,7	100	107,7	101,1	94,9	102,8	115,2	136,7
Gewerblicher Bau für Unternehmen	5,9	87,4	91,4	100	121,3	108,1	106,9	127,5	139,4	170,9
Bauten für Bundesbahn und Bundespost	7,5	63,7	92,3	100	91,7	79,5	50,3	40,5	48,0	63,6
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	18,2	91,0	95,1	100	109,8	107,7	109,4	120,4	135,1	155,8

9.19.2 Neue Länder und Berlin-Ost

2. Halbjahr 1990 = 100

Art der Bauten und Auftraggeber	Gewichtung	1991				1992			
		Jahr	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April
		Auftragseingang							
Bauhauptgewerbe	**100**	**143,4**	**189,4**	**165,5**	**159,0**	**147,2**	**152,8**	**194,5**	**189,7**
Hochbau	68,3	123,0	152,9	132,8	144,1	138,1	154,5	166,3	167,5
Wohnungsbau	27,3	83,4	84,2	88,6	99,0	96,6	95,1	94,1	108,1
Sonstiger Hochbau	41,0	149,4	198,6	162,3	174,1	165,8	194,0	214,4	207,1
Gewerblicher Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	33,8	130,0	177,8	142,0	147,9	149,0	182,4	204,6	203,3
Bauten für Reichsbahn sowie Post- und Fernmeldewesen	1,7	135,5	162,2	92,9	176,8	108,9	104,3	104,6	96,9
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	5,5	274,0	338,8	310,4	335,7	287,5	294,0	309,4	265,7
Tiefbau	31,7	187,2	267,9	235,7	191,0	166,6	149,3	255,2	237,5
Straßenbau	11,1	192,0	254,3	237,2	176,3	141,2	112,7	193,7	181,0
Sonstiger Tiefbau	20,6	184,6	275,3	234,9	198,9	180,4	169,2	288,5	268,1
Gewerblicher Bau für Unternehmen	12,3	104,4	137,2	114,9	130,5	123,3	85,7	184,7	156,4
Bauten für Reichsbahn sowie Post- und Fernmeldewesen	2,1	227,2	279,9	253,3	157,9	329,9	248,4	428,7	321,2
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	6,2	328,2	545,5	465,0	347,3	242,8	306,9	445,9	470,4

Art der Bauten und Auftraggeber	Gewichtung	1991				1992
		Jahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr	1. Vierteljahr
		Auftragsbestand				
Bauhauptgewerbe	**100**	**91,1**	**83,5**	**96,2**	**106,9**	**121,2**
Hochbau	67,4	79,9	70,6	84,5	92,1	103,8
Wohnungsbau	28,8	58,8	56,1	55,8	56,0	64,7
Sonstiger Hochbau	38,6	95,7	81,3	105,9	119,0	132,9
Gewerblicher Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	30,7	84,8	69,1	97,4	105,9	124,6
Bauten für Reichsbahn sowie Post- und Fernmeldewesen	2,4	80,7	64,9	95,5	89,2	72,1
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	5,5	162,7	156,8	157,5	205,0	205,9
Tiefbau	32,6	114,2	110,1	120,5	137,7	157,1
Straßenbau	11,0	102,9	97,1	124,7	130,2	125,1
Sonstiger Tiefbau	21,6	119,9	116,7	118,3	141,4	173,3
Gewerblicher Bau für Unternehmen	11,9	70,8	76,4	73,4	68,8	108,0
Bauten für Reichsbahn sowie Post- und Fernmeldewesen	1,7	242,4	307,3	174,4	157,9	354,1
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	8,0	167,1	136,8	172,9	245,1	232,2

*) Wertindex. – Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 8/1989, S. 475ff. – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr.

9.19 Indizes des Auftragseingangs und Auftragsbestands für das Bauhauptgewerbe*)

9.19.3 Deutschland

2. Halbjahr 1990 = 100

Art der Bauten und Auftraggeber	Gewichtung	1991				1992			
		Jahr	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April
		Auftragseingang							
Bauhauptgewerbe	**100**	**113,3**	**122,8**	**105,3**	**110,1**	**92,9**	**107,6**	**142,9**	**124,0**
Hochbau	62,5	110,7	118,1	106,5	110,5	96,0	116,2	134,4	119,2
Wohnungsbau	21,5	108,1	118,0	109,6	111,5	92,6	114,3	137,6	120,1
Sonstiger Hochbau	41,0	112,1	118,1	104,8	110,1	97,8	117,2	132,7	118,7
Gewerblicher Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	31,4	112,0	117,4	105,1	105,6	100,2	117,7	136,9	121,9
Bauten für Bundesbahn, Reichsbahn sowie Bundespost	0,9	127,9	136,1	66,8	175,3	93,5	60,7	153,1	79,7
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	8,7	110,7	118,9	107,7	119,0	89,8	121,2	115,3	111,0
Tiefbau	37,5	117,7	130,7	103,4	109,3	87,8	93,3	157,0	132,1
Straßenbau	12,3	116,6	140,4	103,3	107,4	66,4	70,7	134,0	132,9
Sonstiger Tiefbau	25,2	118,2	126,0	103,4	110,2	98,4	104,3	168,3	131,7
Gewerblicher Bau für Unternehmen	9,1	109,7	117,5	101,2	99,9	110,5	112,2	203,1	121,6
Bauten für Bundesbahn, Reichsbahn sowie Bundespost	3,1	108,4	93,2	83,7	84,6	95,1	91,4	128,2	116,5
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	13,0	126,5	139,7	109,7	123,6	90,6	101,9	153,3	142,4

Art der Bauten und Auftraggeber	Gewichtung	1991				1992
		Jahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr	1. Vierteljahr
		Auftragsbestand				
Bauhauptgewerbe	**100**	**111,8**	**112,0**	**115,9**	**112,8**	**125,9**
Hochbau	64,0	110,0	109,0	113,6	112,6	124,3
Wohnungsbau	21,3	106,6	104,2	108,4	110,0	122,7
Sonstiger Hochbau	42,7	111,6	111,3	116,2	113,9	125,2
Gewerblicher Bau für Unternehmen sowie landwirtschaftlicher Bau	30,9	114,8	114,5	120,4	117,8	130,0
Bauten für Bundesbahn, Reichsbahn sowie Bundespost	1,3	92,0	72,6	116,3	98,9	100,6
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	10,5	104,7	107,0	103,5	104,3	114,1
Tiefbau	36,0	115,0	117,5	120,0	113,1	128,6
Straßenbau	11,2	106,3	111,0	115,1	100,9	108,2
Sonstiger Tiefbau	24,8	119,0	120,4	122,3	118,6	137,8
Gewerblicher Bau für Unternehmen	6,6	109,6	111,6	120,5	104,5	148,2
Bauten für Bundesbahn, Reichsbahn sowie Bundespost	2,6	132,3	137,3	112,5	126,7	153,4
Bauten für öffentliche Auftraggeber und Organisationen ohne Erwerbszweck	15,6	120,7	121,3	124,6	123,1	130,8

*) Fußnote siehe S. 242.

9.20 Produktionsindex für das Baugewerbe*)

Unternehmen

1985 = 100

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftszweig	Gewichtung	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
			kalendermonatlich								
72–77	**Baugewerbe**	**100**	**106,5**	**107,7**	**100**	**103,9**	**104,2**	**108,2**	**114,6**	**120,7**	**124,8**
	Hochbauleistungen[2])	73,68	109,2	110,7	100	102,3	103,0	107,6	114,2	121,4	125,8
	Tiefbauleistungen[3])	26,32	99,0	99,3	100	108,3	107,7	110,1	115,7	118,8	122,4
72–75	Bauhauptgewerbe	68,00	109,1	110,6	100	105,8	105,5	110,6	118,1	124,5	128,1
	Hochbauleistungen	41,68	115,5	117,8	100	104,2	104,1	110,9	119,6	128,2	131,8
	Tiefbauleistungen	26,32	99,0	99,3	100	108,3	107,7	110,1	115,7	118,8	122,4
76–77	Ausbaugewerbe	32,00	100,9	101,5	100	99,8	101,5	103,2	107,1	112,5	117,9
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	4,71	104,3	102,7	100	101,0	103,8	103,9	107,2	112,0	119,0
7640	Installation von Heizungsanlagen[4])	6,88	102,4	102,7	100	97,4	97,6	100,4	102,9	112,2	122,7
7670	Elektroinstallation	6,71	97,9	98,7	100	100,8	104,0	104,8	109,4	116,0	123,7
7731	Glasergewerbe	0,75	103,2	102,8	100	99,5	100,0	99,6	102,3	107,8	108,6
7734–37	Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	8,41	97,2	98,9	100	100,2	101,3	103,5	108,0	110,6	111,2
	Übriges Ausbaugewerbe	4,54	105,7	106,8	100	100,0	102,2	104,6	109,3	112,2	115,2
			arbeitstäglich bereinigt								
72–77	**Baugewerbe**	**100**	**108,2**	**107,7**	**100**	**104,0**	**104,2**	**108,0**	**114,5**	**121,2**	**125,4**
	Hochbauleistungen[2])	73,68	108,9	110,7	100	102,4	102,9	107,3	114,2	121,9	126,3
	Tiefbauleistungen[3])	26,32	98,8	99,3	100	108,4	107,7	109,9	115,5	119,3	122,9
72–75	Bauhauptgewerbe	68,00	108,9	110,6	100	105,9	105,5	110,4	118,0	125,0	128,6
	Hochbauleistungen	41,68	115,3	117,7	100	104,3	104,1	110,7	119,5	128,6	132,2
	Tiefbauleistungen	26,32	98,8	99,3	100	108,4	107,7	109,9	115,5	119,3	122,9
76–77	Ausbaugewerbe	32,00	100,6	101,6	100	100,0	101,4	102,9	107,2	113,1	118,5
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	4,71	104,1	102,9	100	101,1	103,7	103,6	107,3	112,6	144,7
7640	Installation von Heizungsanlagen[4])	6,88	102,1	102,8	100	97,6	97,5	100,1	103,0	112,9	148,8
7670	Elektroinstallation	6,71	97,6	98,8	100	101,0	103,9	104,5	109,5	116,6	124,3
7731	Glasergewerbe	0,75	102,9	102,9	100	99,7	99,8	99,4	102,4	108,4	109,1
7734–37	Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	8,41	96,9	99,0	100	100,3	101,1	103,3	108,0	111,2	111,7
	Übriges Ausbaugewerbe	4,54	105,4	106,9	100	100,2	102,0	104,3	109,3	112,8	115,7

*) Siehe Vorbemerkung S. 198. – Berechnungsmethode 1985 = 100 in »Wirtschaft und Statistik«, 3/1988, S. 182ff. – Ab 1986 revidierte Ergebnisse durch Anpassung der Fortschreibungsdaten an das Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken (GP), Ausgabe 1989. – **Früheres Bundesgebiet.**

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

[2]) Hochbauleistungen im Bauhauptgewerbe einschl. Ausbaugewerbe.

[3]) Entspricht den Tiefbauleistungen im Bauhauptgewerbe.

[4]) Einschl. Installation von Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen.

9.21 Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz in der Energie- und Wasserversorgung 1990*)

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen Fachliche Unternehmensteile	Beschäftigte[2]) insgesamt[4])	Arbeiter	Angestellte und Beamte	Bruttolohnsumme	Bruttogehaltsumme	Geleistete Arbeiterstunden	Umsatz[3])
		Anzahl				Mill. DM		Mill. Stunden	Mill. DM
10	**Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung**	**3 354**	**301 837**	**154 744**	**134 208**	**7 732**	**8 774**	**239**	**165 959**
	nach Wirtschaftszweigen der Unternehmen[5])								
1010	Elektrizitätsversorgung	1 024	241 267	126 899	107 829	6 442	7 196	195	127 994
1030	Gasversorgung	186	26 343	12 214	13 865	596	892	19	29 208
1050	Fernwärmeversorgung	54	2 506	1 125	1 332	60	88	2	1 286
1070	Wasserversorgung	2 090	31 721	14 506	11 182	634	598	23	7 471
	nach Wirtschaftszweigen der fachlichen Unternehmensteile								
1010	Elektrizitätsversorgung	1 122	168 090	82 436	79 651	4 392	5 588	127	110 691
1030	Gasversorgung	546	37 962	17 334	20 338	813	1 273	27	38 106
1050	Fernwärmeversorgung	278	9 813	5 231	4 508	263	290	8	4 315
1070	Wasserversorgung	2 635	44 405	20 702	17 660	910	937	32	9 837
	Sonstiges[6])	395	41 567	29 041	12 050	1 354	686	45	3 010
	nach Beschäftigtengrößenklassen der Unternehmen								
	bis 19	2 586	16 629	5 381	4 574	224	209	9	6 600
	20 – 49	299	9 800	4 697	4 619	196	233	7	4 771
	50 – 99	156	11 312	5 526	5 525	241	289	9	5 954
	100 – 199	107	15 722	7 493	7 777	339	437	12	9 346
	200 – 499	105	35 117	18 097	15 784	870	984	28	22 570
	500 – 999	44	31 063	16 992	13 507	818	870	27	16 136
	1 000 und mehr	57	182 195	96 558	82 422	5 044	5 752	147	100 582

*) Alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr. – **Früheres Bundesgebiet.**

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

[2]) Ende September.

[3]) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und Ausgleichsabgabe.

[4]) Einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie regelmäßig zeitweise eingesetzter Arbeitskräfte.

[5]) Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens.

[6]) Verkehr, Häfen, Bäder u. ä.

9.22 Investitionen in der Energie- und Wasserversorgung 1990*)

Mill. DM

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsgliederung Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Insgesamt	Und zwar in aktienrechtlicher Gliederung bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen[2])	fachlicher Gliederung Anlagen zur Erzeugung u. Gewinnung	Speicherung	Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Meßgeräte	sonstige Anlagen[3])	andere Anlagen
10	**Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung**	**19 742**	**2 569**	**174**	**16 999**	**4 880**	**460**	**8 222**	**477**	**2 273**	**3 429**
	nach Wirtschaftszweigen der Unternehmen[4])										
1010	Elektrizitätsversorgung	14 729	1 935	119	12 676	4 424	65	5 094	372	2 046	2 728
1030	Gasversorgung[5])	2 628	258	4	2 366	85	236	1 727	65	166	349
1050	Fernwärmeversorgung	220	12	3	205	55	2	133	3	12	16
1070	Wasserversorgung	2 164	364	48	1 752	316	157	1 268	36	49	336
	nach Wirtschaftszweigen der fachlichen Unternehmensteile										
1010	Elektrizitätsversorgung	10 802	1 409	74	9 319	3 890	–	3 007	268	1 881	1 756
	Erzeugung einschl. Fremdbezug	7 440	852	57	6 531	2 592	–	1 977	162	1 383	1 326
	Erzeugung ohne Fremdbezug	1 606	396	7	1 203	1 298	–	75	14	44	174
	Verteilung ohne Erzeugung	1 757	161	10	1 585	–	–	955	91	454	256
1030	Gasversorgung[5])	3 565	210	4	3 350	37	259	2 538	139	262	330
	Erzeugung einschl. Fremdbezug	364	62	0	302	37	126	161	10	14	16
	Erzeugung ohne Fremdbezug	42	2	0	40	0	1	32	1	5	2
	Verteilung ohne Erzeugung	3 159	146	4	3 008	–	132	2 345	128	243	311
1050	Fernwärmeversorgung	1 406	128	7	1 270	519	–	728	21	71	67
	Gewinnung einschl. Fremdbezug	761	67	6	688	305	–	367	11	54	25
	Gewinnung ohne Fremdbezug	623	60	1	562	214	–	343	9	16	41
	Verteilung ohne Gewinnung	21	1	–	20	–	–	18	1	1	1
1070	Wasserversorgung	3 006	437	62	2 506	434	202	1 949	50	59	313
	Gewinnung einschl. Fremdbezug	1 759	281	28	1 449	245	112	1 139	31	30	202
	Gewinnung ohne Fremdbezug	1 029	146	32	852	189	82	624	14	26	96
	Verteilung ohne Gewinnung	217	10	2	205	–	8	186	5	2	15
	Sonstiges[6])	963	385	27	551	–	–	–	–	–	963
	nach Beschäftigtengrößenklassen der Unternehmen										
	bis 19	1 583	237	31	1 315	281	123	941	32	67	140
	20 – 49	766	142	13	612	91	24	423	24	51	153
	50 – 99	1 027	163	15	849	119	13	605	25	77	187
	100 – 199	1 172	185	17	970	176	17	625	36	113	204
	200 – 499	2 606	344	35	2 227	435	32	1 071	59	201	807
	500 – 999	1 793	267	9	1 517	421	27	716	71	249	309
	1 000 und mehr	10 794	1 231	54	9 509	3 357	225	3 840	229	1 515	1 629

*) Alle Unternehmen der Elektrizitäts- und Gasversorgung, Unternehmen der Fernwärmeversorgung mit einer Wärmeleistung von mindestens 20,9 GJ/h (5 Gcal/h) oder mit einer Versorgungsleistung von mindestens 500 Wohnungen sowie Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von 200 000 m³ und mehr. – **Früheres Bundesgebiet.**

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

[2]) Einschl. Leitungs- und Rohrnetz, Zählern und Meßgeräten, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

[3]) Zur Fortleitung und Verteilung.

[4]) Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens.

[5]) Außerdem Investitionen der Erdgas- bzw. Erdölgas-Gewinnungs- und Transportunternehmen für die öffentliche Gasversorgung in Höhe von 550 Mill. DM.

[6]) Verkehr, Häfen, Bäder u. ä.

9.23 Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen, Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie für die Deutsche Bundesbahn*)

9.23.1 Aufkommen und Verwendung von Elektrizität

Gegenstand der Nachweisung	1987	1988	1989	1990	1987	1988	1989	1990
	GWh[1]				TJ[1]			
Elektrizitätserzeugung								
von Kraftwerken der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	355 048	367 314	378 243	385 069	1 278 173	1 322 330	1 361 674	1 386 248
davon aus:								
Wärmekraft	336 813	348 949	361 332	368 758	1 212 527	1 256 216	1 300 797	1 327 529
Wasserkraft	18 235	18 365	16 910	16 311	65 646	66 114	60 877	58 719
von Stromerzeugungsanlagen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	56 950	57 674	57 219	58 780	205 020	207 626	205 988	211 608
davon aus:								
Wärmekraft	55 612	56 330	55 922	57 629	200 203	202 788	201 321	207 464
Wasserkraft	1 338	1 344	1 296	1 151	4 817	4 838	4 667	4 144
von Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn	6 264	6 176	5 431	5 645	22 550	22 234	19 552	20 322
davon aus:								
Wärmekraft	5 250	5 171	4 494	4 741	18 900	18 616	16 177	17 068
Wasserkraft	1 014	1 005	938	904	3 650	3 618	3 376	3 254
Insgesamt	**418 262**	**431 164**	**440 893**	**449 494**	**1 505 743**	**1 552 190**	**1 587 214**	**1 618 178**
− Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke[2]	2 741	3 297	3 489	3 340	9 868	11 869	12 562	12 024
− Eigenverbrauch	25 597	28 065	29 018	30 005	92 149	101 034	104 465	108 018
+ Einfuhr[3]	22 177	22 706	21 370	25 361	79 837	81 742	76 933	91 300
− Ausfuhr[4]	18 381	22 329	21 442	26 387	66 171	80 385	77 191	94 993
= **Inlandsversorgung (einschl. Leitungsverluste)**	**393 720**	**400 179**	**408 314**	**415 123**	**1 417 392**	**1 440 644**	**1 469 929**	**1 494 443**
davon:								
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	183 325	187 154	193 559	194 801	659 970	673 754	696 812	701 284
Verkehr	10 961	10 878	11 058	11 312	39 460	39 161	39 809	40 723
dar. Fahrstrom der Deutschen Bundesbahn	7 424	7 270	7 409	7 589	26 726	26 172	26 672	27 320
Handel und Kleingewerbe	43 783	44 850	46 159	47 833	157 619	161 460	166 172	172 199
Landwirtschaft	7 686	7 313	7 219	7 233	27 669	26 327	25 988	26 038
Haushalte	100 708	97 697	97 678	99 586	362 549	351 709	351 641	358 509
Sonstige Verbraucher	34 026	38 432	38 039	37 879	122 493	138 355	136 940	136 364
Verluste[5]	13 231	13 855	14 602	16 479	47 632	49 878	52 567	59 324

9.23.2 Engpaßleistung, Elektrizitätserzeugung und Brennstoffverbrauch**)

Energieträger	Insgesamt			Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen			Stromerzeugungsanlagen					
							im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe			für die Deutsche Bundesbahn		
	1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990	1988	1989	1990
Engpaßleistung in Megawatt (MW)[6]												
Wasser	6 884	6 891	6 882	6 323	6 326	6 333	222	226	210	339	339	339
Steinkohle[7]	33 708	34 275	33 491	26 395	26 725	26 441	6 653	6 924	6 424	660	626	626
Braunkohle	12 293	12 370	12 342	11 551	11 500	11 495	742	870	847	–	–	–
Heizöl	9 961	9 578	9 659	8 682	8 462	8 466	1 279	1 116	1 193	–	–	–
Gas	15 638	15 997	16 479	12 016	12 206	12 504	3 407	3 576	3 760	215	215	215
Kernenergie	22 636	23 946	23 627	22 481	23 791	23 472	–	–	–	155	155	155
Sonstiges[8][9]	1 126	1 157	1 168	546	581	574	580	576	594	–	–	–
Insgesamt	**102 246**	**104 212**	**103 651**	**87 994**	**89 591**	**89 285**	**12 883**	**13 286**	**13 031**	**1 369**	**1 335**	**1 335**
Elektrizitätserzeugung in Gigawattstunden (GWh)												
Wasser	20 714	19 144	18 366	18 365	16 910	16 311	1 344	1 296	1 151	1 005	938	904
Steinkohle	130 664	130 332	140 544	100 786	102 048	110 869	26 816	25 715	27 128	3 062	2 569	2 547
Braunkohle	80 129	82 843	82 590	75 440	78 573	77 716	4 689	4 270	4 874	–	–	–
Heizöl[9]	11 137	9 839	9 752	6 380	5 449	5 844	4 670	4 321	3 809	87	69	99
Gas	39 051	44 677	46 246	20 058	24 362	25 829	17 994	19 278	19 418	999	1 037	999
Kernenergie	145 082	149 390	147 159	144 059	148 572	146 063	–	–	–	1 023	818	1 096
Sonstiges[8]	4 387	4 668	4 837	2 226	2 329	2 437	2 161	2 339	2 400	–	–	–
Insgesamt	**431 164**	**440 893**	**449 494**	**367 314**	**378 243**	**385 069**	**57 674**	**57 219**	**58 780**	**6 176**	**5 431**	**5 645**
Brennstoffverbrauch in Petajoule (PJ)												
Wasser[10]	183,7	168,5	161,0	161,8	147,8	142,8	12,7	12,2	10,1	9,2	8,4	8,1
Steinkohle	1 190,1	1 184,1	1 268,5	917,6	931,3	1 005,4	241,2	227,2	237,6	31,3	25,6	25,5
Braunkohle	799,9	822,3	816,5	760,8	787,6	775,9	39,1	34,7	40,5	–	–	–
Heizöl[9]	104,7	93,5	92,0	66,5	56,3	59,3	37,4	36,5	31,8	0,8	0,7	0,9
Gas	336,4	385,4	417,6	175,2	210,8	228,4	151,3	164,7	179,7	9,9	9,9	9,5
Kernenergie[10]	1 373,4	1 409,8	1 384,4	1 363,7	1 402,1	1 374,1	–	–	–	9,7	7,7	10,3
Sonstiges[8]	41,6	44,1	45,8	21,1	22,0	22,9	20,5	22,2	22,9	–	–	–
Insgesamt	**4 029,9**	**4 107,7**	**4 185,8**	**3 466,8**	**3 557,9**	**3 608,9**	**502,2**	**497,5**	**522,6**	**60,9**	**52,3**	**54,3**

*) **Früheres Bundesgebiet.**
**) Siehe hierzu Vorbemerkung S. 198.
[1]) 1 Gigawattstunde (GWh) = 3,6 Terajoule (TJ).
[2]) Von Kraftwerken der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn.
[3]) Einschl. Bezügen aus den neuen Ländern und Berlin-Ost.
[4]) Einschl. Lieferungen in die neuen Länder und Berlin-Ost.
[5]) Einschl. Übertragungsverlusten des öffentlichen Netzes.
[6]) Am Jahresende.
[7]) Einschl. Anlagen mit Mischfeuerung.
[8]) Ölschiefer, Holz u. ä., Müll und bezogener Dampf.
[9]) Einschl. Dieselkraftstoff.
[10]) Bewertet mit dem durchschnittlichen spezifischen Brennstoffverbrauch in konventionellen Wärmekraftwerken der Elektrizitätsversorgungsunternehmen.

9.24 Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe für Stromerzeugungsanlagen*)

1 000 DM

Wirtschaftsgliederung	1980	1982	1984	1986	1987	1988	1989	1990
Bergbau	31 131	255 648	72 191	279 946	512 766	1 049 857	633 603	243 093
Verarbeitendes Gewerbe	346 807	448 822	169 824	341 494	333 239	605 237	505 882	477 517
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	229 791	380 544	122 064	270 071	283 225	518 492	450 967	396 541
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	42 486	20 597	4 515	17 596	19 672	17 617	6 943	5 057
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	16 217	10 804	8 864	5 652	7 585	14 542	12 044	45 903
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	58 313	36 877	34 381	48 175	22 757	54 586	35 928	30 016
Insgesamt	**377 938**	**704 470**	**242 015**	**621 440**	**846 005**	**1 655 094**	**1 139 485**	**720 610**

*) **Früheres Bundesgebiet**.

9.25 Aufkommen, Verwendung und Abgabe von Gasen

9.25.1 Gaserzeugung und -darbietung insgesamt*)

GWh

Gegenstand der Nachweisung	Jahr	Insgesamt	Naturgas			Hergestelltes Gas					
			zusammen	Erd- und Erdölgas	Gruben- und Klärgas	zusammen	Kokereigas	Hochofen-gas	Raffinerie-gas	Flüssiggas	sonstige Gase[1])
Erzeugung/Gewinnung	1988	322 236	154 603	146 625	7 978	167 633	42 900	48 913	37 055	28 642	10 123
	1989	326 429	152 657	145 295	7 362	173 771	43 526	51 101	38 108	26 649	14 388
	1990	321 788	150 691	143 621	7 070	171 098	41 287	45 969	40 472	28 476	14 894
− Eigenverbrauch	1988	94 607	9 526	5 610	3 916	85 081	11 839	24 800	34 811	8 275	5 356
	1989	98 830	9 194	5 674	3 520	89 636	12 181	24 854	35 422	7 470	9 709
	1990	98 866	9 193	5 728	3 464	89 673	11 619	22 292	38 048	7 567	10 146
− Verluste	1988	4 537	591	−	591	3 946	−	3 424	46	476	−
	1989	4 872	627	−	627	4 245	−	3 577	103	565	−
	1990	4 745	638	−	638	4 107	−	3 218	150	739	−
± Bestandsveränderung[2])	1988	− 481	− 667	− 667	−	+ 186	−	+ 0	+ 0	+ 186	−
	1989	− 7 697	− 7 624	− 7 624	−	− 73	−	−	− 47	− 26	−
	1990	− 198	− 201	− 201	−	+ 3	−	−	+ 48	− 46	−
+ Einfuhr[3])	1988	453 549	440 345	440 345	−	13 204	−	−	−	13 204	−
	1989	489 379	474 373	474 373	−	15 005	−	−	−	15 005	−
	1990	508 879	494 752	494 752	−	14 127	−	−	−	14 127	−
− Ausfuhr[4])	1988	19 189	12 903	12 903	−	6 286	−	−	−	6 286	−
	1989	19 204	12 826	12 826	−	6 378	−	−	−	6 378	−
	1990	20 373	14 631	14 631	−	5 742	−	−	−	5 742	−
= Inlandsversorgung	1988	656 971	571 261	567 790	3 471	85 710	31 061	20 689	2 198	26 995	4 767
	1989	685 204	596 759	593 543	3 215	88 445	31 345	22 670	2 536	27 215	4 679
	1990	706 486	620 779	617 812	2 967	85 707	29 668	20 458	2 322	28 510	4 748

9.25.2 Aufkommen und Abgabe der Gasversorgungsunternehmen**)

Aufkommen und Abgabe	1987	1988	1989	1990	1987	1988	1989	1990
	GWh[5])				TJ[5])			
Aufkommen[6])	666 523	648 646	671 671	693 146	2 399 483	2 335 126	2 418 016	2 495 326
Eigenverbrauch	41 153	40 567	36 678	39 580	148 151	146 041	132 041	142 488
Zur Abgabe an Letztverbraucher verfügbar	625 370	608 079	634 993	653 566	2 251 332	2 189 085	2 285 975	2 352 838
Ortsgasversorgungsunternehmen	389 755	377 070	390 258	409 822	1 403 118	1 357 452	1 404 929	1 475 359
Ferngasgesellschaften	196 478	191 248	204 365	205 323	707 321	688 493	735 714	739 163
Kokereien	23 191	23 611	23 834	22 686	83 487	85 000	85 802	81 670
Erdgasgewinnungsunternehmen	15 946	16 150	16 536	15 735	57 406	58 140	59 530	56 646
Abgabe an inländische Abnehmer	609 489	595 003	624 148	641 474	2 194 160	2 142 011	2 246 933	2 309 307
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	279 790	284 520	298 674	301 401	1 007 244	1 024 272	1 075 227	1 085 044
Elektrizitätserzeugung	58 455	61 010	73 820	78 655	210 438	219 636	265 752	283 158
Haushalte	185 342	167 790	169 514	174 157	667 231	604 044	610 250	626 965
Handel und Kleingewerbe	26 865	24 743	25 097	27 005	96 714	89 075	90 349	97 218
Öffentliche Einrichtungen	33 248	32 213	32 456	34 338	119 693	115 967	116 842	123 617
Sonstige Abnehmer	25 789	24 727	24 587	25 918	92 840	89 017	88 513	93 305
Ausfuhr[4])	15 881	13 076	10 845	12 092	57 172	47 074	39 042	43 531

*) Ohne Abfackelungen und Verarbeitungsverluste bei der Gewinnung von Erd- und Erdölgas. − **Früheres Bundesgebiet**.
) Einschl. Kokereien und Erdgasgewinnungsunternehmen. − **Früheres Bundesgebiet.
[1]) Generator-, Spalt- und Wassergas.
[2]) + = Bestandsminderung, − = Bestandserhöhung.
[3]) Einschl. Bezügen aus den neuen Ländern und Berlin-Ost.
[4]) Einschl. Lieferungen in die neuen Länder und Berlin-Ost.
[5]) 1 Gigawattstunde (GWh) = 3,6 Terajoule (TJ).
[6]) Ohne unmittelbar bezogenes Raffinerie- und Flüssiggas.

9.26 Aufkommen und Verwendung von Kohlen

Gegenstand der Nachweisung	Früheres Bundesgebiet		Deutschland	Früheres Bundesgebiet		Deutschland
	1989	1990	1991	1989	1990	1991
	Tonnen			Terajoule		
Steinkohlen						
Förderung[1]	71 428 367	70 158 522	66 442 610	2 120 280	2 084 971	1 980 521
Einsatz in						
Zechenkokereien	13 992 007	12 893 188	11 014 184	415 339	383 160	328 311
Brikettfabriken	723 033	754 985	861 330	21 463	22 437	25 675
Zechenkraftwerken	1 725 370	1 751 599	1 723 211	51 216	52 054	51 365
Zechenselbstverbrauch und Deputate	204 703	202 856	201 293	6 076	6 028	6 019
Bestandveränderung[2]	+ 486 804	− 1 455 353	+ 256 577	+ 14 450	− 43 250	+ 7 648
Einfuhr[3]	6 408 255	10 855 499	15 400 361	190 223	322 604	459 054
Ausfuhr[4]	5 921 642	5 409 456	3 525 906	175 778	160 759	105 101
Inlandsversorgung	55 756 671	58 546 585	64 773 624	1 655 081	1 739 887	1 930 752
Steinkohlenbriketts und -koks						
Herstellung	19 107 530	18 336 161	16 576 026	549 421	527 411	477 270
Einsatz, Selbstverbrauch und Deputate	862 050	845 624	870 241	25 257	24 796	25 493
Bestandveränderung[2]	+ 1 109 568	− 582 953	+ 251 434	+ 31 789	− 16 702	+ 7 204
Einfuhr[3]	907 561	851 677	1 374 789	26 004	24 404	39 410
Ausfuhr[4]	5 024 032	2 728 061	1 034 367	144 792	78 983	59 142
Inlandsversorgung	15 238 577	15 031 200	16 297 641	437 165	431 334	439 249
Braunkohlen						
Forderung	110 146 328	107 572 876	279 344 189	891 304	883 281	2 319 393
Einsatz						
in Brikettfabriken	5 376 960	5 468 852	48 439 574	43 510	44 905	402 194
in Kokereien	426 246	546 670	1 889 483	3 449	4 489	15 688
für Staub-, Trocken- und Wirbelschichtkohle	7 443 618	7 201 445	10 702 469	60 234	59 131	88 863
in eigenen Kraftwerken	1 381 719	1 110 675	8 509 480	11 181	9 120	70 654
für Sonstiges	128 587	205 009	4 196 633	1 041	1 683	34 845
Selbstverbrauch und Deputate	8 231	8 342	377 377	67	68	3 133
Einfuhr[3]	12 100	4 165	1 011 263	98	34	8 397
Ausfuhr[4]	410 623	447 543	441 819	3 323	3 675	3 668
Inlandsversorgung	94 982 444	92 588 504	205 798 617	768 598	760 244	1 708 745
Braunkohlenbriketts und -koks						
Herstellung	2 349 369	2 630 190	21 970 044	46 661	52 475	432 143
Selbstverbrauch und Deputate	77 411	73 521	2 170 443	1 512	1 423	41 913
Bestandveränderung[2]	+ 28 171	+ 4 662	+ 6 352	+ 528	+ 87	+ 315
Einfuhr[3]	1 142 487	993 754	308 407	24 234	21 002	6 131
Ausfuhr[4]	391 121	448 489	1 060 651	7 836	8 868	21 519
Inlandsversorgung	3 051 495	3 106 596	19 053 709	62 075	63 273	375 157

[1] Einschl. Kleinbetrieben.
[2] + = Bestandsminderung, − = Bestandserhöhung.
[3] Bis 1990 einschl. Lieferungen in die neuen Länder und Berlin-Ost.
[4] Bis 1990 einschl. Bezügen aus den neuen Ländern und Berlin-Ost.

9.27 Aufkommen und Verwendung von Mineralölerzeugnissen

Gegenstand der Nachweisung	Früheres Bundesgebiet		Deutschland	Früheres Bundesgebiet		Deutschland
	1989	1990	1991	1989	1990	1991
	Tonnen			Terajoule		
Motorenbenzin[1]						
Erzeugung[2]	18 848 106	19 948 646	23 289 779	820 703	868 624	1 014 107
Eigenverbrauch	−	−	−	−	−	−
Bestandveränderung[3]	− 125 671	− 37 302	− 180 754	− 5 472	− 1 624	− 7 871
Umwidmungen	657 947	931 734	649 159	28 649	40 570	28 266
Lieferungen an Großbunker[4]	−	−	−	−	−	−
Einfuhr[5][6]	7 966 095	8 645 105	9 029 971	346 868	376 434	393 192
Ausfuhr[6][7]	1 147 901	2 156 402	1 850 961	49 983	93 896	80 596
Inlandsversorgung	26 198 576	27 331 781	30 937 194	1 140 765	1 190 108	1 347 098
Dieselkraftstoff[1]						
Erzeugung[2]	12 880 857	12 874 105	17 164 231	550 077	549 789	732 998
Eigenverbrauch	1 172	1 214	3 336	50	52	142
Bestandveränderung[3]	− 160 100	+ 49 024	− 55 446	− 6 837	+ 2 094	− 2 368
Umwidmungen	1 793 172	2 425 615	2 192 941	76 577	103 586	93 650
Lieferungen an Großbunker[4]	395 830	430 429	452 377	16 904	18 381	19 319
Einfuhr[5][6]	2 947 402	3 106 076	3 306 114	125 868	132 645	141 188
Ausfuhr[6][7]	491 020	583 893	777 719	20 969	24 935	33 212
Inlandsversorgung	16 573 309	17 439 284	21 374 408	707 763	744 745	912 795
Heizöl, leicht und schwer[1]						
Erzeugung[2]	27 452 740	29 631 905	34 814 855	1 159 540	1 251 314	1 468 273
Eigenverbrauch	1 215 025	1 276 150	1 459 592	49 874	52 393	59 937
Bestandveränderung[3]	− 157 420	+ 694 509	− 334 233	− 6 922	+ 29 439	− 14 291
Umwidmungen	1 382 276	557 305	340 247	58 105	22 379	14 377
Lieferungen an Großbunker[4]	1 517 364	1 634 968	121 864	62 259	67 084	5 001
Einfuhr[5][6]	11 942 256	14 301 926	17 266 271	506 832	607 164	733 655
Ausfuhr[6][7]	3 931 305	4 618 835	4 096 510	164 270	192 907	170 809
Inlandsversorgung	33 956 158	37 655 692	46 409 174	1 441 151	1 597 911	1 966 267

[1] Quelle: Bundesamt fur Wirtschaft, Eschborn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.
[2] Einschl. Rücklauf aus der chemischen Industrie, ohne Abgänge zum Wiedereinsatz.
[3] + = Bestandsminderung, − = Bestandserhöhung.
[4] Ohne Bedarf für in See gehende Schiffe.
[5] Bis 1990 einschl. Lieferungen in die neuen Länder und Berlin-Ost.
[6] Ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlager.
[7] Bis 1990 einschl. Bezügen aus den neuen Ländern und Berlin-Ost.

9.28 Beschäftigte und Umsatz im Handwerk nach Gewerbezweigen*)

Nr. der Systematik[1])	Gewerbegruppe, Gewerbezweig	Beschäftigte[2])						Umsatz[3])					
		1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991	1989	1990	1991
		1 000			1976 = 100			Mill. DM			1976 = 100		
	Bau- und Ausbaugewerbe	**949**	**994**	**1 018**	***82***	***85***	***87***	**102 440**	**115 325**	**127 840**	***157***	***176***	***195***
	darunter:												
101 – 102, 107	Maurer, Beton-, Stahlbeton- und Straßenbauer[4])	510	539	556	*76*	*80*	*83*	59 750	67 751	76 523	*153*	*173*	*196*
105	Zimmerer[4])	52	56	57	*78*	*84*	*85*	5 789	6 696	7 044	*135*	*157*	*165*
106	Dachdecker[4])	65	68	70	*108*	*114*	*116*	7 482	8 363	8 882	*187*	*209*	*222*
109	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	34	35	36	*79*	*82*	*84*	4 246	4 687	5 027	*134*	*148*	*158*
110	Betonstein- und Terrazzohersteller	7	7	7	*55*	*58*	*61*	976	1 121	1 348	*120*	*138*	*166*
113	Steinmetzen und Steinbildhauer	17	17	17	*88*	*88*	*88*	1 875	2 015	2 127	*151*	*162*	*171*
114	Stukkateure[4])	41	43	44	*86*	*91*	*92*	3 705	4 278	4 728	*172*	*199*	*220*
115	Maler und Lackierer	177	178	178	*91*	*91*	*91*	12 904	13 930	14 820	*172*	*186*	*198*
	Elektro- und Metallgewerbe[5])	**1 094**	**1 127**	**1 162**	***99***	***102***	***105***	**174 610**	**199 013**	**230 161**	***197***	***225***	***260***
	darunter:												
201	Metallbauer[6])	137	141	145	*99*	*102*	*105*	18 017	19 752	21 668	*201*	*221*	*242*
204	Maschinenbaumechaniker[7])	68	74	78	*132*	*143*	*151*	11 291	12 807	13 973	*256*	*291*	*317*
207, 207a	Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweiradmechaniker), Kälteanlagenbauer	19	20	21	*104*	*108*	*113*	2 651	2 981	3 454	*182*	*204*	*237*
209	Kraftfahrzeugmechaniker	258	256	262	*105*	*105*	*107*	68 502	80 237	96 331	*231*	*270*	*324*
211	Landmaschinenmechaniker	25	25	25	*82*	*81*	*82*	5 075	5 646	6 014	*125*	*139*	*148*
214 – 215	Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	117	120	122	*83*	*85*	*87*	12 176	13 283	15 163	*143*	*156*	*178*
216	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	107	113	119	*112*	*118*	*124*	13 450	15 431	18 081	*184*	*211*	*248*
218	Elektroinstallateure	175	186	193	*93*	*99*	*103*	17 703	19 767	22 419	*176*	*196*	*223*
222	Radio- und Fernsehtechniker	28	29	29	*95*	*96*	*98*	4 317	4 884	5 227	*155*	*175*	*188*
223	Uhrmacher	15	15	15	*81*	*82*	*82*	1 877	2 075	2 232	*130*	*144*	*155*
	Holzgewerbe	**214**	**218**	**221**	***90***	***92***	***93***	**24 534**	**27 093**	**29 679**	***159***	***175***	***192***
	darunter:												
301	Tischler	179	183	186	*90*	*91*	*93*	20 536	22 713	24 875	*158*	*175*	*191*
	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	**87**	**85**	**83**	***62***	***60***	***59***	**7 269**	**7 693**	**8 153**	***104***	***110***	***116***
	darunter:												
401 – 402	Herren- und Damenschneider	19	18	17	*51*	*49*	*46*	796	816	813	*84*	*86*	*85*
413	Schuhmacher	16	15	15	*57*	*54*	*53*	1 121	1 152	1 154	*96*	*99*	*99*
418	Raumausstatter	28	28	28	*76*	*76*	*76*	2 828	3 050	3 347	*115*	*124*	*136*
	Nahrungsmittelgewerbe	**476**	**479**	**483**	***105***	***106***	***106***	**53 958**	**57 112**	**59 046**	***126***	***133***	***138***
	darunter:												
501	Bäcker	228	232	235	*117*	*119*	*121*	17 534	18 486	19 444	*148*	*156*	*164*
502	Konditoren	38	38	38	*101*	*102*	*102*	2 501	2 699	2 872	*144*	*155*	*165*
503	Fleischer	191	189	189	*94*	*93*	*93*	30 247	32 032	32 680	*115*	*122*	*124*
	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemisches und Reinigungsgewerbe	**760**	**755**	**763**	***137***	***136***	***138***	**20 680**	**22 076**	**24 529**	***171***	***183***	***203***
	darunter:												
601	Augenoptiker	26	25	25	*115*	*112*	*112*	2 877	3 157	3 497	*150*	*165*	*183*
606	Zahntechniker	46	44	49	*121*	*117*	*129*	3 209	3 503	4 382	*148*	*162*	*203*
607	Friseure	191	184	180	*95*	*92*	*89*	6 250	6 394	6 606	*168*	*171*	*177*
608, 610	Textilreiniger	23	23	22	*74*	*74*	*73*	1 065	1 116	1 172	*123*	*128*	*135*
611	Gebäudereiniger	454	458	466	*182*	*184*	*187*	5 505	6 013	6 772	*230*	*251*	*283*
	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	**88**	**90**	**91**	***96***	***98***	***99***	**11 349**	**12 337**	**13 075**	***180***	***195***	***207***
	darunter:												
701	Glaser	22	22	23	*99*	*102*	*104*	2 798	3 107	3 160	*167*	*186*	*189*
707	Fotografen	12	11	11	*84*	*83*	*83*	1 115	1 148	1 191	*130*	*134*	*139*
709	Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker	22	23	23	*102*	*104*	*107*	3 089	3 350	3 708	*230*	*250*	*276*
	Insgesamt	**3 668**	**3 747**	**3 821**	***98***	***100***	***102***	**394 840**	**440 649**	**492 482**	***166***	***185***	***207***

*) Ohne handwerkliche Nebenbetriebe. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) In Anlehnung an das »Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können« (Anlage A zum Gesetz zur Ordnung des Handwerks).

[2]) Ohne Heimarbeiter, einschl. Auszubildender. – Durchschnitt aus den Beschäftigtenzahlen am jeweiligen Vierteljahresende, wie folgt berechnet: $^1/_8$ des 4. Vj des Vorjahres plus $^1/_4$ des 1. bis 3. Vj plus $^1/_8$ des 4. Vj des Berichtsjahres.

[3]) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

[4]) Die Angaben für diese Positionen werden der monatlichen Berichterstattung im Bauhauptgewerbe in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen entnommen und nach Gewerbezweigen umgeschlüsselt.

[5]) Umfaßt die bisherige Gewerbegruppe »Metallgewerbe«.

[6]) Umfaßt die bisherigen Gewerbezweige »Schmiede« und »Schlosser«.

[7]) Entspricht dem bisherigen Gewerbezweig »Maschinenbauer (Mühlenbauer)«.

9.29 Fundstellen und weiterführende Informationen*)

Zensus im Produzierenden Gewerbe

Veröffentlichung der Ergebnisse des Zensus 1985 in Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe«: Reihe
Schätzung des Nettoproduktionswertes im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Zensus) – Methode und Ergebnisse – . . . 4. S. 1
Schätzung des Nettoproduktionswertes im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Zensus) – Regionale und sektorale Verflechtung der Unternehmen und Betriebe – . . . 4. S. 2
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: Heft
Weiterentwicklung des Zensus im Produzierenden Gewerbe . . . 8/87
Ergebnis der Schätzung des Nettoproduktionswertes im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe . . . 11/88

Produzierendes Gewerbe insgesamt

Berichterstattung in der Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe«:

regelmäßig: Reihe
Indizes der Produktion und der Arbeitsproduktivität, Produktion ausgewählter Erzeugnisse im Produzierenden Gewerbe . . . 2.1 (m)
Produktion im Produzierenden Gewerbe . . . 3.1 (vj, j)
Struktur der Produktion im Produzierenden Gewerbe . . . 3.2 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:
Produktion im Produzierenden Gewerbe in den neuen Bundesländern 3. und 4. Vj. 1990 . . . 3. S. 1
Neuberechnung der Produktionsindizes und des Index der Arbeitsproduktivität auf Basis 1985 . . . S. 10
Neuberechnung der Auftragseingangs- und Umsatzindizes für das Verarbeitende Gewerbe sowie der Auftragseingangs- und Auftragsbestandsindizes für das Bauhauptgewerbe auf Basis 1985 . . . S. 11
Dienstleistungen im Produzierenden Gewerbe 1988 – Ergebnisse einer Testerhebung – . . . S. 12
Gegenüberstellung der Produktion im Produzierenden Gewerbe nach den Systematischen Güterverzeichnissen für Produktionsstatistiken (GP) von 1989 und 1982 . . . S. 13
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: Heft
Kartei im Produzierenden Gewerbe als Aufbereitungsinstrument und Untersuchungsobjekt . . . 11/80
Ausbau der Konzentrationsstatistiken im Produzierenden Gewerbe . . . 5/83
Entwicklung der Produktion, Beschäftigung und Arbeitsproduktivität in der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich . . . 10/84
Zur Aussage der Indizes der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe – Möglichkeiten und Grenzen . . . 1/85
Gedanken zur Weiterentwicklung der Statistik des Produzierenden Gewerbes . . . 7/85
Konzept der Produktionsstatistik . . . 8/85
Erfahrungen mit dem neuen System der Produktionsindizes . . . 5/86
Zur Frage der Kalenderbereinigung von Zeitreihen . . . 6/86
Schuhindustrie in der Bundesrepublik Deutschland . . . 10/87
Beitrag der Kartei im Produzierenden Gewerbe zur Demographie von Unternehmen und Betrieben . . . 11/87
Konzept der Produktionsstatistik im internationalen Vergleich . . . 12/87
Zur Neuberechnung der Produktions- und Produktivitätsindizes im Produzierenden Gewerbe auf Basis 1985 . . . 3/88
Indexneuberechnung auf Basis 1985 – Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, Auftragseingang und -bestand im Bauhauptgewerbe . . . 8/89
Dienstleistungen im Produzierenden Gewerbe – Testerhebung – . . . 2/89

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Berichterstattung in der Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe«:

regelmäßig: Reihe
Auftragseingang und Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe, Auftragseingang und Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe – Indizes – . . . 2.2 (m,j)
Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe . . . 4.1.1 (m,j)
Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen . . . 4.1.2 (j)
Regionale Verteilung der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe und deren Beschäftigte . . . 4.1.3 (4j)
Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach Bundesländern . . . 4.1.4 (j)
Fachliche Unternehmensteile im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe . . . 4.1.5 (j)
Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe – Investitionen – . . . 4.2 (jV)
Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe . . . 4.2.1 (j)
Konzentrationsstatistische Daten für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe sowie das Baugewerbe . . . 4.2.3 (2j)
Material- und Wareneingang im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe . . . 4.2.4 (4j)
Kostenstruktur der Unternehmen im Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe . . . 4.3.1 (j)
Kostenstruktur der Unternehmen im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe . . . 4.3.2 (j)
Kostenstruktur der Unternehmen im Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe und im Nahrungs- und Genußmittelgewerbe . . . 4.3.3 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:
Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme sowie Umsatz der Unternehmen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe . . . S. 4
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: Heft
Untersuchungen zur Einführung fachlicher Unternehmensteile als statistische Einheit im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe . . . 10/83
Schätzverfahren und erste Ergebnisse für fachliche Unternehmensteile im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe . . . 2/84
Zur Verfügbarkeit von Daten der Kostenstrukturstatistiken des Statistischen Bundesamtes . . . 12/86
Material- und Wareneingang im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe . . . 11/88
Einführung der Monatsstatistiken sowie der Indizes für die Produktion und den Auftragseingang im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in den neuen Bundesländern . . . 8/91
Zur Lage im Schiffbau der Bundesrepublik Deutschland . . . 12/84
Konjunkturelle Entwicklung der Datenverarbeitungsbranche . . . 3/86
Lederverarbeitung in der Bundesrepublik Deutschland . . . 8/89

Baugewerbe

Berichterstattung in der Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe«:

regelmäßig: Reihe
Beschäftigung, Umsatz und Gerätebestand der Betriebe im Baugewerbe . . . 5.1 (j)
Beschäftigung, Umsatz und Investitionen der Unternehmen im Baugewerbe . . . 5.2 (j)
Kostenstruktur der Unternehmen im Baugewerbe . . . 5.3 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:
Material- und Wareneingang im Baugewerbe . . . S. 6
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:
regelmäßig: Heft
Bauwirtschaft und Bautätigkeit . . . 4/90 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:
Regionaler Wirkungsbereich der Betriebe im Bauhauptgewerbe . . . 6/80
Neue kurzfristige Erhebungen im Ausbaugewerbe . . . 8/79
Kosten, Erträge und Investitionen im Baugewerbe . . . 6/88
Material- und Wareneingang im Baugewerbe . . . 7/84

Energie- und Wasserversorgung

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe«: Reihe
Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung . . . 6.1 (j)
Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe 6.4 (j)

Angaben über Aufkommen und Verwendung, Ein- und Ausfuhr, Preisindizes und Preise sowie über Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindizes der einzelnen Energieträger enthält auch die monatlich erscheinende Querschnittsveröffentlichung »Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft«. Das Jahresheft bringt umfassendere Angaben.

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: Heft
Stromwirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland . . . 11/84
Erste Ergebnisse einer wasserwirtschaftlichen Bilanz für die Bundesrepublik Deutschland . . . 6/84

Handwerk

Berichterstattung in der Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe«:

regelmäßig: Reihe
Beschäftigte und Umsatz im Handwerk . . . 7.1 (vj)
einmalig bzw. unregelmäßig:
Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1978 und 1979 . . . S. 3
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: Heft
Neugestaltung der Handwerksberichterstattung auf Basis 1976 . . . 12/79

Fachstatistiken

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 4 »Produzierendes Gewerbe«: Reihe
Eisen und Stahl (Eisenerzbergbau, eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei) . . . 8.1 (m, vj)
Düngemittelversorgung . . . 8.2 (m, j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: Heft
Eisenschaffende Industrie . . . 6/89 (j)
Rohstoff- und Energieverbrauch in den Hochofen- und Stahlwerken 1974 bis 1988 . . . 8/89

Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in den Reihen 2.1, 2.2, 3, 3.1, 4.1.1, 4.2.1, 4.3, 5.1 bis 5.3, 6.1, 7.1 und 8.2 der Fachserie 4 enthaltenen Daten können in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetband oder online beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 734ff.

10 Bautätigkeit und Wohnungen

Seite

10.0 Vorbemerkung ... 251

Bautätigkeit

10.1 Baugenehmigungen im Hochbau 1988 bis 1990 ... 252
10.2 Genehmigte Gebäude 1990 nach städtebaulichen Festsetzungen ... 254
10.3 Baugenehmigungen im Wohnbau 1990 nach Gebäudeart und Haustyp ... 254
10.4 Baufertigstellungen im Hochbau 1988 bis 1990 nach Gebäudeart und Bauherren ... 255
10.5 Bauüberhang 1988 bis 1990 ... 256
10.6 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1987 bis 1989 ... 257

Wohnungen

10.7 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen 1990* ... 258
10.8 Gebaute Wohnungen in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1985 bis 1990 ... 260
10.9 Hauptmieter- und Eigentümerhaushalte am 25. 5. 1987 nach Haushaltsgröße und Wohnsituation ... 261
10.10 Fundstellen und weiterführende Informationen ... 262

Schaubildseite »Bautätigkeit, Wohnungen« ... 259
Fertiggestellte neue Wohnungen im Wohnbau 1970 bis 1990
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1970 bis 1989
Wohnungsbestand 1987 bis 1990*
Wohnungen 1990 nach der Zahl der Räume*

* Die Darstellung enthalt gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

10.0 Vorbemerkung

In diesem Abschnitt werden überwiegend Daten für das frühere Bundesgebiet veröffentlicht. Die Tabelle 10.7 enthält jedoch bereits erste gesamtdeutsche Angaben über den Wohnungsbestand. Die ausgewiesenen Merkmale sind inhaltlich mit denen für das frühere Bundesgebiet vergleichbar.

Die Baustatistiken (Bauberichterstattung und Bautätigkeitsstatistik) stellen das Baugeschehen von der Planung der Bauvorhaben über den Einsatz der Produktionsfaktoren bis zum fertigen Bauwerk aus verschiedenen Blickwinkeln dar. Die Bauberichterstattung, die in das System der Statistik im Produzierenden Gewerbe integriert ist, liefert wichtige Konjunkturindikatoren über die Bauwirtschaft (Auftragseingang, Umsatz, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden), die bei den Betrieben und Unternehmen des Baugewerbes erhoben werden. Die Angaben der Bautätigkeitsstatistik (Baugenehmigungen, Baufertigstellungen, Abgänge und Bauüberhang) werden auf Gebäude bezogen und beim Bauherrn erfaßt; sie ergänzen die Konjunkturindikatoren durch Informationen über die Struktur des Baugeschehens. Bauvorhaben, die ganz oder teilweise mit öffentlichen Mitteln gefördert werden, weist die Statistik der Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau nach.

Die Statistiken des Wohnungswesens dagegen beschreiben quantitativ und qualitativ den Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen. Wichtige Strukturdaten hierzu erbringen in tiefer regionaler Gliederung die totalen Gebäude- und Wohnungszählungen, die allerdings nur in längerfristigen Zeitabständen stattfinden (zuletzt am 25. 5. 1987 im Rahmen der Volkszählung, davor am 25. 10. 1968). Für die Zeit zwischen den Zählungen werden diese Daten mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik fortgeschrieben und in mehrjährigen Abständen durch Wohnungsstichproben ergänzt. Über die Aktualisierung der Zählungsergebnisse hinaus dienen die Wohnungsstichproben vor allem zur Ermittlung von Sachverhalten, die eine Totalzählung aus sachlichen und finanziellen Gründen überfordern würden. Wohnungsstichproben haben bisher 1957, 1960, 1965, 1972 und 1978 stattgefunden. Damit in noch kürzeren Zeitabständen zuverlässige Daten über das Mietengefüge, die Mietenentwicklung und die Art der Unterbringung, u. a. in Abhängigkeit von der sozialen Struktur der Haushalte, zur Verfügung stehen, wurden bislang i. d. R. im Abstand von 2 Jahren Angaben über die Wohnsituation der Haushalte erfragt. Die rechtliche Grundlage hierfür bildete seit 1985 das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz) vom 10. 6. 1985 (BGBl. I S. 955) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung) vom 14. 6. 1985 (BGBl. I S. 967). Die Erhebungen wurden auf der Basis einer 1%igen Repräsentativ-Stichprobe (zuletzt 1985 und 1987) durchgeführt. Für die Jahre ab 1990 fehlt eine entsprechende Rechtsgrundlage.

Ausführliche methodische sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 5 »Bautätigkeit und Wohnungen« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 262).

Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik erstreckt sich auf alle genehmigungs- oder zustimmungspflichtigen Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erfaßt werden **Baugenehmigungen** und **Baufertigstellungen** nach Merkmalen wie Nutz- und Wohnflächen, Kosten, Ausstattung der Wohnungen sowie städtebauliche Informationen. Durch die Erhebung des **Bauüberhangs** werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben festgestellt.

Rechtsgrundlage für die Bautätigkeitsstatistik ist das Zweite Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes (2. BauStatG) vom 27. 7. 1978 (BGBl. I S. 1118).

Die Statistik der **Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau** liefert Informationen über Bauvorhaben, die mit Mitteln öffentlicher Haushalte im Rahmen der verschiedenen Förderungswege gefördert werden.

Gebäude: Selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbständiges Gebäude. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte.

Wohngebäude: Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude: Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Zu den Nichtwohngebäuden zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie Fabrikgebäude, Hotels u. dgl.

Sonstige Gebäude mit Wohnraum: Nichtwohngebäude, die mindestens eine Wohnung oder eine sonstige Wohneinheit enthalten, aber überwiegend für Nichtwohnzwecke genutzt werden.

Wohneinheiten: Wohnungen und sonstige Wohneinheiten. Sonstige Wohneinheiten sind Wohneinheiten ohne Küche (bzw. Kochnische oder Kochschrank) sowie Wohneinheiten in bewohnten Unterkünften.

Wohnung: Gesamtheit der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter immer eine Küche oder ein Raum mit Kochnische oder Kochschrank.

Haushalte: Personen, die gemeinsam wohnen und wirtschaften, insbesondere ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanzieren (Mehrpersonenhaushalt). Wer allein wirtschaftet, bildet einen eigenen Haushalt (Einpersonenhaushalt) und zwar auch dann, wenn er mit anderen Personen eine gemeinsame Wohnung hat.
Bei Personen im Haushaltszusammenhang, die in gebäude- und wohnungsstatistischen Tabellen nachgewiesen werden, handelt es sich stets um die wohnberechtigte Bevölkerung.

Eigentümer: Personen, denen das Eigentum an dem Gebäude oder der Wohnung rechtlich zusteht oder die die Eintragung im Grundbuch schon beantragt haben.

Hauptmieter: Als Hauptmieter gilt, wer das Recht zur Wohnungsnutzung durch Mietvertrag mit dem Eigentümer des Gebäudes/der Wohnung erworben hat. Hierbei ist es gleichgültig, ob für die Wohnung z. Zt. tatsächlich Miete gezahlt wird oder nicht.

Räume: Wohn- und Schlafräume (einschl. zweckentfremdeter Räume) mit 6 m² und mehr sowie alle Küchen (ohne Rücksicht auf die Größe). In den selbstbewohnten Räumen sind die untervermieteten und gewerblich genutzten Räume nicht enthalten.

Wohnfläche: Fläche aller Wohn- und Schlafräume, auch außerhalb des Wohnungsabschlusses (z. B. Mansarden), sowie aller Küchen, Nebenräume und gewerblich genutzten Wohnräume. Unberücksichtigt bleiben dabei die nicht zum Wohnen bestimmten Boden-, Keller- und Wirtschaftsräume.

Sammelheizung: Hierzu zählen Fern-, Block-, Zentral- und Etagenheizung.

Fernheizung: Größere Wohnbezirke werden von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt.

Blockheizung: Heizung, bei der ein Häuserblock von einem zentralen Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe dieser Gebäude befindet.

Zentralheizung: Hierbei versorgt eine zentrale Heizquelle über ein Röhrensystem die Wohnungen nur eines Gebäudes.

Etagenheizung: Hierbei werden die Räume einer Wohnung oder sonstigen Wohneinheit von einer nur für diese Wohnung bzw. sonstige Wohneinheit bestimmten Heizquelle aus beheizt.

Veranschlagte Kosten des Bauwerkes: Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), Kosten aller festverbundenen Einbauten und Kosten für besondere Bauausführungen. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Fertigteilbau: Ein Bauwerk ist ein Fertigteilbau, wenn für Außen- oder Innenwände geschoßhohe oder raumbreite Fertigteile (vorgefertigte Bauteile) verwendet werden.

Wohnungen

Der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen wird zwischen den Gebäude- und Wohnungszählungen durch Fortschreibung der Ergebnisse mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) ermittelt.

Die Definitionen der Bautätigkeitsstatistik gelten – soweit nicht anders vermerkt – auch für den Bereich »Wohnungen«.

Auch in der **ehem. DDR** wurde der Bestand an Wohnungen durch Wohnraum- und Gebäudezählungen (zuletzt am 1. 1. 1971 und 31. 12. 1981) ermittelt und, basierend auf diesen Ergebnissen, fortgeschrieben. Die Angaben über gebaute Wohnungen enthalten hier Neubauwohnungen, um- und ausgebaute sowie rekonstruierte Wohnungen. Im Unterschied zum früheren Bundesgebiet werden in der ehem. DDR Fernheizung, Zentralheizung, Etagenheizung sowie Ofenheizung für Strom, Gas, Öl (z. B. Nachtspeicheröfen, Außenwandheizer) unter dem Begriff Zentralheizung subsumiert. Warmwasserversorgung bedeutet Entnahme von Warmwasser aus Boilern oder Durchlauferhitzern (Strom, Gas) bzw. aus einer zentralen Anlage, z. B. aus einem Fernheizwerk.

Um- und Ausbau: In bestehenden Gebäuden gebaute Wohnungen.

Rekonstruktionswohnungen: Durch Baumaßnahmen wieder für Wohnzwecke zurückgewonnene Wohnungen.

10.1 Baugenehmigungen im Hochbau*)

10.1.1 Nach Gebäudeart und Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt[1])					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Nutzfläche	Wohnfläche[2])	Veranschl. Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Nutzfläche	Wohnfläche[2])	Veranschl. Kosten der Bauwerke
	Anzahl		1 000 m²		Mill. DM	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m²		Mill. DM
Wohn- und Nichtwohngebäude											
1988	212 561	214 252	33 272	22 782	88 251	152 950	275 771	197 373	28 932	20 198	73 769
1989	232 599	276 042	37 740	27 842	100 316	169 765	320 196	252 748	33 071	24 815	84 841
1990	268 178	391 430	40 754	36 710	123 730	187 806	370 395	340 100	36 918	31 595	104 631
Wohngebäude											
1988	163 282	207 726	3 181	22 228	45 995	120 931	120 722	191 233	3 312	19 684	40 058
1989	181 287	268 092	4 084	27 172	55 919	136 255	145 684	245 642	4 358	24 220	49 605
1990	214 745	380 774	4 848	35 849	72 552	152 957	181 361	331 652	5 742	30 902	63 378
1990 nach der Gebäudeart											
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	107 458	87 213	107 458	2 824	13 867	30 181
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	23 467	27 165	46 934	834	4 606	9 414
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	.	.	.	.	.	21 584	64 784	172 171	1 991	12 218	22 908
Wohnheime	668	5 154	48	216	1 034	448	2 199	5 089	92	211	874
Zusammen	214 745	380 774	4 848	35 849	72 552	152 957	181 361	331 652	5 742	30 902	63 378
dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	12 884	85 687	1 017	6 144	11 628	10 337	31 050	81 670	1 076	5 822	11 040
1990 nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren[3])	2 059	7 195	55	492	1 523	1 292	3 027	6 504	98	429	1 198
Unternehmen	43 878	151 253	1 722	11 740	22 604	39 438	60 712	143 302	1 856	11 132	21 357
davon:											
Wohnungsunternehmen	38 118	134 308	1 586	10 390	19 830	35 506	54 099	129 069	1 641	10 008	19 013
Immobilienfonds	933	3 440	39	274	571	707	1 277	2 908	47	226	479
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	4 827	13 505	98	1 076	2 203	3 225	5 336	11 325	168	897	1 866
Private Haushalte	168 808	222 326	3 071	23 618	48 425	112 227	117 622	181 846	3 788	19 340	40 823
dar. in Fertigteilbauweise											
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	7 669	5 688	7 669	198	933	2 054
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	1 789	1 703	3 578	61	309	625
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	.	.	.	.	.	428	1 258	3 701	34	234	467
Wohnheime	.	.	.	.	.	109	221	535	6	18	82
Zusammen	.	.	.	.	.	9 995	8 870	15 483	298	1 493	3 228
dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	.	.	.	.	.	191	596	1 743	22	103	207
Nichtwohngebäude											
1988	49 279	6 526	30 090	554	42 257	32 019	155 050	6 140	25 621	514	33 710
1989	51 312	7 950	33 655	670	44 396	33 510	174 512	7 106	28 714	595	35 236
1990	53 433	10 656	35 906	861	51 179	34 849	189 034	8 448	31 176	693	41 253
1990 nach der Gebäudeart											
Anstaltsgebäude	761	507	884	21	2 927	320	3 536	478	688	23	1 850
Büro- und Verwaltungsgebäude	5 231	1 801	5 593	141	12 907	2 844	27 320	1 714	5 041	145	11 170
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	12 521	630	3 762	66	2 154	9 579	19 200	198	3 388	22	1 740
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	29 368	7 217	22 924	598	26 028	19 238	125 975	5 509	19 811	459	21 308
darunter:											
Fabrik- und Werkstattgebäude	9 529	1 378	9 677	140	10 466	6 007	55 085	825	8 202	93	8 689
Handels- einschl. Lagergebäuden	12 162	5 082	10 061	397	10 732	7 935	57 919	4 138	8 706	324	8 867
Hotels und Gaststätten	2 187	499	932	40	2 225	683	4 021	348	755	28	1 465
Sonstige Nichtwohngebäude	5 552	501	2 743	35	7 162	2 868	13 003	549	2 248	45	5 185
Zusammen	53 433	10 656	35 906	861	51 179	34 849	189 034	8 448	31 176	693	41 253
dar. ausgewählte Infrastrukturgebäude	7 190	1 063	4 401	61	11 922	3 815	21 390	1 076	3 638	71	8 616
1990 nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren[3])	6 912	667	4 208	42	12 329	3 763	19 609	689	3 561	49	9 101
Unternehmen	39 609	8 014	29 692	660	35 903	26 412	159 677	6 365	25 847	532	29 765
davon:											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12 278	506	3 780	53	2 137	9 530	19 359	195	3 393	22	1 746
Produzierendes Gewerbe	12 282	1 390	12 505	137	13 299	7 987	71 135	942	10 651	98	11 132
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen	14 618	6 079	13 020	466	19 836	8 632	67 097	5 203	11 477	410	16 424
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	431	39	387	4	631	263	2 087	25	326	2	462
Private Haushalte	6 912	1 975	2 005	159	2 947	4 674	9 747	1 394	1 768	113	2 388
dar. in Fertigteilbauweise											
Anstaltsgebäude	.	.	.	.	.	26	135	–	23	–	64
Büro- und Verwaltungsgebäude	.	.	.	.	.	557	6 313	111	1 212	11	2 224
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	.	.	.	.	.	2 315	5 942	8	1 068	1	443
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude						6 612	69 725	385	10 159	40	9 456

10.1 Baugenehmigungen im Hochbau*)

10.1.2 Nach Art der Konstruktion 1990**)

Gebäudeart	Gebäude insgesamt	Davon									
		Skelettbau					Massivbau				
		zusammen	davon				zusammen	davon			
			Stahl	Stahlbeton	Holz	sonstiger Baustoff		Stahlbeton	Ziegel	sonstiger Mauerstein	sonstiger Baustoff
	Anzahl	%									
Wohngebäude											
Wohngebäude mit:											
1 Wohnung	107 458	6,6		0,4		5,9	0,3	93,4	2,7	48,7	41,1	0,8
2 Wohnungen	23 467	7,4		0,4		6,8	0,2	92,6	2,5	53,1	36,2	0,7
3 Wohnungen und mehr	21 584	1,7		0,3		1,3	0,1	98,3	6,1	51,3	40,6	0,2
Wohnheime	448	22,3		2,9		17,9	1,6	77,7	8,7	36,8	30,4	1,8
Insgesamt	**152 957**	**6,1**		**0,4**		**5,4**	**0,3**	**93,9**	**3,2**	**49,7**	**40,3**	**0,7**
Nichtwohngebäude											
Anstaltsgebäude	320	10,0	1,3	5,3	2,2	1,3		90,0	11,9	46,6	31,6	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	2 844	24,3	3,4	14,9	4,7	1,3		75,7	18,0	30,5	26,7	0,5
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	9 579	36,1	10,4	3,3	21,2	1,1		63,9	4,6	28,2	25,2	5,9
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	19 238	38,5	18,6	13,5	4,9	1,5		61,5	13,2	24,8	22,3	1,1
darunter:												
Fabrik- und Werkstattgebäude	6 007	49,0	24,0	19,0	4,0	1,9		51,0	13,0	18,0	19,0	1,0
Handels- einschl. Lagergebäuden	7 935	47,2	24,0	14,4	7,1	1,8		52,8	9,1	21,3	20,8	1,6
Hotels und Gaststätten	683	10,8	2,3	4,0	4,2	.		89,2	11,6	48,5	28,6	0,6
Sonstige Nichtwohngebäude	2 868	19,2	3,8	4,2	10,3	0,9		80,8	9,4	39,9	29,8	1,6
Insgesamt	**34 849**	**34,8**	**13,7**	**10,0**	**9,8**	**1,3**		**65,2**	**10,9**	**27,7**	**24,1**	**2,4**
dar. ausgewählte Infrastrukturgebäude	3 815	18,3	4,3	5,7	7,6	0,7		81,7	13,7	39,2	27,8	1,0

10.1.3 Nach Art der Beheizung 1990**)

Art der Beheizung — Heizenergie	Wohngebäude					Nichtwohngebäude			
	darunter Gebäude mit ... Wohnung(en)			insgesamt²)	dar. mit Eigentumswohnungen	insgesamt	darunter		
	1	2	3 und mehr¹)				Anstaltsgebäude	Büro- und Verwaltungsgebäude	ausgew. Infrastrukturgebäude
nach Art der Beheizung									
Anzahl									
Gebäude mit:									
Fernheizung	1 519	212	1 187	2 970	482	997	65	275	269
Blockheizung	314	75	245	640	88	261	8	36	50
Zentralheizung	103 766	22 402	18 169	144 689	8 991	14 906	235	2 393	2 638
Etagenheizung	442	500	1 646	2 609	636	277	3	48	41
Einzelraumheizung	1 417	278	337	2 049	140	1 576	9	92	347
Gebäude ohne Heizung	–	–	–	–	–	16 832	–	–	470
Insgesamt	**107 458**	**23 467**	**21 584**	**152 957**	**10 337**	**34 849**	**320**	**2 844**	**3 815**
nach der vorwiegenden Heizenergie³)									
Prozent									
Koks/Kohle	0,5	0,3	0,1	0,4	0,0	0,4	.	0,2	0,4
Heizöl	36,2	45,0	21,0	35,3	22,6	14,8	21,3	21,4	23,5
Gas	59,1	50,9	70,1	59,4	69,7	29,1	55,3	63,5	47,0
Strom	2,5	2,4	3,3	2,6	2,9	3,2	2,2	4,5	8,9
Sonstige⁴)	1,7	1,4	5,6	2,3	4,7	4,1	20,9	10,4	7,9

*) **Früheres Bundesgebiet.**
**) Errichtung neuer Gebäude.
¹) Ohne Wohnheime.
²) Einschl. Wohnheimen.
³) Nur für beheizte Gebäude.
⁴) Holz, Energie aus Wärmepumpen, Solarenergie, Fernwärme.

10.2 Genehmigte Gebäude 1990 nach städtebaulichen Festsetzungen*)

Baugebiet / Lage	Genehmigte Wohngebäude				Genehmigte Nichtwohngebäude					
	insgesamt	davon			insgesamt	davon				
		Wohngebäude mit		Wohnheime		Anstaltsgebäude	Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	sonstige Nichtwohngebäude
		1 oder 2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen							
Wohngebiete	94 689	80 974	13 515	200	2 291	65	298	92	1 368	468
Dorfgebiete	9 878	8 796	1 068	14	2 524	10	92	1 408	776	238
Mischgebiete	8 309	5 566	2 663	80	3 329	45	524	202	2 180	378
Gewerbegebiete	766	659	67	40	8 454	9	1 175	98	6 968	204
Sondergebiete	778	650	91	37	1 021	76	98	48	354	445
Außenbereich	2 585	2 421	146	18	5 226	42	94	3 714	1 086	290
insgesamt	**117 005**	**99 066**	**17 550**	**389**	**22 845**	**247**	**2 281**	**5 562**	**12 732**	**2 023**
davon:										
im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes	83 113	70 916	11 986	211	10 629	111	1 458	367	7 701	992
innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen	31 307	25 729	5 418	160	6 990	94	729	1 481	3 945	741
mit einfachem Bebauungsplan	9 535	7 721	1 762	52	1 858	19	260	229	1 145	205
ohne Bebauungsplan	21 772	18 008	3 656	108	5 132	75	469	1 252	2 800	536
im Außenbereich	2 585	2 421	146	18	5 226	42	94	3 714	1 086	290

*) **Früheres Bundesgebiet** ohne Bayern. – Errichtung neuer Gebäude.

10.3 Baugenehmigungen im Wohnbau 1990 nach Gebäudeart und Haustyp*)

Gebäudeart / Haustyp	Gebäude	Rauminhalt	Grundstücks-[1])	Grund-[1])	Geschoß-[1])	Nutz-	Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke	Durchschnittliche Kosten je m² Wohnfläche	Durchschnittliche Grundstücksfläche je Gebäude[1])
			fläche				insgesamt	Wohnfläche			
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²				Anzahl	1 000 m²	Mill. DM	DM	m²
Wohngebäude mit 1 Wohnung	107 458	87 213	46 868	8 586	13 877	2 824	107 458	13 867	30 181	*2 177*	*575*
Einzelhaus	65 650	59 099	35 452	6 010	9 028	1 996	65 650	9 029	20 579	*2 279*	*728*
Doppelhaus[2])	21 286	14 851	6 248	1 317	2 375	443	21 286	2 504	5 184	*2 070*	*398*
Gereihtes Haus (Reihenhaus)	19 462	12 482	4 718	1 185	2 354	364	19 462	2 207	4 153	*1 882*	*289*
Sonstiger Haustyp	1 060	780	450	74	120	21	1 060	126	266	*2 110*	*639*
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	23 467	27 165	12 545	2 508	4 418	834	46 934	4 606	9 414	*2 044*	*712*
Einzelhaus	17 420	20 665	9 728	1 880	3 262	660	34 840	3 447	7 177	*2 082*	*758*
Doppelhaus[2])	4 291	4 685	2 133	469	841	123	8 582	842	1 600	*1 901*	*625*
Gereihtes Haus (Reihenhaus)	1 347	1 303	484	122	250	37	2 694	235	460	*1 954*	*426*
Sonstiger Haustyp	409	512	201	38	65	14	818	82	177	*2 169*	*826*
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	21 584	64 784	18 522	4 490	12 190	1 991	172 171	12 218	22 908	*1 875*	*1 055*
Einzelhaus	11 555	29 418	9 342	2 281	5 907	1 040	77 273	5 605	10 546	*1 881*	*957*
Doppelhaus[2])	2 215	4 939	1 881	445	1 096	146	13 242	973	1 714	*1 761*	*941*
Gereihtes Haus (Reihenhaus)	3 422	10 464	2 944	736	2 106	304	27 746	1 997	3 634	*1 820*	*1 000*
Sonstiger Haustyp	4 392	19 963	4 357	1 028	3 081	502	53 910	3 643	7 015	*1 926*	*1 531*
Zusammen	152 509	179 162	77 936	15 583	30 485	5 650	326 563	30 691	62 504	*2 037*	*668*
Einzelhaus	94 625	109 182	54 522	10 170	18 197	3 697	177 763	18 082	38 302	*2 118*	*765*
Doppelhaus[2])	27 792	24 476	10 261	2 231	4 312	711	43 110	4 319	8 498	*1 967*	*486*
Gereihtes Haus (Reihenhaus)	24 231	24 249	8 145	2 043	4 711	705	49 902	4 439	8 246	*1 858*	*399*
Sonstiger Haustyp	5 861	21 255	5 008	1 139	3 266	538	55 788	3 851	7 458	*1 937*	*1 320*
Wohnheime	448	2 199	717	173	445	92	5 089	211	874	*4 147*	*1 843*
insgesamt	**152 957**	**181 361**	**78 653**	**15 756**	**30 930**	**5 742**	**331 652**	**30 902**	**63 378**	***2 051***	***672***
dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	10 337	31 050	7 586	1 928	5 180	1 076	81 670	5 822	11 040	*1 896*	*974*
Einzelhaus	5 716	14 911	4 156	1 083	2 838	608	38 423	2 827	5 413	*1 915*	*896*
Doppelhaus[2])	1 276	2 431	788	202	495	80	6 245	472	864	*1 830*	*755*
Gereihtes Haus (Reihenhaus)	1 505	4 357	1 021	272	744	138	11 688	824	1 536	*1 864*	*852*
Sonstiger Haustyp	1 840	9 352	1 620	371	1 103	250	25 314	1 699	3 227	*1 900*	*1 784*

*) **Früheres Bundesgebiet**. – Errichtung neuer Gebäude.
[1]) Ohne Bayern.
[2]) Doppelhaushälfte.

10.4 Baufertigstellungen im Hochbau nach Gebäudeart und Bauherren*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt[1])					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Nutzfläche	Wohnfläche[2])	Veranschl. Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Nutzfläche	Wohnfläche[2])	Veranschl. Kosten der Bauwerke
	Anzahl		1 000 m²		Mill. DM	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m²		Mill. DM
Wohn- und Nichtwohngebäude											
1988	198 405	208 621	30 455	21 426	80 087	144 917	261 678	192 246	26 752	19 092	68 844
1989	221 513	238 617	32 496	24 917	86 687	163 429	282 275	220 556	28 275	22 311	73 462
1990	214 110	256 488	33 162	25 566	89 217	153 872	287 689	230 449	29 337	22 465	75 255
Wohngebäude											
1988	152 961	202 275	2 849	20 892	42 273	114 729	115 063	186 191	2 991	18 593	37 580
1989	174 243	232 003	3 585	24 355	49 713	132 474	133 815	214 438	3 738	21 797	44 123
1990	167 177	248 984	3 454	24 946	49 709	123 026	131 641	224 080	3 843	21 938	43 954
1990 nach der Gebäudeart											
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	93 685	74 826	93 685	2 179	11 823	24 738
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	16 832	19 576	33 664	562	3 270	6 536
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	.	.	.	.	.	12 232	35 653	93 693	1 035	6 703	12 079
Wohnheime	425	3 045	40	150	710	277	1 585	3 038	66	143	601
Zusammen	167 177	248 984	3 454	24 946	49 709	123 026	131 641	224 080	3 843	21 938	43 954
dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	8 012	49 530	535	3 611	6 587	6 350	18 213	47 176	570	3 423	6 199
1990 nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren[3])	1 232	3 453	28	256	877	665	1 655	3 206	60	210	633
Unternehmen	35 545	91 887	1 030	7 631	14 295	32 751	40 418	89 063	1 091	7 355	13 605
davon:											
Wohnungsunternehmen	30 942	82 021	931	6 762	12 530	29 331	35 868	80 443	957	6 600	12 074
Immobilienfonds	712	1 984	22	164	322	619	795	1 820	24	147	287
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	3 891	7 882	78	705	1 443	2 801	3 755	6 800	110	609	1 244
Private Haushalte	130 400	153 644	2 396	17 060	34 536	89 610	89 568	131 811	2 691	14 373	29 716
Nichtwohngebäude											
1988	45 444	6 346	27 606	534	37 814	30 188	146 615	6 055	23 761	498	31 264
1989	47 270	6 614	28 911	562	36 974	30 955	148 460	6 118	24 537	514	29 339
1990	46 933	7 504	29 708	619	39 508	30 846	156 048	6 369	25 495	528	31 301
1990 nach der Gebäudeart											
Anstaltsgebäude	695	96	782	5	2 424	279	3 049	118	585	7	1 630
Büro- und Verwaltungsgebäude	4 264	1 048	3 770	83	8 552	2 282	17 997	1 042	3 249	87	6 794
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	10 901	485	3 273	52	1 764	8 340	16 631	170	2 958	20	1 444
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	26 147	5 501	19 555	453	21 403	17 303	106 706	4 575	16 808	375	17 545
darunter:											
Fabrik- und Werkstattgebäude	8 425	955	7 939	103	8 272	5 414	44 069	653	6 650	73	6 849
Handels- einschl. Lagergebäuden	10 900	3 996	8 887	306	9 220	7 252	51 545	3 498	7 713	268	7 654
Hotels und Gaststätten	2 012	297	710	24	1 649	626	2 714	220	528	18	976
Sonstige Nichtwohngebäude	4 926	374	2 328	26	5 366	2 642	11 666	464	1 895	38	3 888
Zusammen	46 933	7 504	29 708	619	39 508	30 846	156 048	6 369	25 495	528	31 301
dar. ausgewählte Infrastrukturgebäude	6 570	545	3 944	37	9 537	3 598	19 544	633	3 243	50	7 097
1990 nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren[3])	6 283	277	3 477	19	9 643	3 510	16 697	451	2 847	34	6 849
Unternehmen	34 957	5 959	24 774	492	28 000	23 447	132 350	5 012	21 380	417	23 010
davon:											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10 716	394	3 290	43	1 771	8 314	16 728	177	2 968	20	1 469
Produzierendes Gewerbe	10 834	1 020	10 450	104	10 692	7 145	58 701	759	8 780	79	8 942
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen	12 959	4 496	10 363	342	14 321	7 708	53 308	4 047	9 057	315	11 613
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	448	49	672	4	1 216	280	3 614	29	575	3	986
Private Haushalte	5 693	1 268	1 457	108	1 865	3 889	7 003	906	1 267	78	1 442

*) **Früheres Bundesgebiet.**
[1]) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebauden.
[2]) In Wohnungen.
[3]) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck.

10.5 Bauüberhang*)

Stichtag 31. 12. Bauzustand	Früheres Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-West	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden[1])												
1988	321 193	71 969	99 401	7 048	2 847	3 495	22 835	22 662	52 983	25 347	4 178	8 428
1989	348 911	78 730	101 617	7 137	3 414	3 407	25 418	27 734	62 142	26 560	4 192	8 560
1990	475 433	111 586	123 466	11 239	4 891	9 363	36 054	42 829	83 595	33 167	6 452	12 791
dar. Errichtung neuer Gebäude 1990												
Im Bau befindlich	278 861	63 212	78 467	4 892	534	3 114	29 198	19 354	49 808	20 047	3 473	6 762
Noch nicht begonnen	141 691	35 490	35 183	2 295	3 810	4 897	2 065	15 694	26 923	8 898	1 759	4 677
Insgesamt	**420 552**	**98 702**	**113 650**	**7 187**	**4 344**	**8 011**	**31 263**	**35 048**	**76 731**	**28 945**	**5 232**	**11 439**
davon: in Wohngebäuden am 31. 12. 1990												
Unter Dach												
Rauminhalt[2])	104 782	20 792	35 320	1 083	138	665	7 960	7 370	19 840	8 214	1 689	1 710
Wohnungen	168 766	37 649	50 332	2 376	296	1 301	12 994	13 358	32 831	12 239	2 149	3 241
Noch nicht unter Dach												
Rauminhalt[2])	52 209	10 692	13 620	1 065	83	681	8 236	2 879	8 320	4 344	819	1 471
Wohnungen	101 487	22 804	26 152	2 418	205	1 718	15 315	5 468	15 251	7 501	1 254	3 401
Noch nicht begonnen												
Rauminhalt[2])	71 414	16 416	19 800	1 078	1 577	1 944	1 132	7 654	14 060	4 776	894	2 083
Wohnungen	137 631	34 241	34 109	2 291	3 703	4 802	1 966	15 255	26 327	8 682	1 712	4 543
Zusammen												
Rauminhalt[2])	228 406	47 900	68 740	3 226	1 799	3 290	17 328	17 903	42 221	17 334	3 402	5 264
Wohnungen	407 884	94 694	110 593	7 085	4 204	7 821	30 275	34 081	74 409	28 422	5 115	11 185
darunter: in Wohngebäuden privater Haushalte												
Unter Dach												
Rauminhalt[2])	76 546	13 648	27 138	301	82	354	6 064	5 878	13 407	6 908	1 576	1 189
Wohnungen	105 333	20 293	32 233	531	141	597	8 717	9 326	20 233	9 402	1 916	1 944
Noch nicht unter Dach												
Rauminhalt[2])	28 612	4 724	7 026	249	29	204	4 973	2 016	4 883	3 218	693	598
Wohnungen	44 052	7 672	9 571	515	58	426	7 987	3 416	7 888	4 542	913	1 064
Noch nicht begonnen												
Rauminhalt[2])	41 140	7 875	12 425	209	565	892	759	5 472	7 768	3 481	713	981
Wohnungen	65 911	13 204	17 038	411	1 128	1 883	1 270	9 699	12 863	5 494	1 108	1 813
Zusammen												
Rauminhalt[2])	146 298	26 247	46 590	758	676	1 450	11 796	13 366	26 058	13 608	2 982	2 768
Wohnungen	215 296	41 169	58 842	1 457	1 327	2 906	17 974	22 441	40 984	19 438	3 937	4 821
in Wohngebäuden von Wohnungsunternehmen												
Unter Dach												
Rauminhalt[2])	23 516	6 355	6 673	634	46	272	1 575	1 136	5 210	1 108	91	419
Wohnungen	54 789	15 638	15 621	1 504	135	633	3 702	3 254	10 597	2 456	199	1 050
Noch nicht unter Dach												
Rauminhalt[2])	19 902	5 299	5 552	705	54	435	2 635	711	2 755	944	106	706
Wohnungen	49 206	13 585	14 343	1 701	147	1 164	5 916	1 721	6 032	2 533	311	1 753
Noch nicht begonnen												
Rauminhalt[2])	25 858	7 668	6 184	650	967	873	314	1 856	5 202	1 151	139	855
Wohnungen	62 367	19 068	14 725	1 449	2 480	2 437	599	4 869	11 107	2 947	541	2 145
Zusammen												
Rauminhalt[2])	69 277	19 321	18 410	1 989	1 067	1 579	4 524	3 702	13 167	3 203	335	1 981
Wohnungen	166 362	48 291	44 689	4 654	2 762	4 234	10 217	9 844	27 736	7 936	1 051	4 948
in Nichtwohngebäuden am 31. 12. 1990												
Unter Dach												
Rauminhalt[2])	109 690	20 931	32 173	3 942	289	2 835	8 274	8 237	22 169	6 518	1 458	2 863
Wohnungen	5 138	1 462	1 308	25	15	8	445	428	1 140	180	52	75
Noch nicht unter Dach												
Rauminhalt[2])	66 673	14 314	17 192	2 172	237	1 040	11 297	3 095	9 990	4 595	1 135	1 605
Wohnungen	3 470	1 297	675	73	18	87	444	100	586	127	18	45
Noch nicht begonnen												
Rauminhalt[2])	93 411	21 116	25 870	854	5 370	2 911	1 634	10 416	17 287	4 901	793	2 259
Wohnungen	4 060	1 249	1 074	4	107	95	99	439	596	216	47	134
Zusammen												
Rauminhalt[2])	269 774	56 361	75 235	6 968	5 896	6 787	21 206	21 748	49 447	16 014	3 386	6 727
Wohnungen	12 668	4 008	3 057	102	140	190	988	967	2 322	523	117	254

*) Erhoben wurden die genehmigten Bauvorhaben, die am 31. 12. noch nicht als fertiggestellt gemeldet waren, sowie der Baufortschritt der Bauvorhaben.

[1]) Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

[2]) In 1 000 m³.

10.6 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau*)

10.6.1 Förderung

Jahr / Gebäudeart / Land	Förderungsfälle	Gebäude (Neubau)	Geförderte Wohnfläche	Geförderte Wohnungen insgesamt	Geförderte Wohnungen dar. in Neubauten	Bundes-/Landesmittel insgesamt	Objektbezogene Beihilfen[1] insgesamt	Objektbezogene Beihilfen[1] dar. Aufwendungsdarlehen
	Anzahl		1 000 m²	Anzahl		Mill. DM		
Insgesamt								
1987	29 234	24 392	4 204	40 668	39 213	2 009	193	123
1988	27 216	22 975	3 989	38 886	36 592	2 009	177	117
1989	31 022	26 798	5 905	65 153	58 733	3 172	267	122
dar. 1. Förderungsweg[2])								
1987	12 523	10 473	2 280	23 714	22 715	1 773	103	39
1988	11 374	9 673	2 164	22 952	21 077	1 771	89	35
1989	12 709	11 092	2 983	33 812	31 396	2 639	134	45
1989 nach der Gebäudeart								
Insgesamt								
Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	26 849	26 787	5 490	60 821	54 575	3 048	231	107
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	20 258	20 412	2 439	20 773	20 412	813	100	82
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	2 095	1 619	282	2 753	2 097	62	14	6
Kleinsiedlerstellen	482	480	57	485	483	28	2	2
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	3 951	4 220	2 612	36 747	31 524	2 034	113	17
Wohnheime	63	56	100	63	59	112	2	0
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	4 151	.	413	4 305	4 144	123	35	15
Nichtwohngebäude	22	11	2	27	14	1	0	.
dar. 1. Förderungsweg[2])								
Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	10 552	11 090	2 763	31 530	29 185	2 544	112	38
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	7 676	7 661	954	7 779	7 661	573	33	19
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	690	573	92	857	731	45	5	1
Kleinsiedlerstellen	289	287	35	289	287	24	1	1
Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr	1 838	2 517	1 597	22 582	20 487	1 808	71	16
Wohnheime	59	52	85	23	19	94	2	0
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2 152	.	220	2 277	2 209	96	22	7
Nichtwohngebäude	5	2	0	5	2	0	0	.
1989 nach Ländern								
Baden-Württemberg	3 296	2 743	657	7 156	6 859	33	48	4
Bayern	5 752	4 824	914	9 937	8 993	436	24	20
Berlin (West)	2 274	652	563	6 453	5 595	53	87	23
Bremen	122	128	21	273	273	9	2	1
Hamburg	1 121	497	153	1 828	1 585	137	5	5
Hessen	1 248	1 170	219	2 270	2 041	155	9	8
Niedersachsen	3 525	3 388	837	10 257	7 894	53	40	11
Nordrhein-Westfalen	9 879	9 877	1 899	20 310	19 177	1 928	39	39
Rheinland-Pfalz	2 498	2 224	459	4 638	4 411	234	9	9
Saarland	258	239	38	418	366	15	0	0
Schleswig-Holstein	1 049	1 056	145	1 613	1 539	119	3	3

10.6.2 Veranschlagte Finanzierungsmittel 1989

Mill. DM

Finanzierungsquelle	Förderung insgesamt	Davon: 1. Förderungsweg zusammen	1. Förderungsweg darunter für: Wohngebäude mit ... Wohnungen[3]) 1 oder 2	Wohngebäude mit ... Wohnungen[3]) 3 und mehr	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2. Förderungsweg	1. und 2. Förderungsweg gemischt	3. Förderungsweg
Mittel aus öffentlichen Haushalten	3 395	2 794	657	1 936	96	284	18	299
Kapitalmarktmittel	8 408	3 518	1 574	1 255	598	3 224	18	1 648
davon:								
Pfandbriefinstitute	3 777	2 154	668	1 006	450	903	–	719
Sparkassen	1 928	612	377	117	84	921	0	394
Privatversicherungen	590	176	136	21	19	344	–	70
Sozialversicherungen	44	17	16	1	1	24	–	3
Bausparkassen	710	178	148	13	17	372	–	160
Sonstige Geldinstitute	1 360	380	228	98	28	660	17	302
Sonstige Mittel	5 026	2 439	822	1 304	194	1 696	8	883
dar. Eigenleistung	4 269	1 910	734	974	143	1 555	5	800
Insgesamt	**16 829**	**8 752**	**3 053**	**4 495**	**887**	**5 203**	**44**	**2 830**

*) **Früheres Bundesgebiet.**
[1]) Erste Jahresrate.
[2]) Ohne Mischförderung (1. und 2. Förderungsweg).
[3]) Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen; ohne Wohnheime, einschl. Kleinsiedlerstellen.

10.7 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen 1990*)

10.7.1 Wohngebäude

Land	Zusammen			Davon							
				mit 1 Wohnung		mit 2 Wohnungen			mit 3 Wohnungen und mehr		
	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen
	Anzahl	1 000 m²	Anzahl		1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	Anzahl		1 000 m²	Anzahl
Baden-Württemberg	1 914 111	347 683	3 890 789	1 115 409	132 318	481 225	84 817	962 450	317 477	130 550	1 812 930
Bayern	2 338 156	417 711	4 646 576	1 548 008	190 386	486 910	86 304	973 820	303 238	141 023	2 124 748
Berlin-West	175 207	75 533	1 069 201	78 534	8 794	13 430	2 442	26 860	83 243	64 296	963 807
Bremen	121 978	24 107	320 931	70 351	7 352	19 622	3 111	39 244	32 005	13 643	211 336
Hamburg	210 740	54 922	781 183	115 290	12 143	23 913	3 885	47 826	71 537	38 895	618 067
Hessen	1 142 053	211 101	2 362 446	684 229	84 351	282 568	50 419	565 136	175 256	76 331	1 113 081
Niedersachsen	1 647 475	272 348	2 970 076	1 140 344	135 901	302 843	53 635	605 686	204 288	82 814	1 224 046
Nordrhein-Westfalen	3 074 135	589 507	7 191 982	1 726 532	203 742	648 237	108 598	1 296 474	699 366	277 168	4 168 976
Rheinland-Pfalz	927 777	145 825	1 533 545	649 799	76 982	184 634	32 571	369 268	93 344	36 274	514 478
Saarland	267 215	41 909	439 251	170 195	20 564	73 012	12 654	146 024	24 008	8 691	123 032
Schleswig-Holstein	604 496	94 419	1 120 559	453 013	49 439	76 954	12 984	153 908	74 529	31 996	513 638
Früheres Bundesgebiet	**12 423 343**	**2 275 065**	**26 326 539**	**7 751 704**	**921 973**	**2 593 348**	**451 419**	**5 186 696**	**2 078 291**	**901 681**	**13 388 139**

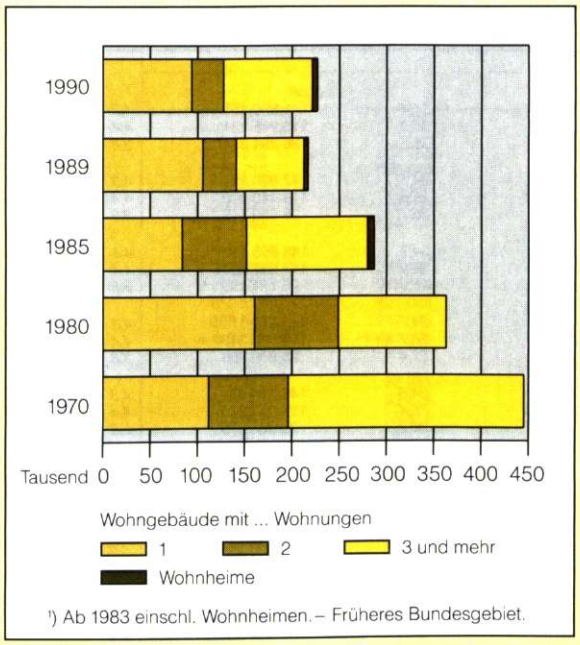
10.7.2 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Land	Zusammen	Davon mit ... Räumen								Räume insgesamt	Wohnfläche insgesamt
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr			
								Wohnungen	Räume		
	Anzahl										1 000 m²
Baden-Württemberg	3 986 857	95 992	195 433	678 788	1 178 609	864 398	491 251	482 386	3 741 016	18 248 170	356 419
Bayern	4 752 471	150 337	289 535	902 376	1 242 016	937 730	582 777	647 700	5 075 871	21 665 782	427 732
Berlin	1 712 749	30 662	259 663	627 519	517 200	200 453	51 304	25 948	199 136	6 010 570	115 447
Brandenburg	1 085 221	15 921	92 396	279 694	420 744	192 214	64 433	19 819	145 767	4 216 206	71 627
Bremen	324 350	8 101	17 321	84 236	115 124	59 821	24 352	15 395	117 903	1 319 067	24 369
Hamburg	789 623	19 025	58 516	243 521	277 732	122 442	40 533	27 854	215 335	3 048 291	55 554
Hessen	2 404 282	58 056	120 713	479 005	694 728	473 740	267 671	310 369	2 433 349	10 923 484	214 800
Mecklenburg-Vorpommern	760 329	19 488	55 791	198 624	287 881	139 353	46 136	13 056	96 887	2 948 934	48 736
Niedersachsen	3 039 556	48 795	130 391	525 025	873 075	649 230	379 431	433 609	3 408 534	14 308 222	279 318
Nordrhein-Westfalen	7 308 332	157 903	448 097	1 737 296	2 285 175	1 352 746	673 402	653 713	5 081 424	31 292 251	599 834
Rheinland-Pfalz	1 560 850	29 063	64 448	263 767	397 062	325 465	226 332	254 713	1 985 675	7 508 500	148 537
Saarland	445 760	8 601	18 504	72 546	113 945	94 042	63 822	74 300	572 445	2 144 614	42 516
Sachsen	2 193 425	40 776	206 586	643 080	833 372	322 600	109 601	37 410	277 662	8 264 944	136 402
Sachsen-Anhalt	1 244 244	19 147	81 741	316 620	498 869	225 688	75 339	26 840	198 784	4 907 223	81 393
Schleswig-Holstein	1 148 125	20 937	63 706	245 643	338 607	248 754	126 256	104 222	806 458	5 047 470	97 104
Thüringen	1 100 048	17 403	81 196	261 682	399 886	205 911	90 456	43 514	324 567	4 461 243	74 886
Deutschland	**33 856 222**	**740 207**	**2 184 037**	**7 559 422**	**10 474 025**	**6 414 587**	**3 313 096**	**3 170 848**	**24 680 813**	**146 314 971**	**2 774 674**
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	26 839 245	618 875	1 562 746	5 637 312	7 823 014	5 252 538	2 916 271	3 028 489	23 624 200	119 332 875	2 322 482
Neue Länder u. Berlin-Ost	7 016 977	121 332	621 291	1 922 110	2 651 011	1 162 049	396 825	142 359	1 056 613	26 982 096	452 192

*) Früheres Bundesgebiet: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 5. 1987. Neue Länder und Berlin-Ost: Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Wohnraum- und Gebäudezählung vom 31. 12. 1981. – Ohne Wohnheime und Wohnungen in Wohnheimen.

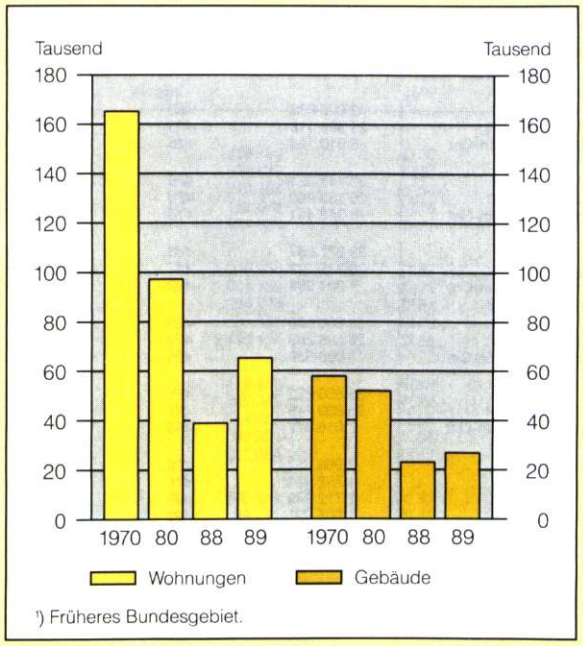
Bautätigkeit, Wohnungen

Fertiggestellte neue Wohnungen im Wohnbau[1])



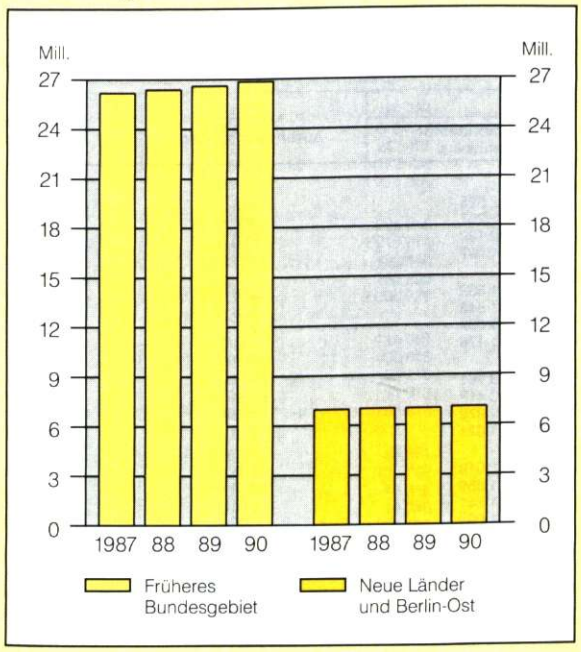
[1]) Ab 1983 einschl. Wohnheimen. – Früheres Bundesgebiet.

Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau[1])

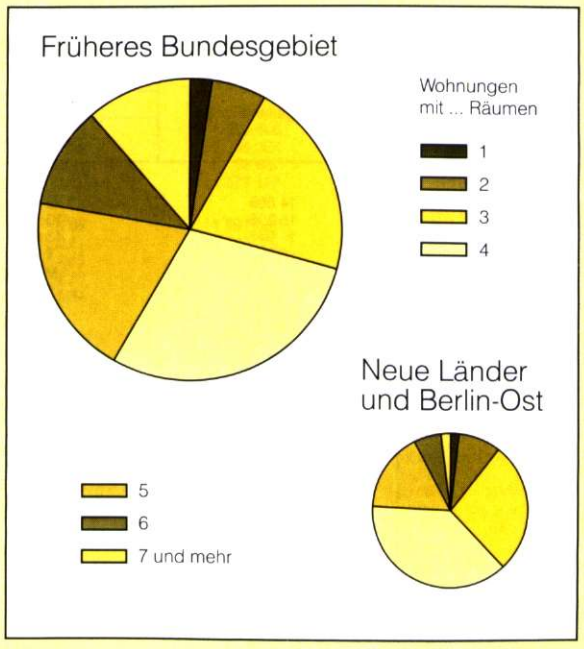


[1]) Früheres Bundesgebiet.

Wohnungsbestand



Wohnungen 1990 nach der Zahl der Räume



Statistisches Bundesamt 920314

10.7 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen 1990*)

10.7.3 Strukturdaten zum Wohnungsbestand

Stichtag 31.12. / Land	Wohnungen		Wohnfläche			Räume		
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je Wohnung	je Einwohner	insgesamt	je Wohnung	je Einwohner
	Anzahl		1 000 m²	m²		Anzahl		
				Insgesamt				
				1986				
Deutschland	32 906 838	*423*	2 675 144	*81,3*	*34,4*	141 539 455	*4,3*	*1,8*
Früheres Bundesgebiet	25 996 118	*425*	2 234 941	*86,0*	*36,6*	115 245 131	*4,4*	*1,9*
Neue Länder und Berlin-Ost	6 910 720	*415*	440 203	*63,7*	*26,5*	26 294 324	*3,8*	*1,6*
				1987				
Deutschland	33 147 321	*426*	2 698 751	*81,4*	*34,6*	142 696 835	*4,3*	*1,8*
Früheres Bundesgebiet	26 183 860	*428*	2 254 114	*86,1*	*36,8*	116 146 690	*4,4*	*1,9*
Neue Länder und Berlin-Ost	6 963 461	*418*	444 637	*63,9*	*26,7*	26 550 145	*3,8*	*1,6*
				1988				
Deutschland	33 377 087	*426*	2 722 847	*81,6*	*34,7*	143 858 140	*4,3*	*1,8*
Früheres Bundesgebiet	26 375 123	*427*	2 274 275	*86,2*	*36,9*	117 087 001	*4,4*	*1,9*
Neue Länder und Berlin-Ost	7 001 964	*420*	448 572	*64,1*	*26,9*	26 771 139	*3,8*	*1,6*
				1989				
Deutschland	33 600 808	*425*	2 748 552	*81,8*	*34,7*	145 071 711	*4,3*	*1,8*
Früheres Bundesgebiet	26 598 269	*424*	2 298 058	*86,4*	*36,7*	118 191 343	*4,4*	*1,9*
Neue Länder und Berlin-Ost	7 002 539	*426*	450 494	*64,3*	*27,4*	26 880 368	*3,8*	*1,6*
				1990				
Deutschland	33 856 222	*425*	2 774 674	*82,0*	*34,8*	146 314 971	*4,3*	*1,8*
Früheres Bundesgebiet	26 839 245	*421*	2 322 482	*86,5*	*36,4*	119 332 875	*4,4*	*1,9*
Neue Länder und Berlin-Ost	7 016 977	*438*	452 192	*64,4*	*28,2*	26 982 096	*3,8*	*1,7*
				1990 nach Ländern				
Baden-Württemberg	3 986 857	*406*	356 419	*89,4*	*36,3*	18 248 170	*4,6*	*1,9*
Bayern	4 752 471	*415*	427 732	*90,0*	*37,4*	21 665 782	*4,6*	*1,9*
Berlin	1 712 749	*499*	115 447	*67,4*	*33,6*	6 010 570	*3,5*	*1,8*
Brandenburg	1 085 221	*421*	71 627	*66,0*	*27,8*	4 216 206	*3,9*	*1,6*
Bremen	324 350	*476*	24 369	*75,1*	*35,7*	1 319 067	*4,1*	*1,9*
Hamburg	789 623	*478*	55 554	*70,4*	*33,6*	3 048 291	*3,9*	*1,8*
Hessen	2 404 282	*417*	214 800	*89,3*	*37,3*	10 923 484	*4,5*	*1,9*
Mecklenburg-Vorpommern	760 329	*395*	48 736	*64,1*	*25,3*	2 948 934	*3,9*	*1,5*
Niedersachsen	3 039 556	*411*	279 318	*91,9*	*37,8*	14 308 222	*4,7*	*1,9*
Nordrhein-Westfalen	7 308 332	*421*	599 834	*82,1*	*34,6*	31 292 251	*4,3*	*1,8*
Rheinland-Pfalz	1 560 850	*415*	148 537	*95,2*	*39,5*	7 508 500	*4,8*	*2,0*
Saarland	445 760	*415*	42 516	*95,4*	*39,6*	2 144 614	*4,8*	*2,0*
Sachsen	2 193 425	*460*	136 402	*62,2*	*28,6*	8 264 944	*3,8*	*1,7*
Sachsen-Anhalt	1 244 244	*433*	81 393	*65,4*	*28,3*	4 907 223	*3,9*	*1,7*
Schleswig-Holstein	1 148 125	*437*	97 104	*84,6*	*37,0*	5 047 470	*4,4*	*1,9*
Thüringen	1 100 048	*421*	74 886	*68,1*	*28,7*	4 461 243	*4,1*	*1,7*

*) Fußnote siehe S. 258.

10.8 Gebaute Wohnungen in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Jahr / Land	Insgesamt	Davon			
		Neubauwohnungen		Um- und Ausbauwohnungen	Rekonstruktionswohnungen
		zusammen	dar. individuelle Eigenheime		
		Brandenburg			
1985	14 889	12 625	2 525	413	1 851
1987	15 356	13 114	2 287	355	1 887
1989	14 947	13 962	2 199	293	692
1990	9 550	9 190	1 497	169	191
		Mecklenburg-Vorpommern			
1985	11 701	9 844	1 533	356	1 501
1987	12 945	11 385	1 543	408	1 152
1989	10 388	9 752	1 637	217	419
1990	9 779	9 570	1 176	91	118
		Sachsen			
1985	31 923	26 569	3 761	1 113	4 241
1987	29 891	23 685	3 418	1 075	5 131
1989	22 435	18 978	2 979	824	2 633
1990	17 183	16 248	1 621	243	692
		Sachsen-Anhalt			
1985	18 493	14 891	2 018	604	2 998
1987	17 769	13 983	1 859	544	3 242
1989	14 884	12 790	1 841	464	1 630
1990	9 535	9 060	1 098	103	372
		Thüringen			
1985	15 199	12 580	2 574	946	1 673
1987	16 057	13 446	2 424	920	1 691
1989	14 196	13 012	2 343	576	608
1990	10 274	9 880	1 419	238	156
		Insgesamt			
1985	115 722	99 129	12 706	3 432	13 161
1987	109 754	91 896	11 774	3 302	14 556
1989	92 347	83 361	11 234	2 374	6 612
1990	62 468	60 055	6 961	844	1 569
		nachrichtlich: **Berlin-Ost**			
1985	23 517	22 620	295	–	897
1987	17 736	16 283	243	–	1 453
1989	15 497	14 867	235	–	630
1990	6 147	6 107	150	–	40

10.9 Hauptmieter- und Eigentümerhaushalte am 25. 5. 1987 nach Haushaltsgröße und Wohnsituation*)

Land Haushalte mit ... Personen	Insgesamt	Davon					
		Eigentümerhaushalte			Hauptmieterhaushalte		
		zusammen	Wohnfläche	Räume	zusammen	Wohnfläche	Räume
			je Person in der Wohneinheit			je Person in der Wohneinheit	
	Anzahl		m²	Anzahl		m²	Anzahl
			Baden-Württemberg				
1	1 148 012	288 223	*76,88*	*4,08*	859 789	*53,20*	*2,90*
2 und 3	1 725 712	833 040	*43,09*	*2,15*	892 672	*32,72*	*1,73*
4	594 982	354 498	*30,93*	*1,51*	240 484	*22,56*	*1,17*
5 und mehr	290 877	188 993	*25,48*	*1,25*	101 884	*17,78*	*0,92*
Zusammen	3 759 583	1 664 754	*37,79*	*1,89*	2 094 829	*32,71*	*1,74*
			Bayern				
1	1 337 436	287 481	*79,35*	*4,10*	1 049 955	*51,87*	*2,83*
2 und 3	2 059 677	965 554	*44,09*	*2,17*	1 094 123	*32,33*	*1,72*
4	657 531	421 008	*31,93*	*1,53*	236 523	*22,81*	*1,18*
5 und mehr	352 548	267 015	*26,58*	*1,26*	85 533	*18,30*	*0,95*
Zusammen	4 407 192	1 941 058	*37,94*	*1,85*	2 466 134	*33,38*	*1,78*
			Berlin (West)				
1	507 941	28 031	*73,14*	*3,57*	479 910	*52,42*	*2,71*
2 und 3	429 162	63 219	*42,72*	*2,02*	365 943	*32,22*	*1,63*
4	71 681	16 874	*30,75*	*1,41*	54 807	*22,35*	*1,10*
5 und mehr	29 075	5 871	*26,18*	*1,20*	23 204	*16,88*	*0,82*
Zusammen	1 037 859	113 995	*41,12*	*1,94*	923 864	*35,63*	*1,81*
			Bremen				
1	130 328	21 344	*74,89*	*3,99*	108 984	*55,82*	*3,15*
2 und 3	144 571	55 100	*40,25*	*2,05*	89 471	*30,00*	*1,70*
4	31 164	14 951	*28,78*	*1,42*	16 213	*20,52*	*1,14*
5 und mehr	12 038	4 962	*24,33*	*1,19*	7 076	*15,95*	*0,89*
Zusammen	318 101	96 357	*38,78*	*1,97*	221 744	*33,97*	*1,92*
			Hamburg				
1	340 679	29 328	*72,53*	*3,73*	311 351	*48,87*	*2,83*
2 und 3	345 119	74 167	*42,08*	*2,06*	270 952	*30,01*	*1,70*
4	66 395	22 478	*30,39*	*1,44*	43 917	*20,66*	*1,14*
5 und mehr	22 778	7 343	*26,62*	*1,24*	15 435	*16,02*	*0,88*
Zusammen	774 971	133 316	*39,95*	*1,95*	641 655	*32,68*	*1,86*
			Hessen				
1	718 034	135 317	*81,50*	*4,20*	582 717	*53,28*	*2,94*
2 und 3	1 101 583	505 732	*44,77*	*2,19*	595 851	*32,25*	*1,72*
4	331 964	201 616	*32,54*	*1,55*	130 348	*22,48*	*1,17*
5 und mehr	145 136	94 106	*27,29*	*1,31*	51 030	*17,31*	*0,90*
Zusammen	2 296 717	936 771	*39,73*	*1,94*	1 359 946	*33,39*	*1,79*
			Niedersachsen				
1	861 324	182 784	*82,29*	*4,26*	678 540	*55,14*	*3,09*
2 und 3	1 353 928	673 322	*44,38*	*2,18*	680 606	*32,63*	*1,76*
4	437 774	282 420	*31,82*	*1,53*	155 354	*23,17*	*1,22*
5 und mehr	235 425	172 738	*26,56*	*1,28*	62 687	*18,80*	*0,98*
Zusammen	2 888 451	1 311 264	*38,26*	*1,88*	1 577 187	*34,13*	*1,86*
			Nordrhein-Westfalen				
1	2 222 932	325 345	*78,97*	*4,08*	1 897 587	*52,67*	*2,93*
2 und 3	3 394 600	1 215 674	*42,53*	*2,11*	2 178 926	*30,74*	*1,67*
4	953 348	490 446	*30,74*	*1,49*	462 902	*21,50*	*1,15*
5 und mehr	462 436	265 255	*25,80*	*1,26*	197 181	*16,56*	*0,89*
Zusammen	7 033 316	2 296 720	*37,31*	*1,84*	4 736 596	*31,68*	*1,73*
			Rheinland-Pfalz				
1	385 770	114 686	*83,38*	*4,40*	271 084	*55,61*	*3,02*
2 und 3	720 864	400 046	*45,12*	*2,23*	320 818	*33,02*	*1,73*
4	228 198	156 275	*32,39*	*1,56*	71 923	*23,11*	*1,20*
5 und mehr	111 445	81 913	*26,31*	*1,29*	29 532	*18,02*	*0,94*
Zusammen	1 446 277	752 920	*39,68*	*1,97*	693 357	*33,63*	*1,78*
			Saarland				
1	116 902	38 561	*83,34*	*4,36*	78 341	*55,24*	*2,98*
2 und 3	223 852	132 736	*44,57*	*2,20*	91 116	*32,82*	*1,70*
4	63 313	45 645	*32,22*	*1,55*	17 668	*23,00*	*1,19*
5 und mehr	26 399	19 246	*26,18*	*1,28*	7 153	*17,93*	*0,94*
Zusammen	430 466	236 188	*40,58*	*2,01*	194 278	*34,05*	*1,79*
			Schleswig-Holstein				
1	347 374	75 458	*78,77*	*4,08*	271 916	*51,98*	*3,02*
2 und 3	517 411	254 997	*42,76*	*2,09*	262 414	*30,81*	*1,72*
4	152 678	98 096	*30,39*	*1,45*	54 582	*21,89*	*1,18*
5 und mehr	64 052	43 470	*25,40*	*1,21*	20 582	*17,76*	*0,94*
Zusammen	1 081 515	472 021	*38,15*	*1,87*	609 494	*32,80*	*1,84*
			Früheres Bundesgebiet				
1	8 116 732	1 526 558	*79,40*	*4,13*	6 590 174	*52,89*	*2,92*
2 und 3	12 016 479	5 173 587	*43,61*	*2,16*	6 842 892	*31,76*	*1,71*
4	3 589 028	2 104 307	*31,45*	*1,52*	1 484 721	*22,25*	*1,17*
5 und mehr	1 752 209	1 150 912	*26,19*	*1,27*	601 297	*17,43*	*0,92*
Insgesamt	**25 474 448**	**9 955 364**	***38,24***	***1,88***	**15 519 084**	***32,93***	***1,78***

*) Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung. – Ohne Haushalte in Unterkünften.

10.10 Fundstellen und weiterführende Informationen*)

Bautätigkeit

Berichterstattung in der Fachserie 5 »Bautätigkeit und Wohnungen«:

regelmäßig:	Reihe
Bautätigkeit (Genehmigungen, Fertigstellungen, Überhang, Abgänge)	1 (j)
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	2 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Baustatistische Reihen 1970 bis 1986	S. 1
Regionale Schwerpunkte der Wohnungsbauförderung 1976 bis 1980	S. 3
Raumliche Entwicklung der Bautätigkeit und Bauwirtschaft 1977 bis 1982	S. 4

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

regelmäßig:	Heft
Ausgewahlte Strukturdaten der Bautätigkeitsstatistik	9/88 (j)
Bauwirtschaft und Bautatigkeit	4/90
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Gebäudestruktur und Bebauungsdichte im Wohnungsbau	4/82
Regionale Schwerpunkte der Wohnungsbauförderung 1976 bis 1980	10/82
Bebauungsplanung im Bundesgebiet	11/85
Bautätigkeit im Nichtwohnbau	7/86
Sozialer Wohnungsbau	10/88
Wohngebaude in Plattenbauweise	
Eigentümerbefragung	2/92
Mieterbefragung	4/92

Angaben über Beschäftigte, Umsatz, Auftragseingang und -bestand in der Bauwirtschaft sowie über Baugenehmigungen und Baufertigstellungen enthält die monatlich erscheinende Querschnittsveroffentlichung »Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft«.

Gebäude- und Wohnungszählung

Veröffentlichung der Ergebnisse der Zählung 1987 in Fachserie 5 »Bautätigkeit und Wohnungen«:	Heft
Ausgewählte Strukturdaten für Bund und Lander	1
Ausgewählte Eckzahlen fur kreisfreie Städte und Landkreise	2
Gebaude und Wohnungen	3
– Struktur und Nutzung des Gebäudebestandes	(Teil 1)
– Struktur und Belegung des Wohnungsbestandes	(Teil 2)
– Mietenstruktur	(Teil 3)
Wohnsituation der Haushalte	4
– Art der Unterbringung	(Teil 1)
– Mietaufwendungen	(Teil 2)
– Ausgewahlte Bevölkerungsgruppen	(Teil 3)
Ergebnisse für nichtadministrative Gebietsgliederungen	5
– Ausgewahlte Strukturdaten	(Teil 1)
Wohnraumversorgung	6
Kartographische Darstellung ausgewählter Eckzahlen für kreisfreie Städte und Landkreise	Sonderveröffentl.

*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 734 ff.

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: Heft

Erste Ergebnisse der Volkszählung 1987	12/88
Gebäude- und Wohnungszählung 1987	
– Gebäude und Wohnungen	7/89
– Ausstattungen	7/89
– Wohnraumversorgung	7/89
– Beheizung der Miet- und Eigentümerwohnungen	2/91
– Mieten in der Bundesrepublik Deutschland	3/91
– Wohnraumversorgung ausgewählter Bevölkerungsgruppen	5/91

Wohnungen

Berichterstattung in der Fachserie 5 »Bautätigkeit und Wohnungen«:

regelmäßig:	Reihe
Bestand an Wohnungen	3 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Die Wohnsituation der Haushalte 1982	S. 5
Wohnungsversorgung und Mieten der Haushalte 1978 und 1982	S. 6

Ergänzend werden Angaben zum Bereich »Wohngeld« jährlich in der Fachserie 13 »Sozialleistungen«, Reihe 4 veröffentlicht.

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

regelmäßig:	Heft
Wohngeld (1990)	10/91 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Verminderung der Mietbelastung durch die Wohngeldgewährung	11/75
Entwicklung der Kostenmiete im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau seit 1962	5/76
Kostenmiete im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1975 bis 1977	3/79
Haus- und Wohnungseigentum der Familien im April 1977	3/79
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am Jahresende 1978	8/79
Entwicklung des Wohngelds nach der fünften Wohngeldnovelle	2/83
Wohnverhältnisse und Mieten im April 1982 – Ergebnisse der Mikrozensus-Ergänzungserhebung	12/83
Wohnungsmieten privater Haushalte im Januar 1988 – Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	4/90

1%-Wohnungsstichprobe

Veröffentlichung der Ergebnisse der Stichprobe 1978 in Fachserie 5 »Bautätigkeit und Wohnungen«:	Heft
Grundlagen der Erhebung	1
Ausgewählte Strukturdaten	2
Gebäude und Wohneinheiten – Struktur, Belegung, Modernisierung –	3
Wohnungsmieten und Mietbelastung der Haushalte	4
Wohnungsversorgung der Haushalte und Familien	5
Wohnumfeld – Infrastrukturversorgung und Umwelteinflüsse –	6
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Zum Konzept der Wohnungsstichprobe 1978	7/77
Bestand und Struktur der Gebäude und Wohnungen	5/80
Modernisierungsmaßnahmen an Wohngebäuden 1973 bis 1978	1/81
Haushalte von Wohngeldbeziehern im Vergleich zur Gesamtheit der Haushalte (1978)	3/82

Einen Überblick über die Struktur des Wohnungsbestandes und die Wohnungsversorgung, wie sie sich nach den Ergebnissen der 1%-Wohnungsstichprobe 1978 darstellt, vermittelt auch die Querschnittsveröffentlichung »Das Wohnen in der Bundesrepublik Deutschland«.

Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in den Reihen 1 bis 3 der Fachserie 5 enthaltenen Daten können in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetband oder online beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

11 Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Seite

11.0 Vorbemerkung ... 264

Großhandel

11.1 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Großhandel 1990 und 1991* ... 265
11.2 Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel 1988 bis 1990 ... 268
11.3 Unternehmen, Investitionen und Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Großhandel 1988 bis 1990 ... 270

Handelsvermittlung

11.4 Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang und Rohertrag in der Handelsvermittlung 1985 bis 1989 ... 271
11.5 Unternehmen, Investitionen und Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen in der Handelsvermittlung 1985 bis 1989 271

Einzelhandel

11.6 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel 1990 und 1991* ... 272
11.7 Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1989 ... 274
11.8 Unternehmen, Investitionen und Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Einzelhandel 1989 ... 276

Gastgewerbe

11.9 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe 1990 und 1991 ... 278
11.10 Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Gastgewerbe 1989 ... 278
11.11 Unternehmen, Investitionen und Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Gastgewerbe 1989 ... 279

Reiseverkehr

11.12 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 1990 und 1991* ... 280
11.13 Ankünfte und Übernachtungen im Reiseverkehr 1988 bis 1991 ... 280
11.14 Kapazitäten, Ankünfte und Übernachtungen auf Campingplätzen 1991* ... 282
11.15 Einnahmen und Ausgaben der Bundesrepublik Deutschland im Reiseverkehr 1988 bis 1991 nach Ländergruppen und Ländern* ... 283
11.16 Urlaubs- und Erholungsreisen 1987/88 und 1988/89 ... 284

Messen

11.17 Messen und Ausstellungen 1991* ... 286

Warenverkehr

11.18 Entwicklung des Innerdeutschen Warenverkehrs 1952 bis 1991 ... 288
11.19 Innerdeutscher Warenverkehr 1990 und 1991 nach Gütergruppen ... 289

11.20 Fundstellen und weiterführende Informationen ... 290

Schaubildseite »Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr« ... 277
Umsatz des Groß- und Einzelhandels sowie des Gastgewerbes 1982 bis 1991
Einnahmen und Ausgaben im Reiseverkehr 1991*
Übernachtungen im Reiseverkehr
Ausländer 1990 und 1991 nach Herkunftsländern

* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

11.0 Vorbemerkung

Dieser Abschnitt enthält noch überwiegend Daten für das frühere Bundesgebiet. Die Tabellen 11.1, 11.6, 11.12, 11.14 bis 11.17 enthalten jedoch bereits Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost bzw. gesamtdeutsche Ergebnisse.

Handel, Gastgewerbe

Das System der Statistiken im Handel und Gastgewerbe umfaßt nach dem Handelsstatistikgesetz (HdlStatG) vom 10. 11. 1978 (BGBl. I S. 1733) monatliche Erhebungen, Jahresstatistiken, die in mehrjährigen Abständen durch Ergänzungserhebungen erweitert werden, sowie mit längerfristiger Periodizität Handels- und Gaststättenzählungen, die auch die Auswahlgrundlage der Stichprobenziehung für die laufenden repräsentativen Erhebungen bilden.

In diese Stichprobe können im früheren Bundesgebiet aus dem Großhandel und der Handelsvermittlung höchstens 10 000, aus dem Einzelhandel 25 000 und aus dem Gastgewerbe 8 000 Unternehmen einbezogen werden. Für die Erfassung der Unternehmen in den neuen Ländern und Berlin-Ost wurde die Höchstzahl der Berichtsunternehmen auf je 13 500 im Großhandel und in der Handelsvermittlung, auf 35 000 im Einzelhandel und im Gastgewerbe auf 11 500 festgelegt. Bei den ausgewählten Unternehmen werden Angaben zu den Jahreserhebungen in allen genannten Bereichen und zu den Monatserhebungen im Groß- und Einzelhandel sowie im Gastgewerbe erfaßt. Es sind jedoch nur Unternehmen mit einem bestimmten jährlichen Mindestumsatz repräsentiert; im Großhandel beträgt dieser Mindestumsatz 1 Mill. DM, im Einzelhandel 250 000 DM, in der Handelsvermittlung und im Gastgewerbe 50 000 DM. Die Ergebnisse der Monatsstatistiken werden in den Tabellen 11.1, 11.6 und 11.9 nachgewiesen. Ergebnisse der jährlichen Erhebungen bringen die Tabellen 11.2 bis 11.4, 11.7 und 11.8. Alle diese Ergebnisse basieren auf repräsentativen Erhebungen.

Unternehmen: Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheiten einschl. etwaiger bereichsfremder Unternehmensteile und Tätigkeiten, mit Ausnahme von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie von Zweigniederlassungen im Ausland.

Unternehmen mit verschiedenen Tätigkeiten (z. B. Kombination von Groß- und Einzelhandel) werden nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt eingeordnet. Die fachliche Zuordnung erfolgt zu dem Wirtschaftsbereich, der diejenige(n) Tätigkeit(en) umfaßt, auf die der größte Teil der im Unternehmen entstandenen Wertschöpfung entfällt. Innerhalb der Wirtschaftsbereiche Großhandel, Handelsvermittlung und Einzelhandel werden die einzelnen Unternehmen den Wirtschaftszweigen nach Art und Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet; im Gastgewerbe erfolgt die Zuordnung nach der von den Inhabern angegebenen Betriebsart. Die Ergebnisse werden nach der »Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979«, dargestellt.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer, die in einem Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigungsverhältnis zu dem Unternehmen stehen. Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Umsatz: Gesamtbetrag aller in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (Eigengeschäft) sowie Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen (Fremdgeschäft) des Unternehmens einschl. des Eigenverbrauchs. Der Umsatz wird im Großhandel und in der Handelsvermittlung ohne, im Einzelhandel und im Gastgewerbe einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer ausgewiesen.

Wareneinsatz: Wareneingang zuzüglich Lageranfangsbestand minus Lagerendbestand (alles bewertet zu Einstandspreisen ohne Vorsteuer).

Lagerumschlagshäufigkeit: Wareneinsatz je durchschnittlichen Lagerbestand.

Rohertrag: Umsatz minus Wareneinsatz. Dabei wird der Umsatz wiederum im Großhandel und in der Handelsvermittlung ohne, im Einzelhandel und im Gastgewerbe einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer ausgewiesen.

Investitionen: Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen, Fahrzeugen und Maschinen.

Durchschnittlicher Provisionssatz: Provisionen und Kostenvergütungen bezogen auf den Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren.

Reiseverkehr

Die Beherbergungsstatistik erfaßt die Unterbringungskapazität von Beherbergungsstätten sowie deren Inanspruchnahme durch Reisende. Nach dem Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (BeherbStatG) vom 14. 7. 1980 (BGBl. I S. 953) gelten als Beherbergungsstätten neben den gewerblichen (z. B. Hotels, Gasthöfe) weiterhin auch nicht gewerblich betriebene Einrichtungen (z. B. Erholungs- und Ferienheime von Organisationen ohne Erwerbszweck); nicht einbezogen sind die Beherbergungsstätten mit weniger als 9 Gästebetten.

Zur Beherbergungskapazität werden seit 1981 in sechsjährlichem Abstand Bestandsdaten (Stichtag: 1.1.) und monatlich – zusammen mit der Zahl der Gästeankünfte und -übernachtungen (Tabelle 11.13) – Angaben über das Bettenangebot erhoben, die auch zur Aktualisierung des Bettenbestandes (Tabelle 11.12) herangezogen werden. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Kapazitätsauslastung des Bettenangebots wird die individuelle Öffnungszeit des Betriebes, bei der Berechnung der Ausnutzung des gesamten Bettenbestandes dagegen die Länge der Beobachtungszeit (Kalendertage) zugrunde gelegt.

Da die Beherbergungsstatistik in den neuen Ländern und Berlin-Ost erst im Mai 1991 aufgenommen wurde, können gesamtdeutsche Nachweisungen für das Jahr 1991 nur für Bestandsdaten (Beherbergungsstätten: Tabelle 11.12, Campingplätze: Tabelle 11.14) bereitgestellt werden.

Die in Tabelle 11.13.3 dargestellten Reisegebiete sind nach nichtadministrativen Raumeinheiten gegliedert. Dabei wurden im wesentlichen die naturräumlichen Gegebenheiten sowie die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände berücksichtigt.

Angaben über Urlaubs- und Erholungsreisen – mit einer Dauer von mindestens 5 Tagen – (Tabelle 11.16) werden im Rahmen des Mikrozensus durch Haushaltsbefragungen repräsentativ für die gesamte Bevölkerung erhoben. Informiert wird über die Reisenden nach ausgewählten sozioökonomischen Merkmalen (z. B. Altersgruppe, monatliches Haushaltsnettoeinkommen) sowie über ihre Urlaubs- und Erholungsreisen nach verschiedenen Reisemerkmalen (u. a. Verkehrsmittel, Reisedauer und Zielländer). Das Mikrozensusgesetz 1985 hat für die Fragen über die Urlaubs- und Erholungsreisen die freiwillige Beantwortung eingeführt. Dies hat erhebliche Antwortausfälle zur Folge, so daß zu diesem Thema nur Strukturzahlen nachgewiesen werden können.

Tabelle 11.15 enthält Daten über Einnahmen und Ausgaben der Bundesrepublik Deutschland im Reiseverkehr mit dem Ausland. Sie wurden von der Deutschen Bundesbank ermittelt und werden ab Juli 1990 als gesamtdeutsche Angaben veröffentlicht.

Messen und Ausstellungen

Das hierzu aufgeführte Zahlenmaterial wurde vom Ausstellungs- und Messeausschuß der Deutschen Wirtschaft (AUMA), Köln, zur Verfügung gestellt und repräsentiert nur eine kleine Auswahl der Vielzahl der Messen in der Bundesrepublik Deutschland.

Innerdeutscher Warenverkehr

In dieser Statistik werden im wesentlichen alle Waren nachgewiesen, die zum Gebrauch oder Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung aus dem früheren Bundesgebiet in die neuen Länder und Berlin-Ost geliefert oder von dort bezogen werden. Als Grundlage für die Ermittlung der Zahlen dienten bis zum 30. 6. 1990 die Angaben auf den von den Zolldienststellen abgefertigten Warenbegleitscheinen. Seither erfolgt die Erfassung anhand von Liefer- oder Bezugsmeldungen, die die am innerdeutschen Warenverkehr beteiligten Firmen gegenüber dem Statistischen Bundesamt abzugeben haben. Aufgrund dieser Umstellung konnten noch nicht alle ab Juli 1990 angefallenen Warenbewegungen berücksichtigt werden.

Die Werte stellen im allgemeinen Rechnungswerte dar. Bei Waren, die in einem Veredelungs- oder Reparaturverkehr bezogen oder geliefert werden, wird stets der volle Warenwert – bei Bezügen bzw. Lieferungen nach Lohnveredelung jeweils der Warenwert einschl. der Veredelungs- und Versandkosten – erfaßt.

Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 6 »Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 290).

11.1 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Großhandel

11.1.1 Früheres Bundesgebiet*)

1986 = 100

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Beschäftigte						Umsatz[2])			
		insgesamt		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		in jeweiligen Preisen		in Preisen von 1985	
		1990	1991[3])	1990	1991[3])	1990	1991[3])	1990	1991[3])	1990	1991[3])
401	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	102,5	106,2	103,6	107,6	98,3	101,3	100,3	105,4	112,5	117,7
	darunter mit:										
401 11	Getreide, Futter- und Düngemitteln, o. a. S.	105,6	109,8	105,9	109,5	103,8	112,3	106,2	112,8	120,4	124,5
401 14	Getreide, Saaten, Futtermitteln	93,8	97,7	93,9	97,8	93,7	97,5	90,3	96,5	110,8	116,3
401 30	Blumen, Pflanzen, Blumenbindereibedarf	123,6	126,1	126,4	127,1	118,0	124,2	128,8	135,2	122,6	126,3
401 51	lebendem Vieh	94,7	97,4	105,1	110,2	79,9	79,4	100,5	102,0	101,1	108,2
402	Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	86,4	83,3	85,8	83,0	88,7	84,6	92,1	84,1	90,8	96,8
	darunter mit:										
402 14	Wolle, Tierhaaren	90,0	86,7	96,4	93,6	75,8	71,5	83,7	81,3	82,8	94,1
402 17	Baumwolle	94,1	72,2	97,2	73,5	81,4	66,9	96,0	83,5	80,9	70,9
402 19	sonstigen textilen Rohstoffen und Halbwaren	87,8	90,3	89,5	93,6	81,4	78,5	98,2	89,8	92,6	89,3
402 50	Häuten, Fellen	86,6	83,9	86,3	83,5	88,5	86,7	85,5	71,8	97,7	120,3
404	Gh. m. techn. Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	108,5	111,6	109,4	111,9	102,3	109,7	116,1	105,7	116,5	104,8
	davon mit:										
404 10	technischen Chemikalien, Rohdrogen	108,1	110,9	109,0	111,2	101,6	108,4	116,9	105,9	117,2	105,0
404 60	rohen techn. Fetten und Ölen, Kautschuk	115,2	125,0	116,3	124,8	110,2	126,1	99,6	101,2	100,7	101,2
405	Gh. m. festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	96,4	99,6	96,5	99,4	95,6	100,9	91,1	99,1	87,7	91,5
	davon mit:										
405 10	festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen, o.a.S.	31,0	26,8	30,0	25,5	42,7	41,8	49,4	51,1	47,8	47,8
405 40	festen Brennstoffen	59,7	52,4	60,2	53,2	56,6	47,6	59,4	59,5	61,1	59,7
405 70	Mineralölerzeugnissen	102,2	106,5	102,4	106,4	100,5	107,1	95,4	104,4	90,3	94,5
406	Gh. m. Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	114,8	115,3	116,6	116,8	96,1	99,9	114,8	109,1	103,4	103,7
	darunter mit:										
406 4	Eisen und Stahl und -halbzeug	103,7	105,3	104,6	105,8	94,2	99,7	112,3	108,4	107,8	106,9
406 45	Eisen (oh. Roheisen) u. Stahl u. -halbzeug	103,6	105,2	104,5	105,7	93,8	99,3	112,0	108,3	107,6	106,8
406 71	NE-Metallen	218,5	211,9	226,1	219,0	139,7	138,2	119,3	107,8	91,1	94,7
406 75	NE-Metallhalbzeug	107,4	105,4	113,5	111,5	76,2	73,9	136,3	131,5	112,6	115,2
407	Gh. m. Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	104,9	114,0	104,4	112,9	109,1	123,5	130,3	151,3	120,1	133,8
	davon mit:										
407 11	Rohholz	109,9	106,7	106,8	102,9	135,4	138,5	104,1	87,8	93,6	80,6
407 14	Schnittholz	92,0	94,8	91,8	94,1	93,1	99,2	119,9	120,4	108,1	110,5
407 17	sonstigen Holzhalbwaren, Bauelementen aus Holz	97,1	103,2	96,8	102,7	99,3	106,6	117,9	129,0	107,4	116,6
407 40	Baustoffen, Bauelementen aus mineralischen Stoffen	105,5	115,3	105,0	114,2	109,1	125,1	133,5	153,9	127,6	141,4
407 60	Flachglas	110,9	119,9	110,5	119,9	115,3	120,2	136,5	148,4	108,1	114,0
407 81	Installationsbedarf für Gas und Wasser	112,9	124,1	111,8	122,5	125,4	143,9	140,2	175,1	123,4	144,1
407 85	Installationsbedarf für Heizung	98,9	110,6	98,5	108,6	104,1	130,7	121,0	161,3	106,3	132,0
408	Gh. m. Altmaterial, Reststoffen	104,2	105,5	105,4	107,1	95,6	93,5	147,0	124,3	145,3	174,6
	darunter mit:										
408 31	Eisen- und Stahlschrott	103,5	104,3	103,7	103,7	101,0	110,2	125,7	109,9	118,1	128,0
408 35	NE-Metallschrott	113,1	111,3	117,8	117,6	83,0	71,2	223,4	171,0	179,7	167,8
408 70	sonst. Altmaterialien u. Reststoffen	102,0	105,8	104,0	111,7	93,6	81,9	109,8	108,6	197,2	355,4

*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 1 Mill. DM und mehr. – Ab Oktober 1990 beinhalten die Ergebnisse auch die Angaben der Niederlassungen, die von den im früheren Bundesgebiet ansässigen Großhandelsunternehmen in den neuen Ländern und Berlin-Ost gegründet worden sind.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.
[2]) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
[3]) Vorläufiges Ergebnis. – Stand: Januar 1992.

11.1 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Großhandel

11.1.1 Früheres Bundesgebiet*)

1986 = 100

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Beschäftigte						Umsatz[2])			
		insgesamt		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		in jeweiligen Preisen		in Preisen von 1985	
		1990	1991[3])	1990	1991[3])	1990	1991[3])	1990	1991[3])	1990	1991[3])
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	105,5	114,0	104,9	113,7	108,0	114,9	118,2	129,4	118,7	126,8
	darunter mit:										
411 10	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, o.a.S.	107,2	119,6	106,5	119,3	109,6	121,1	123,4	138,9	122,3	134,1
411 21	Speise- und Industriekartoffeln	124,1	138,6	114,2	132,8	161,3	160,0	153,3	184,6	104,7	106,1
411 25	Gemüse, Obst, Früchten	102,6	102,7	101,4	103,6	107,1	99,4	130,9	145,4	119,1	120,4
411 31	Zucker	96,9	122,0	99,9	124,5	78,6	107,4	124,1	117,6	125,5	118,5
411 36	Süßwaren	114,7	119,7	112,7	119,0	122,8	122,6	112,0	122,4	120,8	130,8
411 41	Milcherzeugnissen, Fettwaren	113,6	123,5	114,1	121,8	110,7	133,6	108,5	115,6	106,6	115,3
411 45	Eiern	111,9	116,5	102,7	108,5	123,3	126,4	123,1	131,7	111,5	114,9
411 51	Wild, Geflügel	126,3	128,4	112,3	124,3	163,3	139,0	137,8	153,6	141,3	155,8
411 55	Fleisch, Fleischwaren	102,5	111,3	104,5	113,5	94,6	102,9	109,4	116,9	113,7	122,2
411 61	Kaffee, Tee, Rohkakao	99,7	107,3	94,5	100,9	115,5	127,0	66,9	67,6	112,0	114,6
411 75	Fischen, Fischerzeugnissen	106,7	115,7	101,9	109,3	121,8	136,0	149,9	167,6	136,2	146,4
411 79	sonstigen Nahrungsmitteln, a. n. g.	84,3	92,8	90,4	99,7	60,0	65,4	116,8	132,1	122,1	137,9
411 81	Wein	88,6	86,2	85,3	85,6	104,4	88,9	114,5	119,8	113,0	113,0
411 83	Spirituosen	100,6	106,7	103,0	111,0	91,0	89,3	137,5	142,2	137,9	138,9
411 87	Bier, alkoholfreien Getränken	117,2	126,8	117,9	126,6	113,9	127,9	144,8	157,3	132,8	139,7
411 90	Tabakwaren	105,2	112,5	103,4	112,0	113,1	114,6	128,5	142,1	117,5	128,4
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	105,3	108,3	104,6	106,5	107,9	114,7	121,6	133,0	118,4	127,1
	darunter mit:										
412 10	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren, o.a.S.	104,4	106,4	101,7	100,9	113,6	125,3	134,7	143,9	131,8	138,4
412 20	Meterware für Bekleidung und Wäsche	102,2	81,8	102,0	77,6	102,9	103,3	114,5	119,9	111,8	115,9
412 30	Oberbekleidung	111,6	113,9	112,2	115,9	109,1	106,5	122,6	136,2	121,9	132,9
412 45	Pullovern, Säuglingsbekleidung, Kurzwaren u. ä.	81,0	87,5	81,8	85,7	78,6	93,2	88,2	99,1	85,5	95,3
412 60	Kürschnerwaren	47,6	38,2	43,7	32,0	68,0	70,7	39,9	35,6	38,8	33,9
412 71	Heimtextilien, Bodenbelägen	105,3	111,3	106,1	111,0	100,5	112,7	126,6	141,5	119,9	130,7
412 80	Schuhen	96,5	106,9	101,1	113,1	80,8	86,3	121,2	142,1	115,8	130,3
412 95	Galanteriewaren, Geschenkartikeln	152,8	158,4	150,5	156,1	159,7	165,5	158,7	181,1	154,5	175,6
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	114,2	122,4	114,1	122,0	114,9	125,4	137,9	147,7	135,3	141,1
	darunter mit:										
413 11	Metall- und Kunststoffwaren, o.a.S.	104,0	115,2	102,2	111,2	115,6	140,9	116,8	137,7	105,6	119,8
413 12	Schrauben, Norm- und Fassondrehteilen	132,3	149,5	128,7	145,0	160,1	185,1	144,0	163,7	125,1	137,1
413 14	Kleineisenwaren usw.	120,3	132,7	118,8	132,1	132,8	137,7	159,6	185,2	141,4	159,8
413 15	Hausrat aus Metall und Kunststoff, a.n.g.	127,7	122,4	121,3	110,0	147,8	161,6	155,6	168,1	144,6	151,6
413 18	sonstigen Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.	105,5	112,9	106,6	112,8	100,3	113,8	127,5	133,4	113,9	115,6
413 19	Verpackungsmitteln aus Metall u. Kunststoff	113,8	122,1	115,1	123,8	108,3	114,8	146,7	144,2	145,1	142,4
413 20	elektrotechnischen Erzeugnissen, a.n.g.	111,6	118,4	111,6	118,0	111,1	121,4	130,5	145,2	123,1	133,2
413 30	Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	110,2	114,1	105,7	109,6	131,7	135,1	129,1	136,3	119,5	122,0
413 60	Möbeln, Kunstgegenständen u.ä.	112,1	119,1	116,3	123,8	92,5	96,9	129,2	146,3	114,6	124,3
413 71	Rundfunk-, Fernseh- und phonotechn. Geräten	126,8	136,6	126,4	135,5	129,7	146,5	153,0	149,4	173,4	170,0
413 80	Lacken, Farben, Tapeten	106,2	112,0	107,3	114,2	97,5	95,1	121,6	138,7	109,6	119,1
414	Gh. m. feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	110,4	115,5	108,9	114,3	115,8	119,6	127,7	133,8	127,7	130,8
	davon mit:										
414 31	Foto- und Kinogeräten, fototechnischem und -chemischem Material	97,1	100,3	96,5	99,7	103,1	106,4	127,2	131,1	129,2	130,4
414 35	sonst. feinmech. und opt. Erzeugnissen	111,8	122,9	110,7	122,5	118,3	125,1	121,3	128,7	124,2	129,0
414 61	Uhren	122,4	128,6	114,7	121,8	156,1	158,6	132,6	149,5	124,6	141,3
414 65	Edelmetallwaren, Schmuck u.ä.	121,4	122,0	118,9	118,3	127,0	130,4	130,6	131,3	137,5	136,4
414 94	Spielwaren	100,2	110,6	100,8	112,4	98,0	104,6	135,1	147,4	122,3	128,8
414 96	Sport- u. Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	116,2	116,9	124,7	126,2	92,8	91,1	115,6	124,2	108,8	112,0
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	108,2	113,3	107,5	112,3	114,3	122,2	124,6	142,4	121,9	135,5
	darunter mit:										
416 11	Kraftwagen	104,7	109,0	104,7	108,8	104,9	112,3	99,2	129,6	86,5	108,7
416 14	Kraftfahrzeugteilen und -reifen	107,1	110,9	107,1	110,6	107,5	114,3	137,4	143,5	127,3	127,7
416 17	Krafträdern, Fahrrädern, Fahrradteilen	118,8	130,1	116,1	128,9	141,8	140,4	198,2	243,7	177,1	209,8
416 20	Landmaschinen, landwirtschaftlichen Geräten	76,1	76,6	75,5	75,6	83,2	88,4	90,5	100,2	82,4	87,1
416 41	Werkzeugmaschinen	120,3	125,4	121,4	129,2	114,7	105,8	135,2	128,4	121,9	110,8
416 42	Baumaschinen, Baugeräten	112,3	122,0	111,1	120,9	121,3	131,4	164,1	201,1	147,9	173,4
416 44	Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einrichtungen	121,7	127,5	120,6	126,0	136,2	148,2	174,5	188,6	202,7	229,0
416 49	sonstigen Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)	113,2	122,5	109,8	118,7	134,7	147,2	120,8	127,3	114,0	111,9
416 53	technischem Fleischereibedarf	116,0	127,8	118,1	126,5	108,2	132,5	136,8	156,9	129,0	145,4
416 61	Chem.-techn. Erzeugnissen	98,2	110,5	95,9	109,6	105,2	113,0	153,4	175,4	160,8	177,7
416 65	technischem Bedarf, a.n.g.	118,1	125,3	120,5	128,2	105,2	109,9	134,5	148,9	137,2	147,7

*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 1 Mill. DM und mehr. – Ab Oktober 1990 beinhalten die Ergebnisse auch die Angaben der Niederlassungen, die von den im früheren Bundesgebiet ansässigen Großhandelsunternehmen in den neuen Ländern und Berlin-Ost gegründet worden sind.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.
[2]) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
[3]) Vorläufiges Ergebnis. – Stand: Januar 1992.

11.1 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Großhandel

11.1.1 Früheres Bundesgebiet*)

1986 = 100

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Beschäftigte						Umsatz[2])			
		insgesamt		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		in jeweiligen Preisen		in Preisen von 1985	
		1990	1991[3])	1990	1991[3])	1990	1991[3])	1990	1991[3])	1990	1991[3])
418	Gh. m. pharmazeut., kosmet. u.ä. Erzeugnissen	109,4	118,9	107,4	116,6	114,4	124,8	129,4	150,0	123,6	141,2
	darunter mit:										
418 10	pharmazeutischen Erzeugnissen	108,0	116,3	103,5	110,9	116,0	125,9	129,5	147,7	126,0	143,2
418 31	Dentalbedarf	105,3	120,1	107,7	124,3	93,4	99,1	134,0	204,6	123,1	179,2
418 35	Laborbedarf, sonstigen medizinischen und orthopädischen Artikeln	118,8	128,4	121,2	131,4	107,7	115,3	141,9	162,1	129,0	142,9
418 60	kosmetischen Erzeugnissen, Körperpflegemitteln	98,5	108,0	87,9	94,5	134,6	154,0	98,4	110,7	93,5	102,4
418 80	Wasch-, Putz- u. Reinigungsmitteln	114,4	126,3	111,8	122,0	132,4	156,2	128,8	142,6	121,2	131,7
419	Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o.a.S.	107,6	113,2	107,4	113,2	108,3	113,2	136,4	130,4	129,6	121,4
	darunter mit:										
419 11	Schreib- und Druckpapier	119,5	129,1	119,9	130,3	115,2	115,5	141,9	146,2	132,3	136,5
419 13	Papier (ohne Schreib- und Druckpapier)	103,5	105,9	102,1	105,8	113,0	106,6	122,7	124,3	114,2	115,6
419 17	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	108,9	115,6	104,7	110,9	129,0	138,2	131,7	149,9	122,5	137,4
419 41	Büchern, Fachzeitschriften, Musikalien	94,9	101,1	92,3	99,4	99,2	103,8	112,9	124,6	98,3	100,6
419 45	Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	101,1	103,9	102,8	105,8	99,5	102,2	110,4	113,0	93,5	91,3
419 81	Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren, o.a.S.	102,4	106,4	101,8	105,6	108,7	116,5	112,2	115,9	110,7	112,5
419 82	Rohstoffen u. Halbwaren, o.a.S.	126,6	139,0	123,6	135,1	160,1	181,6	107,5	104,8	106,8	102,9
419 83	Fertigwaren, o.a.S.	111,6	116,9	111,8	117,4	110,4	114,9	173,8	141,0	167,4	132,6
40/41	**Insgesamt**	**107,6**	**113,8**	**107,4**	**113,4**	**108,7**	**116,0**	**118,0**	**125,8**	**113,9**	**120,1**

11.1.2 Neue Länder und Berlin-Ost**)

1991 = 100

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	1990	1991[3])			
		4. Vierteljahr	1. Vierteljahr	2. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr
		Beschäftigte				
	Gh. m. Rohstoffen und Halbwaren	138,5	115,7	104,9	95,7	83,6
	darunter mit:					
405	festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	122,7	109,9	104,5	98,1	87,6
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	116,6	108,9	106,2	101,5	83,4
	Gh. m. Fertigwaren	102,8	100,9	117,1	96,6	85,4
	darunter mit:					
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	64,9	81,6	121,9	102,5	94,0
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	154,0	133,2	119,0	86,5	61,5
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	146,3	124,7	116,0	84,6	74,7
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	128,7	118,6	109,6	89,7	82,2
419	Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o.a.S.	135,0	115,5	109,4	95,8	79,3
40/41	**Insgesamt**	**107,3**	**104,1**	**114,5**	**96,5**	**85,0**
		Umsatz in jeweiligen Preisen[2])				
	Gh. m. Rohstoffen und Halbwaren	194,6	121,1	103,3	89,3	86,5
	darunter mit:					
405	festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	202,5	130,5	99,3	90,3	80,0
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	100,3	78,5	99,7	112,1	110,9
	Gh. m. Fertigwaren	189,2	105,4	106,7	91,7	96,3
	darunter mit:					
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	99,7	96,6	114,6	98,6	90,4
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	631,2	192,3	90,6	45,3	70,1
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	317,6	119,8	96,6	88,6	94,4
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	389,7	84,3	91,1	95,0	129,8
419	Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o.a.S.	147,2	129,7	108,3	81,2	81,1
40/41	**Insgesamt**	**191,5**	**112,2**	**105,1**	**90,6**	**92,0**

*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 1 Mill. DM und mehr. – Ab Oktober 1990 beinhalten die Ergebnisse auch die Angaben der Niederlassungen, die von den im früheren Bundesgebiet ansässigen Großhandelsunternehmen in den neuen Ländern und Berlin-Ost gegründet worden sind.

**) Ergebnisse der repräsentativen Erhebung. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 1 Mill. DM und mehr und neugegründete Unternehmen.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

[2]) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

[3]) Vorläufiges Ergebnis. – Stand: Januar 1992.

11.2 Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel*)

Nr. der Systematik[1])	Gegenstand der Nachweisung (Gh. m. = Großhandel mit)	Beschäftigte[2]) insgesamt	Beschäftigte[2]) Teilzeitbeschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Umsatz[3])	Wareneingang	Lagerbestand am Jahresende	Lagerbestand Veränderung (+/−) gegenüber Jahresanfang	Lagerumschlagshäufigkeit	Rohertrag insgesamt	Rohertrag Anteil am Umsatz
		1 000		Mill. DM				%		Mill. DM	%
	1988	1 003,9	161,2	42 170	808 590	694 184	67 665	+ 9,0	10,7	119 906	14,8
	1989	1 017,9	164,4	45 532	861 112	738 726	70 258	+ 4,9	10,7	125 496	14,6
	1990	1 069,6	171,1	48 059	914 831	777 541	73 665	+ 6,6	10,8	141 893	15,5
	1990 nach Wirtschaftszweigen										
401	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	58,6	11,5	1 989	67 773	61 960	4 006	+ 2,9	15,7	5 924	8,7
	darunter mit:										
401 11	Getreide, Futter- und Düngemitteln, o.a.S.	19,9	1,8	664	23 948	22 292	1 991	+ 8,4	11,6	1 810	7,6
401 14	Getreide, Saaten, Futtermitteln	15,8	2,5	668	20 161	18 255	1 556	− 4,7	11,5	1 830	9,1
401 30	Blumen, Pflanzen, Blumenbindereibedarf	9,9	3,1	319	3 643	2 805	213	+ 2,4	13,3	843	23,2
401 51	lebendem Vieh	10,5	3,4	222	15 877	14 886	61	− 4,7	238,2	989	6,2
402	Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	4,4	0,8	212	6 737	5 780	997	− 10,3	5,6	841	12,5
	darunter mit:										
402 50	Häuten, Fellen	1,5	0,2	64	1 894	1 645	227	− 1,3	7,2	246	13,0
404	Gh. m. technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	14,8	1,7	967	25 067	21 633	1 534	− 1,2	14,0	3 417	13,6
	darunter mit:										
404 10	technischen Chemikalien, Rohdrogen	13,9	1,6	924	24 078	20 787	1 484	− 0,5	14,0	3 284	13,6
405	Gh. m. festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	26,5	3,0	1 170	82 224	74 865	1 737	− 2,3	42,6	7 288	8,9
	davon mit:										
405 10	festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen, o.a.S.	0,4	0,0	21	1 083	1 013	15	− 62,5	37,8	45	4,1
405 40	festen Brennstoffen	0,8	0,1	71	4 460	4 242	147	− 17,4	26,3	187	4,2
405 70	Mineralölerzeugnissen	25,3	2,8	1 078	76 681	69 610	1 576	+ 1,2	44,4	7 056	9,2
406	Gh. m. Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	63,5	4,6	3 785	97 008	86 100	6 990	+ 1,6	12,4	11 027	11,4
	darunter mit:										
406 45	Eisen (oh. Roheisen) und Stahl und -halbzeug	47,8	3,4	2 681	66 823	58 419	5 021	− 0,2	11,6	8 405	12,6
406 71	NE-Metallen	11,1	0,6	833	22 681	20 841	1 402	+ 7,8	15,3	1 941	8,6
407	Gh. m. Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	106,7	11,6	4 641	57 536	46 727	5 699	+ 7,8	8,4	11 221	19,5
	darunter mit:										
407 14	Schnittholz	7,7	1,0	317	3 912	3 089	716	+ 3,5	4,4	847	21,6
407 17	sonstigen Holzhalbwaren, Bauelementen aus Holz	9,3	1,3	404	4 782	3 752	709	+ 6,0	5,4	1 071	22,4
407 40	Baustoffen, Bauelementen aus mineralischen Stoffen	47,4	5,4	2 163	30 399	25 326	2 039	+ 6,6	12,8	5 197	17,1
407 81	Installationsbedarf für Gas und Wasser	24,7	2,1	1 014	10 293	8 255	1 334	+ 16,5	6,5	2 227	21,6
407 85	Installationsbedarf für Heizung	9,8	0,9	432	4 920	3 865	600	+ 5,3	6,6	1 086	22,1
408	Gh. m. Altmaterial, Reststoffen	16,8	1,8	756	13 506	11 117	687	+ 19,5	17,4	2 501	18,5
	darunter mit:										
408 31	Eisen- und Stahlschrott	10,7	0,9	493	7 430	5 885	374	+ 10,0	16,4	1 579	21,3
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	205,1	40,7	7 953	206 091	183 428	9 723	+ 8,3	19,5	23 431	11,4
	darunter mit:										
411 10	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, o.a.S.	66,2	12,9	2 469	70 395	64 483	3 961	+ 7,9	16,8	6 202	8,8
411 25	Gemüse, Obst, Früchten	21,4	4,6	839	24 690	22 211	519	+ 3,8	43,5	2 507	10,2
411 31	Zucker	0,6	0,1	48	5 180	4 986	168	+ 52,7	35,5	251	4,8
411 36	Süßwaren	3,4	0,7	174	3 699	2 924	173	+ 25,4	18,6	811	21,9
411 41	Milcherzeugnissen, Fettwaren	13,1	1,8	568	18 047	16 638	338	− 25,1	42,5	1 297	7,2
411 55	Fleisch, Fleischwaren	21,8	3,8	842	24 799	22 054	498	− 16,2	40,5	2 662	10,7
411 61	Kaffee, Tee, Rohkakao	7,6	2,2	351	8 014	7 172	735	+ 59,1	11,5	1 115	13,9
411 79	sonstigen Nahrungsmitteln, a.n.g.	9,3	1,3	444	8 788	7 593	425	+ 9,5	18,6	1 233	14,0
411 81	Wein	6,0	1,2	250	4 562	3 393	1 077	+ 5,5	3,2	1 223	26,8
411 87	Bier, alkoholfreien Getränken	23,8	3,8	854	11 465	9 152	384	+ 3,8	24,2	2 327	20,3
411 90	Tabakwaren	10,8	2,0	368	13 998	13 002	724	+ 10,9	18,8	1 066	7,6
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	54,0	11,9	2 265	32 823	25 181	4 579	+ 3,1	5,6	7 793	23,7
	darunter mit:										
412 10	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren, o.a.S.	13,5	3,5	525	8 939	7 058	1 032	+ 9,9	7,1	1 976	22,1
412 30	Oberbekleidung	10,0	2,0	450	7 091	5 477	776	+ 26,4	7,6	1 777	25,1
412 45	Pullovern, Säuglingsbekleidung, Kurzwaren u. ä.	3,8	0,9	187	2 097	1 572	236	− 1,7	6,6	521	24,8
412 71	Heimtextilien, Bodenbelägen	10,7	1,4	475	5 310	3 833	1 101	− 7,5	3,4	1 396	26,3
412 80	Schuhen	3,3	0,6	150	2 788	2 243	271	+ 4,6	8,4	557	20,0
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	149,4	19,4	7 200	84 962	66 658	10 374	+ 10,4	6,6	19 283	22,7
	darunter mit:										
413 11	Metall- und Kunststoffwaren, o.a.S.	8,6	1,3	324	2 924	2 242	450	+ 14,5	5,2	739	25,3
413 14	Kleineisenwaren usw.	15,5	1,7	719	5 677	4 004	790	+ 5,1	5,1	1 714	30,2
413 18	sonstigen Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.	16,5	2,8	767	7 687	5 811	1 067	+ 9,5	5,6	1 967	25,6
413 20	elektrotechnischen Erzeugnissen, a.n.g.	43,9	4,6	2 259	23 246	18 256	2 411	+ 10,4	7,8	5 218	22,4
413 60	Möbeln, Kunstgegenständen u. ä.	13,9	1,8	653	7 784	5 878	860	+ 5,7	7,0	1 952	25,1
413 71	Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten	17,7	2,2	1 056	24 083	20 653	3 062	+ 14,4	7,1	3 815	15,8
413 80	Lacken, Farben, Tapeten	10,4	1,0	452	4 145	3 157	494	+ 5,3	6,5	1 013	24,4

*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 1 Mill. DM und mehr. – **Früheres Bundesgebiet.**

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

[2]) Stand: 31. 12.

[3]) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

11.2 Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Großhandel*)

Nr. der Systematik[1])	Gegenstand der Nachweisung (Gh. m. = Großhandel mit)	Beschäftigte[2]) insgesamt	Beschäftigte[2]) Teilzeitbeschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Umsatz[3])	Wareneingang	Lagerbestand am Jahresende	Lagerbestand Veränderung (+/−) gegenüber Jahresanfang	Lagerumschlagshäufigkeit	Rohertrag insgesamt	Rohertrag Anteil am Umsatz
		1 000		Mill. DM				%		Mill. DM	%
	1990 nach Wirtschaftszweigen										
414	Gh. m. feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	23,1	5,1	992	14 378	11 033	2 689	+ 3,7	4,1	3 441	23,9
	darunter mit:										
414 31	Foto- und Kinogeräten, fototechnischem und -chemischem Material	3,9	0,4	227	4 648	4 007	691	+ 7,5	5,9	689	14,8
414 35	sonstigen feinmech. und opt. Erzeugnissen	3,4	0,5	188	1 817	1 215	394	+ 6,2	3,1	625	34,4
414 65	Edelmetallwaren, Schmuck u.ä.	7,5	2,4	238	3 675	2 872	909	+ 2,4	3,2	823	22,4
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	190,9	20,4	9 969	126 132	98 813	16 591	+ 9,8	6,1	28 831	22,9
	darunter mit:										
416 11	Kraftwagen	20,5	1,1	1 094	33 195	27 784	4 084	+ 7,5	7,0	5 696	17,2
416 14	Kraftfahrzeugteilen und -reifen	34,9	3,4	1 529	15 907	12 402	2 369	+ 7,8	5,4	3 675	23,1
416 20	Landmaschinen, landwirtschaftlichen Geräten	13,6	1,2	510	6 264	5 070	1 247	+ 13,2	4,2	1 339	21,4
416 42	Baumaschinen, Baugeräten	10,8	1,4	560	6 627	5 145	882	+ 12,2	6,1	1 579	23,8
416 44	Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen	49,4	4,0	3 028	25 045	18 092	3 353	+ 9,9	5,5	7 277	29,1
416 49	sonstigen Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)	23,6	3,7	1 355	15 225	11 657	1 812	+ 19,9	6,8	3 872	25,4
416 65	technischem Bedarf, a.n.g.	10,4	1,5	522	4 697	3 416	516	+ 0,2	6,6	1 282	27,3
418	Gh. m. pharmazeut., kosmet. u.ä. Erzeugnissen	57,3	16,8	2 504	35 829	28 844	3 433	+ 12,9	8,8	7 379	20,6
	darunter mit:										
418 10	pharmazeutischen Erzeugnissen	29,3	11,5	1 118	23 206	19 900	1 951	+ 19,0	10,9	3 619	15,6
418 35	Laborbedarf, sonstigen medizinischen und orthopädischen Artikeln	13,4	2,2	722	6 791	4 895	770	+ 6,6	6,5	1 943	28,6
419	Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o.a.S.	98,6	21,8	3 656	64 765	55 403	4 625	+ 3,4	12,1	9 515	14,7
	darunter mit:										
419 11	Schreib- und Druckpapier	7,7	0,6	367	7 698	6 772	552	+ 2,0	12,4	937	12,2
419 17	Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	18,3	3,9	665	5 556	4 046	552	+ 6,0	7,5	1 540	27,7
419 45	Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	12,7	6,5	351	4 566	3 613	66	± 0	54,7	953	20,9
419 83	Fertigwaren, o.a.S.	29,1	6,0	1 016	24 789	21 927	1 584	+ 5,2	14,1	2 941	11,9
	1990 nach Umsatzgrößenklassen										
	Umsatz von ... bis unter ... DM										
	1 Mill. − 2 Mill.	34,4	10,6	816	8 894	6 677	948	− 2,1	7,0	2 197	24,7
	2 Mill. − 5 Mill.	108,5	28,6	3 597	39 166	29 781	4 248	+ 3,7	7,1	9 537	24,4
	5 Mill. − 10 Mill.	124,9	24,1	5 127	58 002	44 849	5 891	+ 4,1	7,7	13 389	23,1
	10 Mill. − 25 Mill.	186,5	29,1	8 402	108 093	86 515	10 990	+ 8,5	8,1	22 446	20,8
	25 Mill. − 50 Mill.	130,0	16,2	6 065	92 379	76 022	8 302	+ 6,5	9,4	16 884	18,3
	50 Mill. − 100 Mill.	124,3	14,9	6 090	96 502	80 491	9 888	+ 6,8	8,3	16 645	17,2
	100 Mill. − 250 Mill.	127,8	17,1	6 153	131 418	112 340	10 994	+ 7,8	10,5	19 877	15,1
	250 Mill. − 1 Mrd.	108,3	12,0	5 773	157 033	139 428	10 579	+ 6,0	13,5	18 247	11,6
	1 Mrd. und mehr	124,8	18,5	6 036	223 346	201 439	11 823	+ 7,2	17,6	22 670	10,2
	1990 nach Beschäftigtengrößenklassen										
	Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten										
	1 − 2	4,7	1,6	206	21 120	19 663	615	+ 12,4	33,7	1 526	7,2
	3 − 5	29,7	9,2	1 183	44 978	40 082	2 202	− 0,5	18,2	4 888	10,9
	6 − 9	59,8	15,5	2 453	60 351	52 000	3 896	− 3,0	13,2	8 231	13,6
	10 − 19	132,3	28,4	5 495	100 717	84 891	7 998	+ 6,4	10,9	16 314	16,2
	20 − 49	204,9	31,0	9 138	143 174	118 537	13 709	+ 4,7	8,8	25 256	17,6
	50 − 99	154,1	19,1	7 376	121 510	102 968	10 823	+ 9,6	9,9	19 509	16,1
	100 − 199	140,2	17,6	6 496	114 687	97 247	10 674	+ 12,0	9,5	18 589	16,2
	200 − 499	148,5	19,0	6 728	137 194	114 760	11 287	+ 1,4	10,2	22 556	16,4
	500 − 999	66,2	8,9	3 155	75 808	66 183	4 865	+ 11,6	14,2	10 152	13,4
	1 000 und mehr	129,3	20,7	5 831	95 292	81 210	7 597	+ 11,6	11,2	14 872	15,6
	1990 nach Arten des Großhandels										
	Binnengroßhandel	852,9	142,1	35 120	611 030	518 838	46 309	+ 7,5	11,5	95 417	15,6
	Produktionsverbindungshandel	612,8	84,5	25 992	427 216	360 845	33 925	+ 6,9	10,9	68 569	16,1
	Konsumtionsverbindungshandel	240,1	57,6	9 129	183 814	157 993	12 384	+ 9,0	13,2	26 848	14,6
	Außenhandel	216,6	29,1	12 938	303 744	258 651	27 355	+ 5,1	9,6	46 472	15,3
	Einfuhrhandel	168,2	22,6	9 887	199 749	166 645	20 518	+ 7,2	8,3	34 525	17,3
	Produktionsverbindungshandel	104,0	12,0	6 499	131 285	111 784	12 057	+ 6,8	9,5	20 312	15,5
	Konsumtionsverbindungshandel	64,2	10,6	3 388	68 464	54 861	8 461	+ 7,8	6,7	14 213	20,8
	Ausfuhrhandel	34,4	4,9	2 053	53 484	45 773	3 246	+ 3,8	14,3	7 827	14,6
	Globalhandel	14,0	1,6	998	50 512	46 233	3 592	− 4,2	12,6	4 120	8,2
	1990 nach Absatzformen										
	Streckengroßhandel	162,5	23,4	8 153	293 226	265 552	12 036	+ 5,9	22,6	28 359	9,7
	Lagergroßhandel	907,1	147,7	39 906	621 605	511 989	61 629	+ 6,7	8,5	113 534	18,3

*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 1 Mill. DM und mehr. − **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

[2]) Stand: 31. 12.

[3]) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

11.3 Unternehmen, Investitionen und Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Großhandel*)

Nr. der Systematik[1])	Gegenstand der Nachweisung (Gh. m. = Großhandel mit)	Unternehmen insgesamt	Unternehmen mit Investitionen						außerdem: nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter	Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen	Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen
			zusammen	Bruttoanlageinvestitionen							
				bebaute Grundstücke und andere Bauten	Grundstücke ohne eigene Bauten	Fahrzeuge, Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Geräte u. ä.	zusammen	je 1 000 DM Umsatz			
		Anzahl		Mill. DM				DM	Mill. DM		
	1988	37 843	27 861	2 255	153	5 927	8 335	*12*	294	4 270	1 299
	1989	36 605	26 778	2 543	179	6 300	9 023	*12*	301	4 534	1 326
	1990	38 529	28 390	2 765	241	7 300	10 306	*13*	377	5 027	1 400
	1990 nach Wirtschaftsgruppen										
401	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	4 330	2 743	170	7	434	611	*10*	14	138	114
402	Gh. m. textilen Rohstoffen u. Halbwaren, Häuten usw.	366	247	18	1	28	47	*8*	2	20	5
404	Gh. m. techn. Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	567	388	107	3	122	233	*11*	8	92	21
405	Gh. m. festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	851	633	191	14	493	698	*9*	15	210	75
406	Gh. m. Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	1 438	1 042	246	6	424	676	*8*	18	431	49
407	Gh. m. Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	3 908	2 974	304	32	719	1 056	*20*	27	347	111
408	Gh. m. Altmaterial, Reststoffen	764	622	59	3	268	330	*29*	11	72	33
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	7 818	5 758	405	23	1 527	1 955	*11*	91	932	276
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 254	1 570	129	1	230	360	*13*	22	269	47
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	5 203	4 015	336	24	710	1 070	*14*	55	758	84
414	Gh. m. feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	1 064	853	40	–	117	158	*12*	6	101	26
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	6 743	5 144	395	92	1 549	2 036	*18*	69	1 058	392
418	Gh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	1 286	959	112	7	282	401	*13*	18	228	69
419	Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o.a.S.	1 937	1 441	252	26	398	676	*12*	23	371	99
	1990 nach Umsatzgrößenklassen										
	Umsatz von ... bis unter ... DM										
	1 Mill. – 2 Mill.	5 746	3 040	19	1	129	149	*31*	4	60	71
	2 Mill. – 5 Mill.	12 083	8 025	96	7	544	647	*25*	23	302	122
	5 Mill. – 10 Mill.	8 170	6 599	274	24	758	1 056	*22*	36	452	126
	10 Mill. – 25 Mill.	6 999	5 808	536	37	1 322	1 895	*21*	72	756	266
	25 Mill. – 50 Mill.	2 786	2 418	297	21	872	1 190	*15*	52	589	184
	50 Mill. – 100 Mill.	1 417	1 269	348	6	843	1 198	*14*	57	612	135
	100 Mill. – 250 Mill.	867	794	352	22	963	1 338	*11*	46	697	160
	250 Mill. – 1 Mrd.	358	342	339	98	842	1 279	*9*	42	782	87
	1 Mrd. und mehr	102	94	502	24	1 027	1 553	*7*	46	776	249
	1990 nach Beschäftigtengrößenklassen										
	Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten										
	1 – 2	2 732	928	5	3	37	45	*8*	1	13	54
	3 – 5	7 208	4 345	31	15	207	253	*8*	7	93	86
	6 – 9	8 026	5 588	62	4	397	463	*10*	16	217	82
	10 – 19	9 671	7 740	252	22	935	1 209	*14*	38	507	156
	20 – 49	6 851	6 036	669	36	1 428	2 134	*16*	73	884	291
	50 – 99	2 333	2 122	353	15	1 058	1 425	*13*	59	681	184
	100 – 199	1 032	984	412	7	909	1 327	*12*	56	604	143
	200 – 499	522	497	309	91	945	1 345	*10*	60	848	126
	500 – 999	100	98	217	25	564	806	*11*	25	645	59
	1 000 und mehr	54	52	454	24	820	1 298	*14*	44	535	218

*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 1 Mill. DM und mehr. – **Früheres Bundesgebiet.**

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

11.4 Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang und Rohertrag in der Handelsvermittlung*)

Nr. der Systematik[1])	Jahr Wirtschaftsgliederung (V. v. = Vermittlung von)	Beschäftigte[2])	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Umsatz[3]) insgesamt	Umsatz[3]) aus Handelsvermittlung	Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren	Durchschnittlicher Provisionssatz	Wareneingang	Rohertrag[4]) insgesamt	Rohertrag[4]) Anteil am Umsatz insgesamt
		1 000	Mill. DM		%	Mill. DM	%	Mill. DM		%
	1985	126,7	2 489	15 933	*54,6*	230 452	*3,8*	5 566	10 388	*65,2*
	1987	121,6	2 584	15 713	*51,1*	232 978	*3,4*	5 776	9 983	*63,5*
	1989	117,7	2 905	17 680	*46,7*	245 609	*3,4*	7 306	10 411	*58,9*
	davon (1989):									
42	Handelsvermittlung	75,8	2 265	13 001	*56,2*	220 895	*3,3*	4 765	8 261	*63,5*
421	V. v. landwirtschaftlichen Grundstoffen, Tieren, textilen Rohstoffen usw.	2,1	52	334	*57,3*	10 207	*1,9*	128	207	*61,9*
422	V. v. technischen Chemikalien, Erzen, Holz, Baustoffen usw.	9,1	305	1 500	*61,8*	50 460	*1,8*	480	1 021	*68,1*
423	V. v. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	9,8	234	1 668	*47,1*	45 404	*1,7*	820	843	*50,6*
424	V. v. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	12,9	330	1 889	*76,3*	31 413	*4,6*	376	1 509	*79,9*
425	V. v. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	17,0	490	2 865	*59,4*	37 843	*4,5*	1 002	1 877	*65,5*
426	V. v. feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	1,9	38	284	*63,6*	3 832	*4,7*	85	198	*69,7*
427	V. v. Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	15,8	587	3 189	*40,3*	24 206	*5,3*	1 446	1 757	*55,1*
428	V. v. sonstigen Waren, Waren verschiedener Art, o.a.S.	6,3	217	1 198	*62,3*	16 772	*4,5*	410	791	*66,0*
429	Versandhandelsvertretung	1,1	13	74	*70,4*	757	*6,9*	18	57	*77,4*
437 10	Tankstellen (Absatz in fremdem Namen)	41,9	640	4 679	*20,0*	24 714	*3,8*	2 541	2 150	*45,9*

*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 50 000 DM und mehr. – Ab 1983 wird die Erhebung in 2jährlichem Abstand durchgeführt. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

[2]) Stand: 31. 12.

[3]) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

[4]) Provisionen und Rohertrag im Eigengeschäft.

11.5 Unternehmen, Investitionen und Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen in der Handelsvermittlung*)

Nr. der Systematik[1])	Jahr Wirtschaftsgliederung (V. v. = Vermittlung von)	Unternehmen insgesamt	Unternehmen mit Investitionen						außerdem: nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter	Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen	Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen
			zusammen	Bruttoanlageinvestitionen: bebaute Grundstücke und andere Bauten	Grundstücke ohne eigene Bauten	Fahrzeuge, Maschinen, Einricht.-gegenst., Geräte u.ä.	zusammen	je 1 000 DM Umsatz			
		Anzahl		Mill. DM				DM	Mill. DM		
	1985	38 751	16 974	137	5	511	653	*63*	24	255	174
	1987	32 866	15 642	134	8	549	691	*59*	26	288	112
	1989	29 478	14 423	111	10	515	635	*48*	26	335	114
	davon (1989):										
42	Handelsvermittlung	22 341	9 954	94	9	410	512	*52*	19	188	95
421	V. v. landwirtschaftlichen Grundstoffen, Tieren, textilen Rohstoffen usw.	784	322	1	1	10	12	*55*	0	2	2
422	V. v. technischen Chemikalien, Erzen, Holz, Baustoffen usw.	2 792	1 246	8	–	47	55	*53*	3	20	11
423	V. v. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	2 310	982	3	0	36	39	*35*	1	18	7
424	V. v. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	5 266	2 005	3	0	63	66	*53*	3	29	18
425	V. v. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	5 203	2 609	21	0	95	117	*51*	5	52	21
426	V. v. feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	683	268	1	4	10	15	*73*	1	4	1
427	V. v. Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	2 818	1 461	24	1	114	139	*50*	5	48	28
428	V. v. sonstigen Waren, Waren verschiedener Art, o.a.S.	2 159	893	31	3	31	64	*77*	1	11	5
429	Versandhandelsvertretung	325	169	2	–	4	6	*135*	0	2	2
437 10	Tankstellen (Absatz in fremdem Namen)	7 137	4 469	17	1	105	123	*37*	7	147	19

*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 50 000 DM und mehr. – Ab 1983 wird die Erhebung in 2jährlichem Abstand durchgeführt. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

11.6 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel

11.6.1 Früheres Bundesgebiet*)

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Beschäftigte								Umsatz[3])	
		insgesamt		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte					
						zusammen		Anteil[2])			
		1986 = 100						%		1986 = 100	
		1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	105,3	107,0	97,4	97,7	115,3	118,7	48,6	49,2	120,5	125,1
	darunter mit:										
431 11	Nahrungsm., Getränken usw. (oh. Reformw.), o.a.S.	107,6	109,9	98,8	99,8	118,8	122,7	48,8	49,3	121,2	125,7
431 15	Reformwaren	99,6	100,5	100,6	96,3	98,4	105,6	44,7	47,6	100,6	106,9
431 41	Milch, Fettwaren, Eiern	93,0	84,6	79,2	70,6	105,5	97,3	59,5	60,3	96,7	88,9
431 42	Fischen, Fischerzeugnissen	88,2	90,8	92,6	101,2	84,0	81,1	49,4	46,3	111,4	117,8
431 43	Wild, Geflügel	104,4	107,6	96,9	104,0	109,1	109,8	64,0	62,6	113,8	112,7
431 44	Süßwaren	94,4	96,5	91,0	92,0	98,0	101,1	50,0	50,4	98,6	99,9
431 46	Fleisch, Fleischwaren	88,5	83,8	86,0	78,5	93,2	93,8	36,5	38,8	110,2	104,8
431 47	Brot, Konditorwaren	94,9	98,7	83,4	80,5	112,6	126,5	46,8	50,6	115,5	121,2
431 48	Kartoffeln, Gemüse, Obst	92,5	87,6	86,6	82,4	98,4	92,8	53,7	53,5	107,4	107,9
431 61	Wein, Spirituosen	72,9	69,9	71,2	69,6	75,6	70,3	41,3	40,1	102,5	104,4
431 65	Bier, alkoholfreien Getränken	102,9	106,5	100,4	104,9	105,6	108,2	49,4	48,9	120,2	134,4
431 90	Tabakwaren	94,8	95,4	88,5	86,5	101,4	104,7	52,0	53,4	104,8	107,3
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	101,9	105,2	95,2	95,9	110,3	117,0	48,0	49,3	114,8	123,7
	darunter mit:										
432 10	Textilien, Bekleidung, o.a.S.	103,1	108,1	94,1	95,9	114,8	123,9	48,6	48,5	118,9	131,5
432 20	Meterware für Bekleidung und Wäsche	90,0	92,3	75,2	74,8	102,6	107,3	61,6	62,7	107,5	113,2
432 31	Oberbekleidung, o.a.S.	104,7	109,3	100,1	101,9	111,2	119,4	44,7	46,0	118,5	131,9
432 33	Herrenoberbekleidung	98,8	99,6	96,3	92,8	103,1	111,4	38,4	41,2	117,0	122,8
432 35	Damenoberbekleidung	107,3	110,7	101,7	102,2	113,1	119,3	52,0	53,1	114,6	122,3
432 37	Bekleidung und Zubehör f. Kinder u. Säuglinge	120,6	125,6	111,1	116,1	134,0	139,2	45,8	45,7	129,4	139,7
432 45	Damenwäsche, Miederwaren	99,1	105,0	102,3	100,8	96,1	108,1	55,6	58,7	122,1	126,9
432 55	Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	61,5	63,1	63,3	65,2	60,0	61,3	52,6	52,4	68,7	79,5
432 60	Kürschnerwaren	48,4	35,4	43,8	28,4	59,2	51,9	36,7	44,0	43,1	37,2
432 71	Gardinen, Dekorationsstoff	92,3	92,6	87,6	86,5	100,0	102,5	41,1	42,1	116,4	122,0
432 72	Teppichen	82,6	82,2	81,6	79,9	84,7	87,2	31,7	32,7	101,0	105,0
432 73	Bodenbelägen (ohne Teppiche)	103,5	109,6	102,7	108,2	106,3	115,2	21,0	21,5	116,6	133,2
432 74	Bettwaren	104,4	108,5	103,3	108,6	105,7	108,4	47,5	46,9	124,6	133,1
432 81	Schuhen	102,2	105,1	92,8	92,7	113,6	120,2	50,2	51,7	113,0	117,2
432 85	Leder- und Täschnerwaren (ohne Schuhe)	93,3	89,3	86,0	83,6	101,8	95,9	50,9	50,1	107,2	107,5
433	Eh. m. Einrichtungsgegenst. (oh. elektrotechn. usw.)	110,8	116,3	109,3	114,8	114,8	120,2	29,6	29,6	138,3	152,5
	darunter mit:										
433 11	Metall- und Kunststoffwaren, o.a.S.	91,8	95,7	87,0	88,6	104,5	114,2	31,4	33,0	121,5	143,1
433 13	Kleineisenwaren, Werkzeugen, Bauartikeln u. ä.	124,5	138,4	124,5	138,7	124,5	137,4	24,3	24,1	160,3	178,9
433 15	Hausrat aus Metall und Kunststoff, a.n.g.	94,0	91,3	90,1	86,2	101,5	101,3	36,5	37,5	118,6	122,8
433 30	Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	97,1	95,0	90,4	87,6	107,8	106,7	42,8	43,3	117,2	125,2
433 40	Möbeln (ohne Büromöbel)	115,3	121,8	114,5	121,4	117,5	123,0	25,5	25,3	138,6	153,4
433 54	Kunstgegenständen, Bildern (ohne Antiquitäten)	113,8	141,1	102,5	123,9	132,1	168,8	44,4	45,8	155,4	164,3
433 57	kunstgewerblichen Erzeugnissen	102,9	101,0	81,6	81,9	129,5	124,7	56,1	55,0	113,5	126,4
433 80	Installationsbedarf f. Gas, Wasser u. Heizung	106,4	106,7	110,5	108,0	93,5	102,7	21,3	23,4	133,0	147,4
434	Eh. m. elektrotechn. Erzeugn., Musikinstrumenten usw.	101,2	102,8	100,5	102,1	103,6	105,4	22,8	22,8	129,2	131,5
	darunter mit:										
434 11	elektrotechnischen Erzeugnissen, a.n.g.	98,8	99,4	96,3	97,4	107,9	106,9	23,6	23,2	127,2	142,2
434 15	Öfen, Kühlschränken, Waschmaschinen	92,5	95,1	92,5	91,9	92,2	106,7	21,6	24,3	114,4	123,7
434 20	Leuchten	105,8	74,5	114,7	78,0	90,8	68,7	32,2	34,6	125,9	83,2
434 40	Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechn. Geräten	102,6	105,8	102,3	105,9	103,7	105,1	20,6	20,2	133,3	133,9
434 50	Musikinstrumenten, Musikalien	105,5	105,7	101,5	101,3	114,6	115,9	32,9	33,2	118,8	121,2
434 70	Näh- und Strickmaschinen	101,3	106,1	99,0	96,9	105,3	121,7	38,5	42,5	115,6	110,8
435	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugn., Büromaschinen	106,0	109,6	104,6	106,9	108,2	113,7	40,6	41,2	130,0	145,5
	darunter mit:										
435 11	Schreib- u. Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	99,0	102,2	92,8	91,6	108,1	116,5	47,4	49,7	116,8	125,3
435 41	Büchern, Fachzeitschriften	106,5	109,8	106,2	109,7	106,8	109,9	38,8	38,7	125,0	139,4
435 45	Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	109,8	115,4	104,6	110,6	115,0	120,3	53,2	52,0	122,3	129,7
435 60	Büromasch., Büromöbeln, Organisationsmitteln	118,8	122,6	124,0	125,6	99,4	111,2	17,4	18,9	167,9	203,4
436	Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. med. Erzeugn. usw.	109,3	114,9	103,2	104,8	118,5	130,1	43,2	45,1	122,6	133,9
	darunter in/mit:										
436 10	Apotheken	104,5	107,0	102,1	102,1	107,9	113,7	43,4	44,7	120,5	131,3
436 40	medizinischen und orthopädischen Artikeln	112,2	114,1	107,3	107,5	126,4	133,1	29,1	30,1	126,8	143,5
436 50	kosmetischen Erzeugnissen, Körperpflegemitteln	114,3	122,8	110,1	113,3	124,9	146,8	31,0	34,0	139,2	156,4
436 61	Drogerien u. ä.	131,1	151,8	105,5	114,4	171,1	210,4	50,8	54,0	128,5	140,4
436 80	Lacken, Farben	99,0	98,5	92,9	90,8	116,5	120,5	30,6	31,8	108,8	114,5
437 50	Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	124,3	122,7	119,8	116,5	134,0	136,2	34,1	35,1	135,9	149,3

*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 DM und mehr.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

[2]) An den Beschäftigten insgesamt.

[3]) Umsatzwerte in jeweiligen Preisen, einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

11.6 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel

11.6.1 Früheres Bundesgebiet*)

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Beschäftigte								Umsatz[3])	
		insgesamt		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte					
						zusammen		Anteil[2])			
		1986 = 100						%		1986 = 100	
		1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	102,9	105,9	102,0	104,3	110,3	119,4	10,8	11,4	146,7	172,4
	davon mit:										
438 11	Kraftwagen	103,6	106,3	102,9	105,1	110,9	119,3	9.0	9,4	147,3	173,9
438 15	Kraftwagenteilen und -reifen	91,7	94,2	89,8	91,4	100,3	106,8	20,2	21,0	126,5	139,7
438 50	Zweirädern, Zweiradteilen und -reifen	109,9	118,3	106,6	112,3	119,1	135,2	28,4	30,0	171,4	191,8
439	Eh. m. sonst. Waren, Waren verschiedener Art	104,3	107,4	98,2	101,1	116,6	120,3	36,7	36,8	120,8	131,3
	darunter mit:										
439 10	Blumen, Pflanzen	95,3	94,9	96,8	97,1	92,3	90,5	31,9	31,3	106,9	113,7
439 20	zoolog. Bedarf, lebenden Tieren, Sämereien	96,0	99,0	93,5	96,1	100,2	104,2	38,2	38,5	102,8	105,0
439 30	Waffen, Munition, Jagdgeräten	90,6	91,5	102,7	100,5	72,5	78,1	32,0	34,1	118,6	125,3
439 41	Foto- und Kinogeräten, fototechn. u. -chem. Mat.	100,7	102,7	98,0	99,2	109,7	114,5	25,3	25,9	120,0	124,0
439 45	sonst. feinmech. und opt. Erzeugnissen	94,1	96,3	94,0	94,1	94,6	105,1	19,5	21,1	106,1	117,3
439 50	Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck	102,5	103,8	100,5	99,5	106,8	113,1	33,0	35,0	130,1	140,0
439 61	Spielwaren	119,0	107,1	110,4	94,8	132,4	126,3	43,3	46,0	151,6	153,1
439 65	Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	94,3	94,4	92,7	93,6	97,3	95,8	37,0	36,3	113,3	129,3
439 70	Brennstoffen	84,6	83,9	84,9	82,9	84,1	85,8	31,6	32,6	96,5	106,0
439 81	Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	104,1	108,2	98,7	104,4	117,7	117,7	32,5	31,3	125,9	146,0
439 82	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel	96,7	99,5	89,7	93,6	110,1	110,8	39,0	38,1	117,0	126,1
439 83	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel	133,5	142,3	120,7	126,0	155,4	170,4	42,9	44,1	133,3	142,0
439 91	sonst. Waren, a.n.g. (ohne Gebrauchtwaren, a.n.g.)	104,4	107,4	104,4	105,0	104,1	115,3	23,2	23,2	126,8	135,8
43 (ohne 437 10)	**Insgesamt**	**104,8**	**107,8**	**99,6**	**101,4**	**114,1**	**119,3**	**38,9**	**39,6**	**125,5**	**136,4**

11.6.2 Neue Länder und Berlin-Ost 1991**)

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Beschäftigte						Umsatz[3])		
		insgesamt	dar. Teilzeitbeschäftigte	insgesamt	dar. Teilzeitbeschäftigte	insgesamt	dar. Teilzeitbeschäftigte			
		Januar		Februar		März		Februar	März	April
		September 1990 = 100						2. Halbjahr 1990 = 100		
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	83,2	...	81,8	...	73,2	...	94,1	101,0	97,1
433	Eh. m. Einrichtungsgegenst. (oh. elektrotechn. usw.)	90,9	...	88,4	...	86,1	...	85,1	100,7	109,5
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	101,5	...	100,1	...	98,5	...	105,7	121,6	146,6
439	Eh. m. sonst. Waren, Waren verschiedener Art	83,5	...	71,9	...	64,1	...	85,7	87,3	71,3
43 (ohne 437 10)	**Insgesamt**	**83,5**	...	**78,8**	...	**71,4**	...	**88,4**	**94,5**	**88,0**

*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 DM und mehr.
**) Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung S. 264. – Vorläufiges Ergebnis.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.
[2]) An den Beschäftigten insgesamt.
[3]) Umsatzwerte in jeweiligen Preisen, einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

11.7 Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1989*)

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Beschäftigte[2]) insgesamt	Beschäftigte[2]) Teilzeitbeschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Umsatz[3])	Wareneingang[4])	Lagerbestand am Jahresende	Lagerbestand Veränderung (+/−) gegenüber Jahresanfang	Lagerumschlagshäufigkeit	Rohertrag insgesamt	Rohertrag Anteil am Umsatz
		1 000		Mill. DM				%		Mill. DM	%
	Insgesamt	**2 251,0**	**827,8**	**54 997**	**553 810**	**365 866**	**66 168**	**+ 5,5**	**5,6**	**191 421**	**34,6**
	nach Wirtschaftszweigen										
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	606,0	283,3	13 026	157 944	116 083	10 150	+ 6,1	11,7	42 394	26,8
	darunter mit:										
431 11	Nahrungsmitteln, Getränken usw. (ohne Reformwaren), o.a.S.	481,0	225,4	10 904	133 413	99 432	8 668	− 1,5	11,8	34 481	25,8
431 15	Reformwaren	5,2	2,3	95	748	464	67	+ 6,1	6,9	284	37,9
431 41	Milch, Fettwaren, Eiern	2,8	1,6	36	412	291	10	± 0	29,0	122	29,6
431 42	Fischen, Fischerzeugnissen	3,8	2,0	46	482	281	9	+ 12,5	33,1	201	41,8
431 43	Wild, Geflügel	1,5	1,0	20	198	137	3	± 0	45,7	61	30,8
431 44	Süßwaren	4,5	2,3	97	555	296	37	± 0	8,0	259	46,7
431 46	Fleisch, Fleischwaren	24,3	8,6	455	3 371	2 064	76	+ 8,6	28,2	1 312	38,9
431 47	Brot, Konditorwaren	5,6	2,2	90	461	255	16	+ 6,7	16,4	206	44,7
431 48	Kartoffeln, Gemüse, Obst	11,8	6,1	137	1 571	1 053	28	+ 7,7	38,9	519	33,1
431 61	Wein, Spirituosen	4,7	2,0	188	1 003	567	191	+ 6,7	3,0	448	44,7
431 65	Bier, alkoholfreien Getränken	19,1	9,1	308	4 302	2 938	261	+ 4,8	11,5	1 377	32,0
431 90	Tabakwaren	34,2	17,3	434	9 002	6 795	614	± 0	11,1	2 206	24,5
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	398,9	185,5	9 258	69 896	37 611	12 587	+ 2,2	3,0	32 561	46,6
	darunter mit:										
432 10	Textilien, Bekleidung, o.a.S.	90,2	42,5	1 984	14 572	7 784	2 638	± 0	3,0	6 788	46,6
432 20	Meterware für Bekleidung und Wäsche	2,9	1,8	51	318	151	75	+ 7,1	2,0	171	53,8
432 31	Oberbekleidung, o.a.S.	53,4	23,0	1 318	10 195	5 435	1 535	+ 0,6	3,5	4 769	46,8
432 33	Herrenoberbekleidung	19,3	7,4	539	3 964	2 078	787	+ 2,2	2,6	1 902	48,0
432 35	Damenoberbekleidung	106,7	53,4	2 567	21 427	11 767	2 785	− 0,5	4,2	9 646	45,0
432 37	Bekleidung und Zubehör f. Kinder u. Säuglinge	3,7	1,6	67	586	311	104	+ 4,0	3,0	280	47,7
432 45	Damenwäsche, Miederwaren	3,0	1,7	52	348	177	86	+ 7,5	2,1	177	50,9
432 55	Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	4,8	2,5	97	572	244	121	− 10,4	2,0	314	54,9
432 60	Kürschnerwaren	2,9	1,0	64	415	182	277	− 11,7	0,9	202	48,7
432 71	Gardinen, Dekorationsstoff	7,4	2,8	148	872	408	146	+ 2,1	2,8	466	53,5
432 72	Teppichen	5,1	1,5	147	1 175	612	423	± 0	1,4	563	47,9
432 73	Bodenbelägen (ohne Teppiche)	9,1	1,7	283	1 939	1 037	378	+ 23,5	2,8	974	50,3
432 74	Bettwaren	6,1	2,9	139	913	447	139	+ 3,7	3,2	471	51,6
432 81	Schuhen	66,3	32,0	1 426	10 142	5 697	2 614	+ 7,8	2,2	4 634	45,7
432 85	Leder- und Täschnerwaren (ohne Schuhe)	9,2	5,0	192	1 219	626	299	+ 2,0	2,1	598	49,1
433	Eh. m. Einrichtungsgegenst. (oh. elektrotechn. usw.)	154,2	46,4	4 633	40 060	23 373	6 655	+ 8,1	3,6	17 183	42,9
	darunter mit:										
433 11	Metall- und Kunststoffwaren, o.a.S.	8,0	2,6	207	1 726	999	337	+ 7,0	3,0	750	43,4
433 13	Kleineisenwaren, Werkzeugen, Bauartikeln u.ä.	19,8	4,8	594	5 952	3 682	920	+ 11,2	4,1	2 364	39,7
433 15	Hausrat aus Metall und Kunststoff, a.n.g.	10,3	3,8	225	1 846	1 045	369	+ 6,3	2,9	823	44,6
433 30	Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	10,5	4,6	226	1 506	810	388	+ 0,3	2,1	697	46,3
433 40	Möbeln (ohne Büromöbel)	86,6	22,4	3 031	25 943	15 075	3 835	+ 7,6	4,0	11 138	42,9
433 54	Kunstgegenständen, Bildern (ohne Antiquitäten)	2,8	1,3	52	663	376	256	+ 23,1	1,4	335	50,6
433 57	kunstgewerblichen Erzeugnissen	2,7	1,6	40	231	120	72	+ 5,9	1,7	115	49,8
433 80	Installationsbedarf f. Gas, Wasser u. Heizung	2,9	0,6	76	586	354	64	+ 4,1	5,6	235	40,1
434	Eh. m. elektrotechn. Erzeugn., Musikinstrumenten usw.	79,6	18,0	1 940	18 566	12 290	3 164	+ 7,4	4,0	6 493	35,0
	davon mit:										
434 11	elektrotechnischen Erzeugnissen, a.n.g.	12,6	3,1	318	2 429	1 464	331	+ 6,1	4,5	984	40,5
434 15	Öfen, Kühlschränken, Waschmaschinen	7,2	1,6	192	1 601	1 021	234	+ 2,6	4,4	587	36,6
434 20	Leuchten	2,4	0,8	56	429	263	65	+ 20,4	4,2	178	41,4
434 40	Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechn. Geräten	50,2	10,1	1 217	12 584	8 561	2 155	+ 7,9	4,0	4 181	33,2
434 50	Musikinstrumenten, Musikalien	5,2	1,6	109	1 206	811	322	+ 7,7	2,5	418	34,6
434 70	Näh- und Strickmaschinen	2,1	0,8	49	317	170	57	± 0	3,0	146	46,2
435	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugn., Büromaschinen	56,9	22,9	1 270	10 952	6 567	1 301	+ 5,1	5,1	4 449	40,6
	darunter mit:										
435 11	Schreib- u. Papierwaren, Schul- u. Büroartikeln	14,5	6,6	245	2 092	1 291	325	− 1,3	4,0	813	38,9
435 41	Büchern, Fachzeitschriften	28,2	10,9	661	5 407	3 280	696	+ 6,3	4,8	2 168	40,1
435 45	Unterhaltungszeitschriften, Zeitungen	6,8	3,7	136	1 361	748	65	+ 1,6	11,6	614	45,1
435 60	Büromaschinen, Büromöbeln, Organisationsmitteln	5,8	1,1	186	1 545	951	137	+ 7,9	7,1	605	39,1

*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 DM und mehr. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

[2]) Stand: 31. 12. 1989.

[3]) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

[4]) Einschl. Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten.

11.7 Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1989*)

Nr. der Systematik[1])	Gegenstand der Nachweisung (Eh m. = Einzelhandel mit)	Beschäftigte[2]) insgesamt	Beschäftigte[2]) Teilzeitbeschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Umsatz[3])	Wareneingang[4])	Lagerbestand am Jahresende	Lagerbestand Veränderung (+/−) gegenüber Jahresanfang	Lagerumschlagshäufigkeit	Rohertrag insgesamt	Rohertrag Anteil am Umsatz
		1 000		Mill. DM				%		Mill. DM	%
	nach Wirtschaftszweigen										
436	Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. med. Erzeugn. usw.	168,7	68,3	3 618	39 368	24 355	3 830	+ 3,5	6,4	15 141	38,5
	darunter in/mit:										
436 10	Apotheken	117,5	48,7	2 471	29 839	18 169	2 372	+ 1,1	7,7	11 697	39,2
436 40	medizinischen und orthopädischen Artikeln	5,0	1,4	149	802	405	100	+ 3,1	4,1	400	49,9
436 50	kosmetischen Erzeugnissen, Körperpflegemitteln	13,6	4,4	327	2 485	1 428	410	+ 12,0	3,6	1 101	44,3
436 61	Drogerien u. ä.	29,5	12,8	606	5 742	4 073	851	+ 6,1	4,9	1 718	29,9
436 80	Lacken, Farben	2,9	0,9	61	468	261	91	+ 5,8	2,8	213	45,5
437 50	Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	9,7	3,2	212	9 288	7 346	299	+ 17,3	26,4	1 985	21,4
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	224,7	23,3	7 145	86 432	61 913	10 756	+ 7,5	5,9	25 275	29,2
	davon mit:										
438 11	Kraftwagen	197,0	17,4	6 423	78 956	56 971	9 506	+ 7,9	6,1	22 684	28,7
438 15	Kraftwagenteilen und -reifen	17,0	3,2	489	4 690	3 096	654	+ 4,5	4,8	1 622	34,6
438 50	Zweirädern, Zweiradteilen und -reifen	10,8	2,6	233	2 787	1 847	596	+ 5,1	3,1	969	34,8
439	Eh. m. sonst. Waren, Waren verschiedener Art	552,2	177,0	13 895	121 303	76 328	17 428	+ 5,9	4,4	45 941	37,9
	darunter mit:										
439 10	Blumen, Pflanzen	26,5	8,3	439	2 814	1 511	168	+ 3,1	9,1	1 307	46,5
439 20	zoolog. Bedarf, lebenden Tieren, Sämereien	5,9	2,3	103	1 029	673	128	+ 7,6	5,4	365	35,5
439 30	Waffen, Munition, Jagdgeräten	1,2	0,4	21	281	184	81	+ 1,3	2,3	98	34,9
439 41	Foto- und Kinogeräten, fototechn. u. -chem. Mat.	15,7	3,9	379	3 628	2 259	518	+ 8,6	4,5	1 411	38,9
439 45	sonst. feinmech. und opt. Erzeugnissen	6,2	1,3	178	789	316	136	+ 3,0	2,3	479	60,6
439 50	Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck	30,0	9,7	693	5 158	2 740	2 400	+ 10,0	1,1	2 637	51,1
439 61	Spielwaren	14,4	5,9	234	1 973	1 141	632	+ 6,0	1,8	868	44,0
439 65	Sport- und Campingartikeln (ohne Campingmöbel)	17,7	6,5	394	3 356	2 077	955	+ 2,7	2,2	1 304	38,8
439 70	Brennstoffen	69,6	5,0	407	10 080	7 891	214	+ 11,5	38,8	2 212	21,9
439 81	Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	73,9	22,3	2 209	17 452	9 988	2 456	+ 18,6	4,2	7 848	45,0
439 82	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nicht-Nahrungsmittel	176,5	66,7	5 804	36 318	20 282	6 286	+ 2,3	3,2	16 176	44,5
439 83	Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel	98,4	40,9	2 529	33 379	24 025	2 803	+ 1,4	8,6	9 394	28,1
439 91	sonst. Waren, a.n.g. (ohne Gebrauchtwaren, a.n.g.)	16,2	3,6	503	5 029	3 233	647	+ 6,4	5,1	1 832	36,4
	nach Umsatzgrößenklassen										
	Umsatz von ... bis unter ... DM										
	250 000 – 500 000	136,6	64,0	1 235	15 454	9 730	2 895	− 0,6	3,4	5 706	36,9
	500 000 – 1 Mill.	224,4	100,7	3 076	31 407	19 676	5 545	+ 2,4	3,6	11 862	37,8
	1 Mill. – 2 Mill.	311,5	104,7	5 089	48 939	30 652	7 076	+ 3,2	4,4	18 507	37,8
	2 Mill. – 5 Mill.	262,2	91,5	6 452	62 609	40 044	8 202	+ 4,8	5,0	22 943	36,6
	5 Mill. – 10 Mill.	154,1	45,0	4 404	43 132	28 865	5 544	+ 6,4	5,3	14 603	33,9
	10 Mill. – 25 Mill.	165,8	44,3	5 029	51 375	34 856	6 417	+ 6,2	5,5	16 895	32,9
	25 Mill. – 50 Mill.	102,2	26,2	3 210	32 527	22 012	3 748	+ 4,7	6,0	10 684	32,8
	50 Mill. – 100 Mill.	87,2	27,9	2 644	26 126	16 907	2 850	+ 6,3	6,1	9 387	35,9
	100 Mill. – 250 Mill.	112,8	36,0	3 328	35 916	24 276	3 814	+ 12,2	6,6	12 056	33,6
	250 Mill. – 1 Mrd.	225,1	94,0	6 244	78 440	54 427	6 643	+ 8,0	8,4	24 507	31,2
	1 Mrd. und mehr	451,0	186,8	14 066	125 455	82 771	13 062	+ 5,9	6,5	43 416	34,6
	Neugründungen	18,1	6,7	219	2 431	1 650	371	+ 25,8	4,7	857	35,3

*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 DM und mehr. – **Früheres Bundesgebiet.**

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

[2]) Stand: 31. 12. 1989.

[3]) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

[4]) Einschl. Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten.

11.7 Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Einzelhandel 1989*)

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Beschäftigte[2]) insgesamt	Beschäftigte[2]) Teilzeitbeschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Umsatz[3])	Wareneingang[4])	Lagerbestand am Jahresende	Lagerbestand Veränderung (+/−) gegenüber Jahresanfang	Lagerumschlagshäufigkeit	Rohertrag insgesamt	Rohertrag Anteil am Umsatz
		1 000		Mill. DM				%		Mill. DM	%
	nach Beschäftigtengrößenklassen										
	Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten										
	1 – 2	42,4	12,8	475	12 272	8 562	1 749	*+5,6*	*5,0*	3 803	*31,0*
	3 – 5	235,9	101,0	3 527	47 239	31 054	7 142	*+3,3*	*4,4*	16 412	*34,7*
	6 – 9	273,1	113,2	5 116	52 374	33 288	7 211	*+3,0*	*4,7*	19 299	*36,8*
	10 – 19	284,6	104,5	6 497	61 276	39 336	8 318	*+5,4*	*4,8*	22 364	*36,5*
	20 – 49	251,4	73,9	6 800	65 614	44 041	8 435	*+5,6*	*5,3*	22 020	*33,6*
	50 – 99	125,1	36,8	3 669	34 952	23 490	4 489	*+4,7*	*5,3*	11 662	*33,4*
	100 – 199	103,2	29,6	2 947	27 464	17 923	3 259	*+5,3*	*5,6*	9 705	*35,3*
	200 – 499	133,9	45,4	3 946	44 327	30 468	4 247	*+8,8*	*7,4*	14 203	*32,0*
	500 – 999	103,0	42,3	2 960	35 997	24 847	3 282	*+7,4*	*7,8*	11 375	*31,6*
	1 000 und mehr	698,3	268,2	19 059	172 295	112 857	18 035	*+6,7*	*6,4*	60 578	*35,2*

*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 DM und mehr. – **Früheres Bundesgebiet**.
[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.
[2]) Stand: 31. 12. 1989.
[3]) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
[4]) Einschl. Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten.

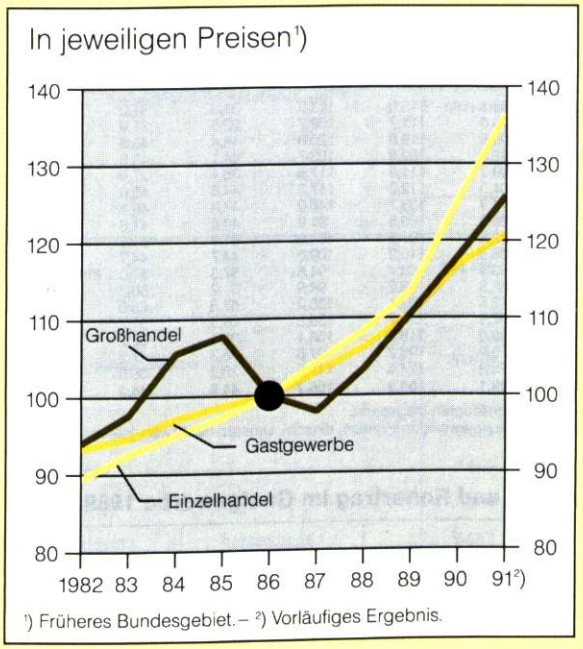
11.8 Unternehmen, Investitionen und Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Einzelhandel 1989*)

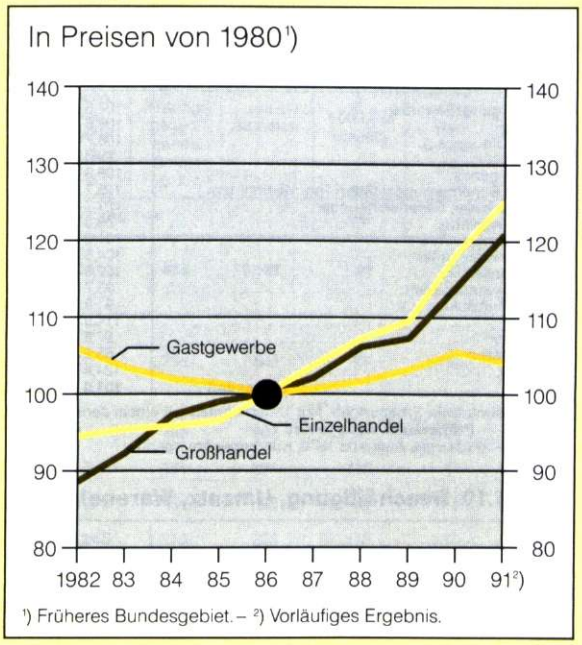
Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsgliederung (Eh.m. = Einzelhandel mit) Umsatz von ... bis unter ... DM Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen insgesamt	Unternehmen mit Investitionen zusammen	Bruttoanlageinvestitionen bebaute Grundstücke und andere Bauten	Bruttoanlageinvestitionen Grundstücke ohne eigene Bauten	Bruttoanlageinvestitionen Fahrzeuge, Maschinen, Einricht.-gegenst., Geräte u.ä.	Bruttoanlageinvestitionen zusammen	Bruttoanlageinvestitionen je 1 000 DM Umsatz	außerdem: nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter	Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen	Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen
		Anzahl		Mill. DM				DM	Mill. DM		
	Insgesamt	**155 402**	**74 519**	**2 484**	**226**	**6 489**	**9 199**	***20***	**505**	**11 219**	**2 218**
	nach Wirtschaftszweigen										
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	41 837	16 119	527	41	1 543	2 111	*16*	153	3 519	841
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	27 893	12 167	486	26	1 007	1 519	*28*	80	2 288	123
433	Eh. m. Einricht.gegenst. (oh. elektrotechn. usw.)	12 350	6 478	177	30	471	678	*21*	37	998	149
434	Eh. m. elektrotechn. Erzeugn., Musikinstr. usw.	9 239	4 900	41	9	225	276	*20*	19	276	57
435	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugn., Büromaschinen	6 086	2 444	76	1	116	193	*28*	7	169	9
436	Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. med. Erzeugn. usw.	20 430	11 230	58	18	397	472	*17*	34	676	66
437 50	Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	1 468	841	58	3	65	126	*17*	2	42	6
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	14 471	9 883	364	27	1 254	1 645	*22*	60	646	545
439	Eh. m. sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	21 629	10 458	695	73	1 411	2 179	*21*	114	2 605	422
	nach Umsatzgrößenklassen										
	250 000 – 500 000	41 570	11 743	37	1	166	204	*45*	7	120	38
	500 000 – 1 Mill.	44 358	18 493	101	20	438	558	*42*	18	305	108
	1 Mill. – 2 Mill.	34 934	19 571	166	9	593	769	*28*	35	616	158
	2 Mill. – 5 Mill.	20 565	13 947	264	19	726	1 009	*23*	41	837	247
	5 Mill. – 10 Mill.	6 274	5 062	139	15	545	699	*20*	26	621	112
	10 Mill. – 25 Mill.	3 395	2 971	230	19	584	834	*18*	43	811	251
	25 Mill. – 50 Mill.	934	853	196	9	490	695	*23*	26	549	115
	50 Mill. – 100 Mill.	367	324	114	16	314	444	*19*	21	588	82
	100 Mill. – 250 Mill.	252	200	122	34	452	608	*20*	33	897	41
	250 Mill. – 1 Mrd.	165	158	256	40	893	1 188	*16*	87	2 389	684
	1 Mrd. und mehr	33	33	847	44	1 219	2 110	*17*	162	3 446	375
	Neugründungen	2 555	1 164	13	–	68	81	*68*	4	41	7
	nach Beschäftigtengrößenklassen										
	1 – 2	23 274	6 152	55	4	125	184	*47*	4	66	59
	3 – 5	60 259	23 685	133	15	534	682	*32*	25	400	113
	6 – 9	38 068	20 514	158	15	630	802	*25*	34	596	221
	10 – 19	21 912	14 471	220	19	751	990	*23*	40	805	212
	20 – 49	8 572	6 834	277	22	823	1 122	*21*	49	907	254
	50 – 99	1 844	1 583	142	12	481	635	*20*	26	603	140
	100 – 199	755	647	163	15	334	512	*20*	21	553	72
	200 – 499	428	354	167	22	466	655	*17*	40	929	83
	500 – 999	150	147	98	13	415	526	*15*	36	1 131	48
	1 000 und mehr	141	132	1 072	89	1 930	3 091	*18*	229	5 228	1 017

*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 DM und mehr. – **Früheres Bundesgebiet**.
[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

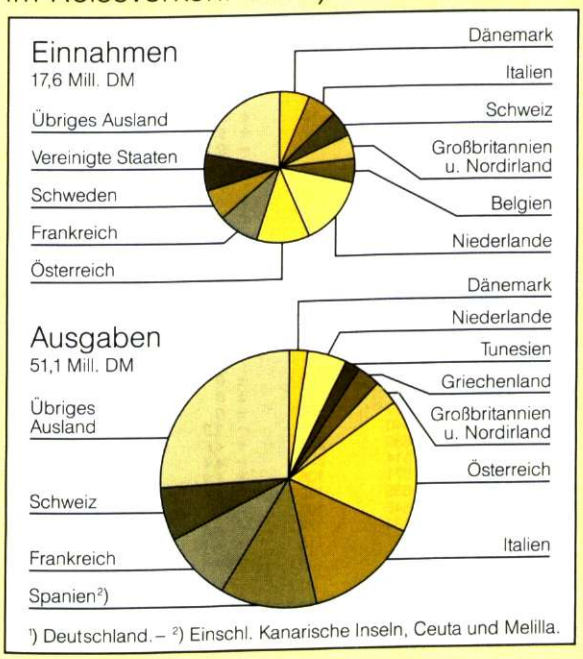
Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Umsatz des Groß- und Einzelhandels sowie des Gastgewerbes 1986 = 100

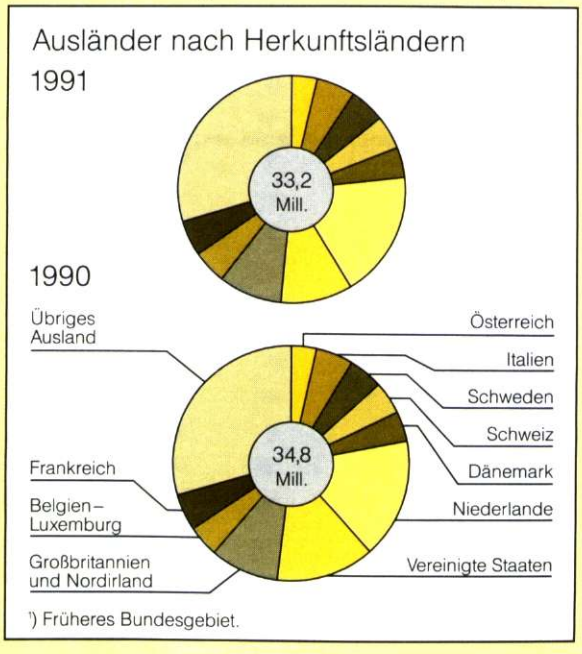




Einnahmen und Ausgaben im Reiseverkehr 1991[1])



Übernachtungen im Reiseverkehr[1])



Statistisches Bundesamt 92 0315

11.9 Meßzahlen für Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe*)

Nr. der Systematik[1])	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte								Umsatz[3])	
		insgesamt		Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte					
						zusammen		Anteil[2])			
		1986 = 100						%		1986 = 100	
		1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991	1990	1991
711	Beherbergungsgewerbe	107,6	108,3	105,2	106,1	113,0	113,3	31,3	31,2	127,1	133,3
711 11	Hotels	108,6	108,9	107,8	109,0	111,7	108,7	22,5	21,9	129,8	136,5
711 13	Gasthöfe	106,7	106,8	97,3	96,8	119,0	120,0	48,4	48,8	120,1	123,4
711 15	Pensionen	99,5	97,1	97,1	92,3	102,8	103,7	44,1	45,6	111,7	114,0
711 17	Hotels garnis	108,3	112,2	106,4	109,2	111,9	117,6	36,4	37,0	133,3	141,8
711 9	Sonst. Beherbergungsstätten (oh. Wohnh. usw.)	105,7	109,6	101,0	104,0	112,2	117,3	44,6	45,0	117,2	126,4
711 95	Ferienhäuser, Ferienwohnungen	121,7	128,4	112,4	114,9	133,7	146,0	47,8	49,4	121,3	133,7
711 97	Campingplätze	89,0	88,9	88,7	86,8	89,5	91,9	40,6	41,8	115,2	123,0
713	Gaststättengewerbe	101,0	97,6	94,9	92,5	107,5	103,0	51,9	51,5	110,0	112,7
713 11	Speisewirtschaften	104,5	103,1	100,2	98,8	110,3	109,0	44,7	44,7	115,9	119,2
713 15	Imbißhallen	102,6	92,2	101,6	93,1	103,4	91,6	57,8	57,0	110,6	110,0
713 91	Schankwirtschaften	95,7	89,4	85,8	82,3	103,2	94,9	61,2	60,2	99,9	101,9
713 93	Bars, Tanzlokale u.ä.	91,9	89,3	75,5	72,5	102,4	100,2	67,5	68,0	94,8	93,8
713 95	Cafés	114,0	115,6	101,1	97,9	130,9	139,0	49,3	51,7	119,9	125,9
713 96	Eisdielen	97,5	95,4	88,7	92,0	118,3	103,4	36,1	32,2	118,8	132,6
713 97	Trinkhallen	85,9	87,3	76,9	79,9	98,2	97,6	48,3	47,3	93,2	93,0
715	Kantinen	124,4	125,0	124,2	129,9	124,6	117,5	39,3	36,9	134,8	138,7
71	**Insgesamt**	**103,9**	**101,9**	**99,9**	**99,1**	**109,3**	**105,7**	**44,9**	**44,3**	**116,9**	**120,8**

*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 50 000 DM und mehr. – **Früheres Bundesgebiet**.
[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.
[2]) An den Beschäftigten insgesamt.
[3]) Umsatzwerte in jeweiligen Preisen, einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

11.10 Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Rohertrag im Gastgewerbe 1989*)

Nr. der Systematik[1])	Gegenstand der Nachweisung	Beschäftigte[2])		Bruttolohn- und -gehaltsumme	Umsatz[3])	Wareneingang[4])	Lagerbestand		Lagerumschlagshäufigkeit	Rohertrag	
		insgesamt	Teilzeitbeschäftigte				am Jahresende	Veränderung (+/–) gegenüber Jahresanfang		insgesamt	Anteil am Umsatz
		1 000		Mill. DM				%		Mill. DM	%
	Insgesamt	**874,8**	**379,5**	**11 706**	**59 295**	**17 760**	**1 237**	**+ *1,6***	***14,6***	**41 343**	***69,7***
	nach Betriebsarten										
711	Beherbergungsgewerbe	263,4	77,8	4 585	20 819	4 637	415	+ *3,2*	*11,6*	16 095	*77,3*
	davon:										
711 11	Hotels	152,6	35,2	3 145	12 952	2 748	276	+ *2,2*	*10,3*	10 148	*78,3*
711 13	Gasthöfe	50,2	22,5	595	3 344	1 089	79	+ *9,7*	*14,5*	2 250	*67,3*
711 15	Pensionen	14,7	5,1	185	995	271	18	+ *5,9*	*15,8*	719	*72,2*
711 17	Hotels garnis	33,9	11,0	490	2 598	385	32	± *0*	*12,4*	2 202	*84,7*
711 9	Sonst. Beherbergungsstätten (oh. Wohnh. usw.)	12,1	4,0	170	929	144	10	– *9,1*	*14,5*	777	*83,6*
713	Gaststättengewerbe	570,0	285,7	6 192	35 166	11 584	741	+ *0,8*	*15,8*	23 491	*66,8*
	davon:										
713 11	Speisewirtschaften	281,8	122,3	3 745	19 344	6 322	419	+ *4,0*	*15,5*	12 975	*67,1*
713 15	Imbißhallen	42,8	24,4	391	2 533	977	35	+ *9,4*	*29,1*	1 557	*61,5*
713 91	Schankwirtschaften	161,4	94,2	1 138	8 517	2 893	170	– *2,3*	*16,9*	5 610	*65,9*
713 93	Bars, Tanzlokale u.ä	42,5	29,2	412	2 054	480	55	– *15,4*	*8,3*	1 557	*75,8*
713 95	Cafés	27,7	13,2	362	1 527	486	38	+ *5,6*	*13,4*	1 032	*67,6*
713 96	Eisdielen	11,1	1,4	123	866	226	16	± *0*	*14,3*	637	*73,5*
713 97	Trinkhallen	2,7	1,1	20	324	201	9	+ *12,5*	*23,5*	124	*38,2*
715	Kantinen	41,4	16,1	930	3 311	1 539	82	+ *2,5*	*19,2*	1 757	*53,1*
	nach Umsatzgrößenklassen										
	Umsatz von ... bis unter ... DM										
	50 000 – 100 000	50,2	20,0	200	1 816	619	48	± *0*	*13,1*	1 190	*65,5*
	100 000 – 150 000	67,7	32,4	339	3 280	1 136	69	± *0*	*16,6*	2 134	*65,1*
	150 000 – 200 000	57,2	29,3	359	3 110	1 039	58	± *0*	*18,0*	2 066	*66,4*
	200 000 – 250 000	51,1	27,2	350	3 043	1 040	59	– *3,3*	*17,5*	1 994	*65,5*
	250 000 – 500 000	167,5	84,7	1 644	11 066	3 630	226	+ *4,6*	*16,5*	7 418	*67,0*
	500 000 – 1 Mill.	164,9	82,8	2 128	11 189	3 514	238	– *4,4*	*14,6*	7 634	*68,2*
	1 Mill. – 2 Mill.	97,1	40,7	1 662	7 345	2 071	136	+ *2,3*	*15,7*	5 235	*71,3*
	2 Mill. – 5 Mill.	75,9	24,9	1 590	6 229	1 635	132	– *1,5*	*12,5*	4 570	*73,4*
	5 Mill. – 10 Mill.	39,3	9,6	954	3 418	846	103	+ *14,4*	*8,7*	2 580	*75,5*
	10 Mill. – 25 Mill.	22,1	4,5	552	1 957	434	38	+ *8,6*	*12,1*	1 514	*77,4*
	25 Mill. und mehr	69,2	17,9	1 862	6 396	1 651	118	+ *4,4*	*14,6*	4 704	*73,5*
	Neugründungen	12,5	5,6	68	446	144	13	+ *44,4*	*12,8*	305	*68,3*
	nach Beschäftigtengrößenklassen										
	Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten										
	1 – 2	77,9	24,6	561	6 526	2 192	139	– *3,5*	*15,6*	4 315	*66,1*
	3 – 5	205,8	96,9	1 770	13 158	4 301	266	+ *4,3*	*16,6*	8 832	*67,1*
	6 – 9	139,4	69,8	1 518	8 564	2 766	167	+ *3,7*	*17,1*	5 762	*67,3*
	10 – 19	167,0	82,1	2 197	10 382	3 185	218	– *5,6*	*14,4*	7 155	*68,9*
	20 – 49	120,7	51,6	1 972	7 967	2 142	188	+ *5,6*	*11,8*	5 808	*72,9*
	50 – 99	54,6	21,8	1 027	3 644	859	89	+ *4,7*	*10,0*	2 777	*76,2*
	100 – 199	30,6	11,4	611	2 080	530	40	+ *5,3*	*13,7*	1 547	*74,4*
	200 und mehr	78,6	21,3	2 049	6 974	1 783	129	+ *4,9*	*9,1*	5 148	*73,8*

*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 50 000 DM und mehr. – **Früheres Bundesgebiet**.
[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.
[2]) Stand: 31. 12. 1989.
[3]) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
[4]) Ohne Aufwendungen für vergebene Lohnarbeiten.

11.11 Unternehmen, Investitionen und Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen im Gastgewerbe 1989*)

Nr. der Systematik[1])	Gegenstand der Nachweisung	Unternehmen insgesamt	Unternehmen mit Investitionen								
			zusammen	Bruttoanlageinvestitionen					außerdem: nicht aktivierte geringwertige Wirtschaftsgüter	Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen	Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen
				bebaute Grundstücke und andere Bauten	Grundstücke ohne eigene Bauten	Fahrzeuge, Maschinen, Einrichtungsgegenstände, Geräte u.ä.	zusammen	je 1 000 DM Umsatz			
		Anzahl		Mill. DM				DM	Mill. DM		
	Insgesamt	**144 460**	**60 278**	**1 255**	**34**	**1 855**	**3 143**	***80***	**217**	**1 883**	**233**
	nach Betriebsarten										
711	Beherbergungsgewerbe	28 879	17 703	828	20	795	1 643	*101*	123	805	93
	davon:										
711 11	Hotels	9 665	6 231	487	12	463	962	*91*	74	556	66
711 13	Gasthöfe	7 652	4 830	147	0	155	303	*120*	15	62	18
711 15	Pensionen	2 888	1 774	29	2	34	65	*89*	5	19	1
711 17	Hotels garnis	6 049	3 348	88	5	110	203	*115*	20	149	6
711 9	Sonstige Beherbergungsstätten (ohne Wohnheime usw.)	2 624	1 520	77	0	33	110	*165*	10	19	2
713	Gaststättengewerbe	112 366	41 525	402	13	999	1 414	*69*	89	1 049	134
	davon:										
713 11	Speisewirtschaften	44 030	20 639	253	8	577	838	*64*	51	647	79
713 15	Imbißhallen	8 910	2 801	9	0	59	68	*56*	3	75	24
713 91	Schankwirtschaften	47 024	12 658	79	4	184	267	*80*	24	161	12
713 93	Bars, Tanzlokale u.ä.	4 365	1 984	23	1	57	81	*65*	5	75	10
713 95	Cafés	3 851	1 768	27	1	74	101	*102*	4	42	4
713 96	Eisdielen	3 188	1 449	11	–	46	57	*120*	2	47	5
713 97	Trinkhallen	997	224	1	–	2	3	*33*	0	2	0
715	Kantinen	3 214	1 050	26	0	61	87	*36*	5	29	6
	nach Umsatzgrößenklassen										
	Umsatz von ... bis unter ... DM										
	50 000 – 100 000	24 483	4 399	23	0	35	58	*173*	7	19	2
	100 000 – 500 000	91 379	35 867	295	8	580	884	*97*	51	410	79
	500 000 – 1 Mill.	16 609	11 496	272	5	395	671	*86*	45	312	26
	1 Mill. und mehr	8 418	6 878	645	21	774	1 439	*67*	112	1 113	126
	Neugründungen	3 570	1 637	19	–	71	91	*380*	3	30	0
	nach Beschäftigtengrößenklassen										
	Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten										
	1 – 2	48 387	12 423	98	0	163	261	*125*	16	104	15
	3 – 5	57 371	23 106	192	8	404	603	*97*	39	295	54
	6 – 9	20 036	11 305	174	5	303	482	*90*	31	231	23
	10 und mehr	18 666	13 444	792	21	984	1 798	*71*	132	1 253	142

*) Ergebnisse der repräsentativen Erhebungen. Nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 50 000 DM und mehr. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Kurzbezeichnungen.

11.12 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung*)

Land / Betriebsart	1990[1])				1991			
	Betriebe[2])	Betten/Schlafgelegenheiten[2])	durchschnittliche Auslastung der Betten/Schlafgelegenheiten aller[3])	durchschnittliche Auslastung der Betten/Schlafgelegenheiten der angebotenen	Betriebe[2])	Betten/Schlafgelegenheiten[2])	durchschnittliche Auslastung der Betten/Schlafgelegenheiten aller[3])	durchschnittliche Auslastung der Betten/Schlafgelegenheiten der angebotenen
	Anzahl		%		Anzahl		%	
Deutschland	.	.	.	.	**50 979**	**2 043 086**	.	.
nach Ländern								
Baden-Württemberg	7 718	275 915	*38,6*	*44,4*	7 716	277 272	*39,7*	*45,4*
Bayern	14 615	516 664	*39,2*	*42,9*	14 456	519 926	*40,6*	*44,3*
Berlin[4])	371	30 547	*64,9*	*67,3*	419	42 827	.	.
Brandenburg	.	.	.	.	704	41 264	.	.
Bremen	86	6 112	*44,2*	*46,9*	89	6 614	*44,0*	*46,7*
Hamburg	315	23 004	*47,3*	*53,8*	319	23 100	*48,3*	*54,2*
Hessen	3 956	182 103	*41,5*	*47,0*	3 859	179 445	*43,2*	*48,1*
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	950	53 525	.	.
Niedersachsen	6 413	229 766	*36,5*	*41,7*	6 280	230 621	*38,5*	*44,1*
Nordrhein-Westfalen	5 892	240 207	*39,5*	*41,8*	5 794	241 019	*40,4*	*42,9*
Rheinland-Pfalz	4 036	149 355	*32,1*	*33,7*	3 951	149 387	*34,0*	*35,6*
Saarland	315	12 387	*33,5*	*37,7*	326	12 994	*36,9*	*41,5*
Sachsen	.	.	.	.	930	47 853	.	.
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	336	18 588	.	.
Schleswig-Holstein	4 125	161 482	*33,1*	*40,4*	4 072	157 851	*35,7*	*42,1*
Thüringen	.	.	.	.	778	40 800	.	.
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	47 842	1 827 542	*38,4*	*42,8*	47 227	1 828 996	*39,8*	*44,0*
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	3 752	214 090	.	.
nach Betriebsarten								
Betriebe des Beherbergungsgewerbes	37 362	1 205 873	*35,4*	*39,3*	38 393	1 311 318	.	.
Hotels	10 192	579 664	*39,5*	*42,3*	10 998	672 343	.	.
Gasthöfe	11 351	241 709	*25,5*	*29,2*	11 407	244 894	.	.
Pensionen	5 945	135 324	*34,1*	*40,1*	6 294	146 697	.	.
Hotels garnis	9 874	249 176	*36,3*	*41,4*	9 694	247 384	.	.
Erholungsheime, Ferienzentren usw.	9 559	492 216	*34,2*	*39,1*	11 566	589 937	.	.
dar. Ferienhäuser, -wohnungen	6 401	214 273	*30,3*	*35,4*	7 229	243 255	.	.
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	921	129 453	*82,5*	*85,5*	1 020	141 831	.	.

*) Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr; einschl. Jugendherbergen und Kinderheimen, ohne Campingplätze.
[1]) Früheres Bundesgebiet.
[2]) Stand: Juni.
[3]) Angebotene und vorübergehend nicht verfügbare Gästebetten.
[4]) 1990 nur Angaben für Berlin-West.

11.13 Ankünfte und Übernachtungen im Reiseverkehr*)

11.13.1 Nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten

1 000

Land / Gemeindegruppe / Betriebsart	1990				1991			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	Auslandsgäste	insgesamt	Auslandsgäste
Insgesamt	**74 331,9**	**15 626,9**	**255 724,9**	**34 841,5**	**75 418,6**	**14 294,6**	**266 208,8**	**33 246,1**
nach Ländern								
Baden-Württemberg	11 216,4	2 343,5	38 836,7	4 931,3	11 343,9	2 095,6	40 270,2	4 722,1
Bayern	20 039,3	4 578,8	73 770,8	9 287,5	20 078,5	3 914,5	77 156,8	8 433,9
Berlin-West	2 868,3	698,3	7 243,6	1 811,0	2 542,4	619,5	6 405,1	1 595,4
Bremen	502,9	109,8	974,0	239,0	526,4	113,9	1 042,5	256,1
Hamburg	2 092,4	668,9	3 961,8	1 295,9	2 157,0	573,3	4 071,6	1 107,4
Hessen	8 329,7	2 345,0	27 394,4	4 757,5	8 387,5	2 181,4	28 265,1	4 561,2
Niedersachsen	8 289,7	856,9	30 525,3	1 979,6	8 677,6	880,8	32 414,8	2 118,1
Nordrhein-Westfalen	11 275,0	2 156,7	34 617,6	5 481,9	11 688,2	2 029,5	35 542,5	4 985,7
Rheinland-Pfalz	5 422,2	1 326,2	17 518,1	4 029,6	5 446,6	1 277,9	18 541,8	4 262,4
Saarland	495,2	64,0	1 492,3	151,4	533,3	58,5	1 767,9	139,6
Schleswig-Holstein	3 800,7	478,6	19 390,2	876,9	4 037,3	549,8	20 730,5	1 064,2
nach Gemeindegruppen								
Heilbäder	10 149,3	1 364,8	74 186,6	4 081,4	10 649,7	1 268,3	79 085,4	4 056,4
Seebäder	2 667,9	70,6	21 218,9	202,3	2 761,5	102,0	22 437,9	320,0
Luftkurorte	5 801,8	770,1	27 547,0	2 528,9	5 729,2	605,0	27 795,2	2 194,5
Erholungsorte	5 770,2	687,4	23 729,2	2 416,6	6 073,9	679,4	25 233,5	2 517,8
Sonstige Gemeinden	49 942,8	12 734,0	109 043,1	25 612,3	50 204,2	11 639,9	111 656,8	24 157,4
nach Betriebsarten								
Betriebe des Beherbergungsgewerbes	61 180,3	14 421,0	155 387,0	29 766,2	61 682,3	13 044,6	160 457,1	27 768,2
Hotels	38 504,4	10 160,4	83 486,0	19 894,3	38 574,6	9 083,7	85 854,2	18 421,7
Gasthöfe	9 006,1	1 351,7	22 441,5	2 945,9	9 366,4	1 332,5	23 852,3	2 971,9
Pensionen	2 986,3	357,9	16 816,4	1 146,4	3 069,5	339,3	17 420,7	1 106,8
Hotels garnis	10 683,5	2 551,0	32 643,0	5 779,7	10 671,7	2 289,1	33 329,9	5 267,8
Erholungsheime, Ferienzentren usw.	11 760,2	1 184,9	61 233,0	4 882,7	12 251,7	1 235,4	64 338,5	5 282,5
dar. Ferienhäuser, -wohnungen	2 539,8	242,6	23 637,5	1 737,8	2 705,4	240,6	25 461,7	1 777,2
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	1 391,4	20,9	39 104,9	192,6	1 484,7	14,6	41 413,2	195,4

*) Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr; einschl. Jugendherbergen und Kinderheimen, ohne Campingplätze. – **Früheres Bundesgebiet.**

11.13 Ankünfte und Übernachtungen im Reiseverkehr*)

11.13.2 Nach der Herkunft der Gäste

1 000

Ständiger Wohnsitz (nicht Staatsangehörigkeit)	1988		1989		1990		1991	
	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen	Ankünfte	Übernachtungen
Deutschland	**52 038,6**	**204 551,5**	**55 121,2**	**210 340,2**	**58 705,1**	**220 883,3**	**61 124,0**	**232 962,7**
Früheres Bundesgebiet	51 951,0	204 214,2	54 970,5	209 816,5	–	–	–	–
Gebiet der ehem. DDR	87,6	337,3	150,7	523,7	–	–	–	–
Ausland	**13 025,4**	**29 779,4**	**14 502,5**	**33 053,8**	**15 626,9**	**34 841,5**	**14 294,6**	**33 246,1**
Europa	9 216,5	21 576,9	10 221,2	23 924,9	10 809,8	24 926,6	10 587,5	25 176,8
EG-Mitgliedsländer	6 135,5	14 766,9	6 712,9	16 187,1	7 011,9	16 685,1	6 760,4	16 724,7
Belgien – Luxemburg	517,9	1 264,7	556,2	1 405,7	579,2	1 481,0	601,0	1 602,8
Dänemark	657,7	1 359,1	680,8	1 404,4	691,0	1 433,1	656,5	1 410,6
Frankreich	714,5	1 466,8	808,1	1 658,0	849,4	1 752,9	813,3	1 671,6
Griechenland	110,2	264,5	121,3	291,6	127,2	316,1	107,4	280,8
Großbritannien und Nordirland	1 186,1	2 559,0	1 355,5	2 963,6	1 526,1	3 263,3	1 303,1	2 982,2
Irland	40,3	98,1	41,1	96,9	41,0	97,4	41,5	104,5
Italien	724,5	1 413,5	850,2	1 664,9	911,9	1 782,5	933,0	1 833,6
Niederlande	1 878,7	5 690,2	1 954,6	5 963,4	1 915,9	5 760,4	1 927,9	6 025,4
Portugal	47,2	115,1	46,6	118,4	49,4	132,8	53,7	148,7
Spanien	258,3	536,0	298,6	620,4	320,7	665,6	323,0	664,4
Übriges Europa	3 081,1	6 810,0	3 508,3	7 737,8	3 797,9	8 241,5	3 827,1	8 452,1
darunter:								
Norwegen	288,7	481,8	311,5	530,3	314,1	526,1	270,4	447,9
Österreich	506,3	1 040,0	545,4	1 138,6	555,1	1 174,3	570,4	1 187,3
Schweden	818,9	1 296,4	942,3	1 499,4	1 008,0	1 626,8	1 018,9	1 674,3
Schweiz	633,3	1 365,1	706,7	1 513,3	743,3	1 575,5	743,0	1 595,3
Afrika	169,6	473,6	191,6	534,1	180,5	511,8	140,8	433,5
dar. Südafrika	45,3	112,0	48,0	116,3	49,3	123,6	43,1	114,6
Amerika	2 229,3	4 657,0	2 474,2	5 142,0	2 871,5	5 683,6	1 986,1	4 214,2
darunter:								
Kanada	170,0	350,6	195,3	404,9	214,1	428,7	160,6	335,6
Vereinigte Staaten	1 878,6	3 874,8	2 067,3	4 230,5	2 428,1	4 714,8	1 617,2	3 380,2
Asien	1 110,8	2 430,1	1 278,0	2 730,9	1 366,3	2 823,3	1 196,8	2 581,9
darunter:								
Israel	121,9	353,9	126,1	367,8	124,8	355,0	113,0	334,3
Japan	622,8	1 054,9	762,6	1 265,1	841,5	1 381,2	665,6	1 158,0
Australien und Ozeanien	129,3	249,7	158,4	301,5	170,0	324,9	130,7	258,6
Nicht näher bezeichnetes Ausland	169,9	392,0	179,1	420,4	228,8	571,3	252,7	581,1
Insgesamt	**65 064,0**	**234 330,9**	**69 623,7**	**243 394,1**	**74 331,9**	**255 724,9**	**75 418,6**	**266 208,8**

11.13.3 Übernachtungen nach Reisegebieten

1 000

Reisegebiet	1990		1991		Reisegebiet	1990		1991	
	Insgesamt	Auslands-gäste	Insgesamt	Auslands-gäste		Insgesamt	Auslands-gäste	Insgesamt	Auslands-gäste
Baden-Württemberg	**38 836,7**	**4 931,3**	**40 270,2**	**4 722,1**	Fränkische Schweiz	581,7	13,9	588,3	14,4
Nördlicher Schwarzwald	6 639,5	719,7	6 820,4	686,9	Fichtelgebirge mit Steinwald	1 077,6	35,2	1 088,4	34,6
Mittlerer Schwarzwald	5 379,2	704,0	5 715,4	705,5	Nürnberg mit Umgebung	2 160,7	613,0	2 354,0	595,1
Südlicher Schwarzwald	8 313,2	827,8	8 739,2	823,7	Oberpfälzer Wald	818,1	43,2	857,0	54,8
Weinland zwischen Rhein und Neckar	2 837,4	883,5	2 770,9	754,2	Oberes Altmühltal	307,7	26,2	331,0	26,8
Neckartal – Odenwald – Madonnenländchen	1 178,6	82,2	1 129,1	77,6	Unteres Altmühltal	429,9	58,2	476,7	62,1
Taubertal	1 102,1	54,6	1 169,8	47,1	Bayerischer Wald	6 787,0	305,0	7 561,4	333,0
Neckar – Hohenlohe – Schwäbischer Wald	1 354,3	126,8	1 443,5	120,3	Augsburg mit Umgebung	666,0	200,0	666,4	198,0
Schwäbische Alb-Ost	1 463,1	229,2	1 499,5	227,2	München mit Umgebung	7 900,1	3 397,5	7 606,7	2 972,5
Schwäbische Alb-West	2 020,0	210,2	2 047,9	226,4	Ammersee- und Würmsee-Gebiet	811,4	57,7	809,0	54,6
Mittlerer Neckar	3 025,0	766,9	3 116,0	746,6	Bodensee-Gebiet	561,9	96,0	574,9	79,6
Württembergisches Allgäu – Oberschwaben	2 444,2	72,9	2 604,4	73,3	Westallgäu	787,7	18,3	839,6	16,9
Bodensee	2 738,1	234,0	2 850,2	211,5	Allgäuer Alpenvorland	565,9	47,2	618,0	43,8
Hegau	342,1	19,5	363,8	21,9	Staffelsee mit Ammer-Hügelland	831,9	62,1	874,1	36,6
Bayern	**73 770,8**	**9 287,5**	**77 156,8**	**8 433,9**	Inn-, Mangfallgebiet	1 175,4	94,1	1 209,9	89,7
Rhön	2 914,5	145,3	3 105,9	150,4	Chiemsee mit Umgebung	1 267,8	88,9	1 298,9	91,9
Frankenwald	743,7	17,8	823,9	18,0	Salzach-Hügelland	402,8	18,1	426,0	16,3
Spessart	630,4	52,3	645,5	54,0	Oberallgäu	5 904,8	281,2	6 014,3	303,6
Würzburg mit Umgebung	691,2	122,1	715,5	119,9	Ostallgäu	2 062,5	215,7	2 177,8	178,7
Steigerwald	171,4	64,3	183,4	70,3	Werdenfelser Land mit Ammergau	3 054,2	569,7	2 882,8	283,2
					Kochel- und Walchensee mit Umgebung	360,9	22,1	411,9	17,7
					Isarwinkel	1 002,9	26,5	1 041,1	23,9
					Tegernsee-Gebiet	1 867,5	76,0	1 969,9	70,6
					Schliersee-Gebiet	815,9	24,3	844,0	20,9

*) Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr; einschl. Jugendherbergen und Kinderheimen, ohne Campingplätze. – **Früheres Bundesgebiet**.

11.13 Ankünfte und Übernachtungen im Reiseverkehr*)

11.13.3 Übernachtungen nach Reisegebieten

1 000

Reisegebiet	1990		1991	
	Insgesamt	Auslandsgäste	Insgesamt	Auslandsgäste
Ober-Inntal	341,9	16,7	349,6	16,4
Chiemgauer Alpen	3 016,3	132,5	3 212,0	116,5
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	3 274,0	166,7	3 454,4	137,5
Übriges Bayern	19 785,1	2 179,8	21 144,6	2 131,9
Berlin-West	**7 243,6**	**1 811,0**	**6 405,1**	**1 595,4**
Bremen	**974,0**	**239,0**	**1 042,5**	**256,1**
Hamburg	**3 961,8**	**1 295,9**	**4 071,6**	**1 107,4**
Hessen	**27 394,4**	**4 757,5**	**28 265,1**	**4 561,2**
Weser – Diemel – Fulda	1 133,1	130,3	1 216,7	125,9
Waldecker Land[1])	3 492,6	316,7	4 210,5	447,1
Werra-Meißner-Land	1 112,4	43,4	1 102,8	39,0
Ederbergland[1])	448,7	89,3	–	–
Kurhessisches Bergland	947,3	71,6	939,9	71,9
Waldhessen (Hersfeld – Rotenburg)	1 306,9	125,9	1 308,5	127,6
Marburg – Biedenkopf	628,8	44,3	658,9	36,3
Lahn – Dill, Westerwald und Taunus	613,8	84,2	619,1	74,6
Westerwald – Lahn – Taunus	531,0	30,8	516,2	36,7
Vogelsberg und Wetterau	2 325,7	137,9	2 418,7	133,6
Rhön	1 267,4	86,2	1 392,0	82,2
Kinzigtal – Spessart – Südlicher Vogelsberg	2 014,8	72,8	2 167,4	60,4
Main und Taunus	6 357,8	2 487,6	6 423,7	2 379,0
Rheingau – Taunus	2 357,3	556,7	2 357,0	500,6
Odenwald – Bergstraße – Neckartal – Ried	2 856,7	479,6	2 933,6	446,2
Niedersachsen	**30 525,3**	**1 979,6**	**32 414,8**	**2 118,1**
Ostfriesische Inseln	5 452,5	8,6	5 640,9	8,2
Ostfriesische Küste	2 689,5	36,8	3 000,5	45,2
Ems – Hümmling	783,7	41,6	765,1	32,7
Emsland – Grafschaft Bentheim	561,2	75,8	572,9	74,0
Oldenburger Land	1 013,7	55,1	1 105,2	66,7
Osnabrücker Bäderland – Dümmer	1 464,7	70,7	1 541,0	75,9
Cuxhavener Küste – Unterelbe	1 719,0	44,1	1 866,6	39,1
Bremer Umland	664,0	71,2	702,0	76,4
Steinhuder Meer	213,5	18,3	218,0	18,3
Weserbergland – Solling	2 684,8	90,2	2 827,8	100,7
Nördl. Lüneburger Heide	2 587,0	126,7	2 858,3	132,8
Südl. Lüneburger Heide	1 101,0	98,6	1 189,3	123,5
Hannover – Hildesheim – Braunschweig	2 317,7	477,4	2 499,7	517,4
Harzvorland – Elm – Lappwald	1 037,6	81,1	1 086,4	96,4
Harz	5 260,5	577,3	5 527,6	605,4
Südniedersachsen	566,3	94,2	586,6	95,0
Elbufer – Drawehn	408,5	11,9	427,1	10,5
Nordrhein-Westfalen	**34 617,6**	**5 481,9**	**35 542,5**	**4 985,7**
Niederrhein – Ruhrland	7 504,8	2 545,9	7 316,3	2 186,2
Bergisches Land	2 448,8	373,3	2 506,9	323,6
Siebengebirge	2 202,1	454,0	2 247,5	403,7
Eifel	2 477,3	391,1	2 557,1	393,4
Sauerland	6 145,8	755,7	6 315,2	732,4
Siegerland	414,3	76,3	416,7	57,8
Wittgensteiner Land	778,1	22,2	807,8	19,3
Westfälisches Industriegebiet	1 948,9	271,2	2 123,7	280,8
Münsterland	2 132,5	167,7	2 271,5	167,3
Teutoburger Wald	8 564,9	424,4	8 979,9	421,4
Rheinland-Pfalz	**17 518,1**	**4 029,6**	**18 541,8**	**4 262,4**
Rheintal	2 135,3	672,3	2 079,8	585,3
Rheinhessen	1 059,0	348,8	1 075,7	324,7
Eifel – Ahr	3 592,7	1 018,4	4 073,1	1 300,9
Mosel – Saar	3 282,9	947,7	3 548,7	1 035,6
Hunsrück – Nahe – Glan	2 379,5	516,8	2 577,2	503,7
Westerwald – Lahn – Taunus	2 030,6	136,8	2 041,8	131,3
Pfalz	3 038,1	388,8	3 145,4	381,1
Saarland	**1 492,3**	**151,4**	**1 767,9**	**139,6**
Nordsaarland	543,0	30,5	589,8	28,5
Bliesgau	220,5	1,2	218,6	0,8
Übriges Saarland	728,7	119,7	959,5	110,3
Schleswig-Holstein	**19 390,2**	**876,9**	**20 730,5**	**1 064,2**
Nordsee	6 962,1	44,7	7 449,4	53,8
Ostsee	8 536,0	541,8	9 064,0	684,9
Holsteinische Schweiz	927,7	28,0	972,6	34,4
Übriges Schleswig-Holstein	2 964,5	262,3	3 244,5	291,1
Früheres Bundesgebiet	**255 724,9**	**34 841,5**	**266 208,8**	**33 246,1**

*) Beherbergungsstätten mit 9 Gästebetten und mehr; einschl. Jugendherbergen und Kinderheimen, ohne Campingplätze. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) 1991 geänderte Abgrenzung der Reisegebiete.

11.14 Kapazitäten, Ankünfte und Übernachtungen auf Campingplätzen 1991

Land	Campingplätze[1])		Stellplätze für Urlaubscamping[1])	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
	insgesamt	dar. mit Urlaubscamping				
Deutschland	**2 445**	**2 102**	**177 275**	**4 564 538**	**19 232 101**	***4,2***
Baden-Württemberg	212	212	20 344	768 875	2 974 703	*3,9*
Bayern	355	305	30 501	1 125 207	4 927 643	*4,4*
Berlin	6	6	292	.	.	.
Brandenburg	159	159	14 221	.	.	.
Bremen	.	.	.	.	.	.
Hamburg	.	.	.	.	.	.
Hessen	158	158	12 157	333 237	1 130 158	*3,4*
Mecklenburg-Vorpommern	97	93	15 119	–	–	–
Niedersachsen	379	276	22 515	726 807	3 536 111	*4,9*
Nordrhein-Westfalen	366	191	12 084	325 417	964 886	*3,0*
Rheinland-Pfalz	252	247	18 647	615 768	2 307 482	*3,7*
Saarland	19	19	1 604	.	.	.
Sachsen	66	66	6 718	.	.	.
Sachsen-Anhalt	51	46	3 453	.	.	.
Schleswig-Holstein	290	290	16 550	558 052	3 100 455	*5,6*
Thüringen	.	.	.	.	.	.
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	2 041	1 708	135 069	4 564 538	19 232 101	*4,2*
Neue Länder und Berlin-Ost	404	394	42 206	.	.	.

[1]) Stand: Juni 1991.

11.15 Einnahmen und Ausgaben der Bundesrepublik Deutschland im Reiseverkehr nach Ländergruppen und Ländern*)

Mill. DM

Ländergruppe/Land[1])	Einnahmen				Ausgaben			
	1988	1989	1990	1991	1988	1989	1990	1991
Insgesamt	**14 632**	**16 101**	**17 215**	**17 630**	**43 581**	**44 446**	**47 653**	**51 056**
Industrialisierte westliche Länder	13 561	14 804	15 915	16 392	38 517	39 205	41 847	45 218
EG-Mitgliedsländer	7 441	7 872	8 452	8 858	22 915	22 841	24 119	26 738
Belgien und Luxemburg	609	671	763	880	580	578	642	735
Dänemark	1 060	1 078	1 131	1 133	709	787	929	1 171
Frankreich	1 355	1 464	1 587	1 548	3 661	3 769	4 065	4 557
Griechenland	71	81	88	87	1 270	1 434	1 613	1 505
Großbritannien und Nordirland	727	835	908	920	1 184	1 276	1 505	1 638
Irland	28	30	34	36	92	136	177	210
Italien	861	956	1 080	1 136	7 250	6 533	6 403	7 299
Niederlande	2 340	2 354	2 423	2 626	2 067	2 348	2 504	2 556
Portugal	92	83	100	122	476	510	549	800
Spanien[2])	299	320	337	370	5 625	5 470	5 733	6 267
Andere europäische Länder	3 978	4 424	4 817	4 990	12 632	13 248	14 066	14 314
Finnland	269	326	349	302	180	205	211	227
Jugoslawien[3])	139	137	144	106	1 301	1 038	1 009	164
Norwegen	346	343	385	354	317	339	360	388
Österreich	1681	1 821	1 879	2 013	6 642	7 059	7 461	8 544
Schweden	863	1 032	1 114	1 184	555	671	703	730
Schweiz	629	713	882	973	2 969	3 081	3 301	3 391
Türkei	7	16	29	30	606	780	934	762
Sonstige	45	37	35	28	61	75	88	107
Außereuropäische Länder	2 141	2 507	2 646	2 543	2 970	3 116	3 662	4 166
Australien und Neuseeland	234	259	224	182	232	271	290	310
Japan	506	618	633	656	229	241	250	306
Kanada	187	214	212	203	358	384	419	450
Südafrika und Namibia[4])	126	158	163	152	146	150	182	210
Vereinigte Staaten	1 089	1 258	1 414	1 350	2 005	2 070	2 520	2 889
OPEC-Länder	207	241	211	212	403	458	523	444
in Afrika	10	9	6	8	102	117	150	138
in Amerika	17	22	24	25	34	42	53	73
in Asien	180	209	180	179	268	300	320	233
Entwicklungsländer	657	792	828	774	3 585	3 796	4 297	4 379
in Afrika[5])	99	123	126	98	1 681	1 749	2 001	2 083
darunter:								
Marokko	11	12	14	18	290	277	297	280
Tunesien	12	13	17	14	796	797	916	969
in Amerika	151	162	166	174	393	443	505	594
in Asien	407	507	536	502	1 506	1 592	1 782	1 690
dar. Israel	165	185	182	148	279	265	293	219
in Ozeanien	0	0	0	0	6	12	9	12
Staatshandelsländer[6])	131	153	150	130	1 042	942	935	953
Bulgarien	4	5	5	3	150	106	91	71
Polen	27	29	25	15	270	227	228	178
Rumänien	2	0	1	0	49	46	41	30
ehem. Sowjetunion	19	29	16	11	136	148	138	117
Tschechoslowakei	24	25	38	39	135	117	129	213
Ungarn	41	55	56	52	154	176	215	254
Sonstige	13	11	7	11	147	122	94	89
Regional nicht aufteilbar	75	111	112	122	33	46	51	63

*) Die Angaben über Zahlungen im Auslandsreiseverkehr stammen im wesentlichen von Kreditinstituten und Reiseunternehmen. Sie sind zum Teil nach Währungen statt nach Reiseländern gegliedert und reflektieren Zahlungen von Reisenden in DM-Noten nur unvollständig; außerdem enthalten sie nicht zum Reiseverkehr rechnende Zahlungen, z.B. Bargeldmitnahmen von Gastarbeitern in ihre Heimatländer. Mit Hilfe von Informationen aus der Reise- und Verkehrsstatistik und aus zusätzlichen Erhebungen werden die gemeldeten Zahlungen schätzungsweise den Herkunfts- und Zielländern zugeordnet und um fehlende DM-Noten-Zahlungen ergänzt, während nicht zum Reiseverkehr rechnende Geldbewegungen eliminiert werden. Gleichwohl sind die Ergebnisse für eine Reihe von Ländern nur Näherungswerte. – **Ab Juli 1990 gesamtdeutsche Angaben.**

[1]) Die Zuordnung der Länder zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stand vom Januar 1991 für alle aufgeführten Berichtsjahre.
[2]) Einschl. Kanarische Inseln, Ceuta und Melilla.
[3]) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, die seit 1992 selbständige Staaten sind.
[4]) Ab 1990 ohne Namibia.
[5]) Ab 1990 einschl. Namibia.
[6]) Staatshandelsländer nach dem Stand vom Januar 1991.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

11.16 Urlaubs- und Erholungsreisen*)

11.16.1 Strukturdaten über Reisende und nicht gereiste Personen

Prozent

Gegenstand der Nachweisung	1987/88[1])			1988/89[1])		
	Bevölkerung[2])	Reisende	Nicht gereiste Personen	Bevölkerung[2])	Reisende	Nicht gereiste Personen
Insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
nach Altersgruppen						
Alter von . . . bis unter . . . Jahren						
unter 14	13,6	13,6	13,7	13,6	13,4	13,8
14 – 25	16,1	13,8	18,5	15,1	13,0	17,2
25 – 45	27,1	31,4	22,8	28,2	31,7	24,7
45 – 65	26,5	29,1	23,8	26,6	30,1	23,2
65 und mehr	16,7	12,2	21,2	16,4	11,8	21,0
nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf						
Erwerbstätige						
Selbständige						
außerhalb der Land- und Forstwirtschaft	3,2	3,9	2,4	3,3	3,8	2,8
innerhalb der Land- und Forstwirtschaft	0,6	(0,3)	1,0	0,6	(0,3)	1,0
Mithelfende Familienangehörige	1,0	0,6	1,3	0,9	0,5	1,3
Beamte	4,0	5,3	2,6	3,9	5,3	2,5
Angestellte	16,9	22,4	11,4	17,2	22,8	11,7
Arbeiter	15,7	15,4	15,9	16,4	15,7	17,0
Auszubildende	2,5	1,7	3,2	2,3	1,6	3,0
Zusammen	43,8	49,6	37,9	44,7	50,1	39,3
Erwerbslose	3,7	2,6	4,9	3,3	2,2	4,3
Erwerbspersonen zusammen	47,5	52,2	42,7	47,9	52,3	43,6
Nichterwerbspersonen	52,5	47,8	57,3	52,1	47,7	56,4
nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen						
von . . . bis unter . . . DM						
unter 800	2,4	1,2	3,6	2,5	1,3	3,6
800 – 1 200	4,7	2,8	6,7	4,4	2,7	6,0
1 200 – 1 600	6,9	5,1	8,8	5,7	3,9	7,6
1 600 – 2 000	9,4	7,6	11,1	7,9	6,5	9,4
2 000 – 2 500	15,5	14,9	16,1	12,8	11,6	14,0
2 500 – 3 000	12,3	12,8	11,7	10,9	11,4	10,3
3 000 – 4 000	18,9	22,5	15,3	18,5	21,0	16,0
4 000 – 5 000	10,6	12,9	8,2	11,5	14,1	8,9
5 000 und mehr	10,0	13,0	6,9	14,2	18,2	10,1
Sonstige Haushalte[3])	9,4	7,2	11,6	11,6	9,3	13,9
nach Gemeindegrößenklassen						
Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern						
unter 5 000	13,8	10,8	16,8	15,5	12,1	18,8
5 000 – 10 000	11,2	10,0	12,4	11,0	10,7	11,2
10 000 – 20 000	15,2	15,0	15,5	13,0	12,8	13,3
20 000 – 50 000	16,9	16,4	17,3	17,6	17,7	17,5
50 000 – 100 000	10,2	10,7	9,7	10,7	11,8	9,7
100 000 – 200 000	8,4	9,1	7,7	7,8	8,5	7,1
200 000 – 500 000	8,2	9,3	7,0	7,5	7,9	7,1
500 000 und mehr	16,2	18,7	13,6	16,9	18,6	15,2
nach Herkunftsländern						
Baden-Württemberg	15,4	16,3	14,6	15,5	16,8	14,2
Bayern	18,7	17,3	20,1	18,7	17,1	20,3
Berlin (West)	2,9	3,5	2,4	3,2	3,7	2,8
Bremen	1,0	1,0	1,1	1,1	1,0	1,1
Hamburg	2,4	3,0	1,9	2,3	2,4	2,2
Hessen	8,9	9,3	8,5	8,6	9,0	8,3
Niedersachsen	12,1	10,7	13,5	12,0	10,7	13,3
Nordrhein-Westfalen	26,4	27,5	25,4	27,1	28,6	25,7
Rheinland-Pfalz	6,4	5,9	6,9	5,9	5,3	6,4
Saarland	1,8	1,7	1,8	1,8	1,7	1,9
Schleswig-Holstein	3,9	3,9	3,9	3,8	3,8	3,8

*) Ergebnisse der Mikrozensusbefragungen über Urlaubs- und Erholungsreisen mit einer Dauer von mindestens 5 Tagen. – Siehe auch Vorbemerkung S. 264. – **Früheres Bundesgebiet**. – Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

[1]) Mai bis April.

[2]) Hochgerechnet. – Nur auskunftgebende Personen.

[3]) Haushalte, deren Bezugsperson mithelfender Familienangehöriger oder selbständiger Landwirt ist, sowie Personen in Gemeinschaftsunterkünften, einschl. der Fälle ohne Angabe des Einkommens.

11.16 Urlaubs- und Erholungsreisen*)

11.16.2 Inlandsreisen 1988/89 nach Reisedauer**)

Prozent

Reisegebiet	Insgesamt	Davon mit einer Reisedauer von ... bis ... Tagen				
		5 – 7	8 – 14	15 – 21	22 – 28	29 und mehr
Insgesamt	**100**	**27,3**	**43,2**	**19,1**	**7,4**	**2,9**
		nach Reisegebieten[1])				
Nordsee	14,8	11,0	15,6	18,8	15,6	/
Ostsee	7,4	5,3	8,8	8,6	/	/
Lüneburger Heide	2,5	3,7	2,1	(2,1)	/	/
Harz	2,1	(2,5)	2,2	/	/	/
Teutoburger Wald	1,2	/	(1,1)	/	/	/
Weserbergland	1,4	(1,7)	(1,0)	/	/	/
Rhein von Bonn bis Rüdesheim	0,8	(1,6)	/	/	/	/
Mosel	1,9	3,1	(1,6)	/	/	/
Eifel – Hunsrück	1,9	(2,8)	(1,3)	/	/	/
Siegerland – Bergisches Land	0,8	/	/	/	/	/
Kurhessen – Waldeck – Sauerland	3,1	3,3	3,3	/	/	/
Taunus – Westerwald	1,8	(2,2)	(1,4)	/	/	/
Spessart – Rhön	1,5	/	(1,1)	/	(5,9)	/
Odenwald – Bergstraße – Taubergrund	1,0	(1,5)	/	/	/	/
Schwarzwald	9,5	7,2	10,3	10,4	11,4	/
Schwäbische Alb	0,9	/	/	/	/	/
Bodensee	3,6	3,0	4,1	4,1	/	/
Voralpen	10,7	10,3	10,5	12,2	11,0	/
Alpen	9,0	7,7	10,4	9,9	/	/
Fränk. Schweiz – Fränk. Jura – Steigerwald	1,4	(1,4)	(1,1)	/	/	/
Bayer. Wald – Oberpfälzer Wald – Frankenwald – Fichtelgebirge	8,1	8,0	10,6	8,8	(6,1)	/
Übrige Reisegebiete	13,5	19,6	11,3	9,1	11,8	(22,2)

11.16.3 Inlandsreisen 1988/89 nach Zielländern**)

Prozent

Verkehrsmittel / Unterkunftsart	Früheres Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin (West)	Bremen	Hamburg	Hessen	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Schleswig-Holstein
Insgesamt	**100**	**15,2**	**34,8**	**2,0**	**/**	**0,9**	**4,6**	**12,0**	**6,5**	**4,9**	**(0,4)**	**18,3**
				nach Verkehrsmitteln[1])								
Eisenbahn	15,2	13,8	11,8	/	/	/	22,1	14,1	20,8	20,6	/	16,9
Bus	6,7	5,5	6,7	/	/	/	/	6,7	14,8	/	/	(3,7)
Pkw (eigener oder fremder)	76,0	78,7	80,2	48,6	/	(54,8)	67,4	77,8	61,0	71,2	/	78,0
Sonstiges Verkehrsmittel	2,1	/	(1,2)	/	/	/	/	/	/	/	/	/
				nach Unterkunftsarten[1])								
Hotel, Gasthof, Fremdenheim, Pension	30,4	36,8	37,4	(29,6)	/	/	23,0	21,6	23,4	35,0	/	21,6
Heilstätte oder Sanatorium	4,6	(4,6)	4,0	/	/	/	(16,8)	(4,3)	(7,4)	/	/	/
Privatquartier gegen Entgelt	14,6	15,8	17,7	/	/	/	/	14,5	(6,1)	(12,3)	/	15,4
Privatquartier ohne Entgelt	21,0	15,6	16,6	60,9	/	(60,0)	34,5	24,4	40,1	24,4	/	13,5
Campingplatz	3,8	(3,7)	2,6	/	/	/	/	(4,7)	/	/	/	6,2
Sonstige Unterkunft	25,5	23,5	21,8	/	/	/	(15,9)	30,5	20,9	(15,0)	/	41,4

11.16.4 Auslandsreisen 1988/89 nach Verkehrsmitteln**)

Prozent

Zielland	Insgesamt	Davon mit				
		Eisenbahn	Bus	Pkw (eigenem oder fremdem)	Flugzeug	sonstigem Verkehrsmittel
Insgesamt	**100**	**5,7**	**9,3**	**57,4**	**26,5**	**1,2**
		nach Zielländern[1])				
Italien	17,4	24,9	19,0	22,7	4,4	/
Österreich	16,3	24,0	17,4	22,9	/	/
Spanien, Portugal	16,2	(5,7)	16,9	(7,5)	37,4	/
Jugoslawien[2])	8,0	(7,1)	12,2	9,9	2,7	/
Frankreich	6,9	10,5	6,8	9,0	(1,5)	/
Schweiz	4,3	8,6	(3,8)	5,9	/	/
Dänemark, Norwegen, Schweden	4,0	/	(5,1)	(5,1)	/	(18,7)
Belgien – Luxemburg, Niederlande	3,1	/	(3,0)	4,4	/	/
Bulgarien, Rumänien, Ungarn	(2,5)	/	(2,8)	2,9	(1,6)	/
Polen, ehem. Sowjetunion, Tschechoslowakei	(1,4)	/	(3,1)	(1,3)	(0,9)	/
Übriges Europa	12,4	(7,9)	(9,8)	(8,4)	22,2	(25,4)
Sonstige Länder	(7,5)	–	–	–	(28,2)	/

*) Ergebnisse der Mikrozensusbefragungen über Urlaubs- und Erholungsreisen mit einer Dauer von mindestens 5 Tagen. – Siehe auch Vorbemerkung S. 264. – **Früheres Bundesgebiet**. – Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

**) Mai bis April.

[1]) Anteil an der Zeile »Insgesamt« (= 100%).

[2]) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, die seit 1992 selbständige Staaten sind.

11.17 Messen und Ausstellungen 1991*)

Stadt / Veranstaltung	Ausstellungszeitraum	Belegte Bruttofläche	Vermietete Standfläche[1])	Aussteller			Besucher	
				insgesamt	Inland	Ausland	insgesamt	dar. Ausländer
		1 000 m²		Anzahl				
Berlin								
Int. Grüne Woche Berlin	25. 1. – 3. 2.	83,5	39,7	1 007	534	473	579 885	15 726
Int. Tourismus-Börse ITB Berlin	2. 3. – 7. 3.	83,5	53,3	3 870	960	2 910	115 962	11 663
ORTHOPÄDIE & REHA-TECHNIK INTERNATIONAL	8. 5. – 12. 5.	14,7	8,2	257	197	60	7 011	.
Import-Messe Berlin »Partner des Fortschritts«	5. 6. – 8. 6.	29,6	15,3	1 203	39	1 164	14 995	672
Int. Funkausstellung Berlin	30. 8. – 8. 9.	84,5	79,2	569	334	235	519 864	19 755
Düsseldorf								
boot Düsseldorf – Int. Bootsausstellung	19. 1. – 27. 1.	165,0	86,8	1 456	946	510	356 070	.
CPD-Collections Premieren Dusseldorf[2])	3. 2. – 5. 2.	110,9	65,7	1 218	997	221	36 738	9 481
	4. 8. – 6. 8.	125,0	62,7	1 373	1 135	238	34 264	8 651
didacta – Die internationale Bildungsmesse	25. 2. – 1. 3.	46,3	25,8	713	626	87	65 171	4 888
Igedo – Int. Modemesse mit Igedo-Dessous[2])	10. 3. – 13. 3.	137,0	76,5	2 001	1 420	581	50 504	10 260
	1. 9. – 4. 9.	165,0	91,6	2 529	1 621	908	49 782	14 213
GDS – Int. Schuhmesse (Frühjahr)	22. 3. – 25. 3.	92,8	54,5	1 268	301	967	31 368	16 813
GDS – Int. Schuhmesse (Herbst)	20. 9. – 23. 9.	100,0	59,8	1 457	344	1 113	32 627	15 759
INTERHOSPITAL	23. 4. – 26. 4.	113,0	69,1	1 326	867	459	101 511	16 343
Pa Pro '91 – Int. Messe Packmittelproduktion, Papiertechnik, Folientechnik	29. 5. – 4. 6.	64,5	38,9	619	346	273	35 763	16 880
A + A – Arbeitsschutz + Arbeitsmedizin	8. 10. – 11. 10.	45,3	26,2	625	454	171	42 113	6 570
REHA	23. 10. – 27. 10.	45,6	17,2	491	377	114	40 261	4 791
MEDICA plus BIOTEC	20. 11. – 23. 11.	94,0	50,2	1 351	998	353	103 029	15 660
Essen								
IPM – Int. Fachmesse für Pflanzen	15. 2. – 17. 2.	53,0	21,4	682	470	212	22 693	1 589
EQUITANA – Weltmesse des Pferdesports	13. 4. – 21. 4.	72,6	28,4	811	574	237	312 945	.
ENTSORGA – Int. Fachmesse d. Entsorgungswirtschaft	4. 9. – 7. 9.	110,0	53,8	723	651	72	48 177	3 758
CARAVAN-SALON – Int. Fachmesse	28. 9. – 6. 10.	79,1	55,4	293	248	45	209 553	.
IKK – Int. Fachmesse Kälte-Klimatechnik	17. 10. – 19. 10.	28,5	14,8	335	235	100	16 122	5 482
Frankfurt am Main								
HEIMTEXTIL	9. 1. – 12. 1.	205,0	116,5	2 261	813	1 448	60 202	20 816
IMA – Int. Fachmesse Unterhaltungs- u. Warenautomaten	23. 1. – 26. 1.	22,0	13,9	206	144	62	11 537	.
Int. Frankfurter Messe Premiere	26. 1. – 30. 1.	132,4	73,0	2 089	1 007	1 082	38 481	11 355
Int. Frankfurter Messe Ambiente	16. 2. – 20. 2.	242,4	144,9	4 491	2 494	1 997	83 172	17 344
Int. Frankfurter Messe – Herbst	24. 8. – 28. 8.	228,4	136,2	4 326	2 655	1 671	93 628	15 733
Musikmesse Frankfurt – Int. Fachmesse	2. 3. – 6. 3.	81,9	50,5	1 138	570	568	69 923	13 639
ISH – Int. Fachmesse Sanitär – Heizung – Klima	19. 3. – 23. 3.	205,5	127,2	1 723	1 103	620	202 185	30 471
interstoff – Int. Fachmesse f. Bekleidungstextilien (Frühjahr)	9. 4. – 11. 4.	85,0	45,6	1 079	280	799	23 521	9 400
interstoff – Int. Fachmesse f. Bekleidungstextilien (Herbst)	22. 10. – 24. 10.	85,0	46,5	1 117	296	821	25 916	10 645
FUR & FASHION Frankfurt[2])	11. 4. – 14. 4.	24,3	15,2	337	216	121	17 104	8 720
INFOBASE – Int. Fachmesse f. Informationsmanagement	23. 4. – 25. 4.	5,0	1,9	95	72	23	3 379	217
TECHTEXTIL/ZESPLAMA – Int. Fachmesse	14. 5. – 16. 5.	32,4	14,3	376	166	210	9 708	4 373
ACHEMA '91[2]) – Int. Treffen für chemische Technik und Biotechnologie	9. 6. – 15. 6.	260,0	148,0	3 271	2 317	954	272 611	.
IAA – Int. Automobil-Ausstellung[2])	12. 9. – 22. 9.	198,0	129,8	1 271	684	587	935 200	.
INTER AIRPORT	24. 9. – 27. 9.	39,2	20,5	246	98	148	7 514	.
Frankfurter Buchmesse[2])	9. 10. – 14. 10.	126,5	51,2	6 198	2 236	3 962	255 000	.
MANAGEMENT & MARKETING SERVICES	23. 10. – 26. 10.	64,5	26,2	1 061	961	100	23 278	1 289
TIER & TECHNIK	26. 11. – 30. 11.	26,6	12,3	280	211	69	127 570	17 094
AGRITECHNICA – Int. DLG-Fachausst. f. Pflanzenproduktion	26. 11. – 30. 11.	115,0	75,6	827	509	318	200 267	29 368
Friedrichshafen								
AERO – Int. Fachmesse f. Flugsport u. Allgemeine Luftfahrt	20. 3. – 24. 3.	75,2	16,1	242	188	54	68 050	9 663
INTERBOOT – Int. Wassersportausstellung	21. 9. – 29. 9.	76,7	43,5	571	416	155	109 275	20 762
Hamburg								
Int. Konditoren-Fachmesse Hamburg[2])	19. 1. – 23. 1.	23,9	7,2	195	182	13	17 000	.
InternorGa – Int. Fachausstellung f. Hotellerie, Gastronomie u.a.	15. 3. – 20. 3.	63,5	34,8	702	607	95	115 748	3 472
hanseboot – Int. Bootsausstellung Hamburg mit EMTEC Trade Days	19. 10. – 27. 10.	66,6	38,1	755	604	151	141 762	5 670
Hannover								
domotex hannover – Weltmesse für Teppiche und Bodenbeläge	7. 1. – 10. 1.	144,4	80,5	901	342	559	24 787	10 411
Hannover Messe CeBIT	13. 3. – 20. 3.	401,1	281,3	4 614	2 864	1 750	578 556	90 833
HANNOVER MESSE Industrie	10. 4. – 17. 4.	636,1	395,7	6 450	4 094	2 356	482 395	86 349
LIGNA HANNOVER – Weltmesse f. Masch. u. Ausrüst. d. Holz- u. Forstwirtsch.	8. 5. – 14. 5.	201,4	116,7	1 307	623	684	99 396	39 162
Huhn & Schwein	26. 6. – 29. 6.	57,6	31,8	775	479	296	60 219	9 111
ITMA – Int. Textilmaschinen-Ausstellung[2])	24. 9. – 3. 10.	268,1	185,5	1 391	370	1 021	149 564	102 586
BIOTECHNICA HANNOVER	22. 10. – 24. 10.	16,8	6,9	383	283	100	8 485	1 697
Karlsruhe								
Therapiewoche Karlsruhe[2])	30. 8. – 1. 9.	2,3	1,1	82	82	–	4 000	.

*) Ausgewählte Messen und Ausstellungen nach den Richtlinien der Gesellschaft zur freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen (FKM-Verfahren). – **Deutschland**.

[1]) Hallenfläche und Freigeländefläche.

[2]) Nicht unter Kontrolle des FKM-Verfahrens.

Quelle: Ausstellungs- und Messe-Ausschuß der Deutschen Wirtschaft e.V. – AUMA, Köln

11.17 Messen und Ausstellungen 1991*)

Stadt / Veranstaltung	Ausstellungszeitraum	Belegte Bruttofläche	Vermietete Standfläche[1])	Aussteller			Besucher	
				insgesamt	Inland	Ausland	insgesamt	dar. Ausländer
		1 000 m²		Anzahl				
Köln								
It's Cologne (Frühjahr) – Int. Trendshow d. Mode-Messen Köln	15. 1.–16. 1.	25,0	11,0	277	223	54	10 706	3 211
It's Cologne (Herbst) – Int. Trendshow d. Mode-Messen Köln	16. 7.–17. 7.	25,0	11,5	291	234	57	10 448	2 925
Int. Möbelmesse	22. 1.–27. 1.	250,0	163,3	1 346	544	802	114 430	19 426
ISM – Int. Süßwaren-Messe	3. 2.– 7. 2.	69,0	40,5	915	265	650	22 465	10 376
Herren-Mode-Woche – Int. Herren-Mode-Messe Köln/Inter-Jeans	8. 2.–10. 2.	127,0	59,4	1 220	826	394	40 694	12 208
DOMOTECHNICA	19. 2.–22. 2.	134,0	84,5	954	334	620	59 254	20 700
Int. Eisenwarenmesse	3. 3.– 6. 3.	185,0	102,1	2 196	996	1 200	67 007	20 782
Kind + Jugend – Int. Kinder- u. Jugend-Messe Köln (Frühjahr)	15. 3.–17. 3.	44,0	20,3	530	345	185	11 357	2 997
Kind + Jugend – Int. Kinder- u. Jugend-Messe Köln (Herbst)	13. 9.–15. 9.	59,0	29,2	701	412	289	13 621	4 613
Interzum – Int. Zuliefermesse für Möbelfertigung	3. 5.– 7. 5.	140,0	72,4	1 319	512	807	58 574	24 052
Int. Messe fur Bekleidungsmaschinen (IMB)	4. 6.– 8. 6.	110,0	52,3	667	272	395	43 342	23 100
SPOGA – Int. Fachmesse f. Sportartikel, Campingbedarf u. Gartenmöbel	1. 9.– 3. 9.	101,0	55,1	835	311	524	42 756	15 222
GAFA – Int. Gartenfachmesse	1. 9.– 3. 9.	88,0	49,2	841	499	342		
ANUGA – Weltmarkt fur Ernährung	12. 10.–17. 10.	250,0	143,6	5 281	1 561	3 720	200 854	68 739
fsb – Int. Fachmesse f. Freizeit-, Sport- und Bäderanlagen	6. 11.– 9. 11.	35,0	13,8	307	192	115	20 262	4 874
areal – Int. Fachmesse f. Flachengestaltung u. Flächenpflege	6. 11.– 9. 11.	44,0	16,3	268	229	39	20 820	5 008
IRW – Int. Fachmesse f. Instandhaltung, Reinigung u. Wartung	6. 11.– 9. 11.	30,0	10,0	270	186	84	18 393	4 424
Leipzig								
Leipziger Messe – Technische Messe[2])	16. 3.–22. 3.	207,0	139,6	1 315	861	454	153 000	
Leipziger Messe – Konsumgütermesse[2])	16. 3.–20. 3.	69,0	42,3	1 080	915	165		
München								
BAU – Int. Fachmesse f. Baustoffe, Bausysteme, Bauerneuerung	16. 1.–22. 1.	110,0	71,0	1 147	795	352	152 159	23 555
inhorgenta münchen	8. 2.–11. 2.	53,7	30,4	1 195	846	349	19 637	2 956
inhorgenta – herbst münchen	28. 9.–30. 9.	14,6	7,5	342	290	52	5 321	786
MODE-WOCHE-MÜNCHEN – Int. Fachmesse f. Mode (Frühjahr)	17. 2.–19. 2.	84,0	41,6	1 201	943	258	33 967	5 265
MODE-WOCHE-MÜNCHEN – Int. Fachmesse f. Mode (Herbst)	18. 8.–20. 8.	77,6	34,3	1 024	814	210	27 030	4 329
ispo – Int. Fachmesse f. Sportartikel u. Sportmode (Frühjahr)	28. 2.– 3. 3.	114,0	78,5	1 284	488	796	38 933	15 093
ispo – Int. Fachmesse f. Sportartikel u. Sportmode (Herbst)	3. 9.– 6. 9.	101,0	80,5	1 551	605	946	36 981	16 471
IHM – Int. Handwerksmesse	16. 3.–24. 3.	136,0	75,0	1 741	1 462	279	353 996	24 428
LASER Innovative u. angewandte Optoelektronik	10. 6.–14. 6.	21,8	11,5	444	266	178	14 169	3 982
Ceramitec – Int. Fachmesse Maschinen, Geräte u.a.	17. 9.–21. 9.	50,0	28,9	582	305	277	25 254	11 819
SYSTEMS – Computer u. Kommunikation	21. 10.–26. 10.	120,0	72,6	1 863	1 541	322	161 308	12 743
Productronica – Int. Fachmesse d. Elektronik-Fertigung	12. 11.–16. 11.	110,0	62,0	1 645	994	651	71 532	19 171
Nürnberg								
Int. Spielwarenmesse m. Fachmesse Modellbau u.a.	31. 1.– 6. 2.	92,0	66,8	2 105	1 163	942	51 140	15 737
IWA – Int. Fachmesse f. Jagd- u. Sportwaffen u. Zubehör	15. 3.–18. 3.	29,7	15,9	622	221	401	10 254	4 301
Hotel- und Gaststätten-Ausstellung, Nürnberg	13. 4.–17. 4.	31,1	15,4	316	306	10	34 408	.
Stuck – Putz – Trockenbau Nürnberg	25. 4.–28. 4.	20,4	10,8	163	157	6	20 753	1 038
DACH + WAND	8. 5.–11. 5.	59,5	31,2	411	356	55	41 608	3 453
Deutsche Naturwerkstein-Tage – Stone + tec, Nürnberg	30. 5.– 2. 6.	37,7	21,1	482	298	184	31 518	4 728
BRAU Nürnberg	14. 11.–16. 11.	39,3	21,6	799	691	108	27 212	3 538
Offenbach am Main								
Int. Lederwarenmesse (Frühjahr)	24. 1.–27. 1.	17,8	11,5	408	313	95	7 009	1 336
Int. Lederwarenmesse (Herbst)	24. 8.–27. 8.	18,2	12,3	432	311	121	7 333	1 469
Pirmasens								
IMS – Int. Messe f. Schuhfabrikation[2])	9. 5.–13. 5.	47,0	29,5	482	229	253	69 400	48 600
PLW – Pirmasenser Lederwoche International (Frühjahr)[2])	9. 5.–13. 5.							
PLW – Pirmasenser Lederwoche International (Herbst)[2])	5. 11.– 7. 11.	12,6	5,7	178	122	56	.	.
Saarbrücken								
Int. Saarmesse[2])	20. 4.–28. 4.	52,0	31,1	549	471	78	142 300	.
Stuttgart								
R mit T – Int. Fachmesse Rolladen, Tore + Sonnenschutz	28. 2.– 3. 3.	50,0	27,4	459	242	217	32 315	14 930
CAT – Computerunterstützte Technologien[2])	14. 5.–17. 5.	27,0	13,8	355	337	18	32 600	.

*) Ausgewählte Messen und Ausstellungen nach den Richtlinien der Gesellschaft zur freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen (FKM-Verfahren). – **Deutschland.**

[1]) Hallenfläche und Freigeländefläche.

[2]) Nicht unter Kontrolle des FKM-Verfahrens.

Quelle: Ausstellungs- und Messe-Ausschuß der Deutschen Wirtschaft e.V. – AUMA, Köln

11.18 Entwicklung des Innerdeutschen Warenverkehrs*)

Jahr[1]) / Land	Lieferungen des früheren Bundesgebietes			Bezüge des früheren Bundesgebietes			Überschuß der Lieferungen (+) bzw. der Bezüge (−)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr		
	Mill. DM		%	Mill. DM		%	Mill. DM
1952	178,5	–	–	220,3	–	–	− 41,8
1953	271,3	+ 92,8	+ *52,0*	306,9	+ 86,6	+ *39,3*	− 35,6
1954	454,5	+ 183,2	+ *67,5*	449,7	+ 142,8	+ *46,5*	+ 4,8
1955	562,6	+ 108,1	+ *23,8*	587,9	+ 138,2	+ *30,7*	− 25,3
1956	699,2	+ 136,6	+ *24,3*	653,5	+ 65,6	+ *11,2*	+ 45,7
1957	845,9	+ 146,7	+ *21,0*	817,3	+ 163,8	+ *25,1*	+ 28,6
1958	800,4	− 45,5	− *5,4*	858,2	+ 40,9	+ *5,0*	− 57,8
1959	1 078,6	+ 278,2	+ *34,8*	891,7	+ 33,5	+ *3,9*	+ 186,9
1960	959,5	− 119,1	− *11,0*	1 122,5	+ 230,8	+ *25,9*	− 163,0
1961	872,9	− 86,6	− *9,0*	940,9	− 181,6	− *16,2*	− 68,0
1962	852,7	− 20,2	− *2,3*	914,4	− 26,5	− *2,8*	− 61,7
1963	859,6	+ 6,9	+ *0,8*	1 022,3	+ 107,9	+ *11,8*	− 162,7
1964	1 151,0	+ 291,4	+ *33,9*	1 027,4	+ 5,1	+ *0,5*	+ 123,6
1965	1 206,1	+ 55,1	+ *4,8*	1 260,4	+ 233,0	+ *22,7*	− 54,3
1966	1 625,3	+ 419,2	+ *34,8*	1 345,4	+ 85,0	+ *6,7*	+ 279,9
1967	1 483,0	− 142,3	− *8,8*	1 263,9	− 81,5	− *6,1*	+ 219,1
1968	1 422,2	− 60,8	− *4,1*	1 439,5	+ 175,6	+ *13,9*	− 17,3
1969	2 271,8	+ 849,7	+ *59,7*	1 656,3	+ 216,8	+ *15,1*	+ 615,5
1970	2 415,5	+ 143,7	+ *6,3*	1 996,0	+ 339,6	+ *20,5*	+ 419,5
1971	2 498,6	+ 83,1	+ *3,4*	2 318,7	+ 322,7	+ *16,2*	+ 179,9
1972	2 927,4	+ 428,9	+ *17,2*	2 380,9	+ 62,2	+ *2,7*	+ 546,5
1973	2 998,5	+ 71,0	+ *2,4*	2 659,6	+ 278,7	+ *11,7*	+ 338,9
1974	3 670,8	+ 672,4	+ *22,4*	3 252,5	+ 592,9	+ *22,3*	+ 418,3
1975	3 921,6	+ 250,7	+ *6,8*	3 342,3	+ 89,8	+ *2,8*	+ 579,3
1976	4 268,7	+ 347,1	+ *8,9*	3 876,7	+ 534,4	+ *16,0*	+ 392,0
1977	4 409,4	+ 140,7	+ *3,3*	3 961,0	+ 84,3	+ *2,2*	+ 448,4
1978	4 574,9	+ 165,5	+ *3,8*	3 899,9	− 61,1	− *1,5*	+ 675,0
1979	4 719,6	+ 144,7	+ *3,2*	4 588,9	+ 689,0	+ *17,7*	+ 130,7
1980	5 293,2	+ 573,6	+ *12,2*	5 579,6	+ 990,7	+ *21,6*	− 286,4
1981	5 575,1	+ 281,9	+ *5,3*	6 050,6	+ 471,0	+ *8,4*	− 475,5
1982	6 382,3	+ 807,2	+ *14,5*	6 639,3	+ 588,6	+ *9,7*	− 257,0
1983	6 947,1	+ 564,7	+ *8,8*	6 878,2	+ 238,9	+ *3,6*	+ 68,9
1984	6 408,1	− 538,9	− *7,8*	7 744,2	+ 865,9	+ *12,6*	− 1 336,1
1985	7 901,0	+ 1 492,9	+ *23,3*	7 635,8	− 108,4	− *1,4*	+ 265,2
1986	7 454,2	− 446,8	− *5,7*	6 843,6	− 792,1	− *10,4*	+ 610,6
1987	7 367,4	− 86,8	− *1,2*	6 646,9	− 196,8	− *2,9*	+ 720,6
1988	7 234,2	− 133,3	− *1,8*	6 788,7	+ 141,8	+ *2,1*	+ 445,5
1989	8 103,5	+ 869,3	+ *12,0*	7 205,4	+ 416,7	+ *6,1*	+ 898,1
1990	21 325,7	+ 13 222,1	+ *163,2*	8 274,1	+ 1 068,7	+ *14,8*	+ 13 051,6
1991	46 732,7	+ 25 407,0	+ *119,1*	8 985,1	+ 711,0	+ *8,6*	+ 37 747,7
davon (1991):							
Baden-Württemberg	5 191,8	+ 3 194,5	+ *159,9*	748,7	+ 321,6	+ *75,3*	+ 4 443,1
Bayern	6 182,9	+ 3 879,4	+ *168,4*	982,5	− 14,0	− *1,4*	+ 5 200,4
Berlin-West	3 465,6	+ 1 438,6	+ *71,0*	1 204,0	− 338,6	− *21,9*	+ 2 261,6
Bremen	1 615,9	+ 1 013,9	+ *168,4*	100,4	+ 38,9	+ *63,2*	+ 1 515,4
Hamburg	2 978,7	+ 1 199,5	+ *67,4*	938,6	+ 267,5	+ *39,9*	+ 2 040,0
Hessen	5 898,7	+ 3 018,0	+ *104,8*	723,0	+ 125,9	+ *21,1*	+ 5 175,7
Niedersachsen	6 462,4	+ 3 369,5	+ *108,9*	1 151,1	+ 154,1	+ *15,5*	+ 5 311,3
Nordrhein-Westfalen	11 330,6	+ 6 425,4	+ *131,0*	2 243,0	− 395,5	− *15,0*	+ 9 087,5
Rheinland-Pfalz	2 071,5	+ 1 393,5	+ *205,5*	696,2	+ 611,5	+ *722,0*	+ 1 375,3
Saarland	764,9	+ 556,6	+ *267,2*	48,1	− 11,8	− *19,6*	+ 716,7
Schleswig-Holstein	769,8	+ 224,3	+ *41,1*	149,3	− 48,7	− *24,6*	+ 620,5
Nicht ermittelte Länder	–	− 306,2	− *100,0*	–	–	–	–

*) Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung S. 264.

[1]) 1970 bis Juni 1990 einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen.

11.19 Innerdeutscher Warenverkehr nach Gütergruppen*)

Nr. der Systematik[1])	Gütergruppe	Lieferungen des früheren Bundesgebietes				Bezüge des früheren Bundesgebietes			
		1990		1991		1990		1991	
		1 000 t	Mill. DM	1 000 t	Mill. DM	1 000 t	Mill. DM	1 000 t	Mill. DM
	Insgesamt	**7 555**	**21 326**	**13 470**	**46 733**	**12 696**	**8 274**	**11 021**	**8 985**
	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	**274**	**381**	**533**	**745**	**1 380**	**720**	**1 594**	**745**
01	Pflanzliche Erzeugnisse der Landwirtschaft und der gewerblichen Gärtnerei	159	329	461	706	1 128	336	1 353	473
02	Lebende Tiere und tierische Erzeugnisse usw.	5	14	10	14	202	372	161	261
05	Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	106	23	60	19	48	6	79	7
07	Fischereierzeugnisse	3	15	2	6	2	7	1	3
21	**Bergbauliche Erzeugnisse**	**1 931**	**500**	**1 426**	**226**	**1 211**	**91**	**415**	**50**
	Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	**2 952**	**4 111**	**6 807**	**7 859**	**8 811**	**3 724**	**7 389**	**3 564**
22	Mineralölerzeugnisse	505	359	1 699	1 187	2 423	894	2 612	949
24	Spalt- und Brutstoffe	0	1	0	0	0	2	0	1
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	298	101	1 510	447	2 745	103	2 010	109
27	Eisen und Stahl	1 108	858	1 745	1 685	1 383	799	1 023	608
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug	129	629	179	676	173	622	165	543
29	Gießereierzeugnisse	9	31	48	107	26	37	17	46
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	22	78	63	95	85	83	96	68
40	Chemische Erzeugnisse	557	1 691	1 341	3 256	1 699	1 036	1 268	1 064
53	Schnitt-, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	245	140	136	155	170	23	52	17
55	Holzstoff, Zellstoff, Papier und Pappe	68	133	74	135	95	86	138	122
59	Gummiwaren	11	90	11	115	11	38	8	36
	Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	**354**	**7 872**	**1 233**	**23 561**	**222**	**1 275**	**211**	**2 127**
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	6	34	33	160	23	49	16	46
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	24	172	198	781	37	82	35	114
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	70	2 159	152	3 862	34	328	31	331
33	Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	158	2 907	589	11 316	24	138	55	720
34	Wasserfahrzeuge	10	21	7	66	1	3	1	4
35	Luft- und Raumfahrzeuge	0	22	0	6	0	1	0	12
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	48	1 638	132	4 929	62	449	48	703
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	1	154	5	484	1	44	1	37
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	32	312	107	1 010	38	142	21	129
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte, -einrichtungen	3	451	8	932	2	38	1	29
70	Fertigteilbauten im Hochbau	0	2	3	15	1	2	2	2
	Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	**209**	**2 251**	**497**	**4 656**	**418**	**1 789**	**311**	**1 296**
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck usw.	2	72	4	102	8	84	2	23
51	Feinkeramische Erzeugnisse	19	64	37	114	25	78	5	31
52	Glas und Glaswaren	20	51	42	111	114	120	153	133
54	Holzwaren	36	265	108	721	124	289	65	202
56	Papier- und Pappewaren	42	181	78	417	27	70	21	78
57	Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	29	358	54	599	2	19	1	12
58	Kunststofferzeugnisse	22	200	102	761	28	87	18	64
61	Leder	1	36	1	39	4	32	3	54
62	Lederwaren und Schuhe	4	149	8	288	3	40	2	33
63	Textilien	27	486	44	719	63	498	34	408
64	Bekleidung und konfektionierte Textilien	7	388	18	784	20	471	7	257
	Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	**1 814**	**4 738**	**2 975**	**9 435**	**650**	**612**	**1 101**	**1 190**
68	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	1 799	3 764	2 946	7 182	648	571	1 100	1 146
69	Tabakwaren	14	974	29	2 253	2	41	1	44
	Rückwaren, Ersatzlieferungen u. ä.[2])	**7**	**1 473**	**0**	**251**	**2**	**63**	**0**	**13**
	Waren ohne Handelswert[3])	**15**	.	–	–	**3**	.	–	–

*) Nähere Erläuterungen siehe Vorbemerkung S. 264.
[1]) Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989.
[2]) Ab Juli 1990 nur noch Kunstgegenstände, Sammlungsstücke, Antiquitäten und Waren verschiedener Art.
[3]) Erfassung nur bis Juni 1990.

11.20 Fundstellen und weiterführende Informationen*)

Handels- und Gaststättenzählung

Veröffentlichung der Ergebnisse der Zählung 1985 in Fachserie 6 »Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr«: Heft

Großhandel
- Unternehmen des Großhandels . . . 1
- Mehrbetriebsunternehmen des Großhandels . . . 2
- Arbeitsstätten des Großhandels . . . 3

Handelsvermittlung
- Unternehmen der Handelsvermittlung . . . 1
- Mehrbetriebsunternehmen der Handelsvermittlung . . . 2
- Arbeitsstätten der Handelsvermittlung . . . 3

Einzelhandel
- Unternehmen des Einzelhandels . . . 1
- Mehrbetriebsunternehmen sowie Unternehmen nach Betriebsformen des Einzelhandels . . . 2
- Arbeitsstätten des Einzelhandels . . . 3
- Ladengeschäfte des Einzelhandels . . . 4

Gastgewerbe
- Unternehmen des Gastgewerbes . . . 1
- Mehrbetriebsunternehmen und Arbeitsstätten des Gastgewerbes . . . 2

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

Planung und Durchführung der Handels- und Gaststättenzählung 1985 . . . 6/86

Ergebnis der Handels- und Gaststättenzählung 1985 – Gesamtüberblick, Struktur und Entwicklung im Einzelhandel . . . 1/88

Konzentration im Einzelhandel . . . 8/88

Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse im »Statistischen Jahrbuch« in der Ausgabe 1987.

Handel und Gastgewerbe

Berichterstattung in der Fachserie 6 »Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr«:

regelmäßig: Reihe

Großhandel
- Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen) . . . 1.1 (m)
- Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel . . . 1.2 (j)

Handelsvermittlung
- Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen in der Handelsvermittlung . . . 2 (2j)

Einzelhandel
- Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen) . . . 3.1 (m)
- Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel . . . 3.2 (j)

Gastgewerbe
- Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen) . . . 4.1 (m)
- Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe . . . 4.2 (2j)

einmalig bzw. unregelmäßig:

Großhandel
- Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel . . . 1.3
- Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 – . . . 1.S.2

Einzelhandel
- Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel . . . 3.3

Gastgewerbe
- Warensortiment im Gastgewerbe . . . 4.3

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: Heft

Reduzierte Stichproben – dargestellt am Beispiel der Erhebungen im Handel und Gastgewerbe . . . 7/71

Über Zusammenhänge zwischen Totalzählungen und zeitverschobenen Ergänzungserhebungen – dargestellt am Beispiel der Handels- und Gaststättenzählung 1968/69 . . . 12/73

Neues statistisches Berichtssystem im Handel und Gastgewerbe . . . 11/78

Repräsentativstatistiken des Handels und des Gastgewerbes . . . 10/84

Wegweiser zu Statistiken über das Gastgewerbe . . . 6/84

Neuer Stichprobenplan für die Repräsentativstatistiken im Handel und Gastgewerbe 1/88

Sonstiger Handel

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 6 »Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr«: Reihe

Innerdeutscher Warenverkehr[1]) . . . 6 (m, j)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«: Heft

Innerdeutscher Warenverkehr[1]) . . . 10/91 (j)

Reiseverkehr

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 6 »Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr«: Reihe

Beherbergung im Reiseverkehr . . . 7.1 (m)

Beherbergungskapazität . . . 7.2 (6j)

Urlaubs- und Erholungsreisen . . . 7.3 (j)

Grenzüberschreitender Reiseverkehr . . . 7.4 (j)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

regelmäßig: Heft

Inlandsreiseverkehr . . . 7/92 (j)

einmalig bzw. unregelmäßig:

Inhalt und Aufbau der neuen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr . . . 12/80

Ausgaben für Urlaubs- und Erholungsreisen (1978/79) . . . 10/80

Urlaubs- und Erholungsreiseverkehr 1984/85 . . . 8/87

Beherbergungskapazität . . . 9/88

Eine umfassende Darstellung tourismusspezifischer Daten enthält auch die thematische Querschnittsveröffentlichung »Tourismus in Zahlen 1991«.

Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in den Reihen 1.1, 1.2, 2, 3.1, 3.2, 4.1, 4.2, 6, 7.1 und 7.2 der Fachserie 6 enthaltenen Daten sowie ausgewählte Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1985 können auch in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auf Diskette, Magnetband oder online beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 734ff.

[1]) Bis einschl. Berichtsjahr 1989 bzw. Berichtsmonat Juni 1990 unter dem Titel »Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)« erschienen.

12 Außenhandel

		Seite
12.0	Vorbemerkung	292
12.1	Ein- und Ausfuhr 1976 bis 1991	293
12.2	Ein- und Ausfuhr 1976 bis 1991 nach Warengruppen	294
12.3	Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte 1984 bis 1991 nach Warengruppen	295
12.4	Einfuhr 1989 bis 1991 nach Warengruppen und -untergruppen	297
12.5	Ausfuhr 1989 bis 1991 nach Warengruppen und -untergruppen	301
12.6	Einfuhr 1987 bis 1991 nach Gütergruppen bzw. -zweigen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken	305
12.7	Ausfuhr 1987 bis 1991 nach Gütergruppen bzw. -zweigen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken	306
12.8	Ein- und Ausfuhr 1989 bis 1991 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel*	307
12.9	Ein- und Ausfuhr 1991 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel und nach Ländergruppen*	310
12.10	Ein- und Ausfuhr von Investitions- und Verbrauchsgütern 1988 bis 1991	312
12.11	Ein- und Ausfuhr 1985 bis 1991 nach Ländergruppen*	314
12.12	Ein- und Ausfuhr 1988 bis 1991 nach Erdteilen und Ländern*	317
12.13	Ausfuhr im Spezialhandel 1991 nach Ursprungsländern und Warengruppen*	326
12.14	Einfuhr im Generalhandel 1991 nach Zielländern und Warengruppen*	326
12.15	Wichtige Länder der Ein- und Ausfuhr 1988 bis 1991*	328
12.16	Einfuhr im Generalhandel 1987 bis 1991 nach Verkehrszweigen*	329
12.17	Ein- und Ausfuhr im Generalhandel 1976 bis 1991 nach Warengruppen*	330
12.18	Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr 1976 bis 1991*	331
12.19	Ein- und Ausfuhr im Veredelungsverkehr 1976 bis 1991*	331
12.20	Durchfuhr im Seeverkehr und Seeumschlag 1986 bis 1989	331
12.21	Fundstellen und weiterführende Informationen	332
	Schaubildseite »Außenhandel«	313
	Einfuhr 1991*	
	Die zehn wichtigsten Ursprungsländer	
	Ausfuhr 1991*	
	Die zehn wichtigsten Bestimmungsländer	
	Anteile der Ein- und Ausfuhr 1991 nach Ländergruppen*	

* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

12.0 Vorbemerkung

Dieser Abschnitt enthält Ergebnisse der Außenhandelsstatistik für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990 sowie für das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder und Berlin-Ost. Ab Januar 1991 wird die Außenhandelsstatistik im gesamten Bundesgebiet einheitlich durchgeführt.

Die folgenden Ausführungen gelten im ersten Teil für alle nachgewiesenen Ergebnisse ab 1991 sowie für die vorhergehende Zeiträume betreffenden Ergebnisse des früheren Bundesgebietes. Die Ergebnisse über den Außenhandel der ehem. DDR wurden – soweit sie sich auf die Zeit vor 1991 beziehen, weitgehend an die Methoden der Bundesstatistik angepaßt. Auf die damit verbundenen Abweichungen wird im zweiten Teil der Ausführungen hingewiesen.

Ergebnisse der Außenhandelsstatistik ab 1991 bzw. vor 1991 für das frühere Bundesgebiet: Gegenstand der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland (ohne den Zollausschluß Büsingen und den österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg) ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb des Erhebungsgebietes. Der Warenverkehr mit der ehem. DDR ist nicht in der Außenhandelsstatistik enthalten; er wird gesondert nachgewiesen (Abschnitt 11 »Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr«). Ausfuhren bzw. Einfuhren, bei denen der Ausführer bzw. Einführer seinen Sitz im früheren Bundesgebiet hat, werden in den nachfolgenden Ergebnistabellen diesem Gebiet zugeordnet. Ebenso werden Ausfuhren bzw. Einfuhren, bei denen der Ausführer bzw. Einführer seinen Sitz in den neuen Ländern und Berlin-Ost hat, in den nachfolgenden Ergebnisdarstellungen diesem Gebiet zugeordnet.

Den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik liegen im allgemeinen die Angaben der Einführer und Ausführer zugrunde.

Ausführlichere methodische Vorbemerkungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 7 »Außenhandel« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 332). Für die Ergebnisse früherer Berichtszeiten gelten die Vorbemerkungen in den entsprechenden Statistischen Jahrbüchern.

Die Ergebnisse der Außenhandelsstatistik werden in verschiedenen Formen dargestellt. Die wichtigste Darstellungsform ist der:

Spezialhandel

Der **Spezialhandel** umfaßt die unmittelbare Einfuhr von Waren und die Einfuhr von ausländischen Waren aus Lager

- in den freien Verkehr, zur aktiven Veredelung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), nach passiver Veredelung und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender deutscher Seeschiffe und Luftfahrzeuge

sowie die Ausfuhr von Waren

- aus dem freien Verkehr, nach aktiver Veredelung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), zur passiven Veredelung und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender fremder Seeschiffe und Luftfahrzeuge.

Der Spezialhandel enthält also im wesentlichen die Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch oder zur Be- oder Verarbeitung in die Bundesrepublik Deutschland eingeführt werden bzw. aus der Erzeugung oder Be- oder Verarbeitung der Bundesrepublik Deutschland stammen und ausgeführt werden.

Gold und Silber für internationale Zahlungen werden nicht nachgewiesen.

Die **Gruppierung** der Waren erfolgt nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft (EGW), Gütergruppen bzw. -zweigen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken (GP), Investitionsgütern und Verbrauchsgütern sowie nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC 3).

Ein Vergleich der zu Produktionsbereichen zusammengefaßten Erzeugnisse des Investitions- und Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes in den Tabellen 12.6 und 12.7 mit den in der Tabelle 12.10 dargestellten Angaben für ausgewählte Investitionsgüter bzw. Verbrauchsgüter ist nicht möglich, da wichtige Verbrauchsgüter (wie Fernsehapparate und Kühlschränke) z.B. als elektrotechnische Erzeugnisse im Bereich des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes nachgewiesen werden.

Die **Mengen** sind in Tonnen angegeben.

Die **tatsächlichen Werte** beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzübergangswert, d.h. auf den Wert frei Grenze der Bundesrepublik Deutschland. Dabei sind bei der Einfuhr die deutschen Eingangsabgaben nicht einbezogen.

Das Volumen gibt an, wie groß die Einfuhren bzw. Ausfuhren im Berichtszeitraum gewesen wären, wenn die Durchschnittswerte des Basisjahres konstant geblieben wären. Es wird durch Multiplikation der Menge des Berichtsmonats (je Warennummer und Ländergruppe) mit dem Durchschnittswert des Basisjahres (je Warennummer und Ländergruppe) ermittelt. Die benötigten Basisdurchschnittswerte werden durch Division der tatsächlichen Werte des Basisjahres (je Warennummer und Ländergruppe) durch die dazugehörigen Mengen berechnet.

Der Index der tatsächlichen Werte stellt die Entwicklung der nominalen Werte gegenüber dem Basiszeitraum dar. Der Index des Volumens (nach Laspeyres) gibt die von Durchschnittsveränderungen bereinigte Außenhandelsentwicklung wieder. Der Index der Durchschnittswerte (nach Paasche) gibt Auskunft über die Bewegung der Einfuhr- und Ausfuhrdurchschnittswerte auf der Grundlage der Grenzübergangswerte. Die **Terms of Trade** geben an, wie sich die Kaufkraft einer Exporteinheit, gemessen in Importeinheiten, im Vergleich zum Basisjahr verändert hat. Zur Methode der Berechnung der Außenhandelsindizes siehe den Aufsatz »Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1980« in »Wirtschaft und Statistik«, Heft 2/1984, Seite 155ff.

Als **Bezugs- und Absatzgebiete** werden in den Tabellen 12.9 und 12.11 bis 12.13 die Ursprungs- bzw. Bestimmungsländer nachgewiesen. Die Länder sind zum Teil abgekürzt bezeichnet; die vollständige Benennung der Länder und die Bezeichnung ihres Gebietsumfanges sind in dem »Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland« enthalten.

Weitere Darstellungsformen

Der **Generalhandel** enthält übereinstimmend mit dem Spezialhandel die unmittelbare Einfuhr und die Ausfuhr (siehe hierzu Erläuterungen zu »Spezialhandel«).

Der Unterschied zwischen dem Generalhandel und dem Spezialhandel beruht auf der verschiedenen Nachweisung der auf Lager eingeführten ausländischen Waren. Vom Lagerverkehr werden nachgewiesen:

im **Generalhandel** alle Einfuhren auf Lager, und zwar im Zeitpunkt ihrer Einlagerung, alle Wiederausfuhren ausländischer Waren aus Lager im Zeitpunkt ihrer Ausfuhr.

im **Spezialhandel** nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr gelangen, im Zeitpunkt ihrer Einfuhr aus Lager (siehe hierzu Abs. 1 unter Spezialhandel).

Gegenstand der Statistik des **Lagerverkehrs** sind die auf Lager eingeführten ausländischen Waren.

Lager im Sinne der Außenhandelsstatistik sind die Freihafenlager und Zollager – ab 1974 einschließlich offener Zollager.

Der Lagerverkehr gliedert sich in die Einfuhr unmittelbar aus dem Ausland auf Lager (nachgewiesen im Generalhandel), die Einfuhr aus Lager in den freien Verkehr und in die unter »Spezialhandel« Abs. 1 genannten Einfuhrarten (nachgewiesen im Spezialhandel), die Wiederausfuhr aus Lager – auch Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf für fremde Seeschiffe und Luftfahrzeuge – (nachgewiesen im Generalhandel).

Gegenstand der Statistik des **Veredelungsverkehrs** ist die aktive und die passive Veredelung (Einfuhr und Ausfuhr) von Waren.

Aktive Veredelung ist die zollamtlich bewilligte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von ausländischen Waren im Zollgebiet sowie die besonders zugelassene Bearbeitung oder Verarbeitung von abgabenpflichtigen ausländischen Waren in den Zollfreigebieten (ausgenommen im Schiffbau); dabei ist Eigenveredelung die Veredelung von ausländischen Waren in der Bundesrepublik Deutschland für Rechnung des in der Bundesrepublik Deutschland ansässigen Eigentümers; Eigenveredelung ist jedoch auch die Veredelung von ausländischen Waren für Rechnung einer anderen in den Europäischen Gemein-

schaften ansässigen Person, sofern dem Auftraggeber eine Eigenveredelung bewilligt wurde. Lohnveredelung ist die Veredelung von ausländischen Waren in der Bundesrepublik Deutschland für Rechnung einer außerhalb der Bundesrepublik Deutschland ansässigen Person.

Passive Veredelung ist die zollamtlich bewilligte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von Waren des freien Verkehrs im Ausland.

Die im Rahmen der Außenhandelsstatistik geführte **Durchfuhrstatistik** stellt die Beförderung von Waren aus dem Ausland durch die Bundesrepublik Deutschland unmittelbar in das Ausland – ohne Anmeldung zu einer Einfuhrart – dar. Dabei werden nur die Durchfuhren erfaßt, die über die wichtigsten Seehäfen eingehen bzw. ausgehen, sowie der Seeumschlag.

In den Angaben sind nicht enthalten: Sendungen, die an Bord von Seeschiffen in die Bundesrepublik Deutschland eingehen und ohne Umladung wieder ausgehen sowie der Durchgang von Waren aus dem Ausland durch die Bundesrepublik Deutschland in die ehem. DDR und in umgekehrter Richtung, ferner Sendungen unter 500 kg. Die Mengen sind nach Rohgewicht in Tonnen, für Pferde, Rindvieh und Schweine sowie Wasserfahrzeuge zusätzlich in Stück, für elektrischen Strom in Gigawattstunden angegeben.

Außenhandel der ehem. DDR

Nach der Einführung der »Wohnungs-, Wirtschafts- und Sozialunion« zum 1. 7. 1990 wurden die Methoden der Außenhandelsstatistik der ehem. DDR in den wichtigsten Punkten an die der Bundesstatistik angepaßt. Die wichtigsten Änderungen sind:

- Die Werte werden in DM ausgewiesen.
- Die Werte der Einfuhr werden auf cif-Basis berechnet, die der Ausfuhr auf fob-Basis.
- Der geographische Nachweis erfolgt nach Ursprungs- und Bestimmungsländern.
- Für den zeitlichen Nachweis gilt prinzipiell der Grenzübertritt der Ware.
- Der innerdeutsche Warenverkehr ist nicht mehr Gegenstand dieser Erhebung.
- Die Leistungsverkehre werden nicht mehr in der Außenhandelsstatistik erfaßt, nur noch die Warenströme.
- Bei Lohnveredelungsverkehren wird der volle Warenwert einschl. des Veredelungslohns erfaßt (Bruttoprinzip).

Soweit in den o. a. Tabellen 12.8, 12.11 bis 12.15 Ergebnisse für den Außenhandel der ehem. DDR bezogen auf den Zeitraum vor dem 1. 7. 1990 enthalten sind, wurden die Angaben unter Berücksichtigung der zuvor genannten methodischen Änderungen umgerechnet.

Bis zur einheitlichen Durchführung der Außenhandelsstatistik im gesamten Bundesgebiet ab 1. 1. 1991 sind noch zwei wichtige methodische Unterschiede zu beachten:

- Unentgeltliche Ein- und Ausfuhren bleiben in den Ergebnissen über die Außenhandelsstatistik der ehem. DDR im Gegensatz zu den Ergebnissen über den Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland bis Ende 1990 unberücksichtigt. Es werden bis dahin nur die kommerziellen Warenbewegungen nachgewiesen.
- Als warensystematische Basis für die Darstellung der Ergebnisse über den Außenhandel der ehem. DDR dient bis Ende 1990 die »Erzeugnis- und Leistungsnomenklatur« (ELN) der ehem. DDR und nicht die Warennummern nach dem »Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik«. Daher können die Ergebnisse über den Außenhandel der ehem. DDR in warensystematischer Gliederung bis Ende 1990 nur nach Teilen des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (SITC – Rev. 3) bereitgestellt werden.

Eine Addition der Daten für die ehem. DDR und die Bundesrepublik Deutschland für Berichtszeiträume vor 1991 ist daher nur unter Vorbehalt möglich.

12.1 Ein- und Ausfuhr*)

Jahr	Tatsächliche Werte					Index des Volumens			
	insgesamt			je Einwohner		insgesamt		je Einwohner	
	Einfuhr	Ausfuhr	Ausfuhrüberschuß (+)	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
	Mill. DM			DM		1980 = 100			
1976	222 173	256 642	+ 34 469	*3 611*	*4 171*	*85,1*	*87,4*	*85,2*	*87,5*
1977	235 178	273 614	+ 38 436	*3 830*	*4 456*	*87,1*	*90,9*	*87,3*	*91,2*
1978	243 707	284 907	+ 41 200	*3 974*	*4 646*	*93,0*	*93,8*	*93,3*	*94,2*
1979	292 040	314 469	+ 22 429	*4 760*	*5 125*	*100,0*	*98,3*	*100,4*	*98,7*
1980	341 380	350 328	+ 8 947	*5 545*	*5 690*	*100*	*100*	*100*	*100*
1981	369 179	396 898	+ 27 720	*5 985*	*6 435*	*95,0*	*106,6*	*94,9*	*106,4*
1982	376 464	427 741	+ 51 277	*6 108*	*6 940*	*96,3*	*110,1*	*96,2*	*110,0*
1983	390 192	432 281	+ 42 089	*6 353*	*7 038*	*100,1*	*109,8*	*100,4*	*110,0*
1984	434 257	488 223	+ 53 966	*7 099*	*7 981*	*105,3*	*119,8*	*106,0*	*120,6*
1985	463 811	537 164	+ 73 353	*7 600*	*8 802*	*109,7*	*126,9*	*110,7*	*128,0*
1986	413 744	526 363	+ 112 619	*6 775*	*8 620*	*116,4*	*128,6*	*117,4*	*129,6*
1987	409 641	527 377	+ 117 735	*6 707*	*8 635*	*122,7*	*132,3*	*123,7*	*133,4*
1988	439 609	567 654	+ 128 045	*7 154*	*9 238*	*130,5*	*141,1*	*130,7*	*141,4*
1989	506 465	641 041	+ 134 576	*8 161*	*10 329*	*140,0*	*152,5*	*138,8*	*151,3*
1990	550 628	642 785	+ 92 157	*8 641*	*10 087*	*156,1*	*154,7*	*154,8*	*153,5*
1991	633 054	648 363	+ 15 309	*9 915*	*10 155*	*176,5*	*157,0*	*170,2*	*151,4*

*) Spezialhandel. – **Früheres Bundesgebiet**.

12.2 Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen*)

Jahr	Insgesamt[1])	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	lebende Tiere	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren zusammen	Fertigwaren Vorerzeugnisse	Fertigwaren Enderzeugnisse
Einfuhr												
Werte in Mill. DM												
1976	222 173	36 037	565	8 588	21 802	5 083	183 274	36 097	34 689	112 488	31 423	81 064
1977	235 178	39 306	606	8 606	23 084	7 009	192 775	35 154	35 454	122 168	33 256	88 912
1978	243 707	38 605	650	9 084	22 783	6 088	201 783	30 786	37 526	133 471	35 342	98 129
1979	292 040	39 947	678	9 263	23 615	6 392	248 446	42 703	50 124	155 619	42 245	113 374
1980	341 380	43 363	657	10 200	25 752	6 753	293 706	58 929	59 918	174 859	45 187	129 672
1981	369 179	47 779	690	11 293	28 540	7 256	316 709	64 048	66 448	186 212	46 170	140 042
1982	376 464	49 662	650	11 873	29 104	8 034	321 549	59 298	69 821	192 430	47 463	144 967
1983	390 192	50 475	590	12 106	29 477	8 302	333 780	52 203	73 144	208 433	50 756	157 677
1984	434 257	54 605	624	12 452	32 549	8 981	372 970	58 237	81 403	233 330	57 093	176 237
1985	463 811	57 953	736	13 236	34 348	9 632	398 283	57 456	86 794	254 034	61 568	192 465
1986	413 744	54 750	554	13 527	30 729	9 941	350 857	30 873	60 180	259 805	60 979	198 826
1987	409 641	51 827	655	12 667	30 670	7 835	349 459	27 956	50 994	270 509	59 508	211 000
1988	439 609	53 256	714	13 386	31 347	7 808	378 721	27 818	52 826	298 077	66 534	231 542
1989	506 465	56 140	725	14 892	32 319	8 203	442 009	32 110	63 125	346 774	75 963	270 811
1990	550 628	59 255	648	16 019	34 867	7 721	483 665	33 544	62 107	388 014	80 288	307 726
1991	633 054	67 418	657	18 104	39 819	8 838	558 871	32 892	63 645	462 334	83 026	379 308
Prozent												
1976	*100*	*16,2*	*0,3*	*3,9*	*9,8*	*2,3*	*82,5*	*16,2*	*15,6*	*50,6*	*14,1*	*36,5*
1977	*100*	*16,7*	*0,3*	*3,7*	*9,8*	*3,0*	*82,0*	*14,9*	*15,1*	*51,9*	*14,1*	*37,8*
1978	*100*	*15,8*	*0,3*	*3,7*	*9,3*	*2,5*	*82,8*	*12,6*	*15,4*	*54,8*	*14,5*	*40,3*
1979	*100*	*13,7*	*0,2*	*3,2*	*8,1*	*2,2*	*85,1*	*14,6*	*17,2*	*53,3*	*14,5*	*38,8*
1980	*100*	*12,7*	*0,2*	*3,0*	*7,5*	*2,0*	*86,0*	*17,3*	*17,6*	*51,2*	*13,2*	*38,0*
1981	*100*	*12,9*	*0,2*	*3,1*	*7,7*	*2,0*	*85,8*	*17,3*	*18,0*	*50,4*	*12,5*	*37,9*
1982	*100*	*13,2*	*0,2*	*3,2*	*7,7*	*2,1*	*85,4*	*15,8*	*18,5*	*51,1*	*12,6*	*38,5*
1983	*100*	*12,9*	*0,2*	*3,1*	*7,6*	*2,1*	*85,5*	*13,4*	*18,7*	*53,4*	*13,0*	*40,4*
1984	*100*	*12,6*	*0,1*	*2,9*	*7,5*	*2,1*	*85,9*	*13,4*	*18,7*	*53,7*	*13,1*	*40,6*
1985	*100*	*12,5*	*0,2*	*2,9*	*7,4*	*2,1*	*85,9*	*12,4*	*18,7*	*54,8*	*13,3*	*41,5*
1986	*100*	*13,2*	*0,1*	*3,3*	*7,4*	*2,4*	*84,8*	*7,5*	*14,5*	*62,8*	*14,7*	*48,1*
1987	*100*	*12,7*	*0,2*	*3,1*	*7,5*	*1,9*	*85,3*	*6,8*	*12,4*	*66,0*	*14,5*	*51,5*
1988	*100*	*12,1*	*0,2*	*3,0*	*7,1*	*1,8*	*86,1*	*6,3*	*12,0*	*67,8*	*15,1*	*52,7*
1989	*100*	*11,1*	*0,1*	*2,9*	*6,4*	*1,6*	*87,3*	*6,3*	*12,5*	*68,5*	*15,0*	*53,5*
1990	*100*	*10,8*	*0,1*	*2,9*	*6,3*	*1,4*	*87,8*	*6,1*	*11,3*	*70,5*	*14,6*	*55,9*
1991	*100*	*10,6*	*0,1*	*2,9*	*6,3*	*1,4*	*88,3*	*5,2*	*10,1*	*73,0*	*13,1*	*59,9*
Ausfuhr												
Werte in Mill. DM												
1976	256 642	11 412	571	4 024	5 210	1 606	243 775	5 692	18 688	219 396	45 638	173 758
1977	273 614	13 723	456	4 951	6 347	1 968	258 243	5 657	18 281	234 305	46 579	187 726
1978	284 907	13 790	509	5 171	6 098	2 011	269 301	6 098	20 415	242 787	49 905	192 882
1979	314 469	15 698	527	6 448	6 384	2 339	296 637	6 555	24 796	265 286	58 688	206 598
1980	350 328	18 471	596	7 549	7 694	2 632	329 357	6 792	30 520	292 045	62 630	229 415
1981	396 898	23 100	795	9 182	9 914	3 210	371 069	7 547	33 416	330 106	69 002	261 104
1982	427 741	23 871	891	9 579	9 811	3 590	400 995	7 220	34 242	359 533	70 651	288 882
1983	432 281	23 624	884	9 038	9 716	3 986	405 729	7 203	34 328	364 198	72 455	291 743
1984	488 223	26 673	852	9 876	11 432	4 512	458 342	8 299	40 172	409 872	85 156	324 716
1985	537 164	28 025	864	9 862	12 194	5 105	505 812	8 565	41 038	456 209	92 667	363 542
1986	526 363	27 320	995	9 777	11 503	5 044	495 532	7 279	30 635	457 617	87 544	370 072
1987	527 377	26 397	793	10 108	11 176	4 321	497 381	6 625	28 610	462 145	86 966	375 180
1988	567 654	28 955	735	11 831	11 836	4 552	536 751	6 734	32 215	497 802	96 837	400 965
1989	641 041	32 040	1 036	12 156	13 904	4 944	606 990	7 476	36 284	563 230	108 314	454 916
1990	642 785	31 143	953	11 052	14 319	4 819	609 461	7 204	33 834	568 424	104 455	463 969
1991	648 363	34 126	1 173	12 090	15 667	5 196	611 893	7 258	33 274	571 361	101 057	470 304
Prozent												
1976	*100*	*4,4*	*0,2*	*1,6*	*2,0*	*0,6*	*95,0*	*2,2*	*7,3*	*85,5*	*17,8*	*67,7*
1977	*100*	*5,0*	*0,2*	*1,8*	*2,3*	*0,7*	*94,4*	*2,1*	*6,7*	*85,6*	*17,0*	*68,6*
1978	*100*	*4,8*	*0,2*	*1,8*	*2,1*	*0,7*	*94,5*	*2,1*	*7,2*	*85,2*	*17,5*	*67,7*
1979	*100*	*5,0*	*0,2*	*2,1*	*2,0*	*0,7*	*94,3*	*2,1*	*7,9*	*84,4*	*18,7*	*65,7*
1980	*100*	*5,3*	*0,2*	*2,2*	*2,2*	*0,8*	*94,0*	*1,9*	*8,7*	*83,4*	*17,9*	*65,5*
1981	*100*	*5,8*	*0,2*	*2,3*	*2,5*	*0,8*	*93,5*	*1,9*	*8,4*	*83,2*	*17,4*	*65,8*
1982	*100*	*5,6*	*0,2*	*2,2*	*2,3*	*0,8*	*93,7*	*1,7*	*8,0*	*84,1*	*16,5*	*67,5*
1983	*100*	*5,5*	*0,2*	*2,1*	*2,2*	*0,9*	*93,9*	*1,7*	*7,9*	*84,3*	*16,8*	*67,5*
1984	*100*	*5,5*	*0,2*	*2,0*	*2,3*	*0,9*	*93,9*	*1,7*	*8,2*	*84,0*	*17,4*	*66,5*
1985	*100*	*5,2*	*0,2*	*1,8*	*2,3*	*1,0*	*94,2*	*1,6*	*7,6*	*84,9*	*17,3*	*67,7*
1986	*100*	*5,2*	*0,2*	*1,9*	*2,2*	*1,0*	*94,1*	*1,4*	*5,8*	*86,9*	*16,6*	*70,3*
1987	*100*	*5,0*	*0,2*	*1,9*	*2,1*	*0,8*	*94,3*	*1,3*	*5,4*	*87,6*	*16,5*	*71,1*
1988	*100*	*5,1*	*0,1*	*2,1*	*2,1*	*0,8*	*94,6*	*1,2*	*5,7*	*87,7*	*17,1*	*70,6*
1989	*100*	*5,0*	*0,2*	*1,9*	*2,2*	*0,8*	*94,7*	*1,2*	*5,7*	*87,9*	*16,9*	*71,0*
1990	*100*	*4,8*	*0,1*	*1,7*	*2,2*	*0,7*	*94,8*	*1,1*	*5,3*	*88,4*	*16,3*	*72,2*
1991	*100*	*5,3*	*0,2*	*1,9*	*2,4*	*0,8*	*94,4*	*1,1*	*5,1*	*88,1*	*15,6*	*72,5*

*) Spezialhandel. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

12.3 Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen*)

12.3.1 Einfuhr**)

1980 = 100

Jahr	Insgesamt[1])	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	lebende Tiere	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren zusammen	Fertigwaren Vorerzeugnisse	Fertigwaren Enderzeugnisse
Insgesamt												
Index der tatsächlichen Werte												
1984	127,2	125,9	94,9	122,1	126,4	133,0	127,0	98,8	135,9	133,4	126,3	135,9
1985	135,9	133,6	112,0	129,8	133,4	142,6	135,6	97,5	144,9	145,3	136,3	148,4
1986	121,2	126,3	84,2	132,6	119,3	147,2	119,5	52,4	100,4	148,6	134,9	153,3
1987	120,0	119,5	99,6	124,2	119,1	116,0	119,0	47,4	85,1	154,7	131,7	162,7
1988	128,8	122,8	108,7	131,2	121,7	115,6	128,9	47,2	88,2	170,5	147,2	178,6
1989	148,4	129,5	110,2	146,0	125,5	121,5	150,5	54,5	105,4	198,3	168,1	208,8
1990	161,3	136,6	98,6	157,0	135,4	114,3	164,7	56,9	103,7	221,9	177,7	237,3
1991	185,4	155,5	100,0	177,5	154,6	130,9	190,3	55,8	106,2	264,4	183,7	292,5
Index des Volumens												
1984	105,3	107,7	86,8	114,7	105,1	109,0	104,6	75,8	105,8	113,9	111,3	114,8
1985	109,7	116,2	100,0	121,8	115,4	112,2	108,2	74,5	109,8	119,0	115,1	120,4
1986	116,4	119,2	81,1	129,8	173,3	114,2	115,4	76,0	115,6	128,5	123,5	130,3
1987	122,7	124,2	104,5	127,1	123,9	122,6	121,7	73,1	117,4	139,5	128,6	143,3
1988	130,5	127,4	115,5	134,9	125,5	124,1	130,5	80,3	115,6	152,5	141,5	156,4
1989	140,0	130,8	100,6	141,1	128,2	128,1	140,9	76,8	119,9	169,8	151,8	176,0
1990	156,1	145,5	104,1	157,0	142,6	143,5	157,6	80,4	123,0	195,5	167,9	205,1
1991	176,5	161,0	119,2	177,7	157,1	154,8	179,4	85,5	129,2	228,2	178,9	245,4
Index der Durchschnittswerte												
1984	120,8	117,0	109,4	106,4	120,3	122,0	121,4	130,3	128,5	117,2	113,5	118,4
1985	123,9	115,0	111,9	106,5	115,5	127,1	125,3	130,9	131,9	122,0	118,4	123,3
1986	104,1	105,9	103,8	102,2	101,7	128,9	103,6	68,9	86,9	115,6	109,3	117,7
1987	97,8	96,3	95,4	97,7	96,1	94,6	97,8	64,9	72,5	110,9	102,4	113,5
1988	98,7	96,4	94,1	97,2	97,0	93,2	98,8	58,8	76,3	111,7	104,1	114,2
1989	106,0	99,0	109,6	103,5	97,9	94,9	106,8	71,0	87,9	116,8	110,7	118,6
1990	103,3	93,9	94,7	100,0	94,9	79,7	104,5	70,8	84,3	113,5	105,8	115,7
1991	105,1	96,6	83,9	99,9	98,4	84,5	106,1	65,3	82,2	115,9	102,7	119,2
EG-Länder[2])												
Index der tatsächlichen Werte												
1988	134,5	139,5	109,2	131,0	144,4	148,7	133,4	71,3	84,2	154,3	147,8	156,9
1989	152,5	147,6	106,8	143,1	150,2	159,4	153,2	72,7	98,7	177,5	165,9	182,1
1990	167,9	162,0	90,6	156,8	165,3	179,9	169,0	74,4	100,9	198,9	174,5	208,6
1991	193,7	184,3	96,0	176,7	188,2	211,6	195,9	66,3	107,7	235,2	178,3	257,9
Index des Volumens												
1988	134,9	138,2	117,2	136,6	141,1	132,1	134,3	125,2	119,7	139,5	140,0	139,3
1989	144,1	141,0	96,8	138,4	145,8	133,5	144,7	103,2	123,2	155,2	147,8	158,2
1990	159,6	155,7	95,7	156,1	159,4	148,2	160,6	104,9	125,4	176,7	162,4	182,3
1991	181,1	173,8	111,3	178,8	174,4	169,0	183,0	99,6	136,1	205,5	170,5	219,4
Index der Durchschnittswerte												
1988	99,7	100,9	93,1	95,9	102,4	112,5	99,3	57,0	70,3	110,6	105,5	112,6
1989	105,8	104,7	110,4	103,4	103,1	119,4	105,9	70,4	80,1	114,3	112,2	115,1
1990	105,2	104,0	94,7	100,5	103,7	121,4	105,3	71,0	80,5	112,6	107,4	114,4
1991	106,9	106,0	86,3	98,8	107,9	125,2	107,0	66,5	79,1	114,5	104,6	117,6
Drittländer[3])												
Index der tatsächlichen Werte												
1988	123,7	104,4	106,0	131,9	100,3	101,0	125,2	42,4	91,8	190,5	146,4	203,4
1989	144,7	109,4	128,4	154,4	102,1	104,6	148,2	50,9	111,5	224,2	171,6	239,4
1990	155,4	108,7	140,8	157,7	107,1	85,2	160,9	53,4	106,2	250,5	182,7	270,1
1991	178,2	123,7	120,9	179,8	122,9	95,0	185,5	53,7	104,9	300,6	192,3	332,1
Index des Volumens												
1988	126,5	115,4	106,2	130,0	110,8	120,6	127,3	71,3	111,8	168,7	143,7	175,9
1989	136,3	119,5	121,1	149,0	111,5	125,7	137,7	71,5	116,8	187,8	158,1	196,5
1990	153,0	134,3	148,2	159,7	126,7	141,3	155,1	75,5	120,8	218,9	176,5	231,2
1991	172,4	146,9	161,2	174,4	140,7	148,5	176,2	82,7	122,7	256,5	192,2	275,2
Index der Durchschnittswerte												
1988	97,8	90,5	99,8	101,4	90,5	83,7	98,3	59,5	82,1	113,0	101,9	115,6
1989	106,2	91,5	106,1	103,6	91,6	83,3	107,6	71,2	95,5	119,3	108,5	121,9
1990	101,6	80,9	95,0	98,7	84,5	60,3	103,8	70,7	87,9	114,4	103,5	116,8
1991	103,3	84,3	75,0	103,1	87,3	64,0	105,3	65,0	85,4	117,2	100,0	120,7

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1984, S. 155ff. – Austauschverhältnis (Terms of Trade) siehe S. 40. – **Früheres Bundesgebiet.**

**) Spezialhandel. – Ursprungsländer.

[1]) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamteinfuhr enthalten.

[2]) Belgien – Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande. Ohne Portugal und Spanien, die seit 1. 1. 1986 Vollmitglied der EG sind; die Ergebnisse für diese Länder werden noch unter der Position »Drittländer« nachgewiesen.

[3]) Einschl. Portugal, Spanien, Polargebieten, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und nicht ermittelter Länder und Gebiete.

12.3 Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen*)

12.3.2 Ausfuhr**)

1980 = 100

Jahr	insgesamt[1])	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	lebende Tiere	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren zusammen	Fertigwaren Vorerzeugnisse	Fertigwaren Enderzeugnisse
Insgesamt												
Index der tatsächlichen Werte												
1984	139,4	144,4	142,9	130,8	148,6	171,5	139,2	122,2	131,6	140,3	136,0	141,5
1985	153,3	151,7	144,8	130,6	158,5	194,0	153,6	126,1	134,5	156,2	148,0	158,5
1986	150,2	147,9	166,9	129,5	149,5	191,7	150,5	107,2	100,4	156,7	139,8	161,3
1987	150,5	142,9	133,0	133,9	145,3	164,2	151,0	97,6	93,7	158,2	138,9	163,5
1988	162,0	156,8	123,3	156,7	153,8	173,0	163,0	99,2	105,6	170,5	154,6	174,8
1989	183,0	173,5	173,7	161,0	180,7	187,9	184,3	110,1	118,9	192,9	172,9	198,3
1990	183,5	168,6	159,8	146,4	186,1	183,1	185,0	106,1	110,9	194,6	166,8	202,2
1991	185,1	184,8	196,7	160,1	203,6	197,4	185,8	106,9	109,0	195,6	161,4	205,0
Index des Volumens												
1984	119,8	128,0	154,7	119,6	128,3	145,4	119,4	103,8	111,7	120,6	121,0	120,5
1985	126,9	133,4	149,0	118,4	139,2	155,9	126,7	102,8	111,4	128,8	127,1	129,3
1986	128,6	145,7	179,2	131,0	155,1	153,2	127,7	92,8	102,5	131,1	127,9	132,0
1987	132,3	152,5	153,3	131,0	171,9	156,9	131,2	93,5	105,3	134,8	135,1	134,7
1988	141,1	160,0	135,3	141,1	176,9	170,7	140,6	92,0	112,9	144,6	146,9	144,0
1989	152,5	167,3	170,2	138,8	189,9	182,4	152,4	98,7	118,8	157,1	154,0	158,0
1990	154,7	172,9	190,9	136,6	200,6	192,3	154,3	102,3	117,4	159,4	154,2	160,8
1991	157,0	195,8	255,9	156,7	227,7	201,3	155,4	111,1	123,1	159,9	153,1	161,7
Index der Durchschnittswerte												
1984	116,3	112,8	92,4	109,4	115,8	117,9	116,5	117,8	117,8	116,4	112,4	117,5
1985	120,8	113,8	97,2	110,3	113,9	124,4	121,2	122,7	120,7	121,3	116,5	122,6
1986	116,8	101,5	93,2	98,9	96,4	125,2	117,8	115,4	97,9	119,5	109,3	122,2
1987	113,8	93,7	86,7	102,2	84,5	104,7	115,1	104,4	89,1	117,4	102,7	121,4
1988	114,8	97,9	91,1	111,0	87,0	101,3	115,9	107,8	93,5	117,9	105,2	121,4
1989	120,0	103,7	102,0	116,0	95,2	103,0	120,9	111,5	100,1	122,7	112,3	125,5
1990	118,6	97,5	83,7	107,1	92,8	95,2	119,9	103,7	94,4	122,1	108,1	125,8
1991	117,9	94,3	76,9	102,2	89,4	98,1	119,5	96,2	88,6	122,4	105,4	126,8
EG-Länder[2])												
Index der tatsächlichen Werte												
1988	166,4	169,7	100,1	169,6	174,5	180,6	167,1	92,6	101,4	178,6	159,8	184,1
1989	189,2	180,9	140,1	170,9	195,4	191,3	190,9	100,6	114,1	204,4	179,6	211,7
1990	187,0	173,8	133,7	148,9	205,8	190,2	189,1	96,9	104,5	203,8	175,6	212,0
1991	187,9	195,0	160,3	169,9	229,8	202,9	188,3	93,3	99,8	203,6	169,2	213,6
Index des Volumens												
1988	145,7	159,7	101,3	145,9	181,2	170,8	145,4	85,1	103,3	153,2	152,9	153,3
1989	157,9	166,1	125,9	142,9	197,3	178,3	158,2	91,4	108,8	167,2	162,4	168,6
1990	157,3	172,3	144,1	137,7	215,0	191,3	157,1	91,9	106,2	166,2	164,0	166,9
1991	158,0	195,6	178,6	159,6	243,3	202,2	156,0	93,7	108,7	164,5	161,5	165,4
Index der Durchschnittswerte												
1988	114,3	106,3	98,7	116,2	96,3	105,7	114,9	108,8	98,1	116,6	104,5	120,1
1989	119,8	108,9	111,2	119,5	99,0	107,3	120,7	110,1	104,9	122,2	110,6	125,5
1990	118,9	100,9	92,8	108,2	95,7	99,4	120,4	105,4	98,4	122,6	107,1	127,0
1991	118,9	99,7	89,8	106,5	94,5	100,3	120,7	99,6	91,8	123,7	104,8	129,1
Drittländer[3])												
Index der tatsächlichen Werte												
1988	157,8	133,2	299,5	119,6	129,1	161,3	159,1	114,1	111,8	163,4	149,7	166,9
1989	177,0	159,9	428,4	132,6	163,1	182,5	178,2	131,6	126,1	182,8	166,6	187,0
1990	180,0	159,1	357,6	139,1	162,4	172,3	181,3	127,0	120,4	186,7	158,3	194,0
1991	182,4	166,1	472,3	132,0	172,1	189,1	183,4	137,8	122,9	188,7	153,9	197,7
Index des Volumens												
1988	136,7	160,7	392,8	127,5	171,6	170,6	136,1	107,7	127,4	137,2	141,2	136,1
1989	147,4	169,6	506,0	127,0	181,0	188,7	147,0	115,4	133,8	148,4	145,9	149,0
1990	152,2	174,1	545,2	133,7	183,2	193,9	151,8	126,1	134,2	153,5	144,9	155,7
1991	156,1	196,2	841,6	148,4	209,0	199,7	155,0	150,7	144,7	155,8	145,0	158,6
Index der Durchschnittswerte												
1988	115,4	82,9	76,3	93,8	75,2	94,5	116,9	106,0	87,8	119,1	106,0	122,6
1989	120,1	94,3	84,7	104,4	90,1	96,7	121,2	114,1	94,3	123,2	114,1	125,5
1990	118,3	91,4	65,6	104,0	88,6	88,8	119,4	100,7	89,7	121,7	109,2	124,7
1991	116,8	84,6	56,1	89,0	82,4	94,7	118,4	91,4	84,9	121,1	106,1	124,7

*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 2/1984, S. 155ff. – Austauschverhältnis (Terms of Trade) siehe S. 40. – **Früheres Bundesgebiet**.

**) Spezialhandel. – Bestimmungsländer.

[1]) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtausfuhr enthalten.

[2]) Belgien–Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande. Ohne Portugal und Spanien, die seit 1. 1. 1986 Vollmitglied der EG sind; die Ergebnisse für diese Länder werden noch unter der Position »Drittländer« nachgewiesen.

[3]) Einschl. Portugal, Spanien, Polargebieten, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und nicht ermittelter Länder und Gebiete.

12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1989			1990			1991		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[1])	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[1])	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[1])
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Ernährungswirtschaft	**36 830,0**	**56 139,8**	**56 707,4**	**38 322,4**	**59 254,9**	**63 108,8**	**41 325,7**	**67 418,5**	**69 817,7**
Lebende Tiere	**191,4**	**724,8**	**661,6**	**178,8**	**648,3**	**684,3**	**195,5**	**657,3**	**783,7**
Pferde	5,6	42,4	42,3	6,2	40,2	50,3	6,8	56,0	57,9
Rindvieh	50,2	286,7	234,2	56,6	277,0	254,6	43,2	180,5	188,8
Schweine	107,9	304,8	288,2	90,6	247,1	243,2	112,1	316,8	303,0
Sonstige lebende Tiere	27,7	90,9	97,0	25,1	84,0	136,3	33,3	104,1	234,0
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	**3 603,7**	**14 892,0**	**14 391,6**	**3 819,3**	**16 019,1**	**16 015,9**	**4 042,4**	**18 104,0**	**18 125,2**
Milch	407,1	688,6	561,8	477,2	894,3	776,3	424,5	634,7	591,3
Butter	112,1	771,6	779,1	103,5	646,5	709,5	108,9	646,0	741,8
Käse	335,3	2 704,1	2 301,4	365,5	2 973,1	2 538,0	406,4	3 286.1	2 825,2
Fleisch und Fleischwaren	1 265,8	6 754,7	6 638,8	1 393,7	7 217,7	7 469,3	1 673,8	8 666,3	9 089,1
Därme	57,3	442,0	429,6	55,6	429,6	444,6	55,7	471,4	491,7
Fische und Fischzubereitungen	527,0	2 324,0	2 291,0	614,2	2 773,2	2 746,7	658,9	3 243,3	3 051,7
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung	28,3	26,0	36,7	30,1	24,6	40,7	33,2	29,8	48,6
Eier, Eiweiß, Eigelb	308,7	642,6	776,8	307,1	664,9	783,8	339,1	768,2	870,3
Honig	87,8	162,5	189,8	87,8	161,8	191,8	100,6	191,0	218,7
Fischmehl u. dgl.	474,1	375,9	386,6	384,6	233,5	315,2	241,3	167,3	196,8
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	**30 958,6**	**32 319,5**	**33 005,7**	**31 949,5**	**34 866,8**	**36 721,3**	**34 375,5**	**39 819,3**	**40 453,7**
Weizen	2 038,6	867,0	981,4	1 706,7	691,6	837,0	1 199,2	489,9	598,0
Roggen	59,5	26,0	27,2	51,7	23,8	23,7	12,3	8,1	5,6
Gerste	666,6	278,2	286,4	515,9	223,2	228,9	425,1	190,7	197,1
Hafer	62,4	24,1	23,9	46,6	15,8	17,8	35,4	12,4	13,5
Mais	1 300,9	614,1	661,2	1 243,8	603,8	641,6	1 130,9	633,6	608,8
Hirse und sonstiges Getreide	46,6	32,6	34,6	55,4	31,7	41,7	61,6	33,3	41,9
Reis	203,9	249,7	221,5	227,3	265,5	247,3	264,8	320,4	281,0
Müllereierzeugnisse	174,0	120,4	127,7	166,9	116,8	129,5	182,3	128,3	145,2
Malz	306,0	230,7	223,3	376,2	276,7	271,0	496,0	364,2	355,2
Nichtölhaltige Sämereien	54,3	194,4	174,4	60,0	212,6	194,7	63,1	224,4	190,3
Hülsenfrüchte zur Ernährung	117,9	90,8	111,7	163,5	118,0	153,7	236,2	153,8	211,2
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	586,5	310,4	354,2	515,3	266,7	336,2	542,1	258,5	347,9
Grün- und Rauhfutter	282,8	55,1	78,2	210,6	41,2	58,2	333,4	59,2	92,2
Kartoffeln	877,3	364,0	330,4	806,3	404,2	322,1	1 075,8	532,4	431,0
Andere Hackfrüchte	8,8	15,0	29,7	4,8	1,3	1,8	4,4	1,3	1,5
Gemüse und sonstige Küchengewächse	2 510,6	3 899,5	3 587,5	2 686,5	4 337,7	3 898,1	3 073,3	5 151,5	4 451,7
Obst, außer Südfrüchten	1 919,2	3 295,4	3 284,4	2 096,5	3 724,8	3 518,9	2 632,9	4 741,7	4 041,3
Südfrüchte	2 134,7	2 632,0	2 832,1	2 724,6	3 491,3	3 832,2	2 933,1	3 966,6	4 202,2
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	1 931,6	3 636,3	3 191,6	2 276,8	4 246,2	3 797,7	2 622,2	4 931,6	4 357,1
Kakao, roh	250,1	700,6	1 431,5	287,2	685,8	1 644,6	302,9	665,5	1 733,5
Kakaoerzeugnisse	152,3	798,0	807,7	188,3	952,0	1 001,1	217,4	1 127,1	1 171,4
Gewürze	50,4	227,3	196,2	55,0	214,2	219,8	60,4	216,8	231,0
Zucker	479,8	585,2	464,4	531,6	620,3	500,9	586,5	700,0	556,5
Ölfrüchte zur Ernährung	4 250,2	2 878,4	2 898,2	4 160,9	2 422,4	2 798,9	4 073,4	2 252,7	2 704,2
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	752,7	1 027,9	1 426,3	835,5	984,4	1 641,8	893,8	1 064,5	1 776,6
Margarine und ähnliche Speisefette	106,8	130,3	147,7	98,5	113,2	131,3	155,6	153,5	199,6
Ölkuchen	4 285,2	1 584,4	1 727,3	4 305,5	1 260,4	1 761,8	4 365,9	1 217,4	1 771,5
Kleie	55,7	15,0	20,0	65,9	19,7	23,4	119,3	36,0	39,9
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	2 160,1	625,1	796,1	2 439,3	639,4	942,9	2 601,8	729,9	1 047,5
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	2 588,1	3 874,8	3 283,1	2 440,6	4 625,0	3 930,3	2 994,8	5 641,3	4 704,5
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	544,7	2 937,0	3 245,8	605,9	3 237,1	3 572,3	679,7	3 813,0	3 944,6
Genußmittel	**2 076,3**	**8 203,5**	**8 648,5**	**2 374,9**	**7 720,6**	**9 687,3**	**2 712,3**	**8 837,9**	**10 455,1**
Hopfen	9,9	73,4	117,0	13,5	117,0	167,1	16,0	136,4	193,4
Kaffee	691,1	3 553,4	4 742,5	771,5	2 394,5	5 263,7	777,3	2 531,2	5 302,2
Tee	21,1	117,2	165,8	23,5	133,7	189,4	26,5	151,2	223,1
Rohtabak	124,5	907,2	807,4	147,5	1 047,2	939,3	179,7	1 255,3	1 128,3
Tabakerzeugnisse	34,7	426,6	417,3	37,6	468,3	439,9	40,2	482,9	438,5
Bier	136,0	163,5	135,3	158,8	190,6	160,2	252,0	311,6	263,6
Branntwein	175,7	863,5	728,1	211,9	945,4	833,0	267,6	1 195,2	1 022,2
Wein	883,4	2 098,7	1 535,1	1 010,7	2 423,7	1 694,7	1 153,1	2 774,2	1 883,8

*) Spezialhandel. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1989			1990			1991		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[1])	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[1])	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[1])
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Gewerbliche Wirtschaft	**317 480,6**	**442 009,2**	**413 932,7**	**335 739,2**	**483 664,6**	**462 949,8**	**364 593,2**	**558 871,1**	**526 856,5**
Rohstoffe	**157 177,0**	**32 110,3**	**45 237,4**	**164 863,3**	**33 543,7**	**47 376,7**	**175 668,0**	**32 892,3**	**50 405,1**
Abfallseide, Seidengehäuse	1,1	28,5	16,7	1,1	19,9	15,1	1,7	24,2	24,1
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	236,9	860,8	775,6	242,9	851,1	788,6	231,9	823,7	770,4
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	109,7	1 487,3	939,6	103,4	1 181,7	881,8	118,1	1 082,9	1 015,1
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	377,1	791,1	945,7	331,4	729,9	812,8	323,0	682,4	779,2
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	29,8	34,5	32,8	24,8	26,6	26,0	22,4	29,5	25,0
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	28,4	27,2	30,5	29,9	30,0	30,8	32,5	36,8	35,6
Felle zu Pelzwerk, roh	1,4	249,1	501,9	1,0	128,4	378,3	1,1	164,9	358,7
Andere Felle und Häute	69,9	265,4	218,3	67,3	236,7	214,4	53,7	144,9	181,1
Bettfedern	11,8	183,6	175,3	11,1	140,1	161,3	13,6	150,3	197,4
Holz zu Holzmasse	133,4	15,4	12,5	101,3	13,1	10,4	85,0	9,8	8,8
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	1 600,1	602,9	613,7	1 304,5	549,4	509,0	1 080,9	462,0	432,1
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	1,0	1,1	0,9	1,5	1,5	1,4	1,3	2,0	1,5
Kautschuk, Guttapercha, Balata	280,2	498,9	670,9	277,9	372,6	640,9	271,2	366,0	634,4
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	12,1	41,4	59,2	10,9	34,0	50,7	10,0	32,6	45,9
Ölfrüchte für technische Öle	192,3	128,7	121,4	147,3	88,8	100,7	216,1	88,8	147,5
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	6 409,1	626,0	712,5	10 857,0	1 021,5	1 145,6	14 070,7	1 277,6	1 491,6
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	2 013,2	88,4	77,2	2 080,1	93,5	80,6	2 763,9	130,9	113,8
Erdöl, roh	66 326,9	17 046,4	30 503,6	72 400,2	20 195,4	33 293,5	77 978,6	19 800,5	35 831,4
Eisenerze	47 170,6	2 497,0	2 497,6	43 729,9	2 372,6	2 336,9	42 190,4	2 356,5	2 250,5
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	1 236,4	172,7	241,8	1 304,2	91,0	133,3	1 247,0	83,9	125,9
Manganerze	546,4	109,3	39,5	368,6	83,0	26,0	251,7	64,2	19,1
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	630,2	1 042,2	790,8	505,0	571,0	627,2	543,0	551,2	685,4
Bleierze	222,4	137,3	264,3	206,0	125,7	243,7	175,8	74,9	212,7
Zinkerze	595,5	516,7	267,4	592,6	409,1	261,6	624,8	320,4	277,9
Chromerze	343,8	71,6	56,4	245,5	44,3	40,5	276,5	48,8	46,0
Nickelerze	12,1	240,0	128,9	11,2	147,7	120,6	11,4	139,1	121,8
Schwefelkies	65,2	8,0	6,6	84,3	9,1	7,8	121,0	11,1	10,0
Sonstige Erze und Metallaschen	957,2	977,4	1 436,9	992,5	788,0	1 341,3	846,0	750,2	1 492,4
Bauxit, Kryolith	2 879,7	225,5	262,1	3 076,5	235,0	274,6	2 544,1	188,2	217,9
Speise- und Industriesalz	628,6	48,9	39,5	660,2	53,0	43,6	928,7	74,3	72,5
Kalirohsalze	0,1	0,0	0,1	0,4	0,0	0,1	0,3	0,1	0,1
Sonstige Steine und Erden	20 299,6	1 815,9	1 592,8	21 631,9	1 702,5	1 558,9	25 533,8	1 800,6	1 631,7
Rohphosphate	1 206,3	119,3	122,8	901,5	80,2	98,0	670,5	57,9	77,8
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	527,9	417,5	355,8	521,6	390,3	354,6	431,4	417,6	347,3
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.	18,8	28,5	50,4	20,7	30,1	56,2	19,6	31,2	58,9
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	1,1	138,3	94,7	1,3	133,9	94,2	1,4	116,8	83,2
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	2 000,8	567,5	581,0	2 036,0	563,2	615,6	1 975,0	495,5	580,2
Halbwaren	**108 900,1**	**63 124,6**	**71 818,1**	**112 660,9**	**62 106,9**	**73 704,1**	**123 706,6**	**63 645,1**	**77 386,9**
Rohseide und Seidengespinste	1,7	193,6	99,6	1,1	115,7	64,4	1,1	91,5	69,8
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	159,2	1 565,1	1 216,8	172,1	1 656,0	1 285,7	168,5	1 642,5	1 296,4
Gespinste aus:									
Zellwolle und synthetischen Fasern	58,1	607,7	592,9	57,8	593,4	583,4	65,7	649,4	665,3
Wolle und anderen Tierhaaren	15,6	448,7	316,1	14,6	414,9	290,0	17,8	460,9	362,5
Baumwolle	138,0	1 029,1	1 067,0	138,6	1 054,9	1 058,4	138,1	1 019,2	1 036,1
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	15,5	57,6	52,3	14,2	52,8	49,8	15,5	51,3	53,6
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	2 877,4	2 225,2	2 059,6	2 983,7	2 427,6	2 095,0	2 822,1	2 248,7	1 977,4
Holzmasse, Zellstoff	3 677,1	5 185,5	3 302,5	3 616,9	4 376,1	3 241,5	3 812,7	3 634,7	3 415,4
Kautschuk, bearbeitet	105,0	534,8	474,6	114,4	600,4	515,3	127,1	673,8	569,5
Glasmasse, Rohglas	8,5	61,2	104,9	9,1	62,4	102,9	9,8	60,7	109,3
Zement	1 708,9	192,6	161,0	2 204,9	240,2	199,1	3 864,6	379,0	296,7
Sonstige mineralische Baustoffe	2 997,9	1 317,2	1 112,9	3 290,9	1 514,6	1 230,5	3 940,8	1 780,2	1 430,2
Roheisen	282,2	96,9	96,9	286,9	97,4	100,3	258,8	85,1	88,5
Alteisen (Schrott)	1 232,0	561,2	431,0	1 189,2	391,6	412,9	982,7	332,7	376,0
Ferrolegierungen	955,3	2 364,9	1 553,5	887,7	1 400,4	1 452,0	892,7	1 309,3	1 416,1
Eisenhalbzeug	2 349,3	2 976,0	2 475,8	2 304,7	2 891,2	2 590,5	2 438,4	2 881,7	2 678,0

*) Spezialhandel. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1989			1990			1991		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[1])	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[1])	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[1])
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle:									
Aluminium	1 209,0	4 449,0	3 529,6	1 114,4	3 141,6	3 266,8	1 164,6	2 915,6	3 455,2
Kupfer	926,3	4 388,1	3 404,7	941,6	3 719,5	3 476,8	948,6	3 368,5	3 442,7
Nickel	71,7	1 538,8	807,1	66,0	914,1	764,0	63,5	815,5	717,1
Blei	167,6	212,1	301,8	169,1	224,1	305,0	181,6	184,5	359,3
Zinn	21,0	330,7	613,6	21,6	247,1	630,5	21,8	210,3	636,5
Zink	248,1	753,8	329,7	282,4	706,8	379,6	316,1	600,2	427,5
Sonstige unedle Metalle	58,3	582,8	784,6	59,7	484,8	747,1	57,1	395,2	655,3
Fettsäuren, Paraffin, Vaselin und Wachse	615,0	535,6	620,7	631,2	527,1	615,7	659,5	558,7	683,0
Sonstige technische Fette und Öle	653,6	528,1	732,7	601,6	445,6	772,5	550,0	384,3	760,1
Koks	906,9	174,0	163,3	850,4	170,4	154,2	1 146,8	215,4	187,6
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	2 022,8	417,1	491,8	1 956,3	394,2	491,7	1 764,5	351,7	450,0
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas	73 112,9	18 205,4	30 765,4	75 509,9	21 508,4	31 792,0	84 546,7	25 262,4	35 754,1
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	2 176,0	1 036,0	1 505,0	2 365,0	1 079,3	1 583,1	2 276,3	937,2	1 543,9
Aufbereitete Kalidüngemittel	119,4	26,6	28,7	97,5	19,3	22,9	88,4	16,8	20,8
Thomasphosphatmehl	563,5	62,4	43,4	430,9	53,0	33,2	330,8	41,9	26,2
Sonstige Phosphordüngemittel	96,9	31,7	37,0	110,7	31,4	42,5	93,4	25,6	40,1
Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel	4 274,9	1 081,2	1 382,2	4 875,9	1 189,3	1 542,0	4 875,1	1 180,4	1 481,2
Gerbstoffauszüge	3,8	6,7	4,6	5,8	8,2	6,9	6,3	8,8	7,5
Sonstige chemische Halbwaren	4 900,8	4 265,7	3 895,6	5 069,9	4 022,6	4 112,4	4 833,0	3 715,0	3 857,2
Gold für gewerbliche Zwecke	0,4	1 991,4	2 295,1	0,5	2 143,9	2 734,8	0,5	1 843,5	2 287,6
Sonstige Halbwaren	169,3	3 090,3	4 964,6	213,9	3 186,4	4 958,5	225,8	3 312,6	4 752,5
Fertigwaren	**51 403,5**	**346 774,3**	**296 877,2**	**58 195,0**	**388 014,0**	**341 869,0**	**65 218,6**	**462 333,7**	**399 065,5**
Vorerzeugnisse	33 500,1	75 962,9	68 605,7	36 956,0	80 288,2	75 871,0	39 194,1	83 026,2	80 857,9
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:									
Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	96,6	2 665,1	2 401,5	114,1	3 091,4	2 722,4	113,4	3 169,2	2 846,0
Zellwolle und synthetischen Fasern	226,2	2 515,3	2 028,6	300,1	3 001,6	2 548,3	330,6	3 128,8	2 713,0
Wolle und anderen Tierhaaren	79,2	2 517,4	2 716,9	80,7	2 466,1	2 707,2	86,3	2 696,8	3 248,4
Baumwolle	106,8	1 845,0	1 755,9	124,2	2 157,1	2 057,0	123,1	2 170,6	2 132,8
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	47,5	608,4	488,1	52,6	622,4	509,5	58,7	677,6	546,9
Leder	38,2	1 407,7	1 048,0	41,6	1 478,8	1 145,3	42,3	1 322,4	1 076,7
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	1,4	144,8	220,0	1,5	102,9	213,0	1,9	120,8	260,9
Papier und Pappe	5 705,8	8 645,7	7 372,5	6 648,7	9 857,9	8 484,4	7 225,3	10 419,4	9 262,9
Furniere, Sperrholz u. dgl.	1 747,6	1 992,2	1 990,7	2 102,0	2 316,0	2 305,7	2 399,2	2 560,5	2 556,4
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	1 047,9	1 244,2	1 223,6	1 220,2	1 447,7	1 467,4	1 420,1	1 693,4	1 709,0
Glas	655,7	1 078,4	901,9	700,7	1 227,2	1 022,0	684,5	1 271,2	1 101,7
Kunststoffe	4 547,2	14 492,8	13 111,1	5 109,6	15 511,2	14 704,4	5 518,5	16 257,5	15 743,2
Teerfarbstoffe	40,9	719,3	658,5	45,3	793,7	730,5	46,7	799,2	753,5
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	373,0	1 650,4	1 225,2	392,5	1 733,7	1 283,7	481,1	1 918,9	1 520,7
Dextrine, Gelatine und Leime	343,5	511,6	422,2	377,4	569,7	489,3	412,2	651,9	536,6
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	27,2	189,3	162,5	40,3	237,9	189,0	50,7	291,7	217,7
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	6 334,1	13 059,8	13 017,7	6 321,1	12 443,2	13 611,8	6 245,5	12 474,3	13 523,3
Gußröhren	28,1	58,2	44,9	32,1	68,7	54,5	45,5	94,0	71,4
Stahlröhren	524,7	1 132,3	939,2	603,3	1 210,8	1 021,9	645,9	1 181,7	1 036,3
Stab- und Formeisen	4 590,3	4 973,9	4 513,3	4 997,8	5 029,2	4 747,4	5 145,3	4 727,0	4 882,9
Blech aus Eisen	4 351,6	5 420,4	4 336,3	4 732,7	5 461,6	4 827,8	5 324,5	5 819,3	5 615,8
Draht aus Eisen	1 670,3	1 906,3	1 747,1	1 842,1	1 884,0	1 857,3	1 538,2	1 557,7	1 622,5
Eisenbahnoberbaumaterial	41,5	35,8	28,1	40,3	37,3	31,8	107,9	112,6	71,6
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	45,9	199,2	166,1	57,0	249,8	200,9	62,1	292,4	209,2
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:									
Kupfer, Kupferlegierungen	283,7	1 790,9	1 400,5	319,7	1 790,0	1 561,2	358,3	1 862,4	1 765,7
Aluminium, Aluminiumlegierungen	445,2	2 764,9	2 238,2	535,5	3 173,8	2 944,8	613,6	3 486,9	3 497,4
sonstigen unedlen Metallen	47,5	1 012,8	896,1	53,5	1 060,8	972,0	55,3	989,4	874,5
Edelmetallen	0,3	222,5	319,2	0,2	183,8	315,4	0,2	193,3	370,3
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	0,2	913,8	1 016,7	0,2	836,7	943,6	0,2	853,2	905,5
Sonstige Vorerzeugnisse	51,7	244,3	215,1	69,0	243,2	201,3	56,8	232,2	185,1

*) Spezialhandel. – **Früheres Bundesgebiet.**

[1]) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

12.4 Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1989			1990			1991		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[1])	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[1])	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[1])
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Enderzeugnisse	17 903,5	270 811,4	228 271,5	21 239,0	307 725,8	265 998,0	26 024,5	379 307,5	318 207,6
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	74,0	3 124,1	2 799,6	83,3	3 452,9	3 182,8	106,3	4 534,7	4 030,3
Wolle und anderen Tierhaaren	12,3	1 121,7	922,3	15,3	1 374,1	1 176,1	24,2	2 182,9	1 864,6
Baumwolle	155,5	5 526,4	5 683,0	191,5	6 594,8	6 820,4	246,6	8 464,0	8 547,4
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	121,5	7 283,4	6 312,9	144,2	8 498,8	7 434,1	181,2	10 318,0	9 080,5
Wolle und anderen Tierhaaren	15,6	1 367,6	1 013,0	18,3	1 571,0	1 142,2	25,1	2 127,2	1 526,7
Baumwolle	206,3	7 120,4	6 620,4	243,8	8 320,2	7 719,1	289,2	9 308,0	8 767,9
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	13,6	759,1	625,8	17,0	1 104,7	824,2	25,5	1 700,1	1 272,0
Hute	3,4	179,4	132,9	4,6	212,6	165,2	5,9	294,5	205,6
Sonstige Spinnstoffwaren	188,3	2 014,3	2 183,4	222,0	2 266,1	2 647,9	256,0	2 805,9	3 109,2
Pelzwaren	1,6	337,1	268,0	1,7	250,2	221,6	1,9	262,9	279,4
Schuhe aus Leder	119,7	5 175,5	3 915,7	131,8	5 749,1	3 747,8	155,5	6 585,9	4 276,6
Andere Lederwaren	76,1	2 728,0	2 384,5	90,8	3 211,9	3 097,0	110,7	3 585,2	3 312,5
Papierwaren	774,1	2 460,3	2 131,1	882,8	2 837,9	2 451,4	1 038,8	3 369,5	2 891,7
Bucher, Karten, Noten, Bilder	224,6	2 027,8	1 803,4	280,8	2 244,5	2 072,5	364,7	2 765,3	2 673,0
Holzwaren	1 258,8	5 659,1	5 424,3	1 644,3	6 614,3	6 357,2	2 088,0	8 412,9	8 004,0
Kautschukwaren	617,3	4 954,8	4 420,6	650,2	5 156,7	4 686,5	730,6	5 849,4	5 283,7
Steinwaren	473,7	741,8	550,1	517,5	842,2	600,5	556,9	934,5	656,5
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	173,9	887,6	947,2	203,4	1 001,9	1 151,2	260,2	1 267,2	1 439,4
Glaswaren	673,1	2 106,0	1 718,1	867,5	2 375,1	2 000,9	1 168,1	2 768,6	2 323,1
Messerschmiedewaren	9,6	314,0	225,1	11,2	347,4	257,3	14,4	429,1	316,7
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	72,6	1 149,2	1 098,7	87,8	1 320,6	1 258,8	106,3	1 514,2	1 372,4
Sonstige Eisenwaren	2 474,5	9 739,2	8 223,8	2 941,1	11 126,6	9 402,2	3 707,0	14 296,7	12 030,6
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	31,4	508,9	424,3	33,2	523,2	445,2	42,7	617,3	548,3
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	1,7	933,7	1 274,6	2,2	1 088,2	1 690,3	2,7	1 287,8	2 017,8
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	292,8	3 217,6	2 946,8	318,6	3 339,7	3 096,2	399,1	3 909,9	3 718,4
Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerksanlagen	212,5	4 300,8	3 859,0	261,4	5 394,5	4 784,5	280,8	5 880,0	4 966,4
Maschinen fur die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	53,7	1 442,4	1 193,3	55,3	1 516,9	1 203,9	50,0	1 422,8	1 094,5
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschleppern	133,3	1 343,8	1 065,2	170,6	1 749,1	1 374,3	202,1	2 162,6	1 631,3
Kraftmaschinen	47,8	1 763,3	1 429,6	52,1	1 926,2	1 577,1	65,3	2 166,9	1 833,1
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	254,4	4 726,5	3 777,0	298,7	5 510,3	4 384,0	341,3	6 260,1	4 905,6
Fordermittel	210,4	1 944,6	1 510,7	294,5	2 592,5	2 084,6	369,5	3 367,1	2 596,4
Papier- und Druckmaschinen	66,1	1 792,0	1 336,5	74,8	2 106,4	1 523,7	75,3	2 366,8	1 595,6
Büromaschinen	115,5	20 730,4	18 577,6	139,7	21 872,9	22 260,4	178,8	25 513,8	26 370,4
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	23,9	836,8	601,9	28,6	990,5	750,4	30,5	1 034,0	789,0
Sonstige Maschinen	701,3	13 199,4	10 650,8	826,5	15 387,4	12 664,4	965,2	18 317,1	14 685,7
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	1 431,3	47 374,2	41 010,5	1 770,0	53 183,1	49 320,9	2 013,1	62 511,2	55 624,6
Uhren	6,8	1 223,6	1 398,4	8,4	1 363,5	1 648,4	9,7	1 573,5	1 885,4
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	101,7	9 348,4	7 487,1	120,2	10 034,7	8 781,3	143,9	12 137,8	10 259,8
Waren aus Wachs oder Fetten, Seifen	48,5	183,8	190,7	55,6	199,7	225,9	60,0	242,2	234,1
Waren aus Kunststoffen	623,4	6 994,8	6 405,4	772,6	8 095,9	7 813,5	993,3	10 035,2	9 733,6
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	0,8	152,0	130,2	0,8	165,3	143,7	0,8	178,8	151,2
Photochemische Erzeugnisse	84,8	2 325,0	2 426,1	93,9	2 355,0	2 704,6	104,0	2 421,9	2 964,2
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	70,9	538,6	473,7	74,1	572,0	527,4	93,2	644,5	622,3
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	124,6	7 145,2	5 851,9	147,6	7 704,1	6 296,1	173,9	9 447,5	7 057,3
Kosmetische Erzeugnisse	65,4	1 288,2	973,2	81,7	1 466,5	1 121,0	103,0	1 826,9	1 412,5
Sonstige chemische Erzeugnisse	1 842,9	3 687,3	3 691,8	1 845,4	4 218,9	3 965,4	1 922,9	4 936,7	4 256,5
Musikinstrumente	7,2	227,0	151,9	8,0	241,2	169,1	8,9	269,5	184,8
Kinderspielz., Christbaumschmuck	102,9	1 690,7	1 385,1	124,6	1 963,5	1 658,1	169,6	2 720,3	2 171,9
Wasserfahrzeuge	186,8	517,4	433,1	225,3	760,9	650,4	384,9	1 229,2	1 018,1
Luftfahrzeuge	22,3	16 875,0	14 235,5	25,6	17 083,6	14 673,1	31,8	24 274,6	20 129,6
Kraftfahrzeuge	2 882,1	39 691,8	27 275,1	3 587,2	49 798,9	33 330,4	4 714,3	68 150,2	43 757,6
Fahrräder	50,8	779,1	481,6	69,1	1 090,0	657,6	82,7	1 419,2	760,9
Sonstige Fahrzeuge	155,8	855,5	666,7	218,5	1 185,4	922,9	327,5	2 012,0	1 408,4
Sonstige Enderzeugnisse	209,5	6 396,5	5 552,1	203,3	5 772,4	5 132,3	220,5	5 193,5	4 558,5
Rückwaren	**368,2**	**8 206,4**	**7 078,8**	**370,3**	**7 595,0**	**6 705,2**	**377,1**	**6 627,0**	**5 757,4**
Ersatzlieferungen	**3,0**	**109,3**	**94,3**	**3,9**	**113,2**	**100,0**	**3,8**	**137,7**	**119,4**
Insgesamt	**354 681,8**	**506 464,7**	**477 813,3**	**374 435,8**	**550 627,7**	**532 883,9**	**406 299,9**	**633 054,3**	**602 551,1**

*) Spezialhandel. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1989			1990			1991		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[1])	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[1])	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[1])
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Ernährungswirtschaft	**29 093,7**	**32 040,0**	**30 906,0**	**29 046,8**	**31 143,2**	**31 944,3**	**31 440,7**	**34 125,8**	**36 170,4**
Lebende Tiere	**218,3**	**1 035,7**	**1 015,1**	**272,5**	**952,8**	**1 138,3**	**399,7**	**1 173,1**	**1 525,9**
Pferde	7,5	68,8	55,7	6,1	59,3	46,8	5,3	60,5	43,3
Rindvieh	140,8	669,2	703,4	148,7	538,1	663,8	275,5	709,3	1 099,5
Schweine	44,5	190,2	164,7	68,6	214,9	287,7	62,3	243,6	229,2
Sonstige lebende Tiere	25,6	107,5	91,3	49,0	140,6	140,0	56,6	159,7	153,9
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	**4 508,0**	**12 156,3**	**10 480,8**	**4 180,4**	**11 052,0**	**10 314,6**	**4 688,6**	**12 089,6**	**11 829,2**
Milch	2 492,7	3 936,6	2 879,4	2 140,7	2 792,4	2 407,4	2 523,1	3 424,2	2 920,3
Butter	105,9	507,7	278,8	75,6	358,3	250,8	103,5	551,8	434,0
Käse	315,4	2 062,1	1 645,2	317,9	2 009,2	1 640,0	323,2	1 962,0	1 655,6
Fleisch und Fleischwaren	802,2	4 043,6	4 048,9	891,2	4 365,9	4 392,4	1 015,2	4 513,7	5 160,9
Darme	35,3	232,9	253,5	38,0	223,7	260,3	39,1	238,8	291,4
Fische und Fischzubereitungen	153,0	728,4	651,0	159,3	764,8	685,2	209,7	924,9	788,0
Schmalz, Talg und andere tierische Öle und Fette zur Ernährung	179,2	146,3	194,6	193,0	136,9	208,5	178,9	119,8	187,4
Eier, Eiweiß, Eigelb	56,9	145,1	163,7	62,2	149,2	167,8	57,4	154,2	166,1
Honig	24,5	66,8	71,3	24,1	65,1	70,7	19,8	57,5	57,8
Fischmehl u. dgl.	342,8	286,8	294,3	278,4	186,5	231,5	218,7	142,7	167,6
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	**23 194,8**	**13 904,1**	**14 610,7**	**23 360,7**	**14 319,1**	**15 430,6**	**25 125,9**	**15 667,2**	**17 519,2**
Weizen	3 999,4	1 364,6	1 528,0	2 146,3	811,6	888,3	2 241,5	721,5	998,4
Roggen	97,6	34,9	32,1	40,0	12,7	11,0	235,9	31,1	78,0
Gerste	1 378,2	353,6	556,0	1 467,2	397,7	551,9	2 123,5	477,8	956,5
Hafer	41,8	17,8	20,0	15,9	6,7	7,7	32,7	13,2	16,1
Mais	133,9	67,8	70,7	226,1	114,4	115,8	271,9	146,2	146,3
Hirse und sonstiges Getreide	1,2	1,4	1,7	1,1	1,2	1,7	8,1	3,4	10,7
Reis	31,9	51,1	43,8	33,0	52,4	45,6	45,1	76,1	70,4
Müllereierzeugnisse	628,6	333,5	336,9	674,0	288,4	359,1	797,6	319,9	429,0
Malz	262,6	167,0	161,8	276,9	179,7	171,1	270,7	158,6	165,2
Nichtölhaltige Sämereien	15,2	196,0	175,4	17,8	219,3	208,4	20,4	260,0	251,1
Hülsenfrüchte zur Ernährung	7,1	15,0	12,7	6,3	13,7	11,3	13,6	24,2	23,1
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	9,4	8,2	6,2	11,8	8,5	7,3	5,3	4,6	4,0
Grün- und Rauhfutter	198,6	35,3	29,3	217,9	30,2	31,0	276,6	42,9	41,2
Kartoffeln	530,2	106,0	80,1	703,4	134,9	105,8	817,4	212,9	159,3
Andere Hackfrüchte	47,1	6,6	8,9	53,6	5,6	5,9	44,1	4,5	5,1
Gemüse und sonstige Küchengewächse	166,5	276,4	273,8	185,4	292,7	299,6	202,1	331,0	336,8
Obst, außer Südfrüchten	124,5	244,4	269,6	154,2	285,6	307,1	136,6	302,2	307,2
Südfrüchte	97,8	200,0	268,8	115,6	226,1	354,2	123,5	255,8	421,5
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	527,3	1 207,6	1 043,3	557,6	1 297,6	1 108,8	580,8	1 437,5	1 159,7
Kakao, roh	0,8	1,7	4,8	1,3	2,7	6,7	0,9	1,8	4,4
Kakaoerzeugnisse	193,1	1 008,6	1 232,2	219,7	1 113,7	1 413,7	224,1	1 151,2	1 466,8
Gewürze	9,2	78,8	84,7	10,9	92,8	105,5	11,9	94,1	110,6
Zucker	1 230,2	832,3	1 178,2	1 391,6	1 017,8	1 338,7	1 723,1	1 133,3	1 621,8
Ölfrüchte zur Ernährung	293,6	282,6	292,0	389,0	321,5	386,9	480,1	326,5	467,5
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	979,5	1 106,1	1 555,3	890,2	920,5	1 506,8	951,6	926,7	1 569,5
Margarine und ähnliche Speisefette	181,9	298,0	305,4	172,4	253,8	294,4	188,8	264,8	318,5
Ölkuchen	1 364,2	595,3	594,6	1 658,7	546,7	725,0	1 724,0	538,6	754,9
Kleie	183,2	53,0	64,2	234,2	61,3	82,2	241,2	55,3	84,7
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	969,4	376,1	427,5	1 365,2	427,0	519,5	1 298,8	414,4	509,6
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	9 423,8	4 290,6	3 666,8	10 048,8	4 870,3	4 150,3	9 951,1	5 589,0	4 679,5
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	67,2	294,0	286,0	74,7	312,0	309,2	82,7	348,4	351,8
Genußmittel	**1 172,6**	**4 943,9**	**4 799,4**	**1 233,2**	**4 819,3**	**5 060,8**	**1 226,5**	**5 195,9**	**5 296,1**
Hopfen	21,5	303,0	356,1	21,3	322,0	346,3	21,0	372,4	343,2
Kaffee	155,5	1 233,2	1 594,7	162,9	976,5	1 663,0	159,0	957,5	1 677,3
Tee	6,2	62,3	43,0	9,0	84,2	63,9	8,4	85,1	59,8
Rohtabak	17,3	79,3	83,5	15,6	86,7	89,2	18,5	105,5	106,8
Tabakerzeugnisse	65,7	1 466,3	1 005,1	75,1	1 564,5	1 164,1	96,0	1 921,9	1 464,4
Bier	530,3	701,2	544,6	582,8	749,7	595,6	604,7	794,0	615,0
Branntwein	74,4	260,4	225,2	73,8	214,9	226,1	57,3	196,4	219,2
Wein	301,7	838,4	947,2	292,6	820,8	912,7	261,7	763,2	810,5

*) Spezialhandel. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1989			1990			1991		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[1])	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[1])	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[1])
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Gewerbliche Wirtschaft	**169 050,3**	**606 989,7**	**501 862,4**	**169 801,1**	**609 461,5**	**508 289,8**	**167 906,7**	**611 893,0**	**511 975,8**
Rohstoffe	**54 566,7**	**7 475,8**	**6 706,0**	**58 392,0**	**7 204,0**	**6 949,2**	**56 786,3**	**7 258,4**	**7 542,3**
Abfallseide, Seidengehäuse	0,5	21,1	11,0	0,5	14,4	9,4	0,7	14,9	14,6
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	315,1	1 132,9	1 032,3	322,2	1 123,5	1 066,3	321,3	1 091,2	1 061,1
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	33,2	450,1	306,5	32,9	365,1	302,6	42,7	383,2	396,9
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	77,7	182,6	178,7	80,3	189,0	181,3	66,4	153,8	140,2
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	3,3	4,5	4,7	5,0	4,9	5,2	3,3	4,6	4,9
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	190,8	198,0	195,9	213,7	218,0	220,7	252,9	240,1	275,7
Felle zu Pelzwerk, roh	1,3	42,6	69,4	1,1	26,4	53,2	0,9	23,0	62,3
Andere Felle und Häute	126,8	465,3	331,6	136,2	452,0	349,7	159,5	389,8	408,4
Bettfedern	4,3	73,8	82,8	3,1	52,1	53,7	3,7	55,9	59,8
Holz zu Holzmasse	1 521,2	172,1	196,3	1 160,3	133,2	150,8	1 598,6	180,0	211,7
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	1 344,2	290,8	323,9	2 065,9	415,7	479,8	4 116,3	656,3	926,1
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	0,1	0,5	0,5	0,2	0,5	0,7	0,3	1,0	1,1
Kautschuk, Guttapercha, Balata	33,6	36,5	39,1	35,9	35,4	40,7	32,3	28,7	35,5
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	4,7	41,2	32,7	4,1	34,5	28,5	4,9	34,9	32,3
Ölfrüchte für technische Öle	1,5	2,7	2,7	1,7	3,0	3,0	1,1	2,5	2,0
Steinkohlen einschl. Preßkohlen	6 093,2	1 125,6	1 148,3	5 398,1	1 033,4	1 051,9	3 843,0	848,7	788,7
Braunkohlen einschl. Preßkohlen	772,7	111,5	91,5	874,0	119,0	104,3	1 000,1	145,2	122,5
Erdöl, roh	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	120,4	30,8	42,7
Eisenerze	6,9	1,5	2,4	4,5	1,1	1,5	80,8	3,9	18,0
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken u. dgl.	3 886,3	61,6	85,2	3 688,1	52,4	72,3	3 132,2	48,3	76,1
Manganerze	6,0	3,9	3,1	11,1	6,2	5,8	6,8	4,4	3,8
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	1,8	2,2	2,0	1,7	2,1	2,0	0,1	0,1	0,1
Bleierze	0,2	0,1	0,1	–	–	–	0,0	0,0	0,0
Zinkerze	73,1	69,6	28,5	31,5	22,3	12,1	35,5	18,0	13,5
Chromerze	16,2	5,8	5,3	13,5	5,0	4,4	18,2	5,0	6,1
Nickelerze	0,0	0,1	0,1	0,2	2,2	1,4	0,0	0,0	0,0
Schwefelkies	1,5	2,0	1,9	1,3	1,8	1,7	1,0	1,3	1,2
Sonstige Erze und Metallaschen	302,6	303,3	228,8	297,5	245,4	270,5	254,1	213,9	243,3
Bauxit, Kryolith	61,0	15,1	27,1	86,0	19,9	38,2	50,6	12,7	23,4
Speise- und Industriesalz	2 001,7	96,0	77,4	2 167,3	103,2	80,5	2 567,3	121,5	94,8
Kalirohsalze	43,5	3,8	3,3	45,7	3,5	3,4	49,2	3,5	3,7
Sonstige Steine und Erden	32 463,8	1 384,5	1 091,5	36 030,6	1 384,6	1 177,4	32 627,7	1 384,6	1 199,3
Rohphosphate	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,8	0,1	0,2
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	1 282,2	449,6	387,9	1 459,6	441,8	434,4	1 342,2	425,8	421,8
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe u. dgl.	3,5	8,3	9,1	3,6	7,9	10,9	2,9	6,1	8,2
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	0,5	67,1	43,5	0,3	58,9	38,9	0,2	54,1	19,6
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	3 891,7	649,3	661,0	4 214,1	625,8	691,8	5 048,7	670,3	822,6
Halbwaren	**47 461,3**	**36 283,9**	**36 244,2**	**45 540,0**	**33 833,7**	**35 826,9**	**46 249,4**	**33 273,5**	**37 562,1**
Rohseide und Seidengespinste	1,2	132,6	75,1	0,6	69,6	41,2	0,7	56,2	43,3
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	455,6	3 944,2	3 243,3	455,0	3 842,7	3 194,2	443,9	3 707,6	3 084,1
Gespinste aus:									
Zellwolle und synthetischen Fasern	78,2	837,0	824,5	72,8	798,2	760,2	72,8	782,1	791,3
Wolle und anderen Tierhaaren	20,6	520,7	391,5	18,9	435,6	360,3	21,1	443,9	405,2
Baumwolle	68,8	523,8	605,6	63,2	526,1	575,2	62,4	509,3	594,3
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	1,2	14,5	11,4	1,3	12,6	10,4	1,7	14,6	13,2
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	1 172,7	620,7	580,2	1 125,4	619,7	532,3	1 351,4	586,1	575,9
Holzmasse, Zellstoff	182,9	289,7	228,3	171,1	248,7	216,5	154,9	191,2	197,6
Kautschuk, bearbeitet	132,6	690,7	571,6	129,4	701,9	566,8	134,8	765,3	606,4
Glasmasse, Rohglas	48,5	298,9	261,4	51,2	307,6	279,2	44,6	279,5	263,2
Zement	2 920,4	312,6	301,0	2 445,6	284,5	235,7	2 323,3	284,8	215,6
Sonstige mineralische Baustoffe	3 193,8	2 043,9	1 603,6	3 099,5	2 050,7	1 558,6	2 960,1	2 116,7	1 549,3
Roheisen	407,1	134,3	145,7	597,7	182,4	208,4	391,6	122,1	138,0
Alteisen (Schrott)	4 999,7	1 644,4	1 367,9	5 321,3	1 393,9	1 523,2	7 181,1	1 425,8	2 015,7
Ferrolegierungen	242,3	652,1	488,1	220,7	466,1	456,4	182,8	367,2	400,9
Eisenhalbzeug	4 571,4	4 662,4	4 404,8	4 131,7	4 018,1	4 073,0	4 149,3	3 810,6	4 274,6

*) Spezialhandel. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1989			1990			1991		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[1])	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[1])	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[1])
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle:									
Aluminium	500,3	1 803,1	1 483,8	504,0	1 370,5	1 441,8	608,3	1 279,5	1 633,1
Kupfer	208,0	876,0	634,1	229,5	816,3	697,8	279,7	876,6	822,8
Nickel	16,0	277,7	152,7	18,0	222,8	165,6	19,3	202,8	174,6
Blei	90,8	137,5	219,9	84,7	125,0	201,5	95,2	99,8	207,3
Zinn	2,4	32,1	62,4	2,9	30,3	78,8	2,5	23,4	65,3
Zink	152,1	449,2	213,8	128,5	327,7	180,7	137,4	264,7	191,2
Sonstige unedle Metalle	13,3	264,1	348,3	9,9	201,4	323,1	10,9	198,9	337,8
Fettsäuren, Paraffin, Vaselin und Wachse	509,8	789,6	848,2	528,0	767,2	872,1	485,3	698,0	768,8
Sonstige technische Fette und Öle	364,8	361,4	499,6	387,5	327,7	556,3	426,7	322,3	649,9
Koks	4 526,7	1 267,2	1 229,1	2 311,6	789,4	626,5	1 726,2	656,5	465,7
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	1 397,3	437,2	536,9	1 353,2	438,5	520,8	1 413,1	433,0	557,8
Kraftstoffe, Schmieröle; Erdgas	9 927,6	3 683,6	5 882,6	10 892,8	4 374,6	6 413,7	11 144,0	4 613,3	6 584,0
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	915,2	507,2	646,4	900,9	467,0	642,7	962,4	464,5	729,5
Aufbereitete Kalidüngemittel	2 355,4	560,1	571,9	2 522,9	541,3	622,2	2 403,0	504,9	592,7
Thomasphosphatmehl	7,6	1,5	1,1	3,2	0,6	0,4	11,8	1,7	1,7
Sonstige Phosphordüngemittel	62,8	11,0	20,8	56,4	9,0	16,6	60,3	7,2	19,0
Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel	1 398,1	405,4	402,8	1 481,1	387,6	418,3	947,9	303,6	294,8
Gerbstoffauszüge	0,1	0,3	0,3	0,2	0,4	0,4	0,2	0,3	0,3
Sonstige chemische Halbwaren	6 255,2	4 380,7	3 871,0	5 928,4	3 992,4	3 881,1	5 720,4	3 816,4	3 885,7
Gold für gewerbliche Zwecke	0,1	890,1	1 377,5	0,1	709,5	1 266,9	0,1	1 158,3	2 267,4
Sonstige Halbwaren	260,6	1 826,3	2 136,8	290,4	1 975,9	2 307,8	318,0	1 885,1	2 144,1
Fertigwaren	**67 022,3**	**563 229,9**	**458 912,3**	**65 869,1**	**568 423,8**	**465 513,7**	**64 871,1**	**571 361,1**	**466 871,3**
Vorerzeugnisse	38 224,4	108 313,9	96 432,2	37 206,3	104 455,2	96 601,8	36 480,2	101 057,4	95 874,2
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:									
Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	135,5	3 664,6	3 007,0	140,9	3 959,3	3 198,7	140,8	4 006,4	3 258,3
Zellwolle und synthetischen Fasern	155,6	3 381,9	2 575,1	163,8	3 614,6	2 775,1	160,5	3 529,3	2 756,2
Wolle und anderen Tierhaaren	25,1	1 119,3	905,1	27,0	1 180,0	965,1	30,8	1 334,7	1 144,6
Baumwolle	155,0	3 103,9	3 053,8	160,7	3 339,0	3 234,2	152,6	3 172,5	3 143,6
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	46,8	743,0	632,1	49,6	806,7	693,7	48,9	823,3	705,4
Leder	48,6	1 089,0	877,2	51,3	1 114,8	899,9	59,1	1 069,5	928,6
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	1,7	376,7	645,2	1,2	235,0	484,5	1,2	258,2	459,2
Papier und Pappe	4 103,9	7 827,7	7 108,6	4 145,1	7 755,9	7 219,1	4 182,0	7 328,9	7 110,8
Furniere, Sperrholz u. dgl.	1 161,8	1 482,7	1 405,5	1 010,0	1 405,1	1 274,9	1 010,4	1 347,9	1 271,0
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse	535,5	1 061,5	1 066,1	533,4	1 050,6	1 067,4	509,1	968,2	995,3
Glas	771,2	1 637,8	1 501,8	788,8	1 641,5	1 505,0	800,6	1 591,3	1 473,3
Kunststoffe	6 094,6	22 355,7	20 165,5	6 354,0	22 226,2	20 891,6	6 208,0	21 925,3	20 644,9
Teerfarbstoffe	176,3	3 827,4	3 428,2	173,2	3 688,9	3 343,6	167,2	3 680,0	3 203,3
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	1 029,1	4 535,4	3 419,9	1 047,1	4 541,2	3 540,6	1 073,0	4 617,8	3 645,8
Dextrine, Gelatine und Leime	476,2	1 070,6	898,5	486,9	1 091,2	917,9	473,3	1 107,1	908,1
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	26,8	235,8	211,0	28,0	253,7	225,9	26,5	250,3	221,2
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	7 897,8	20 826,6	19 230,5	7 583,0	19 327,3	18 938,2	7 177,3	18 950,8	18 889,9
Gußröhren	126,4	199,7	149,0	163,9	227,7	176,4	151,5	225,2	164,9
Stahlröhren	1 738,1	3 484,2	3 155,5	1 540,6	3 011,8	2 890,2	1 608,0	2 928,3	2 959,1
Stab- und Formeisen	4 087,7	5 890,0	5 584,4	3 942,2	5 603,7	5 421,6	3 705,8	4 942,9	5 080,6
Blech aus Eisen	6 400,0	8 194,6	6 773,7	5 891,3	6 988,6	6 348,7	5 862,4	6 347,1	6 239,4
Draht aus Eisen	1 627,2	1 874,4	1 825,6	1 551,3	1 703,4	1 719,2	1 622,5	1 567,4	1 720,2
Eisenbahnoberbaumaterial	135,4	138,0	109,7	110,8	120,4	102,8	113,3	113,9	103,3
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke	97,9	485,9	404,5	98,2	471,0	370,0	84,4	442,1	346,6
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:									
Kupfer, Kupferlegierungen	522,2	3 760,1	3 052,0	509,4	3 219,9	2 990,6	508,7	2 984,0	2 993,3
Aluminium, Aluminiumlegierungen	492,3	3 399,2	2 592,9	498,1	3 524,3	2 868,4	492,7	3 355,2	2 802,0
sonstigen unedlen Metallen	54,4	1 106,7	885,0	55,7	980,9	857,6	56,9	887,7	791,2
Edelmetallen	0,9	414,1	805,6	0,8	408,7	926,1	1,0	401,3	1 185,9
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	0,0	649,0	692,8	0,0	596,8	515,2	0,0	566,4	528,6
Sonstige Vorerzeugnisse	100,2	378,5	270,5	100,1	367,1	239,6	51,9	334,4	199,5

*) Spezialhandel. – **Früheres Bundesgebiet.**

[1]) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

12.5 Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen*)

Warenbenennung	1989			1990			1991		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[1])	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[1])	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen[1])
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Enderzeugnisse	28 797,9	454 916,1	362 480,1	28 662,7	463 968,6	368 911,9	28 390,8	470 303,7	370 997,1
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	22,2	1 293,9	1 382,4	23,1	1 301,7	1 526,8	24,2	1 373,7	1 660,0
Wolle und anderen Tierhaaren	3,2	348,9	254,7	3,0	375,4	266,6	3,6	473,4	335,0
Baumwolle	21,4	1 195,5	1 306,8	24,4	1 323,1	1 492,9	28,4	1 513,0	1 736,8
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	36,9	3 633,0	3 177,8	39,5	3 965,5	3 464,0	41,7	4 114,9	3 617,9
Wolle und anderen Tierhaaren	10,3	1 642,4	1 030,1	10,4	1 663,5	1 022,9	11,7	1 905,9	1 135,5
Baumwolle	39,4	1 801,6	1 821,5	41,9	2 085,5	1 922,9	39,8	1 984,2	1 791,9
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	5,7	454,8	341,6	6,7	488,5	320,7	7,9	634,8	417,5
Hüte	1,1	71,1	60,4	1,4	75,5	72,9	1,5	77,7	77,4
Sonstige Spinnstoffwaren	178,2	2 371,9	2 290,6	187,7	2 483,3	2 480,9	189,6	2 536,6	2 494,5
Pelzwaren	0,7	280,5	187,7	0,5	210,3	138,4	0,6	199,9	132,8
Schuhe aus Leder	27,3	1 463,6	1 355,0	25,3	1 414,2	1 169,3	27,6	1 540,0	1 337,5
Andere Lederwaren	12,9	851,9	778,1	14,5	896,4	846,6	15,0	888,7	864,3
Papierwaren	1 198,0	5 214,8	4 241,8	1 276,5	5 615,3	4 572,2	1 322,0	5 941,2	4 748,3
Bücher, Karten, Noten, Bilder	633,2	5 145,1	4 673,9	620,9	5 051,5	4 396,2	640,4	5 262,8	4 648,3
Holzwaren	913,0	5 492,1	4 591,3	937,9	5 647,8	4 711,8	934,2	5 662,8	4 651,6
Kautschukwaren	594,0	5 571,9	4 678,8	575,3	5 396,0	4 617,6	584,8	5 568,2	4 728,0
Steinwaren	108,0	567,8	349,9	124,4	573,7	376,2	120,6	580,2	365,8
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	166,3	1 329,6	1 193,2	153,9	1 352,3	1 122,7	171,3	1 363,6	1 094,8
Glaswaren	909,9	2 432,4	2 267,5	910,1	2 438,3	2 259,1	798,6	2 388,0	2 201,9
Messerschmiedewaren	12,5	646,8	492,6	13,0	675,1	530,0	14,0	725,2	578,4
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	90,7	2 601,1	2 297,9	95,5	2 622,0	2 459,7	95,1	2 591,2	2 468,5
Sonstige Eisenwaren	3 866,7	19 142,0	15 838,5	3 509,2	19 097,2	15 596,2	3 889,6	19 973,5	16 481,1
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	74,6	1 231,3	1 065,2	71,1	1 149,6	1 010,1	70,6	1 085,8	997,0
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	1,1	1 313,4	1 515,6	1,2	1 313,2	1 545,1	1,1	1 220,9	1 495,2
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	565,4	6 915,5	5 969,6	608,2	6 754,2	6 003,9	578,6	6 770,1	6 003,8
Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerksanlagen	434,5	12 560,9	10 478,1	441,9	12 970,7	10 885,4	407,3	12 261,3	10 059,0
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	241,0	9 049,2	6 533,8	250,0	9 385,5	6 764,9	205,6	7 877,4	5 592,7
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschleppern	421,0	4 746,9	3 737,5	432,7	4 943,6	3 844,5	355,4	4 217,6	3 233,0
Kraftmaschinen	99,2	3 391,1	2 674,3	111,4	3 435,9	2 854,9	104,5	3 776,0	3 028,8
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	365,5	10 441,0	8 416,5	382,1	10 969,0	8 755,9	389,0	11 374,7	8 937,1
Fördermittel	421,4	5 847,9	4 522,2	435,8	6 347,1	4 813,8	404,4	6 307,1	4 574,5
Papier- und Druckmaschinen	224,4	9 192,1	8 404,8	217,8	9 173,7	8 096,3	211,4	8 528,9	7 585,5
Büromaschinen	83,3	14 471,4	11 479,0	80,6	14 173,7	11 428,1	78,0	14 353,3	11 169,1
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	90,0	3 752,4	2 812,0	98,7	4 042,1	3 070,7	95,8	3 975,5	3 072,9
Sonstige Maschinen	1 664,2	39 666,6	30 903,2	1 660,2	41 796,7	32 345,7	1 519,1	41 061,9	30 592,6
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	1 906,0	67 639,2	57 611,9	1 974,9	69 151,8	59 607,0	1 976,1	73 189,6	62 508,1
Uhren	9,6	1 153,3	1 351,2	9,3	1 115,3	1 245,6	8,4	1 048,8	1 263,6
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	126,8	14 646,3	10 820,0	137,0	14 943,2	11 427,6	135,5	15 451,3	11 424,6
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	81,7	389,4	372,6	88,5	407,8	399,1	96,5	435,2	425,7
Waren aus Kunststoffen	895,0	10 934,7	9 782,9	954,7	11 550,5	10 653,9	971,4	11 905,5	11 149,4
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	0,6	133,0	106,5	0,7	127,7	101,4	0,7	123,5	96,8
Photochemische Erzeugnisse	124,1	2 503,1	2 803,9	139,8	2 568,4	3 153,3	150,3	2 579,8	3 491,2
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	225,7	1 224,0	1 362,6	235,4	1 209,2	1 445,2	238,0	1 151,6	1 477,6
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	254,4	12 189,7	10 164,0	265,7	12 545,8	10 492,8	266,4	13 906,7	10 970,4
Kosmetische Erzeugnisse	123,9	1 468,8	1 308,7	138,3	1 591,9	1 454,9	153,1	1 812,0	1 702,3
Sonstige chemische Erzeugnisse	3 816,7	11 059,8	9 366,8	3 856,9	10 824,1	8 981,6	3 584,5	10 896,9	8 832,6
Musikinstrumente	5,7	383,7	271,4	6,3	402,1	299,2	6,0	397,0	283,8
Kinderspielz., Christbaumschmuck	53,3	1 058,2	818,9	61,7	1 192,1	944,6	63,0	1 243,0	1 002,4
Wasserfahrzeuge	433,3	1 841,4	1 439,6	447,2	2 942,3	2 280,3	620,5	2 788,0	2 123,3
Luftfahrzeuge	15,0	15 642,6	12 132,8	15,8	14 642,9	11 259,6	18,8	19 156,3	14 403,3
Kraftfahrzeuge	6 527,4	114 413,2	79 984,9	6 322,4	114 869,2	78 300,7	6 012,2	109 825,8	74 451,2
Fahrräder	25,1	395,1	251,5	27,9	469,1	282,8	24,0	438,5	245,4
Sonstige Fahrzeuge	279,8	2 678,2	1 976,9	259,5	2 492,9	1 896,8	258,3	2 600,5	1 918,4
Sonstige Enderzeugnisse	356,6	9 030,3	7 429,1	334,2	9 715,6	7 899,5	424,3	11 243,8	9 318,0
Rückwaren	**98,0**	**1 436,1**	**1 175,0**	**111,7**	**1 409,2**	**1 155,8**	**130,3**	**1 652,2**	**1 348,3**
Ersatzlieferungen	**17,7**	**575,0**	**469,9**	**16,0**	**770,8**	**632,5**	**17,5**	**692,6**	**566,7**
Insgesamt	**198 259,7**	**641 040,7**	**534 413,4**	**198 975,5**	**642 784,7**	**542 022,4**	**199 495,3**	**648 363,5**	**550 061,2**

*) Spezialhandel. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

12.6 Einfuhr nach Gütergruppen bzw. -zweigen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken*)

Nr. der Systematik	Warenbenennung	1987	1988	1989	1990	1991	1989	1990	1991
		Mill. DM					%		
	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	**30 142**	**30 136**	**30 734**	**30 542**	**33 829**	***6,1***	***5,5***	***5,3***
	Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	**25 823**	**27 608**	**30 227**	**32 813**	**37 587**	***6,0***	***6,0***	***5,9***
	Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser	**1 230**	**1 144**	**1 064**	**1 363**	**1 620**	***0,2***	***0,2***	***0,3***
	Bergbauliche Erzeugnisse	**27 283**	**24 399**	**27 921**	**32 035**	**33 611**	***5,5***	***5,8***	***5,3***
21 1	Kohle, Briketts, Koks, Rohteer und -benzol	1 026	907	928	1 324	1 649	*0,2*	*0,2*	*0,3*
21 2	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	22 580	20 349	22 797	27 385	28 822	*4,5*	*5,0*	*4,6*
21 3	Eisenerze	2 016	1 111	1 408	1 302	1 335	*0,3*	*0,2*	*0,2*
21 4	NE-Metallerze und Schwefelkies	1 385	1 752	2 458	1 743	1 547	*0,5*	*0,3*	*0,2*
21 5	Kalisalze und Rohphosphate	127	117	146	100	75	*0,0*	*0,0*	*0,0*
21 6	Stein-, Hütten- und Salinensalz, Sole	53	52	49	53	74	*0,0*	*0,0*	*0,0*
21 7	Flußspat, Schwerspat, Graphit, sonstige bergbauliche u.ä. Erzeugnisse	83	95	118	108	87	*0,0*	*0,0*	*0,0*
21 8	Torf	14	17	17	20	22	*0,0*	*0,0*	*0,0*
	Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	**106 352**	**118 804**	**138 804**	**139 727**	**144 849**	***27,4***	***25,4***	***22,9***
24	Spalt- und Brutstoffe	2 082	2 152	1 607	1 234	930	*0,3*	*0,2*	*0,1*
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	4 027	4 264	4 903	5 110	5 735	*1,0*	*0,9*	*0,9*
27	Eisen und Stahl	11 884	14 983	18 423	17 481	17 203	*3,6*	*3,2*	*2,7*
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß	513	525	638	795	855	*0,1*	*0,1*	*0,1*
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	1 740	1 872	2 287	2 214	2 213	*0,5*	*0,4*	*0,3*
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug[1])	13 327	18 220	22 815	19 752	18 557	*4,5*	*3,6*	*2,9*
29 5	NE-Metallformguß (einschl. Edelmetallformguß)	124	139	160	198	238	*0,0*	*0,0*	*0,0*
22	Mineralölerzeugnisse	13 893	10 552	12 881	14 728	16 584	*2,5*	*2,7*	*2,6*
40	Chemische Erzeugnisse	40 209	45 587	51 691	53 683	57 454	*10,2*	*9,7*	*9,1*
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	3 498	3 520	4 128	4 611	4 664	*0,8*	*0,8*	*0,7*
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	10 547	12 020	13 933	14 341	14 124	*2,8*	*2,6*	*2,2*
59	Gummiwaren	4 508	4 971	5 339	5 580	6 290	*1,1*	*1,0*	*1,0*
	Erzeugnisse des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes	**136 042**	**151 583**	**181 892**	**208 736**	**261 096**	***35,9***	***37,9***	***41,2***
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	1 503	1 632	1 996	2 383	3 542	*0,4*	*0,4*	*0,6*
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	23 750	25 457	30 899	36 806	42 453	*6,1*	*6,7*	*6,7*
33	Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	31 983	35 276	40 781	51 324	70 671	*8,1*	*9,3*	*11,2*
34	Wasserfahrzeuge	535	436	495	793	1 255	*0,1*	*0,1*	*0,2*
35	Luft- und Raumfahrzeuge[2])	9 560	11 469	16 862	17 072	24 267	*3,3*	*3,1*	*3,8*
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	37 446	42 327	49 074	55 090	64 901	*9,7*	*10,0*	*10,3*
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	7 104	7 910	8 724	9 329	11 163	*1,7*	*1,7*	*1,8*
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	1 811	2 202	2 718	3 025	3 427	*0,5*	*0,5*	*0,5*
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	7 202	8 085	9 507	10 860	13 664	*1,9*	*2,0*	*2,2*
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	15 059	16 697	20 722	21 866	25 505	*4,1*	*4,0*	*4,0*
70	Fertigteilbauten im Hochbau	89	93	112	187	246	*0,0*	*0,0*	*0,0*
	Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	**71 614**	**74 847**	**83 114**	**94 212**	**111 229**	***16,4***	***17,1***	***17,6***
51	Feinkeramische Erzeugnisse	1 561	1 697	1 907	2 205	2 644	*0,4*	*0,4*	*0,4*
52	Glas und Glaswaren	2 598	2 832	3 196	3 606	4 017	*0,6*	*0,7*	*0,6*
54	Holzwaren	4 458	5 061	5 985	6 976	8 799	*1,2*	*1,3*	*1,4*
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u.ä.	4 579	5 126	5 654	6 158	7 374	*1,1*	*1,1*	*1,2*
56	Papier- und Pappewaren	2 107	2 398	2 829	3 219	3 918	*0,6*	*0,6*	*0,6*
57	Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	1 575	1 745	1 999	2 223	2 699	*0,4*	*0,4*	*0,4*
58	Kunststofferzeugnisse	6 928	7 531	8 642	9 942	11 948	*1,7*	*1,8*	*1,9*
61	Leder	1 510	1 459	1 419	1 491	1 333	*0,3*	*0,3*	*0,2*
62 1	Lederwaren (einschl. Reiseartikeln)	1 468	1 471	1 621	1 839	2 227	*0,3*	*0,3*	*0,4*
62 5	Schuhe	5 255	5 033	5 755	6 396	7 436	*1,1*	*1,2*	*1,2*
63	Textilien	23 132	23 623	25 431	28 272	32 726	*5,0*	*5,1*	*5,2*
64	Bekleidung	16 442	16 870	18 677	21 887	26 108	*3,7*	*4,0*	*4,1*
	Sonstige Waren[3])	**11 155**	**11 087**	**12 689**	**11 197**	**9 232**	***2,5***	***2,0***	***1,5***
	Insgesamt	**409 641**	**439 609**	**506 465**	**550 628**	**633 054**	***100***	***100***	***100***

*) Spezialhandel. – Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Einschl. Edelmetallen und deren Halbzeug.

[2]) Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräten.

[3]) Waren, die nicht zugeordnet werden konnten.

12.7 Ausfuhr nach Gütergruppen bzw. -zweigen des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken*)

Nr. der Systematik	Warenbenennung	1987	1988	1989	1990	1991	1989	1990	1991
		Mill. DM					%		
	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	**6 098**	**5 578**	**7 056**	**6 624**	**7 403**	***1,1***	***1,0***	***1,1***
	Erzeugnisse des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	**21 976**	**25 214**	**27 106**	**26 567**	**28 983**	***4,2***	***4,1***	***4,5***
	Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser	**891**	**912**	**869**	**1 063**	**964**	***0,1***	***0,2***	***0,1***
	Bergbauliche Erzeugnisse	**3 652**	**3 677**	**3 934**	**3 384**	**3 161**	***0,6***	***0,5***	***0,5***
21 1	Kohle, Briketts, Koks, Rohteer und -benzol	2 350	2 382	2 521	1 954	1 663	*0,4*	*0,3*	*0,3*
21 2	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	332	254	234	309	427	*0,0*	*0,0*	*0,1*
21 3	Eisenerze	1	1	2	1	3	*0,0*	*0,0*	*0,0*
21 4	NE-Metallerze und Schwefelkies	95	99	138	90	61	*0,0*	*0,0*	*0,0*
21 5	Kalisalze und Rohphosphate	563	606	665	651	596	*0,1*	*0,1*	*0,1*
21 6	Stein-, Hutten- und Salinensalz, Sole	98	87	96	103	122	*0,0*	*0,0*	*0,0*
21 7	Flußspat, Schwerspat, Graphit, sonstige bergbauliche u.ä. Erzeugnisse	35	37	45	44	37	*0,0*	*0,0*	*0,0*
21 8	Torf	176	211	233	231	251	*0,0*	*0,0*	*0,0*
	Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes	**125 874**	**140 192**	**157 210**	**149 897**	**148 318**	***24,5***	***23,3***	***22,9***
24	Spalt- und Brutstoffe	1 572	615	1 649	1 180	1 463	*0,3*	*0,2*	*0,2*
25	Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	4 790	4 932	5 553	5 520	5 479	*0,9*	*0,9*	*0,8*
27	Eisen und Stahl	18 716	22 091	25 960	22 458	21 185	*4,0*	*3,5*	*3,3*
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß	1 075	1 153	1 199	1 271	1 203	*0,2*	*0,2*	*0,2*
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	3 000	2 980	3 472	3 184	2 834	*0,5*	*0,5*	*0,4*
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug[1])	10 145	12 221	14 791	12 834	12 673	*2,3*	*2,0*	*2,0*
29 5	NE-Metallformguß (einschl. Edelmetallformguß)	193	226	263	271	280	*0,0*	*0,0*	*0,0*
22	Mineralölerzeugnisse	2 669	2 912	3 753	4 364	4 472	*0,6*	*0,7*	*0,7*
40	Chemische Erzeugnisse	70 543	78 397	84 408	83 034	83 248	*13,2*	*12,9*	*12,8*
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	1 757	1 894	2 078	2 011	1 957	*0,3*	*0,3*	*0,3*
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	6 272	7 210	8 047	7 908	7 454	*1,3*	*1,2*	*1,1*
59	Gummiwaren	5 141	5 562	6 038	5 862	6 070	*0,9*	*0,9*	*0,9*
	Erzeugnisse des investitionsgüter produzierenden Gewerbes	**293 904**	**315 143**	**358 011**	**364 954**	**365 903**	***55,8***	***56,8***	***56,4***
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	4 139	4 551	5 558	5 528	6 055	*0,9*	*0,9*	*0,9*
32	Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)	80 847	86 806	97 947	102 317	98 474	*15,3*	*15,9*	*15,2*
33	Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)	98 538	103 280	115 502	115 925	110 971	*18,0*	*18,0*	*17,1*
34	Wasserfahrzeuge	2 431	1 844	1 884	3 041	2 823	*0,3*	*0,5*	*0,4*
35	Luft- und Raumfahrzeuge[2])	8 103	10 626	15 671	14 666	19 180	*2,4*	*2,3*	*3,0*
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	57 924	63 783	71 779	73 427	77 655	*11,2*	*11,4*	*12,0*
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	10 493	10 802	11 750	11 842	12 128	*1,8*	*1,8*	*1,9*
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	3 937	4 832	5 558	5 610	5 595	*0,9*	*0,9*	*0,9*
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	14 638	16 011	17 811	18 337	18 601	*2,8*	*2,9*	*2,9*
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	12 803	12 541	14 462	14 165	14 344	*2,3*	*2,2*	*2,2*
70	Fertigteilbauten im Hochbau	51	66	89	97	76	*0,0*	*0,0*	*0,0*
	Erzeugnisse des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes	**63 950**	**69 200**	**78 139**	**80 943**	**82 644**	***12,2***	***12,6***	***12,7***
51	Feinkeramische Erzeugnisse	1 778	1 886	2 001	2 003	1 985	*0,3*	*0,3*	*0,3*
52	Glas und Glaswaren	3 564	4 016	4 338	4 359	4 223	*0,7*	*0,7*	*0,7*
54	Holzwaren	4 908	5 419	5 985	6 324	6 316	*0,9*	*1,0*	*1,0*
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u.ä.	4 491	4 543	5 246	5 377	5 296	*0,8*	*0,8*	*0,8*
56	Papier- und Pappewaren	4 131	4 535	5 479	5 866	6 157	*0,9*	*0,9*	*0,9*
57	Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	4 387	4 726	5 270	5 259	5 503	*0,8*	*0,8*	*0,8*
58	Kunststofferzeugnisse	11 979	13 531	15 400	16 028	16 618	*2,4*	*2,5*	*2,6*
61	Leder	873	970	1 102	1 132	1 082	*0,2*	*0,2*	*0,2*
62 1	Lederwaren (einschl. Reiseartikeln)	623	588	672	702	714	*0,1*	*0,1*	*0,1*
62 5	Schuhe	1 282	1 260	1 634	1 585	1 718	*0,3*	*0,2*	*0,3*
63	Textilien	18 368	19 830	22 182	23 003	23 257	*3,5*	*3,6*	*3,6*
64	Bekleidung	7 565	7 896	8 830	9 305	9 776	*1,4*	*1,4*	*1,5*
	Sonstige Waren[3])	**11 031**	**7 738**	**8 716**	**9 353**	**10 988**	***1,4***	***1,5***	***1,7***
	Insgesamt	**527 377**	**567 654**	**641 041**	**642 785**	**648 363**	***100***	***100***	***100***

*) Spezialhandel. – Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982. – **Früheres Bundesgebiet.**

[1]) Einschl. Edelmetallen und deren Halbzeug.

[2]) Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräten.

[3]) Waren, die nicht zugeordnet werden konnten.

12.8 Ein- und Ausfuhr nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel

12.8.1 Deutschland*)

Nr. der Systematik	Warenbenennung[1])	Einfuhr				Ausfuhr			
		1989	1990	1991		1989	1990	1991	
		Mill. DM			%	Mill. DM			%
0	**Nahrungsmittel und lebende Tiere**	**46 667**	**47 685**	**53 375**	***8,3***	**27 143**	**26 394**	**29 159**	***4,4***
00	Lebende Tiere (ausgenommen Fische usw.)	728	651	693	*0,1*	1 209	1 299	1 329	*0,2*
01	Fleisch und Zubereitungen von Fleisch	6 756	7 187	8 671	*1,3*	4 196	4 626	5 103	*0,8*
02	Milch und Milcherzeugnisse; Vogeleier	4 917	5 336	5 569	*0,9*	7 055	5 875	6 936	*1,0*
03	Fische usw., Zubereitungen davon	2 367	2 799	3 264	*0,5*	779	818	954	*0,1*
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	4 104	3 732	3 569	*0,6*	3 802	3 463	3 826	*0,6*
05	Gemüse und Früchte	15 480	17 381	20 416	*3,2*	2 464	2 662	2 959	*0,4*
06	Zucker, Zuckerwaren und Honig	1 573	1 390	1 422	*0,2*	1 377	1 505	1 767	*0,3*
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze, Waren daraus	6 117	4 886	5 033	*0,8*	2 638	2 520	2 516	*0,4*
08	Tierfutter (ausgenommen ungemahlenes Getreide)	3 370	2 820	2 906	*0,5*	2 292	2 078	1 987	*0,3*
09	Verschiedene genießbare Waren und Zubereitungen	1 255	1 503	1 832	*0,3*	1 330	1 549	1 782	*0,3*
1	**Getränke und Tabak**	**5 518**	**5 748**	**6 560**	***1,0***	**4 131**	**3 788**	**4 230**	***0,6***
11	Getränke	3 960	4 133	4 809	*0,7*	2 299	2 123	2 164	*0,3*
12	Tabak und Tabakerzeugnisse	1 559	1 615	1 751	*0,3*	1 832	1 665	2 066	*0,3*
2	**Rohstoffe (ausgen. Nahrungsm. u. mineral. Brennstoffe)**	**35 781**	**30 960**	**28 637**	***4,4***	**12 974**	**12 295**	**12 477**	***1,9***
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	651	449	336	*0,1*	526	506	443	*0,1*
22	Ölsaaten und ölhaltige Früchte	3 053	2 534	2 363	*0,4*	311	356	348	*0,1*
23	Rohkautschuk (einschl. synthetischer Kautschuk)	1 542	1 367	1 289	*0,2*	1 021	1 003	876	*0,1*
24	Kork und Holz	3 560	3 753	3 285	*0,5*	1 409	1 505	1 759	*0,3*
25	Papierhalbstoffe und Papierabfälle	5 673	4 791	3 953	*0,6*	538	489	462	*0,1*
26	Spinnstoffe und Spinnstoffabfall	4 107	3 342	2 796	*0,4*	2 864	2 696	2 511	*0,4*
27	Düngemittel, roh; mineralische Rohstoffe	2 473	2 115	2 150	*0,3*	1 653	1 637	1 594	*0,2*
28	Erze und Metallabfälle	10 132	7 849	7 030	*1,1*	3 276	2 732	3 025	*0,5*
29	Andere Rohstoffe tier. und pflanzl. Ursprungs	4 590	4 760	5 436	*0,8*	1 376	1 370	1 458	*0,2*
3	**Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel usw.**	**46 558**	**51 101**	**53 557**	***8,3***	**9 966**	**9 014**	**8 325**	***1,3***
32	Kohle, Koks und Briketts	1 820	1 818	1 840	*0,3*	3 022	2 353	1 966	*0,3*
33	Erdöl, Erdölerzeugnisse und verwandte Waren	35 895	38 857	39 697	*6,2*	5 566	5 042	4 727	*0,7*
34	Gas	7 516	8 878	10 401	*1,6*	398	504	599	*0,1*
35	Elektrischer Strom[2])	1 328	1 548	1 620	*0,3*	980	1 115	1 033	*0,2*
4	**Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse**	**1 775**	**1 552**	**1 607**	***0,3***	**1 833**	**1 562**	**1 521**	***0,2***
41	Tierische Öle und Fette	224	150	163	*0,0*	231	205	189	*0,0*
42	Pflanzliche Fette und Öle	1 148	1 055	1 044	*0,2*	998	823	839	*0,1*
43	Tierische od. pflanzliche Fette u. Öle, verarbeitet, Wachse usw.	403	348	400	*0,1*	603	534	494	*0,1*
5	**Chemische Erzeugnisse, a.n.g.**	**50 205**	**51 014**	**54 164**	***8,4***	**87 742**	**85 670**	**84 833**	***12,7***
51	Organische chemische Erzeugnisse	13 764	13 065	13 276	*2,1*	20 116	18 215	18 010	*2,7*
52	Anorganische chemische Erzeugnisse	4 963	4 343	3 711	*0,6*	6 589	6 147	5 981	*0,9*
53	Farbmittel, Gerbstoffe und Farben	2 525	2 647	2 799	*0,4*	8 994	8 787	8 719	*1,3*
54	Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	5 352	5 682	6 994	*1,1*	9 569	10 095	10 878	*1,6*
55	Etherische Öle usw., Putzmittel usw.	2 555	2 912	3 433	*0,5*	4 985	5 154	5 056	*0,8*
56	Düngemittel (ausgenommen tierische u. pflanzliche usw.)	1 323	1 359	1 373	*0,2*	1 981	1 779	1 447	*0,2*
57	Kunststoffe in Primärformen	10 264	10 741	11 036	*1,7*	15 668	15 443	14 934	*2,2*
58	Kunststoffe in anderen Formen als Primärformen	3 992	4 484	5 024	*0,8*	7 710	7 819	7 975	*1,2*
59	Andere chemische Erzeugnisse und Waren	5 468	5 781	6 518	*1,0*	12 129	12 231	11 834	*1,8*
6	**Bearbeitete Waren vorw. nach Beschaffenheit gegliedert**	**101 309**	**102 159**	**106 662**	***16,6***	**123 926**	**118 508**	**113 242**	***17,0***
60	Waren für vollst. Fabrikationsanlagen; Kap. 69, 70, 72, 73, 76	.	.	.	.	476	585	586	*0,1*
61	Leder, Lederwaren und zugerichtete Pelzfelle	1 710	1 717	1 565	*0,2*	1 691	1 557	1 503	*0,2*
62	Andere Kautschukwaren	5 066	5 219	5 844	*0,9*	5 837	5 671	5 723	*0,9*
63	Kork- und Holzwaren (ausgenommen Möbel)	3 258	3 827	4 442	*0,7*	2 385	2 333	2 296	*0,3*
64	Papier und Pappe; Papierhalbstoffwaren usw.	11 693	13 140	14 203	*2,2*	14 226	14 457	14 157	*2,1*
65	Garne, Gewebe, andere fertiggest. Spinnstofferzeugnisse	17 614	19 099	20 012	*3,1*	21,649	22 639	21 816	*3,3*
66	Waren aus nichtmetallischen mineralischen Stoffen	8 452	9 355	10 687	*1,7*	11 476	11 401	10 855	*1,6*
67	Eisen und Stahl	22 710	20 828	19 713	*3,1*	29 658	25 770	23 668	*3,6*
68	NE-Metalle	19 334	16 173	14 915	*2,3*	14 631	12 445	11 345	*1,7*
69	Andere Metallwaren	11 471	12 801	15 282	*2,4*	21 897	21 650	21 294	*3,2*
7	**Maschinenbau- u. elektrotechn. Erzeugnisse u. Fahrzeuge**	**168 321**	**184 746**	**225 748**	***35,1***	**331 569**	**337 459**	**325 947**	***49,0***
70	Waren für vollst. Fabrikationsanlagen; Kap. 84, 85, 87	.	.	.	.	3 700	3 798	4 295	*0,6*
71	Kraftmaschinen und -ausrüstungen	11 190	11 572	11 974	*1,9*	18 876	18 882	20 205	*3,0*
72	Arbeitsmaschinen für besondere Zwecke	14 373	13 750	14 887	*2,3*	47 360	48 822	41 429	*6,2*
73	Metallbearbeitungsmaschinen	5 463	5 935	6 018	*0,9*	13 257	13 449	12 123	*1,8*
74	Maschinen, Apparate usw. für verschiedene Zwecke	17 015	19 150	21 819	*3,4*	44 854	47 457	46 104	*6,9*
75	Büromaschinen, automat. Datenverarbeitungsmaschinen	23 233	24 243	28 035	*4,4*	17 340	17 122	16 197	*2,4*
76	Geräte für Nachrichtentechnik usw.	13 339	15 915	18 270	*2,8*	12 413	12 597	12 661	*1,9*
77	Andere elektr. Maschinen, Apparate, Geräte usw.	28 048	29 643	34 118	*5,3*	44 592	46 211	46 945	*7,1*
78	Straßenfahrzeuge (einschl. Luftkissenfahrzeugen)	37 704	47 400	65 742	*10,2*	110 074	110 099	102 470	*15,4*
79	Andere Beförderungsmittel	17 957	17 138	24 884	*3,9*	19 102	19 021	23 517	*3,5*
8	**Verschiedene Fertigwaren**	**75 623**	**84 554**	**102 679**	***15,9***	**74 757**	**77 271**	**74 439**	***11,2***
80	Waren für vollst. Fabrikationsanlagen; Kap. 90, 94	.	.	.	.	145	96	149	*0,0*
81	Vorgefertigte Gebäude, sanitäre Anlagen usw.	2 085	2 553	3 820	*0,6*	2 930	3 089	3 163	*0,5*
82	Möbel und Teile, Bettausstattungen usw.	5 855	6 752	8 669	*1,3*	7 636	8 007	7 418	*1,1*
83	Reiseartikel, Handtaschen usw.	1 336	1 525	1 905	*0,3*	683	701	595	*0,1*
84	Bekleidung und Bekleidungszubehör	28 341	32 801	39 804	*6,2*	11 670	12 704	12 349	*1,9*
85	Schuhe	6 659	7 372	8 644	*1,3*	2 035	2 277	2 281	*0,3*
87	Andere Meß-, Prüfinstrumente usw.	8 939	8 771	9 922	*1,5*	16 873	16 822	16 000	*2,4*
88	Fotografische Apparate usw.; Uhrmacherwaren	6 315	6 587	7 220	*1,1*	7 476	7 352	6 906	*1,0*
89	Verschiedene bearbeitete Waren	16 093	18 194	22 694	*3,5*	25 309	26 221	25 577	*3,8*
9	**Waren und -verkehrsvorgänge, a.n. erfaßt**	**15 847**	**13 959**	**10 924**	***1,7***	**8 105**	**8 897**	**11 641**	***1,7***
	Insgesamt	**547 607**	**573 479**	**643 914**	***100***	**682 146**	**680 857**	**665 813**	***100***

*) Spezialhandel. – Standard International Trade Classification (SITC Rev. 3), Ausgabe 1991.
[1]) Aus Raummangel sind einige Bezeichnungen gekürzt.
[2]) Umfaßt die finanziellen Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

12.8 Ein- und Ausfuhr nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel

12.8.2 Früheres Bundesgebiet*)

Nr. der Systematik	Warenbenennung[1]	Einfuhr				Ausfuhr			
		1989	1990	1991		1989	1990	1991	
		Mill. DM			%	Mill. DM			%
0	**Nahrungsmittel und lebende Tiere**	**43 765**	**46 378**	**52 968**	***8,4***	**25 995**	**25 109**	**27 560**	***4,3***
00	Lebende Tiere (ausgenommen Fische usw.)	725	648	657	*0,1*	1 036	953	1 173	*0,2*
01	Fleisch und Zubereitungen von Fleisch	6 724	7 182	8 621	*1,4*	4 049	4 370	4 520	*0,7*
02	Milch und Milcherzeugnisse; Vogeleier	4 901	5 318	5 552	*0,9*	6 864	5 618	6 548	*1,0*
03	Fische usw., Zubereitungen davon	2 323	2 773	3 241	*0,5*	725	762	922	*0,1*
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	3 336	3 364	3 540	*0,6*	3 752	3 405	3 680	*0,6*
05	Gemüse und Früchte	14 694	17 006	20 238	*3,2*	2 289	2 499	2 847	*0,4*
06	Zucker, Zuckerwaren und Honig	1 146	1 269	1 412	*0,2*	1 234	1 455	1 646	*0,3*
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze, Waren daraus	5 679	4 674	5 005	*0,8*	2 635	2 498	2 506	*0,4*
08	Tierfutter (ausgenommen ungemahlenes Getreide)	3 023	2 659	2 879	*0,5*	2 085	2 005	1 983	*0,3*
09	Verschiedene genießbare Waren und Zubereitungen	1 214	1 485	1 823	*0,3*	1 327	1 543	1 737	*0,3*
1	**Getränke und Tabak**	**4 698**	**5 424**	**6 473**	***1,0***	**3 617**	**3 733**	**4 176**	***0,6***
11	Getränke	3 364	3 908	4 735	*0,7*	2 072	2 082	2 149	*0,3*
12	Tabak und Tabakerzeugnisse	1 334	1 516	1 738	*0,3*	1 546	1 651	2 027	*0,3*
2	**Rohstoffe (ausgen. Nahrungsm. u. mineral. Brennstoffe)**	**33 393**	**29 535**	**28 119**	***4,4***	**12 369**	**11 696**	**12 056**	***1,9***
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	524	377	320	*0,1*	506	484	417	*0,1*
22	Ölsaaten und ölhaltige Früchte	3 011	2 516	2 347	*0,4*	294	331	336	*0,1*
23	Rohkautschuk (einschl. synthetischer Kautschuk)	1 420	1 314	1 285	*0,2*	939	907	835	*0,1*
24	Kork und Holz	3 265	3 473	3 227	*0,5*	1 362	1 467	1 729	*0,3*
25	Papierhalbstoffe und Papierabfälle	5 438	4 631	3 849	*0,6*	536	462	413	*0,1*
26	Spinnstoffe und Spinnstoffabfall	3 387	2 925	2 720	*0,4*	2 592	2 482	2 405	*0,4*
27	Düngemittel, roh; mineralische Rohstoffe	2 234	2 000	2 067	*0,3*	1 551	1 535	1 527	*0,2*
28	Erze und Metallabfälle	9 668	7 605	6 934	*1,1*	3 275	2 717	2 975	*0,5*
29	Andere Rohstoffe tier. und pflanzl. Ursprungs	4 445	4 694	5 370	*0,8*	1 314	1 311	1 419	*0,2*
3	**Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel usw.**	**38 345**	**45 548**	**49 353**	***7,8***	**7 884**	**8 183**	**8 045**	***1,2***
32	Kohle, Koks und Briketts	905	1 305	1 646	*0,3*	2 737	2 173	1 902	*0,3*
33	Erdöl, Erdölerzeugnisse und verwandte Waren	30 315	35 323	36 572	*5,8*	3 887	4 472	4 589	*0,7*
34	Gas	6 042	7 558	9 515	*1,5*	397	481	595	*0,1*
35	Elektrischer Strom[2]	1 083	1 363	1 620	*0,3*	863	1 058	959	*0,1*
4	**Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse**	**1 730**	**1 524**	**1 599**	***0,3***	**1 818**	**1 545**	**1 514**	***0,2***
41	Tierische Öle und Fette	223	149	163	*0,0*	221	197	188	*0,0*
42	Pflanzliche Fette und Öle	1 112	1 033	1 043	*0,2*	996	817	834	*0,1*
43	Tierische od. pflanzliche Fette u. Öle, verarbeitet, Wachse usw.	395	342	393	*0,1*	600	531	492	*0,1*
5	**Chemische Erzeugnisse, a.n.g.**	**47 701**	**49 663**	**53 558**	***8,5***	**83 083**	**81 704**	**82 305**	***12,7***
51	Organische chemische Erzeugnisse	13 168	12 739	12 986	*2,1*	19 511	17 845	17 610	*2,7*
52	Anorganische chemische Erzeugnisse	4 308	3 939	3 593	*0,6*	6 267	5 842	5 742	*0,9*
53	Farbmittel, Gerbstoffe und Farben	2 458	2 610	2 785	*0,4*	8 689	8 532	8 629	*1,3*
54	Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	4 974	5 468	6 957	*1,1*	8 905	9 451	10 423	*1,6*
55	Etherische Öle usw., Putzmittel usw.	2 453	2 874	3 423	*0,5*	4 389	4 627	4 932	*0,8*
56	Düngemittel (ausgenommen tierische u. pflanzliche usw.)	1 267	1 346	1 327	*0,2*	1 056	1 016	894	*0,1*
57	Kunststoffe in Primärformen	10 117	10 637	11 005	*1,7*	15 177	14 972	14 526	*2,2*
58	Kunststoffe in anderen Formen als Primärformen	3 903	4 451	5 006	*0,8*	7 541	7 660	7 917	*1,2*
59	Andere chemische Erzeugnisse und Waren	5 054	5 599	6 475	*1,0*	11 549	11 761	11 631	*1,8*
6	**Bearbeitete Waren vorw. nach Beschaffenheit gegliedert**	**94 631**	**96 254**	**105 101**	***16,6***	**117 155**	**113 498**	**110 853**	***17,1***
60	Waren für vollst. Fabrikationsanlagen; Kap. 69, 70, 72, 73, 76	.	.	.	.	476	585	572	*0,1*
61	Leder, Lederwaren und zugerichtete Pelzfelle	1 624	1 664	1 539	*0,2*	1 572	1 453	1 432	*0,2*
62	Andere Kautschukwaren	4 852	5 119	5 823	*0,9*	5 631	5 465	5 626	*0,9*
63	Kork- und Holzwaren (ausgenommen Möbel)	3 117	3 729	4 403	*0,7*	2 347	2 302	2 273	*0,4*
64	Papier und Pappe; Papierhalbstoffwaren usw.	11 402	12 970	14 099	*2,2*	13 790	14 080	13 887	*2,1*
65	Garne, Gewebe, andere fertiggest. Spinnstofferzeugnisse	16 921	18 596	19 823	*3,1*	20 801	21 517	21 438	*3,3*
66	Waren aus nichtmetallischen mineralischen Stoffen	8 255	9 176	10 523	*1,7*	10 867	10 799	10 539	*1,6*
67	Eisen und Stahl	20 185	19 445	19 281	*3,0*	27 791	24 422	22 845	*3,5*
68	NE-Metalle	17 352	15 043	14 484	*2,3*	13 574	11 948	11 185	*1,7*
69	Andere Metallwaren	10 922	12 511	15 127	*2,4*	20 306	20 927	21 055	*3,2*
7	**Maschinenbau- u. elektrotechn. Erzeugnisse u. Fahrzeuge**	**154 365**	**178 100**	**223 093**	***35,2***	**311 684**	**317 218**	**317 481**	***49,0***
70	Waren für vollst. Fabrikationsanlagen; Kap. 84, 85, 87	.	.	.	.	3 700	3 798	4 282	*0,7*
71	Kraftmaschinen und -ausrüstungen	10 033	10 826	11 759	*1,9*	18 019	18 051	19 734	*3,0*
72	Arbeitsmaschinen für besondere Zwecke	10 333	12 077	14 317	*2,3*	41 847	42 934	39 132	*6,0*
73	Metallbearbeitungsmaschinen	4 257	5 402	5 839	*0,9*	11 210	11 435	11 325	*1,7*
74	Maschinen, Apparate usw. für verschiedene Zwecke	15 488	18 346	21 447	*3,4*	42 263	44 844	45 190	*7,0*
75	Büromaschinen, automat. Datenverarbeitungsmaschinen	22 634	23 909	27 913	*4,4*	15 984	15 776	15 916	*2,5*
76	Geräte für Nachrichtentechnik usw.	12 813	15 598	18 208	*2,9*	11 703	11 693	12 419	*1,9*
77	Andere elektr. Maschinen, Apparate, Geräte usw.	26 474	28 901	33 931	*5,4*	42 146	43 687	46 122	*7,1*
78	Straßenfahrzeuge (einschl. Luftkissenfahrzeugen)	36 129	46 424	65 180	*10,3*	108 193	108 229	102 002	*15,7*
79	Andere Beförderungsmittel	16 204	16 616	24 499	*3,9*	16 620	16 770	21 359	*3,3*
8	**Verschiedene Fertigwaren**	**73 320**	**83 061**	**101 978**	***16,1***	**69 706**	**71 713**	**72 890**	***11,2***
80	Waren für vollst. Fabrikationsanlagen; Kap. 90, 94	.	.	.	.	145	96	149	*0,0*
81	Vorgefertigte Gebäude, sanitäre Anlagen usw.	2 053	2 523	3 759	*0,6*	2 843	3 004	3 086	*0,5*
82	Möbel und Teile, Bettausstattungen usw.	5 811	6 721	8 592	*1,4*	6 903	7 200	7 188	*1,1*
83	Reiseartikel, Handtaschen usw.	1 331	1 517	1 898	*0,3*	522	557	561	*0,1*
84	Bekleidung und Bekleidungszubehör	27 492	32 124	39 575	*6,3*	10 587	11 354	12 138	*1,9*
85	Schuhe	6 453	7 188	8 519	*1,3*	1 929	1 910	2 070	*0,3*
87	Andere Meß-, Prüfinstrumente usw.	8 078	8 395	9 847	*1,6*	15 318	15 460	15 811	*2,4*
88	Fotografische Apparate usw.; Uhrmacherwaren	6 208	6 524	7 196	*1,1*	7 024	6 876	6 770	*1,0*
89	Verschiedene bearbeitete Waren	15 895	18 068	22 593	*3,6*	24 435	25 255	25 117	*3,9*
9	**Waren und -verkehrsvorgänge, a.n. erfaßt**	**14 517**	**13 141**	**10 811**	***1,7***	**7 730**	**8 386**	**11 483**	***1,8***
	Insgesamt	**506 465**	**550 628**	**633 054**	***100***	**641 041**	**642 785**	**648 363**	***100***

*) Spezialhandel. – Standard International Trade Classification (SITC Rev. 3), Ausgabe 1991.

[1]) Aus Raummangel sind einige Bezeichnungen gekürzt.

[2]) Umfaßt die finanziellen Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

12.8 Ein- und Ausfuhr nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel

12.8.3 Neue Länder und Berlin-Ost*)

Nr. der Systematik	Warenbenennung[1])	Einfuhr				Ausfuhr			
		1989	1990	1991		1989	1990	1991	
		Mill. DM			%	Mill. DM			%
0	**Nahrungsmittel und lebende Tiere**	**2 902**	**1 307**	**407**	***3,8***	**1 147**	**1 285**	**1 588**	***9,2***
00	Lebende Tiere (ausgenommen Fische usw.)	3	3	36	*0,3*	173	346	156	*0,9*
01	Fleisch und Zubereitungen von Fleisch	32	5	50	*0,5*	147	256	584	*3,3*
02	Milch und Milcherzeugnisse; Vogeleier	16	18	17	*0,2*	191	257	388	*2,2*
03	Fische usw., Zubereitungen davon	44	26	23	*0,2*	54	56	32	*0,2*
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	768	368	29	*0,3*	50	58	147	*0,8*
05	Gemüse und Früchte	785	374	178	*1,6*	175	163	112	*0,6*
06	Zucker, Zuckerwaren und Honig	427	121	9	*0,1*	144	49	121	*0,7*
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze, Waren daraus	438	212	29	*0,3*	3	22	10	*0,1*
08	Tierfutter (ausgenommen ungemahlenes Getreide)	347	161	27	*0,2*	207	73	4	*0,0*
09	Verschiedene genießbare Waren und Zubereitungen	41	18	9	*0,1*	3	5	45	*0,3*
1	**Getränke und Tabak**	**821**	**324**	**87**	***0,8***	**514**	**55**	**54**	***0,3***
11	Getränke	596	225	75	*0,7*	228	42	15	*0,1*
12	Tabak und Tabakerzeugnisse	225	99	12	*0,1*	286	13	39	*0,2*
2	**Rohstoffe (ausgen. Nahrungsm. u. mineral. Brennstoffe)**	**2 388**	**1 426**	**519**	***4,8***	**606**	**599**	**421**	***2,4***
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	127	73	17	*0,2*	20	21	26	*0,2*
22	Ölsaaten und ölhaltige Früchte	42	18	16	*0,1*	17	25	13	*0,1*
23	Rohkautschuk (einschl. synthetischer Kautschuk)	121	54	4	*0,0*	82	96	41	*0,2*
24	Kork und Holz	295	280	58	*0,5*	47	38	30	*0,2*
25	Papierhalbstoffe und Papierabfälle	235	160	104	*1,0*	2	27	48	*0,3*
26	Spinnstoffe und Spinnstoffabfall	721	417	76	*0,7*	271	215	106	*0,6*
27	Düngemittel, roh; mineralische Rohstoffe	239	115	83	*0,8*	103	102	67	*0,4*
28	Erze und Metallabfälle	464	244	96	*0,9*	1	15	51	*0,3*
29	Andere Rohstoffe tier. und pflanzl. Ursprungs	145	65	66	*0,6*	62	59	38	*0,2*
3	**Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel usw.**	**8 214**	**5 552**	**4 204**	***38,7***	**2 082**	**831**	**281**	***1,6***
32	Kohle, Koks und Briketts	915	513	194	*1,8*	284	180	64	*0,4*
33	Erdöl, Erdölerzeugnisse und verwandte Waren	5 580	3 534	3 124	*28,8*	1 680	571	138	*0,8*
34	Gas	1 474	1 320	886	*8,2*	2	23	4	*0,0*
35	Elektrischer Strom[2])	245	185	–	–	117	57	74	*0,4*
4	**Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse**	**46**	**28**	**8**	***0,1***	**15**	**17**	**7**	***0,0***
41	Tierische Öle und Fette	1	1	1	*0,0*	10	8	1	*0,0*
42	Pflanzliche Fette und Öle	36	22	1	*0,0*	2	5	5	*0,0*
43	Tierische od. pflanzliche Fette u. Öle, verarbeitet, Wachse usw.	8	5	6	*0,1*	3	3	2	*0,0*
5	**Chemische Erzeugnisse, a.n.g.**	**2 504**	**1 351**	**606**	***5,6***	**4 659**	**3 966**	**2 528**	***14,5***
51	Organische chemische Erzeugnisse	597	326	290	*2,7*	605	371	400	*2,3*
52	Anorganische chemische Erzeugnisse	654	404	118	*1,1*	322	305	238	*1,4*
53	Farbmittel, Gerbstoffe und Farben	67	36	14	*0,1*	305	255	90	*0,5*
54	Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	378	214	37	*0,3*	664	643	455	*2,6*
55	Etherische Öle usw., Putzmittel usw.	102	39	10	*0,1*	596	527	124	*0,7*
56	Düngemittel (ausgenommen tierische u. pflanzliche usw.)	56	13	46	*0,4*	925	762	552	*3,2*
57	Kunststoffe in Primärformen	148	104	30	*0,3*	491	471	408	*2,3*
58	Kunststoffe in anderen Formen als Primärformen	89	34	18	*0,2*	170	160	58	*0,3*
59	Andere chemische Erzeugnisse und Waren	414	182	44	*0,4*	580	470	203	*1,2*
6	**Bearbeitete Waren vorw. nach Beschaffenheit gegliedert**	**6 678**	**3 906**	**1 561**	***14,4***	**6 772**	**5 010**	**2 389**	***13,7***
60	Waren für vollst. Fabrikationsanlagen; Kap. 69, 70, 72, 73, 76	.	.	.	.	–	–	14	*0,1*
61	Leder, Lederwaren und zugerichtete Pelzfelle	86	53	26	*0,2*	119	104	71	*0,4*
62	Andere Kautschukwaren	215	100	22	*0,2*	207	207	97	*0,6*
63	Kork- und Holzwaren (ausgenommen Möbel)	141	98	39	*0,4*	38	31	23	*0,1*
64	Papier und Pappe; Papierhalbstoffwaren usw.	291	170	103	*1,0*	436	377	269	*1,5*
65	Garne, Gewebe, andere fertiggest. Spinnstofferzeugnisse	693	503	188	*1,7*	848	1 122	378	*2,2*
66	Waren aus nichtmetallischen mineralischen Stoffen	197	179	164	*1,5*	608	602	316	*1,8*
67	Eisen und Stahl	2 525	1 384	432	*4,0*	1 868	1 348	823	*4,7*
68	NE-Metalle	1 982	1 130	432	*4,0*	1 057	497	160	*0,9*
69	Andere Metallwaren	549	290	155	*1,4*	1 591	723	239	*1,4*
7	**Maschinenbau- u. elektrotechn. Erzeugnisse u. Fahrzeuge**	**13 956**	**6 647**	**2 656**	***24,5***	**19 885**	**20 241**	**8 466**	***48,5***
70	Waren für vollst. Fabrikationsanlagen; Kap. 84, 85, 87	.	.	.	.	–	–	14	*0,1*
71	Kraftmaschinen und -ausrüstungen	1 157	746	215	*2,0*	857	831	471	*2,7*
72	Arbeitsmaschinen für besondere Zwecke	4 041	1 673	570	*5,3*	5 513	5 888	2 297	*13,2*
73	Metallbearbeitungsmaschinen	1 206	532	179	*1,7*	2 047	2 013	798	*4,6*
74	Maschinen, Apparate usw. für verschiedene Zwecke	1 527	804	373	*3,4*	2 591	2 613	913	*5,2*
75	Büromaschinen, automat. Datenverarbeitungsmaschinen	599	334	122	*1,1*	1 356	1 346	281	*1,6*
76	Geräte für Nachrichtentechnik usw.	526	317	62	*0,6*	711	904	243	*1,4*
77	Andere elektr. Maschinen, Apparate, Geräte usw.	1 574	743	187	*1,7*	2 447	2 524	823	*4,7*
78	Straßenfahrzeuge (einschl. Luftkissenfahrzeugen)	1 575	976	562	*5,2*	1 881	1 870	468	*2,7*
79	Andere Beförderungsmittel	1 752	522	384	*3,5*	2 482	2 252	2 159	*12,4*
8	**Verschiedene Fertigwaren**	**2 303**	**1 492**	**700**	***6,4***	**5 051**	**5 558**	**1 549**	***8,9***
80	Waren für vollst. Fabrikationsanlagen; Kap. 90, 94	.	.	.	.	–	–	1	*0,0*
81	Vorgefertigte Gebäude, sanitäre Anlagen usw.	32	30	61	*0,6*	87	84	77	*0,4*
82	Möbel und Teile, Bettausstattungen usw.	44	31	77	*0,7*	733	807	230	*1,3*
83	Reiseartikel, Handtaschen usw.	5	8	6	*0,1*	161	144	34	*0,2*
84	Bekleidung und Bekleidungszubehör	849	677	229	*2,1*	1 083	1 350	211	*1,2*
85	Schuhe	206	183	125	*1,2*	106	367	211	*1,2*
87	Andere Meß-, Prüfinstrumente usw.	861	376	75	*0,7*	1 555	1 362	189	*1,1*
88	Fotografische Apparate usw.; Uhrmacherwaren	107	63	25	*0,2*	452	476	135	*0,8*
89	Verschiedene bearbeitete Waren	198	126	102	*0,9*	873	966	460	*2,6*
9	**Waren und -verkehrsvorgänge, a.n. erfaßt**	**1 330**	**818**	**113**	***1,0***	**374**	**511**	**158**	***0,9***
	Insgesamt	**41 142**	**22 852**	**10 860**	***100***	**41 105**	**38 072**	**17 450**	***100***

*) Standard International Trade Classification (SITC Rev. 3), Ausgabe 1991.

[1]) Aus Raummangel sind einige Bezeichnungen gekürzt.

[2]) Umfaßt die finanziellen Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

12.9 Ein- und Ausfuhr 1991 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen

Mill.

Nr. der Systematik	Warenbenennung[1]	Einfuhr										
		insgesamt[2]	Industrialisierte westliche Länder					Entwicklungsländer[3]				
			zusammen	EG-Länder[4]	andere europ. Länder[5]	Verein. Staaten u. Kanada	übrige Länder[6]	zusammen	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien
0	**Nahrungsmittel und lebende Tiere**	**53 375**	**40 547**	**35 174**	**2 861**	**1 494**	**1 018**	**10 128**	**1 597**	**6 275**	**2 146**	**109**
00	Lebende Tiere (ausgenommen Fische usw.)	693	617	555	38	24	0	9	2	3	4	0
01	Fleisch und Zubereitungen von Fleisch	8 671	7 034	6 728	123	7	176	1 021	69	865	87	0
02	Milch und Milcherzeugnisse; Vogeleier	5 569	5 541	5 356	160	12	12	4	0	0	4	–
03	Fische usw., Zubereitungen davon	3 264	2 437	1 541	704	160	32	584	70	152	362	0
04	Getreide und Getreideerzeugnisse	3 569	3 426	3 080	173	167	6	75	6	48	21	–
05	Gemuse und Früchte	20 416	15 108	12 577	1 217	646	668	3 888	318	2 604	965	1
06	Zucker, Zuckerwaren und Honig	1 422	1 227	1 104	78	33	11	133	10	97	26	1
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze, Waren daraus	5 033	1 666	1 461	179	7	19	3 300	1 105	1 651	437	107
08	Tierfutter (ausgenommen ungemahlenes Getreide)	2 906	1 711	1 186	35	406	85	1 081	14	850	217	0
09	Verschiedene genießbare Waren und Zubereitungen	1 832	1 780	1 586	154	32	9	32	4	5	23	–
1	**Getränke und Tabak**	**6 560**	**5 750**	**4 941**	**279**	**510**	**20**	**652**	**193**	**305**	**154**	–
11	Getränke	4 809	4 579	4 292	198	70	19	112	11	80	22	–
12	Tabak und Tabakerzeugnisse	1 751	1 171	649	81	440	1	540	182	226	132	–
2	**Rohstoffe (ausgen. Nahrungsm. u. mineral. Brennstoffe)**	**28 637**	**21 482**	**10 051**	**4 856**	**4 461**	**2 114**	**4 989**	**739**	**2 958**	**1 124**	**168**
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	336	288	149	101	21	17	9	4	2	3	–
22	Ölsaaten und ölhaltige Früchte	2 363	1 582	711	22	837	12	591	5	549	17	20
23	Rohkautschuk (einschl. synthetischer Kautschuk)	1 289	886	647	14	196	30	357	50	7	297	3
24	Kork und Holz	3 285	2 352	533	1 375	418	26	494	189	37	267	0
25	Papierhalbstoffe und Papierabfälle	3 953	3 706	654	1 578	1 434	40	168	5	157	6	0
26	Spinnstoffe und Spinnstoffabfall	2 796	2 018	791	325	164	738	534	152	285	97	–
27	Düngemittel, roh; mineralische Rohstoffe	2 150	1 768	1 035	408	190	135	153	41	55	58	0
28	Erze und Metallabfälle	7 030	4 356	1 453	855	1 029	1 019	2 171	190	1 692	146	144
29	Andere Rohstoffe tier. und pflanzl. Ursprungs	5 436	4 526	4 079	179	170	98	511	103	174	232	1
3	**Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel usw.**	**53 557**	**28 411**	**20 982**	**6 206**	**613**	**610**	**14 017**	**8 097**	**1 466**	**4 455**	–
32	Kohle, Koks und Briketts	1 840	1 036	275	22	168	572	52	–	41	11	–
33	Erdöl, Erdölerzeugnisse und verwandte Waren	39 697	19 735	15 646	3 606	444	39	13 939	8 090	1 425	4 425	–
34	Gas	10 401	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
35	Elektrischer Strom[8]	1 620	1 620	541	1 079	–	–	–	–	–	–	–
4	**Tierische und pflanzliche Öle, Fette und Wachse**	**1 607**	**950**	**808**	**73**	**51**	**18**	**588**	**61**	**93**	**417**	**18**
41	Tierische Öle und Fette	163	128	96	13	4	16	24	2	19	2	–
42	Pflanzliche Fette und Öle	1 044	521	459	18	43	2	498	57	61	362	18
43	Tierische od. pflanzliche Fette u. Öle, verarbeitet, Wachse usw.	400	301	254	42	4	1	67	1	12	53	0
5	**Chemische Erzeugnisse, a.n.g.**	**54 164**	**50 747**	**35 432**	**8 779**	**4 765**	**1 771**	**1 308**	**97**	**462**	**749**	**0**
51	Organische chemische Erzeugnisse	13 276	12 196	8 799	1 596	1 202	598	461	52	146	263	–
52	Anorganische chemische Erzeugnisse	3 711	3 221	2 188	439	486	109	148	7	94	46	–
53	Farbmittel, Gerbstoffe und Farben	2 799	2 722	1 854	591	182	94	53	4	15	34	–
54	Medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse	6 994	6 643	3 592	2 134	745	172	120	0	65	54	–
55	Etherische Öle usw., Putzmittel usw.	3 433	3 358	2 688	454	186	30	46	3	14	29	0
56	Düngemittel (ausgenommen tierische u. pflanzliche usw.)	1 373	1 094	802	249	37	6	42	27	0	15	–
57	Kunststoffe in Primärformen	11 036	10 425	7 932	1 478	782	233	240	2	67	171	0
58	Kunststoffe in anderen Formen als Primärformen	5 024	4 889	3 352	945	285	308	87	0	6	81	–
59	Andere chemische Erzeugnisse und Waren	6 518	6 200	4 226	894	859	221	110	0	54	56	0
6	**Bearbeitete Waren vorw. nach Beschaffenheit gegliedert**	**106 662**	**90 108**	**59 254**	**24 047**	**3 757**	**3 050**	**8 785**	**967**	**2 220**	**5 530**	**69**
60	Waren für vollst. Fabrikationsanlagen; Kap. 69, 70, 72, 73, 76	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
61	Leder, Lederwaren und zugerichtete Pelzfelle	1 565	1 197	901	202	68	26	296	3	104	189	–
62	Andere Kautschukwaren	5 844	5 497	4 103	669	236	489	238	0	23	216	0
63	Kork- und Holzwaren (ausgenommen Möbel)	4 442	3 406	1 696	1 376	326	8	548	68	66	413	0
64	Papier und Pappe; Papierhalbstoffwaren usw.	14 203	13 777	6 046	6 833	795	103	182	6	120	55	–
65	Garne, Gewebe, andere fertigest. Spinnstofferzeugnisse	20 012	15 716	11 767	3 041	539	368	3 150	274	307	2 569	0
66	Waren aus nichtmetallischen mineral. Stoffen	10 687	9 090	7 185	1 257	318	329	679	27	92	560	0
67	Eisen und Stahl	19 713	17 533	12 867	4 100	177	390	699	94	324	212	69
68	NE-Metalle	14 915	11 036	6 405	3 129	634	868	1 744	491	1 141	112	–
69	Andere Metallwaren	15 282	12 855	8 284	3 440	662	469	1 249	3	42	1 204	–
7	**Maschinenbau- u. elektrotechn. Erzeugnisse u. Fahrzeuge**	**225 748**	**205 259**	**120 145**	**29 166**	**24 743**	**31 205**	**15 064**	**210**	**1 163**	**13 691**	**0**
70	Waren für vollst. Fabrikationsanlagen; Kap. 84, 85, 87	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
71	Kraftmaschinen und -ausrüstungen	11 974	10 840	5 107	3 368	1 846	520	757	14	492	251	0
72	Arbeitsmaschinen für besondere Zwecke	14 887	14 150	7 548	4 365	1 204	1 034	222	7	41	173	–
73	Metallbearbeitungsmaschinen	6 018	5 565	2 471	2 061	385	648	178	1	43	134	–
74	Maschinen, Apparate usw. für verschiedene Zwecke	21 819	20 703	12 231	5 210	1 850	1 412	551	4	149	398	0
75	Büromaschinen, automat. Datenverarbeitungsmaschinen	28 035	23 456	11 188	1 101	5 671	5 495	4 420	3	38	4 379	–
76	Geräte für Nachrichtentechnik usw.	18 270	13 753	5 465	1 669	972	5 647	3 689	30	41	3 618	0
77	Andere elektr. Maschinen, Apparate, Geräte usw.	34 118	28 556	14 453	5 835	3 796	4 472	4 441	146	107	4 189	0
78	Straßenfahrzeuge (einschl. Luftkissenfahrzeugen)	65 742	63 898	44 771	5 124	2 084	11 919	729	3	228	498	–
79	Andere Beförderungsmittel	24 884	24 338	16 912	432	6 936	59	76	1	24	51	0
8	**Verschiedene Fertigwaren**	**102 679**	**72 508**	**43 849**	**18 124**	**5 545**	**4 990**	**17 944**	**1 742**	**677**	**15 524**	**1**
80	Waren für vollst. Fabrikationsanlagen; Kap. 90, 94	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
81	Vorgefertigte Gebäude, sanitäre Anlagen usw.	3 820	3 401	2 375	949	56	21	182	1	1	180	–
82	Möbel und Teile, Bettausstattungen usw.	8 669	7 191	5 334	1 658	93	107	311	2	36	273	0
83	Reiseartikel, Handtaschen usw.	1 905	596	492	77	17	11	610	13	17	580	–
84	Bekleidung und Bekleidungszubehör	39 804	21 703	13 335	7 917	232	218	11 467	1 629	287	9 551	0
85	Schuhe	8 644	6 163	5 169	940	49	5	1 525	67	236	1 222	–
87	Andere Meß-, Prüfinstrumente usw.	9 922	9 318	3 960	2 013	2 254	1 091	431	3	12	415	0
88	Fotografische Apparate usw.; Uhrmacherwaren	7 220	6 157	2 406	1 286	744	1 721	887	3	20	864	0
89	Verschiedene bearbeitete Waren	22 694	17 979	10 778	3 284	2 101	1 817	2 531	24	69	2 438	0
9	**Waren und -verkehrsvorgänge, a.n. erfaßt**	**10 924**	**8 689**	**4 299**	**2 499**	**1 124**	**766**	**1 332**	**566**	**232**	**533**	**1**
	Insgesamt	**643 914**	**524 451**	**334 936**	**96 892**	**47 062**	**45 562**	**74 808**	**14 268**	**15 850**	**44 323**	**366**

*) Spezialhandel. – Standard International Trade Classification (SITC Rev. 3), Ausgabe 1991. – Die Zuordnung der Ursprungs- und Bestimmungsländer zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stand vom Januar 1991. – **Deutschland**.

[1]) Aus Raummangel sind einige Bezeichnungen gekürzt.

[2]) Einschl. Polargebieten, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und nicht ermittelter Länder und Gebiete.

[3]) Afrika ohne Südafrika, Amerika ohne Vereinigte Staaten und Kanada, Asien ohne Japan und ohne Staatshandelsländer, Ozeanien ohne Neuseeland.

Warenverzeichnisses für den Außenhandel und nach Ländergruppen*)

DM

Ausfuhr															Nr. der Systematik
Staatshandelsländer		insgesamt[2])	Industrialisierte westliche Länder					Entwicklungsländer[3])					Staatshandelsländer		
zusammen[7])	dar. Europa		zusammen	EG-Länder[4])	andere europ. Länder[5])	Verein. Staaten u. Kanada	übrige Länder[6])	zusammen	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	zusammen[7])	dar. Europa	
2 699	**2 201**	**29 159**	**23 886**	**20 294**	**2 583**	**687**	**322**	**2 384**	**645**	**325**	**1 412**	**2**	**2 886**	**2 859**	0
67	66	1 329	1 115	1 013	90	10	2	146	90	4	52	–	68	68	00
616	610	5 103	3 778	3 591	182	1	5	338	88	70	180	0	987	986	01
24	24	6 936	5 899	5 644	176	21	59	447	111	105	230	–	590	572	02
244	201	954	826	697	110	8	13	41	28	2	10	0	86	86	03
68	62	3 826	2 996	2 511	374	46	65	601	147	44	410	0	229	226	04
1 420	1 046	2 959	2 495	1 959	295	184	57	91	15	14	62	0	373	372	05
62	56	1 767	1 174	873	195	88	18	496	142	57	296	1	97	96	06
66	37	2 516	2 335	1 688	372	215	60	49	3	5	41	0	130	130	07
113	85	1 987	1 786	1 295	409	65	17	70	6	14	50	0	131	128	08
20	14	1 782	1 480	1 024	380	49	27	105	15	12	78	0	197	196	09
158	**142**	**4 230**	**3 545**	**2 789**	**351**	**314**	**91**	**373**	**59**	**41**	**271**	**2**	**292**	**292**	1
118	116	2 164	1 944	1 327	235	302	81	90	19	39	32	0	124	123	11
40	26	2 066	1 601	1 463	117	12	9	283	40	2	239	2	168	168	12
2 166	**1 669**	**12 477**	**11 073**	**7 929**	**2 722**	**242**	**180**	**761**	**149**	**135**	**474**	**2**	**643**	**549**	2
39	37	443	391	337	49	4	2	24	0	1	23	–	28	28	21
189	81	348	340	326	12	0	1	0	0	0	1	–	7	7	22
45	44	876	716	507	151	31	27	110	14	41	56	–	50	42	23
439	435	1 759	1 630	786	832	3	9	11	3	1	7	0	118	118	24
79	79	462	405	241	150	11	4	33	1	4	29	–	23	23	25
244	154	2 511	2 006	1 572	341	54	39	277	91	32	155	0	227	151	26
229	146	1 594	1 446	1 102	314	14	16	85	14	14	54	2	63	62	27
503	475	3 025	2 870	2 297	498	62	14	116	3	4	109	–	39	33	28
398	218	1 458	1 268	762	375	63	68	102	23	38	41	0	88	84	29
11 127	**11 088**	**8 325**	**6 553**	**3 884**	**2 528**	**79**	**63**	**216**	**64**	**59**	**93**	**0**	**641**	**638**	3
752	723	1 966	1 906	1 702	199	0	5	20	4	4	12	–	40	40	32
6 021	6 010	4 727	3 112	1 416	1 560	78	57	196	61	55	81	0	505	501	33
.	.	599	589	163	425	0	1	0	–	0	0	–	10	10	34
–	–	1 033	947	604	343	–	–	–	–	–	–	–	86	86	35
69	**60**	**1 521**	**1 194**	**1 011**	**130**	**41**	**12**	**214**	**77**	**44**	**92**	**1**	**113**	**62**	4
11	11	189	171	165	4	2	1	16	8	3	5	–	1	1	41
25	19	839	596	483	77	33	3	149	59	36	53	1	93	42	42
32	30	494	427	363	49	6	8	48	10	5	34	0	19	18	43
2 104	**1 548**	**84 833**	**69 623**	**44 882**	**13 925**	**6 082**	**4 733**	**10 266**	**1 326**	**2 433**	**6 501**	**6**	**4 925**	**4 403**	5
615	465	18 010	15 044	9 940	2 126	1 953	1 025	2 068	178	704	1 185	0	899	704	51
342	246	5 981	4 996	2 938	886	850	323	746	101	162	482	1	238	222	52
25	19	8 719	6 779	4 037	1 549	737	456	1 499	235	278	987	0	441	413	53
232	70	10 878	8 677	4 110	2 300	748	1 519	1 252	153	361	737	1	948	902	54
29	15	5 056	3 960	2 597	1 026	188	150	612	75	105	431	1	466	455	55
236	236	1 447	939	678	171	40	50	368	32	164	171	1	139	51	56
369	346	14 934	12 626	9 012	2 614	538	463	1 516	239	227	1 050	1	791	716	57
47	43	7 975	7 207	5 212	1 472	364	159	496	71	90	334	1	272	263	58
208	107	11 834	9 394	6 358	1 782	665	589	1 709	241	343	1 123	1	731	677	59
7 769	**6 457**	**113 242**	**96 115**	**65 192**	**22 724**	**5 701**	**2 499**	**11 003**	**2 375**	**1 817**	**6 796**	**16**	**6 123**	**5 587**	6
.	.	586	148	62	12	31	44	312	51	39	222	–	125	95	60
71	65	1 503	1 167	714	346	64	43	112	26	5	81	0	224	222	61
108	102	5 723	5 102	3 551	1 080	304	168	452	76	132	241	2	169	160	62
488	420	2 296	2 168	1 327	751	60	30	68	20	6	42	0	60	58	63
244	206	14 157	12 750	9 650	2 349	396	355	781	166	77	536	2	626	558	64
1 146	578	21 816	17 850	11 746	4 990	690	425	1 923	913	126	883	1	2 042	1 982	65
918	796	10 855	9 287	5 921	2 170	830	366	1 200	157	149	892	2	367	352	66
1 480	1 438	23 668	18 910	13 540	3 664	1 486	220	3 292	574	630	2 087	1	1 466	1 184	67
2 135	2 110	11 345	10 237	6 785	2 417	728	307	856	92	134	630	0	252	226	68
1 178	742	21 294	18 495	11 896	4 944	1 114	542	2 008	300	519	1 182	6	791	749	69
5 423	**3 796**	**325 947**	**264 231**	**171 326**	**50 507**	**27 976**	**14 421**	**40 601**	**5 649**	**7 237**	**27 653**	**62**	**21 115**	**18 320**	7
.	.	4 295	1 122	611	279	159	74	2 325	346	150	1 829	–	848	529	70
376	293	20 205	16 058	8 956	3 260	3 373	468	3 283	479	531	2 271	1	865	655	71
515	504	41 429	28 852	16 050	6 254	4 609	1 939	7 809	1 095	1 494	5 206	14	4 768	4 209	72
275	222	12 123	8 215	4 660	1 963	1 084	508	1 833	133	450	1 250	0	2 076	1 808	73
564	462	46 104	36 071	21 950	9 122	3 386	1 613	6 765	852	1 269	4 634	10	3 268	2 886	74
159	29	16 197	14 549	10 102	2 345	1 719	382	638	80	131	427	1	1 010	960	75
829	105	12 661	9 697	7 025	2 129	359	183	2 190	335	374	1 480	1	774	676	76
1 120	732	46 945	39 305	24 735	8 844	4 173	1 553	5 534	585	759	4 185	4	2 106	1 885	77
1 115	1 008	102 470	91 477	60 020	15 613	8 242	7 601	8 004	1 313	1 492	5 169	29	2 989	2 338	78
469	441	23 517	18 885	17 216	698	871	100	2 220	431	586	1 202	1	2 412	2 376	79
12 226	**4 977**	**74 439**	**65 301**	**38 263**	**19 398**	**5 265**	**2 375**	**5 022**	**672**	**979**	**3 363**	**8**	**4 110**	**3 908**	8
.	.	149	57	35	16	1	5	50	5	12	33	–	43	22	80
238	150	3 163	2 836	1 863	852	76	46	172	28	12	131	0	155	151	81
1 166	1 068	7 418	6 964	4 202	2 310	332	119	192	26	49	117	0	263	259	82
699	87	595	513	237	187	25	65	49	1	4	44	0	33	33	83
6 634	2 629	12 349	11 436	7 015	3 880	390	151	338	135	22	182	0	573	569	84
956	551	2 281	1 633	937	584	90	21	54	12	7	35	0	594	593	85
174	96	16 000	12 956	7 129	3 002	1 978	847	2 055	218	483	1 353	1	989	872	87
176	25	6 906	5 783	3 458	1 346	671	308	853	81	123	648	1	268	256	88
2 183	370	25 577	23 123	13 387	7 221	1 702	813	1 260	167	267	821	5	1 193	1 153	89
676	**627**	**11 641**	**8 795**	**4 432**	**3 783**	**321**	**259**	**1 886**	**205**	**391**	**1 288**	**1**	**861**	**820**	9
44 416	**32 564**	**665 813**	**550 317**	**360 002**	**118 651**	**46 709**	**24 955**	**72 726**	**11 222**	**13 461**	**47 943**	**100**	**41 709**	**37 436**	

*) Belgien – Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande, Portugal, Spanien.
[5]) Ohne Staatshandelsländer.
[6]) Südafrika, Japan, Australien und Neuseeland.
[7]) Einschl. der asiatischen Staatshandelsländer.
[8]) Umfaßt die finanziellen Abrechnungen (einschl. einiger Sonderfälle).

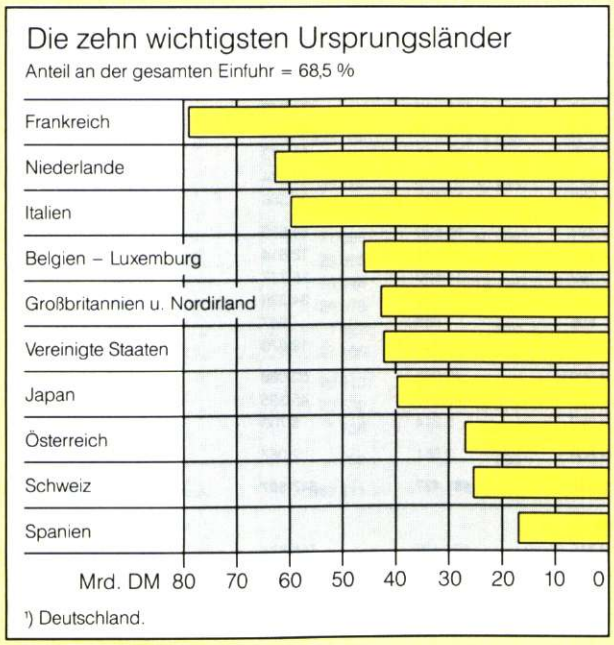
12.10 Ein- und Ausfuhr von Investitions- und Verbrauchsgütern*)

Jahr	Insgesamt[1])	Investitionsgüter[2])						Verbrauchsgüter[3])					
		zusammen	darunter					zusammen	darunter				
			Stahlbauerzeugnisse	Maschinenbauerzeugnisse	Straßenfahrzeuge[4])	elektrotechnische Investitionsgüter	Büromaschinen[5])		Straßenfahrzeuge[6])	elektrotechn. Verbrauchsgüter	chemische Verbrauchsgüter	Möbel	Schuhe, Textilien und Bekleidung
Einfuhr													
Tatsächliche Werte in Mill. DM													
1988	439 609	45 847	1 521	12 067	2 742	8 048	11 305	86 742	19 650	9 860	2 522	3 076	33 559
1989	506 465	58 436	1 904	14 448	3 427	9 688	13 778	96 254	21 876	10 970	2 829	3 577	36 487
1990	550 628	67 228	2 268	17 745	5 612	10 550	15 179	115 195	28 053	13 972	3 165	4 051	42 164
1991	633 054	87 498	3 360	21 130	8 455	12 853	18 212	146 773	40 671	16 352	3 746	5 095	51 536
Volumen in Mill. DM[7])													
1988	445 382	38 720	1 327	9 552	1 813	6 540	10 727	81 681	13 166	8 772	2 201	3 152	31 327
1989	477 813	48 081	1 546	11 310	2 106	7 968	12 507	85 772	14 031	9 412	2 457	3 539	33 091
1990	532 864	57 432	1 783	14 076	3 364	9 718	15 104	102 584	17 310	13 192	2 791	4 023	38 074
1991	602 551	72 452	2 592	16 166	4 912	11 553	17 866	126 945	24 199	14 836	3 180	5 034	46 443
Index der tatsächlichen Werte (1980 = 100)													
1988	*128,8*	*189,2*	*146,8*	*145,7*	*128,3*	*223,3*	*283,4*	*143,6*	*218,4*	*195,7*	*181,4*	*138,6*	*153,8*
1989	*148,4*	*241,2*	*183,8*	*174,5*	*160,3*	*268,8*	*345,4*	*159,3*	*243,2*	*217,7*	*203,5*	*161,1*	*167,2*
1990	*161,3*	*277,5*	*219,0*	*214,3*	*262,5*	*292,7*	*380,6*	*190,7*	*311,8*	*277,3*	*227,6*	*182,5*	*193,3*
1991	*185,4*	*361,2*	*324,3*	*255,2*	*395,4*	*356,6*	*456,6*	*243,0*	*452,1*	*324,6*	*269,4*	*229,5*	*236,2*
Index des Volumens (1980 = 100)													
1988	*130,5*	*159,8*	*128,1*	*115,4*	*84,8*	*181,4*	*268,9*	*135,2*	*146,3*	*174,1*	*158,3*	*142,0*	*143,6*
1989	*140,0*	*198,5*	*149,2*	*136,6*	*98,5*	*221,0*	*313,6*	*142,0*	*156,0*	*186,8*	*176,7*	*159,4*	*151,7*
1990	*156,1*	*237,1*	*172,1*	*170,0*	*157,4*	*269,6*	*378,7*	*169,8*	*192,4*	*261,8*	*200,7*	*181,2*	*174,5*
1991	*176,5*	*299,1*	*250,2*	*195,2*	*229,8*	*320,5*	*447,9*	*210,1*	*269,0*	*294,5*	*228,7*	*226,8*	*212,9*
Index der Durchschnittswerte (1980 = 100)													
1988	*98,7*	*118,4*	*114,6*	*126,3*	*151,3*	*123,1*	*105,4*	*106,2*	*149,2*	*112,4*	*114,6*	*97,6*	*107,1*
1989	*106,0*	*121,5*	*123,2*	*127,7*	*162,7*	*121,6*	*110,2*	*112,2*	*155,9*	*116,6*	*115,2*	*101,1*	*110,3*
1990	*103,3*	*117,1*	*127,2*	*126,1*	*166,8*	*108,6*	*100,5*	*112,3*	*162,1*	*105,9*	*113,4*	*100,7*	*110,7*
1991	*105,1*	*120,8*	*129,6*	*130,7*	*172,1*	*111,3*	*101,9*	*115,6*	*168,1*	*110,2*	*117,8*	*101,2*	*111,0*
Ausfuhr													
Tatsächliche Werte in Mill. DM													
1988	567 654	117 626	4 182	53 751	21 218	15 644	8 693	94 108	48 751	11 425	3 500	3 467	12 313
1989	641 041	133 949	5 109	60 185	22 992	17 117	10 086	108 495	57 043	13 114	3 763	3 732	13 916
1990	642 785	136 402	5 072	63 273	22 432	17 109	9 685	110 300	56 606	13 612	3 878	3 761	14 613
1991	648 363	137 832	5 503	60 003	21 221	18 433	9 697	105 331	50 144	13 455	4 148	3 755	15 497
Volumen in Mill. DM[7])													
1988	494 265	92 830	3 311	43 037	14 254	13 133	7 623	75 798	34 086	10 120	3 439	2 850	11 263
1989	534 413	102 912	3 846	47 280	14 896	14 038	8 260	84 834	38 177	11 606	3 646	2 994	12 585
1990	542 022	103 358	3 781	48 824	13 639	14 379	8 020	86 094	37 520	12 004	3 809	2 997	13 109
1991	550 061	103 013	4 130	45 563	12 477	15 574	7 967	83 129	32 907	11 812	4 185	2 930	14 019
Index der tatsächlichen Werte (1980 = 100)													
1988	*162,0*	*159,9*	*124,9*	*147,9*	*136,7*	*208,4*	*232,7*	*202,0*	*268,2*	*178,9*	*219,4*	*142,5*	*173,7*
1989	*183,0*	*182,1*	*152,6*	*165,6*	*148,1*	*228,0*	*270,0*	*232,8*	*313,8*	*205,3*	*235,8*	*153,4*	*196,3*
1990	*183,5*	*185,4*	*151,5*	*174,1*	*144,5*	*227,9*	*259,3*	*236,7*	*311,4*	*213,1*	*243,0*	*154,5*	*206,2*
1991	*185,1*	*187,4*	*164,3*	*165,1*	*136,7*	*245,6*	*259,6*	*226,0*	*275,8*	*210,6*	*260,0*	*154,3*	*218,7*
Index des Volumens (1980 = 100)													
1988	*141,1*	*126,2*	*98,9*	*118,4*	*91,8*	*175,0*	*204,1*	*162,7*	*187,5*	*158,4*	*215,5*	*117,1*	*158,9*
1989	*152,5*	*139,9*	*114,9*	*130,1*	*96,0*	*187,0*	*221,1*	*182,1*	*210,0*	*181,7*	*228,5*	*123,0*	*177,6*
1990	*154,7*	*140,5*	*112,9*	*134,3*	*87,9*	*191,6*	*214,7*	*184,8*	*206,4*	*187,9*	*238,7*	*123,1*	*185,0*
1991	*157,0*	*140,0*	*123,3*	*125,4*	*80,4*	*207,5*	*213,3*	*178,4*	*181,0*	*184,9*	*262,3*	*120,4*	*197,8*
Index der Durchschnittswerte (1980 = 100)													
1988	*114,8*	*126,7*	*126,3*	*124,9*	*148,9*	*119,1*	*114,0*	*124,2*	*143,0*	*112,9*	*101,8*	*121,7*	*109,3*
1989	*120,0*	*130,2*	*132,8*	*127,3*	*154,4*	*121,9*	*122,1*	*127,9*	*149,4*	*113,0*	*103,2*	*124,7*	*110,6*
1990	*118,6*	*132,0*	*134,1*	*129,6*	*164,5*	*119,0*	*120,8*	*128,1*	*150,9*	*113,4*	*101,8*	*125,5*	*111,5*
1991	*117,9*	*133,8*	*133,3*	*131,7*	*170,1*	*118,4*	*121,7*	*126,7*	*152,4*	*113,9*	*99,1*	*128,1*	*110,5*

*) Spezialhandel. – **Früheres Bundesgebiet**.
[1]) Alle Waren (einschl. Investitions- und Verbrauchsgütern).
[2]) Ohne Bauinvestitionsgüter.
[3]) Ohne Nahrungs- und Genußmittel.
[4]) Wohnmobile sowie gebrauchte Personenkraftwagen über 1,5 l, neue Personenkraftwagen mit Benzinmotor über 3 l, neue Personenkraftwagen mit Dieselmotor über 2,5 l Hubraum, Liefer- und Lastkraftwagen, Zugmaschinen und Anhänger.
[5]) Einschl. Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen.
[6]) Gebrauchte Personenkraftwagen bis 1,5 l Hubraum, neue Personenkraftwagen mit Benzinmotor bis 3 l, neue Personenkraftwagen mit Dieselmotor bis 2,5 l Hubraum, Krafträder und Fahrräder.
[7]) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1980.

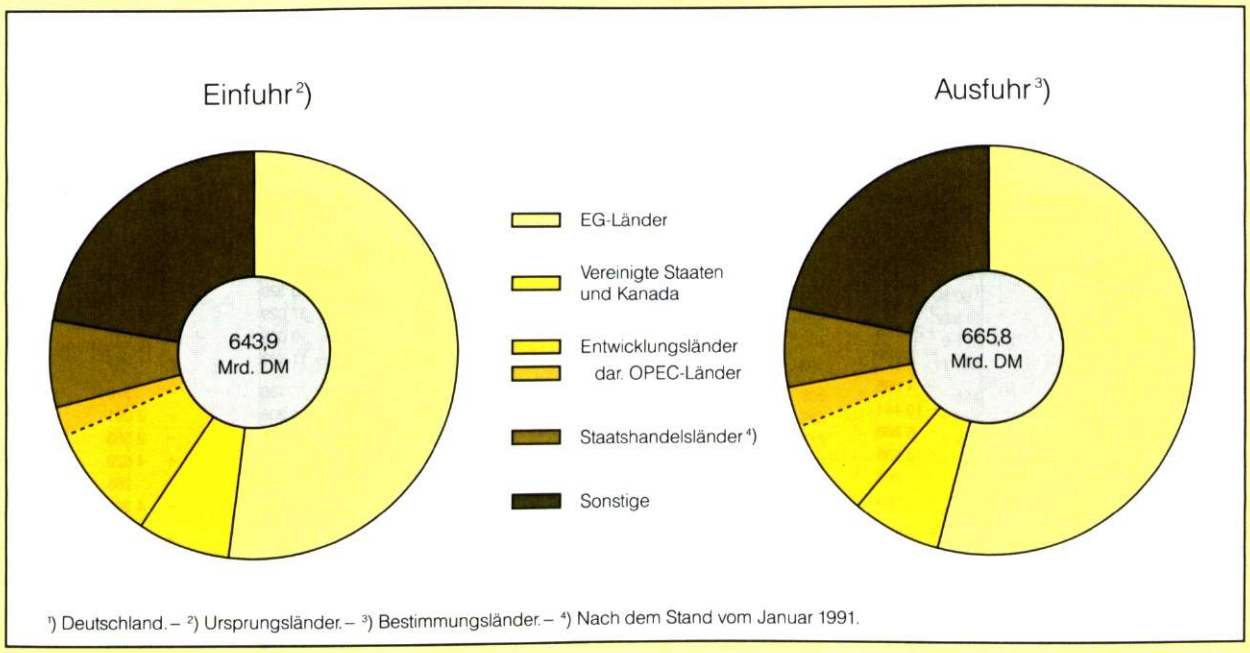
Außenhandel

Einfuhr 1991[1])



Ausfuhr 1991[1])

Anteile der Ein- und Ausfuhr 1991[1]) nach Ländergruppen



Statistisches Bundesamt 92 0316

12.11 Ein- und Ausfuhr nach Ländergruppen

12.11.1 Deutschland*)

Mill. DM

Ländergruppe	Ursprungs- bzw. Bestimmungsländer						
	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
				Einfuhr			
Industrialisierte westliche Länder	372 647	347 073	348 355	373 232	427 967	460 204	524 451
EG-Länder[1])	238 482	219 411	219 138	231 418	262 856	289 286	334 936
Andere europäische Länder[2])	70 487	67 518	69 670	74 443	83 772	90 391	96 892
Vereinigte Staaten und Kanada	36 580	30 575	29 145	32 838	42 974	41 784	47 062
Übrige Länder[3])	27 098	29 568	30 402	34 533	38 366	38 743	45 562
Entwicklungsländer[4])	74 899	55 695	52 497	56 620	64 585	67 467	74 808
Afrika	26 643	14 438	11 784	11 593	12 614	13 703	14 268
Amerika	19 608	15 268	12 763	14 590	16 777	15 702	15 850
Asien	27 627	25 150	27 345	29 754	34 328	37 656	44 323
Ozeanien	1 022	839	605	683	867	405	366
dar. OPEC-Länder	28 000	13 478	11 450	11 023	12 676	14 189	15 259
Staatshandelsländer[5])	54 047	50 675	49 099	49 033	52 088	45 006	44 416
Europa	50 819	47 040	44 777	43 819	45 385	36 642	32 564
Asien	3 228	3 633	4 322	5 214	6 703	8 364	11 852
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf[6])	3 467	2 918	2 666	2 551	2 967	803	239
Insgesamt	**505 060**	**456 361**	**452 619**	**481 437**	**547 607**	**573 479**	**643 914**
				Ausfuhr			
Industrialisierte westliche Länder	450 682	451 768	458 115	494 469	555 874	554 332	550 317
EG-Länder[1])	271 627	271 065	281 023	311 335	356 176	353 373	360 002
Andere europäische Länder[2])	99 303	102 040	102 738	108 933	120 801	122 472	118 651
Vereinigte Staaten und Kanada	61 284	60 869	54 931	50 775	52 000	51 741	46 709
Übrige Länder[3])	18 469	17 794	19 422	23 427	26 897	26 747	24 955
Entwicklungsländer[4])	70 234	59 328	55 148	56 209	64 449	67 155	72 726
Afrika	16 202	12 818	10 049	10 341	11 408	11 612	11 222
Amerika	12 742	12 262	12 407	10 966	12 719	13 119	13 461
Asien	41 163	34 090	32 576	34 790	40 205	42 285	47 943
Ozeanien	126	158	115	114	118	140	100
dar. OPEC-Länder	26 375	18 847	15 006	15 948	16 822	18 570	21 529
Staatshandelsländer[5])	57 276	54 863	52 737	54 806	59 141	57 961	41 709
Europa	50 119	47 902	46 796	48 920	53 490	53 269	37 436
Asien	7 158	6 961	5 941	5 885	5 650	4 693	4 273
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf[6])	4 665	3 364	3 073	2 324	2 681	1 409	1 061
Insgesamt	**582 857**	**569 324**	**569 071**	**607 806**	**682 146**	**680 857**	**665 813**
				Einfuhr- (−) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)			
Industrialisierte westliche Länder	+78 035	+104 695	+109 760	+121 237	+127 907	+ 94 128	+25 866
EG-Länder[1])	+33 145	+ 51 654	+ 61 885	+ 79 917	+ 93 320	+ 64 087	+25 066
Andere europäische Länder[2])	+28 816	+ 34 522	+ 33 068	+ 34 490	+ 37 029	+ 32 081	+21 759
Vereinigte Staaten und Kanada	+24 704	+ 30 294	+ 25 786	+ 17 937	+ 9 026	+ 9 957	− 353
Übrige Länder[3])	− 8 629	− 11 774	− 10 980	− 11 106	− 11 469	− 11 996	−20 607
Entwicklungsländer[4])	− 4 665	+ 3 633	+ 2 651	− 411	− 136	− 312	− 2 082
Afrika	−10 441	− 1 620	− 1 735	− 1 252	− 1 206	− 2 091	− 3 046
Amerika	− 6 866	− 3 006	− 356	− 3 624	− 4 058	− 2 583	− 2 389
Asien	+13 536	+ 8 940	+ 5 231	+ 5 036	+ 5 877	+ 4 629	+ 3 620
Ozeanien	− 896	− 681	− 490	− 569	− 749	− 265	− 266
dar. OPEC-Länder	− 1 625	+ 5 369	+ 3 556	+ 4 925	+ 4 146	+ 4 381	+ 6 270
Staatshandelsländer[5])	+ 3 229	+ 4 188	+ 3 638	+ 5 773	+ 7 053	+ 12 955	− 2 707
Europa	− 701	+ 862	+ 2 019	+ 5 101	+ 8 105	+ 16 627	+ 4 872
Asien	+ 3 930	+ 3 328	+ 1 619	+ 671	− 1 053	− 3 671	− 7 579
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf[6])	+ 1 198	+ 446	+ 405	− 227	− 286	+ 606	+ 822
Insgesamt	**+77 797**	**+112 963**	**+116 452**	**+126 369**	**+134 539**	**+107 378**	**+21 899**

*) Spezialhandel. – Die Zuordnung der Länder zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stand vom Januar 1991 für alle aufgeführten Berichtsjahre.

[1]) Belgien – Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande, Portugal, Spanien.

[2]) Andorra, Ceuta und Melilla, Färöer, Finnland, Gibraltar, Island, Jugoslawien (einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, die seit 1992 selbständige Staaten sind), Kanarische Inseln, Malta, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Türkei, Vatikanstadt.

[3]) Südafrika, Japan, Australien und Neuseeland.

[4]) Afrika ohne Südafrika, Amerika ohne Vereinigte Staaten und Kanada, Asien ohne Japan und ohne Staatshandelsländer, Ozeanien ohne Neuseeland.

[5]) Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, ehem. Sowjetunion, Tschechoslowakei, Ungarn, China (ohne Taiwan), Dem. Volksrep. Korea, Mongolei, Vietnam.

[6]) Einschl. Polargebieten und nicht ermittelter Länder und Gebiete.

12.11 Ein- und Ausfuhr nach Ländergruppen

12.11.2 Früheres Bundesgebiet*)

Mill. DM

Ländergruppe	Ursprungs- bzw. Bestimmungsländer						
	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
				Einfuhr			
Industrialisierte westliche Länder	365 521	339 539	339 731	364 117	418 711	454 543	520 516
EG-Länder[1])	235 664	216 020	215 612	227 362	258 660	286 608	332 597
Andere europäische Länder[2])	67 187	64 221	65 414	70 049	79 357	87 864	95 594
Vereinigte Staaten und Kanada	36 187	30 235	28 980	32 721	42 621	41 503	46 936
Übrige Länder[3])	26 483	29 062	29 726	33 985	38 073	38 569	45 389
Entwicklungsländer[4])	71 698	52 796	50 177	54 751	62 285	66 193	74 117
Afrika	25 555	13 748	11 363	11 263	12 229	13 536	14 252
Amerika	18 444	13 716	11 484	13 450	15 492	15 071	15 657
Asien	26 678	24 493	26 725	29 355	33 708	37 182	43 842
Ozeanien	1 022	839	605	683	857	405	366
dar. OPEC-Länder	27 100	13 229	11 100	10 826	12 360	14 105	15 026
Staatshandelsländer[5])	26 310	21 157	19 471	20 461	25 143	29 602	38 182
Europa	23 552	18 277	15 811	16 014	19 243	21 788	26 442
Asien	2 758	2 879	3 660	4 447	5 901	7 814	11 740
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf[6])	282	253	261	280	325	289	238
Insgesamt	**463 811**	**413 744**	**409 641**	**439 609**	**506 465**	**550 628**	**633 054**
				Ausfuhr			
Industrialisierte westliche Länder	441 278	443 495	451 448	488 162	548 961	549 228	545 863
EG-Länder[1])	267 265	267 454	277 916	308 195	352 668	350 442	357 024
Andere europäische Länder[2])	94 804	98 029	99 771	106 306	117 872	120 568	117 382
Vereinigte Staaten und Kanada	61 008	60 491	54 639	50 523	51 740	51 575	46 556
Übrige Länder[3])	18 202	17 521	19 122	23 139	26 681	26 642	24 901
Entwicklungsländer[4])	66 366	55 913	52 094	53 945	61 761	65 040	71 330
Afrika	15 100	11 919	9 410	9 995	10 910	11 242	10 963
Amerika	11 464	10 988	11 220	9 937	11 617	12 212	13 152
Asien	39 675	32 848	31 348	33 900	39 116	41 447	47 115
Ozeanien	126	158	115	113	117	139	99
dar. OPEC-Länder	25 199	17 913	14 295	15 463	16 402	18 200	21 249
Staatshandelsländer[5])	27 883	25 892	22 994	24 723	29 306	27 475	30 109
Europa	21 352	19 564	17 738	19 685	24 515	23 458	26 013
Asien	6 531	6 328	5 256	5 038	4 791	4 018	4 097
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf[6])	1 637	1 062	841	826	1 012	1 042	1 061
Insgesamt	**537 164**	**526 363**	**527 377**	**567 654**	**641 041**	**642 785**	**648 363**
				Einfuhr- (−) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)			
Industrialisierte westliche Länder	+75 757	+103 956	+111 717	+124 045	+130 250	+94 684	+25 346
EG-Länder[1])	+31 600	+ 51 433	+ 62 305	+ 80 833	+ 94 007	+63 834	+24 427
Andere europäische Länder[2])	+27 617	+ 33 808	+ 34 357	+ 36 256	+ 38 516	+32 704	+21 788
Vereinigte Staaten und Kanada	+24 821	+ 30 256	+ 25 659	+ 17 802	+ 9 119	+10 072	− 380
Übrige Länder[3])	− 8 281	− 11 541	− 10 604	− 10 846	− 11 393	−11 927	−20 488
Entwicklungsländer[4])	− 5 332	+ 3 117	+ 1 917	− 806	− 524	− 1 153	− 2 787
Afrika	−10 454	− 1 830	− 1 953	− 1 268	− 1 319	− 2 294	− 3 289
Amerika	− 6 980	− 2 727	− 264	− 3 513	− 3 875	− 2 859	− 2 505
Asien	+12 997	+ 8 354	+ 4 623	+ 4 546	+ 5 408	+ 4 265	+ 3 273
Ozeanien	− 895	− 680	− 490	− 571	− 739	− 265	− 267
dar. OPEC-Länder	− 1 901	+ 4 684	+ 3 194	+ 4 638	+ 4 042	+ 4 095	+ 6 222
Staatshandelsländer[5])	+ 1 574	+ 4 736	+ 3 522	+ 4 262	+ 4 163	− 2 127	− 8 073
Europa	− 2 200	+ 1 287	+ 1 926	+ 3 671	+ 5 272	+ 1 669	− 430
Asien	+ 3 773	+ 3 449	+ 1 596	+ 590	− 1 109	− 3 796	− 7 643
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf[6])	+ 1 355	+ 810	+ 579	+ 544	+ 688	+ 753	+ 823
Insgesamt	**+73 353**	**+112 619**	**+117 735**	**+128 045**	**+134 576**	**+92 157**	**+15 309**

*) Spezialhandel. – Die Zuordnung der Länder zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stand vom Januar 1991 für alle aufgeführten Berichtsjahre.

[1]) Belgien – Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande, Portugal, Spanien.

[2]) Andorra, Ceuta und Melilla, Färöer, Finnland, Gibraltar, Island, Jugoslawien (einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, die seit 1992 selbständige Staaten sind), Kanarische Inseln, Malta, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Türkei, Vatikanstadt.

[3]) Südafrika, Japan, Australien und Neuseeland.

[4]) Afrika ohne Südafrika, Amerika ohne Vereinigte Staaten und Kanada, Asien ohne Japan und ohne Staatshandelsländer, Ozeanien ohne Neuseeland.

[5]) Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, ehem. Sowjetunion, Tschechoslowakei, Ungarn, China (ohne Taiwan), Dem. Volksrep. Korea, Mongolei, Vietnam.

[6]) Einschl. Polargebieten und nicht ermittelter Länder und Gebiete.

12.11 Ein- und Ausfuhr nach Ländergruppen

12.11.3 Neue Länder und Berlin-Ost*)

Mill. DM

Ländergruppe	Ursprungs- bzw. Bestimmungsländer						
	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
				Einfuhr			
Industrialisierte westliche Länder	7 126	7 534	8 624	9 115	9 256	5 660	3 935
EG-Länder[1])	2 818	3 391	3 526	4 056	4 195	2 678	2 339
Andere europäische Länder[2])	3 300	3 297	4 256	4 394	4 416	2 527	1 297
Vereinigte Staaten und Kanada	393	340	165	117	352	281	126
Übrige Länder[3])	615	506	676	548	292	174	173
Entwicklungsländer[4])	3 201	2 899	2 320	1 869	2 300	1 273	691
Afrika	1 088	690	421	330	385	167	17
Amerika	1 164	1 552	1 279	1 140	1 285	631	193
Asien	949	657	620	399	620	474	481
Ozeanien	–	–	–	–	10	1	0
dar. OPEC-Länder	900	249	350	197	316	85	233
Staatshandelsländer[5])	27 737	29 518	29 628	28 572	26 944	15 404	6 234
Europa	27 267	28 763	28 966	27 805	26 142	14 854	6 122
Asien	470	754	662	767	802	550	112
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf[6])	3 185	2 665	2 405	2 271	2 642	514	1
Insgesamt	**41 249**	**42 617**	**42 978**	**41 828**	**41 142**	**22 852**	**10 860**
				Ausfuhr			
Industrialisierte westliche Länder	9 404	8 273	6 667	6 307	6 914	5 105	4 454
EG-Länder[1])	4 362	3 611	3 107	3 140	3 508	2 931	2 978
Andere europäische Länder[2])	4 499	4 011	2 967	2 627	2 929	1 904	1 269
Vereinigte Staaten und Kanada	276	378	292	252	259	166	153
Übrige Länder[3])	267	273	300	288	217	105	54
Entwicklungsländer[4])	3 868	3 415	3 054	2 264	2 688	2 115	1 396
Afrika	1 102	899	639	346	498	370	258
Amerika	1 278	1 274	1 187	1 029	1 101	907	309
Asien	1 488	1 242	1 228	890	1 089	838	828
Ozeanien	–	–	–	1	0	0	1
dar. OPEC-Länder	1 176	934	711	485	420	369	281
Staatshandelsländer[5])	29 393	28 971	29 743	30 083	29 834	30 486	11 600
Europa	28 767	28 338	29 058	29 235	28 975	29 811	11 423
Asien	627	633	685	847	859	675	176
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf[6])	3 028	2 302	2 232	1 498	1 669	367	0
Insgesamt	**45 693**	**42 961**	**41 694**	**40 152**	**41 105**	**38 072**	**17 450**
				Einfuhr- (–) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)			
Industrialisierte westliche Länder	+2 278	+738	–1 957	–2 808	–2 343	– 555	+ 519
EG-Länder[1])	+1 543	+220	– 419	– 916	– 687	+ 252	+ 639
Andere europäische Länder[2])	+1 199	+713	–1 290	–1 767	–1 487	– 623	– 29
Vereinigte Staaten und Kanada	– 117	+ 37	+ 127	+ 135	– 93	– 115	+ 27
Übrige Länder[3])	– 348	–233	– 376	– 260	– 76	– 69	– 118
Entwicklungsländer[4])	+ 668	+516	+ 734	+ 392	+ 388	+ 842	+ 706
Afrika	+ 14	+209	+ 218	+ 13	+ 113	+ 203	+ 242
Amerika	+ 114	–279	– 92	– 111	– 183	+ 275	+ 116
Asien	+ 539	+585	+ 608	+ 491	+ 468	+ 364	+ 347
Ozeanien	–	–	–	+ 1	– 10	– 0	+ 1
dar. OPEC-Länder	+ 276	+684	+ 361	+ 288	+ 103	+ 285	+ 48
Staatshandelsländer[5])	+1 656	–547	+ 114	+1 511	+2 890	+15 082	+5 366
Europa	+1 499	–426	+ 92	+1 430	+2 833	+14 957	+5 302
Asien	+ 157	–121	+ 23	+ 80	+ 57	+ 125	+ 64
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf[6])	– 158	–363	– 174	– 773	– 972	– 148	– 0
Insgesamt	**+4 444**	**+344**	**–1 284**	**–1 676**	**– 37**	**+15 221**	**+6 590**

*) Die Zuordnung der Länder zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stand vom Januar 1991 für alle aufgeführten Berichtsjahre.

[1]) Belgien – Luxemburg, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Niederlande, Portugal, Spanien.

[2]) Andorra, Ceuta und Melilla, Färöer, Finnland, Gibraltar, Island, Jugoslawien (einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, die seit 1992 selbständige Staaten sind), Kanarische Inseln, Malta, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Türkei, Vatikanstadt.

[3]) Südafrika, Japan, Australien und Neuseeland.

[4]) Afrika ohne Südafrika, Amerika ohne Vereinigte Staaten und Kanada, Asien ohne Japan und ohne Staatshandelsländer, Ozeanien ohne Neuseeland.

[5]) Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, ehem. Sowjetunion, Tschechoslowakei, Ungarn, China (ohne Taiwan), Dem. Volksrep. Korea, Mongolei, Vietnam.

[6]) Einschl. Polargebieten und nicht ermittelter Länder und Gebiete.

12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern

12.12.1 Deutschland*)

Mill. DM

Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1988	1989	1990	1991	1988	1989	1990	1991
Europa	**349 680,7**	**392 013,2**	**416 319,0**	**464 392,2**	**469 188,2**	**530 467,4**	**529 113,6**	**516 089,5**
Albanien	114,7	151,4	79,1	35,9	107,2	160,9	147,4	82,0
Andorra	4,6	3,1	3,3	3,2	77,6	98,4	97,0	93,5
Belgien – Luxemburg	31 660,9	35 427,9	40 076,7	45 890,5	42 518,9	46 375,5	48 103,7	48 730,4
Bulgarien	1 681,4	1 575,6	940,8	537,0	3 063,5	2 832,3	2 200,5	793,4
Ceuta und Melilla	0,4	0,4	0,6	2,5	27,5	35,2	37,7	35,3
Dänemark	8 602,3	9 397,5	11 146,1	13 384,1	11 460,4	12 348,4	12 156,2	12 405,9
Färöer	66,5	103,8	118,8	128,1	7,1	5,1	3,9	8,0
Finnland	4 778,7	5 347,6	5 887,6	6 580,5	6 458,5	7 900,7	7 279,2	5 837,2
Frankreich	53 841,0	61 781,5	65 834,8	78 876,7	72 171,6	85 223,1	84 608,4	87 500,6
Gibraltar	0,6	1,2	26,4	11,4	12,3	45,2	25,0	25,2
Griechenland	3 285,7	3 532,5	3 570,3	3 845,8	5 611,4	6 568,4	6 415,5	6 416,2
Großbritannien und Nordirland	31 089,4	35 232,0	37 405,4	42 693,3	53 458,0	60 116,0	55 277,2	50 684,7
Irland	3 665,8	4 370,2	4 722,5	5 375,6	2 446,4	2 983,0	2 742,5	2 881,9
Island	279,7	326,0	383,4	378,0	321,5	287,6	291,7	323,3
Italien	40 742,7	45 800,7	52 170,4	59 709,8	51 919,8	60 093,2	60 312,6	61 288,8
Jugoslawien[1])	6 204,7	7 125,1	7 679,2	7 730,9	6 770,5	7 903,6	8 498,9	6 905,6
Kanarische Inseln	108,9	99,7	134,5	153,2	535,3	550,0	501,3	449,6
Malta	365,5	367,5	414,2	383,6	343,6	381,6	351,0	391,2
Niederlande	46 449,9	52 666,4	56 581,9	62 663,2	49 703,1	54 982,9	54 888,4	56 069,2
Norwegen	6 209,4	7 331,7	7 888,6	8 374,9	5 338,5	5 414,9	5 694,2	5 369,5
Österreich	20 237,6	22 586,2	24 746,5	26 907,9	32 391,1	35 799,5	37 207,7	39 555,0
Polen	5 841,3	6 520,7	6 964,0	7 250,4	5 983,2	7 586,2	7 635,0	8 475,4
Portugal	3 085,1	4 000,8	4 740,8	5 619,8	4 589,4	5 601,3	5 986,0	7 516,9
Rumänien	2 607,7	2 868,8	1 523,1	1 212,8	1 921,2	2 012,5	2 618,6	1 215,1
Schweden	11 129,0	13 152,5	13 446,5	14 507,4	17 180,2	18 865,4	17 077,3	14 982,8
Schweiz	21 258,3	22 641,2	24 083,3	25 326,9	34 945,8	38 925,5	38 852,9	37 643,9
Ehem. Sowjetunion	23 419,3	23 607,7	18 223,9	14 152,4	26 030,3	28 102,2	28 121,6	17 683,9
Spanien	8 995,2	10 646,1	13 037,6	16 877,6	17 455,9	21 884,0	22 882,3	26 507,8
Tschechoslowakei	5 560,8	5 619,1	4 423,3	5 098,7	6 395,0	6 548,3	6 484,7	4 966,1
Türkei	3 797,9	4 684,7	5 577,2	6 401,9	4 520,3	4 586,4	6 551,7	7 029,0
Ungarn	4 593,8	5 041,9	4 487,5	4 277,0	5 420,4	6 247,8	6 060,7	4 220,0
Vatikanstadt	1,9	1,8	0,9	1,0	2,6	2,3	2,4	2,3
Afrika	**14 618,0**	**15 797,6**	**16 638,6**	**17 463,1**	**16 206,6**	**17 536,0**	**16 541,4**	**15 930,7**
Ägypten	400,0	558,9	462,6	447,4	2 052,9	2 044,5	1 940,9	1 814,8
Äquatorialguinea	8,5	7,5	5,7	5,8	4,9	3,3	3,8	1,5
Äthiopien	158,7	199,7	105,2	87,5	249,1	310,9	142,0	140,1
Algerien	1 643,2	1 514,5	1 600,5	1 873,7	1 435,2	1 505,9	1 529,4	1 220,4
Angola	484,3	104,1	408,5	308,1	147,1	198,2	172,0	119,8
Benin	2,8	3,8	1,3	2,6	32,9	30,7	30,4	44,8
Botsuana	38,3	38,8	58,0	59,0	14,6	16,2	47,6	18,6
Brit. Gebiete im Indischen Ozean	0,0	–	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1
Burkina Faso	3,0	8,0	0,6	2,3	29,4	26,2	26,2	26,1
Burundi	89,5	81,6	54,8	42,9	34,0	41,0	43,2	36,1
Côte d'Ivoire[2])	476,4	456,9	490,5	532,7	135,6	175,5	140,0	132,9
Dschibuti	0,4	1,0	0,1	0,4	8,6	6,1	9,5	14,6
Gabun	14,7	24,7	84,5	173,6	88,6	59,3	40,6	36,4
Gambia	3,7	1,2	2,2	0,5	35,6	29,1	25,3	31,2
Ghana	300,7	517,8	702,2	667,5	184,3	200,7	202,4	193,4
Guinea	69,3	103,7	70,6	54,5	39,4	52,6	48,9	55,6
Guinea-Bissau	0,1	0,3	0,7	0,6	6,1	5,5	6,2	6,4
Kamerun	275,5	276,1	241,1	340,6	148,4	165,2	174,5	144,7
Kap Verde	0,2	0,4	0,3	0,2	11,5	8,3	14,5	7,1
Kenia	268,9	301,7	230,7	261,6	286,0	343,5	301,3	273,2
Komoren	3,1	4,3	6,5	6,2	2,3	2,4	1,2	1,5
Kongo	83,5	42,1	40,8	75,2	37,1	44,2	40,7	37,4
Lesotho	4,5	5,5	5,4	16,8	4,4	4,2	1,9	18,3
Liberia	292,2	358,0	225,4	17,9	91,6	157,0	446,2	315,0
Libyen	2 680,0	3 142,1	3 541,8	3 537,5	1 097,7	1 325,6	1 226,1	1 148,4
Madagaskar	57,5	69,4	58,3	55,0	47,2	36,1	52,7	34,4
Malawi	41,0	53,8	73,6	113,2	40,0	42,8	57,7	46,1
Mali	12,7	19,9	22,2	20,0	39,5	57,6	47,6	44,9
Marokko	706,3	837,1	847,7	953,5	761,6	954,4	1 008,0	995,2
Mauretanien	8,2	1,8	6,6	20,3	61,0	43,9	58,9	59,9
Mauritius	185,0	187,9	193,7	229,2	100,1	155,5	121,7	111,4
Mayotte	0,0	0,1	–	0,1	0,2	0,3	1,4	0,5
Mosambik	24,5	43,2	15,2	7,8	65,5	68,9	81,5	52,5
Namibia	.	.	26,2	49,8	.	.	21,2	20,1
Niger	0,7	0,8	0,7	0,7	30,0	32,3	21,3	35,4
Nigeria	1 206,5	1 305,7	2 001,0	1 967,2	909,4	1 034,8	1 184,4	1 625,5

*) Spezialhandel. – Gliederung nach dem alphabetischen Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 1991.

[1]) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, die seit 1992 selbständige Staaten sind.

[2]) Ehem. Elfenbeinküste.

12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern

12.12.1 Deutschland*)

Mill. DM

Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1988	1989	1990	1991	1988	1989	1990	1991
Réunion	4,4	4,8	3,5	5,8	76,0	73,8	70,5	72,3
Ruanda	104,3	79,9	57,6	59,0	46,1	34,8	38,4	21,5
Sambia	51,2	62,2	53,2	31,1	122,6	121,8	100,1	73,0
Sao Tomé und Principe	15,6	10,2	6,1	3,0	1,8	4,0	3,4	3,6
Senegal	23,6	28,7	25,3	29,2	67,8	63,6	96,6	71,9
Seschellen	2,9	2,9	0,2	0,9	9,7	6,9	6,5	7,3
Sierra Leone	59,1	75,0	62,7	66,4	33,4	47,3	39,0	32,4
Simbabwe	390,4	511,8	329,2	395,6	195,0	183,6	182,4	257,3
Somalia	0,9	1,0	0,7	0,6	43,7	25,3	27,4	5,4
St. Helena	0,0	0,0	0,0	–	0,1	0,0	0,0	0,0
Sudan	60,6	40,9	57,9	56,8	173,9	160,6	158,7	163,9
Südafrika	3 024,9	3 184,1	2 935,4	3 194,6	5 867,6	6 128,3	4 929,7	4 709,1
Swasiland	8,4	9,4	23,8	21,0	10,6	11,8	15,4	6,7
Tansania	122,9	135,2	117,0	122,4	158,5	152,5	160,0	132,9
Togo	25,8	20,7	12,8	7,4	56,0	75,0	74,1	58,8
Tschad	19,2	22,8	39,3	23,6	5,9	12,4	9,7	7,3
Tunesien	703,2	839,7	953,9	1 237,1	807,5	932,6	1 037,8	1 211,0
Uganda	51,9	77,1	20,4	31,2	74,2	95,7	75,4	48,0
Zaire	398,6	411,2	347,5	242,8	210,0	206,5	228,6	176,1
Zentralafrikanische Republik	6,2	7,8	7,0	2,4	16,4	17,1	16,5	7,9
Amerika	**47 427,7**	**59 750,2**	**57 485,8**	**62 912,0**	**61 740,2**	**64 718,6**	**64 859,6**	**60 169,7**
Anguilla	0,0	–	0,0	0,0	0,1	0,3	0,2	0,1
Antigua und Barbuda	3,4	12,6	0,2	0,5	3,2	7,6	10,2	5,3
Antillen, Niederländische	8,3	14,5	37,8	56,4	34,9	52,3	47,5	71,1
Argentinien	1 631,4	1 657,0	1 982,3	2 116,4	1 080,4	892,5	1 021,6	1 122,7
Aruba	2,7	0,6	0,1	0,6	6,2	7,4	7,8	8,7
Bahamas	12,2	12,2	152,9	14,8	29,5	35,8	420,6	34,1
Barbados	3,2	2,5	2,5	2,3	23,1	23,4	23,6	22,5
Belize	0,7	2,1	1,9	2,0	2,1	1,9	1,6	1,6
Bermuda	3,2	4,5	2,7	0,5	29,4	40,5	148,6	84,1
Bolivien	24,0	40,1	41,1	43,2	57,0	67,0	69,1	121,9
Brasilien	5 238,6	5 890,4	5 215,9	5 454,1	2 848,7	3 320,2	3 032,0	3 022,0
Chile	1 219,8	1 545,0	1 566,6	1 431,5	625,4	833,0	830,4	786,2
Costa Rica	323,5	403,9	434,8	472,3	82,4	112,3	115,6	92,0
Dominica	0,4	0,3	0,1	0,1	2,3	2,9	4,8	2,7
Dominikanische Republik	29,6	69,9	47,3	53,7	56,4	72,3	65,5	51,7
Ecuador	273,4	250,7	221,5	444,9	225,9	257,2	232,0	248,1
El Salvador	309,4	212,5	173,9	179,7	64,6	73,6	79,8	114,0
Falklandinseln	1,9	4,5	2,6	1,2	0,3	0,5	0,4	0,0
Grenada	11,7	5,2	3,6	3,5	3,6	1,3	1,0	1,4
Grönland	66,0	97,1	55,3	13,7	4,1	4,4	5,1	3,3
Guadeloupe	0,5	0,6	1,4	0,5	49,4	57,0	62,7	51,1
Guatemala	154,7	175,5	106,6	95,7	133,4	129,7	147,3	112,8
Guayana, Französisch-	1,5	35,1	40,9	1,2	104,8	572,3	447,1	296,4
Guyana	30,8	30,1	14,7	11,8	13,2	8,2	8,7	10,3
Haiti	12,9	13,0	9,8	13,3	51,8	45,3	24,9	19,6
Honduras	165,9	159,5	150,3	131,1	39,2	41,7	45,5	38,2
Jamaika	73,0	133,0	88,6	130,1	37,8	47,8	46,9	30,7
Jungferninseln, Amerikanische	0,1	0,2	0,1	0,1	3,5	4,0	3,5	6,2
Jungferninseln, Britische	0,0	1,1	0,2	1,3	0,8	6,9	0,6	19,9
Kaimaninseln	1,6	1,6	0,2	0,2	20,6	1,5	1,7	5,4
Kanada	3 676,3	4 478,1	4 563,8	4 841,3	4 894,1	5 156,6	4 733,9	4 982,0
Kolumbien	1 298,8	1 296,6	1 171,0	1 334,4	647,5	735,8	648,3	824,7
Kuba	723,2	757,0	279,8	39,5	830,1	941,6	726,1	198,9
Martinique	28,0	35,6	36,3	32,8	53,3	55,1	67,7	58,1
Mexiko	791,8	945,8	968,3	1 092,8	1 702,6	2 616,2	2 929,5	4 100,2
Nicaragua	110,4	120,1	93,9	96,6	105,5	118,1	58,2	21,9
Panama	277,3	291,6	423,3	369,3	99,9	148,5	134,5	195,4
Paraguay	57,6	123,0	138,3	113,5	68,4	67,6	103,9	75,3
Peru	312,6	740,6	485,3	411,8	282,9	233,8	245,2	260,6
St. Kitts und Nevis[1])	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	0,3	0,6	0,2
St. Lucia	0,8	0,9	1,2	1,2	3,7	10,9	5,4	4,6
St. Pierre und Miquelon	0,7	1,3	1,0	6,1	0,3	0,8	3,8	1,3
St. Vincent und die Grenadinen	1,5	6,0	4,4	0,2	3,5	39,0	8,6	16,4
Suriname	46,5	90,8	83,5	45,9	14,3	12,8	23,9	20,8
Trinidad und Tobago	21,3	35,4	30,5	23,2	48,1	41,5	38,6	35,9
Turks-, Caicosinseln	0,0	0,0	0,0	0,1	0,4	0,5	1,2	1,2
Uruguay	220,1	222,1	232,5	240,2	118,0	162,6	143,2	140,9
Venezuela	1 095,0	1 334,5	1 396,8	1 366,1	1 352,8	812,8	1 073,6	1 120,8
Vereinigte Staaten	29 161,2	38 495,6	37 220,0	42 220,4	45 880,5	46 843,2	47 006,9	41 726,6

*) Spezialhandel. – Gliederung nach dem alphabetischen Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 1991.

[1]) Ehem. St. Christoph und Nevis.

12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern

12.12.1 Deutschland*)

Mill. DM

Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1988	1989	1990	1991	1988	1989	1990	1991
Asien	**63 820,6**	**73 394,5**	**79 019,9**	**95 838,8**	**54 003,7**	**61 314,3**	**64 481,2**	**68 711,0**
Afghanistan	64,5	59,8	43,2	42,1	47,3	36,5	35,7	28,3
Bahrain	26,5	16,8	12,6	24,2	155,1	295,7	179,3	243,0
Bangladesch	150,6	163,9	204,6	353,7	183,6	176,6	178,2	165,5
Bhutan	0,0	0,0	0,0	0,0	1,8	1,6	1,2	2,5
Brunei	2,7	1,5	0,1	6,3	52,3	44,4	49,1	68,3
China[1])	4 917,8	6 387,7	8 088,8	11 558,5	5 506,8	5 220,3	4 218,5	4 064,1
Hongkong	4 601,5	4 709,4	5 039,7	5 585,8	2 862,4	3 468,2	3 188,1	3 524,5
Indien	1 959,7	2 488,0	2 670,8	2 770,0	3 159,7	3 299,4	2 882,0	2 392,8
Indonesien	988,8	1 210,7	1 487,5	1 975,3	1 414,5	1 686,1	2 444,6	2 921,3
Irak	389,2	355,8	116,7	3,8	1 743,4	2 260,5	1 276,7	22,0
Iran	1 229,8	1 316,7	1 295,8	1 489,0	3 040,9	2 642,3	4 267,8	6 727,4
Israel	1 260,6	1 364,7	1 543,1	1 464,4	2 328,2	2 379,8	2 563,3	3 036,4
Japan	28 852,3	32 363,3	32 999,6	39 663,6	13 328,8	15 458,9	17 503,6	16 494,5
Jemen	.	.	.	592,4	.	.	.	165,4
Jemen, Demokratische Volksrep.[2])	93,4	133,9	27,2	.	60,6	47,8	29,1	.
Jemenitische Arabische Rep.[2])	263,3	647,9	771,1	.	163,7	144,4	112,9	.
Jordanien	38,3	31,5	43,1	38,4	316,4	312,8	249,3	286,5
Kambodscha	3,0	4,8	7,4	28,0	15,5	10,5	15,0	4,7
Katar	14,8	35,6	60,0	25,2	184,5	165,4	145,2	270,0
Korea, Republik	4 533,4	4 244,8	4 530,0	5 584,4	3 264,5	4 183,3	4 732,8	5 114,7
Korea, Demokratische Volksrep.	147,8	104,4	108,2	120,0	126,0	189,8	113,9	79,7
Kuwait	170,3	298,0	182,8	7,4	715,7	868,4	556,0	452,9
Laos	2,3	2,8	4,0	15,8	5,2	6,2	2,0	1,4
Libanon	21,2	24,2	29,1	24,6	358,2	304,7	245,2	380,1
Macau	361,9	351,6	359,8	404,5	5,7	5,6	12,9	10,1
Malaysia	1 674,0	2 197,0	2 315,9	3 138,2	) 888,1	1 313,9	1 703,2	2 231,9
Malediven	5,3	4,8	5,4	7,1	6,3	12,2	12,6	4,2
Mongolei	35,9	40,4	25,5	6,7	58,7	49,8	63,5	12,1
Myanmar[3])	12,2	16,3	16,9	13,2	79,3	61,2	65,0	55,9
Nepal	121,5	134,8	142,7	207,8	85,8	39,1	30,9	17,8
Oman	13,3	5,1	26,3	12,7	166,7	188,7	200,7	273,0
Pakistan	583,5	598,4	744,9	920,2	920,4	975,1	903,4	1 086,2
Philippinen	886,4	932,7	934,0	1 104,7	684,4	890,3	992,3	860,3
Saudi-Arabien	1 164,2	1 508,8	1 873,7	2 071,5	2 698,7	2 854,1	2 740,7	4 022,1
Singapur	1 836,3	2 498,8	2 974,9	3 448,5	2 548,4	3 136,0	3 333,7	3 261,4
Sri Lanka	241,5	260,6	282,8	379,0	184,8	187,6	160,0	152,9
Syrien	253,8	643,2	1 003,7	1 201,0	336,2	483,3	424,6	456,8
Taiwan	4 942,6	5 608,5	6 195,1	8 018,2	3 131,5	4 011,4	3 943,7	4 429,9
Thailand	1 607,6	1 976,4	2 254,3	2 910,3	1 605,1	1 931,7	2 305,4	2 910,6
Verein. Arab. Emirate	152,7	378,7	326,8	323,7	1 040,7	1 349,4	1 852,4	1 714,0
Vietnam	113,2	170,2	141,6	167,0	193,4	190,6	296,6	117,2
Zypern[4])	82,9	102,1	129,9	131,6	334,2	430,8	449,3	648,6
Australien und Ozeanien	**3 339,0**	**3 685,0**	**3 213,6**	**3 075,4**	**4 343,7**	**5 430,0**	**4 453,3**	**3 851,4**
Australien	2 177,5	2 316,9	2 223,8	2 088,0	3 758,3	4 763,6	3 804,2	3 307,0
Fidschi	1,9	1,6	2,2	3,6	6,2	5,1	6,2	8,3
Kiribati	5,5	6,9	1,5	0,6	0,1	0,2	0,3	0,3
Nauru	0,2	0,0	0,2	0,0	0,4	0,3	0,3	0,5
Neukaledonien	136,4	162,0	47,5	68,6	30,2	46,4	47,6	35,7
Neuseeland	477,7	501,4	583,8	615,5	471,9	546,6	509,1	444,3
Ozeanien, Amerikanisch-	2,4	5,5	0,9	0,1	6,8	8,6	15,9	5,0
Ozeanien, Australisch-	0,2	0,2	0,1	0,1	0,7	1,0	1,3	0,7
Ozeanien, Neuseeländisch-	1,0	1,6	0,4	0,6	0,6	1,4	1,3	4,4
Papua-Neuguinea	511,4	660,6	331,9	272,6	28,1	14,6	11,9	15,1
Pitcairninseln	0,0	0,0	0,0	–	–	0,0	0,1	–
Polargebiet	0,3	0,2	0,7	5,8	1,0	2,2	0,2	0,1
Polynesien, Französisch-	0,9	0,9	1,3	0,5	29,2	28,1	48,4	24,5
Salomonen	3,8	3,3	4,5	5,8	1,1	0,6	1,3	1,3
Samoa	2,2	4,0	2,1	0,1	2,9	3,0	4,1	3,5
Tonga	0,0	0,0	0,0	0,0	5,8	7,9	0,7	0,4
Tuvalu	0,0	0,0	–	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Vanuatu	17,5	20,0	12,6	13,4	0,2	0,2	0,3	0,4
Wallis und Futuna	0,0	–	0,0	–	0,0	0,0	0,2	0,0
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	**2 551,4**	**2 966,1**	**802,4**	**232,9**	**2 321,6**	**2 679,4**	**1 408,0**	**1 061,2**
Insgesamt	**481 437,2**	**547 606,6**	**573 479,3**	**643 914,4**	**607 806,0**	**682 145,6**	**680 857,1**	**665 813,5**

*) Spezialhandel. – Gliederung nach dem alphabetischen Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 1991.

[1]) Ohne Taiwan.

[2]) Seit dem 22. 5. 1990 zur »Republik Jemen« vereinigt.

[3]) Ehem. Birma.

[4]) Entgegen der sonst üblichen Darstellungsweise wird Zypern in der Außenhandelsstatistik nicht unter Europa, sondern unter Asien nachgewiesen.

12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern

12.12.2 Früheres Bundesgebiet*)

Mill. DM

Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1988	1989	1990	1991	1988	1989	1990	1991
Europa	**313 424,9**	**357 259,8**	**396 260,2**	**454 633,6**	**434 185,4**	**495 054,8**	**494 468,3**	**500 418,9**
Albanien	53,8	61,5	38,0	35,8	37,8	78,3	59,0	76,0
Andorra	4,6	3,0	3,2	3,2	77,5	98,2	96,8	93,5
Belgien – Luxemburg	31 160,1	34 967,9	39 749,3	45 651,9	42 040,2	45 978,8	47 756,0	48 265,9
Bulgarien	321,7	326,8	395,7	499,1	1 565,0	1 471,2	788,4	663,3
Ceuta und Melilla	0,4	0,4	0,5	2,5	27,5	35,2	37,7	35,3
Dänemark	8 280,6	9 237,1	10 986,3	13 104,8	11 281,5	12 102,7	11 936,7	12 214,9
Färöer	66,5	103,8	118,6	128,1	7,1	5,1	3,9	7,9
Finnland	4 642,2	5 176,4	5 679,1	6 500,5	6 271,7	7 679,6	7 116,9	5 743,7
Frankreich	53 052,0	60 403,1	65 111,3	78 499,7	71 271,6	84 313,6	83 834,9	86 822,1
Gibraltar	0,6	1,2	26,4	11,4	12,3	45,2	25,0	25,1
Griechenland	3 199,8	3 412,9	3 520,0	3 818,6	5 523,9	6 434,7	6 346,7	6 346,1
Großbritannien und Nordirland	30 442,6	34 687,5	37 041,9	42 383,3	52 873,7	59 358,5	54 793,6	50 392,9
Irland	3 662,2	4 365,1	4 719,3	5 363,8	2 441,4	2 977,4	2 733,3	2 869,8
Island	275,6	325,6	382,3	377,8	318,3	285,0	289,2	320,8
Italien	40 216,8	45 189,1	51 819,9	59 287,0	51 652,4	59 807,0	59 979,7	60 871,2
Jugoslawien[1])	5 330,2	6 350,1	7 302,6	7 602,5	6 122,7	7 266,1	8 169,0	6 765,8
Kanarische Inseln	108,9	99,7	134,4	151,7	535,3	550,0	500,1	446,9
Malta	363,9	358,2	411,7	383,5	341,3	369,1	346,1	388,5
Niederlande	45 421,0	51 902,6	55 964,9	62 078,1	49 189,0	54 395,3	54 313,5	55 368,2
Norwegen	6 154,8	7 240,5	7 808,3	8 281,9	5 130,2	5 233,3	5 533,8	5 289,2
Österreich	18 916,9	20 995,3	23 941,3	26 484,6	31 868,0	35 268,6	36 841,0	39 177,8
Polen	2 911,0	3 580,0	5 163,6	6 473,0	2 888,3	4 470,4	4 690,7	7 478,6
Portugal	3 081,3	3 992,3	4 729,3	5 600,8	4 574,9	5 543,3	5 958,0	7 495,5
Rumänien	1 388,8	1 538,8	1 116,4	1 132,2	572,3	583,8	1 114,0	996,4
Schweden	10 748,7	12 793,3	13 192,4	14 248,6	16 650,2	18 352,9	16 649,6	14 673,5
Schweiz	19 652,8	21 237,0	23 303,9	25 037,6	34 442,3	38 147,2	38 443,0	37 446,8
Ehem. Sowjetunion	6 876,9	8 556,1	9 116,9	9 898,8	9 423,8	11 525,9	10 360,9	8 634,9
Spanien	8 845,5	10 502,6	12 965,7	16 809,0	17 346,1	21 756,2	22 789,9	26 377,3
Tschechoslowakei	2 198,9	2 493,1	2 703,5	4 383,8	2 438,6	2 734,4	3 080,1	4 319,0
Türkei	3 781,1	4 670,3	5 558,3	6 379,3	4 498,4	4 534,4	6 513,8	6 965,4
Ungarn	2 262,6	2 686,6	3 254,1	4 019,6	2 759,3	3 651,2	3 364,6	3 844,4
Vatikanstadt	1,9	1,8	0,9	1,0	2,6	2,3	2,4	2,3
Afrika	**14 288,3**	**15 412,8**	**16 470,3**	**17 426,9**	**15 863,1**	**17 038,5**	**16 171,7**	**15 666,2**
Ägypten	325,3	526,0	417,7	443,4	1 968,2	1 957,7	1 871,9	1 770,9
Äquatorialguinea	8,5	7,5	5,7	5,8	4,9	3,3	3,8	1,5
Äthiopien	143,6	182,0	95,0	87,5	216,2	218,4	134,5	139,1
Algerien	1 623,4	1 470,5	1 591,2	1 873,6	1 380,3	1 451,1	1 479,9	1 198,8
Angola	441,2	77,9	378,9	308,0	118,7	165,5	133,6	115,9
Benin	2,8	3,8	1,3	2,6	31,8	30,5	29,3	44,2
Botsuana	38,3	38,8	58,0	59,0	14,3	16,0	47,6	17,9
Brit. Gebiete im Indischen Ozean	0,0	–	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1
Burkina Faso	3,0	8,0	0,6	2,3	29,4	26,2	26,2	26,1
Burundi	89,5	81,6	54,5	42,9	34,0	41,0	43,2	35,9
Côte d'Ivoire[2])	472,0	428,8	479,7	532,5	134,9	175,0	138,3	132,5
Dschibuti	0,4	1,0	0,1	0,4	8,6	6,0	8,8	14,5
Gabun	14,7	24,7	84,4	173,6	88,6	59,3	40,6	36,3
Gambia	3,7	1,2	2,0	0,5	35,5	29,1	25,3	30,7
Ghana	261,7	476,7	682,3	667,3	168,7	188,7	193,1	179,6
Guinea	69,3	103,7	70,6	54,4	38,4	50,9	45,6	54,6
Guinea-Bissau	0,1	0,3	0,7	0,6	6,1	5,5	6,2	6,4
Kamerun	252,3	259,8	235,6	340,6	148,1	164,5	173,2	143,8
Kap Verde	0,2	0,4	0,2	0,2	11,3	8,3	14,5	7,1
Kenia	268,9	301,7	230,5	261,5	285,8	323,1	294,3	272,1
Komoren	3,1	4,3	6,5	6,2	2,3	2,4	1,1	1,5
Kongo	83,5	42,1	40,8	75,2	34,0	43,8	40,5	36,9
Lesotho	4,5	5,5	5,4	16,8	4,3	4,2	1,9	18,3
Liberia	292,2	357,5	225,4	17,9	73,3	118,9	397,3	218,1
Libyen	2 680,0	3 142,1	3 541,8	3 537,5	1 084,0	1 316,9	1 211,8	1 133,5
Madagaskar	47,3	57,1	55,5	55,0	46,7	34,2	51,6	33,6
Malawi	41,1	53,8	73,6	113,2	40,0	42,8	57,7	46,1
Mali	12,7	19,9	22,2	20,0	39,4	57,4	47,5	44,9
Marokko	679,0	790,0	836,0	952,2	747,1	910,5	975,4	976,1
Mauretanien	8,2	1,8	6,6	20,3	58,1	43,9	55,4	59,9
Mauritius	185,0	187,9	193,7	228,8	100,1	155,4	121,7	111,2
Mayotte	0,0	0,1	–	0,1	0,2	0,3	1,4	0,5
Mosambik	8,9	21,5	11,0	7,7	48,7	59,3	69,6	51,6
Namibia	–	–	26,2	49,8	–	–	21,2	19,9
Niger	0,7	0,8	0,7	0,7	30,0	32,3	21,2	35,4
Nigeria	1 205,8	1 305,7	2 000,9	1 966,9	906,2	997,9	1 154,3	1 613,5

*) Spezialhandel. – Gliederung nach dem alphabetischen Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 1991.

[1]) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, die seit 1992 selbständige Staaten sind.

[2]) Ehem. Elfenbeinküste.

12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern

12.12.2 Früheres Bundesgebiet*)

Mill. DM

Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1988	1989	1990	1991	1988	1989	1990	1991
Réunion	4,4	4,8	3,5	5,8	76,0	73,7	70,4	72,2
Ruanda	104,3	79,9	57,6	59,0	46,1	33,6	37,8	21,5
Sambia	34,0	28,2	43,3	30,1	122,2	120,6	97,4	72,9
Sao Tomé und Principe	13,1	7,2	4,3	3,0	1,1	3,0	3,4	3,6
Senegal	23,6	28,7	25,2	29,2	67,8	63,3	96,2	71,2
Seschellen	2,9	2,9	0,2	0,9	9,7	6,9	6,5	7,3
Sierra Leone	59,1	75,0	62,7	66,4	33,4	47,3	38,3	32,1
Simbabwe	373,7	493,7	325,6	395,5	181,6	169,9	181,3	257,1
Somalia	0,9	1,0	0,7	0,6	43,7	25,3	27,4	5,4
St. Helena	0,0	0,0	0,0	–	0,1	0,0	0,0	0,0
Sudan	60,6	40,9	57,7	56,8	172,1	145,7	144,0	159,7
Südafrika	3 024,9	3 184,1	2 934,2	3 175,0	5 867,1	6 128,3	4 929,6	4 702,9
Swasiland	8,4	9,4	23,8	20,9	9,0	11,1	14,8	6,7
Tansania	122,9	135,2	117,0	122,3	157,7	152,3	158,5	131,2
Togo	25,8	20,7	12,8	7,4	56,0	75,0	74,0	58,1
Tschad	19,2	22,8	39,1	23,6	5,9	12,4	9,7	7,3
Tunesien	688,9	824,9	952,4	1 236,6	793,9	915,8	1 028,2	1 197,3
Uganda	45,9	50,2	20,4	31,2	54,8	90,6	71,0	47,7
Zaire	398,6	411,2	347,5	235,0	209,9	206,4	227,4	175,4
Zentralafrikanische Republik	6,2	7,8	7,0	2,4	16,4	17,1	16,4	7,9
Amerika	**46 170,9**	**58 113,3**	**56 573,4**	**62 593,1**	**60 459,3**	**63 357,9**	**63 786,9**	**59 708,0**
Anguilla	0,0	–	0,0	0,0	0,1	0,3	0,2	0,1
Antigua und Barbuda	3,4	12,6	0,2	0,5	3,2	7,6	10,2	4,9
Antillen, Niederländische	8,3	14,5	37,8	56,4	34,2	52,3	47,5	70,7
Argentinien	1 602,1	1 614,0	1 950,0	2 098,9	1 057,0	879,9	1 007,6	1 107,4
Aruba	2,7	0,6	0,1	0,6	6,2	7,4	7,8	8,7
Bahamas	12,2	12,2	152,9	14,8	29,5	35,8	420,6	34,1
Barbados	3,2	2,5	2,5	2,3	23,1	23,4	23,6	22,5
Belize	0,7	2,1	1,8	2,0	2,1	1,9	1,6	1,6
Bermuda	2,6	0,4	1,2	0,5	17,8	18,1	129,4	84,1
Bolivien	24,0	40,1	32,8	43,2	57,0	67,0	68,8	121,0
Brasilien	4 952,7	5 657,1	5 105,1	5 409,6	2 709,8	3 167,5	2 888,8	2 912,7
Chile	1 175,4	1 468,2	1 483,6	1 345,8	620,3	826,9	821,5	779,4
Costa Rica	295,1	337,6	422,1	471,8	82,1	110,1	112,8	91,3
Dominica	0,4	0,3	0,1	0,1	2,3	2,6	4,8	2,7
Dominikanische Republik	29,6	69,9	47,3	53,4	56,4	72,0	65,4	51,7
Ecuador	252,5	217,2	202,7	439,2	209,9	230,8	219,2	242,7
El Salvador	309,4	212,5	172,3	178,5	64,3	73,3	79,0	113,7
Falklandinseln	1,9	4,5	2,6	1,2	0,3	0,5	0,4	0,0
Grenada	10,5	5,2	3,0	3,5	3,6	1,3	1,0	1,4
Grönland	66,0	97,1	55,1	13,7	4,1	4,4	4,8	3,3
Guadeloupe	0,5	0,6	1,4	0,5	49,4	57,0	62,5	51,1
Guatemala	154,7	174,0	106,5	95,7	133,4	125,8	144,7	112,7
Guayana, Französisch-	1,5	35,1	40,9	1,2	104,8	572,3	447,1	296,3
Guyana	23,0	30,1	14,5	11,8	9,1	7,2	7,2	10,2
Haiti	12,9	13,0	9,4	13,3	51,8	45,3	24,8	19,4
Honduras	165,9	159,5	150,3	130,8	39,2	41,7	44,5	38,0
Jamaika	73,0	133,0	88,6	129,9	37,8	47,4	46,9	30,6
Jungferninseln, Amerikanische	0,1	0,2	0,0	0,1	3,5	4,0	3,5	6,2
Jungferninseln, Britische	0,0	1,1	0,2	1,3	0,8	7,2	0,6	19,9
Kaimaninseln	1,6	1,6	0,2	0,2	20,6	1,5	1,7	5,3
Kanada	3 625,8	4 356,1	4 508,8	4 824,7	4 844,5	5 116,4	4 704,7	4 964,3
Kolumbien	1 265,5	1 268,7	1 122,5	1 322,9	606,4	701,6	610,4	792,8
Kuba	128,3	57,1	42,3	38,6	158,9	234,0	161,3	98,6
Martinique	28,0	35,6	36,3	32,8	53,3	55,1	67,7	58,1
Mexiko	757,4	933,8	962,0	1 092,1	1 688,8	2 592,2	2 912,2	4 088,1
Nicaragua	87,5	98,4	86,8	95,8	25,8	33,2	19,7	20,6
Panama	275,0	291,6	423,2	368,3	99,8	147,6	106,4	195,1
Paraguay	57,6	123,0	138,2	113,5	68,3	67,6	103,6	75,3
Peru	293,1	689,0	429,0	397,3	278,0	232,0	242,4	257,3
St. Kitts und Nevis[1])	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	0,3	0,2	0,2
St. Lucia	0,8	0,9	1,2	1,2	3,7	10,9	5,4	4,6
St. Pierre und Miquelon	0,7	1,3	1,0	6,1	0,3	0,8	3,7	1,3
St. Vincent und die Grenadinen	1,5	6,0	4,4	0,2	2,3	39,0	4,5	5,4
Suriname	46,5	90,8	83,5	45,2	14,3	12,8	23,5	20,8
Trinidad und Tobago	21,3	35,4	30,5	23,1	48,1	41,2	38,5	35,9
Turks-, Caicosinseln	0,0	0,0	0,0	0,1	0,4	0,5	1,2	1,2
Uruguay	206,6	209,4	228,6	238,4	112,6	155,7	139,9	138,5
Venezuela	1 094,5	1 334,2	1 396,1	1 360,5	1 342,0	800,7	1 072,7	1 114,6
Vereinigte Staaten	29 095,2	38 265,2	36 994,0	42 111,3	45 678,1	46 624,1	46 870,2	41 591,7

*) Spezialhandel. – Gliederung nach dem alphabetischen Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 1991.

[1]) Ehem. St. Christoph und Nevis.

12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern

12.12.2 Früheres Bundesgebiet*)

Mill. DM

Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1988	1989	1990	1991	1988	1989	1990	1991
Asien	**62 167,5**	**71 751,7**	**77 866,8**	**95 123,7**	**52 049,0**	**59 175,2**	**62 879,8**	**67 666,0**
Afghanistan	55,5	51,4	42,4	42,1	32,0	32,7	32,5	25,4
Bahrain	26,5	16,8	12,6	24,2	154,9	291,6	178,7	242,2
Bangladesch	150,1	163,3	204,0	353,5	181,0	174,6	177,0	164,5
Bhutan	0,0	0,0	0,0	0,0	1,8	1,6	1,2	2,5
Brunei	2,7	1,5	0,7	6,3	52,3	44,4	49,1	68,3
China[1])	4 343,4	5 797,4	7 660,3	11 455,5	4 918,9	4 613,3	3 878,9	3 945,1
Hongkong	4 597,1	4 702,9	5 020,8	5 569,7	2 857,2	3 398,6	3 143,5	3 502,8
Indien	1 819,7	2 288,0	2 510,1	2 720,0	2 934,2	3 043,3	2 731,6	2 271,1
Indonesien	964,6	1 182,7	1 471,9	1 967,1	1 399,7	1 661,1	2 418,0	2 891,7
Irak	369,4	279,6	92,1	3,8	1 560,5	2 199,0	1 229,7	22,0
Iran	1 119,0	1 182,4	1 284,0	1 317,0	2 890,9	2 521,5	4 171,8	6 593,9
Israel	1 260,6	1 364,7	1 542,6	1 459,4	2 328,2	2 379,8	2 560,0	3 015,6
Japan	28 365,7	32 143,3	32 871,1	39 541,3	13 111,1	15 267,8	17 415,5	16 453,7
Jemen	.	.	.	592,4	.	.	.	160,5
Jemen, Demokratische Volksrep.[2])	93,4	133,9	27,2	.	48,1	37,1	29,1	.
Jemenitische Arabische Rep.[2])	263,3	647,9	771,1	.	141,8	124,9	103,9	.
Jordanien	38,1	31,3	43,1	38,4	311,1	310,1	245,4	283,8
Kambodscha	0,0	0,7	1,2	27,9	0,9	1,7	3,5	4,6
Katar	14,8	35,6	59,9	25,1	184,4	165,3	145,2	262,0
Korea, Republik	4 528,7	4 235,2	4 487,0	5 562,3	3 257,7	4 173,5	4 703,1	5 056,6
Korea, Demokratische Volksrep.	78,5	52,5	87,4	118,9	71,4	138,3	79,2	72,3
Kuwait	170,1	297,9	182,8	7,4	706,4	860,4	552,1	452,1
Laos	0,3	2,0	3,0	15,8	1,5	3,5	1,4	1,4
Libanon	21,2	24,1	18,0	24,6	288,7	266,2	221,7	369,4
Macau	361,9	351,6	358,3	403,6	5,7	5,6	12,9	10,1
Malaysia	1 662,8	2 182,5	2 311,7	3 133,2	872,9	1 268,7	1 663,2	2 206,9
Malediven	5,3	4,8	5,4	7,0	6,3	12,2	12,6	4,2
Mongolei	2,1	7,5	4,0	6,1	19,2	11,4	21,7	9,5
Myanmar[3])	12,2	16,3	16,8	13,2	79,3	61,2	65,0	55,3
Nepal	121,4	134,8	142,7	207,7	85,2	25,1	27,1	17,2
Oman	13,3	5,1	26,3	12,7	166,2	186,4	200,5	272,5
Pakistan	583,4	597,1	741,0	914,2	915,1	957,8	894,2	1 077,8
Philippinen	886,4	930,1	933,8	1 104,3	681,9	842,2	971,1	858,9
Saudi-Arabien	1 164,2	1 508,8	1 873,6	2 031,2	2 684,5	2 807,8	2 671,7	3 985,9
Singapur	1 830,3	2 493,6	2 934,6	3 440,9	2 521,7	3 065,6	3 291,6	3 233,3
Sri Lanka	240,6	255,1	281,4	378,9	183,4	180,8	157,8	151,6
Syrien	211,3	564,1	978,3	1 159,2	306,4	447,9	389,9	427,6
Taiwan	4 940,1	5 596,8	6 139,8	7 924,7	3 115,3	3 988,7	3 899,5	4 402,8
Thailand	1 600,0	1 961,0	2 214,8	2 900,6	1 591,0	1 822,3	2 240,2	2 864,3
Verein. Arab. Emirate	152,7	378,7	323,9	323,5	1 025,8	1 330,2	1 833,0	1 701,6
Vietnam	23,3	43,1	61,9	159,6	28,1	28,1	37,8	70,0
Zypern[4])	73,6	85,7	125,5	130,6	326,2	423,0	418,2	455,4
Australien und Ozeanien	**3 277,9**	**3 602,6**	**3 168,7**	**3 044,7**	**4 273,6**	**5 404,3**	**4 436,6**	**3 843,4**
Australien	2 119,2	2 248,3	2 186,1	2 060,9	3 689,0	4 739,0	3 789,0	3 300,9
Fidschi	1,9	1,6	2,2	3,6	6,2	5,1	6,2	7,5
Kiribati	5,5	6,9	1,5	0,6	0,1	0,2	0,3	0,3
Nauru	0,2	0,0	0,1	0,0	0,4	0,3	0,3	0,5
Neukaledonien	136,4	162,0	47,5	68,6	30,2	46,4	47,6	35,7
Neuseeland	474,9	497,6	577,2	611,9	471,0	545,5	507,9	443,2
Ozeanien, Amerikanisch-	2,4	5,5	0,9	0,1	6,8	8,6	15,9	4,9
Ozeanien, Australisch-	0,2	0,2	0,1	0,1	0,7	1,0	1,3	0,7
Ozeanien, Neuseeländisch-	1,0	1,6	0,4	0,6	0,6	1,4	1,3	4,4
Papua-Neuguinea	511,4	650,6	331,4	272,6	28,1	14,6	11,6	15,1
Pitcairninseln	0,0	0,0	0,0	–	–	0,0	0,1	–
Polargebiet	0,3	0,2	0,7	5,8	1,0	2,2	0,2	0,1
Polynesien, Französisch-	0,9	0,9	1,3	0,5	29,2	28,1	48,4	24,5
Salomonen	3,8	3,3	4,5	5,8	1,1	0,6	1,3	1,3
Samoa	2,2	4,0	2,1	0,1	2,9	3,0	4,1	3,5
Tonga	0,0	0,0	0,0	0,0	5,8	7,9	0,7	0,4
Tuvalu	0,0	–	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Vanuatu	17,5	20,0	12,6	13,4	0,2	0,2	0,3	0,4
Wallis und Futuna	0,0	–	0,0	–	0,0	0,0	0,2	0,0
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	**279,9**	**324,5**	**288,2**	**232,3**	**823,6**	**1 010,0**	**1 041,4**	**1 061,1**
Insgesamt	**439 609,4**	**506 464,7**	**550 627,7**	**633 054,3**	**567 654,0**	**641 040,7**	**642 784,7**	**648 363,5**

*) Spezialhandel. – Gliederung nach dem alphabetischen Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 1991.

[1]) Ohne Taiwan.

[2]) Seit dem 22. 5. 1990 zur »Republik Jemen« vereinigt.

[3]) Ehem. Birma.

[4]) Entgegen der sonst üblichen Darstellungsweise wird Zypern in der Außenhandelsstatistik nicht unter Europa, sondern unter Asien nachgewiesen.

12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern

12.12.3 Neue Länder und Berlin-Ost*)

Mill. DM

Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1988	1989	1990	1991	1988	1989	1990	1991
Europa	**36 255,8**	**35 616,1**	**20 058,8**	**9 758,6**	**35 002,7**	**35 412,6**	**34 645,3**	**15 670,6**
Albanien	60,9	77,4	41,1	0,0	69,3	82,6	88,4	6,0
Andorra	–	–	0,0	–	0,1	0,2	0,2	0,1
Belgien – Luxemburg	500,8	460,0	327,4	238,6	478,7	421,7	347,7	464,5
Bulgarien	1 359,6	1 323,7	545,1	37,8	1 498,5	1 361,2	1 412,1	130,1
Ceuta und Melilla	–	–	0,0	–	–	–	0,0	–
Dänemark	321,8	170,4	159,8	279,3	178,9	189,1	219,5	190,9
Färöer	–	–	0,2	–	–	–	–	0,1
Finnland	136,5	196,3	208,6	80,0	186,8	221,2	162,3	93,4
Frankreich	789,0	1 386,8	723,4	377,0	900,0	1 009,5	773,5	678,5
Gibraltar	–	–	–	–	0,0	–	–	0,0
Griechenland	85,9	109,3	50,3	27,3	87,5	133,7	68,8	70,1
Großbritannien und Nordirland	646,8	554,6	363,5	310,0	584,3	682,8	483,6	291,8
Irland	3,6	5,1	3,1	11,8	4,9	2,2	9,2	12,1
Island	4,1	0,3	1,1	0,2	3,2	2,6	2,5	2,5
Italien	526,0	621,6	350,6	422,7	267,4	304,7	333,0	417,6
Jugoslawien[1])	874,5	805,0	376,6	128,4	647,8	637,5	329,9	139,8
Kanarische Inseln	–	–	0,0	1,5	–	–	1,1	2,7
Malta	1,5	9,3	2,5	0,2	2,3	12,5	5,0	2,7
Niederlande	1 028,9	813,8	617,0	585,1	514,1	607,6	575,0	701,0
Norwegen	54,5	55,1	80,3	93,0	208,3	181,6	160,4	80,3
Österreich	1 320,7	1 467,1	805,3	423,3	523,1	542,9	366,7	377,2
Polen	2 930,3	3 060,6	1 800,4	777,4	3 094,8	3 115,8	2 944,4	996,8
Portugal	3,8	8,5	11,5	19,0	14,5	29,1	28,1	21,4
Rumänien	1 218,9	1 335,0	406,7	80,6	1 348,9	1 428,7	1 504,7	218,7
Schweden	380,3	384,2	254,0	258,8	529,9	512,5	427,7	309,3
Schweiz	1 605,6	1 541,0	779,4	289,3	503,5	790,5	409,9	197,1
Ehem. Sowjetunion	16 542,4	15 392,3	9 107,0	4 253,6	16 606,5	16 576,3	17 760,7	9 049,0
Spanien	149,7	143,5	71,9	68,6	109,8	127,8	92,4	130,5
Tschechoslowakei	3 361,9	3 246,0	1 719,8	714,9	3 956,4	3 813,9	3 404,6	647,1
Turkei	16,8	13,8	18,8	22,7	21,8	28,0	37,9	63,6
Ungarn	2 331,2	2 435,3	1 233,4	257,4	2 661,0	2 596,6	2 696,1	375,6
Vatikanstadt	–	–	–	–	–	–	–	–
Afrika	**329,6**	**304,4**	**168,2**	**36,1**	**345,5**	**397,4**	**369,6**	**264,5**
Ägypten	74,7	32,9	44,9	4,0	84,7	84,5	69,0	43,9
Äquatorialguinea	–	–	0,0	–	–	–	–	0,0
Äthiopien	15,1	17,8	10,3	0,0	33,0	92,4	7,5	1,0
Algerien	19,8	28,7	9,3	0,0	54,8	34,5	49,5	21,6
Angola	43,1	26,2	29,6	0,0	28,5	32,9	38,5	3,9
Benin	0,0	0,0	–	–	1,1	0,2	1,0	0,6
Botsuana	–	–	0,0	–	0,3	0,1	0,0	0,8
Brit. Gebiete im Indischen Ozean	–	–	–	–	–	–	–	–
Burkina Faso	–	–	–	–	–	–	–	0,0
Burundi	–	–	0,2	–	–	–	–	0,2
Côte d'Ivoire[2])	4,4	–	10,8	0,2	0,7	0,5	1,6	0,3
Dschibuti	–	–	0,0	–	0,0	0,0	0,7	0,1
Gabun	–	–	0,0	–	–	–	–	0,1
Gambia	–	–	0,1	–	0,1	0,0	0,1	0,5
Ghana	39,0	25,8	19,9	0,2	15,6	12,0	9,4	13,9
Guinea	–	–	0,0	0,1	1,0	1,8	3,3	1,0
Guinea-Bissau	–	–	–	–	–	0,0	0,0	0,0
Kamerun	23,2	16,4	5,5	0,0	0,3	0,7	1,3	0,9
Kap Verde	–	–	0,1	0,0	0,2	–	0,0	–
Kenia	–	–	0,1	0,1	0,1	0,1	7,0	1,2
Komoren	–	–	–	–	–	–	0,2	–
Kongo	–	–	–	–	3,1	0,4	0,2	0,4
Lesotho	–	–	–	–	0,1	–	–	–
Liberia	–	–	0,0	–	18,3	37,4	48,9	96,9
Libyen	–	0,0	0,1	0,1	13,7	8,6	14,3	15,0
Madagaskar	10,3	10,9	2,8	0,0	0,5	1,2	1,1	0,8
Malawi	–	–	–	–	–	–	–	0,0
Mali	–	–	–	0,0	0,1	0,2	0,1	0,0
Marokko	27,3	36,2	11,7	1,3	14,5	13,9	32,6	19,1
Mauretanien	–	–	–	–	2,9	0,0	3,5	0,1
Mauritius	–	–	0,0	0,4	0,0	0,1	0,0	0,1
Mayotte	–	–	–	–	–	–	–	–
Mosambik	15,6	18,5	4,2	0,1	16,9	9,6	11,9	0,9
Niger	–	–	–	–	0,0	0,0	0,1	–
Nigeria	0,6	–	0,1	0,4	3,1	30,3	30,1	11,9

*) Gliederung nach dem alphabetischen Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 1991.

[1]) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, die seit 1992 selbständige Staaten sind.

[2]) Ehem. Elfenbeinküste.

12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern

12.12.3 Neue Länder und Berlin-Ost*)

Mill. DM

Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1988	1989	1990	1991	1988	1989	1990	1991
Réunion	–	–	–	–	0,0	0,0	0,0	0,0
Ruanda	–	–	–	–	–	0,0	0,7	0,0
Sambia	17,2	34,0	9,9	1,0	0,4	1,2	2,7	0,1
Sao Tomé und Principe	2,5	2,8	1,8	–	0,7	1,0	0,0	–
Senegal	–	–	0,1	0,0	–	0,0	0,4	0,7
Seschellen	–	–	–	–	–	–	–	–
Sierra Leone	–	–	–	–	–	0,0	0,7	0,3
Simbabwe	16,7	17,5	3,6	0,0	13,4	13,7	1,1	0,2
Somalia	–	–	–	–	–	–	–	–
St. Helena	–	–	–	–	–	–	–	–
Sudan	0,0	–	0,1	0,0	1,9	5,0	14,7	4,2
Südafrika	–	–	1,3	19,6	–	–	0,1	6,2
Swasiland	–	–	–	0,0	1,6	0,7	0,7	0,1
Tansania	–	–	–	0,1	0,8	0,3	1,5	1,7
Togo	–	–	–	–	–	–	0,0	0,7
Tschad	–	–	0,2	–	–	–	–	0,0
Tunesien	14,3	11,7	1,5	0,5	13,6	9,4	9,6	13,7
Uganda	5,9	25,1	–	–	19,4	4,8	4,4	0,3
Zaire	–	–	0,0	7,8	0,1	–	1,2	0,7
Zentralafrikanische Republik	–	–	0,0	0,0	–	–	0,0	0,0
Amerika	**1 256,8**	**1 353,3**	**912,4**	**318,9**	**1 280,9**	**1 360,6**	**1 072,7**	**461,6**
Anguilla	–	–	–	–	–	–	0,1	–
Antigua und Barbuda	–	–	–	–	–	–	–	0,4
Antillen, Niederländische	–	0,0	–	–	0,7	–	–	0,3
Argentinien	29,2	26,2	32,3	17,5	23,4	12,6	14,0	15,3
Aruba	–	–	–	–	–	–	–	0,0
Bahamas	–	–	–	–	–	–	–	–
Barbados	0,0	–	–	–	–	–	–	0,0
Belize	–	–	0,0	–	–	–	–	–
Bermuda	0,6	4,0	1,5	–	11,6	22,5	19,2	0,0
Bolivien	0,0	–	8,3	0,0	0,0	0,0	0,3	0,9
Brasilien	286,4	151,3	110,8	44,5	139,0	158,2	143,2	109,3
Chile	44,4	76,7	83,0	85,7	5,1	6,1	8,9	6,8
Costa Rica	28,4	66,2	12,7	0,5	0,2	0,7	2,8	0,7
Dominica	–	–	–	0,0	–	–	–	–
Dominikanische Republik	–	–	0,0	0,3	–	–	0,1	0,0
Ecuador	20,9	22,2	18,8	5,7	15,9	24,8	12,8	5,4
El Salvador	–	–	1,6	1,2	0,3	0,3	0,8	0,3
Falklandinseln	–	–	–	–	–	–	–	–
Grenada	1,1	–	0,7	–	–	–	–	0,0
Grönland	–	–	0,2	–	–	–	0,3	0,0
Guadeloupe	–	–	–	–	0,0	0,0	0,3	–
Guatemala	–	–	0,2	0,0	–	1,7	2,6	0,1
Guayana, Französisch-	–	–	–	–	–	–	0,0	0,0
Guyana	7,8	–	0,2	–	4,2	1,0	1,5	0,1
Haiti	–	–	0,4	0,0	–	–	0,1	0,1
Honduras	–	–	0,0	0,3	0,0	–	1,0	0,2
Jamaika	–	–	–	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1
Jungferninseln, Amerikanische	–	–	0,0	–	–	–	–	–
Jungferninseln, Britische	–	–	–	–	–	–	–	–
Kaimaninseln	–	–	–	–	–	–	–	0,0
Kanada	50,5	115,2	55,0	16,5	49,6	40,2	29,2	17,8
Kolumbien	33,3	21,3	48,5	11,5	41,2	33,4	37,9	31,8
Kuba	594,9	673,3	237,5	0,8	671,3	715,6	564,8	100,3
Martinique	–	–	–	–	0,0	0,0	–	–
Mexiko	34,4	11,9	6,4	0,7	13,8	24,0	17,4	12,1
Nicaragua	22,8	20,2	7,2	0,8	79,7	85,0	38,5	1,3
Panama	2,3	–	0,1	1,0	0,1	0,9	28,1	0,4
Paraguay	–	–	0,1	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0
Peru	19,5	51,0	56,3	14,5	5,0	1,8	2,7	3,3
St. Kitts und Nevis[1])	–	–	–	–	–	–	0,4	–
St. Lucia	–	–	–	–	–	–	–	0,0
St. Pierre und Miquelon	–	–	–	–	–	–	0,1	–
St. Vincent und die Grenadinen	–	–	0,0	–	1,1	–	4,1	11,0
Suriname	–	–	–	0,7	–	–	0,4	0,0
Trinidad und Tobago	–	–	0,0	0,1	–	–	0,1	–
Turks-, Caicosinseln	–	–	0,0	–	–	–	–	–
Uruguay	13,5	10,9	3,9	1,8	5,4	6,3	3,3	2,4
Venezuela	0,5	0,2	0,7	5,6	10,8	6,6	0,8	6,2
Vereinigte Staaten	66,0	102,6	226,0	109,1	202,4	219,1	136,7	134,9

*) Gliederung nach dem alphabetischen Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 1991.

[1]) Ehem. St. Christoph und Nevis.

12.12 Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern

12.12.3 Neue Länder und Berlin-Ost*)

Mill. DM

Ursprungs- bzw. Bestimmungsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1988	1989	1990	1991	1988	1989	1990	1991
Asien	**1 653,1**	**1 588,2**	**1 153,2**	**715,1**	**1 954,7**	**1 851,9**	**1 601,4**	**1 045,0**
Afghanistan	9,0	8,1	0,8	0,0	15,3	3,8	3,2	3,0
Bahrain	–	–	0,0	–	0,2	0,3	0,6	0,9
Bangladesch	0,5	0,6	0,6	0,2	2,5	2,0	1,2	1,0
Bhutan	–	–	–	–	–	–	–	–
Brunei	–	–	–	–	–	–	–	–
China[1])	574,4	590,4	428,4	103,0	587,9	607,0	339,6	119,0
Hongkong	4,4	6,5	18,9	16,2	5,2	28,7	44,6	21,8
Indien	140,0	174,2	160,7	50,0	225,5	276,1	150,4	121,6
Indonesien	24,2	23,1	15,6	8,2	14,9	25,0	26,6	29,6
Irak	19,8	76,0	24,5	0,0	182,9	76,4	47,0	–
Iran	110,8	134,3	11,9	172,0	150,1	125,8	95,9	133,4
Israel	–	–	0,5	5,0	–	–	3,3	20,9
Japan	486,6	220,2	128,5	122,3	217,8	191,3	88,1	40,7
Jemen	.	.	.	–	.	.	.	4,9
Jemen, Demokratische Volksrep.[2])	0,0	–	–	.	12,4	10,6	0,7	.
Jemenitische Arabische Rep.[2])	–	–	–	.	21,9	20,0	9,1	.
Jordanien	0,1	0,2	0,0	0,0	5,3	2,8	3,9	2,8
Kambodscha	2,9	4,1	6,2	0,1	14,7	8,8	11,6	0,1
Katar	–	–	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	8,1
Korea, Republik	4,7	9,6	43,1	22,1	6,8	9,9	29,6	58,1
Korea, Demokratische Volksrep.	69,3	50,8	20,7	1,0	54,6	51,4	34,7	7,4
Kuwait	0,2	0,0	0,0	–	9,3	8,0	3,8	0,8
Laos	2,0	0,8	1,0	–	3,7	2,8	0,6	0,0
Libanon	0,0	0,0	11,1	0,1	69,5	40,5	23,6	10,6
Macau	–	–	1,5	0,9	–	–	–	–
Malaysia	11,3	13,4	4,2	5,0	15,3	13,8	40,0	25,0
Malediven	–	–	–	0,0	–	–	–	–
Mongolei	33,8	32,9	21,5	0,6	39,4	38,5	41,8	2,6
Myanmar[3])	–	–	0,1	–	–	–	–	0,5
Nepal	0,0	–	–	0,0	0,6	0,4	3,8	0,7
Oman	–	–	–	–	0,4	1,2	0,2	0,5
Pakistan	0,1	1,2	3,9	6,0	5,4	8,0	9,2	8,4
Philippinen	–	0,0	0,2	0,4	2,4	1,5	21,2	1,4
Saudi-Arabien	0,0	–	0,0	40,3	14,2	15,1	69,0	36,2
Singapur	6,0	5,1	40,3	7,6	26,7	26,2	42,1	28,1
Sri Lanka	0,9	1,4	1,4	1,0	1,4	1,4	2,2	1,3
Syrien	42,5	76,4	25,4	41,8	29,9	38,4	34,7	29,2
Taiwan	2,5	8,1	55,2	93,5	16,2	14,0	44,1	27,1
Thailand	7,6	8,5	39,5	9,7	14,1	16,7	65,3	46,4
Verein. Arab. Emirate	0,0	–	3,5	0,2	14,9	15,9	19,5	12,5
Vietnam	90,0	127,1	79,6	7,5	165,3	162,4	258,8	47,2
Zypern[4])	9,3	15,3	4,4	1,0	8,1	7,2	31,1	193,3
Australien und Ozeanien	**61,1**	**82,2**	**44,8**	**30,7**	**70,1**	**25,5**	**16,8**	**8,1**
Australien	58,3	68,6	37,7	27,1	69,3	24,4	15,2	6,2
Fidschi	–	–	–	–	–	–	0,0	0,7
Kiribati	–	–	–	–	–	–	–	–
Nauru	–	–	0,1	–	–	–	–	–
Neukaledonien	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuseeland	2,8	3,6	6,6	3,6	0,9	1,1	1,2	1,1
Ozeanien, Amerikanisch-	–	–	–	–	–	–	–	0,1
Ozeanien, Australisch-	–	–	–	–	–	–	–	–
Ozeanien, Neuseeländisch-	–	–	–	–	–	–	–	–
Papua-Neuguinea	–	10,0	0,4	0,0	0,0	–	0,4	–
Pitcairninseln	–	–	–	–	–	–	–	–
Polargebiet	–	–	–	–	–	–	0,0	–
Polynesien, Französisch-	–	–	–	–	–	–	–	–
Salomonen	–	–	0,0	–	–	–	0,0	–
Samoa	–	–	–	–	–	–	–	–
Tonga	–	–	–	–	–	–	–	–
Tuvalu	–	–	–	–	–	–	–	–
Vanuatu	–	–	–	–	–	–	–	–
Wallis und Futuna	–	–	–	–	–	–	–	–
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	**2 271,4**	**2 197,6**	**514,2**	**0,6**	**1 498,1**	**2 056,8**	**386,6**	**0,2**
Insgesamt	**41 827,8**	**41 141,9**	**22 851,6**	**10 860,1**	**40 152,0**	**41 104,9**	**38 072,4**	**17 450,0**

*) *) Gliederung nach dem alphabetischen Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, Ausgabe 1991.

[1]) Ohne Taiwan.

[2]) Seit dem 22. 5. 1990 zur »Republik Jemen« vereinigt.

[3]) Ehem. Birma.

[4]) Entgegen der sonst üblichen Darstellungsweise wird Zypern in der Außenhandelsstatistik nicht unter Europa, sondern unter Asien nachgewiesen.

12.13 Ausfuhr im Spezialhandel 1991 nach

Lfd. Nr.	Warengruppe	Deutschland[1]	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
									Mill.
1	**Insgesamt**	**665 813**	**110 564**	**97 765**	**14 072**	**2 377**	**13 306**	**12 941**	**43 731**
	darunter:								
2	Ernährungswirtschaft	35 824	2 585	6 876	2 171	188	1 532	1 951	1 140
3	Lebende Tiere	1 329	191	195	38	33	8	3	34
4	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	13 094	937	3 884	967	127	442	201	203
5	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	16 149	1 378	1 719	808	27	439	1 443	846
6	Genußmittel	5 252	80	1 078	358	2	643	304	57
7	Gewerbliche Wirtschaft	627 584	107 979	90 889	11 901	2 189	11 774	10 990	42 591
8	Rohstoffe	7 532	575	882	77	92	336	97	423
9	Halbwaren	34 510	4 145	4 038	825	375	1 822	1 489	2 364
10	Fertigwaren	585 542	103 259	85 969	10 999	1 721	9 616	9 405	39 804
11	Vorerzeugnisse	103 703	9 876	10 042	679	964	669	1 138	8 032
12	Enderzeugnisse	481 840	93 383	75 927	10 320	757	8 947	8 267	31 771
									Pro
13	**Insgesamt**	***100***	***16,6***	***14,7***	***2,1***	***0,4***	***2,0***	***1,9***	***6,6***
	darunter:								
14	Ernährungswirtschaft	*100*	*7,2*	*19,2*	*6,1*	*0,5*	*4,3*	*5,4*	*3,2*
15	Lebende Tiere	*100*	*14,4*	*14,7*	*2,9*	*2,5*	*0,6*	*0,2*	*2,5*
16	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	*100*	*7,2*	*29,7*	*7,4*	*1,0*	*3,4*	*1,5*	*1,5*
17	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	*100*	*8,5*	*10,6*	*5,0*	*0,2*	*2,7*	*8,9*	*5,2*
18	Genußmittel	*100*	*1,5*	*20,5*	*6,8*	*0,0*	*12,2*	*5,8*	*1,1*
19	Gewerbliche Wirtschaft	*100*	*17,2*	*14,5*	*1,9*	*0,3*	*1,9*	*1,8*	*6,8*
20	Rohstoffe	*100*	*7,6*	*11,7*	*1,0*	*1,2*	*4,5*	*1,3*	*5,6*
21	Halbwaren	*100*	*12,0*	*11,7*	*2,4*	*1,1*	*5,3*	*4,3*	*6,9*
22	Fertigwaren	*100*	*17,6*	*14,7*	*1,9*	*0,3*	*1,6*	*1,6*	*6,8*
23	Vorerzeugnisse	*100*	*9,5*	*9,7*	*0,7*	*0,9*	*0,6*	*1,1*	*7,7*
24	Enderzeugnisse	*100*	*19,4*	*15,8*	*2,1*	*0,2*	*1,9*	*1,7*	*6,6*

*) Spezialhandel. – Als inländisches Ursprungsland wird bei der Ausfuhr das Land nachgewiesen, in dem die Waren vollständig gewonnen oder hergestellt worden sind oder ihre letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erfahren haben.

[1]) Einschl. der aus Deutschland ausgeführten Waren, die in anderen als den nebenstehend genannten Ländern hergestellt oder gewonnen wurden (z.B. Rückwaren) oder deren Ursprungsland nicht festgestellt werden konnte.

12.14 Einfuhr im Generalhandel 1991

Lfd. Nr.	Warengruppe	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen
									Mill.
1	**Insgesamt**	**656 593**	**87 403**	**94 831**	**11 557**	**5 324**	**22 476**	**58 861**	**72 564**
	darunter:								
2	Ernährungswirtschaft	70 271	6 379	6 551	2 065	172	5 443	10 579	4 520
3	Lebende Tiere	693	54	89	4	10	15	5	21
4	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	18 546	1 235	1 664	309	17	1 387	2 191	1 319
5	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	40 768	4 519	3 967	1 249	119	1 843	6 201	2 451
6	Genußmittel	10 263	571	831	503	26	2 199	2 182	727
7	Gewerbliche Wirtschaft	579 449	81 024	88 280	9 492	5 151	17 033	48 082	68 045
8	Rohstoffe	36 455	4 868	5 626	177	2 975	1 536	3 259	1 002
9	Halbwaren	66 392	6 266	8 069	1 059	424	3 127	4 773	6 635
10	Fertigwaren	476 601	69 890	74 585	8 256	1 752	12 370	40 050	60 407
11	Vorerzeugnisse	84 897	13 039	10 987	1 404	182	1 481	4 569	8 020
12	Enderzeugnisse	391 704	56 851	63 597	6 852	1 570	10 889	35 481	52 387
									Pro
13	**Insgesamt**	***100***	***13,3***	***14,4***	***1,8***	***0,8***	***3,4***	***8,9***	***11,1***
	darunter:								
14	Ernährungswirtschaft	*100*	*9,1*	*9,3*	*2,9*	*0,2*	*7,7*	*15,1*	*6,4*
15	Lebende Tiere	*100*	*7,8*	*12,8*	*0,6*	*1,4*	*2,2*	*0,8*	*3,1*
16	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	*100*	*6,7*	*9,0*	*1,7*	*0,1*	*7,5*	*11,8*	*7,1*
17	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	*100*	*11,1*	*9,7*	*3,1*	*0,3*	*4,5*	*15,2*	*6,0*
18	Genußmittel	*100*	*5,6*	*8,1*	*4,9*	*0,3*	*21,4*	*21,3*	*7,1*
19	Gewerbliche Wirtschaft	*100*	*14,0*	*15,2*	*1,6*	*0,9*	*2,9*	*8,3*	*11,7*
20	Rohstoffe	*100*	*13,4*	*15,4*	*0,5*	*8,2*	*4,2*	*8,9*	*2,7*
21	Halbwaren	*100*	*9,4*	*12,2*	*1,6*	*0,6*	*4,7*	*7,2*	*10,0*
22	Fertigwaren	*100*	*14,7*	*15,6*	*1,7*	*0,4*	*2,6*	*8,4*	*12,7*
23	Vorerzeugnisse	*100*	*15,4*	*12,9*	*1,7*	*0,2*	*1,7*	*5,4*	*9,4*
24	Enderzeugnisse	*100*	*14,5*	*16,2*	*1,7*	*0,4*	*2,8*	*9,1*	*13,4*

Ursprungsländern und Warengruppen*)

Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: früheres Bundesgebiet	Nachrichtlich: neue Länder und Berlin-Ost	Lfd. Nr.
DM											
1 602	**55 990**	**154 239**	**35 511**	**10 833**	**5 049**	**5 287**	**12 656**	**2 943**	**559 043**	**19 822**	1
424	4 951	**5 507**	2 146	249	288	317	1 968	183	30 179	2 298	2
85	228	326	17	1	54	28	41	25	1 044	263	3
154	1 968	1 621	313	102	132	139	1 102	67	11 071	1 288	4
180	2 446	3 348	555	124	69	134	663	57	13 601	634	5
5	309	211	1 261	22	34	16	163	34	4 463	113	6
1 178	51 039	148 732	33 365	10 585	4 761	4 969	10 688	2 761	528 865	17 525	7
26	661	2 189	331	141	83	54	186	45	5 882	315	8
178	2 000	10 315	1 384	475	201	344	670	332	28 935	2 021	9
974	48 378	136 228	31 650	9 969	4 477	4 571	9 832	2 383	494 047	15 188	10
84	8 313	38 509	11 237	2 051	646	1 159	1 368	331	91 868	3 229	11
890	40 065	97 719	20 413	7 919	3 831	3 412	8 463	2 053	402 180	11 958	12
zent											
0,2	***8,4***	***23,2***	***5,3***	***1,6***	***0,8***	***0,8***	***1,9***	***0,4***	***84,0***	***3,0***	13
1,2	*13,8*	*15,4*	*6,0*	*0,7*	*0,8*	*0,9*	*5,5*	*0,5*	*84,2*	*6,4*	14
6,4	*17,2*	*24,5*	*1,3*	*0,1*	*4,1*	*2,1*	*3,1*	*1,9*	*78,6*	*19,8*	15
1,2	*15,0*	*12,4*	*2,4*	*0,8*	*1,0*	*1,1*	*8,4*	*0,5*	*84,6*	*9,8*	16
1,1	*15,1*	*20,7*	*3,4*	*0,8*	*0,4*	*0,8*	*4,1*	*0,4*	*84,2*	*3,9*	17
0,1	*5,9*	*4,0*	*24,0*	*0,4*	*0,6*	*0,3*	*3,1*	*0,6*	*85,0*	*2,2*	18
0,2	*8,1*	*23,7*	*5,3*	*1,7*	*0,8*	*0,8*	*1,7*	*0,4*	*84,3*	*2,8*	19
0,3	*8,8*	*29,1*	*4,4*	*1,9*	*1,1*	*0,7*	*2,5*	*0,6*	*78,1*	*4,2*	20
0,5	*5,8*	*29,9*	*4,0*	*1,4*	*0,6*	*1,0*	*1,9*	*1,0*	*83,8*	*5,9*	21
0,2	*8,3*	*23,3*	*5,4*	*1,7*	*0,8*	*0,8*	*1,7*	*0,4*	*84,4*	*2,6*	22
0,1	*8,0*	*37,1*	*10,8*	*2,0*	*0,6*	*1,1*	*1,3*	*0,3*	*88,6*	*3,1*	23
0,2	*8,3*	*20,3*	*4,2*	*1,6*	*0,8*	*0,7*	*1,8*	*0,4*	*83,5*	*2,5*	24

nach Zielländern und Warengruppen

Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Nachrichtlich: früheres Bundesgebiet	Nachrichtlich: neue Länder und Berlin-Ost	Lfd. Nr.
DM											
1 580	**44 611**	**184 284**	**28 061**	**10 055**	**4 061**	**2 802**	**15 538**	**1 190**	**628 372**	**16 667**	1
179	6 380	20 348	2 732	1 261	393	207	2 686	122	68 843	1 174	2
9	78	322	44	4	5	5	17	3	655	33	3
38	1 683	6 285	415	675	41	16	1 210	21	18 364	141	4
111	4 111	12 662	1 233	459	281	155	1 139	82	39 752	832	5
21	507	1 079	1 040	123	66	31	321	16	10 074	168	6
1 401	38 231	163 936	25 349	8 794	3 688	2 596	12 852	1 068	559 528	15 494	7
113	2 126	10 236	1 761	545	134	858	1 133	70	32 227	4 191	8
278	5 539	23 053	3 227	471	1 193	460	1 451	114	63 402	2 737	9
1 010	30 566	130 647	20 362	7 779	2 362	1 278	10 268	884	463 898	8 567	10
149	5 531	29 847	5 753	905	310	349	1 847	111	83 253	1 232	11
861	25 035	100 800	14 609	6 873	2 051	928	8 421	773	380 646	7 334	12
zent											
0,2	***6,8***	***28,1***	***4,3***	***1,5***	***0,6***	***0,4***	***2,4***	***0,2***	***95,7***	***2,5***	13
0,3	*9,1*	*29,0*	*3,9*	*1,8*	*0,6*	*0,3*	*3,8*	*0,2*	*98,0*	*1,7*	14
1,3	*11,3*	*46,5*	*6,4*	*0,6*	*0,8*	*0,7*	*2,4*	*0,5*	*94,5*	*4,8*	15
0,2	*9,1*	*33,9*	*2,2*	*3,6*	*0,2*	*0,1*	*6,5*	*0,1*	*99,0*	*0,8*	16
0,3	*10,1*	*31,1*	*3,0*	*1,1*	*0,7*	*0,4*	*2,8*	*0,2*	*97,5*	*2,0*	17
0,2	*4,9*	*10,5*	*10,1*	*1,2*	*0,6*	*0,3*	*3,1*	*0,2*	*98,2*	*1,6*	18
0,2	*6,6*	*28,3*	*4,4*	*1,5*	*0,6*	*0,4*	*2,2*	*0,2*	*96,6*	*2,7*	19
0,3	*5,8*	*28,1*	*4,8*	*1,5*	*0,4*	*2,4*	*3,1*	*0,2*	*88,4*	*11,5*	20
0,4	*8,3*	*34,7*	*4,9*	*0,7*	*1,8*	*0,7*	*2,2*	*0,2*	*95,5*	*4,1*	21
0,2	*6,4*	*27,4*	*4,3*	*1,6*	*0,5*	*0,3*	*2,2*	*0,2*	*97,3*	*1,8*	22
0,2	*6,5*	*35,2*	*6,8*	*1,1*	*0,4*	*0,4*	*2,2*	*0,1*	*98,1*	*1,5*	23
0,2	*6,4*	*25,7*	*3,7*	*1,8*	*0,5*	*0,2*	*2,1*	*0,2*	*97,2*	*1,9*	24

12.15 Wichtige Länder der Ein- und Ausfuhr*)

12.15.1 Deutschland

Land	1988	1989	1990	1991	1988	1989	1990	1991
	Mill. DM				%			
Einfuhr								
Ursprungsländer								
Frankreich	53 841	61 782	65 835	78 877	*11,2*	*11,3*	*11,5*	*12,3*
Niederlande	46 450	52 666	56 582	62 663	*9,6*	*9,6*	*9,9*	*9,7*
Italien	40 743	45 801	52 170	59 710	*8,5*	*8,4*	*9,1*	*9,3*
Belgien – Luxemburg	31 661	35 428	40 077	45 891	*6,6*	*6,5*	*7,0*	*7,1*
Großbritannien und Nordirland	31 089	35 232	37 405	42 693	*6,5*	*6,4*	*6,5*	*6,6*
Vereinigte Staaten	29 161	38 496	37 220	42 220	*6,1*	*7,0*	*6,5*	*6,6*
Japan	28 852	32 363	33 000	39 664	*6,0*	*5,9*	*5,8*	*6,2*
Österreich	20 238	22 586	24 747	26 908	*4,2*	*4,1*	*4,3*	*4,2*
Schweiz	21 258	22 641	24 083	25 327	*4,4*	*4,1*	*4,2*	*3,9*
Spanien	8 995	10 646	13 038	16 878	*1,9*	*1,9*	*2,3*	*2,6*
Schweden	11 129	13 153	13 447	14 507	*2,3*	*2,4*	*2,3*	*2,3*
Ehem. Sowjetunion	23 419	23 608	18 224	14 152	*4,9*	*4,3*	*3,2*	*2,2*
Übrige Ursprungsländer	134 601	153 205	157 651	174 424	*28,0*	*28,0*	*27,5*	*27,1*
Insgesamt	**481 437**	**547 607**	**573 479**	**643 914**	***100***	***100***	***100***	***100***
Ausfuhr								
Bestimmungsländer								
Frankreich	72 172	85 223	84 608	87 501	*11,9*	*12,5*	*12,4*	*13,1*
Italien	51 920	60 093	60 313	61 289	*8,5*	*8,8*	*8,9*	*9,2*
Niederlande	49 703	54 983	54 888	56 069	*8,2*	*8,1*	*8,1*	*8,4*
Großbritannien und Nordirland	53 458	60 116	55 277	50 685	*8,8*	*8,8*	*8,1*	*7,6*
Belgien – Luxemburg	42 519	46 376	48 104	48 730	*7,0*	*6,8*	*7,1*	*7,3*
Vereinigte Staaten	45 728	46 843	47 007	41 727	*7,5*	*6,9*	*6,9*	*6,3*
Österreich	32 391	35 800	37 208	39 555	*5,3*	*5,2*	*5,5*	*5,9*
Schweiz	34 946	38 926	38 853	37 644	*5,8*	*5,7*	*5,7*	*5,7*
Spanien	17 456	21 884	22 882	26 508	*2,9*	*3,2*	*3,4*	*4,0*
Ehem. Sowjetunion	26 030	28 102	28 122	17 684	*4,3*	*4,1*	*4,1*	*2,7*
Japan	13 329	15 459	17 504	16 494	*2,2*	*2,3*	*2,6*	*2,5*
Schweden	17 180	18 865	17 077	14 983	*2,8*	*2,8*	*2,5*	*2,3*
Übrige Bestimmungsländer	150 974	169 476	169 014	166 944	*24,8*	*24,8*	*24,8*	*25,1*
Insgesamt	**607 806**	**682 146**	**680 857**	**665 813**	***100***	***100***	***100***	***100***

12.15.2 Früheres Bundesgebiet

Land	1988	1989	1990	1991	1988	1989	1990	1991
	Mill. DM				%			
Einfuhr								
Ursprungsländer								
Frankreich	53 052	60 403	65 111	78 500	*12,1*	*11,9*	*11,8*	*12,4*
Niederlande	45 421	51 903	55 965	62 078	*10,3*	*10,2*	*10,2*	*9,8*
Italien	40 217	45 189	51 820	59 287	*9,1*	*8,9*	*9,4*	*9,4*
Belgien – Luxemburg	31 160	34 968	39 749	45 652	*7,1*	*6,9*	*7,2*	*7,2*
Großbritannien und Nordirland	30 443	34 687	37 042	42 383	*6,9*	*6,8*	*6,7*	*6,7*
Vereinigte Staaten	29 095	38 265	36 994	42 111	*6,6*	*7,6*	*6,7*	*6,7*
Japan	28 366	32 143	32 871	39 541	*6,5*	*6,3*	*6,0*	*6,2*
Österreich	18 917	20 995	23 941	26 485	*4,3*	*4,1*	*4,3*	*4,2*
Schweiz	19 653	21 237	23 304	25 038	*4,5*	*4,2*	*4,2*	*4,0*
Spanien	8 846	10 503	12 966	16 809	*2,0*	*2,1*	*2,4*	*2,7*
Schweden	10 749	12 793	13 192	14 249	*2,4*	*2,5*	*2,4*	*2,3*
Dänemark	8 281	9 237	10 986	13 105	*1,9*	*1,8*	*2,0*	*2,1*
Übrige Ursprungsländer	115 412	134 141	146 686	167 817	*26,3*	*26,5*	*26,6*	*26,5*
Insgesamt	**439 609**	**506 465**	**550 628**	**633 054**	***100***	***100***	***100***	***100***
Ausfuhr								
Bestimmungsländer								
Frankreich	71 272	84 314	83 835	86 822	*12,6*	*13,2*	*13,0*	*13,4*
Italien	51 652	59 807	59 980	60 871	*9,1*	*9,3*	*9,3*	*9,4*
Niederlande	49 189	54 395	54 313	55 368	*8,7*	*8,5*	*8,4*	*8,5*
Großbritannien und Nordirland	52 874	59 359	54 794	50 393	*9,3*	*9,3*	*8,5*	*7,8*
Belgien – Luxemburg	42 040	45 979	47 756	48 266	*7,4*	*7,2*	*7,4*	*7,4*
Vereinigte Staaten	45 678	46 624	46 870	41 592	*8,0*	*7,3*	*7,3*	*6,4*
Österreich	31 868	35 269	36 841	39 178	*5,6*	*5,5*	*5,7*	*6,0*
Schweiz	34 442	38 147	38 443	37 447	*6,1*	*6,0*	*6,0*	*5,8*
Spanien	17 346	21 756	22 790	26 377	*3,1*	*3,4*	*3,5*	*4,1*
Japan	13 111	15 268	17 415	16 454	*2,3*	*2,4*	*2,7*	*2,5*
Schweden	16 650	18 353	16 650	14 674	*2,9*	*2,9*	*2,6*	*2,3*
Dänemark	11 282	12 103	11 937	12 215	*2,0*	*1,9*	*1,9*	*1,9*
Übrige Bestimmungsländer	130 250	149 668	151 161	158 708	*22,9*	*23,3*	*23,5*	*24,5*
Insgesamt	**567 654**	**641 041**	**642 785**	**648 363**	***100***	***100***	***100***	***100***

*) Spezialhandel. – Geordnet nach der Höhe der Werte von 1991. Weitere Ursprungs- und Bestimmungsländer siehe Tabellen 12.11 und 12.12, S. 314ff.

12.15 Wichtige Länder der Ein- und Ausfuhr*)

12.15.3 Neue Länder und Berlin-Ost

Land	1988	1989	1990	1991	1988	1989	1990	1991
	Mill. DM				%			
Einfuhr Ursprungsländer								
Ehem. Sowjetunion	16 542	15 051	9 107	4 254	*39,5*	*36,6*	*39,9*	*39,2*
Polen	2 930	2 941	1 800	777	*7,0*	*7,1*	*7,9*	*7,2*
Tschechoslowakei	3 362	3 126	1 720	715	*8,0*	*7,6*	*7,5*	*6,6*
Niederlande	1 029	764	617	585	*2,5*	*1,9*	*2,7*	*5,4*
Österreich	1 321	1 591	805	423	*3,2*	*3,9*	*3,5*	*3,9*
Italien	526	612	351	423	*1,3*	*1,5*	*1,5*	*3,9*
Frankreich	789	1 378	723	377	*1,9*	*3,4*	*3,2*	*3,5*
Großbritannien und Nordirland	647	545	364	310	*1,5*	*1,3*	*1,6*	*2,9*
Schweiz	1 606	1 404	779	289	*3,8*	*3,4*	*3,4*	*2,7*
Dänemark	322	160	160	279	*0,8*	*0,4*	*0,7*	*2,6*
Schweden	380	359	254	259	*0,9*	*0,9*	*1,1*	*2,4*
Ungarn	2 331	2 355	1 233	257	*5,6*	*5,7*	*5,4*	*2,4*
Übrige Ursprungsländer	10 043	10 855	4 938	1 911	*24,0*	*26,4*	*21,6*	*17,6*
Insgesamt	**41 828**	**41 142**	**22 852**	**10 860**	***100***	***100***	***100***	***100***
Ausfuhr Bestimmungsländer								
Ehem. Sowjetunion	16 607	16 576	17 761	9 049	*41,4*	*40,3*	*46,6*	*51,9*
Polen	3 095	3 116	2 944	997	*7,7*	*7,6*	*7,7*	*5,7*
Niederlande	514	588	575	701	*1,3*	*1,4*	*1,5*	*4,0*
Frankreich	900	910	774	678	*2,2*	*2,2*	*2,0*	*3,9*
Tschechoslowakei	3 956	3 814	3 405	647	*9,9*	*9,3*	*8,9*	*3,7*
Belgien – Luxemburg	479	397	348	465	*1,2*	*1,0*	*0,9*	*2,7*
Italien	267	286	333	418	*0,7*	*0,7*	*0,9*	*2,4*
Österreich	523	531	367	377	*1,3*	*1,3*	*1,0*	*2,2*
Ungarn	2 661	2 597	2 696	376	*6,6*	*6,3*	*7,1*	*2,2*
Schweden	530	512	428	309	*1,3*	*1,2*	*1,1*	*1,8*
Großbritannien und Nordirland	584	757	484	292	*1,5*	*1,8*	*1,3*	*1,7*
Rumänien	1 349	1 429	1 505	219	*3,4*	*3,5*	*4,0*	*1,3*
Übrige Bestimmungsländer	8 687	9 593	6 455	2 923	*21,6*	*23,3*	*17,0*	*16,7*
Insgesamt	**40 152**	**41 105**	**38 072**	**17 450**	***100***	***100***	***100***	***100***

*) Spezialhandel. – Geordnet nach der Höhe der Werte von 1991. Weitere Ursprungs- und Bestimmungsländer siehe Tabellen 12.11 und 12.12, S. 314ff.

12.16 Einfuhr im Generalhandel nach Verkehrszweigen*)

Jahr	Insgesamt[1])	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr	Binnenschiffahrt	Seeschiffahrt	Luftverkehr	Fest installierte Transporteinrichtungen[2])	Postsendungen
Mengen 1 000 Tonnen								
Früheres Bundesgebiet								
1987	341 486	22 043	65 048	85 940	78 741	298	87 951	4
1988	355 068	22 092	68 296	91 405	82 240	329	89 735	3
1989	357 814	21 397	73 429	92 507	79 447	344	89 752	3
1990	377 873	21 762	80 900	93 018	84 628	466	96 112	3
Deutschland								
1991	436 568	29 958	93 777	94 111	97 875	471	118 587	3
Prozent								
Früheres Bundesgebiet								
1987	*100*	*6,5*	*19,0*	*25,2*	*23,1*	*0,1*	*25,8*	*0,0*
1988	*100*	*6,2*	*19,2*	*25,7*	*23,2*	*0,1*	*25,3*	*0,0*
1989	*100*	*6,0*	*20,5*	*25,9*	*22,2*	*0,1*	*25,1*	*0,0*
1990	*100*	*5,8*	*21,4*	*24,6*	*22,4*	*0,1*	*25,4*	*0,0*
Deutschland								
1991	*100*	*6,9*	*21,5*	*21,6*	*22,4*	*0,1*	*27,2*	*0,0*
Werte Mill. DM								
Früheres Bundesgebiet								
1987	419 101	28 335	218 729	21 190	75 393	39 460	21 332	2 185
1988	449 480	28 093	240 438	22 882	78 393	40 704	18 089	1 990
1989	518 891	29 691	276 286	28 184	88 708	49 034	20 836	2 058
1990	562 085	33 256	309 381	25 679	91 549	51 544	25 038	2 017
Deutschland								
1991	656 707	40 995	359 220	25 068	110 660	59 786	30 603	1 848
Prozent								
Früheres Bundesgebiet								
1987	*100*	*6,8*	*52,2*	*5,1*	*18,0*	*9,4*	*5,1*	*0,5*
1988	*100*	*6,3*	*53,5*	*5,1*	*17,4*	*9,1*	*4,0*	*0,4*
1989	*100*	*5,7*	*53,2*	*5,4*	*17,1*	*9,4*	*4,0*	*0,4*
1990	*100*	*5,9*	*55,0*	*4,6*	*16,3*	*9,2*	*4,5*	*0,4*
Deutschland								
1991	*100*	*6,2*	*54,7*	*3,8*	*16,9*	*9,1*	*4,7*	*0,3*

*) Nachgewiesen im Zeitpunkt des Grenzüberganges.
[1]) Einschl. Warenverkehrsvorgängen, die nicht zugeordnet werden.
[2]) Rohrleitungsverkehr.

12.17 Ein- und Ausfuhr im Generalhandel nach Warengruppen

Jahr	Insgesamt[1]	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zusammen	lebende Tiere	Nahrungsmittel Ursprungs tierischen	Nahrungsmittel Ursprungs pflanzlichen	Genußmittel	zusammen	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren zusammen	Fertigwaren Vorerzeugnisse	Fertigwaren Enderzeugnisse
Einfuhr												
Werte in Mill. DM												
Früheres Bundesgebiet												
1976	229 060	38 771	565	8 801	23 628	5 778	187 427	36 726	35 319	115 382	31 946	83 436
1977	240 774	41 414	606	8 775	24 154	7 879	196 263	35 659	35 975	124 629	33 737	90 892
1978	249 606	40 473	650	9 243	23 777	6 803	205 814	31 448	38 594	135 772	35 644	100 128
1979	298 418	42 063	678	9 499	24 791	7 096	252 707	43 464	50 735	158 508	42 738	115 770
1980	350 590	46 085	657	10 413	27 331	7 683	300 194	60 407	61 136	178 652	45 913	132 740
1981	379 512	50 392	690	11 467	30 107	8 128	324 429	64 961	67 848	191 619	46 635	144 984
1982	385 588	52 149	651	12 254	30 619	8 624	328 187	60 174	70 706	197 307	48 106	149 201
1983	398 576	52 198	590	12 501	30 337	8 769	340 441	52 799	73 883	213 759	51 390	162 369
1984	445 225	56 899	624	12 804	33 533	9 938	381 645	58 766	82 013	240 866	57 937	182 928
1985	475 201	60 762	736	13 428	35 299	11 298	406 865	58 190	87 395	261 280	62 686	198 594
1986	424 000	57 133	554	13 786	31 324	11 470	358 730	31 317	60 568	266 845	61 911	204 934
1987	419 076	53 295	655	12 833	31 348	8 459	357 426	28 326	51 482	277 618	60 750	216 868
1988	449 373	54 819	714	13 619	31 963	8 522	386 921	28 126	52 846	305 949	67 605	238 345
1989	518 779	57 902	725	15 140	33 080	8 957	452 562	32 521	63 568	356 473	77 206	279 267
1990	561 925	60 850	648	16 203	35 481	8 518	493 413	33 933	62 637	396 843	81 424	315 419
Deutschland												
1991	656 593	70 271	693	18 546	40 768	10 263	579 449	36 455	66 392	476 601	84 897	391 704
Prozent												
Früheres Bundesgebiet												
1976	*100*	*16,9*	*0,2*	*3,8*	*10,3*	*2,5*	*81,8*	*16,0*	*15,4*	*50,4*	*13,9*	*36,4*
1977	*100*	*17,2*	*0,3*	*3,6*	*10,0*	*3,3*	*81,5*	*14,8*	*14,9*	*51,8*	*14,0*	*37,7*
1978	*100*	*16,2*	*0,3*	*3,7*	*9,5*	*2,7*	*82,5*	*12,6*	*15,5*	*54,4*	*14,3*	*40,1*
1979	*100*	*14,1*	*0,2*	*3,2*	*8,3*	*2,4*	*84,7*	*14,6*	*17,0*	*53,1*	*14,3*	*38,8*
1980	*100*	*13,1*	*0,2*	*3,0*	*7,8*	*2,2*	*85,6*	*17,2*	*17,4*	*51,0*	*13,1*	*37,9*
1981	*100*	*13,3*	*0,2*	*3,0*	*7,9*	*2,1*	*85,5*	*17,1*	*17,9*	*50,5*	*12,3*	*38,2*
1982	*100*	*13,5*	*0,2*	*3,2*	*7,9*	*2,2*	*85,1*	*15,6*	*18,3*	*51,2*	*12,5*	*38,7*
1983	*100*	*13,1*	*0,1*	*3,1*	*7,6*	*2,2*	*85,4*	*13,2*	*18,5*	*53,6*	*12,9*	*40,7*
1984	*100*	*12,8*	*0,1*	*2,9*	*7,5*	*2,2*	*85,7*	*13,2*	*18,4*	*54,1*	*13,0*	*41,1*
1985	*100*	*12,8*	*0,2*	*2,8*	*7,4*	*2,4*	*85,6*	*12,2*	*18,4*	*55,0*	*13,2*	*41,8*
1986	*100*	*13,5*	*0,1*	*3,3*	*7,4*	*2,7*	*84,6*	*7,4*	*14,3*	*62,9*	*14,6*	*48,3*
1987	*100*	*12,7*	*0,2*	*3,1*	*7,5*	*2,0*	*85,3*	*6,8*	*12,3*	*66,2*	*14,5*	*51,7*
1988	*100*	*12,2*	*0,2*	*3,0*	*7,1*	*1,9*	*86,1*	*6,3*	*11,8*	*68,1*	*15,0*	*53,0*
1989	*100*	*11,2*	*0,1*	*2,9*	*6,4*	*1,7*	*87,2*	*6,3*	*12,3*	*68,7*	*14,9*	*53,8*
1990	*100*	*10,8*	*0,1*	*2,9*	*6,3*	*1,5*	*87,8*	*6,0*	*11,1*	*70,6*	*14,5*	*56,1*
Deutschland												
1991	*100*	*10,7*	*0,1*	*2,8*	*6,2*	*1,6*	*88,3*	*5,6*	*10,1*	*72,6*	*12,9*	*59,7*
Ausfuhr												
Werte in Mill. DM												
Früheres Bundesgebiet												
1976	261 753	13 636	571	4 104	6 982	1 979	246 662	5 933	19 129	221 599	45 982	175 617
1977	278 504	15 481	456	5 043	7 467	2 514	261 375	5 932	18 738	236 705	46 981	189 724
1978	289 795	15 377	509	5 272	7 126	2 470	272 602	6 469	21 061	245 072	50 261	194 811
1979	321 121	17 404	527	6 557	7 512	2 807	301 583	7 276	26 173	268 134	59 137	208 997
1980	357 449	20 605	596	7 666	9 112	3 230	334 344	7 782	31 027	295 535	63 198	232 337
1981	405 438	25 686	795	9 306	11 623	3 962	377 023	8 257	34 147	334 619	69 711	264 908
1982	436 462	26 227	891	9 693	11 377	4 266	407 361	7 864	34 964	364 533	71 397	293 137
1983	440 790	25 429	884	9 179	10 768	4 597	412 434	7 720	35 178	369 535	73 190	296 345
1984	498 083	28 599	852	10 055	12 483	5 209	466 277	8 847	40 816	416 615	86 054	330 561
1985	548 358	30 413	864	10 153	13 505	5 891	514 618	9 067	41 599	463 952	93 731	370 221
1986	536 339	28 963	995	10 007	12 135	5 825	503 865	7 619	31 115	465 130	88 524	376 606
1987	536 468	27 703	793	10 310	11 690	4 910	505 166	6 949	29 080	469 138	87 888	381 250
1988	578 637	30 486	735	12 016	12 546	5 188	546 204	7 090	32 601	506 513	97 832	408 681
1989	653 253	33 705	1 036	12 378	14 692	5 599	617 538	7 780	36 970	572 787	109 422	463 365
1990	654 509	32 591	953	11 255	15 052	5 331	619 740	7 476	34 302	577 962	105 477	472 485
Deutschland												
1991	677 251	37 357	1 329	13 333	16 844	5 852	637 488	7 724	35 047	594 717	104 659	490 058
Prozent												
Früheres Bundesgebiet												
1976	*100*	*5,2*	*0,2*	*1,6*	*2,7*	*0,8*	*94,2*	*2,3*	*7,3*	*84,7*	*17,6*	*67,1*
1977	*100*	*5,6*	*0,2*	*1,8*	*2,7*	*0,9*	*93,8*	*2,1*	*6,7*	*85,0*	*16,9*	*68,1*
1978	*100*	*5,3*	*0,2*	*1,8*	*2,5*	*0,9*	*94,1*	*2,2*	*7,3*	*84,6*	*17,3*	*67,2*
1979	*100*	*5,4*	*0,2*	*2,0*	*2,3*	*0,9*	*93,9*	*2,3*	*8,2*	*83,5*	*18,4*	*65,1*
1980	*100*	*5,8*	*0,2*	*2,1*	*2,5*	*0,9*	*93,5*	*2,2*	*8,7*	*82,7*	*17,7*	*65,0*
1981	*100*	*6,3*	*0,2*	*2,3*	*2,9*	*1,0*	*93,0*	*2,0*	*8,4*	*82,5*	*17,2*	*65,3*
1982	*100*	*6,0*	*0,2*	*2,2*	*2,6*	*1,0*	*93,3*	*1,8*	*8,0*	*83,5*	*16,4*	*67,2*
1983	*100*	*5,8*	*0,2*	*2,1*	*2,4*	*1,0*	*93,6*	*1,8*	*8,0*	*83,8*	*16,6*	*67,2*
1984	*100*	*5,7*	*0,2*	*2,0*	*2,5*	*1,0*	*93,6*	*1,8*	*8,2*	*83,6*	*17,3*	*66,4*
1985	*100*	*5,5*	*0,2*	*1,9*	*2,5*	*1,1*	*93,8*	*1,7*	*7,6*	*84,6*	*17,1*	*67,5*
1986	*100*	*5,4*	*0,2*	*1,9*	*2,3*	*1,1*	*93,9*	*1,4*	*5,8*	*86,7*	*16,5*	*70,2*
1987	*100*	*5,2*	*0,1*	*1,9*	*2,2*	*0,9*	*94,2*	*1,3*	*5,4*	*87,4*	*16,4*	*71,1*
1988	*100*	*5,3*	*0,1*	*2,1*	*2,2*	*0,9*	*94,4*	*1,2*	*5,6*	*87,5*	*16,9*	*70,6*
1989	*100*	*5,2*	*0,2*	*1,9*	*2,2*	*0,9*	*94,5*	*1,2*	*5,7*	*87,7*	*16,8*	*70,9*
1990	*100*	*5,0*	*0,1*	*1,7*	*2,3*	*0,8*	*94,7*	*1,1*	*5,2*	*86,3*	*16,1*	*72,2*
Deutschland												
1991	*100*	*5,5*	*0,2*	*2,0*	*2,5*	*0,9*	*94,1*	*1,1*	*5,2*	*87,8*	*15,5*	*72,4*

[1] Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

12.18 Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr

Jahr	Einfuhr auf Lager		Einfuhr aus Lager		Ausfuhr aus Lager	
	Mill. DM	%[1]	Mill. DM	%[2]	Mill. DM	%[3]
Früheres Bundesgebiet						
1976	18 157	7,9	11 271	5,1	5 111	2,0
1977	19 471	8,1	13 875	5,9	4 890	1,8
1978	18 835	7,5	12 936	5,3	4 888	1,7
1979	20 665	6,9	14 287	4,9	6 651	2,1
1980	25 406	7,2	16 196	4,7	7 121	2,0
1981	28 802	7,6	18 470	5,0	8 540	2,1
1982	29 060	7,5	19 936	5,3	8 721	2,0
1983	29 223	7,3	20 838	5,3	8 509	1,9
1984	34 358	7,7	23 389	5,4	9 860	2,0
1985	35 859	7,5	24 469	5,3	11 194	2,0
1986	34 943	8,2	24 687	6,0	9 976	1,9
1987	33 481	8,0	24 046	5,9	9 092	1,7
1988	35 895	8,0	26 131	5,9	10 983	1,7
1989	41 476	8,0	29 161	5,8	12 213	1,9
1990	41 581	7,4	30 226	5,5	10 939	1,9
Deutschland						
1991	45 007	6,8	32 328	5,0	11 438	1,7

[1]) Anteil der Einfuhr am Generalhandel.
[2]) Anteil der Einfuhr am Spezialhandel.
[3]) Anteil der Ausfuhr am Generalhandel.

12.19 Ein- und Ausfuhr im Veredelungsverkehr

Jahr	Aktiver Veredelungsverkehr								Passiver Veredelungsverkehr			
	Einfuhr zur				Ausfuhr nach				Ausfuhr zur		Einfuhr nach	
	Eigenveredelung		Lohnveredelung		Eigenveredelung		Lohnveredelung		Veredelung			
	Mill. DM	%[1]	Mill. DM	%[1]	Mill. DM	%[1]	Mill. DM	%[1]	Mill. DM	%[1]	Mill. DM	%[1]
Früheres Bundesgebiet												
1976	4 426	2,0	1 245	0,6	22 048	8,6	1 675	0,7	1 776	0,7	2 594	1,2
1977	4 862	2,1	1 207	0,5	21 977	8,0	1 735	0,6	1 548	0,6	2 352	1,0
1978	3 692	1,5	1 095	0,4	16 597	5,8	1 318	0,5	1 432	0,5	2 190	0,9
1979	4 619	1,6	953	0,3	16 827	5,4	1 120	0,4	1 626	0,5	2 622	0,9
1980	5 955	1,7	1 002	0,3	19 295	5,5	1 123	0,3	1 749	0,5	2 937	0,9
1981	8 595	2,3	1 125	0,3	23 478	5,9	1 236	0,3	1 740	0,4	2 850	0,8
1982	13 201	3,5	1 361	0,4	29 507	6,9	1 366	0,3	1 967	0,5	2 867	0,8
1983	12 806	3,3	1 406	0,4	30 027	6,9	1 287	0,3	2 749	0,6	3 722	1,0
1984	13 714	3,2	2 076	0,5	39 212	8,0	2 015	0,4	3 321	0,7	4 284	1,0
1985	12 868	2,8	2 242	0,5	45 017	8,4	2 420	0,5	3 968	0,7	4 556	1,0
1986	9 658	2,3	2 106	0,5	41 671	7,9	2 274	0,4	4 161	0,8	4 573	1,1
1987	8 980	2,2	2 246	0,5	40 254	7,6	2 788	0,5	4 219	0,8	4 698	1,1
1988	10 842	2,5	3 120	0,7	36 219	6,4	2 959	0,5	4 711	0,8	5 503	1,3
1989	14 935	2,9	4 459	0,9	42 494	6,6	3 445	0,5	4 576	0,7	5 722	1,1
1990	13 062	2,4	4 427	0,8	42 151	6,6	3 125	0,5	5 166	0,8	6 879	1,2
Deutschland												
1991	18 516	2,9	5 742	0,9	42 660	6,4	3 507	0,5	7 366	1,1	9 234	1,4

[1]) Anteil der Ein- bzw. Ausfuhr am Spezialhandel.

12.20 Durchfuhr im Seeverkehr und Seeumschlag*)

1000 t

Jahr	Insgesamt	Kapitel und Warenbenennung des Einheitlichen Güterverzeichnisses für die Verkehrsstatistik der EG (NST)									
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Land- und forstw. Erzeugnisse, lebende Tiere[1])	Andere Nahrungs- und Futtermittel	Feste mineralische Brennstoffe	Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gas	Erze und Metallabfälle	Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	Steine und Erden, Baustoffe	Düngemittel	Chemische Erzeugnisse	Fahrzeuge, Maschinen[2])
Eingang von See											
1986	5 305	1 005	688	258	3	139	341	123	277	606	1 864
1987	5 605	1 010	651	270	5	11	377	144	233	715	2 189
1988	5 684	1 135	645	1	6	18	474	116	202	799	2 288
1989	6 296	1 137	693	11	5	138	509	147	109	1 012	2 535
Ausgang nach See											
1986	5 512	884	860	1	37	12	648	258	36	848	1 927
1987	5 910	1 044	862	1	32	11	581	285	46	942	2 106
1988	5 794	1 042	845	1	28	14	495	290	13	957	2 109
1989	6 479	1 009	968	4	34	14	502	341	9	1 076	2 522
Seeumschlag											
1986	2 886	258	845	0	49	91	140	56	11	319	1 116
1987	3 252	325	871	9	17	62	141	68	11	403	1 345
1988	3 409	284	986	–	2	119	159	62	12	358	1 427
1989	3 608	347	923	1	2	78	153	90	13	368	1 633

*) **Früheres Bundesgebiet**. – Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.
[1]) Ohne das Gewicht für Pferde.
[2]) Einschl. sonstiger Halb- und Fertigwaren sowie besonderer Transportgüter. – Ohne das Gewicht für Wasserfahrzeuge.

12.21 Fundstellen und weiterführende Informationen*)

Außenhandel insgesamt

Berichterstattung in der Fachserie 7 »Außenhandel«:

regelmäßig:	Reihe
Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel	1 (m, j)

einmalig bzw. unregelmäßig:

Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1980 – 1952 bis 1983 –	S. 3
Außenhandel nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC-Rev. II) 1976 bis 1985	S. 4
Außenhandel nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC-Rev. II) 1978 bis 1987	S. 5
Systematiken in der Außenhandelsstatistik	S. 6

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:

regelmäßig:	Heft
Außenhandel 1991	2/92 (j)

einmalig bzw. unregelmäßig:

Methodische Änderungen in der Außenhandelsstatistik	4/75
Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1980	2/84
Zur Statistik des Außenhandels zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften	9/86
Methodische, systematische und anmeldetechnische Änderungen in der Außenhandelsstatistik ab 1988	10/86
Neue Warennomenklaturen für die Außenhandelsstatistik ab 1988	5/87

Spezialhandel (Ein- und Ausfuhr)

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 7 »Außenhandel«:	Reihe
Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel	1 (m, j)
Außenhandel nach Waren und Ländern (Spezialhandel)	2 (m)
Außenhandel nach Ländern und Warengruppen (Spezialhandel)	3 (hj)
Außenhandel mit den Entwicklungsländern (Spezialhandel)	5.1 (j)
Außenhandel nach Ländern und Gütergruppen der Produktionsstatistiken (Spezialhandel)	7 (j)
Außenhandel nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC-Rev. 3) und Ländern (Spezialhandel)	8 (j)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Außenhandel 1990 nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	2/91 (j)
Außenhandel 1990 mit den Entwicklungsländern	6/91 (j)
Handelswege im Außenhandel 1987	6/88 (j)

Generalhandel

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 7 »Außenhandel«:	Reihe
Zusammenfassende Übersichten für den Außenhandel	1 (m, j)
Ein- und Ausfuhr von Mineralöl (Generalhandel)	4.1 (m)

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Einfuhr nach Grenzabschnitten und Verkehrszweigen 1990	12/91 (j)

Sonstiger Außenhandel

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 7 »Außenhandel«:	Reihe
Lagerverkehr, Übergang von Waren aus dem Veredelungsverkehr in den freien Verkehr, Zollerträge, Ausfuhr (Spezialhandel) von Waren ausländischen Ursprungs	2.1 (j)
Durchfuhr im Seeverkehr und Seeumschlag	6 (j)

Jährliche Nachweise über den Außenhandel nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel mit Angaben für die Ursprungs- und Bestimmungsländer enthält auch die englischsprachige Veröffentlichung »Foreign Trade according to the Standard International Trade Classification (SITC-Rev. 3) – Special Trade«.

Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in der Reihe 1 der Fachserie 7 enthaltenen Daten können in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auch auf Diskette, Magnetband oder online beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 734 ff.

13 Verkehr

		Seite
13.0	Vorbemerkung	334
13.1	Personenverkehr der Verkehrszweige 1980 bis 1990*	335
13.2	Güterverkehr der Verkehrszweige 1980 bis 1990*	336
	Eisenbahnverkehr	
13.3	Bestände und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen 1989 und 1990*	337
13.4	Güterverkehr mit Eisenbahnen 1990	338
	Straßenverkehr	
13.5	Straßen des überörtlichen Verkehrs 1980 bis 1991*	340
13.6	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1988 bis 1991*	340
13.7	Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1991*	343
13.8	Erteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen 1989 bis 1991	343
13.9	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1986 bis 1990*	344
13.10	Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1990	345
	Binnenschiffahrt	
13.11	Bestand an Binnenschiffen am 31.12.1990*	347
13.12	Länge der Wasserstraßen 1990*	348
13.13	Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1990*	349
13.14	Güterumschlag in Binnenhäfen 1990*	353
13.15	Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich 1986 bis 1990	353
13.16	Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze der Binnenschiffahrt 1989 und 1990	354
	Seeschiffahrt	
13.17	Bestand an Seeschiffen 1989 und 1990*	354
13.18	Schiffsverkehr über See 1990	355
13.19	Güterverkehr über See 1988 bis 1990*	356
13.20	Güterumschlag in Seehäfen 1989 und 1990*	359
13.21	Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal 1985 bis 1991	360
	Luftverkehr	
13.22	Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Luftfahrzeugbestand 1990	360
13.23	Bestand an Luftfahrzeugen 1988 bis 1991*	361
13.24	Verkehr auf Flugplätzen 1990*	361
13.25	Grenzüberschreitender Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1990 nach Ländern*	361
13.26	Grenzüberschreitender Personen- und Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1970 bis 1990 nach Ländern*	362
	Nachrichtenverkehr	
13.27	Deutsche Bundespost 1989 und 1990	363
	Rohrfernleitungen	
13.28	Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1980 bis 1991*	363
	Verkehrsunfälle	
13.29	Verkehrsunfälle 1980 bis 1991 nach Verkehrszweigen	364
13.30	Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1990 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen*	364
13.31	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1990*	365
13.32	Unfälle, Verunglückte und Unfallbeteiligte im Straßenverkehr 1980 bis 1991*	366
13.33	Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen 1990	368
13.34	Fundstellen und weiterführende Informationen	369
	Schaubildseite »Verkehr«	341

Leistungen im Personenverkehr 1980 und 1990 nach Verkehrszweigen
Güterverkehr 1970 bis 1990 nach Verkehrszweigen
Bestand an schadstoffreduzierten Pkw 1986 bis 1991
Bei Straßenverkehrsunfällen getötete Personen 1985 bis 1991*

* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.

13.0 Vorbemerkung

Dieser Abschnitt enthält verkehrsstatistische Angaben für Deutschland, das frühere Bundesgebiet sowie für die neuen Länder und Berlin-Ost. In beiden Teilen Deutschlands sind die Statistiken bis einschl. Berichtsjahr 1990 entsprechend den jeweils gültigen Methoden durchgeführt worden. Seit Januar 1991 wird die Verkehrsstatistik im gesamten Bundesgebiet einheitlich durchgeführt.

Die folgenden Ausführungen gelten im ersten Teil für alle nachgewiesenen Ergebnisse ab 1991 sowie für die vorhergehende Zeiträume betreffenden Ergebnisse des früheren Bundesgebietes. In einem zweiten Teil wird auf die Besonderheiten der Verkehrsstatistiken in der ehem. DDR für die Zeit vor 1991 hingewiesen.

Erhebungsgebiet in der Verkehrsstatistik bis einschl. Berichtsjahr 1990 ist das frühere Bundesgebiet, ab 1991 die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990. **Grenzüberschreitender Verkehr** ist der Verkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland (für die Zeit vor 1991 ohne das Gebiet der ehem. DDR). **Durchgangsverkehr** ist der Verkehr durch das Erhebungsgebiet mit Versand- und Empfangsort außerhalb des Erhebungsgebiets. Es wird der ungebrochene Durchgangsverkehr (= ohne Wechsel des Transportmittels) nachgewiesen; ausgenommen hiervon ist der Güterverkehr mit Luftfahrzeugen, bei dem auch der gebrochene Durchgangsverkehr nachgewiesen wird.

Die Abgrenzung der **Warenarten** (Güterhauptgruppen) erfolgt auf der Grundlage des »Güterverzeichnisses für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969«.

Das **Gewicht** der beförderten Güter wird als Bruttogewicht (einschl. Verpackung) erfaßt.

Tonnenkilometer sind eine Maßeinheit für Verkehrsleistungen im Güterverkehr (Gewicht mal Transportweite).

Die verkehrsstatistischen Daten werden für die einzelnen Verkehrszweige getrennt erfaßt, aufbereitet und dargestellt. Der Nachweis von Transportketten, d. h. die Bestimmung des ursprünglichen Versandortes oder des Endzielortes bei Wechsel des Transportmittels, ist deshalb nicht möglich. Auch die Addition der Ergebnisse des Personen- oder des Güterverkehrs der Verkehrszweige (insbesondere in den beiden zusammenfassenden Tabellen 13.1 und 13.2) ist nicht sinnvoll, weil in den Summen in unbekannter Höhe Mehrfachzählungen durch Umsteigen oder Umladen enthalten wären. Ausführliche methodische Erläuterungen sowie fachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie 8 »Verkehr« (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen«, S. 369).

Eisenbahnverkehr

Die **Eisenbahnstatistik** erfaßt die Unternehmen, die dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben (Deutsche Bundesbahn, Deutsche Reichsbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen). Sie erstreckt sich nur auf den Schienenverkehr. Neben Bestandszahlen (Eisenbahnnetz, Fahrzeugbestand) werden Verkehrsleistungen (in Personen-, Expreßgut-, Güter- und Großcontainerverkehr gegliedert) nachgewiesen.

Straßenverkehr

Im Rahmen der Erhebungen über den Straßenverkehr werden der Straßen- und Kraftfahrzeugbestand, der gewerbliche Personenverkehr und der Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen erfaßt.

Die **öffentlichen Straßen** werden unterschieden nach Straßen des überörtlichen Verkehrs (Bundesautobahnen, Bundes-, Land(es)- bzw. Staats-, Kreisstraßen) und Gemeindestraßen. Die Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs wird jährlich, die Fahrbahnbreite und Deckenart in mehrjährigen Abständen ermittelt. Für Gemeindestraßen liegen entsprechende Angaben zuletzt für 1976 vor.

Der **Bestand an Kraftfahrzeugen** mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen) wird aus der Zentraldatei beim Kraftfahrt-Bundesamt ermittelt, die ihrerseits auf den Meldungen der Kraftfahrzeug-Zulassungsstellen basiert. Die Unternehmensstatistik im gewerblichen Personenverkehr (ohne Taxi- und Mietwagenverkehr) erfaßt u. a. den verfügbaren Bestand an Fahrzeugen.

Der **Personenverkehr** wird aufgrund der Meldungen der Straßenbahnunternehmen (einschl. Stadt-, Hoch- und U-Bahn) sowie der Obus- und Kraftomnibusunternehmen mit Sitz im Erhebungsgebiet (einschl. Deutsche Bundesbahn und bis 1985 auch Deutsche Bundespost) errechnet. Dabei wird nicht die Zahl der Personen gezählt, sondern jeder einzelne Beförderungsfall. Der Individualverkehr (Personenverkehr mit Personenkraftwagen, Krafträdern und Mopeds) wird nicht amtlich ermittelt, aber jährlich vom Bundesministerium für Verkehr geschätzt. (Beförderte Personen 1990: 33,5 Mrd., Personenkilometer 1990: 593,8 Mrd.)

Beim **Güterverkehr** mit Kraftfahrzeugen wird nach Nah- und Fernverkehr unterschieden. Nahverkehr ist jede Beförderung von Gütern innerhalb der Grenzen eines Gemeindebezirks oder innerhalb der Nahzone. Die Nahzone umschließt das Gebiet innerhalb eines Umkreises von 50 km Luftlinie um den Standort des Fahrzeuges; der Verkehr über die Grenzen der Nahzone hinaus oder außerhalb der Nahzone gilt als Fernverkehr. Der Straßengüternahverkehr innerhalb des Erhebungsgebietes wird nur in mehrjährigen Abständen ermittelt und für die Zwischenjahre geschätzt. Die hier nachgewiesenen Ergebnisse für den Fernverkehr umfassen die Verkehrsleistungen deutscher (mit Ausnahme der in den neuen Ländern und Berlin-Ost beheimateten) und ausländischer Lastkraftfahrzeuge, soweit diese das frühere Bundesgebiet befahren.

Binnenschiffahrt

Als regelmäßig von der gewerblichen Schiffahrt befahrene **Wasserstraßen** werden Flüsse und Kanäle nachgewiesen, die von Schiffen mit mindestens 50 t Tragfähigkeit benutzt werden können.

Der **Schiffsbestand** der Binnenflotte umfaßt alle in der Bundesrepublik Deutschland registrierten Schiffe (ohne Fährschiffe). Er wird aufgrund der beim Statistischen Bundesamt geführten Bestandskartei ermittelt. Die Unternehmensstatistik gibt demgegenüber die für den Güter- und Personenverkehr verfügbaren Schiffe (ohne Fähr- und Hafenschiffe) an.

Der **Güterverkehr** umfaßt die Transporte deutscher und ausländischer Schiffe auf den Binnenwasserstraßen des Erhebungsgebietes sowie den Umschlag in den Häfen und sonstigen Lade- und Löschplätzen, einschließlich des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit Seehäfen des Erhebungsgebietes und mit Häfen außerhalb des früheren Bundesgebietes (Binnen-See-Verkehr). Nicht einbezogen sind u. a. der Leichterverkehr, der Verkehr von Binnenfischereifahrzeugen und von Baggerfahrzeugen sowie die Gütertransporte für den Eigenbedarf der Schiffe.

Seeschiffahrt

Zum **Bestand an Seeschiffen** gehören nur die unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland fahrenden Schiffe; die Zahlen werden durch das Bundesverkehrsministerium ermittelt. Der Nachweis erfolgt nach der Anzahl, der Art und dem Bruttoraumgehalt in Registertonnen.

In der Statistik des **Schiffsverkehrs** werden Anzahl und Nettoraumgehalt in Registertonnen der im Seeverkehr in den Seehäfen des Erhebungsgebietes »zu Handelszwecken« ankommenden und ausgehenden deutschen und ausländischen Schiffe nachgewiesen. Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die seewärts der deutschen Seegrenzen stattfindet oder bei der die deutschen Seegrenzen überschritten werden. Schiffe, die im Verkehr mit Häfen außerhalb des früheren Bundesgebietes auf der gleichen Reise mehrere Häfen der Bundesrepublik angelaufen haben (sog. Zwischenhäfen), sind in den Tabellen, in denen der Schiffsverkehr für die einzelnen Häfen nachgewiesen wird, für jeden Hafen gezählt. In den übrigen Tabellen über den Schiffsverkehr ist die Ankunft bzw. der Abgang aus bzw. nach Häfen außerhalb des früheren Bundesgebietes nur einmal gezählt.

In der Statistik des **Güterverkehrs** werden die Güter erfaßt, die im Seeverkehr in den Seehäfen des Erhebungsgebietes eingeladen oder ausgeladen werden; hierin ist auch der Seeverkehr der Küstenhäfen mit Binnenhäfen des früheren Bundesgebietes enthalten. Der Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des früheren Bundesgebietes ist nicht einbezogen. Die Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs, der Container, Trailer und Trägerschiffsleichter werden gesondert erfaßt. Nicht erfaßt werden der Eigenbedarf der Schiffe und die Anlandungen der Gewinnungsfahrzeuge (z. B. Fischereifahrzeuge).

Luftverkehr

Der **Gesamtbestand an Luftfahrzeugen** wird aus der beim Luftfahrt-Bundesamt geführten Luftfahrzeugrolle übernommen; die Unternehmensstatistik weist dagegen nur den für gewerbliche Luftfahrttätigkeit verfügbaren Bestand nach.

Die Angaben über die **Verkehrsmengen** beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr deutscher und ausländischer Luftfahrzeuge auf den Flugplätzen des Erhebungsgebietes. Es werden die Starts des gewerblichen Luftverkehrs sowie des nichtgewerblichen Flugbetriebs mit Motor- und Segelflugzeugen gezählt.

Verkehrsunfälle

Die Statistik der Straßenverkehrsunfälle erfaßt alle Unfälle im Erhebungsgebiet, zu denen die Polizei herangezogen wurde. Ausgewertet werden die Durchschläge der Unfallanzeigen. Unfälle werden nach ihren Folgen unterschieden in Bagatellunfälle (keine Verletzten, Sachschaden unter 3 000 DM bei jedem Geschädigten), Unfälle mit schwerem Sachschaden (keine Verletzten, Sachschaden 3 000 DM und mehr bei mindestens einem Geschädigten) und Unfälle mit Personenschaden. Ab dem Berichtsjahr 1991 liegt die Schadenshöhe der Bagatellunfälle bei unter 4000 DM je Geschädigten.

Als Beteiligte an einem Unfall werden alle Fahrzeugführer oder Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Verunglückte werden als Getötete nachgewiesen, wenn sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen gestorben sind und als Schwerverletzte, wenn sie stationär in einem Krankenhaus behandelt wurden. Andere Verunglückte gelten als leichtverletzt.

Verkehrsstatistische Angaben über das Gebiet der ehem. DDR bzw. die neuen Länder und Berlin-Ost

Die Methode der Erhebung und Aufbereitung der verkehrsstatistischen Daten des Personen- und Güterverkehrs der ehem. DDR ist in ihren wesentlichen Teilen unverändert bis Ende 1990 fortgeführt worden. Der in Tabelle 13.2.1 nachgewiesene Güterverkehr der Handelsflotte der ehem. DDR ist unabhängig vom Ort der Erbringung.

Gegenstand der verkehrsstatistischen Berichterstattung im Gebiet der ehem. DDR waren die Verkehrsleistungen (Tonnen, Tonnenkilometer bzw. beförderte Personen, Personenkilometer), die durch die Verkehrsbetriebe bzw. -kombinate der ehem. DDR – unabhängig vom Ort der Leistungserbringung – erbracht wurden. Während Verkehrsleistungen von Fahrzeugen mit Standort außerhalb der ehem. DDR nicht nachgewiesen sind, enthalten die Angaben auch diejenigen Verkehrsleistungen, die außerhalb der ehem. DDR erbracht wurden.

Eisenbahn: Beim Personenverkehr der Eisenbahn ist der Verkehr der Stadtschnellbahnen in Rostock, Magdeburg, Halle, Dresden, Leipzig und Erfurt enthalten. Der Personenverkehr der S-Bahn im Westteil Berlins ist bis einschließlich 1983 nachgewiesen.

Der **Straßenverkehr** enthält die Personen- und Güterverkehre der Kraftverkehrsbetriebe und -kombinate unabhängig vom Ort der Leistungserbringung. Sie schließen die Angaben derjenigen Verkehrsunternehmen ein, die über die Kombinatsbetriebe der Bezirke der ehem. DDR berichtspflichtig waren (private Kraftverkehrsunternehmen). Nicht enthalten sind die Verkehrsleistungen innerhalb der ehem. DDR, die von Kraftfahrzeugen mit Standort außerhalb der ehem. DDR erbracht wurden.

Die **Binnenschiffahrt** umfaßt den Güterverkehr durch die Binnenschiffe der in der ehem. DDR ansässigen Binnenschiffsreedereien unabhängig vom Ort der Leistungserbringung. Verkehrsleistungen auf den Wasserstraßen im Gebiet der ehem. DDR, die von ausländischen Binnenschiffen erbracht wurden, sind darin nicht enthalten.

Die Angaben über den Schiffsbestand der ehem. DDR basieren auf Daten der Deutschen Schiffs-Revision und -Klassifikationen GmbH, Berlin.

Seeverkehr: Nachgewiesen ist in Tab. 13.2.1 der Güterverkehr der Handelsflotte der ehem. DDR unabhängig vom Ort der Leistungserbringung. In der Statistik des Güterverkehrs (Tabellen 13.19.1 und 13.19.2) sind die Güter erfaßt, die im Seeverkehr in den Seehäfen der ehem. DDR ein- bzw. ausgeladen wurden.

Beim **Luftverkehr** wird der gewerbliche Personen- und Güterverkehr der in der ehem. DDR registrierten Flugzeuge unabhängig vom Ort der Leistungserbringung erfaßt. Nicht enthalten sind die Personen- und Güterverkehre ausländischer Flugzeuge sowie die Verkehrsleistungen im Wirtschaftsflug.

Rohrfernleitungen: Nachgewiesen ist der Transport von rohem Erdöl sowie Mineralölprodukten.

Verkehrsunfälle: Für das Gebiet der ehem. DDR sind nur die Unfälle mit schwerem Sachschaden (Sachschaden 800 Mark der ehem. DDR und mehr bei mindestens einem Geschädigten) und Unfälle mit Personenschaden erfaßt.

Auf eine Differenzierung der Verletzten in Schwer- und Leichtverletzte mußte aufgrund der zugrunde gelegten unterschiedlichen Definitionen zum früheren Bundesgebiet verzichtet werden.

13.1 Personenverkehr der Verkehrszweige

Mill.

Verkehrszweig	1980		1985		1988		1989		1990	
	Beförderte Personen[1]	Personenkilometer	Beförderte Personen[1]	Personenkilometer	Beförderte Personen[1]	Personenkilometer	Beförderte Personen[1]	Personenkilometer	Beförderte Personen[1]	Personenkilometer
Früheres Bundesgebiet										
Eisenbahnverkehr	1 165	38 862	1 134	43 451	1 121	41 760	1 134	42 023	1 172	44 588
Straßenverkehr[2]	6 730	73 901	5 808	62 340	5 571	61 463	5 604	61 395	5 873	64 963
Allgemeiner Linienverkehr[3]	6 002	39 341	5 324	35 392	5 150	34 283	5 199	33 826	5 478	35 619
Sonderformen des Linienverkehrs[4]	619	11 287	407	6 671	347	5 925	328	5 476	314	5 310
Gelegenheitsverkehr[5]	109	23 273	76	20 278	75	21 255	76	22 093	81	24 033
Luftverkehr[6]	36	10 960	42	12 656	53	15 701	56	16 638	63	18 442
Neue Länder und Berlin-Ost[7]										
Eisenbahnverkehr[8]	607	22 027	623	22 451	600	22 785	592	23 811	470	17 397
Straßenverkehr[9]	3 435	27 952	3 524	28 279	3 531	29 440	3 429	29 139	2 802	23 876
Luftverkehr	1	2 053	1	2 541	2	3 229	2	3 324	1	2 621

[1]) Beförderungsfälle (siehe auch Vorbemerkung).
[2]) Ab 1984 ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen, 1990 vorläufige Ergebnisse.
[3]) Verkehr mit Straßenbahnen und Obussen sowie Kraftfahrzeug-Linienverkehr nach § 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG), ohne dessen Sonderformen.
[4]) § 43 PBefG (Berufsverkehr, Schülerfahrten, Markt- und Theaterfahrten) einschl. Freigestellter Schülerverkehr.
[5]) § 48 PBefG (Ausflugsfahrten, Ferienziel-Reisen) und § 49 Abs. 1 PBefG (Verkehr mit Mietomnibussen).
[6]) Bei Personenkilometern sind nur die im Inland geflogenen nachgewiesen.
[7]) Aus methodischen Gründen sind die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost nicht mit denen für das frühere Bundesgebiet vergleichbar; insbesondere können Einzelwerte nicht addiert werden. – Verkehr der Verkehrsbetriebe und -kombinate, unabhängig vom Ort der Leistungserbringung (siehe auch Vorbemerkung).
[8]) Für 1980 einschl. S-Bahn im Westteil Berlins.
[9]) Beförderte Personen im öffentlichen Straßenverkehr, ohne Werkverkehr.

13.2 Güterverkehr der Verkehrszweige

13.2.1 Entwicklung des Güterverkehrs

Verkehrszweig	1980		1985		1988		1989		1990	
	Beförderte Güter	Tonnenkilometer	Beförderte Güter	Tonnenkilometer	Beförderte Güter	Tonnenkilometer	Beförderte Güter	Tonnenkilometer	Beförderte Güter	Tonnenkilometer
	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm	Mill. t	Mill. tkm
Früheres Bundesgebiet										
Eisenbahnverkehr	364,3	66 803	334,6	65 443	310,3	61 180	315,4	63 325	310,4	62 864
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen[1]	298,2	80 017	335,7	91 616	390,5	106 232	413,6	113 400	438,1	120 444
Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen[2]	2 255,0	44 422	1 965,0	40 600	2 180,0	45 100	2 300,0	47 300	2 410,0	49 400
Binnenschiffsverkehr	241,0	51 435	222,4	48 183	233,3	52 854	234,8	54 041	231,6	54 803
Seeverkehr	154,0	.	139,0	.	140,5	.	141,0	.	143,8	.
Luftverkehr	0,6	222	0,7	278	1,0	340	1,1	385	1,1	393
Rohrfernleitungen[3]	76,1	13 096	56,8	8 676	60,3	7 910	58,8	9 801	64,3	11 737
Neue Länder und Berlin-Ost[4]										
Eisenbahnverkehr	311,6	56 395	347,9	58 668	349,4	60 429	339,3	58 995	230,0	40 163
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen[5]	43,6	8 578	24,0	5 754	27,0	6 701	27,6	6 983	.	.
Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen[5]	686,2	12 442	531,1	9 303	518,1	9 694	513,0	9 891	.	.
Binnenschiffsverkehr[6]	16,3	2 159	17,7	2 431	20,3	2 532	20,4	2 286	13,6	1 924
Seeverkehr	12,6	70 651	11,4	64 076	13,7	88 227	14,0	92 315	13,0	91 942
Luftverkehr	0,0	67	0,0	72	0,0	92	0,0	87	0,0	82
Rohrfernleitungen[7]	41,6	5 002	38,3	4 506	37,0	4 133	38,2	4 335	29,8	3 324

13.2.2 Güterverkehr 1990 nach Hauptverkehrsbeziehungen*)

Mill. t

Verkehrszweig	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangsverkehr
		innerhalb des früheren Bundesgebietes	mit den neuen Ländern und Berlin-Ost				
V = Versand, E = Empfang →		V = E	V	E	V	E	
Eisenbahnverkehr	310,4	226,9	4,8	9,7	33,1	27,3	8,6
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen[1]	438,1	294,8	4,1	1,7	58,0	60,4	19,1
Binnenschiffsverkehr	231,6	62,6	1,9	2,6	52,5	96,2	15,8
Seeverkehr	143,8	2,0	0,0	1,0	44,3	96,5	.
Luftverkehr	1,1	.	–	–	0,4	0,5	0,2
Rohrfernleitungen[3]	64,4	13,6	–	–	–	50,8	–

*) **Früheres Bundesgebiet.**

[1]) Ohne Werkfernverkehr deutscher Lastkraftwagen bis einschl. 4 t Nutzlast und Zugmaschinen mit einer Leistung bis einschl. 40 kW.

[2]) Ohne grenzüberschreitenden Verkehr und ohne freigestellten Verkehr. – Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn.

[3]) Nur Transport von rohem Erdöl.

[4]) Aus methodischen Gründen sind die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost nicht mit denen für das frühere Bundesgebiet vergleichbar; insbesondere können Einzelwerte nicht addiert werden. – Verkehr der Verkehrsbetriebe und -kombinate, unabhängig vom Ort der Leistungserbringung (siehe Vorbemerkung S. 335).

[5]) Nah- und Fernverkehr mit Fahrzeugen ab 0,6 t Nutzlast.

[6]) Einschl. Befrachtung ausländischer Binnenschiffe.

[7]) Transport von rohem Erdöl und Mineralölprodukten.

13.3 Bestände und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1989				1990			
		Deutschland	Früheres Bundesgebiet		Neue Länder u. Berlin-Ost	Deutschland	Früheres Bundesgebiet		Neue Länder u. Berlin-Ost
			Deutsche Bundesbahn	nichtbundeseigene Eisenbahnen[1]	Deutsche Reichsbahn		Deutsche Bundesbahn	nichtbundeseigene Eisenbahnen[1]	Deutsche Reichsbahn
Streckenlängen[2]									
Eigentumsstreckenlänge	km	44 330	27 053	2 795	14 482	44 118	26 965	2 845	14 308
dar. elektrifiziert	km	15 737	11 680	228	3 829	16 060	11 686	349	4 025
eingleisig	km	3 146	2 182	105	859	3 216	2 188	148	880
mehrgleisig	km	12 591	9 498	123	2 970	12 844	9 498	201	3 145
Gesamtgleislänge	km	91 028	60 667	4 691	25 670	90 760	60 549	4 610	25 601
dar. elektrifiziert	km	41 257	31 801	711	8 745	41 847	32 027	600	9 220
Betriebslänge	km	44 050	27 045	2 970	14 035	44 001	26 950	3 020	14 031
davon:									
nur für Personenverkehr	km	1 331	697	248	386	1 390	710	292	388
nur für Güterverkehr	km	9 437	6 203	1 868	1 366	9 356	6 138	1 856	1 362
für Personen- und Güterverkehr	km	33 282	20 145	854	12 283	33 255	20 102	872	12 281
Höhengleiche Bahnübergänge[2]	Anzahl	36 917	20 428	7 252	9 237	37 029	20 244	7 147	9 638
Bahnhöfe[2]	Anzahl	4 861	2 506	568	1 787	4 815	2 438	590	1 787
Haltepunkte und Haltestellen[2]	Anzahl	3 087	1 729	207	1 151	3 088[3]	1 713	191	1 184[3]
Gleisanschlüsse[2]	Anzahl	15 958	9 884	1 353	4 721	15 653	9 668	1 328	4 657
Personalbestand[2]	Anzahl	532 447	254 491	10 321	267 635	514 787	245 960	10 451	258 376
Beamte und Angestellte	Anzahl	.	150 167	4 394	.	.	144 946	4 414	.
Arbeiter	Anzahl	.	88 812	5 651	.	.	87 448	5 769	.
Auszubildende	Anzahl	28 061	15 512	276	12 273	25 916	13 566	268	12 082
Fahrzeugbestand[2][4]									
Triebfahrzeuge[5]	Anzahl	15 639	8 121	748	6 770	15 507	8 120	754	6 633
Elektrische Lokomotiven	Anzahl	3 779	2 534	21	1 224	3 867	2 533	21	1 313
Diesellokomotiven	Anzahl	8 310	3 469	392	4 449	8 132	3 417	390	4 325
Elektrische Triebwagen	Anzahl	2 357	1 630	196	531	2 461	1 684	210	567
Dieseltriebwagen	Anzahl	791	488	124	179	781	486	122	173
Fahrzeuge für die Personenbeförderung									
Reisezugwagen	Anzahl	19 687	11 495	102	8 090	19 235	11 390	103	7 742
Steuer- und Beiwagen	Anzahl	1 431	574	175	682	1 441	568	175	698
Gepäckwagen[6]	Anzahl	2 452	1 496	32	924	2 232	1 430	30	772
Güterwagen									
Bahneigene Wagen	Anzahl	377 685	209 307	3 237	165 141	367 592	203 520	3 302	160 770
darunter:									
gedeckte Güterwagen	Anzahl	129 737	83 731	283	45 723	125 521	81 854	295	43 372
offene Güterwagen	Anzahl	135 685	61 344	1 585	72 756	130 461	58 321	1 604	70 536
Privatbestand[7]	Anzahl	51 571	51 478	93	–	52 098	52 098	–	–
Dienstgüterwagen	Anzahl	6 364	4 725	212	1 427	6 324	4 725	188	1 411
Verkehrsleistungen									
Öffentlicher Personenverkehr									
Beförderte Personen	Mill.	1 725	1 027	107	591	1 643	1 043	129	470
darunter auf:									
Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	Mill.	510	328	23	159	462	300	30	132
Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	Mill.	206	150	26	30	225	173	26	26
Geleistete Personenkilometer	Mill.	65 611	41 144	879	23 588	61 985	43 560	1 028	17 397
darunter mit:									
Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	Mill.	8 170	5 819	203	2 148	7 933	5 949	262	1 722
Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	Mill.	2 893	1 924	214	755	3 501	2 651	214	636
Mittlere Reiseweite	km	*38,0*	*40,2*	*8,2*	*39,9*	*37,7*	*41,7*	*8,0*	*37,0*
Expreßgutverkehr									
Beförderte Güter	1 000 t	371	266	10	95	282	222	10	50
Tariftonnenkilometer	Mill.	97	79	0	18	75	66	0	9

Fußnoten siehe S. 338.

13.3 Bestände und Verkehrsleistungen der Eisenbahnen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1989				1990			
		Deutschland	Früheres Bundesgebiet		Neue Länder u. Berlin-Ost	Deutschland	Früheres Bundesgebiet		Neue Länder u. Berlin-Ost
			Deutsche Bundesbahn	nichtbundeseigene Eisenbahnen[1]	Deutsche Reichsbahn		Deutsche Bundesbahn	nichtbundeseigene Eisenbahnen[1]	Deutsche Reichsbahn
Güterverkehr									
Beförderte Güter[6]	1 000 t	649 361	286 541	62 979	333 933	541 070	281 208	63 317	230 975
Frachtpflichtiger Verkehr	1 000 t	632 007	277 884	62 979	325 236	524 542	274 297	63 317	221 358
Wagenladungsverkehr	1 000 t	627 123	275 029	62 877	323 309	520 506	271 505	63 191	220 239
dar. in Großcontainern	1 000 t	.	11 509	.	5 119	.	11 794	.	2 635
Stückgutverkehr	1 000 t	4 884	2 855	102	1 927	4 036	2 792	125	1 119
Dienstgutverkehr	1 000 t	17 354	8 657	×	8 697	16 528	6 911	×	9 617
Tariftonnenkilometer	Mill.	122 420	62 462	964	58 995	103 093	62 515	415	40 163
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill.	120 080	61 089	964	58 027	100 879	61 352	415	39 112
Wagenladungsverkehr	Mill.	118 735	60 097	960	57 678	99 698	60 384	411	38 903
Stückgutverkehr	Mill.	1 344	992	3	349	1 181	968	4	209
Dienstgutverkehr	Mill.	2 340	1 372	×	968	2 215	1 163	×	1 052
Mittlere Versandweite[9]	km	*179*	*218*	*15*	*177*	*191*	*222*	*7*	*174*
Verkehrseinnahmen[10]									
Personen- und Gepäckverkehr	Mill. DM	.	5 123	187	.	.	5 654	189	.
Expreßgut- und Güterverkehr	Mill. DM	.	7 784	383	.	.	7 746	388	.

[1]) 1989 und 1990: 103 Unternehmen.
[2]) Am Ende des Kalenderjahres.
[3]) Vorläufiges Ergebnis.
[4]) Einsatzbestand.
[5]) Einschl. Lokomotiven (1989: 13, 1990: 9) und Triebwagen (1989 und 1990: 2) anderer Antriebsarten der nichtbundeseigenen Eisenbahnen sowie einschl. Lokomotiven anderer Antriebsarten (1990: 255) der Deutschen Reichsbahn.
[6]) 1989 einschl. 1 035 Bahnpostwagen, 1990 einschl. 969 Privatwagen.
[7]) Darunter (1989: 361, 1990: 342) Wagen, die von der Deutschen Bundesbahn an Private vermietet und von diesen als Privatwagen in den Wagenpark der Deutschen Bundesbahn eingestellt wurden.
[8]) Die Beförderungsmengen im Wechselverkehr des frachtpflichtigen Wagenladungsverkehrs (1989: 34 091 600 t, 1990: 34 429 500 t) werden sowohl bei der Deutschen Bundesbahn als auch bei den nichtbundeseigenen Eisenbahnen gezählt, in der Spalte »Deutschland« jedoch nur einmal.
[9]) Durchschnitt aus den zugrunde gelegten Tarifentfernungen (Tariftonnenkilometer durch Beförderungsmenge).
[10]) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

13.4 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1990*)

13.4.1 Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr nach Entfernungsstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen

Nr. der Systematik[1]	Güterhauptgruppe	Insgesamt	Davon Entfernung von ... bis ... km[2]									
			bis 50	51 — 100	101 — 150	151 — 200	201 — 250	251 — 300	301 — 400	401 — 500	501 — 700	701 und mehr
		Beförderte Güter in 1 000 t										
	Insgesamt	**300 605**	**106 057**	**37 452**	**24 569**	**19 381**	**19 060**	**14 857**	**25 823**	**15 178**	**22 691**	**15 537**
	darunter:											
00 – 03, 06, 11 – 16	Nahrungs- und Genußmittel	8 737	1 463	1 844	878	796	451	322	832	561	715	875
	darunter:											
01	Getreide	1 221	158	199	289	130	113	58	145	63	34	32
21 – 23	Feste mineralische Brennstoffe	74 187	45 738	7 940	5 176	1 887	3 235	3 195	3 116	1 905	1 227	768
31 – 34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol	25 127	3 131	4 756	5 312	4 414	2 445	1 684	1 367	687	1 005	326
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	35 434	11 428	8 956	905	1 589	6 037	499	3 991	139	1 392	499
51 – 55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	55 107	27 714	3 932	4 365	2 799	1 745	3 387	4 756	1 585	3 193	1 631
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	8 126	2 242	1 358	1 249	341	332	150	279	1 675	406	94
62, 63, 65	Steine u.a. Rohmineralien, Salz	13 522	6 127	2 593	1 558	785	494	332	698	442	307	186
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u.ä.	5 521	1 755	520	507	808	417	251	324	311	368	260
71, 72	Düngemittel	7 136	1 236	489	440	766	529	501	1 897	556	544	178
92 – 94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u.a. Halb- und Fertigwaren	8 966	766	382	425	524	531	484	1 195	921	1 936	1 803
		Geleistete Tariftonnenkilometer in Mill.[3]										
	Insgesamt	**60 897**	**2 080**	**2 587**	**2 982**	**3 334**	**4 198**	**4 081**	**8 820**	**6 786**	**13 404**	**12 625**
	darunter:											
00 – 03, 06, 11 – 16	Nahrungs- und Genußmittel	2 294	36	133	104	141	100	90	292	252	430	717
	darunter:											
01	Getreide	238	3	16	33	23	26	16	50	27	21	25
21 – 23	Feste mineralische Brennstoffe	7 337	979	546	652	322	762	868	1 035	854	740	580
31 – 34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol	4 382	51	373	597	747	546	465	457	314	581	252
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	5 070	176	545	114	283	1 234	138	1 268	62	847	403
51 – 55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	8 695	480	272	557	485	397	937	1 658	707	1 878	1 323
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 554	25	104	139	56	73	42	93	709	238	75
62, 63, 65	Steine u.a. Rohmineralien, Salz	1 663	171	160	200	136	111	92	260	201	182	149
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u.ä.	1 130	44	41	62	134	94	69	116	138	217	214
71, 72	Düngemittel	1 882	18	37	56	129	119	138	696	237	302	149
92 – 94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u.a. Halb- und Fertigwaren	3 877	13	28	55	92	120	134	416	410	1 143	1 465

*) **Früheres Bundesgebiet**. – Ohne Angaben für die Deutsche Reichsbahn.
[1]) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.
[2]) Auf den Schienenwegen des früheren Bundesgebietes zurückgelegte Entfernungen.
[3]) Ohne Schiffsverkehr, internationalen Militärgüterverkehr und bahneigene Lademittel.

13.4 Güterverkehr mit Eisenbahnen 1990*)

13.4.2 Nach Güterhauptgruppen

1 000 t

Nr. der Systematik[1])	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangsverkehr
			innerhalb des früheren Bundesgebietes	mit den neuen Ländern und Berlin-Ost				
	V = Versand, E = Empfang →		V = E	V	E	V	E	
00	Lebende Tiere	29,1	4,8	–	0,1	21,1	0,0	3,0
01	Getreide	1 221,0	359,7	20,3	167,9	381,2	197,0	95,0
02	Kartoffeln	292,3	85,8	1,8	47,7	5,1	102,0	49,9
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	1 250,1	473,9	0,9	0,4	202,4	409,0	163,5
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	520,5	218,8	22,7	23,1	180,3	59,0	16,6
05	Holz und Kork	4 394,7	1 131,6	147,9	55,4	1 811,4	939,4	309,0
06	Zuckerrüben	2 503,6	2 111,5	0,0	392,0	0,0	–	–
09	Sonstige pflanzl., tierische und verwandte Rohstoffe	249,2	164,9	3,5	7,3	19,2	37,0	17,3
11	Zucker	965,1	532,3	0,0	105,8	317,7	0,6	8,8
12	Getränke	596,0	133,5	9,1	21,9	4,6	332,0	94,8
13	Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g.	743,8	383,8	4,4	32,6	183,1	33,7	106,2
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	641,7	115,3	63,9	0,1	380,8	2,6	79,1
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	494,5	227,7	11,4	6,7	64,7	97,7	86,3
17	Futtermittel	1 852,1	665,9	364,0	44,3	546,7	70,1	161,1
18	Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. und tierische Öle und Fette (ausgen. Speisefette)	602,7	310,7	45,2	45,2	58,2	103,2	40,3
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	58 572,2	55 560,1	301,1	1,0	2 256,6	443,8	9,5
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	5 436,6	2 232,0	231,5	656,7	294,2	1 992,8	29,4
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	10 178,1	8 001,4	128,9	86,4	1 721,5	211,1	28,8
31	Rohes Erdöl	1 365,7	1 365,6	–	–	0,0	0,1	0,0
32	Kraftstoffe und Heizöl	18 815,6	13 645,9	1 045,8	2 378,0	1 014,1	703,4	28,4
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	1 747,3	993,9	25,7	151,1	207,2	290,0	79,4
34	Mineralölerzeugnisse, a.n.g.	1 770,3	1 237,1	30,4	199,8	157,2	91,6	54,2
41	Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände)	22 403,4	20 199,1	50,0	–	202,0	1 952,3	–
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	1 550,3	1 264,5	93,2	31,1	72,8	66,5	22,1
46	Eisen-, Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	11 480,5	8 859,1	156,6	425,1	1 760,6	230,2	48,9
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	7 795,4	7 192,3	70,1	135,0	300,4	70,7	26,9
52	Stahlhalbzeug	21 727,3	18 498,2	714,2	611,3	1 116,2	619,2	168,2
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	9 254,8	5 527,4	60,3	441,5	1 103,3	1 881,6	240,6
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	12 986,7	7 538,5	131,1	568,9	1 765,5	2 354,6	628,2
55	Rohre u.ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	3 343,0	2 352,3	27,0	114,6	501,3	189,2	158,7
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 190,9	704,9	36,1	8,2	155,5	205,7	80,5
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	8 125,8	4 595,2	183,3	866,5	2 250,6	167,9	62,2
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	2 266,0	1 874,9	8,7	11,2	327,4	7,5	36,3
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	11 094,4	9 778,8	94,1	261,6	287,6	590,4	82,0
64	Zement und Kalk	3 593,6	3 192,0	0,3	79,8	35,7	277,4	8,3
65	Gips	161,8	144,8	0,1	1,9	15,0	0,1	–
69	Sonstige mineralische Baustoffe u.ä. (ausgen. Glas)	1 136,6	519,1	36,4	57,5	187,4	299,6	36,7
71	Natürliche Düngemittel	1 030,2	827,7	1,1	39,5	127,3	3,6	30,9
72	Chemische Düngemittel	6 105,5	4 419,4	38,6	378,6	416,6	773,2	79,1
81	Chemische Grundstoffe (ausgen. Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	10 899,8	6 242,8	198,3	607,6	1 630,9	1 669,7	550,7
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	475,7	233,9	12,2	2,0	150,0	72,7	4,8
83	Benzol, Teere u.ä. Destillationserzeugnisse	1 428,6	705,2	1,9	315,1	69,7	311,8	25,1
84	Zellstoff und Altpapier	2 737,4	1 418,8	45,4	2,6	550,7	472,4	247,5
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	4 445,8	2 683,9	117,0	46,2	777,3	594,4	227,0
91	Fahrzeuge	7 715,3	4 438,0	87,3	12,3	2 034,9	805,2	337,5
92	Landwirtschaftliche Maschinen	284,9	116,7	2,5	1,1	78,4	47,8	38,3
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	2 019,4	1 047,6	29,1	22,3	429,5	369,9	121,1
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	902,7	537,5	18,1	58,7	132,7	133,1	22,7
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u.ä. mineral. Erzeugnisse	791,2	471,0	1,9	22,7	125,0	99,9	70,8
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	280,4	192,0	16,2	2,7	30,3	26,6	12,6
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	5 479,1	2 352,7	82,2	49,6	688,5	1 316,4	989,6
99	Besondere Transportgüter	23 656,0	9 302,6	50,8	48,8	5 933,9	5 583,8	2 736,1
	Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr	**300 604,6**	**217 186,8**	**4 822,5**	**9 647,5**	**33 084,3**	**27 309,4**	**8 554,2**
	Stückgutverkehr	**2 917,4**	**2 768,8**	**17,4**	**21,2**	**83,9**	**26,1**	.
	Dienstgutverkehr	**6 910,8**	**6 910,8**	.	.	.	.	.
	Insgesamt	**310 432,8**	**226 866,4**	.	.	.	.	.

*) **Früheres Bundesgebiet**. – Ohne Angaben für die Deutsche Reichsbahn.

[1]) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.

13.5 Straßen des überörtlichen Verkehrs*)

13.5.1 Deutschland

km

Stichtag 1. 1.	Straßen des überörtlichen Verkehrs			Dar. Autobahnen		
	Deutschland	davon		Deutschland	davon	
		früheres Bundesgebiet	neue Länder und Berlin-Ost		früheres Bundesgebiet	neue Länder und Berlin-Ost
1980	219 015	171 521	47 494	8 967	7 292	1 675
1985	220 306	173 045	47 261	10 048	8 198	1 850
1990	221 062	173 861	47 201	10 672	8 822	1 850
1991	...	173 995	...	10 854	8 959	1 895

13.5.2 Früheres Bundesgebiet

km

Stichtag 1. 1.	Straßen des überörtlichen Verkehrs		Bundesautobahnen	Bundesstraßen		Land(es)-, Staatsstraßen		Kreisstraßen	
	insgesamt	dar. Ortsdurchfahrten		zusammen	dar. Ortsdurchfahrten	zusammen	dar. Ortsdurchfahrten	zusammen	dar. Ortsdurchfahrten
1980	171 521	34 322	7 292	32 248	7 083	65 543	14 007	66 438	13 232
1985	173 045	35 306	8 198	31 485	6 866	63 306	13 779	70 056	14 661
1990	173 861	35 732	8 822	31 063	6 537	63 299	14 219	70 677	14 976
1991	173 995	35 743	8 959	30 860	6 429	63 162	14 248	71 014	15 066

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bonn

13.5.3 Gebiet der ehem. DDR

km

Stichtag 1. 1.	Klassifizierte Straßen insgesamt	Staatsstraßen			Bezirksstraßen
		zusammen	Autobahnen	Fernstraßen	
1980	47 494	13 092	1 675	11 417	34 402
1985	47 261	13 164	1 850	11 314	34 097
1990	47 201	13 170	1 850	11 320	34 031

*) Ohne Fahrbahnäste.

13.6 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)

13.6.1 Nach Fahrzeugarten im früheren Bundesgebiet

1 000

Stichtag 1. 7.	Zugelassene und zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen									Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen[3])	Motorisierte Fahrzeuge insgesamt	Zugelassene Kraftfahrzeuganhänger
	zusammen	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraftwagen			Zugmaschinen	übrige[2])			
					zusammen	davon mit Normalaufbau	davon mit Spezial-[1]) aufbau					
1988	33 764,2	1 372,1	28 878,2	70,2	1 321,8	1 226,2	95,6	1 742,4	379,5	1 057,8	34 822,0	2 038,8
1989	34 704,3	1 378,5	29 755,4	70,2	1 345,3	1 246,5	98,8	1 749,2	405,6	1 002,7	35 706,9	2 138,9
1990	35 748,3	1 413,7	30 684,8	70,4	1 388,5	1 284,8	103,7	1 756,5	434,4	954,4	36 702,7	2 245,6
1991	36 529,4	1 480,5	31 321,7[4])	69,6	1 440,1	1 332,5	107,6	1 754,7	462,8	874,3	37 403,7	2 365,0

13.6.2 Nach Fahrzeugarten in den neuen Ländern und Berlin-Ost

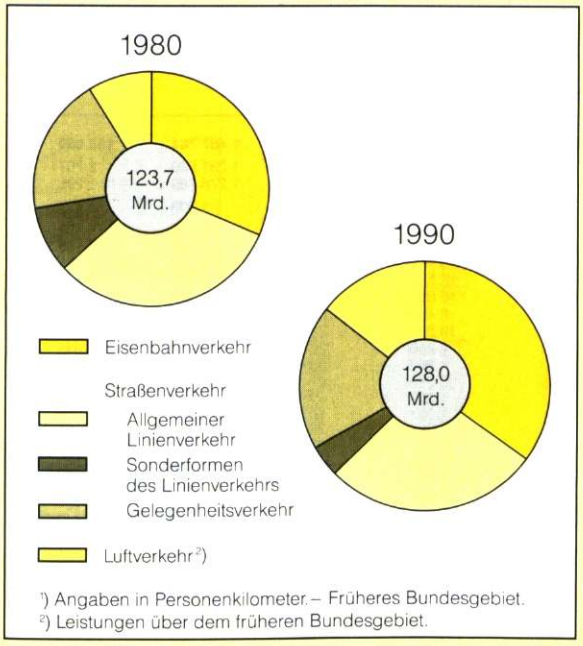
Stichtag 30. 9.	Bestand an Kraftfahrzeugen							Kraftfahrzeuganhänger	Fahrzeuge insgesamt
	zusammen	Krafträder	Personenkraftwagen[5])	Kraftomnibusse[6])	Lastkraftwagen[7])	Zugmaschinen/ Ackerschlepper	Spezialkraftfahrzeuge[8])		
1988	5 768 174	1 318 574	3 743 554	60 744	228 872	255 861	160 569	1 738 338	7 506 512
1989	5 958 312	1 327 111	3 898 895	62 701	240 105	262 519	166 981	1 853 165	7 811 477
1990	6 902 755	1 310 971	4 817 001	72 341	264 387	264 330	173 725	1 933 655	8 836 410
1991[9])	9 200 000	1 900 000[10])	6 300 000	1 000 000				1 500 000	10 700 000

*) Einschl. vorübergehend abgemeldeter Fahrzeuge. – Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.
[1]) Kraftfahrzeuge zum Transport bestimmter Güter (z.B. Tankkraftwagen, Betontransporter, Lieferwagen, Viehtransportwagen, Langmaterial-, Silofahrzeuge).
[2]) Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung (z.B. Wohnmobile, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen).
[3]) Mofas und Leichtmofas, Mopeds, Mokicks und maschinell angetriebene Krankenfahrstühle.
[4]) Darunter schadstoffreduziert: 16 996 547.
[5]) Ohne Kombinationskraftwagen und Kleinbusse.
[6]) Einschl. Kleinbussen.
[7]) Einschl. Kombinationskraftwagen.
[8]) Selbstfahrende Arbeitsmaschinen, Sonderfahrzeuge, Geräteträger usw.
[9]) Geschätzte Zahlen, Stichtag: Jahresende.
[10]) Einschl. der in Fußnote 3) aufgeführten Kraftfahrzeugarten.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

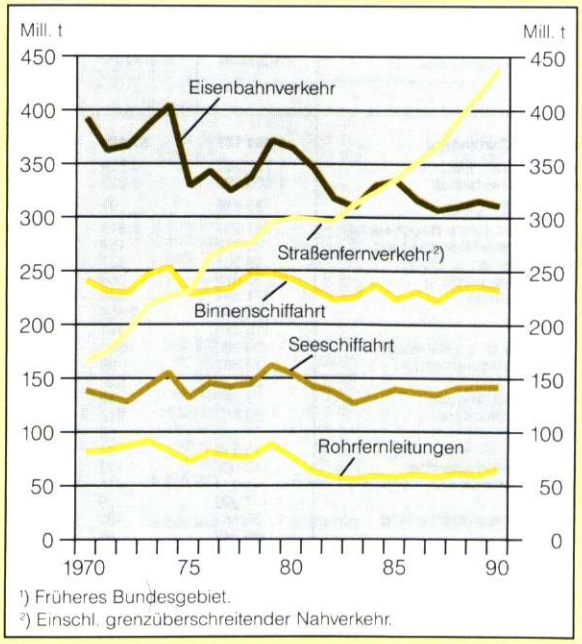
Verkehr

Leistungen im Personenverkehr nach Verkehrszweigen[1])



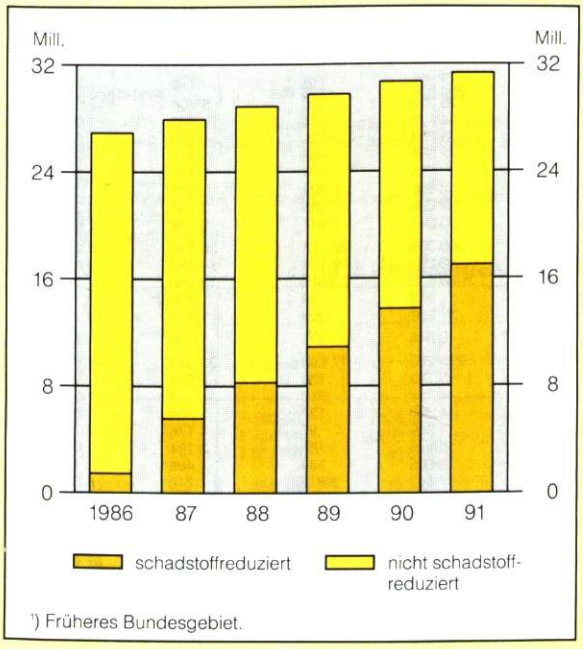
[1]) Angaben in Personenkilometer. – Früheres Bundesgebiet.
[2]) Leistungen über dem früheren Bundesgebiet.

Güterverkehr nach Verkehrszweigen[1])



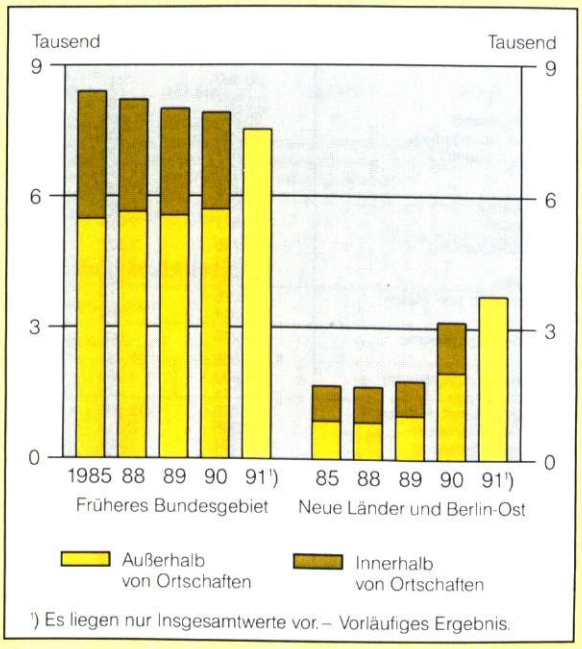
[1]) Früheres Bundesgebiet.
[2]) Einschl. grenzüberschreitender Nahverkehr.

Bestand an schadstoffreduzierten Pkw[1])



[1]) Früheres Bundesgebiet.

Bei Straßenverkehrsunfällen getötete Personen



[1]) Es liegen nur Insgesamtwerte vor. – Vorläufiges Ergebnis.

Statistisches Bundesamt 92 0317

13.6 Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)

13.6.3 Am 1. 7. 1991 nach dem Wirtschaftszweig des Fahrzeughalters im früheren Bundesgebiet**)

Wirtschaftsgliederung	Zugelassene und zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen								Zugelassene Kraftfahrzeuganhänger
	insgesamt	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse einschl. Obussen	Lastkraftwagen zusammen	Lastkraftwagen dar. mit Spezialaufbau[1]	Zugmaschinen	übrige[2]	
Unternehmen und Selbständige	**6 559 137**	**57 699**	**3 774 078**	**60 813**	**1 078 704**	**93 855**	**1 457 784**	**130 059**	**859 238**
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 732 351	5 829	359 173	31	32 637	1 521	1 331 920	2 761	159 361
dar. Allgemeine Landwirtschaft	1 605 392	5 225	312 644	16	7 423	838	1 278 789	1 295	132 707
Energiewirtschaft und Bergbau	45 846	91	25 221	1 375	13 939	302	1 803	3 417	10 792
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	947 201	6 815	680 652	627	220 775	15 691	20 105	18 227	150 897
Chem. Industrie, Mineralölverarbeitung	79 913	154	63 020	33	13 035	1 450	1 925	1 746	8 185
Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	48 307	167	25 216	3	18 142	3 607	3 044	1 735	12 707
Eisen- und NE-Metallerzeugung	55 625	360	39 593	12	13 573	534	1 227	860	9 761
Stahl- und Maschinenbau	171 531	635	117 903	66	46 826	852	2 954	3 147	21 477
Fahrzeugbau	94 845	2 506	78 718	353	8 496	528	1 589	3 183	12 878
Elektrotechnik	110 479	477	87 638	33	19 259	240	1 101	1 971	11 589
Feinmech., Optik, Herst. v. EBM-Waren	55 886	501	48 001	13	6 240	207	486	645	5 539
Säge- und Holzbearbeitungswerke	14 831	99	9 458	2	4 300	239	698	274	3 622
Holzverarbeitung	80 439	539	51 260	45	25 236	1 214	2 235	1 124	23 358
Zellstoff- und Papiererzeugung	6 381	12	4 466	7	1 522	121	247	127	1 008
Papierverarbeitung, Druckerei	38 987	213	32 873	11	5 281	167	257	352	2 151
Ledergewerbe	7 182	88	6 300	3	625	28	94	72	919
Textilgewerbe	18 343	44	15 027	18	2 851	118	230	173	1 394
Bekleidungs-, Dekorateurgewerbe	19 005	113	15 840	4	2 749	87	190	109	2 055
Verarbeitung von Getreide und Kartoffeln	41 914	411	26 999	1	12 378	452	688	1 437	4 641
Milchverwertung	7 909	9	3 399	6	3 757	1 572	587	151	1 972
Schlachterei und Fleischverarbeitung	36 967	403	24 432	3	10 845	1 330	742	542	15 098
Getränkeherstellung	30 242	45	13 011	9	16 062	2 296	888	227	8 930
Sonstiges Nahrungsmittelgewerbe	28 415	39	17 498	5	9 598	649	923	352	3 613
Baugewerbe	520 246	2 423	288 840	279	207 116	6 604	9 322	12 266	102 042
Bauhauptgewerbe	314 101	1 177	157 793	262	136 755	4 897	7 943	10 171	68 819
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	206 145	1 246	131 047	17	70 361	1 707	1 379	2 095	33 223
Großhandel	337 449	986	204 498	145	116 704	15 561	11 388	3 728	58 075
Getreide, Futter- und Düngemittel	24 400	74	11 623	2	10 663	4 083	1 767	271	9 118
Kohle und Mineralölerzeugnisse	13 201	44	5 514	8	6 500	3 502	996	139	3 537
Erze, Eisen, NE-Metalle und Halbzeug	11 568	32	7 207	2	3 409	495	794	124	2 198
Baustoffe, Installationsbedarf	47 284	158	24 637	6	19 381	1 520	2 410	692	12 511
Gemüse, Obst, Gewürze	8 384	31	3 687	2	4 200	77	373	91	1 776
Getränke	27 473	84	11 342	1	15 468	1 700	477	101	7 065
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	37 640	51	18 935	6	16 472	527	1 820	356	5 227
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel	14 850	49	12 183	2	2 427	50	99	90	737
Sonstiger Großhandel	152 649	463	109 370	116	38 184	3 607	2 652	1 864	15 906
Handelsvermittlung[3]	30 690	317	27 577	17	2 299	118	178	302	3 114
Einzelhandel	715 261	10 383	572 978	1 409	106 269	5 706	8 704	15 518	79 464
Nahrungs- und Genußmittel	55 835	399	38 737	14	14 175	373	932	1 578	11 636
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel	55 288	462	49 008	17	5 053	131	239	509	4 658
Eisen-, Metallwaren, Hausrat	35 841	179	22 822	3	12 091	602	474	272	4 479
Tankstellen	8 576	219	7 124	12	914	204	101	206	2 203
Brennstoffe	5 272	30	2 034	1	2 896	1 064	278	33	1 086
Kraftfahrzeuge, Zubehör	341 578	7 066	287 597	1 117	32 093	1 885	3 446	10 259	30 923
Sonstiger Einzelhandel	212 871	2 028	165 656	245	39 047	1 447	3 234	2 661	24 479
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	471 795	2 827	191 451	49 490	160 036	30 173	39 834	28 157	150 230
Straßenverkehr	255 693	1 727	97 054	41 941	83 292	19 714	24 787	6 892	100 971
Spedition und Lagerei	81 682	288	27 657	592	39 033	10 029	13 050	1 062	39 810
Schiffahrt, Wasserstraßen und Häfen	4 076	18	3 401	29	419	38	138	71	673
Sonstiger Verkehr	130 344	794	63 339	6 928	37 292	392	1 859	20 132	8 776
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	59 210	597	53 162	23	3 644	535	1 016	768	3 650
Dienstleistungen	1 699 088	27 431	1 370 526	7 417	215 285	17 644	33 514	44 915	141 613
Gaststätten-, Beherbergungsgewerbe	104 933	1 266	95 460	72	5 123	139	2 054	958	15 159
Reinigung und Körperpflege	44 771	470	38 039	40	4 759	312	412	1 051	3 701
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	79 505	13 356	58 244	353	4 306	137	1 889	1 357	7 651
Gesundheits- und Veterinärwesen	127 996	2 314	119 295	92	1 819	97	1 776	2 700	8 318
Rechts- und Wirtschaftsberatung	104 394	1 093	94 621	46	5 429	158	2 194	1 011	6 030
Architektur- und Ingenieurbüros	66 532	989	60 303	9	3 605	134	466	1 160	5 419
Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung	27 358	80	12 526	26	7 167	3 618	1 218	6 341	3 868
Sonstige Dienstleistungen	1 143 599	7 863	892 038	6 779	183 077	13 049	23 505	30 337	91 467
Organisationen ohne Erwerbszweck	**70 831**	**449**	**50 508**	**527**	**6 215**	**306**	**3 726**	**9 406**	**11 354**
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	**229 123**	**3 678**	**83 294**	**2 477**	**43 249**	**1 552**	**28 479**	**67 946**	**37 987**
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen[4]	**28 785 384**	**1 377 057**	**26 645 357**	**3 436**	**258 954**	**8 787**	**260 893**	**239 687**	**1 415 948**
Insgesamt (ohne Berlin-West)	**35 644 475**	**1 438 883**	**30 553 237**[5]	**67 253**	**1 387 122**	**104 500**	**1 750 882**	**447 098**	**2 324 527**
Nachrichtlich: Berlin-West	884 885	41 606	768 496[6]	2 337	52 983	3 125	3 801	15 662	40 485

*) Einschl. vorübergehend abgemeldeter Fahrzeuge. – Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

**) Ohne Berlin-West, für das die Haltergruppen nicht mehr erhoben werden.

[1]) Kraftfahrzeuge zum Transport bestimmter Güter (z. B. Tankkraftwagen, Betontransporter, Liefermischer, Viehtransportwagen, Langmaterial-, Silofahrzeuge).

[2]) Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung (z. B. Wohnmobile, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen).

[3]) Ohne Tankstellen, die beim Einzelhandel nachgewiesen sind.

[4]) Einschl. »unbekannt«.

[5]) Darunter schadstoffreduziert: 16 598 911.

[6]) Darunter schadstoffreduziert: 397 636.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

13.7 Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1991

Fahrzeugart	Zulassungen und Anmeldungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge/-anhänger				Besitzumschreibungen gebrauchter Kraftfahrzeuge/-anhänger			
	insgesamt	dar. nach Haltergruppen[1])			insgesamt	dar. nach Haltergruppen[1])		
		zusammen	Unternehmen und Selbständige[2])	Arbeitnehmer u. Nichterwerbspersonen[3])		zusammen	Unternehmen und Selbständige[2])	Arbeitnehmer u. Nichterwerbspersonen[3])
Kraftfahrzeuge[4])								
Deutschland								
Krafträder[5])	144 063	138 896	14 138	124 758	363 037	353 716	5 314	348 402
Personenkraftwagen	4 158 674	4 015 042	1 271 352	2 743 690	7 960 842	7 723 734	396 655	7 327 079
davon:								
mit einem Hubraum von ... bis ... cm³								
bis 1 499	1 387 216	–	–	–	3 516 195	3 423 551	–	–
1 500 – 1 999	2 182 362	–	–	–	3 442 630	3 336 280	–	–
2 000 und mehr	588 034	571 817	327 768	244 049	998 389	960 368	–	–
mit Rotationskolben- u. Elektromotor	1 062	1 035	484	551	3 628	3 535	–	–
Lastkraftwagen[6])	267 241	252 670	211 713	40 957	227 473	218 669	131 239	87 430
davon mit einer Nutzlast von ... bis ... kg								
bis 1 999	180 767	170 608	137 008	33 600	133 025	126 779	–	–
2 000 – 7 499	53 186	50 077	45 138	4 939	68 755	66 763	–	–
7 500 und mehr	33 288	31 985	29 567	2 418	25 693	25 127	–	–
Kraftomnibusse einschl. Obussen	6 048	5 733	5 394	339	11 184	10 687	9 272	1 415
Zugmaschinen	51 861	51 100	39 005	12 095	103 302	102 896	53 015	49 881
Sattelzugmaschinen	20 039	19 415	17 807	1 608	16 429	16 144	13 652	2 492
Ackerschlepper[7])	31 822	31 685	21 198	10 487	86 873	86 752	39 363	47 389
Übrige Kraftfahrzeuge[8])	40 305	38 801	24 367	14 434	78 460	75 438	17 531	57 907
Insgesamt	**4 668 192**	**4 502 242**	**1 565 969**	**2 936 273**	**8 744 298**	**8 485 140**	**613 026**	**7 872 114**
Früheres Bundesgebiet								
Zusammen	**3 837 474**	**3 745 265**	**1 369 941**	**2 375 324**	**6 862 592**	**6 664 893**	**434 339**	**6 230 554**
Neue Länder und Berlin-Ost								
Zusammen	**830 718**	**756 977**	**196 028**	**560 949**	**1 881 706**	**1 820 247**	**178 687**	**1 641 560**
Kraftfahrzeuganhänger								
Deutschland								
Zur Lastenbeförderung[9])	164 691	161 299	78 290	83 009	208 166	205 606	62 212	143 394
gewöhnliche Anhänger	143 066	140 386	–	–	193 623	191 291	–	–
Sattelanhänger	21 625	20 913	–	–	14 543	14 315	–	–
Übrige Kraftfahrzeuganhänger[9])	48 230	46 571	11 813	34 758	76 432	74 709	8 295	66 414
dar.: für Wohnzwecke	33 301	32 395	2 795	29 600	63 886	62 552	–	–
Sattelanhänger	138	136	–	–	275	264	–	–
Insgesamt	**212 921**	**207 870**	**90 103**	**117 767**	**284 598**	**280 315**	**70 507**	**209 808**
Früheres Bundesgebiet								
Zusammen	**177 669**	**174 054**	**66 397**	**107 657**	**155 715**	**152 587**	**38 713**	**113 874**
Neue Länder und Berlin-Ost								
Zusammen	**35 252**	**33 816**	**23 706**	**10 110**	**128 883**	**127 728**	**31 794**	**95 934**

[1]) Ohne Angaben für Berlin, für das die Haltergruppen nicht mehr erhoben werden.
[2]) Einschl. Organisationen ohne Erwerbszweck sowie Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.
[3]) Einschl. »Haltergruppe unbekannt«.
[4]) Einschl. Anmeldungen fabrikneuer bzw. Besitzumschreibungen zulassungsfreier Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen.
[5]) Einschl. zulassungsfreier Leichtkrafträder.
[6]) Mit Normal- und Spezialaufbau.
[7]) Einschl. gewöhnlicher Straßenzugmaschinen und Geräteträgern.
[8]) Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung (z.B. Wohnmobile, Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, selbstfahrende Arbeitsmaschinen).
[9]) Wohn-, Verkaufs-, Ausstellungs- und Feuerwehranhänger sowie nach § 18 (7) StVZO zugelassene Arbeitsmaschinen u.ä.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

13.8 Erteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen*)

Jahr / Land	Allgemeine Fahrerlaubnisse								Fahrlehrerlaubnisse
	insgesamt	der Klasse ...[1])							
		1	1 a	1 b	2	3	4	5	
1989	1 560 623	106 945	112 194	46 955	142 995	1 123 570	15 241	12 723	3 027
1990	1 724 413	159 599	138 785	48 681	179 597	1 169 996	16 094	11 661	2 808
1991[3])	1 531 878	89 327	158 956	50 018	128 680	1 079 962	14 780	10 155	2 626[2])
davon (1991):									
Baden-Württemberg	255 265	17 522	27 694	9 373	20 744	174 704	3 645	1 583	293
Bayern	285 838	17 354	32 380	14 241	24 387	189 084	4 103	4 289	546
Berlin	62 401	1 966	3 969	985	2 019	53 408	49	5	38[4])
Bremen	15 229	680	1 400	237	1 304	11 422	103	83	31
Hamburg	32 747	1 270	2 464	362	2 109	26 490	31	21	50
Hessen	120 637	5 262	12 939	3 359	9 483	88 014	1 003	577	262
Niedersachsen	179 187	9 594	18 562	4 818	17 600	125 764	1 385	1 464	448
Nordrhein-Westfalen	400 479	24 786	39 658	10 408	34 315	287 292	2 825	1 195	470
Rheinland-Pfalz	94 378	5 929	10 790	3 863	8 267	64 304	1 041	184	180
Saarland	24 473	1 589	2 817	904	2 035	17 000	81	47	40
Schleswig-Holstein	61 244	3 375	6 283	1 468	6 417	42 480	514	707	268

*) Einschl. Erweiterungen, Umschreibungen und erneuter Erteilungen, ohne Ersterteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen der Bundeswehr, der Bundesbahn, der Bundespost, des Bundesgrenzschutzes und der Polizei sowie einschl. Umschreibungen von Fahrerlaubnissen aus der ehem. DDR. – **Früheres Bundesgebiet**.
[1]) Abgrenzung der Fahrerlaubnisklassen aufgrund der »Verordnung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften« vom 13. 12. 1985.
[2]) Ferner 355 Nachschulungserlaubnisse nach § 31 des Fahrlehrergesetzes.
[3]) Allgemeine Fahrerlaubnisse: Einschl. der Angaben für Berlin-Ost.
[4]) Angaben nur für Berlin-West.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

13.9 Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

13.9.1 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz

Land[1]	Unternehmen am 28. 9. 1990[2]	Beschäftigte am 28. 9. 1990[2]					Umsatz 1989[2][3]	
		insgesamt	davon				insgesamt	dar. Abgeltungszahlungen
			Fahrer und Schaffner	Sonst. Personal im Fahrdienst	Technisches Personal	Verwaltungspersonal		
	Anzahl						1 000 DM	
Deutschland	**5 846**	**203 515**	**120 432**	**16 446**	**41 966**	**24 671**	–	–
Baden-Württemberg	806	17 338	11 061	1 045	3 187	2 045	1 554 535	206 293
Bayern	1 465	23 106	15 798	983	3 770	2 555	2 059 895	186 557
Berlin	114	26 429	10 732	4 622	7 307	3 768	855 107[4]	274 842[4]
Brandenburg	28	6 702	3 499	590	1 353	1 260	–	–
Bremen	22	2 664	1 386	263	751	264	126 179	20 350
Hamburg	55	6 996	3 679	1 190	1 474	653	510 703	81 416
Hessen	510	12 526	7 694	462	2 414	1 956	992 293	105 473
Mecklenburg-Vorpommern	9	4 078	2 469	354	877	378	–	–
Niedersachsen	635	13 917	9 646	568	2 018	1 685	1 172 752	196 969
Nordrhein-Westfalen	1 275	45 651	28 636	3 716	8 432	4 867	2 967 300	498 528
Rheinland-Pfalz	485	7 770	5 578	467	798	927	542 877	56 152
Saarland	86	2 194	1 515	131	309	239	198 227	37 960
Sachsen	22	14 923	7 191	879	5 104	1 749	–	–
Sachsen-Anhalt	61	8 123	4 331	533	2 356	903	–	–
Schleswig-Holstein	235	5 118	3 567	250	619	682	420 668	48 113
Thüringen	38	5 980	3 650	393	1 197	740	–	–
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	5 687	153 607	95 743	12 294	28 162	17 408	11 400 536	1 712 653
Gebiet der ehem. DDR	159	49 908	24 689	4 152	13 804	7 263	–	–

13.9.2 Leistungen und Einnahmen*)

Jahr / Land[1]	Beförderte Personen			Personenkilometer			Wagenkilometer			Einnahmen[3]		
	insgesamt[5]	darunter		insgesamt[5]	darunter		insgesamt[5]	darunter		insgesamt[6]	darunter	
		Allgem. Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr		Allgem. Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr		Allgem. Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr		Allgem. Linienverkehr	Gelegenheitsverkehr
	Mill.									Mill. DM		
	Deutschland											
1986	9 156	–	–	89 545	–	–	3 860	–	–	–	–	–
1987	9 149	–	–	89 520	–	–	3 917	–	–	–	–	–
1988	9 079	–	–	90 202	–	–	3 946	–	–	–	–	–
1989	9 105	–	–	90 904	–	–	4 035	–	–	–	–	–
1990[2]	8 690	–	–	89 031	–	–	4 050	–	–	–	–	–
	Früheres Bundesgebiet											
1986	5 694	5 242	73	61 715	34 907	20 499	2 893	1 899	629	7 238	5 473	1 404
1987	5 649	5 216	75	61 283	34 421	20 783	2 941	1 923	664	7 420	5 583	1 485
1988	5 571	5 150	75	61 463	34 283	21 255	2 955	1 916	692	7 470	5 563	1 567
1989	5 697	5 287	75	62 454	34 768	22 130	3 027	1 974	716	7 607	5 624	1 651
1990[2]	5 888	5 493	81	65 155	35 765	24 043	3 078	1 970	787	7 860	5 716	1 832
davon (1990):												
Baden-Württemberg	760	717	12	9 286	4 914	3 861	402	265	113	1 125	821	266
Bayern	994	879	18	14 819	5 190	7 887	606	295	205	1 420	867	439
Berlin-West	683	680	3	5 320	5 005	250	174	160	13	529	475	53
Bremen	114	113	0	730	561	161	42	30	11	104	88	13
Hamburg	341	336	2	2 419	1 808	574	127	111	14	398	347	45
Hessen	450	418	8	4 985	3 125	1 550	265	176	68	703	536	146
Niedersachsen	490	439	9	7 464	3 136	3 671	342	209	96	709	468	207
Nordrhein-Westfalen	1 570	1 485	17	12 604	8 774	2 558	767	513	170	2 101	1 598	436
Rheinland-Pfalz	220	181	6	3 384	1 406	1 541	163	93	44	341	224	107
Saarland	75	67	1	1 282	546	550	58	35	14	120	77	31
Schleswig-Holstein	175	165	5	2 672	1 152	1 431	119	74	39	283	191	89
Deutsche Bundesbahn[7]	16	13	0	190	148	9	13	11	0	27	24	0
	Neue Länder und Berlin-Ost											
1986	3 462	–	–	27 830	–	–	967	–	–	–	–	–
1987	3 500	–	–	28 237	–	–	976	–	–	–	–	–
1988	3 508	–	–	28 739	–	–	991	–	–	–	–	–
1989	3 408	–	–	28 450	–	–	1 008	–	–	–	–	–
1990[2][8]	2 802	–	–	23 876	–	–	972	–	–	–	–	–
davon (1990):												
Brandenburg	345	–	–	3 961	–	–	159	–	–	–	–	–
Mecklenburg-Vorpommern	258	–	–	2 661	–	–	117	–	–	–	–	–
Sachsen	921	–	–	6 604	–	–	272	–	–	–	–	–
Sachsen-Anhalt	446	–	–	4 557	–	–	185	–	–	–	–	–
Thüringen	460	–	–	4 124	–	–	129	–	–	–	–	–
Nachrichtlich: Berlin-Ost	372	–	–	1 969	–	–	111	–	–	–	–	–

*) Ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen.
[1]) Zuordnung nach dem Sitz der Genehmigungsbehörde.
[2]) Vorläufiges Ergebnis.
[3]) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.
[4]) Umsatzangaben nur für Berlin-West.
[5]) Einschl. Sonderformen des Linienverkehrs nach & 43 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) und Freigestellten Schülerverkehrs.
[6]) Einschl. Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG.
[7]) Ergebnisse bis zum 1.5.1990.
[8]) Quelle 1. Halbjahr 1990: Statistisches Amt und Ministerium für Verkehr der ehem. DDR.

13.10 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1990*)

13.10.1 Nach Güterhauptgruppen

1 000 t

Nr. der Systematik[1])	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangsverkehr
			innerhalb des früheren Bundesgebietes	mit den neuen Ländern und Berlin-Ost				
	V = Versand, E = Empfang →		V = E	V	E	V	E	
01	Getreide	3 304,8	2 582,5	14,2	150,5	257,1	248,8	51,7
02	Kartoffeln	2 081,9	1 083,7	7,6	11,6	239,5	506,7	232,8
03	Frische Fruchte, frisches und gefrorenes Gemüse	10 530,7	3 219,6	108,9	16,4	468,6	5 366,5	1 350,8
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	1 179,5	487,0	1,6	3,3	320,3	236,0	131,3
05	Holz und Kork	13 600,7	9 476,5	92,0	191,5	1 546,6	1 906,9	387,2
06	Zuckerruben	172,3	163,6	3,9	1,0	2,6	0,8	0,3
09	Sonstige pflanzl., tierische und verwandte Rohstoffe	3 305,2	1 160,6	12,2	7,2	537,6	1 014,3	573,3
11	Zucker	1 381,9	1 059,8	8,7	35,4	157,3	114,3	6,3
12	Getränke	19 704,4	16 551,6	614,4	24,4	895,3	1 253,2	365,4
13	Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g.	10 657,9	8 053,9	186,1	31,0	800,7	1 145,1	441,1
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	21 234,4	13 520,9	248,4	227,7	2 678,2	2 852,3	1 706,7
16	Getreide-, Obst- und Gemuseerzeugnisse, Hopfen	13 082,3	9 151,8	184,4	43,7	821,2	2 341,9	539,3
17	Futtermittel	10 218,4	7 503,0	283,6	37,4	1 501,2	668,4	224,7
18	Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. und tierische Öle und Fette (ausgen. Speisefette)	3 401,4	1 670,5	15,6	20,0	872,3	610,0	212,9
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	597,9	341,5	10,1	0,0	144,4	97,7	4,2
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	2 914,8	1 870,3	20,2	1,3	832,8	107,0	83,3
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	378,3	193,8	10,2	1,2	63,3	101,9	7,8
31	Rohes Erdöl	6,8	1,3	–	–	3,4	1,3	0,8
32	Kraftstoffe und Heizöl	17 240,7	16 447,8	155,4	17,7	457,2	150,1	12,6
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	890,1	782,9	15,6	0,8	49,3	37,4	4,1
34	Mineralölerzeugnisse, a.n.g.	2 716,8	1 777,2	39,4	16,7	517,3	289,6	76,6
41	Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände)	18,3	14,9	–	–	1,0	2,2	0,2
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	1 791,9	1 091,9	9,1	19,9	252,2	371,2	47,6
46	Eisen-, Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	3 022,9	1 824,4	5,3	56,3	886,2	242,0	8,6
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	2 059,8	130,6	3,3	0,3	614,9	980,0	330,7
52	Stahlhalbzeug	598,8	474,2	1,4	1,2	49,8	70,6	1,7
53	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	5 992,5	3 435,7	37,6	12,9	866,6	1 390,4	249,4
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	10 675,3	6 920,0	43,6	24,3	1 518,5	1 936,6	232,2
55	Rohre u.ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	3 826,9	2 079,7	16,0	6,4	680,0	817,4	227,4
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	4 905,6	1 773,7	10,9	7,0	942,3	1 611,2	560,5
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	14 272,9	12 205,9	52,8	24,4	1 234,1	714,6	41,0
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	864,7	513,2	3,2	1,3	226,3	99,5	21,3
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	15 155,2	12 021,4	117,7	30,7	1 447,4	1 345,4	192,6
64	Zement und Kalk	11 078,6	8 761,8	149,6	49,3	1 609,2	401,2	107,4
65	Gips	1 474,4	1 141,8	5,9	0,7	200,3	121,1	4,7
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ausgen. Glas)	23 019,4	18 240,0	377,5	29,4	2 102,4	1 975,8	294,4
71	Naturliche Düngemittel	496,8	229,2	5,2	2,1	151,2	106,6	2,6
72	Chemische Düngemittel	2 191,4	1 396,3	12,7	30,9	230,3	496,5	24,8
81	Chemische Grundstoffe (ausgen. Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	8 729,3	4 129,8	36,0	61,6	1 874,7	1 798,8	828,5
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	177,1	70,0	0,6	0,3	90,7	14,4	1,1
83	Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	507,2	288,5	0,9	8,5	49,1	135,9	24,3
84	Zellstoff und Altpapier	3 654,3	2 076,1	5,6	11,2	832,9	640,6	87,9
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	30 798,2	13 700,5	135,8	85,8	7 926,8	6 505,9	2 443,5
91	Fahrzeuge	11 501,1	6 522,2	89,7	8,4	2 791,2	1 634,3	455,2
92	Landwirtschaftliche Maschinen	531,7	246,0	7,4	1,8	139,5	87,4	49,6
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	10 164,6	3 932,4	62,9	27,5	2 911,2	1 982,6	1 248,1
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	9 203,0	6 585,8	75,3	34,8	1 105,8	1 068,9	332,4
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u. ä. mineral. Erzeugn.	7 537,2	4 633,9	39,4	24,2	1 161,7	1 237,1	440,9
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	3 903,7	1 166,8	15,5	6,1	836,8	1 142,4	736,1
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	44 911,2	26 959,8	390,3	72,4	7 405,5	7 574,7	2 508,5
99	Besondere Transportgüter	59 877,8	48 583,9	309,0	216,7	4 712,5	4 827,6	1 228,1
	Zusammen	**431 543,1**	**288 250,0**	**4 052,9**	**1 695,3**	**58 017,3**	**60 383,4**	**19 144,2**
	Stückgut[2])	**6 598,3**	**6 570,8**	**20,4**	**7,1**	–	–	–
	Insgesamt	**438 141,4**	**294 820,8**	**4 073,3**	**1 702,4**	**58 017,3**	**60 383,4**	**19 144,2**
	davon im:							
	Gewerblichen Fernverkehr	280 471,2	156 012,2	2 210,1	928,8	50 748,4	52 732,0	17 839,7
	dar. mit deutschen Fahrzeugen	186 472,9	156 012,2	2 210,1	928,8	14 387,5	12 934,4	–
	Werkfernverkehr	157 670,2	138 808,6	1 863,1	773,6	7 268,9	7 651,4	1 304,5
	dar. mit deutschen Fahrzeugen	146 433,9	138 808,6	1 863,1	773,6	2 864,3	2 100,9	23,3

*) Verkehrsleistungen der im **früheren Bundesgebiet** beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. Ohne Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 4 t Nutzlast und Zugmaschinen bis 40 kW Motorleistung. – Einschl. Umzugsverkehr im Fernbereich.

[1]) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.

[2]) Im gewerblichen Güterfernverkehr deutscher Fahrzeuge Beförderungen von tariflichem Stückgut: 5 648 499 t; im Werkfernverkehr deutscher Fahrzeuge Beförderungen von Mengen bis 500 kg: 949 782 t.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

13.10 Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1990*)

13.10.2 Nach Entfernungsstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen**)

Nr. der Systematik[1])	Güterhauptgruppe	Insgesamt	Davon Entfernung von ... bis ... km[2])								
			bis 50[3])	51 – 100	101 – 150	151 – 200	201 – 250	251 – 300	301 – 400	401 – 500	501 – 700	701 und mehr
	Beförderte Güter in 1 000 t											
	Fernverkehr											
	Insgesamt	**431 543,1**	**15 370,4**	**53 180,1**	**76 784,2**	**59 975,0**	**42 160,5**	**34 708,4**	**50 276,6**	**35 459,7**	**41 053,5**	**22 574,8**
	darunter:											
01 – 03, 06, 11 – 16	Nahrungs- und Genußmittel	82 150,6	2 440,9	11 764,5	14 785,4	10 980,6	7 722,9	6 369,6	9 259,9	6 734,2	7 065,1	5 027,5
	darunter:											
01	Getreide	3 304,8	143,1	644,1	826,4	593,4	361,7	212,0	210,9	105,1	96,8	111,2
21 – 23	Feste mineralische Brennstoffe	3 891,1	99,3	664,7	387,3	882,4	365,4	299,5	350,4	215,8	362,2	264,0
31 – 34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol	21 361,6	869,1	2 753,5	9 211,3	3 762,0	1 984,6	1 183,9	860,7	301,6	288,4	147,0
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	4 833,1	155,7	825,0	1 016,9	821,0	435,9	426,2	456,1	325,1	268,9	102,3
51 – 55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	23 153,3	421,4	2 217,7	3 441,1	3 156,1	2 279,8	2 285,3	3 187,2	2 376,5	2 515,5	1 272,8
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	14 272,9	1 309,3	2 662,0	4 692,4	2 560,9	1 196,1	568,8	509,6	315,1	386,4	72,1
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmineralien, Salz	17 494,3	1 409,4	2 636,6	4 270,2	2 757,0	1 983,3	1 298,5	1 357,0	627,9	705,1	449,4
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä.	41 635,2	1 340,1	6 781,7	9 778,5	8 071,1	4 200,5	2 929,4	3 562,5	2 069,2	2 035,2	840,1
71, 72	Düngemittel	2 688,3	69,2	461,3	613,8	395,3	282,0	227,4	276,2	128,7	181,4	52,9
92 – 94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	68 714,2	1 611,7	5 782,9	7 784,9	7 960,8	6 410,3	5 978,1	10 364,1	7 798,7	9 517,1	5 505,3
	dar. Gewerblicher Fernverkehr											
	Zusammen	**274 822,7**	**7 200,2**	**22 386,5**	**34 984,3**	**32 831,1**	**25 545,6**	**24 123,4**	**40 228,1**	**30 194,3**	**36 309,1**	**21 020,1**
	darunter:											
01 – 03, 06, 11 – 16	Nahrungs- und Genußmittel	41 186,0	1 055,7	3 360,2	4 361,1	4,554,2	3 356,0	3 387,4	6 133,1	4 972,5	5 495,1	4 510,4
	darunter:											
01	Getreide	1 027,3	28,9	144,3	216,9	208,5	85,3	52,1	103,0	64,5	45,2	78,6
21 – 23	Feste mineralische Brennstoffe	2 505,0	16,0	462,0	167,8	645,9	232,8	158,6	210,6	142,4	259,2	209,7
31 – 34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol	8 632,6	146,9	342,3	5 278,9	865,6	469,8	299,5	603,7	244,1	243,4	138,5
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	2 326,4	28,3	260,5	334,2	403,0	201,1	254,5	306,3	244,7	200,3	93,5
51 – 55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	19 254,2	321,6	1 420,8	2 384,4	2 457,7	1 879,8	1 996,0	2 950,0	2 229,7	2 382,0	1 232,0
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	3 194,3	35,6	295,6	548,6	751,4	486,6	252,1	282,6	220,6	262,9	58,3
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmineralien, Salz	5 964,5	102,2	638,2	899,8	860,9	637,7	611,6	792,4	466,6	573,4	381,6
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä.	21 901,7	509,8	2 545,6	4 118,4	4 007,5	2 212,5	1 710,5	2 546,3	1 681,8	1 782,4	787,1
71, 72	Düngemittel	1 724,7	40,9	239,2	331,6	242,8	181,9	169,6	215,6	101,6	153,3	48,3
92 – 94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	53 454,7	1 172,4	3 492,2	4 783,0	5 546,0	4 675,0	4 677,1	8 716,0	6 747,5	8 478,6	5 166,4
	Geleistete Tonnenkilometer in Mill.[4])											
	Fernverkehr											
	Insgesamt	**119 314,9**	**503,1**	**4 173,7**	**9 689,3**	**10 443,1**	**9 447,3**	**9 565,2**	**17 458,6**	**15 896,3**	**24 040,9**	**18 097,8**
	darunter:											
01 – 03, 06, 11 – 16	Nahrungs- und Genußmittel	22 792,0	83,5	935,6	1 851,9	1 913,0	1 726,0	1 758,9	3 221,1	3 017,0	4 164,3	4 120,2
	darunter:											
01	Getreide	666,8	5,2	50,6	103,8	103,1	80,5	58,2	72,0	47,0	56,9	89,4
21 – 23	Feste mineralische Brennstoffe	1 057,1	2,9	45,5	49,2	154,5	81,3	83,0	121,6	97,8	215,0	206,4
31 – 34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol	3 558,4	28,1	220,7	1 176,7	656,3	440,5	323,1	293,1	134,4	168,1	117,1
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	1 091,0	4,9	65,5	127,9	142,9	97,7	117,9	156,5	145,2	153,8	78,6
51 – 55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	6 931,5	13,8	176,4	437,7	545,6	513,3	628,7	1 101,4	1 065,9	1 460,5	988,5
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	2 287,4	40,9	204,4	582,9	446,5	262,7	155,5	174,4	139,9	225,2	54,9
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmineralien, Salz	3 573,4	42,6	206,0	537,9	479,0	440,2	353,7	464,9	282,5	410,8	355,5
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä.	8 966,3	44,7	537,3	1 232,8	1 396,5	939,4	803,9	1 233,2	935,1	1 181,3	661,9
71, 72	Düngemittel	612,8	2,2	36,7	77,5	68,4	63,4	62,1	95,2	57,4	107,8	42,0
92 – 94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	23 110,9	53,2	451,3	985,4	1 387,3	1 443,1	1 653,2	3 628,0	3 499,2	5 602,4	4 408,2
	dar. Gewerblicher Fernverkehr											
	Zusammen	**90 256,3**	**232,8**	**1 737,2**	**4 456,1**	**5 723,8**	**5 745,3**	**6 670,3**	**14 000,6**	**13 545,9**	**21 276,4**	**16 868,0**
	darunter:											
01 – 03, 06, 11 – 16	Nahrungs- und Genußmittel	14 669,3	34,5	266,6	552,1	793,5	752,9	943,3	2 140,8	2 232,3	3 242,9	3 710,6
	darunter:											
01	Getreide	263,9	1,0	11,2	27,2	36,2	19,0	14,3	35,7	28,7	26,3	64,2
21 – 23	Feste mineralische Brennstoffe	718,1	0,5	30,0	21,3	113,9	51,7	44,1	72,9	64,9	153,5	165,3
31 – 34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol	1 624,0	4,3	27,5	686,2	153,1	104,1	81,8	205,6	108,7	142,2	110,5
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	650,6	0,8	20,6	43,0	70,1	44,9	70,8	105,8	108,4	114,5	71,7
51 – 55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	6 185,5	10,3	111,9	305,5	424,6	423,8	549,5	1 019,7	1 000,3	1 383,2	956,8
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	796,7	1,1	23,4	68,9	133,4	107,2	69,3	96,9	97,8	154,0	44,8
62, 63, 65	Steine u. a. Rohmineralien, Salz	1 747,9	3,0	49,8	113,1	149,4	143,7	168,1	272,9	210,6	333,9	303,4
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. ä.	5 687,1	16,4	200,5	520,4	687,1	495,5	471,5	887,2	751,4	1 036,0	620,8
71, 72	Düngemittel	441,3	1,3	18,7	42,0	42,1	40,8	46,3	74,7	45,5	91,6	38,3
92 – 94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren	19 452,0	37,7	268,2	608,1	968,3	1 053,9	1 295,6	3 058,1	3 029,1	4 993,1	4 139,8

*) Verkehrsleistungen der im **früheren Bundesgebiet** beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. Ohne Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge bis 4 t Nutzlast und Zugmaschinen bis 40 kW Motorleistung. – Einschl. Umzugsverkehr im Fernbereich.

**) Ohne Stückgut.

[1]) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.

[2]) Auf den Straßen des früheren Bundesgebietes zurückgelegte Entfernungen.

[3]) Beförderungen über die Grenze der Nahzone hinaus nach § 3 Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) sowie außerhalb der Nahzone.

[4]) Beim Gewerblichen Fernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge Tariftonnenkilometer, sonst aufgrund von Kreismittelpunkt-Entfernungen errechnet.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

13.11 Bestand an Binnenschiffen am 31. 12. 1990

13.11.1 Deutschland

Schiffsgattungen	Insgesamt			Baujahr der Schiffe von ... bis ...									
	Schiffe	Tragfähigkeit	Maschinenleistung	vor 1910	1910–1919	1920–1929	1930–1939	1940–1949	1950–1959	1960–1969	1970–1979	1980–1989	1990
	Anzahl	t	kW	Anzahl									
Gütermotorschiffe	1 991	1 891 045	793 727	305	156	264	164	117	382	354	175	74	–
Tankmotorschiffe	418	561 928	246 008	3	1	2	6	16	124	100	134	32	–
Güterschleppkähne	207	106 562	×	54	36	39	16	4	7	39	12	–	–
Tankschleppkähne	36	9 986	×	2	1	2	2	3	5	7	8	6	–
Schubleichter[1]	1 486	1 213 908	×	44	43	14	3	11	22	284	392	635	38
Schleppboote	353	×	69 134	46	17	54	52	28	63	69	20	4	–
Schubboote	446	×	128 711	13	6	16	16	6	32	160	86	109	2
Schuten und Leichter	1 627	269 103	×	156	88	151	75	44	208	548	251	102	4
Fahrgastschiffe	997	239 007[2]	159 486	66	29	127	121	35	141	181	147	137	13

13.11.2 Früheres Bundesgebiet

Tragfähigkeit von ... bis ... t	Insgesamt			Baujahr der Schiffe von ... bis ...									
	Schiffe	Tragfähigkeit	Maschinenleistung	vor 1910	1910–1919	1920–1929	1930–1939	1940–1949	1950–1959	1960–1969	1970–1979	1980–1989	1990
	Anzahl	t	kW	Anzahl									
Gütermotorschiffe													
20 – 250	111	15 943	10 078	21	12	19	7	1	18	24	8	1	–
251 – 400	163	53 328	28 133	39	26	33	22	6	13	20	4	–	–
401 – 650	204	107 505	50 569	53	29	26	31	8	29	18	7	3	–
651 – 1 000	527	435 873	186 649	113	68	88	61	35	120	37	5	–	–
1 001 – 1 500	553	674 529	287 971	30	8	70	28	57	179	117	59	5	–
1 501 – 3 000	235	477 154	184 194	16	5	18	3	3	6	39	89	56	–
3 001 und mehr	5	15 550	5 894	–	–	–	–	–	–	–	–	5	–
Insgesamt	**1 798**	**1 779 882**	**753 488**	**272**	**148**	**254**	**152**	**110**	**365**	**255**	**172**	**70**	–
Tankmotorschiffe													
20 – 250	1	182	125	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
251 – 400	1	368	221	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
401 – 650	14	7 704	4 107	1	1	–	4	–	7	1	–	–	–
651 – 1 000	62	54 043	26 781	1	–	–	2	9	23	15	12	–	–
1 001 – 1 500	224	278 666	123 611	1	–	–	–	5	81	65	61	11	–
1 501 – 3 000	102	200 075	81 072	–	–	1	–	1	13	11	55	21	–
3 001 und mehr	5	15 974	7 946	–	–	–	–	–	–	–	5	–	–
Insgesamt	**409**	**557 012**	**243 863**	**3**	**1**	**1**	**6**	**16**	**124**	**93**	**133**	**32**	–
Güterschleppkähne													
20 – 250	16	1 924	×	1	3	3	2	1	4	2	–	–	–
251 – 400	4	1 198	×	–	–	2	1	–	1	–	–	–	–
401 – 650	8	4 104	×	6	2	–	–	–	–	–	–	–	–
651 – 1 000	28	23 056	×	10	11	3	3	–	1	–	–	–	–
1 001 – 1 500	18	23 049	×	5	2	7	2	2	–	–	–	–	–
1 501 – 3 000	2	3 327	×	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**76**	**56 658**	×	**23**	**19**	**15**	**8**	**3**	**6**	**2**	–	–	–
Tankschleppkähne													
20 – 250	9	1 517	×	2	–	–	1	1	3	–	1	1	–
251 – 400	5	1 507	×	–	1	1	–	–	1	2	–	–	–
401 – 650	7	4 173	×	–	–	–	–	1	–	1	1	4	–
651 – 1 000	1	852	×	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Insgesamt	**22**	**8 049**	×	**2**	**1**	**1**	**1**	**3**	**4**	**3**	**2**	**5**	–
Schubleichter[1]													
20 – 250	33	5 460	×	2	2	2	1	3	6	11	4	2	–
251 – 400	34	11 300	×	–	2	–	–	2	6	13	4	7	–
401 – 650	55	26 314	×	2	–	–	–	3	3	20	21	5	1
651 – 1 000	24	19 408	×	1	–	1	–	1	–	11	4	6	–
1 001 – 1 500	22	29 216	×	–	–	3	–	1	2	3	10	3	–
1 501 – 4 000	250	562 624	×	–	–	–	–	–	5	54	127	62	2
Insgesamt	**418**	**654 322**	×	**5**	**4**	**6**	**1**	**10**	**22**	**112**	**170**	**85**	**3**
Schleppboote													
Insgesamt	**252**	×	**51 771**	**38**	**17**	**46**	**41**	**26**	**43**	**30**	**9**	**2**	–
Schubboote													
Insgesamt	**102**	×	**66 695**	**3**	**5**	**14**	**8**	**6**	**5**	**23**	**24**	**14**	–
Schuten und Leichter													
Insgesamt	**943**	**200 138**	×	**109**	**83**	**125**	**57**	**41**	**149**	**334**	**33**	**12**	–
Fahrgastschiffe													
Insgesamt	**628**	**128 722[2]**	**131 433**	**24**	**10**	**89**	**85**	**18**	**110**	**108**	**87**	**86**	**11**

[1] Ohne Trägerschiffsleichter.

[2] Personenkapazität.

13.11 Bestand an Binnenschiffen am 31. 12. 1990

13.11.3 Neue Länder und Berlin-Ost

Tragfähigkeit von ... bis ... t	Insgesamt			Baujahr der Schiffe von ... bis ...									
	Schiffe	Tragfähigkeit	Maschinenleistung	vor 1910	1910–1919	1920–1929	1930–1939	1940–1949	1950–1959	1960–1969	1970–1979	1980–1989	1990
	Anzahl	t	kW	Anzahl									
Gütermotorschiffe													
20 – 250	48	8 014	3 699	20	2	3	4	3	9	4	3	–	–
251 – 400	27	7 453	3 505	9	4	2	5	2	5	–	–	–	–
401 – 650	12	6 151	1 973	2	1	5	3	1	–	–	–	–	–
651 – 1 000	83	65 574	23 417	2	1	–	–	1	3	76	–	–	–
1 001 – 1 500	23	23 971	7 645	–	–	–	–	–	–	19	–	4	–
1 501 – 3 000	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
3 001 und mehr	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**193**	**111 163**	**40 239**	**33**	**8**	**10**	**12**	**7**	**17**	**99**	**3**	**4**	–
Tankmotorschiffe													
20 – 250	4	487	287	–	–	1	–	–	–	3	–	–	–
251 – 400	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
401 – 650	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
651 – 1 000	3	2 398	1 240	–	–	–	–	–	–	2	1	–	–
1 001 – 1 500	2	2 031	618	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–
1 501 – 3 000	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
3 001 und mehr	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**9**	**4 916**	**2 145**	–	–	**1**	–	–	–	**7**	**1**	–	–
Güterschleppkähne													
20 – 250	43	8 731	×	10	2	3	1	–	–	27	–	–	–
251 – 400	30	8 889	×	8	3	13	6	–	–	–	–	–	–
401 – 650	42	19 807	×	9	7	7	1	–	–	8	10	–	–
651 – 1 000	15	11 386	×	3	5	1	–	1	1	2	2	–	–
1 001 – 1 500	1	1 091	×	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1 501 – 3 000	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**131**	**49 904**	×	**31**	**17**	**24**	**8**	**1**	**1**	**37**	**12**	–	–
Tankschleppkähne													
20 – 250	12	555	×	–	–	–	1	–	1	3	6	1	–
251 – 400	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
401 – 650	1	503	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
651 – 1 000	1	879	×	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	**14**	**1 937**	×	–	–	**1**	**1**	–	**1**	**4**	**6**	**1**	–
Schubleichter[1]													
20 – 250	25	4 346	×	3	–	1	–	–	–	10	1	8	2
251 – 400	43	15 340	×	5	1	4	1	–	–	12	1	19	–
401 – 650	790	346 565	×	9	7	–	–	–	–	134	183	432	25
651 – 1 000	179	159 075	×	21	31	3	1	1	–	15	26	73	8
1 001 – 1 500	29	31 200	×	1	–	–	–	–	–	1	9	18	–
1 501 – 4 000	2	3 060	×	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–
Insgesamt	**1 068**	**559 586**	×	**39**	**39**	**8**	**2**	**1**	–	**172**	**222**	**550**	**35**
Schleppboote													
Insgesamt	**101**	×	**17 363**	**8**	–	**8**	**11**	**2**	**20**	**39**	**11**	**2**	–
Schubboote													
Insgesamt	**344**	×	**62 016**	**10**	**1**	**2**	**8**	–	**27**	**137**	**62**	**95**	**2**
Schuten und Leichter													
Insgesamt	**684**	**68 965**	×	**47**	**5**	**26**	**18**	**3**	**59**	**214**	**218**	**90**	**4**
Fahrgastschiffe													
Insgesamt	**369**	**58 235**[2]	**28 053**	**42**	**19**	**38**	**36**	**17**	**31**	**73**	**60**	**51**	**2**

[1] Ohne Trägerschiffsleichter.

[2] Personenkapazität.

13.12 Länge der Wasserstraßen 1990*)

km

Wasserstraßen	Länge	Davon entfallen auf die Wasserstraßenklasse (mit einer Tragfähigkeit von ... bis ... Tonnen)						
		0 (50 – 249)	I (250 – 399)	II (400 – 649)	III (650 – 999)	IV (1 000 – 1 499)	V (1 500 – 2 999)	VI (3 000 und mehr)
Flüsse	4 801	273	262	240	843	2 220	648	315
Kanäle	2 029	173	31	18	1 040	602	–	165
Insgesamt	**6 830**	**446**	**293**	**258**	**1 883**	**2 822**	**648**	**480**
Befahrene Länge[1]	4 350	148	99	189	794	1 992	648	480

*) **Deutschland**.

[1] Nur regelmäßig von der gewerblichen Schiffahrt befahrene Wasserstraßen des früheren Bundesgebietes.

13.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1990

13.13.1 Im früheren Bundesgebiet nach Güterhauptgruppen

1 000 t

Nr. der Systematik[1]	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr		Durchgangsverkehr
			innerhalb des früheren Bundesgebietes	mit den neuen Ländern und Berlin-Ost				
	V = Versand, E = Empfang →		V = E	V	E	V	E	
00	Lebende Tiere	0,0	–	–	–	–	0,0	–
01	Getreide	6 734,4	922,7	20,7	252,4	1 791,6	2 170,1	1 576,9
02	Kartoffeln	0,2	0,1	–	–	–	0,0	0,1
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	19,1	0,7	–	–	11,7	5,6	1,0
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	45,5	24,4	–	–	2,7	17,2	1,2
05	Holz und Kork	644,3	227,3	7,1	–	177,9	204,5	27,5
06	Zuckerrüben	0,8	–	–	–	0,8	–	–
09	Sonstige pflanzl., tierische und verwandte Rohstoffe	38,3	4,2	0,5	0,4	13,4	12,2	7,6
11	Zucker	209,2	8,8	–	–	117,6	71,9	10,9
12	Getränke	112,7	22,1	–	–	65,4	11,2	14,0
13	Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g.	110,8	6,9	–	–	59,0	8,7	36,3
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	15,0	–	–	–	3,0	5,4	6,6
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	977,7	59,2	–	1,8	397,2	276,3	243,1
17	Futtermittel	5 794,8	1 181,3	41,3	7,3	1 417,8	3 024,0	123,1
18	Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. und tierische Öle und Fette (ausgen. Speisefette)	5 664,3	819,6	88,3	11,2	924,0	3 497,1	324,0
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	21 656,0	10 988,1	94,2	110,4	3 093,3	5 685,9	1 684,1
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	255,4	33,3	7,9	72,1	134,8	7,1	–
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	1 681,4	515,3	30,1	222,5	243,3	455,6	214,5
31	Rohes Erdöl	88,9	27,0	–	–	2,6	59,3	–
32	Kraftstoffe und Heizöl	34 843,1	11 751,5	3,5	30,3	3 487,4	17 063,7	2 506,6
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	866,2	349,7	–	–	66,7	444,3	5,5
34	Mineralölerzeugnisse, a.n.g.	4 626,8	996,1	–	0,9	273,6	3 054,3	301,9
41	Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände)	34 525,0	112,1	468,2	1,8	566,1	31 080,4	2 296,3
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	3 210,8	97,4	2,7	22,6	139,8	2 819,8	128,6
46	Eisen-, Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	4 174,4	1 349,8	12,3	101,4	1 606,1	1 034,6	70,1
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	1 355,4	101,5	18,9	3,3	177,3	920,7	133,8
52	Stahlhalbzeug	2 298,4	299,5	9,5	36,7	1 300,4	527,0	125,3
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	4 441,9	774,7	3,5	133,9	1 334,2	1 467,2	728,3
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	3 560,3	405,9	0,7	139,3	1 414,5	970,7	629,2
55	Rohre u. ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	555,1	10,7	–	0,2	401,7	112,9	29,6
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	1 122,4	231,1	33,7	2,0	92,1	556,1	207,3
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	47 075,8	16 855,1	2,8	677,5	20 064,1	7 357,9	2 118,3
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	4 174,1	2 900,5	–	137,5	611,6	470,5	53,9
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien	9 217,5	2 394,4	1 044,4	129,8	3 129,3	2 250,1	269,5
64	Zement und Kalk	2 540,0	1 129,0	–	–	855,7	529,4	25,9
65	Gips	999,2	381,9	0,7	0,6	551,3	24,0	40,8
69	Sonstige mineralische Baustoffe u.ä. (ausgen. Glas)	551,4	60,3	0,7	25,2	184,7	252,5	28,1
71	Natürliche Düngemittel	1 422,6	338,2	14,0	107,8	204,9	680,5	77,2
72	Chemische Düngemittel	5 855,3	1 585,6	3,1	301,8	1 345,1	2 239,0	380,7
81	Chemische Grundstoffe (ausgen. Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	10 400,1	3 634,0	–	13,4	3 586,8	2 615,0	550,9
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	1 177,2	26,3	–	–	57,6	871,0	222,3
83	Benzol, Teere u.ä. Destillationserzeugnisse	1 926,6	778,4	–	0,9	112,4	1 031,7	3,2
84	Zellstoff und Altpapier	1 800,3	695,4	–	–	62,7	797,7	244,4
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	828,9	192,9	–	1,9	247,4	357,8	29,0
91	Fahrzeuge	191,3	1,8	0,0	0,2	119,5	64,3	5,4
92	Landwirtschaftliche Maschinen	88,1	–	–	–	81,0	6,8	0,3
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	274,5	36,7	0,0	1,4	118,7	66,0	51,6
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	248,9	45,4	–	1,3	79,8	25,1	97,3
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u.ä. mineral. Erzeugnisse	78,6	30,6	–	3,5	13,0	18,4	13,1
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	37,5	5,7	–	0,1	11,6	18,1	2,1
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	424,3	118,7	–	3,4	117,5	155,2	29,6
99	Besondere Transportgüter	2 632,8	68,6	0,1	0,2	1 645,4	811,5	107,0
	Insgesamt	**231 573,8**	**62 600,9**	**1 908,9**	**2 557,0**	**52 516,3**	**96 206,6**	**15 784,0**

[1]) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.

13.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1990

13.13.2 In den neuen Ländern und Berlin-Ost nach Güterhauptgruppen

Güterhauptgruppe[1]	1989		1990	
	Beförderte Güter	Geleistete Tonnenkilometer	Beförderte Güter	Geleistete Tonnenkilometer
	1 000 t	1 000 tkm	1 000 t	1 000 tkm
Erze	706	138 600	534	222 700
Kohle und Koks	3 818	559 700	3 190	395 800
Metalle	404	166 500	562	237 800
Erdöl und Erdölerzeugnisse	163	21 400	275	31 100
Holz	33	1 400	6	2 500
Düngemittel	164	64 500	400	156 000
Getreide	378	91 500	361	117 600
Chemische Güter	52	16 100	22	7 900
Leichtverderbliche Güter	–	200	–	–
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	410	100 100	147	32 400
Nahrungs- und Genußmittel	1	400	13	2 000
Baumaterialien	9 655	771 800	5 224	464 700
Bauelemente	243	31 500	77	11 800
Zement	1	600	1	–
Maschinen und Ausrüstungen	18	3 700	10	5 800
Abfallprodukte	3 439	141 200	2 415	98 000
Sonstige Güter	898	176 500	383	138 000
Insgesamt[2]	**20 383**	**2 285 700**	**13 620**	**1 924 100**

13.13.3 Im früheren Bundesgebiet nach Entfernungsstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen

Nr. der Systematik[3]	Güterhauptgruppe	Insgesamt	Davon Entfernung von ... bis ... km[4]								
			bis 50	51 – 100	101 – 150	151 – 200	201 – 250	251 – 300	301 – 400	401 – 500	501 – 700	701 und mehr
	Beförderte Güter in 1 000 t											
	Insgesamt	**231 574**	**26 981**	**59 487**	**28 256**	**20 244**	**12 176**	**7 975**	**18 068**	**20 900**	**34 110**	**3 376**
	darunter:											
00 – 03, 06, 11 – 16	Nahrungs- und Genußmittel	8 180	265	891	930	475	353	161	939	1 006	2 852	308
	darunter:											
01	Getreide	6 734	175	843	664	325	308	137	779	784	2 439	279
21 – 23	Feste mineralische Brennstoffe	23 593	1 126	4 358	2 100	1 376	261	1 262	4 462	3 983	4 049	617
31 – 34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol	42 352	3 305	8 106	6 198	5 605	1 378	1 813	3 527	4 603	7 686	130
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	41 910	245	29 187	3 065	2 327	499	338	510	615	4 959	165
51 – 55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	12 211	262	3 581	1 748	958	894	167	714	1 066	2 360	460
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	47 076	16 936	5 927	4 772	3 913	4 512	2 369	1 387	867	5 918	475
62, 63, 65	Steine u.a. Rohmineralien, Salz	14 391	1 503	2 466	2 564	1 214	1 806	550	1 841	1 212	1 037	198
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u.ä.	3 170	67	183	532	603	609	113	405	337	272	50
71, 72	Düngemittel	7 278	225	430	1 247	448	545	317	939	1 676	1 040	411
92 – 94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u.a. Halb- und Fertigwaren	1 073	31	83	137	85	27	64	125	255	234	31
	Geleistete Effektivtonnenkilometer in Mill.											
	Insgesamt	**54 803**	**726**	**4 644**	**3 543**	**3 574**	**2 739**	**2 183**	**6 477**	**9 237**	**18 937**	**2 743**
	darunter:											
00 – 03, 06, 11 – 16	Nahrungs- und Genußmittel	3 072	8	82	120	83	81	44	348	440	1 598	269
	darunter:											
01	Getreide	2 576	5	78	85	56	71	38	288	343	1 367	245
21 – 23	Feste mineralische Brennstoffe	7 302	27	339	267	233	61	356	1 580	1 778	2 201	460
31 – 34, 83	Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol	10 866	90	611	745	989	304	488	1 310	2 019	4 202	109
41, 45, 46	Erze und Metallabfälle	6 522	8	2 274	425	412	113	93	181	273	2 609	135
51 – 55	Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug	3 433	6	286	223	170	207	45	264	487	1 359	389
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	8 525	477	464	600	708	1 005	650	468	394	3 377	383
62, 63, 65	Steine u.a. Rohmineralien, Salz	3 219	33	187	306	213	412	149	646	540	576	158
64, 69, 95	Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u.ä.	847	1	16	66	104	139	32	140	150	160	41
71, 72	Düngemittel	2 491	7	37	168	77	123	87	326	728	596	343
92 – 94, 96, 97	Maschinen, elektrotechnische Erzeugnisse, Metall- u.a. Halb- und Fertigwaren	383	1	7	18	15	6	17	44	114	135	28

[1] Gliederung nach der einheitlichen Gutartennomenklatur der Verkehrsträger der ehem. DDR.
[2] Einschl. dem grenzüberschreitenden Verkehr.
[3] Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.
[4] Auf Binnenwasserstraßen des früheren Bundesgebietes zurückgelegte Entfernungen.

13.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1990

13.13.4 Im früheren Bundesgebiet nach Flaggen

Flagge	Gesamtverkehr		Verkehr innerhalb des früheren Bundesgebietes		Verkehr mit Häfen außerhalb des früheren Bundesgebietes[1]		Durchgangsverkehr	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Beförderte Güter in 1 000 t								
Bundesrepublik Deutschland[2]	102 725	*44,4*	55 390	*88,5*	45 429	*29,7*	1 907	*12,1*
Ehem. DDR[4]	3 323	*1,4*	13	*0,0*	3 229	*2,1*	81	*0,5*
Belgien	10 138	*4,4*	529	*0,8*	7 678	*5,0*	1 931	*12,2*
Frankreich	2 858	*1,2*	102	*0,2*	2 357	*1,5*	399	*2,5*
Niederlande	98 393	*42,5*	5 537	*8,8*	83 554	*54,5*	9 303	*58,9*
Österreich	955	*0,4*	–	–	955	*0,6*	–	–
Polen	1 053	*0,5*	11	*0,0*	867	*0,6*	175	*1,1*
Schweiz	9 005	*3,9*	940	*1,5*	6 213	*4,1*	1 851	*11,7*
Tschechoslowakei	1 126	*0,5*	7	*0,0*	1 067	*0,7*	53	*0,3*
Übrige Flaggen	1 999	*0,9*	74	*0,1*	1 841	*1,2*	84	*0,5*
Insgesamt	**231 574**	***100***	**62 601**	***100***	**153 189**	***100***	**15 784**	***100***
Geleistete Effektivtonnenkilometer in Mill.								
Bundesrepublik Deutschland[2]	24 705	*45,1*	12 598	*89,3*	11 064	*34,6*	1 043	*12,0*
Ehem. DDR[4]	393	*0,7*	3	*0,0*	353	*1,1*	37	*0,4*
Belgien	2 756	*5,0*	130	*0,9*	1 605	*5,0*	1 021	*11,7*
Frankreich	815	*1,5*	14	*0,1*	583	*1,8*	218	*2,5*
Niederlande	22 241	*40,6*	1 185	*8,4*	15 878	*49,7*	5 178	*59,4*
Österreich	167	*0,3*	–	–	167	*0,5*	–	–
Polen	254	*0,5*	5	*0,0*	170	*0,5*	79	*0,9*
Schweiz	2 932	*5,4*	160	*1,1*	1 700	*5,3*	1 072	*12,3*
Tschechoslowakei	189	*0,3*	3	*0,0*	162	*0,5*	24	*0,3*
Übrige Flaggen	350	*0,6*	12	*0,1*	293	*0,9*	45	*0,5*
Insgesamt	**54 803**	***100***	**14 110**	***100***	**31 975**	***100***	**8 718**	***100***

13.13.5 In den neuen Ländern und Berlin-Ost nach Flaggen

Flagge	Gesamtverkehr		Verkehr innerhalb der neuen Länder und Berlin-Ost		Verkehr mit Häfen außerhalb der neuen Länder und Berlin-Ost		Dienstleistungstransporte[3]	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Beförderte Güter in 1 000 t								
Ehem. DDR[4]	13 341	*98,0*	7 836	*100,0*	5 103	*94,9*	402	*100,0*
Tschechoslowakei	11	*0,1*	–	–	11	*0,2*	–	–
Polen	1	*0,0*	–	–	1	*0,0*	–	–
Westeuropäische Länder	267	*2,0*	3	*0,0*	264	*4,9*	–	–
Insgesamt	**13 620**	***100***	**7 839**	***100***	**5 379**	***100***	**402**	***100***
Geleistete Effektivtonnenkilometer in Mill.								
Ehem. DDR[4]	1 759	*91,4*	593	*99,9*	1 057	*86,5*	109	*100,0*
Tschechoslowakei	5	*0,3*	–	–	5	*0,4*	–	–
Polen	1	*0,0*	–	–	1	*0,1*	–	–
Westeuropäische Länder	159	*8,3*	0	*0,1*	159	*13,0*	–	–
Insgesamt	**1 924**	***100***	**593**	***100***	**1 222**	***100***	**109**	***100***

[1] Verkehr mit den neuen Ländern und Berlin-Ost sowie grenzüberschreitender Verkehr.
[2] Gebietsstand bis zum dem 3. 10. 1990.
[3] Transporte mit Schiffen der ehem. DDR für Dritte außerhalb der neuen Länder und Berlin-Ost.
[4] Seit dem 3. 10. 1990 Flagge der Bundesrepublik Deutschland.

13.13 Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1990

13.13.6 Nach Wasserstraßen*)

Wasserstraße	Länge der Wasserstraße	Beförderte Güter		Geleistete Effektivtonnenkilometer		Mittlere Transportweite[1]	Güterverkehrsdichte[2]
		insgesamt	auf ausländischen Schiffen	insgesamt	von ausländischen Schiffen		
	km	1 000 t		Mill. tkm		km	1 000 t
Elbegebiet							
Elbe von Schnackenburg bis Hamburg	146	8 455,2	1 298,6	649,4	130,7	76,8	4 448,0
Ilmenau	28	85,4	1,2	0,8	0,0	9,8	29,8
Elbe-Lübeck-Kanal bis Lübeck	67	757,2	73,6	39,6	3,8	52,2	590,5
Trave von Lübeck bis Seegrenze	21	4,6	0,7	0,1	0,0	21,0	4,6
Elbe-Seitenkanal	115	5 499,4	604,9	616,3	67,3	112,1	5 358,9
Elbe von Hamburg bis Seegrenze	105	10 604,3	1 422,3	223,7	14,0	21,1	2 130,1
Este	12	–	–	–	–	–	–
Lühe	12	–	–	–	–	–	–
Schwinge ab Stade	5	20,2	8,4	0,1	0,0	5,0	20,2
Pinnau ab Uetersen	10	100,1	0,6	1,0	0,0	10,0	100,1
Krückau ab Elmshorn	12	26,1	–	0,3	–	12,0	26,1
Stör ab Kellinghusen	50	367,9	4,4	10,2	0,1	27,8	204,7
Oste ab Bremervörde	75	64,9	17,2	2,9	1,2	45,4	39,3
Hadelner Kanal und Bederkesa-Geeste-Kanal	45	158,7	–	7,1	–	45,0	158,7
Nord-Ostsee-Kanal mit Kieler Förde	109	2 688,6	246,9	120,7	22,4	44,9	1 107,2
Eider und Gieselau-Kanal	90	1,3	–	0,1	–	64,0	0,9
Schlei ab Schleswig	40	1,3	–	0,0	–	15,0	0,5
Wesergebiet							
Weser von Hannoversch Münden bis Minden	206	192,0	26,0	9,3	0,4	48,4	45,1
Weser von Minden bis Bremen	140	3 902,8	167,8	446,0	14,7	114,3	3 185,7
Aller von Celle bis Hademstorf	49	–	–	–	–	–	–
Aller von Hademstorf bis zur Weser	68	0,2	0,2	0,0	0,0	5,0	0,0
Weser von Bremen bis Seegrenze	83	5 448,3	641,1	141,1	15,4	25,9	1 700,5
Hunte ab Oldenburg	26	2 557,8	992,9	51,0	15,6	19,9	1 959,6
Geeste ab Bramel	19	158,7	–	3,0	–	19,0	158,7
Mittellandkanalgebiet							
Mittellandkanal von Bergeshövede bis Minden	102	14 218,6	3 413,3	1 258,2	282,2	88,5	12 335,3
Zweigkanal nach Osnabrück	14	861,0	102,4	11,7	1,4	13,6	838,0
Mittellandkanal von Minden bis Braunschweig	118	13 454,5	2 669,3	1 110,5	226,0	82,5	9 410,6
Zweigkanal nach Misburg	2	405,1	72,1	0,8	0,1	2,0	405,1
nach Hannover-Linden	11	176,8	22,8	1,7	0,2	9,9	158,4
nach Hildesheim	15	1 203,8	397,1	15,0	4,7	12,4	997,4
nach Salzgitter	18	2 426,7	216,4	39,7	3,6	16,4	2 205,8
Mittellandkanal von Braunschweig bis Rühen	39	9 075,8	1 534,0	225,6	45,8	24,9	5 785,5
Westdeutsches Kanalgebiet							
Ruhrwasserstraße	12	631,7	431,8	5,7	3,7	9,0	474,2
Rhein-Herne-Kanal	49	18 761,7	5 895,0	657,7	192,7	35,1	13 423,2
Wesel-Datteln-Kanal	60	18 207,2	8 989,0	918,8	459,1	50,5	15 313,5
Datteln-Hamm-Kanal	47	5 818,7	2 316,9	177,8	69,2	30,6	3 782,6
Dortmund-Ems-Kanal von Dortmund bis Datteln	21	12 565,9	2 668,0	130,0	37,3	10,3	6 190,3
von Datteln bis Bergeshövede	87	16 173,4	3 728,2	1 328,3	308,0	82,1	15 267,8
von Bergeshövede bis Herbrum	105	6 625,8	2 910,9	398,4	139,2	60,1	3 794,7
und Ems von Herbrum bis Emden	56	5 648,0	3 355,1	262,0	159,8	46,4	4 678,1
Dollart von Emden bis Seegrenze	13	4 414,6	3 222,4	57,4	41,9	13,0	4 414,6
Ems-Vechte-Kanal	20	–	–	–	–	–	–
Haren-Rütenbrocker-Kanal	14	15,4	5,5	0,2	0,1	14,0	15,4
Küsten-Kanal	70	2 433,4	1 471,5	139,8	82,6	57,4	1 997,0
Ems-Jade-Kanal	70	25,0	–	0,6	–	22,0	7,9
Rheingebiet							
Rhein von Rheinfelden bis zur niederländischen Grenze	622	199 113,3	118 594,5	38 166,4	23 914,0	191,7	61 360,8
von Rheinfelden bis Straßburg	55	11 997,0	8 793,4	441,6	334,8	36,8	8 029,2
von Straßburg bis Neuburgweier	60	31 385,4	16 008,3	1 606,6	873,5	51,2	26 776,5
von Neuburgweier bis Mannheim	74	56 441,8	26 739,7	2 807,5	1 375,7	49,7	37 939,3
von Mannheim bis Bingen	99	64 494,6	32 960,1	4 979,4	2 767,0	77,2	50 296,6
von Bingen bis Lülsdorf	139	74 967,7	45 515,9	8 848,6	5 336,5	118,0	63 658,9
von Lülsdorf bis Orsoy	128	143 717,3	91 870,1	10 575,5	6 723,9	73,6	82 620,8
von Orsoy bis zur niederländischen Grenze	67	149 669,6	107 745,7	8 907,3	6 502,7	59,5	132 944,7
Lahn ab Steeden	68	–	–	–	–	–	–
Mosel ab französischer Grenze	242	14 354,7	9 543,9	3 189,9	2 180,3	222,2	13 181,4
Saar von Völklingen bis Saargemünd	31	70,2	8,8	0,4	0,1	6,1	13,8
Saar von Mündung Mosel bis Saarlouis-Dillingen	59	3 310,2	1 696,5	194,4	99,4	58,7	3 295,4
Spoy-Kanal (einschl. Griethauser Altrhein)	9	235,7	160,4	1,7	1,0	7,0	183,9
Main-Donau-Kanal vom Main bis Roth/Mittelfranken	95	2 750,1	608,7	116,9	29,9	42,5	1 230,3
Main von Mündung Main-Donau-Kanal bis Würzburg	137	6 005,5	1 091,0	504,9	97,1	84,1	3 685,4
von Würzburg bis Aschaffenburg	164	7 101,2	1 631,3	822,9	189,6	115,9	5 017,9
von Aschaffenburg bis Offenbach	46	8 993,2	3 017,6	318,3	89,8	35,4	6 920,4
von Offenbach bis zum Rhein	41	17 133,0	5 356,9	536,2	173,3	31,3	13 077,4
Neckar von Plochingen bis zum Rhein	203	11 027,1	1 693,4	1 395,2	251,9	126,5	6 873,2
Donaugebiet							
Donau von Kelheim bis Regensburg	35	2 373,2	1 646,6	12,6	8,6	5,3	360,0
von Regensburg bis Vilshofen	130	2 441,0	1 939,8	285,4	224,5	116,9	2 195,7
von Vilshofen bis zur österreichischen Grenze	48	2 585,9	2 057,7	120,9	96,3	46,8	2 518,6
Gebiet Berlin-West	105	4 331,1	273,1	73,6	4,6	17,0	701,2
Insgesamt	**4 511**	**231 573,8**[3]	**125 525,9**[3]	**54 802,5**	**29 703,9**	**236,7**	×
dar. Durchgangsverkehr	×	15 784,0	13 795,9	8 717,5	7 637,3	552,3	×

*) **Früheres Bundesgebiet.**

[1]) Geleistete Effektivtonnenkilometer dividiert durch Beförderungsmenge.

[2]) Geleistete Effektivtonnenkilometer dividiert durch Länge der Wasserstraße.

[3]) Infolge Doppelzählungen ergibt die Addition der Einzelpositionen nicht die Gesamtsumme.

13.14 Güterumschlag in Binnenhäfen 1990

1 000 t

Wasserstraßengebiet / Hafen	Insgesamt	Ein-	Aus-
		ladungen	
Elbegebiet	**13 914**	**6 989**	**6 925**
dar.: Brunsbüttel	1 699	1 294	405
Hamburg	9 031	4 436	4 595
Kiel	259	85	173
Lübeck	483	201	281
Wesergebiet	**9 035**	**4 422**	**4 612**
dar.: Brake	865	715	150
Bremen	2 611	883	1 728
Bremerhaven	287	23	264
Nordenham	905	708	197
Oldenburg	1 325	58	1 267
Mittellandkanalgebiet	**12 656**	**5 400**	**7 256**
dar.: Braunschweig	834	418	416
Hannover	909	207	702
Hildesheim	691	332	359
Misburg	412	154	258
Osnabrück	997	433	564
Peine	385	209	176
Salzgitter-Beddingen	2 419	1 024	1 395
Westdeutsches Kanalgebiet	**34 377**	**14 466**	**19 911**
dar.: Bottrop	197	152	46
Castrop-Rauxel	805	480	324
Dorsten (Hervest)	608	504	104
Dortmund	5 051	1 331	3 720
Emden	1 151	171	980
Essen	3 409	1 999	1 411
Gelsenkirchen	3 485	2 350	1 136
Hamm	3 498	665	2 834
Hamm-Bossendorf	1 842	1 842	–
Herne	234	182	53
Leer	716	141	575
Lünen	660	151	509
Marl-Brassert	1 590	576	1 014
Mülheim/Ruhr	682	236	446
Münster	1 310	6	1 304
Rhein-Lippe-Hafen	709	73	636
Wanne-Eickel	1 061	995	66
Rheingebiet	**198 319**	**80 342**	**117 977**
dar.: Andernach	2 524	1 530	994
Aschaffenburg	1 190	117	1 074
Bamberg	859	220	639
Bingen	727	85	642
Breisach	1 048	795	253
Brohl	387	373	15
Düsseldorf	2 851	659	2 192
Duisburger Häfen	48 899	13 363	35 536
dar.: Homberg	1 727	1 227	500
Rheinhausen	2 760	343	2 417
Walsum	2 223	1 848	375
Emmerich	646	135	511
Frankfurt am Main	5 368	779	4 589
Gernsheim	844	128	716
Gustavsburg	635	161	474
Hanau	1 436	706	730
Heilbronn	5 918	2 142	3 776
Karlsruhe	11 826	6 319	5 507
Kehl	2 440	712	1 728
Koblenz	1 384	126	1 258
Köln	10 054	4 322	5 732
Krefeld-Uerdingen	3 601	971	2 630
Lahnstein	403	75	328
Leverkusen	1 925	453	1 472
Ludwigshafen	8 914	2 760	6 153
Mainz	3 602	672	2 930
Mannheim	7 774	2 166	5 608
Neuss	4 643	1 664	2 980
Neuwied	830	239	592
Nürnberg	1 113	287	826
Offenbach am Main	869	70	799
Orsoy	1 799	465	1 334
Rheinberg-Ossenberg	1 712	1 662	49
Saarlouis-Dillingen	3 771	647	3 124
Schweinfurt	679	82	597
Speyer	1 026	276	750
Stuttgart	1 602	367	1 235
Weil	427	18	409
Wesel	676	223	453
Wesseling	3 410	2 590	820
Wiesbaden	1 153	36	1 117
Worms	1 160	287	873
Würzburg	785	174	611
Donaugebiet	**3 166**	**1 393**	**1 774**
dar. Regensburg	1 887	1 021	866
Gebiet Berlin-West	**4 319**	**1 445**	**2 874**
Früheres Bundesgebiet	**275 785**	**114 456**	**161 329**
Nachrichtlich:			
Berlin-Ost[1])	3 361	2 735	626
Oberelbe, Dresden[1])	981	87	894
Oder, Eisenhüttenstadt[1])	957	755	202
Mittelelbe, Magdeburg[1])	3 372	2 209	1 164
Übrige Häfen[2])	233	117	116
Neue Länder und Berlin-Ost	**8 905**	**5 903**	**3 002**

[1]) Nur zentral geleitete Häfen, deren Hafenteile auf mehrere Wasserstraßengebiete verteilt sein können.

[2]) Nur Hafenbetriebe. Umschlag an Lade- und Löschstellen von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige sind nicht erfaßt.

13.15 Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich

1 000 t

Verkehrsbeziehung	V = Versand E = Empfang	1986	1987	1988	1989	1990
Insgesamt		**192 306**	**185 871**	**196 957**	**200 705**	**199 113**
Verkehr der deutschen Rheinhäfen untereinander	V = E	17 216	17 637	18 022	17 476	17 863
mit anderen Häfen des früheren Bundesgebietes[1])	V	14 878	13 577	14 439	14 252	14 690
	E	6 358	6 170	6 206	6 862	6 809
mit niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen[1])	V	30 380	31 406	33 487	35 662	34 015
	E	62 557	57 923	61 501	60 942	58 160
mit französischen Rhein- bzw. Moselhäfen und der Schweiz	V	2 273	2 516	3 329	3 864	3 600
	E	4 821	4 807	5 565	4 684	4 684
mit anderen Häfen außerhalb des früheren Bundesgebietes[1])	V	461	2 205	2 819	2 097	1 772
	E	807	1 799	1 991	1 750	1 884
Verkehr der deutschen Nichtrheinhäfen über den Rhein[1]) untereinander	V = E	2 321	2 122	2 482	2 864	3 100
mit niederländischen, belgischen und nordfranzösischen Häfen	V	6 765	6 806	7 371	8 650	8 645
	E	20 484	19 788	18 988	20 806	22 894
mit französischen Rhein- bzw. Moselhäfen und der Schweiz	V	1 466	1 382	1 376	1 349	1 264
	E	3 949	3 947	4 184	3 834	3 665
mit anderen Häfen außerhalb des früheren Bundesgebietes	V	345	180	301	223	182
	E	221	288	271	203	209
Internationaler Durchgangsverkehr	zu Tal	4 246	4 297	5 348	5 058	5 411
	zu Berg	9 847	9 021	9 275	10 127	10 267
Außerdem: Rhein-See-Verkehr[2])	zu Tal	1 819	2 000	2 533	1 803	1 481
	zu Berg	1 090	1 146	1 134	800	863

[1]) 1986 ohne, ab 1987 einschl. Rhein-See-Verkehr.

[2]) 1986 gesonderter Nachweis, ab 1987 beim übrigen Güterverkehr auf dem Rhein enthalten.

13.16 Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze der Binnenschiffahrt*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen						
		insgesamt	mit gewerblicher Binnenschiffahrt					ausschließlich im Werkverkehr tätig
			zusammen	ausschließlich in der Binnenschiffahrt tätig	mit wirtschaftl. Schwerpunkt in der Binnenschiffahrt	mit nebengewerblicher Binnenschiffahrtstätigkeit		
						im sonstigen Verkehr	außerhalb des Verkehrs	
Unternehmen am 30. 6. 1990	Anzahl	1 645	1 592	1 411	126	24	31	53
Verfügbare Schiffe am 30. 6. 1990								
Güterschiffe[1]	Anzahl	2 326	2 146	1 498	511	89	48	180
	1 000 t	2 806	2 652	1 528	958	102	64	154
Schubboote und Schlepper[1]	Anzahl	116	82	54	24	4	–	34
	1 000 kW	63	53	19	34	1	–	10
Fahrgastschiffe[1]	Anzahl	518	518	227	228	38	25	–
	1 000[2]	163	163	47	92	16	7	–
Beschäftigte am 30. 6. 1990	Anzahl	9 654	9 289	4 832	3 567[3]	649	241	365
Fahrendes Personal	Anzahl	8 139	7 850	4 421	2 694	515	220	289
Schiffseigner u. mithelf. Familienangehörige	Anzahl	1 751	1 748	1 636	92	3	17	3
Landpersonal	Anzahl	1 515	1 439	411	873	134	21	76
Umsatz 1989[4]	Mill. DM	×	1 923	728	1 025	146	24	×
aus Schub- und Schleppleistungen für andere Unternehmen	Mill. DM	×	17	10	6	–	–	×
aus Beförderungsleistungen mit eigenen und gemieteten Schiffen[5]	Mill. DM	×	1 165	565	491	86	23	×
in der Güterschiffahrt	Mill. DM	×	633	358	253	12	10	×
in der Tankschiffahrt	Mill. DM	×	330	151	113	59	8	×
in der Personenschiffahrt	Mill. DM	×	203	56	125	15	6	×

*) Nur Güter- und Personenverkehr betreibende Unternehmen, jedoch ohne die ausschließlich in der Fähr- und Hafenschiffahrt tätigen Unternehmen. – **Früheres Bundesgebiet.**
[1]) Einschl. angemieteter Binnen- und Seeschiffe, abzüglich Vermietungen ins Ausland.
[2]) Personenplätze.
[3]) Außerdem wurden 1 713 Personen mit anderen Tätigkeiten als solchen in der Binnenschiffahrt beschäftigt.
[4]) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer, einschl. Umsätzen aus Güterbeförderungen mit Hilfe von Unterfrachtführern.
[5]) Ohne Umsätze aus Güterbeförderungen mit Hilfe von Unterfrachtführern.

13.17 Bestand an Seeschiffen

13.17.1 Nach Art der Verwendung*)

Verwendungsart / Fahrzeugart	31. 12. 1989 Früheres Bundesgebiet				31. 12. 1990 Deutschland			
	insgesamt		dar. Motorschiffe		insgesamt		dar. Motorschiffe	
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
Handelsschiffe	922	4 005	913	3 676	1 064	5 435	1 055	5 105
Fahrgastschiffe	113	99	112	98	112	116	111	116
Trockenfrachtschiffe[1])	721	3 490	714	3 232	858	4 873	851	4 613
Tankschiffe[2])	88	416	87	346	94	446	93	376
Seefischereifahrzeuge	95	44	95	44	107	70	107	70
Andere Fahrzeuge	427	242	309	147	423	235	310	148
Insgesamt	**1 444**	**4 291**	**1 317**	**3 867**	**1 594**	**5 740**	**1 472**	**5 323**

13.17.2 Handelsschiffe am 31. 12. 1990 nach Tonnageklassen und Baujahren**)

Schiffstonnage von ... bis ... BRT / Baujahr der Schiffe von ... bis ...	Handelsschiffe insgesamt		Darunter				Schiffstonnage von ... bis ... BRT / Baujahr der Schiffe von ... bis ...	Handelsschiffe insgesamt		Darunter			
			Trockenfrachtschiffe[1])		Tankschiffe[2])					Trockenfrachtschiffe[1])		Tankschiffe[2])	
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT		Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
nach Tonnageklassen													
100 – 299	209	45	116	28	25	4	8 000 – 9 999	39	348	38	338	–	–
300 – 499	101	48	82	39	4	2	10 000 – 14 999	54	614	49	555	5	59
500 – 999	129	121	103	99	7	6	15 000 – 19 999	50	882	49	864	–	–
1 000 – 1 599	111	159	90	127	17	26	20 000 – 29 999	49	1 176	44	1 049	5	127
1 600 – 2 999	127	287	119	269	7	15	30 000 – 39 999	11	394	10	357	–	–
3 000 – 3 999	59	204	56	194	2	7	40 000 – 49 999	2	90	2	90	–	–
4 000 – 5 999	70	380	60	331	9	45	50 000 – 99 999	6	359	5	289	1	71
6 000 – 7 999	47	330	35	245	12	85	100 000 und mehr	–	–	–	–	–	–
nach Baujahren der Schiffe													
vor 1971	259	343	161	301	28	7	1981 – 1985	364	2 053	317	1 784	35	209
1971 – 1975	78	468	63	450	6	13	1986 – 1987	93	606	83	565	8	41
1976 – 1980	173	1 082	144	917	13	150	1988 – 1990	97	883	90	856	4	26

*) Schiffe von 100 BRT Raumgehalt und mehr; ohne Bundesmarine sowie ohne ehem. Nationale Volksarmee und Grenztruppen.
) **Deutschland.
[1]) Einschl. 5 Massengut-Mehrzweckschiffen mit 167 556 BRT.
[2]) Einschl. Bunkerbooten.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr, Bonn

13.18 Schiffsverkehr über See 1990*)

13.18.1 Nach Häfen

Hafen	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
	insgesamt		darunter mit Ladung im Verkehr mit Häfen				insgesamt		darunter mit Ladung im Verkehr mit Häfen			
			innerhalb des früheren Bundesgebietes		außerhalb des früheren Bundesgebietes				innerhalb des früheren Bundesgebietes		außerhalb des früheren Bundesgebietes	
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT
Ostseehäfen	**30 415**	**82 888**	**357**	**97**	**28 754**	**81 771**	**30 290**	**82 680**	**488**	**125**	**27 522**	**80 582**
Lübeck	5 861	27 427	42	23	5 275	26 748	5 821	27 270	37	21	5 206	26 651
Puttgarden	15 094	39 658	–	–	15 094	39 658	15 095	39 661	–	–	15 095	39 661
Kiel	2 451	12 122	15	3	2 263	11 950	2 429	12 101	23	9	1 752	11 232
Rendsburg	491	266	81	21	356	233	434	233	46	7	32	10
Flensburg	542	267	182	43	271	180	533	267	42	14	66	36
Übrige Ostseehäfen	5 976	3 148	37	8	5 495	3 002	5 978	3 148	340	74	5 371	2 993
Nordseehäfen	**77 071**	**136 151**	**46 028**	**16 343**	**22 721**	**99 709**	**76 834**	**135 422**	**45 651**	**16 095**	**20 700**	**80 369**
Brunsbüttel	1 239	3 486	343	190	468	2 714	1 300	3 471	242	95	410	619
Hamburg	12 888	57 152	236	194	9 676	47 918	12 815	56 747	331	126	9 056	41 573
Cuxhaven	1 421	1 487	503	492	640	890	1 403	1 482	598	508	578	760
Bremen Stadt	5 065	14 316	155	85	3 299	10 546	5 072	14 448	124	54	3 421	9 794
Bremerhaven	4 399	27 766	325	411	3 529	24 004	4 305	27 690	198	342	3 079	22 435
Bremische Häfen[1])	9 464	42 081	480	496	6 828	34 551	9 377	42 138	322	396	6 500	32 229
Brake	1 118	3 067	137	41	472	2 164	1 288	3 080	121	21	764	1 308
Nordenham	653	1 554	129	29	348	1 116	596	1 396	63	10	165	536
Wilhelmshaven	798	7 266	199	165	443	6 870	803	7 272	215	185	126	201
Emden	2 384	2 699	1 571	713	414	742	2 373	2 678	1 639	763	409	1 426
Übrige Nordseehäfen	47 106	17 358	42 430	14 024	3 432	2 745	46 880	17 159	42 120	13 991	2 692	1 718
Insgesamt	**107 486**	**219 039**	**46 385**	**16 440**	**51 475**	**181 480**	**107 124**	**218 101**	**46 139**	**16 221**	**48 222**	**160 952**

13.18.2 Nach Flaggen

Flagge	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
	aus Häfen außerhalb des früheren Bundesgebietes				im Verkehr mit Häfen innerhalb des früheren Bundesgebietes		nach Häfen außerhalb des früheren Bundesgebietes				im Verkehr mit Häfen innerhalb des früheren Bundesgebietes	
	insgesamt		dar. mit Ladung				insgesamt		dar. mit Ladung			
	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT	Anzahl	1 000 NRT
Bundesrepublik Deutschland[2])	19 642	37 802	18 473	36 864	48 308	16 809	19 365	37 693	17 520	35 926	48 557	16 968
Ehem. DDR[3])	463	1 337	352	939	31	31	471	1 382	280	1 033	41	65
Algerien	36	120	12	44	2	8	39	128	38	127	–	–
Belgien	102	1 202	96	1 186	1	17	108	1 279	87	1 030	1	9
China	138	1 057	109	831	9	54	131	1 012	100	777	2	12
Dänemark	10 963	28 253	10 596	27 774	116	51	10 901	27 969	10 450	27 255	136	67
Finnland	1 247	3 856	1 174	3 704	22	31	1 140	3 626	953	3 233	108	268
Frankreich	220	2 004	156	1 610	2	2	204	1 712	184	1 518	2	3
Griechenland	245	2 651	145	1 945	16	152	248	2 580	149	999	18	295
Großbritannien und Nordirland	874	6 692	659	6 221	38	65	883	6 820	605	4 544	55	297
Indien	97	780	54	437	3	22	98	815	89	674	–	–
Italien	158	1 042	102	852	6	11	159	1 061	111	701	3	6
Japan	159	2 259	126	1 867	11	117	169	2 450	121	1 799	15	204
Jugoslawien[4])	89	585	50	390	10	74	82	529	61	338	11	69
Liberia	689	7 012	578	6 099	32	320	690	6 901	438	3 250	35	392
Niederlande	1 340	3 213	1 038	2 612	91	87	1 251	3 056	725	2 205	152	145
Norwegen	2 118	10 326	1 805	9 481	69	163	2 027	9 690	1 267	6 152	147	782
Panama	2 788	7 894	2 553	6 532	50	276	2 734	7 454	2 396	5 590	87	473
Polen	638	3 512	544	3 160	13	37	601	3 211	356	2 144	26	139
Schweden	3 579	23 080	3 377	22 524	50	87	3 512	22 974	2 890	21 605	100	132
Singapur	171	1 988	148	1 838	4	23	167	1 987	112	1 209	10	105
Ehem. Sowjetunion	2 141	7 196	1 393	5 375	116	235	2 112	7 164	1 356	4 370	112	228
Spanien	79	306	55	281	9	10	69	271	41	90	15	73
Vereinigte Staaten	285	5 018	253	4 586	1	8	287	5 089	274	5 027	1	16
Zypern	1 372	4 110	927	3 011	135	272	1 347	4 007	1 016	2 380	151	403
Übrige Flaggen	6 121	24 957	4 880	21 746	445	552	5 975	22 851	4 747	16 537	516	2 290
Insgesamt	**55 754**	**188 250**	**49 655**	**171 906**	**49 590**	**19 513**	**54 770**	**183 710**	**46 366**	**150 514**	**50 300**	**23 442**

*) Tab. 13.18.1: einschl. Zwischenhäfen; Tab. 13.18.2: ohne Zwischenhäfen. – **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Die Bremischen Häfen umfassen die Häfen Bremen Stadt und Bremerhaven. Schiffe, die auf einer Reise Bremen Stadt und Bremerhaven angelaufen haben, sind nur einmal gezählt worden.

[2]) Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990.

[3]) Seit dem 3. 10. 1990 Flagge der Bundesrepublik Deutschland.

[4]) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, die seit 1992 selbständige Staaten sind.

13.19 Güterverkehr über See

13.19.1 Nach Güterhauptgruppen 1990*)

1 000 t

Nr. der Systematik[1])	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenzüberschreitender Verkehr			
			innerhalb des früheren Bundesgebietes	mit den neuen Ländern und Berlin-Ost		zusammen		darunter mit europäischen Häfen	
	V = Versand, E = Empfang →		V = E	V	E	V	E	V	E
00	Lebende Tiere	6	2	–	–	3	1	2	1
01	Getreide	3 025	290	8	88	1 640	998	1 032	726
02	Kartoffeln	79	0	–	–	72	6	64	1
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	2 654	2	0	0	756	1 896	702	131
04	Spinnstoffe und textile Abfälle	672	0	–	1	132	540	46	84
05	Holz und Kork	2 655	4	–	2	587	2 062	566	1 235
06	Zuckerrüben	0	–	–	–	0	–	0	–
09	Sonstige pflanzl., tierische u. verwandte Rohstoffe	716	0	1	0	199	515	133	95
11	Zucker	889	–	–	5	636	248	99	30
12	Getränke	992	3	–	0	735	254	273	199
13	Genußmittel u. Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g.	2 156	9	4	8	452	1 682	231	99
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	1 880	9	0	–	1 011	860	234	540
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	1 958	4	0	–	777	1 177	328	473
17	Futtermittel	5 686	209	14	2	1 581	3 881	1 459	480
18	Ölsaaten, Ölfrüchte, pflanzl. u. tierische Öle und Fette (ausgen. Speisefette)	2 926	84	1	21	512	2 308	343	613
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	4 875	107	–	–	243	4 525	231	1 925
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	107	–	–	–	68	39	20	38
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	535	21	3	17	454	40	322	40
31	Rohes Erdöl	21 775	270	–	–	160	21 345	160	15 412
32	Kraftstoffe und Heizöl	13 043	430	5	598	1 654	10 357	1 393	9 759
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	333	0	–	–	29	304	28	206
34	Mineralölerzeugnisse, a.n.g	1 227	7	–	–	542	679	389	357
41	Eisenerze (ausgen. Schwefelkiesabbrände)	11 083	–	–	–	3	11 081	0	5 795
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	3 200	0	–	1	188	3 010	147	629
46	Eisen-, Stahlabfälle u. -schrot, Schwefelkiesabbrände	708	4	–	5	540	160	418	156
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	888	1	–	–	256	631	139	548
52	Stahlhalbzeug	560	–	–	–	326	234	115	229
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial	1 204	3	–	3	851	347	365	310
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	3 317	2	–	0	2 868	446	1 286	434
55	Rohre u. ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestucke aus Eisen und Stahl	1 297	0	–	–	1 174	122	682	97
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	963	0	3	0	409	551	188	287
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	585	125	0	5	97	358	46	314
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel	692	0	–	–	461	231	396	230
63	Sonstige Steine, Erden u. verwandte Rohmineralien	3 944	61	1	4	310	3 567	187	3 452
64	Zement und Kalk	378	5	–	1	107	265	32	264
65	Gips	111	–	–	–	109	2	82	2
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ausgen. Glas)	755	32	–	5	537	181	141	138
71	Natürliche Düngemittel	297	9	–	10	64	214	61	213
72	Chemische Düngemittel	3 851	49	–	166	2 428	1 209	1 058	993
81	Chemische Grundstoffe (ausgen. Aluminiumoxyd und -hydroxyd)	5 971	22	1	3	4 360	1 585	2 958	1 237
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd	63	–	–	–	61	2	44	2
83	Benzol, Teere u.ä. Destillationserzeugnisse	432	7	0	–	348	76	205	75
84	Zellstoff und Altpapier	3 173	4	–	5	300	2 864	112	1 921
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	3 710	1	0	0	2 663	1 045	1 082	722
91	Fahrzeuge	3 154	5	0	0	2 001	1 148	722	420
92	Landwirtschaftliche Maschinen	158	0	–	–	117	41	42	23
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	3 659	1	2	2	2 384	1 271	584	392
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	870	2	1	0	555	313	227	100
95	Glas, Glaswaren, feinkeram. u.ä. mineral. Erzeugnisse	561	0	0	0	405	156	172	72
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	1 234	0	2	0	379	852	187	72
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren	9 617	1	2	1	3 136	6 478	988	5 158
99	Besondere Transportgüter	9 135	174	0	1	4 574	4 386	3 403	3 737
	Insgesamt	**143 763**	**1 960**	**48**	**954**	**44 256**	**96 545**	**24 126**	**60 467**

*) **Früheres Bundesgebiet**.

[1]) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969.

13.19 Güterverkehr über See

13.19.2 Nach Gutarten

1 000 t

Gutart[1]) Verkehrsbezirk[2])	Neue Länder und Berlin-Ost					
	1989			1990		
	insgesamt[3])	davon		insgesamt[3])	davon	
		Versand	Empfang		Versand	Empfang
Kohle	1 285,3	528,1	757,2	925,2	386,3	539,0
Erze	3 875,6	22,9	3 852,7	2 318,3	44,7	2 273,7
Metalle	3 633,5	631,2	3 002,3	2 246,7	548,4	1 698,3
Chemische Erzeugnisse	136,0	119,4	16,5	106,7	95,8	10,9
Düngemittel	4 246,8	3 204,0	1 042,8	3 299,0	2 929,4	369,6
Salz	628,3	628,3	–	314,6	314,6	–
Erdöl und Erdölprodukte	3 442,1	3 142,4	299,8	2 106,9	1 623,0	483,9
Flüssige Chemikalien	364,6	330,9	33,7	391,2	386,9	4,3
Zement	520,5	518,9	1,6	439,9	366,4	73,5
Holz	621,4	158,0	463,4	423,6	187,9	235,8
Getreide, Ölsaaten, Hülsenfrüchte	2 253,6	6,6	2 247,0	1 691,1	454,2	1 236,9
Zucker	352,6	24,6	328,0	115,8	23,9	91,9
Leichtverderbliche Güter	410,5	177,2	233,3	557,9	440,8	117,1
Sonstige Guter	3 352,4	1 327,4	2 025,1	2 102,1	910,3	1 191,9
Insgesamt	**25 123,2**	**10 820,0**	**14 303,2**	**17 039,2**	**8 712,5**	**8 326,7**
Rostock	21 777,4	8 358,6	13 418,8	14 040,2	6 189,3	7 850,9
Wismar	3 345,7	2 461,3	884,4	2 999,0	2 523,2	475,7

13.19.3 Nach Verkehrsbezirken 1990*)

1 000 t

Nr. des Verkehrsbezirks[2])	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr					
		innerhalb des früheren Bundesgebietes		mit den neuen Ländern und Berlin-Ost		insgesamt		mit europäischen Häfen		mit außereuropäischen Häfen	
	V = Versand, E = Empfang →	V	E	V	E	V	E	V	E	V	E
012	Flensburg/Ostsee	60,4	96,0	4,9	11,4	98,4	458,2	95,4	457,6	3,0	0,6
013	Husum/Nordsee	221,8	234,8	–	17,9	25,0	221,7	25,0	221,7	–	–
014	Itzehoe	233,3	355,8	1,8	63,0	1 343,0	5 964,8	1 308,4	4 989,1	34,7	975,8
015	Kiel	17,0	6,0	2,7	48,0	887,2	1 956,7	849,4	1 953,4	37,7	3,3
016	Neumünster	54,7	42,7	1,3	10,8	52,2	541,1	52,2	528,3	–	12,8
017	Eutin	128,2	11,2	–	21,3	2 708,7	2 521,7	2 708,7	2 521,7	–	–
018	Lübeck	37,8	77,9	8,9	51,0	5 005,3	7 059,1	4 958,2	7 059,1	47,1	–
020	Hamburg	257,4	296,3	27,8	368,6	19 396,8	36 377,1	7 162,0	20 466,7	12 234,9	15 910,4
031	Stade/Harburg	38,0	9,7	–	17,6	1 436,8	2 866,7	1 381,9	972,7	54,9	1 894,0
041	Emden	506,0	231,2	–	34,1	673,9	1 212,0	281,7	968,2	392,2	243,8
042	Oldenburg	234,0	284,1	0,9	98,6	2 677,3	19 986,2	1 712,1	11 112,7	965,2	8 873,5
044	Emsland	8,0	8,1	–	11,5	46,1	204,0	46,1	203,0	–	1,0
061	Bremen	123,4	210,2	0,1	79,5	4 737,4	8 222,8	2 817,5	5 735,3	1 919,9	2 487,5
062	Bremerhaven	10,8	84,5	0,1	120,3	5 168,0	8 953,0	727,0	3 277,5	4 441,0	5 675,5
–	Übrige Verkehrsbezirke	28,7	11,0	–	–	–	–	–	–	–	–
	Insgesamt	**1 959,5**	**1 959,5**	**48,3**	**953,7**	**44 256,1**	**96 545,1**	**24 125,7**	**60 467,1**	**20 130,4**	**36 078,1**

*) **Früheres Bundesgebiet.**
[1]) Gliederung nach der Gutartennomenklatur des Seeverkehrs der ehem. DDR.
[2]) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980.
[3]) Ohne den Seefährverkehr.

13.19 Güterverkehr über See

13.19.4 Grenzüberschreitender Verkehr 1990 nach Aus- bzw. Einladeländern*)

1 000 t

Aus- bzw. Einladeland	Versand	Empfang
Europa	**24 174,0**	**61 420,7**
Albanien	37,9	–
Belgien	755,5	551,9
Bulgarien	8,7	55,0
Dänemark	4 436,0	4 699,2
Finnland	2 511,4	4 992,7
Frankreich	750,3	797,0
Griechenland	291,5	98,4
Großbritannien und Nordirland	3 196,1	14 450,2
Irland	305,5	318,6
Island	104,9	122,4
Italien	365,2	500,1
Jugoslawien[1])	37,3	76,4
Kanarische Inseln	117,7	10,1
Malta	15,3	9,8
Niederlande	1 777,6	4 205,7
Norwegen	1 268,8	12 229,8
Polen	626,4	2 589,6
Portugal	313,1	515,0
Rumänien	20,9	58,2
Schweden	4 278,7	7 932,6
Ehem. Sowjetunion	1 693,1	5 485,3
Spanien	698,5	623,3
Türkei	419,2	126,2
Zypern	92,3	19,2
Übrige europäische Länder	52,0	953,8
Afrika	**2 678,2**	**8 285,4**
Ägypten	412,1	58,9
Äthiopien	37,6	29,6
Algerien	214,0	168,6
Angola	45,9	4,0
Benin	14,4	1,6
Côte d'Ivoire[2])	54,8	257,9
Dschibuti	25,3	6,4
Gabun	12,1	8,2
Ghana	98,8	113,5
Guinea	24,5	812,6
Guinea-Bissau/Kap Verde	2,1	0,0
Kamerun	36,0	127,9
Kenia	104,3	146,4
Kongo	20,5	48,1
Liberia	20,0	76,5
Libyen	200,3	2 425,9
Madagaskar/Komoren	9,1	9,9
Marokko	123,2	197,3
Mauritius, Seschellen	16,8	2,7
Mosambik	31,9	33,7
Namibia	13,1	5,5
Nigeria	291,0	189,6
Senegal	31,2	5,5
Sierra Leone	34,5	2,2
Somalia	12,2	4,7
Sudan	47,7	23,6
Südafrika	481,8	3 323,5
Tansania	96,7	100,9
Togo	29,5	12,6
Tunesien	74,3	23,8
Zaire	19,7	57,6
Übrige afrikanische Länder	42,9	5,0
Amerika	**6 716,7**	**18 910,0**
Antillen, Niederländische	9,0	199,0
Argentinien	89,3	911,7
Barbados[3])	18,5	1,1
Belize, Kaimaninseln	0,9	–
Bermuda, Bahamas	46,8	3,5
Brasilien	502,9	3 875,9
Chile	165,2	605,9
Costa Rica	24,9	396,1
Dominikanische Republik	36,2	13,8
Ecuador	34,9	167,2
El Salvador	9,7	46,8
Guatemala	35,3	62,8
Guyana	0,5	1,5
Haiti	7,1	1,9
Honduras	30,1	104,6
Jamaika	13,0	3,6
Kanada	817,5	2 370,5
Kolumbien	109,1	421,7
Kuba	59,9	70,4
Mexiko	408,8	158,9
Nicaragua	7,4	19,1
Panama	25,8	394,2
Peru	69,4	360,2
Puerto Rico	35,1	67,8
Suriname	8,4	1,0
Trinidad und Tobago	13,7	0,3
Uruguay	20,8	35,4
Venezuela	166,7	3 724,5
Vereinigte Staaten[4])	3 926,2	4 872,3
Übrige amerikanische Länder	23,8	18,6
Asien	**10 156,4**	**6 610,7**
Bahrain	65,1	3,0
Bangladesch	64,9	7,1
China[5])	632,5	299,9
Hongkong	709,9	983,2
Indien	1 042,4	196,5
Indonesien	158,7	514,1
Irak	32,1	0,0
Iran	330,9	325,8
Israel	313,1	92,3
Japan	1 606,5	1 137,7
Jemenitische Arab. Rep.[6])	87,7	0,5
Jordanien	94,1	2,8
Katar	7,5	0,0
Korea, Dem. Volksrep.	–	–
Korea, Republik	434,6	238,5
Kuwait	122,6	2,2
Libanon	33,8	3,2
Malaysia, Brunei	283,1	259,6
Myanmar[7])	23,6	22,7
Oman	56,6	0,6
Pakistan	230,3	204,9
Philippinen	134,7	38,5
Saudi-Arabien	993,2	49,6
Singapur	1 144,4	1 003,7
Sri Lanka/Malediven	72,4	105,6
Syrien	87,7	12,2
Taiwan	602,8	530,5
Thailand	304,0	504,8
Vereinigte Arabische Emirate	470,5	62,5
Vietnam	16,1	8,3
Übrige asiatische Länder	0,6	0,2
Australien und Ozeanien	**558,7**	**2 248,0**
Australien	454,7	1 980,6
Fidschi, Tonga, Samoa	12,8	3,5
Neuseeland	69,3	64,5
Papua-Neuguinea	3,3	195,4
Tuamotu-Inseln, Gesellschaftsinseln	2,5	0,0
Übrige australische und ozeanische Länder	16,1	3,9
Nicht ermittelte Länder	**20,3**	**23,9**
Insgesamt	**44 304,4**	**97 498,8**

*) **Früheres Bundesgebiet**. – Einschl. des Verkehrs mit den neuen Ländern.
[1]) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, die seit 1992 selbständige Staaten sind.
[2]) Ehem. Elfenbeinküste.
[3]) Einschl. Wind- und Leeward Islands.
[4]) Einschl. Hawaii.
[5]) Ohne Taiwan.
[6]) Seit 22. 5. 1990 Teil der »Republik Jemen«.
[7]) Ehem. Birma.

13.19 Güterverkehr über See

13.19.5 Nach Flaggen*)

1 000 t

Flagge	1988		1989		1990	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Bundesrepublik Deutschland[1]	7 781,3	10 930,9	7 957,8	10 728,3	8 243,4	11 344,5
Ehem. DDR[2]	440,2	495,5	387,3	482,8	456,3	740,4
Algerien	94,6	1,6	96,3	0,0	112,9	3,5
Belgien	214,2	385,6	264,1	569,2	196,0	591,6
China	885,6	550,4	560,5	727,9	468,1	574,3
Dänemark	2 682,3	2 305,8	2 981,1	2 617,7	3 649,0	3 577,4
Finnland	839,7	1 634,2	1 118,6	1 912,2	1 044,3	2 368,2
Frankreich	647,0	1 084,5	630,0	584,6	460,1	258,2
Griechenland	1 079,3	3 480,7	1 101,1	3 477,3	945,2	3 465,7
Großbritannien und Nordirland	1 999,9	5 734,1	1 815,0	5 334,8	1 632,8	5 629,6
Indien	397,5	249,5	305,7	476,0	470,9	209,9
Italien	338,1	654,0	382,2	432,9	479,3	746,6
Japan	568,1	2 448,2	492,9	1 491,4	487,6	1 096,8
Jugoslawien[3]	194,5	416,8	395,8	334,0	187,4	552,3
Liberia	1 169,0	11 393,7	1 480,6	10 299,0	1 430,1	8 673,1
Niederlande	1 583,2	2 253,3	1 561,2	2 250,5	1 311,9	2 024,3
Norwegen	1 403,8	5 206,4	1 764,2	5 155,9	2 102,5	8 881,1
Panama	2 580,2	4 754,2	2 607,5	4 034,6	2 285,2	3 953,8
Polen	828,1	2 134,8	1 002,9	1 749,7	805,4	2 589,5
Schweden	3 220,2	5 595,0	3 481,9	5 812,6	3 032,9	6 554,2
Singapur	501,9	1 520,5	532,6	1 225,0	401,8	1 829,7
Ehem. Sowjetunion	4 036,9	7 802,7	3 919,0	7 784,3	2 955,0	6 596,8
Spanien	328,4	185,0	209,2	200,7	91,2	567,8
Vereinigte Staaten	924,0	584,5	954,7	681,2	1 073,5	664,8
Zypern	2 208,9	4 144,2	2 384,4	3 485,0	2 159,8	3 614,2
Übrige Flaggen	7 185,8	17 489,4	8 340,7	20 503,6	7 821,8	20 390,5
Insgesamt	**44 132,8**	**93 435,4**	**46 727,4**	**92 350,9**	**44 304,4**	**97 498,8**

*) **Früheres Bundesgebiet**. – Einschl. des Verkehrs mit dem Gebiet der ehem. DDR bzw. den neuen Ländern.
[1]) Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990.
[2]) Seit dem 3. 10. 1990 Flagge der Bundesrepublik Deutschland.
[3]) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, die seit 1992 selbständige Staaten sind.

13.20 Güterumschlag in Seehäfen

1 000 t

Hafen	1989			1990		
	insgesamt	Einladungen	Ausladungen	insgesamt	Einladungen	Ausladungen
Ostseehäfen	**21 164,5**	**9 327,3**	**11 837,2**	**22 039,0**	**9 125,8**	**12 913,2**
Lübeck	11 748,1	5 281,7	6 466,4	12 259,0	5 071,1	7 188,0
Puttgarden	4 339,3	2 334,2	2 005,1	5 030,6	2 595,8	2 434,8
Kiel	3 193,0	1 113,8	2 079,2	2 912,5	901,8	2 010,7
Rendsburg	562,2	27,4	534,8	618,2	45,5	572,7
Flensburg	688,1	77,8	610,4	658,8	117,9	540,9
Übrige Ostseehäfen	633,7	492,3	141,4	559,9	393,7	166,2
Nordseehäfen	**121 419,6**	**39 031,7**	**82 387,9**	**123 556,3**	**37 022,2**	**86 534,1**
Brunsbüttel	6 314,2	1 371,7	4 942,5	7 320,4	1 545,1	5 775,3
Hamburg	53 856,9	19 157,1	34 699,8	56 759,8	19 717,8	37 042,1
Cuxhaven	853,7	361,6	492,1	880,0	328,7	551,3
Bremen Stadt	14 825,1	5 813,6	9 011,5	13 362,3	4 849,8	8 512,5
Bremerhaven	15 077,3	5 491,4	9 585,9	14 344,4	5 186,7	9 157,8
Brake	4 594,5	1 845,6	2 748,9	4 486,4	1 740,2	2 746,3
Nordenham	2 154,2	772,5	1 381,6	2 343,4	542,6	1 800,9
Wilhelmshaven	14 499,3	327,7	14 171,6	15 927,4	440,1	15 487,2
Emden	3 023,5	1 983,2	1 040,2	1 800,8	800,4	1 000,3
Übrige Nordseehäfen	6 220,7	1 907,1	4 313,6	6 331,3	1 870,9	4 460,5
Früheres Bundesgebiet	**142 584,1**	**48 359,0**	**94 225,1**	**145 595,3**	**46 148,0**	**99 447,3**
Rostock	20 775,1	7 939,6	12 835,4	13 196,7	5 728,5	7 468,2
Stralsund	1 002,4	419,0	583,4	843,5	460,8	382,7
Wismar	3 345,7	2 461,3	884,4	2 999,0	2 523,2	475,7
Neue Länder	**25 123,2**	**10 819,9**	**14 303,2**	**17 039,2**	**8 712,5**	**8 326,7**

13.21 Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

13.21.1 Schiffsverkehr*)

Art und Flagge der Schiffe	Schiffe				Raumgehalt			
	1985	1989	1990	1991	1985	1989	1990	1991
	Anzahl				1 000 NRT			
Handelsschiffe	44 044	42 424	43 505	41 188	52 697	44 148	44 449	40 925
dar. mit Ladung	32 721	31 575	31 832	30 168	36 222	31 650	31 499	28 860
Sonstige Schiffe	4 343	4 179	4 305	3 809	818	746	890	775
Insgesamt	**48 387**	**46 603**	**47 810**	**44 997**	**53 515**	**44 894**	**45 339**	**41 700**
dar. Schiffe der Bundesrepublik Deutschland[1])	26 452	19 434	19 799	19 044	10 065	8 656	9 324	9 654

13.21.2 Güterverkehr mit Handelsschiffen

1 000 t

Gütergruppe	Richtung West – Ost (Brunsbüttel – Holtenau)				Richtung Ost – West (Holtenau – Brunsbüttel)			
	1985	1989	1990	1991	1985	1989	1990	1991
Beförderte Güter insgesamt								
Massengüter	17 961	15 454	13 595	13 472	23 355	21 642	24 550	24 581
Kohle	1 241	622	439	724	3 266	1 461	1 818	1 731
Eisen und Stahl	3 591	2 278	1 626	1 498	2 341	2 776	3 277	3 893
Holz	657	615	371	398	5 446	5 172	4 722	4 289
Getreide	2 341	1 999	1 037	844	1 399	1 056	1 675	1 665
Erze	338	271	376	204	286	146	222	205
Erdöl und -derivate	3 083	2 705	3 259	3 707	4 402	5 669	5 841	6 704
Übrige	6 709	6 966	6 486	6 097	6 215	5 363	6 994	6 094
Stückgüter	8 116	8 383	7 230	6 240	16 299	16 041	16 319	14 888
Insgesamt	**26 076**	**23 837**	**20 824**	**19 712**	**39 654**	**37 683**	**40 868**	**39 468**
dar. auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland[1])								
Massengüter	6 178	4 681	4 392	4 507	7 166	6 343	6 658	6 672
Kohle	378	101	116	136	334	187	201	72
Eisen und Stahl	1 130	672	475	400	542	453	608	744
Holz	311	182	124	192	1 581	1 254	1 116	1 165
Getreide	361	237	93	86	671	438	636	477
Erze	63	44	75	36	60	24	24	25
Erdöl und -derivate	1 417	1 215	1 352	1 626	2 089	2 269	2 149	2 215
Übrige	2 518	2 228	2 158	2 031	1 890	1 718	1 923	1 974
Stückgüter	1 690	1 996	2 009	1 957	3 105	3 997	4 542	4 299
Zusammen	**7 868**	**6 677**	**6 401**	**6 464**	**10 271**	**10 340**	**11 200**	**10 971**

*) Ausschl. der Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe (Ruder- und Paddelboote, Jollen usw.).

[1]) Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr, Bonn

13.22 Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Luftfahrzeugbestand*)

Art der Luftfahrttätigkeit Wirtschaftsgliederung	Unternehmen 1. 7. 1990	Luftfahrtpersonal 1. 7. 1990			Luftfahrtumsatz 1990[1])			Luftfahrzeugbestand 1. 7. 1990[2])
		insgesamt	fliegendes Personal	sonstiges Luftfahrtpersonal	insgesamt	darunter		
						Personenverkehr	Güterverkehr	
	Anzahl				Mill. DM			Anzahl
Unternehmen mit Schwerpunkt in der Luftfahrt	**130**	**52 995**	**14 488**	**38 507**	**17 755**	**12 731**	**2 963**	**851**
Personen- und Güterbeförderung	90	52 615	14 339	38 276	17 668	12 723	2 980	620
Linien- und linienähnlicher Verkehr	13	47 108	11 366	35 742	13 805	9 182	2 770	273
Pauschalflugreise-, Tramp- und Anforderungsverkehr	12	5 148	2 752	2 396	3 735	3 435	201	117
Taxiverkehr	65	359	221	138	128	106	9	230
Flüge für andere Zwecke[3])	40	380	149	231	87	7	2	231
Unternehmen mit nebengewerblicher Luftfahrttätigkeit	**30**	**227**	**178**	**49**	**72**	**35**	**0**	**119**
Verarbeitendes Gewerbe	18	127	87	40	54	24	–	78
Handel	3	23	18	5	3	0	0	18
Sonstige Tätigkeit[4])	9	77	73	4	15	11	0	23
Insgesamt	**160**	**53 222**	**14 666**	**38 556**	**17 827**	**12 766**	**2 963**	**970**

*) **Früheres Bundesgebiet** ohne Berlin (West).

[1]) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

[2]) Verfügbarer Bestand (Eigentumsbestand zuzüglich Anmietungen abzüglich Vermietungen).

[3]) Reklame- und Bildflüge, land- und forstwirtschaftliche Flüge, Schul- und Vermessungsflüge, Pipelineüberwachungsflüge.

[4]) Z. B. Vermietung von Luftfahrzeugen und Luftfahrzeugprüfgeräten, Flugplatzgaststätten, Luftfahrt-Versicherungen, Spedition und Lagerei.

13.23 Bestand an Luftfahrzeugen*)

Stichtag 31. 12.	Insgesamt	Flugzeuge mit einem Startgewicht über ... bis ... t						Hubschrauber	Motorsegler	Segelflugzeuge
		bis 2	2 – 5,7	5,7 – 14	14 – 20	über 20 zusammen	über 20 dar. mit Strahlturbinen			
1988	15 433	5 942	535	107	15	214	198	445	1 332	6 843
1989	15 735	6 102	522	103	21	242	227	449	1 372	6 924
1990	16 119	6 229	556	96	30	306	284	468	1 473	6 961
1991	17 402	6 595	650	129	36	355	316	531	1 638	7 468

*) Bis einschl. 1990 früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West, 1991 Deutschland. – In die Luftfahrzeugrolle eingetragene Luftfahrzeuge einschl. Sport- und Privatflugzeugen.

Quelle: Luftfahrt-Bundesamt, Braunschweig

13.24 Verkehr auf Flugplätzen 1990*)

Flugplatz	Gestartete Flugzeuge		Fluggäste[1])			Fracht[1])			Post[1])		
	insgesamt	dar. im gewerblichen Verkehr	Zusteiger[2])	Aussteiger[2])	Durchgang[3])	Einladung[2])	Ausladung[2])	Durchgang[3])	Einladung[2])	Ausladung[2])	Durchgang[3])
	1 000					t					
Stuttgart	62	44	2 134	2 151	117	7 272	10 872	762	6 593	5 498	253
München	96	81	5 596	5 559	209	26 031	30 179	4 437	10 411	10 853	198
Nürnberg	36	21	721	722	34	4 580	6 363	1 806	4 835	3 403	6
Berlin-Schönefeld	15	15	943	990	49	7 222	6 946	–	1 705	658	–
Berlin-Tegel/Tempelhof	52	51	3 381	3 328	0	4 765	10 634	7	6 545	7 911	1
Bremen	27	19	548	549	8	854	3 040	3	1 756	920	3
Hamburg	71	57	3 336	3 330	178	16 922	23 907	3 647	7 626	8 912	339
Frankfurt am Main	159	157	14 311	14 402	655	556 826	526 625	40 992	71 573	70 511	7 887
Hannover	45	33	1 321	1 379	81	4 535	7 536	709	4 631	5 329	39
Düsseldorf	76	68	5 753	5 806	353	20 861	25 233	6 787	2 617	2 633	451
Köln/Bonn	59	48	1 493	1 534	51	75 204	83 076	8 235	9 515	7 510	50
Münster-Osnabrück	25	14	132	131	21	91	186	3	1 367	1 669	2
Saarbrücken	12	7	117	118	14	422	1 778	23	0	0	–
Dresden	2	2	100	101	1	143	64	–	1	1	–
Leipzig	3	3	132	140	2	48	299	–	6	1	–
Übrige Flugplätze[4])	2 269	487	526	526	27	83	24	148	1	1	4
Insgesamt	**3 009**	**1 107**	**40 543**	**40 767**	**1 902**	**725 858**	**736 763**	**67 557**	**129 182**	**125 810**	**9 233**

*) **Deutschland**. – Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.
[1]) Nur gewerblicher Verkehr.
[2]) Einschl. Mehrfachzählungen des Umsteige- bzw. Umladeverkehrs.
[3]) Die auf der gleichen Strecke angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste sowie Fracht- und Postmengen; einschl. Mehrfachzählungen.
[4]) Die Angaben für die »übrigen Flugplätze« beziehen sich nur auf das frühere Bundesgebiet.

13.25 Grenzüberschreitender Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1990 nach Ländern*)

Tonnen

Land	Einladung	Ausladung	Land	Einladung	Ausladung	Land	Einladung	Ausladung
Europa	**224 318**	**176 586**	Übrige Länder	5 192	3 701	**Asien**	**179 033**	**224 534**
Belgien	8 126	6 333	**Afrika**	**35 725**	**32 512**	Hongkong	22 570	45 376
Dänemark	10 058	7 507	Ägypten	3 953	5 285	Indien	14 616	29 169
Finnland	4 320	2 560	Algerien	1 962	128	Indonesien	2 736	2 859
Frankreich	11 216	10 093	Kenia	2 281	9 283	Irak	5 085	1 923
Griechenland	9 703	5 800	Libyen	3 032	860	Iran	9 937	6 620
Großbritannien und Nordirland	62 663	54 826	Nigeria	452	576	Israel	26 300	32 913
Irland	4 023	2 760	Südafrika	8 911	5 975	Japan	22 770	26 019
Italien	17 760	15 113	Tunesien	1 241	1 327	Kuwait	4 336	2 176
Jugoslawien[1])	2 081	2 769	Übrige Länder	13 893	9 078	Libanon	1 594	1 303
Niederlande	3 913	4 273				Pakistan	4 123	11 271
Norwegen	3 173	2 364	**Amerika**	**192 927**	**210 027**	Saudi-Arabien	8 689	2 358
Österreich	12 137	5 130	Argentinien	1 673	1 930	Singapur	6 580	6 915
Polen	2 473	552	Brasilien	12 923	11 717	Taiwan	0	7
Portugal	4 401	3 881	Kanada	16 243	18 034	Vereinigte Arabische Emirate	8 943	11 226
Schweden	11 892	9 805	Kolumbien	2 440	5 214	Übrige Länder	40 754	44 399
Schweiz	10 367	10 482	Mexiko	7 416	3 494			
Ehem. Sowjetunion	7 050	4 382	Venezuela	2 002	934	**Australien und Ozeanien**	**6 884**	**4 873**
Spanien	22 985	13 559	Vereinigte Staaten	145 028	161 774	Australien	6 347	4 100
Türkei	8 621	9 489	Übrige Länder	5 202	6 930	Übrige Länder	317	773
Ungarn	2 164	1 219				**Insgesamt**	**638 887**	**648 544**

*) Nur gewerblicher Verkehr. – **Deutschland**.
[1]) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, die seit 1992 selbständige Staaten sind.

13.26 Grenzüberschreitender Personen- und Güterverkehr mit Luftfahrzeugen nach Ländern*)

Land	Personenverkehr				Güterverkehr			
	Reisende				Versand		Empfang	
	1970	1980	1989	1990	1989	1990	1989	1990
	Anzahl				Tonnen			
Europa	**5 017 498**	**9 524 591**	**15 227 624**	**18 289 471**	**97 358**	**112 786**	**84 028**	**92 807**
darunter:								
Belgien	136 190	165 888	263 789	304 701	4 464	5 166	4 400	4 977
Bulgarien	83 394	142 573	112 733	178 716	505	783	587	689
Dänemark	157 603	202 255	220 610	248 288	2 756	4 643	2 968	3 441
Finnland	48 705	98 694	211 261	244 873	2 161	2 352	760	892
Frankreich	413 182	693 610	1 039 976	1 166 962	5 328	6 037	5 416	4 950
Griechenland	117 961	655 948	1 221 830	1 478 936	4 626	5 510	3 843	3 609
Großbritannien und Nordirland	915 783	1 487 079	2 219 227	2 493 311	23 789	24 385	23 635	25 878
Irland	24 877	56 049	108 667	132 332	1 826	1 969	1 461	1 402
Italien	463 873	726 841	997 472	1 207 630	7 092	8 591	6 097	7 075
Jugoslawien[1])	215 111	427 422	443 430	481 614	1 466	1 692	2 320	2 048
Luxemburg	23 903	33 376	49 859	57 646	106	52	25	24
Malta	3 443	18 086	96 454	138 137	600	562	413	411
Niederlande	213 153	258 356	351 179	397 263	862	999	848	1 139
Norwegen	35 926	74 343	141 040	155 976	1 542	1 409	485	566
Österreich	193 119	364 650	532 513	640 383	3 732	4 954	2 405	3 484
Polen	9 922	50 014	123 967	148 424	692	1 281	242	248
Portugal	59 050	182 930	323 341	393 039	2 333	2 593	2 655	2 489
Rumänien	112 359	154 413	27 545	64 471	170	547	143	193
Schweden	89 987	151 421	290 243	323 626	7 091	6 070	4 943	4 563
Schweiz	373 932	528 881	786 042	858 387	3 744	4 140	3 475	3 978
Ehem. Sowjetunion	15 931	60 468	185 847	585 048	2 601	5 659	3 106	4 252
Spanien	1 041 883	2 368 135	3 881 544	4 206 120	13 465	15 755	6 461	7 975
Tschechoslowakei	21 218	42 068	60 023	128 290	380	653	161	390
Türkei	220 755	480 928	1 262 319	1 556 331	3 636	4 289	6 244	6 471
Ungarn	22 456	66 426	140 240	282 290	1 100	1 491	304	631
Zypern	1 729	22 962	103 144	104 620	757	584	504	681
Afrika	**183 535**	**770 675**	**1 255 541**	**1 359 955**	**24 130**	**24 457**	**23 427**	**23 290**
darunter:								
Ägypten	10 425	84 978	208 334	221 937	2 604	2 765	3 702	4 417
Algerien	4 121	24 931	24 799	25 149	1 886	1 722	62	99
Kenia	16 586	81 328	135 783	149 788	1 125	1 141	6 674	5 468
Libyen	4 698	23 508	27 287	26 033	2 248	2 167	172	641
Marokko	10 876	65 148	130 361	131 004	834	909	733	882
Mauritius	593	8 555	21 333	22 078	362	426	847	622
Nigeria	3 892	42 069	33 338	33 241	703	537	340	240
Südafrika	29 201	69 010	92 640	107 362	6 235	6 154	4 394	5 214
Tunesien	78 670	305 067	462 141	511 511	998	1 101	1 130	1 094
Amerika	**984 387**	**1 937 166**	**3 328 852**	**3 874 289**	**181 846**	**164 473**	**161 527**	**170 237**
darunter:								
Argentinien	8 706	22 580	27 672	30 181	1 191	1 491	1 280	1 257
Brasilien	19 429	58 027	114 524	119 352	11 177	10 662	10 047	9 706
Kanada	78 952	195 496	303 725	335 557	15 425	12 715	13 930	15 637
Kolumbien	3 025	11 619	22 903	26 573	2 024	1 811	4 153	4 393
Kuba	198	843	35 241	75 002	259	650	50	273
Mexiko	16 054	48 615	64 497	76 842	7 525	6 796	2 571	2 588
Venezuela	3 555	14 674	30 296	46 406	2 808	1 816	724	775
Vereinigte Staaten	837 996	1 475 692	2 575 192	2 960 185	137 167	123 729	124 866	130 916
Asien	**178 335**	**848 331**	**1 678 574**	**1 916 003**	**140 457**	**143 229**	**159 427**	**189 500**
darunter:								
China[2])	99	8 471	48 654	65 907	2 825	3 235	2 710	2 537
Hongkong	6 225	23 331	111 152	119 548	13 944	12 814	22 355	26 820
Indien	16 834	76 860	224 718	249 202	10 314	10 641	18 425	21 914
Indonesien	2 208	10 859	43 380	53 011	1 528	1 994	1 266	2 109
Iran	22 387	56 235	65 721	89 802	5 500	7 629	3 743	5 101
Israel	31 883	170 759	208 528	191 329	25 885	25 138	32 086	31 689
Japan	38 821	101 917	259 742	294 133	28 490	28 935	29 058	31 714
Jordanien	1 445	26 866	22 139	25 246	463	782	277	467
Korea, Republik	744	7 879	40 697	51 325	11 924	9 943	7 528	11 390
Kuwait	2 368	13 012	22 251	10 436	4 410	2 477	313	223
Malediven	–	–	32 114	36 592	101	60	9	18
Pakistan	6 590	17 388	47 836	44 597	2 997	3 391	6 049	8 110
Philippinen	1 149	19 533	43 704	49 365	2 002	2 523	2 267	2 763
Saudi-Arabien	5 071	55 200	44 985	45 226	4 253	6 922	625	766
Singapur	3 568	45 397	67 703	81 026	4 117	5 138	5 575	7 274
Sri Lanka	4 328	60 110	29 733	56 350	538	565	808	802
Syrien	2 514	23 404	36 136	43 442	605	904	427	726
Thailand	11 537	68 305	175 425	224 748	2 154	2 957	5 524	11 027
Vereinigte Arabische Emirate	–	12 376	35 087	34 485	5 411	5 822	7 167	8 394
Australien und Ozeanien	**14 207**	**57 619**	**112 343**	**116 591**	**8 091**	**7 395**	**2 988**	**3 352**
dar. Australien	13 384	56 282	97 120	102 278	7 160	6 458	2 410	2 612
insgesamt	**6 377 962**	**13 138 382**	**21 602 934**	**25 556 309**	**451 881**	**452 341**	**431 397**	**479 186**

*) Bis einschl. 1989 früheres Bundesgebiet, 1990 Deutschland.
[1]) Einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, die seit 1992 selbständige Staaten sind.
[2]) Ohne Taiwan.

13.27 Deutsche Bundespost*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1989	1990
Ämter und Amtsstellen[1]	Anzahl	17 482	17 379
Post- und Postbankdienste	Anzahl	17 359	17 256
Telekom[2]	Anzahl	123	123
Personalbestand[1][3]	Anzahl	522 354	...
Beamte	Anzahl	318 171	...
Angestellte	Anzahl	42 988	...
Arbeiter	Anzahl	123 880	...
Posthalter	Anzahl	21	...
Nachwuchskräfte	Anzahl	37 294	...
Betriebseinrichtungen[1]			
Bahnpostwagen (posteigene)	Anzahl	553	535
Kraftfahrzeuge			
Post- und Postbankdienste	Anzahl	44 265	...
Telekom[2]	Anzahl	48 331	...
Münz-Wertzeichengeber[4][5]	Anzahl	.	26 537
Postbriefkästen[5]	Anzahl	.	113 067
Benutzte Postfächer	Anzahl	635 940	648 512
Verkehrsleistungen			
Postdienste			
Briefsendungen[6]	Mill.	13 886	14 244
im Inland	Mill.	12 892	13 246
in das Ausland	Mill.	406	425
aus dem Ausland	Mill.	588	573
darunter:			
eingeschriebene Briefsendungen	Mill.	126	124
Päckchen	Mill.	291	315
Paketsendungen	Mill.	249	247
im Inland	Mill.	235	235
in das Ausland	Mill.	9	8
aus dem Ausland	Mill.	4	4
Zugelassene Zeitungen[1]	Anzahl	9 962	10 377
Eingelieferte Zeitungen[7]	Mill.	2 051	2 071
Nachnahmebriefsendungen	Mill.	38	33
Nachnahmepaketsendungen	Mill.	16	14
Rentenzahlungen	Mill.	188	193
Postbankdienste			
Einzahlungen auf Zahlscheinen, Zahlkarten und Postanweisungen	Mill.	183	172
	Mill. DM	140 167	151 717
Auszahlungen auf Zahlungs- und Postanweisungen	Mill.	14	11
	Mill. DM	6 432	5 432
Postsparkassendienst			
Konten[1]	1 000	22 427	23 269
Guthaben auf den Konten[1]	Mill. DM	40 885	42 818
Einlagen[8]	1 000	43 889	46 538
	Mill. DM	16 444	20 613
Rückzahlungen	1 000	19 618	19 964
	Mill. DM	16 116	18 679
Postgirodienst			
Konten[1]	1 000	4 688	4 825
Guthaben auf den Konten[1]	Mill. DM	22 556	23 556
Gutbuchungen	Mill.	1 094	1 147
	Mrd. DM	1 751	1 957
darunter:			
Einzahlungen mit Zahlkarten	Mill.	71	46
	Mrd. DM	389	403
Überweisungen (Inland)	Mill.	981	1 098
	Mrd. DM	1 294	1 489
Lastbuchungen	Mill.	1 276	1 365
	Mrd. DM	1 737	1 890
Text- und Datendienste			
Aufgegebene Telegramme	1 000	5 060	6 268
Inland	1 000	–	–
Ausland	1 000	–	–
Abgehende Telexverbindungen	1 000	157 331	112 337
Funktelegramme	1 000	162	...
Telexanschlüsse	Anzahl	134 390	116 586
Teletexanschlüsse	Anzahl	18 192	17 031
Telefaxanschlüsse	Anzahl	411 095	682 168
Bildschirmtextanschlüsse	Anzahl	194 827	259 835
Datenstationen	Anzahl	490 832	...
Kabelanschlüsse			
anschließbare Wohnungen	1 000	14 135	15 956
angeschlossene Wohnungen	1 000	6 363	8 140
Telefondienst			
Ortsverbindungen	Mill.	18 437	19 325
Fernverbindungen	Mill.	13 273	14 531
in das Inland	Mill.	12 579	...
in das Ausland	Mill.	694	...
Seefunkgespräche	1 000	264	...
Telefonläden	Anzahl	163	...
Telefone insgesamt	1 000	43 095	–
Telefonanschlüsse	1 000	29 243	30 348
Nebenstellen	1 000	13 690	...
Öffentliche Telefonstellen	1 000	162	162
Funktelefonanschlüsse	Anzahl	185 508	291 379
Investitionen			
Sachanlagen insgesamt	Mill. DM	19 295	...
dar. Fernmeldeanlagen	Mill. DM	16 180	...
Gewinn- und Verlustrechnung			
Erträge	Mill. DM	59 848	...
Umsatzerlöse	Mill. DM	56 412	...
Postdienst	Mill. DM	15 960	...
Postgiro- und Postsparkassendienst	Mill. DM	2 125	...
Fernmeldedienst	Mill. DM	38 324	...
Sonstige Umsatzerlöse	Mill. DM	3	...
Andere betriebliche Erträge	Mill. DM	381	...
Zu aktivierende Eigenleistungen	Mill. DM	2 433	...
Nichtbetriebliche Erträge	Mill. DM	621	...
Aufwendungen	Mill. DM	56 672	...
Personal	Mill. DM	27 676	...
Sachaufwendungen für Betriebsführung und Unterhaltung	Mill. DM	6 212	...
Verzinsung von Postsparguthaben	Mill. DM	1 373	...
Abschreibungen	Mill. DM	12 265	...
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	Mill. DM	3 144	...
Sonstige Aufwendungen	Mill. DM	440	...
Ablieferung an den Bund	Mill. DM	5 682	...
Rücklagen	Mill. DM	–	–
Gewinn (+)	Mill. DM	+3 055	...

*) **Früheres Bundesgebiet**. – Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.
[1]) Stand jeweils Jahresende.
[2]) Fernmeldebereich.
[3]) Teilzeitkräfte auf volle Kräfte umgerechnet.
[4]) Nur eingesetzte Geräte.
[5]) Erhebung nur alle 2 Jahre.
[6]) Briefe, Postkarten, Drucksachen, Wurfsendungen, Büchersendungen, Blindensendungen, Warensendungen, Phonopost und Päckchen.
[7]) Zeitungsversand in das In- und Ausland.
[8]) Einschl. Zinsgutschriften.

Quelle: Deutsche Bundespost, POSTDIENST Generaldirektion, Bonn

13.28 Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen*)

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	1980	1985	1987	1988	1989	1990	1991
Länge der Rohölleitungen[1]	km	2 501	2 637	2 436	2 436	2 436	2 436	2 436
Befördertes Rohöl	1 000 t	92 005	70 401	69 873	72 168	71 046	74 067	79 291
Geleistete Effektivtonnenkilometer	Mill.	17 366	12 275	12 203	11 109	13 101	14 298	13 979

*) **Deutschland**.
[1]) Stand jeweils Jahresende.

Quelle: Bundesamt für Wirtschaft, Eschborn

13.29 Verkehrsunfälle nach Verkehrszweigen*)

Gegenstand der Nachweisung	1980	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Unfälle mit Personenschaden									
Eisenbahnverkehr	980	1 132	1 391	1 330	1 326	1 218	1 319	1 430	...
Straßenverkehr	379 235	359 485	327 745	341 921	325 519	342 299	343 604	340 043	320 788
Binnenschiffahrt	82	48	47	68	54	49	58	75	...
Luftverkehr	150	228	239	237	223	270	300	233	...
dar. Linien- und Charterverkehr	9	3	2	8	7	4	4	3	...
Getötete Personen[1])									
Eisenbahnverkehr	288	249	229	206	185	273	196	205	...
dar. Reisende	.	53	53	44	42	41	33	35	...
Straßenverkehr	13 041	10 199	8 400	8 948	7 967	8 213	7 995	7 906	7 515
Binnenschiffahrt	14	3	9	3	3	4	9	13	...
Luftverkehr	68	64	73	75	67	73	77	59	...
dar. Linien- und Charterverkehr	8	3	3	3	4	21	–	2	...
Verletzte Personen									
Eisenbahnverkehr	1 199	1 243	1 440	1 409	1 512	1 306	1 389	1 467	...
dar. Reisende	.	452	609	614	742	626	636	785	...
Straßenverkehr	500 463	466 033	422 095	443 217	424 622	448 223	449 397	448 158	420 056
Binnenschiffahrt	82	52	50	103	64	58	68	78	...
Luftverkehr	161	198	242	229	254	253	341	225	...
dar. Linien- und Charterverkehr	28	3	–	7	19	4	5	4	...

*) **Früheres Bundesgebiet**. – Luftverkehr (bis einschl. 1989) und Eisenbahnverkehr: Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West.

[1]) Einschl. innerhalb 30 Tagen Gestorbener; bei der Binnenschiffahrt nur auf der Stelle Getötete.

13.30 Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1990 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Innerhalb von Ortschaften Verunglückte							Außerhalb von Ortschaften Verunglückte						
	insgesamt	darunter						insgesamt	darunter					
		Fahrer und Mitfahrer von					Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von					Fußgänger
		Fahrrädern	Mofas	Mopeds	Motorrädern	Personenkraftwagen			Fahrrädern	Mofas	Mopeds	Motorrädern	Personenkraftwagen	
Deutschland														
Getötete														
unter 15	224	59		5	2	19	137	330	48		6	–	206	58
15 – 18	130	15		27	49	26	12	314	15		45	76	156	18
18 – 25	506	17		26	147	261	49	2 218	24		31	333	1 694	88
25 – 65	1 321	211		89	106	421	453	3 993	155		95	338	2 902	324
65 und mehr	1 170	217		29	2	98	804	809	143		31	5	455	162
Ohne Angabe	10	1		–	1	3	5	21	3		–	–	15	3
Insgesamt	**3 361**	**520**		**176**	**307**	**828**	**1 460**	**7 685**	**388**		**208**	**752**	**5 428**	**653**
Verletzte														
unter 15	38 255	15 219		327	193	6 927	15 028	11 768	1 409		112	107	9 118	565
15 – 18	22 149	5 233		5 861	6 093	3 336	1 472	10 237	773		1 681	2 140	5 192	183
18 – 25	74 389	8 792		3 793	11 578	45 085	3 922	66 366	1 001		918	6 458	55 336	552
25 – 65	145 355	25 522		6 431	8 969	83 440	15 741	108 888	3 906		1 835	5 636	88 964	1 442
65 und mehr	22 676	5 433		698	111	6 545	8 432	9 703	837		193	47	7 763	412
Ohne Angabe	839	234		36	101	255	186	306	27		8	9	206	19
Insgesamt	**303 663**	**60 433**		**17 146**	**27 045**	**145 588**	**44 781**	**207 268**	**7 953**		**4 747**	**14 397**	**166 579**	**3 173**
davon:														
Früheres Bundesgebiet														
Getötete														
unter 15	139	40	1	–	1	10	86	216	35	–	–	–	130	40
15 – 18	63	12	6	3	19	15	7	211	13	18	6	52	111	8
18 – 25	286	12	1	2	79	163	24	1 690	19	1	3	245	1 330	59
25 – 65	834	154	26	10	76	257	283	2 890	121	35	12	292	2 077	226
65 und mehr	883	175	15	6	1	79	589	691	129	14	11	4	384	137
Ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	3	1	–	–	–	2	–
Insgesamt	**2 205**	**393**	**49**	**21**	**176**	**524**	**989**	**5 701**	**318**	**68**	**32**	**593**	**4 034**	**470**
Verletzte														
unter 15	33 201	14 225	51	33	124	6 172	12 079	9 848	1 287	17	18	66	7 603	431
15 – 18	17 159	5 060	2 128	1 082	4 504	3 005	1 241	8 300	747	682	331	1 574	4 601	123
18 – 25	64 312	8 401	873	754	8 000	41 896	3 313	59 009	936	230	140	5 179	50 324	405
25 – 65	130 422	23 865	3 044	1 152	7 800	76 931	13 006	96 331	3 648	832	312	5 029	79 351	1 103
65 und mehr	20 081	4 980	353	192	90	6 117	6 963	8 824	786	99	57	36	7 094	360
Ohne Angabe	468	183	9	1	20	113	128	203	27	2	–	7	137	17
Insgesamt	**265 643**	**56 714**	**6 458**	**3 214**	**20 538**	**134 234**	**36 730**	**182 515**	**7 431**	**1 862**	**858**	**11 891**	**149 110**	**2 439**
Neue Länder und Berlin-Ost														
Getötete														
unter 15	85	19		4	1	9	51	114	13		6	–	76	18
15 – 18	67	3		18	30	11	5	103	2		21	24	45	10
18 – 25	220	5		23	68	98	25	528	5		27	88	364	29
25 – 65	487	57		53	30	164	170	1 103	34		48	46	825	98
65 und mehr	287	42		8	1	19	215	118	14		6	1	71	25
Ohne Angabe	10	1		–	1	3	5	18	2		–	–	13	3
Insgesamt	**1 156**	**127**		**106**	**131**	**304**	**471**	**1 984**	**70**		**108**	**159**	**1 394**	**183**
Verletzte														
unter 15	5 054	994		243	69	755	2 949	1 920	122		77	41	1 515	134
15 – 18	4 990	173		2 651	1 589	331	231	1 937	26		668	566	591	60
18 – 25	10 077	391		2 166	3 578	3 189	609	7 357	65		548	1 279	5 012	147
25 – 65	14 933	1 657		2 235	1 169	6 509	2 735	12 557	258		691	607	9 613	339
65 und mehr	2 595	453		153	21	428	1 469	879	51		37	11	669	52
Ohne Angabe	371	51		26	81	142	58	103	–		6	2	69	2
Insgesamt	**38 020**	**3 719**		**7 474**	**6 507**	**11 354**	**6 051**	**24 753**	**522**		**2 027**	**2 506**	**17 469**	**734**

13.31 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 1990

Straßenart / Land	Innerhalb und außerhalb von Ortschaften				Innerhalb von Ortschaften				Außerhalb von Ortschaften			
	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte			Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte			Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte		Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte		Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte
Deutschland												
Insgesamt	**389 350**	**11 046**	**510 931**		**250 171**	**3 361**	**303 663**		**139 179**	**7 685**	**207 268**	
nach Straßenarten												
Autobahnen	27 443	1 470	44 271		–	–	–		27 443	1 470	44 271	
Bundesstraßen	90 202	3 602	125 862		49 751	934	63 561		40 451	2 668	62 301	
Landesstraßen	83 368	2 915	112 164		41 636	632	51 822		41 732	2 283	60 342	
Kreisstraßen	35 497	1 127	46 487		17 247	228	21 144		18 250	899	25 343	
Andere Straßen	152 840	1 932	182 147		141 537	1 567	167 136		11 303	365	15 011	
davon:												
Früheres Bundesgebiet												
Insgesamt	**340 043**	**7 906**	**103 403**	**344 755**	**218 177**	**2 205**	**49 783**	**215 860**	**121 866**	**5 701**	**53 620**	**128 895**
nach Straßenarten												
Autobahnen	24 307	936	8 440	30 687	–	–	–	–	24 307	936	8 440	30 687
Bundesstraßen	76 792	2 495	25 171	83 011	42 683	553	9 307	45 703	34 109	1 942	15 864	37 308
Landesstraßen	73 137	2 146	26 298	72 758	37 375	440	9 671	37 084	35 762	1 706	16 627	35 674
Kreisstraßen	34 376	1 033	12 819	32 170	17 247	228	4 790	16 354	17 129	805	8 029	15 816
Andere Straßen	131 431	1 296	30 675	126 129	120 872	984	26 015	116 719	10 559	312	4 660	9 410
nach Ländern												
Baden-Württemberg	46 325	1 274	15 083	46 758	26 863	330	6 585	26 202	19 462	944	8 498	20 556
Bayern	64 521	1 913	22 658	66 033	36 686	445	9 093	36 187	27 835	1 468	13 565	29 846
Berlin-West	13 020	111	1 926	13 865	12 510	106	1 857	13 263	510	5	69	602
Bremen	3 939	29	704	4 025	3 726	28	644	3 761	213	1	60	264
Hamburg	11 091	105	1 358	13 106	10 763	101	1 318	12 647	328	4	40	459
Hessen	31 631	731	8 979	33 248	18 288	179	3 850	18 347	13 343	552	5 129	14 901
Niedersachsen	43 892	1 240	13 627	44 133	25 675	255	5 757	25 031	18 217	985	7 870	19 102
Nordrhein-Westfalen	83 336	1 520	26 400	80 407	58 288	528	15 008	55 171	25 048	992	11 392	25 236
Rheinland-Pfalz	19 207	528	6 896	18 906	10 343	107	2 678	9 910	8 864	421	4 218	8 996
Saarland	5 755	91	1 180	6 292	3 907	31	654	4 191	1 848	60	526	2 101
Schleswig-Holstein	17 326	364	4 592	17 982	11 128	95	2 339	11 150	6 198	269	2 253	6 832
Neue Länder und Berlin-Ost												
Insgesamt	**49 307**	**3 140**	**62 773**		**31 994**	**1 156**	**38 020**		**17 313**	**1 984**	**24 753**	
nach Straßenarten												
Autobahnen	3 136	534	5 144		–	–	–		3 136	534	5 144	
Bundesstraßen	13 410	1 107	17 680		7 068	381	8 551		6 342	726	9 129	
Landesstraßen	10 231	769	13 108		4 261	192	5 067		5 970	577	8 041	
Kreisstraßen	1 121	94	1 498		–	–	–		1 121	94	1 498	
Andere Straßen	21 409	636	25 343		20 665	583	24 402		744	53	941	
nach Ländern												
Brandenburg	8 254	734	10 764		4 347	216	5 091		3 907	518	5 673	
Mecklenburg-Vorpommern	5 773	518	7 366		2 943	145	3 441		2 830	373	3 925	
Sachsen	15 724	747	19 568		11 584	366	13 737		4 140	381	5 831	
Sachsen-Anhalt	8 035	524	10 242		4 900	158	5 836		3 135	366	4 406	
Thüringen	7 571	502	10 028		4 284	156	5 128		3 287	346	4 900	
Nachrichtlich: Berlin-Ost	3 950	115	4 805		3 936	115	4 787		14	–	18	

13.32 Unfälle, Verunglückte und Unfallbeteiligte im Straßenverkehr

Gegenstand der Nachweisung	1980	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Polizeilich erfaßte Unfälle									
Deutschland									
mit Personenschaden	412 672	393 523	360 270	374 364	356 606	375 187	377 366	389 350	384 447
mit Getöteten	13 770	11 036	9 235	9 679	8 679	8 991	8 960	9 821	...
mit Verletzten	398 902	382 487	351 035	364 685	347 927	366 196	368 406	379 529	...
mit nur Sachschaden	.	.	.	.	.	.	.	.	1 920 021
dar. mit schwerem Sachschaden[1]	.	.	.	.	.	.	.	.	219 632
Früheres Bundesgebiet									
mit Personenschaden	379 235	359 485	327 745	341 921	325 519	342 299	343 604	340 043	320 788
mit Getöteten	11 911	9 304	7 678	8 139	7 260	7 464	7 334	7 089	...
mit Verletzten	367 324	350 181	320 067	333 782	318 259	334 835	336 270	332 954	...
mit nur Sachschaden	1 305 369	1 421 333	1 512 550	1 593 674	1 651 982	1 680 349	1 654 183	1 670 532	1 630 233
dar. mit schwerem Sachschaden[1]	462 110	238 208	242 157	258 247	261 337	271 878	271 579	260 543	183 001
Neue Länder und Berlin-Ost									
mit Personenschaden	33 437	34 038	32 525	32 443	31 087	32 888	33 762	49 307	63 659
mit Getöteten	1 859	1 732	1 557	1 540	1 419	1 527	1 626	2 732	...
mit Verletzten	31 578	32 306	30 968	30 903	29 668	31 361	32 136	46 575	...
mit nur schwerem Sachschaden[2]	17 535	13 122	13 284	12 760	13 614	13 916	14 339	35 843	36 631
Unfallbeteiligte im früheren Bundesgebiet[3]									
Mofas, Mopeds	53 285	28 636	23 980	19 897	16 865	15 946	14 422	13 192	...
Motorräder	42 238	62 586	53 841	48 150	37 727	34 762	32 370	31 654	...
Personenkraftwagen	461 101	441 471	403 572	441 384	437 708	470 801	471 116	471 230	...
Kraftomnibusse, Obusse	6 523	5 436	5 215	5 201	5 168	5 256	5 220	5 395	...
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	2 698	3 046	2 840	2 889	2 612	2 547	2 494	2 487	...
Güterkraftfahrzeuge	35 214	29 594	28 163	29 674	29 568	30 457	30 949	32 619	...
Übrige Kraftfahrzeuge	1 908	2 391	2 304	2 480	2 508	2 608	2 966	2 930	...
Zusammen	**602 967**	**573 160**	**519 915**	**549 675**	**532 156**	**562 377**	**559 537**	**559 507**	...
Fahrräder	55 421	65 782	64 821	67 620	60 882	66 317	72 193	70 043	...
Fußgänger	61 448	51 844	46 949	48 199	44 995	45 468	43 217	42 462	...
Andere Fahrzeuge und sonst. Personen	5 942	4 570	4 316	4 376	4 047	4 360	4 537	4 351	...
Insgesamt	**725 778**	**695 356**	**636 001**	**669 870**	**642 080**	**678 522**	**679 484**	**676 363**	...
Verunglückte									
Deutschland									
Insgesamt	**555 966**	**519 247**	**471 466**	**493 045**	**471 776**	**497 606**	**500 213**	**521 977**	**514 884**
Führer und Mitfahrer von									
Mofas, Mopeds	61 951	37 858	32 988	28 954	24 888	23 977	22 638	22 277	...
Motorrädern	54 896	75 334	65 532	58 967	47 281	44 279	41 763	42 501	...
Personenkraftwagen	296 261	267 183	240 595	268 344	271 699	295 138	298 534	318 423	...
Kraftomnibussen, Obussen	5 162	4 526	4 549	4 519	4 612	4 710	4 561	5 361	...
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	1 034	1 056	868	952	974	814	908	853	...
Güterkraftfahrzeugen	11 639	8 963	8 712	9 009	8 998	9 249	9 155	10 160	...
Übrigen Kraftfahrzeugen	973	1 233	1 144	1 243	1 291	1 358	1 541	1 543	...
Fahrrädern	54 583	64 085	63 077	65 691	59 663	65 015	70 773	69 294	...
Fußgänger	67 809	57 543	52 559	53 793	50 703	51 447	48 684	50 067	...
Sonstige[4]	1 658	1 466	1 442	1 573	1 667	1 619	1 656	1 498	...
Früheres Bundesgebiet									
Insgesamt	**513 504**	**476 232**	**430 495**	**452 165**	**432 589**	**456 436**	**457 392**	**456 064**	**427 571**
Führer und Mitfahrer von									
Mofas, Mopeds	51 748	26 891	22 578	18 644	15 840	15 129	13 752	12 562	...
Motorrädern	46 619	66 925	57 621	51 240	39 889	36 601	33 900	33 198	...
Personenkraftwagen	286 089	256 070	230 146	257 689	261 121	283 375	285 137	287 902	...
Kraftomnibussen, Obussen	4 658	4 236	4 206	4 122	4 320	4 324	4 264	4 705	...
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	937	1 006	817	881	915	762	840	808	...
Güterkraftfahrzeugen	10 062	7 991	7 659	7 957	7 934	8 234	8 073	8 705	...
Übrigen Kraftfahrzeugen	822	1 098	1 043	1 132	1 161	1 241	1 418	1 404	...
Fahrrädern	51 578	60 868	60 026	62 736	56 620	61 563	67 085	64 856	...
Anderen Fahrzeugen	1 020	854	814	937	907	920	936	842	...
Fußgänger	59 546	49 845	45 181	46 414	43 382	43 789	41 448	40 628	...
Sonstige Personen[5]	425	448	404	413	500	498	539	454	...
Neue Länder und Berlin-Ost									
Insgesamt	**42 462**	**43 015**	**40 971**	**40 880**	**39 187**	**41 170**	**42 821**	**65 913**	**87 313**
Führer und Mitfahrer von									
Mofas, Mopeds	10 203	10 967	10 410	10 310	9 048	8 848	8 886	9 715	...
Motorrädern	8 277	8 409	7 911	7 727	7 392	7 678	7 863	9 303	...
Personenkraftwagen	10 172	11 113	10 449	10 655	10 578	11 763	13 397	30 521	...
Kraftomnibussen, Obussen	504	290	343	397	292	386	297	656	...
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	97	50	51	71	59	52	68	45	...
Güterkraftfahrzeugen	1 577	972	1 053	1 052	1 064	1 015	1 082	1 455	...
Übrigen Kraftfahrzeugen	151	135	101	111	130	117	123	139	...
Fahrrädern	3 005	3 217	3 051	2 955	3 043	3 452	3 688	4 438	...
Fußgänger	8 263	7 698	7 378	7 379	7 321	7 658	7 236	9 439	...
Sonstige[4]	213	164	224	223	260	201	181	202	...

[1] Bis einschl. 1982 Unfälle mit einem Schaden von 1 000 DM und mehr, ab 1983 von 3 000 DM, ab 1991 von 4 000 DM und mehr bei mindestens einem der Geschädigten.
[2] Bis einschl. 1983 Unfälle mit einem Schaden von 300 Mark der ehem. DDR und mehr, ab 1984 von 800 Mark und mehr, ab 1991 von 4 000 DM und mehr.
[3] Bei Unfällen mit Personenschaden.
[4] Andere Fahrzeuge und sonstige Personen.
[5] Z.B. Straßenbauarbeiter, Reiter u. dgl.

13.32 Unfälle, Verunglückte und Unfallbeteiligte im Straßenverkehr

Gegenstand der Nachweisung	1980	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
				Deutschland					
Getötete	**15 050**	**12 041**	**10 070**	**10 620**	**9 498**	**9 862**	**9 779**	**11 046**	**11 248**
Führer und Mitfahrer von									
Mofas, Mopeds	1 056	625	602	523	413	413	407	384	...
Motorrädern	1 575	1 484	1 328	1 206	1 130	1 055	981	1 059	...
Personenkraftwagen	6 915	5 612	4 582	5 048	4 654	4 964	4 956	6 256	...
Kraftomnibussen, Obussen	49	40	49	29	15	36	13	23	...
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	53	45	43	48	41	27	32	31	...
Güterkraftfahrzeugen	269	215	177	171	152	185	185	211	...
Übrigen Kraftfahrzeugen	32	29	26	42	29	20	23	24	...
Fahrrädern	1 338	1 148	931	964	860	898	967	908	...
Fußgänger	3 720	2 816	2 299	2 548	2 168	2 239	2 179	2 113	...
Sonstige[4])	43	27	33	41	36	25	36	37	...
				Früheres Bundesgebiet					
Getötete	**13 041**	**10 199**	**8 400**	**8 948**	**7 967**	**8 213**	**7 995**	**7 906**	**7 515**
Führer und Mitfahrer von									
Mofas, Mopeds	765	342	325	259	211	221	210	170	...
Motorrädern	1 232	1 206	1 070	973	876	793	747	769	...
Personenkraftwagen	6 440	5 129	4 182	4 599	4 250	4 513	4 355	4 558	...
Kraftomnibussen, Obussen	43	34	44	15	12	23	6	13	...
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	46	43	42	41	38	23	27	27	...
Güterkraftfahrzeugen	210	152	129	129	109	137	138	145	...
Übrigen Kraftfahrzeugen	28	23	20	33	22	17	21	22	...
Fahrrädern	1 142	979	768	819	730	734	808	711	...
Anderen Fahrzeugen	19	10	9	11	9	7	10	18	...
Fußgänger	3 095	2 266	1 790	2 049	1 686	1 732	1 651	1 459	...
Sonstige Personen[5])	21	15	21	20	24	13	22	14	
				Neue Länder und Berlin-Ost					
Getötete	**2 009**	**1 842**	**1 670**	**1 672**	**1 531**	**1 649**	**1 784**	**3 140**	**3 733**
Führer und Mitfahrer von									
Mofas, Mopeds	291	283	277	264	202	192	197	214	...
Motorrädern	343	278	258	233	254	262	234	290	...
Personenkraftwagen	475	483	400	449	404	451	601	1 698	...
Kraftomnibussen, Obussen	6	6	5	14	3	13	7	10	...
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	7	2	1	7	3	4	5	4	...
Güterkraftfahrzeugen	59	63	48	42	43	48	47	66	...
Übrigen Kraftfahrzeugen	4	6	6	9	7	3	2	2	...
Fahrrädern	196	169	163	145	130	164	159	197	...
Fußgänger	625	550	509	499	482	507	528	654	...
Sonstige[4])	3	2	3	10	3	5	4	5	...
				Deutschland					
Verletzte	**540 916**	**507 206**	**461 396**	**482 425**	**462 278**	**487 744**	**490 434**	**510 931**	**503 636**
Führer und Mitfahrer von									
Mofas, Mopeds	60 895	37 233	32 386	28 431	24 475	23 564	22 231	21 893	...
Motorrädern	53 321	73 850	64 204	57 761	46 151	43 224	40 782	41 442	...
Personenkraftwagen	289 346	261 571	236 013	263 296	267 045	290 174	293 578	312 167	...
Kraftomnibussen, Obussen	5 113	4 486	4 500	4 490	4 597	4 674	4 548	5 338	...
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	981	1 011	825	904	933	787	876	822	...
Güterkraftfahrzeugen	11 370	8 748	8 535	8 838	8 846	9 064	8 970	9 949	...
Übrigen Kraftfahrzeugen	941	1 204	1 118	1 201	1 262	1 338	1 518	1 519	...
Fahrrädern	53 245	62 937	62 146	64 727	58 803	64 117	69 806	68 386	...
Fußgänger	64 089	54 727	50 260	51 245	48 535	49 208	46 505	47 954	...
Sonstige[4])	1 615	1 439	1 409	1 532	1 631	1 594	1 620	1 461	...
				Früheres Bundesgebiet					
Verletzte	**500 463**	**466 033**	**422 095**	**443 217**	**424 622**	**448 223**	**449 397**	**448 158**	**420 056**
Führer und Mitfahrer von									
Mofas, Mopeds	50 983	26 549	22 253	18 385	15 629	14 908	13 542	12 392	...
Motorrädern	45 387	65 719	56 551	50 267	39 013	35 808	33 153	32 429	...
Personenkraftwagen	279 649	250 941	225 964	253 090	256 871	278 862	280 782	283 344	...
Kraftomnibussen, Obussen	4 615	4 202	4 162	4 107	4 308	4 301	4 258	4 692	...
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	891	963	775	840	877	739	813	781	...
Güterkraftfahrzeugen	9 852	7 839	7 530	7 828	7 825	8 097	7 935	8 560	...
Übrigen Kraftfahrzeugen	794	1 075	1 023	1 099	1 139	1 224	1 397	1 382	...
Fahrrädern	50 436	59 889	59 258	61 917	55 890	60 829	66 277	64 145	...
Anderen Fahrzeugen	1 001	844	805	926	898	913	926	824	...
Fußgänger	56 451	47 579	43 391	44 365	41 696	42 057	39 797	39 169	...
Sonstige Personen[5])	404	433	383	393	476	485	517	440	
				Neue Länder und Berlin-Ost					
Verletzte	**40 453**	**41 173**	**39 301**	**39 208**	**37 656**	**39 521**	**41 037**	**62 773**	**83 580**
Führer und Mitfahrer von									
Mofas, Mopeds	9 912	10 684	10 133	10 046	8 846	8 656	8 689	9 501	...
Motorrädern	7 934	8 131	7 653	7 494	7 138	7 416	7 629	9 013	...
Personenkraftwagen	9 697	10 630	10 049	10 206	10 174	11 312	12 796	28 823	...
Kraftomnibussen, Obussen	498	284	338	383	289	373	290	646	...
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	90	48	50	64	56	48	63	41	...
Güterkraftfahrzeugen	1 518	909	1 005	1 010	1 021	967	1 035	1 389	...
Übrigen Kraftfahrzeugen	147	129	95	102	123	114	121	137	...
Fahrrädern	2 809	3 048	2 888	2 810	2 913	3 288	3 529	4 241	...
Fußgänger	7 638	7 148	6 869	6 880	6 839	7 151	6 708	8 785	...
Sonstige[4])	210	162	221	213	257	196	177	197	...

Fußnoten siehe S. 366.

13.33 Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen 1990*)

13.33.1 Fehlverhalten von Fahrzeugführern und technische Mängel an Fahrzeugen

Ursache	Bei Unfällen mit Personenschaden					Bei Unfällen mit schwerem Sachschaden				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrräder	Motorzweiräder	Personenkraftwagen	Güterkraftfahrzeuge		Fahrräder	Motorzweiräder	Personenkraftwagen	Güterkraftfahrzeuge
Fehlverhalten von Fahrzeugführern	**448 223**	**46 673**	**31 740**	**336 627**	**24 177**	**347 531**	**373**	**1 308**	**303 904**	**29 212**
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	34 871	3 514	3 294	26 976	873	26 064	24	53	24 855	984
darunter:										
Alkoholeinfluß	30 391	3 200	3 178	23 343	501	23 392	23	50	22 566	630
Übermüdung	2 251	10	23	1 912	284	1 605	–	–	1 295	298
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot oder andere Fehler bei der Fahrbahnbenutzung	31 945	12 254	2 677	15 362	1 043	18 552	95	155	16 080	1 478
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	89 069	2 375	8 464	72 823	4 417	72 486	3	289	66 846	4 399
Ungenügender Sicherheitsabstand sowie starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	45 600	829	2 169	38 191	3 764	35 800	2	122	31 027	3 305
Fehler beim Überholen	19 571	890	2 781	13 871	1 423	16 565	4	201	13 649	2 079
Fehler beim Vorbeifahren	1 330	100	83	943	138	1 833	4	6	1 502	221
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren	4 383	214	176	3 133	680	6 382	5	19	4 583	1 451
Nichtbeachten der Vorfahrt	61 570	6 067	2 372	49 273	2 692	60 708	93	158	56 741	2 734
darunter:										
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	44 437	3 206	1 362	37 194	1 948	42 515	35	87	39 991	1 822
Nichtbeachten der Regel »rechts vor links«	7 140	1 237	583	5 000	229	9 384	5	40	8 841	382
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	62 007	6 473	2 197	48 355	3 374	45 454	75	95	38 762	4 388
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	20 981	1 739	650	16 967	868	87	–	1	78	5
Fehler beim Halten, Parken (Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung)	4 085	22	20	3 525	393	1 493	–	4	1 106	313
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1 006	520	74	290	61	402	10	5	306	39
Fehlerhafte Ladung, Besetzung	1 246	226	91	348	449	1 965	2	4	619	1 146
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	70 559	11 450	6 692	46 570	4 002	59 740	56	196	47 750	6 670
Technische Mängel an Fahrzeugen	**5 565**	**1 312**	**762**	**2 641**	**576**	**3 986**	**13**	**24**	**2 789**	**946**
Beleuchtung	908	511	150	128	35	206	12	4	101	37
Bereifung	1 812	31	184	1 442	126	2 064	–	7	1 729	304
Bremsen	1 290	433	180	397	233	623	1	4	341	238
Lenkung	220	32	18	144	19	175	–	–	130	38
Zugvorrichtung	53	2	1	25	18	158	–	–	63	80
Andere Mängel	1 282	303	229	505	145	760	–	9	425	249

13.33.2 Fehlverhalten von Fußgängern

Ursache	Bei Unfällen mit	
	Personenschaden	schwerem Sachschaden
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	3 058	73
dar. Alkoholeinfluß	2 915	67
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	25 178	320
davon:		
an Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	2 015	67
auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	164	1
in der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	2 130	24
an anderen Stellen:		
durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	5 117	29
ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	14 152	147
durch sonstiges falsches Verhalten	1 600	52
Nichtbenutzen des Gehweges	466	6
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	220	13
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	353	8
Andere Fehler der Fußgänger	1 717	86
Insgesamt	**30 992**	**506**

13.33.3 Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse und sonstige Unfallursachen

Ursache	Bei Unfällen mit	
	Personenschaden	schwerem Sachschaden
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	29 036	28 157
dar. Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch:		
Schnee, Eis	9 453	10 425
Regen	17 241	16 736
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	4 310	3 202
dar. Sichtbehinderung durch Nebel	841	616
Hindernisse und sonstige Unfallursachen	6 031	5 044
darunter:		
Wild auf der Fahrbahn	1 985	2 184
Anderes Tier auf der Fahrbahn	1 546	912

13.33.4 Zusammenfassung

Ursache	Bei Unfällen mit	
	Personenschaden	schwerem Sachschaden
Fehlverhalten von Fahrzeugführern	448 223	347 531
Technische Mängel an Fahrzeugen	5 565	3 986
Fehlverhalten von Fußgängern	30 992	506
Straßenverhältnisse als Unfallursachen	29 036	28 157
Witterungseinflüsse als Unfallursachen	4 310	3 202
Hindernisse und sonstige Unfallursachen	6 031	5 044
Unfallursachen von anderen Personen, soweit nicht Fahrzeugführer oder Fußgänger	214	53
Insgesamt	**524 371**	**388 479**

*) Siehe auch Vorbemerkung S. 334. – **Früheres Bundesgebiet.**

13.34 Fundstellen und weiterführende Informationen*)

Verkehrswirtschaft aller Verkehrszweige

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 8 »Verkehr«:	Reihe
Güterverkehr der Verkehrszweige	1 (vj, j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Umfang und Struktur von Gefahrguttransporten im Jahr 1984	10/86
Güterbeförderung der Bundesrepublik Deutschland durch die Niederlande 1984	1/87
Transport von gefährlichen Gütern 1983 bis 1986	2/88
Öffentliche Ausgaben für den Verkehr 1984	1/87
Güterverkehr der Verkehrszweige 1989	12/90

Eisenbahnverkehr

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 8 »Verkehr«:	Reihe
Eisenbahnverkehr	2 (m, j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Eisenbahnverkehr (1990)	9/91 (j)

Straßenverkehr

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 8 »Verkehr«:	Reihe
Straßenpersonenverkehr	3 (vj, j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	
regelmäßig:	Heft
Unternehmen, Verkehrsleistungen und Einnahmen des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs (1990)	5/92 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Straßennetz am 1.1.1976	8/77
Güternahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1978	8/80

Binnenschiffahrt

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 8 »Verkehr«:	Reihe
Binnenschiffahrt	4 (m, j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	
regelmäßig:	Heft
Unternehmen der Binnenschiffahrt 1990	6/91 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Binnenschiffahrt 1990	11/91

*) Abkürzungen und Hinweise auf weitere Veröffentlichungen siehe »Veröffentlichungsnachweis«, S. 734ff.

Seeschiffahrt

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 8 »Verkehr«:	Reihe
Seeschiffahrt	5 (m, j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Seeschiffahrt	7/77

Luftverkehr

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 8 »Verkehr«:	Reihe
Luftverkehr	6 (m, j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Luftverkehr 1990	7/91 (j)

Verkehrsunfälle

Berichterstattung in der Fachserie 8 »Verkehr«:	
regelmäßig:	Reihe
Verkehrsunfälle	7 (m, j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Straßenverkehrsunfälle 1985 – 1990 Früheres Bundesgebiet und Gebiet der ehemaligen DDR im mehrjährigen Vergleich	7.S.1
Angaben über Unfälle in ausgewählten Verkehrszweigen werden auch innerhalb der folgenden Reihen der Fachserie 8 veröffentlicht:	Reihe
– Bahnbetriebsunfälle	2 (j)
– Schiffsunfälle auf Binnenwasserstraßen	4 (j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	
regelmäßig:	Heft
Luftverkehr (Flugbetriebsunfälle)	7/90 (j)
einmalig bzw. unregelmäßig:	
Alkohol und Straßenverkehr	12/84
Straßenverkehrsunfälle mit Pkw-Anhängerzügen (1986)	4/88
Straßenverkehrsunfälle 1990 in den alten und neuen Bundesländern	2/92

Datenbereitstellung mittels elektronischer Medien

Die in den Reihen 1 bis 7 der Fachserie 8 enthaltenen Daten können auch in individueller Auswahl in der Form von Zeitreihen auf Diskette, Magnetband oder online beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

14 Geld und Kredit, Versicherungen

Seite

14.0 Vorbemerkung ... 371

Geld und Kredit

14.1 Bargeldumlauf 1980 bis 1991* ... 372
14.2 Konsolidierte Bilanz des Bankensystems 1985 bis 1991* ... 372
14.3 Aktiva und Passiva der Deutschen Bundesbank 1986 bis 1991* ... 373
14.4 Aktiva und Passiva der Kreditinstitute 1985 bis 1991* ... 374
14.5 Spareinlagen 1980 bis 1991* ... 376
14.6 Kredite und Einlagen 1987 bis 1991* ... 378
14.7 Hypothekarkredit 1987 bis 1991* ... 378
14.8 Bausparkassen 1989 bis 1991* ... 379
14.9 Wertpapiermärkte 1987 bis 1991* ... 380
14.10 Devisenkurse 1988 bis 1991 ... 383
14.11 Wertpapier-Kundendepots 1987 bis 1991 nach Wertpapierarten* ... 384
14.12 Soll- und Habenzinsen 1988 bis 1991* ... 384

Versicherungen

14.13 Versicherungsunternehmen 1987 bis 1991* ... 385
14.14 Lebensversicherungsunternehmen 1987 bis 1990 ... 386
14.15 Krankenversicherungsunternehmen 1986 bis 1990 ... 387
14.16 Rückversicherungsunternehmen 1988 und 1989 ... 388
14.17 Schaden- und Unfallversicherung 1989 und 1990 nach Versicherungszweigen* ... 388

14.18 Fundstellen und weiterführende Informationen ... 388

Schaubildseite »Geld und Kredit« ... 377
Einlagen inländischer Unternehmen und Privatpersonen bei Kreditinstituten*
Jährliche Veränderung der Einlagen 1986 bis 1991
Bauspareinlagen und Baudarlehen*
Einlagenbestand 1960 bis 1991
Darlehensbestand 1960 bis 1991
Index der Aktienkurse 1982 bis 1991

* Die Darstellung enthält gesamtdeutsche Ergebnisse bzw. Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost.